Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: 1650

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 23.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....XXXIV

Erklärung häufiger Symbole..... XXXV

01. Januar 1650.....2
Schnee und Wind – Zweimaliger Kirchgang – Glückwünsche und Geschenke zum Neuen Jahr – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius und der Kammermeister Tobias Steffeck als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.

02. Januar 1650.....4
Schnee und Sturm – Hasenjagd – Traum – Korrespondenz – Ankunft des Ballenstedter Amtmannes Martin Schmidt – Nachrichten.

03. Januar 1650.....5
Hasenjagd – Spaziergang bei kaltem Wetter – Administratives – Korrespondenz.

04. Januar 1650.....6
Gestrige Hasenjagd – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Zwischenfall in der Küche mit einem Rind – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

05. Januar 1650.....8
Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Administratives – Abfertigung von Schmidt – Gespräch mit dem zukünftigen Prinzenlehrer Christian Röber – Korrespondenz – Beratung mit dem Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzenberger.

06. Januar 1650.....9
Gestriger Schnee – Hasenjagd – Nachrichten – Anhörung der Predigt zum Dreikönigstag auf dem Schloss – Helena von Rindtorf, Dr. Mechovius, der Diakon und Schulrektor Andreas Hesius sowie Steffeck als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag.

07. Januar 1650.....10
Wildlieferung aus Ballenstedt – Traum – Nachrichten – Korrespondenz – Spaziergang bei kaltem Wetter – Wölfe.

08. Januar 1650.....11
Hasenjagd – Spaziergang zur Krähenhütte – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Besuch durch die Studenten Christian Martius und Johann Georg Bauermeister.

09. Januar 1650.....16
Korrespondenz – Kirchgang der Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus zum Bettag – Traum – Nachrichten – Todeswünsche durch Gemahlin Eleonora Sophia.

10. Januar 1650.....18
Regen und Tauwetter – Administratives – Nachrichten – Wirtschaftssachen.

11. Januar 1650.....21
Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Entlassung des Prinzenlehrers Martin Hanckwitz – Dienstantritt des bisherigen Baalberger Gutsverwalters Ludwig Rober als Kammerdiener – Rückkehr des früheren Prinzen-Kammerdieners Hans Georg Horenburg aus Hamburg – Beinbruch eines fürstlichen Pferdes.

12. Januar 1650 22
Korrespondenz – Administratives – Bericht durch den Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig.

13. Januar 1650 23
Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Röber, der Amtmann Georg Reichardt, der Hofprediger Konrad Theopold, Schwartzenberger und die Witwe Katharina von Kospoth als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag – Taufe von Steffecks Sohn Viktor Amadeus – Ertrinken zweier Pferde als Unglückszeichen.

14. Januar 1650 25
Schnee – Abreise der Frau von Kospoth – Rebhühnerjagd – Gestrige Tauffeier von Steffeck – Besuch durch den früheren Hofjunker Hans Christoph von Witzscher – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

15. Januar 1650 27
Frost und Schnee – Nächtlicher Lärm – Tötung eines gefährlichen Hundes auf dem Schlossplatz – Erfolglose Jagd – Nachrichten.

16. Januar 1650 27
Frost und Schnee – Traum – Kurbrandenburgischer Kammerjunker Georg Friedrich von Börstel als Mittagsgast – Administratives.

17. Januar 1650 28
Schnee – Hasenjagd – Gestriges Gespräch mit Börstel – Korrespondenz.

18. Januar 1650 29
Kälte – Bericht durch Dr. Mechovius – Administratives – Dr. Mechovius, Witzscher, der frühere Kammerjunker Ernst Dietrich von Röder und Röber als Mittagsgäste – Wirtschaftssachen – Korrespondenz.

19. Januar 1650 30
Frost, Hochwasser und Schnee – Wirtschaftssachen – Spaziergang.

20. Januar 1650 30
Tauwetter – Hasenjagd – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Administratives – Frau von Rindtorf, Witzscher, Bogislaus Bohusch von Ottoschütz, Reichardt, Steffeck und Schwartzenberger als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag.

21. Januar 1650 31
Tauwetter – Hasenjagd – Beratungen mit Ludwig und Dr. Mechovius – Spaziergang mit dem jüngsten Sohn Karl Ursinus – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

22. Januar 1650 33
Korrespondenz – Bestrafung streitender Bediensteter – Administratives – Wirtschaftssachen.

23. Januar 1650 34
Anhörung der Predigt – Abschied von Witzscher – Erfolglose Rückkehr des Boten nach Zerbst – Abgeschossener schöner Vogel.

24. Januar 1650 35
Wirtschaftssachen – Administratives – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

25. Januar 1650 37

Korrespondenz – Truppendurchzüge – Tod des Hasen von Karl Ursinus als schlechtes Vorzeichen – Hasenjagd – Einstellung der Saalefähre wegen Eisgang.

26. Januar 1650 38
Nebel – Administratives – Folgen des Saalehochwassers.

27. Januar 1650 39
Traum – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf, Frau von Rindtorf und Steffeck als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kirchgang am Nachmittag – Starker Eisgang auf der Saale – Wirtschaftssachen – Abschied von Röder.

28. Januar 1650 40
Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.

29. Januar 1650 44
Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Administratives – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

30. Januar 1650 45
Anhörung der Predigt – Theopold und Frau von Rindtorf als Mittagsgäste – Nebel nach schönem Vormittagswetter – Rückgang des Saalehochwassers – Nachrichten – Anhaltende Trauer um den verstorbenen Sohn Erdmann Gideon – Starkes Bedauern über missachtete göttliche Zeichen.

31. Januar 1650 47
Dichter Nebel – Korrespondenz – Sinkendes Saalehochwasser – Nachrichten – Wirtschaftssachen – Gespräch mit Steffeck.

01. Februar 1650 49
Hasenjagd – Vermehrt Todesfälle in Halle und Plötzkau – Regionalnachrichten – Gesundheitliche Erholung von Amtmann Martin Schmidt.

02. Februar 1650 49
Frost trotz Anzeichen milderer Temperaturen – Bestätigung der Lage in Halle und Plötzkau – Wirtschaftssachen – Spaziergang.

03. Februar 1650 50
Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Georg Friedrich von Börstel, der Diakon Andreas Heise, Helena von Rindtorf und Kammermeister Tobias Steffeck als Essensgäste – Korrespondenz – Predigtanhörung und Kirchgang.

04. Februar 1650 54
Regen – Viktualien aus Dessau – Möglichkeit, einen ehemaligen Soldaten zu beschäftigen – Rückkehr des Lakaien Johann Balthasar Oberlender – Korrespondenz – Forderungen der Äbtissin Anna Sophia von Quedlinburg.

05. Februar 1650 55
Hasenjagd – Verunglücken von Kindern in Quedlinburg – Korrespondenz – Kriegs- und Friedensnachrichten aus dem Ausland – Unfallexplosion in London – Nachricht bezüglich der Sichtung eines Kometen über Warschau – Beschlüsse des polnischen Reichstags – Hochzeit des anhaltischen Rats Gebhard Paris von dem Werder.

06. Februar 1650 60

Kirchgang – Wirtschafts- und Kirchensachen.

07. Februar 1650 60
Aufnahme von Schlachtangaben – Diakon Bartholomäus Jonius als Essensgast – Unterredungen mit Präzeptor Christian Röber und anderen – Korrespondenz – Spaziergang.

08. Februar 1650 61
Hasenjagd – Bitte um Audienz durch den Bürgermeister von Rheda – Vergebliches Vogelfangen – Korrespondenz – Nachrichten und Neuigkeiten aus dem In- und Ausland.

09. Februar 1650 64
Eingang von Fürst Ludwigs von Anhalt-Köthen Lebensbeschreibung – Eingang eines Neujahrsschreibens – Ärger über Fürstin Eleonora Sophia – Ehrenhafte Entlassung des Kammerdieners Matthias Hermann.

10. Februar 1650 64
Anhörung der Predigt von Superintendent Joachim Plato – Plato, die von Rindtorf, Kammerrat Joachim Mechovius und Steffeck als Essensgäste – Kirchgang.

11. Februar 1650 65
Hasenjagd – Tod des Sohnes von Diakon Bartholomäus Jonius kurz nach seiner Geburt – Aufgreifen der kürzlich in Quedlinburg verunglückten Kinder und weiterer Todesfälle von Kindern – Korrespondenz.

12. Februar 1650 66
Wind – Hasenjagd – Absagen zur Trauerfeier von Fürst Ludwig – Beerdigung des am Vortag verstorbenen Kindes – Durchreise des Fürsten August von Anhalt-Plötzkau samt Familie – Ankunft von Adeligen und Bruder Fürst Friedrich zur gemeinsamen Reise zur Trauerfeier nach Köthen – Korrespondenz.

13. Februar 1650 67
Gemeinsame Reise von Bernburg zur Trauerfeier nach Köthen – Ankunft der Fürsten Johann Kasimir und Johann Georg II. von Anhalt-Dessau – Bis auf die Verhinderung des Fürsten Johann VI. von Anhalt-Zerbst planmäßiger Tagesablauf – Beileidsbekundungen – Unterbringung und Verpflegung der Gäste – Schreiben vom Agenten Joachim van Wickevoort.

14. Februar 1650 68
Ankunft des Fürstenpaars Johann VI. und Sophia Augusta – Trauergottesdienst nach dem Mittagessen – Abendlicher, gemeinsamer Leichenschmaus – Rückzug in private Gemächer nach Unterredungen.

15. Februar 1650 70
Erneut gemeinsames Festessen nach Regierungsgeschäften – Gemeinsame Rückkehr nach Bernburg mit Fürst Friedrich – Besprechungen mit Fürst Friedrich.

16. Februar 1650 70
Heimreise Fürst Friedrichs – Wirtschaftssachen – Korrespondenz.

17. Februar 1650 71
Hagel – Leichenpredigt für Fürst Ludwig in den Bernburger Kirchen – Predigtanhörung – Pfarrer Georg Eberhard Reinschmidt, die von Rindtorf, Steffeck und von Börstel als Essensgäste – Abreise von Börstels – Wenig Jahrmarktbesucher aufgrund der Wetterlage – Unterredung mit Amtmann Georg Reichardt – Benachrichtigung über Durchreise Fürst Augusts am Vortag – Nachricht vom Tod des Harderwijker Bürgermeisters Ernst Brinck – Kriegsnachrichten und Neuigkeiten aus dem In- und Ausland.

18. Februar 1650 73

Schnee – Spaziergang – Korrespondenz – Nachrichten aus dem In- und Ausland.

19. Februar 1650 75
Hasenjagd – Unfall des Fährmannes – Spaziergang.

20. Februar 1650 76
Wind und Kälte – Predigtanhörung – Abfertigungen – Viktualien aus Ballenstedt – Gefahr von Gebäudeschäden durch starken Wind.

21. Februar 1650 76
Wind und Regen – Einbruchdiebstahl beim Bernburger Bürgermeister Andreas Kohl – Fischfang – Korrespondenz.

22. Februar 1650 77
Hasenjagd – Kälte und Wind – Unterredung mit Mechovius – Nachrichten und Neuigkeiten aus dem In- und Ausland.

23. Februar 1650 80
Die Grafschaft Aschersleben betreffendes Schreiben an Reichshofrat Joachim Friedrich von Blumenthal – Wirtschaftssachen – Abfertigung von Küchenmeister Philipp Güder – Krankheiten unter den Bediensteten.

24. Februar 1650 81
Schnee – Treffen von Beamten ohne Fürsten – Geburtstag von Fürstin Eleonora Sophia – Anhörung der Predigt von Hofprediger Konrad Theopold – Theopold, die von Rindtorf und Steffeck als Essensgäste – Kirchgang – Treffen mit genesenem Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel.

25. Februar 1650 82
Schnee – Wirtschaftssachen – Sichtung von Geistern im Schloss.

26. Februar 1650 82
Rehlieferung aus Dessau – Korrespondenz – Neuigkeiten aus Nürnberg, Trier und Kassel – Kriegsnachrichten aus dem In- und Ausland – Spaziergang.

27. Februar 1650 87
Kälte, Schnee und Wind – Kirchgang – Mechovius als Essensgast und zu Unterredungen – Besuch der Fürstin Eleonora Sophia durch Pfarrer Otto Gise – Spaziergang.

28. Februar 1650 88
Frost und Schnee – Kommunion Fürstin Eleonora Sophias – Bewegung in der Verhandlung um die Grafschaft Aschersleben – Denkwürdiger Traum – Post bezüglich eines Konvents – Kaiserliche Anwerbung von Soldaten – Erwarten von Sturmschäden an Gebäuden in Ballenstedt.

01. März 1650 90
Hasenjagd – Nachtfrost, Schnee und Wind – Durchzug eines schwedischen Offiziers mit zwanzig Zigeunern – Wirtschaftssachen.

02. März 1650 90
Hasenjagd – Starker Frost – Traum – Ausritt mit dem jüngeren Sohn Karl Ursinus zur Jagd.

03. März 1650 91
Frost – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Pfarrer Georg Enderling, Helena von Rindtorf, Justina Maria von Einsiedel und der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Essensgäste – Kirchgang mit Empfang

des Abendmahls durch die jüngste Schwester Dorothea Bathilde – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kirchgang am Nachmittag.

04. März 1650 94
Lebensmittel- und Rehlieferung aus Ballenstedt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuch durch den brandenburgisch-bayreuthischen Kammerjunker Lüchau.

05. März 1650 97
Schnee – Hasenjagd – Abreise von Lüchau – Korrespondenz – Besuch durch den Reinstedter Pfarrer Wolfgang Benjamin Giegelsberger – Erkrankung des Konsulenten Christoph von Jena sowie des Kanzlei- und Lehenssekretärs Paul Ludwig – Widerstände gegen fürstliche Maßnahmen.

06. März 1650 98
Kirchgang zum Bettag – Beratung mit Dr. Mechovius – Spaziergang.

07. März 1650 98
Windiges Wetter – Wirtschaftssachen – Kontribution – Korrespondenz.

08. März 1650 100
Wind und Regen – Hasenjagd – Administratives – Wirtschaftssachen – Nachrichten.

09. März 1650 101
Windiges Wetter – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

10. März 1650 102
Anhörung der Predigt zum zweiten Sonntag der Passionszeit auf dem Schloss – Frau von Rindtorf, der frühere anhaltisch-dessauische Rat und Hofmeister Christian Heinrich von Börstel, der Kammermeister Tobias Steffeck und der Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag.

11. März 1650 103
Frost und Wind – Hasenjagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Zunehmendes Saalehochwasser – Zahnschmerzen der Tochter Ernesta Augusta – Erkrankung einiger Bediensteter.

12. März 1650 105
Schnee – Korrespondenz – Erkrankung von Ernesta Augusta – Anmeldung durch den Schreiber Johann Georg Albinus und den Hecklinger Pastor Georg Eberhard Reinschmidt – Wirtschaftssachen – Gespräch mit dem Amtmann Georg Reichardt – Spaziergang an die Saale.

13. März 1650 106
Traum – Wirtschaftssachen – Anhörung der Predigt – Spaziergang an die Saale – Administratives – Ähnlicher Traum von Dorothea Bathilde.

14. März 1650 107
Hasenjagd – Traum – Wirtschaftssachen – Nachrichten.

15. März 1650 109
Unwetter mit Regen und Schnee – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Spaziergang zur Saale – Wirtschaftssachen – Administratives.

16. März 1650 113

Rückkehr des Küchenmeisters Philipp Güder – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Erfolgreicher Beginn eines neuen Vorhabens – Wirtschaftssachen – Hasenjagd – Gestriger Tod eines Jagdhundes des ältesten Sohnes Viktor Amadeus.

17. März 1650 115
Dichter Morgennebel – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Dr. Mechovius, Frau von Rindtorf, Steffeck sowie der Diakon und Schulrektor Andreas Hesius als Mittagsgäste – Entsendung des Lakaien Johann Balthasar Oberlender nach Gröningen – Korrespondenz – Kirchgang am Nachmittag.

18. März 1650 116
Morgennebel – Wirtschaftssachen – Administratives – Hoffnung auf göttlichen Segen – Nachrichten – Korrespondenz – Fischfang – Spaziergang bei nassem Wetter.

19. März 1650 117
Administratives – Wirtschaftssachen – Ausritt nach Baalberge.

20. März 1650 118
Anhörung der Predigt – Ankunft des kurbrandenburgischen Witwen-Stallmeisters Hans Albrecht von Halck aus Gröningen – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Halck und der Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf als Mittagsgäste – Gespräche mit Halck.

21. März 1650 119
Hasenjagd – Rehlieferung aus Dessau – Wirtschaftssachen – Nachrichten – Administratives – Korrespondenz – Halck, Börstel, Ludwig und Steffeck als Mittagsgäste – Traum von Dorothea Bathilde.

22. März 1650 121
Frost – Administratives – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

23. März 1650 124
Hasenjagd – Morgenfrost – Abreise von Halck nach Gröningen – Korrespondenz – Nachrichten – Rückkehr von Dr. Mechovius aus Plötzkau – Administratives.

24. März 1650 125
Nachtfrost – Tod des fürstlichen Jagdhundes Fleck – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Marggraf, Frau von Rindtorf und Steffeck als Essensgäste – Kirchgang am Nachmittag – Besuch durch Jakob Anton von Krosigk – Korrespondenz – Nachrichten – Kraniche.

25. März 1650 126
Zweimaliger Kirchgang zu Mariä Verkündigung – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Traum – Leibarzt Dr. Johann Brandt, der Hofprediger Konrad Theopold, Steffeck und Frau von Rindtorf als Mittagsgäste – Ausfahrt der Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus mit einigen ihrer Schwestern nach Baalberge – Kranke Bedienstete.

26. März 1650 130
Traum – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Spaziergang.

27. März 1650 132
Frost – Hasenjagd – Krankenbesuch bei dem alten fürstlichen Rat Melchior Loyß – Korrespondenz – Administratives – Nachrichten – Wirtschaftssachen.

28. März 1650 134

Regen in der Nacht – Topf- und Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Kriegsfolgen – Spaziergang – Wirtschaftssachen.

29. März 1650 135
Hasenjagd – Traum – Besuch durch Fürst Lebrecht – Grassierende Krankheiten – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Entsendung von Güder nach Zerbst.

30. März 1650 136
Abreise des Kammerjunkers und Stallmeisters Abraham von Rindtorf nach Gröningen – Gespräch mit Steffeck – Administratives – Wirtschaftssachen – Ausflug mit Gemahlin Eleonora Sophia, Ernesta Augusta und Karl Ursinus nach Baalberge.

31. März 1650 137
Traum – Anhörung der Predigt zum fünften Sonntag der Passionszeit auf dem Schloss – Gespräch mit dem Superintendent Joachim Plato – Plato, Frau von Rindtorf, Dr. Mechovius und Steffeck als Mittagsgäste – Nachrichten – Kirchgang am Nachmittag.

01. April 1650 139
Korrespondenz – Administratives – Quellendorfer Pfarrer Philipp Beckmann als Mittagsgast – Treffen mit Fürst August in Gröna – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Furcht vor der Pest.

02. April 1650 142
Gespräch mit dem Dessauer Arzt Dr. Philipp Beckmann – Kontributionen – Gerstenaussaat – Neuigkeiten.

03. April 1650 143
Kirchgang mit Schwester Dorothea Bathilde und den Kindern – Gespräch mit dem Köthener Leibarzt Dr. Matthias Engelhardt d. Ä. – Einjähriger Todestag von Sohn Erdmann Gideon.

04. April 1650 144
Todestag von Sohn Erdmann Gideon – Trauer um die verstorbenen Söhne – Nachrichten von jung verstorbenen Kindern – Regenwetter – Neuigkeiten – Rückkehr des Kammerjunkers und Stallmeisters Abraham von Rindtorf aus Halberstadt und Gröningen – Ankunft zweier Herren von Bila, eines Herrn von Mengerodt und anderer – Korrespondenz.

05. April 1650 146
Korrespondenz – Spaziergang bei gutem Wetter – Gerstenaussaat – Nachrichten.

06. April 1650 147
Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gerstenaussaat – Spaziergang mit Sohn Viktor Amadeus am Nachmittag – Korrespondenz – Hilfe für den verletzten Landrat August Ernst von Erlach.

07. April 1650 150
Besuch des kranken Kammermeisters Tobias Steffeck – Gemeinsame Einnahme von Arzneimittel – Anhörung der Predigt am Vormittag – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, die ehemalige Kammerjungfer Helena von Rindtorf und Hofprediger Konrad Theopold als Mittagsgäste – Neuigkeiten – Anhörung der Probepredigt des Steckbyer Pfarrers Johann Müller am Nachmittag.

08. April 1650 151
Hasenjagd – Entsendung des Rüstmeister Johann Balthasar Oberlender nach Zerbst – Spaziergang bei Regenwetter – Gespräch mit dem anhaltisch-köthnischen Leibarzt Dr. Matthias Engelhardt d. Ä. – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Weiterreise des Dr. Engelhardt nach Aschersleben.

09. April 1650 153
Hasenjagd – Gedanken zum Tod des Ochsen und von Sohn Erdmann Gideon – Gerstenaussaat – Neuigkeiten – Rückkehr des Oberlender aus Zerbst – Administratives.

10. April 1650 157
Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Gerstenaussaat – Neuigkeiten – Sorge um die askanische Sache.

11. April 1650 158
Anhörung der Predigt – Schönes Wetter nach Regen am Vormittag – Essenslieferung aus Ballenstedt – Administratives – Getreideaussaat – Ankunft des Kammerjunkers Ernst Dietrich von Röder.

12. April 1650 158
Kirchgang am Karfreitag – Frau von Rindtorf, Dr. Mechovius und Röder als Mittagsgäste – Kirchgang der Söhne am Nachmittag – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

13. April 1650 163
Hasenjagd – Vorbereitungen auf das Abendmahl – Anhörung der Predigt mit den Söhnen – Erkrankung von Schwester Dorothea Bathilde – Hafersaussaat – Erkrankung des Amtschreibers Wolfgang Sutorius – Administratives – Neuigkeiten – Sorge um den verletzten Erlach – Mißtrauen gegenüber der Methoden der Bader.

14. April 1650 165
Besuch des Abendmahls mit den Söhnen am Vormittag – Am Nachmittag Gottesdienstbesuch mit der Gemahlin und den Kindern – Gartenspaziergang mit der Gemahlin am Abend – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

15. April 1650 166
Kirchgang am Vormittag – Admistratives – Frau von Rindtorf, der ehemalige Leibarzt Dr. Johann Brandt und Steffeck als Mittagsgäste – Anhörung der Predigt – Gespräch mit dem geheimen Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzenberger.

16. April 1650 167
Spaziergang – Ärger mit alkoholisierten Diener – Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgast.

17. April 1650 167
Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit dem ehemaligen Dessauer Hofmeister Christian Heinrich von Börstel – Derselbe als Essensgast – Getreideaussaat – Beobachtungen zu Unglücksfällen in der Osterzeit.

18. April 1650 170
8. Geburstag von Sohn Karl Ursinus – Kühles Wetter – Hasenjagd – Administratives – Gespräch mit dem Amtmann Georg Reichardt – Spaziergang mit der Gemahlin und den Kindern Karl Ursinus, Ernesta Augusta und Anna Sophia an die Fuhne – Haferaussaat.

19. April 1650 171
Dr. Mechovius als Mittagsgast – Ankunft von Schwartzenberger und Reichardt – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Haferaussaat.

20. April 1650 172
Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Bedauern für den unehrenhaft geborenen Diener Andreas Hauer – Ausfahrt der Gemahlin und einigen Kindenr nach Baalberge – Korrespondenz.

21. April 1650.....175
Reh- und Hasenlieferung aus Ballenstedt – Kirchgang – Theopold und Frau von Rindtorf als Mittagsgäste – Kirchgang mit den Söhnen und einigen Töchter am Nachmittag – Gespräch mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Rückkehr des Steffeck aus Ballenstedt – Zweimaliger Gartenspaziergang mit der Gemahlin.

22. April 1650.....176
Regenwetter – Hasenjagd – Unstimmigkeit wegen Ankunft von Flößen für die Gemahlin – Ankunft der Fürstin Johanna von Anhalt-Plötzkau – Traum der Gemahlin – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Spaziergang mit Sohn Karl Ursinus zu den Fischereien – Unwetter.

23. April 1650.....180
Zusammenkunft der anhaltischen Räte Dr. Mechvius, Christian Ernst von Knoch, Hans Ernst von Freyberg, Christoph von Jena und Johann Köppen – Gespräch mit Dr. Mechovius – Haferaussaat – Abreise von Fürstin Johanna nach Plötzkau – Neuigkeiten.

24. April 1650.....181
Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kirchgang mit den Söhnen und einigen Töchtern – Bericht des Dr. Mechovius – Ausfahrt der Söhne und einiger Töchter – Ankunft des Wilhelm Christian von Roggendorf.

25. April 1650.....184
Regenwetter – Fischfang – Neuigkeiten – Korrespondenz.

26. April 1650.....186
Lachsfang – Regenwetter – Traum – Gespräch mit dem anhaltisch-harzgerödischen Advokaten Johann Georg Bohse – Bohse, Dr. Mechovius, Ludwig, Wilhelm Christian von Roggendorf und Steffeck als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

27. April 1650.....190
Jagd – Wirtschaftssachen – Gespräch mit Schwartzenberger – Hoffnung auf Genesung des Erlach – Neuigkeiten.

28. April 1650.....191
Korrespondenz – Anhörung der Predigt am Vormittag – Theopold, Dr. Mechovius, Frau von Rindtorf und Wilhelm Christian von Roggendorf als Mittagsgäste – Administratives – Kirchgang am Nachmittag mit Schwester Dorothea Bathilde, beiden Söhnen und einigen Töchtern – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Gespräch mit Roggendorf.

29. April 1650.....192
Starker Regen – Entsendung des Reinstedter Pfarrers Wolfgang Benjamin Giegelsberger in die Niederlande und des Hertzebroch nach Tecklenburg – Spaziergang am Vormittag – Entsendung des Rindtorf, des Schwartzenberger und des Sutorius nach Zepzig – Kriegsnchrichten und andere Neuigkeiten – Haferaussaat.

30. April 1650.....196
Hasenjagd – Getreideaussaat – Spaziergang bei Regenwetter.

01. Mai 1650.....198
Windig frisch – Kirchgang mit Schwester Fürstin Dorothea Bathilde und den Söhnen Fürst Viktor Amadeus und Fürst Karl Ursinus – Abschied und Abreise des braunschweig-wolfenbüttelschen Hofjunkers Wilhelm Christian von Roggendorf – Verwicklungen – Rückkehr des Lakaien Johann Balthasar Oberlender –

Korrespondenz – Beileidsbekundungen – Abschied des Kammerjunkers Ernst Dietrich von Röder – Wirtschaftssachen.

02. Mai 1650 199
Traum – Entsendung des KammerKammermeisters Tobias Steffeck – Abreise des Amtsschreibers Wolfgang Sutorius mit Deckstuten – Korrespondenz – Administratives – Rückkehr des Kammerpagen Georg Ehrenreich von Roggendorf – Rückkehr der Kammerfrau und Dienerin Anna Schumann – Spaziergang mit der Gemahlin Eleonora Sophia in den Garten.

03. Mai 1650 201
Spaziergang zu den Feldern nach vollendeten Geschäften – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

04. Mai 1650 203
Wirtschaftssachen – Klage eines Untertanen über entfremdetes Erbe – Ausfahrt der Gemahlin mit den Söhnen und Fürstin Dorothea Bathilde – Misshandlung eines Mädchens durch Albrecht von Biedersee.

05. Mai 1650 204
Zweimaliger Kirchgang – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, die ehemalige Hofjunger Helena von Rindtorf und Steffeck von Kolodey als Essensgäste – Besuch durch Biedersee und dessen Inhaftierung – Erkrankung des Kammerdieners Ludwig Röber – Mondfinsternis.

06. Mai 1650 205
Wild- und Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Grübeleien über den verstorbenen Sohn Fürst Erdmann Gideon – Traum der Ehefrau – Zweimaliges Verhör Biedersees und andere Erledigungen – Spaziergang – Spazierfahrt der Gemahlin und Dorothea Bathildes nach Baalberge – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr der gedeckten Stuten aus Ballenstedt.

07. Mai 1650 210
Andauernde morgendliche Kälte – Spaziergang zu den Feldern und Weinbergen – Lehnsangelegenheiten – Korrespondenz – Fortwährende Haft Biedersees – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Tötung von Hamstern durch kleine Hunde als Schauspiel.

08. Mai 1650 211
Predigtbesuch – Gerüchte über einen Schatz – Helena von Rindtorf und der geheime Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzenberger als Mittagsgäste – Abreise Dorothea Bathildes nach Plötzkau – Einladung nach Plötzkau zu Verhandlungen am Folgetag – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Neuigkeiten – Aktenübersendung aus Plötzkau.

09. Mai 1650 213
Traum – Fahrt nach Plötzkau – Beratungen und Beschlussfassungen mit den Fürsten August und Johann Kasimir sowie mehreren Räten – Gemeinsame Mahlzeit – Besuch bei Fürstin Sibylla – Rückkehr nach Bernburg – Korrespondenz – Beurteilung der Plötzkauer Konferenz.

10. Mai 1650 219
Neuigkeiten – Korrespondenz – Bauholzlieferung für die Gemahlin – Besuch bei Anna Schumann – Schafschur.

11. Mai 1650 221
Hasenjagd – Staats- und Wirtschaftsangelegenheiten – Erkrankung Roggendorfs – Spaziergang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Haftentlassung Biedersees – Ärger mit dem zu Unrecht angenommenen Jägers des August Ernst von Erlach.

12. Mai 1650 225
Kirchgang – Ausfall der Nachmittagspredigt – Frau von Rindtorf. Dr. Mechovius und Steffeck als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

13. Mai 1650 226
Morgennebel – Spaziergang nach Gottesdienst und Wirtschaftssachen – Ausflug der Kinder nach Baalberge – Unterredung mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Zwei Gartenspaziergänge mit der Gemahlin.

14. Mai 1650 227
Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wollerträg – Rückkehr der Schwester aus Plötzkau – Spaziergänge mit der Gemahlin und mit Karl Ursinus – Krankenbesuche bei der ehemaligen Altfrau Maria Crimmelius und bei Roggendorf.

15. Mai 1650 231
Predigtbesuch – Hofprediger Konrad Theopold und Frau von Rindtorf als Mittagsgäste – Ausritt nach Zepzig – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Zunahme von Erkrankungen – Ankunft von Glaubensflüchtlingen – Abendspaziergang der gemahlin mit Dorothea Bathilde und einigen Kindern.

16. Mai 1650 232
Wirtschaftssachen – Unterredung mit Schwartzenberger – Neuigkeiten – Abendspaziergang mit der Gemalin – Rückkehr Oberlenders mit Weinpfählen.

17. Mai 1650 235
Blitze am Vorabend – Versuche am Morgen und Abend – Geisterglaube – Traum von Viktor Amadeus – Abendspaziergang mit der Gemahlin – Weiterhin Trauer über Erdmann Gideon.

18. Mai 1650 237
Hasenjagd – Ausbleibendes Glück – Ankunft von Hans Heinrich von Schlegel mit Neuigkeiten – Verstorbene Freunde.

19. Mai 1650 238
Korrespondenz – Zweimaliger Kirchgang – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Alpträume – Erkrankung der Schwester.

20. Mai 1650 239
Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Unterredung mit dem Baalberger Pfarrer Bartholomäus Friedrich – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – .

21. Mai 1650 242
Ausritt zur Hasenjagd mit Viktor Amadeus – Bootsfahrt der anderen Kinder – Nächtlicher Misserfolg – Spaziergänge mit der Gemahlin – Dösen in nachmittäglicher Hitze – Neuigkeiten – Krankenbesuch bei der Schwester – Der Köthner Stadt- und Leibarzt Dr. Johann Brandt als Essensgast – Gespräche und Beratungen.

22. Mai 1650 243
Regen – Gesundung Roggendorfs – Erfolgloser nächtlicher Versuch – Wild- und Fischlieferungen aus Dessau und Ballenstedt – Korrespondenz.

23. Mai 1650 245
Zweifacher Kirchgang zu Christi Himmelfahrt – Neuigkeiten – Besuch durch Christian Heinrich von Börstel.

24. Mai 1650 246
Wildlieferung aus Ballenstedt – Ankunft der Herzogin Anna Sabina von Württemberg-Weiltingen – Unterredung mit dem württembergischen Bediensteten Louis du May.

25. Mai 1650 247
Ankunft des einbestellten Ernst Dietrich von Röder – Widerspenstige Untertanen – Ausfahrt der Gemahlin mit der Herzogin nach Baalberge – Gespräche mit den württembergischen Hoffräulein – Spaziergänge – Verlust einer Goldmünze.

26. Mai 1650 248
Zweifacher Kirchgang – Börstel, Dr. Mechovius, Frau von Rindtorf, Brigitta, Ludolf Lorenz und Katharina von Krosigk sowie Schwartzenberger als Mittagsgäste – Gespräche mit der Herzogin und mit du May.

27. Mai 1650 248
Lebensmittellieferung – Hasenjagd – Abreise der Herzogin nebst Fürstin Eleonora Sophia – Sorge vor Unglück – Fisch- und Krebsfang – Ärger mit Bediensteten – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

28. Mai 1650 252
Fischlieferung – Verhandlung mit einem Juden – Spaziergang – Fortwährender Ungehorsam von Untertanen – Verschiedene Reiserouten von Bernburg nach Plön – Traum – Neuigkeiten – Rückkehr der Gemahlin.

29. Mai 1650 254
Kirchgang – Neuigkeiten – Nachricht vom Tod der Fürstin Agnes.

30. Mai 1650 255
Ausritt der Söhne zur Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Unterredung mit Schwartzenberger – Vernehmung und Bestrafung des Bediensteten Christian Große.

31. Mai 1650 256
Unterredungen mit Amtmann Georg Reichardt, Kammerschreiber Hans Friedrich Eckardt, Amtsschreiber Wolfgang Sutoirius sowie Keller- und Küchenschreiber Andreas Hetzler – Neuigkeiten – Bad mit den Söhnen – Besuch durch den ehemaligen Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel.

01. Juni 1650 258
Regen und Wind – Rehlieferung aus Harzgerode – Kranke Arbeitskräfte – Tod eines fürstlichen Pferdes.

02. Juni 1650 258
Lachsfang – Wirtschaftssachen – Zweimaliger Kirchgang zum Pfingstsonntag – Früherer Kammerjunker Ernst Dietrich von Röder, Justina Maria von Einsiedel, Helena von Rindtorf, der Kammermeister Tobias Steffeck und der Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzenberger als Mittagsgäste – Nachrichten.

03. Juni 1650 259
Korrespondenz – Anhörung zweier Predigten – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Frau von Rindtorf, der Superintendent Joachim Plato und Steffeck als Mittagsgäste.

04. Juni 1650 261
Hasenjagd – Lachsfang – Nachrichten – Hindernisse – Abreise von Gemahlin Eleonora Sophia und der Schwester Dorothea Bathilde mit dem jüngsten Sohn Karl Ursinus und der Tochter Anna Sophia nach Plötzkau – Geschenke für den Pagen Georg Ehrenreich von Roggendorf – Unwohlsein des ältesten Sohnes

Viktor Amadeus – Kranker Bediensteter – Veranlasster Krankenbesuch bei dem alten fürstlichen Rat Melchior Loyß.

05. Juni 1650.....263
Krankheit von Loyß – Besserung des Zustandes von Viktor Amadeus – Korrespondenz – Krankheitssymptome bei dem ältesten Sohn – Wirtschaftssachen.

06. Juni 1650.....264
Lachsfang – Krankenbesuch bei Loyß – Krankheit von Viktor Amadeus – Gespräch mit dem Kammerdiener Gebhard Loyß.

07. Juni 1650.....265
Lachsfang – Korrespondenz – Beratung mit dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius – Nachrichten – Rückkehr von Schwartzenberger aus Leipzig – Krankenbesuche bei Viktor Amadeus – Besuch bei der Gemahlin durch Anna Margaretha von Thale und deren Tochter Anna Katharina von Heister.

08. Juni 1650.....268
Hasenjagd – Abreise von Röder und der Frau von Thale – Starker Husten von Viktor Amadeus – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen – Windiges Wetter – Spaziergang mit der Gemahlin – Gespräch mit dem Aschersleben er Arzt Dr. Matthias Engelhardt d. Ä..

09. Juni 1650.....272
Anhaltende Krankheit von Viktor Amadeus – Zweimaliger Kirchgang zum Fest der Heiligen Dreifaltigkeit – Frau von Rindtorf, der Hofprediger Konrad Theopold und Steffeck als Mittagsgäste.

10. Juni 1650.....274
Reflexion über einen Wiener Traum aus dem Jahr 1635 – Besserung der Gesundheit von Viktor Amadeus – Erkrankung des Kammerjunkers und Stallmeisters Abraham von Rindtorf – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.

11. Juni 1650.....277
Hasenjagd – Diagnose eines Fleckfiebers bei Viktor Amadeus – Begräbnis des alten Rats Loyß – Korrespondenz – Spaziergänge mit Karl Ursinus.

12. Juni 1650.....277
Lachsfang – Lachslieferung aus Dessau – Wirtschaftssachen – Kirchgang zum Bettag – Dr. Mechovius, Frau von Rindtorf und Schwartzenberger als Mittagsgäste – Krankheitsverlauf bei Viktor Amadeus – Früherer Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel als Abendgast.

13. Juni 1650.....278
Lachsfang – Nachrichten – Abreise von Dr. Engelhardt – Ausritt mit Karl Ursinus nach Zepzig bei warmem Wetter – Audienz für die Brüder Volrad und Jakob Anton von Krosigk – Geiz des Dr. Engelhardt – Erneuter Abendbesuch durch Schlegel.

14. Juni 1650.....280
Starke Hitze – Gespräch mit dem Küchenmeister Philipp Güder – Administratives – Krankheit von Viktor Amadeus – Ausfahrt der Gemahlin am Abend – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

15. Juni 1650.....284
Hasenlieferung aus Ballenstedt – Lachsfang – Rückkehr von Schwartzenberger aus Dessau und Zerbst – Ärger mit Bediensteten – Schwermut von Viktor Amadeus – Traurigkeit von Karl Ursinus – Wirtschaftssachen – Traum.

16. Juni 1650.....285
Lachsfang – Gestriges Abendgewitter – Korrespondenz – Administratives – Aufwartung durch den früheren Prinzenlehrer Martin Hanckwitz – Zweimaliger Kirchgang – Frau von Rindtorf, Dr. Mechovius, Steffeck und Hanckwitz als Mittagsgäste – Wirtschaftssachen – Anhaltender Husten von Viktor Amadeus – Geldangelegenheiten.

17. Juni 1650.....286
Lachsfang – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Fürstliche Taufpatenschaften für Christian Viktor Ayrer – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

18. Juni 1650.....289
Korrespondenz – Anhaltisch-dessauischer Rüst- und Unterstallmeister Stephan Eberling als Mittagsgast – Ausritt mit Karl Ursinus nach Zepzig und Baalberge – Abschiedsbesuch durch den früheren anhaltisch-dessauischen Rat und Hofmeister Christian Heinrich von Börstel – Husten und Schwermut von Viktor Amadeus – Administratives.

19. Juni 1650.....290
Gespräch mit dem zukünftigen Prinzenlehrer Johann Christian Hammel – Kirchgang – Frau von Rindtorf, Schwartzenberger und der Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgäste – Nachrichten.

20. Juni 1650.....291
Spaziergänge – Ausfahrt mit der Gemahlin bei Hitze.

21. Juni 1650.....291
Ausritt nach Pful, Prederitz und Zepzig – Gespräch mit dem Nienburger Bürgermeister Adam Hanckwitz – Erneuter Besuch durch Hammel – Vergebliche Mühen – Kriegsnachrichten.

22. Juni 1650.....293
Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausfahrt der Gemahlin mit Dorothea Bathilde, Viktor Amadeus und Karl Ursinus nach Baalberge – Windiges Wetter – Spaziergang – Wirtschaftssachen.

23. Juni 1650.....296
Gestriger und heutiger Lachsfang – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Anhörung der Predigt – Rechtzeitig gelöschter Brand im fürstlichen Brauhaus – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

24. Juni 1650.....300
Lachsfang – Administratives – Wirtschaftssachen – Traum – Besuche durch Dorothea Bathilde – Korrespondenz – Abendspaziergang mit Karl Ursinus.

25. Juni 1650.....301
Lachsfang – Nächtliche Engelserscheinung – Spaziergänge – Administratives – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Gespräch mit der Gemahlin – Ankunft des Christian von Röder.

26. Juni 1650.....303
Anhörung der Predigt – Ausstattung von Roggendorf mit einem Degen – Ankunft des Matthias und Ludolf Lorenz von Krosigk sowie des Friedrich Gebhard und Wolf Thilo von Trotha – Reise nach Dessau – Begrüßung und Bewirtung durch Fürst Johann Kasimir – Kriegsnachrichten.

27. Juni 1650.....306
Gespräch mit dem alten Bereiter Jean Danus de Boidonville – Begräbnis der Fürstin Agnes.

28. Juni 1650.....307
Gestriges Gespräch mit dem hessisch-kasselischen Abgesandten Winand von Polhelm – Abschied von Fürst Johann Kasimir, von dessen Tochter Juliana und seiner Schwester Eva Katharina – Abreise von Viktor Amadeus mit den Fürsten Ernst Gottlieb und Emanuel – Rückkehr nach Bernburg – Morgendliche Verabschiednung durch die hessisch-kasselischen Gesandten Polhelm und Hartmann Wolf von Karsbach – Nachrichten – Abschied von Matthias von Krosigk sowie Friedrich Gebhard und Wolf Thilo von Trotha – Ludolf Lorenz von Krosigk und Röder als Abendgäste – Abschied von Krosigk und Röder.

29. Juni 1650.....309
Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kürzliches Gespräch mit Fürst Johann Kasimir – Einquartierungen – Besuch durch einen Herrn Habernfeld – Durchreise von Polhelm und Wolf von Karsbach.

30. Juni 1650.....315
Nachrichten – Traum – Zweimaliger Kirchgang – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin – Schwartzenberger als Abendgast – Abendspazierfahrt der Gemahlin.

01. Juli 1650.....317
Fischfang – Friedens- und Kriegsnachrichten – Entdeckung eines Gesundbrunnens – Erkrankung von Kaiser Ferdinand III. – Überprüfung des Kellerbestandes – Ernteergebnis – Rückkehr des Kammerjunkers Wolf Curt von Einsiedel.

02. Juli 1650.....319
Ankündigung von Einquartierungen – Kriegsnachrichten – Fall von betrügerischem Diebstahl – Korrespondenz – Spaziergang – Ausritt mit den Söhnen Viktor Amadeus und Karl Ursinus.

03. Juli 1650.....321
Lachsfang – Kirchgang – Doktor Joachim Mechovius, von Einsiedel, Heinrich von Krosigk und Helena von Rindtorf als Essensgäste – Unterredung mit von Einsiedel – Vorbereitung der Einquartierung – Korrespondenz – Nachricht vom Tod des Herzogs Karl von Württemberg.

04. Juli 1650.....322
Lachsfang – Sichtung eines außergewöhnlichen Vogels – Schrittweise Einquartierung – Angebliche Ermordung des Gouverneurs von Breisach Johann Ludwig von Erlach – Der schwedische Gesandte Georg Forstenheuser samt Begleitung als Besuch und Essensgast – Rückkehr von Fürst Johann VI. von Anhalt-Zerbst und Fürstin Sophia Augusta von Anhalt-Zerbst von Dresden nach Zerbst – Rückkehr von Lakai Johann Balthasar Oberlender aus Zerbst mit Bierlieferung.

05. Juli 1650.....324
Ende des Marktes – Spaziergang mit Gattin Fürstin Eleonora Sophia – Besuch durch einen Probst aus Hötensleben – Spaziergang – Ausritt mit Viktor Amadeus – Gegenbefehl für die einquartierten Soldaten und Proviantforderung.

06. Juli 1650.....325
Vorbereitungen für die eintreffenden Soldaten – Kriegsnachrichten – Durchreise des Matthias von Krosigk – Nachrichten zu Friedensverhandlungen und Kriegshandlungen im In- und Ausland – Designation des Graf Christian VIII. von Oldenburg und Delmenhorst zum künftigen König von Dänemark – Viktualienlieferung aus Ballenstedt.

07. Juli 1650.....329

Truppendurchzug und Einquartierung – Zwei Kirchgänge – Frau von Rindtorf, Einsiedel und der Kammermeister Tobias Steffeck als Essensgäste – Bericht durch Obristleutnant Christian Ernst von Knoch – Organisation der angekommenen Truppen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

08. Juli 1650.....331
Lachsfang – Aufbruch der Truppen – Feldarbeit – Hochzeit des Sattelknechts Michael Kuhne – Spaziergang – Wirtschaftssachen – Aufenthalt Johann Georg Bohses als Vertreter von Fürst Friedrich von Anhalt-Bernburg-Harzgerode.

09. Juli 1650.....332
Besuch und Bericht durch Bürgermeister Johann Berndt – Ankunft des neuen Präzeptors Johann Christian Hammel – Bericht zum Truppendurchzug durch den Trompeter Zacharias Haug.

10. Juli 1650.....333
Kirchgang – Kammerrat Joachim Mechovius, die von Rindtorf und von Einsiedel als Essensgäste – Rückkehr der in Streik getretenen, kürzlich durchgezogenen Truppen.

11. Juli 1650.....334
Lachsfang – Teilweise gewaltvoller Truppenstreik wegen Ausbleiben von Bezahlung und Entlassung – Ankunft von Streikvermittlern – Ausritt mit Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Proviantforderung – Sommergewitter in der Region – Bericht aus den Niederlanden durch Kanzler Martin Milag – Wetterbedingter, landwirtschaftlicher Schaden.

12. Juli 1650.....338
Unterredung mit Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzenberger – Andauern des Truppenstreiks – Auffälliges Verhalten von Vögeln – Kriegsnachrichten.

13. Juli 1650.....339
Lachsfang – Eskalation des Truppenstreiks – Kriegsnachrichten, Auslandsnachrichten und weitere Neuigkeiten – Friedensfeierlichkeiten in Nürnberg – Verhandlungen und Entwicklungen im Truppenstreik – Ausritt mit Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Schreiben aus Ballenstedt – Nachricht von Schlichtung des Streiks.

14. Juli 1650.....345
Wind – Viktualienlieferung aus Ballenstedt – Wiederaufnahme des Truppenstreiks und Ankunft neuer Verhandlungsführer – Zwei Kirchgänge – Mechovius, Einsiedel, Wilhelm Christian von Roggendorf und Steffeck als Essensgäste – Indienstnahme Hammels – Proviantforderung – Entwicklungen in der Streiksache – Bericht über Truppenpläne durch Haug.

15. Juli 1650.....346
Bericht eines Haushaltsunfalls mit mehrfacher Todesfolge durch Philipp Güder – Unterredung mit Bürgermeister Martin Tornau – Obristleutnant von Knoch als Essensgast und zur Berichterstattung – Nachrichten und Neuigkeiten aus dem In- und Ausland – Spaziergang und Feststellen von Ernteschäden – Ausflug der Fürstinnen Eleonora Sophia und Dorothea Bathilde nach Baalberge.

16. Juli 1650.....352
Milag zur Unterredung und als Essensgast – Truppenversorgung – Nachricht von Ballenstedt über zu erwartende Truppen.

17. Juli 1650.....353
Pfarrer Wolfgang Benjamin Giegelsberger zur Berichterstattung und neben Schwarzenberger als Essensgast – Spaziergang mit Fürstin Eleonora Sophia – Kriegsnachrichten.

18. Juli 1650.....353
Viktualienlieferung aus Ballenstedt – Spaziergang – Nachricht aus Plötzkau von Fürst Johann VI. von Anhalt-Zerbst bezüglich Einquartierung – Angebliche Geiselnahme des Herzogs Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg – Andauern von Einquartierung und Proviantforderungen.

19. Juli 1650.....354
Lachsfang – Wirtschaftssachen – Ausflug einiger Familienmitglieder nach Baalberge – Weinkauf – Abschickung Steffecks in Einquartierungsfragen – Andauern des Streiks – Nachrichten von der Friedensverhandlung und andere Neuigkeiten aus dem In- und Ausland.

20. Juli 1650.....360
Hasen- und Vogeljagd – Auseinandersetzung und Drohung wegen Proviantforderungen – Sorge um Fürstin Eleonora Sophia aufgrund ihrer eigenen Ahnung eines frühzeitigen Todes.

21. Juli 1650.....361
Lachsfang – Streit der Soldatesca um den Proviant – Schreiben bezüglich einer Verlängerung der Einquartierung – Plötzliches Einstürzen von Decken im Bernburger Schloss an zwei Stellen – Zwei Kirchgänge – Die von Rindtorf, Mechovius, Einsiedel und Steffeck als Essensgäste – Nachricht zu Kontributionsforderungen aus Nürnberg – Versorgungsaufforderung aus Plötzkau bezüglich des Pfalzgrafen Karl Gustav von Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg.

22. Juli 1650.....363
Wildlieferung aus Ballenstedt – Nachricht von Erntediebstahl durch Soldaten – Unmöglich zu beantwortende Proviantforderung – Streit zwischen ehemaligem und derzeitigem Hofböttcher – Ausflug der Fürstin Eleonora Sophia nach Baalberge und Trinum – Besichtigung der Ernte – Nachrichten und Neuigkeiten aus dem In- und Ausland.

23. Juli 1650.....368
Lachsfang – Auslandsnachrichten – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Verstärkung der Truppen zur Beendigung des Streiks und Kampf zwischen beiden Seiten – Spaziergang mit Viktor Amadeus und Karl Ursinus nach Baalberge – Niederschlagung und Verhaftung der streikenden Soldaten.

24. Juli 1650.....373
Bericht zur Eskalation der Meuterei des Vortags – Kriegsfolgen – Schonungslose Verurteilung der Streikenden – Namenstagsfeier der Königin Christina von Schweden – Vorhersehen der Meuterei durch einen Hirten und durch weitere Vorzeichen.

25. Juli 1650.....376
Seltsamer Traum – Fortführen der Verurteilungen und Bestrafungen in der Streiksache – Leid der Bürger unter den Forderungen der Truppen – Kriegsnachrichten – Erneute Unruhe in Zusammenhang mit den durchziehenden Truppen – Bericht von Begegnung mit Obristleutnant Israel Isaaksson Ridderhielm durch den Trompeter Zacharias – Verteilung der einquartierten Soldaten – Bericht über den Getreidezustand und die Verurteilten durch den Pfarrer Valentin Reichard – Kaltherziges Verhalten Ridderhielms und Rittmeister Johann Schachts – Rückkehr des Einspännigen Joachim Metzsch aus Hecklingen – Korrespondenz – Feuer bei Calbe.

26. Juli 1650.....381
Lachsfang und Hirschjagd – Ritt von Viktor Amadeus nach Ballenstedt – Spaziergang – Längerer Aufenthalt von Ridderhielm bei gleichzeitigem Abzug von Teilen der Truppen – Doktor Johann Brandt als Essensgast – Durch Brandt Bericht von Neuigkeiten von Kurfürst Karl Ludwig von der Pfalz und diversen weiteren – Verabschiedung Brandts in die Oberpfalz.

27. Juli 1650.....386
Lachsfang – Verwertung eines Hirsches – Blutsichtungen als Vorzeichen der Streikniederschlagung – Ausfahrt nach Baalberge mit Gattin Eleonora Sophia und Sohn Karl Ursinus – Starker, Gebäudeschäden verursachender Windsturm während des Ausfluges – Angebliche Festnahme Ridderhielms durch den Oberbefehlshaber Pfalzgraf Karl Gustav von Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg.

28. Juli 1650.....387
Lachs- und Vogelfang – Nächtlicher Sturm – Abermals seltsamer Traum – Zwei Kirchgänge – Eine von Diener, die von Rindtorf, Mechovius, Einsiedel und Steffeck als Essensgäste – Nachrichten und Neuigkeiten aus dem In- und Ausland – Wahl Karl Kaspars von der Leyen zum Koadjutor von Trier – Getreideschäden – Kriegsnachrichten.

29. Juli 1650.....393
Amtmann Georg Reichardt zum Bericht über Sturmschäden und weiteres Schicksal der verurteilten Soldaten – Ungehorsam und Bestrafung des Pagen Ernst Gottlieb (von) Lampe – Nachrichten aus Leipzig und Halle zu Neuigkeiten aus dem In- und Ausland – Tod des Leipziger Apothekers Martin Scherkel – Angebliche Festnahme des König Karl II. von England – Friedensfreude.

30. Juli 1650.....397
Lachsfang – Besuch durch Valentin Reichard und Bestattung der Verurteilten in Cörmigk, Dohndorf und Löbnitz – Ausritt mit Karl Ursinus – Gewitter und Regen.

31. Juli 1650.....399
Wild- und Vogellieferung aus Ballenstedt – Freundliches Wetter – Erhalt der Jagdbeute von Viktor Amadeus.

01. August 1650.....400
Lachsfang – Kriegsnachrichten – Schweres Abendgewitter.

02. August 1650.....401
Gestrige und heutige Rehejagd – Reise mit Gemahlin Eleonora Sophia, dem jüngeren Sohn Karl Ursinus sowie den Töchtern Eleonora Hedwig und Angelika nach Ballenstedt – Gute Gesundheit des anwesenden älteren Sohnes Viktor Amadeus – Gespräch mit dem Amtmann Martin Schmidt – Rehlieferung nach Bernburg.

03. August 1650.....402
Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausritt der Gemahlin mit Karl Ursinus nach Badeborn – Korrespondenz – Spaziergang mit dem Kammermeister Tobias Steffeck – Administratives.

04. August 1650.....409
Henning Stammer, dessen Gemahlin Katharina Dorothea, der Page Georg Ehrenreich von Roggendorf, Schmidt, Steffeck, der Pfarrer Petrus Gothus sowie der Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf als Mittagsgäste – Gespräche mit Schmidt, dem Amts- und Kornschreiber Matthias Knüttel sowie Stammer – Spaziergang am Nachmittag.

05. August 1650.....410
Rehejagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Aufwartung durch den Harzgeröder Hofrat Kaspar Pfau – Sophia von der Trautenburg, deren Sohn Heinrich Gottschalk und Pfau als Mittagsgäste – Gespräch mit dem Obereinnehmer Johann von Bergen – Abschied von Pfau am Abend – Abreise von Schmidt nach Hoym.

06. August 1650.....413

Abfertigung von Roggendorf nach Kassel – Gespräch mit Knüttel – Abreise der Frau von der Trautenburg – Pferdetausch mit Stammer – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr nach Bernburg.

07. August 1650 416
Beratung mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Kirchgang zum Bettag – Gespenster auf dem Schloss in der Nacht – Nachrichten – Hofjunker Wolf Curt von Einsiedel, der Diakon Bartholomäus Jonius und Steffeck als Mittagsgäste – Unwetter – Gespräch mit dem Bürger Matthias Orlob – Heulende Hunde in der Nacht – Korrespondenz.

08. August 1650 419
Hasenjagd – Ausfahrt der Gemahlin nach Baalberge – Korrespondenz – Ankunft des jüdischen Kaufmannes Abraham Benedix – Spaziergang – Nachrichten.

09. August 1650 420
Gespräche mit Ludwig, dem Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzenberger und dem Küchenmeister Philipp Güder – Wirtschaftssachen.

10. August 1650 420
Wirtschaftssachen – Ausritt mit dem eingetauschten Pferd nach Poley, Baalberge und Zepzig.

11. August 1650 421
Einundfünfzigster Geburtstag – Brigitta von Krosigk mit einer Tochter, Volrad und Ludolf Lorenz von Krosigk, der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, Einsiedel, Helena von Rindtorf und Steffeck als Mittagsgäste – Anhörung zweier Predigten – Zwei Audienzen für die beiden Herren von Krosigk – Gespräche mit Einsiedel, dem neuen Prinzenlehrer Johann Christian Hammel und anderen Personen – Frau von Rindtorf, Einsiedel und Steffeck als Abendgäste.

12. August 1650 422
Lachsfang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

13. August 1650 427
Hämorrhoidenleiden – Zwei Spaziergänge.

14. August 1650 428
Hasen- und Wachteljagd – Lachsfang – Dr. Mechovius, der frühere Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel und der Hofprediger Konrad Theopold als Mittagsgäste – Nachrichten – Korrespondenz.

15. August 1650 428
Wachteljagd – Spaziergang mit der Gemahlin – Wirtschaftssachen – Ausritt am Nachmittag.

16. August 1650 429
Lachsfang – Nachrichten – Abreise von Schlegel – Gespräch mit Pfau – Wirtschaftssachen.

17. August 1650 430
Lachsfang – Hasenjagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausfahrt der Gemahlin nach Baalberge – Gestrige Ankunft des neuernannten Stadtvogts Johann Georg Albinus – Spaziergang.

18. August 1650 435
Zweimaliger Kirchgang – Dr. Mechovius, Frau von Rindtorf, Einsiedel und Steffeck als Mittagsgäste – Beratung mit dem Amtmann Georg Reichardt – Nachrichten – Ausfahrt der Gemahlin mit Karl Ursinus und

Einsiedel – Spaziergang von Viktor Amadeus mit Rindtorf an die Saale – Korrespondenz – Rückkehr der Gemahlin aus Pful.

19. August 1650.....437
Dachs- und Hasenjagd – Alpträume der Gemahlin und der jüngsten Schwester Dorothea Bathilde – Theopold und Steffeck als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr des Köthener Hofarztes Dr. Johann Brandt aus der Oberpfalz – Korrespondenz.

20. August 1650.....440
Lachsfang – Dachsjagd – Beratungen mit Schwartzenberger – Schwartzenberger als Essensgast – Unannehmlichkeiten – Spaziergang auf die Felder.

21. August 1650.....441
Administratives – Gespräch mit Dr. Mechovius – Dr. Brandt als Mittagsgast – Spaziergang mit der Gemahlin in den Garten.

22. August 1650.....442
Vorgestrige Erscheinung von drei schwarzen Kreuzen auf der Bettdecke der Gemahlin als schlechtes Vorzeichen – Korrespondenz – Ausritt – Ausfahrt der Gemahlin – Administratives – Morgenspaziergang mit Besuch beim Diakon Bartholomäus Jonius.

23. August 1650.....442
Administratives – Gespräch mit dem früheren kaiserlichen Rittmeister Ludwig Penigke – Wirtschaftssachen – Kauf eines Pferdes – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

24. August 1650.....446
Schönes Wetter – Enten-, Fuchs- und Hasenjagd – Regen am Nachmittag – Nachrichten – Rückkehr des Lakaien Johann Balthasar Oberlender aus Zerbst – Ausritt mit Karl Ursinus nach Zepzig und Pful – Wirtschaftssachen.

25. August 1650.....447
Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten – Frau von Rindtorf, der frühere anhaltisch-dessauische Rat und Hofmeister Christian Heinrich von Börstel, Dr. Mechovius, Einsiedel und Steffeck als Mittagsgäste – Anhörung zweier Predigten – Administratives – Gespräch mit dem fürstlichen Pachtinhaber Muschwitz.

26. August 1650.....449
Lerchenfang und Wachteljagd – Traum – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.

27. August 1650.....453
Lachsfang – Ausritt mit Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Väterliche Liebe gegenüber Karl Ursinus – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Aufwartung durch den früheren Lakaien Martin Haug – Korrespondenz.

28. August 1650.....455
Lachsfang – Traum – Gestriger Geist im Schlafzimmer der Hofmeisterin Elisabeth von Ritzau – Erste Weintrauben – Administratives – Neue Pläne – Wirtschaftssachen – Ankunft des früheren Hof- und Kammerjunkers Ernst Dietrich von Röder.

29. August 1650.....456
Starker Regen – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Gespräch mit dem erzstiftisch-magdeburgischen Abgesandten Georg Wildvogel – Administratives – Wildvogel, Dr. Mechovius, Ludwig und der Pirnaer

Handelsmann Hans Heinrich Gau als Mittagsgäste – Abreise von Wildvogel und Gau nach Calbe – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin – Nachrichten.

30. August 1650 458
Lerchen- und Rebhühnerfang – Erfolglose Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Nachrichten.

31. August 1650 459
Rehlieferung aus Dessau – Wachteljagd – Traum – Korrespondenz – Rückkehr von Oberlender aus Dessau – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin – Viehmarkt.

01. September 1650 461
Lerchenfang – Kirchgang – Helena von Rindtorf, der frühere Kammerjunker Ernst Dietrich von Röder, der Hofjunker Wolf Curt von Einsiedel und der Kammermeister Tobias Steffeck als Mittagsgäste – Korrespondenz – Administratives – Entsendung des Röder zum schwedischen General Robert Douglas of Whittinghame – Rückkehr des Röder – Neuigkeiten.

02. September 1650 462
Jagd – Ankunft eines gehörlosen Menschen aus Wiesenburg – Überlegungen zum Sakramentsverständnis von Kindern und gehörlosen Menschen – Spaziergang zur Krähenhütte – Köthener Hofarzt Dr. Johann Brandt als Mittagsgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.

03. September 1650 468
Lerchenfang – Neuigkeiten – Ende des Bernburger Jahrmarkts – Gespräch mit Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzenberger und Amtmann Georg Reichardt – Spaziergang in den Garten mit Gemahlin Eleonora Sophia – Besichtigung der Schleuse – Keine Einladung zur Huldigung von Fürst Wilhelm Ludwig von Anhalt-Köthen.

04. September 1650 469
Schlechte Träume wegen Unruhen am Vortag – Kirchgang – Helena von Rindtorf, Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, Wolf Curt von Einsiedel, Steffeck und Röder als Mittagsgäste – Korrespondenz – Neuigkeiten – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.

05. September 1650 471
Lerchenfang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgast – Durchreise von Fürst August – Ausritt nach Zepzig und Baalberge mit Röder, dem Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf sowie Steffeck – Wirtschaftssachen.

06. September 1650 472
Vogellieferung aus Ballenstedt – Ankunft des schwedischen Obristen Johann Riesengrün – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Früherer Page Ernst Gottlieb von Börstel als Mittagsgast – Gespräche mit Börstel und dem Hammener Regimentsschulzen und Sekretär Bohne.

07. September 1650 477
Vogellieferung aus Ballenstedt – Lerchenfang – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Beratung mit Schwartzenberger, dem Küchenmeister Philipp Güder und Kammerschreiber Hans Friedrich Eckardt – Wirtschaftssachen.

08. September 1650 480
Reh- und Vogellieferung aus Ballenstedt – Lerchenfang – Zweimaliger Kirchgang – Helena von Rindtorf, Röder, Wolf Curt von Einsiedel, Hofprediger Konrad Theopold und Steffeck als Mittagsgäste – Frau von Rindtorf, Röder und Einsiedel als Abendgäste.

09. September 1650 480
Lerchenfang – Spaziergang bei gutem Wetter – Kurbrandenburgischer Kammerjunker Georg Friedrich von Börstel und Ernst Gottlieb von Börstel als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Auffinden des verlorenen Siegels.

10. September 1650 482
Entenjagd – Starker Wind in der Nacht – Rückkehr von Schwester Dorothea Bathilde aus Plötzkau am gestrigen Tag – Gespräch mit Dr. Mechovius – Spaziergang in den Weinberg am Nachmittag bei schönem Wetter – Ankunft des ehemaligen Dieners Georg Schütze aus Zerbst – Dachsjagd von Schütze und Sohn Viktor Amadeus.

11. September 1650 483
Spaziergang zur Besichtigung von Mühle und Schleusenbau – Dr. Mechovius und der Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit Dr. Brandt über die gesundheitliche Verfassung von Schwester Dorothea Bathilde.

12. September 1650 484
Vogeljagd – Gespräch mit dem Prinzenerzieher Johann Christian Hammel und Schmidt – Abfertigung des Schmidt nach Ballenstedt – Röder und der ehemalige Page Heinrich von Krosigk als Mittagsgäste – Beichte der Gemahlin beim Alslebener Superintendenten Johann Emmerling – Korrespondenz – Aufdeckung von Hinterlisten – Erlernen von Geheimschriften durch Hammel.

13. September 1650 485
Jagd – Vogellieferung aus Ballenstedt – Bitte um Einigkeit des Glaubens anläßlich der Feier des lutherischen Gottesdienstens der Gemahlin – Korrespondenz – Besuch durch den ehemaligen Aufwärter und Halberstädter Schneidermeister Gabriel Hübere – Neuigkeiten – Besuch der kranken Schwester Dorothea Bathilde.

14. September 1650 486
Jagd – Traum – Lektüre – Georg Friedrich von Börstel, Ernst Gottlieb von Börstel und Schwartzenberger als Mittagsgäste – Abreise der beiden Börstel nach Berlin und Crossen – Spaziergang zum Vogelherd.

15. September 1650 489
Jagd – Friedens- und Erntefest – Anhörung der Predigt am Vormittag – Dr. Mechovius, Röder, Wolf Curt von Einsiedel und Steffeck als Mittagsgäste – Gottesdienstbesuch am Nachmittag mit musikalischer Untermalung – Justina Maria von Einsiedel, Einsiedel, Röder und Jonius als Abendgäste – Abbruch des Feuerwerks wegen Regen.

16. September 1650 490
Fischfang – Korrespondenz – Rückkehr des ehemaligen Theologiestudenten Heinrich Heseler – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Feuerwerk am Abend.

17. September 1650 497
Jagd – Verabschiedung des Röder – Himmelserscheinungen vor dem gestrigen Feuerwerk – Adminstratives – Albträume von Sohn Karl Ursinus – Nachmittagsausflüge – Regen und Regenbogen.

18. September 1650 498
Jagd – Vogellieferung aus Ballenstedt – Neuigkeiten – Anhörung der Predigt mit der Gemahlin – Theopold, Wolf Curt von Einsiedel und Steffeck als Mittagsgäste – Besuch der genesenden Schwester Dorothea Bathilde – Korrespondenz.

19. September 1650 499
Jagd – Korrespondenz – Dr. Brandt und der Baalberger Pfarrer Bartholomäus Friedrich als Mittagsgäste – Neuigkeiten – Besuch der weiterhin genesenden Schwester Dorothea Bathilde.

20. September 1650 500
Jagd – Vogellieferung aus Ballenstedt – Entsendung eines Boten – Neuigkeiten – Spaziergang in die Weinberge mit Sohn Karl Ursinus – Begegnung mit Fürst Ernst Gottlieb von Anhalt-Plötzkau bei Aderstedt.

21. September 1650 501
Jagd – Bericht durch Reichardt – Gespräch mit Bürgermeister Martin Tornau – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Weinlese im Beisein der Kinder.

22. September 1650 503
Lachsfang – Kirchgang – Dr. Mechovius, Wolf Curt von Einsiedel und Steffeck als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag mit Schwester Dorothea Bathilde und zwei Töchtern – Neuigkeiten.

23. September 1650 503
Abreise von Dr. Mechovius und Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel nach Kelbra – Entsendung des Steffeck nach Aken – Administratives – Rückkehr eines Sendboten – Rückkehr von Diener Georg aus Dänemark – Neuigkeiten – Ankunft des böhmischen Exulanten Gottlob Sekyrka von Sedschitz mit Sohn Albrecht Czenek.

24. September 1650 505
Vogel- und Fischlieferungen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Sekyrka und ####Böltzig als Mittagsgäste.

25. September 1650 513
Lerchenjagd – Kirchgang – Sekyrka, Wolf Curt von Einsiedel und Steffeck als Mittags- und Abendgäste – Zusammentreffen mit Fürst Augustus an der Schleuse.

26. September 1650 514
Neuigkeiten – Administratives – Beginn der Weinlese – Empfang von Leichenpredigten und anderern Bücher aus Köthen – Bericht des Reichardt.

27. September 1650 514
Gebet und Lektüre am Morgen – Administratives – Gespräch mit Sekyrka – Rückkehr des Hofmeisters Heinrich Friedrich von Einsiedel und von Dr. Mechovius aus der Grafschaft Schwarzburg – Ankunft des Hofrats Christoph von Jena und von Röder – Dieselben und Wolf Curt von Einsiedel als Abendgäste.

28. September 1650 515
Vogelfang – Traum der Gemahlin – Zahnschmerzen von Tochter Eleonora Hedwig – Sekyrka, Röder und Wolf Curt von Einsiedel als Mittagsgäste – Anhörung der Predigt mit Schwester Dorothea Bathilde, beiden Söhnen und weiteren Adeligen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und weitere Neuigkeiten.

29. September 1650 517
Vogellieferung aus Ballenstedt – Feier des Abendmahla – Erkrankung von Schwester Dorothea Bathilde während des Gottesdienstes – Sekyrka, Justina Maria von Einsiedel, Wolf Curt von Einsiedel, Theobold, Steffeck, Helena von Rindtorf und Schwartzenberger als Mittagsgäste – Feuerwerk am Abend.

30. September 1650 518

Jagd – Besprechungen mit Sekyrka und Schwartzenberger – Ausritt mit Sekyrka zum Ziegelberg und zur Jagd – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

01. Oktober 1650 523
Regnerisches Wetter – Rückkehr des früheren Kammerjunkers Ernst Dietrich von Röder nach Ermsleben – Wirtschaftssachen – Spaziergang – Korrespondenz.

02. Oktober 1650 523
Vogellieferung aus Ballenstedt – Wackelndes Porträt des Kurfürsten Johann Georg von Brandenburg von gestern Abend als schlechtes Vorzeichen – Administratives – Anhörung der Predigt zum Bettag – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Mittagsgast – Besuch durch die Brüder Christoph Wilhelm und Matthias Schlegel – Korrespondenz.

03. Oktober 1650 525
Korrespondenz – Gespräche mit dem Küchenmeister Philipp Güder sowie dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Ausritt der Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Krankenbesuch bei der jüngsten Schwester Dorothea Bathilde mit Fürstin Johanna aus Plötzkau – Abschied von dem Theologiestudenten Heinrich Heseler.

04. Oktober 1650 526
Administratives – Wirtschaftssachen – Korrespondenz.

05. Oktober 1650 527
Korrespondenz – Wirtschaftssachen.

06. Oktober 1650 527
Vogellieferung aus Ballenstedt – Sechzehnter Geburtstag des ältesten Sohnes Viktor Amadeus – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Böhmischer Exulant Gottlob Sekyrka und der Hofprediger Konrad Theopold als Essensgäste – Kirchgang am Nachmittag – Ballspiel durch Viktor Amadeus – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

07. Oktober 1650 531
Gespräche mit Sekyrka und dem Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzenberger – Wirtschaftssachen – Spaziergang – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

08. Oktober 1650 535
Vogellieferung aus Ballenstedt – Hasenjagd – Regen – Abreise von Sekyrka mit Schwartzenberger nach Leipzig – Korrespondenz – Administratives und Wirtschaftssachen.

09. Oktober 1650 535
Dichter Nebel – Lerchenfang und Rebhühnerjagd – Vogellieferung aus Ballenstedt – Regen am Abend – Anhörung der Predigt – Dienstantritt des böhmischen Exulantensohnes Albrecht Czenek Sekyrka als fürstlicher Kammerpage – Wirtschaftssachen.

10. Oktober 1650 536
Starker Sturm mit Regen am Morgen – Besuch durch den früheren Pagen Ernst Gottlieb von Börstel – Korrespondenz.

11. Oktober 1650 537
Unfall des Kammermeisters Tobias Steffeck – Wirtschaftssachen.

12. Oktober 1650 537

Hasenjagd – Traum – Gespräch mit Steffeck – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Jagdausritt mit Viktor Amadeus und Karl Ursinus bei starkem Wind nach Zepzig – Wirtschaftssachen.

13. Oktober 1650 ... 544
Karpfenfang – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Dr. Mechovius und der Pfarrer Georg Enderling als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag – Rückkehr von Schwartzenberger aus Leipzig.

14. Oktober 1650 ... 544
Lachsfang – Regenwetter – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.

15. Oktober 1650 ... 549
Vogelfang – Wirtschaftssachen – Regenwetter – Ausritt mit Viktor Amadeus und Karl Ursinus zum Langen Berg.

16. Oktober 1650 ... 550
Jahrmarkt – Schwierige Fährüberfahrt – Spaziergang in den Garten – Korrespondenz.

17. Oktober 1650 ... 550
Saalehochwasser – Schwartzenberger als Mittagsgast – Spaziergang zur Mühle – Nachrichten – Wirtschaftssachen.

18. Oktober 1650 ... 551
Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Spaziergänge.

19. Oktober 1650 ... 552
Vogellieferungen – Hasenjagd – Saalehochwasser – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausritt mit Viktor Amadeus und Karl Ursinus nach Pful und zum Grönaer Weinberg – Wirtschaftssachen.

20. Oktober 1650 ... 555
Anhörung zweier Predigten – Schwere Erkrankung von Dorothea Bathilde – Dr. Mechovius sowie der Diakon und Schulrektor Andreas Hesius als Mittagsgäste – Administratives – Nachrichten.

21. Oktober 1650 ... 557
Hasenjagd – Vogellieferung – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit dem Stadtvogt Johann Georg Albinus – Durchreise des kurbrandenburgischen Obristen und Geheimen Rats Dietrich von dem Werder – Ankunft des anhaltisch-köthnischen Regierungsdirektors Christian Ernst von Knoch – Rückkehr der Hofmeisterin Elisabeth von Ritzau aus Halberstadt.

22. Oktober 1650 ... 561
Gespräch mit dem Baalberger Pfarrer Bartholomäus Friedrich – Friedrich und der Köthener Hofarzt Dr. Johann Brandt als Mittagsgäste – Administratives – Bericht durch Ludwig.

23. Oktober 1650 ... 562
Anhörung der Predigt – Enderling als Mittagsgast – Besuch durch den Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf – Ankunft der Herzogin Anna Sabina von Württemberg-Weiltingen mit ihren jüngeren Töchtern Floriana Ernestina und Faustina Marianna – Gespräch mit deren Begleiter Louis Du May – Nachrichten.

24. Oktober 1650 ... 562
Gespräche mit der Herzogin von Württemberg-Weiltingen und Du May – Korrespondenz.

25. Oktober 1650 ... 563

Schnee – Hasen- und Vogeljagd – Gespräche mit dem Dessauer Hofarzt Dr. Philipp Beckmann, der Herzogin von Württemberg-Weiltingen und Du May.

26. Oktober 1650 563
Hasen- und Rehejagd – Vogellieferung aus Ballenstedt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Beratungen mit Ludwig und dem Amtmann Georg Reichardt – Wirtschaftssachen – Gespräch mit Du May – Besuch durch Röder.

27. Oktober 1650 565
Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Früherer anhaltisch-dessauischer Rat und Hofmeister Christian Heinrich von Börstel, Helena von Rindtorf, Dr. Mechovius, der Superintendent Joachim Plato und Röder als einheimische Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag – Übelkeit von Dorothea Bathilde – Administratives – Gespräche.

28. Oktober 1650 566
Gespräche mit der Herzogin von Württemberg-Weiltingen und Du May – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

29. Oktober 1650 569
Nachrichten – Abreise der Herzogin von Württemberg-Weiltingen mit ihren beiden Töchtern – Hasenjagd – Abschiedsgeschenk für Du May – Fahrt der Gemahlin zu Anna Amalia von Knoch in Crüchern – Besuch durch den Obereinnehmer Johann von Bergen(?) – Ankunft des Prinzen-Kammerdieners Matthias Hermann vom Herzog Julius Heinrich von Sachsen-Lauenburg.

30. Oktober 1650 571
Nebel – Träume – Nachrichten – Mitteilung durch den Herzog von Sachsen-Lauenburg – Schwartzenberger als Mittagsgast.

31. Oktober 1650 572
Bestrafung des Pagen Ernst Gottlieb Lampe(?) – Administratives – Rückkehr des Harzgeröder Hofrats Kaspar Pfau aus Dessau – Korrespondenz.

01. November 1650 573
Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Besichtigung des Schleusenbaus – Ankunft des Ballenstedter Amtmanns Martin Schmidt aus Dessau – Abreise der Herzogin Anna Sabina von Württemberg-Weiltingen von Plötzkau.

02. November 1650 573
Bericht des Bernburger Amtmanns Georg Reichardt vom Dessauer Konvent – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ankunft und Bericht des sachsen-lauenburgischen Kammerdiensers Hans Georg Horenburg – Beginnendes Viehsterben – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt.

03. November 1650 575
Predigt auf dem Schloss – Diakon Bartholomäus Jonius, der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius und der Kammermeister Tobias Steffeck von Kolodey als Mittagsgäste – Bericht durch Dr. Mechovius – Nachrichten – Predigt durch Johann Joachim Plato und Unterredung mit ihm – Untätigkeit der Schanzgräber – Unfälle.

04. November 1650 576
Hasenjagd – Abfertigung nach Dessau – Spaziergang zur Schleuse – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

05. November 1650 580

Besuch vom Reinstedter Pfarrer Wolfgang Benjamin Giegelsberger – Unterredung mit Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Entpflichtung des Kriegskommissars Ernst Dietrich von Röder – Neuigkeiten.

06. November 1650 581
Hasenjagd – Kirchgang – Hofprediger Konrad Theopold und Steffeck von Kolodey als Mittagsgäste – Besichtigung des Schleusenbaus – Rückkehr der Lakaien Martin Haug und Hans Georg Berger – Wildlieferung – Korrespondenz – Geldangelegenheiten – Neuigkeiten.

07. November 1650 582
Erste drei Schleusungen – Schwäche und Erkrankung der Schwester Dorothea Bathilde – Korrespondenz.

08. November 1650 583
Ganztägig dichter Nebel – Viehseuchen – Vierte Schleusung – Krankheit der Schwester – Beratungen mit dem Geheimen Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzenberger – Gespräche zur Drucklegung von Christians Übersetzung "Hundert Königliche Lehren" – Angekündigte Besuche – Ankunft der ehemaligen Kammerjungfer Katharina von Kospoth.

09. November 1650 584
Wirtschaftsangelegenheiten – Unterredung mit Reichhardt – Korrespondenz – Neuigkeiten – Herkunft eines Sprichworts – Kriegsnachrichten.

10. November 1650 587
Predigtbesuch – Dr. Mechovius, der Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf und Helena von Rindtorf als Mittagsgäste – Kirchgang mit den Söhnen – Benachrichtigung vom bevorstehenden Besuch durch Herzog Wilhelm IV. von Sachsen-Weimar und seine Familie.

11. November 1650 588
Hasenjagd – Korrespondenz – Geänderte Reisepläne Herzog Wilhelms – Der ehemalige Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel, Steffeck und Schwartzenberger als Mittagsgäste – Truppendurchzug – Neuigkeiten und Kriegsnachrichten – Besuch der Gemahlin durch Brigitta von Krosigk – Besuch durch einen böhmischen Schneider mit Schlangenbefall.

12. November 1650 593
Hasenjagd – Neuigkeiten – Schlegel als Mittagsgast – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Verwicklungen.

13. November 1650 594
Hasenjagd – Predigtbesuch mit den Söhnen – Neuigkeiten – Berichte durch durchreisende Juden über Pogrome in Polen.

14. November 1650 595
Abreise von Brigitta und Katharina von Krosigk – Traum.

15. November 1650 596
Vorbeizug der Herzoginnen Sophia Hedwig und Christiana von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg – Wirtschaftssachen – Besuch bei der kranken Schwester Dorothea Bathilde – Erkrankung des Küchenmeisters Philipp Güder – Begutachtung des an Schlangenbefall leidenden Schneiders durch Güder und den Hofbarbier Johann Wenzel Rothe.

16. November 1650 597
Spaziergang mit Karl Ursinus – Hasenjagd – Neuigkeiten – Besuch bei der Schwester – Erkrankung des Hofmeisters Heinrich Friedrich von Einsiedel – Korrespondenz.

17. November 1650 598
Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Predigt auf dem Schloss – Theopold, Dr. Mechovius und Steffeck von Kolodey als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kirchgang mit den Söhnen.

18. November 1650 602
Lektüre, Schriftverkehr, Wirtschaftsangelegenheiten – Ausritt zur Jagd – Rückkehr der Kammerjungfer Eleonora Elisabeth von Ditten – Korrespondenz – Neuigkeiten.

19. November 1650 605
Krankheit der Schwester – Korrespondenz – Neuigkeiten.

20. November 1650 605
Predigtbesuch mit den Söhnen – Ausritt zur Jagd – Unerwartete Ankunft des Herzogs Sueno Martialis Edenolf von Württemberg-Weiltingen – Korrespondenz – Wildlieferung aus Dessau.

21. November 1650 606
Traum – Korrespondenz – Herzog Sueno Martialis Edenolf, Lintte, Dr. Mechovius, Steffeck und Schwartzenberger als Mittagsgäste – Gespräche mit dem Herzog und Lintte – Wirtschaftssachen.

22. November 1650 607
Besuch durch Fürstin Johanna bei Dorothea Bathilde – Unterredung mit Ludwig – Frauenmorde in Bernburg und Staßfurt – Der Herzog mit Viktor Amadeus und Karl Ursinus zur Jagd – Spaziergang mit Steffeck – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

23. November 1650 611
Neuigkeiten – Der Herzog mit Viktor Amadeus zur Krähenhütte – Ausritt nach Zepzig – Unterredung mit einem Zerbster Händler und Einkauf exotischer Waren.

24. November 1650 612
Predigt im Schlosssaal – Der Herzog, Dr. Mechovius, Diakon Dr. Andreas Hesius, Steffeck und Frau von Rindtorf – Spiel und Gespräche der Jugend – Versäumen der Nachmittagspredigt – Besuch bei Dorothea Bathilde – Erkrankung des Hofmeisters Heinrich Friedrich von Einsiedel – Geschenke an Lintte.

25. November 1650 612
Vergnügungen des Herzogs bis in die Nacht – Abreise des Herzogs – Schleusung von Getreideschiffen – Abreise der Fürstin Johanna nach Plötzkau – Züchtigung des Bediensteten Christian Groß – Neuigkeiten und Kriegsnachrichten – Geldangelegenheiten – Widerspruch gegen Ladung zum erzstift-magdeburgischen Landtag – Korrespondenz.

26. November 1650 615
Anweisungen für den gesamtanhaltischen Kanzleitag in Bernburg – Unterredung mit Güder – Erledigungen.

27. November 1650 616
Beendete Hochzeitsfeierlichkeiten des Schuhmachers Martin Siebe – Predigtbesuch mit den Söhnen – Gebäudeeinsturz durch starken Wind – Neuigkeiten.

28. November 1650 616
Korrespondenz – Unteredungen mit Güder, Stadtvogt Johann Georg Albinus und Reichardt.

29. November 1650 617

Anhaltender Wind – Abschickungen – Ausritt der Söhne zur Jagd – Spaziergang – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt.

30. November 1650 617
Traum – Gestriger Ohrwurm – Erkrankung der Fürstin Eleonora Sophia – Neuigkeiten – Bericht von der Kindtaufe zu Zerbst – Übersandte Leichenpredigten aus Dessau.

01. Dezember 1650 620
Schnee – Anhörung der Predigt – Gespräch mit dem Superintendenten Joachim Plato – Plato, der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius und der Kammermeister Tobias Steffeck als Mittagsgäste – Anhörung der Predigt am Nachmittag mit den Söhnen Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Korrespondenz.

02. Dezember 1650 620
Schnee und Wind – Gespräche mit Justiz-und Hofrat Paul Ludwig, Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzenberger und Küchenmeister Philipp Güder – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

03. Dezember 1650 624
Schlechter Zustand von Schwester Dorothea Bathilde – Neuigkeiten – Ankunft des Sekretärs Martin Hanckwitz – Hanckwitz als Mittagsgast – Administratives.

04. Dezember 1650 625
Schnee und Frost – Kirchgang mit beiden Söhnen – Administratives – Hofprediger Konrad Theopold als Mittagsgast – Erinnerung an den verstorbenen Vater.

05. Dezember 1650 626
Rückkehr des ehemaligen Tafeldeckers Christoph Carl aus Preußen – Administratives.

06. Dezember 1650 626
Rehlieferung aus Ballenstedt – Besuch von Amtmann Georg Reichardt – Administratives – Korrespondenz – Neuigkeiten.

07. Dezember 1650 627
Besuch des Gottesdienstes – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

08. Dezember 1650 630
Nebel – Anhörung der Predigt – Steffeck und Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel als Mittagsgäste – Anhörung der Predigt am Nachmittag mit beiden Söhnen – Administratives.

09. Dezember 1650 631
Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Erkrankung von Steffecks Sohn – Unfall der Gemahlin des Stattelknechts Michael Kuhne – Rätselhafte Erkrankung der Nutztiere – Verabschiedung des Ludwig – Besuch bei der Schwester – Korrespondenz.

10. Dezember 1650 635
Abbruch eines Reisevorhabens wegen Wetter und anderen Hindernissen – Abfertigung des Steffeck – Gespräche mit Schwartzenberger – Gespräche mit dem Hoymer Pfarrer Johannes Splitthausen d. Ä. und dem Reinstedter Pfarrer Wolfgang Benjamin Giegelsberger – Dieselben als Mittagsgäste – Korrespondenz – Erneute Erkrankung der Schwester – Gespräch mit der Gemahlin.

11. Dezember 1650 636

Frost – Wildschweinlieferung aus Dessau – Kirchgang mit beiden Söhnen – Korrespondenz – Neuigkeiten – Taufe des Sohnes von Stadtvogt Georg Banse.

12. Dezember 1650 637
Kälte – Hasenlieferung von Ballenstedt – Gespräch mit Ludwig – Administratives – Korrespondenz.

13. Dezember 1650 638
Nebel und Kälte – Schwefelgestank am gestrigen Abend – Traum – Administratives – Spaziergang – Besuch der kranken Schwester.

14. Dezember 1650 639
Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Viehsterben – Ankunft des vermeintlichen römischen Konvertiten Dr. Girolamo Colonna.

15. Dezember 1650 643
Kaltes Wetter – Anhörung der Predigt am Vormittag – Helena von Rindtorf, Dr. Mechovius und Pfarrer Georg Enderling als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag mit beiden Söhnen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

16. Dezember 1650 644
Lärm um Mitternacht – Neuigkeiten – Korrespondenz.

17. Dezember 1650 645
Besuch von Bürgermeister Martin Tornau – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

18. Dezember 1650 647
Kirchgang mit den Söhnen – Theopold als Mittagsgast – Beratungen mit Ludwig und Güder – Spaziergang – Neuigkeiten – Rückkehr des Lakaien Hans Georg Berger aus Holstein – Korrespondenz.

19. Dezember 1650 648
Hasenjagd – Neuigkeiten – Korrespondenz – Administratives.

20. Dezember 1650 649
Tauwetter – Korrespondenz – Administratives – Ankunft des früheren Kammerjunkers Ernst Dietrich von Röder am Abend – Neuigkeiten.

21. Dezember 1650 650
Gespräch mit Güder – Neuigkeiten – Besuch des Gottesdienstes – Administratives – Wirtschaftssachen.

22. Dezember 1650 651
Schnee – Anhörung der Predigt am Vormittag – Helena von Rindtorf, Dr. Mechovius und Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgäste – Anhörung der Predigt mit den Söhnen am Nachmittag – Bericht durch den Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt – Korrespondenz – Neuigkeiten.

23. Dezember 1650 652
Schnee – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Verabschiedung des Schmidt – Lebensmittellieferungen aus Ballenstedt.

24. Dezember 1650 657
Kaltes Wetter – Verwunderung über unerklärliche Ereignisse in der Nacht und am Morgen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuch des Gottesdienstes mit beiden Söhnen – Rückkehr einer erfolglosen Abschickung nach Dessau.

25. Dezember 1650 660
Schnee – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anhörung der Predigt am Vormittag – Abendmahlsfeier – Helena von Rindtorf und Justina Maria von Einsiedel als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag.

26. Dezember 1650 662
Schnee und Kälte – Anhörung der Predigt – Erkrankung der Schwester – Helena von Rindtorf und der Köthener Hofarzt Dr. Johann Brandt als Mittagsgäste – Anhörung der Predigt am Nachmittag – Entsendung des Güder nach Halle – Gespräch mit der Schwester – Traumdeutung.

27. Dezember 1650 663
Unbeständiges Wetter – Hasenjagd – Entsendung des Lakaien Michael Ringk – Lektüre – Studium von Geheimschriften – Besuch der kranken Schwester – Neuigkeiten – Korrespondenz.

28. Dezember 1650 664
Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Dr. Brandt als Mittagsgast – Krankheit der Schwester.

29. Dezember 1650 669
Rückehr des Güder aus Halle – Anhörung der Predigt am Vormittag – Entsendung des Dr. Mechovius und des Plato nach Köhten – Neuigkeiten – Verabschiedung des Röder – Administratives.

30. Dezember 1650 670
Regen – Traurigkeit von Sohn Karl Ursinus wegen Auszug aus dem Frauenzimmer – Rückkehr des Schwartzenberger und des Trompeters Zacharias Haug aus ### – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

31. Dezember 1650 671
Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Angst um die Gesandten Steffeck und Schwartzenberger.

Personenregister 677

Ortsregister 697

Körperschaftsregister 710

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: **http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm**

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: **http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7**). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

♜	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
☽	Montag
♂	Dienstag
☿	Mittwoch
♃	Donnerstag
♀	Freitag
♄	Samstag
☉	Sonntag
	Gold

Tagebucheinträge

01. Januar 1650

[[310r]]

♂ den 1. Januarij [1]; 1650. Q*uod* f*elix* et f*austum* sit! [2]

<Windt. Schnee.>

Jn die kirche, cum sorore[3], & filiis[4], & 3 filiabus[5] [6].

Postea [7] hats viel gratulationes [8], zum N*eu*iahr, gegeben, vndt præsenta hinc inde [9].

D*octor* Mechovius[10], vndt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [11] seindt extra, bey uns, geblieben. p*erge* [12]

[[310v]]
Nachmittagß, wieder in die kirche, cum sorore[13], filiis[14], &c*etera* [15] in sturmwindt, undt Schneewetter.

Er[16] Jonius[17] hat geprediget.

Die avisen[18] geben:

Daß zu Nürnbergk[19], die Tractaten[20] noch stegken, undt graf Magnus[21] rayse, wieder verschoben ist.

Jtem [22]: daß in Engellandt[23], noch alles confuse [24] gehet, undt Cromwell[25] in Jrrlandt[26], geschlagen seye!

---

1 *Übersetzung:* "des Januar"
2 *Übersetzung:* "Das glücklich und gesegnet sei!"
3 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
4 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
5 In Betracht kommen hierfür vermutlich nur Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia und Maria.
6 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen und 3 Töchtern"
7 *Übersetzung:* "Später"
8 *Übersetzung:* "Glückwünsche"
9 *Übersetzung:* "Geschenke von beiden Seiten"
10 Mechovius, Joachim (1600-1672).
11 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
12 *Übersetzung:* "usw."
13 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
14 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
15 *Übersetzung:* "mit der Schwester, den Söhnen usw."
16 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
17 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
18 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
19 Nürnberg.
20 Tractat: Verhandlung.
21 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
22 *Übersetzung:* "Ebenso"
23 England, Commonwealth von.
24 *Übersetzung:* "ungeordnet"

Die lottring*ischen* [27] völgker[28], haben sich in die herrschaft Ravenstain[29], geleget, derhalben, die h*erren* Staden[30], ihre völgker zusammen ziehen, undt Sie heraußer zu treiben, suchen.

Vber der Victoria [31] vor Candia[32] ist große Frewde, an Kay*serlichen* vndt Königl*ichen* höfen.

Jn Polen[33], Trawet man, den Tartarn[34], undt Cosagken[35], noch nicht, undt der ReichsTag, wirdt den schluß außweisen.

Jn Frangkreich[36], wirdt der krieg vor Bourdeaux [37], mit großer animositet geführet.

Zu Paris[38], hat der Marquis de la Boulaye[39], tumultuiren[40], undt mit 50 gewapneter Mann, gantz Paris, in armis [41] bringen wollen [[311r]] es hat ihm[42] aber, der Streich gefehlet, weil kein bürger, ohne des Königes[43] befehl, sich zu moviren[44] begehret, undt der Marquis, mit seinem anhange, an leib, ehr, undt guht, gestraft zu werden, vom Parlament[45] aldar condemniret[46] worden.

Man rüstet sich in Schweden[47], zu der Königin[48] kröhnung, so erst im Julio [49], geschehen soll.

General Erlach[50], sol nicht Todt, sondern wieder genesen sein, iedoch mit gefahr der recidiven.

Jn Catalonien[51], sol die partie wieder gleich sein, weil die Frantzosen[52] volgk[53] undt geldt bekommen.

---

25 Cromwell, Oliver (1599-1658).
26 Irland, Königreich.
27 Lothringen, Herzogtum.
28 Volk: Truppen.
29 Ravenstein, Herrschaft.
30 Niederlande, Generalstaaten.
31 *Übersetzung:* "Sieg"
32 Candia (Irákleion).
33 Polen, Königreich.
34 Krim, Khanat.
35 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
36 Frankreich, Königreich.
37 Bordeaux.
38 Paris.
39 Échallart, Maximilien (1612/16-1668).
40 tumultuiren: sich empören, meutern, unruhig/aufrührerisch sein.
41 *Übersetzung:* "unter Waffen"
42 Échallart, Maximilien (1612/16-1668).
43 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
44 moviren: bewegen, sich regen.
45 Parlement de Paris.
46 condemniren: verurteilen, verdammen.
47 Schweden, Königreich.
48 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
49 *Übersetzung:* "Juli"
50 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).
51 Katalonien, Fürstentum.
52 Frankreich, Königreich.
53 Volk: Truppen.

Portugall[54] sol mit Spannien[55], wegen Brasilien[56], einen vergleich getroffen, undt die holländer[57] herauß, wie auch auß dem Königreich Angola[58] geschlagen haben, auch gewaltige Orlogsschiffe, wieder dieselben auffß newe armiren, und außrüsten.

Zu Prag[59], vndt anderstwo, höret das Sterben wieder auff, wie auch zu Rom[60].

Briefe von Fürstl*ichen* undt Gräfl*ichen* personen, von Wien[61], item [62]: von A*dolf* B*örstel* [63] von Paris[64], hall[65], undt Leiptzigk[66].

02. Januar 1650

[[311v]]

☿ den 2. Januarij [67]; 1650.

<Sturmwindt. Schnee.>

<1 hasen Oberl*ender* [68] geschoßen.>

Somnium [69] gehabt, wir mir ein rechter augenzahn, außgefallen, gar liederlich. Gott laße mirs, vndt den Meynigen nichts böses bedeütten! <Es Trawmete mir auch, Cantzler Milagius[70], wehre von Düßeldorf[71] wiederkommen, undt mit contento [72]. Wehre mir aber inopinato [73] vor hecklingen[74], begegnet, da wehre eine partie[75] Reütter, an unß kommen. p*erge* [76] >

J'ay èscrit a Hatzguerode[77] [!], & á Halle[78] ! [79]

---

54 Portugal, Königreich.
55 Spanien, Königreich.
56 Brasilien.
57 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
58 Angola.
59 Prag (Praha).
60 Rom (Roma).
61 Wien.
62 *Übersetzung:* "ebenso"
63 Börstel, Adolf von (1591-1656).
64 Paris.
65 Halle (Saale).
66 Leipzig.
67 *Übersetzung:* "des Januar"
68 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
69 *Übersetzung:* "Traum"
70 Milag(ius), Martin (1598-1657).
71 Düsseldorf.
72 *Übersetzung:* "Zufriedenheit"
73 *Übersetzung:* "unvermutet"
74 Hecklingen.
75 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).
76 *Übersetzung:* "usw."
77 Harzgerode.

Amptmann[80] von Ball*enstedt*[81] ist anhero[82] kommen, mit Ern[83] Benjamin[84]. Wollen nacher Zerbst[85] raysen. p*erge* [86]

Avis [87]: daß vetter Gustaf Adolph von Mecklenburgk[88], an itzo zu Leyden[89], sich aufhalten solle, ce quj me contente [90]. Gott gebe ihm gesegnete Tage! iahre! undt Stunden! undt laße ihn wachßen, in der wahren himmlischen weißheitt! an Allter, undt gnade, bey Gott, undt den Menschen! abbattant les conseils de ses ennemis pervers, & irreconciliables [91]!

03. Januar 1650

[[312r]]

℔ den 3. Januarij [92]; 1650.

<2 hasen, haben meine Söhne[93] geiagt in einem garten.>

A spasso [94], in hellem kaltem wetter.

Meine Söhne, haben geiagt, in einem garten, über der Sahle[95], undt 2 hasen gefangen. Einer 6 seindt durchgelauffen. p*erge* [96]

Ludwig Robers[97], des verwalters zu Palbergk[98] sache, ist in der Cantzeley vorgenommen, undt er gantz unschuldig befunden worden, dieweil es nur meræ calumniæ & fabulæ [99] gewesen, darmit sein ehrlicher Nahme, verleümbdet werden wollen. Gleichwol, thut solches Ehrlichen hertzen wehe!

---

78 Halle (Saale).
79 *Übersetzung:* "Ich habe nach Harzgerode und nach Halle geschrieben!"
80 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
81 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
82 Bernburg.
83 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
84 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).
85 Zerbst.
86 *Übersetzung:* "usw."
87 *Übersetzung:* "Nachricht"
88 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).
89 Leiden.
90 *Übersetzung:* "was mich zufriedenstellt"
91 *Übersetzung:* "wobei er die Ratschläge seiner boshaften und unversöhnlichen Feinde schwäche"
92 *Übersetzung:* "des Januar"
93 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
94 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
95 Saale, Fluss.
96 *Übersetzung:* "usw."
97 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
98 Baalberge.
99 *Übersetzung:* "reine Verleumdungen und Märchen"

Risp*osta* di Halla[100], in terminj ristrettj, mediocrj. [101] N*eui*ahrs gratulationes [102], von Chur Brandenburgk[103], von der hertzogin[104], von hjldeßheim[105], Hertzogk[106], vndt hertzoginn von Sonderburgk[107]; e*t cetera*[.]

04. Januar 1650

♀ den 4ten: Januarij [108]; 1649[!]. ♗

<Noch 1 hase hat sich gefunden, von gestriger iagt.>

Schreiben auß der Schlesie[109], undt von Deßaw[110], auch sonsten allerley Oeconomica [111] zu tractjren[112] gehabt.

Nos gens, a la cuysine, ont eü üne estrange avantüre, avec ün Beuf, qu'ils ont fait assommer, & ie rencontre dü malheür en plüs*ieu*rs choses! Pacience! [113]

[[312v]]
Schreiben von Krannichfeldt[114], undt von Häringen[115].

Die Erffurdter[116] avisen[117] bringen:

Daß die Engell*ändische* newe Regierung[118], auf Tabagk, kohlen, pfeffer, undt weine, wie auch Bier, newe accisen geschlagen, darüber der gemeine Mann, sehr schwürig sein soll.

Zu Warschaw[119], sol der ReichsTag wol abgehen, undt gute hofnung mit den Cosagken[120] eins zu werden, auch den Moßkowiter[121], zu begühtigen sein. General Major Hubaldt[122], hat hofnung, daß jndigenat[123] zu erlangen, in Polen[124]. Der König[125] helt arcana consilia [126] mit den Senatorn.

---

100 Halle (Saale).
101 *Übersetzung:* "Antwort aus Halle in gezwungenen mittelmäßigen Worten."
102 *Übersetzung:* "Glückwünsche"
103 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
104 Braunschweig-Calenberg, Anna Eleonora, Herzogin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt (1601-1659).
105 Hildesheim.
106 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von (1607-1653).
107 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Anna, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1605-1688).
108 *Übersetzung:* "des Januar"
109 Schlesien, Herzogtum.
110 Dessau (Dessau-Roßlau).
111 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
112 tractiren: behandeln.
113 *Übersetzung:* "Unsere Leute in der Küche haben ein seltsames Abenteuer mit einem Rind gehabt, das sie totschlagen lassen haben, und ich stoße in einigen Sachen auf Unglück! Geduld!"
114 Kranichfeld.
115 Heringen (Helme).
116 Erfurt.
117 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
118 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
119 Warschau (Warszawa).

Die Sicilian*ischen* [127] galleren, haben, Portughesische[128] undt Frantzös*ische* [129] schiffe mit guter beütte gewonnen.

Jn Catalogna[130] [131] prævaliren[132] die Spannischen[133].

Zu Nürnbergk[134] hoft man bäldiste erleichterung.

Bascia zu Ofen[135], ist abgesetzt, wegen verhengter Streiffereyen in Ungarn[136], vielleicht zum Schein, weil er alsobaldt zum Primo [137] Vezier, an des strangulirten[138] Stelle, gemacht worden.

Die pest hat zu Prage[139] (Gott lob) nachgelaßen, die grandes [140] kommen wieder dahin, der Kayser[141] wil vor seinen Sohn, den iungen König[142], ein eigen hauß, bawen laßen.

[[313r]]
Jn Schweden[143] helt man prächtige dangkfeste, wegen deß friedens, in Deützschlandt[144], undt wegen der Königin[145] geburtsTagk.

Jn Frangkreich[146], stärgken sich die malcontenten zu Bordeaux[147], vndt in der Jnsel Rhè[148], vor Rochelle[149]. Zu Paris[150], seindt böse machinationes [151] vorgewesen, wieder des Königes[152], undt

120 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
121 Moskauer Reich (Großrussland).
122 Houwald, Christoph von (1601-1661).
123 Indigenat: Verleihung der Rechte eines einheimischen an einen ausländischen Adligen.
124 Polen, Königreich.
125 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
126 *Übersetzung:* "geheime Beratungen"
127 Sizilien, Königreich.
128 Portugal, Königreich.
129 Frankreich, Königreich.
130 Katalonien, Fürstentum.
131 *Übersetzung:* "In Katalonien"
132 prävaliren: überwiegen, vorherrschen, dominieren.
133 Spanien, Königreich.
134 Nürnberg.
135 Abaza Siyavus Pascha (gest. 1656).
136 Ungarn, Königreich.
137 *Übersetzung:* "ersten"
138 Sofu Mehmed Pascha (gest. 1649).
139 Prag (Praha).
140 *Übersetzung:* "Großen"
141 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
142 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
143 Schweden, Königreich.
144 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
145 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
146 Frankreich, Königreich.
147 Bordeaux.
148 Île de Ré.
149 La Rochelle.
150 Paris.
151 *Übersetzung:* "Kunstgriffe"
152 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

anderer grandes [153] person, weil Sie aber entdegkt, alß trachtet man den conspiranten, alß Marquis de Boulaye[154], vndt andern, nach, Sie an leib, ehr, undt guht zu strafen.

Weil die Stadischen[155] völcker[156] zusammen gezogen, Alß haben sich die lottringischen[157] auß dem lande zu Ravenstain[158], retiriret.

Jn Irrlandt[159], sol Cromwell[160] geschlagen sein.

Jn hollstein[161] ist schregken, weil zu Klincke[162] eine Meile weges von hamburgk[163], blut durch den wall oder damm in den graben gefloßen, auch in den 4landen[164] zu Burgkhorst[165] nahendt Bergedorf[166] in der corps de Garde [167], an 4 orthen der wandt, blut herauß getroffen, deßen bedeüttung, Gott bekandt!

Zwischen Polen[168], undt Venedig[169] ist eine alliantz <wiedern Türgken[170] > geschloßen.

Zwischen Dennemarck[171], Hollandt, Pohlen, Moßkaw[172], undt Chur Brandeb*urg* [173] sol auch eine geheime confœderation vor sein, offensive [174] vndt defensive [175], einander beyzustehen.

König in Spannien[176], sol auf die restitution Franckenthals [177], ordre [178] ertheilet haben.

05. Januar 1650

[[313v]]

153 *Übersetzung:* "Großen"
154 Échallart, Maximilien (1612/16-1668).
155 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
156 Volk: Truppen.
157 Lothringen, Herzogtum.
158 Ravenstein, Herrschaft.
159 Irland, Königreich.
160 Cromwell, Oliver (1599-1658).
161 Holstein, Herzogtum.
162 Holtenklinke.
163 Hamburg.
164 Vierlande.
165 Borghorst.
166 Bergedorf.
167 *Übersetzung:* "Wache"
168 Polen, Königreich.
169 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
170 Osmanisches Reich.
171 Dänemark, Königreich.
172 Moskauer Reich (Großrussland).
173 Brandenburg, Kurfürstentum.
174 *Übersetzung:* "offensiv"
175 *Übersetzung:* "defensiv"
176 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
177 Frankenthal.
178 *Übersetzung:* "Befehl"

♄ den 5. Januarij [179]: 16 ~~49~~ <50.>

<2 hasen, V*iktor* A*madeus* [180] gefangen.>

In Oeconomicis [181], habe ich viel zu Thun gehabt. Jtem [182]: in Staats: undt Justitzien:[,] lehen: undt Polizeysachen[183], mit dem ehrlichen frommen alten diener, undt Secret*ario* [184] Paulo Ludwigen[185].

Den Amptmann von Ballenstedt[186], Martinum Schmidt[187], habe ich auch expedirt.

Christianus Roberus[188], ist ankommen, wil mir gerne dienen, vndt bey Meinen Söhnen[189], aufwarten, Gott gebe mir glügk! undt Segen darzu! Jl s'est bien acquittè, en sa premiere conversation! [190]

Schreiben von Coßwigk[191], N*eu*iahres gratulation.

J*akob* L*udwig* Schw*artzenberger* [192] hat sich auch in Oeconomysachen rahtende, præsentjret, undt einen brief an mich, von der Stadt Embden[193], vor Christianum Friderici[194], intercedirende, præsentiret.

06. Januar 1650

☉ den 6[ten:] Januarij [195]; 1650.

<Schnee, von gestern her[.]>

<1 hasen, V*iktor* A*madeus* [196] tirè au soir [197].>

---

179 *Übersetzung:* "des Januar"
180 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
181 *Übersetzung:* "In Wirtschaftssachen"
182 *Übersetzung:* "Ebenso"
183 Polizeisache: Angelegenheit, welche die Herstellung und/oder Erhaltung des Zustandes guter Ordnung (des Gemeinwesens) betrifft.
184 *Übersetzung:* "Sekretär"
185 Ludwig, Paul (1603-1684).
186 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
187 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
188 Röber, Christian.
189 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
190 *Übersetzung:* "Er hat sich bei seinem ersten Gespräch gut gehalten!"
191 Coswig (Anhalt).
192 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
193 Emden.
194 Friderici, Christian (gest. 1670).
195 *Übersetzung:* "des Januar"
196 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
197 *Übersetzung:* "am Abend geschossen"

J'ay sceü d'èstranges choses. [198] Alß der allte Buse von Aßeburgk[199] zu Falckenstein[200] vorm iahr[201] gehöret, vndt gesehen, daß sein Forster einen luchß geschoßen, hat er gesagt: O wehe! Daß gilt mir, nun muß ich mich zum Tode, gefast machen. An itzo aber, sol sich auch auff dem Anhaltt[202], ein luchß sehen laßen. N*ote* B*ene*[:] Deus avertat malum! [203]

[[314r]]
Am heüttigen drey Könige Tag, hat Er[204] Hesius[205] hieroben, aufm Sahl, geprediget.

Extra: zu Mittage: die Rindtorfin[206], D*octor* Mechovius[207], undt Er Hesius, wie auch: T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [208] p*erge* [209]

Nachmittagß, wieder in die kirche, cum sorore[210], & filijs[211] [212]. Er Jonius[213], hat geprediget.

Vor 3 oder 4 Tagen, haben sich die Schäferhunde, mit den Wölfen, umb das Schloß herumb, geiaget. Jst seltzam!

07. Januar 1650

☽ den 7. Januarij [214]; 1650. ♜

<1 Rehe 1 hase von Ball*enstedt*[215] [.]>

J'ay songè d'enterremens, en nostre famille[216]! Dieu nous en preserve, par sa S*ain*te grace! [217]

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodeys* [218] Fraw[219], hat einen iungen Sohn[220], abermal bekommen. Dieu le benie! [221]

---

198 *Übersetzung:* "Ich habe seltsame Sachen erfahren."
199 Asseburg, Busso von der (1586-1646).
200 Falkenstein, Burg.
201 Irrtum Christians II.: Der Adlige war bereits im Jahr 1646 verstorben.
202 Anhalt, Burg.
203 *Übersetzung:* "Beachte wohl: Gott möge das Schlechte abwenden!"
204 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
205 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).
206 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
207 Mechovius, Joachim (1600-1672).
208 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
209 *Übersetzung:* "usw."
210 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
211 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
212 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen"
213 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
214 *Übersetzung:* "des Januar"
215 Ballenstedt.
216 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
217 *Übersetzung:* "Ich habe von Begräbnissen in unserer Familie geträumt! Gott bewahre uns davor durch seine heilige Gnade!"
218 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

Schreiben von Stugkgardt[222], Häringen[223], Krannichfeldt[224]. e*t cetera*

j'ay fait èscrire a Hamburgk[225]. [226] N*ota* B*ene* [227] [:] 600 laßt[228], dont Mad*am*e[229] èscrit a la ville de Hamb*urg* [230] e*t cetera*[.]

G*eorg* R*eichardt* [231] ist ein Töchterlein[232] plötzlich abgestorben.

Andere laßen taüffen, andere begraben!

Vicissitudo rerum humanarum! [233] [234]

A spasso [235], in kaltem, iedoch hartem wetter.

Die wölfe lassen sich sehr sehen.

08. Januar 1650

[[314v]]

♂ den 8. Januarij [236]: 1650.

<2 hasen, Oberlender[237] geschoßen.>

On seme des mauvayses nouvelles, de Cöhten[238], Dieu vueille! que cela ne soit pas ainsy! [239]

A spasso [240] auf die krähenhütte, aber nichts geschoßen.

Sonst habe ich allerley zu negociiren[241], undt zu thun, gefunden.

---

219 Steffeck von Kolodey, Dorothea, geb. Oesen (gest. 1672).
220 Steffeck von Kolodey, Viktor Amadeus (1650-1650).
221 *Übersetzung:* "Gott segne ihn!"
222 Stuttgart.
223 Heringen (Helme).
224 Kranichfeld.
225 Hamburg.
226 *Übersetzung:* "Ich habe nach Hamburg schreiben lassen."
227 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
228 Last: Maß- und Gewichtseinheit (sowohl unbestimmt, z. B. als Fassungsvermögen eines Wagens oder Schiffes, als auch gewichtsmäßig festgelegt).
229 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
230 *Übersetzung:* "worüber Madame an die Stadt Hamburg schreibt"
231 Reichardt, Georg (gest. 1682).
232 Reichardt, Anna Maria (1649-1650).
233 *Übersetzung:* "Der Wechsel der irdischen Dinge!"
234 Römisches Sprichwort unklarer Herkunft, nachweisbar in Petrarca: Epistolae familiares, Bd. 2, S. 463.
235 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
236 *Übersetzung:* "des Januar"
237 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
238 Köthen.
239 *Übersetzung:* "Man streut schlechte Neuigkeiten von Köthen aus, Gott wolle, dass das nicht so sei!"
240 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
241 negociiren: verhandeln, (Geschäfte) betreiben.

Avis [242] aufn abendt, von der FrawMuhme[243] von Cöhten, wie Gott der Allmächtige ihren herren, F*ürst* Ludwigen[244] Sehl*igen* durch einen Sanften, fast unvermergkten Sehligen Todt, gestern vmb halbweg 7 zu sich, in die himmlische Frewde, abgefordert. Sie ängstet sich sehr darüber, undt ist bestürtzet, bittet vmb Raht, undt assistentz. Gott tröste Sie! undt ihren unmündigen iungen herren[245] ! gnediglich! undt väterlich! Nun ist abermahl, eine Stargke grundtfeste dieses Fürstenthumbs[246] , gefallen, vndt ein kluger verständiger Gottsehliger Fürst, dem Röm*ischen* Reich[247] abgegangen. Ach! Das wir so gesündiget haben!

[[315r]]
Schreiben, gar gnedigst, vndt respective [248] freündtlich, von Kay*serlicher* May*estät*[249] [,] von Churfürsten[250] vndt Churfürstinn zu Saxen[251] , von Marggraf Christian Wilhelmen[252] dem Allten auß Prag[253] , von dem Marggraven zu Anspach[254] , alles zum Newen iahr, gratulando [255] , entpfangen.

Jtem [256] : avis [257] von Wogaw[258] , daß alles zu Nürnberg[259] in guten Terminis[260] . Gott gebe es!

Schreiben vom Agenten[261] [262] zu Wien[263] , aldar alles auf Steltzen[264] , mit der sollicitatur[265] gehet.

Christianus Martius[266] , undt Geörge Pawermeister [267] , seindt bey mir gewesen, wollten ihre studia [268] , gerne promoviret[269] sehen.

---

242 *Übersetzung:* "Nachricht"
243 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).
244 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
245 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).
246 Anhalt, Fürstentum.
247 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
248 *Übersetzung:* "beziehungsweise"
249 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
250 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
251 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen (1587-1659).
252 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).
253 Prag (Praha).
254 Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von (1620-1667).
255 *Übersetzung:* "mit Beglückwünschung"
256 *Übersetzung:* "Ebenso"
257 *Übersetzung:* "Nachricht"
258 Wogau, Maximilian (1608-1667).
259 Nürnberg.
260 in alten/vorigen/(sehr) guten/passlichen/weit(läufig)en/verwirrten/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/(sehr) gutem/annehmbarem/ungewissem/unklarem/angemessenem Zustand.
261 Sternberg, Johann (gest. 1650).
262 Identifizierung unsicher.
263 Wien.
264 auf Stelzen gehen: in üblem/schlechtem Zustand sein.
265 Sollicitatur: Betreibung, Förderung einer (Rechts-)Angelegenheit.
266 Martius, Christian.
267 Bauermeister, Johann Georg (1628-1695).
268 *Übersetzung:* "Studien"
269 promoviren: befördern.

Die Commission, zwischen Ern[270] Theopoldo[271], undt dem küster Salomon[272], durch interposition [273] des Diaconj < Ionij[274] > [275] undt landtrichters, Bergen[276], ist übel aufgenommen worden vom hofprediger. Homines sumus! [277] [278] Jn propria causa, nemo potest esse judex, & pars. Par in parem; non habet jmperium! [279] Eine amicabilis compositio [280], gütlicher vergleich kan keine Bohtmeßigkeitt, inferiren[281].

[[315v]]
Die avisen[282] geben:

Das man zu Nürnbergk[283] zwar difficulteten[284] findet, iedoch hofnung, zum Schluße hat, undt das der König in Spannien[285], Seiner braut[286], der Kay*serlichen* [287] Tochter, zu gefallen, werde Frangkenthal[288] restitujren.

Chur Pfaltz[289], ist zu Caßel[290] gewesen, hette gerne in aller stille, undt eingezogenheitt beyläger[291] gehalten, das Fürstl*iche* Frawlein[292] aber, wil sich ihre gerechtigkeit[293] undt hochwesen, (alß man schreiben will) nicht nehmen, sondern gebührliche pompe [294], sehen laßen, also wirdt es verschoben. Der Churf*ürst* hat mehr nicht, alß 30 personen, bey sich, gehabt. Jl fait bien, de s'accommoder aux temps! & estat present! [295]

---

270 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
271 Theopold, Konrad (1600-1651).
272 Nefe, Salomon (1606-1662).
273 Interposition: Vermittlung.
274 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
275 *Übersetzung:* "Diakons Jonius"
276 Bergen, David von (1616-1682).
277 *Übersetzung:* "Wir sind Menschen!"
278 Zitat aus Petron. 75,1 ed. Holzberg 2013, S. 154f..
279 *Übersetzung:* "In eigener Sache kann niemand Richter und Partei sein. Ein Gleicher hat gegenüber einem Gleichen keine Entscheidungsgewalt!"
280 *Übersetzung:* "gütlicher Vergleich"
281 inferiren: hineinbringen, beibringen, folgern.
282 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
283 Nürnberg.
284 Difficultet: Schwierigkeit.
285 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
286 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).
287 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
288 Frankenthal.
289 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
290 Kassel.
291 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
292 Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1627-1686).
293 Gerechtigkeit: obrigkeitliche Rechte, Jurisdiktion.
294 *Übersetzung:* "Prunk"
295 *Übersetzung:* "Er tut recht, sich den Zeiten und dem gegenwärtigen Zustand anzupassen!"

Jn Engellandt[296], armiret man stargk, wieder die iehnigen, so das Königreich, auffß voriahr, attacquiren dörften. Mit Cromwells[297] niederlage, wil es nicht contjnuiren[298].

Zu Bordeaux[299] continuiret[300] der krieg, undt die heftige verbitterung, beyderseitß. Es mögen extranej [301] im Spiel, mitt sejn.

[[316r]]
Zu Paris[302] ist verrähterey vor gewesen, wieder den König in Frangkreich[303], undt in der Jnsel Jarsey[304], wieder den König in Engellandt[305]. Auf die conspiranten wirdt inquiriret[306].

Die lottring*ischen* [307] völgker[308], seindt auß dem ländlein Ravestain[309], gewichen, rauben[,] plündern über der Maase[310], grewlich.

Jn Catalogna[311] [312] haben die Spannischen[313] wenig gewunnen. Barcellona[314] ist liberiret[315].

Zu Rom[316] ist man geschäftig gewesen, mit den gewöhnlichen Ceremonien des Iubelfests. Ein par allte Cardinäle, seindt gestorben.

Zu Prag[317], sol das Stehlen, undt einbrechen, vndt darneben, zauberische verblendungen, gar gemein werden, also daß die leütte nicht wißen sollen, wie ihnen geschicht, undt wie ihnen ihre sachen, wegkommen? Einen dieb, hat man ertapt, welcher sich gewehret, vndt also erschlagen, darnach aber doch, an den galgen gehengkt worden.

Graf Schligk[318], undt Graff Colobradt[319], sollen am Kay*serlichen* hofe gestorben, undt hertzogk Christian von Meckelb*ur*g[320] schon abgerayset sein.

---

296 England, Commonwealth von.
297 Cromwell, Oliver (1599-1658).
298 continuiren: weiter berichtet werden.
299 Bordeaux.
300 continuiren: (an)dauern.
301 *Übersetzung:* "Ausländer"
302 Paris.
303 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
304 Jersey, Insel.
305 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
306 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.
307 Lothringen, Herzogtum.
308 Volk: Truppen.
309 Ravenstein, Herrschaft.
310 Maas (Meuse), Fluss.
311 Katalonien, Fürstentum.
312 *Übersetzung:* "In Katalonien"
313 Spanien, Königreich.
314 Barcelona.
315 liberiren: befreien, freilassen.
316 Rom (Roma).
317 Prag (Praha).
318 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf (ca. 1580-1650).
319 Kolowrat auf Liebstein, Ulrich Franz, Graf von (1607-1650).
320 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von (1623-1692).

[[316v]]
Jn Candia[321] [322] braviren[323] vndt pochen die Türgken[324], mit wortten, baldt stärgker wiederzukommen, undt sich zu revangiren. hingegen, rüsten sich, die venezianer[325] gewaltig, zur resistentz[.]

General la Riva[326] hat die Jnsel Milo[327] geplündert, nach deme 13 galleren, vndt 2 galleazzen[328], der Türgken, zu grunde gangen, Ein Barfüßer[329] Münch, sol künstliche[330] sonderbahre Fewerwergk in Candia[331] gemacht, undt den Türgken geschadet haben. An itzo, sol er wieder, eine Newe sonderliche invention[332], gegen Sie, erdengken. Jn Dalmatia[333] [334] haben die Christen, guten progreß.

Zu Napolj[335] tractiret[336] der ViceRè Conte d'Ognate[337] [338], das volgk milder, vor seinem abzuge.

Duca Tursj[339], ein Doria[340], so ich wol gekandt ist zu Genua[341], gestorben.

Der Königinn in Spannien[342], geburtsTag ist zu Wien[343], undt der Königin in Schweden[344], dies natalis [345], zu Stogkholm[346], pompose [347] celebriret worden.

Zu Constantinopel[348] ist der Primo vezier[349], niedergemacht.

[[317r]]

---

321 Kreta (Candia), Insel.
322 *Übersetzung:* "Auf Kreta"
323 braviren: trotzen, Trotz bieten.
324 Osmanisches Reich.
325 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
326 Riva, Giacomo da.
327 Milos, Insel.
328 Galeazze: Galeasse (Ruderkriegsschiff).
329 Augustiner-Barfüßer (Ordo Augustiniensium Discalceatorum).
330 künstlich: kunstfertig, geschickt.
331 Candia (Irákleion).
332 Invention: Erfindung, Einfall.
333 Dalmatien.
334 *Übersetzung:* "In Dalmatien"
335 Neapel (Napoli).
336 tractiren: behandeln.
337 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).
338 *Übersetzung:* "Vizekönig Graf von Oñate"
339 Doria, Carlo I (1576-1649).
340 Doria, Familie.
341 Genua (Genova).
342 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).
343 Wien.
344 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
345 *Übersetzung:* "Geburtstag"
346 Stockholm.
347 *Übersetzung:* "prächtig"
348 Konstantinopel (Istanbul).
349 Kara Murad Pascha (1611-1655).

Zu Warschow[350], gehet der ReichsTag, wol vor sich, undt sollen zweene Marschälcke[351] gählingen[352] gestorben sein. Die Reüßischen[353] pawern aber, rebelliren noch.

Durch gantz Frangkreich[354], sol eine große unsicherheit, morden, undt rauben sein. Die Königl*ichen* [355] völgker[356], halten sich übel, wo Sie durchpaßiren. Jn der Jnsel Rhè[357], ist alles, in armis [358]. Marquis de la Boulaye[359] so zu Paris[360] ein anfänger des tumults, gewesen, ist nacher Bourdeaux[361] (welches belägert sol werden) entrunnen.

Die Schweitzer werden ihrer dienste erlaßen, wegen geldmangels.

Düc de Bouillon[362] kriegt vor Sedan[363] ein æquivalens [364], alß: das hertzogthumb Albret[365], undt andere örther mehr.

Theilß gedengken eine Aristocratiam [366] theilß eine Democratiam [367], theilß eine Anarchiam [368] in Fr*ankreich* anzurichten. p*erge* [369]

09. Januar 1650

[[317v]]

☿ den 9$^{ten:}$ Januarij [370]; 1650.

Extraord*inaria* [371] depesche nacher hall[372], undt Leiptzigk[373], wegen Meiner schreiben, nach Croßen[374], undt Wien[375] etc*etera*[.]

---

350 Warschau (Warszawa).
351 Personen nicht ermittelt.
352 gähling: plötzlich, unversehens.
353 Moskauer Reich (Großrussland).
354 Frankreich, Königreich.
355 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
356 Volk: Truppen.
357 Île de Ré.
358 *Übersetzung:* "unter Waffen"
359 Échallart, Maximilien (1612/16-1668).
360 Paris.
361 Bordeaux.
362 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).
363 Sedan, Fürstentum.
364 *Übersetzung:* "gleichwertigen Ersatz"
365 Albret, Herzogtum.
366 *Übersetzung:* "Aristokratie"
367 *Übersetzung:* "Demokratie"
368 *Übersetzung:* "Anarchie"
369 *Übersetzung:* "usw."
370 *Übersetzung:* "des Januar"
371 *Übersetzung:* "Außerordentliche"
372 Halle (Saale).
373 Leipzig.
374 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
375 Wien.

Am heüttigen angestellten behtTage, (weil der vor 8 tagen vmb der vielen Festtage, undt laborum [376] der Geistlichen auch vmb anderer uhrsachen willen, biß dato [377], verschoben werden) seindt meine Söhne[378], zur kirchen gefahren. Jch habe mich, mit M*eine*r gemahlin[379], undt Schwester[380], innegehalten, undt den kläglichen brief von Cöhten[381] beantwortett, in schuldiger gebühr, etc*etera*[.] Gott tröste die affligirten[382] hertzen!

Diesen Morgen, hat mir getrawmet, ich hette diese Stimme vielfältig[383], vndt gar erbärmlich undt wehemütig klagende gehöret: Veteres; migrate colonj! [384] wandert nur forth, wandert, wandert, ihr lieben leütte. (baldt also deützsch, baldt lateinisch,) undt alß ich auf ein pferdt, sitzen wollen, an einem unsicheren paß, wehre [[318r]] der Sattel baldt zu enge, baldt zu weitt gewesen. Das pferdt, wehre auch baldt digk, baldt hager, baldt niedrig, baldt hoch, baldt der zaum, undt haüptgestelle[385] unrecht, baldt ander seltzames manquement [386] gewesen. Jch hette dennoch, aufsitzen wollen, da hetten Sie mir kasten bringen, undt übereinander mir zum fortheil, aufstellen müßen. Wie ich nun mit mühe auf das hohe pferdt kommen, (welches ein Fuchs[387] gewesen, undt sehr, mit dem kopfe gegrellet[388], auch mit den schengkeln, von sich gestoßen) vndt meine leütte, iungkern[389], undt andere mir Trewlich geholfen, wehre ich in einen Tiefen Sattel gefallen, undt alß ich gemeinet wol feste zu sitzen, hette ich mich erhaben[390], vndt nach dem Sitz im Sattel, recht umbgesehen, so wehre im grunde, ein degkel gewesen, welchen, alß ich ihn aufgedegkt, also stehende, wehre es eine chaire percèe [391] gewesen, davor ich mich geschähmet, mich erzürnet, undt baldt darnach, erwachet. p*erge* [392]

[[318v]]
heütte leßet G*eorg* Reichardt[393], sein kindt[394] begraben.

Ma femme[395], a envie, de voir ma mort! Dieu confonde ses conseils, comme d'Achitophel[396] ! [397]

---

376 *Übersetzung:* "Mühen"
377 *Übersetzung:* "zum heutigen Tag"
378 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
379 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
380 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
381 Köthen.
382 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.
383 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.
384 *Übersetzung:* "Alte Einwohner, zieht weg!"
385 Hauptgestell: Riemenwerk, das den Kopf eines Pferdes umgibt.
386 *Übersetzung:* "Fehler"
387 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.
388 grellen: zornig werden, aufbrausen.
389 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672); Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
390 Hier: erhoben.
391 *Übersetzung:* "Toilettenstuhl"
392 *Übersetzung:* "usw."
393 Reichardt, Georg (gest. 1682).
394 Reichardt, Anna Maria (1649-1650).
395 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
396 Ahitofel (Bibel).

Avis [398], daß der liebe fromme Gottseelige herrvetter, F*ürst* Ludwig[399], vorgesteriges abendts, bey der abendtmalzeitt, erst etwaß gegeßen, auch D*octor* Brandt[400] dem Medico [401], ein gläßlein wein, gebracht. Baldt darnach, hette er sich alteriret[402], wehre braun vndter dem gesichte worden, undt wie ein lichtlein, ohne zugken, sanft verschieden. Vmb solche zeit, sol herrvetter F*ürst* Augustus[403], zu Plötzkaw[404], auch an der Tafel sitzende, vmb halbweg Siebene, einen hellen glantz gegen das fenster, wie einen blitz, gesehen, undt gesaget haben: O das kömbt von Cöhten[405] her! Kein ander mensch, alß herrvetter, sol diesen FewerSchein, gesehen, undt observiret haben.

herrv*etter* F*ürst* Ludwig Sehliger, sol die gantze zeitt über dero krangkheit, fleißig, undt innbrünstig, gebehtet, geseüftzet, auch Sich gar schön zum Tode geschigkt, undt schon lange vorbereittet haben. Gott hat Jhre G*naden* [[319r]] erhöret, auch in deme, das Sie[406] sehnlich verlanget, daß Sie doch nicht möchten in ihrem hohen 71iährigen Allter, undt Schwachheit, kindisch werden, undt dero verstandt verliehren, dann Sie biß anß ende ihre vernunft, undt schönen herrlichen verstandt, vollkömblich behalten, auch sollen Sie sehr große gedultt, erwiesen, ~~haben~~ <bey> ihren schmertzen am Schengkel, undt sonsten, undt dem Medico [407], D*octor* Brandt[408], in allem gar eigentlich gefolget haben, auch ohne denselbigen, nichts brauchen wollen. p*erge* [409] Contra vim mortis; non est medicamen in hortis! [410] müßen Sich nun, die Medicj [411], zu nutz machen.

10. Januar 1650

2l den 10[ten:] Januarij [412]: 1650.

<Regen. Thauwetter.>

heütte vormittags, seindt die vnlengst citjrte vom Adel, zur beleyhung[413], erschienen, theilß vor sich selbst, theilß durch gevollmächtigte: alß der Oberste Werder[414], (welcher gerne kommen wollen,

397 *Übersetzung:* "Meine Frau begehrt meinen Tod zu sehen! Gott verwirre ihre Ratschläge wie von Ahitofel!"
398 *Übersetzung:* "Nachricht"
399 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
400 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
401 *Übersetzung:* "Arzt"
402 alteriren: verwandeln, verändern.
403 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
404 Plötzkau.
405 Köthen.
406 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
407 *Übersetzung:* "Arzt"
408 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
409 *Übersetzung:* "usw."
410 *Übersetzung:* "Gegen die Gewalt des Todes ist in den Gärten kein Heilmittel gewachsen!"
411 *Übersetzung:* "Ärzte"
412 *Übersetzung:* "des Januar"
413 Beleihung: Belehnung.
414 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

aber unpaß, vndt heftig betrübet über F*ürst* Ludwigs[415] Todt, sich in seinem hohen Allter, undt diesem bösen wetter, endtschuldiget) durch Jeremiam Walpurger[416], Augustus Ernst von Erlach[417], Gebhardt Paris von dem Werder[418], drey Trohten[419], alle fünffe, persöhnlich, vndt die Miehen[420], durch Walpurger. [[319v]] heidermann[421] von hartzgeroda[422], hat sich endtschuldiget, von wegen eines bösen halses, undt Baltzer Myhe[423], wegen eines bösen Schengkels.

Der Actus [424] ist (Gott lob!) wol abgegangen, in præsentia [425] Meiner Söhne[426], meiner Rähte, Jungkern[427], undt anderer bedienten.

Jch habe die lehenleütte[428], (sedendo, & operto capite [429]) selbst, nach gegebenem handtschlag, undt abgelegten jurament[430] also beliehen[431], daß Sje an einen degen, alle greiffen müßen, undt denselben anrühren, ich habe aber das heft undt creütz[432], in der handt behalten. Dann mit der Fahne, hat man es vor zu hoch, vndt mit dem hut, dem FürstenStandt verkleinerlich, gehalten.

Avis [433]: daß die Jndependenten, dem Sehligen Könige in Engellandt[434], die bühne, mit heimlichen wergkzeügen, vndt hacken, vndten, also zubereittet, das wann er sich nicht hette wollen, auf dem blogk, (welcher auch sehr niedrig gewesen) richten lassen, undt etwan einen auffstandt, unter dem volgk vervhrsachet, [[320r]] So hette er[435] müßen von einander, durch die wergk[ze]üge dismembrirt[436] werden. Der König sol auch noch viel mehr geredet haben alß man erfahren, undt weder die Stadischen[437] Gesandten[438], noch Chur Pfaltz[439], noch andere, haben ihn loß bitten können.

---

415 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
416 Walburger, Jeremias (1605-1678).
417 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).
418 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).
419 Trotha, Friedrich Christoph von (ca. 1617/18-1651); Trotha, Friedrich Gebhard von (1613-1677); Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683).
420 Miehe, Familie.
421 Heidermann, N. N..
422 Harzgerode.
423 Myhe, Balthasar.
424 *Übersetzung:* "Akt"
425 *Übersetzung:* "in Gegenwart"
426 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
427 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672); Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
428 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684); Trotha, Friedrich Christoph von (ca. 1617/18-1651); Trotha, Friedrich Gebhard von (1613-1677); Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683); Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).
429 *Übersetzung:* "im Sitzen und mit bedecktem Haupt"
430 Jurament: Eid, Schwur.
431 beleihen: belehnen.
432 Kreuz: Degen- oder Säbelkreuz (Teil des Degens bzw. Säbels zwischen Griff und Klinge).
433 *Übersetzung:* "Nachricht"
434 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
435 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
436 dismembriren: zerteilen, zergliedern, zerstückeln.
437 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
438 Personen nicht ermittelt.

Sie die newe Regierung[440], sol auch, die Königl*ichen* in handen habende kinder[441], zu handtwergken, sich zu ernehren, aufziehen laßen.

Ein capitain [442] sol den löblichen Sehligen König, kurtz vor seinem endvrtheil eines Tages, mit vmbgewandter partisane haben zu bodem[!] geschlagen, weil er noch die krangkheit des Escrouelles [443], einer armen frawen, angerühret, weil der capitain [444] gemeinet, es competire[445] ihm nicht mehr, Königliche functiones [446], zu verrichten.

Baron Schwan[447], Königl*icher* Gesandter zu Dresen[448][!], hat des General Fairfax[449], Frawen Schwester[450], ist doch eiferig Königisch. hat stargk gezecht.

König in Dennemargk[451], hat sich Königl*ich* erklärt, undt tractirt[452] die Parlamentarier[453] als feinde.

Printz Ruprecht[454], hat der im haag[455] ermordete Dorißlaer [456] vor einen lecker, gescholten, undt gesaget: [[320v]] Man solte dem p*erge* [457] einen galgen, auß dem holtz, eines abgenommenen Schiffes, bawen.

Alß B*aron* Schwahn[458], den Kayser[459], umb hülfe angeruffen, sollen Jhre May*est*ät gesaget haben: Alß ein Ertzhertzogk, von Oesterreich[460], wolten Sie gerne helfen, allein, Sie vermöchten es nicht, undt alß ein Römischer [461] Kayser, köndten Sie es wol thun, wann es auf einem ReichsTage, bewilliget werden möchte? Jst noch ejn gutes anerbiehten!

---

439 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
440 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
441 Elisabeth, Prinzessin von England, Schottland und Irland (1635-1650); Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland (1640-1660).
442 *Übersetzung:* "Hauptmann"
443 *Übersetzung:* "der Skrofeln"
444 *Übersetzung:* "Hauptmann"
445 competiren: gebühren, zuständig sein.
446 *Übersetzung:* "Amtsobliegenheiten"
447 Swan, William (ca. 1619-1678).
448 Dresden.
449 Fairfax, Thomas (1612-1671).
450 Irrtum Christians II.: Sir William Swan war seit 1645 mit der Sängerin und Musikerin Utricia Ogle 1611-1674 verheiratet.
451 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
452 tractiren: behandeln.
453 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
454 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
455 Den Haag ('s-Gravenhage).
456 Dorislaus, Isaac (1595-1649).
457 *Übersetzung:* "usw."
458 Swan, William (ca. 1619-1678).
459 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
460 Österreich, Erzherzogtum.
461 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

Ein großer Schöner low, welchen der Sehlige König[462], von iugendt auf, an sich gewehnet, (alß einen hundt,) hat empfunden, seines herren Todt. Jst immer Trawrig, einher gegangen, biß ~~die~~ ein capitain [463], zu ihm, gekommen, welcher ein Schnuptuch, im Sagke gehabt, (welches er vorhero, inß Königes bluht, zur gedechtnüß, aufzuheben, getungkt) Alß solches der lowe gemergkt, hat er sehr übel gethan, sich Trawrig, undt grimmig zugleich erzeiget, welches anfangs, [[321r]] der capitain [464], so wol, als des lowens hüter, nicht gemergkt, worumb es geschehen, biß ein ander mahl, der Capitain [465] wiedergekommen, das blutige schnuptuch, dem lowen, zugeworfen, da hat das arme Thier, noch übler gethan, sich bey das schnuptuch niedergeleget, vndt weder eßen, noch Trincken wollen, biß es verhungert, undt verschmachtet. hierauf, sollen die Parlamentischen[466], noch andere vier lowen, haben umbbringen, undt vergeben[467] laßen, sich, an den unschuldigen Thieren, zu rächen, vndt zu erweisen, daß alle Königl*ich* [468] affectionirte [469] Menschen, undt Thiere, vertilget werden sollen. Ô unordentliche grawsamkeit!

Nachmittages, habe ich, die vom Adel[470], wieder dimittiret[471], nach deme sie, wol tractiret[472] worden, undt ich ihnen, zugesprochen.

<So viel noch heütte geschehen können, ist in Oeconomicis [473], negociiret[474] worden.>

11. Januar 1650

[[321v]]

♀ den 11. Januarij [475]; 1650.

<1 hasen von der hatz. 1 hasen Oberl*ender* [476] geschossen[.]>

hinauß hetzen geritten, vndt 7mal gehetzt. <aber nur 1 hasen gefangen.>

Ph*ilipp* Güder[477] ist von Magdeb*urg* [478] mit victualien wiederkommen, vor 50 {Reichsthaler}

---

462 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
463 *Übersetzung:* "Hauptmann"
464 *Übersetzung:* "Hauptmann"
465 *Übersetzung:* "Hauptmann"
466 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
467 vergeben: vergiften.
468 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
469 affectionirt: gewogen, geneigt.
470 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684); Trotha, Friedrich Christoph von (ca. 1617/18-1651); Trotha, Friedrich Gebhard von (1613-1677); Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683); Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).
471 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.
472 tractiren: bewirten.
473 *Übersetzung:* "in Wirtschaftssachen"
474 negociiren: verhandeln, (Geschäfte) betreiben.
475 *Übersetzung:* "des Januar"
476 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
477 Güder, Philipp (1605-1669).
478 Magdeburg.

Märtin hangkwitz[479], 10iähriger præceptor [480], ist endlich dimittiret[481] worden, zu seinem haußwesen mit gnaden. Gott ersetze seine stelle, mit einem Gottsehligen frommen, vndt tauglichem subjecto [482]!

Ludwig Rober[483], hat sich heütte eingestellet, zum kammerdiener, nach ablainung [484], unwahrhafter Calumnien[485], Gott gebe mir darzu, glügk! undt Segen!

Ün de mes meilleürs ~~beau~~ bœufs s'est tuè, descendant a la riviere[486], hier, á un pas glissant, l'eau n'allant pas, a la mestajrie, ainsy i'ay tousj*our*s dü malheür en l'Agricültüre, & au mèsnage. Pacience! Pacience! Pacience! [487]

Der weg ist sehr grundtloß. Man kan kawm [[322r]] einen bohten fortbringen, wegen der Tieffe.

H*ans* G*eorg* [488] ist von Hamburgk[489]; wiederkommen. < N*ota* B*ene* [490] [:] Mundus vult decipj [491] [492]; obstinatis opinionibus [493].>

Devant peü de jours, ün dés ~~boeufs~~ <chevaux> de Madame[494], s'est rompü la jambe, dans l'èscuyrie, sür la terre platte, avec merveille, des assistans, á Palbergk[495]. [496]

12. Januar 1650

♄ den 12[ten:] Januarij [497]; 1650.

Einen hauffen Gratulationes [498], zum N*eu*iahr, per [499] Erfurdt[500], undt Braunschweig[501] bekommen, vom hertzogk Augusto zu Br*aunschweig* undt Lünenburg[502] [,] von < herzogen[503] vndt Damen[504]

---

479 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).
480 *Übersetzung:* "Lehrer"
481 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.
482 *Übersetzung:* "Subjekt"
483 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
484 Ableinung: Ablehnung, Zurückweisung.
485 Calumnie: falsche Beschuldigung, Verleumdung.
486 Saale, Fluss.
487 *Übersetzung:* "Eines meiner besten Rinder ist ums Leben gekommen, als es gestern in einem rutschigen Gang zum Fluss herunterging, da das Wasser nicht zum Vorwerk lief, also habe ich immer Unglück in der Landwirtschaft und im Haushalten. Geduld! Geduld! Geduld!"
488 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).
489 Hamburg.
490 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
491 *Übersetzung:* "Die Welt will betrogen werden"
492 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.
493 *Übersetzung:* "mit festen Meinungen"
494 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
495 Baalberge.
496 *Übersetzung:* "Vor wenigen Tagen hat sich eines der ~~Rinder~~ Pferde von Madame im Pferdestall mit Verwunderung der Anwesenden auf dem flachen Boden in Baalberge das Bein gebrochen."
497 *Übersetzung:* "des Januar"
498 *Übersetzung:* "Glückwünsche"
499 *Übersetzung:* "über"

zu> Gohta[505], von Weymar[506], von Eisenach[507], von pfaltzgrave Ludwig Philips[508], & uxore[509] [510] [,] von Caßel[511] der Landgrävin[512], undt ihrem Sohn[513], von Rodenburgk[514], Landgr*af* herman[515], (mit einem sonderbahren <nöhtigen, iedoch> bösen avis [516]) & uxore[517], item [518]: von Zerbst[519], von beyden Eheleütten[520], vndt von Oldenburgk[521], (alles höflich, undt Trewhertzig.) Gott gesegene alle diese liebe Freünde[522], undt andere wieder gnediglich, vor ihre hertzenswüntzsche undt Christliche höfliche gedancken, undt erbiehten!

[[322v]]
heütte Morgen, hat Ludwig Rober[523], geschworen alß kammerdiener. Gott gebe zu glügk! undt Segen!

Paulus[524] < Secret*arius* [525] hat> expedienda [526], mir vorgetragen, vndt satisfacirt[527].

13. Januar 1650

⊙ den 13[den:] Januarij [528]; 1650.

---

500 Erfurt.
501 Braunschweig.
502 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).
503 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675); Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).
504 Sachsen-Eisenach, Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weimar (1601-1675); Sachsen-Gotha-Altenburg, Elisabeth Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Altenburg (1619-1680); Sachsen-Weimar, Eleonora Dorothea, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1602-1664).
505 Gotha.
506 Weimar.
507 Eisenach.
508 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).
509 Pfalz-Simmern, Maria Eleonora, Pfalzgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1607-1675).
510 *Übersetzung:* "und Ehefrau"
511 Kassel.
512 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).
513 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).
514 Rotenburg an der Fulda.
515 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).
516 *Übersetzung:* "Nachricht"
517 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1608-1683).
518 *Übersetzung:* "und Ehefrau, ebenso"
519 Zerbst.
520 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667); Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).
521 Oldenburg.
522 Freund: Verwandter.
523 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
524 Ludwig, Paul (1603-1684).
525 *Übersetzung:* "der Sekretär"
526 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
527 satisfaciren: zufriedenstellen.
528 *Übersetzung:* "des Januar"

Er[529] Theopoldus[530], hat hieroben, aufm Sahl gepredigt.

Extra zu Mittage, dißmal, ohne die Junckern [531], undt Jungfern[532], Roberus[533], Amptmann[534], hofprediger, Schwartzenberger[535]. e*t cetera* Bey den Damen, war die allte Cospottin[536], extraordinarie [537], von Koßwigk[538], kommende!

Nachmittags, wieder zur kirchen, cum sorore[539] & filiis[540] [541], vndt dann, mit meiner Tochter, Eleonora hedwig[542], gefahren, aldar jst nach der < catechismus[543] >predigt <des Ionij[544] > Tobiaß iüngstgeborner Sohn[545], getaüfft worden. Die Gevattern darzu wahren: 1. Mein Sohn, Victor Amadis. 2. Schwester Bathilde. 3. Meine Elltiste Tochter, Eleonora hedwig. 4. Jungfraw Eleonora Elisabeth, von Ditten. [[323r]] 5. Der von Erlach[546]. 6. Graf Magnj[547] hofmeister Wi[tz]scher[548]. 7. Die Cammerrähtin[549]. 8. Secretarius [550] Paulus Ludwig[551]. 9. Rittmeister Schawer[552].

Mein Sohn[553] ließe (honoris causa [554]) auf der rechten handt, meine Schwester[555] stehen, undt bey derselben stunden die vbrigen Fürstl*ichen* [556] undt anderen gevatterinnen[557], Er aber, mein Sohn Victor hielte das kindt[558], undt bliebe zur lingken stehen, undt neben ihm die Gevattern, so Mannßpersohnen. Solches schigkt[e] sich, in der kirche gar füglich, undt beßer, alß: wann man

---

529 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
530 Theopold, Konrad (1600-1651).
531 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672); Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
532 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676); Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben; Steffeck von Kolodey, Maria Elisabeth von, geb. Schierstedt (gest. 1690); Zaborsky, Helena.
533 Röber, Christian.
534 Reichardt, Georg (gest. 1682).
535 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
536 Kospoth, Katharina von, geb. Zerssen (1594-1676).
537 *Übersetzung:* "außerordentlich"
538 Coswig (Anhalt).
539 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
540 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
541 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen"
542 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).
543 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.
544 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
545 Steffeck von Kolodey, Viktor Amadeus (1650-1650).
546 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).
547 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
548 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).
549 Mechovius, Maria Katharina, geb. Schöner (1609/10-1686).
550 *Übersetzung:* "Der Sekretär"
551 Ludwig, Paul (1603-1684).
552 Schauer, Johann (1609-1682).
553 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
554 *Übersetzung:* "ehrenhalber"
555 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
556 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).
557 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676); Mechovius, Maria Katharina, geb. Schöner (1609/10-1686).
558 Steffeck von Kolodey, Viktor Amadeus (1650-1650).

bundte reyen machet? An Erlachs (so krangk) statt, stunde hofmeister Einsidel[559], an Wischers stelle, vertratt dieselbe Rindtorf[560]. Das kindt wurde durch den hofprediger[561], getaufft, undt Victor Amadis, genennet. Gott gebe zu Segen!

[[323v]]
J'ay sceü, que deux des chevaux, de la seur[562] de ma femme[563], morels, se sont noyèz au retour de Hambourg[564], y ayans menè la Damoyselle de ma femme, Eleonore Elisabeth, de Dütten[565], signe de malheür, si on y a parlè, ou pratticquè, contre moy! [566]

14. Januar 1650

♜ {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} ☽ den 14[den:] Januarij [567]; 1650.

< Schneewetter.>

Die Cospottin[568] ist wieder forth. <2 Räphüner Oberl*ender* [569] [.]>

Meines Tobiæ Steffegk[570], sein gesteriges convivium [571], ist in der Stille, (weil man eben des vormittages, herrv*etter* F*ürst* Ludwigs[572] Sehl*igen* absterben, von den Cantzeln, abgekündiget[573], undt gewöhnliche vermahnungen, undt erinnerungen gethan) wol abgegangen, undt hat doch an gu[te]r, herrlicher, Tractation [574], nichts ermangeln laßen.

hanß Christof Wischer[575], ist anhero[576] kommen, hat bey Graf Magnus de la Garde[577], abgedangkt, welcher newlichst, nacher Liflandt[578], von Leiptzigk[579] auß, abgerayset.

---

559 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
560 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
561 Theopold, Konrad (1600-1651).
562 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).
563 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
564 Hamburg.
565 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).
566 *Übersetzung:* "Ich habe erfahren, dass zwei der schwarzen Pferde der Schwester meiner Frau auf dem Rückweg von Hamburg ertrunken sind, als sie die Jungfer meiner Frau, Eleonora Elisabeth von Ditten, dorthin gebracht haben, [ein] Zeichen des Unglücks, wenn man dort gegen mich gesprochen oder Ränke geschmiedet hat!"
567 *Übersetzung:* "des Januar"
568 Kospoth, Katharina von, geb. Zerssen (1594-1676).
569 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
570 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
571 *Übersetzung:* "Gastmahl"
572 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
573 abkündigen: von einer erhöhten Stelle aus bekanntgeben.
574 Tractation: Bewirtung, Verpflegung.
575 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).
576 Bernburg.
577 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
578 Livland, Herzogtum.
579 Leipzig.

[[324r]]
Die avisen[580] geben:

Daß Cromwells[581] armèe, in ~~Lif~~ <Jrr> landt[582], sehr abgenommen. vndt er secours [583] begehre, zu waßer aber, die pfaltzgraven Ruprecht[584], vndt Moritz[585], sehr verfolget werden, biß in die Spannische[586] See, hinein.

Vo ~~m~~ <n> dem blut, in den Vierlanden[587], contjnuirt[588] es[589].

Vndt, daß der König in Dennemargk[590] seine garnisonen an den päßen, undt grentzfestungen, verstärcke!

Jn Frangkreich[591], continuirt[592] die aufruhr undt Victoria [593] derer von Bourdeaux[594], wieder den Duc d'Èspernon[595], undt die Königischen[596].

Die lottring*ischen* [597] trouppen, wollen dem Thumbcapittul zu Trier[598], helfen, neben den Spannischen, undt die Frantzosen offeriren sich, dem Churf*ürste*n zu Trier[599].

Zu Nürnberg[600], ist hofnung des endlichen conclusj [601], zum Frieden. Gott gebe es!

Mit dem Türgken[602], hoffen die Venediger[603] beßerung, weil sich der Persianer[604], auch will mitt inß Spiel mengen.

Zu Warsaw[605], hoffet der König[606], einen guten effect, des ReichsTages, in Polen[607], aldar die herren mit einzügen, prangen.

---

580 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
581 Cromwell, Oliver (1599-1658).
582 Irland, Königreich.
583 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
584 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
585 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).
586 Spanien, Königreich.
587 Vierlande.
588 continuiren: weiter berichtet werden.
589 Die Wörter "contjnuirt" und "es" sind im Original zusammengeschrieben.
590 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
591 Frankreich, Königreich.
592 continuiren: (an)dauern.
593 *Übersetzung:* "der Sieg"
594 Bordeaux.
595 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).
596 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
597 Lothringen, Herzogtum.
598 Trier, Domkapitel.
599 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).
600 Nürnberg.
601 *Übersetzung:* "Beschlusses"
602 Osmanisches Reich.
603 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
604 Persien (Iran).
605 Warschau (Warszawa).

< Graff Schlick[608], kriegspræsident ist Todt.>

15. Januar 1650

[[324v]]

♂ den 15[den:] Januarij [609]: 1650.

<Schnee.>

<Frost.>

Estranges bruits & Tintamarres ceste nuict, qu'on a ouy au fossè. [610]

Ein Toller hundt (so leütte undt Thiere anfallen wollen) ist diesen Morgen, in meinem Schloßplatz, erschlagen worden.

hinauß hetzen geritten, mà indarno [611].

Avis [612]: daß hertzogk Iulius henrich[613] wieder von Dresen[614] [!] zurügk[615], auf Zerbst[616] zu, kommen, undt nacher Schöningen[617], wiederumb gedengket, hat an itzo, den iungen Marggraven von Culmbach[618], wie auch seinen Sohn[619], undt den iungen hertzogk von hollstein[620] [621], bey sich. Wil heyrathen stiften, undt darnach doch gen Rom[622] ziehen. Begehrt, undterschiedliche diener. e*t cetera*

16. Januar 1650

☿ den 16[den:] Januarij [623] ;

<Schnee. Frost.>

---

606 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
607 Polen, Königreich.
608 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf (ca. 1580-1650).
609 *Übersetzung:* "des Januar"
610 *Übersetzung:* "Seltsame Geräusche und Getöse heute Nacht, die man im Graben gehört hat."
611 *Übersetzung:* "aber vergebens"
612 *Übersetzung:* "Nachricht"
613 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).
614 Dresden.
615 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
616 Zerbst.
617 Schöningen.
618 Brandenburg-Bayreuth, Georg Albrecht, Markgraf von (1619-1666).
619 Sachsen-Lauenburg, Franz Erdmann, Herzog von (1629-1666).
620 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg, Philipp Ludwig, Herzog von (1620-1689).
621 Identifizierung unsicher.
622 Rom (Roma).
623 *Übersetzung:* "des Januar"

Mit Königsm*arck* [624] habe ich im Trawm viel zu schaffen gehabt, wegen eines großen zimmers, darein er mich logiret darnach aber wehre es klein undt enge, auch gar niedrig worden, endtlich doch wieder [[325r]] erhöhet, undt erweittert. Er[625] hette es gerne gesehen, undt wehre gegen mir, gar höflich gewesen.

Jn die kirche, cum sorore[626] & filiis[627]. p*erge* [628]

Geörge Friderich von Börstel[629], des Churf*ürsten* zu Brandeb*urg* [630] Cammeriungker, ist anhero[631] kommen, undt extraordinarie [632] zu Mittage, geblieben.

Christianus Roberus[633], hat sich wieder eingestellet, zum Præceptore [634]. Gott gebe mir, <zu> glügk! undt Segen! Jch habe mit ihm, accordiren[635] laßen, wie mit Martino Hangkwitzen[636], post difficultates <varias> amotas [637]!

17. Januar 1650

℔ den 17[den:] Januarij [638]; 1650. < ɪ >

<Tiefer Schnee.>

<1 hasen, hat V*ikor* A*madeus* [639] gegangen.>

G*eorg* F*riedrich* v*on* B*örstel* [640] conta hier: Que son Oncle A*dolf* B*örstel* [641] souffroit en France[642] des necessitèz, en sa vieillesse, a cause de la guerre. [643]

---

624 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
625 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
626 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
627 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
628 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen usw."
629 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).
630 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
631 Bernburg.
632 *Übersetzung:* "außerordentlich"
633 Röber, Christian.
634 *Übersetzung:* "Lehrer"
635 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.
636 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).
637 *Übersetzung:* "nach verschiedenen beseitigten Schwierigkeiten"
638 *Übersetzung:* "des Januar"
639 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
640 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).
641 Börstel, Adolf von (1591-1656).
642 Frankreich, Königreich.
643 *Übersetzung:* "Georg Friedrich von Börstel erzählte gestern: Dass sein Onkel Adolf Börstel in Frankreich wegen des Krieges unter den Nöten in seinem hohen Alter leide."

Que le Mar*éch*al Rantzow[644], estoit persecütè dü Prince de Condè[645], & dü Cardinal[646], p*ou*r avoir trop contredit au conseil de guerre, á celuy-là, & p*ou*r avoir trop librem*en*t parlè, entr'autres: que la Venalitè des Offices, seroit trop ordinaire en France, & que si quelqu'ün vouloit acheter de luy, son gouvernem*en*t de Duynkerke [647], qu'il le vendroit, pour 100 m*ille* escüs, & ce mot, dit en riant, on l'a interpretè, comme s'il eüst voulü vendre Duink*erke* a l'Espagnol[648]? Jl veüt estre rèstably en ses charges, & dignitèz puis il veüt prendre son congè de soy mesme! [649]

[[325v]]
Schreiben von den hertzogen zum Brigk, allen dreyen[650], mir gratulando [651], zum Newen iahr, undt dann, vom D*octor* Lentz[652]. Gott segene Sie hinwider gnediglich!

Jtem [653]: dergleichen, vom hertzogk Wilhelm, von Weymar[654]!

18. Januar 1650

♀ den 18$^{den:}$ Januarij [655]: 1650.

<Kälte>

Den CammerRaht, D*octor* Mechovium[656], bey mir gehabt, welcher expedienda [657] referiret, undt den Newen Præceptorem Roberum[658] [659], addressiren[660] helfen. Gott gebe zu glügk, undt Segen!

Extra zu Mittage, D*octor* Mechovius, Wischer[661], Röder[662], Roberus, & alij [663].

---

644 Rantzau, Josias von (1609-1650).
645 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
646 Mazarin, Jules (1602-1661).
647 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
648 Spanien, Königreich.
649 *Übersetzung:* "Dass der Marschall Rantzau vom Prinzen von Condé und vom Kardinal verfolgt werde, weil er jenem im Kriegsrat zu viel widersprochen habe und weil er zu frei geredet habe, unter anderem, dass die Ämterkäuflichkeit in Frankreich zu üblich wäre und dass, wenn irgendjemand von ihm seine Gouverneursstelle von Duinkerke kaufen wolle, er sie für 100 tausend Kronen verkaufen würde, und dieses Wort sagte er lachend, man hat es ausgelegt, als ob er Duinkerke an den Spanier hätte verkaufen wollen? Er will in seinen Ämtern und Würden wiederhergestellt werden, dann will er selbst seinen Abschied nehmen!"
650 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von (1611-1664); Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672); Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).
651 *Übersetzung:* "Glück wünschend"
652 Lentz, Friedrich (1591-1659).
653 *Übersetzung:* "Ebenso"
654 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).
655 *Übersetzung:* "des Januar"
656 Mechovius, Joachim (1600-1672).
657 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
658 Röber, Christian.
659 *Übersetzung:* "Lehrer Röber"
660 addressiren: schreiben.
661 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).
662 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
663 *Übersetzung:* "und andere"

Diesen vormittag, umb 7 vhr, hat eine Eißscholle, das große Mühlradt zerstoßen, vndt verdorben, also: daß die beyden großen Mühlgänge[664], an itzo nicht gehen, die kleine Mühle mit ihren 3 gängen[665], ohne daß, wegen großen gewäßers, nicht gehen kan, vndt wir also, weder Maltz, noch mehl mahlen laßen können, undt großen schaden, derentwegen, undt sonsten, leiden müßen. Patientia! Patientia! Patientia! [666] per forza! [667]

Newe Jahres briefe per [668] < Cöhten[669], von> Norburgk[670], entpfangen.

19. Januar 1650

[[326r]]

♄ den 19[den:] Januarij [671]; 1650.

<Kälte, frost, groß gewäßer, undt Tiefer Schnee.>

Jn Oeconomysachen, habe ich meine zeitt heütte mehrentheilß zubringen müßen.

A spasso [672] nachmittags, in kaltem wetter, undt Tiefem Schnee, auf das Forwergk, vndt an die Mühle, den schaden, so daß Eiß gethan, (nach müglichkeitt) repariren zu laßen.

Jnterim [673], kan das zerbrochene, undt zerstoßene Mühlradt, nicht gehen, vndt die Mahlgäste[674] befördern.

Jedoch, hoffe ich nicht, das der schade, so groß sein solle, alß man es anfangß vermeinet gehabt.

20. Januar 1650

☉ den 20[ten:] Januarij [675]: 1650.

<Thauwetter.>

<1 hasen Oberlender[676].>

Vormittags, hat M*agiste*r Enderling[677] aufm Sahl geprediget.

---

664 Mühlgang: Vorrichtung, in der das Getreide und Mehl transportiert oder auf den Mühlstein geschüttet wird.
665 Gang: Vorrichtung, in der das Getreide und Mehl transportiert oder auf den Mühlstein geschüttet wird.
666 *Übersetzung:* "Geduld! Geduld! Geduld!"
667 *Übersetzung:* "Gezwungenermaßen!"
668 *Übersetzung:* "über"
669 Köthen.
670 Norburg (Nordborg).
671 *Übersetzung:* "des Januar"
672 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
673 *Übersetzung:* "Unterdessen"
674 Mahlgast: Person, die ihr Mahlgut in einer Mühle mahlen lässt.
675 *Übersetzung:* "des Januar"
676 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
677 Enderling, Georg (1583-1664).

Der Newe Præceptor, Christianus Roberus[678] [679], ist in pflicht genommen worden, Gott gebe zu glügk! undt succeß[680]!

Extra: zu Mittage: Fraw helena[681], < Jtem [682] :> Wischer[683], ein iunger Wahusch[684], der Ambtmann[685], Jtem [686]: T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [687] undt Schwartzenberger[688],

Nachmittagß, cum sorore[689] & filiis[690] [691], zur kirchen, da der Conrector [692], undt pfarrer zu Hecklingen[693], RheinSchmidt[694], geprediget. e*t cetera*

21. Januar 1650

[[326v]]

☽ den 21[ten:] Januarij [695]; 1650.

<Thauwetter.>

<4 hasen Oberlender[696]. 8 hasen, V*ikor* A*madeus* f*ürst zu* a*nhalt* [697] [.]>

Secret*arium* [698] P*aul* L*udwig* [699] bey Mir, gehabt, undt vielerley expedjenda [700] expediret. D*octor* Mechovius[701], ist auch bey unß gewesen.

A spasso, co'l figliuolino Carolino[702]. [703]

---

678 Röber, Christian.
679 *Übersetzung:* "Lehrer Christian Röber"
680 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
681 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
682 *Übersetzung:* "ebenso"
683 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).
684 Bohusch von Ottoschütz, Bogislaus (gest. 1697).
685 Reichardt, Georg (gest. 1682).
686 *Übersetzung:* "ebenso"
687 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
688 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
689 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
690 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
691 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen"
692 *Übersetzung:* "Konrektor"
693 Hecklingen.
694 Reinschmidt, Georg Eberhard (1625-1660).
695 *Übersetzung:* "des Januar"
696 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
697 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
698 *Übersetzung:* "Den Sekretär"
699 Ludwig, Paul (1603-1684).
700 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
701 Mechovius, Joachim (1600-1672).
702 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
703 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang mit dem Söhnchen Karlchen."

Mein Sohn, V*ikor* A*madeus* f*ürst zu* A*nhalt* ist hinauß hetzen geritten, vndt hat 8 hasen, eingebracht. Gestern hat Oberlender, 1 hasen, heütte 2 hasen geschoßen.

N*eu*iahrs brief, von Frewlein Eleonora[704], von Reetwisch[705] [,] Briefe von Zell[706], undt hanaw[707], < gratulationes [708].>

Es sollen undterschiedliche leütte, zwischen hier[709] undt Schöningen[710], in vorigen Tagen, erfroren sein. Man hat aldar, hertzogk Julium heinrich[711], 8 Tage lang, vergebens erwartett.

Die avisen[712] von Erfurdt[713], geben:

Das Pfaltzgraf Ruprecht[714], in der See, innerhalb 3 Monaten, in die 2000000 {Reichsthaler} beütte, von den Engell*ändischen* [715] schiffen gemacht habe.

Der krieg zu Bordeaux[716], seye noch nicht gestillet, vndt des Königes[717] Schifarmada[718], zum dritten mahl, geschlagen. Etzliche meynen, es seye zwar, den Bordeauxern, alles bewilliget. Andere aber, dubitiren[719] darahn.

General Cromwell[720], sol abermahl, in Jrrlandt[721], eine Nahmhafte Victoria [722] erhalten haben, vndt den Schotten[723], bange machen.

[[327r]]
Zu Nürnbergk[724] steckt die hofnung, baldt ist Sie guht, baldt böse.

Chur Trier[725], undt sein capitul[726], sehen einander schäle ahn, einer verleßt sich auf Fr*ankreich* [727] das ander aufn Kayser[728].

---

704 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).
705 Rethwisch.
706 Celle.
707 Hanau.
708 *Übersetzung:* "Glückwünsche"
709 Bernburg.
710 Schöningen.
711 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).
712 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
713 Erfurt.
714 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
715 England, Commonwealth von.
716 Bordeaux.
717 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
718 Schiffarmada: Kriegsflotte.
719 dubitiren: zweifeln, bezweifeln.
720 Cromwell, Oliver (1599-1658).
721 Irland, Königreich.
722 *Übersetzung:* "Sieg"
723 Schottland, Königreich.
724 Nürnberg.
725 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).
726 Trier, Domkapitel.
727 Frankreich, Königreich.
728 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

König in Dennemargk[729], hat seine, undt Seine väterliche[730], undt brüderliche[731] Schulden bezahlet, mit den Stadischen[732] Sund[733] pachtgeldern.

Die Staden, haben den Schweden[734] die ombrage [735] so Sie darüber hatten benommen, undt alles nur auf die versicherung der commercien, gedeüttet.

Jn Polen[736], gehet der ReichsTag beßer, undt ruhiger ab, alß man vermeynet. Jedoch seindt die Cosagken[737], noch in armis [738].

Zu Rom[739], sollen über 25 m*ille* [740] ~~Seelen~~ Menschen, frembde leütte, zum Jubileo [741] ankommen sein.

Bergk Vesuvius[742], brennet abermalß, der Pabst[743], ist mit dem Duca dj Parma[744], verglichen.

Zu Prag[745], hat die pest nachgelaßen.

Jn Vngarn[746] gibts winterquartier, etzlicher Kayserl*icher* [747] Regimenter.

Die lottring*ischen* [748] völgker[749], hausen noch übel, an der Ruhr[750], undt Mosa[751].

<Die Newe Regierung[752], zu Londen[753], hat auch gravamina [754], wieder die Unirten Provintzien.>

22. Januar 1650

729 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
730 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).
731 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).
732 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
733 Öresund (Øresund).
734 Schweden, Königreich.
735 *Übersetzung:* "Misstrauen"
736 Polen, Königreich.
737 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
738 *Übersetzung:* "unter Waffen"
739 Rom (Roma).
740 *Übersetzung:* "tausend"
741 *Übersetzung:* "Jubelzeit"
742 Vesuv, Berg (Monte Vesuvio).
743 Innozenz X., Papst (1574-1655).
744 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).
745 Prag (Praha).
746 Ungarn, Königreich.
747 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
748 Lothringen, Herzogtum.
749 Volk: Truppen.
750 Rur (Roer), Fluss.
751 Maas (Meuse), Fluss.
752 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
753 London.
754 *Übersetzung:* "Beschwerden"

[[327v]]

♂ den 22ten: Januarij [755]: 1650.

N*eu*iahres brief, von Quedlinburgk[756].

Hier au soir, il y eüst üne meschant querelle entre nos gens, a la table des serviteürs, devant ma chambre, & ie füs obbligè, a les chastier, assavoir: le Page Wartemßleben[757], Matthieü[758] Valet de chambre de mon fils[759], & Bartelemy[760], le lacquay. Dieu les amende! [761]

Jn causa Ascaniensj[762], contra [763] Chur Brandeb*ur*g[764] ist abermalß protestation addressiret[765] von Pl*ötzkau* [766] weil er sich nähert. Gott gebe, zu glügk!

Madame[767] s'est accordèe, avec Rindtorf[768], & sa femme[769]. Dieü donne bonne succéz, & qu'on observe reellement, les choses promises! [770]

23. Januar 1650

☿ den 23. Ianuarij [771]. 1650.

Jn die kirche, undt wochenpredigt, cum sorore[772], & filiis[773] [774].

hanß Christof Wischer[775], hat seinen undterth*änigen* abschiedt genommen. Gedengket Morgen (g*ebe* g*ott*) fortt, nacher Leiptzigk[776], undt Schlackenwerdt [777], zu raysen. Gott geleitte ihn!

---

755 *Übersetzung:* "des Januar"
756 Quedlinburg.
757 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
758 N. N., Matthias (4).
759 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
760 N. N., Bartholomäus.
761 *Übersetzung:* "Heute am Abend gab es einen bösen Streit unter meinen Leuten an der Dienertafel vor meinem Zimmer, und ich war gezwungen, sie zu bestrafen, und zwar: den Pagen Wartensleben, Matthias, Kammerdiener meines Sohnes, und Bartholomäus, den Lakaien. Gott bessere sie!"
762 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
763 *Übersetzung:* "In der askanischen Sache gegen"
764 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
765 addressiren: schreiben.
766 Plötzkau.
767 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
768 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
769 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
770 *Übersetzung:* "Madame hat sich mit Rindtorf und seiner Frau verglichen. Gott gebe guten Erfolg und dass man die versprochenen Sachen wirklich beachtet!"
771 *Übersetzung:* "des Januar"
772 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
773 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
774 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen"
775 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).
776 Leipzig.

Der bohte so nacher Zerbst[778], geschickt, ist wiederkommen, vom ufer. hat nicht überkommen können, wegen des grundteises [[328r]] undt der weg, ist grundtloß.

heütte hat Schlegel[779] einen schwartz: vndt gelben waßervogel (so er mit mühe im fluge geschoßen, undt der vogel sehr schew gewesen) anhero[780] geschickt. helt ihn vor einen Rohrdummel, iedoch ist ers vngewiß. Jst ein schöner vogel, in der größe wie ein Reyger[781], langlechten[782] iedoch viel kür[tz]elm schnabel. Die klawen, (so weiß wie der Schnabel) sollen gut vors zahnwehe sein, darinnen gestochert. p*erge* [783]

24. Januar 1650

2ı den 24[ten:] Januarij [784] 1650.

Oeconomica [785], mit G*eorg* R*eichardt* [786] [,] J*akob* L*udwig* Schw*artzenberger* [787] & alijs [788] tractirt[789].

Avis [790]: daß Rittm*eiste*r Schawer[791], gestern den Waldawer hof, gepachtet, auf 6 iahr lang, iedes iahr 600 {Reichsthaler} zu geben. e*t cetera*

Hò rilasciato, dj prigione, glj manigoldj[792], questa sera, con disgrazia, vietando loro, la corte. Se ne lagnono sommamente, piangono, la loro disgrazia, e mala ventura, s'offeriscono, à pentimento, e miglior Vita [793], &c*etera* &c*etera*[.] Mà io sto ancora sopra di me! Jl fallo è grave! [794]

[[328v]]
Schreiben von Wien[795], undt Croßen[796], weil wegen bösen weges, der ordinarij [797] bohte, diesen abendt allererst ankommen. e*t cetera*

---

777 Schlackenwerth (Ostrov nad Ohří).
778 Zerbst.
779 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
780 Bernburg.
781 Reiger: Reiher.
782 langlecht: ziemlich lang.
783 *Übersetzung:* "usw."
784 *Übersetzung:* "des Januar"
785 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
786 Reichardt, Georg (gest. 1682).
787 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
788 *Übersetzung:* "und anderen"
789 tractiren: behandeln.
790 *Übersetzung:* "Nachricht"
791 Schauer, Johann (1609-1682).
792 N. N., Bartholomäus; N. N., Matthias (4); Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
793 *Übersetzung:* "Ich habe heute Abend die Gauner mit Ungnade aus dem Gefängnis freigelassen, wobei ich ihnen den Hof verbot. Sie beklagen sich darüber, beweinen ihre Ungnade und [ihr] böses Schicksal, erbieten sich zu Reue und besserem Leben"
794 *Übersetzung:* "Aber ich bin noch außer mir! Der Fehltritt ist schwer!"
795 Wien.
796 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

Die Leiptz*iger* [798] avisen[799]:

Confirmiren[800] die newlichsten von Erfurdt[801].

Jtem [802]: daß der Cromwell[803] in Jrrlandt[804] abermal eine schlacht gewonnen, <undt> daß die Engelländer[805], viel Schiffe wieder Pfaltzgraf Ruprecht[806], außsenden.

Jn Fr*ankreich* [807] continuiret[808] der vertrag zu Bourdeaux[809], den aber Düc d'Espernon[810] violiret[811] haben solle, mit vorwenden, alß ein Düc d'Èsp*ernon* [812] habe er den accord[813] zwar gemacht, aber alß ein Gubernator[814] des Königes[815], in Guienne[816], gebrochen, wieder ungehorsahme rebellen.

Die Türgken[817] sollen ihren General Bassa[818], haben stranguliret, weil derselbe so viel ihrer Soldaten, in vergeblichen Stürmen, vor Candia[819] habe aufgeopfert.

Die Trierische[820] motus [821], die lottringischen[822] deprædationes [823], die Nürnb*erger* [824] gute sperantzen[825] [[329r]] contjnuiren[826].

Jtem [827]: der gute schluß zu Warschow[828], in Polen[829].

---

797 *Übersetzung:* "gewöhnliche"
798 Leipzig.
799 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
800 confirmiren: bestätigen.
801 Erfurt.
802 *Übersetzung:* "Ebenso"
803 Cromwell, Oliver (1599-1658).
804 Irland, Königreich.
805 England, Commonwealth von.
806 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
807 Frankreich, Königreich.
808 continuiren: (an)dauern.
809 Bordeaux.
810 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).
811 violiren: verletzen.
812 *Übersetzung:* "Herzog von Épernon"
813 Accord: Vereinbarung, Vergleich.
814 Gubernator: Gouverneur.
815 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
816 Guyenne.
817 Osmanisches Reich.
818 Gazi Hüseyin Pascha (gest. 1659).
819 Candia (Irákleion).
820 Trier.
821 *Übersetzung:* "Unruhe"
822 Lothringen, Herzogtum.
823 *Übersetzung:* "Plünderungen"
824 Nürnberg.
825 Speranz: Hoffnung.
826 continuiren: (an)dauern.
827 *Übersetzung:* "Ebenso"
828 Warschau (Warszawa).
829 Polen, Königreich.

Der Todt, des Graf Schligkens[830], undt Colobradts [831], wie auch, des Curländischen[832] Gesandten[833] .

Die protestation der Schweden[834], wieder die verpachtung des Sunds[835], undt der Staden[836] billichmeßige erklährung darauf.

Die dissidia [837], so sich zwischen den Newen Regenten in Engellandt[838], undt den Staden[839], anspinnen wollen.

Chur Pfaltz[840] wiederkunft, nach heidelbergk[841].

25. Januar 1650

♀ den 25[ten:] Januarij [842]; 1650.

J'ay rèscrit, a Crossen[843]. [844]

Es gehen, hin undt wieder, im Ampte[845], trouppen durch, zu roß, undt Fuß, halten sich aber noch, gar bescheiden, undt laß[en] sich wol begnügen.

< N*ota* B*ene* [846] [:]> heütte Morgen, haben unsere diener, (mit verwunderung,) einen guten stargken hasen, so herein gelauffen, zwischen beyden SchloßThoren, am Schäferhofe, Todtgeschlagen. Jch halte es, vor kein gut omen [847]. < Deus avertat; infausta omina! [848] >

[[329v]]
Baldt darnach aber, hat man erfahren, daß es meines Sohnes Carolj Ursinj[849], aufgezogener hase gewesen, welcher entkommen, undt also unerkandter weise, sein leben laßen, von seinem herren aber, beklaget werden müßen. p*erge* [850]

---

830 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf (ca. 1580-1650).
831 Kolowrat auf Liebstein, Ulrich Franz, Graf von (1607-1650).
832 Kurland, Herzogtum.
833 Derschau, Christoph von (ca. 1595-1649).
834 Schweden, Königreich.
835 Öresund (Øresund).
836 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
837 *Übersetzung:* "Meinungsverschiedenheiten"
838 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
839 Niederlande, Generalstaaten.
840 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
841 Heidelberg.
842 *Übersetzung:* "des Januar"
843 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
844 *Übersetzung:* "Ich habe nach Crossen zurückgeschrieben."
845 Bernburg, Amt.
846 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
847 *Übersetzung:* "Vorzeichen"
848 *Übersetzung:* "Gott wende unglückliche Vorzeichen ab!"
849 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

Jch bin, mit beyden meinen Söhnen[851] hinauß hetzen geritten, in zimlich <annoch> tiefem wege, undt haben 2 hasen eingebracht.

Es hat heütte <gegen abendt> die Fehre über die Sahle[852] nicht gehen können, wegen abermahligen starcken grundteißes, undt haben also Meine kutzschpferde (welche holtz angeführet) neben vielen andern drüben müßen stehen bleiben, undt nicht herüber gekondt.

Die invitationschreiben[853] zum begräbnüß nacher Cöhten[854], seindt Mir, undt den Meynigen, heütte insinujret[855] worden. Gott gebe! das auch daselbst, alles friedlich, undt wol abgehen möge!

26. Januar 1650

[[330r]]

♄ den 26[ten:] Januarij [856]: 1650.

< Brouillard, quasj tout le jour. [857] >

Es hat heütte discrepantzien[858] gegeben, von wegen der angestelleten Rahtßwahl[859], alhier zu Bernburgk[860]; (welche zwar auf Martinj[861] hette vorgehen sollen) Theilß haben nicht die angetragene Aempter acceptiren, wollen, Theilß seindt auch incapaces [862] darzu gewesen. Gott gebe die beste Resolution!

Diesen Tag, ist noch das gewäßer der Sahle[863], sehr groß, undt sehr beschwehrlich, ia fast unmüglich, mit der Fehre überzukommen. p*erge* [864] gestaltt dann große Eißschollen, gegen abendt wie gestern, von oben herab, herundter gekommen, undt über den Thamb[865] zergangen, nach dem man mit Mühe, kurtz zuvorn, meine kutzschpferde, in der kleinen Fehre, herüber gebracht, die wagen aber, drüben stehen laßen müßen. Darnach aber, hat heütte, kein Mensch mehr, über gekondt.

---

850 *Übersetzung:* "usw."
851 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
852 Saale, Fluss.
853 Invitationsschreiben: schriftliche Einladung.
854 Köthen.
855 insinuiren: (ein Schriftstück) einhändigen, übergeben, zustellen.
856 *Übersetzung:* "des Januar"
857 *Übersetzung:* "Nebel fast den ganzen Tag."
858 Discrepanz: Meinungsverschiedenheit, Misshelligkeit.
859 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).
860 Bernburg.
861 Martinstag (Tag Martini): Gedenktag für den Heiligen Martin von Tours (11. November).
862 *Übersetzung:* "unfähig"
863 Saale, Fluss.
864 *Übersetzung:* "usw."
865 Hier: Damm.

Man ist auch des waßers halben vbel darahn, weil die kunst[866] nicht gehet, undt man das waßer herauff, auffs Schloß, führen laßen m[üßen.]

27. Januar 1650

[[330v]]

⊙ den 27[ten:] Januarij [867]; 1650.

Mir Trawmete diesen Morgen, es wehren undterschiedliche Morgen Acker, in meinem beysein, <zu Cöhten[868] > gemeßen worden, vndt mein kammerdiehner, Ludwig Rober[869], hette viel darmitt, zu schaffen gehabt vndter andern. Die Morgen <aber> wehren hüpsch ordentlich, undterscheiden, vergraben, verzaünet, theilß, mit bawmlein, undt grünen weyden, umbpflantzt gewesen. Einer hette diß stügk bekommen, der andere iehnes, zum gedechtnüß F*ürst* Ludwigß[870] begräbnüß. Jch aber, (der ich doch lüstern, nach den lieblichen, wolzugerichteten Agkerfeldern, gewesen wehre) hette daß allergeringste eckerlein bekommen, darüber ich, undt mein Ludwig, wie auch, der Apoteker Philipp Güder[871], undt der Balbirer[872], hanß Wentzel[873], Trawrig worden, vetter Casimir[874] aber hette es gelachet, undt größere Portion bekommen, wie auch F*ürst* Augustus[875], [Obrist] l*eutnant* Knoche[876], die Fürstin[877] alda undt andere es gerne gesehen!

[[331r]]
Post von Ball*enstedt*[878] mit etwas Victualien, so gestern, nicht herüber kommen können.

Er[879] Marggravius[880] hat unß hieroben aufm Sahl, vormittagß, vorgeprediget. p*erge* [881]

Extra zu Mittage, neben diesem Geistlichen, die Fraw von Rindtorf[882], vndt T*obias* S*teffeck* v*on* Kolodey[883]. e*t cetera*

Jch habe wieder nacher Ballenstedt antwortten laßen, wejl man an itzo überkommen kan. p*erge* [884]

---

866 Kunst: Wasserkunst.
867 *Übersetzung:* "des Januar"
868 Köthen.
869 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
870 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
871 Güder, Philipp (1605-1669).
872 Balbier: Barbier.
873 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
874 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
875 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
876 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
877 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).
878 Ballenstedt.
879 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
880 Marggraf, Daniel (1614-1680).
881 *Übersetzung:* "usw."
882 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
883 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
884 *Übersetzung:* "usw."

Nachm*ittag*s cum sorore[885] & filiis[886] [887], in des Jonij[888], Catech*ismus* [889] predigt, gefahren. p*erge* [890]

Daß grundteiß gehet wieder, gegen abendt, gar stargk, undt hindert die überfahrt p*erge* [891]

Jacob Adolff[892], M*ein*er gemahlin[893] L*iebden* gewesener landtfuhren bestallter Factor[894], ist heütte zum andern mahl außm arrest entwichen, weil ihm daß längere warten, undt keinen bescheidt, zu erlangen, mißfallen. p*erge* [895]

Ernst Dietrich Röder[896], hat diesen abendt seinen undterth*änigen* abschiedt erlanget, wirdt Morgen, (g*ebe* g*ott*) forth nacher Ermsleben[897], in meynung, gegen dem Fürstl*ichen* Cöthn*ischen* [898] angestellten leichbegengnüß, wieder zu erscheinen. <Gott gebe zu glügk!>

28. Januar 1650

[[331v]]

☽ den 28[ten:] Januarij [899]; 1650.

Diesen Morgen, ist meines frommen Tobiaß Steffegk von Kolodey[900], jüngstgebornes Söhnlein, Victor Amadeo[901], am iammer, (daran es etzliche Tage, viel mühesehligkeitt, undt elendt, außgestanden,) verschieden. Gott laße es wol undt sanfte ruhen, undt erwegke es, am iüngsten Tage, zum ewigen leben, Amen! Der Ehestandt, ist ein wehestandt, undt das creütz, undt leyden bleibet darvon, nicht außen. wol dem! der da sehlig überwindet!

Schreiben, auß Curlandt[902], undt Pommern[903], gratulationes [904] zum Newen iahre.

---

885 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
886 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
887 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen"
888 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
889 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.
890 *Übersetzung:* "usw."
891 *Übersetzung:* "usw."
892 Adolff, Jakob.
893 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
894 Factor: Beauftragter für Geld- und Handelsangelegenheiten.
895 *Übersetzung:* "usw."
896 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
897 Ermsleben.
898 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
899 *Übersetzung:* "des Januar"
900 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
901 Steffeck von Kolodey, Viktor Amadeus (1650-1650).
902 Kurland, Herzogtum.
903 Pommern, Herzogtum.
904 *Übersetzung:* "Glückwünsche"

Jtem [905]: von Deßaw[906], rispo*s*ta [907] von F*ürst* J*ohann* C*asimir* [908] durch Oberlendern[909], item [910]: von hamburgk[911]. e*t cetera*

Die avisen[912] von Leiptzigk[913], geben:

Daß zu Nürnbergk[914] die Tractaten[915], noch nicht recht forthwollen.

Daß der pfaltzgrave[916] Schwed*ischer*[917] Generalissimus [918] nacher Anspach[919], auf die Jagt, verrayset.

[[332r]]
Das der Churf*ürst* pfaltzgrave[920], wieder nacher heidelberg[921], seye!

Daß die pfaltzgr*äflichen* Printzen, Ruprecht[922], undt Moritz[923] gewaltig in der See, auf die Engelländer[924] streifen, undt große beütten bekommen, auch zu Lisabona[925] gewesen, frisch waßer zu holen.

Gleichwol, hat Cromwell[926] noch Victoria [927] in Jrrlandt[928], undt die Schotten[929], wangken, fast mehr, auf der newen Regenten[930], alß Königl*ichen* [931] seitte.

Die Commercia [932] in Engellandt werden sehr gestopft, so wol, von wegen der vielen imposten[933], undt accisen, alß weil Frangkreich[934] auch, von den newen Regenten zu Londen[935] dissentiret, ihre

---

905 *Übersetzung:* "Ebenso"
906 Dessau (Dessau-Roßlau).
907 *Übersetzung:* "Antwort"
908 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
909 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
910 *Übersetzung:* "ebenso"
911 Hamburg.
912 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
913 Leipzig.
914 Nürnberg.
915 Tractat: Verhandlung.
916 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
917 Schweden, Königreich.
918 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
919 Ansbach.
920 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
921 Heidelberg.
922 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
923 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).
924 England, Commonwealth von.
925 Lissabon (Lisboa).
926 Cromwell, Oliver (1599-1658).
927 *Übersetzung:* "Sieg"
928 Irland, Königreich.
929 Schottland, Königreich.
930 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
931 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
932 *Übersetzung:* "Handelsgeschäfte"
933 impost: Steuer.

Schiffe, so wol im Oceano[936], alß Marj Mediterraneo[937], angreiffen leßett, undt gute prinsen[938], im nahmen des Königes in Engellandt, bekommen.

G*enera*l Königßmargk[939] führet seine völgker[940], im ErtzStift Brehmen[941] zusammen.

Die Staaden[942], undt der Westpfählische Krayß[943], suchen sich zu verbinden.

Chur Brandenb*ur*g[944] zeücht mit großem comitat[945], herauß.

Zu Madrill[946], hat die Königin[947], einen vberauß prächtigen einritt gehalten, da seindt köstliche[948] kleider, Tapeten, Triumphbogen, Triumphwagen, libereyen[949], schöne pferde, musicken, comœdien, goldt undt Silber vollauf, [[332v]] gehöret, undt gesehen worden. Der Türckische[950] Gesandte[951] zu Madrill[952], solle sich selbst darüber verwundert, undt solche herrlichkeitt, admjriret[953] haben. Er sol noch friede mit Spannien[954] tractjren[955], undt ein Beichtvatter[956] soll mit ihm nach Constantinopel[957] raysen, die friedenß:[958] undt heyrathstractaten[959] des Don Iuan d'Austria[960], mit der gefangenen Sultanin[961], zu bestehtigen.

Vor Candia[962] unangesehen die Türgken diesen herbst undt wintter, in die 20 m*ille* [963] Mann verlohren, haben Sie doch ein casteel erbawet, undt befestiget, undt in die 6000 Mann, hineyn geleget. Wollen nicht ablaßen, biß Sie die haüptStadt Candia, undt also selbiges gantze

---

934 Frankreich, Königreich.
935 London.
936 Atlantischer Ozean.
937 Mittelmeer.
938 Pri(n)se: vom Feind erbeutetes Schiff.
939 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
940 Volk: Truppen.
941 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).
942 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
943 Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis.
944 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
945 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
946 Madrid.
947 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).
948 köstlich: prächtig, herrlich, schön.
949 Liberei: Livrée, Kleidung für Bedienstete.
950 Osmanisches Reich.
951 Ahmed Agha.
952 Madrid.
953 admiriren: bewundern.
954 Spanien, Königreich.
955 tractiren: (ver)handeln.
956 Allegretti, Allegretto (gest. 1658).
957 Konstantinopel (Istanbul).
958 Friedenstractat: Friedensverhandlung.
959 Heiratstractat: Heiratsverhandlung.
960 Austria, Juan José de (1629-1679).
961 Zaffira.
962 Candia (Irákleion).
963 *Übersetzung:* "tausend"

Königreich[964] gewunnen, undt erobert, ihrer opinion[965] nach. Sie haben auch ihren General Bassa[966] niedergemacht, weil er solches nicht præstiren[967] können. hingegen schigket der pabst[968] den venezianern[969], volgk[970] undt geldt zu, wie auch der hertzog von Parma[971] thut, weil Sie friede mitteinander haben. [[333r]] Der hertzogk von Parma[972], hat seinen General Conte oder Marchese Goffredo[973] offentlich richten laßen, alß anstifter des unheylß, undt krieges, vor Castro[974].

Vor Casal[975] haben die Spannischen[976] einen anschlag[977] gehabt, welcher durch einen pawern, den Frantzosen[978] entdegkt, undt also, zu waßer worden.

Der bergk Vesuvius[979], vor Neapolj[980] wirft erschregkliche Fewerflammen auß, macht den Jnnwohnern selbiger gegenden angst, undt bange, wie anno [981]: 1631 undt vervhrsachet wegfliehen, processiones [982], buß:[,] fast: undt behtTäge.

Die Schweitzer seindt unwillig, weil Sie Frangkreich, abdangkt, undt nicht bezahlet.

Der krieg zu Bordeaux[983], wirdt mit heftiger verbitterung, undt Tiranney, geführet, sonderlich auf des Düc d'Èspernon[984], seitten, iedoch meinen etzliche, er werde sich stillen.

Vber Warschaw[985] in Polen[986], ist ein erschregkliches himmlisches zeichen, wie ein gebundener besem[!], gesehen worden. Sie wollen es dem Comæten de anno [987]: 1618 vergleichen. Selbiger ReichsTag, ist noch nicht geschloßen gewesen.

Jn hollstein[988], undt Oldenburgk[989], wirdt newe krjegesgefahr, besorget[990], undt vermuhtet.

---

964 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Càndia).
965 Opinion: Meinung.
966 Gazi Hüseyin Pascha (gest. 1659).
967 prästiren: darreichen, leisten.
968 Innozenz X., Papst (1574-1655).
969 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
970 Volk: Truppen.
971 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).
972 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).
973 Gaufrido, Jacopo (ca. 1610-1650).
974 Castro.
975 Casale Monferrato.
976 Spanien, Königreich.
977 Anschlag: Plan, Absicht.
978 Frankreich, Königreich.
979 Vesuv, Berg (Monte Vesuvio).
980 Neapel (Napoli).
981 *Übersetzung:* "im Jahr"
982 *Übersetzung:* "Prozessionen"
983 Bordeaux.
984 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).
985 Warschau (Warszawa).
986 Polen, Königreich.
987 *Übersetzung:* "vom Jahr"
988 Holstein, Herzogtum.
989 Oldenburg, Grafschaft.
990 besorgen: befürchten, fürchten.

29. Januar 1650

[[333v]]

♂ den 29ten: Januarij [991] : 1650.

<4 hasen, hat mein V*iktor* A*madeus* [992] gehetzt.>

Jn Oeconomicis [993], habe ich, meine Ordinarij [994] anstalten, zu versehen gehabt, undt præparatoria [995], zum F*ürstlichen* [996] leichbegengnüß, nacher Cöhten[997], allmählich gemacht. Gott gebe gnedigen succeß[998]!

N*eu*iahrs briefe von Darmstadt[999].

Avis [1000] von Erfurdt[1001], daß keine ruptur[1002] mit den Schwedischen[1003], zu befahren[1004], dieweil dieselben, zum Schluß eylen, undt einen andern Newen krieg vorhaben mögen! Der pfaltzgrave[1005] Generalissimus [1006] sol den lottring*ischen* [1007] völgkern[1008] (welche über die Mosa[1009] herüber gegangen) nicht allerdingß Trawen wollen p*erge* [1010] wie auch den Spannischen[1011]. p*erge* [1012]

Avis [1013] von Ball*enstedt*[1014] daß Ernst Dietrich Röder[1015], zu Ermßleben [1016], wol ankommen.

Der Amptmann Schmidt[1017], ist vor ein par Tagen, alß er den gantzen Morgen, in anbefohlenen Amptßgeschäfften, laboriret, vmb 11 uhr, vhrplötzlich, undt das er fast, vom schemmel nicht

---

991 *Übersetzung:* "des Januar"
992 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
993 *Übersetzung:* "In Wirtschaftssachen"
994 *Übersetzung:* "gewöhnlichen"
995 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
996 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
997 Köthen.
998 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
999 Darmstadt.
1000 *Übersetzung:* "Nachricht"
1001 Erfurt.
1002 Ruptur: Bruch, Trennung.
1003 Schweden, Königreich.
1004 befahren: (be)fürchten.
1005 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
1006 *Übersetzung:* "der Oberbefehlshaber"
1007 Lothringen, Herzogtum.
1008 Volk: Truppen.
1009 Maas (Meuse), Fluss.
1010 *Übersetzung:* "usw."
1011 Spanien, Königreich.
1012 *Übersetzung:* "usw."
1013 *Übersetzung:* "Nachricht"
1014 Ballenstedt.
1015 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
1016 Ermsleben.
1017 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

aufstehen können, mit einer beschwehrlichen krangkheit, beleget, also: daß alle umbstehende vermeinet, er würde stragkß seinen Geist, nach Gottes willen, auff [[334r]] gegeben haben, Es hat ihn[1018] aber, ein Schwitzpulfer undt alß ihm, die kleider eröfnet worden, Gott lob, restituiret. Jn zweyen Tagen, undt Nachten, hat er, weder gehen, stehen, noch liegen können, biß gestern, hora 4 pom*ereridiana* [1019] er losung bekommen, hat mit verlangen, von Morgends, biß zu abendts, des D*octors* auß Quedlinburgk[1020] erwartet. Gott gebe, das sichs mit ihme beßern möge!

Von Werder[1021] zu Gröptzigk[1022], wie auch von Stammern[1023] zu Ballenstedt[1024], seindt recepiße[1025] eingekommen, daß Sie sich, (wilß Gott) zur undterth*änigen* aufwarttung, gegen daß f*ürstliche* [1026] leichbegengnüß, nacher Cöhten[1027], einstellen wollen.

30. Januar 1650

☿ den 30[ten:] Januarij [1028]: 1650. ♜

Jn die kirche, undt wochenpredigt, cum sorore[1029], & filiis, ambobus[1030] [1031].

Extra zu Mittage, der hofprediger[1032], <neben der Rindtorfinn[1033].>

Vmb den Mittag, hat es stargk genebelt, da es doch vormittages, schön wetter gewesen, wie numehr etzliche mahl, geschehen, undt krangkheitten, vervhrsachen dörfte. Gott wende unheyl, gnediglich abe!

Vnser waßer[1034], hebt ahn, allmählich zu fallen, undt zu Calbe[1035] soll der Thamb[1036], eingerißen sejn.

[[334v]]

1018 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
1019 *Übersetzung:* "um 4 Uhr nachmittags"
1020 Quedlinburg.
1021 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).
1022 Gröbzig.
1023 Stammer, Henning (von) (1581-1660).
1024 Ballenstedt.
1025 Recepisse: Empfangsschein, Empfangsbestätigung.
1026 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
1027 Köthen.
1028 *Übersetzung:* "des Januar"
1029 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
1030 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1031 *Übersetzung:* "mit der Schwester und beiden Söhnen"
1032 Theopold, Konrad (1600-1651).
1033 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
1034 Saale, Fluss.
1035 Calbe.
1036 Hier: Damm.

Avis [1037]: daß hertzogk Philips Ludwig, von hollstein[1038], Kayserl*icher* [1039] General wachtmeister, Nach dem er von Kay*serlicher* May*estät*[1040] abgedangkt, undt seine trouppen, ~~hertzogk~~ Graf Woldemarn[1041], vndtergeben worden, von diesem, im Duel, erstochen worden seye. Seine gemahlin, (geborne von Waldegk[1042]) wehre kurtz vor ihme, nach dem Sie 6 Tage lang, in partu [1043] laboriret, gestorben. Wehre also dieses, ein gedoppeltes großes unglügk. Ergo [1044]: Vive; semper memor, lethj! [1045] [1046] Gott helfe doch gnediglich, daß ein ieglicher, an seinem orth, zum Tode, sich recht bereitt, undt wolgeschickt mache!

Je scay bien, le droict, qu'a, nostre bon Dieü, sür les enfans, comme Pere souverain, toutpuissant, & tout bon. Aussy doibs ie resigner, la mienne Volontè, a la sienne. Mais, ie ne scay, comme mon coeur s'attendrit encores, sans cesse, lors, que ie pense <de plüs en plüs>, a feü mon bon Fils, le prince Erdmann Gedeon[1047], de bienheüreüse memoire, ne le pouvant quitter de ma memoire, pour sa bontè, & douce conversation, & d'au<l>tant, qu'il me semble, ne pouvoir vivre sans luy, & sans le revoir bien tost! Le pis, quj [[335r]] m'afflige, est, qu'il[1048] a estè si miserablem*en*t abbandonnè de ce Medecin, D*octeur* Brandt[1049], & que ie me suis trop fiè en ce Causeür, malicieux, & en partie ignorant et inhümain, & a d'autres, comme S*imon* H*einrich* Schw*eichhausen* [1050] & J*ohann* G*eorg* H*orenburg* [1051] mal affectionnèz a moy, & a ma famille[1052], & peüt estre corrompüs dü tout, encores par d'autres ennemis secrets, que Dieu vueille manifester, & <exemplairement> pünir! Ainsy soit il! plüstost, en ceste Vie, que non pas, en l'autre! Amen! Amen! [1053]

1037 *Übersetzung:* "Nachricht"
1038 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg, Philipp Ludwig, Herzog von (1620-1689).
1039 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
1040 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1041 Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von (1622-1656).
1042 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg, Katharina, Herzogin von, geb. Gräfin von Waldeck-Wildungen (1612-1649).
1043 *Übersetzung:* "im Kindbett"
1044 *Übersetzung:* "Also"
1045 *Übersetzung:* "Lebe immer im Gedanken an den Tod!"
1046 Zitat nach Pers. 5,153 ed. Kißel 1990, S. 54f..
1047 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
1048 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
1049 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
1050 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
1051 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).
1052 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
1053 *Übersetzung:* "Ich kenne wohl das Recht, das unser guter Gott über seine Kinder als ein höchster, allmächtiger und ganz guter Vater hat. Auch muss ich meinen Willen dem seinen übergeben. Aber ich weiß nicht, wie sich mein Herz noch ständig erweicht, wenn ich immer mehr an meinen seligen guten Sohn, den Fürsten Erdmann Gideon, von recht glücklichem Angedenken denke, da ich ihn wegen seiner Güte und angenehmen Unterhaltung nicht aus meinem Gedächtnis gehen lassen kann, und weil mir scheint, nicht ohne ihn und ohne ihn bald wieder zu sehen leben zu können! Das schlimmste, was mich betrübt, ist, dass er von diesem Arzt Dr. Brandt so erbärmlich aufgegeben worden ist und dass ich diesem tückischen und zum Teil unwissenden und unmenschlichen Schwätzer und mir und meiner Familie übel gesinnten und vielleicht noch durch andere heimliche Feinde gar bestochenen anderen wie Simon Heinrich Schweichhausen und Johann Georg Horenburg zu sehr vertraut habe, was Gott offenbaren und exemplarisch bestrafen wolle! So sei es eher in diesem Leben als nicht in dem anderen! Amen! Amen!"

N*ota* B*ene* N*ota* B*ene* [1054] [:] Voirement, ie m'apperçoy maintenant bien, <[Marginalie:] N*ota* B*ene* [1055] > que c'est, ce, que deux ou trois annèes en çá, Dieu m'a, par sa bontè immense, voulü dèscouvrir, par des creatüres, animales, ~~que~~ <lesquelles> ie ne devois <point> abbandonner, ~~&~~ <ains> rüminer davantage, en mon esprit, que je ne fis alors, <& mieux peser> tels signes extraordinaires, quj me denotoyent <des> choses plüs grandes. Mais [1056]: Sero sapiunt Phryges! [1057] [1058] Helas; qu'ay ie fait? Pour ün grand playsir, & douceur, que ie pouvois avoir long temps, peut estre, si i'eusse bien sceü me prevaloir, dés choses secondes <ütiles>, & eviter les autres choses secondes, dangereüses, & dommageables, i'ay maintenant ün grand dèsplaysir, regrets infinis, & mille douleürs. Helas! Helas! voire cent & cent fois; helas, Helas!!! [1059]

31. Januar 1650

[[335v]]

℔ den 31ten: Januarij [1060]; 1650.

< Digker[1061] Nebel.>

J'ay èscrit a Ballenstedt[1062], & á Berlin[1063]. [1064] e*t cetera*

Die Sahle[1065], fänget ahn, zu fallen.

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [1066] hat sein verstorbenes kindelein[1067], heütte auf dem kirchhofe, begraben laßen, in zimlicher frequentz. Gott gebe einem ieglichen, seine bestendige Ruhe! hier zeittlich! undt dort ewiglich!

J'ay failly mourir, ou devenir malade, d'üne impacience, quj m'a sürprinse, p*our* üne lettre mal assaysonnèe, que m'ont éscrite les brasseürs devant la Montaigne[1068], icy á Bernbourg[1069], en

---

1054 *Übersetzung:* "Beachte wohl, beachte wohl"
1055 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
1056 *Übersetzung:* "Gewiss, ich erkenne jetzt wohl, dass es das ist, wie vor zwei oder drei Jahren, Gott hat mir durch seine unermesslich große Güte durch tierische Geschöpfe aufdecken wollen, ~~dass~~ welche ich nicht verlassen, ~~und~~ sondern in meinem Verstand mehr bedenken und solche außergewöhnliche Zeichen, die mir die größten Dinge andeuteten, besser abwägen sollte, was ich damals nicht tat. Aber"
1057 *Übersetzung:* "Zu spät werden die Phryger klug!"
1058 Zitat aus Fest. S. 460-462 nach ed. Lindsay 1913.
1059 *Übersetzung:* "Ach, was habe ich getan? Wegen einer großen Freude und Annehmlichkeit, die ich vielleicht lange Zeit haben konnte, wenn ich mir die nützlichen Nebensachen zu Nutze zu machen und die anderen gefährlichen und schädlichen Nebensachen zu vermeiden gewusst hätte, habe ich jetzt einen großen Verdruss, unendliche Betrübnisse und tausend Schmerzen. Ach! Ach! Ja sogar hundert- und hundertmal ach, ach!!!"
1060 *Übersetzung:* "des Januar"
1061 dick: dicht.
1062 Ballenstedt.
1063 Berlin.
1064 *Übersetzung:* "Ich habe nach Ballenstedt und nach Berlin geschrieben."
1065 Saale, Fluss.
1066 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1067 Steffeck von Kolodey, Viktor Amadeus (1650-1650).
1068 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

laquelle, ils n'ont nüllement respectè, ma Dignitè, & Preeminence, ne regardans, qu'a leür ütilitè, & jnterests, & estans instigèz, non seülement, d'Advocats estrangers, mais aussy de ma propre Femme[1070], & comme il semble, dü Baillif Reichardt[1071]. Dieu nous pardonne tous nos pechèz! & impaciences! & ne nous pünisse, en la füreür, de son ire! [1072]

Man sagt: das zu halle[1073] albereitt die pest heimlich solle einschleichen. Ô Dieu! ne nous pünie, en ton courroulx! ains, fay nous, misericorde! par ta bontè immense, & infinie! [1074]

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* m'a contè, comme sa femme[1075] se contriste [[336r]] de son fils[1076], s'immaginant qu'on n'ait assèz eü soing de luy. Cela, at accreü leur douleur, qu'il est mort en 5 heüres, qu'il a estè seülem*en*t malade, apres avoir eü, üne pouldre dü D*octeur* Brandt[1077], dont la premiere dose, luy a aydè, p*ou*r son mal, mais, la seconde, l'a jettè par terre, & le nom de Victor Amadis, me donne mauvais presage, p*ou*r mon fils[1078]. Dieü me le conserve, par sa S*ain*te grace! & paternelle benediction! & soit content, de tant des Victimes! [1079] p*erge* p*erge* p*erge* [1080]

1069 Bernburg.
1070 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1071 Reichardt, Georg (gest. 1682).
1072 *Übersetzung:* "Ich bin beinahe gestorben oder krank geworden von einer Ungeduld, die mich wegen eines abgeschmackten Briefes erwischt hat, den mir die Brauer vor dem Berg hier in Bernburg geschrieben haben, in welchem sie meine Würde und [mein] Vorrecht in keiner Weise geachtet haben, wobei sie nicht sehen, was zu ihrem Nutzen und Vorteil [ist] und sie nicht nur von fremden Advokaten, sondern auch von meiner eigenen Frau und - wie es scheint - vom Amtmann Reichardt angetrieben werden. Gott vergebe uns alle unsere Sünden und Ungeduld und bestrafe uns nicht in seinem Grimm mit seinem Zorn!"
1073 Halle (Saale).
1074 *Übersetzung:* "Oh Gott, bestrafe uns nicht in deinem Zorn, sondern erweise uns durch deine unermesslich große und unendliche Güte Barmherzigkeit!"
1075 Steffeck von Kolodey, Dorothea, geb. Oesen (gest. 1672).
1076 Steffeck von Kolodey, Viktor Amadeus (1650-1650).
1077 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
1078 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1079 *Übersetzung:* "Tobias Steffeck von Kolodey hat mir erzählt, wie seine Frau sich über ihren Sohn betrübt, wobei sie sich einbildet, dass man nicht genug Achtsamkeit auf ihn gehabt habe. Das hat ihren Schmerz vergrößert, dass er in 5 Stunden gestorben ist, dass er nur krank geworden ist, nachdem er von Dr. Brandt ein Pulver bekommen hat, wovon ihm die erste Dosis gegen sein Übel geholfen hat, aber die zweite hat ihn zu Boden geworfen, und der Name Viktor Amadeus gibt mir ein schlechtes Vorzeichen für meinen Sohn. Gott erhalte ihn mir durch seine heilige Gnade und [seinen] väterlichen Segen und sei mit so vielen Opfern zufrieden!"
1080 *Übersetzung:* "usw. usw. usw."

01. Februar 1650

[[336r]]

♀ den 1. Februarij [1]; 1650.

<1 hase von der hatz.>

Jch bin hinauß geritten, mit meinem Sohn V*iktor* A*madeus* [2] undt er hat gehetzt, einen hasen.

On dit, qu'il ne meürt pas seülement, á Halle[3], plüs de 30 personnes, par jour, ains aussy desja á Plötzkaw[4]. [5] p*erge* [6] Dieü nous vueille benignement preserver! [7]

Schreiben von Ballenstedt[8]: daß das Ampt Eglen[9], den graven von Schwartzburgk[10], auf 10 iahr lang, vbereignet, undt der Churfürst von Brandenburgk [11], auf die nähe komme.

Mit dem Amptmann[12] zu Ball*enstedt* hat sichs, durch Gottes gnade, undt fleiß des Medicj[13], zu Quedlinburgk [14], etwas zur beßerung, angelaßen.

02. Februar 1650

[[336v]]

♄ den 2. Februarij [15]. 1650. ♜

<Lichtmeßer. Frost.>

Wiewol wir, gestriges Tages, undterschiedliche lerchen, gesehen, im felde, undt singen hören, So hat es doch, diesen Morgen, wieder gefrohren.

La nouvelle de Halle[16], & de Plötzkaw[17], continuë. Le bon Dieu, aye pitiè de nous! par sa S*ain*te grace! [18]

---

1 *Übersetzung:* "des Februar"
2 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
3 Halle (Saale).
4 Plötzkau.
5 *Übersetzung:* "Man sagt, dass nicht nur in Halle täglich mehr als 30 Menschen sterben, sondern auch schon in Plötzkau."
6 *Übersetzung:* "usw."
7 *Übersetzung:* "Möge Gott uns gnädiglich bewahren!"
8 Ballenstedt.
9 Egeln, Amt.
10 Schwarzburg-Arnstadt, Christian Günther, Graf von (1616-1666); Schwarzburg-Ebeleben, Ludwig Günther, Graf von (1621-1681); Schwarzburg-Sondershausen, Anton Günther I., Graf von (1620-1666).
11 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
12 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
13 Lanius, Nikolaus.
14 Quedlinburg.
15 *Übersetzung:* "des Februar"
16 Halle (Saale).

In Oeconomicis [19], hat man zu thun gehabt, wie ordinariè, insonderheit zu ende, vndt zu anfang der wochen. p*erge* [20] e*t cetera*

A spasso [21], Nachmittags, anß waßer, in die Mühle, undt kunst[22]. Die Sahle[23] ist etwas gefallen.

03. Februar 1650

[[336v]]

⊙ den 3[ten:] Februarij [24]; 1650.

Die Erff*urter* [25] avisen[26] geben:

Daß Chur Brandenb*urg* [27] den 14[den:] huius [28] zu Gröningen[29] anlangen, undt biß auf den 10[ten:] Martij [30], aldar verbleiben werde.

Daß zu Nürnbergk[31] die Tractaten[32], wie ein Aprillenwetter gehen, baldt siehet es einer ruptur, baldt einem friedlichen zustande ähnlich. Jehnes wirdt doch nicht præsumiret, aber die tractaten[33], gehen langsam von statten.

Die Evangel*ischen* prædicanten, werden von den Kay*serlichen* [34] auß Eger[35], vertrieben, dero gühter confisciret, undt Sie lamentiren sehr.

[[337r]]
Es continuirt[36] mit der grawsahmen Ruhte die man, über Warschaw[37] gesehen, undt Sie ist fewrig gewesen, gegen Nordoosten.

---

17 Plötzkau.
18 *Übersetzung:* "Die Nachricht aus Halle und Plötzkau wird weiterhin berichtet. Der liebe Gott habe Mitleid mit uns durch seine heilige Güte!"
19 *Übersetzung:* "In Wirtschaftssachen"
20 *Übersetzung:* "usw."
21 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
22 Kunst: Wasserkunst.
23 Saale, Fluss.
24 *Übersetzung:* "des Februar"
25 Erfurt.
26 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
27 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
28 *Übersetzung:* "dieses [Monats]"
29 Gröningen.
30 *Übersetzung:* "des März"
31 Nürnberg.
32 Tractat: Verhandlung.
33 Tractat: Verhandlung.
34 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
35 Eger (Cheb).
36 continuiren: (an)dauern.
37 Warschau (Warszawa).

Der ReichsTagsschluß[38] daselbst in Polen[39], sol sonst zu des Königes[40], undt der Cosagken[41] vergenügung sich geendiget haben, undt dem Könige stattliche armaturen[42] der völgker[43], deützscher[44] vndt Cosagken, wie auch geldt contributiones [45] bewilliget sein, der Königin[46] inngleichem ein ajuto di costa [47], zu iährlichem undterhalt.

Kay*serliche* May*estät*[48] nehmen viel geldt auf, vndt armiren mit Chur Bayern[49], de novo [50]. Archidux [51] Leopoldt[51] stärgket sich auch sehr, in Flandern[53].

Frangkreich[54] disgustiret[55] seine Schweitzer[56].

Sie seindt schwürig. Spannien[57] machet sichs, zu nutz. Der krieg mit Bordeaux[58] ist zwar gestillet, undt der friede publiciret, iedoch sol Düc d'Éspernon [59] viel violiren[60]. hingegen seindt zu Paris[61] newe motus [62], weil der König[63], undt Königinn [64], die Printzen von Condè[65], undt Conty[66], haben laßen, neben dem Düc de Longueville[67], auß dem Königl*ichen* geheimen rath, hinweg nehmen, verarrestiren[68], undt in des Königes carosse [69], nach Bois de Vincennes[70], (da Feldtm*arschall* Rantzaw[71], relaxiret[72] ist) gefangen hinweg führen!

---

38 Reichstagsschluss: Zusammenfassung der Beschlüsse eines Reichstages, wobei verschiedene Einzelgesetze wiedergegeben oder zahlreiche Einzelnormen kompiliert werden.
39 Polen, Königreich.
40 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
41 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
42 Armatur: Rüstung.
43 Volk: Truppen.
44 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
45 *Übersetzung:* "kontributionen"
46 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).
47 *Übersetzung:* "Kostenbeihilfe"
48 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
49 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).
50 *Übersetzung:* "von Neuem"
51 *Übersetzung:* "Erzherzog"
51 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
53 Flandern, Grafschaft.
54 Frankreich, Königreich.
55 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.
56 Schweiz, Eidgenossenschaft.
57 Spanien, Königreich.
58 Bordeaux.
59 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).
60 violiren: verletzen.
61 Paris.
62 *Übersetzung:* "Unruhen"
63 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
64 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).
65 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
66 Bourbon, Armand de (1629-1666).
67 Orléans, Henri II d' (1595-1663).
68 verarrestiren: verhaften.
69 *Übersetzung:* "Kutsche"

[[337v]]
Jn Catalogna[73] [74] sol es auch newe empörungen, contra [75] Fr*ankreich* [76] geben, undt Spann*ien* [77] hat ein auge darauf. Jn Engellandt[78] gehets noch wiedrig her.

Jn Cromwells[79] armèe, grassiret die pest.

Die Schotten[80] erwarten des Königes[81] resolution.

Printz Robert[82] macht gewaltige beütten, auf der Spann*ischen* See, hat einen Sicheren haven, zur retirada [83] in Portugall[84] begehret, damit er auch seine beütten, in salvo [85] bringen, undt verkeüffen köndte.

König in Portugall[86] aber, hats ihme abgeschlagen. Mag sich mit Engellandt nicht verwirren.
Die GeneralStaaden[87], haben den Ambass*ador* [88] nach vielen pro- vndt contestationen[89], der Engelländer, admittiret[90], alß einen gesandten einer freyen Republique [91], unangesehen der Printz von Uranien[92], undt etzliche provintzien, darwider protestiret, undt stargk sich opponiret. Es scheinet, die Engelländer, haben Sie terriret[93], mit ihrer Macht, undt hemmung der commercien[94], Tuchhandel, häringfang, undt dergleichen.

[[338r]]
Zu Trier[95], sol der alte Churfürst[96] Todtkrangk auf dem bette, undt von seinem Thumbcapittel[97] verarrestiret[98] sein, dennoch pochen, auf die abbitte, undt frantzösischen secours [99], des Generals Rosa[100].

---

70 Bois de Vincennes.
71 Rantzau, Josias von (1609-1650).
72 relaxiren: freilassen.
73 Katalonien, Fürstentum.
74 *Übersetzung:* "In Katalonien"
75 *Übersetzung:* "gegen"
76 Frankreich, Königreich.
77 Spanien, Königreich.
78 England, Commonwealth von.
79 Cromwell, Oliver (1599-1658).
80 Schottland, Königreich.
81 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
82 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
83 *Übersetzung:* "Rückzug"
84 Portugal, Königreich.
85 *Übersetzung:* "in Sicherheit"
86 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
87 Niederlande, Generalstaaten.
88 Dorislaus, Isaac (1595-1649).
89 Contestation: Anfechtung, Anzweifelung, Bestreitung (durch Zeugen).
90 admittiren: gestatten, zulassen.
91 *Übersetzung:* "Republik"
92 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).
93 terriren: erschrecken, in Furcht versetzen.
94 Commercien: Handelsgeschäfte.
95 Trier.

Der General hanß Ludwig von Erlach[101], (ein Tapferer hochberühmbter cavaglier, undt mein allter diener) sol am 16^den:^ Januarij [102]; in Briesach[103], gestorben sein. Gott genade! der Sehligen, frommen Sehle! Also gehet mir, ein bekandter, nach dem andern hinweg! Migrandum, transeundum est! Memento morj! [104]

Er hat viel große Thaten gethan, undt seinen herren, alß ein redlicher Schweitzer[105], allezeit Trewlich gediehnet[.] Jst auch dadurch zu ehren kommen, undt hat in zimblichem allter, sein leben also geendiget. p*erge* [106] Gott segene alle redliche! undt die es Trewlich, undt aufrichtig, in ihrem beruff, meynen!

Die Türgken[107], sollen sich, vor Candia[108] gewaltig verbawen, vndt verhoffen, die feste haüptstatt [109] selbiges König s <reichs> [110], also zu emportiren[111]. Sollen albereitt, in die 50000 Christen, auß selbiger Jnsel, gefangen, getödtet, veriagt, auff die galleeren, geschmiedet, theils in andere schnöde dienstbarkeit hinweg geführet haben, O iammer! O elendt!

[[338v]]
Extra zu Mittage, Geörg Friederich von Börstel[112], Churf*ürstlicher* Brandenb*urgischer* [113] KammerJungker, D*octor* Mechovius[114], vndt Er[115] Hesius[116], welcher vnß aufm Sahl vormittages, geprediget. p*erge* e*t cetera* p*erge* [117]

Item [118]: Die Rindtorfinn[119], vndt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [120]. p*erge* [121] e*t cetera*

---

96 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).
97 Trier, Domkapitel.
98 verarrestiren: verhaften.
99 *Übersetzung:* "Beistand"
100 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).
101 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).
102 *Übersetzung:* "des Januar"
103 Breisach am Rhein.
104 *Übersetzung:* "Man muss sterben und hinübergehen! Denke an den Tod!"
105 Schweiz, Eidgenossenschaft.
106 *Übersetzung:* "usw."
107 Osmanisches Reich.
108 Kreta (Candia), Insel.
109 Candia (Irákleion).
110 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Càndia).
111 emportiren: einnehmen, erobern.
112 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).
113 Brandenburg, Kurfürstentum.
114 Mechovius, Joachim (1600-1672).
115 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
116 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).
117 *Übersetzung:* "usw. usw."
118 *Übersetzung:* "Ebenso"
119 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
120 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
121 *Übersetzung:* "usw."

Risposta [122] von Ballenstedt[123], vom Amptmann[124], undt kornschreiber[125]. e*t cetera*

Nachm*ittag*s wieder in die kirche, cum sorore[126], & filijs[127] [128].

04. Februar 1650

☽ den 4[ten:] Februarij [129]; 1650. ♜

<Regen die Nacht. 2 Rehe von Deßaw[130].>

Avis [131] von Ball*enstedt*[132] daß mir, die von Neindorf[133], zu nahe gehetzt, vndt im Ambt Gaterschleben [134], ihr diehner ereylet worden.

heütte hat sich, bey meinen leüttlin, ein Soldat præsentiret von guter mine. Redet Italienisch, kömbt auß des Königes in Frangkreich[135], armèe her. hat 18 iahr lang, dem kriege nachgefolget, vndt jst mit guten Testimoniis [136], versehen. Die letzten 5 iahr, hat er vor einen corporal gediehnet. Wil mir, (weil der krieg ein loch gewinnet, vndt nichts sonderlichs, zu erwerben mehr sein möchte) vor einen pflugk- undt Ochßenknecht, dienen. Ein Fendrich dienet mir, vor einen Drescher. e*t cetera*

[[339r]]
Oberlender[137] ist von Deßaw[138], undt Zerbst[139], mit 2 Rehen, undt faß Zerbsten bier, wieder ankommen.

J'ay èscrit à Plötzkaw[140], a mon Oncle[141], & a sa fille[142]. [143] p*erge* [144] e*t cetera*

---

122 *Übersetzung:* "Antwort"
123 Ballenstedt.
124 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
125 Knüttel, Matthias.
126 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
127 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
128 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen"
129 *Übersetzung:* "des Februar"
130 Dessau (Dessau-Roßlau).
131 *Übersetzung:* "Nachricht"
132 Ballenstedt.
133 Neindorf.
134 Gatersleben, Amt.
135 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
136 *Übersetzung:* "Zeugnissen"
137 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
138 Dessau (Dessau-Roßlau).
139 Zerbst.
140 Plötzkau.
141 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
142 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).
143 *Übersetzung:* "Ich habe nach Plötzkau an meinen Onkel und seine Tochter geschrieben."
144 *Übersetzung:* "usw."

Die Aeptißinn[145] von Hadtmerschleben[146], nebenst ihren consorten, hat heütte an mich geschrieben, undt 134 {Thaler} verfallene zinßen incontinentj [147] begehret, daß capital aber, von 300 {Goldgulden} auf Ostern (g*ebe gott*) aufgekündiget, alles, zur erbawung ihres klosters, dergleichen die Magdeb*urger* [148] kirchen, auch vielfältig begehren. e*t cetera* Sed! non omnes petitiones, sunt justæ! [149]

05. Februar 1650

♂ den 5[ten:] Februarij [150]; 1650.

<1 hase V*iktor* A*madeus* [151] gehetzt.>

Avis [152]: daß dem küchenschreiber, undt koch[153] , zu Quedlinb*urg* [154] (so mir bißweilen, auf solenniteten, aufgewartett, ein berühmbter künstler, mit kochen, wachsposiren[155], Schweßen machen, undt dergleichen, undt ein frommer stiller Mensch ist) drey kinder, auf einmal, von einer einfallenden wandt, todtgeschlagen worden, das vierdte, hat die Wärterinn, (welche es auf den armen getragen, undt zimlich auch getroffen worden) noch gerettet. Das Knäblein, undter den Dreyen, ist durch zuruffen, gewarnet schon außer gefahr gewesen, ist aber zu rügk gelaüffen, seinen beyden seümigen Schwesterlein zu helffen, Sie forthzubringen, undt also mitt umbkommen. [[339v]] Jst dem vatter, ein groß creütz, undt hertzeleidt, auch ein unglügksehliger zufall, davor Gott alle Christl*ichen* Elltern, gnediglich bewahren wolle!

Risp*osta* [156] von Pl*ötzkau* [157] gar höflich.

Schreiben von Wien[158], item [159]: von Stolpe[160], Nürnberg[161] hall[162], undt andern orthen,

Die Leiptz*iger* [163] avisen[164], geben:

---

145 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).
146 Hadmersleben.
147 *Übersetzung:* "gleich"
148 Magdeburg, Erzstift.
149 *Übersetzung:* "Aber nicht alle Forderungen sind gerecht!"
150 *Übersetzung:* "des Februar"
151 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
152 *Übersetzung:* "Nachricht"
153 Nicht ermittelbar.
154 Quedlinburg.
155 Wachsbossierer: Wachsbildhauer.
156 *Übersetzung:* "Antwort"
157 Plötzkau.
158 Wien.
159 *Übersetzung:* "ebenso"
160 Stolp (Slupsk).
161 Nürnberg.
162 Halle (Saale).
163 Leipzig.
164 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Daß die Schotten[165] von ihrem Könige[166], begehren: 1. Die bestettigung des convenants, zwischen den dreyen Königreichen[167], beschwohren, auch waß seidthero in ihrem Parlament[168], beschloßen, zu placitiren[169]. 2. Jngleichen, zu ratificiren, alle Decreta, Acta [170], undt erklährungen, wieder den Düc d'Hamilton[171] publiciret, undt dem Könige, communicjret. 3. Die außgegebene commissiones [172], zu cassiren, undt hinführo, nicht zuzulaßen, das Außländische kriegesvölgker[173], inß Königreich, gebracht werden. 4. Die Römische Catohlischen, (so beym Könige) abzuschaffen, undt dero Stellen, mit protestantischen Schotten, zu suppliren[174]. 5. Einen orth, unweitt hollandt[175], zu benennen, zu den tractaten[176], zwischen dem Raht von Staadt, der Geistligkeitt, von Schottlandt, undt andern Schottischesn herren. Der Baron de Liberton[177], hat dieses alles angebracht, in der Jnsel Jarsey[178] [[340r]] beym Könige[179], undt erwartett resolution. Jnterim [180], ist der Oberste Forby[181], welcher mit den Königischen völgkern[182], auf der Jnsel Orckney[183] sol correspondiret haben, zu Edenburgk[184], zum Tode condemnirt[185], undt andere mehr gefänglich eingezogen worden. Deßen ungeachtet, samlen, sich doch die Hamilton*schen* [186] reliquien, undt andere malcontenten, in den Norderquartiren in Schottlandt. p*erge* [187] e*t cetera* undt erwartten mehr succurs[188].

Zu Bourdeaux[189] ist der friede gemacht, wie folget: 1. Das Casteel Trompette[190], sol in dem Stande verbleiben, alß es itzo stehet. 2. Der Düc d'Èspernon[191], sol zwar Gouverneür in Guienne[192] verbleiben, iedoch außer der Stadt Bourdeaux, residiren. 3. Daß Parlament[193] sol auß eigener

---

165 Schottland, Königreich.
166 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
167 England, Königreich; Irland, Königreich; Schottland, Königreich.
168 Schottland, Parlament (Parliament of Scotland).
169 placetiren: billigen, gutheißen, zustimmen.
170 *Übersetzung:* "Beschlüsse, Dokumente"
171 Hamilton, William, Duke of (1616-1651).
172 *Übersetzung:* "Aufträge"
173 Volk: Truppen.
174 suppliren: ersetzen.
175 Holland, Provinz (Grafschaft).
176 Tractat: Verhandlung.
177 Winram, George (1604-1650).
178 Jersey, Insel.
179 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
180 *Übersetzung:* "In der Zwischenzeit"
181 Forby, N. N..
182 Volk: Truppen.
183 Orkney, Inselgruppe.
184 Edinburgh.
185 condemniren: verurteilen, verdammen.
186 Hamilton, William, Duke of (1616-1651).
187 *Übersetzung:* "usw."
188 Succurs: (militärische) Unterstützung, Hilfe.
189 Bordeaux.
190 Château Trompette, Festung (Bordeaux).
191 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).
192 Guyenne.
193 Parlement de Bordeaux.

authoritet Bürgermeister erwehlen, undt nicht gehalten sein, den Gubernator hierüber, vmb raht zu fragen. 4. Die Fortification, solle demolirt, undt keine kriegsvölgker[194], auf 10 meilen, von der Stadt, einquartirt werden. 5. Gedachter Statt, Bourdeaux, bürger, undt Einwohner, sollen in dreyen iahren, nur halbe Schatzung, bezahlen, undt nach verlauff der 3 iahr, andern Provintzien, conform, dißfalß, sich verhalten.

Jn Jrrlandt[195], hat Cromwell[196], vor Waterfordt[197], müßen abziehen, undt die pest grassiret, undter seinen völckern[198].

[[340v]]
Pfaltzgraf Ruprecht[199], tummmelt sich, in der Spannischen[200] See. General Jonas[201], wegen kriegestapferkeitt, berühmbt, vndt noch gubernator zu Dublin[202] gewesen, ist gestorben.

Zu London[203], ist eines pulverhändlers hauß in der TourStraßen, auß verwarlosung angegangen, hat 2 benachtbarte haüser, mitgenommen, undt in die 100 personen, klein, undt groß, aufgeflogen.

Jn Rio Grande[204], sol eine sehr reiche Aurifodina [205] entdegkt worden sein.

Catalogna[206] ist aufrührisch, begehren einen ViceRè [207], vndt geldt vom Könige in Franckreich[208], eine armèe zu halten, undt das Streiffen derer von Lerida[209] vndt Tarracona[210] zu verhjndern, auch das arme volgk aufm Lande, wegen erlittenen Schadens, zu recompensiren, widrigen fallß, wollen Sie diese conditiones [211], den Spannischen, anbiehten.

Die newlichste zeittung[212], wegen der Schweitzer[213] abfertigung, undt disgusto [214], auß Frangkreich[215], wie auch, wegen des guten General Erlachs[216] todt, So dann, die verhaftung der Printzen, von Condè[217], Conty[218]; undt Longueville[219], continujret[220].

---

194 Volk: Truppen.
195 Irland, Königreich.
196 Cromwell, Oliver (1599-1658).
197 Waterford.
198 Volk: Truppen.
199 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
200 Spanien, Königreich.
201 Jones, Michael (ca. 1606-1649).
202 Dublin.
203 London.
204 Forte dos Reis Magos (Natal).
205 *Übersetzung:* "Goldgrube"
206 Katalonien, Fürstentum.
207 *Übersetzung:* "Vizekönig"
208 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
209 Lérida (Lleida).
210 Tarragona.
211 *Übersetzung:* "Bedingungen"
212 Zeitung: Nachricht.
213 Schweiz, Eidgenossenschaft.
214 *Übersetzung:* "Verdruss"
215 Frankreich, Königreich.
216 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

[[341r]]
Item [221] : das zwischen Engellandt[222] , undt Frangkreich[223] , repressalien ertheilet seyen, undt daß Sie einander die Schiffe beyderseitß, hinweg nehmen. Theilß meynen, der Liberton[224] seye mit gutem contento [225] , auß Jarsey[226] , geschieden, vom Könige in GroßBritannien[227] .

Es continuirt[228] auch, die z*eitung* [229] wegen des erschregklichen cometen, welcher im vergangenen: 1649. iahr, den 28. Decemb*er* Newen kalenders, auf den Abendt, umb 11 uhr, über der Stadt Warschaw[230] , sich hat sehen laßen, vndt in 5 Stunden lang, in gestaltt einer Fewrigen Ruhten, am himmel gewähret, hat, darüber vieler menschen hertzen, denen der Cometarum [231] wirgkung, bekandt, mit Schregken undt Furchtt, hingegen aber, ein postillon auß Polen[232] , nacher Dantzigk[233] kommende, selbige gantze Stadt, mit sonderbahrer Frewde, undt Frologken, angefüllet, in dem selbiger, die rebus sic stantibus, minantequam cælo [234] , fast unvermuhtete zeitung[235] , mitgebracht, daß sich der ReichsTag in Polen, glügklich, undt auf nachfolgende substantialpuncten, geendet: 1. Daß die gantze soldatesca, innerhalb eines monats, gäntzlich abgezahlet werden solle. 2. Das der Armèe von Zbarras[236] , weil selbige, mitt- undt unter weylandt General Firley[237] , den Cosagken[238] , undt Tartarn[239] , so Ritterlich wiederstanden, drey Monat Soldt, über ihre Ordinarie [240] gage, zur verehrung, sollen gegeben werden. [[341v]] 3. Daß hinführo die Cron Pohlen[241] , 12000 Mann, continuè [242] , sub signis [243] , halten, undt mit denen darzu nöhtigen Monatsgeldern, alle Monat, sich gefast machen solle. 4. Alle puncten, so der König[244] mit den Tartarn [245] , undt Cosagken[246] ,

---

217 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
218 Bourbon, Armand de (1629-1666).
219 Orléans, Henri II d' (1595-1663).
220 continuiren: weiter berichtet werden.
221 *Übersetzung:* "Ebenso"
222 England, Commonwealth von.
223 Frankreich, Königreich.
224 Winram, George (1604-1650).
225 *Übersetzung:* "Zufriedenheit"
226 Jersey, Insel.
227 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
228 continuiren: weiter berichtet werden.
229 Zeitung: Nachricht.
230 Warschau (Warszawa).
231 *Übersetzung:* "Kometen"
232 Polen, Königreich.
233 Danzig (Gdansk).
234 *Übersetzung:* "bei so stehenden Sachen vom Himmel drohender"
235 Zeitung: Nachricht.
236 Zbarazh.
237 Firlej, Andrzej (ca. 1583-1649).
238 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
239 Krim, Khanat.
240 *Übersetzung:* "übliche"
241 Polen, Haus (Könige von Polen).
242 *Übersetzung:* "beständig"
243 *Übersetzung:* "unter [ihrer] Flagge"
244 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
245 Krim, Khanat.

iüngst aufgerichtet, sollen solenniter [247], confirmiret[248] werden. 5. Die Tractaten[249], mit der Cron Schweden[250], wolte man reassumiren[251], undt Commissarien, darzu, benennen. 6. Die Müntze müßte necessariò [252] reformiret, undt die Quisquiliæ [253], oder haüffig eingerißene allerhandt kleine Müntze, abgeschaft werden. 7. Daß man einen andern ReichßTag, so nur 14 Tage, währen soll, außschreiben, iedoch hierinnen, des Königes beliebung, folgen, 8. undt dann der Königinn[254], wegen dero habenden anforderungen, ein genungsames[255] contentament[256], leisten wolle. 9. Drey Nahmhafte Cosackische Cavagliers [257], sollen pro indigenis [258], angenommen werden, des General hubaldts[259], undt anderer [[342r]] Cavaglier [260] petita [261] dißfalß aber, sollen auf den künftigen ReichsTag, verschoben worden sein. 10. So wolle man auch, die Gravamina dissidentium [262] in Religionssachen, auf den nechsten ReichsTag, mit fleiß, vornehmen, undt den partheyen allerseitß, Contentament geben. 11. So ist auch geschloßen, das durch gantz Pohlen[263], undt Littaw[264], eine Schatzung gegeben werden solle, a 20. 15. biß 2 {florin} von iedem hauß, oder haüßlein. 12. Der Fürst Radzivill[265], alß Feldtherr in Lyttawen, sol daß Städtlein Andell[266], erblich, 13. Jnngleichem, der Fürst Weßnowetzky[267], das Fürstenthumb, Girlenhoo[268], haben, undt besitzen. 14. das von dem Pollnischen hofe[269], eine Ambassade [270] an die Ottomannische[271] pforte, abgefertiget. 15. vndt endtlich, dem Könige in Pohlen[272], ein Zoll, a 10 pro cento [273], von allerhandt wahren, zur recompenß der gehabten, zumahl periculosen expedition, bezahlet werden solle!

---

246 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
247 *Übersetzung:* "feierlich"
248 confirmiren: bestätigen.
249 Tractat: Verhandlung.
250 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
251 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.
252 *Übersetzung:* "ausreichend"
253 *Übersetzung:* "Quisquilien"
254 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).
255 genungsam: genügend, hinreichend.
256 Contentament: Zufriedenstellung.
257 *Übersetzung:* "Ritter"
258 *Übersetzung:* "als Einheimische"
259 Houwald, Christoph von (1601-1661).
260 *Übersetzung:* "Ritter"
261 *Übersetzung:* "Gesuche"
262 *Übersetzung:* "Beschwerlichkeiten der Uneinigkeit"
263 Polen, Königreich.
264 Litauen, Großfürstentum.
265 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).
266 Anduln (#gliškiai).
267 Wisniowiecki, Jeremi Michal Korybut, Fürst (1612-1651).
268 Girlenhoo, Fürstentum.
269 Polen, Haus (Könige von Polen).
270 *Übersetzung:* "Gesandtschaft"
271 Osmanisches Reich.
272 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
273 *Übersetzung:* "Prozent"

Die übrigen Novellen, so in den Erff*urter* [274] stunden, werden auch, in diesen confirmiret[275].

Vber der verarrestirung, des Printzen von Condè[276], sol sich die Gemeine zu Paris[277], sehr erfrewet haben.

Zu Nürnberg[278]; wil es, einer ruptur, ähnlich sehen;

[[342v]]
Avis [279]: daß, in deme an itzo Gebhardt Pariß von dem Werder[280] zu Gröptzigk[281], pompose [282] hochzeitt helt, undt lustig ist, seiner ~~Frawen~~ < brautt[283] > , einer von Bartemßleben, freünde vndt verwandten, darbey sein, nebenst dem Obersten Kannenbergk[284] undt andern Officirern, ihr hauß zu der Wulfßburgk[285], in brandt gerahten, undt ihnen, sonderlich der brautt, undt ihren blutsfreünden, großer schade geschehen, Also kan der Allmächtige herr, die frewde dieser weltt, leichtlich, mit bitterkeit versaltzen, undt <seine kjnder> mit wermuth speisen!

06. Februar 1650

☿ den 6[ten:] Februarij [286]; 1650.

Conjunctim [287], zur kirche, am heüttigen BehtTage.

Oeconomij [288] sachen expedirt, wie auch depeschen nacher halle[289], Ballenstedt[290], undt sonsten, item [291]: im Consistorio [292], kirchensachen, tractiren[293] laßen.

07. Februar 1650

274 Erfurt.
275 confirmiren: bestätigen.
276 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
277 Paris.
278 Nürnberg.
279 *Übersetzung:* "Nachricht"
280 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).
281 Gröbzig.
282 *Übersetzung:* "prächtig"
283 Werder, Dorothea von dem, geb. Bartensleben (gest. nach 1679).
284 Kannenberg, Christoph von (1615-1673).
285 Wolfsburg (Alt-Wolfsburg).
286 *Übersetzung:* "des Februar"
287 *Übersetzung:* "Gemeinschaftlich"
288 *Übersetzung:* "Wirtschafts"
289 Halle (Saale).
290 Ballenstedt.
291 *Übersetzung:* "ebenso"
292 *Übersetzung:* "Konsistorium"
293 tractiren: (ver)handeln.

♃ den 7ten: Februarij [294];

Hò fatto pesar, una gran bestia, che hà pesato, 322 {Pfund} la carne, e il grasso, per candele 37 {Pfund}. [295]

Extra zu Mittage, Ern[296] Ionium[297] behalten.

Postea [298] hats allerley conversationes [299] gegeben, mit Robero[300], undt andern.

Schreiben von Tecklenburgk[301].

[[343r]]
A spasso fuorj. [302]

08. Februar 1650

♀ den 8ten: Februarij [303]; 1650.

<1 hasen, V*iktor* A*madeus* F*ürst* Z*u* A*nhalt* [304] gehetzt.>

Ein Bürgermeister, von Rheda[305], (welcher gestern, die Tecklenb*urgischen* [306] briefe gebracht) hat sich bey mir, angemeldet, umb Audientz, undt Graf Moritzen[307], ehegelder zu procuriren[308].

Jch bin, auf der krähenhütte, frustra [309] gewesen. Schreiben von Ball*enstedt* [310] Tecklenburgk[311], Bentheim[312], Oldenburgk[313], etc*etera* gratulationes [314].

Die Erff*urter* [315] avisen[316] geben:

---

294 *Übersetzung:* "des Februar"
295 *Übersetzung:* "Ich habe eine große Bestie wiegen lassen, von der das Fleisch 322 Pfund gewogen hat und das Fett für Kerzen 37 Pfund."
296 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
297 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
298 *Übersetzung:* "Später"
299 *Übersetzung:* "Gespräche"
300 Röber, Christian.
301 Tecklenburg.
302 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang hinaus"
303 *Übersetzung:* "des Februar"
304 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
305 Rheda (Rheda-Wiedenbrück).
306 Tecklenburg.
307 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).
308 procuriren: besorgen, beschaffen.
309 *Übersetzung:* "vergeblich"
310 Ballenstedt.
311 Tecklenburg.
312 Bentheim (Bad Bentheim).
313 Oldenburg.
314 *Übersetzung:* "Glückwünsche"
315 Erfurt.

Daß die Bourdeauxische[317] pacification[318], zwar publicirt, aber nicht richtig, weil Düc d'Èspernon[319], alles gebrochen.

Prince de Condè[320], undt Conty[321], undt Longueville [322] werden hart verstrigkt, undt alle ihre diener, abgeschafft.

Ein Meüchelmörde[r] ist ertapt, so dem Churfürsten von Brandenb*urg* [323] nach dem leben, gestanden. Gott bewahre, den frommen Churfürsten vor unglügk!

Engellandt[324], förchtet sich, vor Frangkreich [325], wegen publicirter repreßalien[326].

[[343v]]
Zu Nürnbergk[327]; sol ia alles, klahr, undt richtig sein. Gott gebe es!

Kayser[328] begehret viel, auf dem Oesterreichischen[329] LandtTage, per ajuto di costa, di se deglj Ambasciatorj, ed altrj [330].

Venezianer[331], haben noch, viel verworrene händel, mit dem Türgken[332].

Pfaltzgraf Ruprecht[333], hat nicht dörfen außsteigen zu Calis Malis[334], aber wol zu Lisabona[335].

Die Engelländer[336], helfen den Burdegalensern[337].

Zu Rom[338], sol der Spannische[339] Ambassador[340], Duque de Infantado[341], mit 250 ca[ro]ssen (ejn vnerhörter train [342] !) zur ers[t]en Audientz, deß Pabsts[343], gefahren sein.

---

316 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
317 Bordeaux.
318 Pacification: Beilegung von Streitigkeiten, Befriedung.
319 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).
320 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
321 Bourbon, Armand de (1629-1666).
322 Orléans, Henri II d' (1595-1663).
323 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
324 England, Commonwealth von.
325 Frankreich, Königreich.
326 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.
327 Nürnberg.
328 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
329 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).
330 *Übersetzung:* "zur Kostenbeihilfe, sagt er, von Gesandten und anderen"
331 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
332 Osmanisches Reich.
333 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
334 Cádiz.
335 Lissabon (Lisboa).
336 England, Commonwealth von.
337 Bordeaux.
338 Rom (Roma).
339 Spanien, Königreich.
340 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

Die Schotten[344], haben den Engelländern, alle zufuhr, des getreydigs, sperren laßen.

Die heyrath zu Cassel[345] gehet solenniter [346] forth.

[[344r]]
Der Düc de Guise[347], wirdt vom Könige in Spannien[348], seiner verhaftung, relaxiret[349], auf vorbitte der Kayserinn[350].

Der todt des Generals Erlach[351], zu Briesach[352], continujret[353].

Die Engelländischen[354] newen Regenten[355], offeriren sich, Spannien[356] zu assistiren, undt DuynKirchen[357] recuperiren[358] zu helfen, contra [359] Frangkreich[360].

Sie seindt des Generals Fairfax[361] müde, undt überdrüßig. Wollen den Cromwell[362] alleine haben, welcher gedancken haben soll, sich zum Könige, zu machen.

Venezianer[363] geben allen ihren Schuldenern, so sich auf 2 millionen belauffen, 10 procento [364] verehrung, wann Sie itzo bezahlen würden.

Daß der Pollnische[365] Reichstag, zu des Königes[366] vergenügung, wol abgegangen, continuiret[367], undt seindt also die Polen, viel dangkbahrer, undt civiliores [368], gegen ihrem Könige, als die unerkendtlichen Engelländer, dahin der Barbarismus, an itzo, gewichen.

---

341 Mendoza y Sandoval, Rodrigo Díaz de Vivar (1614-1657).
342 *Übersetzung:* "Gefolge"
343 Innozenz X., Papst (1574-1655).
344 Schottland, Königreich.
345 Kassel.
346 *Übersetzung:* "feierlich"
347 Lorraine, Henri (3) de (1614-1664).
348 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
349 relaxiren: freilassen.
350 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).
351 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).
352 Breisach am Rhein.
353 continuiren: weiter berichtet werden.
354 England, Commonwealth von.
355 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
356 Spanien, Königreich.
357 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
358 recuperiren: zurückerobern.
359 *Übersetzung:* "gegen"
360 Frankreich, Königreich.
361 Fairfax, Thomas (1612-1671).
362 Cromwell, Oliver (1599-1658).
363 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
364 *Übersetzung:* "Prozent"
365 Polen, Königreich.
366 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
367 continuiren: (an)dauern.
368 *Übersetzung:* "zivilisiert"

09. Februar 1650

[[344v]]

♄ den 9. Februarij [369]; 1650. ♜

Dieweil herrv*etter* F*ürst* Augustus[370] befohlen, es solte mir, Ob*rist* leüt*nant* Knoche[371], die personalia [372], von herrv*etter* F*ürst* Ludwig[373] Sehl*ig* zuschigken, alß ist solches geschehen. Werde Sie bey den leichpredigten, in meinem Antheil[374], auch publiciren laßen.

Mit ebenmäßiger occasion [375], habe ich ein N*eu*iahresschreiben, de dato [376] hall[377], vom 30. Decemb*er* allererst heütte empfangen. Mag zu Cöhten[378], sein liegen blieben.

Ô Dieu gardes moy, d'infamie! J'en ay sceu, cejourd'huy assèz, a cause dès Voytüres, de Malherbe[379], dont ie suis dü tout jnnocent! [380]

Matz herman[381], ist von Schöningen[382], wieder anhero[383] gekommen, seine sachen, abzuholen. Bekömbt einen guten kammerdienst, beym hertzogk Iulio heinrich, von Sachßen Lawenburgk[384]. Jst ihm, wol zu gönnen. Sic Vos! non vobis! [385] [386]

10. Februar 1650

[[345r]]

☉ den 10[ten:] Februarij [387]; 1650.

Predigen laßen, vfm Sahl, Ern[388] Platonem[389] Superint*endente*n.

---

369 *Übersetzung:* "des Februar"
370 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
371 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
372 *Übersetzung:* "Lebensumstände [als Teil der Leichenpredigt]"
373 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
374 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
375 *Übersetzung:* "Gelegenheit"
376 *Übersetzung:* "vom Tag der Ausstellung"
377 Halle (Saale).
378 Köthen.
379 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
380 *Übersetzung:* "Oh Herr bewahre mich vor Schande! Ich habe diesen Tag durch die Fuhren von Malherbe genug davon erfahren, wobei ich vollkommen unschuldig bin!"
381 Hermann, Matthias.
382 Schöningen.
383 Bernburg.
384 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).
385 *Übersetzung:* "So [arbeitet] ihr, [aber] nicht für euch!"
386 Zitat nach einem Vergil zugeschriebenen Lobgedicht auf Kaiser Augustus nach Don. Vita Verg. 70 ed. Diehl 1911, S. 35.
387 *Übersetzung:* "des Februar"
388 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

Extra: zu Mittage, derselbige, wie auch die von Rindtorf[390], D*octor* Mechovius[391], undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [392].

Nachm*ittag*s wieder in die kirche, cum sorore[393]; & filijs[394] [395]. Da Jonius[396] die Catech*ismus*predigten, contjnuiret[397]. p*erge* [398] e*t cetera*

11. Februar 1650

☽ den 11[ten:] Februarij [399].

<3 hasen, Rindorf[400], einbracht.>

Dem Diacono [401] Jonio[402], ist diese nacht alhier, vorm berge Bernburgk[403], ein Sohn[404] gebohren, baldt aber hernacher, wieder gestorben, nach dem Sie es noch zu vor, getaufft.

Ergo: Disce morj! [405]

Avis [406] von Ball*enstedt*[407] das alda herumb, noch maligniteten regieren. Churf*ürst* von Brandenb*urg* [408] wehre zu Gröeningen[409], ankommen. Viel seltzame casus [410] trügen sich zu. Die armen kinder des kochs[411], so newlich, (wie gemelde[t)] zu Quedlinb*urg* [412] vmbkommen, hetten wol 14 tage, bey ihrer Mutter angehalten, ihrer befreündten eine, zu besuchen, biß es endlich, ungerne, (quasj præsagiente animo [413]) concedirt worden. Seidthero, seindt aldar noch andere 3

---

389 Plato, Joachim (1590-1659).
390 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
391 Mechovius, Joachim (1600-1672).
392 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
393 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
394 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
395 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen"
396 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
397 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
398 *Übersetzung:* "usw."
399 *Übersetzung:* "des Februar"
400 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
401 *Übersetzung:* "Diakon"
402 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
403 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").
404 Jonius, David (1650-1650).
405 *Übersetzung:* "Also: Lerne zu sterben!"
406 *Übersetzung:* "Nachricht"
407 Ballenstedt.
408 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
409 Gröningen.
410 *Übersetzung:* "Vorfälle"
411 Nicht ermittelbar.
412 Quedlinburg.
413 *Übersetzung:* "quasi voraussehenden Geistes"

kinder, im waßer ersoffen. Eines ist verbrandt. Zu Ballenstedt ist eines Fleischers kindt, ertrungken da es wasser schöpfen wollen.

[[345v]]
Schreiben von Brigk[414]; gratulationes [415], zum N*eu*iahr. Jtem [416]: von Croßen[417], undt auß Curlandt[418], item [419]: von Wien[420].

12. Februar 1650

♂ den 12[ten:] Februarij [421]; 1650.

<Windig>

<2 hasen Rind*torf* [422] gehetzt.>

Die Stammer zu Rammelburgk[423], vndt Westorf[424], haben abgeschrieben. Der erste endtschuldiget sich, mit einer Churf*ürstlichen* [425] citation nacher Leiptzigk[426]; in seinen angelegenheitten, der andere mit dem begräbnüß seiner abgestorbenen Frawen[427].

Geörge Friederich Börstel[428], hat sich zeitlich, undt noch vormittages, eingestellet.

Des Diaconj [429] Jonij[430], kindt[431], ist Nachm*ittag*s begraben worden.

herrv*etter* F*ürst* Augu[s]tus[432] ist mit seiner familie[433], undt zimlichem comitat, alhier[434] überpaßiret, nacher Cöhten[435] zu, zum leichbegengnüß.

---

414 Brieg (Brzeg).
415 *Übersetzung:* "Glückwünsche"
416 *Übersetzung:* "Ebenso"
417 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
418 Kurland, Herzogtum.
419 *Übersetzung:* "ebenso"
420 Wien.
421 *Übersetzung:* "des Februar"
422 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
423 Stammer, Hans Heinrich (von) (1603-1654).
424 Stammer, Eckhard Adam (von) (1608-1673).
425 Sachsen, Kurfürstentum.
426 Leipzig.
427 Stammer, Elisabeth Sophia (von), geb. Asseburg (gest. 1650).
428 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).
429 *Übersetzung:* "Diakon"
430 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
431 Jonius, David (1650-1650).
432 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
433 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).
434 Bernburg.
435 Köthen.

henning Stammer[436], zu Kutzschen, undt Ernst Röder[437], zu pferde, haben sich auch, eingestellet.

Mein Bruder F*ürst* F*riedrich* [438] ist gegen abendt ankommen, mit 16 pferden.

Schreiben von Churpfaltz[439], gratulando [440].

13. Februar 1650

[[346r]]

☿ den 13[den:] Februarij [441]; 1650.

Nach der mahlzeitt, bin ich mit Meinem Bruder[442], undt Fürstl*icher* familie[443], über 50 pf*erde* stargk aufgewesen, nacher Cöhten[444] (erbehtener maßen) zu erscheinen. Vndterschiedliche beschriebene vom Adel, haben sich præsentiret, den comitat zu stärgken, vndt seindt mittgeritten, so ohne daß <dahin> beschrieben gewesen, auß dem Bernb*urgische*n Antheil[445].

Zu Cöhten, wurden wir, im hofe, von den dreyen Plötzkawischen[446] iungen herren, undt eine ~~m~~ <r> großen suitte [447] vom adeln, in langen Trawermänteln aufwartende, entpfangen, undt in die losament[448] begleittet, im nahmen F*ürst* Augustj[449], welcher, alß vormundt, vndt Bruder, klägers stelle, mitt vertritt.

F*ürst* Johann Casimirs[450] L*iebden* ist baldt hernacher, auch ankommen, iedoch, ohne seine gemahlin[451], hat nur seinen eintzigen Sohn, F*ürst* hanß Geörgen[452], mitgebracht.

F*ürst* Hanß[453], hat heütte, wegen stargken windes über die Elbe[454], nicht kommen können.

---

436 Stammer, Henning (von) (1581-1660).
437 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
438 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
439
440 *Übersetzung:* "mit Beglückwünschung"
441 *Übersetzung:* "des Februar"
442 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
443 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
444 Köthen.
445 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
446 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
447 *Übersetzung:* "Folge"
448 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
449 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
450 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
451 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).
452 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
453 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
454 Elbe (Labe), Fluss.

Es ist sonst alles, ordentlich, stattlich, undt wol angeordnet gewesen, undt nirgends kein mangel erschienen.

Ob*rist* leüt*nant* Knoche[455] hat alles wol dirigiret, nebenst dem alten Schlegel[456], [[346v]] undt Freybergk[457].

Diesen abendt, habe ich mich erst, bey F*ürst* Aug*usto*[458] hernachmalß bey der Fürstl*ichen* wittiben[459], (welche ihren Sohn[460], bey sich, gehabt) præsentjret, undt das leidt geklaget.

Jn meinem gemach, bin ich, nebst M*eine*r h*erzlieb(st)en* gemahlin[461] L*iebden* vndt meiner schwester D*orothea* B*athilde*[462] so dann auch meinen beyden Söhnen, Victore Amedeo[463], <[Marginalie:] undt> Carolo Ursino[464], item[465]: beyden mitgenommenen Töchtern, Eleonora hedwig[466], undt Angelica[467] sampt, den Jungfern, undt etzlichen iungkern, an einer Tafel, gespeiset, auch wol bediehnet, undt aufgewartett worden.

F*ürst* Johann Casimir[468], ist gleichßfalß, mit seinem Sohn, (mutat*is* mutand*is*[469]) gespeiset worden in dero zimmer, <zu> sampt meines bruders[470] L*iebden*.

Man hat auch allerley nebensachen, zu tractiren[471], undt zu expediren, gefunden.

Schreiben auß hollandt[472], vom Wyckfordt[473].

14. Februar 1650

2ı den 14^den: Februarij[474]: 1650.

heütte ist F*ürst* Johannes[475], mit dero gemahlin[476], von Zerbst[477], herüber kommen.

---

455 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
456 Schlegel, Wolf (von) (1584-1658).
457 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).
458 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
459 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).
460 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).
461 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
462 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
463 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
464 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
465 *Übersetzung:* "ebenso"
466 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).
467 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).
468 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
469 *Übersetzung:* "nach Veränderung des zu Verändernden"
470 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
471 tractiren: (ver)handeln.
472 Holland, Provinz (Grafschaft).
473 Wickevoort, Joachim van (1596-1670).
474 *Übersetzung:* "des Februar"
475 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
476 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).

Darnach, hat man mich, in meinem losament[478] gespeiset, ohne allein, das ~~eben~~ F*ürst* Johann [[347r]] Casimir[479], mit seinem Sohn[480], undt meinem bruder[481] bey mir, gespeiset worden. Walwitz[482], undt der alte henning Stammer[483], (welcher anstatt meines krangk gewordenen hofmeister Einsidels[484], dieselbe stelle vertritt) saßen mitt, undten, an unserer Tafel.

Nachmittags, ist zu rechter zeitt, der conduct angegangen, ein ieglicher, hohes, undt niedriges standes, in der procession, an seinem gehörigen orth, gegangen, vndt dem löblichen frommen, herrvetter, F*ürst* Ludwig[485] Sehliger, die letzte, wolmeritirte[486] Ehre, undt dienst, billich, geleistet worden. Der Oberste Werder[487], ~~undt~~ <führete> führete die Fürstliche wittibe[488], undt Christian heinrich von Börstel[489], ein ieglicher herr, brachte Führer mitt, vor die seinigen. Der Superintendens [490]; M*agiste*r Sax[491], hielte die leichpredigt, undt applicirete, den Text, vom Frommen Josaphat dem Könige Juda[492], füglich, undt wol, auf unsern Sehligen, frommen, hochlöblichen, undt weysen Regenten, wie solches gedrugkt, der leichproceß aber, anderstwo beschrieben wirdt werden.

[[347v]]
Auf alles, wol angeordnete, undt vollendete action, seindt auch, die gepregte Müntzen, distribujret worden, zum gedechtnüß. Diesen abendt, hat man herrliche pancqueet, offentlich in der tafelstube gehalten. p*erge* [493] e*t cetera* wie auch die viel beschriebene vom Adel, undt andere, magnifice, laute, & opipare [494], tractirt[495].

Nach dem wir, den herrnvetter F*ürst* Augustum[496], in dero zimmer, begleittet, seindt zwar, allerley conferentzen, wegen landtschaftsachen[497], gehalten, iedennoch alle odiosa [498], noch so zjmlich vermittelt endtlich worden.

Postea [499] hat sich ein ieder, in sein losament[500] retjriret.

---

477 Zerbst.
478 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
479 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
480 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
481 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
482 Wallwitz, Esche von (1588-1653).
483 Stammer, Henning (von) (1581-1660).
484 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
485 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
486 meritiren: verdienen.
487 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
488 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).
489 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
490 *Übersetzung:* "Superintendent"
491 Sachse, Daniel (1596-1669).
492 Joseph (Bibel).
493 *Übersetzung:* "usw."
494 *Übersetzung:* "herrlich, stattlich und üppig"
495 tractiren: bewirten.
496 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
497 Anhalt, Fürstentum.
498 *Übersetzung:* "Verdrießlichkeiten"
499 *Übersetzung:* "Später"

~~♀den 15. Februarij [501]; 1650.~~

~~heütte zu Mittage, hat man gespeiset, publicè, wie gestern abendts.~~

~~Nachmittage, habe ich abschiedt genommen, [[348r]] undt bin, mit M*ein*er h*erzlieb(st)en* gemahlin L*iebden* bruder, undt comitat, darvon nacher Bernb*urg* gezogen. Gott lob das alles wol vollnbracht ist.~~

15. Februar 1650

♀ den 15. Februarij [502]; 1650.

heütte hat man zu Mittage, mit vielen Tafeln, wie gestern, solenniter [503], & magnifice [504] tractirt[505], ~~Gest~~ <nach gehaltenem Raht, in causa Ascaniensj[506] [507]. [508] > Nach der mahlzeitt habe ich abschiedt genommen, undt bin mit Meinem Bruder[509], undt familie[510], wieder gen Bernburgk[511] gezogen. Gott wolle doch mit seinen landtstrafen, nachlaßen!

Mit meinem Bruder, habe ich, importantiss*im*a [512] geredet, undt wir seindt sehr familiar, undt vertrawlich, miteinander gewesen. Gott bestehtige, diese einigkeitt!

16. Februar 1650

♄ den 16[den:] Februarij [513]; 1650.

heütte vormittagß, ist mein Bruder[514], nach eingenommenem frühestügk, wieder verrayset, nach dem hartz[515] zu. Gott wolle ihn geleitten!

---

500 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
501 *Übersetzung:* "des Februar"
502 *Übersetzung:* "des Februar"
503 *Übersetzung:* "feierlich"
504 *Übersetzung:* "herrlich"
505 tractiren: bewirten.
506 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
507 *Übersetzung:* ""
508 *Übersetzung:* "in der Askanischen Sache"
509 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
510 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
511 Bernburg.
512 *Übersetzung:* "sehr wichtige Sachen"
513 *Übersetzung:* "des Februar"
514 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
515 Harz.

In Oeconomicis [516], hat es viel, zu thun, gegeben. Gott helfe, daß wolgemeinte anschläge[517], wol außschlagen, undt gelingen mögen!

[[348v]]
Schreiben, auß Hollandt[518], in ambiguis terminis [519], durch den allten Philip May[520] etc*etera*.

17. Februar 1650

⊙ den 17[den:] Februarij [521]; 1650.

<hagel.>

Man hat heütte in den kirchen, alhier zu Bernburgk [522], auf <meine> anordnung, ~~des~~ <dem> herrnvetter, F*ürst* Ludwig[523] Sehliger, eine leichpredigt gehalten, undt personalia [524] abgelesen. Aufm Sahl aber, haben wir predigen laßen, Ern[525] RheinSchmidt[526], Conrectorem [527] alhier, vndt pfarrer zu hecklingen[528], welcher mir seine Noht, undt persecutiones [529], sehnlich geklaget. Jst auch extra zu Mittage nebst der Rindtorfinn[530], undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [531] behalten worden. Gott gebe dienliche remedia [532]! bey so stargken oppositionen!

Nach der predigt, ist auch G*eorg* F*riedrich* v*on* B*örstel* [533] Churf*ürstlicher* Brandenb*urgischer* [534] kammerjungker herauf kommen, vmb extra zu bleiben, undt abschjedt zu nehmen.

heütte wirdt iahrmargkt, alhier zu Bernburgk. Das hagelwetter, vndt regen, verhindert die leütte herzukommen.

G*eorg* R*eichardt* [535] ist auch, a meridie [536], bey mir gewesen.

---

516 *Übersetzung:* "In Wirtschaftssachen"
517 Anschlag: Plan, Absicht.
518 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
519 *Übersetzung:* "in mehrdeutigen Worten"
520 May, Philipp (geb. ca. 1593).
521 *Übersetzung:* "des Februar"
522 Bernburg.
523 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
524 *Übersetzung:* "Lebensumstände [als Teil der Leichenpredigt]"
525 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
526 Reinschmidt, Georg Eberhard (1625-1660).
527 *Übersetzung:* "Konrektor"
528 Hecklingen.
529 *Übersetzung:* "Verfolgungen"
530 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
531 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
532 *Übersetzung:* "Heilmittel"
533 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).
534 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
535 Reichardt, Georg (gest. 1682).
536 *Übersetzung:* "nachmittags"

Avis [537] : daß gestern, F*ürst* Aug*ust*us[538] mit seinem comitat alhier wieder durchpassiret ist.

[[349r]]
J*tem* [539] : daß der gute bekandte B*ürgermeiste*r Bringk[540] zu harderwyck[541] in Gelderlandt[542], gestorben, deme Gott genade!

Die Erf*urter* [543] avisen[544] geben:

Daß der punctus evacuationis [545], undt restitutionis, ex capite Amnistiæ & gravaminum [546] richtig vollnzogen.

Trierische[547] accord[548] ist noch unrichtig.

Zu hamburgk[549] helt Dennemargk[550] vndt die NiederSäx*ischen* Krayßfürsten eine zusammenkunft, zu ihrer defension.

Jn Frangkreich[551], continuiret[552] die unruhe. Prince de Condè[553], ist ihnen zu mächtig worden, hat zu viel gubernamenten erhandelt, undt sich darinnen fortificirt, auch heimlich gewehr, undt munition eingekauft, auch practica [554], gemacht, wie man vorgibt, darumb haben Sie ihn, incarceriret[555]. Düc de Bouillon[556], undt Mar*ech*al de Türenne[557], (so außgerißen) sollen Criminis læsæ Majestatis rej [558], declariret worden sein. Geldt, silber, kleinodien, Schriften, 20000 Duplonen bahr geldt, hat man dem Condæo [559], undt andern gefangenen Printzen, abgenommen. Zu Bordeaux[560] ist der friede violirt[561].

---

537 *Übersetzung:* "Nachricht"
538 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
539 *Übersetzung:* "Ebenso"
540 Brinck, Ernst (1581-1649).
541 Harderwijk.
542 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern).
543 Erfurt.
544 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
545 *Übersetzung:* "Punkt der Räumung"
546 *Übersetzung:* "Restitutionspunkte aus dem Rechtsgrund der Amnestie und der Beschwerden"
547 Trier.
548 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.
549 Hamburg.
550 Dänemark, Königreich.
551 Frankreich, Königreich.
552 continuiren: (an)dauern.
553 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
554 *Übersetzung:* "Anstalten"
555 incarceriren: einkerkern.
556 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).
557 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
558 *Übersetzung:* "Verbrechen der Majestätsverletzung angeklagt"
559 *Übersetzung:* "Condé"
560 Bordeaux.
561 violiren: verletzen.

Engellandt[562] ist uneins, Cromwell[563], wehre des Fairfax[564] gerne loß, trachtet sich zum Könige zu machen, offeriren hülfe dem Könige in Spannien[565], contra [566] Frangkreich[567].

Jn Polen[568], gibts newe empörungen, unter der soldatesca. Venezianer[569], rüsten sich stargk, nach Candia[570] zu, undt der Röm*ische* Kayser[571], gegen den ReichsTag.

[[349v]]
Die Provintz Hollandt[572], (wieder der andern Provintzien[573] willen) declarirt die Engell*ische* Regirung[574], vor eine Souverajne Repüblique [575], admittiret[576] dero Gesandten[577], undt schickt auch, zu ihnen, in solcher Qualitet.

18. Februar 1650

☽ den 18. Februarij [578]: 1650. ♜

<Schnee.>

A spasso [579], in zimlich kaltem wetter. Schreiben von Wien[580], Croßen[581], etc*etera* etc*etera* etc*etera* jtem [582]: von hall[583], cacades! cacades! [584] p*erge* [585] e*t cetera*

Die Leiptziger[586] avisen[587], confirmiren[588] die Erff*urter* [589] wegen des Nürnberg*ischen* [590] Conclusj [591].

562 England, Commonwealth von.
563 Cromwell, Oliver (1599-1658).
564 Fairfax, Thomas (1612-1671).
565 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
566 *Übersetzung:* "gegen"
567 Frankreich, Königreich.
568 Polen, Königreich.
569 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
570 Kreta (Candia), Insel.
571 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
572 Holland, Provinz (Grafschaft).
573 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
574 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
575 *Übersetzung:* "souveräne Republik"
576 admittiren: gestatten, zulassen.
577 Dorislaus, Isaac (1595-1649).
578 *Übersetzung:* "des Februar"
579 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
580 Wien.
581 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
582 *Übersetzung:* "Ebenso"
583 Halle (Saale).
584 *Übersetzung:* "Unsinn! Unsinn!"
585 *Übersetzung:* "usw."
586 Leipzig.
587 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Jtem [592]: wegen des Frantzösischen[593], Engell*ischen* [594] vndt Pollnischen[595] wesens p*erge* [596] e*t cetera* vndt in vielem andern.

Sonst, ist berichtet: daß der Türkische[597] Raht zu Constantinopel[598], habe den Venezian*ischen* Ambassador[599], nebenst allen venedischen kaufleütten, undt commercien[600], außgeschafft.

Der Große Visier[601], werde mit großer macht, in Candia[602] kommen, die festung Nova Candia[603] renforziren, so die Türgken gebawet, undt suchen, das gantze Königreich[604], in selbiger Insel zu conquestiren[605]. hingegen liegt [[350r]] General la Riva[606], in der Jnsel Tenedos[607], verhindert den Türgken[608], den außlauff, auß den Dardanellj[609], undt die Spahi[610] (denen die alte Sultanin[611], deß Sultans Jbrahim[612] fr*eund*liche Mutter patrociniret[613]) sollen mit den Janitzschären, an der Ottomanischen Porten, sehr uneins worden sein. Die Fürsten in Jtalien[614], Pabst[615], undt Spannische[616], assistiren den Venezianern[617], mit Machtt.

Pfaltzgraf Ruprecht[618], hat ingreß, im hafen vor Lisabona[619], vor Calis[620] aber, ists ihm verweigert. Die Engelländer[621] rüsten sich stargk, wieder ihren König[622]. Die Schotten[623] aber suchen, sich mit ihme, zu vergleichen.

---

588 confirmiren: bestätigen.
589 Erfurt.
590 Nürnberg.
591 *Übersetzung:* "Schlusses"
592 *Übersetzung:* "Ebenso"
593 Frankreich, Königreich.
594 England, Commonwealth von.
595 Polen, Königreich.
596 *Übersetzung:* "usw."
597 Osmanisches Reich.
598 Konstantinopel (Istanbul).
599 Soranzo, Giovanni.
600 Commercien: Handelsgeschäfte.
601 Kara Murad Pascha (1611-1655).
602 Kreta (Candia), Insel.
603 Candia (Irákleion).
604 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Càndia).
605 conquestiren: einnehmen.
606 Riva, Giacomo da.
607 Tenedos (Bozcaada), Insel.
608 Osmanisches Reich.
609 Dardanellen.
610 Sipahi (Spahi): Reiter im osmanischen Heer.
611 Kösem Mahpeyker, Valide Sultan (Osmanisches Reich) (ca. 1598-1651).
612 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).
613 patrociniren: fördern, bevorzugen.
614 Italien.
615 Innozenz X., Papst (1574-1655).
616 Spanien, Königreich.
617 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
618 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
619 Lissabon (Lisboa).

Visconte de Türenne[624], Düc de Bouillon[625], vndt andere von des Printzen von Condè[626] anhang, suchen sich in Burgundt[627], undt andern orthen, zu versichern, undt der Fürsten Freyheit, zu defendiren[628].

Anstatt des General Erlachs[629], sol General Harcour[630], zu Briesach[631], commandiren.

Der Kayser[632], hat das podagra [633] gehabt beßert sich, gedengkt, nacher Prag[634], undt Regenspurgk[635].

Der Türckische[636] bohtschafter[637], ist, mit gutem contento [638]; von Wien[639], abgerayset, hat prolongation, des friedens, auf 20 iahr lang, erhalten. etc*etera*

h*err* Schmidt[640], sol solenniter [641] wieder dahin, geschickt werden.

F*ürst* von Lobkowitz[642], wirdt Obr*ist* Burggraff, zu Prage[643].

[[350v]]
Schreiben, von F*ürst* Aug*usto*[644] avec ün medicament de grand poids, & importance; s'il reüssit? Dieu benie! tous bon desseings! [645]

19. Februar 1650

620 Cádiz.
621
622 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
623 Schottland, Königreich.
624 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
625 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).
626 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
627 Bourgogne.
628 defendiren: verteidigen.
629 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).
630 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).
631 Breisach am Rhein.
632 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
633 *Übersetzung:* "Fußgicht"
634 Prag (Praha).
635 Regensburg.
636 Osmanisches Reich.
637 Elçi Hasan Pascha.
638 *Übersetzung:* "Zufriedenheit"
639 Wien.
640 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).
641 *Übersetzung:* "feierlich"
642 Lobkowitz, Wenzel Eusebius, Fürst von (1609-1677).
643 Prag (Praha).
644 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
645 *Übersetzung:* "mit einer Arznei von erheblichem Gewicht und erheblicher Bedeutung, wenn sie wirkt. Möge Gott alle guten Vorhaben segnen!"

♂ den 19[den:] Februarij [646]; 1650.

<3 hasen, V*iktor* A*madeus* [647] gehetzt. 3 endten Oberl*ender* [648] geschoßen >

Mein alter Fehrmann, ist gestern abendt, von einem pferde iämmerlich zugerichtet, undt getretten worden. Jst auch eine remora fælicitatis meæ [649], weil er in einnahme der fehrgelder, noch getrew ist. Gott erbarme sich seiner! undt stille sein bluhten! undt zustoßen<d>e ohnmachten!

A spasso [650], post peracta negocia [651].

20. Februar 1650

☿ den 20[ten:] Febr*uar*: 1650.

<glatteiß, kälte. Windt.>

Am heüttigen Mittwoch, cum sorore[652], & filiis[653] [654] in die wochenpredigt.

Postea [655]; habe ich expedienda [656] expediret.

Victualien von Ballenstedt[657], seindt ejnkommen, undt avis [658], das der windt daselbst, baldt daß hauß über einen hauffen, geworffen. e*t cetera*

Wirdt wieder etwas zu bawen sejn.

21. Februar 1650

♃ den 21[ten:] Februarij [659]; 1650.

<Windt. Regen.>

Diese Nacht, ist alhier in der Stadt Bernburgk[660], dem alten Bürgem*eiste*r[!] Kohl[661], in seinen krahmladen eingebrochen, [[351r]] undt viel geldt herauß, gestohlen worden. p*erge* [662] e*t cetera*

---

646 *Übersetzung:* "des Februar"
647 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
648 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
649 *Übersetzung:* "Verzögerung meines Glücks"
650 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
651 *Übersetzung:* "nach vollbrachten Geschäften"
652 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
653 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
654 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen"
655 *Übersetzung:* "Später"
656 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
657 Ballenstedt.
658 *Übersetzung:* "Nachricht"
659 *Übersetzung:* "des Februar"
660 Bernburg.

Bona huius Mundj, sunt caduca; & transitoria! [663]

A spasso [664] auf den Neünaugenfang, deren numehr, eine gute Notturft, durch Gottes Segen, gefangen werden. p*erge* [665] e*t cetera*

Nacher Croßen[666], undt nacher Wien[667], habe ich geschrieben. p*erge* [668] e*t cetera*

22. Februar 1650

♀ den 22[ten:] Februarij [669]; 1650.

<1 hasen, hat V*iktor* A*madeus* [670] gehetzt 4 endten Oberl*ender* [671] gelifert.>

<Kälte, vorm*ittag*s. Windig, nachm*ittag*s.>

Jch habe den CammerRaht, D*octor* Mechovium[672], bey Mir, gehabt, undt viel mit ihme, conferiret. p*erge* [673] e*t cetera* tam in Publicis, quam privatis. p*erge* [674] e*t cetera* Il iüge tresbien, & pertinemment de choses graves, & serieüses! [675]

Die Erffurdter[676] avisen[677] geben:

Daß zu Nürnbergk[678], die p*uncta* restitutionis, ex capite Amnistiæ, & gravaminum [679], wie auch exauctorationis, & solutionis [680], richtig, undt gute Conclusa [681] zu hoffen.

Jn Frangkreich[682], gehet alles, über, undt über. Printz von Condè[683], hat viel undterschreiben müßen, wieder seinen willen, undt den Gouverneurs [684], die festungen aufzugeben, demandiren[685]

---

661 Kohl, Andreas (1576-1662).
662 *Übersetzung:* "usw."
663 *Übersetzung:* "Die guten Dinge dieser Welt snd vergänglich und vorübergehend!"
664 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
665 *Übersetzung:* "usw."
666 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
667 Wien.
668 *Übersetzung:* "usw."
669 *Übersetzung:* "des Februar"
670 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
671 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
672 Mechovius, Joachim (1600-1672).
673 *Übersetzung:* "usw."
674 *Übersetzung:* "Sowohl in öffentlichen Sachen, als auch in Familienangelegenheiten usw."
675 *Übersetzung:* "Er beurteilt schwere und ernste Dinge sehr gut und treffend."
676 Erfurt.
677 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
678 Nürnberg.
679 *Übersetzung:* "Restitutionspunkte aus dem Rechtsgrund der Amnestie und der Beschwerden"
680 *Übersetzung:* "Entlassungen und Auflösungen"
681 *Übersetzung:* "Schlüsse"
682 Frankreich, Königreich.
683 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
684 *Übersetzung:* "Gouverneuren"

. Düc de Bouillon[686], undt Visconte de Türenne[687] nehmen sich in acht, undt stärgken sich. Düc d'Èspernon[688], wirdt citirt.

Jn Engellandt[689], sol Cromwell[690] den Fairfax[691] wegstechen.

Der König[692], ist mit den Schotten[693], verglichen.

Zu Polen[694] gehet dem Könige[695] alles nach wuntzsch, also das auch der große Cham[!] in der Tartarey[696], seine Freundtschafft, mit schreiben ambiret[697]. Die [[351v]] Radzivillen, Janusius[698], undt Bogislaus[699], seindt wegen geleisteter trewer dienste, stadtlich remuneriret, undt den reformirten mehr freyheit, gegeben worden.

Die Cosagken[700], seindt auch contentjret[701].

Jn Dennemargk[702], undt Schweden[703], ists stille.

Der tapfere, Schottische MontRoß[704], hat völgker [705] aufgebracht, wieder die Engelländer[706].

Jn Candia[707] stärgken sich die Türgken[708], undt suchen, selbiges gantze Königreich[709] zu vberwältigen. hingegen rüsten, undt stärgken sich, die venezianer[710], dargegen, wie wol ihr Bailo[711], undt alle ihre leütte, von Constantinopel[712], bandisiret[713], auch alle commercia [714], ihnen inhibiret[715] seindt.

---

685 demandiren: etwas auftragen, anempfehlen.
686 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).
687 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
688 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).
689 England, Commonwealth von.
690 Cromwell, Oliver (1599-1658).
691 Fairfax, Thomas (1612-1671).
692 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
693 Schottland, Königreich.
694 Polen, Königreich.
695 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
696 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).
697 ambi(i)ren: anstreben.
698 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).
699 Radziwill, Boguslaw, Fürst (1620-1669).
700 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
701 contentiren: zufriedenstellen.
702 Dänemark, Königreich.
703 Schweden, Königreich.
704 Graham, James (1612-1650).
705 Volk: Truppen.
706 England, Commonwealth von.
707 Kreta (Candia), Insel.
708 Osmanisches Reich.
709 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Càndia).
710 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
711 Soranzo, Giovanni.
712 Konstantinopel (Istanbul).
713 bandisiren: verbannen.

Der König in Persia[716], sol mit 60000 pferden, undt mit 40000 Mann zu fuß, auf sein, Babylonia[717] zu recuperiren[718].

Der pabst[719] undt die Italiänische Fürsten, helfen den Venez*ianern* [720] mit volgk[721], undt gelde.

Zu Caßel[722], ist das ChurfPfältzische[723] beylager [724], gar pompose [725] celebriret worden. Jn die 1000 pferde, seindt von frembden darbey gewesen, undt in die 26 Fürstl*iche* personen.

[[352r]]
Churfürst von Brandenb*urg* [726] sol auf den Montag (wilß Gott) zu Gröeningen[727], anlangen.

König in Engellandt[728], sol von Jersey[729], nacher Breda[730], sich begeben, biß die rayse in Schottlandt[731], resolvjret [732] wirdt.

hollandt[733], undt Jrrlandt[734], haben sich vereiniget, eine Schifflotta [735] naher Portugall[736], zu senden. Wann aber selbiger König[737], sich accommodiret[738], sollen Sie nacher Jtalien[739] zu, gehen, undt ihre Schiffe herauß convoyiren[740].

Die Engelländ*isch*e newe Regirung[741], suchet Noch Spannien[742], zu gewinnen, undt auf ihre seitte, zu ziehen.

---

714 *Übersetzung:* "Handelsgeschäfte"
715 inhibiren: verbieten.
716 Abbas II., Schah von Persien (1633-1668).
717 Babylonien.
718 recuperiren: zurückerobern.
719 Innozenz X., Papst (1574-1655).
720 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
721 Volk: Truppen.
722 Kassel.
723 Pfalz, Kurfürstentum.
724 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
725 *Übersetzung:* "prächtig"
726 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
727 Gröningen.
728 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
729 Jersey, Insel.
730 Breda.
731 Schottland, Königreich.
732 resolviren: entschließen, beschließen.
733 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
734 Irland, Königreich.
735 *Übersetzung:* "Flotte"
736 Portugal, Königreich.
737 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
738 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.
739 Italien.
740 convoyiren: begleiten, geleiten.
741 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
742 Spanien, Königreich.

Der Ertzhertzog[743], bedienet sich, der Frantzös*ische*n unruhe, undt stärgket die Fürsten. Die hertzogin von Longueville[744], hat von Diepe[745], heimlich außreißen müßen.

General Erlach[746] S*ehlig* ist zu Briesach[747], solenniter [748] begraben worden. Die Schweitzer[749], seindt von Frangkreich[750] disgustiret[751], wollen ihnen den bundt aufsagen, undt keine völgker[752] mehr hineyn laßen.

Jn gantz Frangkreich, wie auch in Catalonien[753] hineyn, werden des Printzen de Condè[754] favoriten angehalten, undt gefangen gesetzt. Interim [755] hat er einen guten muht. General Rantzow[756] ist frey, aber sehr krangk.

23. Februar 1650

[[352v]]

♄ den 23[ten:] Februarij [757]; 1650.

heütte ist ein Protestationschreiben, in causa Ascaniensj[758] [759], wieder die einraümung, derselbigen grafschaft, an den Kay*serlichen* [760] Commissarium [761], den von Blumenthal[762], inßgesampt, vollnzogen, abgegangen. Gott gebe zu Nutz! undt fruchtt!

J'ay expediè plüs*ieu*rs negoces, d'Oeconomie, mesme pour les bastimens. [763]

J'ay depeschè ce soir, Ph*ilipp* G*ueder* [764] derechef. [765] Jacta sit alea! [766] Jddîo cj salvj! e ajutj! [767]

---

743 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
744 Orléans, Anne-Geneviève d', geb. Bourbon (1619-1679).
745 Dieppe.
746 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).
747 Breisach am Rhein.
748 *Übersetzung:* "feierlich"
749 Schweiz, Eidgenossenschaft.
750 Frankreich, Königreich.
751 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.
752 Volk: Truppen.
753 Katalonien, Fürstentum.
754 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
755 *Übersetzung:* "Einstweilen"
756 Rantzau, Josias von (1609-1650).
757 *Übersetzung:* "des Februar"
758 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
759 *Übersetzung:* "in der Askanischen Sache"
760 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
761 *Übersetzung:* "Kommissar"
762 Blumenthal, Joachim Friedrich von (1607-1657).
763 *Übersetzung:* "Ich habe mehrere Wirtschaftssachen aufgegeben, sogar für die Gebäude"
764 Güder, Philipp (1605-1669).
765 *Übersetzung:* "Ich habe heute abend Philipp Güder wieder abgefertigt."
766 *Übersetzung:* "Gefallen ist der Würfel!"
767 *Übersetzung:* "Gott schütze und helfe uns!"

Meine leütte krongken. Lorentz Kutzscher[768], Rindtorfs[769] iunge[770]. Ein Agkerknecht, der Alte heinrich[771] genandt, undt ein Ochßeniunge, seindt fast zugleich, krangk worden. Solch gesindlein, hat man von nöhten. Gott schigke es, zur schleünigen beßerung!

24. Februar 1650

⊙ den 24[ten:] Februarij [772]; 1650.

<Schnee.>

Gestern, ist B*ürgermeiste*r Döhring[773], vom Obersten Werder[774], durch den Landtrentmeister[775], auf eine zusammkunft, in wichtigen Landtschaft[776] sachen, citiret worden, (sans doute contre moy [777]) Jst abermahl etwaß newes. Sie sollen auf auf den 4. Martij [778] erscheinen, (sans mon sceü [779].)

[[353r]]
heütte ist M*eine*r fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* gemahlin[780] geburtstag, an deme J*hrer* L*iebden* numehr 47 iahr, durch Gottes gnadensegen, vollendet, undt wir in die 25 iahr lang, einander gehabt, Gott gebe ferner gnade! Das wir, ihm zu ehren, undt unserm Nechsten zum besten, zu unserer zeitlichen, undt ewigen beruhigung, undt wolfahrt, vollends unser leben, wol zubringen, auch in dieser sterblichkeitt, unser creütz geduldig tragen, undt allezeit, unß genügen laßen mögen, in Gottsehligem, Stillem wandel! vmb Jesu Christj[781] willen, durch kraft deß h*eiligen* Geistes, Amen! Amen! Amen!

Jch habe J*hrer* L*iebden* mit einer friedensmuschel angebunden.

~~Ex~~ die vormittagspredigt, aufm Sahl, hat der hofprediger[782] verrichtet.

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn[783], undt der hofprediger, nebenst T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [784].

Nachmittagß, in die kirche, cum sorore[785] & filiis[786] [787].

---

768 Reese, Lorenz.
769 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
770 Hier kommen sowohl Daniel als auch Kaspar von Rindtorf in Frage.
771 N. N., Heinrich (1).
772 *Übersetzung:* "des Februar"
773 Döring, Joachim (1595-1658).
774 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
775 Gese, Bernhard (1595-1659).
776 Anhalt, Fürstentum.
777 *Übersetzung:* "zweifelsohne gegen mich"
778 *Übersetzung:* "des März"
779 *Übersetzung:* "ohne mein Wissen"
780 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
781 Jesus Christus.
782 Theopold, Konrad (1600-1651).
783 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
784 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
785 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

heütte hat der hofmeister Einsidel[788] wieder aufgewartett, nach außgestandener heftigen leibesschwachheit. Gott helfe ihm ferner, mit gnaden! Zur gedeylichen beßerung! undt andern Pacienten!

25. Februar 1650

[[353v]]

☽ den 25ten: Februarij [789]: 1650.

<Schnee>

In Oeconomicis [790], habe ich viel zu travaglijren[791] gehabt, mich zu ergetzen, undt zu betrüben.

On dit, que dés fantosmes, se sont fait ouir, en la chambre, de mon fils, V*iktor* A*madeus* [792] & les Lüth*eriens* s'en prevalent, affin de denigrer ceux quj sont, dès nostres, & cela doibt estre appercëu hier au soir, au poile, & au fourneau de mon cher enfant. De là, ceste pertürbation doibt estre montèe, a la chambre dü gouverneür precedent Schwechhausen[793], dont on infere, qu'il soit mort, peüt estre, que sj, peüt estre que non! [794]

Tels presages, non üssitèz, ne me playsent point. [795]

26. Februar 1650

♂ den 26ten: Februarij [796]; 1650. ♜ ♜

<Fastnachten. 1 Rehe von Deßaw[797].>

786 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
787 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen"
788 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
789 *Übersetzung:* "des Februar"
790 *Übersetzung:* "In Wirtschaftssachen"
791 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.
792 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
793 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
794 *Übersetzung:* "Man sagt, dass sich Geister in der Kammer meines Sohnes Viktor Amadeus haben hören lassen und die Lutheraner nutzen solches, um die unserigen schlecht zu machen und dieses muss man gestern abend am Leib meines lieben Kindes und an seinem Kamin bemerkt haben. Von dort aus muss diese Störung in die Kammer des ehemaligen Hofmeisters Schweichhausen gestiegen sein, von dem man annimmt, dass er tot ist, was vielleicht so ist, vielleicht auch nicht!"
795 *Übersetzung:* "Derartige Anzeichen gefallen mir nicht."
796 *Übersetzung:* "des Februar"
797 Dessau (Dessau-Roßlau).

Schreiben von Wien[798], undt Berlin[799], (alda die Churf*ürstliche* wittwe[800] wieder ankommen, undt einen großen Sturm über die Oder[801] bey Frangkfurt[802], außgestanden, eben an dem Tage, alß wir auf das begräbnüß, nacher Cöhten[803], gezogen) entpfangen.

Die avisen[804] von Leiptzigk[805]; weisen auß: das nicht allein, der Punctus Restitutionis ex [[354r]] capite Amnistiæ, & gravaminum [806], zu Nürnbergk[807] richtig, sondern auch die puncta exauctorationis, & evacuationis [808], wie solches anderstwo, weitlaüfiger zu lesen, undt die dreyen termin, der außwechßlung der plätze resolviret[809] seindt. Der punctus solutionis [810], sol auch baldt klahr werden. Die Schweden[811] wollen zur versicherung deßelben, (waß etwas an den zweyen millionen, restiret[812], undt mit dem unvermögen der Stände, so baldt zu geben, endtschuldiget wirdt,) einen guten platz eingereümet haben, undt alßdann abziehen. Es sollen auch in 3 oder 4 wochen, die Generallen, undt legaten, zu Nürnbergk von einander ziehen.

Jn der Moßkaw[813], wil ein newes fewer aufgehen, gegen die Schweden, weil der Großfürst [814], nicht allein, den Schwed*ische*n Gesandten[815], hart zugeredet, sondern auch dieselbigen solle prügeln haben laßen, undt den ordinarij [816] Schwed*ische*n Agenten aldar befohlen, daß landt zu reümen.

Jn Polen[817], ist durch Gottes gnade, undt väterliche vorsorge des Königes[818], alles ruhig, undt werden die Soldaten, undt hohe haüpter, wol bezahlet, undt remuneriret. Der Große Chan[819], offeriret dem Könige stargken secours [820], zu seinem vorhaben.

[[354v]]
Jn Frangkreich[821], ist die unruhe noch groß. Die Fürsten von Bouillon[822], undt Türenne[823], (welche die Freyheit der gefangenen Printzen[824], wieder den Cardinal Mazzarinj[825], in deß Königes [826]

798 Wien.
799 Berlin.
800 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).
801 Oder (Odra), Fluss.
802 Frankfurt (Oder).
803 Köthen.
804 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
805 Leipzig.
806 *Übersetzung:* "Restitutionspunkt aus dem Rechtsgrund der Amnestie und der Beschwerde"
807 Nürnberg.
808 *Übersetzung:* "Entlassungs- und Räumungspunkte"
809 resolviren: entschließen, beschließen.
810 *Übersetzung:* "Auslösungspunkt"
811 Schweden, Königreich.
812 restiren: übrig sein, übrig bleiben.
813 Moskauer Reich (Großrussland).
814 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).
815 Du Moulin, Jakob.
816 *Übersetzung:* "ordentlichen"
817 Polen, Königreich.
818 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
819 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).
820 *Übersetzung:* "Beistand"
821 Frankreich, Königreich.

minderiährigkeit, verfechten wollen) stärgken sich, an den Burgundischen[827], undt Lottringischen[828] gräntzen, erwartten secours [829] von Spannien[830], undt Lottringen hingegen trachtet die Königl*iche* oder Mazzarinische Faction [831], sich auch zu stärgken, (wie albereit in Normandie[832] geschicht,) den hertzogk von Lottringen[833], zu gewinnen, undt so wol durch scharfe declarationes [834], alß armaturen[835], wieder die iehnigen so Sie vor rebellen halten, ihnen, ein ansehen zu machen, auch darnebenst die Deützschen[836] undt Schweitzer[837] an sich, zu ziehen undt zu begühtigen, insonderheit: General Rosa[838], den Feldtmarschalck Rantzow[839], undt andere.

Perigort[840], undt Limousin[841], sollen auch, aufrührisch sein, nebenst mehr andern Provintzien.

[[355r]]
Jn Catalonien[842], wirdt ein Newer Frantzös*ischer* ViceRè [843] der Düc de Mercoeur[844], undt die Condeischen[845] favoriten werden hin- undt wieder verarrestiret[846].

Jn Stenay[847], sol der Mar*ech*al de Türenne[848] einen großen Schatz des P*rince* de Condè, bekommen haben, undt darmit Krieg führen wollen, wo ferne er nicht vom General Rosa[849] überwältiget, undt übereilet wirdt.

Die Trierischen[850] Dissidia [851], zwischen dem Churf*ürste*n[852] undt selbigem capittul[853], laßen sich, zur composition, ahn.

---

822 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).
823 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
824 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
825 Mazarin, Jules (1602-1661).
826 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
827 Burgund, Herzogtum.
828 Lothringen, Herzogtum.
829 *Übersetzung:* "Unterstützung"
830 Spanien, Königreich.
831 *Übersetzung:* "Gruppe"
832 Normandie.
833 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
834 *Übersetzung:* "Erklärungen"
835 Armatur: Rüstung.
836 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
837 Schweiz, Eidgenossenschaft.
838 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).
839 Rantzau, Josias von (1609-1650).
840 Périgord.
841 Limousin.
842 Katalonien, Fürstentum.
843 *Übersetzung:* "Vizekönig"
844 Bourbon, Louis (2) de (1612-1669).
845 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
846 verarrestiren: verhaften.
847 Stenay.
848 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
849 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).
850 Trier, Kurfürstentum (Erzstift).

Jn Sicilien[854], mag der Cardinal Mazzarinj[855], bey seinen Landeßleütten, auch eine empörung angerichtet haben, deren man etzliche bekommen, undt gerichtet, zu Palermo[856], undt anderstwo, undt also diesen motum [857], durch die Spannische [858] Vigilantz, undt vorsichtigkeitt, baldt gestillet, inmaßen auch, zu Napolj[859], geschehen sejn soll.

Jn Engellandt[860], continuiret[861] die dissension[862], zwischen der newen Regierung[863], undt Fairfax[864]. hingegen, das verlangen, nach Cromwell[865], undt das der König Carolus 2.[866] mit den Schotten[867], verglichen seye, auch baldt zu Breda[868], ankommen werde! Zusampt der Königinn[869] Seiner FrawMutter.

[[355v]]
Chur Pfaltz[870], hat mit großem pracht, zu Caßel[871] beylager gehalten. Sein herr vetter, Pfaltzgraf Ludwig[872], ist mit dero gemahlin[873] auch daselbst gewesen, nebenst ~~Pfaltz~~ Landgraf Geörgen[874], undt dero angehörigen, auch vielen andern Fürsten. etc*etera*

Zu Prag[875], wirdt scharf reformiret, undt alle uncatohlische außgeschaft.

Die holländischen[876] OrlogsSchiffe auf dem Rhein[877], zwingen den Kayser[878], undt die Landtgrävin zu Caßel[879], die angelegte licenten[880], abzuschaffen.

---

851 *Übersetzung:* "Uneinigkeiten"
852 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).
853 Trier, Domkapitel.
854 Sizilien, Königreich.
855 Mazarin, Jules (1602-1661).
856 Palermo.
857 *Übersetzung:* "Unruhen"
858 Spanien, Königreich.
859 Neapel, Königreich.
860 England, Commonwealth von.
861 continuiren: (an)dauern.
862 Dissension: Meinungsverschiedenheit, Uneinigkeit.
863 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
864 Fairfax, Thomas (1612-1671).
865 Cromwell, Oliver (1599-1658).
866 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
867 Schottland, Königreich.
868 Breda.
869 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).
870 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
871 Kassel.
872 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).
873 Pfalz-Simmern, Maria Eleonora, Pfalzgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1607-1675).
874 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).
875 Prag (Praha).
876 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
877 Rhein, Fluss.
878 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
879 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

Der Tapfere venezianische[881] General la Riva[882], sol unferne Negroponte[883], 18 mit vivres [884], nach Canea[885] zu gehen, destinirte Türgkische[886] Galleotten, bestritten, derer 6 zu grunde geschoßen, undt 9 erobert haben, welche er nacher Candia[887] zu selbiger Statt[888], proviantirung, abgeschigkt.

Der Pabst[889] thut den venedigern, gute hülfe.

Es sollen in kurtzem, von seinen, wie auch anderer Fürsten, völgker[890], in die 10000 Mann nach Candia[891] zu, gehen. Die Türgken stärgken sich, [[356r]] zwar sehr, iedoch sol ihre Schifarmada gantz verderbt, undt ruiniret zu Constantinopel[892] ankommen, undt fast undienlich gemacht worden sein. Es continuiret[893] auch auß Spannien[894], das der König in Persien[895], mit 100000 Mann, zu Roß, undt Fuß, Babylonia[896] zu recuperiren[897], aufgezogen seye.

Graf Montroß[898] ist von Gothenburgk[899], nacher Schottlandt[900], mit guter verrichtung, abgerayset.

Dem graven von Schwartzenbergk[901], sollen von Chur Brandenburgk[902], vor schuldige 300 m*ille* [903] {Reichsthaler} das Ampt[904], undt Statt Ascherßleben[905], neben andern Aemptern, auf 8 iahr lang, eingeraümet werden; (unserm F*ürstlichen* hause Anhaltt[906], zu mergklichem præjuditz)

Zu Leiptzigk[907], hats auch t[um]ult, undt Argwöhnische gedangken gegeben, Sintemahl, ein geschrey erschollen, alß wolte der Churfürst von Sachßen[908], Leiptzigk belägern, undt also mit

---

880 Licent: Abgabe für ausgeführte Waren, Zoll, Akzise.
881 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
882 Riva, Giacomo da.
883 Negroponte (Euböa), Insel.
884 *Übersetzung:* "Lebensmittel"
885 Canea (Chania).
886 Osmanisches Reich.
887 Kreta (Candia), Insel.
888 Candia (Irákleion).
889 Innozenz X., Papst (1574-1655).
890 Volk: Truppen.
891 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Càndia).
892 Konstantinopel (Istanbul).
893 continuiren: weiter berichtet werden.
894 Spanien, Königreich.
895 Abbas II., Schah von Persien (1633-1668).
896 Babylonien.
897 recuperiren: zurückerobern.
898 Graham, James (1612-1650).
899 Göteborg.
900 Schottland, Königreich.
901 Schwarzenberg, Johann Adolf, Graf von (1615-1683).
902 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
903 *Übersetzung:* "tausend"
904 Aschersleben, Amt.
905 Aschersleben.
906 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
907 Leipzig.
908 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

gewaltt, recuperiren[909], darüber die Schweden[910], tumultuiret[911], mehr garnison, eingenommen, nach mehr stügken[912], geschicktt, undt nicht ruhen können, biß eine declaration vom Churfürsten einkommen, daß man gar gerne der kurtzen zeitt, des evacuationTermins mit frieden, erwarten wolte.

[[356v]]
Der iungen Princeßin von Uranien[913], Princesse Royalle [914], sol alle ihr Silbergerschirr sein gestohlen worden, von dienern, so eingebrochen. e*t cetera*

Jst also kein unglügk allein!

A spasso [915], an die Mühle. e*t cetera* die angeführte bawStügken, zu besehen.

27. Februar 1650

☿ den 27[ten:] Februarij [916] .

<kälte, undt Schnee.>

<Grawsahmer windt, diese nachtt. e*t cetera* >

Jn die kirche, undt wochenpredigt, cum sorore[917], & filijs[918]. [919]

Extra zu mittage, den CammerRaht, D*octor* Mechovium[920] gehabt, undt viel mit ihme, conferiret.

heütte Nachmittags, hat Meine fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* Gemahlin[921], den pfarrer[922] von Alßleben[923], laßen anhero[924] holen, zu beichten, (auf ihre weyse) undt morgen, ([Gebe gott]) zu communicjren. Gott wolle, die verirreten, bekehren, undt zu rechter Erkendtnüß bringen!

A spasso, dopo lo studio, co' figliuolj! [925]

---

909 recuperiren: wiedererwerben, wiedererlangen.
910 Schweden, Königreich.
911 tumultuiren: unruhig/lebhaft werden.
912 Stück: Geschütz, Kanone.
913 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).
914 *Übersetzung:* "der königlichen Prinzessin"
915 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
916 *Übersetzung:* "des Februar"
917 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
918 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
919 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen"
920 Mechovius, Joachim (1600-1672).
921 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
922 Gise, Otto (gest. 1658).
923 Alsleben.
924 Bernburg.
925 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang nach dem Studium, mit den Söhnen!"

28. Februar 1650

2ı den 28. Februarij [926]. 1650.

<Frost, diese Nacht, den Tag Schnee.>

heütte Morgen, communicirt M*ein*e gemahlin[927] l*iebden*.

Wieder Chur Brandeb*urg* [928] wirdt protestiret, in causa Ascaniensj[929] [930], nicht allein durch Notarien[931], undt zeügen, Sondern auch, durch Rähte undt, [[357r]] vom Adel, dieweil man vernimbt, daß er die Ascherßleber[932], nacher Grüningen[933] citiret, undt selbst die Erbhuldigung[934], aufnehmen will. Gott gebe zu glügk; vndt succeß[935]! vor unß!

Jacta sit alea! [936]

Mir hat getrawmet, wir wehren beym Churf*ürsten*[937] zu Gröeningen[938], gewesen, Er hette unß zwar bewillkommet, wie auch sein Borgsdorf[939], Es wehren ihm, die herrnvettern[940], sonderlich F*ürst* Johann Casimir[941], sehr annehmlich gewesen, mich hette er der Churf*ürst* etwaß kaltsinnig angesehen.

Alß wir nun, mit ihme, hetten eßen sollen, wehre mir übel worden, undt ich hette meinen abschied genommen, undt kein wammes angehabt, welches den Churf*ürsten* verschmähet. Alß wir nun fortraysen wollen, hette man mich gewarnet, daß viel partien[942], sonderlich eine, von 50 pferden auf mich lawerten. Jch wehre dennoch, fortgezogen, hette Meine leütte (so mehrentheilß voll gewesen, undt unordentlich durcheinander hehr, zu fuß, zu roß, undt zu wagen, gewandert) sich wol in acht zu nehmen erinnert, undt also fortgefahren, darüber erwachende.

[[357v]]

---

926 *Übersetzung:* "des Februar"
927 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
928 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
929 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
930 *Übersetzung:* "in der askanischen Sache"
931 Notarie: Schreiber.
932 Aschersleben.
933 Gröningen.
934 Erbhuldigung: Treuegelöbnis, das der hierarchisch auf nächst niedrigerer Stufe einem hierarchisch Höhergestellten im Rahmen der Lehensverfassung leistet.
935 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
936 *Übersetzung:* "Der Würfel ist gefallen!"
937 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
938 Gröningen.
939 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).
940 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
941 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
942 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

Post von Zerbst[943], das der convent zu Cöhten[944], oder Görtzigk[945], zu krängkung meines juris quæsitj [946], undt fast zu nichts anderst, wegen der Stewren, angesehen.

Jtem [947]: daß der Kayser[948], alle Spannische[949] undt Venezian*ischen* [950] werbungen, verbotten, undt selber stargk wirbet, unerachtet des getroffenen Nürnberg*ischen* [951] friedenß!

Post von Ballenstedt[952], daß daß hauß daselbst, vom winde, will einfallen.

Nulla calamitas, Sola! [953] [954]

943 Zerbst.
944 Köthen.
945 Görzig.
946 *Übersetzung:* "Erwerbsrechts"
947 *Übersetzung:* "Ebenso"
948 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
949 Spanien, Königreich.
950 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
951 Nürnberg.
952 Ballenstedt.
953 *Übersetzung:* "Kein Unglück kommt allein."
954 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.

01. März 1650

[[357v]]

♀ den 1. Martij [1]; 1650.

<2 hasen Oberlender[2] geschoßen.>

< NachtFrost. Schnee. windt.>

Gestern seindt 20 zigeüner, mit einem Schwed*ischen*[3] officirer, alhier[4] durchgezogen. haben zwar, nachtquartier begehret, aber nicht erhalten. Aßen doch zu Mittage, alhier, undt ist solchem diebischen bösen gesindlein, nicht zu trawen.

Der Administrator[5] von halle[6], erklähret sich numehr, unsere Fürstengühter verzollt zu nehmen. Jst eine schlechte courtoysie [7].

02. März 1650

[[358r]]

♄ den 2. Martij [8]; 1650.

<1 hasen hat Oberlender[9] geschoßen.>

<harter Frost.>

<J'ay> Songè, comme i'eusse fait baptizer ün fils á Berne[10], les convians, pour Comperes, les Bernois[11] lesquels m'auroyent fait ün beau, & riche present, en deux fois, tout en Dücats, l'ün p*our* la cuysine de 240 Dücats, l'aultre, p*our* le baptesme, me semble de mille. Mais j'aurois eü difficültè d'avoir le dernier, par plüs*ieur*s interrüptions. J'y eüsse veü aussy, Voppius d'Aissema[12], en habit de chanoine, mon ancien amy, & correspondant. Ün Coronel, m'auroit fort traversè. Ün Conte exilè, d'Austriche[13], m'auroit plaint ses désastres, & perte non meritèe de ses biens. Je l'eusse consolè avec toute sorte de bons propos! de mesme qu'auroit fait Hesius[14] sürvenü. [15]

---

1 *Übersetzung:* "des März"
2 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
3 Schweden, Königreich.
4 Bernburg.
5 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).
6 Halle (Saale).
7 *Übersetzung:* "Höflichkeit"
8 *Übersetzung:* "des März"
9 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
10 Bern.
11 Bern, Großer Rat der Stadt und Republik.
12 Aitzema, Foppe van (ca. 1580-1637).
13 Österreich, Erzherzogtum.
14 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

Jch bin mit Meinem Sohn, Carolo Ursino[16], in holprichtem wege, hinauß hetzen geritten. e*t cetera*

03. März 1650

[[358v]]

⊙ den 3[ten:] Martij [17]; 1650.

<Kälte, frost.>

Jch habe M*agister* Enderling[18], hieroben predigen laßen, undt extra behalten, neben der Einsidlinn[19], Rindtorfin[20], undt D*octor* Mechovio[21].

Meine iüngste Schwester[22], hat jnterim [23] in der kirchen, predigt gehöret, undt communjciret. Gott gebe Andacht überall!

Briefe von Meinem Bruder, F*ürst* F*riedrich* [24] [.]

Die Erffurdter[25] ordinarien[26] geben:

Daß zu Nürnberg[27], alles gut wirdt, mit den Tractaten[28], außer des Frantzös*ischen* [29] Temperaments [30], mit Ehrenbreitstejn[31], so die Kay*serliche* May*estät*[32] noch nicht bewilligen wollen.

Jn das Trierische[33], rügken die lottringischen [34] völgker[35].

---

15 *Übersetzung:* "Ich habe geträumt, wie ich in Bern einen Sohn hätte taufen lassen, wobei wir sie als Paten einluden, die Berner, welche mir zweimal ein schönes und kostbares Geschenk gemacht hätten, jedes in Dukaten, das eine für die Küche von 240 Dukaten, das andere für die Taufe - scheint mir - von tausend [Dukaten]. Aber ich hätte durch einige Unterbrechungen Schwierigkeiten gehabt, das letzte zu bekommen. Ich hätte dort auch Foppe van Aitzema im Domherrengewand gesehen, meinen alten Freund und Briefpartner. Ein Obrist hätte mich sehr gestört. Ein aus Österreich ausgewanderter Graf hätte mir sein Unglück und den nicht verdienten Verlust seiner Güter geklagt. Ich hätte ihn mit jeder Art guter Worte getröstet ebenso wie es der plötzlich erschienene Hesius getan hätte."
16 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
17 *Übersetzung:* "des März"
18 Enderling, Georg (1583-1664).
19 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).
20 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
21 Mechovius, Joachim (1600-1672).
22 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
23 *Übersetzung:* "unterdessen"
24 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
25 Erfurt.
26 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
27 Nürnberg.
28 Tractat: Verhandlung.
29 Frankreich, Königreich.
30 Temperament: Mäßigung, Zurückhaltung.
31 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.
32 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
33 Trier, Kurfürstentum (Erzstift).
34 Lothringen, Herzogtum.
35 Volk: Truppen.

Dem Visconte de Türenne[36], stehen die Spannischen[37] bey. Er gehet vor Sedan[38].

Cardinal Mazzarinj[39], wil Ertzbischof zu Metz[40], und ein Fürst des Reichs[41] werden.

Düc de Bouillon[42], suchet, sich zu accommodiren[43].

Die hertzogin von Longueville[44], ist in Manneskleidern, zu pferde hinter einem Edelmann sitzende, auß Franckreich, in die Schweitz[45], kaum entrunnen.

[[359r]]
Prince de Condè[46] stellet sich noch lustig an, in carcere [47], undt leßet sich nicht violentjren[48].

König in Engellandt[49], hoft große hülfen, auß Schottlandt[50], undt von andern Potentaten.

Die h*erren* Staden[51] erkennen zwar numehr, daß Newe Parlament[52], zu Londen[53], vor eine Freye Repüblique [54], so ferne Sie darbey manutenjren [55] werden. So baldt aber der König die Oberhandt wieder bekömbt, wollen Sie denselben billich auch, mit willen, wie vor, agnosciren[56], undt solcher gestaltt, admittiren[57] Sie den Ambass*ado*r[58] Strigklandt[59], welcher mit solcher erklährung auch zufrieden[60] ist.

Jnterim [61], ist die newe Engell*ändische* Regierung[62], uneinig, vndtereinander, vndt mit General Fairfax[63]. Dem General Cromwell[64] trawen Sie auch nicht allzuwohl. Die Norderquartier, in

---

36 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
37 Spanien, Königreich.
38 Sedan.
39 Mazarin, Jules (1602-1661).
40 Metz, Bistum.
41 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
42 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).
43 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.
44 Orléans, Anne-Geneviève d', geb. Bourbon (1619-1679).
45 Schweiz, Eidgenossenschaft.
46 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
47 *Übersetzung:* "im Gefängnis"
48 violentiren: zwingen.
49 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
50 Schottland, Königreich.
51 Niederlande, Generalstaaten.
52 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
53 London.
54 *Übersetzung:* "Republik"
55 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.
56 agnosciren: anerkennen.
57 admittiren: gestatten, zulassen.
58 Ambassador: Gesandter, Botschafter.
59 Strickland, Walter (ca. 1598-1671).
60 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
61 *Übersetzung:* "Unterdessen"
62 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
63 Fairfax, Thomas (1612-1671).

Jrrlandt[65], fallen den Schotten bey. Jrrlandt wangket. Ein Mitglied des Parlam*en*ts[66] zu Londen, welcher den König Carolum 1.[67] zum Tode vorm iahr, verurtheilen helffen, hat sich (auf den Tag, da es iährig gewesen,) auß angst, undt verzweifelung, wie Judas Ischarioth[68], selbst erhengkt.

[[359v]]
Jn Portugall[69], wollen die Staden[70], wieder den König[71], krieg führen, vndt ihme selben ankündigen, im fall er sich nicht vergleicht. Sie haben (dem bericht nach) eine gewaltige Reiche OostJndianische[72] Portughesische flotta [73], erobert.

Der Moßkowiter[74], drowet den Schweden[75], schicket eine große Ambassade [76] in Polen[77], worselbsten ihm auch nicht allerdingß zum besten, getrawet wirdt.

Generals la Riva[78] venezian*ischen* [79] Generals, victoria [80], so er abermalß im Arcipelago[81], wieder die Türgken[82] erhalten, wirdt confirmjret[83]. Jst aber nur über 18 schiffe, so mit victualien, nacher Canea[84] gewoltt, erhalten worden. p*erge* [85]

Zu Rom[86] geschehen werbungen, dieweil Napolj[87] wirbet. p*erge* [88]

Der Teüfel ist ledig[89], undt tobet überall! Gott dempfe! undt Stürtze ihn!

[[360r]]
Nachmittag, bin ich, in die kirche gefahren, cum sorore[90] & filijs[91] [92], in des Cappellans Jonij[93], predigt, welcher die Passion diß iahr, zu erklähren, angefangen.

---

64 Cromwell, Oliver (1599-1658).
65 Irland, Königreich.
66 Hoyle, Thomas (1587-1650).
67 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
68 Judas Ischariot (Bibel).
69 Portugal, Königreich.
70 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
71 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
72 Ostindien.
73 *Übersetzung:* "Flotte"
74 Moskauer Reich (Großrussland).
75 Schweden, Königreich.
76 *Übersetzung:* "Gesandtschaft"
77 Polen, Königreich.
78 Riva, Giacomo da.
79 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
80 *Übersetzung:* "Sieg"
81 Ägäisches Meer.
82 Osmanisches Reich.
83 confirmiren: bestätigen.
84 Canea (Chania).
85 *Übersetzung:* "usw."
86 Rom (Roma).
87 Neapel, Königreich.
88 *Übersetzung:* "usw."
89 ledig: frei.
90 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

Schreiben von Ball*enstedt*[94] undt Weymar[95]. p*erge* [96]

Sechßerley pacqueet, habe ich, auf einmahl bekommen von Deßaw[97], vndt Cöhten[98], 1. Jn Magdeb*urgischer* [99] lehenssache. 2. Jn similj [100], in Gernrödischer [101]. 3. Wegen Landgraf Hermanns[102], undt anderer, Ehegelder[103], so gefordert werden. 4. Wegen bestellung, eines Newen Agenten[104], am Kay*serlichen* hofe. 5. Wegen der Stadt Zerbst[105] gesuchter intervention, ihrer pfarrer wegen. 6. wegen des Gymnasij[106], communitet. p*erge* [107]

04. März 1650

☽ den 4[ten:] Martij [108]; 1650.

<1 Rehe, vnd andere victualien von Ballenstedt[109].>

Die avisen[110] von Leiptzigk[111], undt andere schreiben, confirmjren[112] die Erff*urter* [113] undt superplus [114], daß der hertzogk von Lottringen[115], dem Könige in Frangkreich[116], sich nicht accommodiren[117] will, auch auf die besten conditionen, dieweil er Spannien[118], allzusehr

91 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
92 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen"
93 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
94 Ballenstedt.
95 Weimar.
96 *Übersetzung:* "usw."
97 Dessau (Dessau-Roßlau).
98 Köthen.
99 Magdeburg, Erzstift.
100 *Übersetzung:* "In ähnlicher Angelegenheit"
101 Gernrode, Stift.
102 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).
103 Ehegeld: Mitgift, Aussteuer, Morgengabe (Gabe des Mannes an die neue Ehefrau am Morgen nach der Hochzeit zum Zeichen, dass sie als Jungfrau in die Ehe gegangen sei).
104 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.
105 Zerbst.
106 Gymnasium Illustre Zerbst: Im Jahr 1582 gegründete höhere Landesschule für das gesamte Fürstentum Anhalt.
107 *Übersetzung:* "usw."
108 *Übersetzung:* "des März"
109 Ballenstedt.
110 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
111 Leipzig.
112 confirmiren: bestätigen.
113 Erfurt.
114 *Übersetzung:* "darüber hinaus"
115 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
116 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
117 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.
118 Spanien, Königreich.

verobligiret [119], biß daß general Friede, zwischen Spannien, [[360v]] undt Frangkreich[120], geschloßen werde.

Jn Trierischen[121], hausen eines Theilß die Frantz*ösisch* Rosischen[122], anders Theilß, die lottring*ischen* [123] völgker[124], grewlich.

Visconte de Türenne[125], wirdt von dem Düc de Bouillon[126], seinem Bruder, undt vielen Frantzosen, abbandoniret[127], hat wenig succeß[128]. Des K*önigs* in Fr*ankreich* [129] parthey stärgket sjch.

Des Königes, in Engellandt[130], ebener maßen, in Schott*land* [131] vndt Engellandt[132].

Der Aldermann[133] vndt Bürgemeister[!] zu Londen[134] [135], so Sich erhengkt, umb des verstorbenen Königs[136] willen, den er hat condemniren[137] helfen, heißt: hoyle[138]. Jst ein mittgliedt des Parlaments[139] gewesen. Sein weib[140], hat man auch Todt gefunden, wenig Tage hernacher. Justus es Domine, & justa sunt, judicia tua![141] [142]

Der König, sol die Tractaten[143], mit den Schotten, zu Breda[144] reassumiren[145].

Die Schweden[146], haben einen anschlag, auf Dantzigk[147] gehabt, so ihnen aber Mißlungen.

[[361r]]

---

119 verobligiren: verpflichten.
120 Frankreich, Königreich.
121 Trier, Kurfürstentum (Erzstift).
122 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).
123 Lothringen, Herzogtum.
124 Volk: Truppen.
125 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
126 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).
127 abandonniren: im Stich lassen.
128 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
129 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
130 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
131 Schottland, Königreich.
132 England, Commonwealth von.
133 Aldermann: Ratsherr.
134 London.
135 Irrtum Christians II.: Es handelt sich um den Bürgermeister Lord mayor von York.
136 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
137 condemniren: verurteilen, verdammen.
138 Hoyle, Thomas (1587-1650).
139 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
140 Hoyle, Susanna (gest. 1668).
141 Tb 3,2
142 *Übersetzung:* "Herr, du bist gerecht, und gerecht sind deine Urteile!"
143 Tractat: Verhandlung.
144 Breda.
145 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.
146 Schweden, Königreich.
147 Danzig (Gdansk).

Der Stargke windt, hat der Churfürstin[148] zu Croßen[149], ein Forwergk, übern hauffen, geworfen, undt 3 Mühlen, an der Bober[150], verderbet, eben an dem Tage, alß wir auf das begräbnüß, nacher Cöhten[151], gezogen.

Ein Comete, sol sich auch, über Stogkholm[152] sehen laßen.

Eine große Moßkowitrische[153] bohtschaft, wirdt zu Warschow[154], erwartett.

General Gil de haaß[155], gehet mit 5000 Mann von Venedig[156], nacher Candia[157], auch der pabst[158], undt Duca dj Parma[159], schigken viel völgker[160], dahin.

Jn der See[161] hats allerley Sturm gegeben, so wol auf der venezianer[162], alß auf des Türgken[163] seitte, undt schaden gethan.

Zu hamburgk[164], halten die NiederSäxischen [165] Fürsten, einen krayßTag.

Zu Caßel[166], ist das Churf*ürstlich* Pfältzische[167] beylager[168], splendite & pompose [169], zugegangen.

Der Pabst wirbt, undt versichert seine gräntzen, weil dergleichen im Königreich Napolj[170], geschicht.

[[361v]]
Einer von Lychaw[171], des Marggraven zu Culmbach[172], kammeriungker, ist anhero[173] kommen, hat mir einen gruß, vom hertzogk Julio heinrich, von Sachßen Lawenb*urg* [174] gebrachtt, will

148 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).
149 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
150 Bober (Bóbr), Fluss.
151 Köthen.
152 Stockholm.
153 Moskauer Reich (Großrussland).
154 Warschau (Warszawa).
155 Haes, Gil(les) de (1597-1657).
156 Venedig (Venezia).
157 Kreta (Candia), Insel.
158 Innozenz X., Papst (1574-1655).
159 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).
160 Volk: Truppen.
161 Mittelmeer.
162 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
163 Osmanisches Reich.
164 Hamburg.
165 Niedersächsischer Reichskreis.
166 Kassel.
167 Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1627-1686); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
168 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
169 *Übersetzung:* "herrlich und prächtig"
170 Neapel, Königreich.
171 Lüchau (2), N. N. von.
172 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).
173 Bernburg.

nacher Dresen[175] [!], undt Bareytt[176]. Er sagt: der Churfürst von Brandenb*ur*g[177] wehre mit 700 vndt mehr pferden, 8 Tage lang, zu Schöningen[178], gelegen, undt magnifice [179] tractiret[180] worden. Der Oberkämmerer Borgßdorf[181], hette auch in die 100 pferde. Die andern Fürsten, von Saßen Lawenburgk[182]; von Megklenburgk[183], undt anwesende hetten auch wol so viel gehabt, daß in allem, in die 1000 pf*erde* stargk, sie wehren gewesen. An itzo, lägen Sie, zu Groeningen[184], undt würden eine weile, aldar verharren. Man hat der Churf*ürstlichen* wittiben[185], erwartett, mit ehistem, daselbst. Les moyens deffaillent finallement, a tant de fraix! [186]

[[362r]]
hertz*og* Julio heinrich[187], hat der Kayser[188] befehlen laßen, alle uncatohlische diehner, abzuschaffen, undt die reformation[189] in Böhmen[190], wirdt scharf forthgetrieben, auch wieder die iehnigen, so newlich erst Päbstisch worden, undt sich nicht eiferig genung[191], erweisen. <Müßen den kelch, verschwehren [192], darauf speyen, undt mit füßen, tretten. e*t cetera* < Horreür! [193] > >

05. März 1650

♂ den 5. Martij [194]; 1650 ♗

<Schnee.>

<12 hasen, V*iktor* A*madeus* [195] gehetzt.>

Lychaw[196], ist wieder forth. Gott geleitte ihn!

---

174 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).
175 Dresden.
176 Bayreuth.
177 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
178 Schöningen.
179 *Übersetzung:* "prächtig"
180 tractiren: bewirten.
181 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).
182 Sachsen-Lauenburg, Haus (Herzöge von Sachsen-Lauenburg).
183 Mecklenburg, Haus (Herzöge von Mecklenburg).
184 Gröningen.
185 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).
186 *Übersetzung:* "Die Mittel mangeln schließlich zu so vielen Ausgaben!"
187 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).
188 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
189 Hier: Gegenreformation.
190 Böhmen, Königreich.
191 genung: genug.
192 verschwören: abschwören.
193 *Übersetzung:* "Abscheulichkeit!"
194 *Übersetzung:* "des März"
195 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
196 Lüchau (2), N. N. von.

Risp*osta* [197] von Zerbst[198], von Jehna[199].

Er[200] Benjamin[201], ist bey mir gewesen, touchant son envoy, en Pays-bas[202]! Dieu le benie! & conduyse! [203]

Mein Raht, Jehna, ist auch krangk, hat flüße[204], am rechten Arm, undt Achßel. Gott schigke es, mit ihm, zur bäldisten beßerung! wie auch, mit meinem Secretario [205] Paulo Ludwigen[206], undt allen andern angehörigen, getrewen. p*erge* [207]

Je trouve üne grande resistance, en toutes mes actions, icy au pays[208], avec dés traverses innombrables. Ie ne scay? comme les sürmonter! [209]

06. März 1650

[[362v]]

☿ den 6[ten:] Martij [210]: 1650.

Jn die kirche, am heüttigen behtTage, da auch die Passion, (so man Nachmittagß, am Sontage, angefangen,) continuiret[211] worden. Gott gebe zu unserer beßerung, bußе, undt bekehrung!

Den CammerRaht, D*octor* Mechovium[212], Nachmittagß, bey mir, gehabt, undt expedienda [213] expedjret. p*erge* [214]

A spasso; ~~co'l~~ nel molino, e al fiume[215]. [216]

07. März 1650

197 *Übersetzung:* "Antwort"
198 Zerbst.
199 Jena, Christoph von (1614-1674).
200 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
201 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).
202 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
203 *Übersetzung:* "was seinen Abgesandten in die Niederlande betrifft! Gott segne und geleite ihn!"
204 Fluß: Rheuma, Gicht.
205 *Übersetzung:* "Sekretär"
206 Ludwig, Paul (1603-1684).
207 *Übersetzung:* "usw."
208 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
209 *Übersetzung:* "Ich finde einen großen Widerstand bei allen meinen Handlungen hier im Land mit unzähligen Behinderungen. Ich weiß nicht, wie sie zu überwinden [sind]!"
210 *Übersetzung:* "des März"
211 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
212 Mechovius, Joachim (1600-1672).
213 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
214 *Übersetzung:* "usw."
215 Saale, Fluss.
216 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang ~~mit dem~~ zur Mühle und an den Fluss."

den 7ten: Martij [217]; 1650.

<Windig.>

Mit Matz Bidersehe[218], undt mit Matz Röder[219], seindt heütte Tractaten[220], wegen alter Abrechnungen, vorgenommen worden, undt wohl abgegangen, (Gott lob)[.]

Avis [221] vom OberDirect*orio*[222] das man dem Obersten Rochaw[223], noch 333 {Thaler} durch eine durchgehende einfache contribution, zu geben, Jtem [224]: dem Schwed*ischen*[225] Ob*rist* leüt*nant* Sommerfeldt[226], durch eine zweyfache contribution, die verpflegung, einer halben compagnie!

Eine Fischerey, in der Bude[227], habe ich anstellen laßen, welche ohngefehr, 5 {Pfund} hechte, undt pärsche gebrachtt. e*t cetera*

Wegen des geleidtes, < avec dèsdaing, & impacience [228] > seindt viel lose händel, undt verwirrungen, vorgegangen. <Gott helfe mir darauß!>

[[363r]]
heütte hat man außgeseet, zur Sommersaht nachmittages, in præsentia [229], meines Cammerpagen, Geörge Ehrenreichs, Freyherren zu Roggendorfs[230], auf der Klipperbreitte[231] 1½ {Wispel} gersten. Gott gebe! zu glügk; undt Segen! Vormittages kondte man nicht seen, dieweil es hart die nacht, gefroren hatte, vndt sehr windig wahr, auch etwaß hagelte, undt schneyete. p*erge* [232]

Ein stügk vieh, (von den Oldenburg*ischen*) ist umbkommen, undt andere mehr krongken[233].
~~Le berger des Vaches,~~ <Le Vachier> est tresmeschant homme, & sa femme. On leür impüte de sorcellerie. Dieu les chastie, s'il est vray! Sa mere doibt aussy avoir estè, üne sorciere? Mais, quj est ce, quj peüt connoistre les Coeurs, sinon le grand Dieu Vivant, lequel vueille retribuër tout, selon leurs œuvres, aux impenitens! [234]

---

217 *Übersetzung:* "des März"
218 Biedersee, Matthias von (1601-1664).
219 Röder, Matthias (2) von (ca. 1630/35-1652(?)).
220 Tractat: Verhandlung.
221 *Übersetzung:* "Nachricht"
222 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
223 Rochow, Moritz August von (1609-1653).
224 *Übersetzung:* "ebenso"
225 Schweden, Königreich.
226 Sommerfeld, Andreas von (1607/08-1681).
227 Bode, Fluss.
228 *Übersetzung:* "mit Geringschätzung und Ungeduld"
229 *Übersetzung:* "in Gegenwart"
230 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).
231 Breite: Feld.
232 *Übersetzung:* "usw."
233 kroncken: krank sein.
234 *Übersetzung:* " ~~Der Hirte der Kühe~~ Der Kuhhirte ist ein sehr böser Mann und seine Frau. Man beschuldigt sie der Hexerei. Gott bestrafe sie, wenn es wahr ist! Seine Mutter soll auch eine Hexe gewesen sein? Aber wer ist es, der die Herzen kennen kann, wenn nicht der große lebende Gott, welcher alles gemäß seinen Werken den Unverbesserlichen vergelten wolle!"

J'ay èscrit a Geüder[235], & au Düc d'Altembourg[236], Dieu me vueille ottroyer; le desirè süccèz! [237]

08. März 1650

[[363v]]

♀ den 8[ten:] Martij [238]; 1650.

<Windt. Regen. unstähte.>

<3 hasen, Rindtorf[239] gehetzt.>

Vielerley in publicis [240] expediret.

1½ {Wispel} gersten, hat der Freyherr von Roggendorf[241], abermalß, auf der Klipperbreitte[242] außseen laßen. Gott gebe zu segen! und gedeyen! Von den ½ {Wispel} haben Sie noch 1 {Schefel} wiederumb zurügke[243] gebracht. p*erge* [244]

Avis [245] von F*ürst* Aug*usto*[246] daß es zu Gröeningen[247], sehr enge zugehen soll, undt überall, nach geldtgeben getrachtet wirdt. Es sol auch, die Churf*ürstliche* wittibe [248] von Croßen[249], in kurtzem, daselbst anlangen. Blumenthal[250], hat viel complementen[251] gemacht, undt alß ein Ferdinandischer, unser schreiben von Börsteln[252] [253], wol angenommen, vndt viel höfliche pollicitationes [254], vorgewendet. Dem Churf*ürsten*[255] wirdt das Seinige auch überantwortett sein. F*ürst* Aug*ust*us förchtet sich, vor einer Reprotestation[256]. Wil den Churf*ürsten* nicht recht offendiren[257], & peüt estre, attirer á soy, la pescherie, en eau trouble [258]!

---

235 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).
236 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von (1603-1669).
237 *Übersetzung:* "Ich habe an Geuder und an den Herzog von Altenburg geschrieben, Gott wolle mir den gewünschten Erfolg gewähren!"
238 *Übersetzung:* "des März"
239 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
240 *Übersetzung:* "in öffentlichen Angelegenheiten"
241 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).
242 Breite: Feld.
243 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
244 *Übersetzung:* "usw."
245 *Übersetzung:* "Nachricht"
246 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
247 Gröningen.
248 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).
249 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
250 Blumenthal, Joachim Friedrich von (1607-1657).
251 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.
252 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
253 Identifizierung unsicher.
254 *Übersetzung:* "einseitige Versprechen"
255 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
256 Reprotestation: Gegenverwahrung.
257 offendiren: beleidigen, kränken.

Mes süjets, courrent ailleürs, se plaindre d'innovations. Mais jüsques icy, ils ont peü gaignè, en leurs calomnies, & impütations. [259]

09. März 1650

[[364r]]

♄ den 9[ten:] Martij [260]; 1650.

<Windig wetter adhuc [261].>

Die Erff*urter* [262] avisen[263] geben:

Daß es sich noch zu Nürnbergk[264], hemmet, mit der Ehrenbreitsteinischen [265] sequestration, wegen Frangkenthal[266], Sonst ist gute hofnung, zum ende der tractaten[267], zu gelangen.

Jn Frangkreich[268], hat der König[269] mit seinen Rähten, die Normandie[270] recuperiret[271]. Printz von Condè[272], leßet sein eßen, in seiner kammer kochen, wil nichts eßen, noch Tringken, es muß zuvor, gekostet, undt credentzet werden. Die unruhe wirdt größer die Tractaten, mit Spannien[273], werden reassumjret[274], wiewol der Ertzhertzogk[275], den Printzen[276] beyzustehen, gewillet sein soll.

Jn Engellandt[277], gibts factiones [278]. Cromwell[279], undt Fajrfax[280], seindt wiedereinander. Viel halten es, mit dem Könige[281]. Schottl*and* [282] undt Jrrlandt[283], hoffen, der Engelländer, Mejster zu werden, durch solche divisiones [284]. Der König sol nach Breda[285] kommen.

---

258 *Übersetzung:* "und vielleicht die Fischgründe im trüben Wasser an sich ziehen"
259 *Übersetzung:* "Meine Untertanen laufen woandershin, um sich über Neuerungen zu beschweren. Aber bis jetzt haben sie bei ihren Verleumdungen und Beschuldigungen wenig gewonnen."
260 *Übersetzung:* "des März"
261 *Übersetzung:* "bis jetzt"
262 Erfurt.
263 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
264 Nürnberg.
265 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.
266 Frankenthal.
267 Tractat: Verhandlung.
268 Frankreich, Königreich.
269 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
270 Normandie.
271 recuperiren: wiedererwerben, wiedererlangen.
272 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
273 Spanien, Königreich.
274 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.
275 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
276 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
277 England, Commonwealth von.
278 *Übersetzung:* "Aufstände"
279 Cromwell, Oliver (1599-1658).
280 Fairfax, Thomas (1612-1671).
281 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

Jn hollandt[286], ist man itzundt, gut Spannisch, undt schilt, auf die Portughesen[287], undt Frantzosen.

Polen[288], förchtet sich, so wol vor dem Moßkowiter[289], alß die Schweden[290], sichs besorgen[291], und vigiljren[292].

Die venezianer[293], haben mit ihrem Türgken[294] kriege viel zu Thun, haben ihren General, Gil de haaß[295], von den calumnien[296], liberiret[297], undt ihn mit 5000 Mann, wieder nacher Candia[298], forthgeschicktt.

10. März 1650

[[364v]]

⊙ den 10[ten:] Martij [299]; 1650. Dom*inica* Reminiscere [300].

< ~~Windig, vnstehte~~ [301] >

Der Diaconus Jonius[302] [303], hat hieroben, auf dem Sahl geprediget, vom Cananeischen weiblein[304] etc*etera*[.]

Extra zu Mittage: die Rindtorfinn[305], Christian heinrich, von Börstel[306], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [307] undt gemeldter Jonius.

---

282 Schottland, Königreich.
283 Irland, Königreich.
284 *Übersetzung:* "Teilungen"
285 Breda.
286 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
287 Portugal, Königreich.
288 Polen, Königreich.
289 Moskauer Reich (Großrussland).
290 Schweden, Königreich.
291 besorgen: befürchten, fürchten.
292 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.
293 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
294 Osmanisches Reich.
295 Haes, Gil(les) de (1597-1657).
296 Calumnie: falsche Beschuldigung, Verleumdung.
297 liberiren: befreien, freilassen.
298 Kreta (Candia), Insel.
299 *Übersetzung:* "des März"
300 *Übersetzung:* "Sonntag Erinnere dich [zweiter Sonntag der Passionszeit]"
301 Im Original verwischt.
302 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
303 *Übersetzung:* "Diakon Jonius"
304 Mt 15,21-28
305 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
306 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
307 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

Nachm*ittag*s in die kirche, cum sorore[308], & filijs[309] [310], aldar der pfarrer von Palbergk[311], Er[312] Bartolomeus Friderici[313], geprediget.

11. März 1650

☽ den 11[ten:] Martij [314] : ♜

<Froßt. Windt. unstehte.>

<2 hasen. V*iktor* A*madeus* F*ürst zu* A*nhalt* [315] ~~1~~ <2> hasen, haben die winde[316], per se [317], gefangen.>

Avis [318]: daß der Cantzler Milagius[319] heütte forthgehet, nach Duysseldorf[320] zu, eben zu der zeitt, da man seiner, in der Ascan*ischen* [321] sache, am besten bedarff. Jl y a des menèes, la derriere. Nous sommes mal servy, & mal secondè. Pacience! [322]

Jch kriege undterschiedliche Officirer, in meine Oeconomia [323]. Ein Fendrich, ein leütenampt, undt ein Marcketenter, dieselben drey, dreschen in meinen Scheünen. Ein corporal treibet meine Ochßen, in dem pfluge. Ist doch beßer, als rauben, undt stehlen!

[[365r]]
Jn die gerichtsbreitte[324], hat Ludwig Rober[325], Mein kammerdiehner, 1½ {Wispel} gerste Nachmittags seen laßen, weil vormittags, das harte wetter, daßelbe verhindert.

Avis [326]: daß es zu Magdeb*ur*g[327] grewlich gedonnert, in einem dorf, eingeschlagen, daßelbe angezündet, undt verbrennet. Jst ein seltzames omen [328], in itzigem noch währendem winterwetter.

---

308 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
309 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
310 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen"
311 Baalberge.
312 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
313 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).
314 *Übersetzung:* "des März"
315 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
316 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).
317 *Übersetzung:* "für sich"
318 *Übersetzung:* "Nachricht"
319 Milag(ius), Martin (1598-1657).
320 Düsseldorf.
321 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
322 *Übersetzung:* "Es gibt Machenschaften dahinter. Wir werden schlecht bedient und schlecht unterstützt! Geduld!"
323 *Übersetzung:* "Wirtschaft"
324 Breite: Feld.
325 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
326 *Übersetzung:* "Nachricht"
327 Magdeburg.
328 *Übersetzung:* "Vorzeichen"

J'ay èscrit, a Dessaw[329], & Zerbst[330]. [331] p*erge* [332] Dieu vueille! que tout aille le bon train! [333]

Die Sahle[334], wächßt abermahl zusehens. p*erge* [335]

Mein vetter F*ürst* Johann Casimir[336], undt seine gemahlin [337], sollen Trefliche haüptflüße[338] haben, zahnwehe, geschwühr in den bagken, et similia [339]! Meine Tochter Ernesta[340], hat auch groß zahnwehe, Andere diehner, undt dienerinnen, haben dergleichen, Theilß auch, seitenstechen. Es scheinet, alß obs ein ungesundes iahr sein wolle, Gott schigke einem ieglichen in seinem Stande, undt beruf, schleünige beßerung!

B*ürgermeiste*r Döhrings[341] Sohn[342], ist, wegen deßen, das er, in seinem losament[343] zu wittembergk[344], einen andern studiosum [345], mit blossem gewehr[346] angefallen, publice [347] auff 5 iahr relegirt [[365v]] worden.

Die Leiptziger[348] avisen[349], seindt eine Confirmation[350] der Erffurter[351], undt über daß geben sie:

Daß der Kayser[352] die scharfe Reformation[353] in Böhmen[354], inhibiret[355] habe, weil die pawren darüber, rebellisch worden, undt viel reformatores [356] todtgeschlagen.

Jtem [357]: daß General Wrangel[358], im rügkwege, begriffen.

---

329 Dessau (Dessau-Roßlau).
330 Zerbst.
331 *Übersetzung:* "Ich habe nach Dessau und Zerbst geschrieben."
332 *Übersetzung:* "usw."
333 *Übersetzung:* "Gott wolle, dass alles gut geht!"
334 Saale, Fluss.
335 *Übersetzung:* "usw."
336 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
337 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).
338 Hauptfluss: schmerzhafte Entzündung im Kopf.
339 *Übersetzung:* "und ähnliches"
340 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
341 Döring, Joachim (1595-1658).
342 Döring, Johann Friedrich (1631-1665).
343 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
344 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).
345 *Übersetzung:* "Studenten"
346 Gewehr: Waffe.
347 *Übersetzung:* "öffentlich"
348 Leipzig.
349 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
350 Confirmation: Bestätigung.
351 Erfurt.
352 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
353 Hier: Gegenreformation.
354 Böhmen, Königreich.
355 inhibiren: verbieten.
356 *Übersetzung:* "Reformatoren [hier: Gegenreformatoren]"
357 *Übersetzung:* "Ebenso"
358 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

Jtem [359]: das ein Jtaliener, (Malthese[360] genandt,) vorm Kayser, agirt, bey den Jesuitern[361], undt 64 gläser waßer getrungken, darnach aber, wein, öel, aromata [362], undt allerley preciosa [363], außgespien. Sol natürlich zugehen.

Jtem [364]: daß sich, das erdtreich in Dennem*ark* [365] in der Jnsel Zeelandt[366], wunderbahrer weyse, an einem orth, aufgethan.

Ein Philosophus [367] Escarets[368], so auß hollandt [369], nacher Schweden[370], beruffen worden[.] hette statuirt, ein Mensch, wann er nur wollte, köndte sein leben verlängern, [[366r]] er[371] wehre aber 8 Tage hernacher, an einem hitzigen Fieber, gestorben.

Moßkow[372], armiret, undt wirbet stargk, wieder Polen[373], oder Schweden[374].

12. März 1650

♂ den 12[ten:] Martij [375]; 1650.

<Schnee.>

Von A*dolf* B*örstel* [376] auch briefe bekommen. p*erge* [377]

Meine andere Tochter, Ernesta Augusta[378], hat nicht allein, ihre beschwehrung, an den füßen, sondern auch, treflich groß zahnwehe, Gott erbarme sich, des armen würmleins!

Hanß Geörge Albinus[379], Not*arius* publicus [380] hat sich bey Mir angemeldet, nebenst seinem Schwager dem pf*arrer* [381] von Hegklingen[382], etc*etera*[.] Suchet dienst. p*erge* [383]

---

359 *Übersetzung:* "Ebenso"
360 Maltese.
361 Jesuiten (Societas Jesu).
362 *Übersetzung:* "Gewürze"
363 *Übersetzung:* "Kostbarkeiten"
364 *Übersetzung:* "Ebenso"
365 Dänemark, Königreich.
366 Seeland (Sjælland), Insel.
367 *Übersetzung:* "Philosoph"
368 Descartes, René (1596-1650).
369 Holland, Provinz (Grafschaft).
370 Schweden, Königreich.
371 Descartes, René (1596-1650).
372 Moskauer Reich (Großrussland).
373 Polen, Königreich.
374 Schweden, Königreich.
375 *Übersetzung:* "des März"
376 Börstel, Adolf von (1591-1656).
377 *Übersetzung:* "usw."
378 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
379 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).
380 *Übersetzung:* "ein öffentlicher Schreiber"
381 Reinschmidt, Georg Eberhard (1625-1660).
382 Hecklingen.

Jn die Gerichtsbreitte[384], hat Ludwig Rober[385], vorm*ittag*s 1½ {Wispel} gerste, Nachm*ittag*s wiederumb, 1½ {Wispel} gerste seen laßen. Gott gebe, zu glügk! undt Segen! undt laße alles wolgerahten!

G*eorg* R*eichardt* [386] bey mir gehabt, in Ampts[387] sachen.

A spasso [388], an die Sahle[389], welche treflich gewachßen, in die Stadt[390], undt Awe gehet. Dörfte wol aldar, den Agkerbaw verderben. Jst fast so groß, wie es im wintter wahr, als die Eißfahrt gienge.

13. März 1650

[[366v]]

☿ den 13$^{den:}$ Martij [391]; 1650.

J'ay songè d'avoir ouy fort melodieüsement, üne chanson fünebre [392]: hertzlich lieb, habe ich dich o herr. etc*etera* [393] Cela me denote derechef quelque mortalitè. Le bon Dieu vueille cesser a nous frapper, si consecütjvem*en*t[.] [394]

1½ {Wispel} gersten, haben Wolf[395], undt Oberlender[396] diesen Morgen auf die Gerichtsbreitte[397] seen laßen. Gott gebe Segen! undt gedeyen!

Jn die kirche, undt paßionpredigt, conjunctim [398]. Gott gebe, dem donner seines worttes krafft! durch seinen wehrten H*eiligen* Geist, Amen!

A spasso [399], an die Angelauffene Sahle[400].

Die vormündere zu Cöhten[401], alß die FrawMuhme [402], die herren*vettern* F*ürst* Augustus[403], undt F*ürst* Iohann Casimir[404], haben mir vidimirte[405] Copiam [406] F*ürst* Ludwigß[407] S*eligem*,

---

383 *Übersetzung:* "usw."
384 Breite: Feld.
385 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
386 Reichardt, Georg (gest. 1682).
387 Bernburg, Amt.
388 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
389 Saale, Fluss.
390 Bernburg, Talstadt.
391 *Übersetzung:* "des März"
392 *Übersetzung:* "Ich habe geträumt, ein Trauerlied auf sehr liebliche Weise gehört zu haben"
393 Kirchenlied von Martin Schalling d. J. 1532-1608 aus dem Lutherischen Gesangbüchlein 1638, S. 756f.
394 *Übersetzung:* "Das bedeutet mir erneut irgendein Sterben. Der liebe Gott wolle aufhören, uns so hintereinander zu schlagen."
395 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
396 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
397 Breite: Feld.
398 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
399 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
400 Saale, Fluss.
401 Köthen.

wolgeordneten, undt formirten Testaments, zugeschickt, vndt ~~mich~~ darauß, wie ich, undt mein Bruder[408], zu executoren[409] verordnet wehren, uns schrifftlich, zu erkennen, gegeben.

[[367r]]
Nachm*ittag*s haben wiederumb, obgemeldete personen[410], 1½ {Wispel} gersten, auf die Gerichtsbreitte[411] außstrewen laßen. Gott gebe <zu> segen! undt gedeyen!

Ma seür, D*orothea* B*athilde* [412] a aussy songè ce mattin, d'avoir ouy chanter [413]: herr Jesu Christ, ich weiß gar wol, daß ich einmal muß sterben. e*t cetera* [414] Elle craint aussy, quelque mort en nostre mayson[415]. Dieu nous en garde! [416]

Bose[417] excusirt[418] sich, daß er nicht könne erscheinen, alhiesigem[419] gerichtsTag beyzuwohnen, weil die ChurBrandeb*urgische* [420] eventual huldigung[421], im ErtzStift Magdeb*urg*[422] vorgenommen werde. Also bin ich oder meine Rähte, nicht schuldig darahn, das Meines bruders[423] L*iebden* leütte, außen bleiben!

14. März 1650

℔ den 14^den:^ Martij [424]; 1650. < ☿ >

<4 hasen gehetzt.>

Pensant fort hier au soir, a la Contè d'Ascanie[425], et si on la pourroit ravoir? ou de grè, ou par force, ie songeay la nuict devers le mattin, d'estre entrè en ün beau Palais, près d'ün iardin auprès

---

402 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).
403 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
404 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
405 vidimiren: (Abschrift) nach Augenschein beglaubigen.
406 *Übersetzung:* "Abschrift"
407 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
408 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
409 Executor: Vollstrecker.
410 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656); Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
411 Breite: Feld.
412 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
413 *Übersetzung:* "Meine Schwester Dorothea Bathilde hat heute Morgen auch geträumt, singen gehört zu haben"
414 Kirchenlied von Bartholomäus Ringwaldt ca. 1530-1599 aus dem Lutherischen Gesangbüchlein 1638, S. 784-786.
415 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
416 *Übersetzung:* "Sie befürchtet auch ihrendein Sterben in unserem Haus. Gott beschütze uns davor!"
417 Bohse, Johann Georg (1578-1669).
418 excusiren: entschuldigen.
419 Bernburg.
420 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
421 Eventualhuldigung: Huldigung für den Lehensnachfolger, die erst nach dem Tod des aktuellen Lehensinhabers wirksam ist.
422
423 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
424 *Übersetzung:* "des März"
425 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

d'üne riviere ou eau, & y ayant eü dü contentement, Jean Ernest de Börstel[426], y seroit sürvenü, conversant beaucoup. Cependant l'ün auroit demandè cecy [[367v]] l'autre cela, á boire, á manger, a presenter en don [427], etc*etera* il[428] n'auroit rien osè refüser, tantost aux Dames, tantost aux Cavalliers, tantost aux gens, de basse èstoffe, tantost aux soldats. Je me füsse èsmerveillè de cela cognoissant bien son hümeür mèsnager & plein de retenü & èspargne, en semblable cas. J'eüsse pourtant, voulü avoir ce palais & jardin de luy il m'auroit reparty: Mon Prince & Seigneür vous vous acquerrèz dü dommage pour vostre propre argent, & l'avèz desja attirè sür vous laissant ce bel argent, mes 7200 Dalers, comptans, entre les mains de Madame vostre consorte[429]. Vous en eüssièz sceü faire, meilleür proffit, & ie le vous eusse desirè de meilleür cœur. Moy i'eusse retirè les aisselles, et me füssè opiniastretè. Il eüst dit: Jl n'est plüs temps maintenant. Cependant seroit sürvenü la jeüne Damoyselle Dütten[430], demandant dés belles roses seisches, comme dü sang coulorèes, que j'avois devant moy, dans ün lincueil. Elle le print, disant: que l'on m'en frotteroit bien fort la teste, pour mon medicament. [[368r]] & p*our* ma guerison. Cela ma fit estonner, & rèsveiller, tout ensemble! [431]

Jch bin hinauß hetzen geritten, undt haben 4 hasen, einbrachtt, darundter zweene Rammeler, gewesen. p*erge* [432]

2 {Wispel} 2 {Viertel} gersten hat Wartemßleben[433] undt Wolf[434], heütte vor: undt Nachmittagß, in die gerichtsbreitte[435] vollends seen laßen. Gott laße es wol gerahten, undt seye unser vatter!

426 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
427 *Übersetzung:* "Als ich gestern am Abend stark an die Grafschaft Askanien dachte und ob man sie entweder freiwillig oder mit Gewalt zurückbekommen könnte, träumte ich nachts gegen den Morgen, in einen schönen Palast bei einem Garten in der Nähe eines Flusses oder Gewässers hineingegangen zu sein, wobei ich dort Vergnügung gehabt hätte, Hans Ernst von Börstel wäre dort plötzlich erschienen, wobei er sich viel unterhielt. Doch hätte der eine dies, der andere das zu trinken, zu essen, als Geschenk zu überreichen verlangt"
428 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
429 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
430 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).
431 *Übersetzung:* "Er hätte mal den Damen, mal den Edelleuten, mal den Leuten von niedriger Herkunft, mal den Soldaten nichts abzulehnen gewagt. Ich hätte mich darüber verwundert, da ich seine genaue und voller Zurückhaltung und Sparsamkeit [seiende] Natur in solchem Fall gut kenne. Ich hätte diesen Palast und Garten dennoch von ihm haben wollen, er hätte mir geantwortet: Mein Fürst und Herr, Ihr erwerbt Euch Schaden für Euer eigenes Geld und habt ihn bereits auf Euch gezogen, indem Ihr dieses schöne Geld lasst, meine 7200 Taler unter den Händen von Madame, Euerer Gemahlin, bezahlt. Ihr hättet davon einen besseren Zins machen können und ich hätte es Euch aus bestem Herzen gewünscht. Ich selbst hätte die Achseln hochgezogen und hätte mich eigensinnig gezeigt. Er hätte gesagt: Es ist jetzt keine Zeit mehr. Doch wäre die junge Jungfer Ditten plötzlich erschienen, wobei sie die trockenen, wie von Blut gefärbten Rosen verlangte, die ich in einem Leinentuch vor mir hatte. Sie nahm es, wobei sie sagte, dass man damit wohl stark den Kopf einreiben würde als meine Arznei und für meine Heilung. Das ließ mich ganz zugleich erstaunen und aufwachen!"
432 *Übersetzung:* "usw."
433 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
434 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
435 Breite: Feld.

Avis [436]: daß F*ürst* Aug*ust*us[437] zu Chur Brandenb*ur*g[438] mit seinen 3 Söhnen[439], zu ziehen, sich offeriren laßen, nacher Gröeninghen[440], wieder unsern genommenen gesampten[441] Schluß, zu Cöhten[442].

Jtem [443]: daß die Thumbherren zu halberstadt[444], sich noch nicht gegen Chur Brandeb*ur*g zu ablegung deß juraments[445], accommodiren[446] wollen. p*erge* [447]

15. März 1650

♀ den 15[den:] Martij [448]; 1650.

<Schnee, Regen, unwetter.>

Avis [449]: daß der Kayser[450], einen currirer nacher Nürnbergk [451] geschickt, undt wieder den abgezwungenen, undt abgedrungenen frieden, protestiret.

Jtem [452]: daß hertzogk Iulius heinrich von Saxen Lawenb*ur*g[453] gestern von Schöningen[454], aufgebrochen, vndt auff Aschersleben[455], undt Eißleben[456] zu, gegangen.

[[368v]]
A spasso [457] anß große waßer.

2 {Wispel} 12 {Schefel} gersten, hat Hanß Geörge[458] lackay, undt Wolf[459] zu Zeptzigk[460], außseen laßen, Gott gebe zu segen! undt gedeyen!

---

436 *Übersetzung:* "Nachricht"
437 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
438 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
439 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
440 Gröningen.
441 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
442 Köthen.
443 *Übersetzung:* "Ebenso"
444 Halberstadt, Domkapitel.
445 Jurament: Eid, Schwur.
446 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.
447 *Übersetzung:* "usw."
448 *Übersetzung:* "des März"
449 *Übersetzung:* "Nachricht"
450 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
451 Nürnberg.
452 *Übersetzung:* "Ebenso"
453 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).
454 Schöningen.
455 Aschersleben.
456 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).
457 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
458 Berger, Hans Georg.
459 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

Risp*osta* [461] von Aldenb*urg*[462] rien quj vaille [463]. Darneben avis [464], daß die hertzoginn[465] gestorben dero Gott genade!

Avis [466]: daß vnser hauß[467], zu Gröeningen[468] in der Ascan*ischen* [469] sache, wenig gute gönner hat. Gott schigke es zur beßerung!

Die Erffurdter[470] ordinarien[471] geben:

Der ViceRè zu Neapolis[472] werbe stargk undt eilends, zu waßer, undt zu lande.

Portugall[473], suchet beym Pabst[474], die collatur[475] der bisthümber, wirdt gehöret, undt große offerten darbey gethan, denen sich Spannien[476] ~~offeriret~~ opponiret.

h*err* Schmidt[477], wirdt von wien[478], nach Constantinopel [479] geschicktt.

Ein gesandter[480] von Paris[481], ist zu Wien ankommen.

Marggrave von Brandenb*urg*[482] (so vor iahren bischoff zu halle[483] gewesen) hat mit des graven von Zwirby[484] wittwe[485], graf Martinitz[486] Tochter [[369r]] beylager[487] gehalten.

Alle vngarische[488] gräntzhaüser, werden mit deützschen völgkern[489], verstärgkt.

---

460 Zepzig.
461 *Übersetzung:* "Antwort"
462 Altenburg.
463 *Übersetzung:* "nichts, was taugt"
464 *Übersetzung:* "Nachricht"
465 Sachsen-Altenburg-Coburg, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1616-1650).
466 *Übersetzung:* "Nachricht"
467 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
468 Gröningen.
469 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
470 Erfurt.
471 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
472 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).
473 Portugal, Königreich.
474 Innozenz X., Papst (1574-1655).
475 Collatur: Verleihungs- und Besetzungsrecht.
476 Spanien, Königreich.
477 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).
478 Wien.
479 Konstantinopel (Istanbul).
480 Person nicht ermittelt.
481 Paris.
482 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).
483 Halle (Saale).
484 Wrtby, Sezima Johann, Graf von (1578-1648).
485 Brandenburg, Barbara Eusebia, Markgräfin von, geb. Gräfin Borzita von Martinitz (ca. 1605-1656).
486 Borzita von Martinitz, Jaroslaus (1582-1649).
487 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
488 Ungarn, Königreich.
489 Volk: Truppen.

Der Türck*ische* Kayser[490], hat alle Gesandten, undt residenten, von Christl*ichen* Königen, undt Fürsten, von der porten, weggeschaft, außgenommen, den Spannischen[491].

Der Türgke[492] rüstet sich stargk, nach Dalmatia[493] zu, weil er zu waßer, wenig glügk <hat[.]>

Die Schotten[494] seindt mit ihrem Könige[495] verglichen. Die Jrren[496] suchen secours [497]. Engellandt [498] ist uneinig.

Jn Polen[499] ist friede, iedoch wollen die undterthanen gelinder tractiret[500] sein.

Die Spannischen[501], stehen den Frantzösischen[502] Malcontenten Fürsten, bey.

Die Königin in Schweden[503], bekömbt 390000 {Reichsthaler} vom Mußkowiter[504], vor die auß Jngermanlandt[505], undt Carelen[506] entwichene undterthanen.

Jn Polen, geschehen newe werbungen, vor den Kayser[507], durch General Hubaldt[508].

[[369v]]
Die Stadt Dantzigk[509], befestiget sich, undt Vigiliret[510].

Jn Frangkr*eich* [511] gibts, viel motus [512]. hertzog von Lottringen[513], so wol, alß der Ertzhertzogk[514], stehet den malcontenten Fürsten bey.

Die Staden von hollandt[515], seindt uneins, mit den andern provintzien[516], wegen der Engell*ändischen* regierung[517].

---

490 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
491 Allegretti, Allegretto (gest. 1658).
492 Osmanisches Reich.
493 Dalmatien.
494 Schottland, Königreich.
495 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
496 Irland, Königreich.
497 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
498 England, Commonwealth von.
499 Polen, Königreich.
500 tractiren: behandeln.
501 Spanien, Königreich.
502 Frankreich, Königreich.
503 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
504 Moskauer Reich (Großrussland).
505 Ingermanland.
506 Karelien.
507 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
508 Houwald, Christoph von (1601-1661).
509 Danzig (Gdansk).
510 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.
511 Frankreich, Königreich.
512 *Übersetzung:* "Unruhen"
513 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
514 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
515 Holland, Provinzialstände.

Zu hamburg[518], ist man ohne Schluß von einander gezogen, so vieler potentaten gesandten.

Am 30. Januarij [519]; in der nacht, hat sich eine Schantze 1½ meilen von Rotschildt[520], in Dennemargk [521], von sich selber, aufgeworffen, ist mit rohten Steinen, gantz zierlich außgesetzet, hat zween abschnitte, undt einen graben, mit waßer, gefüllet, es solle auch, an etzlichen orthen, in Jüttlandt[522], korn geregenet, in Ditmarschen[523], ein kindt über den gantzen leib, blut geschwitzet, auch in etzlichen waßergraben, bluht gefunden, undt über yorgk[524], in der lufft einige kriegesheere, erschienen sejn, welche mitteinander gefochten.

General Graf hatzfeldt[525], ist zu Trier[526] ankommen, bewachet selbigen Churfürsten[527].

[[370r]]
Die Engelländer[528] Trawen General Fairfaxen[529] nicht, welcher vorgeschlagen, Londen[530] zu fortificiren, aber nicht gehöret worden.

Die Engelländer suchen eine alliance [531] mit Spannien[532], wieder Frangkreich[533], zu schließen.

Man bemühet sich zu Paris[534], den hertzogk von Bouillon[535], undt Türenne[536] zu gewinnen.

Der Kayser[537] will die Ehrenbreitsteinische[538] sequestration zu Nürnberg[539], nicht confirmiren [540], wegen Frangkenthal[541].

Die beyden letzten millionen, seindt bewilliget, wie auch noch 200000 {Reichsthaler}[.]

---

516 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
517 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
518 Hamburg.
519 *Übersetzung:* "des Januar"
520 Roskilde.
521 Dänemark, Königreich.
522 Jütland (Jylland).
523 Dithmarschen.
524 York.
525 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).
526 Trier.
527 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).
528 England, Commonwealth von.
529 Fairfax, Thomas (1612-1671).
530 London.
531 *Übersetzung:* "Bündnis"
532 Spanien, Königreich.
533 Frankreich, Königreich.
534 Paris.
535 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).
536 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
537 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
538 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.
539 Nürnberg.
540 confirmiren: bestätigen.
541 Frankenthal.

Graf Zwirby[542], undt Newhauß[543] Kay*serlicher* [544] Oberster, haben zu fuß, undt zu pferde, vor Nürnbergk im Duel gefochten, der letzte, ist etwaß blessiret worden.

Die assecuration[545] so die Schweden[546], begehren, wegen der letzten gelder, ist Weyda in der Oberpfaltz[547].

Graf Lowenhaüpt[548] heyrathet ein Frewlein von Hohenlohe[549].

Die Stände schreiben an Kayser, wegen <restitution> Frankenthal. Ostern, undt Pfingsten, wil noch der tractaten[550] ende erwarten[.]

General Piccolominj[551] sol Todtkrangk sein. p*erge* [552]

[[370v]]
heütte haben meine Rähte, einen harten Standt außstehen müßen, mit den Magdeb*urger* [553] deputirten, wegen erbawung ihrer kirche zu S*ank*t Vlrich, vndt darzu von Mir erforderten wiederkaüfl*ichen* [554] zinßen. Endtlich haben sie doch die handlung, zu meinem sonderbahrem contento [555], wol absolviret, undt ich habe es approbiret[556], undt ratificjret. Gott erhalte mir lange, diese guten Rähte, undt Secretarien, auß väterlicher, Milder gühte!

Avis [557]: daß der Churfürst von Brandenb*urg* [558] täglich, in seine küche, undt keller, muß haben, oder spendiret[559] Tausendt ReichßThaler! Splendida miseria! [560]

16. März 1650

♄ den 16. Martij [561]: 1650.

542 Vermutlich entweder Graf Wenzel Franz oder Jaroslaus Franz von Wrtby.
543 Neuhaus, Darius von (geb. nach 1613).
544 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
545 Assecuration: Zusicherung, Sicherheitserklärung.
546 England, Commonwealth von.
547 Weiden in der Oberpfalz.
548 Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Ludwig Wierich, Graf (1622-1668).
549 Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Charlotte Susanna Maria, Gräfin, geb. Gräfin von Hohenlohe-Neuenstein (1626-1666).
550 Tractat: Verhandlung.
551 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).
552 *Übersetzung:* "usw."
553 Magdeburg.
554 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.
555 *Übersetzung:* "Zufriedenheit"
556 approbiren: billigen.
557 *Übersetzung:* "Nachricht"
558 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
559 spendiren: ausgeben, aufwenden.
560 *Übersetzung:* "Herrliches Elend!"
561 *Übersetzung:* "des März"

Ph*ilipp* G*üder* [562] m'est revenü, avec mediocre contentement. Dieu soit louè! de me l'avoir preservè parmy tant de dangers! les hommes devant, & derriere luy, ayans estè assommèz au pays de Misnie[563] ! [564]

R*udolf* v*on* D*ieskau* [565] s'est bien declarè. Reckrodt[566] est mort. D*octeur* St*ernberg* [567] a rèspondü avec dilation. [568]

[[371r]]
Le B. Sl:[569] ancien servit*eu*r s'est rèsiouy, de mon bening souvenir, s'est fort recommendè, a ma bonne grace, & m'a fait dire force bonnes choses, m'addressant [570] etc*etera* Seckrka[571] . p*erge* [572]

Le commencem*en*t s'est monstrè bening. Je ne scay,<?> comment se monstrera la fin de l'œuvre, que Dieu benie, I*e*S*us*! [573]

Ô gran bene, o gran male, partorirà presto a me, la fortuna! Jddîo cj salvj! [574]

Le nozze (tre alla volta) magnifiche, a Dr*esden* [575] si faranno, nell'autunno. [576]

Glj Swedesj[577] pigliano quartierj ancora ne' villaggi e borghj, dell'Elettore[578] . [579]

1½ {Wispel} gersten, hat H*ans* G*eorg* [580] lackay; undt Wolfgang[581] , zu Zeptzigk[582] , außseen laßen. e*t cetera*

Nachm*ittag*s bin ich hinauß hetzen geritten, undt haben 2 hasen einbrachtt.

---

562 Güder, Philipp (1605-1669).
563 Meißen, Markgrafschaft.
564 *Übersetzung:* "Philipp Güder ist mir mit mittelmäßiger Zufriedenheit wiedergekommen. Gott sei gelobt, mich unter so vielen Gefahren erhalten zu haben, während die Männer vor und hinter ihm im Meißner Land niedergemacht worden sind!"
565 Dieskau, Rudolf von (1593-1656).
566 Reckrodt, Friedrich Hermann von (gest. 1650).
567 Sternberg, Johann (gest. 1650).
568 *Übersetzung:* "Rudolf von Dieskau hat sich wohl erklärt. Reckrodt ist gestorben. Dr. Sternberg hat mit Verzögerung geantwortet."
569 Abkürzung nicht auflösbar.
570 *Übersetzung:* "Der B. Sl., alter Diener, hat sich über meine gütige Erinnerung gefreut, hat sich meiner guten Gnade empfohlen und hat mir viele gute Sachen sagen lassen, indem er mir schrieb"
571 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
572 *Übersetzung:* "usw."
573 *Übersetzung:* "Der Anfang hat sich freundlich gezeigt. Ich weiß nicht, wie sich das Ende des Werkes erweisen wird, das Gott segne, Jesus!"
574 *Übersetzung:* "Entweder großes Glück oder großes Leid wird mir das Schicksal gebären! Gott erlöse uns!"
575 Dresden.
576 *Übersetzung:* "Die prächtige Hochzeit (drei auf einmal) in Dresden wird im Herbst geschehen."
577 Schweden, Königreich.
578 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
579 *Übersetzung:* "Die Schweden nehmen noch Quartiere in den Dörfern und Vorstädten des Kurfürsten."
580 Berger, Hans Georg.
581 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
582 Zepzig.

Ün ioly chien, de chasse, <nommè Schütze>, de mon fils Victor[583], est mort hier. On croyt, qu'il ait eü, dü poison. Cela seroit mauvais á nostre cour, si l'on commençont telles meschancetèz, en nos animaulx, & les finissoit aux hommes? [584]

17. März 1650

[[371v]]

⊙ den 17[den:] Martij [585]; 1650.

< Digker[586] Nebel, des morgends.>

Er[587] Hesius[588], hat heütte hieroben geprediget.

Extra: zu Mittage, den CammerRaht[589], die Rindtorfinn[590], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [591] undt Hesium gehabtt. p*erge* [592]

Oberlender[593] nacher Gröeningen[594], geschickt, Mit schreiben, an die Churf*ürstliche* wittibe[595].

Nachmittags, cum sorore[596], & filiis[597] [598], zur kirchen, in des Diaconj Jonij[599] [600], paßionpredigt. e*t cetera*

J'ay èscrit á Dessa[601], et fait èscrire a Zerbst[602]. [603] p*erge* [604]

---

583 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
584 *Übersetzung:* "Ein hübscher, Schütze genannter Jagdhund meines Sohnes Viktor [Amadeus] ist gestern gestorben. Man glaubt, dass er Gift bekommen habe. Das wäre schlecht an unserem Hof, wenn man da solche Bosheiten an unseren Tieren anfange und sie bei den Menschen beende?"
585 *Übersetzung:* "des März"
586 dick: dicht.
587 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
588 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).
589 Mechovius, Joachim (1600-1672).
590 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
591 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
592 *Übersetzung:* "usw."
593 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
594 Gröningen.
595 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).
596 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
597 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
598 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen"
599 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
600 *Übersetzung:* "Diakons Jonius"
601 Dessau (Dessau-Roßlau).
602 Zerbst.
603 *Übersetzung:* "Ich habe nach Dessau geschrieben und nach Zerbst schreiben lassen."
604 *Übersetzung:* "usw."

18. März 1650

☽ den 18[den:] Martij [605]; 1650.

<Nebel morgens.>

1 {Wispel} haber, hat vorm*ittag*s Ludwig Rober[606], undt Wolf Sutorius[607], auf der langen breitte[608], außseen laßen. Gott gebe gedeyen! Der agker ist guht, der haber böse, vndt viel Taub[609], weil er in diehmen[610], gelegen, undt Feüchte worden.

Jch habe den großen Kersten[611], undt den iungen Tappe[612], in arrest nehmen laßen, einen ieglichen in seinem hause, auch friede gebiehten, bey vermeidung, ungnade, undt Strafe, weil Sie sich, mitteinander balgen wollen. p*erge* [613]

J'ay apprins, ün secret aujourd'huy, que Dieu, me pourroit singüliereme*n*t benir par sa [[372r]] S*ain*te grace. Ô Dieu! ayde! & exauces moy! [614]

1½ {Wispel} haber Nachm*ittag*s haben heütte personen abermal, aufß Obergewende, der langen breitte[615] außseen laßen. Gott gebe zu Segen!

1 {Wispel} 8 {Schefel} gersten, hat H*ans* G*eorg* [616] lackay, vor: undt Nachmittagß, zu Zeptzigk[617]; seen laßen. Gott laße es wol gerahten! undt gedeyen!

Die Leiptz*iger* [618] ordinarij[619], confirmiren[620] die Erff*urter* [621] undt ist wenig mergkwürdiges darüber.

Schreiben von Berlin[622], Wien[623], undt Prag[624].

---

605 *Übersetzung:* "des März"
606 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
607 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
608 Breite: Feld.
609 taub: gehaltlos, wertlos.
610 Dieme: Haufen von Heu, Stroh, Getreide und sonstigen Feldfrüchten.
611 Groß(e), Christian (gest. 1654).
612 Tappe, Johann (1) (gest. nach 1659).
613 *Übersetzung:* "usw."
614 *Übersetzung:* "Ich habe heute ein Geheimnis erfahren, dass Gott mich auf besondere Weise durch seine heilige Gnade segen könnte. Oh Gott helfe [mir] und erhöre mich!"
615 Breite: Feld.
616 Berger, Hans Georg.
617 Zepzig.
618 Leipzig.
619 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
620 confirmiren: bestätigen.
621 Erfurt.
622 Berlin.
623 Wien.
624 Prag (Praha).

Caspar Seibert[625], auß den Sächßstedten[626], Thomaß Eckholdt[627], zu Tudtendorf[628], vergealleür [629]. Montslieux [630]: vfn Göpell, Brande, colleponte [631]. p*erge* [632]

Mein Sohn Victor[633], hat heütte gefischt, undt 14 hechte, auch andere speisefische in der Fuhne[634], gefangen.

Je suis allè pourmeiner, le temps estant hümide. [635]

Die Moßkow*itische* [636] zeittung[637], wil nicht contjnuiren [638], mit prügelung der Schwed*ische*n[639] gesandten[640] [641]. hingegen wol, daß der Türck*ische* Kayser[642], den Frantz*ösischen* [643] Ambass*ad*or[644] in arrest, genommen.

19. März 1650

[[372v]]

♂ den 19[den:] Martij [645], 1650.

<[Marginalie:] N*ota* B*ene* N*ota* B*ene* N*ota* B*ene* [646] > Avis [647] von F*ürst* Aug*usto*[648] von Grüningen[649] (dahin er intempestive [650], dem Cöthn*ischen* [651] gesampten[652] concluso [653] zuwieder[654]

625 Seibert, Kaspar.
626 Oberlausitzer Sechsstädtebund.
627 Eckholdt, Thomas.
628 Tuttendorf.
629 *Übersetzung:* "Rutengänger"
630 *Übersetzung:* "Bergstätten"
631 *Übersetzung:* "Hügelbrücke"
632 *Übersetzung:* "usw."
633 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
634 Fuhne, Fluss.
635 *Übersetzung:* "Ich bin spazieren gegangen, weil das Wetter nass war."
636 Moskauer Reich (Großrussland).
637 Zeitung: Nachricht.
638 continuiren: weiter berichtet werden.
639 Schweden, Königreich.
640 Pommerening, Karl.
641 Nur teilweise ermittelt.
642 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
643 Frankreich, Königreich.
644 La Haye, Jean de.
645 *Übersetzung:* "des März"
646 *Übersetzung:* "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"
647 *Übersetzung:* "Nachricht"
648 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
649 Gröningen.
650 *Übersetzung:* "zur Unzeit"
651 Köthen.
652 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
653 *Übersetzung:* "Beschluss"
654 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

gezogen, cum filiis[655] [656]) das zwahr deme von Rindtorf[657], auf unser schreiben, eine antworth mitgegeben worden, vom Churfürsten von Brandenb*ur*g[658] es stünde aber der Tittul graven zu Ascanien[659], nicht darauf, vndt wehre ein ander pacqueet oder schreiben beygeschloßen, darauß zu Muhtmaßen, das es vielleicht, unser schreiben seye, undt remittiret [660] würde. Bittet um raht, vndt umb eine erscheinung, nacher Plötzkaw[661], aufn ♃ g*ebe gott* durch unsere deputirte rähte, zu deliberiren[662], was zu thun? ob man das schreiben anzunehmen, oder zu remittiren? undt wie man Sich ferner, bey der Ascherßlebischen[663] huldigung, zu verwahren? etc*etera* Jst eine res maximi momentj [664]; damit man nicht, umb die gantze Prætension, vollends komme! Gott [[373r]] helffe doch auch, auß diesem labyrinth emergiren [665]! undt das in dieser allergerechtesten Ascanischen[666] vhrallten sache, nicht das summum ius; summa injuria [667] werde!

1 {Wispel} 9 {Schefel} haber, auffß undtergewende an der langen breitte[668], hat Ludwig Rober[669], undt Wolf[670] seen laßen. Gott gebe zu Segen!

Nachm*ittag*s haben Sie noch daselbst, 4 {Schefel} haber weniger 1 {Viertel} außgesehet. p*erge* [671]

A spasso [672], nacher Palbergk[673], geritten, per mirare, moltj disordinj [674]!

20. März 1650

☿ den 20[ten:] Martij [675]; 1650. p*erge* [676]

Jn die wochenpredigt, conjunctim [677].

---

655 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
656 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
657 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
658 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
659 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
660 remittiren: zurücksenden.
661 Plötzkau.
662 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
663 Aschersleben.
664 *Übersetzung:* "Sache von größter Bedeutung"
665 emergiren: emporkommen, herauskommen.
666 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
667 *Übersetzung:* "höchste Recht ein höchstes Unrecht"
668 Breite: Feld.
669 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
670 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
671 *Übersetzung:* "usw."
672 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
673 Baalberge.
674 *Übersetzung:* "um viele Unordnungen genau anzuschauen"
675 *Übersetzung:* "des März"
676 *Übersetzung:* "usw."
677 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"

Der Maior halcke[678] ist von Gröeningen[679] ankommen, mit briefen von der Churf*ürstlichen* wittwen[680], undt den Churpfältz*ischen* Princessinnen[681].

½ {Wispel} erbßen, hat H*ans* G*eorg* [682] lagkay, undt Wolf[683] auf die Mittelbreitte[684], am gerichte, außseen laßen. Gott segene es!

Extra zu Mittage, halcke, und Marggravius[685].

Mit Halgken, hats undterschiedliche conversationes [686], von vielen, undt mancherley sachen, gegeben.

21. März 1650

[[373v]]

♃ den 21[ten:] Martij [687]; 1650.

<5 hasen, V*iktor* A*madeus* [688] gehetzt. 1 Rehe, von Deßaw[689].>

Ludwig Rober[690], undt Wolf Sutorius[691], haben 2 {Wispel} gersten, vor: undt nachmittagß, auf der Gottesagker breitte[692], außseen laßen. Gott gebe zu Segen, undt gedeyen! car la fortüne, me resiste, & contrarie, en toutes choses, grandes! & petites! [693]

Dissegnj stravagantj, di M*ala* H*erba* [694] laquale vuol, che 200 m*ille* {Taleri} si dîano dall' Elettore di Br*andenburg* [695] al Vescovo di Magdeb*urg*o[696] per ottenere hor hora, la possessione, dj quel paese[697], la successione delquale certiss*im*a potrebbe bene aspettare senza danarj. Mà l'El*ettore* vuol

678 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).
679 Gröningen.
680 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).
681 Braunschweig-Lüneburg, Sophia, Kurfürstin bzw. Herzogin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1630-1714); Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680); Pfalz-Simmern, Louise Hollandine, Pfalzgräfin von (1622-1709); Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1626-1651).
682 Berger, Hans Georg.
683 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
684 Breite: Feld.
685 Marggraf, Daniel (1614-1680).
686 *Übersetzung:* "Gespräche"
687 *Übersetzung:* "des März"
688 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
689 Dessau (Dessau-Roßlau).
690 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
691 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
692 Breite: Feld.
693 *Übersetzung:* "Denn das Glück widersteht und widerspricht mir in allen großen und kleinen Sachen!"
694 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
695 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
696 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).
697 Magdeburg, Erzstift.

donare, 10000 {Taleri} a quella persona, in oltre, che glj farà havere, questo Vantaggio, come crede esserglj. [698] Mundus ita vult decipj! [699] [700]

heütte Morgen, seindt præliminar Tractaten[701], zwischen Halgken[702], undt Börsteln[703], vorgenommen worden. Jch habe darzu verordnet, hofmeister Einsideln[704], Secret*arius* [705] Paulum Ludwig[706], undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [707] Sonderlich aber, in diffamationssachen, Sie verglichen.

[[374r]]
Schreiben von Deßaw[708], mit einem Rehe, <[Marginalie:] N*ota* B*ene* [709] > undt daß der König in Pohlen[710], plötzlich gestorben, vermuhtlich durch gifft. Jst wol <zu> beklagen, <[Marginalie:] N*ota* B*ene* [711] > daß solche Potentaten, vor dergleichen Teüfelischen machinationen, nicht sicher sein können. Gott strafe alle übelthäter!

Schreiben von Dyßkaw[712], von Dresen[713] [!], per [714] Rohr[715]. e*t cetera*

Oberlender[716], vndt Wolf[717], haben einen halben wispel[718] Erbßen, außseen laßen, zu Zeptzigk[719]. Gott gebe ebenmeßig, zu gedeylichem Segen!

Schreiben von Ballenstedt[720], in justitziensachen.

Extra zu Mittage, wahr nicht allein Halgke[721], Sondern auch, Christian heinrich von Börstel[722], Secret*arius* [723] Paulus Ludwig[724], undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [725] [.]

---

698 *Übersetzung:* "Wunderliche Pläne des bösen Krauts, welches will, dass sich 200 tausend Taler vom Kurfürsten von Brandenburg an den Bischof von Magdeburg ergeben, um alsbald den Besitz jenes Landes zu erlangen, von welchem er höchst sicher die Nachfolge gut ohne Geld erwarten könnte. Aber der Kurfürst will außerdem jener Person 10000 Taler schenken, die ihn diesen Vorteil haben lassen wird, wie er ihn zu sein glaubt."
699 *Übersetzung:* "Die Welt will so betrogen werden!"
700 Zitat nach Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.
701 Präliminartractat: Vorverhandlung.
702 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).
703 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
704 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
705 *Übersetzung:* "den Sekretär"
706 Ludwig, Paul (1603-1684).
707 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
708 Dessau (Dessau-Roßlau).
709 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
710 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
711 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
712 Dieskau, Rudolf von (1593-1656).
713 Dresden.
714 *Übersetzung:* "durch"
715 Rohr, Georg Albrecht von (1606-1653).
716 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
717 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
718 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
719 Zepzig.
720 Ballenstedt.
721 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

N*ota* B*ene* [726] [:] J'ay sceü, que ma seür D*orothea* B*athilde* [727] a songè ces jours passèz; que ma seur S*ophia* M*argaretha* [728] luy auroit dit, qu'elle mourroit le 3. / 13$^{me.}$ de Fevrier[.] J'ay voulü noter ce songe. Dieu vueille divertir, par sa S*ain*te grace & misericorde, tous malheüreüx accomplissemens! [729]

22. März 1650

[[374v]]

♀ den 22$^{ten:}$ Martij [730]: 1650.

<Frost. Kälte. p*erge* [731] >

Avis [732], vom D*octor* Mechovio[733], das alles gut gefunden aber nicht, daß man die briefe an Churfürsten[734], remittire[735], (weil man Sie schon so lange behalten) sondern cum reiterata Protestatione [736] beantwortte, undt glimpflich, umb manutenentz[737], der gerechtigkeitt, bitte. Solches haben, Ob*rist* Werder[738], Cantzler Milagius[739], Obr*ist* leüt*nant* Knoche[740], Casp*ar* Pfaw[741], Bose[742], gerahten, F*ürst* Aug*ust*us[743] undt andere bewilliget. Che farej solo? [744] Ergo [745]: thue ichs auch, weil es ein error Scribæ [746] mag gewesen sein, in publicis, & Privatis [747], beßere hofnung,

---

722 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
723 *Übersetzung:* "der Sekretär"
724 Ludwig, Paul (1603-1684).
725 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
726 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
727 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
728 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
729 *Übersetzung:* "Ich habe erfahren, dass meine Schwester Dorothea Bathilde diese vergangenen Tage geträumt hat, dass meine Schwester Sophia Margaretha gesagt hätte, dass sie am 3. / 13. Februar sterben würde. Ich habe diesen Traum aufschreiben wollen. Gott wolle durch seine heilige Gnade und Barmherzigkeit alle unglücklichen Erledigungen abwenden!"
730 *Übersetzung:* "des März"
731 *Übersetzung:* "usw."
732 *Übersetzung:* "Nachricht"
733 Mechovius, Joachim (1600-1672).
734 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
735 remittiren: zurücksenden.
736 *Übersetzung:* "mit wiederholtem Widerspruch"
737 Manutenenz: Handhabung, Schutz.
738 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
739 Milag(ius), Martin (1598-1657).
740 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
741 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
742 Bohse, Johann Georg (1578-1669).
743 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
744 *Übersetzung:* "Was würde ich allein tun?"
745 *Übersetzung:* "Also"
746 *Übersetzung:* "Fehler des Schreibers"
747 *Übersetzung:* "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"

obhanden[748], undt inß künftige dergleichen, nicht mehr zu acceptiren, auch anderer exempel anzuziehen[749], sonderlich deß Ertzhertzogs[750] L*iebden* selbst, als derselbige, zu Halberstadt[751], gewesen. Gott<!> helfe uns!

Ludwig Rober[752] hat heütte abermalß, einen wispel[753] <2 {Schefel} > gersten, außseen laßen, auf der Gottsagker breitte[754]. Gott benedeye es!

[[375r]]
Nachm*ittag*s seindt nicht allein vorgedachte 2 {Schefel} Sondern auch 6 {Schefel} wyckfutter[755], geseet worden. Gott gebe zu gedeyen, allenthalben!

Schreiben, von meinem Bruder, F*ürst* F*riedrich* [756] daß er auch will nach Grüningen[757], ziehen.

Chascün s'accommode! & se haste au joug de la servitüde, & de la cajolerie! Pacience! [758]

Die Erff*urter* [759] eingekommene avisen[760], geben:

Daß die alte gewesene Königin in B*öhmen* [761] bey den h*erren* Staden[762], umb intercession[763], bey Spannien[764], angehalten, damitt Franckenthal[765] dero Sohn[766], restitujret würde.

Jtem [767]: daß die Staden[768], viel OrlogsSchiffe, wieder Portugall[769], außgesandt.

Cromwell[770] ist mit Fairfax[771], undt mit der newen Regierung[772], zu Londen[773], nicht recht einig. hat unglügk gehabt, in deme ihm eine armada[774] undt secours [775] von 3000 Mann, zwischen Engellandt[776] undt Jrrlandt[777], zu grunde gegangen.

---

748 obhanden: vorhanden.
749 anziehen: anführen, erwähnen.
750 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
751 Halberstadt.
752 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
753 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
754 Breite: Feld.
755 Wick(en)futter: Futtermischung aus Erbsen, Wicken, Gerste und Hafer.
756 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
757 Gröningen.
758 *Übersetzung:* "Jeder fügt sich und macht sich fort zum Joch der Knechtschaft und der Schmeichelei! Geduld!"
759 Erfurt.
760 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
761 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).
762 Niederlande, Generalstaaten.
763 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.
764 Spanien, Königreich.
765 Frankenthal.
766 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
767 *Übersetzung:* "Ebenso"
768 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
769 Portugal, Königreich.
770 Cromwell, Oliver (1599-1658).
771 Fairfax, Thomas (1612-1671).
772 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

Der König[778], hat gute intelligentz[779], mit den Schotten[780], wirdt zu Breda[781] vollends die tractaten[782] schließen, undt krieget secours [783], durch die Generallen Rydwin[784], King[785], undt Montroß[786], auß Schwedenreich[787], undter einem Pfaltzgraven[788].

[[375v]]
Jn Polen[789], sol der General Chmielinsky[790], mit seinen Cosagken[791], der krone zu dienst, die zusammen rottirte[792] pawren, undt rebellen, in zweyen hauffen, geschlagen, auch ihren Führer, umbgebracht haben.

Die Türgken[793], haben 3 forten[794], vor Candia[795] gemacht. Wollen es mit gewaltt, noch mehr angreiffen. Der Gran Visier[796], sol persöhnlich, mit einem großen heer, hinein kommen.

Zu Constantinopel[797] haben Sie den iungen Türckischen Kayser[798] beschneiden laßen, undt Frewden feste gehalten.

General Wrangel[799], sol ia einmahl zurügke[800] raysen, nach Pommern[801] zu.

Jn Frangkreich[802] währet die unruhe noch, undt Spannien[803] stärgket die Printzen[804]. Die gefangenen Fürsten, sollen krangk sejn.

---

773 London.
774 Armada: Armee, Heer.
775 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
776 England, Commonwealth von.
777 Irland, Königreich.
778 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
779 Intelligenz: Einverständnis.
780 Schottland, Königreich.
781 Breda.
782 Tractat: Verhandlung.
783 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
784 Ruthven, Patrick (ca. 1573-1651).
785 King, James (1589-1652).
786 Graham, James (1612-1650).
787 Schweden, Königreich.
788 Vermutlich entweder Pfalzgraf Ruprecht oder Moritz von Pfalz-Simmern.
789 Polen, Königreich.
790 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
791 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
792 zusammenrottiren: sich in schädlicher Absicht versammeln oder verbinden.
793 Osmanisches Reich.
794 Hier: Festungen.
795 Candia (Irákleion).
796 Kara Murad Pascha (1611-1655).
797 Konstantinopel (Istanbul).
798 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
799 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).
800 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
801 Pommern, Herzogtum.
802 Frankreich, Königreich.
803 Spanien, Königreich.
804 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

Die Engelländer[805] vermeinen mit Spannien sich noch zu vereinigen, wieder ihren König[806]. Schigken zu vielen potentaten. Dem Moßkowiter[807] aber Trawen Sie nichtt. e*t cetera*

23. März 1650

[[376r]]

♄ den 23ten: Martij [808]; 1650.

<2 hasen von Ball*enstedt*[809] [.]>

<Froßt mane [810].>

halgke[811] ist heütte wieder forth, nach Grüningen[812]. Gott wolle ihn geleitten! Jch habe ihm schreiben mitgegeben, an die Churf*ürstliche* wittibe[813], an MesDames [814], Elizabeth[815], undt Catherine[816], wie auch an die landgrävin[817] zu Caßel[818], &c*etera* &c*etera* &c*etera*[.]

Mein bruder F*ürst* F*riedrich* [819] ist gestern, auch dahin gezogen. p*erge* [820]

D*octor* Mechovius[821], [is]t von Plötzkaw[822], wiederkommen, undt es ist die Aßcan*ische* [823] sache daselbst, wol debattiret, auch eine außführliche antwortt, (darinnen unser recht, dem Churfürsten[824], undter die augen gemahlet wirdt) resolviret[825] worden, alle præiudicia [826] zu vermeyden. Man hat auch, coram Notario, & Testibus [827], die Churf*ürstliche* antworth, eröfnet, undt dißmahl, glimpf[828] gebraucht, jedoch: reservatis reservandis [829]!

---

805 England, Commonwealth von.
806 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
807 Moskauer Reich (Großrussland).
808 *Übersetzung:* "des März"
809 Ballenstedt.
810 *Übersetzung:* "morgens"
811 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).
812 Gröningen.
813 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).
814 *Übersetzung:* "Frau"
815 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).
816 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).
817 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).
818 Kassel.
819 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
820 *Übersetzung:* "usw."
821 Mechovius, Joachim (1600-1672).
822 Plötzkau.
823 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
824 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
825 resolviren: entschließen, beschließen.
826 *Übersetzung:* "Vorentscheidungen"
827 *Übersetzung:* "vor dem Schreiber und den Zeugen"
828 Glimpf: Mäßigung, Nachsicht, Wohlwollen.
829 *Übersetzung:* "unter dem nötigen Vorbehalt"

Dänstedt[830], ist anhero[831] kommen, eilends forthzureitten, undt die underschrift, aller orthen, an Chur Brandeb*ur*g zu befördern. Gott gebe darzu, erwüntzschten effect!

Jnß künftige, wirdt man keine briefe mehr annehmen, weder vom Churfürsten, noch von andern, wann der Tittul (graven zu Ascanien) außgelassen wirdt. Der Kay*serliche* Stadthalter, Blumenthal[832], hat sich [[376v]] wol erklähret.

Avis [833]: daß einem Jesuiter[834] zu Prag[835], sol der h*eilige* Petrus[836] einen brief vom himmel geschrieben haben, darinnen gestanden, der newlich verstorbene Obr*ist* Burggraf, graf Martinitz[837] (des allten Marggraven[838] Schwäher numehr) wehre nur 15 Tage im Fegefewer, gewesen, darnach in himmel gläntzende kommen. Davor hat die wittwe[839], den Jesuitern 2000 {Gulden} verehret[840]. Jst wol bezahlet. Sic Mundus vult decipj! [841] [842] Drumb seindt die Pfaffen hie!

Ach! das die elenden leütte, solchen lügen glaüben, vndt diese figmenta [843] verificjren, dafür das Sie die liebe zur warheitt nicht haben angenommen, daß Sie sehlig würden!

Hò bevuto hoggi al pranso, d'un Vino Verde contrario; (non sò come?) Jddîo benedetto, cj guardì! e preservj! [844]

<Ein Fewerdrache, ist diesen Abendt, über mein hauß Bernb*ur*g[845] fliegende, wieder gesehen worden. p*erge* [846] >

24. März 1650

[[377r]]

⊙ den 24[ten:] Martij [847]; 1650.

<Froßt, die Nacht.>

---

830 Denstedt, Hans Christoph von (1622-1670).
831 Bernburg.
832 Blumenthal, Joachim Friedrich von (1607-1657).
833 *Übersetzung:* "Nachricht"
834 Jesuiten (Societas Jesu).
835 Prag (Praha).
836 Petrus, Heiliger.
837 Borzita von Martinitz, Jaroslaus (1582-1649).
838 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).
839 Borzita von Martinitz, Helena Barbara, Gräfin, geb. Kostomlatsky von Wrzesowitz (gest. 1682).
840 verehren: schenken.
841 *Übersetzung:* "So will die Welt betrogen werden!"
842 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.
843 *Übersetzung:* "Erdichtungen"
844 *Übersetzung:* "Ich habe heute zum Mittagessen von einem widerwärtigen grünen Wein getrunken (ich weiß nicht wie?), gesegneter Gott, behüte und beschütze uns!"
845 Bernburg.
846 *Übersetzung:* "usw."
847 *Übersetzung:* "des März"

Mein alter Flegk, (ein kleines weißes Stöberhündlein, mit einem schwartzen flegk am rechten ohr, daher es den Nahmen bekommen) ist diese Nacht, gestorben, undt beklaget, auch gerühmet worden, wegen seiner Trewe, undt langwierigen, 12iährigen guten dienste, auch gühte im iagen vndt aufsuchen, der hasen, Füchße, Täxe, undt dergleichen, darbey er nicht allein seinen fleiß, im suchen, Sondern auch eine frische hertzhafte Frewdigkeitt, im angriff, undt anfall, großer, undt kleiner Thier, (oft mit verwunderung) erwiesen. Er hat in lieb, undt leydt, (auch in seiner artt), mit außharren, undt in Gallaaßischer[848] vndt DorstenSohnischer[849] unruhe, mit hunger[,] <ungemach, undt sonsten> mannichmal vorlieb nehmen müßen. Seine Trewe sol billich, vielen undangkbahren Menschen, zum exempel dienen!

Er[850] Marggravius[851], hat am heüttigen Sontage Lætare[852], auf unserm Saal geprediget, Jst extra geblieben, neben der Rindtorfinn[853], undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [854] [.]

[[377v]]
Nachmittagß wieder in die kirche, undt predigt des Jonij[855], cum sorore[856], & parte liberorum[857] [858].

Jacob Antony von Krosigk[859], ist bey mir gewesen.

Schreiben, vom Ob*risten* Mario[860], undt vom Sonio[861], auß dem haag[862], entpfangen. p*erge* [863] On me mande des terribles menèes, contre M*onsieu*r l'Elect*eu*r de Brandeb*urg* [864] [.] Dieu l'en garde! & preserve! par sa S*ain*te grace! [865]

Die kranniche, Thun mit hauffen, etzliche Tage hero, schaden, in unserm getreydig.

25. März 1650

848 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).
849 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).
850 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
851 Marggraf, Daniel (1614-1680).
852 Laetare: vierter Fastensonntag.
853 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
854 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
855 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
856 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
857 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
858 *Übersetzung:* "Jonius mit der Schwester und einem Teil der Kinder"
859 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).
860 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).
861 Sonius, N. N..
862 Den Haag ('s-Gravenhage).
863 *Übersetzung:* "usw."
864 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
865 *Übersetzung:* "Man berichtet mir von schrecklichen Machenschaften gegen den Herrn Kurfürsten von Brandenburg. Gott beschütze und bewahre ihn davor durch seine heilige Gnade!"

☽ den 25[ten:] Martij [866]; 1650

Am heüttigen Fest, der Empfängnüß Christj, (vulgo [867] Mariæ verkündigung[868]) in die kirche zweymal, cum sorore[869], & liberis aliquot[870] [871].

Avis [872]: daß der Churfürst von Brandenb*ur*g[873] 1500 Mann, wil nach Barby[874] legen, undt vorhabens seye Magdeb*urg* [875] zu blocquiren, weil Sie nicht huldigen wollen.

J'ay songè, d'avoir estè a Dessaw[876] & conversè familierem*en*t avec mon [[378r]] Cousin le Pr*ince* Casimir[877], en confiance. De là ie serois allè a Aschersleben[878], y trouvant Melchior Loys[879], en bon poinct, & de belle couleür vermeille aux ioues. Ce vieillard mon Cons*eille*r m'auroit averty a prendre garde a plüs*ieu*rs choses, me donnant üne liste de beaux secrets, èscrits, que i'aurois leües attentivement. Sür tout, m'auroit il <[Marginalie:] N*ota* B*ene* [880] > admonnestè, de me servir, de l'huyle contre <[Marginalie:] N*ota* B*ene* [881] > le Venin, et d'antidotes necessaires; <[Marginalie:] N*ota* B*ene* [882] > que j'en aurois affaire. Cependant m'estant separè de luy le voyant chagrin et dèsgoustè, ie trouvay qu'il auroit oubliè d'èscrire la Recepte, de ce principal medicament. Rebroussant donc chemjn & revenant a luy, il fallüt, qu'il me l'èscrivast, auprès des autres receptes, quoy qu'avec quelque difficültè. Je m'avançay donc a cheval, vers Hatzguerode[883] [!], la ou ün vieil bon homme & iüge (mort) me semble Caspar Büschel[884] me monstra üne bource de fer, piece ouverte, dans laquelle, il y avoit trois monnoyes l'üne d'or de Rhyn, l'autre d'argent, la tierce [[378v]] (me semble) de cuyvre, ou de plomb. J'eüsse choisy; l'or, au commencement, puis l'argent, pujs le 3[me.] obscür. On eüt fait des jnterpretations lá dessüs, mais je m'èsveillay. [885]

---

866 *Übersetzung:* "des März"
867 *Übersetzung:* "insgemein"
868 Mariä Verkündigung (In Annuntiatione Beatae Mariae Virginis): Gedenktag an das Ereignis der Verkündigung durch den Engel Gabriel, dass die Jungfrau Maria den Sohn Gottes vom Heiligen Geist empfangen habe und ihn gebären werde (25. März).
869 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
870 In Betracht kommen hierfür vermutlich nur Viktor Amadeus, Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Karl Ursinus und Maria.
871 *Übersetzung:* "mit der Schwester und einigen Kindern"
872 *Übersetzung:* "Nachricht"
873 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
874 Barby.
875 Magdeburg.
876 Dessau (Dessau-Roßlau).
877 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
878 Aschersleben.
879 Loyß, Melchior (1576-1650).
880 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
881 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
882 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
883 Harzgerode.
884 Püschel, Kaspar (ca. 1554/55-vor 1650).
885 *Übersetzung:* "Ich habe geträumt, in Dessau gewesen zu sein und ungezwungen mit meinem Cousin, dem Fürsten [Johann] Kasimir, im Vertrauen gesprochen [zu haben]. Von dort wäre ich nach Aschersleben gegangen, wobei ich dort Melchior Loyß in gutem Zustand und mit schöner leuchtend roter Farbe in den Wangen vorfand. Dieser Greis, mein Rat, hätte mich gewarnt, auf einige Sachen zu achten, indem er mir ein Verzeichnis schöner geheimer Schriften

Extra: zu Mittage, D*octor* Brandt[886], < Er[887] > Theopoldus[888], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [889] undt undter den Damen, die Rindtorffinn[890]. e*t cetera*

Nachm*ittag*s seindt meine Söhne[891], undt Theilß Meiner Töchter[892], hinauß, nacher Palbergk[893] gezogen.

Unsere leütte krongken[894]. Theilß unserer diehner, undt dienerinnen, seindt malade [895]! Gott beßere es!

Avisen[896] von Leiptzigk[897]:

Daß zu Caden[898] in Böhmen[899], ein Jude[900], undter den Spielenden Christenkindern, eines[901], mit Meßern gestochen, daß es baldt darnach, darvon sterben müßen, undt alß man ihn gefangen, undt über solcher freventlicher That, zu rede gesetzt, hat ers nicht geachtet, sondern [[379r]] das kindt[902], einen Christenhundt, geheißen, undt wann ers[903] nicht gethan hette, wolte er es noch thun. Wirdt wol seinen lohn kriegen!

Jtem [904]: daß ein Jesuiter[905], auf der Cantzel geprediget auf die Evangelischen, vndt grewlich geschmähet, undt gelästert, da hette ihn der donner niedergeschlagen, auf der Cantzel, in einer Jesuiterkirche im Bayerlande[906].

---

gab, die ich aufmerksam gelesen hätte. Vor allem hätte er mich ermahnt, mich des Öls gegen das Gift und der nötigen Gegengifte zu bedienen, was ich damit zu tun hätte. Als ich mich jedoch von ihm getrennt hatte, da ich ihn betrübt und verdrießlich sah, befand ich, dass er vergessen hätte, das Rezept dieses wichtigsten Arzneimittels aufzuschreiben. Als ich also umkehrte und zu ihm zurückkam, musste er es mir - obwohl mit einiger Schwierigkeit - neben anderen Rezepten aufschreiben. Ich ging also zu Pferd auf Harzgerode zu, wo mir ein alter guter Mann und (toter) Richter, mir scheint Kaspar Püschel, einen Geldbeutel aus Eisen, [ein] offenes Stück, zeigte, in welchem es drei Münzen gab, die eine aus Rheingold, die andere aus Silber, die dritte (scheint mir) aus Kupfer oder aus Blei. Ich hätte am Anfang das Gold, dann das Silber, dann das unbekannte dritte ausgewählt. Man hätte darüber Deutungen gemacht, aber ich erwachte."

886 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
887 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
888 Theopold, Konrad (1600-1651).
889 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
890 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
891 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
892 In Betracht kommen hierfür vermutlich nur Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia und Maria.
893 Baalberge.
894 kroncken: krank sein.
895 *Übersetzung:* "krank"
896 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
897 Leipzig.
898 Kaaden (Kadan).
899 Böhmen, Königreich.
900 N. N., Noach (gest. 1650).
901 Schmidt, Matthias (1644-1650).
902 Schmidt, Matthias (1644-1650).
903 N. N., Noach (gest. 1650).
904 *Übersetzung:* "Ebenso"
905 Jesuiten (Societas Jesu).

Jtem [907]: zu Freybergk[908] in Meißen[909], wehre (an einem Tage im Martio [910], der mir außgefallen [911]!) recht wunderlich Aprillenwetter gewesen, und hette der donner, in die kirche, undt gewölber geschlagen, auch 17 orgelpfeiffen, an der großen Orgel verderbet.

An einem andern orth, im Meißnerlande, wehren 2 pawren bezecht geritten kommen, hetten dreyer Reütter gebeine, (welche vor iahren, erschlagen worden) sehen liegen, da hette der eine pawer Spottweyse das eine schkeledon[912] oder cadaver gefragt: Nun wiltu mit mir <itzt> reitten? Da wehre eines kommen, undt hette gesaget: ia, ~~hette se d~~ hier bin Jch, [[379v]] undt hette sich, hinter ihn, aufs pferdt, gesetzet, ihn sehr geängstiget undt gequehlet, biß er inß dorf kommen, undt eine zeitlang hernacher gestorben, der ander pawer sol auch vom Schregken, Todtkrangk worden sein.

Der Kayser[913], hat auf anhalten, etzlicher Böhmischer[914] herren, (welche sich beklaget, daß ihnen ihre unterthanen fast alle endtliefen, undt das landt öde stehen ließen,) die scharfe reformation[915], eingestellet.

Das Thörichte getichte[916], mit S*ankt* Petri[917] brief vom himmel, wegen Graf Martinitz[918] Sehle, auß Purgatorio [919], continuiret[920], undt daß der Jesuiter[921] 2000 {Gulden} bekommen habe, von der wittiben[922] zu Prag[923].

Von des Königes in Polen[924], Tode, wil es nicht continuiren.

Am Rheinstrom[925], sollen die besatzungen zu Briesach[926], Philipsburgk[927], undt Meintz[928], wie auch zu Wormbs[929], meütiniren[930], auch [[380r]] Türennisch[931], undt Spannisch[932] werden wollen.

---

906 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.
907 *Übersetzung:* "Ebenso"
908 Freiberg.
909 Meißen, Markgrafschaft.
910 *Übersetzung:* "März"
911 ausfallen: aus dem Gedächtnis entfallen.
912 Scheledon: Skelett.
913 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
914 Böhmen, Königreich.
915 Hier: Gegenreformation.
916 Gedicht: falsche Erfindung, Gerücht, Erdichtung, Unwahrheit, Lüge.
917 Petrus, Heiliger.
918 Borzita von Martinitz, Jaroslaus (1582-1649).
919 *Übersetzung:* "dem Fegefeuer"
920 continuiren: weiter berichtet werden.
921 Jesuiten (Societas Jesu).
922 Borzita von Martinitz, Helena Barbara, Gräfin, geb. Kostomlatsky von Wrzesowitz (gest. 1682).
923 Prag (Praha).
924 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
925 Rhein, Fluss.
926 Breisach am Rhein.
927 Philippsburg.
928 Mainz.
929 Worms.
930 meutiniren: meutern.
931 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
932 Spanien, Königreich.

Waß in den Erfurdter[933] Ordinarien[934], gestanden, wirdt in den Leiptzigern[935], recapituliret.

Spannien, sol mit der Newen Engell*ändischen* Regierung[936], (per ragion di stato [937],) schon veraccordiret[938] sein!

König, in Frangkreich[939], sol die Normandie [940], undt Burgundt[941], zu seiner Devotion haben.

König in Engellandt[942], sol zu Breda[943] sein.

Die Türckische Große Sultanin[944], sol anregen, damit der Große Vezier[945], mit heereskraft Candiam[946] persöhnlich angreiffe, undt ihr eüßerstes vermögen, darzu contribujren[947].

Graf Montroß[948], verhoft, in Schottlandt [949], großen beyfall zu erlangen, undt die Engelländer[950], mit hülfe der Schweden[951], undt anderer, zu debelliren[952]. Cromwells[953] sachen mögen schlecht stehen.

Jn Jtalia[954] [955] rüstet sich Spannien stargk, Piombino[956], undt Porto Longone[957], zu recuperiren[958].

26. März 1650

[[380v]]

♂ den 26[ten:] Martij [959]: 1650.

---

933 Erfurt.
934 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
935 Leipzig.
936 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
937 *Übersetzung:* "wegen des Staatsnutzens"
938 veraccordiren: einen Vertrag schließen.
939 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
940 Normandie.
941 Bourgogne.
942 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
943 Breda.
944 Kösem Mahpeyker, Valide Sultan (Osmanisches Reich) (ca. 1598-1651).
945 Kara Murad Pascha (1611-1655).
946 Candia (Irákleion).
947 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.
948 Graham, James (1612-1650).
949 Schottland, Königreich.
950 England, Commonwealth von.
951 Schweden, Königreich.
952 debelliren: militärisch besiegen.
953 Cromwell, Oliver (1599-1658).
954 Italien.
955 *Übersetzung:* "In Italien"
956 Piombino.
957 Porto Longone (Porto Azzuro).
958 recuperiren: zurückerobern.
959 *Übersetzung:* "des März"

J'ay songè ceste nuict, d'avoir estè en Hollande[960], a la Haye[961]. Ün vieillard m'auroit averty, de ne devoir rien plüs solljciter en ce pays là. Que maintenant tout m'y contrarieroit, & que la fortüne, m'y seroit entierement Marastre! Apres ie vins, en ün grand, & beau Prè, (apres avoir estè a Gröeninghen[962], me semble chèz Mons*ieu*r l'Elec ŧ <t> *eu*r de Brandenbourg [963], lequel, m'auroit fort picquè deux fois à table, en presence de Borgßdorf[964], & d'aultres, me reprochant üne ignorance & stüpiditè insensèe, ce qui me fist honte, & m'en aller) auquel il y avoit quelques maysonnettes de playsance, èsquelles j'entray, Sürvindrent les Dücs Frideric[965], & Bernhard de Weymar[966] me consoler & avoyent le poil tous gris comme aussy [[381r]] leur frere aisnè, le Düc Jean Ernest[967], de b*onne* m*émoire* tous trois[968], me demandans, comment me <[Marginalie:] N*ota* B*ene* [969] > playsoit ce delicieux lieu, & ce beau Prè, <[Marginalie:] N*ota* B*ene* [970] > que ie devois leur tenir compagnie, & ne <[Marginalie:] N*ota* B*ene* [971] > penser plüs, á l'Elect*eu*r de Brandenbourg[972]. Qu'il n'y avoit rien a gaigner, & qu'on n'y estoit pas bien veü de Borgßdorf[973]. [974] p*erge* [975] <Le Düc> ~~Schreiben, nacher Ball*enstedt*~~ <Berndt süsdit m'auroit> regardè fort <[Marginalie:] N*ota* B*ene* [976] > attentivement, & auroit portè üne fraize estroitte, & roide, a l'entour de son col. [977] p*erge* [978]

Jch habe nacher Ballenstedt[979] geschrieben, &c*etera*[.]

---

960 Holland, Provinz (Grafschaft).
961 Den Haag ('s-Gravenhage).
962 Gröningen.
963 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
964 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).
965 Sachsen-Weimar, Friedrich (1), Herzog von (1596-1622).
966 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).
967 Sachsen-Weimar, Johann Ernst I., Herzog von (1594-1626).
968 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639); Sachsen-Weimar, Friedrich (1), Herzog von (1596-1622); Sachsen-Weimar, Johann Ernst I., Herzog von (1594-1626).
969 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
970 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
971 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
972 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
973 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).
974 *Übersetzung:* "Ich habe geträumt, in Holland in Den Haag gewesen zu sein. Ein Greis hätte mich gewarnt, nichts mehr in diesem Land da zu ersuchen. Dass mir dort jetzt alles im Wege stehen und dass mir das Glück dort ganz eine Rabenmutter sein würde! Nachdem ich auf eine große und schöne Wiese kam (nachdem ich in Gröningen, mir scheint, beim Kurfürsten von Brandenburg gewesen war, welcher mich bei Tisch in Gegenwart von Burgsdorff und anderen zweimal sehr beleidigt hätte, indem er mir eine törichte Unwissenheit und Dummheit vorwarf, was mich beschämte und mich weglaufen [ließ]), auf welcher es einige Lusthäuschen gab, in welche ich hineinging, plötzlich erschienen die Herzöge Friedrich und Bernhard von Weimar, mich zu trösten, und hatten das Haar ganz grau wie auch ihr ältester Bruder, der Herzog Johann Ernst von gutem Angedenken, wobei alle drei mich fragten, wie mir dieser angenehme Ort und diese schöne Wiese gefalle, dass ich ihnen Gesellschaft leisten und nicht mehr an den Kurfürsten von Brandenburg denken solle. Dass es nichts zu gewinnen gebe und dass man dort von Burgsdorff nicht gut gelitten sei."
975 *Übersetzung:* "usw."
976 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
977 *Übersetzung:* "Der oben genannte Herzog Bernhard hätte mich sehr aufmerksam angesehen und hätte einen engen und steifen Kragen ringsum seinen Hals getragen."
978 *Übersetzung:* "usw."
979 Ballenstedt.

1 {Wispel} gerste, hat Oberlender[980] vormittags außseen laßen, an die Fuhne[981]. Gott gebe segen! glügk! undt gedeyen darzu!

Nachm*ittag*s ibidem <ijdem>[982], wieder, 1 {Wispel} gersten, identidem[983]. H*ans* G*eorg*[984] lackay, hat 20 {Schefel} haber, zu Zeptzigk[985] seen laßen. Gott gesegene, an beyden orthen! mit gnaden!

A spasso[986]; post expedita negocia[987], vor: undt Nachmittages. p*erge*[988] On a assèz affaire, a remedier, aux désordres, en l'Oeconomie![989]

27. März 1650

[[381v]]

☿ den 27$^{ten:}$ Martij[990]: 1650.

<Froßt, nach gesteriger Nachmittagshitze.>

<2 hasen.>

hinauß hetzen geritten, über der Sahle[991], undt 2 hasen gefangen Rämmeler.

Vndterwegens, habe ich den krangken Melchior Loyß[992], besucht, welcher sieder[993] Sontags hero, große Mattigkeitt undt febrim continuam[994] empfunden. Er hat sich gar schön zu Trösten, gewußt, undt in den willen Gottes, ergeben. Gott wolle ihn stärgken, durch Seines h*eiligen* geistes gnadenkraft, in Christo Iesu, Amen! Er hat mir auch, in omnem eventum[995], die Seinigen befohlen, vndt vor alle erzeigte gnade, undt wolthaten, sich höchlich bedangkt, undt Gottes Segen, unß gewüntzschet. Gott erhöre ihn!

Schreiben von Grüningen[996], von der Churf*ürstlichen* wittiben[997], von Frewlein Catherina[998], undt von Halgken[999].

---

980 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
981 Fuhne, Fluss.
982 *Übersetzung:* "ebenda dieselben"
983 *Übersetzung:* "wiederholt"
984 Berger, Hans Georg.
985 Zepzig.
986 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
987 *Übersetzung:* "nach erledigten Geschäften"
988 *Übersetzung:* "usw."
989 *Übersetzung:* "Man hat genug zu tun, den Unordnungen in der Wirtschaft Abhilfe zu schaffen!"
990 *Übersetzung:* "des März"
991 Saale, Fluss.
992 Loyß, Melchior (1576-1650).
993 sieder: seit.
994 *Übersetzung:* "ein fortwährendes Fieber"
995 *Übersetzung:* "bei jedem Ausgang"
996 Gröningen.
997 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).
998 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).
999 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

Mes affaires, vont le pas d'èscrevisse. [1000]

Die hertzoginn[1001] von Schöninghen[1002], ist sehr krangk[.]

[[382r]]
Der König in Polen[1003], ist lustig, undt nicht Todt, Spielet FaßnachtsComœdien, balletten[1004], undt wirtsschaften[1005].

Der große Tartarische Cham[1006] [!], æstimjret seine Freündtschaft höher, als des Türck*ische*n Kaysers[1007], wil die beütte halb mit ihm Theilen, welches der Cham[!] recusiret[1008], mit vorwenden, er erkenne ihn vor keinen Kayser, weil der rechtmäßige erbe[1009] von den Ottomannen[1010], newlichst so verrähterisch: undt Freventlicher weyse, umbgebracht worden. Er, der Tartar kähme, von dem bruder des Ottomannj[1011] hehr, Garay[1012] genandt, undt wolte seinem herren, hiermit den krieg angekündiget haben, undt sein Kayserthumb, als legitimus hæres [1013] occupiren. Er der Türckische[1014] gesandte[1015], solte sich nur pagken, oder es würde ihm etwas anders begegnen. Man erkennete ihn, vor keinen rechten gesandten. Chmielinsky[1016], sol auch mit seinen Cosagken[1017], dem Cham[!], zu hülffe kommen. Der Moßkowiter[1018] schigket auch eine große bohtschafft, nach Warschow[1019]. [[382v]] Der Türgke[1020] hatte dem Tartarn[1021] einen verweiß gegeben, daß er ohne seinen vorbewußt[1022], undt consenß Polen[1023] angefallen, undt auß den Horden[1024], gewichen, gleichwol aber wolte er sich versühnen[1025] laßen, wann er mit ihme die Christliche beütte Theilete? Darauf kahm vorgemeldter bescheidt. p*erge* [1026]

1000 *Übersetzung:* "Meine Angelegenheiten gehen den Krebsgang."
1001 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).
1002 Schöningen.
1003 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
1004 Ballet: höfischer Schau- oder Bühnentanz.
1005 Wirtschaft: adlige Maskerade, die eine dörfliche oder städtische Gast- bzw. Hauswirtschaft imitieren soll.
1006 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).
1007 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
1008 recusiren: ablehnen, nicht akzeptieren.
1009 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).
1010 Osmanen, Dynastie (Sultane des Osmanischen Reiches).
1011 Osman I., Sultan (Osmanisches Reich) (1258-1326).
1012 Haci I. Giray, Khan (Krim) (gest. 1466).
1013 *Übersetzung:* "rechtmäßiger Erbe"
1014 Osmanisches Reich.
1015 Person nicht ermittelt.
1016 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
1017 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1018 Moskauer Reich (Großrussland).
1019 Warschau (Warszawa).
1020 Osmanisches Reich.
1021 Krim, Khanat.
1022 Vorbewußt: Vorwissen.
1023 Polen, Königreich.
1024 Goldene Horde.
1025 versühnen: versöhnen.
1026 *Übersetzung:* "usw."

Sonst heißt der Gesandter[!], welcher zum Könige in Pohlen[1027] geschickt worden, undt sein anbringen, wol gethan, auch wol expediret worden, Mahumeth Gaza[1028]. Man hat ihm alles bezahlen laßen, waß den Tartarn versprochen ist worden, halb zu Warschow[1029], undt halb zu Lublin[1030].

1 {Wispel} 9 {Schefel} gersten hat Oberlender[1031] vor: undt nachm*ittag*s auf die Fuhne[1032] breitte[1033] seen laßen, H*ans* G*eorg* [1034] aber zu Zeptzigk[1035] 6 {Schefel} haber, undt 4 {Schefel} zum wyckfutter[1036]. Gott laße es wolgedeyen! undt gesegene unß; durch sejne gühte!

28. März 1650

[[383r]]

℣ den 28ten: Martij [1037]; 1650.

<Regen, die nacht.>

Töpfe von Ballenstedt[1038], undt andere Victualien.

Avjs [1039]: das 5 pferde den Quedlinbürgern[1040], abgeiaget, undt in den hartz[1041], entführet worden.

Es sol vmb Ballenstedt herumb, gantz unsicher sein, wegen der abgedangkten Reütter, und knechte[1042].

A spasso, per rimediar a'disordinj! [1043]

1 {Wispel} haber, hat H*ans* G*eorg* [1044] auf die Sahl[1045] spitze seen laßen, Oberlender[1046] aber, 2 {Wispel} gersten, vor: undt nachmittagß, nacher Zeptzigk[1047]. Gott gebe, zu glügk! Segen! undt gedeyen!

1027 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
1028 Mohammed Gazi.
1029 Warschau (Warszawa).
1030 Lublin.
1031 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
1032 Fuhne, Fluss.
1033 Breite: Feld.
1034 Berger, Hans Georg.
1035 Zepzig.
1036 Wick(en)futter: Futtermischung aus Erbsen, Wicken, Gerste und Hafer.
1037 *Übersetzung:* "des März"
1038 Ballenstedt.
1039 *Übersetzung:* "Nachricht"
1040 Quedlinburg.
1041 Harz.
1042 Knecht: Landsknecht, Soldat.
1043 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang, um den Unordnungen abzuhelfen!"
1044 Berger, Hans Georg.
1045 Saale, Fluss.
1046 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
1047 Zepzig.

29. März 1650

♀ den 29ten: Martij [1048]; 1650.

<4 hasen, V*iktor* A*madeus* [1049] gehetzt.>

J'ay beaucoup conversè (en songe) avec Fairfax[1050] & Cromwell[1051], dispütant contre leurs mauvayses procedüres, touchant Le Roy d'Angleterre[1052]. [1053] etc*etera* etc*etera* etc*etera*

Mein Sohn, V*iktor* A*madeus* hat gehetzt, undt 4 hasen gefangen, darundter 3 Rämmeler.

Mein vetter, undt pahte, Fürst Lebrechtt[1054], von Plötzkaw[1055], ist anhero[1056] kommen, vormittagß, hat zu Mittage, bey mir, vor lieb, genommen, vndt â Dieu [1057], gesagt, weil er in Frembde lande zu verraysen, gewillet. p*erge* [1058] Gott gebe ihm, glügk! [[383v]] undt Segen!

Les maladies sont dangereüses. [1059] Es sollen viel leütte gählingen[1060] krangk werden, undt hinweg sterben, auch zu Schöninghen[1061], undt Quedlinburgk[1062]. Le hautmal devient commün a ceux mesmes, quj ne l'ont pas eü auparavant. La Düchesse[1063] de Schöningen, en est attacquèe maintenant, & en peril de Vie! Dieu en ait pitiè, par sa Misericorde! et bontè infinie! [1064]

1 {Wispel} haber, hat H*ans* G*eorg* [1065] lackay, auf die Saale[1066] Spitze seen laßen. Oberlender[1067] aber hat 2 {Wispel} gersten, zu Zeptzigk[1068] seen laßen. Gott gebe überall segen! undt gedeyen!

Post von Ballenstedt[1069] bekommen.

1048 *Übersetzung:* "des März"
1049 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1050 Fairfax, Thomas (1612-1671).
1051 Cromwell, Oliver (1599-1658).
1052 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1053 *Übersetzung:* "Ich habe mich (im Traum) viel mit Fairfax und Cromwell unterhalten, wobei ich gegen ihre schlechten Vorgehensweisen stritt, was den König von England betrifft."
1054 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
1055 Plötzkau.
1056 Bernburg.
1057 *Übersetzung:* "Lebewohl"
1058 *Übersetzung:* "usw."
1059 *Übersetzung:* "Die Krankheiten sind gefährlich."
1060 gähling: plötzlich, unversehens.
1061 Schöningen.
1062 Quedlinburg.
1063 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).
1064 *Übersetzung:* "Die Fallsucht wird selbst bei denjenigen üblich, die sie zuvor nicht gehabt haben. Die Herzogin von Schöningen ist davon jetzt angegriffen und in Lebensgefahr! Gott habe damit durch seine Barmherzigkeit und unendliche Güte Mitleid!"
1065 Berger, Hans Georg.
1066 Saale, Fluss.
1067 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
1068 Zepzig.
1069 Ballenstedt.

Eine depesche nacher Zerbst[1070], durch Philip Güdern[1071] bestellet. Gott gebe zu glügk!

30. März 1650

♄ den 30[ten:] Martij [1072]: 1650.

Rindtorf[1073] ist nacher Grüningen[1074], in privatis [1075], undt vielleicht, zur Chur Brandeb*urgische*n[1076] huldigung!

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [1077] m'a dèscouvert, üne chose fort odieuse, & malheüreüse de CR.[1078] dont i'ay grande compassion, & plüs, que de colere, plaignant en cela, mon propre malheür grandem*en*t[.] [[384r]] Le bon Dieü, le vueille consoler! reguerir! & conforter en son innocente affliction! en luy rendant la force & liesse perduë! & me pourvoyant tousi*ou*rs de bons serviteürs, & gens de bien! [1079]

Jn der Ascan*ischen* [1080] sache, (welche zu Grüningen[1081], ie länger, ie desperater werden will Gott erbarme es!) seindt gute erklährungen einkommen, von Gohta[1082], Weymar[1083], Altemburgk[1084], halle[1085], Straßburgk[1086], Vlm[1087], Frangkfurth[1088], Regenspurgk[1089], wie auch von ChurSaxen[1090], undt von Wolfenbüttel [1091], iedoch lauttet eine, immer beßer, alß die andere! Gott gebe verlangten effect!

1070 Zerbst.
1071 Güder, Philipp (1605-1669).
1072 *Übersetzung:* "des März"
1073 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
1074 Gröningen.
1075 *Übersetzung:* "in Familienangelegenheiten"
1076 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
1077 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1078 Abkürzung nicht auflösbar.
1079 *Übersetzung:* "Tobias Steffeck von Kolodey hat mir eine sehr verdrießliche und unglückliche Sache über CR. offenbart, womit ich großes Mitleid und mehr als Wut habe, weil ich darüber mein eigenes Unglück in hohem Maße beklage. Der liebe Gott wolle ihn trösten, wieder heilen und in seiner unschuldigen Betrübnis stärken, indem er ihm die verlorene Kraft und Freude zurückgibt und mich immer mit guten Dienern und ehrlichen Leuten versieht!"
1080 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
1081 Gröningen.
1082 Gotha.
1083 Weimar.
1084 Altenburg.
1085 Halle (Saale).
1086 Straßburg (Strasbourg).
1087 Ulm.
1088 Frankfurt (Main).
1089 Regensburg.
1090 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
1091 Wolfenbüttel.

18 {Schefel} haber, hat Ludwig Rober[1092], noch auf die Sahl[1093] spitze seen laßen. Gott wolle es gesegenen! undt wol gedeyen laßen!

Mit Madame[1094] bin ich hinauß, nach Palbergk[1095] gefahren. Meine Tochter, Ernesta Augusta[1096] fuhre auch mitt. Carll Ursinus[1097] ritte mitt. e*t cetera*

31. März 1650

⊙ den 31. Martij [1098]; 1650.

J'ay songè, d'avoir estè, a üne festivitè, d'ün Grand Prince (me semble l'Elect*eu*r de Brandenbourg[1099],) Tout y füst allè, fort magnifiquement, & les aultres Elect*eu*rs[1100] & Princes, eussent fait leur entrèe en armes, <de toutes pieces> sür tout, l'Elect*eu*r de Saxe, & feü S*on* A*ltesse* mon Pere[1101], avec dès beaux chevaux & Pom[pe] [1102]

[[384v]]
Am heüttigen Sontage Judica[1103], hat der Superintendens [1104], Er[1105] Plato[1106], hieroben geprediget. Darnach habe ich mitt ihme conversiret, undt er ist, neben der Rindtorfinn[1107] undt dem kammerrath, D*octor* Mechovio[1108], wie auch T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [1109] extra zu Mittage, behalten worden.

Avis inesperè d'ün bon trompette: Os[1110]; dü pays de W:[1111] [1112]

1092 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
1093 Saale, Fluss.
1094 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1095 Baalberge.
1096 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
1097 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
1098 *Übersetzung:* "des März"
1099 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
1100 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650); Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673); Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).
1101 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
1102 *Übersetzung:* "Ich habe geträumt, auf einer Festlichkeit eines großen Fürsten (mir scheint des Kurfürsten von Brandenburg) gewesen zu sein, alles war dort auf sehr prächtige Weise zugegangen, und die anderen Kurfürsten und Fürsten hätten ihren Einzug in Waffen am ganzen Leib gemacht, vor allem der Kurfürst von Sachsen und Ihre selige Hoheit, mein Vater, mit schönen Pferden und Prunk."
1103 Judica: fünfter Sonntag der Passionszeit.
1104 *Übersetzung:* "Superintendent"
1105 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
1106 Plato, Joachim (1590-1659).
1107 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
1108 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1109 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1110 Bein, N. N..
1111 Abkürzung nicht auflösbar.
1112 *Übersetzung:* "Unerwartete Nachricht von eimem guten Trompeter Bein aus dem Land W."

Nachmittagß, in die kirche, vndt Passionspredigt, des Diaconj Ionij[1113] [1114].

1113 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
1114 *Übersetzung:* "Diakons Jonius"

01. April 1650

[[384v]]

☽ den 1. Aprilis [1], 1650.

herrv*etter* F*ürst* Aug*ust*us[2] hat mir frühe geschrieben, mich nachm*ittag*s nacher Grähna[3] citirende, weil mir angelegene sachen, unverzüglich, undt persöhnlich, anzudeütten, wehren. Gott gebe! daß es etwan gutes seye!

Jch habe in die 22 Adeliche, undt freye lehenbriefe <undt gesampter handt briefe[4] >, undterschrieben, der liebe Gott, wolle unsern Staat[5] vermehren! auch Trewe diehner, undt lehenleütte, unß lange erhalten.

Extra: Er[6] Philippus Beckmannus[7] zu Mittage! Der hat Mir, seines Bruders[8] S*ehliger* leichpredigt, mitgebracht.

Jch bin, zum herrnv*etter* F*ürst* Aug*ust*o nach Grähna kommen, undt es hat allerley wichtige conferentzen gegeben.

[[385r]]
L'air est infect, & mal saim, en plüs*ieu*rs lieux. [9]

A Gröeninghen[10]; lá petite verolle, regne, dont est en grande crainte, Madame l'Electrice de Brandenbourg[11]. Dieu l'en garde; par sa S*ain*te grace! [12]

A Aldenburg[13], la Düchesse[14] Douaririere, est mort 8 jours après la jeüne Düchesse[15]. L'air y est fort infect, & impür, comme aussy ailleürs au Voysinage. On craint la peste! Dieu nous en vueille benignem*en*t preserver! [16]

---

1 *Übersetzung:* "April"
2 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
3 Gröna.
4 Handbrief: Handschreiben.
5 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
6 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
7 Beckmann, Philipp (1) (ca. 1592-1666).
8 Beckmann, Christian (1580-1648).
9 *Übersetzung:* "Die Luft ist an vielen Orten stinkend und ungesund."
10 Gröningen.
11 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).
12 *Übersetzung:* "In Gröningen herrschen die Blattern, worüber die Frau Kurfürstin von Brandenburg in großer Furcht ist. Gott bewahre sie davor durch seine heilige Gnade!"
13 Altenburg.
14 Sachsen-Altenburg, Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1593-1650).
15 Sachsen-Altenburg-Coburg, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1616-1650).
16 *Übersetzung:* "In Altenburg ist die Herzoginwitwe acht Tage nach der jungen Herzogin gestorben. Die Luft dort ist sehr übel und unrein, wie auch woanders in der Umgebung. Man fürchtet die Pest! Gott wolle uns davor gnädig bewahren!"

Le haut mal sürprend plüs*ieu*rs personnes! [17]

La Düchesse[18] Douajriere de Schöninghen[19], en est atteinte griefuement. Dieu aye pitiè d'elle! [20]

Plüs*ieu*rs personnes, moyennes, & basses, à Plötzkaw[21], icy[22], & ailleürs, sont Malades. [23]

Le souverain Medecin, de nos corps, & Ames, nous soit propicé; par sa Mjsericorde! [24]

Zu Nürnbergk[25], gibt es noch viel händel, wegen des Frangkenthalischen[26] Temperaments [27], schriftwechßelungen, Zangk, undt wiederwillen hin: undt wieder. L'Elect*eu*r Palatin[28], n'en vüt point recercher[!] le Roy d'Espaigne[29], France[30] & Swede[31] cerchent leurs avantages. A l'Emp*ereu*r[32] on ottroye, <cent> Römerzüge[33]. [34]

[[385v]]
Spannischen[35] haben Germersheim[36] occupiret.

hertzogk von Lottringen[37], gehet herüber, nach der pfaltz[38] zu.

Die Frantz*ösischen* [39] garnisonen, werden tentiret[40] am Rhein[41], von den Türennischen[42], undt Spannischen.

---

17 *Übersetzung:* "Die Fallsucht [Epilepsie] erwischt einige Personen!"
18 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).
19 Schöningen.
20 *Übersetzung:* "Die Herzoginwitwe von Schöningen ist davon schwer getroffen. Gott habe Mitleid mit ihr!"
21 Plötzkau.
22 Bernburg.
23 *Übersetzung:* "Einige Menschen, mittlere und niedrige, aus Plötzkau, von hier und woanders, sind krank."
24 *Übersetzung:* "Der oberste Arzt unserer Körper und Seelen sei uns durch seine Barmherzigkeit gnädig."
25 Nürnberg.
26 Frankenthal.
27 Temperament: Vergleich, Mittelweg, richtiges Maß.
28 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
29 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
30 Frankreich, Königreich.
31 Schweden, Königreich.
32 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
33 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.
34 *Übersetzung:* "Der pfälzische Kurfürst wollte darüber den König von Spanien überhaupt nicht zur Rechenschaft ziehen, Frankreich und Schweden suchen ihre Vorteile. Dem Kaiser gewährt man hundert Römerzüge."
35 Spanien, Königreich.
36 Germersheim.
37 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
38 Pfalz, Kurfürstentum.
39 Frankreich, Königreich.
40 tentiren: versuchen.
41 Rhein, Fluss.
42 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

Die gefangenen Printzen[43], im Bois de Vincennes[44], seindt krangk. Tractaten[45], mit Spannien werden reassumirt[46].

Die Pariser[47] tumultuiren[48].

König in Engellandt[49], ist zu Breda[50] ankommen, mit den Schotten[51], zu tractiren[52].

Cromwell[53] macht sich breitt, in Jrrlandt[54], hat aber schlechte macht an itzo.

Der großfürst, in der Moßkaw[55], wirdt von Königen, undt Repübliquen, wegen getreydigs, sehr angelanget.

Jn Dennemargk[56] sol es getreydig vom himmel geregenet, undt eine Schantze von Sich selber, aufgeworffen haben.

Jn Böhmen[57], ist der Jude[58] (so das kindlein[59] zu Caden[60] freventlich ermordet) grawsam exequiret[61] worden, mit abschneidung der zunge, undt handt, brennung mit glüenden zangen, räderung von vndten auff, zertheilung der vierdteil. Er sol auch sich haben, bey der execution noch tauffen laßen. Das kindlein [[386r]] sol auch erschienen sein, als man es[62] außgegraben, biß die apparitiones[63] zu einem lichtlein w[orden], undt verschwunden.

Königin in Polen[64], sol schwanger sein, derentwegen des Königes[65] <vorgehabte> rayse, in Preüßen[66], verschoben worden.

Jn der Moßkaw[67], sol eine ansehliche Persianische[68] bohtschaft, derer præsenten, von 1200 Mann, kawm getragen werden können, angelanget sein.

---

43 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
44 Bois de Vincennes.
45 Tractat: Verhandlung.
46 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.
47 Paris.
48 tumultuiren: sich empören, meutern, unruhig/aufrührerisch sein.
49 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
50 Breda.
51 Schottland, Königreich.
52 tractiren: (ver)handeln.
53 Cromwell, Oliver (1599-1658).
54 Irland, Königreich.
55 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).
56 Dänemark, Königreich.
57 Böhmen, Königreich.
58 N. N., Noach (gest. 1650).
59 Schmidt, Matthias (1644-1650).
60 Kaaden (Kadan).
61 exequiren: bestrafen, hinrichten.
62 Schmidt, Matthias (1644-1650).
63 *Übersetzung:* "Erscheinungen"
64 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).
65 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
66 Preußen.
67 Moskauer Reich (Großrussland).

Die Schweden[69] versehen sich zwahr nach freündtschaft, zum Moßkowiter, iedoch verwahren Sie ihre gräntzen.

Der Pabst[70] dangkt abe, undt schickt den Venezianern[71] seine völgker[72] zu.

Frangkreich[73], undt Spannien[74], armiren auch stargk, in Jtalien[75].

Pfaltzgraf Ruprecht[76], wirdt vom Könige in Portugall[77], wohlgehalten.

Die Engell*ändische* Regierung[78], sucht noch freündtschaft, bey Spannien, Portugall[79], undt anderen Potentaten, außer bey Frangkreich.

Die Stadten[80], wollen auch ihre Regierung, in itzigem FriedensStande anders faßen.

Die Ungarn[81], haben in religions: undt anderen sachen, ihre Freyheitten confirmirt erhalten.

Huc usque [82] die substantz der itzigen Leiptziger[83] ordinarien[84]!

02. April 1650

[[386v]]

♂ den 2. Aprilis [85], 1650. ♜ ♜

D*octor* Philipp Beckmannus[86], bestalter Medicus [87] zu Deßaw[88], Ern[89] Christjani[90] des hochgelahrten Superintendenten Sohn, hat sich bey Mir, præsentiret, undt allerley schöne discurß geführet. Gott gebe unß, viel solcher leütte!

---

68 Persien (Iran).
69 Schweden, Königreich.
70 Innozenz X., Papst (1574-1655).
71 Venedig (Venezia).
72 Volk: Truppen.
73 Frankreich, Königreich.
74 Spanien, Königreich.
75 Italien.
76 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
77 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
78 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
79 Portugal, Königreich.
80 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
81 Ungarn, Königreich.
82 *Übersetzung:* "Soweit"
83 Leipzig.
84 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
85 *Übersetzung:* "April"
86 Beckmann, Philipp (2) (geb. ca. 1615).
87 *Übersetzung:* "Arzt"
88 Dessau (Dessau-Roßlau).
89 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
90 Beckmann, Christian (1580-1648).

Nota [91]: Täglich gehen Chur Brandenb*urgische* [92] auf: Zwey Ochßen, 10 kälber, 10 hammel, 2 schogk[93] hüner, 12 schock Eyer, 1½ Centner Butter, 20 faß bier, 30 Ejmer[94] wein. Wildpreth, fische, häringe, ~~und~~ [95] vndt andere Victualien, werden nicht mit gerechnet. p*erge* [96]

1 {Wispel} gerste, hat H*ans* G*eorg* [97] lackay, heütte außseen laßen, zu Pfuhle[98]. Gott gebe zu Segen!

Avis [99]: daß ein gesundtbrunnen, in Westphahlen[100], zwischen Rheda[101], undt Tecklenburgk[102] endtsprungen. Gott gebe! daß er mehr zur gesundtheit, alß die leütte kräng̃ker zu machen, diene!

03. April 1650

[[387r]]

☿ den 3[ten:] Aprilis [103], 1650.

Am heüttigen BehtTage, cum sorore[104] & liberis[105] [106], zur kirchen. p*erge* [107]

Der alte Medicus [108] von Cöhten[109], D*octor* Matthias Engelhardt[110], ist anhero[111] kommen, & i'ay parlè fort confidemment avec luy. Dieu benie! la sinceritè de bonnes intentions. [112]

heütte ists, dem Tage in der Wochen nach, (alß Mittwochen) iährig, daß unser Sehliger frommer Sohn, Fürst Erdmann Gideon[113], Christmilder gedechtnüß, diese böse, undt elende weltt, undt

---

91 *Übersetzung:* "Beachte"
92 Brandenburg, Kurfürstentum.
93 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).
94 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.
95 Im Original verwischt.
96 *Übersetzung:* "usw."
97 Berger, Hans Georg.
98 Pful.
99 *Übersetzung:* "Nachricht"
100 Westfalen.
101 Rheda (Rheda-Wiedenbrück).
102 Tecklenburg.
103 *Übersetzung:* "April"
104 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
105 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
106 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Kindern"
107 *Übersetzung:* "usw."
108 *Übersetzung:* "Arzt"
109 Köthen.
110 Engelhardt, Matthias d. Ä. (gest. 1651).
111 Bernburg.
112 *Übersetzung:* "und ich habe sehr vertraulich mit ihm gesprochen. Gott segne die Ernsthaftigkeit der guten Absichten."
113 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

Threnenthal, hat gesegenen müßen, in der blühte seiner Jahre, welches ich meiner annoch übrige lebenzeitt, nicht vergeßen kan!

Gott erbarme sich unser! Christ erbarme dich doch, über vnß! herr erbarme dich unser!

04. April 1650

℔ den 4ten: Aprilis [114], 1650.

heütte ist unser großes unglügk iährig, nach dem MonatsTag, den 4. Aprill. Gott wolle doch die Sterbedrüse[115], einmahl von vnß nehmen! unß wieder gesegenen, undt die annoch übrig gelaßene beyde Söhne[116] (von Achten[117],) nicht in der helfte, undt blühte ihrer iahre, von dem Engel, dem verderber, antasten laßen, Sondern Sie frisch, undt gesundt, in gesegnetem wolstande, an leib, undt Seele fristen, undt lange iahr erhalten! vmb Jesu Christi, willen!

[[387v]]
Gestern abendt vmb 8 vhr, ist mein pahte, Christian Ludwig[118], meines geheimen Cammerdiehners, Jacob Ludwigß Schwartzenbergers[119] Söhnlein, gestorben, nach dem es sich lange gequehlet, (alß man davor helt) mit dem innerlichen iammer, undt in 16 Tagen, (welches wundersam, undt fast unglaüblich zu hören) weder gegeßen, noch getrungken. Il y en a qui craignent, que ce pauvre enfant, plein de bontè, & d'innocence, ait estè ensorcellè, a cause de la perversitè de quelquesüns, quj par l'instinct de Sathan, & par l'Envie & jalousie, qu'ils portent au Pere, a cause que ie l'ayme & estime, le peüvent avoir fait, dèscochant leur rage, contre cest innocent Vermisseau! Si cela est; Dieu vueille dèscouvrir, & pünir ~~ce~~ ün tel crime! sinon! il nous vueille corriger! amender, & donner vraye repentance! & recognoissance de nos fautes, & pechèz & que nous nous gardions, de ne donner point faux tèsmoignage, contre nos prochains. Amen! [120]

[[388r]]
Gott wolle die Trawrigen Trösten, Sonderlich ~~den~~ die betrübten, annoch lebenden, Elltern[121], undt Großelltern[122], das liebe kindlein sehlig in Abrahams[123] Schoß, der Seelen nach, haben, den leibe

---

114 *Übersetzung:* "April"
115 Sterbedrüse: todbringende Krankheit, schwere Seuche, Pest (ursprünglich eigentlich Pestbeule).
116 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
117 Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627); Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634); Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von (1631-1631); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645); Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).
118 Schwartzenberger, Christian Ludwig (1649-1650).
119 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
120 *Übersetzung:* "Es gibt dort welche, die fürchten, dass dieses arme Kind voller Güte und Unschuld, verzaubert worden ist, wegen der Niederträchtigkeit von irgendwelchen, die es, durch den Antrieb des Teufels und wegen Neid und Eifersucht, den sie gegen den Vater hegen, weil ich ihn mag und schätze, gemacht haben könnten, indem sie ihre Wut gegen dieses unschuldige Würmchen geschleudert haben! Wenn dies so ist, wolle Gott solch ein Verbrechen aufdecken und bestrafen! Sonst! Wolle er uns kurieren, bessern und die wahre Reue verleihen! Und die Anerkennung unserer Fehler und Sünden und dass wir uns davor hüten, ein falsches Zeugnis zu geben gegen unsere Nächsten. Amen!"
121 Schwartzenberger, Anna Kunigunde, geb. Plato (gest. 1665); Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
122 Plato, Anna, geb. zum Hahnenberg (1590-1650); Plato, Joachim (1590-1659); Schwartzenberger, N. N..

aber nach, in der erden, sanfte ruhen laßen, eine fröhliche aufferstehung, am iüngsten Tage ihme, unß aber allen eine Sehlige Nachfahrt, undt urstendt alßdann auch zu seiner zeitt verleyhen! undt einen ieglichen, zu seinem SterbeStündlein, allezeit wol bereittet machen!

Extra zu Mittage, den Caplan Jonium[124], gehabt. e*t cetera*

Gestern, war der Tag, Christianus, im Kalender, undt die iahresZeitt, meines sehlig abgestorbenen Sohnes[125], e*t cetera*

Schwartzenb*ergers* [126] kindt[127], ist nahe bey ¾ iahr altt gewesen, hat sich, mit dem iammer sehr gequelet.

Gestern abendts, ist des Stadtschreibers[128] Töchterlein[129], frisch undt gesundt, diesen Morgen aber, Todt gewesen. Memento morj! [130]

Das frewlein Johannchen, zu Plötzkaw[131], sol auch sehr krangk sein. Gott helfe ihr, mit gnaden!

Das heiße wetter, so etzliche Tage hero gewesen, hat sich heütte, in ein regenwetter nachm*ittag*s verwandelt.

Jch habe heütte, durch Ludwig Rober[132], zu Pfuhle[133] 30 {Schefel} Gersten, außseen laßen. Gott wolle es gesegenen! undt wol gedeyen laßen!

[[388v]]
Abraham von Rindtorf[134], ist heütte wiederkommen von halberstadt[135], undt Grüningen[136], undt hat referiret, wie die huldigung, so dem Churfürsten von Brandenburgk[137], geschehen, abgelauffen? Er erzehlet auch, wie der Churfürst ein newes gehege[138] angeordnet, etzliche vom Adel darein gewilliget, andere aber nicht, etzliche auch, jn daß Anhaltische[139], verwiesen worden, in præiudicium Tertij [140]; so aber unleidlich!

123 Abraham (Bibel).
124 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
125 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
126 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
127 Schwartzenberger, Christian Ludwig (1649-1650).
128 Schör, Joachim Ernst (1616-1665).
129 Schör, Susanna Katharina (1650-1650).
130 *Übersetzung:* "Denke an den Tod!"
131 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).
132 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
133 Pful.
134 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
135 Halberstadt.
136 Gröningen.
137 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
138 Gehege: vorbehaltenes Fischwasser.
139 Anhalt, Fürstentum.
140 *Übersetzung:* "zum Schaden Dritter"

Am dinstage, ist zu halberstadt gehuldiget, gestern zu Saltza[141], heütte wandert der Churfürst forth, auf Barby[142] zu, über die Elbe[143], undt also nacher Zigesar[144]!

heütte seindt, zweene Bila[145], einer von Mengerodt[146], undt Advocaten anhero[147] kommen, in halckens[148] sache, wegen deß Börstelischen[149] Testaments, vor der Cantzeley zu tractjren[150]. p*erge* [151]

J'ay èscrit, a Maximilian Wogaw[152], à Halle[153]! [154]

F*ürst* hanß[155], schreibet an Mich, von Zerbst[156], undt mahnet mich, (importune intercedendo [157]) wegen F*ürst* Wolfgangß[158] Testamentgelder vor die Geistlichen, aldar, undt zu Coßwigk[159].

05. April 1650

[[389r]]

♀ den 5[ten:] Aprilis [160], 1650.

Schreiben, von dem hertzogk Eberhardt von Wirtemberg[161], daß ihm Gott, einen iungen Sohn[162], beschehret.

Jtem [163]: von der hertzoginn, Anna Sabina[164], M*eine*r h*erzliebsten* gemahlin[165] L*iebden* Schwester. Jst eine N*eu* Jahrs, gratulation.

---

141 Groß Salze (Bad Salzelmen).
142 Barby.
143 Elbe (Labe), Fluss.
144 Ziesar.
145 Bila (4), N. N. von; Bila (5), N. N. von.
146 Mengerodt, N. N. von.
147 Bernburg.
148 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).
149 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
150 tractiren: (ver)handeln.
151 *Übersetzung:* "usw."
152 Wogau, Maximilian (1608-1667).
153 Halle (Saale).
154 *Übersetzung:* "Ich habe an Maximilian Wogau nach Halle geschrieben!"
155 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
156 Zerbst.
157 *Übersetzung:* "mit unhöflichem Einspruch"
158 Anhalt-Köthen, Wolfgang, Fürst von (1492-1566).
159 Coswig (Anhalt).
160 *Übersetzung:* "April"
161 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).
162 Württemberg, Karl, Herzog von (1650-1650).
163 *Übersetzung:* "Ebenso"
164 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).
165 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

A spasso [166]; in gutem wetter.

heütte, hat Oberlender[167], noch 5 {Schefel} gersten, zu Pfuhle[168], außseen laßen, Rober[169] aber zu Zeptzig[170] 2 {} gersten. Gott gesegene es!

Schreiben von Tegklenburgk[171], Gotha[172], hartzgeroda[173], &c*etera* entpfangen. p*erge* [174]

Von Gohta, wirdt mir der todt der hertzoginn von Altenburgk[175] wittiben, SchwiegerfrawMutter deß hertzogk Ernsts[176], avisiret. Gott tröste Sie!

06. April 1650

♄ den 6[ten:] Aprill: 1650.

Die avisen[177] von Erfurdt[178] geben:

Daß die Jnsel Cypern[179], sich wegen allzuvieler auflagen, wieder den Türgken[180], auch empöret, undt die Türck*ischen* beamten, undt Officirer, hin: vndt wieder, erschlagen.

Der große Cham[181] [!], solle mit seinen Tartarn[182], auch gewillet sein, wieder den Türgken, krieg zu führen.

Jn Polen[183] seindt viel rebellische pawren erschlagen, die Griechischen Unitj [184] aber, bekommen größern gewaltt, darwider der päbstl*iche* Nuncius[185], protestiret.

[[389v]]
Jn Engellandt[186], grassiret die pest, wie auch in Jrrlandt [187]. Cromwell[188] hat nicht lußt, nach Londen[189] zu kommen. Viel provintzien in Engellandt, stehen auf, undt hengen den Schotten[190] ahn,

166 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
167 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
168 Pful.
169 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
170 Zepzig.
171 Tecklenburg.
172 Gotha.
173 Harzgerode.
174 *Übersetzung:* "usw."
175 Sachsen-Altenburg, Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1593-1650).
176 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).
177 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
178 Erfurt.
179
180 Osmanisches Reich.
181 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).
182 Krim, Khanat.
183 Polen, Königreich.
184 *Übersetzung:* "Unitarier"
185 Torres, Giovanni de (1605-1662).
186 England, Commonwealth von.
187 Irland, Königreich.

wieder die Newe Regierung[191]. Der König[192], tractiret[193] zu Breda[194], mit den Schotten. Die Newen Parlamentarij [195] schigken eine große Macht, zur See, auß, wieder Pfaltzgraf Ruprechten[196], ihn auf das eüßerste, ia biß in Portugall[197] hinein, zu verfolgen, undt wieder seine person, (im fall Sie sich deren bemächtigen) scharf zu procediren. (Gott verhüte solches gnediglich!) sie vermeynen auch sonsten, mit Spannien[198] noch einen vergleich zu treffen, weil dem König in Engellandt, fast alle vbrige Könige der Christenheitt, näher verschwägert, undt befreündet sein, undt anhangen. Gott sehe dareyn! Es ist nicht vermuthlich, das Spannien, solches thun werde!

Graf Montroß[199] tummelt sich in den Schottischen Norderquartieren, bevorab in der Jnsel Orckney[200], undt spendiret seinem Könige zu diensten, guht, undt blut.

Die holländer[201] dangken 55 compagnien fußvolgk[202] ab, welche von den Schotten, dem Könige zu dienst, wieder angenommen werden. Die Staden behalten nur die [[390r]] Reütterey, in diensten, undt wenig fußvolgk[203] in den garnisonen. hingegen, trachtet der Ertzhertzogk[204], mit 8000 Mann, wieder die Frantzosen[205] zu felde zu gehen.

Visconte de Türenne[206] stärgket sich sehr, in Burgundt[207], Champagne[208], undt an den Niederlendischen[209] gräntzen, wie auch am Rhein[210]. Will dennoch, dem Ertzhertzogk, sich nicht gantz vndtergeben, noch zu viel trawen!

Die hertzogin von Bouillon[211], ist verkleidet, mit ihrer Tochter[212], auch auß Paris[213], außm arrest, entritten.

188
189 London.
190 Schottland, Königreich.
191 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
192 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
193 tractiren: (ver)handeln.
194 Breda.
195 *Übersetzung:* "Parlamentarier"
196 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
197 Portugal, Königreich.
198 Spanien, Königreich.
199 Graham, James (1612-1650).
200 Orkney, Inselgruppe.
201 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
202 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.
203 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.
204 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
205 Frankreich, Königreich.
206 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
207 Bourgogne.
208 Champagne.
209 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
210 Rhein, Fluss.
211 La Tour d'Auvergne, Éléonore Catherine Fébronie de, geb. Bergh (1613-1657).
212 La Tour d'Auvergne, Amélie de (1640-1696).
213 Paris.

Prince de Condè[214], delectirt sich, im gefängnüß mit einer voliere, darinnen er, viel vögel beysammen hatt. Düc de Longueville[215], undt Prince de Conty[216], seindt krangk.

Die Frantzösischen[217] Generallen des Königs[218], alß: G*eneral* Rosa[219], undt Fertè Seneterre[220], seindt uneins, vndt können sich, des Obercommando halben <nicht> vergleichen.

Zu Nürnbergk[221], stegken noch die tractaten[222], wegen deß Franckenthalischen[223] Temperaments[224]. Jm übrigen, sol alles, auf gutem wege sein, wiewol es auch, ratione restituendorum [225], noch Newe händel gegeben, undt die tractaten verlängert.

Jn Jtalien[226], armiren die Spannier[227], undt Frantzosen, gewaltig, zur See, wieder einander.

Jn Schweden[228], ist ein ReichsTag abermalß vor.

General Wrangel[229], gehet zurück[230], in sein gubernam*en*t[231] nach Pommern[232].

[[390v]]
12 {Schefel} gersten, hat Ludwig Rober[233], heütte noch zu Zeptzigk[234], außseen laßen. Gott segene es!

Avis [235]: daß sich der gute Augustus von Erlach[236], unvorsehens, unglügksehliger weyse, durchgeschoßen. Gott erbarme sich seiner! undt helfe gnediglich, daß es nicht Tödtlich seye!

Wie so gar nichts, seindt wir arme Menschen? undt leben doch so sicher? Ô der elenden Creaturen! Ergo: Memento morj! [237]

214 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
215 Orléans, Henri II d' (1595-1663).
216 Bourbon, Armand de (1629-1666).
217 Frankreich, Königreich.
218 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
219 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).
220 Saint-Nectaire, Henri II de (1599-1681).
221 Nürnberg.
222 Tractat: Verhandlung.
223 Frankenthal.
224 Temperament: Vergleich, Mittelweg, richtiges Maß.
225 *Übersetzung:* "wegen der Rückgabefälle"
226 Italien.
227 Spanien, Königreich.
228 Schweden, Königreich.
229 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).
230 Im Original sind die Silben "zu" und "rück" getrennt geschrieben.
231 Gubernament: Regierung, Herrschaft.
232 Pommern, Herzogtum.
233 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
234 Zepzig.
235 *Übersetzung:* "Nachricht"
236 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).
237 *Übersetzung:* "Deshalb denke an den Tod!"

A spasso [238] Nachmittagß, in garten, co'l mio fig*lio*lo [239] V*iktor* A*madeus* [240] undt an den kleinen weinbergk, in Stall, undt sonsten.

hertz*og*k Ernsten[241], habe ich nacher Gohta[242], condolenter [243] wieder geantwortett. e*t cetera*

Avis [244]: durch meinen kammerdiehner, den ich zu Erlachen[245] geschickt, ihn zu besuchen, undt mit Carfunckelwaßer[246], zu versorgen, daß er sich, mit einer flinte, durch die rechte handt, an der Mauß[247], geschoßen, vndt die Adern, sehr verletzt, auch sehr gebluhtet, vndt große schmertzen hat. Gott lindere ihm, dieselbigen! Er hat sich sehr bedangkt, undt erzehlet, das es ihm, im kahn geschehen, als er ein waßerhun [[391r]] schießen wollen, undt sich über die gespannte flinte geleget, nach eine ~~m~~ <r> Stange, zu langen. Der Bader, ist zu ihm[248] eilends gezogen. Gott wolle ihn heylen! ihn, undt die Seinigen, trösten!

07. April 1650

⊙ den 7. Aprilis [249], 1650. Dominica Palmarum [250].

Mein Tobias[251] ist mir gählingen[252] krangk worden, Gott erbarme sich, des frommen getrewen dieners, undt heyle ihn gnediglich!

Jch habe ihn besucht, undt selber vom Balsam des lebens, etwan eingegeben, (9 Tropfen, in lindenblüthenwaßer) so Gott gesegenet, undt etwan linderung ihm verliehen. Er helfe ferner, mit gnaden!

Diesen Morgen, hat noch der hofprediger, Er[253] Theopoldus[254] hieroben[255] aufm Sahl geprediget.

Extra zu Mittage, D*octor* Mechovius[256], die Fraw Helena[257], undt gedachter concionator aulicus [258].

---

238 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
239 *Übersetzung:* "mit meinem Söhnlein"
240 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
241 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).
242 Gotha.
243 *Übersetzung:* "kondolierend"
244 *Übersetzung:* "Nachricht"
245 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).
246 Karfunkelwasser: stärkendes Arnzeimittel.
247 Maus: Teil zwischen Mittelhandknochen des Daumes und Zeigenfingers.
248 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).
249 *Übersetzung:* "April"
250 *Übersetzung:* "Palmsonntag"
251 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
252 gähling: plötzlich, unversehens.
253 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
254 Theopold, Konrad (1600-1651).
255 Bernburg.
256 Mechovius, Joachim (1600-1672).
257 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
258 *Übersetzung:* "Hofprediger"

Avis [259]: daß die kinder sehr sterben. Sonderlich regieren die pogken sehr, zu Grüningen[260], Zerbst[261], Berlin[262], etc*etera* in der Margk[263] haüffig.

Nachmittagß, zur kirchen, da Mullerus[264] [265] (vertriebener von Zerbst) ein Ballenstedter[266], seine probpredigt gethan. Darnach ist die pursche, mit Jacob Ludwig Schwartzenbergers[267] kinde[268], zu grabe, gegangen.

08. April 1650

[[391v]]

☽ den 8[ten:] Aprilis [269]; 1650. ♉

<3 hasen Rindtorf[270] gehetzt.>

Oberlendern[271] habe ich nacher Zerbst[272], geschickt, bier abzuholen, Gott gebe zu glügk! in selbiger, undt andern verrichtungen!

A spasso [273], in Regenwetter. e*t cetera*

D*octor* Engelhardt[274], hat sich wieder eingestellet. e*t cetera*

Jch habe allerley, mit ihme conversiret, undt sonderlich von Medicamenten, darbey dann auch, vornehmer Doctorum [275], des Aquapendentis[276], Spigelij[277]; Quercetanj[278], Minadoj[279], Crollij[280], Mizaldj[281], Rumpffij; herren von Helmondt[282], Riverij[283] zu Montpellier[284], undt Poterij[285] zu

---

259 *Übersetzung:* "Nachricht"
260 Gröningen.
261 Zerbst.
262 Berlin.
263 Brandenburg, Markgrafschaft.
264 Müller, Johann (1603-1656).
265 Identifikation unsicher.
266 Ballenstedt.
267 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
268 Schwartzenberger, Christian Ludwig (1649-1650).
269 *Übersetzung:* "April"
270 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
271 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
272 Zerbst.
273 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
274 Engelhardt, Matthias d. Ä. (gest. 1651).
275 *Übersetzung:* "Ärzte"
276 Fabrici d'Acquapendente, Girolamo (1533/37-1619).
277 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).
278 Du Chesne, Joseph (ca. 1544-1609).
279 Minadoi, Giovanni Tommaso (1548-1615).
280 Croll, Oswald (1560-1609).
281 Mizauld, Antoine (1510-1578).
282 Helmont, Franciscus Mercurius van (1614-1699).
283 Rivière, Lazare (1589-1655).
284 Montpellier.

Bologna[286], item [287]: Arnoldj Villanovanj[288], Cardanj[289], G*iovanni* Baptista Porta[290], undt etzlicher andere, (inn: undt außerhalb Deützschlandes[291],) meldung geschehen.

Zu Plötzkaw[292], hat sichs (Gott lob!) gebeßert, mit vetter Ernst Gottlieb[293], undt frewlein Johanna[294]. Dje febres Epidemicæ, et Malignæ [295], wollen noch nicht nachlaßen.

D*octor* Engelhardt, ziehet ab, von Cöhten[296] nach Ascherßleben[297]. Dienet von hauß auß, herrnv*etter* F*ürst* Aug*usto*[298] deme er schon 29 iahr lang, gediehnet.

[[392r]]
Jn den Leiptziger[299] Ordinarien[300], werden, die Erfurdter[301] confirmiret[302], undt die rügkrayse des Churfürsten Pfaltzgraven[303], von Caßel[304] auf Frangkfurth[305], beschrieben.

Jtem [306]: daß man sich zu Nürnbergk[307], wegen Frangkenthal[308], noch nicht verglichen, den noch aber, zum Schluß, eilet.

Zwischen Chur Trier[309], undt seinem dumbcapittel [310], seindt tractaten[311] vor.

Die Lottringischen[312] völgker[313], hausen übel.

Die Staaden[314], dangken viel Soldaten ab.

---

285 Potier, Pierre (ca. 1581-nach 1643).
286 Bologna.
287 *Übersetzung:* "ebenso"
288 Vilanova, Arnau de (ca. 1235-ca. 1311).
289 Cardano, Girolamo (1501-1576).
290 Porta, Giambattista della (1535-1615).
291 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
292 Plötzkau.
293 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).
294 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).
295 *Übersetzung:* "Die Tage der epidemischen und schädlichen Fieber"
296 Köthen.
297 Aschersleben.
298 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
299 Leipzig.
300 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
301 Erfurt.
302 confirmiren: bestätigen.
303 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
304 Kassel.
305 Frankfurt (Main).
306 *Übersetzung:* "Ebenso"
307 Nürnberg.
308 Frankenthal.
309 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).
310 Trier, Domkapitel.
311 Tractat: Verhandlung.
312 Lothringen, Herzogtum.
313 Volk: Truppen.
314 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

König in Engellandt[315], hoffet beßerung.

Jn Polen[316], seindt die empörte pawren, geschlagen.

Jn Cypern[317], haben die armen Christen, dem Bassa[318] , müßen geldt hergeben, zu stillung der meütinirten[319] soldatesca.

Der Pabst[320], wil mit Portugall[321] sich noch nicht recht vergleichen, derentwegen dann, ein schade an selbigen orthen der Römischen kirchen, zuwachßen dörfte.

Viel vertriebene undterthanen, auß Oesterreich[322], Mähren[323], Böhmen[324], sollen in Meißen[325], undt auff der Nachtbarschafft anlangen.

09. April 1650

[[392v]]

♂ den 9[ten:] Aprilis [326], 1650.

3 hasen, V*iktor* A*madeus* F*ürst zu* A*nhalt* [327] gehetzt. e*t cetera*

C'est ün grand cas de la Memoire, ou plüstost de la reminiscence, ou ressouvenance. Car ie me souviens fort bien maintenant, que devant deux ans, comme ie fis tuër, ce beau bœuf, tant estimè, l'Esprit me rammemora, que ce, que ie faysois a ce coup, ie l'estimois peü, & que ie ne scavois, <ce> que ie faysois, mais que ie l'experirois, puis apres, avec ün grand dèsplaysir, & repentir! Que tout ainsy comme ce bon Animal se lamentoit en sa natüre, de se voir de moy, si miserablement, & contre toute rayson abbandonnè, & devenoit de ceste tristesse de jour en iour plüs maigre, (comme de fait, cela arriva, puis que ses meürtriers, me trouverent que 4 {Pfund} de suif, en ce grand & vaste corps, apres l'avoir assommè, & s'en èsmerveillerent grandement) iüsqu'a la fin de sa Vie, ainsy [328] [[393r]] N*ota* B*ene* N*ota* B*ene* [329] mon fils[330] aisnè en payeroit la folle enchere, &

315 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
316 Polen, Königreich.
317 Zypern.
318 Bassa: Pascha (Befehlshaber über eine Armee oder Provinz des Osmanischen Reiches).
319 meutiniren: meutern.
320 Innozenz X., Papst (1574-1655).
321 Portugal, Königreich.
322 Österreich, Erzherzogtum.
323 Mähren, Markgrafschaft.
324 Böhmen, Königreich.
325 Meißen, Markgrafschaft.
326 *Übersetzung:* "April"
327 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
328 *Übersetzung:* "Das ist eine große Frage des Gedächtnisses, oder vielmehr des Erinnerns oder Wiedererinnerns. Denn ich erinnere mich jetzt sehr gut, dass vor zwei Jahren, als ich diesen schönen, so geschätzten Ochsen habe töten lassen, der Verstand mich wieder erinnerte, dass ich es in dem, was ich in diesem Fall tat, geringschätzte, und dass ich nicht wusste, was ich tat, aber dass ich es dann danach mit einem großen Bedauern und Reue erfuhr! Genauso wie dieses gute Tier sich seiner Natur nach beklagte, sich von mir so erbärmlich und gegen jede Vernunft verstoßen zu sehen, und durch diese Traurigkeit von Tag zu Tag dünner wurde (wie dies in der Tat passierte, da ja seine Mörder mir

deviendroit de iour en iour, plüs maigre & seroit aussy abbandonnè de Medecins, & de ceux qui en devroyent avoir plüs de soing, affin de m'apprendre, a ne mèspriser les creatüres de Dieu, sür tout, lors que Dieu s'en sert, pour nous avertir de quelque cas extraordinajre & inüsitè, contre l'opinion dü vülgaire, comme en effect, i'ay estè induict, par ce prodrome & avantcoureur de la Mort de feu mon bon fils, de b*on* m*emoire* tant aymè & chery, (mais mal garenty des hommes) d'apprendre deux ou trois choses grandes, & assèz inüsitèes, que ie n'ose pas encores mettre, sür ce pappier. Üne ou deux de ces choses, seront desja passèes, la 3$^{me.}$ est encores a venir. [331] N*ota* B*ene* [332]: Aussy, ie me souviens, d'üne inflüence, sans doubte, celeste lors que ce bon animal m'aborda, & m'amadoua priant pour sa Vie, qui sonna ainsy en mon ouie [333]: Hic est Porta Cælj! [334]

Mais cela m'estoit alors, comme ridicüle, & comme üne rèsverie, dont ie <ne> me repens <que> trop tard! [335]

Je ne trouve pas tout cecy, en mes pappiers iournaulx precedens, & m'en èsbahis avec merveille! [336]

[[393v]]
C'est üne chose estrange, comme l'on peüt s'oublier soy mesmes, & se rendre comme stüpide & endormy, par üne profonde meditiation, quj nous met, comme en Ecstase, puis nous rèsveille, tout á coup, comme d'ün profond sommeil, & lethargie, non d'ün iour seülem*en*t mais par fois, de quelques semaines, de quelques mois, de quelques annèes voirement. Feü S*on* A*ltesse* Monseig*neu*r mon Pere[337], de bienheüreüse memoire, disoit tousj*ou*rs[:] [338]

Nous sommes trop charnels, nous ne pouvons pas entendre les choses spirituëlles. Nostre sens est trop brütal, s'il n'est bien pürifiè, par la regeneration de l'Esprit de Dieu. Aussy nous estimons souventesfois trop peü, ce; que nous devrions beaucoup estimer, & viceversa: Partant dist S*on* A*ltesse* il faut beaucoup prier Dieu voire sans cesse, car nous ne pouvons rien faire, rien

---

nur 4 Pfund an Talg in diesem großen und weiten Körper fanden, nachdem sie ihn betäubt hatten, und sich darüber sehr verwunderten) bis zum Ende seines Lebens, so"

329 *Übersetzung:* "Beachte wohl, beachte wohl"

330 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

331 *Übersetzung:* "bezahlte mein ältester Sohn darin die Rechnung und wurde von Tag zu Tag immer dünner und wurde auch von den Ärzten aufgegeben und von denen, die darin mehr Sorgfalt entwickelt haben, um mir zu lehren, die Kreaturen Gottes nicht gering zu schätzen, vor allem, wenn Gott sich dazu bedient, um uns vor einigen außerordentlichen und ungebräuchlichen Fälle zu warnen, entgegen der gewöhnlichen Meinung, wie ich in der Tat verleitet worden bin durch diesen Vorboten und Anzeiger des Todes meines guten Sohnes, guten Angedenkens, so geliebt und geschätzt (aber von den Menschen schlecht beschützt), um zwei oder drei große und kaum gebräuchliche Dinge zu erfahren, die ich noch nicht auf dieses Papier zu bringen wage. Ein oder zwei von diesen Dingen sind schon vergangen, das dritte kommt noch."

332 *Übersetzung:* "Beachte wohl"

333 *Übersetzung:* "Ich erinnere mich auch an eine - ohne Zweifel himmlische – Einflüsterung, als dieses gute Tier mich ansprach und mir schmeichelte, während es um sein Leben bat, die so in meiner Erinnerung klang:"

334 *Übersetzung:* "Hier ist das Tor des Himmels!"

335 *Übersetzung:* "Aber dies erschien mir damals als lächerlich und wie eine Träumerei, was ich zu spät bereue!"

336 *Übersetzung:* "Ich finde all dies nicht in meinen vorigen Tagebüchern und ich bin darüber mit Verwunderung erstaunt!"

337 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

338 *Übersetzung:* "Dies ist eine seltsame Sache, wie man es selbst vergessen kann und wie dumm und eingeschlafen erscheint, durch eine tiefe Betrachtung, die uns wie in Entzückung trifft, uns dann plötzlich aufweckt, wie von einem tiefen Schlaf und Trägheit, nicht allein von einem Tag, sondern mitunter von einigen Wochen bis zu einigen Monaten bis tatsächlich zu einigen Jahren. Ihre verstorbene Hoheit, mein Herr Vater, glücklichen Angedenkens, sagte immer:"

entreprendre, rien effectuër, sans son ayde & assistance. C'est luy! quj opere en nous, & le Vouloir, & le parfaire! selon son bon playsir, & excite nos devotions, pourveü, que nous nous tenions fermera luy! S*on* A*ltesse* disoit aussy, [[394r]] Que la Doctrine des Esprits [339], (Doctrina Spiristica, sive de Spiritibus, & Angelis [340]) nous estoit encores, ün peü obscüre, & se traittoit rarement, aux presches, & ailleürs, de peür d'abüs, & de Süperstition. [341]

Mais, que p*our* cela, il ne la falloit point negliger tout á fait, puis que nous scavons, qu'il y a dés bons, & dès mauvais Anges, les üns; pour nous garentir, & contregarder, les aultres; pour nous combattre, & qu'il falloit devotement prier Dieu, de nous vouloir illüminer nos entendemens affin de bien discerner, les Esprits, & de ne chasser arriere de nous les bons, & faire avancer vers nous les mauvais, ni croire a ceux-cy, & resister a ceux là. [342]

Le Pr*ince* Aug*uste*[343] m'a dit autresfois; Que le don de Prophetie estoit tousj*our*s parfait, en soy mesme, & tous les dons de Dieu, l'estoyent, aussy bien en ces derniers temps, qu'aux siecles anciens, car le bon & souverain Dieu, & Legislateür, seroit immüable, & eternel, (ne perdant rien, de ses Perfections invariables)[.] Mais la vase recevante ces dons [344] (vas recipiens [345]) c*'est* a d*ire* nostre depravèe natüre hümaine, estoit <si> corrumpuë comme ün Canal impür, par lequel la plüs claire eau, quj passe, se trouble[,] [[394v]] & est incapable de recevoir, ces graces Divines, & dons süpernatürels, sj Dieu n'y met sa main benigne? paternelle? & entierement extraordinaire? Aussy, qui plüs est, on perd aysement ces dons, lors qu'on en tient desia, üne partie, si on se rend coulpable de crimes & pechèz? si on reiette la benediction de Dieu? si on charge sa conscience insolemment? C'est alors que les mauvois Anges, se fourrent parmy nous, au lieu dés bons, (quj nous accompagnoyent auparavant, & nous abbandonnent, p*our* l'abomination que ces esprits celestes, & pleins de püretè & de bontè ont de nos Vices, & insolences, malicieüsem*en*t perpetrèes)[.] Et en ce cas, il est tres aysè de nous persuader, comme le Roy Achab[346], a nostre rujne & precipice, dont Dieu Eternel vueille benignement contregarder, ses enfans, & qui le

339 *Übersetzung:* "Wir sind zu körperlich, wir können die geistigen Dinge nicht wahrnehmen. Unser Verstand ist zu tierisch, wenn er nicht durch die Wiedergeburt des Geistes Gottes gut gereinigt wurde. Auch schätzen wir oftmals zu wenig, was wir sehr schätzen müssten und umgekehrt: Demnach sagte Ihre Hoheit, dass man Gott bitten müssen, ohne Unterlass zu schauen, denn wir können nichts tun, nichts unternehmen, nichts bewirken, ohne seine Hilfe und Unterstützung! Es ist er, der seiner guten Liebe nach in uns wirkt und es will und vollkommen macht! Und unsere Frömmigkeit anregt, wenn nur wir nur geschlossen bei ihm stehen! Ihre Hoheit sagte auch, dass die Lehre der Geister"
340 *Übersetzung:* "Die spiritistische Lehre oder die Lehre von den Geistern und Engeln"
341 *Übersetzung:* "uns noch ein wenig unbekannt wäre, und selten in Predigten und anderen behandelt würde, aus Angst vor Missbrauch und vor Aberglaube."
342 *Übersetzung:* "Aber deshalb dürfe man sie nie ganz vernachlässigen, wenn wir ja wissen, dass es gute und schlechte Engel gibt, die einen, um uns zu schützen und zu verteidigen, die anderen, um uns anzufechten. Und dass man ergeben Gott bitten müsse, dass er unseren Verstand erhellen wolle, um die Geister gut zu unterscheiden und die guten nicht verjagen und die schlechten zu uns vorbringen lassen, noch diesen hier zu glauben und diesen da zu widerstehen."
343 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
344 *Übersetzung:* "Fürst August hat mir einst gesagt, dass die Gabe der Weissagung immer für sich selbst vollkommen wäre und alle Gaben Gottes wären es, sowohl in diesen vergangenen Zeiten wie in den früheren Jahrhunderten, denn der gute und souveräne Gott und Gesetzgeber wäre unveränderlich und ewig (weil er keine seiner unveränderlichen Vollkommenheiten verliert). Aber das Gefäß, das die Gaben empfängt"
345 *Übersetzung:* "das empfangende Gefäß"
346 Ahab, König von Israel.

servent sincerement, nonabstant leurs foiblesses, & infirmitèz hümaines, que le Merite, de son fils bienaymè vueille couvrir! [347]

[[395r]]
1 {} 12 {Schefel} gersten, seindt außgeseet worden zu Pfuhle[348], durch Ludwig Röber[349], undt Wolfangen[350]. Gott gebe zu Segen!

Jn den gesterigen zeittungen[351], stunde auch, daß ein gesundtbrunnen, 6 meilen, von Frangkfurth am Mayn[352], entsprungen, wehre, undt große heilungen den leütten, zubrächte.

Jtem [353]: daß die gefangenen Printzen[354], im Bois de Vincennes[355], sehr krangk wehren.

Oberlender[356], ist von Zerbst[357], mit bier wiederkommen.

F*ürst* hanß[358], continuirt[359] seine reformationes [360], wieder die gebühr, undt den geschloßenen frieden.

Der Administrator[361] zu halle[362] leßet zu Agken[363], von einem pferde 2 {Groschen} vndt von einem faß Zerbster bier, 2 {Groschen} Zoll nehmen, unangesehen, meines Fürstl*ichen* paßes, undt daß er sich mit herrv*etter* F*ürst* Ludwigen[364] S*ehliger* vmb die helfte verglichen, welches doch mich gar nicht binden kan, noch binden sollte! Laüft auch wieder die observantz im gantzen Reich[365], da

---

347 *Übersetzung:* "das heißt unsere verdorbene menschliche Natur, sei so verdorben wie ein unreiner Kanal, durch welchen das klarste Wasser, das durchfließt, trüb wird, und unfähig ist, die göttlichen Gnaden und übernatürlichen Gaben zu empfangen, wenn Gott nicht dort seine gütige, väterliche und ganz einzigartige Hand ausstreckt? Man verliert diese Gaben ohne weiteres, auch wenn man bereits einen Teil davon hat, wenn man sich Verbrechen und Sünden schuldig macht? Wenn man den Segen Gottes ablehnt? Wenn man sein Gewissen grob belastet? Dies geschieht, seit die schlechten Engel sich unter uns befinden, anstelle der Guten (die uns zuvor begleiteten und uns aus Abscheu verließen, die diese Geister, die himmlisch und voller Reinheit und Güte sind, vor unseren Lastern und Respektlosigkeiten haben, die boshafte Weise verübt wurden). Und in diesem Fall ist es sehr leicht, uns, wie König Ahab, zu unserem Ruin und Abgrund zu überreden, wovor der ewige Gott seine Kinder, und die ihm ernsthaft dienen, gnädig beschützen wolle, ungeachtet ihrer Mängel und menschlichen Schwächen, damit der Verdienst seines geliebten Sohnes uns stärken wolle!"
348 Pful.
349 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
350 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
351 Zeitung: Nachricht.
352
353 *Übersetzung:* "Ebenso"
354
355 Bois de Vincennes.
356 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
357 Zerbst.
358 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
359 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
360 *Übersetzung:* "Reformationen [hier: lutherische Konfessionalisierung]"
361 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).
362 Halle (Saale).
363 Aken.
364 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
365 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

Fürstengut, unverzollet, paßiret wirdt, ichs ihme dem großen eingebildeten herren, auch selber, frey gelassen, hinführo aber, es nicht mehr zu thun, gesinnet bin. p*erge* [366]

10. April 1650

[[395v]]

☿ den 10[ten:] Aprilis [367], 1650.

A spasso, con Madama[368] [369] in gartten.

Ludwig Rober[370], hat heütte noch 8 {Schefel} gersten, zu Pfuhle[371] außseen laßen. Gott gesegene es!

Avis [372] von Fürst Aug*usto*[373] daß auf unsere klage an die Kay*serliche* May*estät*[374] hingegen auf stargke gegeneinwendung des Churf*ürste*n zu Brandenb*ur*g[375] am Kay*erlichem* hofe[376], alsobaldt decretiret worden, Man solte unß[377] mit unserm Suchen, wegen der grafschaft Aßcanien[378] separation vom Stift halberstadt[379], ab: vndt zur ruhe weysen, inß petitorium [380].

Jtem [381]: daß Chur Brandenb*ur*g an F*ürst* Joh*ann* Casimir[382], undt an F*ürst* Johannsen[383], geschrieben, undt den Tittul Aßcanien, außgelaßen. p*erge* [384]

Jl semble! que nos affaires aillent en decadence! Le bon Dieu, nous vueille armer d'ün costè de Pacience! & de l'Autre, de bonne resolütion, force, courage! & deuë assistance! [385] Oportet contra spem, sperare! [386]

---

366 *Übersetzung:* "usw."
367 *Übersetzung:* "April"
368 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
369 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang mit Madame"
370 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
371 Pful.
372 *Übersetzung:* "Nachricht"
373 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
374 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
375 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
376 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
377 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
378 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
379 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).
380 *Übersetzung:* "Prozessverfahren zur Klärung der Rechtsfrage"
381 *Übersetzung:* "Ebenso"
382 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
383 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
384 *Übersetzung:* "usw."
385 *Übersetzung:* "Es scheint, dass unsere Angelegenheiten in den Verfall geraten! Der liebe Gott wolle uns einerseits mit Geduld und andererseits mit guter Entschlossenheit, Kraft, Mut ausstatten! Und mit schuldiger Unterstützung!"
386 *Übersetzung:* "Es ist nötig, wider die Hoffnung zu hoffen!"

Avis [387]: daß wir wieder müßen eine extraordinarij [388] Anlage dreyfach geben, weil in die 200000 {Reichsthaler} über die Friedenßgelder, den Schweden[389], zu Nürnbergk[390], undt das ChurPfaltz[391], übertragen werden solte, dißmahl bewilliget worden.

11. April 1650

[[396r]]

♃ den 11[ten:] Aprilis [392], 1650. grün ♃

Jn die predigt, conjunctim [393], Ern[394] Theopoldj[395]. e*t cetera*

Nachm*ittag*s hats geregenet, demnach es vormittags, schön wetter gewesen.

Victualien von Ball*enstedt*[396] seindt ankommen.

Jch habe den guhten, A*ugust* E*rnst* v*on* E*rlach* [397] in seinem Schwachen lager, besuchen laßen. Gott tröste! undt stärgke ihn! undt lindere seine Schmertzen!

Zu Zeptzigk[398], hat Nachm*ittag*s Ludwig Rober[399] einen wispel[400] hafer seen laßen, Oberlender[401] aber, einen halben wispel haber zu Pfuhle[402]. Gott gebe zu glügk! segen! undt gedeyen!

Ernst Dietrich Röder[403], ist anhero[404] kommen. e*t cetera*

12. April 1650

♀ den 12[ten:] Aprill: 1650. Charfreytag.

Jn die kirche, conjunctim [405]; am heüttigen Stillen Freytage, in Ern[406] Theopoldj[407] predigt vormittages.

---

387 *Übersetzung:* "Nachricht"
388 *Übersetzung:* "außergewöhnliche"
389 Schweden, Königreich.
390 Nürnberg.
391 Pfalz, Kurfürstentum.
392 *Übersetzung:* "April"
393 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
394 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
395 Theopold, Konrad (1600-1651).
396 Ballenstedt.
397 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).
398 Zepzig.
399 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
400 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
401 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
402
403 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
404 Bernburg.
405 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn[408], D*octor* Mechovius [409], Röder[410]. p*erge* [411]

Nachm*ittag*s seindt meine Söhne[412], mit den Jungkern wieder zur kirchen, die historie, von der passion Christj, verlesen zu hören, auß den 4 Evangelisten[413], zusammen gezogen.

Gott gebe uns, Andächtige hertzen! undt dempfe alle des Sathans, verführische wergke!

[[396v]]
Schreiben, vom C*aspar* Pfaw[414], gratiarum actio [415], vor coniungirte[416] Schäfereyen.

Die Erff*urter* [417] avisen[418] geben: daß die Türgken[419], sich wieder in Candia[420] [421], vndt Dalmatia[422], stargk rüsten.

Spannien[423], undt Portugall[424] certiren[425], mitt einander zu Rom[426].

Moßckowitrische[427] legation, zu Warschow[428], bringt confirmation des friedens, mit Polen[429] mitt, undt stattliche præsenten.

Dem großen Cham[430] [!] ist endtsatz von Pohlen, bewilliget, wieder seine rebellische Tartarn[431]. Er gedengktet auch, auf einen Türgkenkrieg, weil er in letzter wahl zu Constantinopel[432] übergangen worden.

---

406 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
407 Theopold, Konrad (1600-1651).
408 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
409 Mechovius, Joachim (1600-1672).
410 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
411 *Übersetzung:* "usw."
412 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
413 Johannes der Evangelist, Heiliger; Lukas, Heiliger; Markus, Heiliger; Matthäus, Heiliger.
414 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
415 *Übersetzung:* "Danksagung"
416 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.
417 Erfurt.
418 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
419 Osmanisches Reich.
420 Kreta (Candia), Insel.
421 *Übersetzung:* "auf Kreta"
422 Dalmatien.
423 Spanien, Königreich.
424 Portugal, Königreich.
425 certiren: streiten, wetteifern.
426 Rom (Roma).
427 Moskauer Reich (Großrussland).
428 Warschau (Warszawa).
429 Polen, Königreich.
430 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).
431 Krim, Khanat.
432 Konstantinopel (Istanbul).

Die Polln*ischen* Soldaten, meütiniren[433], undt begehren, 1. Abschaffung der inquisition auf ihre insolentzien, undt das man ihnen, an ihrer Zahlung, nichts abkürtzen müße. 2. Exemption von den scharfen proceduren wieder etzliche ihrer cameraden, der decreten des Tribunals, Reichß: auch anderer landtgerichte. 3. Vollkommene bezahlung, ihres außenstehenden rests.

Jn Vngern[434] gibts excursiones [435], wieder den Türgken[436].

[[397r]]
Jn Böhmen[437], gibts viel Kay*serliche* [438] Einquartirungen.

Jn Jrrlandt[439] hat Cromwell[440] in die 27 plätze erobert, hingegen seine armèe geschwächt.

Die großen, alß hertzog von Lenox[441], Southamston [442], harfort[443], undt andere, wollen dem Parlam*en*t in Engellandt[444], nicht schwehren, aufs newe. Alle correspondentzen mit der Königl*ichen* familie[445], seindt bey leibesStrafe verbotten, wie auch, daß keiner nichts wieder die Newe Regirung, reden solle, er seye Geistlich, oder welttlich, bey verlußt ihrer Officien[446], chargen[447], ehren, undt patrimonialgühter[448].

Bellegarde[449] wehret sich noch, wieder den König in Frangkreich[450].

Türenne[451] tractiret[452] stargk, mit dem Ertzhertzoge[453].

Zu Marseille[454], gibts auch empörungen.

Die gefangenen Printzen[455], seindt gefährlich krangk.

Die lottringischen[456] völgker[457] excurriren[458].

---

433 meutiniren: meutern.
434 Ungarn, Königreich.
435 *Übersetzung:* "Unternehmungen"
436 Osmanisches Reich.
437 Böhmen, Königreich.
438 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
439 Irland, Königreich.
440 Cromwell, Oliver (1599-1658).
441 Stewart, James (1612-1655).
442 Wriothesley, Thomas (1612-1655).
443 Seymour, William (1588-1660).
444 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
445 England, Haus (Könige von England).
446 Offizie: Amt, Dienst.
447 Charge: Angriff.
448 Patrimonialgut: grundherrlicher Besitz, Privatbesitz eines Amtsträgers (Landesherr, Geistlicher usw.).
449 Bellegarde (Seurre).
450 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
451 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
452 tractiren: (ver)handeln.
453 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
454 Marseille.
455 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
456 Lothringen, Herzogtum.

Spannien[459], hat mit Frangkr*eich* [460] alle commercia [461] verbotten.

Der ReichsTag in Schweden[462], sol den 24. Junij [463]; undt die Königl*iche* [464] krönung, den 24. Julij [465]; ihren fortgang haben.

Cardinal Mazzarinj[466], ist Gouverneür zu Briesach[467] worden.

[[397v]]
Zu Trier[468], stehet alles, in guten Tractaten[469].

König in Engellandt[470], tractiret[471] zu Breda[472], mit Schotten[473].

Zu Nürnbergk[474] hemmen sich die handlungen, undt die anwesende verendern ihre losamenter [475], wegen unrichtigkeit des Frangkenthalischen [476] Temperaments[477], item [478]: der extradirung[479], etzlicher Oberpfältz*ische*r[480] Aempter, Pfaltz Newburg[481], Jtem [482]: außführung der Evangel*ische*n rechten zu Cölln[483], undt Aach[484]. Jtem [485]: die Oldenb*urger* [486] Zollsache. General Wrangel[487], ist zu Erfurdt[488], ankommen, gehet nacher Pommern[489]. General Wittemberg[490], evacuirt,

---

457 Volk: Truppen.
458 excurriren: hinauslaufen.
459 Spanien, Königreich.
460 Frankreich, Königreich.
461 *Übersetzung:* "Handelsgeschäfte"
462 Schweden, Königreich.
463 *Übersetzung:* "des Juni"
464 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
465 *Übersetzung:* "des Juli"
466 Mazarin, Jules (1602-1661).
467 Breisach am Rhein.
468 Trier.
469 Tractat: Verhandlung.
470 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
471 tractiren: (ver)handeln.
472 Breda.
473 Schottland, Königreich.
474 Nürnberg.
475 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
476 Frankenthal.
477 Temperament: Vergleich, Mittelweg, richtiges Maß.
478 *Übersetzung:* "ebenso"
479 Extradirung: Veräußerung, Verkauf.
480 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.
481 Pfalz-Neuburg, Fürstentum.
482 *Übersetzung:* "ebenso"
483 Köln.
484 Aachen.
485 *Übersetzung:* "Ebenso"
486 Oldenburg.
487 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).
488 Erfurt.
489 Pommern, Herzogtum.
490 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

Mähren[491], undt Schlesien[492]. Zu Stettin[493], befinden sich deputirte von Schwed*ische*n[494] undt Brandenb*urgischen* [495] wegen der Pommerischen grentzscheidung.

Cromwell[496] undt Fairfax[497] dissentiren.

Schottl[498]: undt Jrrlandt[499] assistiren dem Könige[500].

Poictou[501] vndt Piccardie[502] rebelliren in Franckreich, assistiren den Printzen[503].

Bellegarde[504], ist mit 12 m*ille* [505] Mann belägert.

hingegen hat Visconte de Türenne[506] 10000 im felde, undt hoffet noch, sich zu stärgken.

[[398r]]
Die Frantzosen[507], undt Schweden[508], zu Nürnbergk[509], seindt schwürig, weil die Stände, an Spannien[510] gar zu höflich, wegen Franckenthals[511], geschrieben, vndt ihnen præjudicirliche phrases loquendj [512], gebraucht haben sollen. Fr*ankreich* hat den Mons*ieu*r [513] la court[514] destwegen nacher Wirtzburg[515] geschigkt, den Churf*ürste*n von Meintz[516], destwegen zu besprechen, sonderlich aber darumb, das Man, der krohn Spannien, gar die assistentz, offeriret haben solle.

General Douglaß[517], kömpt auch, zu Nürnberg[518] ahn. p*erge* [519]

---

491 Mähren, Markgrafschaft.
492 Schlesien, Herzogtum.
493 Stettin (Szczecin).
494 Schweden, Königreich.
495 Brandenburg, Kurfürstentum.
496
497 Fairfax, Thomas (1612-1671).
498
499 Irland, Königreich.
500 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
501 Poitou.
502 Picardie.
503 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
504 Bellegarde (Seurre).
505 *Übersetzung:* "tausend"
506 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
507 Frankreich, Königreich.
508 Schweden, Königreich.
509 Nürnberg.
510 Spanien, Königreich.
511 Frankenthal.
512 *Übersetzung:* "Redewendungen"
513 *Übersetzung:* "Herr"
514 Groulart, Henri (gest. 1658).
515 Würzburg.
516 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
517 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).
518 Nürnberg.
519 *Übersetzung:* "usw."

13. April 1650

♄ den 13[den:] Aprilis [520], 1650.

<5 hasen Rindorf[521] gehetzt. 1 hasen von Ball*enstedt*[522] >

Man hat, mit der præparation[523], zur h*eiligen* communion heütte zu thun gehabt, undt es hat dennoch, an vielen, undt mancherleyen difficulteten[524], nicht ermangelt, daß Sathan, nicht hette, muhtwillige verhinderungen, (böser leütte, undt wiedersacher,!) eingestrewet, die Andacht, zu verwirren, undt eine capelle darneben, zu bawen, vndt anzurichten, wo Gott seine kirche hingebawet? Gott wolle alle lästerer, dempfen! undt <dennoch> die reine warheitt, seines h*eiligen* Evangelij [525]; (ungeschewet aller gefahr) forthpflantzen!

[[398v]]
Jn die vorbereittungßpredigt, cum filiis[526], & nobilibus [527], &c*etera*

Schwester D*orothea* B*athilde* [528] ist nicht mitt gezogen, in die kirche, weil sie krangk worden. Gott wolle es mit ihr, zur beßerung schigken! undt unß allen mit seiner gnade, undt Segen, beywohnen!

12 {Schefel} haber, seindt heütte, in die steinbruchs breitte[529], geseet worden. Gott laß es, in gnaden, wol gerahten! undt gedeyen!

Wolfgang Sutorius[530], ist mir auch diesen Abendt, gählingen[531] krangk worden. Gott beßere es!

Der gute fromme Erlach[532], leidet große pein, undt quahl, an seinen Schmertzen. Jch habe ihn abermalß, durch T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [533] besuchen laßen, Er hat in 3 Tagen, nichts gegeßen, noch geschlafen, Sein arm schwillet sehr. Er weinet, undt winselt, vor großer, unaußsprechlicher quahl.

Der Bader[534] [535], hat ihme, an den pulß, einen langen Schnitt gethan, die materie herauß zu Treiben, welches mir gar nicht gefället. Sorge, die flechßen, werden numehr gar entzwey sein, undt verfaulen müßen, da Sie doch noch das fleisch, zuvorn, aneinander gehalten, [[399r]] undt das bley der

520 *Übersetzung:* "des April"
521 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
522 Ballenstedt.
523 Präparation: Vorbereitung.
524 Difficultet: Schwierigkeit.
525 *Übersetzung:* "Evangeliums"
526 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
527 *Übersetzung:* "mit den Söhnen und Adeligen"
528 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
529 Breite: Fläche, auf der z. B. Getreide zum Trocknen ausgebreitet ist.
530 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
531 gähling: plötzlich, unversehens.
532 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).
533 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
534 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
535 Identifikation unsicher.

Schröhte, wol im arm, hette bleiben können, undt von sich selber endtweder verheilen, oder ohne sonderbahre gefahr, heraußer schwehren, Er hat vermeint der bader[536] [537], weil es geschwollen, hette sich die materie dahin gesetzet, alß es aber eröfnet gewesen, hat nichts heraußer fließen wollen. Es würde doch wol, durch andere, nicht so violente Mittel, der Eyter (salvo honore [538]) undt andere böse materia [539], des pappiers [540] wergks, undt dergleichen, haben herauß gebracht werden können, (vermittelst Göttlicher hülfe, undt Segens). Man hat ia, das Johannisöel, man hat Meister Elias waßer, man hat die güldene Milch, & talia [541]! Deren eines, oder andere linde, undt doch köstliche[542] Remedia [543], viel undt mancherley vulnera [544] ~~außm~~ <vndt> schäden, außm grunde, fœliciter [545] curiret haben.

Die Bader, undt Balbirer[546], verderben offt mehr, mit ihren tirannischen Schnitten, alß Sie gut machen. Gott verzeyhe es ihnen! D*octor* Brandt[547], gehet auch, zu dem guten Erlach[548], Mais, il me semble, qu'il n'entend pas, la chirurgie! [549]

Ô unvollkommenheit, der künstler! Künste, undt wißenschaf[ft.]

[[399v]]
Avis [550] von Pl*ötzkau* [551] daß sichs, mit der hertzogin[552] von Schöningen[553] (Gott lob!) zur beßerung angelaßen.

Jtem [554]: daß der Churf*ürst* von Brandenb*ur*g[555] an vetter F*ürst* Joh*ann* Casimirs[556] L*iebden* geschrieben, undt sich offeriret, hinführo den Tittul der graven zu Ascanien[557], unß zu geben, (vmb deßen außlaßung, Mein vetter sich beschwehret) wann wir einen reverß, außantwortten wolten, mit ihm keinen proceß, weitter destwegen, zu führen, noch seine, ihme cedirte[558] lande[559], mehr anzusprechen.

---

536 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
537 Identifikation unsicher.
538 *Übersetzung:* "unbeschadet der Ehre"
539 *Übersetzung:* "Stoffe"
540 *Übersetzung:* "Baders"
541 *Übersetzung:* "und dergleichen"
542 köstlich: teuer, aufwändig.
543 *Übersetzung:* "Heilmittel"
544 *Übersetzung:* "Wunden"
545 *Übersetzung:* "glücklich"
546 Balbier: Barbier.
547 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
548 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).
549 *Übersetzung:* "Aber mir scheint, dass er von der Chirurgie nichts vesteht!"
550 *Übersetzung:* "Nachricht"
551 Plötzkau.
552 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).
553 Schöningen.
554 *Übersetzung:* "Ebenso"
555 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
556 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
557 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
558 cediren: abtreten, übereignen.

14. April 1650

⊙ den 14[den:] Aprilis [560]; 1650. Ostern.

Am heüttigen H*eiligen* OsterTage cum filiis[561] [562], zur kirchen, undt zur h*eiligen* communion, da mein Victor Amadis, mit Mir, communiciret, in feiner frequentz. Gott laße alles, wol gedeyen! Zu unserer Seelen heyl, undt Sehligkeitt!

Nachmittags, wieder in die kirche, cum Uxore[563], et liberis[564] [565], da auch Theopoldus[566], so wol als vormittags, geprediget.

Abends vorm eßen, in garten, con Madama [567].

[[400r]]
Die avisen[568] von Leiptzigk[569], confirmiren[570] die Erfurdter[571], insonderheit aber, addiren Sie:

Daß Crüetzenach[572], Alzey[573] vndt Bacharach[574], in der Türennischen[575] handen seye.

Jtem [576]: daß Turenne, den Spannischen[577], wenig trawe, exorbitante conditiones [578], ihnen vorschlage, undt gar ~~nicht~~ <mit> Frangkreich[579] sich verglichen.

Mit dem Franckenthalischen[580] Temperament[581], wirdt daß Friedenßwergk, zu Nürnbergk[582] verhindert.

---

559 Anhalt-Dessau, Fürstentum.
560 *Übersetzung:* "des April"
561 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
562 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
563 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
564 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
565 *Übersetzung:* "mit der Ehefrau und den Kindern"
566 Theopold, Konrad (1600-1651).
567 *Übersetzung:* "mit Madame"
568 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
569 Leipzig.
570 confirmiren: bestätigen.
571 Erfurt.
572
573 Alzey.
574 Bacharach.
575 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
576 *Übersetzung:* "Ebenso"
577 Spanien, Königreich.
578 *Übersetzung:* "Bedingungen"
579 Frankreich, Königreich.
580 Frankenthal.
581 Temperament: Vergleich, Mittelweg, richtiges Maß.
582 Nürnberg.

Cromwell[583] triumphiret in Jrrlandt[584], undt es scheinet, das allenthalben, die ungerechtigkeit wolle überhandt nehmen! Gott erbarme es!

Spannien, contestiret[585] mitleyden, mit dem Königl *ich* Engell*ischen* [586] Gesandten[587], kan sich aber, zur assistentz, wegen eigener affairen, noch nicht resolvjren[588].

Die Türgken[589] seindt stille in Ungarn[590], moviren[591] sich aber, gegen Dalmatiam[592], wieder die Venetos[593].

König in Engellandt[594], hofte daß ende guter Tractaten[595], mit den Schotten[596] zu Breda[597].

Portughesen[598] sollen mit hülfe der Engelländer, undt Jndianer, den importirlichen[599] platz, der Holländer[600], New Batavia[601], erobert haben. Jst ein Stapel der commercien[602], undt gewürtze, in Oostindien[603]!

15. April 1650

[[400v]]

☽ den 15[den:] Aprill: 1650.

Jn die kirche conjunctim [604], vormittages, da der Superintendens [605], Er[606] Plato[607], geprediget.

583 Cromwell, Oliver (1599-1658).
584 Irland, Königreich.
585 contestiren: bezeugen.
586 England, Königreich.
587 Ascham, Anthony (ca. 1614-1650).
588 resolviren: entschließen, beschließen.
589 Osmanisches Reich.
590 Ungarn, Königreich.
591 moviren: bewegen, sich regen.
592 Dalmatien.
593 Venedig (Venezia).
594 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
595 Tractat: Verhandlung.
596 Schottland, Königreich.
597 Breda.
598 Portugal, Königreich.
599 importirlich: bedeutend, wichtig.
600 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
601 Batavia (Jakarta).
602 Commercien: Handelsgeschäfte.
603 Ostindien.
604 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
605 *Übersetzung:* "Superintendent"
606 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
607 Plato, Joachim (1590-1659).

Dieweil man ihn, zur mahlzeitt, einzuladen vergeßen, alß habe ich ihme, ein stügk wildpreth, undt einen guten Trungk wein, hinundter in die Stadt[608], præsentiren laßen.

Sonst ist extra, bey unß geblieben, die Rindtorfinn[609], D*octor* Brandt[610], undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [611] [.]

Nachm*ittag*s mit Söhnen[612], undt Töchtern[613], in des Diaconj [614] Jonij[615], predigt, der den Text hatte: Jobj, 19. Ich weiß, daß mein Erlöser lebet.[616] e*t cetera*

Mit Schwartzenb*erger* [617] importantiss*im*a [618] conversiret, insonderheitt, wegen der Bergkwercke aufm Fichtelbergk [619], undt anderer sachen, so privata [620], undt publica [621] concernjren[622]. e*t cetera*

16. April 1650

♂ den 16. Aprilis [623]; 1650.

A spasso [624], in schönem, warmen wetter.

Jch habe viel verwirrungen gehabt, wegen böser diener, so sich allzuviel licentz[625] gebraucht, undt daß Osterbier, gekostet.

Extra zu Mittage, den Diaconum [626] Jonium [627], gehabt.

17. April 1650

[[401r]]

---

608 Bernburg.
609 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
610 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
611 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
612 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
613 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
614 *Übersetzung:* "Diakon"
615 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
616 Iob 19,25
617 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
618 *Übersetzung:* "sehr wichtige Sachen"
619
620 *Übersetzung:* "familiäre"
621 *Übersetzung:* "öffentliche Angelegenheiten"
622 concerniren: betreffen.
623 *Übersetzung:* "des April"
624 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
625 Licenz: Berechtigung, Erlaubnis, Freiheit.
626 *Übersetzung:* "Diakon"
627 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

☿ den 17[den:] Aprill, 1650. ♊

Schreiben, von meinem Bruder, F*ürst* F*riedrich* [628] darinnnen er mir seiner abrayse beweglich, zu erkennen gibet, seine kinder[629], lande[630], undt leütte, recommendiret, undt vollmacht aufträget, darneben aber, andeüttet, daß er ein Testament gemachet, etc*etera* iedoch gantz verschweiget, wohin er gedengket? undt waß seine intentiones [631] seyen? Er begehret, auch sein interesse zu beobachten, in gräntzsachen, undt in dem Stewerwesen. Jn lehensachen, sol man seinen Rath Posen[632], mitt zuziehen, undt an gerichtsTägen, sein Ampt, ihn verwalten laßen. etc*etera*

Werde ich also, mehr labores [633], undt verdruß, alß nutzen, von dieser auftragung haben!

Jn publicis [634] wil er auch, in seinem Nahmen, alles mitt undterschrieben, undt sein bestes, beobachtet haben. Gott helfe ihm zu gesundem Rath, undt heilsahmen actionen! auch brüderlichen guten vertrawligkeit!

C*hristian* H*einrich* v*on* Börstel[635], ist bey Mir, gewesen, hat vor den iungen Fertzium[636], intercediret, weil er seiner kinder[637] præceptor [638] ist[.]

[[401v]]
Jst[639] extra zur mahlzeitt, geblieben.

Hans Geörge[640] lackay, hat heütte, einen wispel[641] haber, auf der Steinbruchsbreitte[642], außseen laßen. p*erge* [643] Gott gebe zu segen!

Oberlender[644] hat ~~die~~ <der> Schafzehlung, beygewohnet, alß 138 Zibbenlämmer, 144 hammellämmer, 106 knechtelämmer[645], vndt 20 außgesetzte lämmer, zur hofküche, gezehlet.

Gott vermehre allenthalben, seinen Segen!

---

628 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
629 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709); Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg-Harzgerode (1647-1723).
630 Anhalt-Harzgerode, Fürstentum.
631 *Übersetzung:* "Absichten"
632 Bohse, Johann Georg (1578-1669).
633 *Übersetzung:* "Mühen"
634 *Übersetzung:* "In öffentlichen Angelegenheiten"
635 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
636 Fertschius, Johann Georg (1627-1683).
637 Börstel, Christian Friedrich von (1647-1673); Börstel, Curt Dietrich von (1650-1721); Börstel, Ernst Ludwig von (1649-1674); Börstel, Hans Heinrich von (1644-1711).
638 *Übersetzung:* "Lehrer"
639 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
640 Berger, Hans Georg.
641 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
642 Breite: Fläche, auf der z. B. Getreide zum Trocknen ausgebreitet ist.
643 *Übersetzung:* "usw."
644 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
645 Knechtlamm: Schafe, die die Schäferknechte zu ihrem eigenen Nutzen mit halten dürfen.

Avis [646] von Ball*enstedt*[647] daß der general Wrangel[648], mit 5 Regimentern, auch sehr vieler bagage [649], dann hohen, undt Niedern Officirern, in der Marche[650], begriffen, kommende woche, sol er, inn: undt umb Sangerhausen[651], logiren. Umb Eißleben[652], haben die vortrouppen, schon 12 pferde, hinweggenommen.

Jn gartten, con Madama[653]!, e le figliuole[654] [655]!

Oultre ce; qu'on observe, qu'en la semaine Judica, comme aussy en celle dès Pasques fleüries, il arrive souvent dü malheür, nous avons observè ceste fois, aux iours passèz [656]: 1. Le grand malheür, arrivè, au bon Erlach[657]. Dieu aye pitiè de luy! [658] 2. Au [[402r]] mesme jour, ün meschant cheval a Dessaw[659], a fait des insolences & escappades Èstranges, sous le fils[660] dü Colonel Werder[661], a merveille, ainsy qu'il a estè contraint, d'en sauter à bas, le cheval courrant iüsqu'a la riviere de Milde[662], & faysant mine, de s'y precipiter. Ainsy donc il s'en jetta a terre, & s'en fit beaucoup de mal, a la teste, au corps, aux bras, aux jambes! etc*etera* Dieu l'en reguerie! Le cheval courrüst neantmoins, dans l'eau, fist des estranges caracolles, ou Virevoutes dans la riviere, mangea iusqu'a l'autre bord, & voyant de n'y pouvoir sortir, a cause de la hauteür dü rivage, il s'en revjnt, avec ses tournoyemens, & en fin resortit, courrant de çá de lá comme fanatique, si qu'on eust de la peine, a le ravoir. [663] 3. Jcy a Bernbourg [664], un Tavernier de Niembourg[665], beuvant, tomba dès degrèz en bas, se rompant la main droicte, dont il est faisy de grandes douleurs, & ceste cheüte arriva iüstem*en*t au

---

646 *Übersetzung:* "Nachricht"
647 Ballenstedt.
648 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).
649 *Übersetzung:* "Gepäck"
650 Marche: Marsch.
651 Sangerhausen.
652 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).
653 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
654 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
655 *Übersetzung:* "mit Madame und den Mädchen"
656 *Übersetzung:* "Zusätzlich zu dem, dass man in der Karwoche, wie auch in der Osterwoche beobachtet, dass oft Übles auftritt, haben wir dieses Mal in den vergangenen Tagen beobachtet"
657 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).
658 *Übersetzung:* "Das große Übel, das dem guten Erlach zugestoßen ist. Gott habe Erbarmen mit ihm!"
659 Dessau (Dessau-Roßlau).
660 Werder, Paris von dem (1623-1674).
661 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
662 Milde, Fluss.
663 *Übersetzung:* "Am selben Tag hat ein böses Pferd verwunderlicherweise in Dessau seltsame Frechheiten und Eskapaden unter dem Sohn des Hauptmann Werder aufgeführt, so dass er gezwungen war, von ihm runter zu springen, als das Pferd bis zum Fluss Milde lief und Anstalten machte, sich dort hineinzustürzen. So hat er sich dann davon auf den Boden geworfen und hat sich dabei am Kopf, am Körper, an den Armen, an den Beinen usw. sehr weh getan! Gott heile ihn davon! Das Pferd rannte dennoch ins Wasser, machte seltsame Schwünge oder Drehungen im Fluss, schwamm bis zum anderen Ufer, und weil es sah, dass es von dort wegen der Höhe des Ufers nicht heraussteigen konnte, kehrte es mit seinen Drehungen hierhin zurück und kam schließlich wieder heraus, und rannte von hier nach dort wie verrückt, dass man Mühe hatte, es wieder zu bekommen."
664 Bernburg.
665 Nienburg (Saale).

mesme iour süsdit. [666] 4. D'üne petite fille, d'ün pauvre homme, on conte aussy, qu'elle s'a rompü la jambe aux champs, qu'il la luy ait fallü coupper. [667] 5. A Rosembergk[668] [[402v]] en la Contè de Barby[669], ün garçon de berger, ayant chassè ses brebis, sür le blè verd des champs, pour se repaistre, & ün paysan, (a quj ce blèd appartenoit,) sürvenant, il s'en fascha, prinst üne pierre, & la jetta a la teste, de ce pauvre garçon dormant, le touchant aux tempes (Schlaf) dont il en mourüst incontinent. Ce sont dès cas estranges, & lamentables, sürvenüs en mesme temps, Jl faut admirer, en tout cela; les iügemens de Dieu, & eviter neantmoins, toute süperstition nuysible, si on s'attachoit plüs aux observations, dès Creatüres, qu'a celles, dü Souverain Createur? [670] 6. On peut adioindre, a ces ~~six~~ cinq exemples süsdit, le sixièsme advenü tost apres, qui est la maladie, & fievre cottidienne, de ma seur D*orothea* B*athilde* [671] que le bon Dieü, vueille paternellement reguerir! [672] 7. Jtem [673]: ma fille Angelique[674], laquelle fist üne horrible cheüte en terre platte, pensant [[403r]] se crever ün œil. [675] 8. Ma fille Erneste[676] sent aussy derechef dés douleurs, en sa jambe. [677] 9. Aulcüns, de nos servit*eu*rs & servantes, sont tombèes soudainement malades. [678] Pacience! Le bon Dieu a encores <tout> preservè de Mortalitè, horsmis quelques enfans, chers aux parens, quj en fürent privèz en ce monde, par la Volontè Souverajne! [679]

18. April 1650

℔ den 18[den:] Aprill: 1650.

---

666 *Übersetzung:* "Hier in Bernburg fiel ein Wirt aus Nienburg, nachdem er getrunken hatte, von der Treppe hinunter, und bracht sich die rechte Hand, wovon er große Schmerzen bekam, und dieser Sturz geschah genau am selben, oben genannten Tag."
667 *Übersetzung:* "Von einem kleinen Mädchen eines armen Menschen erzählt man auch, dass sie sich das Bein auf den Feldern gebrochen hat, sodass es ihr abgenommen werden musste."
668 Entweder Groß oder Klein Rosenburg.
669 Barby, Grafschaft.
670 *Übersetzung:* "Nachdem in Rosenburg in der Grafschaft Barby ein Hirtenjunge seine Schafe auf das grüne Getreide der Felder getrieben hat, um sich daran zu weiden, und ein Bauer (dem dieses Getreide gehörte) plötzlich auftauchte, wurde er darüber wütend, nahm einen Stein und warf ihn an den Kopf dieses armen Jungen, der schlief, traf ihn im Schlaf, wodurch er alsbald starb. Dies sind seltsame und bedauernswerte Fälle, die in derselben Zeit geschehen, man muss in all dem die Urteile Gottes erkennen und dennoch jeden schädlichen Aberglauben vermeiden, wenn man sich mehr mit den Beobachtungen der Menschen als mit denen des Höchsten Schöpfers befasst?"
671 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
672 *Übersetzung:* "Man kann diesen fünf vorgenannten Beispielen das sechste hinzufügen, das bald danach auftrat, das ist die Krankheit und das tägliche Fieber meiner Schwester Dorothea Bathilde, was der liebe Gott väterlich wieder heilen wolle!"
673 *Übersetzung:* "Ebenso"
674 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).
675 *Übersetzung:* "meine Tochter Angelika, die einen schrecklichen Fall auf die ebne Erde getan hat und dachte, sie hätte sich ein Auge ausgestochen."
676 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
677 *Übersetzung:* "Meine Tochter Ernesta fühlt auch wiederum Schmerzen in ihrem Bein."
678 *Übersetzung:* "Einige unserer Bediensteten und Diener sind plötzlich krank geworden."
679 *Übersetzung:* "Geduld! Der liebe Gott hat noch alle vor der Sterblichkeit bewahrt, bis auf einige, den Eltern teure Kinder, die ihnen aus dieser Welt durch den höchsten Willen entzogen worden sind."

heütte, ist meines Sohnes, Carolj Ursinj[680], geburtsTag, an welchem er 8 iahr, außgebracht. Gott lob, undt dangk! der ihn so lange bey leben, gefristet, deßen gühte undt Allmacht, ihn noch länger, erhalten, zeitliche, undt geistliche gaben vermehren, undt nicht in der helfte seiner iahr, hinweg reißen wolle! Amen! herr Gott vater im himmel, erbarme dich unser,! undt wehre dem Engel dem Verderber! Amen! Amen!

Diese nacht, hats fein geregenet, Gott lob, undt kämmet, dem dürren Erdtreich, wol zu statten. heütte, ist ein feiner kühler Tag, nach voriger Tage, verdrießlichen hitze.

Meine Söhne[681] seindt hinauß geritten, undt haben drey hasen einbrachtt.

[[403v]]
Mit Graf Kinßky[682] hat es händel gegeben, wegen etzliches viehes, so er gestern, ohne entrichtung des fehrgeldes, überpaßiren, ich aber daßelbe verarrestiren, dennoch heütte, auf bitten, wieder loß, vndt dißmahl <nach behaüpteter meiner gerechtigkeitt>, frey paßiren laßen.

Conferentz, mit Geörge Reichardten[683]. e*t cetera*

A spasso, con Madama[684] [685], biß an die Fuhne[686]. Ernesta Augusta[687], undt Anna Sofia[688], wie auch mein Sohn Carll[689], seindt mitgegangen, hin, undt her. War zimlich weitt zu gehen, wiewol man, an dem alten Teich, außruhete.

1 wispel[690] haber, hat H*ans* G*eorg* [691] lackay, auf der Steinbruchsbreitte[692] außseen laßen.

19. April 1650

♀ den 19[den:] Aprill: 1650.

Extra: habe ich zu Mittage, D*octor* Mechovium[693] gehabt, post expedita plurima negocia [694]!

Negromonte[695], undt Riccardo[696], haben sich auch præsentiret.

680 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
681 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
682 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).
683 Reichardt, Georg (gest. 1682).
684 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
685 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang mit Madame"
686 Fuhne, Fluss.
687 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
688 Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
689 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
690 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
691 Berger, Hans Georg.
692 Breite: Fläche, auf der z. B. Getreide zum Trocknen ausgebreitet ist.
693 Mechovius, Joachim (1600-1672).
694 *Übersetzung:* "nach Erledigung der meisten Geschäfte"
695 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
696 Reichardt, Georg (gest. 1682).

A spasso, con Madama[697] [698], in gartten.

1 {Wispel} haber, ist zu Zeptzigk[699]; in beysein Oberlenders [700], undt alhier[701], 18 {Schefel} in beysejn H*ans* G*eorg* [702] lackayen, geseet worden. Gott wolle es wolgerahten! undt gedeyen laßen! [[404r]] undt allem verderben, (dergleichen noch heütte, von vieh, undt Schweinen, unnöhtig geschehen) stewren, undt wehren! wie auch allen wergkzeügen des Sathans, undt bösen Menschen, kräfftiglich, wiederstreben!

20. April 1650

♄ den 20[ten:] Aprilis [703], 1650.

Avisen[704] von Erfurdt[705]:

Daß General Wrangel[706], zu ~~Erff~~ Weymar[707], gewesen, undt auf Gohta[708], undt Caßel[709] zu, gegangen.

Daß die gefangenen Printzen[710], im Bois de Vincennes [711], noch krangk seyen, sonderlich der Prince de [712] Conty; deme ein Crohnenleüchter, auf den kopf gefallen, undt den guten herren baldt ertödtet. Gott beßere es, mit ihm!

Daß Bellegarde[713], vom Könige[714], undt Cardinal[715], stargk belägert werde, sich aber Tapfer wehre.

Der Ertzhertzogk[716]; wehre mit Türenne[717] verglichen, undt grassirte hertzgok Ulrich, von Wirtembergk[718], gewaltig in Frangkreich[719], ums Sedan[720], undt selbiger örther herumb. Viel gute

---

697 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
698 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang mit Madame"
699 Zepzig.
700 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
701 Bernburg.
702 Berger, Hans Georg.
703 *Übersetzung:* "des April"
704 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
705 Erfurt.
706 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).
707 Weimar.
708 Gotha.
709 Kassel.
710 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
711 Bois de Vincennes.
712 *Übersetzung:* "Fürst von"
713 Bellegarde (Seurre).
714 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
715 Mazarin, Jules (1602-1661).
716
717 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
718 Württemberg-Neuenbürg, Ulrich, Herzog von (1617-1671).
719 Frankreich, Königreich.
720 Sedan.

Städte, in Picardie[721], Champanien[722], undt Burgundt[723], müßten contribution geben, undt die neütralitet suchen.

[[404v]]
Jn Engellandt[724], gebe es viel motus [725] wieder die newe Regenten, undt des Königes[726] parthey stärckte sich daselbst, wie auch in Schottlandt[727].

Jn Jrrlandt[728], regeten sich auch etzliche aber Cromwell[729] wehre ihnen zu stargk.

Printz Ruprecht[730], wehre resolvirt[731] sein eüßerstes, zur See daran zu wagen, weil ihm die Newe Regierer, so sehr drowen.

Jn Niederlandt[732] gibts dissensiones [733], undter den Provintzien[734], wegen behaltung, oder abdangkung der völgker[735].

Portugall[736] hat vier reich beladene Caragken[737] verlohren, deren Theils den Spanniern[738], Theils den holländern, zu Theil worden.

Die Türgken[739], rüßten sich, mit macht, so wol in Candia[740] [741], alß in Dalmatia[742] [743].

hingegen rüsten sich auch die Tartarn[744] undt Cosagken[745], wieder die Türgken.

<Die Bassa[746] [747] von Cairo[748], Damasco[749], undt Palestina[750] rebelliren.>

---

721 Picardie.
722 Champagne.
723 Bourgogne.
724 England, Commonwealth von.
725 *Übersetzung:* "Aufruhr"
726 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
727 Schottland, Königreich.
728 Irland, Königreich.
729
730 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
731 resolviren: entschließen, beschließen.
732 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
733 *Übersetzung:* "Meinungsverschiedenheiten"
734 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
735 Volk: Truppen.
736 Portugal, Königreich.
737 Karacke: großes Kriegs- oder Handelsschiff (Segelschifftyp vom späten Mittelalter bis ins 17. Jahrhundert).
738 Spanien, Königreich.
739 Osmanisches Reich.
740 Kreta (Candia), Insel.
741 *Übersetzung:* "auf Kreta"
742 Dalmatien.
743 *Übersetzung:* "in Dalmatien"
744 Krim, Khanat.
745 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
746 Haseki Mehmed Pascha; Tarhuncu Ahmed Pascha (gest. 1653).
747 Identifizierung teilweise unsicher.

Moßkaw[751], meinet man, werde durch die ansehliche große Bohtschaft, welcher zum Könige in Polen[752], geschigkt worden, [[405r]] nicht so sehr den frieden, (gehofter maßen) bestehtigen, alß einen Newen krieg ankündigen.

Die Deützschen Soldaten seindt in Polen[753] wol contentiret[754] worden, wie auch die Pollnischen, theilß meütinirer[755] aber, seindt am leben, gestraft.

Die Venezianer[756], rüsten sich auch stargk, zu waßer, undt zu lande, contra Turcas[757] [758] haben zweene reiche kaufleütte zu Edelleütten gemacht < Minellj[759] genandt>, iedern, pro [760] 100000 Ducaten.

Der Pabst[761], wirbt auch, undt Trawet, weder den Spanniern[762], noch Frantzosen[763], rechtt, hat etzliche auf die gallere zu condemniren[764] gedrowet, welche sich vom ViceRè von Napolj[765], in der Röm*ischen* kirchen gebieht, heimlich haben werben laßen, wie auch in der Stadt Rom[766] selber geschehen sein soll, undter dem Prætext der Außtheilung der Allmosen.

Zu Nürnberg[767]; zawdern sich, die tractaten[768], annoch, wegen Franckendals[769], undt eines Mißtrawens, so zwischen den Crohnen, undt den Ständen, endtstanden, als ob es diese, mehr mit dem Kayser[770], undt mit Spannien, alß: mit Frangkreich, undt Schweden[771] hielten? undt ihnen assistentz versprochen hetten?

Altenburgk[772], undt Braunschweig[773], sollen sich gantz vor Chur Bayern[774], declariret haben, zu Nürnbergk.

---

748 Kairo.
749 Damaskus.
750 Palästina.
751 Moskauer Reich (Großrussland).
752 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
753 Polen, Königreich.
754 contentiren: zufriedenstellen.
755 Meutinirer: Meuterer.
756 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
757 Osmanisches Reich.
758 *Übersetzung:* "gegen die Türken"
759 Minelli (1), N. N.; Minelli (2), N. N..
760 *Übersetzung:* "für"
761 Innozenz X., Papst (1574-1655).
762 Spanien, Königreich.
763 Frankreich, Königreich.
764 condemniren: verurteilen, verdammen.
765 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).
766 Rom (Roma).
767 Nürnberg.
768 Tractat: Verhandlung.
769 Frankenthal.
770
771 Schweden, Königreich.
772 Sachsen-Altenburg, Herzogtum.
773 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum.
774 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

[[405v]]
L'envie, & jalousie Courtisane, a tellement persecütè, ~~Hans~~ <le> pauvre Andrè Hawer[775], (si bon garçon), qu'il ne peüt devenir, avec bonne maniere, tel servit*eu*r comme on se l'estoit proposè, a cause, qu'il est nè, comme Iephtah[776]. Mais cela ne derogera en rien, a sa pietè, & Vertü! & Dieu ne l'abbandonnera point. Nous avons bien eü en service, dés pütains, & dés filles de pütain, que l'on n'a pas tant persecütèes, d'autant qu'icelles estoyent recommendèes dü Gynecèe, & estoyent de la creance de M*arti*n Lüther[777]. Il y a, pourtant, plüs de dèshonneür, en üne fille, qu'en ün homme, de scavoir d'elle cela, & bien grande difference entre les nourrices, quj donnent leur laict, aux enfans de Princes, estans pütains, & entre ün valet de chambre d'honnestes, Vertueüses, & proffitables qualitèz! Aussy üne Pütain <cognuë> est bien üne plüs grande pescheresse, & plüs dèshonorable, que n'est, ün fils de pütain, dont ma femme[778] a pourtant aussy prins aulcüns en service! [779]

[[406r]]
Meine Gemahlin[780], ist hinauß nacher Palbergk[781] diesen Nachmittag, mit meinen Söhnen[782], undt Töchtern[783] [784], außer den kleinesten[785] [786]. e*t cetera*

Schreiben, von vetter F*ürst* J*ohann* C*asimir* von Deßaw[787], undt noch eines, von meinem Bruder, von hartzgerode[788], welcher gestern, mit vetter Lebrechten[789], abgerayset. e*t cetera*

21. April 1650

775 Hauer, Andreas.
776 Jiftach (Bibel).
777 Luther, Martin (1483-1546).
778 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
779 *Übersetzung:* "Der Neid und die höfische Eifersucht hat den armen Andreas Hauer (so ein guter Junge) dermaßen verfolgt, dass er kein solcher Diener mit guten Sitten werden kann, wie man es ihm versprochen hat, weil er als Jiftach geboren ist. Aber dies beeinträchtigte in nichts seine Frömmigkeit und Tugend! Und Gott verließ ihn nicht. Wir haben schon Huren und die Töchter einer Hure im Diensten gehabt, die man nicht so sehr verfolgt hat, wenn sie vom Frauenzimmer empfohlen und vom Glauben des Martin Luther waren. Es gibt dennoch mehr Unehre bei einem Mädchen als bei einem Jungen, wenn man das von ihr weiß, und ein sehr großer Unterschied zwischen den Ammen, die ihre Milch den fürstlichen Kindern geben, wenn sie Huren sind, und einem Kammerdiener von ehrlichen, treuen und nützlichen Qualitäten! Auch ist eine bekannte Hure schon eine viel größere Sünderin und viel unehrenhafter als ein Sohn einer Hure, obwohl meine Frau dennoch auch einige in den Dienst nimmt."
780 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
781 Baalberge.
782 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
783 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
784 Zuordnung unsicher.
785 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
786 Zuordnung unsicher.
787 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
788 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
789 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

☉ den 21ten: Aprilis [790] : Quasimodogenitj[791].

<1 Rehebogk von Ball*enstedt*[792] 1 Hase daher.>

Jn die kirche, conjunctim [793].

Extra zu Mittage, den hofprediger[794] gehabt, nebenst der Rindtorfinn[795]. etc*etera*

Nachmittags, cum filiis[796], & filiabus[797] aliquot [798], zur kirchen, undt postea [799], conferentz, mit P*aul* L*udwig* [800] gehalten.

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [801] ist von Ball*enstedt*[802] wiederkommen, mit den pferden. e*t cetera* Zum beschählen. p*erge* [803] Jtem [804]: mit Victualien.

Jn gartten, mit M*eine*r h*erzliebsten* gemahlin[805], vor: undt nach der mahlzejtt. p*erge* [806]

22. April 1650

☽ den 22ten: Aprilis [807]; 1650.

<Regen. 1 hasen gehetzt.>

~~Vier~~ <Sieben> Flöße, kommen heütte ahn, vor Meine Gemahlin[808], auß Düringen[809], undt noch ~~Zehne~~ < ~~Sechße~~ > <drey> sollen hernacher kommen. Cela me cause des fascheries! [810]

---

790 *Übersetzung:* "des April"
791 Quasimodogeniti: erster Sonntag nach Ostern (weißer Sonntag).
792 Ballenstedt.
793 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
794 Theopold, Konrad (1600-1651).
795 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
796 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
797 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
798 *Übersetzung:* "mit den Söhnen und einigen Töchtern"
799 *Übersetzung:* "später"
800 Ludwig, Paul (1603-1684).
801 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
802 Ballenstedt.
803 *Übersetzung:* "usw."
804 *Übersetzung:* "Ebenso"
805 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
806 *Übersetzung:* "usw."
807 *Übersetzung:* "des April"
808 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
809 Thüringen.
810 *Übersetzung:* "Das verursacht mir Unstimmigkeiten!"

Frewlein Johannchen von Plötzkaw[811], ist anhero[812] kommen, Schwester D*orothea* B*athilde* [813] zu besuchen.

Ma femme a songè, que mon fils Charles[814], se seroit noyè; Dieu l'en garde! d'ün tel! & de tous autres malheürs! [815]

[[406v]]
Schreiben, von Caßel[816], von Madame [817] Elizabeth[818], undt von hertzogk Eberhardt, von Wirtembergk[819], deme ein Töchterlein[820], von 7 iahren, gestorben.

Avis [821]: daß der Kayser[822], nacher Prag[823], gegen Pfingsten, ankommen solle.

Jn Nürnberg[824] gehets, wie die Erff*urter* [825] ordinarien[826], berichtet.

König in Spannien[827], soll krangk sein.

Bellegarde[828], wirdt hart zugesetzt. Der Cardinal Mazzarinj[829], wehre bey nahe davor erschoßen worden. Der belägerten proceß, ist ihnen, schon gemacht. hingegen haben Sie eine Schwartze fahne, mit Todten köpfen, gestjgkt, herauß gesteckt, undt wehren sich, auff eüßerste. Wollen es nicht dem Cardinal, sondern dem Könige[830], nach erledigung der Printzen[831], aufgeben. Alß der König, den gefangenen Printzen, von Condè, besuchen undt ansprechen laßen, den Gouverneur[832] durch schreiben zu befehllichen, daß derselbige Bellegarde aufgebe, hat er geantwortett: Er der printz, wehre numehr, so tief erniedriget, daß sein befehlich nichts mehr gelten würde.

---

811 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).
812 Bernburg.
813 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
814 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
815 *Übersetzung:* "Meine Frau hat geträumt, dass mein Sohn Karl sich ertränkt hätte; Gott behüte ihn! Vor einem solchen und allen anderen Unglücksfällen!"
816 Kassel.
817 *Übersetzung:* "Frau"
818 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).
819 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).
820 Württemberg, Dorothea Amalia, Herzogin von (1643-1650).
821 *Übersetzung:* "Nachricht"
822 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
823 Prag (Praha).
824 Nürnberg.
825 Erfurt.
826 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
827 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
828 Bellegarde (Seurre).
829 Mazarin, Jules (1602-1661).
830 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
831 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
832 Person nicht ermittelt.

Der Prince de [833] Conty, ist übel zugerichtet, wegen des falls vom Crohnenleüchter auff [[407r]] seinen kopf, welchen die Aertzte creützweyse aufgeschnitten, undt er[834] in lebensgefahr sein solle. Gott erbarme sich seiner! undt aller krangken! vndt affligirten[835] !

Stenay[836] : helt sich neütral.

Der Ertzhertzog[837] ; wil baldt zu felde gehen.

Portolongone[838] , undt Piombino[839] , wie auch Barcelona[840] , trachten die Spannier[841] , zu recuperiren[842] .

Die Frantzosen[843] haben mit 5 Schiffen, zweene reich beladene auß Orient[844] ankommende Engelländische[845] Schiffe, heftig bestritten, undt nach bluthigem gefechte, endlich erobert, große beütten, undt <alle> Engelländer darauf, nieder: gemacht.

Printz Robert[846] , hat sich wieder die Engelländer zur See, in Portugall[847] , gerüstet, hingegen, haben Sie sich, neben ihn, mit vielen Schiffen, (so den newen Ambassadeür in Portugall, begleittet) geleget.

Die Spannier[848] haben auch prinsen[849] gemacht, alß newlichst berichtet worden.

Die Newen Regenten zu Londen[850] , richten wieder einen Newen blutraht ahn, wieder alle adversarios [851] [,] [[407v]] welche ihnen, mit wortten, oder wergken, schriftlich, oder persöhnlich, zuwieder[852] sein, undt es mit dem Könige, Carolo secundo[853] , halten mögen.

Die Stadt Londen[854] , wirdt wüste, undt unbewohnet, weil die newen gestrengen Regenten, den newen Eidt, beschwohren haben wollen, undt dadurch, manchen redlichen Mann veriagen.

---

833 *Übersetzung:* "Fürst von"
834 Bourbon, Armand de (1629-1666).
835 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.
836 Stenay.
837 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
838 Porto Longone (Porto Azzuro).
839 Piombino.
840 Barcelona.
841 Spanien, Königreich.
842 recuperiren: zurückerobern.
843 Frankreich, Königreich.
844 Orient.
845 England, Commonwealth von.
846 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
847 Portugal, Königreich.
848 Spanien, Königreich.
849 Pri(n)se: vom Feind erbeutetes Schiff.
850 London.
851 *Übersetzung:* "Gegner"
852 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
853 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
854 London.

Pleymouth[855], sol sich gantz darwider, declariret haben. Jn Schottlandt[856], tummelt sich, Montroß[857].

Contarinj[858]; (so zu Münster[859] gewesen) soll zum Meditatore [860], in den tractaten[861] zwischen Polen[862], undt Schweden[863], zu Lübegk[864] erwehlet sein, im nahmen der Republic von Venedig[865].

Venezia, wil den Bassa Arabasum, (welcher im anfang des krieges, Novigradt[866] erobert, undt an itzo Clissa[867], zu recuperiren[868] gedencket, auch darumb, Tügkischer[869] General worden) in Dalmatia[870] [871] bekriegen, undt zu waßer, eine große Macht, nacher Candia[872], schigken.

Der Kayser[873], versiehet auch, seine Ungarische[874] Gräntzhaüser aufs beste, weil die Türckische große werbungen, verdächtig vorkommen.

[[408r]]
Die Tartarn[875], continuiren[876] in ihrer jntention mit zuthun der Cosagken[877], den Türgken[878] zu bekriegen.

Zu Napolj[879]; continuiren[880] die executiones [881], wieder alle verdächtige Personen.

heütte sein die Rähte[882], auß dem Fürstenthumb [883], von der herrschaft ablegiret[884], in alhiesiger Stadt[885], erschienen. Gott gebe heilsahme consilia [886]!

---

855 Plymouth.
856 Schottland, Königreich.
857 Graham, James (1612-1650).
858 Contarini, Alvise (1597-1651).
859 Münster.
860 *Übersetzung:* "Vermittler"
861 Tractat: Verhandlung.
862 Polen, Königreich.
863 Schweden, Königreich.
864 Lübeck.
865 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
866 Nógrád (Novigrad), Burg.
867 Clissa (Klis).
868 recuperiren: zurückerobern.
869 Osmanisches Reich.
870 Dalmatien.
871 *Übersetzung:* "in Dalmatien"
872 Candia (Irákleion).
873 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
874 Ungarn, Königreich.
875 Krim, Khanat.
876 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
877 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
878 Osmanisches Reich.
879 Neapel (Napoli).
880 continuiren: (an)dauern.
881 *Übersetzung:* "Hinrichtungen"
882 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669); Jena, Christoph von (1614-1674); Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655); Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682); Mechovius, Joachim (1600-1672).
883 Anhalt, Fürstentum.

<Viel Kever, lassen sich in gärten, undt weinbergen sehen.>

A spasso, co'l Carolino[887] [888], an die fischerey.

Ein schwehr, donner: undt Regenwetter, ist vor der abendmahlzeitt, endtstanden. p*erge* [889] Es wollen etzliche, es habe in die Sahle[890] geschlagen.

23. April 1650

♂ den 23[ten:] Aprilis [891]; 1650. [...][892]

herrv*etter* Fürst Augustus[893], hat sich zu erscheinen, diesen Morgen excusiret[894]. Die Consiliarij[895] aber, seindt zusammen kommen, nach dem mir der CammerRaht vorhero, von allein, einen vorschmack gegeben, in causa Ascaniensj[896] [897]. Gott gebe! daß wir dieselbige prætension recht, undt wol verwahren! unß keines weges, selbst præjudiciren[898], noch unsere jura [899] unß nehmen laßen! Gott der gerechte Richter, wolle uns doch einmahl ius, & iustitiam [900], verschaffen!

[[408v]]
8 {Schefel} haber, hat Oberlender[901], diesen Morgen, zu Zeptzigk[902], seen laßen. e*t cetera* Gott gebe zu glügk! Segen! undt gedeyen!

Die committirten[903] Rähte alhjer[904], seindt: Obr*ist* leut*nant* Knoche[905], von Plötzkaw[906], undt Cöhten[907]. Der iunge Jehna[908] von Plötzkaw Raht. Freybergk[909], von Deßaw[910]. D*octor* Mechovius[911] von hinnen[912], <Lic*entiat* Köppe[913] von Zerbst[914].>

884 ablegiren: jemanden entsenden, beordern.
885 Bernburg.
886 *Übersetzung:* "Beratungen"
887 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
888 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang mit Karl"
889 *Übersetzung:* "usw."
890 Saale, Fluss.
891 *Übersetzung:* "des April"
892 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.
893 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
894 excusiren: entschuldigen.
895 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669); Jena, Christoph von (1614-1674); Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655); Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682); Mechovius, Joachim (1600-1672).
896 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
897 *Übersetzung:* "in der askanischen Sache"
898 präjudiciren: nachteilig sein, schaden.
899 *Übersetzung:* "Rechte"
900 *Übersetzung:* "Recht und Gerechtigkeit"
901 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
902 Zepzig.
903 committiren: (jemanden) beauftragen.
904 Bernburg.
905 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
906 Anhalt-Plötzkau, Fürstentum.

Sie consultiren[915] in der Cantzeley, Knoche præsidirt, alß gesampter Raht, iedoch, wirdt alles auf unsere ratification gestellet. p*erge* [916]

12 {Schefel} hafer, seindt in beysein Meines kammerdiehners Robers[917], auf den Klipperbergk[918], gesehet worden. Gott gebe auch darzu, seinen Segen!

Frewlein Johannchen[919], ist gegen Abendt, wieder forth, nacher Plötzkaw[920].

heütte, ist dem feldtscherer[921], sejn Söhnlein[922], mein pahte, begraben worden. Soll gählingen[923] am iammer, gestorben sein, daran diß iahr, viel kinder, alhier zu Bernburgk, sterben. Gott tröste alle affligirte[924], undt bewahre unß, undt einem ieglichen, das seinige!

24. April 1650

[[003r]]

☿ den 24[ten:] Aprilis [925]; 1650.

Eine fuhre mit wein, nacher halle[926] geschickt, Gott gebe zu glügk! undt succeß[927]!

Avis [928]: daß der Lottringer[929], mit seinen völckern [930] herein, inß Stift Halberstadt[931], einbrechen will, welches aber schwehrlich, kan geglaübet werden. Gleichwol aber schreiben andere, man solle sich vorsehen, es werde der Spannier[932], mit Macht, noch diß iahr, in Deützschlandt[933], sich wenden!

---

907 Anhalt-Köthen, Fürstentum.
908 Jena, Christoph von (1614-1674).
909 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).
910 Anhalt-Dessau, Fürstentum.
911 Mechovius, Joachim (1600-1672).
912 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
913 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).
914 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.
915 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.
916 *Übersetzung:* "usw."
917 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
918 Klipperberge.
919 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).
920 Plötzkau.
921 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
922 Rothe, Christian (2) (1650-1650).
923 gähling: plötzlich, unversehens.
924 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.
925 *Übersetzung:* "des April"
926 Halle (Saale).
927 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
928 *Übersetzung:* "Nachricht"
929 Lothringen, Herzogtum.
930 Volk: Truppen.
931 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).
932 Spanien, Königreich.

Gott gebe, erwüntzschten, sehligen frieden!

Jn die kirche, cum filiis[934], & filiabus[935] aliquot [936].

Der CammerRaht, D*octor* Mechovius[937], wahr bey mir, Thate relation[938], wegen gestern, in der wichtigen Ascan*ischen* [939] So dann auch Bamberg*ischen* [940] Lehens: undt andern vorgegangenen sachen, wahre deliberiret[941] undt concludiret[942] worden. Ob*rist* l*eutant* Knoche[943], undt Jehna[944] der hofraht, wahren deputirt, von F*ürst* Aug*usto*[945] vor sich, undt in Cöthnischer[946] vormundtschaft, Freybergk[947] von Deßaw[948], D*octor* Mechovius von Mir, Lic*entiat* Keppe[949] von Zerbst[950]. Mein Bruder, F*ürst* F*riedrich* [951] hatte (unangesehen der mir gegebenen undt hinterlassenen vollmachtt) sein votum [952], dem Ob*rist* l*eutnant* Knochen, aufgetragen.

[[003v]]
Avis [953], daß der Thewre Mann, hanß Philips Geüder, von heroldtsbergk[954], Ritter, ein Trewer Anhaltischer[955] diehner, eine crone der Frängkischen Ritterschaft[956], deren Director, undt Ritterhaüptmann, er gewesen, Todes verblichen.

Jst wol schade, das ein solches stadtliches subjectum [957], so gelehrt, peregrinirt[958], in vielen sprachen, scientijs [959], Geistl*ichen* undt weltlichen wißenschaften, sehr perfect, auch ein soldat, vndt Officirer gewesen, albereitt faulen soll. Gott genade ihm! undt tröste seine hindterlaßene vetrübte

933 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
934 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
935 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
936 *Übersetzung:* "mit den Söhnen und einigen Töchtern"
937 Mechovius, Joachim (1600-1672).
938 Relation: Bericht.
939 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
940 Bamberg.
941 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
942 concludiren: beschließen.
943 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
944 Jena, Christoph von (1614-1674).
945 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
946 Anhalt-Köthen, Fürstentum.
947 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).
948 Anhalt-Dessau, Fürstentum.
949 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).
950 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.
951 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
952 *Übersetzung:* "Stimme"
953 *Übersetzung:* "Nachricht"
954 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).
955 Anhalt, Fürstentum.
956 Fränkischer Ritterkreis.
957 *Übersetzung:* "Untertan"
958 peregriniren: bewandert sein.
959 *Übersetzung:* "Kenntnissen"

wittwe[960] undt erben! Je connoy peü, ou quasj point dés gentilshommes, en l'Empire[961], qualifièz en toutes perfections, comme iceluy a estè! Ô grand dommage! [962]

Avis [963]: daß die Churfürstl*ichen* Gesandten, zu Nürnberg[964], den brey, verschüttet, in deme Sie mehr gewilliget, alß jhnen, von ihren Principallen, befohlen worden, nemlich: an den König in Spannien[965], zu schreiben, [[004r]] ihme[966] assistentz, paß, undt repaß[967], auch werbungen, (so oft er es benöhtiget) zu offeriren, undt allen vorschub, etc*etera*[.]

Der Churf*ürst* von Meintz[968], sol so alteriret[969] sein, über den Seinigen, D*octor* Mehl[970], das er ihn will köpfen laßen, des Churf*ürste*n von Saxen[971], seiner, General Maior Trandorf[972], (so Catohlisch ist) sol Todt im bette gefunden worden sein. Der gute fromme Wesembecius [973] Chur Brandenb*urge*r[974] sol auch darüber, in große ungnade seines herren[975] kommen sein. Chur Cölln[976], vndt Chur Bayern[977], wie auch Chur Pfaltz[978], vndt Trier[979], seindt mit den ihrigen, ebenmäßig übel zufrieden[980]. Ob Spannische[981] pistoletten[982], etwas operiret? Will fast von etzlichen gemuhtmaßet werden. Gott seindt alle dinge bekandt!

Der berühmbte prediger zu Brehmen[983], D*octor* Ludovicus Crocius[984], (welcher aber des Arminianismj [985], stargk beschuldiget worden) sol auch gestorben sein, undt unsere reformirte Anhaltinj[986], Magister Fœlix hawstedt[987], undt Sebastianus Reinhardus[988], thun daselbst das beste!

---

960 Geuder von Heroldsberg (2), N. N..
961 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
962 *Übersetzung:* "Ich kennen kaum einen oder fast keinen Edelmann im Reich, der in völliger Perfektion qualifiziert ist wie dieser hier es gewesen ist! Oh großer Schaden!"
963 *Übersetzung:* "Nachricht"
964 Nürnberg.
965 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
966 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
967 Repaß: Pass für die Rückreise.
968 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
969 alteriren: (sich) aufregen.
970 Meel, Sebastian Wilhelm (von) (ca. 1597-1666).
971 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).
972 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).
973 Wesenbeck, Matthäus d. J. von (1600-1659).
974 Brandenburg, Kurfürstentum.
975 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
976 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).
977 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).
978 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
979 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).
980 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
981 Spanien, Königreich.
982 Pistolette: Pistole (spanische Goldmünze).
983 Bremen.
984 Crocius, Ludwig (1586-1653/55).
985 *Übersetzung:* "Arminianismus"
986 Anhalt, Fürstentum.
987 Hausstedt, Felix (1598-1652).
988 Reinhardt, Sebastian (1586-1658).

[[004v]]
Meine Söhne[989], seindt spatziren geritten, hinauß nach Palbergk[990]. Theilß meiner Töchter[991], seindt mittgefahren, vndt vor eßens, seindt Sie alle, wiedergekommen.

Jnndeßen, ist herr Wilhelm ~~von~~ <Christian> von Roggendorf[992], alhier[993] ankommen, undt hat mir grüße von Wolfenbüttel[994] mitgebracht. Kömbt eigentlich, seinen Bruder[995], meinen pagen, zu besuchen.

Etwan Victualien, von Ball*enstedt*[996] seindt ankommen.

25. April 1650

℔ den 25ten: Aprilis [997], 1650.

<Regen.>

<1 lachß, von 14 {Pfund} primus, hoc in anno [998].>

Avis: qu'on a, par dés charmes Jesuitiques[999], fait avorter, les deux Düchesses de Brigk[1000] femmes de mes cousins les Dücs Louys, & Christian, de Lignitz Brigk[1001]. [1002]

Jtem [1003]: qu'on croyt le mesme estre desja arrivè par deux, si non: par 3 fois, a Madame l'Electrice de Brandenbourg[1004]. [1005]

989 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
990 Baalberge.
991 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
992 Roggendorf, Wilhelm Christian von (1623-1685).
993 Bernburg.
994 Wolfenbüttel.
995 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).
996 Ballenstedt.
997 *Übersetzung:* "des April"
998 *Übersetzung:* "der erste in diesem Jahr"
999 Jesuiten (Societas Jesu).
1000 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680); Schlesien-Liegnitz, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1628-1669).
1001 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672); Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).
1002 *Übersetzung:* "Nachricht, dass die beiden Herzöginnen von Brieg, die Frauen meiner Cousins, den Herzögen Ludwig und Christian von Liegnitz-Brieg, durch jesuitische Zaubereien eine Fehlgeburt hatten."
1003 *Übersetzung:* "Ebenso"
1004 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).
1005 *Übersetzung:* "Man glaubt auch, dass dasselbe schon zwei, wenn nicht drei Mal, der Frau Kurfürstin von Brandenburg passiert ist."

Au contraire: q[u]e l'Elect*eu*r de Bavieres [1006] soit mort, devant deux ans desja, ayant eü 13 <fontenellen> cauteres, le loup, la Lepre, la gangrene, & tant de maladies incürables, tant d'annèes en son [[005r]] corps Valetüdinaire, impossible (selon l'avis de plüs*ieu*rs medecins experts,) a conserver si long temps, en Vie, & cependant, on le fait vivre encores, (p*ou*r l'avancement de la Religion Catolique), soit: par illüsions charmantes, soit: par süpposition, d'ün autre, quj le ressemble, soit: par des medicamens, & confortatifs, dü tout rares, & excellens! Ce dernier, ie croyrois plüstost, combien que i'aye entendü en France[1007] & ailleürs, (autresfois) de semblables exemples, de ceux, qui ont sürvescu, leurs enterremens secrets, comme entr'autres: le Düc d'Espernon[1008], le Mareschal de Fervaques[1009], etc*etera* etc*etera* etc*etera* & ce de gens graves, & dignes de foy! La femme[1010], dü Marquis Christian Guillaulme[1011], (quj estoit par cy devant, Administrateür á Halle[1012]) fille dü Conte Martinitz[1013] (precipitè par la fenestre a Prague[1014], iadis, & mort ~~mai~~ <n'a> gueres) est enceincte. On croyt; que deux Jesuites[1015] ont aydè a ce Vieil & cadüc Marquis, a fin de le faire Elect*eu*r de Brandenb*urg* & meürtrir, le present[1016]. [[005v]] düquel meürtre, ou embüsches secrettes, ou ouvertes, le bon Dieu vueille preserver benignement, par sa S*ain*te grace le bon Prince Electeur[1017] d'a present, avec Madame [1018] sa chere Compaigne! & aneantir, les malicieux desseings, dès conseillers d'iniquitè! Ô Dieu! tü es plüs fort, & plüs puissant! que tous les ennemis! A toy; ne scauroit plaire, aulcüne injüstice! Les ouvriers d'iniquitè, sont abominables, de devant ta face! [1019]

1006 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).
1007 Frankreich, Königreich.
1008 Nogaret de La Valette, Jean-Louis de (1554-1642).
1009 Hautemer, Guillaume de (ca. 1538-1613).
1010 Brandenburg, Barbara Eusebia, Markgräfin von, geb. Gräfin Borzita von Martinitz (ca. 1605-1656).
1011 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).
1012 Halle (Saale).
1013 Borzita von Martinitz, Jaroslaus (1582-1649).
1014 Prag (Praha).
1015 Jesuiten (Societas Jesu).
1016 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
1017 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).
1018 Brandenburg, Barbara Eusebia, Markgräfin von, geb. Gräfin Borzita von Martinitz (ca. 1605-1656).
1019 *Übersetzung:* "Andererseits, dass der Kurfürst von Bayern bereits seit zwei Jahren tot sei, nachdem er 13 wirkungslose Fontanellen [hist. Therapiemethode zur Heilung von Erkrankungen durch Eiterabfluss aus einer künstlich geschaffenen Wunde], ein Geschwür, Aussatz, Wundbrand und so viele unheilbare Krankheiten so viele Jahre in seinem gebrechlichen Körper hatte, der unmöglich so lange Zeit (entsprechend der Nachricht von einigen Medizinverständigen) am Leben zu halten ist, und doch hat man ihn noch am Leben gehalten (für die Beförderung der katholischen Religion), sei es durch verzauberte Täuschungen, sei es durch die Ersetzung durch einen anderen, der ihm ähnelt, sei es durch Medikamente und ganz seltene und hervorragende Stärkungen! Das letzte glaubte ich eher, obgleich ich in Frankreich und anderswo (früher) von ähnlichen Beispielen wie diesen gehört habe, die ihre geheimen Beerdigungen überlebt haben, wie unter anderem: Der Herzog von Epernon, der Marschall von Fervaques, usw. usw. usw., und dies von ernsten und glaubwürdigen Leuten! Die Frau des Markgrafen Christian Wilhelm (der ehemals Administrator von Halle war), Tochter von Graf Martinitz (früher aus dem Fenster in Prag hinuntergestürzt worden, und kürzlich gestorben) ist schwanger. Man glaubt, dass zwei Jesuiten diesem alten und hinfälligen Markgrafen geholfen haben, um ihn zum Kurfürsten von Brandenburg zu machen, und den gegenwärtigen zu töten, von welchem Mord oder geheimen oder offenen Fallstricken der liebe Gott den guten Kurfürsten von heute mit Madame, seiner lieben Gemahlin, durch seine Heilige Gnade gnädig bewahren und die bösen Pläne der Berater der Boshaftigkeit vernichten wolle! Oh Gott! Du bist stärker und mächtiger als alle Feinde! Dir weiß keine Ungerechtigkeit zu gefallen! Vor Deinem Antlitz sind die Helfer der Sünde abscheulich!"

Avis [1020] von Halle[1021], daß den herren Reüßen[1022], zugemuhtet worden, wegen Jhrer Kay*serlichen* May*estät*[1023] in ihren landen[1024], so Kayserlich, undt Böhmisch[1025] lehen, zu reformiren, oder man wolle mit der execution hinder her. Spannien[1026] leßet überall, stargk werben, undt bringen ein großes volgk[1027] zusammen, gibt nachdengken!

J'ay èscrit aux pays bas[1028], touchant les collectes, pour nos Ministres [1029], &c*etera* &c*etera* jtem [1030] : á Knesebegk[1031] [1032]; item [1033] a Stuckgardt[1034] [1035], condolendo [1036], et á Madame Elizabeth[1037] [1038].

26. April 1650

[[006r]]

♀ den 26. Aprilis [1039]; 1650.

<1 lachß, von 18 {Pfund} Regenwetter.>

J'ay songè: d'avoir abordè la Roine de Swede[1040], luy parlant en françois, j'aurois fort failly, au commencement, & achoppè, & Madame l'Electrice Palatine Douairiere[1041] (morte) m'auroit averty & aydè, avec ün regard severe, & avec des reprimandes aspres, au mitan de mon harangue. Cela m'auroit encores plüs rendü & confüs, & les autres Dames, l'eüssent entendü, & rians de moy, cela me fascha, & me fit si bien continuer, comme la Roine par ennuy pens s'en aller, qu'elle demeüra encores, & m'èscoutant attentivement, la parole me coula si bien, & sj resoluement, iüsqu'a la fin, que i'en füs grandement louè de la Roine, dü General Banner[1042] (mort) lequel m'avoit introduit, & presque forcè aceste audience. Mais la dite Electrice, ne füt pas contente, & me tança de m'estre

1020 *Übersetzung:* "Nachricht"
1021 Halle (Saale).
1022
1023 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1024 Reuß-Gera, Herrschaft; Reuß-Lobenstein, Herrschaft; Reuß-Obergreiz, Herrschaft; Reuß-Saalburg, Herrschaft; Reuß-Schleiz, Herrschaft; Reuß-Untergreiz, Herrschaft.
1025 Böhmen, Königreich.
1026 Spanien, Königreich.
1027 Volk: Truppen.
1028 Niederlande, Generalstaaten.
1029 *Übersetzung:* "Ich habe an die Generalstaaten geschrieben und die Kollekten für unsere Priester angesprochen"
1030 *Übersetzung:* "ebenso"
1031 Knesebeck, Hempo (1) von dem (1595-1656).
1032 *Übersetzung:* "an Knesebbeck"
1033 *Übersetzung:* "ebenso"
1034 Stuttgart.
1035 *Übersetzung:* "nach Stuttgart"
1036 *Übersetzung:* "mit Kondolieren"
1037 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).
1038 *Übersetzung:* "und an Frau Elisabeth"
1039 *Übersetzung:* "des April"
1040 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
1041 Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1576-1644).
1042 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

mesprins en l'harangue, <[Marginalie:] N*ota* B*ene* [1043] > parlant de deux meres Roines de Swede, ce que j'avois pourtant corrigè dont la ieüne Roine m'excüsa mesme & TorstenSohn[1044], me regarda a travers, avec ün sousris; de feüntise, de crainte, & desja de jalousie! [1045]

[[006v]]
Meines Bruders[1046] Raht, Hanß Geörge Pose[1047], ist herauf gekommen, hat audientz begehret, undt (nach überliferung eines allten creditifs[1048], deme schon satisfaction, unlengst beschehen) <sein> anbringen gethan, sonderlich 1. wegen der Stewersachen, darinnen Mein Bruder seinen anparth[1049], an landtgühtern nehmen, undt Meinen consenß darüber haben will[,] 2. wegen der lehenbriefe der von Adel, so er begehret zu undterschreiben[,] 3. wegen der gerichtsTäge, so alle 8 wochen, gehalten werden sollen, daß es richtig geschähe[,] 4. wegen Secret*ar*ij [1050] Paulj Ludwigs[1051], daß derselbige dem Bruder, durch einen handtschlag, möchte pflichtbahr gemacht werden.

Das 1. habe ich zu bedengken promittirt[1052], undt Schriftlich mich darüber zu erklähren, offeriret. Daß 2. wehre ia schon, sieder[1053] dem dato [1054] des creditifs[1055], geschehen. Daß 3. geschähe ia itzo gegenwärtig, undt wir wehren alhier, weder in culpa [1056], noch in mora [1057].

Das 4. recusirte[1058] ich platt, weil der Secretarius [1059] in meinem brodt vndt Soldt, in Meiner Cantzeley [[007r]] bestellet, die meiste labores [1060] hette, undt Mein dirigirender Raht sich seiner

---

1043 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
1044 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).
1045 *Übersetzung:* "Ich habe geträumt, die Königin von Schweden angesprochen zu haben, und weil ich zu ihr auf Französisch sprach, hätte ich es zu Beginn nicht gut angestellt und gestottert, und die Frau Kurfürstinenwitwe von der Pfalz (gestorben) hätte mich mit einem ernsten Blick und mit scharfen Verweisen in der Mitte meiner Rede erinnert und mir geholfen. Dies hätte mich noch mehr verwirrt und verworren, und die anderen Damen hätten ihr zugehört und über mich gelacht, was mich verärgerte und mich so gut fortfahren ließ, als die Königin aus Langeweile zu kommen gedachte, dass sie noch blieb und mir aufmerksam zuhörte, die Rede floß mir so gut, und so beherzt bis zum Ende, dass ich dafür sehr gelobt wurde von der Königin vom General Baner (gestorben), der mich eingeführt und beinahe zu dieser Audienz gezwungen hatte. Aber besagte Kurfürstin war nicht zufrieden und schalt mich dafür, mich in der Rede geirrt zu haben, weil ich von zwei schwedischen Königsmüttern sprach, was ich doch verbessert hatte, wovon mich die junge Königin selbst entschuldigte, und Torstensohn mich mit einem Lächeln der Abneigung, Furcht und Eifersucht schief betrachtete!"
1046 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
1047 Bohse, Johann Georg (1578-1669).
1048 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.
1049 Anpart: Anteil.
1050 *Übersetzung:* "Sekretär"
1051 Ludwig, Paul (1603-1684).
1052 promittiren: versprechen, zusagen.
1053 sieder: seit.
1054 *Übersetzung:* "Datum"
1055 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.
1056 *Übersetzung:* "in Schuld"
1057 *Übersetzung:* "in Verzögerung"
1058 recusiren: ablehnen, nicht akzeptieren.
1059 *Übersetzung:* "Sekretär"
1060 *Übersetzung:* "Mühen"

am meisten ~~zu~~ gebrauchen müßte. habe ihn[1061] also gnedig dimittiret [1062], undt zuvorn speisen laßen. p*erge* [1063]

Extra: ist zu mittage, geblieben, Pose, h*err* Wilhelm Christian, von Roggendorff[1064], D*octor* Mechovius[1065], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [1066] undt Secretarius [1067], Paulus Ludwig[1068].

Die Erfurdter[1069] avisen[1070], berichten:

Daß zu Nürnbergk[1071] daß Franckenthalische[1072] Temperament[1073], undt deßen verzögerung, intrighj [1074] machet.

Daß die Schwedischen[1075] vorgeben, sie sähen gerne den frieden befördert, wegen besorgenden krieges mit Moßkaw[1076], an welchem doch andere dubitjren[1077].

Dann, die große Moßkowitrische bohtschaft, (welche beym Könige in Pohlen[1078] ankommen,) große bravaden[1079], gemacht, vndt anfangs, den hut abzuziehen, difficultiret[1080], mit oberstellen[1081] prætensionen gehabt, undt sonsten schwehre postulata [1082], mit restitution Schmolenßko[1083], Siverien[1084], Czenichovien[1085] undt anderer ablatorum [1086], gebracht, sonderlich auch, daß man den Fürsten Wießnewetzky[1087], undt den General Konietzpoltzky[1088] spießen sollte, weil Sie alß undterthanen der Kron Pohlen[1089], undt im friede begriffen, dennoch, sich eigenmächtig

---

1061 Bohse, Johann Georg (1578-1669).
1062 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.
1063 *Übersetzung:* "usw."
1064 Roggendorf, Wilhelm Christian von (1623-1685).
1065 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1066 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1067 *Übersetzung:* "Sekretär"
1068 Ludwig, Paul (1603-1684).
1069 Erfurt.
1070 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1071 Nürnberg.
1072 Frankenthal.
1073 Temperament: Vergleich, Mittelweg, richtiges Maß.
1074 *Übersetzung:* "Verwicklungen"
1075 Schweden, Königreich.
1076 Moskauer Reich (Großrussland).
1077 dubitiren: zweifeln, bezweifeln.
1078 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
1079 Bravade: Provokation, Herausforderung.
1080 difficultiren: sich widersetzen.
1081 Oberstelle: erste Stelle, Vortritt.
1082 *Übersetzung:* "Forderungen"
1083 Smolensk, Fürstentum.
1084 Sewerien, Fürstentum.
1085 Tschernigow, Fürstentum.
1086 *Übersetzung:* "geraubter Sachen"
1087 Wisniowiecki, Jeremi Michal Korybut, Fürst (1612-1651).
1088 Koniecpolski, Stanislaw, Fürst (1591-1646).
1089 Polen, Königreich.

undterstanden, im kriege, wieder die Cosagken[1090], die [[007v]] Moßkowitrischen[1091] gräntzen, zu berühren, undt in daßelbige reich, hinein, zu streiffen. Dannenhero ein krieg, besorget wirdt, contra [1092] Pohlen[1093].

Spannien[1094] wirbet stargk in Deützschlandt[1095].

König in Schweden[1096], ist krangk am fieber.

König in Frangkreich[1097], hat an den Gouverneur[1098] in Bellegarde[1099], geschrieben, demselben alle gnade, undt große promissa [1100] offeriret, jm fall er es aufgebe, hingegen extrema quæque [1101] gedrowet, im fall er sich länger darinnen obstinat erzeigte.

Stenay[1102], hat die hertzoginn von Longueville [1103] occupiret. Bleibet darinnen neütral, undt ist weder Königisch, noch Printzisch[1104], noch Spannisch.

Prince de Conty[1105], ist in lebensgefahr, wegen versehrung, seines haüptes.

Der Ertzherzogk[1106] stärket den secours [1107], des Visconte de Türenne[1108].

Viel Provintzien, in Fr*ankreich* [1109] rebelliren.

Die Engelländer[1110] foviren[1111] die Dissensiones [1112], undt wollen den Saltzhandel vor Rochelle[1113] [[008r]] gerne an sich ziehen.

Jn Engellandt[1114], ist große furcht, weil sich des Königes[1115] parthey, sehr stärgket.

1090 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1091 Moskauer Reich (Großrussland).
1092 *Übersetzung:* "gegen"
1093 Polen, Königreich.
1094 Spanien, Königreich.
1095 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
1096 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
1097 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1098 Person nicht ermittelt.
1099 Bellegarde (Seurre).
1100 *Übersetzung:* "Versprechen"
1101 *Übersetzung:* "jedem einzelnen aufs Äußerste"
1102 Stenay.
1103 Orléans, Anne-Geneviève d', geb. Bourbon (1619-1679).
1104 Orléans, Henri II d' (1595-1663).
1105 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
1106 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
1107 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
1108 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
1109 Frankreich, Königreich.
1110 England, Commonwealth von.
1111 foviren: warm halten, begünstigen.
1112 *Übersetzung:* "Meinungsverschiedenheiten"
1113 La Rochelle.
1114 England, Commonwealth von.
1115 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

hingegen haben die Parlamentarij[1116] wieder pfaltzgraf Ruprecht[1117], eine große Macht, in die 160 Schiffe, außgeschickt. Gott stewre allem bösen vorhaben!

Zu Rom[1118], seindt vor einer kirchen, am hellen lichten Tage, drey personen, von 12 vermummeten, hinweg genommen, undt endtführet worden.

Zu Napolj[1119], hat man etzliche Calabresen[1120] gerichtet, hingegen die verdächtigen Neapolitaner in ferne kriege, mit chargen[1121] versehen.

Piombino[1122], wirdt von Spannien[1123], hart zugesetzt, undt versiret[1124], in extremis [1125].

General la Riva[1126], lieget wieder vor den Dardanellj[1127], wie vorm iahr, sein heyl, wieder die Türgken[1128] zu versuchen.

Jn Candia[1129] helt sich Sperreütter[1130] wol.

Jn Vngarn[1131], regen sich auch die Türgken.

27. April 1650

[[009r]]

♄ den 27[ten:] Aprilis [1132]; 1650. ♃

<1 lachß von 23 {Pfund} 2 hasen V*iktor* A*madeus* [1133] gehetzt. e*t cetera* >

Oeconomica [1134] vollauff, gehabt.

Conferenze co'l negromonte[1135]. [1136]

1116 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
1117 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
1118 Rom (Roma).
1119 Neapel (Napoli).
1120 Kalabrien (Calabria).
1121 Charge: Angriff.
1122 Piombino.
1123 Spanien, Königreich.
1124 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.
1125 *Übersetzung:* "in den letzen Zügen"
1126 Riva, Giacomo da.
1127 Dardanellen.
1128 Osmanisches Reich.
1129 Candia (Irákleion).
1130 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).
1131 Ungarn, Königreich.
1132 *Übersetzung:* "des April"
1133 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1134 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
1135 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
1136 *Übersetzung:* "Beratungen mit dem Schwartzenberger."

Mit Erlachen[1137], hoffet man, (Gott lob, undt dangk) beßerung, undt das er, wieder voriger zeitt, vermuhten, noch am leben, bleiben werde. hat gleichwol ein sehr großes, außgestanden. Dann man ihm etzliche grobe schnitte gethan, die vielen Schröhte, undt böse materia [1138] herauß zu bringen. Die Flechßen aber, undt die rechte handt, undt arm, (so verletzet) müßen wol lahm bleiben. Gott erbarme sich ferner seiner! undt seiner bekümmerten Schwangeren Frawen[1139]!

J'admire les iügemens de Dieu, en cela,! mais i'ay consideration, de les particülariser; & ce sera peüt estre, p*our* üne autre fois. [1140]

Avis [1141]: daß Jacob Antonij von Krosigk[1142] (voller weiser,) übel gefallen, undt seinen rechten Arm, undt Schengkel, übel verderbet. e*t cetera*

Jcy, il y auroit aussy, quelque chose, a admirer, & á particülarizer! Mais? [1143]

[[009v]]
Avis confident d'ün ministre de Niemburgk[1144] que le bac illecq auroit portè la semaine passèe 200 Dalers. Les voytüres, y vont á foule, les chemins, sont meilleürs, qui y vont, ivy on ne les amende pas, les chemins aux ruës, & les ponts auprès de Gaterßleben[1145], ne sont pas refaits. La chertè dès Vivres, est plüs grande icy[1146], qu'a Niemburg. Tout cela, empesche les charrettiers, d'aborder icy, & ie me contente icy, de 20 ou 30 Dalers, par semaine, de ce basq, selon les occürrences. [1147]

28. April 1650

⊙ den 28$^{ten:}$ Aprilis [1148]: 1650.

Risp*osta* [1149] von den Beampten zu Ballenstedt[1150].

1137 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).
1138 *Übersetzung:* "Stoffe"
1139 Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel (1619-1670).
1140 *Übersetzung:* "Ich bewundere die Urteile Gottes darin, aber ich erwäge, sie ausführlich darzustellen und dies wird vielleicht ein anderes Mal geschehen."
1141 *Übersetzung:* "Nachricht"
1142 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).
1143 *Übersetzung:* "Hier gäbe es auch einiges zu bewundern und ausführlich darzulegen! Aber?"
1144 Nienburg (Saale).
1145 Gatersleben.
1146 Bernburg.
1147 *Übersetzung:* "Vertrauliche Nachricht von einem Priester aus Nienburg, dass die Fähre dort vergangene Woche 200 Taler eingebracht hätte. Die Fähren dort kommen zu den Leuten, die Wege sind besser, die sie dort fahren, hier verbessert man sie nicht, die Wege oder Straßen und die Häfen bei Gatersleben sind nicht neu gemacht. Die Teuerung der Lebensmittel ist hier viel höher als in Nienburg. Das alles hindert die Fuhrleute daran, hier anzulegen, und ich gebe mich hier mit 20 oder 30 Talern pro Woche von dieser Fähre zufrieden, je nach Fall."
1148 *Übersetzung:* "des April"
1149 *Übersetzung:* "Antwort"
1150 Ballenstedt.

hieroben[1151], auf dem Schloße, habe ich predigen laßen. Extra: Zu Mittage, habe ich gehabt, den hofprediger Theopoldum[1152], neben D*octor* Mechovio[1153], undt der Rindtorfjnn[1154], wie auch, den Freyherren von Roggendorf[1155].

Den ~~Blaw~~ Braunen, allten langohrichten hengst, habe ich zugelaßen, mit der Blawschimmelichten Stuhte, diesen Morgen, Gott gebe zu glügk! Rindtorff[1156] war darbey, hatte aber, wegen eigensinniger obstination[1157], schlechte lust darzu. e*t cetera*

[[010r]]
Nachmittagß, cum sorore [1158] D*orothea* B*athilde* [1159], (mit deren es sich, Gott lob, gebeßert, Gott gebe gnedige contjnuation [1160]!) vndt filiis[1161], & filiabus[1162] aliquot [1163], zur kirchen, in Jonij[1164] predigt, welcher daß Achte gebott, außgeleget. e*t cetera*

Nel giardino, con Madama[1165] avantj sera! [1166]

Converazione [1167], mit dem Freyherren, von Rogg*endorf* [1168] [.]

29. April 1650

☽ den 29[ten:] Aprilis [1169]; 1650.

<Grewlicher regen.>

Nach Tegklenburgk[1170], habe ich geschrieben, durch hertzebruch[1171] [1172], vndt inß Niederlandt[1173], mit Ern[1174] Benjamin Gigelßperger[1175]. Gott gebe! daß beyde wol durchkommen, undt

---

1151 Bernburg.
1152 Theopold, Konrad (1600-1651).
1153 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1154 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
1155 Roggendorf, Wilhelm Christian von (1623-1685).
1156 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
1157 Obstination: Eigensinn, Halsstarrigkeit.
1158 *Übersetzung:* "mit Schwester"
1159 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
1160 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.
1161 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1162 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
1163 *Übersetzung:* "Söhnen und einigen Töchtern"
1164 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
1165 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1166 *Übersetzung:* "In den Garten mit Madame vor dem Abend!"
1167 *Übersetzung:* "Gespräch"
1168 Roggendorf, Wilhelm Christian von (1623-1685).
1169 *Übersetzung:* "des April"
1170 Tecklenburg.
1171 Hertzebroch, Heinrich.

erwüntzschten succeß[1176], haben mögen! Der letzte, wirdt erst, in Acht Tagen, (wilß Gott), auf sein. e*t cetera*

A spasso [1177] vormittags.

Rindtorf[1178], Schwartzenb*erger* [1179] undt Wolfg*ang* Sutorium[1180] habe ich nach Zeptzigk[1181], geschickt, wegen selbigen bawes. Gott gebe zu glückl*ichem* succeß[1182]!

Das Consistorium[1183], hat deliberiret[1184] wegen des Mollerj[1185], beruffenen Diaconj [1186], nacher Ball*enstedt*[1187] aber befunden, das man, zu weitt, gegangen wieder ihn, mit inculpationen[1188], undt imputationen[1189], die mores [1190], will er corrigiren.

[[010v]]
Die Leiptz*iger* [1191] avisen[1192] confirmiren[1193] die Erff*urter* [1194] undt daß die Tractaten[1195] zu Nürnberg[1196], sich hemmen.

Der Kayser[1197], nacher Prag[1198], kommen werde.

König in Frangkreich[1199], das Bellegarde[1200] sehr ängstige, undt zur übergabe bringen dörfte, wo ferne der entsatz länger außen bleibet.

1172 Identifikation unsicher.
1173 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1174 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
1175 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).
1176 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
1177 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
1178 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
1179 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
1180 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
1181 Zepzig.
1182 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
1183 Bernburg, Konsistorium: Landesherrliche kirchliche Verwaltungs- und Justizbehörde im Teilfürstentum Anhalt-Bernburg.
1184 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
1185 Müller, Daniel (2) (1612-1686).
1186 *Übersetzung:* "Diakons"
1187 Ballenstedt.
1188 Inculpation: Anschuldigung.
1189 Imputation: Beschuldigung, Zurechnung.
1190 *Übersetzung:* "Sitten"
1191 Leipzig.
1192 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1193 confirmiren: bestätigen.
1194 Erfurt.
1195 Tractat: Verhandlung.
1196 Nürnberg.
1197 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1198 Prag (Praha).
1199 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1200 Bellegarde (Seurre).

Die hertzoginn von Longueville[1201], wehre bey dem Mar*éch*al de Türenne[1202], undt Sie hetten mit den Spannischen[1203] also accordiret[1204], daß halb Frantzös*isch*e [1205] halb Spannische völgker[1206], in den eroberten plätzen, liegen solten.

Der Ertzhertog[1207], gibt dem Türenne auch viel geldt, undt die werbungen, gehen stargk, auf beyden Theilen.

Jn Engellandt[1208] stehets, wie die Erfurter melden, nur, das die gewesene Königinn in Böhmen[1209], den König[1210] zu Breda[1211] verhindere, daß convenant[1212] in der religion, zu undterschreiben, darüber die haüptlegation, auß Schottlandt[1213], zurücke[1214] bleibet. Graf Woldemar[1215] sol auch zu Breda, bey dem Könige in Engellandt, condition[1216] angenommen haben, über deützsch[1217] volgk.

Zu Rom[1218], wirdt vor Spannien geworben, undt die scharffen exectuiones [1219] zu Napolj[1220]; und Palermo[1221], contjnuiren[1222].

[[011r]]
Die Türgken[1223], wenden diß iahr, ihre größeste Macht, nach Dalmatia[1224], dergleichen die Venezianer [1225] auch thun, vndt ihre festungen, Sebenico[1226], Spalatro[1227], Cataro[1228], wie auch,

---

1201 Orléans, Anne-Geneviève d', geb. Bourbon (1619-1679).
1202 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
1203 Spanien, Königreich.
1204 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.
1205 Frankreich, Königreich.
1206 Volk: Truppen.
1207 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
1208 England, Commonwealth von.
1209 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).
1210 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1211 Breda.
1212 A solemn league and covenant: for reformation, and defence of religion, the honour and happinesse of the King, and the peace and safety of the three kingdomes of Scotland, England, and Ireland, Edinburgh 1643.
1213 Schottland, Königreich.
1214 Im Original sind die Silben "zu" und "rücke" getrennt geschrieben.
1215 Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von (1622-1656).
1216 Condition: Dienststelle.
1217 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
1218 Rom (Roma).
1219 *Übersetzung:* "Hinrichtungen"
1220 Neapel (Napoli).
1221 Palermo.
1222 continuiren: (an)dauern.
1223 Osmanisches Reich.
1224 Dalmatien.
1225 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1226 Sebenico (Šibenik).
1227 Spalato (Split).
1228 Cattaro (Kotor).

Zara[1229], wol fortificiren. Vor den Dardanellj[1230]; undt in Candia[1231]; schlafen Sie, inmittelst, auch nicht, undt sollen vor Candia, viel Türckische proviantSchiffe, erobert haben.

Die Moßkow*ische* [1232] bohtschaft, sol sich vor dem Könige in Polen[1233], sehr hochmühtig erzeiget, undt nicht allein, mit oben an sitzen, undt bedeckung des haüpts newerungen gesucht, Sondern auch drey Fürstenthümber, alß Schmolenßko[1234] [,] Czernichovien[1235], undt Siverien[1236], auch deren außlaßung auß dem Königlichen Polln*ischen* [1237] Titul, cum fructibus perceptis [1238], wieder begehret haben, undt das 2 Fürsten, (so im Cosagken[1239] kriege an den gräntzen schaden gethan), Wiesnewetzky [1240], undt Conietzpolsky[1241], möchten gespißet werden.

[[011v]]
Die holländer[1242], undt andere Unirte Provinzien [1243] daselbst können sich noch nicht vergleichen, wegen abdangkung der compagnien.

Jn Schweden[1244] soll der ReichßTag im Julio [1245] werden, undt vielleicht die Cröhnung darauf, erfolgen.

Die Engelländische[1246] flotta [1247], sol in 160 Segel stargk, Printz Ruprechten[1248] angreiffen, wie auch die Jnsel S*ankt* Martin[1249] vor Rochelle[1250], vmb selbigen Saltzhandel an sich zu bringen, welcher sonst dem Könige in Frangkreich[1251], vier millionen, iährlich eintragen soll.

Die Prædicanten in Englandt, so vor den König[1252] reden, werden auch verarrestiret[1253], wie auch alle die iehnigen, verfolget[,] geängstiget, undt genaw gehalten werden, welche wieder die Newe Regierung[1254] sprechen.

1229 Zara (Zadar).
1230 Dardanellen.
1231 Candia (Irákleion).
1232 Moskauer Reich (Großrussland).
1233 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
1234 Smolensk, Fürstentum.
1235 Tschernigow, Fürstentum.
1236 Sewerien, Fürstentum.
1237 Polen, Königreich.
1238 *Übersetzung:* "mit den eingenommenen Erträgen"
1239 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1240 Wisniowiecki, Jeremi Michal Korybut, Fürst (1612-1651).
1241 Koniecpolski, Stanislaw, Fürst (1591-1646).
1242 Holland, Provinz (Grafschaft).
1243 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
1244 Schweden, Königreich.
1245 *Übersetzung:* "Juli"
1246 England, Commonwealth von.
1247 *Übersetzung:* "Flotte"
1248 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
1249 Sankt Martin (Martin).
1250 La Rochelle.
1251 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1252 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

Visconte de Türenne[1255], erkläret sich, vor den König in Frangkreich, vor die, mit unrecht, gefangene Printzen[1256], vndt wieder die iehnigen so blutgierige consilia [1257] führen, undt des Königes minderiährigkeitt, mißbrauchen.

[[012r]]
Dem Könige in Fr*ankreich* [1258] hat die landtschaft in Burgundt[1259], vor Bellegarde[1260] 600000 {Pfund} undt die Franche Contè;[1261] 200000 {Pfund} durch die Stadt Genff[1262], allerley contribuiret[1263] [,] munition, Proviandt, sonderlich aber, eine forelle von 50 {Pfund} groß. e*t cetera*

Ein wispel, vndt 14 {Schefel} haber, seindt noch außgesehet worden, zu Zeptzigk[1264]; in præsentz, Meines kammerdiehners < Robers[1265] >, undt Wolfgangs Sutorij[1266]; Gott gebe, zu segen! Zu glügk! undt zu gedeyen!

Es hat zwahr, diesen Tag, vielfältig geregenet, undt sehr stargk!

30. April 1650

♂ den 30[ten:] Aprilis [1267] . [...][1268]

<2 hasen.>

Jn allem, seindt geseet an Sommersaht: 23 wispel[1269] Gersten, 5 {Schefel} 2 {Viertel} zu Bernburgk[1270]. 11 wispel 20 {Schefel} zu Zeptzigk[1271], undt 1 {Schefel} undter daß wyckfutter[1272].

{Wispel}	{Schefel}		
10	22	2 {Viertel}	haber, zu Bernburgk.

1253 verarrestiren: verhaften.
1254 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
1255 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
1256 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
1257 *Übersetzung:* "Ratschläge"
1258 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1259 Bourgogne.
1260 Bellegarde (Seurre).
1261 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté).
1262 Genf (Genève).
1263 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.
1264 Zepzig.
1265 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
1266 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
1267 *Übersetzung:* "des April"
1268 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.
1269 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
1270 Bernburg.
1271 Zepzig.
1272 Wick(en)futter: Futtermischung aus Erbsen, Wicken, Gerste und Hafer.

5	2	haber, zu Zeptzigk, darundter 2 {Schefel} undter das wyckfutter.

[[012v]]
An Erbßen, ist außgeseet:

{Wispel}	{Schefel}	{Viertel}	
	12		zu Bernburgk[1273].
	2		undter das Wyckfutter[1274].
	12		zu Zeptzigk[1275].
	1		undter daß Wyckfutter.

Gott wolle alle diese Sommersaht, reichlich, undt Mildiglich, segenen! undt zu unsern guten genoß, vermehren!

A spasso [1276], zu fuß, wiewol es noch regenicht wetter jst.

Mein Sohn V*iktor* A*madeus* [1277] ist hinauß geritten, undt hat 2 hasen gefangen.

1273 Bernburg.
1274 Wick(en)futter: Futtermischung aus Erbsen, Wicken, Gerste und Hafer.
1275 Zepzig.
1276 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
1277 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

01. Mai 1650

[[12r]]

☿ den 1. May; 1650. ♜

<Windig, frisch wetter.>

Jn die kirche, cum sorore[1] & filiis[2] [3], am heüttigen BehtTage, da der hofprediger[4] von den plagen Egyptj[5] [5], ferner forthgefahren.

Der Freyherr von Roggendorf[7], hat seinen abschiedt Nachmittags, genommen, uns ist forth, wieder zu seinem herren[8], nach Wolfenbüttel[9] zu. Gott wolle ihn geleitten! undt bewahren! Il m'a fort recommendè son frere[10], mon page. e*t cetera* [11]

Hò havuto deglj intrighj, per il viaggio dissegnato ne' paesj bassj[12], del Benjamino Gigelsberger[13], ilquale hà cangiato affatto, la prima jntenzione. [14] p*erge* [15]

[[12v]]
Oberlender[16] ist von Deßaw[17], wiederkommen wegen der weinpfähle, undt anderer anbefohlenen puncten.

Briefe von Herwaerden[18], vor Schw*este*r D*orothea* B*athilde* [19] [.]

Consolazione dj Ballenstedt[20]. [21]

---

1 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
2 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
3 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen"
4 Theopold, Konrad (1600-1651).
5 Ägypten.
5 Ex 7,20-11,10
7 Roggendorf, Wilhelm Christian von (1623-1685).
8 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).
9 Wolfenbüttel.
10 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).
11 *Übersetzung:* "Er hat mir seinen Bruder, meinen Pagen, sehr anempfohlen usw."
12 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
13 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).
14 *Übersetzung:* "Ich habe einige Verwicklungen durch die geplante Reise von Benjamin Gigelsberger in die Niederlande gehabt, die das erste Vorhaben völlig verändert haben."
15 *Übersetzung:* "usw."
16 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
17 Dessau (Dessau-Roßlau).
18 Herford.
19 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
20 Ballenstedt.
21 *Übersetzung:* "Trost von Ballenstedt"

Röder[22], hat mir diesen abendt, á Dieu [23] gesagt, in meynung, Morgen (g*ebe gott*) zu verraysen, nacher Ermßleben[24], a sa femme[25] [26].

Jch schigke mitt nach Ballenstedt, pferde, zum beschählen. Gott gebe, zu glügk!

Fallimentj, discreditj, vadan jn malhora! dj quelle persone, che fanno tutto, contra ragione! e non vogliono consigliarsj! [27]

02. Mai 1650

[21] den 2. May; 1650.

Songe; que feü S*on* A*ltesse* [28] M*onseigneu*r mon Pere, m'auroit extraordinairem*en*t tancè, & regardè á travers, a cheval & a pièd, pour avoir negligè, quelque occasion importante, & empognè une autre, de neant! [29]

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [30] ist nacher Cöhten[31], W*olfgang* S*utorius* [32] mit Rödern[33], nacher Ermsleben[34], undt vollends, nach Ballenstedt[35], mit meinen 4 Stuhten zum berößen. Gott wolle allenthalben, glügk beschehren!

[[13r]]
J'ay èscrit, á Plötzka[36], & á Ballenstedt[37]. [38]

Graf Kinßky[39], ist mit 30 pferden, wieder hiedurch, hat müßen dißmahl Fehrgeldt geben, aber baldt darnach, hierüben, einen hasen, (in præsentia [40], meiner Söhne[41]) aufgehetzt, bey Zeptzigk[42]

---

22 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
23 *Übersetzung:* "Lebewohl"
24 Ermsleben.
25 Röder (2), N. N. von.
26 *Übersetzung:* "zu seiner Ehefrau"
27 *Übersetzung:* "Pleiten, Missstände, Zugrundegehen von Leuten, die alles gegen die Vernunft tun und sich nicht beraten lassen wollen!"
28 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
29 *Übersetzung:* "Traum, dass Ihre selige Hoheit, mein Herr Vater, mich außerordentlich gescholten und durch mich hindurch gesehen habe zu Pferd und zu Fuß, weil ich eine wichtige Gelegenheit versäumt und eine andere von Nichtigkeit ergriffen habe."
30 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
31 Köthen.
32 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
33 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
34 Ermsleben.
35 Ballenstedt.
36 Plötzkau.
37 Ballenstedt.
38 *Übersetzung:* "Ich habe nach Plötzkau und nach Ballenstedt geschrieben."
39 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).
40 *Übersetzung:* "in Gegenwart"
41 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
42 Zepzig.

, undt denselbigen (mit zuthun, unserer eigenen wjnde[43]) <gefangen vndt> hinweg genommen, durch seine leütte, auf welcher drey, mein Sohn V*iktor* A*madeus* allein gestoßen, undt, (par grande discretion [44],) ihnen, ihren hasen, zwahr nicht auß schuldigkeit, gelaßen. Sje haben die Soldaten libertet, in transitu [45], vorgeschützet. Sed; olim hoc fuit; nunc non! [46]

hertz*og* von Altenb*urg*[47] schreibet an Mich, undt bittet mich, zum leichbegengnüß S*eine*r gemahlin[48], Sehl*igen* gegen den 20. May, den: 19. einzukommen, oder legatos [49], zu schigken.

Krosigk[50] von Bösem[51], sol mir auf dißeyt, undt die vettern, von Plötzkaw[52], auf ienseyt der Sahle[53], vorgesteriges Tages, zu nahe, gehetzt haben. Also werde ich überall gepantzerfeget[54]. e*t cetera*

[[13v]]
Risp*osta* [55] von Pl*ötzkau* [56] en termes mediocres [57].

G*eorg* E*hrenreich* F*reiherr* v*on* R*oggendorf* [58] ist von seinem bruder, W*ilhelm* f*reiherr* v*on* R*oggendorf* [59] (welchen er ɗ nach Staßfurth[60], begleittet gehabt) wieder arriviret[61]. p*erge* [62]

Anna JungJohannsen[63], (Schuemanns[64] wittibe) die Elltiste diehnerinn von M*eine*r h*erzlieb(st)en* gemahlin[65] L*iebden* ihren leütten, ist heütte glügklich, von hamburgk[66], vndt auß Hollstein[67], anhero[68] gekommen, darinnen Sie sich, über iahr, undt Tag, endthalten, nach dem Sie mit ihrem Bruder, Paul Ehling[69], (welcher aldar gestorben) hinein gezogen.

---

43 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).
44 *Übersetzung:* "durch große Bescheidenheit"
45 *Übersetzung:* "im Durchzug"
46 *Übersetzung:* "Doch ehemals war dies so, heutzutage nicht mehr!"
47 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von (1603-1669).
48 Sachsen-Altenburg-Coburg, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1616-1650).
49 *Übersetzung:* "Gesandte"
50 Krosigk, Volrad Ludolf von (1620-1671).
51 Beesen (Beesenlaublingen).
52 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
53 Saale, Fluss.
54 panzerfegen: unter Druck setzen, zwingen, züchtigen, maßregeln.
55 *Übersetzung:* "Antwort"
56 Plötzkau.
57 *Übersetzung:* "in mittelmäßigen Worten"
58 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).
59 Roggendorf, Wilhelm Christian von (1623-1685).
60 Staßfurt.
61 arriviren: ankommen, eintreffen.
62 *Übersetzung:* "usw."
63 Schumann, Anna, geb. Junghans (gest. nach 1657).
64 Schumann, Johann (gest. 1636).
65 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
66 Hamburg.
67 Holstein, Herzogtum.
68 Bernburg.
69 Ehling, Paul (gest. 1649).

A spasso, con Madama, nel giardino. [70] p*erge* [71]

03. Mai 1650

♀ den 3. May. 1650. ♜

Wiederumb a spasso [72], auf die lange breitte[73], hindter dem pfaffenpusch[74], post peracta negocia matutina [75]!

Der Erfurtter[76] avisen[77] geben:

Daß es zu Nürnbergk[78], zwar difficulteten[79] gibt, iedoch, zum Schluß, sich ansehen leßet, zumahl die Schweden[80], anderstwo, einen Newen krieg erwarten.

Alß Chur Pfaltz[81] die huldigung zu Altzey[82] persöhnlich, einnehmen wollen, ist ihme, (undter dem degkmantel einer salve zu ehren) von der Spannischen[83] [[14r]] garnison, ein pferdt vor der kutzsche Todt, undt nahe an sejnem leibe, durch die kutzschen kugeln geschoßen worden. Jst eine schlechte Ehrerbiehtung. Gott seye lob! der ihn bewahret vndt beschirmet hat! der thue es noch ferner, gnädiglich! undt väterlich! Amen! Amen! Amen!

Derer Frantzosen[84] zu Oppenheim[85] salve sol im einzuge gedachtes Churfürsten[86], etwas höflicher abgegangen sein.

Der Alte Oberst Pöblitz[87], (mein gewesener Obr*ist*leütenampt im Böhmischen kriege) sol auch zu Zürich[88], gestorben sein. Gott genade, dem ehrlichen, frommen, wolqualificirten undt hocherfahrnen Ritterßmann! Gehet mir also, ein guter freündt, undt diehner, nach dem andern, mergklich, abe. Ergo; Memento morj! [89]

---

70 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang mit Madame im Garten."
71 *Übersetzung:* "usw."
72 *Übersetzung:* "auf Spaziergang"
73 Breite: Feld.
74 Pfaffenbusch.
75 *Übersetzung:* "nach vollbrachten morgendlichen Geschäften"
76 Erfurt.
77 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
78 Nürnberg.
79 Difficultet: Schwierigkeit.
80 Schweden, Königreich.
81 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
82 Alzey.
83 Spanien, Königreich.
84 Frankreich, Königreich.
85 Oppenheim.
86 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
87 Peblis, Georg Hans von (1577/78-1650).
88 Zürich.
89 *Übersetzung:* "Deshalb denke an den Tod!"

Bellegarde[90] sol über sein, undt die Frantzös*ischen* Printzen, sich sehr stärcken, in Lottringen[91], Flandern[92], Piccardie[93], Poictou[94], etc*etera* Die hertzogin von Longueville [95], sol sich Generalissima [96] nennen, undt den Visconte de Türenne[97], ihren General. Sie will ihren herren[98], undt ihre Brüder[99] loß machen, hat viel geldt vom hertzog von Lottringen[100], empfangen, undt wirbt volgk[101].

[[14v]]
Jn Irrlandt[102] spielet Cromwell[103], den Meister.

Jn Engellandt[104] rüstet das newe Parlament[105], eine Mächtige armada[106] von 164 großen Schiffen auß, wieder den König[107], undt Printz Ruprechten[108]. e*t cetera* Sie haben nach Hamburgk[109], einen residenten[110] abgeschigkt, undt etzliche Schottische Edelleütte, decolliren [111] laßen. hingegen gibts im lande[112] factiones [113], undt der König, feyret[114] zu Breda[115] auch nicht.

Die unirten Provintzien[116], im Niederlande[117], seindt uneinig, wegen der subscription[118] der alliance [119], mit Dennemargk[120], deren Sich, mächtige Potentaten, opponiren. Es gibt auch, bey der OostJndianischen Compagnie[121], schaden, undt verlust, das Batavia[122] verlohren worden.

---

90 Bellegarde (Seurre).
91 Lothringen, Herzogtum.
92 Flandern, Grafschaft.
93 Picardie.
94 Poitou.
95 Orléans, Anne-Geneviève d', geb. Bourbon (1619-1679).
96 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaberin"
97 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
98 Orléans, Henri II d' (1595-1663).
99 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686).
100 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
101 Volk: Truppen.
102 Irland, Königreich.
103 Cromwell, Oliver (1599-1658).
104 England, Commonwealth von.
105 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
106 Armada: Kriegsflotte.
107 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
108 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
109 Hamburg.
110 Bradshaw, Richard (gest. nach 1660).
111 decolliren: enthaupten.
112 Schottland, Königreich.
113 *Übersetzung:* "Parteiumtriebe"
114 feiern: müßig sein, neutral bleiben.
115 Breda.
116 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
117 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
118 Subscription: Unterschrift, Unterzeichnung.
119 *Übersetzung:* "Bündnis"

Die Königinn in Schweden[123], ist von ihrem stargken Fieber, wieder restituiret[124], undt man wirdt, von Schwed*ischer*[125] seitten, so wol, dem Könige in Frangkreich[126], alß dem Könige, in Engellandt, secours [127] zuschigken.

Der König in Polen[128], hat die Moßkowitrische[129] bohtschafft[130] [131], (welche, die limites Mandatj [132], übertretten haben solle) übel angesehen, undt verarrestiret[133].

[[15r]]
Jn Dalmatiam[134] [135], wendet sich, diesen Sommer, der Türgken[136], größeste macht.

Jn Italia[137] [138], hoffen die Spannier[139], Porto Longone[140], undt Piombino[141], zu übermeistern.

hertzogk Ernst von Gohta[142], schreibet an unß, inß gesampt[143], undt bittet umb erscheinung durch Abordnung, gegen den 21[ten:] dieses, zu Altemburgk[144]; zu seiner SchwiegerfrawMutter[145] Sehlig*en* leichbegengnüß, da den Tag, eben zuvorn, die hertzoginn[146], des hertzogs[147] Gemahl Sehliger, auch wirdt zur erde, bestattet werden.

04. Mai 1650

♄ den 4[ten:] May; 1650.

120 Dänemark, Königreich.
121 Niederländische Ostindien-Kompanie (Verenigde Oostindische Compagnie): Im Jahr 1602 gegründete Handelskompanie für Ostasien (Indonesien).
122 Batavia (Jakarta).
123 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
124 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.
125 Schweden, Königreich.
126 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
127 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
128 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
129 Moskauer Reich (Großrussland).
130 Puschkin, Grigorij Gawrilowitsch (ca. 1605-1656).
131 Nur teilweise ermittelt.
132 *Übersetzung:* "Grenzen des Auftrags"
133 verarrestiren: verhaften.
134 Dalmatien.
135 *Übersetzung:* "Nach Dalmatien"
136 Osmanisches Reich.
137 Italien.
138 *Übersetzung:* "In Italien"
139 Spanien, Königreich.
140 Porto Longone (Porto Azzuro).
141 Piombino.
142 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).
143 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
144 Altenburg.
145 Sachsen-Altenburg, Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1593-1650).
146 Sachsen-Altenburg-Coburg, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1616-1650).
147 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von (1603-1669).

In Oeconomysachen, viel wunders gehabt.

Ein landtkindt, Siebe[148], ist auß frembden landen, ankommen, hat sein väterlich Erbguht, angesprochen [149], undt viel klagens, geführet, weil man solches, in seinem abwesen, undt Minderiährigkeitt, verkaufft, sub prætextu Onerum [150]! Man wirdt ihm aber, (ob Gott will) recht verschaffen.

M*ein*e Fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* gemahlin[151], ist nachmittags, hinauß gezogen, zu ihrer zigelScheüne, hat meine Söhne[152], undt meine Schwester[153], mitgenommen. e*t cetera*

[[15v]]
[[16r]]
Noch ♄ den 4ten: May; 1650.

Es ist große klage gekommen, über Albrecht von Bidersehe[154], welcher ein armes Mägdlein, (so vor diesem, Jungfermagdt gewesen, alhier[155] zu hofe) vmb einer ganß willen, so Seine Saw, (salvo honore [156]:) gefreßen, undt noch eine andere ganß, zum andern mahl, darüber sich, das Mägdlein, beklaget undt beschwehret, auch wechßelwortt darüber, mit seinem iungen, gehabt, unmenschlich auf freyer offentlicher Straße, gegen abendt am brunnen, alß Sie waßer schöpfen wollen, mit prügeln, geschlagen, undt sehr übel tractjret[157], also: das Sie nicht allein übel geschrien, sondern auch, wegen vieler wunden, undt bluhtspeyens, in gefahr des lebens ist. Gott erbarme sich ihrer! undt dempfe, sowol diese, alß alle andere Mörderische consilia [158]!

05. Mai 1650

⊙ den 5. May: 1650.

Jn die kirche, conjunctim [159].

Extra: zu Mittage, D*octor* Mechovium[160], die Rindtorfinn[161], undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [162] gehabt.

---

148 Siebe, N. N..
149 ansprechen: Anspruch erheben, beanspruchen.
150 *Übersetzung:* "unter Vorwand der Schulden"
151 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
152 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
153 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
154 Biedersee, Albrecht von (gest. 1653).
155 Bernburg.
156 *Übersetzung:* "unbeschadet der gebührenden Achtung"
157 tractiren: misshandeln.
158 *Übersetzung:* "Absichten"
159 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
160 Mechovius, Joachim (1600-1672).
161 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
162 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

Albrecht Bidersehe[163], ist herauf aufs Schloß gekommen, als hette er seine sachen, gar wol außgerichtet? vermeinet sich zu excusiren[164]. Jch aber habe ihn laßen verstricken[165] [.]

[[16v]]
Nachm*ittag*s wieder in die kirche, cum sorore[166], filiis[167] & parte filiarum[168] [169].

Mon valet de chambre; Louys Rober[170], est devenü malade, pour avoir prins üne medecine trop forte! Dieu le vueille benigneme*n*t relever! [171]

heütte zu abends, ist eine Mondfinsternüß.

06. Mai 1650

☽ den 6. May; 1650.

<2 hasen von Ball*enstedt*[172] [.]>

Mon fils E*rdmann* G*ideon* [173] de b*onne* m*émoire* m'est presque perpetuellem*en*t iour, & nuict, devant les yeux. Ie ne me puis dèsfaire de ce soucy, qu'il ait estè malgouvernè ou empoisonnè, nj assèz assistè! Le bon Dieu, me vueille consoler! & assister! & nous pardonner benigneme*n*t toutes nos faultes, cachèes, & Manifestes! Peut estre, le suivray ie, bien tost, ce cher, & doux enfant. [174]

Ma femme[175] a songe, qu'ün meütrier, (avec la barbe & teste noire) füst venü me massacrer de l'espèe, comme aussy mes deux fils[176], en mon chasteau icy à Bernbourg[177]. Or, comme elle l'eust abordè, luy remonstrant sa grande meschancetè, il auroit dit. Que voulèz vous faire maintenant? ie me suis bien revangè! Elle auroit reparty: Ouy vrayement, [[17r]] tuèz moy, seülement aussy,

163 Biedersee, Albrecht von (gest. 1653).
164 excusiren: entschuldigen.
165 verstricken: fesseln, gefangen nehmen.
166 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
167 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
168 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
169 *Übersetzung:* "mit der Schwester, den Söhnen und einem Teil der Töchter"
170 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
171 *Übersetzung:* "Mein Kammerdiener, Ludwig Röber, ist krank geworden, weil er eine zu starkes Arzneimittel genommen hat. Gott wolle ihn gnädig wieder aufbauen!"
172 Ballenstedt.
173 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
174 *Übersetzung:* "Mein Sohn Erdmann Gideon guten Angedenkens ist mir fast unaufhörlich Tag und Nacht vor Augen. Ich kann mich nicht von dieser Sorge losmachen, dass er schlecht geführt oder vergiftet oder nicht ausreichend unterstützt worden ist. Der liebe Gott möge mich trösten und mir beistehen und uns gütig alle unsere verborgenen und offensichtlichen Fehler vergeben! Vielleicht werde ich ihm bald folgen, diesem lieben, sanften Kind."
175 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
176 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
177 Bernburg.

meschant, & pervers homme, que Vous estes! Jl sembloit a Madame[178], que i'eüsse negligè, ce malheür qui m'estoit imminent, avant le coup fait, & que ie l'eüsse bien, ünefois chassè, cest meürtrier les degrèz en bas, croyant que c'estoit assèz, & qu'il ne reviendroit plüs, Mais elle m'auroit tousi*our*s admonnestèe de prendre garde a moy, dont i'eusse ry, & ne voulü daigner, ün tel cocquin davantage, de le craindre. Il seroit donc revenü, & nous auroit depeschè tous trois, comme dist est, & ni elle <nj> personne dés miens, l'auroit sceü empescher. Le petit Charles[179], couchè a terre, auroit ünefois si doucement, & pitoyablement, ouvert les yeux, envers Madame, (qui l'auroit regardèe d'ün œil Maternel), ~~de~~ <puis> seroit aussy tréspassè, ce qui luy apporta, ainsy au sommeil üne douleur & crevecoeur indicible & la rendit á bon escient (par ceste forte imagination & frayeür) malade de teste, & par tout le corps. [[17v]] Dieu Vueille benignement divertir! tous mauvais presages! signes! & avantüres! Ie croy bien, que ces pensèes procedent, de la prison d'Albert Bidersehe[180], mais ie n'espere pas, qu'iceluy ait le coeur si dèsnatürè, ains, il y en a bien d'autres, devant lesquels i'ay <bien> a prendre garde à moy, entr'autres, ün Conte, & ün gentilhomme, N. N. Dieu vueille abbattre, & confondre, toutes perversitez! & injüstices! [181]

Albrecht Bidersees sache, ist heütte, in verhör gezogen worden, da er dann zimblich schlecht bestanden, undt sich fast schuldig geben müßen. p*erge* [182] wiewol er seine sache, verkleistern wollen! e*t cetera*

A spasso [183] vormittages.

M*ei*n*e* Fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* Gemahlin[184], ist Nachm*ittag*s mit der schwester D*orothea* B*athilde* [185] spatziren gefahren, nacher Palbergk[186]. Meine Söhne[187] seindt mitgeritten. Jch habe mittlerweile, Bidersehens sache, noch einmal laßen in verhör ziehen, undt andere expedienda [188] expediret.

---

178 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
179 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
180 Biedersee, Albrecht von (gest. 1653).
181 *Übersetzung:* "Meine Frau hat geträumt, dass ein Mörder (mit schwarzen Bart und Haupt) gekommen sei, mich hier in Bernburg in meinem Schloss mit dem Schwert niederzumetzeln, wie auch meine zwei Söhne. Und als sie ihn ansprach und ihm seine große Bosheit vor Augen führte, sagte er: Was wollt Ihr jetzt tun? Ich habe mich billig gerächt! Sie hätte geantwortet: Ja, wirklich, töte mich nur auch, gemeiner und verdorbener Mensch, der du bist! Es schien Madame, dass ich dieses Unglück, das mir unmittelbar vor der Tat bevorstand, außer Acht gelassen hatte und dass ich ihn, diesen Mörder, wohl einmal die Treppe hinunter vertrieben hätte, im Glauben, dass dies genug sei und er nicht mehr zurückkehren würde, aber sie hätte mich dennoch gewarnt, mich in Acht zu nehmen, worüber ich gelacht hätte und nicht würdigen wollte, einen solchen nichtswürdigen Kerl länger zu fürchten. Also wäre er zurückgekehrt und hätte uns alle drei, wie gesagt, fertig gemacht und weder sie noch jemand von meinen Leuten hätte es zu verhindern gewusst. Der kleine Karl [Ursinus], der auf dem Boden lag, hätte einmal so schwach und bemitleidenswert die Augen zu Madame hin geöffnet (die ihn mit einem mütterlichen Blick angesehen hätte) und wäre dann ebenfalls entschlafen, was ihr, also im Schlaf, einen Schmerz und unaussprechliches Herzeleid bereitete und sie (durch diese heftige Vorstellung und Angst) im Kopf und am ganzen Körper ernsthaft krank machte. Gott wolle alle schlechten Vorzeichen, Zeichen und unverhofften Begebenheiten gütig abwenden! Ich glaube wohl, dass diese Gedanken von der Haft des Albrecht von Biedersee herstammen, aber ich hoffe nicht, dass dieser ein so verdorbenes Herz hat, gleichwohl gibt es dabei wohl andere, vor denen ich mich gut in Acht nehmen muss, unter anderem ein Graf und ein Edelmann N. N. Gott möge alle Verderbtheiten und Ungerechtigkeiten niederwerfen und entlarven!"
182 *Übersetzung:* "usw."
183 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
184 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
185 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

Schreiben von hilpoltstain[189] per Leiptzigk[190] [191];

Die Leipt*ziger* avisen[192] confirmiren[193], dasiehnige, waß vorgestern, von Erffurdt[194], angekommen. Item [195]:

[[18r]]
Das die Türgken[196] in Caneâ[197], alle Christen ermordet, auß beysorge[198] einiger conspiration, So wehren Gil de Haaß[199], undt die größeste kriegesMacht, nach den Dardanellj[200] zu, gegangen, ihr heyl zu versuchen, undt eine wichtige impresa [201], vorzunehmen.

Die grentzhaüser, in Ungarn[202], würden wol versehen, undt man Trawete dem Türgken nicht recht.

Zu Nürnberg[203], hoffet man, ein ende der tractaten[204], wegen der restituendorum [205], wegen des Franckenthalischen [206] temperaments[207] aber, wolte sich noch kein schlüßel finden.

Bacharach[208], würde von Frantzosen[209], dem Churfürsten Pfaltzgraven[210], restitujret.

Bellegarde[211], wehre gewiß über, und alle <darinnen> perdonirt.

Die coniunction[212] der Ertzhertzogl*ichen* [213] völgker[214], mit den Türennischen[215], auf 6000 Mann, gewiß, auch viel geldt, munition undt dergleichen, bewilliget, so lange, die Printzen[216] in Fr*ankreich* gefangen säßen, undt der krieg aldar, währen thete.

---

186 Baalberge.
187 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
188 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
189 Hilpoltstein.
190 Leipzig.
191 *Übersetzung:* "über Leipzig"
192 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
193 confirmiren: bestätigen.
194 Erfurt.
195 *Übersetzung:* "Ebenso"
196 Osmanisches Reich.
197 Canea (Chania).
198 Beisorge: Sorge, Besorgnis, Bedenken, Furcht.
199 Haes, Gil(les) de (1597-1657).
200 Dardanellen.
201 *Übersetzung:* "Unternehmung"
202 Ungarn, Königreich.
203 Nürnberg.
204 Tractat: Verhandlung.
205 *Übersetzung:* "Rückgabefälle"
206 Frankenthal.
207 Temperament: Vergleich, Mittelweg, richtiges Maß.
208 Bacharach.
209 Frankreich, Königreich.
210 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
211 Bellegarde (Seurre).
212 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.
213 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

Stenay[217] bleibet noch Neütral.

Die gefangenen Printzen, haben 3000 {Gulden} den Armen, verehret[218], (gegen Ostern,) vor Sie undt ihre sache zu bitten, dergleichen, hat alsobaldt auch, Cardinal Mazzarinj[219] gethan, auch ebenmäßig, vor sich, undt seine sache, die himmlische assistentz, zu erwerben.

[[18v]]
Jm Königreich Valencia[220], sol sich viel volgks, undt der Adel, wieder den König, in Spannien[221], rebelliret haben, die Frantzosen[222] aber, auß Catalonien[223], dorthin, im anzuge sein.

Der König in Portugall[224], hat so wol pfaltzgraf Ruprechten [225], alß den Engl*ischen* Parlamentischen[226] OrlogsSchiffen, (so vor Lisbonna[227] gegen einander liegen, undt einander angreiffen wollen) andeütten laßen, nichts feindtliches, wieder einander, in seinem lande[228] vorzunehmen, oder er würde den anfänger selber, vor einen feindt halten, undt also tractiren[229], ~~oder~~ <gleichwol> hat er die Parlamentische Ambassade [230], gar herrlich entpfangen.

Jn Engellandt[231], haben Sie wieder einen hohen iustitzienraht, angerichtet, wieder alle die iehnigen, so der Königlichen[232] faction[233], mit correspondentzen, wortten, oder wergken, zugethan, criminaliter [234], zu verfahren. Cromwell[235] bleibet in Jrrlandt[236], unangesehen er etzliche mahl, nacher Londen[237], citiret worden. Jn Schottlandt[238], wirdt alles magnifice [239] zugerichtet, undt außgerüstet, so wol den König, herrlich zu empfahen, als die wiederspenstigen, Engell*änder* undt Schottlender zu debelliren[240].

---

214 Volk: Truppen.
215 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
216 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
217 Stenay.
218 verehren: schenken.
219 Mazarin, Jules (1602-1661).
220 Valencia, Königreich.
221 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
222 Frankreich, Königreich.
223 Katalonien, Fürstentum.
224 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
225 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
226 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
227 Lissabon (Lisboa).
228 Portugal, Königreich.
229 tractiren: behandeln.
230 *Übersetzung:* "Gesandtschaft"
231 England, Commonwealth von.
232 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
233 Faction: (politische) Partei.
234 *Übersetzung:* "einem Verbrechen gleich"
235 Cromwell, Oliver (1599-1658).
236 Irland, Königreich.
237 London.
238 Schottland, Königreich.
239 *Übersetzung:* "prächtig"
240 debelliren: militärisch besiegen.

Die alliance [241] des Königes in Dennemargk[242], mit den h*erren* Staaden[243], wirdt von der provintz Ütrecht[244], difficultiret[245], undt disputiret, undt solche dissidia [246], werden von andern Potentaten, heimlich foviret[247].

[[19r]]
Die Königjnn in Schweden[248], ist nicht vollkömblich noch restituirt[249] gewesen, nur so weitt, daß Sie an stadt des vorigen oft anstoßenden[250] paroxysmj febrilis [251], (welcher ofte 18 Stunden lang gewähret) an itzo newlichst nur 7 in 8 stunden lang, solchen anstoß[252] gehabt. Gott schigke alles, zur gnedigen beßerung.

Der iunge König, zu Ungarn, undt Böhmen[253], sol auch von seinem Fieber, vollkömblich (Gott lob, undt dangk!) liberiret[254], undt restitujret sein.

Jn Italien[255], haben auf der See, die Spannischen[256] Schiffe, einen Frantzösischen[257] Secretarium [258], von Rom[259], nacher Porto Longone[260] gehende, gefangen, welcher sehr viel geheimnüße wißen, undt viel geheime Schreiben, bey sich, gehabt haben solle; darüber die Spannischen vermeinen, hindter viel verborgene händel zu kommen. [et cetera]

Daß Bellegarde[261] sich ergeben, wirdt den uneinigkeiten zugemeßen, (welche die Commendanten, mit den Soldaten, über der bezahlung, eingebrachten beütte, undt dergleichen, gehabt), wie auch dem Mangel des zu lange außenbleibenden entsatzes, undt verlaufung der Soldaten, auß der garnison, zugeschrieben.

Saulmur[262] aber, sol noch Printzisch sejn, undt die vom Könige[263] <dem Gouverneür[264] > angebottene 30000 Frangken, verachtet haben. Sie die Printzischen, wollen die gefangenen

---

241 *Übersetzung:* "Bündnis"
242 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
243 Niederlande, Generalstaaten.
244 Utrecht, Provinz (Hochstift).
245 difficultiren: ablehnen, kritisieren.
246 *Übersetzung:* "Meinungsverschiedenheiten"
247 foviren: warm halten, begünstigen.
248 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
249 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.
250 anstoßen: anfallen, angreifen.
251 *Übersetzung:* "fiebrigen Paroxysmus' [anfallartige Steigerung von Krankheitssymptomen]"
252 Anstoß: Angriff (der Gesundheit), (körperliche) Beeinträchtigung, Schaden.
253 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
254 liberiren: befreien, freilassen.
255 Italien.
256 Spanien, Königreich.
257 Frankreich, Königreich.
258 *Übersetzung:* "Sekretär"
259 Rom (Roma).
260 Porto Longone (Porto Azzuro).
261 Bellegarde (Seurre).
262 Saumur.
263 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
264 Person nicht ermittelt.

Fürsten[265], liberiret, den Cardjnal Mazzarinj[266], gestrafft, Lottringen[267] seinem hertzoge[268], undt Sedan[269] dem hertzoge von Bouillon[270], restituiret, auch alle schäden <undt digniteten[271] >, ersetzet wißen.

[[19v]]
Victualien von Ball*enstedt*[272] alda 2 meiner Stuhten alß die Trompters, undt die alte wachtel, eine iedere zweymahl, von einem pawrenhengst, berößet worden. Gott gebe zu glügklichem succeß[273]! undt das Sie mir wol gedeyen mögen. Sie sein wieder mitt anhero[274] kommen. p*erge* [275]

07. Mai 1650

♂ den 7. May; 1650.

Die Morgenkälte, so numehr, ein Tag, oder Achte her, gewähret, continuiret[276] annoch, mit verwunderung, iedoch, hoffet man, durch Gottes Segen, im Agkerbaw, undt weinwachß, ein gut iahr, zu erleben. Gott verleyhe es gnediglich!

A spasso [277], in etwas nach dem Agkerbaw, undt weinwachß, zu sehen. Gott wolle es, gesegenen!

Die Rähte[278] [279] seindt bey Mir gewesen, undt haben referiret, das zwar, des iungen Wieterßheim [280], (welcher zu Paris[281], noch ist) seine beleyhung[282], hette heütte Morgen, sollen vor sich gehen, dieweil aber, die vollmacht (contra morem & stylum [283]) von der Mutter[284], gegeben, undt die unmündigen [285] præteriret[286] worden, Alß hat man diesen actum [287], (nach bescheidtserholung)

---

265 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
266 Mazarin, Jules (1602-1661).
267 Lothringen, Herzogtum.
268 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
269 Sedan, Fürstentum.
270 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).
271 Dignitet: Würde, Standeswürde.
272 Ballenstedt.
273 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
274 Bernburg.
275 *Übersetzung:* "usw."
276 continuiren: (an)dauern.
277 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
278 Ludwig, Paul (1603-1684); Mechovius, Joachim (1600-1672); Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
279 Identifizierung unsicher.
280 Wietersheim, Heinrich Julius von (ca. 1624-1669).
281 Paris.
282 Beleihung: Belehnung.
283 *Übersetzung:* "gegen Gewohnheit und Stil"
284 Wietersheim, Amalia von, geb. Böltzig (gest. nach 1660).
285 Wietersheim, Anton (2) von (1636-1687); Wietersheim, Friedrich von (1637-1693).
286 präteriren: übergehen.
287 *Übersetzung:* "Akt"

eingestellet, biß beßere vollmachten, einkommen. e*t cetera* Also, wirdt Peltzigk[288], undt Krahe[289], beyde gevollmächtigten, (re infecta [290]) müßen wieder abziehen. e*t cetera*

[[20r]]
Risp*osta* [291] von Deßaw[292], so nicht viel tauget p*erge* [293]

Albrecht Bidersee[294], hat seinen vetter, Adam Bidersehe[295], zum Bürgen mir vorstellen, undt liberiret[296] sein wollen. Dieweil aber, dieser Adam, difficulteten[297] gemacht, undt in Mordtsachen sich übel leßet BürgensStelle vertretten, (ein anders ist es in Schuldtsachen) alß habe ich Albrechten, noch im arrest behalten, undt ihn zur Pacientz[298], ermahnen laßen.

Con Madama[299], nel giardino. [300]

Nach der Abendtmahlzeitt, seindt etzliche hamster von den kleinen hunden, gewürgt worden, so mein Sohn, V*iktor* A*madeus* [301] außgießen laßen, in den er ein dutzent vor: undt nachmittags, auß meinen AEgkern, heütte bekommen.

Zwey pacqueet von Zerbst[302], bekommen, das erste, wegen der Ehegelder, so man unß von Schwartzb*urgs* [303] seitten, außzahlen will, hat mich contentiret[304], das andere in Causa Ascaniensj[305] [306], hat mich betrübet. p*erge* [307] Patientia! [308] Iddîo cjajutj! [309]

08. Mai 1650

[[20v]]

☿ den 8$^{ten:}$ May; 1650.

---

288 Böltzig, Joachim (2) von (gest. spätestens 1667).
289 Krage (2), N. N. von.
290 *Übersetzung:* "mit unverrichteter Sache"
291 *Übersetzung:* "Antwort"
292 Dessau (Dessau-Roßlau).
293 *Übersetzung:* "usw."
294 Biedersee, Albrecht von (gest. 1653).
295 Biedersee, Adam von (ca. 1576-1655).
296 liberiren: befreien, freilassen.
297 Difficultet: Schwierigkeit.
298 Pacienz: Geduld.
299 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
300 *Übersetzung:* "Mit Madame in den Garten."
301 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
302 Zerbst.
303 Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg).
304 contentiren: zufriedenstellen.
305 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
306 *Übersetzung:* "der Askanischen Sache"
307 *Übersetzung:* "usw."
308 *Übersetzung:* "Geduld!"
309 *Übersetzung:* "Gott helfe uns!"

Jn die wochenpredigt, conjunctim [310].

J'ay sceü dés choses rares de bon lieu, d'ün th*resor* [311] en la mayson de[312] [313] item [314]: de P*rince* A*uguste* [315] [.][316] Dieu me le face trouver! & jouir; par sa misericorde! comme aussy tout plein d'aultres! [317]

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn[318], undt negromonte[319] gehabt, apud mensam nobilium [320].

Schw*este*r D*orothea* B*athilde* [321] ist nachm*ittag*s gen Plötzkaw[322], Gott wolle Sie geleitten!

Eilender avis [323] von Pl*ötzkau* ich möchte Morgen (g*ebe* g*ott*) dorthin kommen vorm*ittag*s auf eine conferentz, 1. wegen begehrter Zerbsterischer[324] Ehepacten, consenß. 2. wegen der compterey Buraw[325]. 3. In causa Ascaniensj[326]; Milagij[327] [328] gedangken. 4. wegen der Aldenb*urgischen* [329] ablegation[330]. Gott gebe heilsahme dienliche, gute Consila [331]!

Nel giardino con Madama[332]. [333]

Avis [334]: daß zu Caßel[335], die iunge Landtgrävin[336], am 27[ten:] Aprilis [337], mit einer iungen Tochter[338], genesen. Gott gebe Jhrer L*iebden* darzu glügk! undt segen!

[[21r]]

---

310 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
311 Auflösung unsicher. Danach hat Christian II. eine größere Lücke gelassen.
312 Danach hat Christian II. eine größere Lücke gelassen.
313 *Übersetzung:* "Ich habe seltene Dinge von einem glaubwürdigen Mann erfahren von einem Schatz im Haus von ***"
314 *Übersetzung:* "ebenso"
315 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
316 Identifizierung unsicher.
317 *Übersetzung:* "von Fürst August. Gott lasse mich ihn durch seine Barmherzigkeit finden und genießen, wie auch alles andere völlig!"
318 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
319 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
320 *Übersetzung:* "beim Tisch der Junker"
321 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
322 Plötzkau.
323 *Übersetzung:* "Nachricht"
324 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
325 Buro, Kommende.
326 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
327 Milag(ius), Martin (1598-1657).
328 *Übersetzung:* "In der Askanischen Sache des Milagius'"
329 Sachsen-Altenburg, Herzogtum.
330 Ablegation: Absendung, Entsendung.
331 *Übersetzung:* "Ratschlüsse"
332 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
333 *Übersetzung:* "In den Garten mit Madame."
334 *Übersetzung:* "Nachricht"
335 Kassel.
336 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1623-1683).
337 *Übersetzung:* "des April"
338 Charlotte Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1650-1714).

Es ist mir noch heütte, allerley von Plötzkaw[339], zu Morgenden deliberandis [340], heütte abends spähte zukommen.

Hó saputo cose strane, e stravagantj, d'un fig*lio*lo[341] [342] del Console Piede[343], che deve esser stato impiccato per misfatti, ilquale essendo giovanetto dj 13 annj, seppe già rendersj invisibile, e negromonte[344] giovanetto anche luy, tirandolj sopra il giubbone e corpo, un archibugio caricato, l'altro, ridendo glj stette á canto, (dove questo pensava vederlo innanzi di se) e monte nero haveva tirato, in un fraschetto dj bosco, (haselstaude)[.] Questo, hebbe paura, d'haverlo tirato, l'altro sfidandolo gagliardamente, e credendo che non glj nuocerebbe. Seppe anco rendersi impenetrabile, come dicono. <La suo gran madre[345] era sospetta dj stregharie.> Seppe pigliar pescj, de' più bellj, e migliorj, con la mano. Seppe far parecchj scherzi, o furfanterie, <che vuol haver imparato, dal suo zio o cugino Diemen[346], Consolo a Güsten[347], qual vive ancora.> Si crede pero, che cio si sia fatto per stregharia molte volte. Seppe aprir le serrature, e fra le altre, usò a questo particolare, una radice (Springwurtz) Se havesse saputo prevalersj di questa, senza peccato, per liberarsi d'ingiusta prigione, o per servir al prossimo; buono sarîa stato, mà per servirsene male, e al rubbare, il fine (che si deve considerare da per tutto,) non poteva essere che infelice! Hò inteso molti altri segreti, e mysterij tremendi. [348] &c*etera* &c*etera* &c*etera*

09. Mai 1650

[[21v]]

♃ den 9ten: May; 1650. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

---

339 Plötzkau.
340 *Übersetzung:* "zu beratenden Sachen"
341 Fuß, Matthäus (1618-nach 1638).
342 Identifizierung unsicher.
343 Fuß, Balthasar (1596-1668).
344 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
345 Person nicht ermittelt.
346 Diemen, Sigismund (gest. 1662).
347 Güsten.
348 *Übersetzung:* "Ich habe seltsame und sonderbare Dinge über einen Sohn des Bürgermeisters Fuß gehört, der für Missetaten gehängt worden sein soll, der sich, als er ein Junge von 13 Jahren war, bereits unsichtbar machen konnte, und Schwartzenberger, der ebenfalls ein Jugendlicher war, feuerte eine geladene Hakenbüchse über den Wams und Körper ab, der andere stand lachend an seiner Seite, (wo er ihn vor sich zu sehen glaubte), und Schwartzenberger hatte in ein Zweiglein eines Strauchs (Haselstaude) geschossen. Während dieser Furcht hatte, ihn beschossen zu haben, forderte der andere ihn kühn heraus, und meinte, dass er ihm nicht schaden würde. Er konnte sich auch undurchdringlich machen, wie man sagt. Seine Großmutter wurde der Hexerei verdächtigt. Er wusste, wie man die schönsten und besten Fische mit der Hand fängt. Er kannte viele Streiche oder Gaunereien, die er von seinem Onkel oder Vetter Diemen, Bürgermeister in Güsten, der noch lebt, gelernt haben will. Man glaubt jedoch, dass dies oft durch Hexerei geschehen ist. Er wußte Schlösser zu öffnen und unter anderem benutzte er eine Wurzel (Springwurz)[.] Wenn er es ohne Sünde hätte gebrauchen können, um sich aus ungerechter Gefangenschaft zu befreien oder seinem Nächsten zu dienen, so wäre es gut gewesen; aber durch das schlechte Gebrauchen und das Stehlen konnte das Ende (von dem her das Ganze betrachtet werden muss) nicht anders als unglücklich sein! Ich habe viele andere Geheimnisse gehört und ungeheure Mysterien."

Strano sogno, d'haver ghiacciuto nella città di Brunswig[349], in una gran casa, essendo un buso sopra il nostro letto. Il Duca Giulio Arrigo dj Sass*onia* [350] haveva fatto molte prattiche, sotto vela d'amistade; in fine venne un furfante dicera d'un gran ragazzo, qual s'abbassò la notte, sopra questo buso aperto dalla strada, e pensò rubare, e farmj morire, con uno spiede (brahtspieß) mà destandomj io, e tirando a me lo spiede, e gridando, la mîa gente, sopravenne, e tirammo abbasso il ragazzo con un piccolo Medico, come nano, buon Dottor Francese[351], <che haveva una veste verde> loquale cj persuase, molte bella cose, e che havesse voluto liberare un prigioniero della nostra fede, si che glj fidammo, e lo preggammo alla Cena, mà dipoj mi fu riferito che quel D*ottore* mi volesse auvelenare, del che stupendomj, glj rilascaj donando un Ducato per mancia a ciascheduno, per haverlj invitatj alla cena, scusandomj, e lasciandolj andare, per vergogna d'altri assistentj, e il Magistrato[352] voleva fargli prendere per metterlj in prigione, del che mi destai. [353]

[[22r]]
Nacher Plötzkaw[354], gezogen, mit D*octor* Mechovio[355], aldar man allerley deliberiret[356], in importantissimis: Ascaniensibus [357], et Servastanis[358], de R*eligione* [359], vndt von Buraw[360]. p*erge* [361]

F*ürst* Augustus[362], F*ürst* Iohann Casimir[363], undt Jch, wahren im Raht, postea [364]: Ob*rist*leüt*nant* Knoche[365], Freybergk[366]; D*octor* Mechovius, undt hofraht Jehna[367], so votireten. Vetter Ernst Gottlieb[368], wohnete den consiliis [369] bey.

---

349 Braunschweig.
350 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).
351 Francese, N. N..
352 Braunschweig, Rat der Altstadt (Weichbild).
353 *Übersetzung:* "Seltsamer Traum, in der Stadt Braunschweig in einem großen Haus gefroren zu haben, da ein Loch über unserem Bett war. Herzog Julius Heinrich von Sachsen[-Lauenburg] hatte viele Intrigen unter dem Deckmantel der Freundschaft gesponnen. Zuletzt kam ein Halunke, der von einem großen Jungen sprach, der des Nachts über dieses offene Loch von der Straße herabkam und gedachte mich zu bestehlen und zu töten mit einem Spieß (Bratspieß), aber als ich aufwachte und den Spieß zu mir zog und schrie, kamen meine Leute und wir zogen den Jungen herunter mit einem kleinen Arzt, gleich dem zwergenhaften, guten Dr. Francese, der ein grünes Gewand hatte und uns von vielen schönen Dingen überzeugte, und dass er einen Gefangenen unseres Glaubens befreien wolle, so dass wir ihm vertrauten und ihn zum Abendessen baten, dann aber sagte man mir, der Doktor wolle mich vergiften, was mich verblüffte, so dass ich ihn entließ und jedem von ihnen einen Dukaten als Trinkgeld gab, weil ich sie zum Abendessen eingeladen hatte, mich entschuldigte und sie gehen ließ, zur Schande anderer Gehilfen, und die Obrigkeit wollte sie ins Gefängnis bringen lassen, worauf ich aufwachte."
354 Plötzkau.
355 Mechovius, Joachim (1600-1672).
356 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
357 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
358 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.
359 *Übersetzung:* "in höchst wichtigen Askanischen und Zerbster Angelegenheiten von der Religion"
360 Buro, Kommende.
361 *Übersetzung:* "usw."
362 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
363 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
364 *Übersetzung:* "später"
365 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
366 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

Darnach, seindt etzliche schreiben, außgefertiget, theilß sachen resolviret[370], theilß in suspenso [371] gelaßen, undt biß auf eingeholete ferrnere bedengken, verschoben worden.

Bey der Tafel saßen, wir drey Regierende herren, darnach vetter Ernst Gottlieb, undt vetter Jmmanuel[372], der Ob*rist*leüt*nant* Knoche, Freybergk; D*octor* Mechovius, Zanthier[373], Stallmeister Pröegke[374], Gebhardt Paris, von dem Werder[375], undt Tobias Steffegk von Kolodey[376]. Man trungke meßig, undt es gab allerley gute discours [377].

Nach der mahlzeit, besuchte ich, die Fürstin[378], da dann, Meine Schwester, D*orothea* B*athilde* [379] auch wahr.

Postea [380] wieder in raht. Postea [381] zog F*ürst* Casimir, wieder nacher Sanderßleben[382], undt ich, nacher Bernburgk[383].

Schreiben von Ball*enstedt*[384] en termes assèz bons! Dieu nous benie! [385]

[[22v]]
<[Marginalie:] N*ota* B*ene* [386] > J'ay remarquè a Pl*ötzkau* [387] [388]: 1. dès frayeurs Paniques. [389] 2. dès infidelitèz. [390] 3. Püsillanimitè, [391] & 4. quelque presage, de la Privation de nos biens. [392] 1. le Pr*ince* Aug*uste*[393] & le Pr*ince* Casimir[394], avec les Cons*eille*rs craignent, que nous perdrons la pretension, les armoiriers, & les fiefs Imperiaulx, sür la Contè d'Ascanie[395] mesmes

---

367 Jena, Christoph von (1614-1674).
368 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).
369 *Übersetzung:* "Beratungen"
370 resolviren: entschließen, beschließen.
371 *Übersetzung:* "in der Schwebe"
372 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).
373 Zanthier, Christoph Albrecht von (1602-1667).
374 Proeck, Wilhelm von (1585-1654).
375 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).
376 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
377 *Übersetzung:* "Gespräche"
378 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).
379 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
380 *Übersetzung:* "Später"
381 *Übersetzung:* "Nachher"
382 Sandersleben.
383 Bernburg.
384 Ballenstedt.
385 *Übersetzung:* "in ziemlich guten Worten! Gott segne uns!"
386 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
387 Plötzkau.
388 *Übersetzung:* "Ich habe in Plötzkau bemerkt"
389 *Übersetzung:* "1. panische Ängste"
390 *Übersetzung:* "2. Treulosigkeiten"
391 *Übersetzung:* "3. Kleinmütigkeit"
392 *Übersetzung:* "und 4. einiges Anzeichen des Entzugs unserer Güter."
393 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
394 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
395 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

[396], propter Potentiam partis adversæ. Item [397]: que l'Elect*eu*r de Brandenb*ourg* [398] lors qu'il aura l'Archevesche de Magdeb*ourg* [399] nous traittera comme ses vascaulx, nous fera contribüer en ses Dietes nationnales, nonobstant nos Contradictions, & nostre Privilege Imperial, que quand les Eveschèz tomberont entre les mains secülieres, qu'alors la protection assistance, ou fief pretendü, ira á neant. [400] Item [401]: qu'on nous donnera üne si soudaine et si courte sentence, a la cour Imperiale, en l'ün & en l'autre, que nous nous en repentirons, nous opposans <a l'Emp*ereu*r[402] aux couronnes de France[403] & de Swede[404], a tout l'Empire[405] > à l'Elect*eu*r de Brandenb*ourg* düquel nous avons a attendre grande assistance, tant en nos aff*ai*res particülieres, qu'en nos pübliques, & aux iournèes Imperialles, & Provincialles [406], item [407]: au Voysinage [408]! [[23r]] 2. Il semble, que nostre Noblesse (i'entends les principaulx) soit preoccüpèe non tant de crainte, que de corrüption, pour adherer a ce puissant Prince[409] fomenter ses pretensions, & nous le faire craindre. Mais cela j'èscris mal volontiers. Dieu Vueille que nous ne perdions les meilleürs pappiers, & Actes, & ie me suis estonnè de Voir en ceste consültation, qu'on a annihilè le beau livre[410], auquel le Chancellier Milagius[411] a bravement deduit nostre cause d'Ascanie[412], & que tout gisoit [413], in meris terminis

---

396 *Übersetzung:* "1. Fürst August und Fürst [Johann] Kasimir samt den Räten befürchten, dass wir den Anspruch, die Wappen und die kaiserlichen Lehen über die Grafschaft Askanien selbst verlieren werden"
397 *Übersetzung:* "aufgrund der Macht der Gegenpartei. Ebenso"
398 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
399 Magdeburg, Erzstift.
400 *Übersetzung:* "dass der Kurfürst von Brandenburg, wenn er das Erzbistum Magdeburg haben wird, uns als seine Vasallen behandeln wird, uns zu seinen Landtagen beitragen lassen wird, ungeachtet unserer Widersprüche und unseres kaiserlichen Privilegs, dass, wenn die Bistümer in weltliche Hände fallen, dann der Schutz, der Beistand oder das beanspruchte Lehen hinfällig werden wird."
401 *Übersetzung:* "Ebenso"
402 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
403 Frankreich, Königreich.
404 Schweden, Königreich.
405 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
406 *Übersetzung:* "dass man uns ein so geschwindes und knappes Urteil am kaiserlichen Hof in beiden Fällen geben wird, dass wir es bereuen werden, wenn wir uns gegen den Kaiser, die Kronen von Frankreich und Schweden, das ganze Reich und den Kurfürsten von Brandenburg stellen, von dem wir großen Beistand erwarten dürfen, sowohl in unseren privaten als auch in unseren öffentlichen Angelegenheiten, und auf den Reichs- und Kreistagen"
407 *Übersetzung:* "ebenso"
408 *Übersetzung:* "in der Nachbarschaft"
409 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
410 Martin Milag: Vindiciae Anhaltinae. Seu Celsissimorum Et Illustrissimorum Principum Anhaltinorum, Comitum Ascaniae, Dynastarum Servestanorum & Bernburgensium, &c. Iura liquidisssima in & circa Antiquißimum Comitatum Ascaniae: Repraesentata in Manifesto Ascanensi, & ab Eclipsi cuiusdam anonymi liberata: Accesserunt solennes protestationes pro conservandis Principum Anhaltinorum iuribus inter universalis Pacis tractatus publice exhibitae, o. O. 1648.
411 Milag(ius), Martin (1598-1657).
412 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
413 *Übersetzung:* "2. Es scheint, dass sich unser Adel (ich meine die vornehmsten) nicht so sehr aus Furcht, sondern aus Bestechung in den Kopf gesetzt hat, diesem mächtigen Fürsten zu folgen, seine Ansprüche zu schüren und uns ihn fürchten zu lassen. Aber das schreibe ich ungern. Gott wolle, dass wir nicht die besten Dokumente und Akten verlieren, und ich habe mich gewundert, in dieser Beratung zu sehen, dass man das schöne Buch, in dem Kanzler Milagius tapfer unsere Askanische Sache weitläufig ausführt, für nichtig erklärt hat, und dass alles liege"

executivis [414], representans cela, aux yeux presque de toute l'Eürope[415], a la Diete de Münster[416], & d'Osnabrügk[417], & maintenant nous faysans tort, a nous mesmes, nous voulons recommencer le procèz vuidè! [418] 3. Pr*ince* Aug*uste*[419] dist; qu'il falloit prendre Agken[420], pour toute la pretension. Pr*ince* I*ean* Casimir[421]; qu'il se contenteroit d'üne mestairie! Aux aff*ai*res de la R*eligion* contre le Pr*ince* I*ean* [422] ie vis aussy üne crainte extraord*inai*re & qu'on alloit abbandonner de guet a pend, le Zele de nos ancestres regardant plüs a la rayson d'estat, & a la Puissance de l'autre party, qu'a la conscience, a la veritè, & droictüre, & a la cause de Dieü! [423] [[23v]] 4. Le 4me poinct; se trouve aysèment par les trois premiers. Le bon Dieu vueille divertir de nous, & de nostre ancienne Tresillüstre Mayson[424], ces orages, quj nous menacent! & nous peüvent jetter, á fonds! ruinans ceste ancienne famille, qui a fleüry, tant de siecles, & a estè grande, & Puissante autresfois! En somme il n'y avoit nülle consolation, nj auprès les Princes[425], nj auprès leurs Cons*eille*rs sinon, qu'il falloit vaincre, ces adversitèz, avec pacience Chrestienne, & n'offencer personne! ce qui en son lieu, á rayson, mais doibt estre entendü en sorte, que la charitè ne se doibt pas abbandonner elle mesme , (selon le proiect de quelques Anabaptistes) nj se faire tort volontiers, nj permettre aulcüne injüstice, dont elle se devroit deffendre, avec le glaive, que Dieu a mis en main, a chasque Magistrat Süperieür. Ils ont aussy alleguè le grand tort, qu'on faysoit au Conte de Barby[426], avec [[24r]] Egeln[427] [428], item [429]: <premierem*en*t au Conte de Schwartzburgk[430] avec honstein, puis>

---

414 *Übersetzung:* "in nichts als ausführenden Worten"
415 Europa.
416 Münster.
417 Osnabrück.
418 *Übersetzung:* "wobei wir es vor den Augen fast ganz Europas auf dem Reichstag von Münster und Osnabrück vertreten haben und nun uns selbst Schaden zufügen, indem wir den ausgetragenen Prozess erneut beginnen wollen!"
419 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
420 Aken.
421 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
422
423 *Übersetzung:* "3. Fürst August sagte, dass man Aken für den gesamten Anspruch nehmen solle, Fürst Johann Kasimir, dass er sich mit einem Landgut begnügen würde. In den Angelegenheiten der Religion gegen Fürst Johann sah ich auch eine außergewöhnliche Furcht und dass man aus dem Hinterhalt den Eifer unserer Vorfahren aufgeben würde, indem man mehr auf die Staatsräson und die Macht der anderen Partei achte als auf das Gewissen, die Wahrheit, die Rechtschaffenheit und die Sache Gottes."
424 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
425 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
426 Barby und Mühlingen, Albrecht Friedrich, Graf von (1597-1641).
427 Egeln.
428 *Übersetzung:* "4. Der vierte Punkt wird von den ersten drei Punkten bestimmt. Der liebe Gott möge uns und unser altes, sehr ehrwürdiges Haus von diesen Unwettern ablenken, die uns bedrohen und uns zu Boden stürzen können und damit diese alte Familie, die so viele Jahrhunderte lang geblüht hat und einst groß und mächtig gewesen ist, vernichten. Alles in Allem gab es keinen Trost, weder bei den Fürsten noch bei ihren Beratern, außer, dass man diese Unglücksfälle mit christlicher Geduld bezwingen müsse und niemanden kränken dürfe, was an seinem Ort zwar richtig ist, aber so verstanden werden muss, dass die Nächstenliebe nicht verpflichtet ist, sich selbst aufzugeben (gemäß dem Vorhaben einiger Täufer), noch sich gern Unrecht zu tun oder irgendeine Ungerechtigkeit zuzulassen, dessen sie sich mit dem Schwert, das Gott jeder hohen Obrigkeit in die Hand gegeben hat, erwehren muss. Sie haben auch das große Unrecht angeführt, das dem Grafen von Barby mit Egeln angetan wurde"
429 *Übersetzung:* "ebenso"
430 Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg).

du Conte de Witgenstain[431], avec la contè de Hohnstein[432], (a luy donnèe par l'Elect*eu*r[433] p*ou*r 60000 Dalers emprüntèz, en l'Ambassade de Münster[434], & pour 100000 de recompence, confirmè en la possession, & aux armoiries, par l'Emp*ereu*r[435] mesmes, mais tout cela retractè, si que le Conte genereux <& qui a si ütilement servy>, en est si indignè, qu'il ne souhaitte plüs á vivre) & aultres choses, croyans que le mesme nous[436] arriveroit encores, & voulans s'immaginer, qu'il seroit desja arrive, si Milagius[437] eüst insistè davantage, aux trop fermes sollicitations de Münster? Mais tout cela ne m'èsmeüt point, á quitter mes droicts, & à laisser a la Posteritè mille reproches, de ma Püsillanimitè. Ô Dieu aydes nous! [438]

On a dit aussy: Que l'Electrice[439] la bonne Dame, auroit derechef (helas! p*ou*r la 3me fois) avortèe! <Dieu la console! & reconforte!> [440] Item [441]: que Borgißdorf[442] nostre adversaire seroit malade, iüsqu'a la mort. <Dieu le vueille amender; & reduire a nostre faveür!> [443] Item [444]: Que l'Elect*eu*r traittoit avec l'Administr*ateu*r[445] de Helle[446], p*ou*r avoir en possession actüelle le Pays de Magdebourg[447], p*ou*r la somme de quelques tonnes d'or, qu'en Hollande[448] on avancera, pour y faire entrer (avec grand gain), sür l'Elbe[449], & plüs avant, les blèds, de ces Pays. [[24v]] Car de Moscovie[450], & de Prüsse[451], Pouloigne[452], & Livonie[453], on craint qu'il n'y aura plüs de voytüre, a cause d'üne crüelle guerre, qui est sür le tapis. [454]

---

431 Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Johann, Graf zu (1601-1657).
432 Hohnstein, Grafschaft.
433 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
434 Münster.
435 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
436 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
437 Milag(ius), Martin (1598-1657).
438 *Übersetzung:* "zuerst dem Grafen von Schwarzburg mit Hohnstein, dann dem Grafen von [Sayn-]Wittgenstein mit der Grafschaft Hohnstein (die ihm vom Kurfürsten für 60.000 Taler, die er auf die Gesandtschaft zu Münster geliehen hatte, und für 100.000 zur Belohnung gegeben und ihm vom Kaiser selbst im Besitz und im Wappen bestätigt worden war, aber all dies wurde widerrufen, sodass der großzügige Graf, der so nützlich gedient hat, dadurch derart erbost ist, dass er nicht mehr wünscht zu leben) und andere Dinge, weil sie glauben, dass uns das Gleiche noch einmal passieren wird, und sich vorstellen wollen, dass es bereits passiert wäre, wenn Milagius noch mehr darauf gedrungen hätte mit zu beständigen Ansuchen zu Münster? Aber all das macht mich nicht wankelnd, meine Rechte aufzugeben und der Nachwelt tausende Vorwürfe wegen meiner Kleinmütigkeit zu hinterlassen. O Gott, hilf uns!"
439 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).
440 *Übersetzung:* "Man sagt auch: Daß die Kurfürstin, die gute Frau, erneut (leider zum dritten Mal) eine Fehlgeburt erlitten hätte. Gott tröste und stärke sie!"
441 *Übersetzung:* "Ebenso"
442 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).
443 *Übersetzung:* "dass Burgsdorff, unser Widersacher, tödlich krank sei. Möge Gott ihn bessern und zu unseren Gunsten bringen!"
444 *Übersetzung:* "Ebenso"
445 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).
446 Halle (Saale).
447 Magdeburg, Erzstift.
448 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
449 Elbe (Labe), Fluss.
450 Moskauer Reich (Großrussland).
451 Preußen, Herzogtum.
452 Polen, Königreich.

La flotte de Swede[455] va sortir de ses ports. Le Palatin Generalissime[456], partira bien tost de Nürenberg[457], p*ou*r aborder l'armee de terre. Les Hollandois[458] pourront armer par mer, avec Dennemarck[459], & par terre, avec M*onsieu*r l'Elect*eu*r de Brandenbourg[460], contra la Swede, a cause que ceste couronne traitte mal, ceux là, en leurs peages maritimes, & le coeur bouillit, de vengeance encores, au R*oy* de D*anemark* [461] de l'affront passè, & celuy-cy, ass*avoir* l'Elect*eu*r est mal content, dès querelles, qu'on èsmeüt, pour les frontieres, de Pomeranie[462]. Mais d'autres disent, que l'armement dès Swedois, vise contre la Moscovie, quoy que d'autres soustiennent, que la dite Moscovie, arme, contre Pouloigne! & que l'Angleterre[463] & l'Espaigne[464] assistera aussy, les Hollandois, contre la Swede, &*cetera* D'aultres le mient, s'immaginans que l'Angleterre attacquera la France[465], nommèment la Rochelle[466], p*ou*r le grand gain dü sel, & pour se vanger, dü Roy de France[467]! [468] Scopæ dissolutæ! [469] On parle aussy, d'üne guerre, de Iuilliers[470], contre Saxe[471]. [472]

10. Mai 1650

[[25r]]

---

453 Livland, Herzogtum.
454 *Übersetzung:* "Dass der Kurfürst mit dem Administrator zu Halle verhandele, um das Land zu Magdeburg im tatsächlichen Besitz zu haben, für die Summe von einigen Tonnen Goldes, die man in Holland vorstrecken werde, um (mit großem Gewinn) dort zur Elbe vorzudringen und weiter tief in die Getreidesaaten dieser Lande hinein. Denn von Moskau und Preußen, Polen und Livland befürchtet man, dass es wegen eines grausamen Krieges, der vor sich geht, keine Zuführung mehr geben werde."
455 Schweden, Königreich.
456 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
457 Nürnberg.
458 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
459 Dänemark, Königreich.
460 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
461 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
462 Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern); Vorpommern, Herzogtum (Schwedisch Pommern).
463 England, Commonwealth von.
464 Spanien, Königreich.
465 Frankreich, Königreich.
466 La Rochelle.
467 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
468 *Übersetzung:* "Die Flotte Schwedens wird aus ihren Häfen auslaufen. Der Pfalzgraf Generalissimus wird bald von Nürnberg abreisen, um zum Landheer zu gelangen. Die Holländer können zu Wasser mit Dänemark und zu Land mit dem Herrn Kurfürsten von Brandenburg gegen Schweden aufrüsten, weil diese Krone jene bei ihren Seezöllen schlecht behandelt, und das Herz kocht noch vor Rache beim König von Dänemark für die vergangene Schmach, und dieser, das heißt der Kurfürst, ist unzufrieden mit den Streitigkeiten, die man wegen der Grenzen von Pommern erregt. Aber andere sagen, dass die schwedischen Waffen gegen Moskau gerichtet sind, während weitere behaupten, dass Moskau gegen Polen rüstet und dass England und Spanien den Holländern gegen Schweden beistehen werden usw. Andere sagen, dass England Frankreich angreifen wird, namentlich La Rochelle, wegen des Gewinns vom Salz und um sich am König von Frankreich zu rächen."
469 *Übersetzung:* "Aufgelöste Besen [d. h. in Unordnung gebrachte Sachen]!"
470 Jülich, Herzogtum.
471 Sachsen, Kurfürstentum.
472 *Übersetzung:* "Man redet auch von einem Krieg von Jülich gegen Sachsen."

♀ den 10[ten:] May; 1650.

Gute z*eitung* [473] das, Er[474] Beniamin[475], forthgezogen. Gott geleitte ihn, hin undt her! sicher, undt mit gesegneter expedition, durch seine h*eiligen* Engel! undt laße es ihm, ein gut Omen sein, daß seine haußfraw[476], (welche ihm, eine Mäc[htig]e remora [477] gewesen) des Morgends, vor s[ein]em abraysen, eines iungen Sohns[478], genese[n,] den Gott erhalten! undt benedeyen wo[lle]!

I'ay rèscrit [à] Ballenstedt[479], de bon ancre. Dieu me vueille ottr[o]yer, heüreüx süccéz! [480]

Gestern, wurde auch avisirt, daß der Churf*ürst* von Brandenb*ur*g[481] albereitt, den General Königsmargk[482], undt 7 Obersten, in bestallung, auch 20 Tonnen goldes, in deposito [483] zu Amsterdam[484], hette, einen guten krieg zu führen, vielleicht sowol wieder gestern gedachte, alß ~~heu~~ wieder ChurSaxen[485], wegen der Jülischen lande[486], weil sich der Churfürst[487] undt Chur:Printz[488], gefährlicher bedrawlicher, undt Nachdengklicher reden, solten haben vernehmen laßen.

C'est ün grand cas, de la mauvayse affection dès principaux de nostre Noblesse lesquels osent dire ouvertem*en*t qu'ils ne sont obligèz, ni veülent nous assister, aux dèspens, de la pretension d'Ascanie[489] ! [490]

[[25v]]
Vier holtzflößer, seindt abermalß ankommen auf der Sahle[491], pour Madame[492] [493]; zum bawen.

Ob*rist*leüt*nant* Knoche[494]; disoit aussy hier, Que feü nôtre Grand Pere[495], auroit voulü prendre fort peü de chose de petites moitièz des dismes, &c*etera* ce qui m'est presque inimaginable, d'ün coe[ur] si grand, & genereux! [496]

---

473 Zeitung: Nachricht.
474 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
475 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).
476
477 *Übersetzung:* "Verzögerung"
478 Giegelsberger, Joachim Ludwig (1650-1725).
479 Ballenstedt.
480 *Übersetzung:* "Ich habe nach Ballenstedt mit guter Tinte [d. h. freundlich] zurückgeschrieben. Gott möge mir günstigen Erfolg gewähren!"
481 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
482 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
483 *Übersetzung:* "in Verwahrung"
484 Amsterdam.
485 Sachsen, Kurfürstentum.
486 Jülich, Herzogtum.
487 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
488 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).
489 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
490 *Übersetzung:* "Es ist eine große Sache von der schlechten Zuneigung der vornehmsten unseres Adels, die es wagen, offen zu sagen, dass sie weder verpflichtet sind, noch willens, uns bei den Kosten des Anspruchs auf Askanien zu unterstützen!"
491 Saale, Fluss.
492 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
493 *Übersetzung:* "für Madame"
494 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

Jch habe der Schuemänn[in] [497] (welche die Ellteste diehnerinn, in unserer familie, bey M*eine*r fr*eundlichen* [herzlieb(st)en] Gemahlin gewesen, undt auß hollstein[498], anhero[499] gerayset) zuge[s]prochen, in der AltFrawen[500] losament[501]. Ie ne l'ay trouvèe, gueres changèe. [502]

Die Schafe alhier zu Bernburgk, denen Wartemßleben[503], Kersten[504], undt Wolfgang Sutorius[505], die wolle abnehmen laßen, wahren gestern undt heütte, bey der Schäferey: 16 Alte Bögke, 358 Alte Schafe, 109 Alte hämmel, 91 zibbeniährige, 85 hammeliährige, 138 zibbenlämmer, 144 <hammellämmer> p*erge* [506] thun zusammen: 941 haüpter. Gott gesegene! undt vermehre Sie mir!

11. Mai 1650

♄ den 11[ten:] May; 1650. ♗

<2 hasen, M*ein*e Söhne[507] gehetzt.>

In Publicis, & Oeconomicis [508]; habe ich laboriret.

Mein page, Freyherr von Roggendorf[509], ist sehr krangk, Gott beßere es, mit ihm!

A spasso [510]; in paßlichem wetter.

Avisen[511], von Erffurdt[512]: das die Spannische[513] Flotta [514], von Napolj[515], stargk 40 Schiffe, 14 galleren, 46 Bargken, mit 10000 Mann, außlauffen, Sollen Engelländische Schiffe, bey sich, auch eine große impresa [516] vor: haben. Die Frantzosen[517] haben Porto Longone[518], undt Piombino[519], mit volgk[520]; undt munition verstärgkt.

---

495 Anhalt, Joachim Ernst, Fürst von (1536-1586).
496 *Übersetzung:* "sagte gestern auch, dass unser verstorbener Großvater sehr wenig von den kleinen Hälften der Zehnten nehmen wollte usw., was mir fast unvorstellbar ist bei einem so großen und großzügigen Herzen!"
497 Schumann, Anna, geb. Junghans (gest. nach 1657).
498 Holstein, Herzogtum.
499 Bernburg.
500 Altfrau: ältere Dienerin, Haushälterin oder Gesindeaufseherin.
501 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
502 *Übersetzung:* "Ich finde sie kaum verändert."
503 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
504 Groß(e), Christian (gest. 1654).
505 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
506 *Übersetzung:* "usw."
507 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
508 *Übersetzung:* "In öffentlichen Angelegenheiten und Wirtschaftssachen"
509 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).
510 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
511 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
512 Erfurt.
513 Spanien, Königreich.
514 *Übersetzung:* "Flotte"
515 Neapel (Napoli).
516 *Übersetzung:* "Unternehmung"

[[26r]]
Der Pabst[521], ist übel zufrieden, daß man zu Napolj[522], auf alle Geistl*ichen* gühter, auflagen gesetzt.

Zu Genua[523]; ist große Armuht, undt hungerßnoht. Es wirdt aber, remediiret[524], mit Allmosen, undt andern anstalten.

Der König in Spannien[525], hat dem Großhertzoge zu Florentz [526], das Fürstenthumb Pontremolj[527], vor 500 m*ille* [528] {Livres tournois} verkaufft, undt den Genuesern[529], die 200000 so Sie vor diesem, darumb gegeben, wieder assignirt.

Es continuirt[530], daß die Türgken[531], alle Christen, in Canea[532] niedergehawen, auß verdacht, einer conspiration, oder die Vivres [533], zu erspahren, hetten hingegen vor Candia[534], in einem Außfall, in 200 Mann, verlohren, worüber 3 venezianische hauptleütte, Todt blieben, undt General Sperreütter[535], mit einem Pfeil, in lincken Arm, verwundet worden. Es haben auch, die Duynkercker[536] Schiffe, 3 Türck*isch*e Schiffe, mit Proviant, nach Candia[537], gehende, weggenommen.

Die Kay*serliche* May*est*ät[538], zusampt dem Könige in Ungarn[539], undt iungen Printzen[540], haben bey dem Bischoffe zu Wien[541], ein pancqueet gehalten, welches 10000 {Gulden} sol gekostet haben, vndt seindt 100 Eimer, Roht: undt weißer wein, dem gemeinen volgk, darbey geschengkt worden. Die Ungarischen[542] Gräntzheüser, werden verstärgkt.

---

517 Frankreich, Königreich.
518 Porto Longone (Porto Azzuro).
519 Piombino.
520 Volk: Truppen.
521 Innozenz X., Papst (1574-1655).
522 Neapel (Napoli).
523 Genua (Genova).
524 remedi(i)ren: abhelfen.
525 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
526 Medici, Ferdinando II de' (1610-1670).
527 Pontremoli, Herrschaft (Fürstentum).
528 *Übersetzung:* "tausend"
529 Genua, Republik (Repubblica di Genova).
530 continuiren: weiter berichtet werden.
531 Osmanisches Reich.
532 Canea (Chania).
533 *Übersetzung:* "Lebensmittel"
534 Candia (Irákleion).
535 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).
536 Duinkerker (Dünkirchener) Freibeuter: Freibeuter, die während des Achtzigjährigen Krieges (1568-1648) im spanischen Auftrag von der flämischen Küste (v. a. Dünkirchen) aus Kaperfahrten gegen die Vereinigten Niederlande unternahmen.
537 Kreta (Candia), Insel.
538 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
539 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
540 Leopold I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1640-1705).
541 Breuner, Philipp Friedrich, Graf (1597-1669).
542 Ungarn, Königreich.

Moßkowitr*ische* [543] Gesandten[544] [545], seindt noch zu Warschow[546] im arrest, biß ihr abgeschigkter Currier wiederkömpt. General Chmielinsky[547] drowet den Pohlen[548], abermalß, mit krieg. Wil mit seinen Cosagken[549] 1. die Griechischen Uniten abrogiret[550] haben. 2. das alle Polln*ischen* herren, in Reüßen[551], Griechisches glaubens, diener [[26v]] halten sollen. 3. die Polln*ischen* herren daselbst, sollen ihre hofhaltungen, mindern, an volgk, undt diehnern, auch keine Pollnische[552] Soldaten, auf etzliche meilen, an ihre frontieren[553] einlogiren[554].

König in Dennemargk[555], ist uneins, mit seinem Reichßhofmeister [556], undt es gibt factiones [557] daselbst. Jm Sunde[558], gehen die holländischen[559] Schiffe, zollfrey durch.

Zu hamburgk[560] ist ein Königl*ich* Engell*ischer* [561] undt ein Parlamentischer[562] Gesandter[563], werden beyde wol gehalten.

Dennemargk[564], ChurBrandenb*ur*g[565] vndt andere Fürstl*iche* auch Gräfliche Gesandten, wollen wieder newe Tractaten [566], zu Hamburgk; zulegen. Die Königl*ich* Engell*isch*en sollen viel geldt, undt großen zulauf haben.

Bellegarde[567] ist gewiß über. Mit den Schweitzern[568], hat sich der König in Franckreich[569], verglichen, wegen ihrer bezahlung, die Princeßinnen, von Condè, undt Conty[570] [571], seindt

---

543 Moskauer Reich (Großrussland).
544 Puschkin, Grigorij Gawrilowitsch (ca. 1605-1656).
545 Nur teilweise ermittelt.
546 Warschau (Warszawa).
547 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
548 Polen, Königreich.
549 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
550 abrogiren: zurücknehmen, abschaffen.
551 Kleinrussland.
552 Polen, Königreich.
553 Frontier: Grenze.
554 einlogiren: einquartieren.
555 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
556 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).
557 *Übersetzung:* "politische Entzweiungen"
558 Öresund (Øresund).
559 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
560 Hamburg.
561 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
562 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
563 Bradshaw, Richard (gest. nach 1660); Swan, William (ca. 1619-1678).
564 Dänemark, Königreich.
565 Brandenburg, Kurfürstentum.
566 Tractat: Verhandlung.
567 Bellegarde (Seurre).
568 Schweiz, Eidgenossenschaft.
569 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
570 Bourbon, Charlotte-Marguerite de, geb. Montmorency (1594-1650); Bourbon, Claire-Clémence de, geb. Maillé (1628-1694).
571 Identifizierung unsicher.

außgerißen, Oberster Penß[572] ist mit seinem regiment zu der Printzen[573] partey übergangen, weil er gehöret, daß ihn der Düc d'Espernon[574], (auf Königl*ichen* befehlich) gefangen nehmen sollen. Die Spannischen[575] sollen gewillet sein, Arras[576] zu belägern Saulmur[577] ist auch über, auf Königl*iche*n pardon [578].

Mit der Königin, in Schweden[579], hat sichs gebeßert, undt die Cröhnung, sol im Iulio [580], vor sich gehen. Es hat mißverstände gegeben, zwischen Schweden[581], undt Moßkaw[582], von [[27r]] wegen etzliches getreydigs, so die Schweden[583] zu Pleßkaw[584], einkauffen sollen, darüber ein Tumult, undt aufruhr endtstanden, die Rädelsführer aber, eingezogen[585] worden.

Jn Irrlandt[586] hat Cromwell[587] die vornehme Statt Kilkhenny[588] erobert. Man vermeinet, es habe sich der König[589], zu Breda[590], mit den Schotten[591], verglichen. Ein Schwed*ische*r gesandter[592], ist auch, bey dem Könige. Die Regenten[593] zu Londen[594], confisciren alle Königlichen jntraden[595]. Die Königl*ichen* haben zu Londen, eine conspiration vorgehabt, so aber entdegkt worden vom newen Parlament[596]. Jst aber nicht gäntzlich sopiret[597], dieweil in die 80000 Menschen, darundter interessiret. Darüber tyrannisiren die newen Regenten, grawsamlich, undt gehen etwas desperate [598], vertreiben viel Tausendt personen, Frawen, undt iungfrawen, denen allen die gühter confisciret werden.

---

572 Infrage kommen die ehemals schwedischen Obristen Marquard Ernst und sein Bruder Cuno Ulrich von Pentz.
573 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
574 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).
575 Spanien, Königreich.
576 Arras.
577 Saumur.
578 *Übersetzung:* "Vergebung"
579 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
580 *Übersetzung:* "Juli"
581 Schweden, Königreich.
582 Moskauer Reich (Großrussland).
583 Schweden, Königreich.
584 Pskow.
585 einziehen: verhaften.
586 Irland, Königreich.
587 Cromwell, Oliver (1599-1658).
588
589 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
590 Breda.
591 Schottland, Königreich.
592 Cantersten, Lars Bertilsso (ca. 1615-1658).
593 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
594 London.
595 Intraden: Einkünfte.
596 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
597 sopiren: zur Ruhe bringen, beschwichtigen.
598 *Übersetzung:* "verzweifelt"

Die Schotten rüsten sich, ihren König, zu bewillkommen, undt die Engelländer, zu bekriegen. Cromwell hingegen, wirdt auß Irrlandt avociret[599], wieder die Schotten.

Chur Pfaltz[600], ~~wirdt~~ <will> sich keines weges, vor evacuation Franckenthal[601], der Oberpfaltz[602] verzeyhen. Dörfte einen newen krieg, causiren[603]. Dann auf solchen fall, würde Chur Bayern[604] seinen regreß, an das ländlein Ob der Enß[605], nehmen. Theils meinen doch, der König in Spannien[606], werde geldt vor Frangkenthal, nehmen. Pfaltzgraf Philips[607] des Churfürsten Pfaltzgraven h*err* bruder, nimbt zweene Regimenter bey dem Hertzog von Lottringen[608], ahn. e*t cetera*

[[27v]]
Albrecht von Bidersehe[609], ist gegen abendt, seines arrests, erlaßen worden 1. weil er seinen Fehler, agnoscirt[610], undt depreciret [611]. 2. Weil heütte, der 9te Tag, verlauffen, undt die gefahr, mit dem weibesbildt, sich geendert. 3. weil er zum Artzlohn, sich verstanden, undt jnß künftige, beßerung promittiret[612]. Kömbt also noch, gnedig, darvon! wirdt sichs verhoffentlich, laßen eine warnung sein. p*erge* [613]

Mit Erlachs[614] Schützen, welchen er doch nicht zu halten befugt, undt ihm nur, (undter dem Schein, der convoy[615]) connivendo [616] eine zeitlang, nachgesehen worden, hats auch händel gegeben, Sintemahl derselbige lose händel angefangen, mit bürgern, undt ist außgerißen, nach deme man ihm, nachgetrachtet. Non oportet; ut Nobilitas, sit Licentia peccandj! [617]

12. Mai 1650

⊙ den 12$^{ten:}$ May; 1650.

599 avociren: jemanden von einem Ort weg oder zu einem Ort hin beordern bzw. befehlen.
600 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
601 Frankenthal.
602 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.
603 causiren: verursachen.
604 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.
605 Österreich ob der Enns (Oberösterreich), Erzherzogtum.
606 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
607 Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von (1627-1650).
608 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
609 Biedersee, Albrecht von (gest. 1653).
610 agnosciren: anerkennen.
611 depreciren: Abbitte tun.
612 promittiren: versprechen, zusagen.
613 *Übersetzung:* "usw."
614 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).
615 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.
616 *Übersetzung:* "durch Zudrücken der Augen"
617 *Übersetzung:* "Es gebührt sich nicht, dass Adel die Erlaubnis zum Sündigen ist!"

Jn die kirche, conjunctim [618].

Nachmittags, ist nicht geprediget worden, weil der Caplan[619], diesen vormittag, krangk worden. p*erge* [620]

Extra zu Mittage, gehabt, die Rindtorfinn[621], D*octor* Mechovium[622], undt T*obias* S*teffeck* v*on* Kolodey[623].

Avis [624]: daß vetter Iohann Casimir[625], schon vorüber, wieder nach Deßaw[626]. Jtem [627]: daß der Pohle[628], undt Moßkowiter[629], wollen wieder Schweden[630] krieg führen. Spannien[631] undt Frangkreich[632] wollen sich, miteinander vergleichen, undt in [[28r]] Germaniam[633] [634], gehen. Frangkenthal[635], ist mit 4000 Mann, berennet. Königsmargk[636] wirbt, undt gibt auf 1 pferdt, 120 {Reichsthaler}[,] welches ein seltzames ansehen hatt. p*erge* [637] Diese avisen[638], kommen von Sanderßleben[639] p*erge* [640] <durch den CammerRaht, Berndt Gesen[641]. e*t cetera* >

13. Mai 1650

☽ den 13$^{den:}$ May: 1650.

<Nebel des Morgens.>

A spasso [642], nach dem der Nebel, sich verzogen, vndt nach abgelegten sacris [643], undt Oeconomicis [644]!

---

618 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
619 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
620 *Übersetzung:* "usw."
621 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
622 Mechovius, Joachim (1600-1672).
623 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
624 *Übersetzung:* "Nachricht"
625 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
626 Dessau (Dessau-Roßlau).
627 *Übersetzung:* "Ebenso"
628 Polen, Königreich.
629 Moskauer Reich (Großrussland).
630 Schweden, Königreich.
631 Spanien, Königreich.
632 Frankreich, Königreich.
633 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
634 *Übersetzung:* "nach Deutschland"
635 Frankenthal.
636 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
637 *Übersetzung:* "usw."
638 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
639 Sandersleben.
640 *Übersetzung:* "usw."
641 Gese, Bernhard (1595-1659).
642 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"

Alß meine Söhne[645], nachmittags, hinauß nach Palbergk[646], gezogen, mit meinen Töchtern[647], ist Secret*ari*us Paulus Ludwig[648] [649], herauf zu mir kommen, allerley vorzutragen, so zu expediren. p*erge* [650]

Nel giardino; con Madama[651], spasseggiando due volte. [652]

Jn den Leiptziger[653] avisen[654], werden die Erfurdter[655] alle, confirmiret[656], undt wenig importantzen[657] addiret.

14. Mai 1650

♂ den 14[den:] May; 1650.

Jn den gesterigen ordinarien[658] stunde (vber die Erff*urter* [659]) dieses:

Daß die Türgken[660], nicht promiscue [661] allen Christen in Canea[662] die hälse gebrochen hetten, Sondern nur allein, denen iehnigen, welche einer conspiration wieder Sie, sich Theilhaftig gemacht. Item [663]: daß die Türgken, vor der Stadt Candia[664], abgezogen wehren, [[28v]] weil Sie einen stargken secours [665], vermergkt, inmaßen die Venezianer[666], viel deützsche undt welsche völgker[667], dorthin, undt in Dalmatiam[668] [669], geschickt haben.

---

643 *Übersetzung:* "Gottesdienst"
644 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
645 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
646 Baalberge.
647 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
648 Ludwig, Paul (1603-1684).
649 *Übersetzung:* "der Sekretär Paul Ludwig"
650 *Übersetzung:* "usw."
651 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
652 *Übersetzung:* "Zwei mal Spazierengehen in den Garten mit Madame."
653 Leipzig.
654 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
655 Erfurt.
656 confirmiren: bestätigen.
657 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.
658 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
659 Erfurt.
660 Osmanisches Reich.
661 *Übersetzung:* "ohne Unterschied"
662 Canea (Chania).
663 *Übersetzung:* "Ebenso"
664 Candia (Irákleion).
665 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
666 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).

Zu Genua[670], wehre eine mächtige Thewrung, wie auch sonsten, hin: undt wieder, ia auch in der Moßkaw[671], darüber der gemeine Mann schwürig.

Die Moßkow*itrischen* gesandte[672], zu Warschow[673], lieget noch im arrest, hat zwar vom Könige in Polen[674], wegen grober wortt, perdon [675] erlanget, iedoch, wirdt er nicht relaxiret[676], biß der Currirer vom Großen Czaar[677], wiederkömpt.

Der Parlament*ische* Engellend*ische* [678] gesandte[679], hat zu Hamburg[680], solenniter [681] audientz gehabt.

Der convent zu hamb*urg* Königs in Denne*mar*k[682] auch anderer Chur: undt Fürstl*icher* Legaten, wirdt renoviret in wichtigen anschlägen[683]. Interim [684] werden dissidia [685] disseminiret[686] in Dennemargk[687], inter Regem: & Proceres [688].

Die Staden[689], seindt auch malcontent alda unangesehen man Sie durch den Sundt[690], frey passiren leßet.

Königin in Schweden[691], ist fast restitujret[692], [[29r]] gedenket, an den Crönungs: undt erfolgenden ReichßTag.

Zu Breda[693], stehen die Tractaten[694] wol zwischen dem Könige in Engellandt[695], undt den Schotten[696]. Diese armiren gewaltig, ihrem Könige zu dienst wie auch viel Engelländer. hingegen

---

667 Volk: Truppen.
668 Dalmatien.
669 *Übersetzung:* "nach Dalmatien"
670 Genua (Genova).
671 Moskauer Reich (Großrussland).
672 Puschkin, Grigorij Gawrilowitsch (ca. 1605-1656).
673 Warschau (Warszawa).
674 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
675 *Übersetzung:* "Vergebung"
676 relaxiren: freilassen.
677 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).
678 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
679 Bradshaw, Richard (gest. nach 1660).
680 Hamburg.
681 *Übersetzung:* "feierlich"
682 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
683 Anschlag: Plan, Absicht.
684 *Übersetzung:* "Unterdessen"
685 *Übersetzung:* "Meinungsverschiedenheiten"
686 disseminiren: etwas verbreiten, ausstreuen, sähen.
687 Dänemark, Königreich.
688 *Übersetzung:* "zwischen dem König und den Aristokraten"
689 Niederlande, Generalstaaten.
690 Öresund (Øresund).
691 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
692 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.
693 Breda.
694 Tractat: Verhandlung.
695 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

stärgkt sich die Newe Regierung[697], auch mächtig zu lande undt zu waßer, inmaßen ihr gesandter[698], in Portugall [699] wol entpfangen worden, undt ihre armèe noch bey Lisabona[700] gegen Printz Ruprechten[701] lieget. Dieses [a]ber seine völgker[702] verlauffen sich, auß mangel geldes, etc*etera* General Cromwell[703] wil sein absolutes Commando, oder Dictatur in Irrlandt[704] ungerne mißen. Dennoch sol er, mit 20000 Independenten, sampt dem General Fairfax[705] wieder Schottlandt, anmarchiren. Die Schotten frewen sich, auf gute Engelländische beütten. p*erge* [706]

Visconte de Türenne[707], tra[w]et den Spannischen [708], nicht recht, undt sie ihm wieder nicht, dahero gehet es, mit gesuchter assistentz etwaß lawlicht zu. Nach eroberung Bellegarde[709], undt anderer minderer plätze, hat sich Rex Galliæ[710], wieder nach Paris[711], [[29v]] begeben, die Hertzogin von Longueville[712], hat sich von Stenay[713]; wieder retiriret.

König in Spannien[714], ist etwaß unpaß, rüstet gewaltig, zu waßer, undt zu lande.

Franckendahl[715], sol umb eine Summa [716] geldeß, vom Reich[717], redimiret[718] werden. Chur Pfaltz[719], wil sonst nicht acquiesciren[720]. Das vorgeschlagene æquivalens [721], mit Hailbrunn[722] wil nicht angehen, weil es die Türennischen Frantzosen[723] verlaßen. Ehrenbreitstein[724], wil der Kayser[725], nicht confirmiren[726]. Hagenaw[727] undt Landaw[728], werden proponiret[729].

---

696 Schottland, Königreich.
697 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
698 Vane, Charles (1620-1672).
699 Portugal, Königreich.
700 Lissabon (Lisboa).
701 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
702 Volk: Truppen.
703 Cromwell, Oliver (1599-1658).
704 Irland, Königreich.
705 Fairfax, Thomas (1612-1671).
706 *Übersetzung:* "usw."
707 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
708 Spanien, Königreich.
709 Bellegarde (Seurre).
710 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
711 Paris.
712 Orléans, Anne-Geneviève d', geb. Bourbon (1619-1679).
713 Stenay.
714 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
715 Frankenthal.
716 *Übersetzung:* "Summe"
717 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
718 redimiren: freikaufen, loskaufen.
719 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
720 acquiesciren: zustimmen.
721 *Übersetzung:* "gleichwertiger Ersatz"
722 Heilbronn.
723 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
724 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.
725 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

Frangkreich[730] vermeint, vilipendirt[731] zu sein.

Chur Meintz[732], undt der Schwed*ische*[733] Generalissimus[734], kommen zu Kitzingen[735], zusammen.

Kayserl*iche* May*estät* fahren stargk forth, im Königreich Böhmen[736], undt in dero Erblanden[737], mit der scharfen reformation[738].

Die Eptißinn von hervorden[739], ist zu Caßel[740] ankommen, aldar die iunge Landtgrävin[741], einer iungen Tochter[742] genesen.

[[30r]]
Der Churfürst von Trier[743], wirdt besprochen[744], von seinen landtstenden[745], wegen 200 m*ille*[746] {Reichsthaler} contribution, welche er zu viel, solle eingenommen haben. hat aber schwehrlich lußt, etwaß wiederzugeben. p*erge*[747]

Mein CammerJungker Abraham von Rindtorff[748], hat heütte morgen, mit zuziehung Wolfgangj Sutorij[749]; undt hanß Baltzer Oberlenderß[750], die wolle, dem Matz Vrlob[751], zuwägen laßen. Es haben sich, 50 Steine[752], 7 {Pfund} befunden. An Sägcken, deren 5 gehen ab: 1 Stein, vndt 13 {Pfund}[.] Bleiben noch: 48 Steine; 16 pfundt. Des Schäfers sein Theil, seindt 9½ Stein, 5 pfundt, bleiben Mir noch: 39 Steine. Matz Vrlob, darff mir 2 {Reichsthaler} vor einen Stein offeriren, da doch newlichst, Frembde leütte, 2 {Reichsthaler} undt einen orth[753], gebotten. Keiner will den anfang, zum kauff machen, da es doch endtlich sein muß! Wolfg*ang* hat auf Weyhenachten: 40

---

726 confirmiren: bestätigen.
727 Hagenau, Landvogtei.
728 Landau in der Pfalz.
729 proponiren: vorschlagen.
730 Frankreich, Königreich.
731 vilipendiren: verunglimpfen.
732 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
733 Schweden, Königreich.
734 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
735 Kitzingen.
736 Böhmen, Königreich.
737 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).
738 Hier: Gegenreformation.
739 Pfalz-Zweibrücken, Elisabeth Louise Juliana, Pfalzgräfin von (1613-1667).
740 Kassel.
741 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1623-1683).
742 Charlotte Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1650-1714).
743 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).
744 besprechen: (gerichtlich) belangen.
745 Trier, Landstände des Erzstifts.
746 *Übersetzung:* "tausend"
747 *Übersetzung:* "usw."
748 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
749 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
750 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
751 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).
752 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.
753 Ort (Ortstaler): Münze im Wert eines Viertels eines Reichstalers.

{Reichsthaler} undt an itzo, auf Ostern 30 {Reichsthaler} auf diese wintterwolle aufgenommen, dörfte also, (nach Matz Urlobs, anschlag) nicht viel mehr, im rest verbleiben. p*erge* [754] Jedoch wirdt es der kauff, außweysen, was rahtsam?

[[30v]]
Schwester Frewlein D*orothea* B*athilde* [755] ist von Pl*ötzkau* [756] wieder anhero[757] kommen.

A spasso con Madama[758] [759] in gartten, Sie die schwester zu begegnen, undt mit Carolo Ursino[760], in die Mühle, undt zur Fischerey!

Postea [761]: die krangken besucht im Schloße 1. Maria Kindinn[762]. 2. Meinen page Roggendorff [763] e*t cetera*

15. Mai 1650

☿ den 15[den:] May; 1650.

Jn die wochenpredigt, conjunctim [764].

Extra: zu Mittage, den hofprediger Theopoldum[765], neben der Rindtorfinn[766] gehabt. p*erge* [767]

Nachmittags, bin ich hinauß, nacher Zeptzigk[768] geritten, den newangefangenen baw, aldar zu besichtigen. Jst nur, ein schlechter anfang.

Postea [769]: con Madama[770] [771], in den gartten.

Die leüttlin, fangen wieder ahn, zu krongken[772]. e*t cetera* Gott bewahre, vor mehreren anfallenden seüchen!

---

754 *Übersetzung:* "usw."
755 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
756 Plötzkau.
757 Bernburg.
758 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
759 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang mit Madame"
760 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
761 *Übersetzung:* "Später"
762 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).
763 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).
764 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
765 Theopold, Konrad (1600-1651).
766 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
767 *Übersetzung:* "usw."
768 Zepzig.
769 *Übersetzung:* "Später"
770 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
771 *Übersetzung:* "mit Madame"
772 kroncken: erkranken.

Es kommen undterschiedliche arme leütte anhero[773], auß Böhmen[774], undt andern Erblanden[775] des Kaysers[776], wie auch auß den Reüßischen herrschaften[777] so Böhmische lehen seindt, die beklagen sich, [[31r]] über gewaltt, undt verfolgung, umb der Evangelischen lehre willen, sie mag ihnen nun luttrisch: oder reformirt heißen. p*erge* [778]

Auf den abendt, nach der mahlzeitt, ist M*ein*e fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* gemahlin[779], wiederumb außspatziret, mit Schwester D*orothea* B*athilde* [780] vndt etzlichen, von unsern kleinen[781]!

16. Mai 1650

℔ den 16[den:] May; 1650.

Oeconomica [782] zu bestellen gehabt. Item [783]: conferenze [784], mit Negromonte[785]. p*erge* [786]

Aviso; ch'una fanciulla è qui[787], laquale hà veduto, in Lipsia[788] una cosa strana, cioè: un lume, in una casa, e una donna bianca la notte, laqual visione hebbe ancora una Cuoca nella medesima casa, d'un buon huomo assai povero. Quella dunque bianca moglie, venendo spesso ad inquietarli dormendo la cuoca, con la fanciulla in un letto, finalmente per consiglio de' più savy e intendentj di tal affare, la cuoca domandè la donna bianca, Sei tu un buono spirito,? lodi ciascun buon spirito il suo Signore, e sommo Dîo. Lo spirito, rispose: Si, io sono, un buon spirito e lodo Iddîo ancora. La cuoca soggiune: E bene? che desiderio hai tù adunque da me? Lo spirito replicò! [[31v]] Ch'io possa ottenere da voi, la metà della grazia, che Dio vi dona. Ella la cuoca rispose: Io ve lo desidero volentierj dal sommo Dîo, s'egli ve lo volesse partecipare. Lo spirito se n'andò, (come parue) contento, dopò havere, per innanzi lunghamente sospirato, e dato dase saggio, di gran tormento, ed angustie. Se n'andò dunque, e tosto saltarono d'un canto di muro, pezzi d'oro e d'argento, in gran quantità. La cuoca lo scuoprì al suo Padrone, ilquale le ne diede una buona porzione. Co'l resto

773 Bernburg.
774 Böhmen, Königreich.
775 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).
776 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
777 Reuß-Gera, Herrschaft; Reuß-Lobenstein, Herrschaft; Reuß-Obergreiz, Herrschaft; Reuß-Saalburg, Herrschaft; Reuß-Schleiz, Herrschaft; Reuß-Untergreiz, Herrschaft.
778 *Übersetzung:* "usw."
779 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
780 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
781 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
782 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
783 *Übersetzung:* "Ebenso"
784 *Übersetzung:* "Beratungen"
785 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
786 *Übersetzung:* "usw."
787 Bernburg.
788 Leipzig.

fabricò un bel pallazzo, e vive ricchissimo, lieto, e contento! Mà non diede niente, di quel gran Thesoro, alla povera fanciulla! (secondo ch'ella ne favella). [789]

Questa fanciulla hà dipoi, scuoperto qualche parte d'un piccolo thesoro, a Güsten[790] appresso un pozzo, mà di poco relievo, secondo ch'ella dice! e che'l Principe Luigj[791], le hà concesso! [792]

Qui, ella vede lumi similj, nelle case di[793] [[32r]] e di[794] mà, nella prima, hà ancora veduto, l'apparizione d'una Donna bianca, e mettendo un fascio di paglia, in terra, nel'luogo, dove il lume e la Donna apparirono spesso (secondo il consiglio, d'intendentj) la Donna apparendo si pose a sedere insulla paglia, il che tenendosi per buon segno, e le prime dimande e risposte (gia consegnate) del buono spirito, e lode di Dîo, essendo ben convenute, all'ultima la fanciulla si spaventò, e non seppe ripigliarsj, per dire il resto. Così, la spirito se n'ando con sospiri e lamentj grandi, ed ella fù tosto dapoi cacciata da cattivi huominj, di quella casa mal fabricata e non fornita, e si burlarono delle sue chiachere! Mà la fanciulla povera e nuda, vive ancora qui[795], ed io sò, dove ella stà? Ella dice saviamente; Che tutte le investighazionj del Mondo non truova ranno niente; se Iddîo, non lor da la <sua> grazia, e santa benedizzione che nissuno sa truovar talj thesorj, senza un dono singolare, e celeste influenze e benignita al tempo suo! [796]

[[32v]]

---

789 *Übersetzung:* "Nachricht, dass ein junges Mädchen hier ist, das in Leipzig etwas Seltsames gesehen hat, nämlich: ein Lichtschein in einem Haus und eine weiße Frau in der Nacht, welche Erscheinung noch eine Köchin in demselben Haus eines sehr armen Mannes hatte. Jene weiße Frau kam folglich oft, um sie zu stören, während die Köchin mit dem Mädchen in einem Bett schlief, endlich, auf Rat des Weisesten und Kundigsten in solchen Dingen, fragte die Köchin die weiße Frau: Bist du ein guter Geist? Lobt jeder gute Geist seinen Herrn und obersten Gott? Der Geist antwortete: Ja, ich bin ein guter Geist und ich preise Gott immer noch. Die Köchin fügte hinzu: Und nun? Was wünschst du dir von mir? Der Geist erwiderte: Dass ich von dir die Hälfte der Gnade bekomme, die Gott dir schenkt. Sie, die Köchin, antwortete: Ich wünsche es euch gern vom höchsten Gott, wenn er es euch beisteuern wolle. Der Geist ging (wie es schien) zufrieden, nachdem er zuvor lange geseufzt und von sich eine Probe großer Qualen und Ängste gegeben hatte. So ging er fort und bald darauf sprangen von einer Seite der Mauer Gold- und Silberstücke in großer Menge hervor. Die Köchin enthüllte es bei ihrem Herrn, der ihr einen guten Teil davon schenkte. Mit dem Rest baute er einen schönen Palast und lebte sehr reich, glücklich und zufrieden! Aber er gab nichts von dem großen Schatz dem armen Mädchen (laut dem, was sie davon spricht)!"

790 Güsten.

791 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

792 *Übersetzung:* "Dieses Mädchen hat seither einige Teile eines kleinen Schatzes in Güsten in der Nähe eines Brunnens freigelegt, der aber, wie sie sagt, von geringer Bedeutung ist und den Fürst Ludwig ihr gewährt hat!"

793 Danach hat Christian II. eine größere Lücke gelassen.

794 Danach hat Christian II. eine größere Lücke gelassen.

795 Bernburg.

796 *Übersetzung:* "Hier sieht sie ähnliche Lichter in den Häusern von *** und ***, aber in dem ersten hat sie nochmals die Erscheinung einer weißen Frau gesehen und als sie (gemäß dem Rat der Verständigen) ein Bündel Stroh auf den Boden legte an der Stelle, wo das Licht und die Frau oft erschienen, erschien die Frau und setzte sich auf das Stroh, was ein gutes Zeichen war, und als die ersten Fragen und Antworten (wie bereits zuvor gegeben) vom guten Geist und das Lob Gottes gut abgehandelt worden waren, wurde das Mädchen zuletzt erschreckt und konnte nicht wieder antworten, um das Übrige zu sagen. So ging der Geist mit Seufzern und großen Klagen fort und sie wurde bald von bösen Männern aus dem schlecht gebauten und nicht ausgestatteten Haus verjagt, und sie spotteten über ihr Gerede! Aber das arme und nackte Mädchen lebt noch hier und ich weiß, wo sie ist. Sie sagt weise, daß alle Nachforschungen der Welt nichts finden werden, wenn Gott ihnen nicht seine Gnade und seinen heiligen Segen gibt, daß niemand solche Schätze finden kann, ohne eine einzigartige Gabe und himmlische Einflüsse und Güte zu seiner Zeit!"

Avis: Qu'on a dü tout exterminè, & banny de l'Academie de Helmstadt[797], l'horrible Doctrine de l'übiquitè de la chair hümaine, de Iesüs Christ[798]. Et quoy qu'il y ait long temps, qu'au Düchè de Brunswig[799], on ait abhorrè, ceste grossiere Doctrine de Flaccius Illyricus[800], Iacobus Andreæ[801], & d'aultres, [802] (de ubiquitate, & omnipræsentia Corporis Christj [803]) si est ce, qu'aulcüns Theologiens, dü voysinage, commençoyent a la redresser, & a la remettre insensiblement. Mais le Düc Augüste[804] l'a severement bannie, n'a gueres, &c*etera* a la persuasion, dü D*octeur* Calixtus[805], lequel nos Saxons & Misniens taschent a refüter, & a l'exclürre de la confession d'Augsbourg, & de leurs congregations. Mais, si Dieü, luy concede la vie & vigueür, il va se deffendre, & a s'opposer bravement. Die le vueille fortifier! & conserver! [806]

Avis: Que le bon vieillard Wendelinus[807] a derechef eü, en son grand aage, ün fils[808] que Dieu vueille benir! & conserver! [809] item [810]: le vieil Splitthut[811], (septuagenaires ou plüs tous deux) attend [[33r]] l'accouchement de sa femme[812]. Dieu vueille! que ces cas inüsitèz, nous signifient le repeüplement de nos terres[813] desolèes, & ün <re>verdissant bon estat! [814]

Item [815]: ün avis malaggreable, Que le Cap*itai*ne Iean Ernest de Börstel[816], a Hoym[817], a fait baptizer ün enfant[818], sans aulcüns Comperes, pretendant, qu'il auroit ainsy fait par cy devant, &

---

797 Universität Helmstedt.
798 Jesus Christus.
799 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.
800 Flacius (gen. Illyricus), Matthias (1520-1575).
801 Andreä, Jakob (1528-1590).
802 *Übersetzung:* "Nachricht, dass man die abscheuliche Lehre von der Ubiquität des menschlichen Fleisches von Jesus Christus aus der Akademie zu Helmstadt gänzlich ausgetilgt und verbannt hat. Und obwohl es schon lange her ist, dass man im Herzogtum Braunschweig verabscheut hat diese schlechte Lehre von Flacius Illyricus, Jacobus Andreæ und anderen"
803 *Übersetzung:* "von der Ubiquität und Allgegenwart des Leibs Christi"
804 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).
805 Calixt(us), Georg (1586-1656).
806 *Übersetzung:* "ist es so, dass einige Theologen aus der Nachbarschaft anfingen, sie zu wieder aufzurichten und ganz allmählich wieder einzuführen. Aber der Herzog August hat sie unlängst streng verbannt usw. auf Zureden des Dr. Calixtus, den unsere Sachsen und Meißner [d.i. niedersächsische und obersächsische Theologen] zu widerlegen suchen, und ihn aus der Augsburgischen Konfession und ihren Versammlungen auszuschließen. Aber wenn Gott ihm Leben und Kraft schenkt, wird er sich verteidigen und mutig widersetzen. Gott möge ihn stärken und bewahren!"
807 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).
808 Wendelin, Marcus Friedrich (2) (1650-1725).
809 *Übersetzung:* "Nachricht, dass der gute alte Wendelin in seinem hohen Alter wiederum einen Sohn bekommen hat, den Gott segnen und erhalten möge!"
810 *Übersetzung:* "ebenso"
811 Splitthausen, Johannes d. Ä. (1580-1660).
812 Splitthausen, Magdalena, geb. Jahn (1617-1696).
813 Anhalt, Fürstentum.
814 *Übersetzung:* "der alte Splitthut (siebzigjährig und mehr, alle beide) wartet auf die Niederkunft seiner Frau. Gott wolle, dass diese ungewöhnlichen Fälle uns die Wiederbesiedlung unserer verödeten Lande und einen wiederergrünenden guten Zustand anzeigen."
815 *Übersetzung:* "Ebenso"
816 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
817 Hoym.
818 Börstel, Ludwig (2) von (1650-1650).

que le ministre Splitthuet[819], s'estoit declarè, de le vouloir imiter. Mais cela est contre l'ordre de l'Eglise! & pourroit scandalizer, le peüple! [820]

Con Madama[821], nel giardino la sera! [822]

Oberlender[823] ist mit den weinpfählen wiederkommen!

17. Mai 1650

♀ den 17[den:] May; 1650.

< Èsclairs frequents hier au soir. [824] >

J'ay essayè ce mattin, avec mon f*ils* V*iktor* A*madeus* [825] & P*hilipp* G*üder* [826] & G*ebhard* L*oyß* [827] [828] N*ota* B*ene* [829] dès choses, ésmerveilleables en camp*agn*e. Dieu nous y vueille ottroyer, sa S*ain*te benediction! & nous faire jouir, les fruicts, de nos longues attentes! [830]

Hier, on m'avertit aussy; Qu'il falloit bien prendre garde, quand ün phantosme apparoissoit, & faysoit signe, de le suivre, qu'on le devroit suivre, (apres les question süsdit, dü bon Esprit, & dü Los dü Seigneür) avec hardiesse, & priant Dieu en soy mesme, attajndre le chemin infaillible d'ün thresor, mais il se faut bien garder, de ne parler point; en le suivant! [831]

[[33v]]
Il sogno del mîa hijo[!] maggiore[832] è da notare hierj, che sognava d'haver truovato nel paese di Lutzemburgo[833], in un agro nero, una bella macchia bianca, la significazione del che, l'indovimo (mi pare) mà non l'oso scriverlo qui, ancora. Iddîo, lo felicitì! [834]

---

819 Splitthausen, Johannes d. Ä. (1580-1660).
820 *Übersetzung:* "eine unangenehme Nachricht, dass der Hauptmann Hans Ernst von Börstel in Hoym ein Kind ohne irgendwelche Paten habe taufen lassen, vorgebend, dass er es schon früher so gemacht hätte, und dass der Kirchendiener Splitthausen sich erklärt habe, es ihm gleichtun zu wollen. Aber dies ist gegen die Kirchenordnung und könnte das Volk empören!"
821 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
822 *Übersetzung:* "Mit Madame am Abend in den Garten!"
823 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
824 *Übersetzung:* "Häufige Blitze gestern am Abend."
825 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
826 Güder, Philipp (1605-1669).
827 Loyß, Gebhard (1613-nach 1660).
828 *Übersetzung:* "Ich habe heute Morgen mit meinem Sohn Viktor Amadeus und Philipp Güder und Gebhard Loyß versucht"
829 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
830 *Übersetzung:* "einige wundersame Dinge im Feld. Gott möge uns dort seinen heiligen Segen gewähren und uns die Früchte unseres langen Wartens genießen lassen."
831 *Übersetzung:* "Gestern hat man mich auch gewarnt, dass man sich gut in Acht nehmen müsste, wenn ein Geist erscheine und Zeichen gebe, ihm zu folgen, dass man ihm (nach den obgenannten Fragen vom guten Geist und Lob des Herrn) mit Kühnheit folgen solle, und zu Gott beten bei sich selbst, um den sicheren Weg eines Schatzes zu finden, aber man solle sich wohl hüten, nicht zu sprechen, wenn man ihm folge."
832 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Con Madama[835], nel giardino; avantj Cena. [836]

Je suis encores, fort en peine, en angoisse, & en tourmens, a cause dés pertes irreparables en terre, que j'ay faites, de feü mon tant aymè, bon fils[837], & dès prodromes, quj ont precedè son füneste decèz, n'ayant peü, nj voulü comprendre; les grands signes, & avertissemens, que le Souverain Pere Eternel, & Misericordieux, me monstra si evidemment, pour divertir ce coup regrettable, & douleüreux! A parler hümainement, on l'eüst saulvè, si on eüst suivry, les influences celestes, plüs difficilles alors, á comprendre & prattiquer, qu'a les entendre maintenant, apres ün si grand coup souffert, avec perte, & crevecoeur immense. [838] [[34r]] Ô Dieu! ayes pitiè de moy! ô Dieu! consoles moy! & ne me pünis désormais plüs, en ton ire enflammèe! Misericorde! Misericorde! Ressouviens toy, de tes graces infinies, & non, de nos pechèz enormes,! Va nous, au devant, avec tes bontèz gratuites; & soys nostre Pere gracieux, nostre Saulveür & Redempteür. Recoy ô Dieu!, tant des Victimes, que la mort de tant de mes fils[839], t'a offertes, & ne soys plüs courrouce, contre moy, ta pauvre, & tousjours affligèe Creatüre! Rends moy les consolations, de ton S*ain*t Esprit, avec la liesse perdüe, <aydes moy! par le seul merit, de ton fils I*esu* Christ[840], nostre Saulveur,> & conduy moy paternellement, avec douceür, & benignitè, non avec l'aspretè de tes chastiemens! Gardes moy, de desespoir! & me soys Pere bening! propice! & debonnaire! Contentes toy donc Seigneür! de la <triste> mort de six de mes fils, si gentilles, & Nobles Creatüres! voire tous bons natürels, crèez a ton image, & regeneréz par ton S*ain*t esprit, par l'esprit d'adoption, qui est l'arrhe, de l'heritage celeste! Ne m'oste plüs ces pauvres enfans, en la moitiè de leurs iours! Destruis, & confonds, tous leurs ennemis, & les miens! Ainsy soit il! A toy; soit honneür; & gloire aux siecles dés siecles! Amen! [841]

---

833 Luxemburg, Herzogtum.

834 *Übersetzung:* "Der Traum meines größeren Sohnes ist gestern zu vermerken, dass er geträumt hat, er habe im Land zu Luxemburg in einem dunklen Feld einen schönen weißen Fleck gefunden, dessen Bedeutung (wie mir scheint) ich erraten kann, aber ich wage es noch nicht, sie hier niederzuschreiben. Gott segne ihn!"

835 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

836 *Übersetzung:* "Mit Madame vor dem Abendessen in den Garten."

837 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

838 *Übersetzung:* "Ich bin noch immer in großer Trauer, Angst und Qual wegen der auf Erden unwiederbringlichen Verluste, die ich durch meinen verstorbenen, so sehr geliebten, guten Sohn erlitten habe, und wegen der Vorzeichen, die seinem verhängnisvollen Tod vorausgingen, da ich die großen Zeichen und Warnungen, die der ewige und barmherzige höchste Vater, um diesen bedauerlichen und schmerzhaften Schlag abzuwenden, mir so offensichtlich zeigte, weder verstehen konnte, noch wollte. Um es menschlich auszudrücken, man hätte ihn gerettet, wenn man die himmlischen Einflüssen befolgt hätte, die damals schwieriger zu verstehen und ins Werk zu setzen waren, als sie jetzt zu begreifen sind, nach einem so schweren, mit Verlust und Herzeleid ertragenen Schlag."

839 Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627); Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634); Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von (1631-1631); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645); Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).

840 Jesus Christus.

841 *Übersetzung:* "Oh Gott, erbarme dich meiner, oh Gott, tröste mich und bestrafe mich nicht mehr in deinem feurigen Zorn! Barmherzigkeit, Barmherzigkeit! Erinnere dich an deine unendliche Gnade und nicht an unsere großen Sünden! Gehe uns voran mit deinen freien Gaben und sei unser gnädiger Vater, unser Heiland und Erlöser. Erbarme dich, oh Gott, der so vielen Opfer, die der Tod so vieler meiner Söhne dir dargebracht hat, und sei nicht mehr zornig auf mich, dein armes und immer betrübtes Geschöpf! Gib mir die Tröstungen deines Heiligen Geistes zurück, samt der verlorenen Freude, stehe mir mit dem einzigartigen Verdienst deines Sohnes Jesus Christus, unseres Erlösers, bei und führe mich väterlich, mit Sanftmut und Güte, nicht mit der Strenge deiner Züchtigungen! Bewahre mich vor Verzweiflung und sei mir ein milder, wohlwollender und gutmütiger Vater! Gib dich doch zufrieden, Herr, mit dem traurigen Tod von

[[34v]]
Ce soir, on a fait, ün coup d'essay! Dieu le vueille benir! & fortüner! si la Fortüne ne nous est devenüe Marastre? [842]

18. Mai 1650

♄ den 18[den:] May; 1650.

<2 hasen, von der hatz.>

On n'a pas encores obtenü la Fortüne, que la bontè Divine semble nous vouloir encores monstrer, point donner! [843]

Ein iunger Schlegel, <Hans Heinrich> [844] ist anhero[845], von Briesach[846], kommen, welcher mir vom verstorbenen General Erlach[847], vielerley erzehlet. e*t cetera* <undt deßen fortun e*t cetera* > Ô Dieu! pourquoy laisses tü, tüer, tous mes bons serviteürs, de nostre mayson[848]! Car il a estè, üne de mes creatüres, & tres affectionnè. [849] p*erge* [850]

On croyt secrettement; qu'il a estè aussy bien empoisonnè, par les machinations dü Card*ina*l Mazzarinj [851]; que le Düc Bernhard de Weymar[852], par celles dü Card*ina*l Richelieu[853]; autresfois. Dieu vueille resister á telles menèes! [854] Non Deus es; volens jniquitatem! [855] [855]

---

sechs meiner Söhne, so lieblicher und edler Geschöpfe, ja sogar gute Naturen, geschaffen nach deinem Abbild und wiedergeboren durch deinen Heiligen Geist, durch den Geist des Annehmens, welches das Pfand des himmlischen Erbes ist! Nimm mir nicht mehr dieser armen Kinder in der Hälfte ihrer Tage hinweg! Zerstöre und entlarve alle ihre Feinde und die meinigen! Also sei es! Dir sei Ehre und Ruhm von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen!"

842 *Übersetzung:* "Diesen Abend hat man einen ersten Versuch getan. Gott wolle es segnen und beglücken, falls das Glück uns nicht eine Rabenmutter geworden ist!"

843 *Übersetzung:* "Man hat noch nicht das Glück erlangt, das die göttliche Güte uns scheint noch zeigen oder gar schenken zu wollen."

844 Schlegel, Hans Heinrich (von) (geb. 1624).

845 Bernburg.

846 Breisach am Rhein.

847 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

848 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

849 *Übersetzung:* "Oh Gott, warum lässt Du all meine guten Diener unseres Hauses sterben! Denn er war eins meiner Geschöpfe und sehr ergeben."

850 *Übersetzung:* "usw."

851 Mazarin, Jules (1602-1661).

852 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

853 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

854 *Übersetzung:* "Man glaubt heimlich, dass er ebenso vergiftet worden ist durch die verborgenen bösen Händel des Kardinals Mazarin wie einst der Herzog Bernhard von [Sachsen-]Weimar durch jene des Kardinals Richelieu. Möge Gott derartige Machenschaften abwehren!"

855 *Übersetzung:* "Du bist nicht Gott, wenn Du Unrecht wünschst!"

855 Ps 5,5

Voyla donc mes bons amis par terre: le Baron de Dhona[857], Gouverneür d'Orange[858], le Colonel Pöblitz[859]; ce bon Erlach, Spanheimius[860], & plüsieurs autres. [861] p*erge* [862] Memento mori! [863] Vive; memor lethj! [864] [865]

19. Mai 1650

[[35r]]

⊙ den 19[den:] May; 1650.

Risp*osta* [866] von Zerbst[867], en bons termes, dü P*rince* I*ean* [868] & de W*endelin* [869] [870] p*erge* [871]

Jn die kirche vorm*ittag*s conjunctim [872].

Extra zu Mittage, den CammerRaht, D*octor* Mechovium[873], gehabt.

Gute post von Ballenstedt[874]. p*erge* [875]

Ceste nuict, Sathan s'est derechef oppose a mes desseings. Ün dès 4 a estè chassè par deux chiens noirs <avec des yeux flamboyans>, avec grande espouvante! Cependant le doigt de Dieu, vaincra le bras de l'Esprit dès tenebres, par sa bontè, & ToutePuissance! Ainsy soit il! [876]

Nachmittags, wieder in die kirche, conjunctim [877]; außer, daß Schwester D*orothea* B*athilde* [878] gestern, undt heütte, wieder sehr krangk, Matt, undt Schwach worden. Gott erbarme sich ihrer! undt restituire[879] sie mildvätterlich, undt erbarme sich unser aller!

---

857 Dohna, Christoph, Burggraf von (1583-1637).
858 Orange (Oranien), Fürstentum.
859 Peblis, Georg Hans von (1577/78-1650).
860 Spanheim, Friedrich d. Ä. (1600-1649).
861 *Übersetzung:* "Das also sind meine guten Freunde auf Erden: der Freiherr von Dohna, Gouverneur von Orange, der Obrist Peblis, der gute Erlach, Spanheim und einige andere."
862 *Übersetzung:* "usw."
863 *Übersetzung:* "Denke an den Tod!"
864 *Übersetzung:* "Lebe im Gedanken an den Tod!"
865 Zitat aus Pers. 5,153 ed. Kißel 1990, S. 54f..
866 *Übersetzung:* "Antwort"
867 Zerbst.
868
869 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).
870 *Übersetzung:* "in guten Worten vom Fürsten Johann und vom Wendelin"
871 *Übersetzung:* "usw."
872 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
873 Mechovius, Joachim (1600-1672).
874 Ballenstedt.
875 *Übersetzung:* "usw."
876 *Übersetzung:* "Diese Nacht hat Satan sich wiederum meinen Wünschen widersetzt. Einer von vieren ist gewesen, mit großen Entsetzen durch zwei schwarze Hunde mit flammenden Augen gejagt zu werden! Jedoch wird der Finger Gottes die Macht des Geistes der Finsternis besiegen durch seine Güte und Allmächtigkeit! Amen!"
877 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
878 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

20. Mai 1650

☽ den 20ten: May; 1650.

<1 hasen, so meine winde[880] von sich selber gehetzt.>

In Oeconomicis [881] travagliiret[882], undt den pfarrer von Palbergk[883], bey Mir gehabt, Bartolomeum Friderici[884]! auch mit ihme conversiret, undt in einer Schuldtsache, geholfen.

Die avisen[885] von Leiptzigk[886] geben: daß zu Nürnberg[887], daß Franckenthalische[888] temperament[889] die meisten händel mache, numehr beruhet es, auf Benfelden[890]! Sonst fordert [[35v]] Spannien[891], 19 Tonnen goldes, von den Ständen, so er dem Kayser[892] vorgeschoßen, alßdann, wil er, Franckendahl [893] restitujren.

Chur Meintz[894], Chur Pfaltz[895], undt der Schwed*ische*[896] Generalissimus[897], seindt zu Kitzingen[898], derentwegen versamlet gewesen. p*erge* [899] Etzliche hoffen zwar einen gütlichen außgang, andere aber besorgen[900], einen newen krieg, undt wollen Franckenthal, par force [901] attacquiren.

Zu Prag[902], wirdt, stargk fortificiret, undt eine Real Festung, zugerichtet, auch der Mutter Gottes, eine hohe Seüle gemacht, ein götzenbilde, wie zu München[903].

Der Froßt, sol daselbst, in den weinbergen, großen schaden gethan haben.

---

879 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.
880 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).
881 *Übersetzung:* "In Wirtschaftsangelegenheiten"
882 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.
883 Baalberge.
884 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).
885 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
886 Leipzig.
887 Nürnberg.
888 Frankenthal.
889 Temperament: Vergleich, Mittelweg, richtiges Maß.
890 Benfeld.
891 Spanien, Königreich.
892 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
893 Frankenthal.
894 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
895 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
896 Schweden, Königreich.
897 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
898 Kitzingen.
899 *Übersetzung:* "usw."
900 besorgen: befürchten, fürchten.
901 *Übersetzung:* "mit Gewalt"
902 Prag (Praha).
903 München.

Jn Frangkreich[904], stärgket sich V*icomte* de Türenne[905], sehr, mit Spann*ischen* völgkern[906], gleichwol suchet er auch einen <guten> accord[907], bey dem Könige[908], welcher ihm 600000 {florins} bahr anbeütt, undt andere vortheilhaftige conditiones [909]. Die FrawMutter[910] des Printzen de Condè[911], hat im Parlament zu Paris[912], angehalten, ihren Sohn loß zu laßen oder da er reus Maiestatis [913] seye, ihn zu bestraffen. Diese künheit, hat dem Düc d'Orleans[914], sehr mißfallen.

[[36r]]
Der Ertzhertzogk[915], leßet seine völgker[916], gegen Frangkreich [917] zu, marchiren, dörfte eine wichtige impresa [918] vorhaben.

Hollandt[919] undt Zeelandt[920], werden uneins wegen der commercien[921].

Jn hollandt[922], ist der Admiral, Witte Wittens[923], in arrest genommen worden, weil derselbe ohne befehl auß Brasilien[924], abgeschifft, undt etzliche Monat, in Engellandt[925], verharret.

König[926] sol zu Breda[927], mit den Schotten[928], verglichen sein.

Montroß[929], gehet auß selbigen Norderquartieren, mit vielen Königlichen, auf den Leßle[930], welcher den Schottischen landtStänden[931], bediehnet ist. Cromwell[932] spielet den Meister in Irrlandt[933], hat die vornehmsten Seehaven inne, vndt einen importanten[934] platz, S*aint*

---

904 Frankreich, Königreich.
905 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
906 Volk: Truppen.
907 Accord: Vereinbarung, Vergleich.
908 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
909 *Übersetzung:* "Bedingungen"
910 Bourbon, Charlotte-Marguerite de, geb. Montmorency (1594-1650).
911 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
912 Parlement de Paris.
913 *Übersetzung:* "Hochverräter"
914 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
915 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
916 Volk: Truppen.
917 Frankreich, Königreich.
918 *Übersetzung:* "Unterfangen"
919 Holland, Provinz (Grafschaft).
920 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).
921 Commercien: Handelsgeschäfte.
922 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
923 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).
924 Niederländisch-Brasilien (Neuholland).
925 England, Commonwealth von.
926 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
927 Breda.
928 Schottland, Königreich.
929 Graham, James (1612-1650).
930 Leslie, David (ca. 1600-ca. 1682).
931 Schottland, Parlament (Parliament of Scotland).
932 Cromwell, Oliver (1599-1658).
933 Irland, Königreich.

Thomaß[935] genandt, also eingenommen, das alß er stürmen wollen, undt den belägerten der muth endtfallen die officirer hingegen sich standthaft erwiesen, endlich die garnison, (auß forchtt des außenbleibenden endtsatzes) die officirer genommen, undt dem Cromwell überlifert, welcher den Obersten Hammon[936], item [937]: seinen Obr*ist*leüt*nant* den Ob*rist*Wachtmeister, 8 capitains [938], 1 quartiermeister [939], undt einen Geistlichen, in angesicht der armèe harquebuziren[940], den Geistl*ichen* aber aufhengken laßen.

Der bluhtradt in Engellandt[941], sol auch sehr tyrannisiren, undt viel leütte veriagen. Fairfax[942], undt Cromwell gehen auch, wieder die Schotten. Vor Lisbonna[943] ist Printz [[36v]] Ruprecht[944], in nicht geringer gefahr, wegen der Englischen[945]. So attacquiren Sie auch, alle Frantzösische[946] Schiffe, undt machen sie preiß, schießen sie in brandt, undt ruiniren einander, wie sie können.

Jn Dennemargk[947] spinnen sich auch kleine factiones [948] ahn, in Schweden[949] rüstet man sich, auf einen ReichsTag undt Cröhnung der Königinn[950].

Jn Polen[951] armirt man auch, undt trawet den Moßkowitern[952], undt Cosagken[953], nicht allzuwohl.

Zu Venedig[954], armirt man stargk, zu waßer, undt zu lande. General La Riva[955] hat abermahl ein exploict [956] verrichtet, in deme er nicht weitt, von Thessalonica (Salonichj)[957] etzliche fußvölgker[958] außsetzen, streiffen, plündern, brennen, undt gewaltige beütten, machen laßen. Jn Candia[959] [960], ist, päbstlicher[961], undt Maltheser[962] succurß[963], ankommen.

---

934 important: bedeutend, wichtig.
935 Thomastown.
936 Hammond, Robert (2) (1587-1650).
937 *Übersetzung:* "ebenso"
938 *Übersetzung:* "Hauptleute"
939 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.
940 harkebusiren: jemanden mit der Hakenbüchse hinrichten, standrechtlich erschießen.
941 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
942 Fairfax, Thomas (1612-1671).
943 Lissabon (Lisboa).
944 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
945 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
946 Frankreich, Königreich.
947 Dänemark, Königreich.
948 *Übersetzung:* "Händel"
949 Schweden, Königreich.
950 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
951 Polen, Königreich.
952 Moskauer Reich (Großrussland).
953 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
954 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
955 Riva, Giacomo da.
956 *Übersetzung:* "Heldentat"
957 Thessaloniki.
958 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.
959 Kreta (Candia), Insel.
960 *Übersetzung:* "Auf Kreta"

Der Türgkische[964] Tschiausch[965], ist mit contento [966] von Wien[967] abgerayset.

Spannien[968], continuiret[969] seine stargke werbungen, inn undt außerhalb Deützschlands[970], Kay*serliche* May*estät*[971] aber in den Erblanden[972], die reformationes [973].

Die Iesuiter[974] offeriren abermal 2 Tonnen goldes, zu Venedig[975], einzukommen.

21. Mai 1650

[[37r]]

♂ den 21. May; 1650.

<2 hasen, von der hatz.>

A spasso [976], hinauß geritten mit Meinem Sohn, V*iktor* A*madeus* [977] undt gehetzt. < C*arl* U*rsinus* [978] aber ist cum sororculis[979] [980] auf der Sahle[981] gefahren.>

Hà fallito ancora, sta notte, il dissegno. Pacienza! [982]

Mit Madame[983], in garten hora antemeridiana. p*erge* [984]

961
962 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.
963 Succurs: (militärische) Unterstützung, Hilfe.
964 Osmanisches Reich.
965 Elçi Hasan Pascha.
966 *Übersetzung:* "Zufriedenheit"
967 Wien.
968 Spanien, Königreich.
969 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
970 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
971 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
972 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).
973 *Übersetzung:* "[Gegen-]Reformationen"
974 Jesuiten (Societas Jesu).
975 Venedig (Venezia).
976 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
977 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
978 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
979 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
980 *Übersetzung:* "mit den Schwesterchen"
981 Saale, Fluss.
982 *Übersetzung:* "Es ist diese Nacht das Vorhaben wieder misslungen. Geduld!"
983 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
984 *Übersetzung:* "zur Vormittagsstunde usw."

Nachmittags, in zimlicher hitze, hat man mehr geschlafen, alß expeditiones [985] vornehmen können. p*erge* [986]

Addresse [987] von Zerbst[988], in der Schwartzburgischen[989] Ehegelder sache, welche hofraht Iehna[990], bestellen soll. L'apparence est belle, mais ie crains, que le Pr*ince* Aug*uste*[991] me jouera un mauvais tour, en cest affaire! retenant ma portion, a soy, au lieu des deniers pretendüs, de Hollande[992]! Mais le bon Dieu, pourvoira! Il est bon, de prevoir non seulem*en*t les inconveniens, mais aussy, d'y remedier! si on a le pouvoir, & les moyens, de le faire? [993]

Schwester Frewlein D*orothea* B*athilde* [994] habe ich besucht. Sie ist noch schwach, undt Matt, vermuhtlich, hat sie ein Fieber. Gott wolle es zur gedeylichen beßerung schigken!

Extra zu abends, D*octor* Brandt[995] (numehr nicht ordinarium [996] alhier[997], sondern zu Cöhten[998], bestalten leib: undt StadtMedicum [999]) gehabt, bey den Jungkern, weil er die Pacienten vfm Schloße, sonderlich Schw*ester* D*orothea* B*athilde*[,] Jungfer Eleonora von Dütten[1000], undt andere besucht. p*erge* [1001]

[[37v]]
Zu abends, mit M*ein*er h*erzlieb(st)en* gemahlin[1002], wieder in gartten.

Discorsj, conferenze. [1003] Contra spem, speramus! [1004]

22. Mai 1650

☿ den 22[ten:] May; 1650.

---

985 *Übersetzung:* "Verrichtungen"
986 *Übersetzung:* "usw."
987 *Übersetzung:* "Nachricht"
988 Zerbst.
989 Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg).
990 Jena, Christoph von (1614-1674).
991 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
992 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
993 *Übersetzung:* "Der Anschein ist gut, aber ich befürchte, dass Fürst August mir einen bösen Streich spielen wird in dieser Angelegenheit, indem er meinen Anteil für sich einbehalten wird anstelle der geforderten Silberlinge von Holland. Aber der liebe Gott wird Vorsorge treffen! Es ist gut, nicht nur Unannehmlichkeiten vorauszusehen, sondern ihnen auch Abhilfe zu schaffen, wenn man die Macht und die Mittel hat, es zu tun?"
994 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
995 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
996 *Übersetzung:* "ordentlicher [Arzt]"
997 Bernburg.
998 Köthen.
999 *Übersetzung:* "Arzt"
1000 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).
1001 *Übersetzung:* "usw."
1002 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1003 *Übersetzung:* "Gespräche, Beratungen."
1004 *Übersetzung:* "Entgegen der Hoffnung hoffen wir!"

<Regen.>

<2 Rehe[,] 2 hasen[.]>

Mein Cammerpage, Geörg Ehrenreich, Freyherr von Roggendorff[1005], gehet wieder auß: Jst fæljciter [1006] Gott lob, restitujret[1007], nach dem ihm vom D*octor* Brandt[1008], (seinem elenden gebrauch nach) daß leben schon abgesprochen gewesen, aber vom Feldtscherer, hanß Wentzel Rohte[1009], der gute Mensch, mit allem fleiß, curiret worden, an lunge, leber, Miltz, etc*etera* Gott gebe fernere < succedirende[1010] > continuation[1011]! Ach! das ich meinen Sehligen, frommen Sohn, E*rdmann* G*ideon* [1012] auch von ihme, hette curiren laßen! p*erge* [1013] Ach! Ach!

Nos gens ont derechef fait ün essay, ceste nuict, mais sans succèz! [1014]

Dat Deus, omne bonum; sed non per cornua Taurum. [1015]

Avis [1016]: daß M*eine*r gemahlin[1017] Schwester, die hertzoginn von Wirtembergk[1018] schon zu Plötzkaw[1019] seye, undt anhero[1020] kommen solle.

2 Rehe seindt von Deßaw[1021], undt 2 hasen von Ballenstedt[1022] ankommen, Jtem [1023]: 2 lächße von Deßaw durch den Oberlender[1024], vor mein geldt.

[[38r]]
Der gewesene Kay*serliche* [1025] Commissarius [1026] zu halberstadt[1027], itziger zeitt, Churf*ürstlich* Brandeb*urgischer* [1028] Stadthalter[1029] daselbst, hat an M*ein*e fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* gemahlin[1030]

1005 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).
1006 *Übersetzung:* "glücklich"
1007 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.
1008 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
1009 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
1010 succediren: erfolgreich sein, Glück haben.
1011 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.
1012 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
1013 *Übersetzung:* "usw."
1014 *Übersetzung:* "Unsere Leute haben diese Nacht wiederum einen Versuch getan, aber ohne Erfolg!"
1015 *Übersetzung:* "Gott gibt jedes Gut, aber nicht den Stier bei den Hörnern."
1016 *Übersetzung:* "Nachricht"
1017 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1018 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).
1019 Plötzkau.
1020 Bernburg.
1021 Dessau (Dessau-Roßlau).
1022 Ballenstedt.
1023 *Übersetzung:* "ebenso"
1024 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
1025 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
1026 *Übersetzung:* "Kommissar"
1027 Halberstadt.
1028 Brandenburg, Kurfürstentum.
1029 Blumenthal, Joachim Friedrich von (1607-1657).
1030 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

, eine dilatorische antworth, in causa Ascaniensj[1031] [1032], zwar sonst mit höflichem erbiehten, abgefaßet, heütte eingeschickt, da ihm doch Jhre L*iebden* all zuvor den 13. Martij [1033] geschrieben, Jedoch leßet er außwendig, den Tittul, grävin zu Aßcanien, außen, undt innwendig das wortt: durchleüchtige. Canstein[1034], Marschalck von Schöningen[1035], soll dergleichen, gegen F*ürst* Johann Casimir[1036] gethan, vndt den anfang dermitt, von halberstadt auß, gemacht haben. Jst viel, das sich diehner, undt Officirer, eines solchen unterfangen.

23. Mai 1650

℔ den 23[ten:] May; 1650. HimmelfahrtsTag[1037] e*t cetera*

Zur kirchen, conjunctim [1038], vor Mittages, da Er[1039] Theopoldus[1040], die Veritatem Ascensionis [1041], wol außgeleget. p*erge* [1042]

Nachmittags, wieder in die kirche, da dann der caplan Ionius[1043], nach seiner abermahligen außgestandenen leibesSchwachheitt, zum ersten mahl, wieder geprediget. Meine beyden Söhne[1044], wahren mitt mir in der predigt. p*erge* [1045]

[[38v]]
Avis [1046]: daß hertzogk Augustj von hollstein[1047], gemahlin [1048], (welche seiner vorigen Gemahlin[1049], leibliche Schwester gewesen) auch numehr Todt seye. Er sol sich sehr grähmen, undt bekümmern, undt auch sehr krangk sein. Gott bekehre, alle irrenden, in dieser zeitligkeitt! undt gebe gnadenraum, zur buße! undt Sehligkeitt!

1031 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
1032 *Übersetzung:* "in der askanischen Sache"
1033 *Übersetzung:* "des März"
1034 Canstein, Raban von (1617-1680).
1035 Schöningen.
1036 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
1037 Christi Himmelfahrt: Gedenktag für die Rückkehr Jesu Christi in den Himmel (39 Tage nach dem Ostersonntag).
1038 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
1039 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
1040 Theopold, Konrad (1600-1651).
1041 *Übersetzung:* "Wahrheit der Himmelfahrt"
1042 *Übersetzung:* "usw."
1043 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
1044 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1045 *Übersetzung:* "usw."
1046 *Übersetzung:* "Nachricht"
1047 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, August Philipp, Herzog von (1612-1675).
1048 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, Sidonia, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1611-1650).
1049 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, Clara, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1606-1647).

Nach 4 uhren, ist Christian heinrich von Börstel[1050], zu mir gekommen, mir aufzuwartten. Baldt aber darnach, kahm post, daß die hertzoginn[1051] sich hette, an dem hohen FestTage, noch heütte aufhalten laßen.

24. Mai 1650

♀ den 24. May; 1650. ⊕

<2 hasen, von Ball*enstedt*[1052].>

Meine Söhne[1053], seindt diesen Morgen, der hertzoginn von Wirtembergk; Frawen Annæ Sabinæ[1054] L*iebden* M*eine*r fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* gemahlin[1055], leibliche Schwester, (so eilf iahr Ellter, alß Sie ist) entgegen geritten, haben sie angenommen, undt ein[be]gleittet. Sie hat 2 Frawlein, bey sich, einen hofmeister, eine Hofmeisterinn. Keine Jungfern, keine pagen, sondern 3 lackayen, einen Trompter[1056], undt ist in allem, 14 personen, undt 8 pferde stargk. Jm platz haben wir sie willkommen geheißen, undt hinauf in ihr zimmer, begleittet, darnach, hat man Tafel gehalten.

[[39r]]
Nach der mahlzeitt, habe ich mit dem von Adel, so bey ~~mir~~ <jhr> ist geredet. Er ist ein Frantzose, Mons*ieur* [1057] dü May[1058], genandt; welcher sehr wol peregriniret[1059], in vielen fremden ländern, gewesen, sonderlich in Spannien[1060], Portugall[1061], Brasilien[1062], Italien[1063], Schweden[1064], etc*etera* hat seine raysen, nützlich angewendet. p*erge* [1065] Jch habe in die vier stunden lang, mit ihm conversiret. p*erge* [1066] Er hat den Tittul, vom Könige in Frangkreich[1067], Conseiller dü Roy [1068],

1050 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
1051 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).
1052 Ballenstedt.
1053 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1054 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).
1055 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1056 Trompter: Trompeter.
1057 *Übersetzung:* "Herr"
1058 May, Louis du (gest. 1681).
1059 peregriniren: bewandert sein.
1060 Spanien, Königreich.
1061 Portugal, Königreich.
1062 Brasilien.
1063 Italien.
1064 Schweden, Königreich.
1065 *Übersetzung:* "usw."
1066 *Übersetzung:* "usw."
1067 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).
1068 *Übersetzung:* "Rat des Königs"

vndt tregt auch, den Ritterorden, von S*ain*t Michel[1069]. Jst lange, bey dem hertzogk Roderich[1070] gewesen, dieser hertzoginn von Wirtembergk[1071], elltistem Sohn. p*erge* [1072]

25. Mai 1650

♄ den 25[ten:] May; 1650.

Ernst Dieterich Röder[1073], ist heütte frühe, (verschriebener[1074] maßen,) erschienen.

Jch habe viel verworrene händel gehabt, wegen ungehorsambs der undterthanen, vorm berge[1075], undt opposition meinen Decreten, sonderlich in Schwartzenb*ergers* [1076] sache!

Meine Gemahlin[1077], ist Nachmittags, mit jhrer Fraw Schwester, der hertzoginn zu Wirtembergk[1078]; hinauß nach Palbergk[1079], alleine spatziren gefahren, haben nur, einen pagen, undt einen lackayen, mittfolgen laßen!

Jnndeßen, hat meine Schwester Frewl*ein* Dorothea Bathildis[1080], wie auch meine Söhne[1081], die frembden Frewlein, mit dißcurßen entretenirt[1082]. e*t cetera* <welche ich auch gesprochen.>

Post coenam [1083]: pourmenades [1084], & reditus mulierum e Palberga. p*erge* [1085]

[[39v]]
J'ay perdü üne piece d'or, hors de mon cabinet, & armoir serrè, & ainsy par deux serrüres. Il y airoit le pourtrait de l'Emp*ereu*r Rudolphe[1086] à cheval, & la ville de Hildeßheim[1087], l'[1088] avoit fait monnoyer. Le gros Börstel[1089], me l'avoit dèsboursè de la part, de la vieille Fertzigkin[1090] il y a

1069 Michaelsorden (Ordre de Saint-Michel).
1070 Württemberg-Weiltingen, Roderich, Herzog von (1618-1651).
1071 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).
1072 *Übersetzung:* "usw."
1073 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
1074 verschreiben: schriftlich vorladen.
1075 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").
1076 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
1077 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1078 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).
1079 Baalberge.
1080 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
1081 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1082 entreteniren: unterhalten.
1083 *Übersetzung:* "Nach dem Essen"
1084 *Übersetzung:* "Spaziergänge"
1085 *Übersetzung:* "und Rückkehr der Ehefrau aus Baalberge usw."
1086 Rudolf II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1552-1612).
1087 Hildesheim.
1088 Das "l'" im Original derart zusammengeschrieben, dass es einem "U" gleicht.
1089 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

quelque temps, & auiourd'huy ie le perdis malheüreüsement. Il pesoit près de dix Dücats, mais l'or en estoit blanchastre. Ie trouve ceste avantüre, non accoustümèe! [1091]

26. Mai 1650

☉ den 26[ten:] May; 1650.

Jn die kirche vormittagß, conjunctim, e*t cetera* [1092] vndt auch mit den frembden Fürstl*ichen* personen. e*t cetera*

Extra zu Mittage: Christian heinrich, von Börstel[1093], D*octor* Mechovius[1094], die Rindtorfinn[1095], die Krosigkinn[1096] von Erxleben[1097], undt ihr iüngster Sohn[1098], undt Tochter[1099], Schwartzenberger[1100], ohne die frembden.

Nachm*ittag*s cum filiis[1101] [1102], zur kirchen, wiederumb.

Conversatio cum Ducissa[1103], et postea [1104] mit M*onsieu*r [1105] dü May[1106].

27. Mai 1650

☽ den 27[ten:] May: ♜

<2 Carpen[,] 1½ {} krebße. 1 Rehebogk.>

1090 Troldenier, Agnes, geb. Windolph (1582-1658).
1091 *Übersetzung:* "Ich habe eine Goldmünze aus meinem Kabinett und festen Schrank verloren und folglich durch zwei Schlösser. Es hatte das Porträt Kaiser Rudolfs zu Pferde und die Stadt Hildesheim hatte es prägen lassen. Der dicke Börstel hatte es mir vor einiger Zeit im Auftrag der alten Fertschius vorgeschossen und heute habe ich es leider verloren. Er wog fast zehn Dukaten, aber das Gold dabei war weißlich. Ich finde, das diese Begebenheit nicht gewöhnlich ist!"
1092 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich usw."
1093 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
1094 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1095 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
1096 Krosigk, Brigitta von, geb. Behr (1603-1667).
1097 Hohenerxleben.
1098 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).
1099 Krosigk, Katharina (2) von (1628-1661).
1100 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
1101 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1102 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
1103 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).
1104 *Übersetzung:* "Gespräch mit der Herzogin und später"
1105 *Übersetzung:* "Herrn"
1106 May, Louis du (gest. 1681).

<1 lachß, von 18 {Pfund}[,] 2 hasen filij[1107] mej [1108] gehezt.>

heütte, ist die hertzoginn[1109] frühe wieder verrayset. Gott gebe Jhrer L*iebden* glügk! Sie gedengken in hollstejn[1110]. M*ein*e gemahlin[1111] gibt ihr das geleidte, biß nach Odeleben[1112]. Meine Söhne aber, biß an die gräntze. Gott geleitte Sie!

[[40r]]
ie recommence derechef, á craindre ün grand malheür, ne pouvant plüs, comme ie vouldrois, & le desirerois, commander á mes passions. Le combat est grand, & la victoire petite, car ie süccombe ordinajrem*en*t. Ô Mon Dieu: mon Pere, ayes pitiè de moy! Fay moy la grace, de vaincre! assistes moy, dès dons efficacieux, de ton S*ain*t Esprit, & fay, que i'en ressente les vifs mouvemens, & que ma Pietè, ne soit point hypocrisie, ni feintise, nj imagination! Ô mon Saulveür! soys moy, propice! fay; que ta grace sübvienne, a mes infirmitèz detestèes! [1113]

Mein Sohn Victor Amadis[1114], hat zweene schöne Carpen <zu 17 {Pfund} >, undt 1½ {} krebße, wie auch einen großen Barmen[1115], in dem kunstgraben, gefangen. Ainsy, il paroist; (cela advenant si rarement) comme ces gens lá, ces artisans, nous trompent, lors que nous ne sommes pas presens, á telles, & semblables prinses! [1116] Er ist ohngefehr dahin gegangen, undt kawm eine ¼ stunde, darundten gewesen.

J'ay estè tourmentè de la malice & insolence, de mauvais serviteürs, inconstans & pervers, rèstifs a servir. Cela accroist mes tribülations. [1117]

[[40v]]
Schreiben von Caßel[1118] doppelt entpfangen.

Die Leipt*ziger* [1119] avisen[1120], bringen mitt:

1107 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1108 *Übersetzung:* "meine Söhne"
1109 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).
1110 Holstein, Herzogtum.
1111 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1112 Ottleben.
1113 *Übersetzung:* "Ich beginne erneut, ein großes Unglück zu fürchten, da ich meine Leidenschaften nicht mehr beherrschen kann, wie ich wollte und es wünschte. Der Kampf ist groß und der Sieg klein, denn ich erliege gewöhnlich. Oh mein Gott, mein Vater, habe Erbarmen mit mir! Mache mir die Gnade zu siegen! Unterstütze mich mit wirksamen Gaben deines Heiligen Geistes und mache, dass ich dabei die lebendigen Bewegungen spüre und dass meine Frömmigkeit weder Heuchelei, noch Verstellung, noch Einbildung sei! Oh mein Heiland, sei mir gnädig! Mache, dass deine Gnade meinen verhassten Schwächen beispringe!"
1114 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1115 Barme: Barbe.
1116 *Übersetzung:* "So lässt es sich sehen (was so selten geschieht), wie diese Leute dort, diese Künstler, uns betrügen, wenn wir bei solchen und ähnlichen Fängen nicht anwesend sind."
1117 *Übersetzung:* "Ich bin von der Bosheit und Frechheit schlechter, unbeständiger und boshafter, zum Dienen widerspenstiger Diener geplagt worden. Das vergrößert meine Leiden."
1118 Kassel.
1119 Leipzig.
1120 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Das wegen Frangkenthal[1121], noch keine ~~...on~~ [1122] resolution gefast wehre ab aula Cæsaris[1123] [1124]. Zu Kitzingen[1125], wehre die Schwedisch[1126] gefaste, undt mit Chur Meintz[1127], undt Chur Pfaltz[1128], communicirte resolution noch gar geheim.

Jn Frangkreich[1129] armirte man stargk wieder die Spannischen[1130], undt wieder die Printzen, hingegen thut der Ertzhertzogk[1131] ihnen, große hülfe, auf befehl des Königes in Spannien[1132].

Ein groß Frantz*ösisches* Schiff, la Rayne Amiral [1133] genandt, von 1000 lasten[1134], vndt <mit> 600 Mann, besetzt, haben die Spann*ischen* übel beschädiget, in marj Mediterraneo[1135] [1136], undt bestritten[1137], iedoch nicht überwältiget. p*erge* [1138]

Jm Königreich Napolj[1139], gibt es noch empörungen, undt confiscationes [1140]. Don de Capua[1141] hat mit Lucio d'Aquino[1142], differentzien gehabt, da ist dieser zugefahren, und hat iehnem, einen klepper auffgefangen, deme er Nasen, [[41r]] undt ohren, sampt dem Schwantz abgehawen, undt wieder lauffen laßen, welches der Capua[1143] so hoch empfunden, daß er iehnen[1144] überfallen mit gewehrter handt, ihm die augen außstechen, auch Nase undt ohren abschneiden, hernacher aber, ihn in einen bagkofen werfen, undt brennen laßen.

Jn Steyermargk[1145], sol der Kayser[1146], völgker[1147] zusammen führen.

1121 Frankenthal.
1122 Gestrichenes im Original weitgehend verwischt.
1123 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1124 *Übersetzung:* "seitens des Hofes des Kaisers"
1125 Kitzingen.
1126 Schweden, Königreich.
1127 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
1128 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
1129 Frankreich, Königreich.
1130 Spanien, Königreich.
1131 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
1132 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
1133 *Übersetzung:* "die "Admiral-Frosch""
1134 Last: Maß- und Gewichtseinheit (sowohl unbestimmt, z. B. als Fassungsvermögen eines Wagens oder Schiffes, als auch gewichtsmäßig festgelegt).
1135 Mittelmeer.
1136 *Übersetzung:* "im Mittelmeer"
1137 bestreiten: bekämpfen, bekriegen.
1138 *Übersetzung:* "usw."
1139 Neapel, Königreich.
1140 *Übersetzung:* "Beschlagnahmungen"
1141 Capua, Cesare di (gest. 1669).
1142 Aquino, Lucio d' (gest. 1650).
1143 Capua, Cesare di (gest. 1669).
1144 Aquino, Lucio d' (gest. 1650).
1145 Steiermark, Herzogtum.
1146 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1147 Volk: Truppen.

Jn Polen[1148], ist alles mit den Cosagken[1149], verglichen, undt es hat das ansehen, zu einem Feldtzuge, wieder den Moßkowiter[1150].

Zu Breda[1151], sol der Engell*ische* König[1152], mit den Schotten[1153], in geheim verglichen sein, Montroß[1154] thut großen progreß gegen Engellandt[1155], ist absolute [1156] Königisch, David Leßle[1157], aber Königisch und Schottischparlamentisch[1158], andere seindt Cromwellisch[1159], undt Engl*isch* parlamentarisch[1160] iedoch wenig derselben. Man paßet dem Könige, mit Schiffen, an frontieren[1161] auf, ihn zu fangen, undt (wo sie es können) wie seinen herrn vatter[1162], ihn zu tractiren[1163], quod Deus avertat [1164]!

König in Spannien[1165], wil Portugal[1166] attacquiren, undt seine Tochter[1167], dem Printzen in Portugal[1168] geben.

[[41v]]
Ein Primas[1169], (ist noch über den Bürgemeister[!]) zu Rakonitz[1170] in Böhmen[1171], sol nach gehaltenem stattlichem gastmahl vom Teüfel in seiner Cammer gewaltig sein geängstiget worden, hat auch lange gegen ihm sich gewehret, biß er ihn endlich außm bette durch ein enge fenster geholet, undt grewlich gezerret, undt getödtet. Jst schregklich anzuhören! Gott leitte doch die Sünder, zur Buße!

Die Churfürstin, zu Brandeb*urg* [1172] sol sehr krangk sein. Den Oberkämmerer Borgßdorf [1173], hat der Schlag getroffen. Gott beßere ihn!

1148 Polen, Königreich.
1149 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1150 Moskauer Reich (Großrussland).
1151 Breda.
1152 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1153 Schottland, Königreich.
1154 Graham, James (1612-1650).
1155 England, Commonwealth von.
1156 *Übersetzung:* "uneingeschränkt"
1157 Leslie, David (ca. 1600-ca. 1682).
1158 Schottland, Parlament (Parliament of Scotland).
1159 Cromwell, Oliver (1599-1658).
1160 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
1161 Frontier: Grenze.
1162 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
1163 tractiren: behandeln.
1164 *Übersetzung:* "was Gott verhüten möge"
1165 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
1166 Portugal, Königreich.
1167 Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1638-1683).
1168 Theodosius, Infant von Portugal (1634-1653).
1169 Person nicht ermittelt.
1170 Rakonitz (Rakovník).
1171 Böhmen, Königreich.
1172 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).
1173 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

Die kindt[1174] taüffe zu Caßel[1175], ist den 22[ten:] diß, wol abgegangen.

28. Mai 1650

♂ den 28[ten:] May; 1650.

<2 lächße.>

Jo hò parlato a un Ebreo, di cose, dj momento! Iddîo, le voglia far succedere! benignam*en*te e che non sîamo ingannatj, da furbj; e furfantj! [1176]

A spasso [1177]; hin: undt wieder, in Oeconomicis [1178], zuzusehen.

Der ungehorsam der underthanen, vorm berge[1179], continuiret[1180] annoch, wegen Schwartzenb*ergers* [1181] gerechtigkejt.

[[42r]]

Weg zu lande nach hamburgk[1182], von Bernburgk[1183],			
nach Staßfurth[1184]	meilen: 2	N*ota* B*ene* per [1185] Schwerin[1186] zu gehen muß man von hinnen,	meilen.
Oschkersleben[1187]	4	auf Zerbst[1188]	5
Odeleben[1189]	1	Borch[1190]	5
helmstadt[1191]	2	Jerichaw[1192]	4
Fuchsfeldt[1193]	4	Sandaw[1194]	4

1174 Charlotte Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1650-1714).
1175 Kassel.
1176 *Übersetzung:* "Ich habe mit einem Juden von wichtigen Angelegenheiten gesprochen. Gott wolle es gütig geschehen machen und dass wir nicht getäuscht werden durch Diebe und Halunken!"
1177 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
1178 *Übersetzung:* "in Wirtschaftssachen"
1179 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").
1180 continuiren: (an)dauern.
1181 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
1182 Hamburg.
1183 Bernburg.
1184 Staßfurt.
1185 *Übersetzung:* "Beachte wohl: über"
1186 Schwerin.
1187 Oschersleben.
1188 Zerbst.
1189 Ottleben.
1190 Burg bei Magdeburg.
1191 Helmstedt.
1192 Jerichow.
1193 Vorsfelde.
1194 Sandau (Elbe).

Wittingen[1195]	4	Werben[1196]	1
Vltzen[1197]	4	Perlebergk[1198]	3
Lüneburgk[1199]	5	Newstadt[1200]	5
Dollenspöecker[1201]	3	Schwerin	4
(vber die Elbe[1202] ist die fehre)		Rehne[1203] Lübegk[1204]	4 4
hamburgk	4	Arnßböeck[1205]	2
Plöene[1206]	10	Plöene	3
S*umm*a [1207]	43 {Meilen}	S*umm*a [1208]	44 {Meilen}

Alia Via [1209]: von Bernburgk nacher Odeleben. von Odeleben, auf Ültzen. von dannen, auf Lawenburgk[1210]. von Lawenburgk, auf Müllen[1211]. von Müllen, auf Plöene.

Auf Schöninghen[1212], Wolffenbüttel[1213], Zelle[1214], ist es vmb!

[[42v]]
I'avois ün songe èstrange, ce mattin lequel ie devois èscrire. C'est: qu'estant dedans üne Eglise, fort attentif, ün pourceau entrea, & mangea ün autre porceau, iüsques aux os, & a l'èspine dü dos, lequel estoit plüs foible, que l'autre, & ne se pouvoit assèz deffendre. Et bien qu'il criast, & avoit la teste entiere encores, si est ce, que l'autre le mangea tousiours, & qu'il n'en mourrüst pourtant point. Cela m'estoit abominable a voir; & il y eut d'autres circomstances, que i'ay oublièes, mais aussy ie m'èsveillay avec effroy! [1215]

1195 Wittingen.
1196 Werben (Elbe).
1197 Uelzen.
1198 Perleberg.
1199 Lüneburg.
1200 Neustadt (Neustadt-Glewe).
1201 Zollenspieker.
1202 Elbe (Labe), Fluss.
1203 Rehna.
1204 Lübeck.
1205 Ahrensbök.
1206 Plön.
1207 *Übersetzung:* "Summe"
1208 *Übersetzung:* "Summe"
1209 *Übersetzung:* "Auf anderem Wege"
1210 Lauenburg.
1211 Mölln.
1212 Schöningen.
1213 Wolfenbüttel.
1214 Celle.
1215 *Übersetzung:* "Ich hatte diesen Morgen einen seltsamen Traum, den ich aufschreiben musste, nämlich, als ich sehr aufmerksam in einer Kirche war, kam ein Schwein herein und fraß ein anderes Schwein bis auf die Knochen und das Rückgrat, welches schwächer war als das andere und sich nicht ausreichend verteidigen konnte. Und obwohl es quiekte und den Kopf noch vollständig hatte, ist es so, dass das andere es immer weiter fraß und es dennoch nicht daran starb. Das war für mich abscheulich zu sehen, und es gab noch andere Umstände, die ich vergessen habe, aber ich wachte auch mit Schrecken auf!"

Es kommen böse geschrey[1216] von Deßaw[1217] ein, alß sollte die Fürstin[1218] daselbst, in kindeßnöhten, gestorben sein. Gott gebe das wir etwaß erfrewlicheres darvon undt von andern dingen, hören! undt erfahren mögen!

< Madame[1219] est revenüe ce soir! [1220] >

29. Mai 1650

[[43r]]

☿ den 29[ten:] May; 1650. ♜

Jn die kirche, cum sorore[1221] & liberis[1222] [1223].

Newlichst am Montage, hats gewaltig~~et~~ gedonnert undt geblitzt, zu halle[1224], dergleichen sol auch damalß zu Odeleben[1225], (alß meine gemahlin[1226], mit dero Frawen Schwester[1227] L*iebden* dahin gefahren, undt darüber Forchtt, undt schregken außgestanden) geschehen sein, undt gewaltig gewittert haben. <2 Männer, undt 3 Pferde auff dem Felde erschlagen, auch eine Scheüne angestegkt haben.> Jst wunder, das wirs alhier[1228], nicht empfunden. p*erge* [1229]

Ein Trawriges klageschreiben, ist mir diesen Nachmittag, von Deßaw[1230], zukommen, vom gesterigen dato [1231], von Meimem vetter, F*ürst* I*ohann* C*asimir* [1232] wie <vor>gesterige nacht, umb 1 vhr, die FrawMuhme daselbst, Fraw Agnes, geborne Landtgrävinn zu Heßen[1233], (nach deme Sie, von einem weiblichen affectu [1234], unverhofft überfallen worden) Sehliglich verblichen, vndt

1216 Geschrei: Gerücht, öffentliche Meinung.
1217 Dessau (Dessau-Roßlau).
1218 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).
1219 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1220 *Übersetzung:* "Madame ist diesen Abend zurückgekehrt!"
1221 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
1222 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
1223 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Kindern"
1224 Halle (Saale).
1225 Ottleben.
1226 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1227 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).
1228 Bernburg.
1229 *Übersetzung:* "usw."
1230 Dessau (Dessau-Roßlau).
1231 *Übersetzung:* "Datum"
1232 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
1233 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).
1234 *Übersetzung:* "Zustand"

so wol ihren herren, undt gemahl, alß kinder[1235], undt anverwandten, in große Trawrigkeitt, undt mittleyden, gesetzet. Es wirdt auch ein bericht, von ihrem abschiedt auß dieser weltt, beygeleget. Gott tröste alle affligirten[1236]! [[43v]] Sie[1237] hat sich sonst Christlich, zum Tode geschigkt, undt vorbereittet auch gar schön valediciret[1238], Jst wol eine hèroina [1239], vndt hochweyse, mit vielen herrlichen Tugenden begabte Fürstin gewesen, undt werth, zu betrawren! Gott ersetze väterlich! auch diesen riß!

30. Mai 1650

2l den 30ten: May; 1650.

<4 hasen von der hatz.>

In Oeconomicis [1240], travagliiret[1241].

Meine Söhne[1242], seindt hinauß hetzen geritten.

Schreiben ex Belgio[1243] [1244] bekommen.

Conferenze co'l negromonte[1245]. [1246]

Nacher Deßaw[1247], an F*ürst* I*ohann* C*asimir* [1248] condolendo [1249] geantwortett.

Den Großen Kersten[1250], habe ich durch daß Consistorium[1251], umb seines Gotteslästerlichen Scheltens, undt Fluchens willen, auch das er so seüft, weib[1252], undt kindt[1253], auch SchwiegerMutter [1254], zu nichte schläget, hart vornehmen laßen, Er hat zwar anfangs, alles

1235 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693); Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652); Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).
1236 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.
1237 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).
1238 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.
1239 *Übersetzung:* "Heldin"
1240 *Übersetzung:* "In Wirtschaftsangelegenheiten"
1241 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.
1242 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1243 Niederlande (beide Teile).
1244 *Übersetzung:* "aus den Niederlanden"
1245 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
1246 *Übersetzung:* "Beratungen mit Schwartzenberger."
1247 Dessau (Dessau-Roßlau).
1248 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
1249 *Übersetzung:* "mit Kondolieren"
1250 Groß(e), Christian (gest. 1654).
1251 Bernburg, Konsistorium: Landesherrliche kirchliche Verwaltungs- und Justizbehörde im Teilfürstentum Anhalt-Bernburg.
1252 Groß(e), Martha, geb. Starck (gest. 1651).
1253 Groß(e), Eleonora (geb. 1649).
1254 Starck, Margaretha (gest. 1656).

impudenter [1255] negiret, iedoch, ist er endtlich durch sein eigenes weib, undt Nachtbaren convincirt[1256] worden, also: das er alles gestehen [[44r]] müßen. Das consistorium[1257] hat ihm[1258] darauf, vmb seines beharrlichen Frevels willen, den zorn Gottes, undt die excommunication, (mit Meiner bewilligung) angekündiget, auch daß er sich der kirche, undt communion enthalten sollte, biß auf weitteren bescheidt, undt biß man würgkliche beßerung seines lebens, siehet vndt verspühret. Interim [1259]; habe ich, den Schengken, undt Brawern verbiehten laßen, ihme keinen Tropfen Bjer mehr abfolgen[1260] zu laßen. Er mag sich mit covent, oder waßer, eine zeitlang zu seiner correction behelffen. Der hof alhier[1261], auf der Fürstl*ichen* residentz, nebst ankündigung meiner ungnade, ist ihm auch verbotten, undt er über das alles noch, mit der kirchenbuße, bedrowet p*erge* [1262] Gott gebe! das er, undt andere Muhtwillige Sünder, gebeßert, undt bekehret werden. Er hette sonsten wol, ein gut gemühte, wann er sich nur, des leidigen Trungks, (welcher ihn also wahnwitzig machet) endthalten möchte? Gott wolle ihm darzu gnade geben! undt ihn zur buße, leitten!

31. Mai 1650

[[44v]]

♀ den 31. May; 1650.

G*eorg* R*eichardt* [1263] ist bey mir gewesen, allerley zu referiren. Item [1264]: H*ans* E*ckardt* [1265] [,] W*olfgang* S*utorius* [1266] [,] A*ndreas* H*etzler* [1267] ~~ut~~ und andere Oeconomj [1268]!

Avis: qu'a Güsten[1269], la contagion commence á se glisser! Dieu nous vueille garantier! [1270]

Sono andato, nel bagno, co'miej figliuolj[1271]! [1272]

1255 *Übersetzung:* "unverschämt"
1256 convinciren: (einer Schuld) überführen.
1257 Bernburg, Konsistorium: Landesherrliche kirchliche Verwaltungs- und Justizbehörde im Teilfürstentum Anhalt-Bernburg.
1258 Groß(e), Christian (gest. 1654).
1259 *Übersetzung:* "Unterdessen"
1260 abfolgen: herausgeben.
1261 Bernburg.
1262 *Übersetzung:* "usw."
1263 Reichardt, Georg (gest. 1682).
1264 *Übersetzung:* "ebenso"
1265 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
1266 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
1267 Hetzler, Andreas.
1268 *Übersetzung:* "Wirtschafter"
1269 Güsten.
1270 *Übersetzung:* "Nachricht, dass in Güsten die Pest begonnen hat sich einzuschleichen. Gott wolle uns schützen!"
1271 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1272 *Übersetzung:* "Ich bin mit meinen Söhnen ins Bad gegangen!"

Christof Wilhelm Schlegel[1273], hat sich, in transitu [1274] bey mir, præsentiret. Kömbt von Goßlar[1275]. et *cetera*

Avis [1276]: daß F*ürst* Hans[1277], nacher Dreßden[1278] gezogen, mit seiner gemahlin[1279], undt comitat[1280]. p*erge* [1281]

1273 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
1274 *Übersetzung:* "auf der Durchreise"
1275 Goslar.
1276 *Übersetzung:* "Nachricht"
1277 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1278 Dresden.
1279 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).
1280 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
1281 *Übersetzung:* "usw."

01. Juni 1650

[[44v]]

♄ den 1. Junij [1] . ♃

<Regen, windt.>

<1 Rehe von ~~Ballenstedt~~ < Hatzgeroda[2] [!]> .>

<[Marginalie:] N*ota* B*ene* [3] > L'è casa meravigliosa, che tutti li nostrj guastadorj, sono per la maggior parte, diventatj ammalatj, non tanto, dal lavoro, che da glj horrorj notturnj da noia, e da disgusto. E pare, veramente, che Sathanasso s'opponga tantj annj, alla mîa Felicità! [4]

Meines leibroßes, ~~d~~ Mutter, die Alte Marike ist umbgefallen, nach deme Sie gefohlet, ein Stüttlein, undt sich sehr gequehlet hatt, Man hat Sie aufhawen laßen, Jst sonst frisch[,] gesundt, undt unversehrt gewesen. e*t cetera*

02. Juni 1650

[[45r]]

<Pfingsten.> ☉ den 2. Junij [5]; 1650.

<1 lachß gefangen.>

Ein Faß[6] Z*erbster* bier, hat H*ans* B*althasar* O*berlender* [7] von Zerbst[8] gebracht, weil die Pawren, daß andere, nicht haben führen können. Also, finden sich, remoræ [9] allenthalben. p*erge* [10]

Jn die kirche ~~vor~~ <vor: undt Nach> mittages, zweymal, coniunctim, cum uxore[11], sorore[12] & liberis[13] [14]. Die Schwester, D*orothea* B*athilde* hat communiciret, vormittages. p*erge* [15]

---

1 *Übersetzung:* "des Juni"
2 Harzgerode.
3 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
4 *Übersetzung:* "Es ist ein wunderbares Hauswesen, dass all unsere Schanzgräber [Arbeiter?] zum größeren Teil nicht so sehr von der Arbeit als von den nächtlichen Schrecken, von der Unlust und vom Verdruss krank geworden sind. Und es scheint tatsächlich, dass sich Satan so viele Jahre meinem Glück widersetzen würde!"
5 *Übersetzung:* "des Juni"
6 Faß: Hohlmaß.
7 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
8 Zerbst.
9 *Übersetzung:* "Verzögerungen"
10 *Übersetzung:* "usw."
11 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
12 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
13 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

Zur Mittagsmahlzeitt, Theilß an der Tafel, theilß an dem NebenTisch seindt extra gewesen, ohne Ernst Dietrich Rödern[16], die hofmeisterinn Einsidelinn[17], die Rindtorfinn [18], der T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [19] [,] der Schwartzenberger[20]. p*erge* [21] welcher letzte, nebenst etzlichen hofdiehnern, auch in unserer kirche, communiciret hat, in zimlicher frequentz. Gott stärgke, undt gesegene ihn, undt alle kinder Gottes!

Vor: undt Nachmittages, hat der hofprediger Er[22] Theopoldus[23] geprediget, undt so wol von der person, alß von dem Ampt des h*eiligen* Geistes, undt wie wir dem lehrer, undt Tröster folgen recht sollen, gute vermahnungen, undt explicationes [24], gegeben. <Gott vermehre dadurch unsern glauben! und sehlige hofnung!>

[[45v]]
Avis [25]: daß F*ürst* Hanß[26], mit dero gemahlin[27] L*iebden* nacher Dresen[28] [!], gezogen.

03. Juni 1650

☽ den 3$^{ten:}$ Junij [29]; 1650.

Schreiben, von A*dolf* B*örstel* [30] ex Gallia[31] [32].

Jn die kirche conjunctim [33], vormittages, da der Superintendens [34], Er[35] Plato[36], eine schöne predigt, gethan. p*erge* [37] Gott wolle ihn, erhalten!

Die leiptz*iger*[38] avisen[39] geben:

---

14 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich mit der Ehefrau, der Schwester und den Kindern"
15 *Übersetzung:* "usw."
16 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
17 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).
18 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
19 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
20 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
21 *Übersetzung:* "usw."
22 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
23 Theopold, Konrad (1600-1651).
24 *Übersetzung:* "Erklärungen"
25 *Übersetzung:* "Nachricht"
26 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
27 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).
28 Dresden.
29 *Übersetzung:* "des Juni"
30 Börstel, Adolf von (1591-1656).
31 Frankreich, Königreich.
32 *Übersetzung:* "aus Frankreich"
33 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
34 *Übersetzung:* "Superintendent"
35 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
36 Plato, Joachim (1590-1659).
37 *Übersetzung:* "usw."
38 Leipzig.

Daß Frangkenthal[40] sol restituirt, oder attacquiret werden, oder aufn ReichsTag verschoben.

Der pfaltzgrave[41] Generaliss*im*us [42] kömbt nacher Erfurdt[43].

Jn Schweden[44], ist der ReichsTag, undt kröhnung angestellet.

Jn Polen[45], ist friede mit den Cosagken[46], undt besorgender[47] krieg, mit dem Moßkowiter[48].

Jn Engellandt[49], hoffen Sie die Parlamenter[50] den König[51], zu übermeistern[52]. Jn Schottlandt[53], hat Leßle[54] den Montroß[55] geschlagen. Der König in Spannien[56], sol ihren, der Parlament*ischen* gesandten[57], wol acceptiret, undt honorirt[58] auch alle commercien, bewilliget haben. Jst wol wundersam, zu hören!

[[46r]]
Die Frantzosen[59], haben noch viel motus [60], in Bourgogne[61], Perigort[62], Bourdegalois[63], &c*etera*[.]
Die Princeßinn von Condè[64], ist außgerißen, Düc de Bouillon[65], undt sein Bruder, Visconte de Türenne[66], seindt rej læsæ Majestatis [67], declariret, mit ihrem anhang.

Der Türgke[68], machet sich gewaltig zu lande, undt zu waßer, in Candia[69] [70], undt in Dalmatia[71] [72]. Wollen die schahrte, vorm iahre, außwetzen, wo ferne sie nicht, noch eine schnappe[73] kriegen.

---

39 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
40 Frankenthal.
41 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
42 *Übersetzung:* "der Oberbefehlshaber"
43 Erfurt.
44 Schweden, Königreich.
45 Polen, Königreich.
46 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
47 besorgen: befürchten, fürchten.
48 Moskauer Reich (Großrussland).
49 England, Commonwealth von.
50 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
51 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
52 übermeistern: durch Überlegenheit gewinnen, überwinden.
53 Schottland, Königreich.
54 Leslie, David (ca. 1600-ca. 1682).
55 Graham, James (1612-1650).
56 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
57 Fisher, George.
58 honoriren: ehren.
59 Frankreich, Königreich.
60 *Übersetzung:* "Unruhen"
61 Bourgogne.
62 Périgord.
63 Beaujolais.
64 Bourbon, Claire-Clémence de, geb. Maillé (1628-1694).
65 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).
66 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
67 *Übersetzung:* "der Sache der Majestätsverletzung"
68 Osmanisches Reich.
69 Kreta (Candia), Insel.

p*erge* [74] <Sie haben drey meilen von der Stadt Candia[75], sich retiriret, undt eine Newe Stadt aldar gebawet, New Candia[76], von ihnen genandt, damit Sie einen festen Fuß behalten. e*t cetera* >

Extra zu Mittage, Fraw Helena[77], undt den Superintendenten[78] gehabt, wie auch T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [79] [.]

Nachmittags, cum sorore[80], & liberis aliquot[81] [82] zur kirchen, in des Diaconj Jonij[83] [84] predigt.

04. Juni 1650

♂ den 4[ten:] Junij [85]; 1650. ♜

<3 hasen, V*iktor* A*madeus* [86] gefangen.>

<1 lachß.>

Avis [87]: das die Fürstl*iche* wittibe[88] zu Coßwigk[89], auch gestorben. Gott genade ihrer L*iebden* Sehliger! Gehet solcher gestaltt, gewaltig, über unser hauß[90]! Gott leitte unß, undt alle fromme Christen, zur buße! durch solche, undt andere Göttliche anmahnungen. p*erge* [91] undt straffe doch die iehnigen persohnen, so unß Muhtwilliger vorsetzlicher weyse, anfeinden undt unß, das leben, versaltzen, undt bitter machen. e*t cetera*

[[46v]]
J'ay eü beaucoup de traverses, de Malherbe[92], & d'üne partie de ses adherantes! Dieu m'assiste! [93]

---

70 *Übersetzung:* "auf Kreta"
71 Dalmatien.
72 *Übersetzung:* "in Dalmatien"
73 Schnappe: Niederlage, Schlappe.
74 *Übersetzung:* "usw."
75 Candia (Irákleion).
76 Nova Candia, Festung.
77 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
78 Plato, Joachim (1590-1659).
79 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
80 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
81 In Betracht kommen hierfür vermutlich nur Viktor Amadeus, Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Karl Ursinus und Maria.
82 *Übersetzung:* "mit der Schwester und einigen Kindern"
83 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
84 *Übersetzung:* "Diakons Jonius"
85 *Übersetzung:* "des Juni"
86 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
87 *Übersetzung:* "Nachricht"
88 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).
89 Coswig (Anhalt).
90 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
91 *Übersetzung:* "usw."
92 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Meine fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* Gemahlin, ist nacher Plötzkaw[94], gezogen, mit Carolo Ursino[95], undt Schwester, D*orothea* B*athilde* [96] wie auch, meiner Tochter, A*nna Sophia* [97] [.]

J'ay donnè, ün habit, ass*avoir* pourpoint de sattin, jaulne, chausses de Velour noir, bas de soye iaulnes ün manteau noir de soye, ün beau chappeau de castor, <avec cordon> üne écharpe de taffetas, ün fourreau assèz neüf, de chappeau, à Geörge Ehrenreich, Baron de Roggendorff[98]; pour sa despesche! laquelle il medite incessamment. Dieü luy donne, bonne fortüne! [99]

Mein Sohn, Victor Amadis[100], so von der Palbergischen[101] hatz, wiedergekommen, hat sich etwaß unpaß befunden, Gott helfe ihm, gnädiglich, undt väterlich, wieder zu rechte, undt daß er recht gesundt sein, undt bleiben möge, so lange er hier, auf erden wallet! Ecco dunque, il principale de' guastadorj, anche luj, infermo, e ammalato! Iddîo, lo guarisca! [102]

Nach dem ich diesen Abendt, vorm eßen, meinen, Elltisten diehner, undt Raht, Melchior Loyßen[103] besuchen laßen, (wie öfters, in währender seiner großen Schwachheitt geschehen) ist mir berichtet [[47r]] worden, wie schön, daß er[104] sich zum Tode, mit behten, undt Tröstlichen sprüchen, præ[p]ariret, biß ihm die Sprache, endtlich gar entgangen[105], undt er wol am ende seines lebens ziel, sein dörffte. Der pfarrer M*agister* Enderling[106], hat ihn so schön nicht trösten können, Er hat noch beßer sich auß Gottes wortt, zu consoliren [107] gewußt. So wirdt er auch wol sehlig in dem herren sterben, undt von seiner Arbeitt, ruhen!

Ô des frommen, sehligen aufrichtigen Mannes, welcher wol ein rechter Jsraeliter, (in deme kein falsch wahr), gewesen! undt mir, von anno [108]; 1606 biß: 1650, in die 44 iahr lang, wie auch den Meynigen, Trewlich gediehnet, undt aller ehren werth gewesen. Nun, Gott der herr, hat seine zeitt, undt stunden, der sehlige wechßel ist dem lieben Manne, auß diesem JammerThal, in den ewigen frewdensahl, nicht zu mißgönnen, Alleine, mir gehet abermahl, durch diese separation, von meinem

---

93 *Übersetzung:* "Ich habe viele Hinderungen des bösen Krauts und von einem Teil seiner Anhänger gehabt! Gott helfe mir!"
94 Plötzkau.
95 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
96 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
97 Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
98 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).
99 *Übersetzung:* "Ich habe Georg Ehrenreich, Freiherrn von Roggendorf, für seine Abfertigung, über welche er unaufhörlich nachdenkt, ein Gewand, und zwar Wams aus gelbem Atlas, Hosen aus schwarzem Samt, unten aus gelber Seide, einen schwarzen Mantel aus Seide, einen schönen Kastorhut [halbhoher rauhhaariger Männerfilzhut] mit Schnur, eine Schärpe aus Taft [und] ein ziemlich neues Hutfutteral geschenkt. Gott gebe ihm rechtes Glück!"
100 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
101 Baalberge.
102 *Übersetzung:* "Siehe also da, der Oberste der Schanzgräber [Arbeiter?], auch er schwach und krank! Gott möge ihn heilen!"
103 Loyß, Melchior (1576-1650).
104 Loyß, Melchior (1576-1650).
105 entgehen: vergehen, verschwinden, ausgehen.
106 Enderling, Georg (1583-1664).
107 consoliren: trösten.
108 *Übersetzung:* "dem Jahr"

Elltisten diehner, undt Raht, ein großer Segen, besorglich[109] ab. Sein, durch die wolgken dringendes gebeht, hat unzweifelich, bey Gott dem Allerhöchsten, vor meine, undt der meynigen wohlfahrt, bey seine[m] leben, <auch> guten platz gefunden, undt die Gerechten, werden < [un]s> hinweg gerafft, vor dem unglügk!

05. Juni 1650

[[47v]]

☿ den 5. Junij [110]; 1650.

Diesen Morgen, hat der gute fromme, Melchior Loyß[111], (über vermuhten) noch gelebet, undt ist stetß, bey gutem verstandt, erfunden[112] worden, hat sich auch gar Christlich, fein, undt vernünftig, ferner zum Tode, geschickt, vndt gegen mir, sich erbiehten laßen. Gott verkürtze ihm, seine quahl, undt laße es endtweder zum Tode, oder zum leben, baldt wol gerahten!

Mein giftöel[113], hat ihm, nechst Gott, mergkliche hülfe gethan, undt (dem opiniren[114] nach) noch diese Nacht, aufgehalten, da ihm gestriges Tages, (vieler leütte gedangken nach) die augen schon gebrochen gewesen sein sollen. Gott helfe ihm! undt unß ferner, mit gnaden!

Mein Sohn Victor Amadeus[115], hat sich diesen vormittag, etwaß beßer auf befunden. Gott restituire[116] ihn, vollkömblich, undt verlaße ihn, nie, mit seiner gnade, weder hier zeittlich! noch dort ewiglich!

Schreiben von Schöningen[117], von Frewlein Catherine[118], welche mit der Churf*ürstlich* Brandenb*urgischen* wittiben[119], wieder glügklich, biß dahin gelanget, undt nacher Berlin[120] dengket.

[[48r]]
heütte seindt die invitationes [121], zum begräbnüß nach Deßaw[122], einkommen, darinnen nemlich, F*ürst Johann Casimir* [123] bittet, wir möchten den 27[ten:] Junij [124]; erscheinen.

---

109 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.
110 *Übersetzung:* "des Juni"
111 Loyß, Melchior (1576-1650).
112 erfinden: auffinden, vorfinden.
113 Giftöl: gegen eine Vergiftung angewandte Flüssigkeit.
114 opiniren: eine Meinung äußern.
115 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
116 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.
117 Schöningen.
118 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).
119 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).
120 Berlin.
121 *Übersetzung:* "Einladungen"
122 Dessau (Dessau-Roßlau).
123 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
124 *Übersetzung:* "des Juni"

Mon fils V*iktor* A*madeus* [125] trouve encores tout plein de mal en la teste, & au corps, n'a point d'appetit á manger, & se plaint, de ne pouvoir dormir. Dieu vueille, qu'il ne soit pas ensorcellè, car il estoit sain, comme un poisson, & est soudainement devenü si indispost, quoy qu'il s'est arrestè quelques iours, à ne se plaindre pas. Jl a les yeüx aussy fort troubles. Ô Dieu iüsques a quant, m'affligeras tü? o Dieu! iüsques á quant, seray ie troublè, en mon ame, de la mort, de mes fils[126] , iüsques a quant, me persecütera ton ire, & l'Ange Destrücteur? Misericorde! Misericorde! au Pauvre Vicieux! Resistes donc a Sathan, & á ses mauvais Anges, au non de ton Fils[127] ünique nostre Saulveür, en Vertü dü S*ain*t Esprit, par tes bons Anges, nos gardiens Celestes, & nostre sauvegarde! Amen! [128]

Avis [129] von hamburgk[130], daß die 4 fäßer[131] Zerbster bier, sehr mit dem waßer, verplempert[132] worden, undt die vracht, von Magdeb*ur*g[133] dorthin, ist dennoch, auf 8 {Reichsthaler} gestiegen, da ich ohne daß auch zu Zerbst[134], 4 {Reichsthaler} darauff, spendiren[135] müßen.

06. Juni 1650

[[48v]]

2l den 6ten: Junij [136]; 1650.

<3 lächße.>

Jch bin bey der Mühle übergesetzt, undt hindter der Stadtmawer, durch abwege, zu dem frommen allten Melchior Loyß[137], gegangen, welcher sich sehr quehlet, undt eine große angst, vmbs hertz, erzeiget, aber noch (Gott lob) bey guter vernunft ist, undt alles seinem Gott, anheim stellet. Er hat sich gegen mir bedangkt, sonst aber wenig reden können, weil das hertz, immer aufschluge, er

125 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
126 Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627); Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634); Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von (1631-1631); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645); Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).
127 Jesus Christus.
128 *Übersetzung:* "Mein Sohn Viktor Amadeus findet im Kopf und im Körper noch jede Menge Schmerz vor, hat keinen Appetit zu essen und beklagt sich, nicht schlafen zu können. Gott wolle, dass er nicht verhext sei, denn er war gesund wie ein Fisch und ist plötzlich so unpässlich geworden, obwohl er einige Tage aufgehört hat, sich zu beklagen, er hat auch die Augen sehr trüb. Oh Gott, bis wann wirst du mich betrüben? Oh Gott, bis wann werde ich vom Tod meiner Söhne in meiner Seele beunruhigt werden, bis wann wird mich dein Zorn und der Würgeengel verfolgen? Barmherzigkeit! Barmherzigkeit dem armen Lasterhaften! Widerstehe doch dem Satan und seinen bösen Engeln im Namen deines einzigen Sohnes, unseres Heilands, kraft des Heiligen Geistes durch deine guten Engel, unsere himmlischen Wächter und unser Schutz! Amen!"
129 *Übersetzung:* "Nachricht"
130 Hamburg.
131 Faß: Hohlmaß.
132 verplempern: verderben.
133 Magdeburg.
134 Zerbst.
135 spendiren: ausgeben, aufwenden.
136 *Übersetzung:* "des Juni"
137 Loyß, Melchior (1576-1650).

auch nicht mehr eßen, noch aufhusten, noch außwerfen kan. Man kan ihme auch, fast nichts mehr einbringen. Gott erbarme sich seiner! undt Tröste ihn!

Alß ich ihn fragte, ob er mir noch etwaß zu sagen, aufm hertzen hette, sprach er mit Schwacher Stimme, undt kondte es mit mühe, heraußer sagen: Es ist nun alles verlohren! Cela me denote, toute sorte, de considerations! Car, ce n'est pas seülement, que les Medecines, sont perduës, mais aussy tous les ressorts cachèz, dü relevement de ma bonne Fortüne, dont il m'a (peüt estre) voulü manifester, quelque chose! Pacience! Pacience! Pacience! [138]

Mit Meinem Sohn[139], wil es sich noch nicht beßern. Er hat haüptwehe, engbrüstigkeitt[140], grimmen im leibe, wenig appetit zum eßen, schawer[141], husten, [[49r]] Gott beßere den zustandt! undt bewahre ihn vorm stigkfluß[142], undt sterben, wie Meine h*erzlieb(st)e* gemahlin[143] übel præsagiiret[144]. Gott iage doch, den Engel den verderber, auß unserm hause, in die Tiefe des Abgrundts, undt besehlige unß, mit glügk! undt Segen!

Gebhardt Loyß[145], referiret diesen abendt, wie sein alter vetter, Melchior Loyß[146], gar auf die letzte Atheme, undt die sprache gar verlohren hette, also es wol nicht lange mehr machen dörffte. Gott der Allmächtige, seye sein Tröster! undt beystandt! auch in der letzten hertzensangst, undt Todesnoht!

07. Juni 1650

♀ den 7. Junij [147]; 1650.

<4 lächße gefangen.>

Escrit, à Paris[148], & V*ienne*[149] [.] Dieu vueille, pour mon bien! [150]

Mit D*octor* Mechovio[151], consultirt[152], von allerley deliberandis. p*erge* [153]

---

138 *Übersetzung:* "Das bedeutet mir jede Art von Überlegungen! Denn dies heißt nicht nur, dass die Ärzte verloren sind, sondern auch alle verborgenen Mittel der Wiederaufrichtung meines guten Glücks, von dem er mir (vielleicht) irgendetwas offenbaren wollen hat! Geduld! Geduld! Geduld!"
139 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
140 Engbrüstigkeit: Atemnot.
141 Schauer: Frösteln oder Zittern, das durch Kälte oder Fieber hervorgerufen wird.
142 Stickfluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute), der den Patienten plötzlich erstickt.
143 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
144 präsagi(i)ren: mutmaßen, ahnen, voraussagen.
145 Loyß, Gebhard (1613-nach 1660).
146 Loyß, Melchior (1576-1650).
147 *Übersetzung:* "des Juni"
148 Paris.
149 Wien.
150 *Übersetzung:* "Nach Paris und Wien geschrieben. Gott wolle für mein Wohl!"
151 Mechovius, Joachim (1600-1672).
152 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.
153 *Übersetzung:* "zu beratenden Sachen usw."

Der gute Melchior Loyß[154], quehlet sich noch. Gott tröste ihn! undt erbarme sich seiner! <in väterlichen gnaden!>

Negromonte[155], ist von Leiptzigk[156] glügklich wiederkommen. G*ebhard* L*oyß* [157] Bericht, daß gegen halbweg Neüne vormittags, der liebe Fromme Mann, Melchior Loyß, mein gewesener Rath, undt vor diesem, iunger herrschaft[158] hofmeister, Sanfft undt sehlig, verschieden, deme Gott genade! vndt gleich wie er Christlich gestritten, undt überwunden, Alß wirdt er auch unzweifelich, im ewigen leben gekröhnet, undt zur herrlichen vereinigung, leibes, undt der Sehlen, an ihrem grossen Tage, aufferwegket werden, so ihm Christlich, zu gönnen! [[49v]] Ach! der guten leütte! so mir, nacheinander, abgehen! Gott ersetze doch wiederumb den riß! consolire[159] alle Trawrigen undt beschütze mir doch meine Söhne[160]! undt kinder[161]!

Jch habe heütte einen Seltzamen casum [162] erfahren, so unser ordinarij [163] avisenbohte[164] [165] gestern, mit großen Frewden, berichtet. Er hat zwelf iahr hero, das gehör, verlohren gehabt, dann, alß er, anno [166]: 1638 in der großen Thewrung, nacher Schöninghen[167], mit einem Schubkarn, gefahren, getreydich zu holen, (wie viel andere Bernbürger mehr gethan,) ist er eben an der paßionszeitt, daselbst, in eine kirche gegangen, hat die liebe paßion, hören ablesen, undt sich so sehr darüber beweget, das er darvon krangk worden, undt wieder hieher, nach Bernburgk[168]; geführet werden müßen. Von selbiger krangkheitt, ist ihm, sein gehör vergangen, also: daß man hart reden, undt fast ruffen müßen, wann man ihme zusprechen wollen, (inmaßen mir selbsten, zum öftern, mit ihm begegnet), vorgesteriges Mittwochs aber, alß er hieroben gefragt, ob? undt wann? er wieder abgefertiget werden sollte, so baldt er ~~zum~~ vors Schloß kommen, im hinaußgehen, hat er stargk zu bluhten angefangen, undt indeme er sich hart gereüspert, in meinung [[50r]] das bluhten forthzutreiben, seindt ihme von beyden ohren, die flüße[169], alß Steine schwehr, herundter gefallen, von sich selber, undt ist ihme sein gehör, dermaßen restitujret worden, daß, alß er gestern,

---

154 Loyß, Melchior (1576-1650).
155 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
156 Leipzig.
157 Loyß, Gebhard (1613-nach 1660).
158 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
159 consoliren: trösten.
160 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
161 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
162 *Übersetzung:* "Fall"
163 *Übersetzung:* "gewöhnlicher"
164 Avisenbote: Nachrichtenbote.
165 Danach hat Christian II. bis zum Zeilenende eine Lücke gelassen, in die er vermutlich den Namen des Boten nachtragen wollte.
166 *Übersetzung:* "im Jahr"
167 Schöningen.
168 Bernburg.
169 Fluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute).

zu Tobiaß Steffegk von Kolodey[170], in sein cabinetlein kommen, (so anno [171] 1639 ohngefehr, in meinem vorgemach, vndt ordinarij [172] eßSaal erbawet worden) er mit frewden Gottes gühte gepreiset, das er, alß ein armer Mann, diese große gnade, wieder von Gott, erlanget, sein gehör, wieder zu bekommen, undt numehr in Tobiaß seinem cabinetlein, zum ersten Mahl, den Tamm, auf der Sahle[173], undt die Mühlräder, rauschen zu hören, wie auch die vögelein, in der lufft, lieblich singen, undt ihren schöpfer preisen, auch andere dinge, die diesem Sinne, annehmlich sein, Sonderlich aber, die predigten des H*eiligen* wortts Gottes, deütlich zu vernehmen, mitt anzuhören, undt Gott den Allerhöchsten, desto baß[174], mit behten, Singen, undt anhörung seiner <barmhertzigkeitt vndt> wunder, ~~undt~~ <auch> Christglaübiger predigten seines h*eiligen* Evangelij [175]; mit mundt, vndt hertzen, zu rühmen, zu loben, undt zu ehren, nebenst andern frommen glaübigen. Er hat vor wenig iahren auch, den gesundtbrunnen, zu Hornhausen[176], gebraucht, derselbige aber, hat ihme, nichts helfen wollen. Mancher Reicher, gebe viel Schätze, umb solche wiedereringung, wann Sie sich, mit geldt, undt gut, bezahlen ließe.

[[50v]]
Wir haben heütte, (wie gestern, undt ehergestern[177],) den lieben Sohn, Victor Amadis[178], etzliche mahl, besuchtt.

Der hußten, undt beschwehrung der brust, gefället mir nicht, Ach Gott! wende doch alles unheyl gnediglich abe! undt seye unß gnedig! undt Barmhertzig!

Das haüptwehe, hat etwaß remittjret[179], (Gott lob!) undt ist diesen abendt, das Nasebluhten, endtstanden, welches die stiche im haüpte, erleichtert mag haben, wie auch ein zahnwehe, darzu kommen, welche diversion, ich eben, so gar ungerne nicht, gesehen. Aber es ist noch zur zeitt, nicht darmitt zu rauschen[180]. Jch habe ihn anfänglich, alß vorgestern, Englische pillen[181], einnehmen, darnach, mit gifftöel[182] ihn beschmiehren laßen. Er hat auch violensaft[183], item: ~~Terram Sigillatam~~ <conservum Rosarum cum Spiritu Vitrioli; item:> [184] hirschhorn, mit Tinctura Corallorum [185] ~~in~~ pulverisirt gebraucht. Gott segene alle diese Remedia [186], undt gebe gedeyen, mitt! undt ohne Mittel, umb Christj willen, Amen!

---

170 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
171 *Übersetzung:* "im Jahr"
172 *Übersetzung:* "gewöhnlichen"
173 Saale, Fluss.
174 baß: besser.
175 *Übersetzung:* "Evangeliums"
176 Hornhausen.
177 ehe(r)gestern: vorgestern.
178 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
179 remittiren: nachlassen, vermindern.
180 rauschen: vor Freude und Vergnügen ein Geräusch machen.
181 Englische Pille (Frankfurter Pille): Abführmittel.
182 Giftöl: gegen eine Vergiftung angewandte Flüssigkeit.
183 Violensaft: Veilchensaft.
184 *Übersetzung:* "ebenso ~~Siegelerde [tonartige feine Heilerde]~~ Rosenkonserve mit Vitriolgeist, ebenso"
185 *Übersetzung:* "Korallentinktur"
186 *Übersetzung:* "Arzneien"

Die Fraw von Thale[187], ist mit ihrer Tochter[188], des Obristen Heisters[189] Fraw, anhero[190] kommen, diesen Abe[ndt], M*ein*er fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* Gemahlin[191] L*iebden* zuzusprechen. Ceste femme a beaucoup de cognoissance, & scait beaucoup de choses, de nos environs, & d'ailleürs. [192] p*erge* [193]

08. Juni 1650

[[51r]]

♄ den 8. Junij [194]; 1650.

<2 hasen von der hatz.>

Ernst Röder[195], ist wieder forth, Gott geleitte ihn. p*erge* [196]

Mein Sohn Victor Amadeus[197], ist mit dem husten, sehr belästiget. Gott beßere doch, in gnaden, seinen zustandt! undt wolle unß mildtvätterlich, baldt erhören. p*erge* [198]

Die Erff*urter* [199] avisen[200] geben:

Daß mit Frangkenthal[201] ein beßerer Schluß gehoft wirdt, weil Benfelden[202] Chur Pfaltz[203], biß zur evacuation Frangk*enthals* eingereümet werden soll. Den Frantzosen [204], wirdt ein ander temperament[205], alß Landaw[206] vorgeschlagen, Sie suchen aber, die Tractaten[207], zu verzögern. Der Kayser[208] wil nicht darzu stimmen, wie die Stände vorschlagen, daß man nemlich Frankenthal, mit gewaltt, angreiffen solle.

---

187 Thale, Anna Margaretha von, geb. Knigge.
188 Anna Katharina, Gottfried von, geb. Thale (gest. nach 1679).
189 Heister, Gottfried von (1609-1679).
190 Bernburg.
191 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
192 *Übersetzung:* "Diese Frau hat viel Kenntnis und weiß viele Sachen über unsere Umgebung und von anderswo."
193 *Übersetzung:* "usw."
194 *Übersetzung:* "des Juni"
195 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
196 *Übersetzung:* "usw."
197 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
198 *Übersetzung:* "usw."
199 Erfurt.
200 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
201 Frankenthal.
202 Benfeld.
203 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
204 Frankreich, Königreich.
205 Temperament: Vergleich, Mittelweg, richtiges Maß.
206 Landau in der Pfalz.
207 Tractat: Verhandlung.
208 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

Jhre May*est*ät laßen ihre völgker[209] in der Steyermargk [210] zusammen führen, undt die Schwedischen[211] stärgken ihre garnisonen, in Mähren[212], undt zu Ollmitz[213].

Der pfaltzgraf[214] Generaliss*im*us [215] wirdt zu Erfurdt erwartet, sich mit General Wrangel[216] zu undterreden.

Jn Frangkreich, gehets noch übel zu, undt gibt factiones [217]. Die Schweitzer seindt alle von ihren Obern, auß Frantzösischen diensten, abgefordert, die deützschen gehen meisten Theilß, hinweg. Der Ertzhertzogk[218] assistiret dem Visconte de Türenne[219], undt rüstet sich, zu einem stargken einbruch in Frangkreich.

[[51v]]
Zu Duynkirchen[220] haben die Frantzosen[221], einen Schweitzerischen leütenampt[222], grawsahmer weyse, hinrichten laßen, weil er die Festung, dem Spannier[223], verrahten wollen, undt die garnison verändert.

Die Princeßin von Condè[224], ist mit ihren kindern[225], heimlich außgerißen. Die gefangenen Printzen[226], werden genawer verwahret.

Jn Jtalien[227], hat sich entdegkt, das Don Giovan d'Austria[228], mit der Spannischen Armada[229], auf Livorno[230], einen anschlag, undt darinnen, eine intelligentz[231] gehabt, darumb dann, der Großhertzog von Florentz[232], sich in person, dahin erhoben, undt sich zu rüsten, undt zu befestigen suchet.

---

209 Volk: Truppen.
210 Steiermark, Herzogtum.
211 Schweden, Königreich.
212 Mähren, Markgrafschaft.
213 Olmütz (Olomouc).
214 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
215 *Übersetzung:* "der Oberbefehlshaber"
216 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).
217 *Übersetzung:* "Aufstände"
218 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
219 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
220 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
221 Frankreich, Königreich.
222 Person nicht ermittelt.
223 Spanien, Königreich.
224 Bourbon, Claire-Clémence de, geb. Maillé (1628-1694).
225 Bourbon, Henri-Jules de (1643-1709).
226 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
227 Italien.
228 Austria, Juan José de (1629-1679).
229 Armada: Kriegsflotte.
230 Livorno.
231 Intelligenz: Einverständnis.
232 Medici, Ferdinando II de' (1610-1670).

Die Frantzosen, haben auf der See, ein Genuesisch[233] Schiff, ertapt, darauf eine million goldes, in contanten, solle gewesen sein.

König in Spannien[234], sol Todtkrangk worden sein, iedoch hoft man schleünige beßerung.

Zu Constantinopel[235] ist noch ein Spann*ischer* Ambassador[236], deßen Tractaten[237] geheim sein, undt er besucht keine andere Christl*icher* potentaten gesandten, admittiret[238] auch keine zu sich.

Die Türgken[239] rüsten sich stargk in Candia[240] [241], undt Dalmatia[242] [[52r]] wollen auch von Algierj[243], Biserta[244], undt Tunis[245], auß, mit selbigen Schiffen, undt galleren, die Jnseln, Zante[246], Cephalonia[247], undt Corfù[248], besuchen[249], in den Golfo dj Venezia[250] einbrechen, undt den venezianern[251], den secours [252] nach Candia[253], verhindern. Gott stewre allem unheyl!

Pfaltzgraf Ruprecht[254], sol auß dem haven, vor Lisbona[255] außgelauffen, undt die Engell*ändischen* Parlamentsschiffe [256] attacquirt haben, darüber ohngefehr, zehen Frantzösische[257] Schiffe, darzu kommen, undt mitteinander dermaßen gefochten haben sollen, das die Engelländer[258] den kürtzern gezogen, viel Schiffe verlohren, undt die See[259], dem überwinder <hetten> reümen müßen. Gott gebe! daß es wahr seye!

hingegen, sol Leßle[260] in Schottlandt[261], den Königl*ichen* General, Marquis de Montroß[262], aufs haüpt geschlagen haben, also: daß der Marquis, mit mühe entrunnen, doch viel hohe undt

---

233 Genua, Republik (Repubblica di Genova).
234 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
235 Konstantinopel (Istanbul).
236 Allegretti, Allegretto (gest. 1658).
237 Tractat: Verhandlung.
238 admittiren: gestatten, zulassen.
239 Osmanisches Reich.
240 Kreta (Candia), Insel.
241 *Übersetzung:* "auf Kreta"
242 Dalmatien.
243 Algier.
244 Bizerta (Binzart).
245 Tunis.
246 Zakynthos, Insel.
247 Kefalonia, Insel.
248 Korfu, Insel.
249 besuchen: in feindlicher Absicht angehen, angreifen, überfallen, bedrängen.
250 Golf von Venedig (Golfo di Venezia).
251 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
252 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
253 Kreta (Candia), Insel.
254 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
255 Lissabon (Lisboa).
256 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
257 Frankreich, Königreich.
258 England, Commonwealth von.
259 Atlantischer Ozean.
260 Leslie, David (ca. 1600-ca. 1682).
261 Schottland, Königreich.

Niedere officirer, Tapfere Soldaten, undt bagage [263], sampt dem geschütz verlohren, <in den Norderquartieren in Schottlandt.>

Cromwell[264] aber sol etwaß verlußt in Jrrlandt [265] erlitten haben, undt nacher Schottlandt zu, auch gehen.

Des Königs in Engellandt[266] person ist an itzo zu Hundslaerdyck [267]; bey dem Printzen von Uranien[268], die Schottländischen Tractaten[269], vollends in richtigkeitt, zu bringen.

[[52v]]
Die Unirten Provintzien[270] im Niederlande[271], haben noch dissidia [272], welche also undter ihnen, disseminiret[273] werden, alß, ob eine provintz über die andere zu herrschen begehrte, darüber gibt es mißtrawen, auch Thätligkeitten, mit abnehmung der Schiffgefangenen, item [274]: bey abdangkung der völgker[275], undt andere händel. Gott gebe doch friede, undt einigkeitt, in der Christenheitt!

Jn Schweden[276], hat man sich, (über vermuhten) mit Moßkaw[277] verglichen, der Große Czaar[278], hat 400000 {Reichsthaler} erleget[279], undt die Schweden, haben ihme, wegen der übergelauffenen undterthanen alle satisfaction gegeben.

Die Königinn in Schweden[280], ist restituiret[281]. Præpariret sich, zur Crönung, undt ReichsTage.

Jn Polen[282], seindt die Cosagken[283] <zwar> gestillet. Es hat aber das ansehen, weil der Moßkow*itische* Legatus[284], noch im arrest, undt von seinen hohen postulatis [285], nicht abweichen will, es dörfte mit Moßkaw, einen krieg abgeben.

---

262 Graham, James (1612-1650).
263 *Übersetzung:* "Gepäck"
264 Cromwell, Oliver (1599-1658).
265 Irland, Königreich.
266 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
267 Honselaarsdijk, Schloss (Honselersdijk).
268 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).
269 Tractat: Verhandlung.
270 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
271 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
272 *Übersetzung:* "Meinungsverschiedenheiten"
273 disseminiren: etwas verbreiten, ausstreuen, sähen.
274 *Übersetzung:* "ebenso"
275 Volk: Truppen.
276 Schweden, Königreich.
277 Moskauer Reich (Großrussland).
278 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).
279 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.
280 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
281 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.
282 Polen, Königreich.
283 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
284 Puschkin, Grigorij Gawrilowitsch (ca. 1605-1656).
285 *Übersetzung:* "Forderungen"

Zu Dantzigk[286], sol abermalß verrähterey obhanden[287] gewesen sein. Sie fortificiren sich, halten gute wache, stärgken ihre Garnisonen, verbiehten auch, keine haüser mehr zu vermiehten, noch Frembde einzulaßen.

[[53r]]
Gestern, undt heütte, seindt meine herrendienster[288], an der Rübesaht, dieselbige abzubringen. Gott gebe zu segen! Es ist sonst heütte noch windig, undt unlustig[289] wetter. p*erge* [290]

Die Fraw von Dahle[291], ist wieder hinweg gezogen.

Jch bin mit M*ein*er fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* gemahlin[292], spatziren gegangen, vndt habe gesehen, den Rübesaht, abbringen.

Postea [293]: ist D*octor* Engelhardt[294], gegen abendt, ankommen, mit welchem wir auch conversiret, undt seine Meinung, über Meines Sohnes[295] Schwachheit vernommen, da er dann gar vernünftige Rationes [296], hören laßen, undt medicamenta [297] verordnet. Gott gebe darzu, seinen gnadenSegen! undt gedeyen!

09. Juni 1650

⊙ den 9[ten:] Junij [298]; 1650. Trinitatis[299] .

Mit meinem Sohn[300], wil es sich noch nicht beßern. D*octor* Engelhardt[301], thut daß Seinige zwahr. Gott wolle doch seinen Segen, undt gedeyen darzu geben! Jl y a d'autres personnes, quj me veülent dü mal, & a mon fils. Dieu verse sür eulx, les flammes de son ire, iüsqu'a ce qu'ils se ployent & hümilient sous sa Puissante main, & qu'ils facent dü bie[n] & de la charitè aux affligèz prochains! & quittent les Malefices! Si on pouvoit regarder par la porte des Apparences, aux fenestres dü cœur, & penetrer les pensèes, ie crains, qu'on verroit beaucoup [[53v]] de malice; la ou on ne la croyoit pas! Dieu confonde la meschancetè des pervers, & dü malin! [302]

---

286 Danzig (Gdansk).
287 obhanden: vorhanden.
288 Herrendienster: zu Frondiensten verpflichteter Untertan.
289 unlustig: unangenehm, unerfreulich.
290 *Übersetzung:* "usw."
291 Thale, Anna Margaretha von, geb. Knigge.
292 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
293 *Übersetzung:* "Später"
294 Engelhardt, Matthias d. Ä. (gest. 1651).
295 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
296 *Übersetzung:* "Meinungen"
297 *Übersetzung:* "Arzneien"
298 *Übersetzung:* "des Juni"
299 Trinitatis: Fest der Heiligen Dreifaltigkeit (erster Sonntag nach Pfingsten).
300 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
301 Engelhardt, Matthias d. Ä. (gest. 1651).
302 *Übersetzung:* "Es gibt andere Personen, die mir und meinem Sohn Böses wollen. Gott wende die Flammen seines Zorns auf sie bis sie sich unter seiner mächtigen Hand beugen und demütigen und sie den betrübten Nächsten Gutes und die Nächstenliebe erweisen und die Übeltaten aufgeben! Wenn man durch die Tür des Anscheins in die Fenster des

Am heüttigen FestTage, vormittagß, conjunctim [303], in die kirche. Gott wolle unß erhören!

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn[304], der hofprediger Theopoldum[305], undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [306] gehabt.

Nachmittagß, mit Meiner Schwester, D*orothea* B*athilde* [307] undt dem kleinen Carolo Ursino[308], wieder in die predigt gezogen, des Jonij[309], undt ist also daß fest der H*eiligen* dreyfaltigkeitt, heütte celebriret, undt vollendet worden, durch Göttliche gnade! Er verleyhe unß ferner, seinen Segen, glügk! undt gedeyen!

Die visiten[310] (wie billich!) meines krangken Sohnes, V*iktor* A*madeus* [311] seindt nicht undterlaßen worden. Es scheinet, er bekomme ein Fieber, hat hitze, einen Trugkenen husten, haüptwehe, undt schlechten appetit, zum eßen, unangesehen seines offenen leibes. Er hat auch heütte wiederumb, eine hæmorhagiam, per nares [312], gehabt, welches nicht böse wehre, wann es das haüpt erleichtern wollte? Diesen Morgen, hat er, (salvo honore [313]) geschwitzt, darzu er dann vom Einhorn, Bezoard [314], undt dergleichen, in köstlichen[315] waßern, undt liquoribus [316], zu deßen beförderung eingenommen.

Die itzige ungesunde luft, undt öftere alteration[317] des wetters, welches er in Nebeln, undt regen, bißweilen nicht geachtet, wie auch das nähermahlige[318] hitzige badt, undt geschwinde erkeltung darauff, das Sawre Zerbster bier, so er ein[319] 14 Tage [[54r]] getrungken, mögen eines dem andern, die handt gebotten, undt ihme[320] seine gesundheitt, verderbet haben. Gott wolle ihn gnediglich wieder zu vorigem Vigore [321], restituiren[322]! Amen! umb Christj, unsers gühtigen heylandeß, willen, Amen! Amen!

Herzens sehen und die Gedanken durchdringen könnte, fürchte ich, dass man viel Böswilligkeit sehen würde, wo man sie nicht glauben würde! Gott verwirre die Boshaftigkeit der Bösen und des Teufels!"

303 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
304 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
305 Theopold, Konrad (1600-1651).
306 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
307 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
308 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
309 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
310 Visite: Besuch.
311 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
312 *Übersetzung:* "Blutung durch die Nase"
313 *Übersetzung:* "unbeschadet der gebührenden Achtung"
314 *Übersetzung:* "Bezoar"
315 köstlich: teuer, aufwändig.
316 *Übersetzung:* "Flüssigkeiten"
317 Alteration: Veränderung (zum Schlimmeren).
318 nähermalig: neulich, kürzlich, jüngst.
319 ein: ungefähr.
320 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
321 *Übersetzung:* "Lebenskraft"
322 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.

10. Juni 1650

☽ den 10ten: Junij [323]; 1650.

C'est ün grand cas, que dés songes, lors qu'ils sont Divins. Car ayant examinè le beau songe, que i'avois a Vienne[324], l'an 1635 de l'arbe auquel i'estois appuyè, & deffendü á droicte, & á gauche de deux Anges, avec palmes en main, & dès chemises blanches, & moy vestü de verd, & sür mon teste èscrit, avec dès lettres d'or [325], Jl Custodito [326], auquel suivirent des exclamations [327]: Oh buona custodia, oh beato huomo, che gli Angelj custodiscono! [328] &c*etera* &c*etera* &c*etera* i'ay trouvè qu'iceluy songe, eüst peü dignement estre accomply l'an: 1649 avec ma grande gloire, Dignitè, & proffit, si i'eusse secondè & poursuivy les inflüences, & inspirations d'en haut. Mais maintenant, ie voy, y avoir perdü beaucoup, pour avoir resistè a telles paternelles admonitions, & d'avoir acceptè ce, que ie devois rejetter [329], & viceversa. Vas recipiens [330], de telles graces, & benedictions, est tresfragile & imparfait, & est encores offüsquè de Sathan nostre ennemy iürè, mais les graces en soy mesme ~~d~~ sont tresparfaittes & immüables, ce qu'on connoist clairement, apres leur perte! [[54v]] regrettable a ceux, qui plaignent la volontaire privation, d'ün si grand bien! quoy que la main de Dieu, ne soit point raccourcie, ni ses benedictions immenses, toutes perduës, dont il nous vueille encores combler, par sa S*ain*te grace, & nous accroistre nostre fiance, & petite foy, affoiblie, par tant de nos nonchalences, & abüs, de ses bontèz! [331]

Es scheinet, alß wolle es sich, mit Meinem Sohn[332], etwas zur beßerung anlaßen. Gott bekräftige! undt mehre seinen Segen! Er hat diese nacht, (Gott lob!) fein geschlaffen, wenig gehustet, auch erleichterung, im haüpt, entpfunden, zumahl er diesen Morgen, abermahl das Nasebluhten gehabt, die flüße[333] ziehen sich auch, von oben herab, nach den Schengkeln. Gott gebe, daß die beßerung

---

323 *Übersetzung:* "des Juni"
324 Wien.
325 *Übersetzung:* "Es ist eine große Sache, das mit den Träumen, wenn sie göttlich sind. Denn als ich den schönen Traum genau betrachtet habe, den ich in Wien im Jahr 1635 von dem Baum hatte, an welchen ich gelehnt war und rechts und links von zwei Engeln mit Palmwedeln in der Hand und weißen Hemden verteidigt [wurde] und ich grün bekleidet und auf meinem Kopf mit Buchstaben aus Gold geschrieben [war]"
326 *Übersetzung:* "Der Behütete"
327 *Übersetzung:* "welchem die Ausrufe folgten"
328 *Übersetzung:* "Oh gute Bewachung, oh glücklicher Mann, den die Engel bewachen!"
329 *Übersetzung:* "Ich habe befunden, dass jener Traum im Jahr 1649 mit meinem Ruhm, [meiner] Würde und [meinem] Vorteil angemessen erfüllt hätte werden können, wenn ich die Einflüsse und Eingebungen von oben unterstützt und verfolgt hätte. Aber jetzt sehe ich ein, darin viel verloren zu haben, weil ich solchen väterlichen Ermahnungen widerstanden habe und angenommen habe, was ich ablehnen sollte"
330 *Übersetzung:* "und umgekehrt. Ein aufnehmendes Gefäß"
331 *Übersetzung:* "solcher Gnaden und Segnungen ist sehr zerbrechlich und unvollkommen und ist vom Satan, unserem geschworenen Feind, noch verblendet, aber die Gnaden sind an sich selbst sehr vollkommen und unveränderlich, was man nach ihrem Verlust deutlich weiß, bedauerlich für diejenigen, die den freiwilligen Entzug eines so großen Gutes beklagen, obwohl weder die Hand Gottes verkürzt würde noch ihre unermesslich großen, alle verlorenen Segnungen, womit er uns durch seine heilige Gnade noch überhäufen und uns unser Vertrauen und [unseren] kleinen, durch so viele unserer Nachlässigkeiten und Missbräuche seiner Gütigkeiten geschwächten Glauben vergrößern wolle!"
332 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
333 Fluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute).

bestandt habe, undt daß nicht die seltzame alteration[334] deß Macrocosmj [335], (in deme es an itzo, kalt undt feüchte wetter ist, da es sonst in dieser iahreszeitt, warm, undt Trugken, pfleget zu sein) dem Microcosmo [336], auch schaden bringe! besorglich[337], weil wir von den vier Elementen, leben, undt Athem, schöpfen müßen! p*erge* [338]

Astra regunt (quodam modo!) homines; sed Deus astra regit! [339]

Mein CammerJungker, Abraham von Rindtorff[340], ist auch krangk worden. Er vermeint, den Stein zu haben. Jst sonst ein[341] 22 iahr hero, welche er bey mir sich auffgehalten, so gesundt, als ein Fisch gewesen. [[55r]] Gott schigke es mit ihm[342], zur guten beßerung, undt das Mein Alter hofmeister Einsidel[343], (welcher sehr krachet[344]) auch nicht krangk werde. Würde sonst eine schlechte rayse, nacher Deßaw[345] geben, zumahl Mein Sohn Victor Amadeus[346], auch noch krangk, matt, undt Schwach ist, undt wer weiß? wer inmittelst noch krangk werden kan?

Homo proponit! Deus disponit! [347] [348]

Jn den Leiptziger[349] avisen[350], wurden die Erff*urter* [351] confirmiret[352], undt noch mehr, addirt; das nemlich die Stände wollten 8000 {Thaler} Monatlich, der besatzung zu Frangkenthal[353], undt 7000 {Thaler} Monatl*ich* der zu Benfelden[354], der Kayser[355] aber, wollte 3000 {Thaler} Monatlich, Chur Pfaltz[356] geben, biß Frangkenthal evacuiret würde, undt stehen die tractaten[357], noch mißlich, weil auch die völgker[358], biß zu solcher evacuation, von den Ständen, verpfleget werden sollten. p*erge* [359]

---

334 Alteration: Veränderung (zum Schlimmeren).
335 *Übersetzung:* "großen Welt"
336 *Übersetzung:* "kleinen Welt"
337 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.
338 *Übersetzung:* "usw."
339 *Übersetzung:* "Die Sterne beherrschen (gewissermaßen!) die Menschen, aber Gott beherrscht die Sterne!"
340 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
341 ein: ungefähr.
342 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
343 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
344 krachen: kränkeln, gebrechlich sein.
345 Dessau (Dessau-Roßlau).
346 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
347 *Übersetzung:* "Der Mensch denkt! Gott lenkt!"
348 Zitat nach Thomas von Kempen: De imitatione Christi, S. 82f.
349 Leipzig.
350 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
351 Erfurt.
352 confirmiren: bestätigen.
353 Frankenthal.
354 Benfeld.
355 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
356 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
357 Tractat: Verhandlung.
358 Volk: Truppen.
359 *Übersetzung:* "usw."

Jn Dalmatiam[360] [361], sol der Türgke[362], mit 12000 Mann, eingefallen sein, undt gewaltig grimmig sich erzeigen.

Der Grave von Trauttmanßdorf[363], mein allter bekandter, undt des Kaysers geheimster, liebster Raht, sol unversehens, gestorben sein, mit großem betrübnüß Kay*serlicher* May*estä*t undt aller seiner freünde[364], und bekandten.

Jn Böhmen[365] sollen etzliche hundert uncatohlische pawren, in wäldern haben predigt angehöret, undt communjciret, man hette Sie aber mit Soldaten von einander iagen, undt ihrer viel niedermachen laßen.

[[55v]]
Jn Engellandt[366], seindt die motus [367] noch arg. Der vergleich der Schotten[368], mit dem Könige[369], ist noch in suspenso [370]. Jnndeßen hat der Leßle[371], den Montroß[372] geschlagen, auch die hauptfahne, darinnen der bluhtige Königs[373] kopf zu sehen gewesen, erobert, undt viel gefangen, undt erschlagen. hingegen hat Cromwell[374] auch in Jrrlandt[375], grewlich eingebüßet, vndt so wol vor einer festung, alß in einer Feldschlacht stöße bekommen. Pfaltzgrave Ruprechten[376], wollen sie auch attacquiren, zu waßer.

Jn Frangkreich[377], fallen gantze provintzien, vom Könige[378] ab, hertzogk Bouillon[379] wirbt stargk in Guienne[380], mit Spannischem[381] gelde. Der Ertzhertzogk[382] thut eine impression in Frangkreich, mit 30000 Mann.

Schweden[383], ist mit Moßkaw[384] verglichen, rüstet sich zur kröhnung, und vielleicht zum newen kriege.

---

360 Dalmatien.
361 *Übersetzung:* "In Dalmatien"
362 Osmanisches Reich.
363 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).
364 Freund: Verwandter.
365 Böhmen, Königreich.
366 England, Commonwealth von.
367 *Übersetzung:* "Unruhen"
368 Schottland, Königreich.
369 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
370 *Übersetzung:* "in der Schwebe"
371 Leslie, David (ca. 1600-ca. 1682).
372 Graham, James (1612-1650).
373 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
374 Cromwell, Oliver (1599-1658).
375 Irland, Königreich.
376 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
377 Frankreich, Königreich.
378 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
379 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).
380 Guyenne.
381 Spanien, Königreich.
382 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
383 Schweden, Königreich.

Schreiben von Tegklenburgk[385]; von meiner Muhme der Steinfurtischen[386] wittwen, Fraw Anna Elizabeth, gebornen Fürstjn zu Anhaltt[387]. e*t cetera*

11. Juni 1650

♂ den 11[ten:] Junij [388]: 1650. {Neumond}

<1 hasen, von der hatz.>

Man entdegkt ein Fleckfieber, an meinem Sohn, V*iktor* A*madeus* [389] [.] Gott wolle ihn doch darvon, in gnaden, liberiren[390]!

Wir seindt hinauß geritten, ich undt mein Sohn Carll[391], haben drey hasen gehetzt, zwischen hier[392], undt Poley[393], aber wegen des hohen korns, nur einen ~~ge~~fangen können.

[[56r]]
Diesen Nachmittag, ist die leichbestattung, Meines Elltisten dieners, undt Rahts, Melchior Loyß[394] Sehliger in feiner frequentz, gehalten, undt nach gehaltene ~~r~~ <m> leichSermon, sein cörper, in der Newstädter kirche, begraben worden. Gott gebe ihm, eine Sanfte ruhe, undt an iehnem großen Tage, eine fröhliche aufferstehung, zum ewigen leben, Amen!

Er ist im: 74. iahr, seines allters, verblichen, undt hat wol gekämpft, undt überwunden. Gott wirdt ihn auch, unzweifelich kröhnen, mit der crone der Ehren, mit der krohne, der ewigen herrligkeitt, undt Sehligkeitt! die er bereittet hat, denen, die ihn lieben, undt seine gebott, trewlich halten, undt bewahren, in reinen hertzen, undt bringen früchte, in gedultt!

Schreiben, vom Wendelino[395] auß Zerbst[396], wegen h*esii* [397] [398] [.]

Mit meinem Carolo Ursino[399], in gartten, in die Mühle, undt auf die Fischerey. etc*etera*

12. Juni 1650

384 Moskauer Reich (Großrussland).
385 Tecklenburg.
386 Steinfurt.
387 Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1598-1660).
388 *Übersetzung:* "des Juni"
389 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
390 liberiren: befreien, freilassen.
391 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
392 Bernburg.
393 Poley.
394 Loyß, Melchior (1576-1650).
395 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).
396 Zerbst.
397 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).
398 Auflösung unsicher.
399 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

☿ den 12ten: Junij [400]; 1650.

<1 lachs alhier[401] gefangen.>

<1 lachs von Dessaw[402], bekommen.>

Der Rübesaht, ist alle eingebracht worden, noch gestern abendt, machet 24 schogk[403], vndt 6 bundt. Gott segene dieses! undt alles andere getreydich<!> mit, undt den Meynigen zu gut!

Am heüttigen BehtTage, in die kirche, cum sorore[404], & filiolo[405], &c*etera* &c*etera* [406] Gott erhöre unser gebeht und beßere unß!

[[56v]]
Extra zu Mittage, den CammerRaht, D*octor* Mechovium[407] gehabt, Jtem [408]: Rindtorfs[409] Fraw[410], undt negromonte[411]!

Mein Sohn V*iktor* A*madeus* [412] hat sehr geschwitzt. Es scheinet, die Bezoardica [413] haben jhm wol gethan, undt das Flegkfieber werde vergehen. Gott gebe mit gnaden! undt seye gedangkt vor seine hülfreiche, milde gühte!

Christof wilhelm Schlegel[414], hat sich præsentiret, undt ist extra zu abends, geblieben.

Mit meinem sohn[415], hoft man darumb beßerung, weil er beßer schläft, nicht viel hustet, erleichterung, im haüpt entpfindet, auch der pulß numehr beßer <jhm> schlägt, die flegken auch, zimlicher maßen, außgeschlagen[416] sein, undt eine kleine Diæt darneben, erfordert wirdt, wiewol der appetit zum eßen, noch schlecht ist. Gott helfe ferner, mit gnaden!

13. Juni 1650

♃ den 13den: Junij [417]; 1650.

---

400 *Übersetzung:* "des Juni"
401 Bernburg.
402 Dessau (Dessau-Roßlau).
403 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).
404 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
405 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
406 *Übersetzung:* "mit der Schwester und dem Söhnchen usw. usw."
407 Mechovius, Joachim (1600-1672).
408 *Übersetzung:* "ebenso"
409 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
410 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
411 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
412 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
413 *Übersetzung:* "bezoardischen Mittel [Arzneien, von denen man erwartete, dass sie Gift und giftartige Stoffe durch die Haut entfernen]"
414 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
415 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
416 ausschlagen: einen Hautausschlag bekommen, mit einem Ausschlag (auf der Haut) behaftet sein.
417 *Übersetzung:* "des Juni"

<1 lachß in der Mühle.>

Avis [418]: daß hertzogk Wilhelm von Weymar[419], heimlich wirbt. Theilß meynen, vor den König in Engellandt[420], Theilß haben andere gedangken, welche zollfrey sein [421]. e*t cetera*

Dieweil sichs (verhoffentlich) mit meinem Sohn[422], (durch Gottes des Allmächtigen, gepreißten Segen,) gebeßert, undt viel pacienten, in Ascherßleben[423], auff D*octor* Engelhardt[424], mit verlangen, wartten, Alß hat er seinen undterth*änigen* Abschiedt genommen, undt ich habe [[57r]] ihn[425], wieder dahin[426] führen laßen. Gott wolle, den guten frommen Mann, gnediglich geleitten! undt lange erhalten!

On a dès mauvayses nouvelles, de Dresden[427], Dieu vueille! qu'elles, ne soyent pas, veritables! [428]

Das erschollene geschrey[429], von der Fürstlichen wittibe[430] zu Coßwigk[431], ist nichtig, undt unwahr. Gott stewre dem vielen sterben! undt verderben!

Jch bin Nachmittags, mit Carolo Ursino[432], hinauß spatziren geritten, nach Zeptzigk[433], in zimlichem ~~ko~~ warmen wetter, zun gebewden, undt hewerndte. p*erge* [434]

Postea [435]: haben beyde Krosigk, Volradt[436], undt Jacob Antonius[437], audientz gehabt, undt allerley anbringen gethan, 1. wegen ihrer Theilung, undt renovation[438] der lehen, davor sie gebehten. 2. Wegen suspension[439] des Termins, mit hanß Berndts[440], weil Sie nöhtig, zu verraysen. 3. undt vorschrift[441] ~~vor~~ <wieder> denselben, an die Chur Brandeburg*ischen* [442] rähte, in Veltheims[443]

---

418 *Übersetzung:* "Nachricht"
419 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).
420 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
421 Zitat nach Dig. 48,19,18 ed. Mommsen/Krüger 1970, S. 867.
422 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
423 Aschersleben.
424 Engelhardt, Matthias d. Ä. (gest. 1651).
425 Engelhardt, Matthias d. Ä. (gest. 1651).
426 Aschersleben.
427 Dresden.
428 *Übersetzung:* "Man hat schlechte Nachrichten aus Dresden, Gott wolle, dass sie nicht wahr seien!"
429 Geschrei: Gerücht, öffentliche Meinung.
430 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).
431 Coswig (Anhalt).
432 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
433 Zepzig.
434 *Übersetzung:* "usw."
435 *Übersetzung:* "Später"
436 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).
437 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).
438 Renovation: (erneute) Verzeichnung der für ein Gut oder in einem Gebiet geltenden Besitz- und Herrschaftsrechte.
439 Suspension: Aufschub, Verschiebung, Verzögerung.
440 Berndt, Johann.
441 Vorschrift: schriftliche Empfehlung.
442 Brandenburg, Kurfürstentum.
443 Veltheim, Josias von (1619-1696).

[444] schuldtsache. 4. wegen verraysung, des iüngsten, Jacob Antonij, so in frembden landen, sich zu versuchen, begierig. Jch habe mich, dilatorisch, erkläret, undt umb Schriftliche anbringen, diversimode [445], ihnen proponirt[446]. habe sie iedoch content [447], abscheiden laßen.

Le bon D*octeur* Eng*elhardt* a neantmoins tèsm[o]ignè son avarice, demandant 1 {Daler} par iour, & ün Daler de chasque lieuë outre ün Present, de 5 ou 6 {Dalers} sans cela, & a l'avenir. [448] e*t cetera*

[[57v]]
<Ch*ristoph* W*ilhelm* > Schlegel[449], ist diesen abendt, wieder bey unß gewesen, undt von Plötzkaw[450], wiederkommen. e*t cetera*

14. Juni 1650

♀ den 14[den:] Junij [451]; 1650.

<gr*oße* hitze, wie gestern.>

Jn Medicinalibus [452], mit Ph*ilipp* G*üder* [453] zu tractiren[454], undt mit Ebr*ae*o in Cameralibus [455] zu Thun gehabt. e*t cetera*

Mein Sohn, Victor Amadeus[456], siehet noch gar spitz auß, von seiner krangkheitt, der hußten findet sich auch noch. Gott wolle es doch zur gnädigen beßerung schigken! undt daß der verlorne appetit zum eßen, auch wieder kommen, undt alle Schwindsucht, verhütet werden möge!

Madame[457] est sortie en carosse, au soir. [458] p*erge* [459]

Avis de [460] C*aspar* Pf*au* [461] daß Mein Bruder F*ürst* Fr*iedrich* [462] glügklich zu Genf[463] angelanget, woselbsten er sich unbekandt helt, undt sich unß recommendiren laßen.

---

444 Identifizierung unsicher.
445 *Übersetzung:* "verschiedenartig"
446 proponiren: vortragen.
447 *Übersetzung:* "zufrieden"
448 *Übersetzung:* "Der gute Dr. Engelhardt hat dennoch seinen Geiz bewiesen, indem er 1 Taler pro Tag und einen Taler von jeder Meile außer einem Geschenk von 5 oder 6 Talern ohne das und zukünftig verlangt."
449 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
450 Plötzkau.
451 *Übersetzung:* "des Juni"
452 *Übersetzung:* "In Arzneisachen"
453 Güder, Philipp (1605-1669).
454 tractiren: (ver)handeln.
455 *Übersetzung:* "einem Hebräer in Kammersachen"
456 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
457 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
458 *Übersetzung:* "Madame ist am Abend in der Kutsche hinausgefahren."
459 *Übersetzung:* "usw."
460 *Übersetzung:* "Nachricht von"
461 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
462 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

Die Erff*urter* [464] avisen[465] geben:

Daß alles zu Nürnbergk[466] aufm Schluß stehe, wie newlich wegen Frangkenthalischen[467] Temperaments[468] gemeldet worden, iedoch sol Benfelden[469] den Frantzosen[470] zwar zu gefallen, rasiret[471], hailbrunn[472] aber zur assecuration[473] Chur Pfaltz[474] eingereümet, vndt von den Ständen, in den dreyen Monaten 45000 {Reichsthaler} biß zur evacuation erleget[475] werden. [[58r]] Jnterim [476], marchiret der hertzog von Lottringen[477] mit seiner armèe, undt theilß Spann*ischen* [478] auf Frangkendal[479] zu, hat sich mit dem Churf*ürsten* von Trier[480], verglichen.

Der Ertzhertzogk[481] mit dem Turenne[482], sollen in Frangkreich, eingefallen sein, darnach aber, Arras[483] belägert haben.

Jn Frangkreich[484], wehren die Schweitzer, mit mühe, erhalten worden, das Sie nicht alle, darvon gezogen, undt die Provintzien, Guienne[485], Perigort[486], Limousin[487], Provence[488], rebellirten alle, wieder den Cardinal[489], welcher alß Königl*ich* Frantzös*ische*r[490] Generalissimus [491], die armèe, wieder Spannien, commandiren sollte. Zu Bourdeaux[492] seyen die leütte, noch sehr verbittert, wieder den Düc d'Espernon[493].

---

463 Genf (Genève).
464 Erfurt.
465 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
466 Nürnberg.
467 Frankenthal.
468 Temperament: Vergleich, Mittelweg, richtiges Maß.
469 Benfeld.
470 Frankreich, Königreich.
471 rasiren: (eine Festung, Schanze oder Stadtmauer) zerstören/schleifen.
472 Heilbronn.
473 Assecuration: Absicherung, Sicherheit.
474 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
475 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.
476 *Übersetzung:* "Unterdessen"
477 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
478 Spanien, Königreich.
479 Frankenthal.
480 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).
481 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
482 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
483 Arras.
484 Frankreich, Königreich.
485 Guyenne.
486 Périgord.
487 Limousin.
488 Provence.
489 Mazarin, Jules (1602-1661).
490 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
491 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
492 Bordeaux.
493 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

König in Engellandt[494], wehre mit den Schotten[495] zwar verglichen, iedoch gewarnet, sich vor verrähtern vorzusehen, damit er nicht in der Engelländer[496] hände (wie sein herrvatter[497]) gelifert würde. Der Tapfere Marquis de Montroß[498] ist geschlagen, gefangen, undt geviertheilt worden.

Die Engelländer paßen[499] dem Könige auff, wollen ihn nicht, in Schottlandt laßen, undt haben den Schotten, den krieg angekündiget, zu waßer, undt lande, dengken Schottlandt zu überwältigen.

[[58v]]
Jn hollandt[500] gibts dissidia [501], die Stadt Amsterdam[502] alleine, opponirt sich, den andern provintzien[503], der Printz von Uranien[504] nebenst den 6 provintzien, wiedersetzt sich, den holländern, weil Sie de facto [505] 30 Comp*agnie*n zu Fuß, undt 12 comp*agnien* zu roß, wieder der andern willen, schon abzudangken, angefangen.

Zeelandt gibt dem Königreich Engellandt[506], 35 Orlogßschiffe, zur convoy[507] nacher Schottlandt[508] mitt, undt die Schotten, schigken ihm 5 entgegen.

Es leßet sich ansehen, alß wollten die unirten provintzien[509], eben so wol, alß die Frantzosen[510], mit den Engelländern zerfallen[511].

Jn Jtalien[512], sol Don Juan d'Austria[513], die Festung Piombino[514] recuperiret[515] haben, undt nun auf Porto Longone[516], mit seiner flotta [517] zu, gehen. Auf Casal[518], haben die Spann*ischen* [519] einen anschlag gehabt, derowegen viel conspiranten[520] eingezogen[521] worden.

---

494 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
495 Schottland, Königreich.
496 England, Commonwealth von.
497 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
498 Graham, James (1612-1650).
499 aufpassen: auflauern.
500 Holland, Provinz (Grafschaft).
501 *Übersetzung:* "Meinungsverschiedenheiten"
502 Amsterdam.
503 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
504 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).
505 *Übersetzung:* "eigenmächtig"
506 England, Königreich.
507 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.
508 Schottland, Königreich.
509 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
510 Frankreich, Königreich.
511 zerfallen: uneins werden, sich entzweien.
512 Italien.
513 Austria, Juan José de (1629-1679).
514 Piombino.
515 recuperiren: zurückerobern.
516 Porto Longone (Porto Azzuro).
517 *Übersetzung:* "Flotte"
518 Casale Monferrato.
519 Spanien, Königreich.
520 Conspirant: Verschwörer.

Die Banditen, sollen es im Königreich Napolj[522], sehr unsicher machen, undt trouppenweise im felde sich sehen laßen, umb Salerno[523], undt selbigen rivieren[524].

Die Türgken[525], werden stargk zur See[526]. Die venezianer[527] befahren[528], Sie haben, eine heimliche intelligentz[529], mit Spannien.

[[59r]]
Zu Warschow[530], ist man eines Gesandten, vom Großen Cham[531] [!], abermalß gewärtig, derselbe sol vor seine Tartarn[532] vmb hülfe undt zuschigkung seiner Cosagken[533] anhalten, wieder den Moßkowiter[534].

Der Cosagken General Chmielinsky[535] hat seiner Obersten einen, endthaüpten laßen, weil derselbige, nach geschloßenem frieden seinen Soldaten licentz[536] gegeben, etzliche Polln*ische* [537] Edelleütte, zu plündern.

Zwischen dem König in Dennemargk[538]; undt seinem Reichßhofmeister[539], gibt es noch mißverstände, Man verhoft dieselben aber, in kurtzem zu sopiren[540].

Jn Frangkreich[541], schickt die Königin in Schweden[542], auch hülffe, undt der M*onsieu*r [543] d'Emmery [544] Schatzmeister zu Paris[545], ist gestorben, nach dem er zuvorn, von 14 [mi]llionen, so durch seine hände, gegangen, richtige rechnung geleistet.

Zu Stettin[546], können sich die Schwedischen[547], mit den Chur Brandenb*urgischen* [548] wegen der grentzescheidung, noch nicht vergleichen.

---

521 einziehen: verhaften.
522 Neapel, Königreich.
523 Salerno.
524 Rivier: Gebiet, Revier.
525 Osmanisches Reich.
526 Mittelmeer.
527 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
528 befahren: (be)fürchten.
529 Intelligenz: Einverständnis.
530 Warschau (Warszawa).
531 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).
532 Krim, Khanat.
533 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
534 Moskauer Reich (Großrussland).
535 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
536 Licenz: Berechtigung, Erlaubnis, Freiheit.
537 Polen, Königreich.
538 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
539 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).
540 sopiren: zur Ruhe bringen, beschwichtigen.
541 Frankreich, Königreich.
542 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
543 *Übersetzung:* "Herr"
544 Particelli d'Émery, Michel (1596-1650).
545 Paris.
546 Stettin (Szczecin).

15. Juni 1650

[[59v]]

♄ den 15. Junij [549]: 1650.

<2 hasen von Ball*enstedt*[550] [.]>

<1 lachß alhier[551].>

J*akob* L*udwig* Schw*artzenberger* [552] ist von D*essau* [553] vndt Z*erbst* [554] verhoffentlich, fæliciter [555] wiederkommen. Gott gebe gn*ädigen* succeß[556]!

On a estè sürprins, de beaucoup d'affronts, dü Boutthilier[557], & de mauvais serviteürs. Dieü les vueille, hümilier! & amender! [558]

Je trouve, que mon fils V*iktor* A*madeus* [559] est plein de melancholie. Quand il met en son [l]ict, sès pièds au chevet dü lict, & sa teste, ou sont les pièds, il dort assèz bien, & ne toussit point. Mais quand il est couchè, comme á l'ordinaire, il toussit & ne peüt point dormir. Cela est èstrange. Je ne scay, s'il y a de sorcellerie auprès! Dieu l'en vueille, contregarder! & garentir! [560]

Mon petit Ch*arles* U*rsinus* [561] est fort triste, quelques iours, en [ça &] a fort pleürè auiourd'huy. Dieü vueille! q[u]e la venuë, dü nouveau Precepteür[562], ne luy augüre, aulcün sinistre accident; & que nous ne soyons früstrèz, en nostre attente! <car ie suis malheüreux, avec telles gens!> [563]

---

547 Schweden, Königreich.
548 Brandenburg, Kurfürstentum.
549 *Übersetzung:* "des Juni"
550 Ballenstedt.
551 Bernburg.
552 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
553 Dessau (Dessau-Roßlau).
554 Zerbst.
555 *Übersetzung:* "glücklich"
556 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
557 Röseler, Martin (gest. 1666).
558 *Übersetzung:* "Man ist von vielen Beleidigungen des Böttchers und schlechter Diener überrascht worden. Gott wolle sie demütigen und bessern!"
559 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
560 *Übersetzung:* "Ich finde, dass mein Sohn Viktor Amadeus voller Schwermut ist. Wenn er in seinem Bett seine Füße auf das Kopfende des Bettes und seinen Kopf, wo die Füße sind, hinlegt, schläft er ziemlich gut und hustet nicht. Aber wenn er wie gewöhnlich liegt, hustet er und kann nicht schlafen. Das ist seltsam. Ich weiß nicht, ob es Hexerei dabei gibt! Gott wolle ihn davor behüten und schützen!"
561 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
562 Röber, Christian.
563 *Übersetzung:* "Mein kleiner Karl Ursinus ist seit einigen Tagen sehr traurig und hat heute stark geweint. Gott wolle, dass die Ankunft des neuen Lehrers ihm keinen bösen Unfall verheißt und dass wir bei unserem Warten nicht getrogen werden, denn ich bin unglückselig mit solchen Leuten!"

Diesen Morgen, ist ein MehlTaw, oder honigTaw, in den Roschwitzer[564] Feldern, gefallen. Dörfte wol großen schaden, demselben getreydig thun. e*t cetera*

[[60r]]
J'ay oubliè, d'èscrire ce mattin, comme ie songeay d'avoir estè dans ün Temple, ouir attentivement, ün sermon. De là, ie serois allè a costè gauche, voir ün beau jardin neüf, lequel auroit estè tout plein de belles fleürs rouges! [565]

16. Juni 1650

⊙ den 16. Junij [566]; 1650.

<1 lachß.>

Es hat gestern abendt, stargk geregenet, geblitzt, undt gedonnert, alhier zu Bernburgk[567]. e*t cetera*
Der grawsahme windt, hat mir ein groß stügk von der Scheüne, übern hauffen, geworffen. Patientia! Dominus dedit! [568]

Briefe vom F*ürst* I*ohann* C*asimir* [569] durch Steffan Eberling[570] wegen des Trawerzeüges, so er begehret.

Der Böttticher[571], so gestern endtlauffen, weil er sich der hofstraffe nicht undterwerfen wollen, (unahngesehen er hofböttcher ist) ist wieder ertapt, bey 200 {Thaler} Strafe undt verlust habe vndt gühter, undt ist in ein härteres, nemlich in daß Amptgefängnüß geleget worden. Gott beßere die verweigene irrenden! oder demühtige, undt straffe Sie, biß Sie sich beßern, undt bekehren!

[[60v]]
Hangkwitz[572] (gewesener Præceptor [573]) hat sich auch bey mir præsentiret, vor: undt in den predigten.

Coniunctim [574], seindt wir in die kirche gezogen. Der Text wahr, vom Reichen manne, undt armen Lazaro[575] [575]. p*erge* [577]

---

564 Roschwitz.
565 *Übersetzung:* "Ich habe heute morgen aufzuschreiben vergessen, wie ich träumte, in einer Kirche gewesen zu sein, aufmerksam eine Predigt anzuhören. Von dort wäre ich auf die linke Seite gegangen, einen schönen neuen Garten zu sehen, welcher ganz voll von schönen roten Blumen gewesen wäre!"
566 *Übersetzung:* "des Juni"
567 Bernburg.
568 *Übersetzung:* "Geduld! Der Herr hat es gegeben!"
569 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
570 Eberling, Stephan.
571 Röseler, Martin (gest. 1666).
572 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).
573 *Übersetzung:* "Lehrer"
574 *Übersetzung:* "Gemeinschaftlich"
575 Lazarus der Arme (Bibel).
575 Lc 16,19-31
577 *Übersetzung:* "usw."

Extra zu Mittage: die Rindtorffinn[578], D*octor* Mechovius[579], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [580] undt hangkwitz.

Nachmittags, cum sorore[581], & filiolo[582] [583], auch zweyen Töchterlein[584], wieder zur kirchen.

Meine gerste, sol sich, vom Regen, treflich geleget haben, wirdt mir nicht geringen schaden thun. Patientia[!] [585]

Mein Sohn, V*iktor* A*madeus* [586], siehet gar spitzig, undt blaß auß, undt hat noch so einen Trugkenen hußten, gefället mir nicht. Gott gebe! das sichs recht mit ihm beßere!

Avis [587]: daß es mit der Schwartzburgischen[588] Ehegelder [589] anweysung, nicht forth will, undt ist alle Mühe, undt arbeitt, umbsonst, undt vergebens[.]

Resistance, par tout, en affaires d'argent. Je ne scay, sj le malheür nous doibt continüellem*en*t poursuivre? Dieu nous rende benediction! & bonheür! [590]

17. Juni 1650

[[61r]]

☽ den 17. Junij [591]; 1650.

<1 lachß.>

A spasso [592], in gartten con Madama[593] [594].

heütte ist die gevatterschaft verrichtet worden, in der Stadt[595], bey des Cap*itä*n leüt*nant* [596] Ayrers[597] Sohn[598], undt die Fraw[599], hat 20 gevattern gebehten, Mich, Meine Schwester[600], Meinen Sohn

578 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
579 Mechovius, Joachim (1600-1672).
580 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
581 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
582 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
583 *Übersetzung:* "mit der Schwester und dem Söhnchen"
584 In Betracht kommen hierfür vermutlich nur Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia und Maria.
585 *Übersetzung:* "Geduld!"
586 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
587 *Übersetzung:* "Nachricht"
588 Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg).
589 Ehegeld: Mitgift, Aussteuer, Morgengabe (Gabe des Mannes an die neue Ehefrau am Morgen nach der Hochzeit zum Zeichen, dass sie als Jungfrau in die Ehe gegangen sei).
590 *Übersetzung:* "Überall Widerstand in Geldangelegenheiten. Ich weiß nicht, ob uns das Unglück ständig verfolgen soll? Gott gebe uns Segen und Glück zurück!"
591 *Übersetzung:* "des Juni"
592 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
593 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
594 *Übersetzung:* "mit Madame"
595 Bernburg, Talstadt.
596 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.
597 Ayrer, Georg Wilhelm.
598 Ayrer, Christian Viktor (geb. 1650).

Victor Amadis[601], meine Elltiste Tochter[602], unsere Jungfern[603], Officirer[604] undt <vornehmste> bediente<n> mehrentheilß. Gott gebe das dieser knabe, ein guter Christ werde, undt man sich, mit solcher krähmerey, der Sacramenten, nicht versündige!

Avis [605] von Wien[606], daß der grave von Trauttmanßdorf [607], nur 3 Tage krangk gelegen, undt im 66. iahr, seines Allters, gestorben, auch zwey millionen, bahres geldes, hindterlaßen.

Jtem [608]: das der hollstein*ische* [609] undt mein Agent[610], der gute allte Johann Sternbergk[611], gleichßfalß Todes verblichen, undt auf einem Gottsagker vor Wien begraben worden. Gott genade jhm! Cela me donne derechef, des intrigues, & empeschemens. [612]

Jtem [613]: Qu'on parle a Dresen[614] [!], diversement, de la soudaine mort, dü feü Prince Louys[615] de b*onne* m*émoire* & de Madame ma cousine[616] a Dessaw[617], süccedè si tost apres. [618]

[[61v]]
Die Erff*urter* [619] avisen[620], werden in den Leiptz*iger* [621] Ordinarien[622] confirmiret[623], undt wenig addiret außer:

Daß der König in Engellandt[624], gewarnet worden von 3 von Adeln, den Schotten[625] sich nicht anzuvertrawen, dieweil eine große verrähterey mit ihm, obhanden[626] wehre, biß er einen festen Fuß vndt versicherungsplatz an einigem orth, in Schottlandt haben möchte.

---

599 Ayrer, Regina.
600 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
601 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
602 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).
603 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676); Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben.
604 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.
605 *Übersetzung:* "Nachricht"
606 Wien.
607 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).
608 *Übersetzung:* "Ebenso"
609 Holstein, Herzogtum.
610 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.
611 Sternberg, Johann (gest. 1650).
612 *Übersetzung:* "Das gibt mir erneut Intrigen und Hinderungen."
613 *Übersetzung:* "Ebenso"
614 Dresden.
615 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
616 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).
617 Dessau (Dessau-Roßlau).
618 *Übersetzung:* "Dass man in Dresden unterschiedlich über den plötzlichen Tod des seligen Fürsten Ludwig von gutem Angedenken und der so bald danach gefolgten Madame, meiner Cousine, in Dessau spricht."
619 Erfurt.
620 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
621 Leipzig.
622 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
623 confirmiren: bestätigen.
624 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
625 Schottland, Königreich.
626 obhanden: vorhanden.

Die Engelländer[627] sollen sich stärgken, undt ihme sehr aufpaßen[628], auch dem Königreich Schottlandt, wann Sie ihn annehmen, den krieg, zu waßer, undt zu lande, denuncijret[629] haben.

Der arme Marquis de Montroß[630], sol in einem Morast, 6 Tage, undt nacht sich verborgen, undt endtlich, vor hungersnoth, sein eigenes Fleisch, zu freßen, angefangen haben, doch endtlich, ist er verrahten worden, undt Sie haben ihn geviertheilt, undt sein haüpt auf das Parlaments[631] hauß, zu Edenburgk[632] gestegkt.

Der Ertzhertzogk Leopoldt Wilhelm[633], solle gar krangk sein, sonsten soll sich, seine armèe, contra [634] Frangkreich[635], sehr stärgken.

[[62r]]
Jm Trierischen[636], gibts noch streitt, undt factiones [637], wegen der wahl, eines Coadjutoris [638].

Der hertzogk von Lottringen[639], marchiret gegen Frangkenthal[640] zu welches fortificiret wirdt.

<Die Universitet zu Gießen[641], ist wieder solenniter [642] renovirt worden.>

Zu Nürnberg[643], gibt es noch, difficulteten[644], dann die Frantzosen[645], den Schluß, gerne hindern wollten, iedoch, ist der pfaltzgrave[646] Generalissimus [647], (welcher sich mit bancqueeten gewaltig sehen leßet, undt seinem hoffMarschall [648] eine ansehliche hochzeitt gehalten) resolviret[649], aufzubrechen, undt auf allen fall, General Feldtmarschalck Wrangeln[650], zu hinterlaßen.

Der Kayserl*iche* [651] Orator [652], Schmidt[653], rüstet sich, mit köstlichen[654] præsenten, in die Türckey[655], undt nach der Ottomannischen[656] porten zu, zu gehen.

---

627 England, Commonwealth von.
628 aufpassen: auflauern.
629 denunci(i)ren: ansagen, verkünden.
630 Graham, James (1612-1650).
631 Schottland, Parlament (Parliament of Scotland).
632 Edinburgh.
633 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
634 *Übersetzung:* "gegen"
635 Frankreich, Königreich.
636 Trier, Kurfürstentum (Erzstift).
637 *Übersetzung:* "Parteiumtriebe"
638 *Übersetzung:* "Koadjutors"
639 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
640 Frankenthal.
641 Universität Gießen (Academia Gissensis).
642 *Übersetzung:* "feierlich"
643 Nürnberg.
644 Difficultet: Schwierigkeit.
645 Frankreich, Königreich.
646 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
647 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
648 Schlippenbach, Christoph Karl, Graf von (1624-1660).
649 resolviren: entschließen, beschließen.
650 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).
651 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

Die Türgken armiren gewaltig, wieder die venezianer[657], denen etwaß näher, beyzukommen.

Piombino[658] haben die Spannischen[659], wieder gewunnen, undt hoffen Porto Longone[660] auch zu recuperiren[661].

Die Banditen vmb Salerno[662] seindt Meister im Felde. haben den Gubernator[663] [664] von Trajetto[665] erst rantzioniret[666], hernachmalß doch ermordet. e*t cetera*

18. Juni 1650

[[62v]]

♂ den 18[den:] Junij [667]; 1650.

Schreiben, vom D*octor* Lentz[668], per [669] Quedlinburgk[670].

Extra zu Mittage, den allten Steffan Eberling [671] underStallmeister, undt Rüßtmeister[672] von Deßaw[673], (so von hartzgeroda[674] wiederkommen) abermalß bey mir gehabtt, undt abgefertiget, mit schreiben, undt etzlichen Trawerwahren.

A spasso co'l Carolo Orsino[675], verso Zeptzigk[676], e Palberga[677], á cavallo. [678]

---

652 *Übersetzung:* "Gesandte"
653 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).
654 köstlich: teuer, aufwändig.
655 Osmanisches Reich.
656 Osmanen, Dynastie (Sultane des Osmanischen Reiches).
657 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
658 Piombino.
659 Spanien, Königreich.
660 Porto Longone (Porto Azzuro).
661 recuperiren: zurückerobern.
662 Salerno.
663 Gubernator: Gouverneur.
664 Person nicht ermittelt.
665 Traetto (Minturno).
666 ranzioniren: mit einer Lösegeldforderung belegen.
667 *Übersetzung:* "des Juni"
668 Lentz, Friedrich (1591-1659).
669 *Übersetzung:* "über"
670 Quedlinburg.
671 Eberling, Stephan.
672 Rüstmeister: Vorgesetzter der Rüstkammer.
673 Dessau (Dessau-Roßlau).
674 Harzgerode.
675 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
676 Zepzig.
677 Baalberge.
678 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang zu Pferd mit dem Karl Ursinus nach Zepzig und Baalberge."

Christian, heinrich von Börstel[679], hat seinen undterth*änigen* abschied genommen, in meinung, nacher Niederlandt[680] zu, zu verraysen. p*erge* [681] Gott gebe ihm darzu, glügk! undt Segen!

Mein Sohn, Victor Amadeus[682], hat heütte sehr gehußtet. Dieu vueille! qu'il ne soit point ensorcelè! Je le trouve, fort pensif, & melancoljque! Dieu le vueille remettre; en bon estat, par sa bontè infinie! & par sa misericorde immense! [683]

J'ay sceü de J*akob* L*udwig* Schw*artzenberger* [684] comme non seülem*en*t le B*ürgermeiste*r F*uß* [685] avoit mèsparlè de moy, & de mes commandemens, en son affaire, de la brasserie, mais aussy T. P.[686] lequel apres avoir long [[63r]] temps s'appeinè, a seduire, C. T.[687] a ce qu'il ne s'engageast pas, avec J*akob* L*udwig* Schw*artzenberger* [688] & ne pouvant rien obtenir avec toutes ses promesses, de le vouloir assister, (contre moy, & contre l'attentat de J*akob* L*udwig* Schw*artzenberger*) en fin, a osè dire: Nous trouverons bien, ün Magistrat, par dessüs nostre Magistrat! Ce, qui est beaucoup parlè, & digne de consideration! <Jl> paroist; que ces gens, sont sollicitèz, par d'autres secrettement, & instigèz, a mal faire! [689]

19. Juni 1650

☿ den 19$^{den:}$ Junij [690]; 1650.

Der iunge Hammeln[691], ist bey mir gewesen, eines Bürgemeisters[692] [!] zu Zerbst[693] Sohn, wil sich zur information meiner Söhne[694], gebrauchen laßen, undt in 14 Tagen, wilß Gott, antretten. Gott gebe darzu, glügk! Segen! undt gedeyen! zu allen theilen, & qu'il reüssisse á mon souhait [695]!

679 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
680 Niederlande (beide Teile).
681 *Übersetzung:* "usw."
682 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
683 *Übersetzung:* "Gott wolle, dass er nicht verhext sei! Ich finde ihn sehr nachdenklich und schwermütig! Gott wolle ihn durch seine unendliche Güte und durch seine unermesslich große Barmherzigkeit wieder in guten Zustand versetzen!"
684 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
685 Fuß, Balthasar (1596-1668).
686 Abkürzung nicht auflösbar.
687 Abkürzung nicht auflösbar.
688 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
689 *Übersetzung:* "Ich habe von Jakob Ludwig Schwartzenberger erfahren, wie nicht nur der Bürgermeister Fuß über mich und meine Befehle in seiner Brauereiangelegenheit schlecht gesprochen habe, sondern auch T. P., welcher, nachdem er sich lange Zeit bemüht hatte, C. T. dazu zu verführen, dass er sich mit Jakob Ludwig Schwartzenberger nicht einlasse, und schließlich, da er mit allen seinen Versprechen, ihm (gegen mich und gegen den Eingriff des Jakob Ludwig Schwartzenberger) helfen zu wollen, nichts bekommen konnte, zu sagen gewagt hat: Wir werden über unsere Obrigkeit hinweg wohl eine Obrigkeit finden! Was viel gesprochen und der Betrachtung würdig ist! Es scheint, dass diese Leute durch andere heimlich angereizt und zu schlechtem Tun angetrieben werden!"
690 *Übersetzung:* "des Juni"
691 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
692 Hammel, Friedrich (geb. ca. 1545/46).
693 Zerbst.

Jn die kirche, conjunctim [696], außer V*iktor* A*madeus* [697] [.]

Extra zu Mittage: die Rindtorfinn[698], J*akob* L*udwig* Schw*artzenberger* [699] undt Caplan Jonium[700] gehabt.

Avis [701] von Pl*ötzkau* [702] daß der Friede zu Nürnbergk[703] gantz geschloßen, undt subscribiret[704], auch große Frewde seye! Gott gebe! daß es der gantzen Christenheitt, undt uns auch, zum besten komme!

20. Juni 1650

[[63v]]

♃ den 20ten: Junij [705]; 1650.

A spasso [706], in gartten, Forwergk; undt an die wintergerste, so abgemeyet worden. Gott gebe unß doch, ein Mildtes außkommen!

Con Madama[707] [708] zu kutzschen, außspatziret. e*t cetera* gegen abendt, wegen der hitze, umb meine breitten[709].

21. Juni 1650

♀ den 21ten: Junij [710]; 1650.

---

694 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
695 *Übersetzung:* "und dass er nach meinem Wunsch erfolgreich ist"
696 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
697 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
698 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
699 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
700
701 *Übersetzung:* "Nachricht"
702 Plötzkau.
703 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räthen und Bottschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].
704 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.
705 *Übersetzung:* "des Juni"
706 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
707 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
708 *Übersetzung:* "Mit Madame"
709 Breite: Feld.
710 *Übersetzung:* "des Juni"

hinauß geritten, nacher Pfuhle[711], Pröderitz[712], undt Zeptzig[713], das getreydig, undt wiesenwachß, wie sie es abbringen das hew, zu sehen.

Mit B*ürgermeiste*r hangkwitz[714] von Niemburgk[715]; habe ich geredet, wegen seiner schwägerinn, Mariæ Kindinn[716], lange gewesener AltFrawen[717] alhier[718], welche von hinnen, sich zu begeben, gewillet, weil sie besorget[719], unß überlästig[720] zu sein, da man Sie doch billich, alß eine Gottsehlige verlebte Matron, gerne siehet. Sie hat lange iahr Trewlich gediehnet, sich allezeitt, alß eine gedoppelte pfarrerswittwe, still, fromm, undt eingezogen sich verhalten, undt kan mit gutem raht, undt mit ihrem gebeht, noch viel Segen, in unßer hauß, bringen.

Jl y a bien des gens, qui la persecütent secrettem*en*t par ialousie & envie non necessaire! [721]

[[64r]]
hammel[722] hat sich wieder præsentiret, undt allerley referiret, von seiner rayse in Franckreich[723], undt andern sachen. J'espere, qu'il se presentera derechef, en peü de jours. Dieü luy en face la grace! & á moy, & aux miens, d'estre bien & fidellement servy de luy, comme il convient, a gens de bien, & d'honneür, quj craignent Dieu, & ayment sincerement, leür prochain! [724]

Nos labeürs, noctürnes, ont derechef estè jnütiles! Sj Dieu, ne nous arrouse, des ses S*ain*tes benedictions? & s'il permet a Sathan, de nous continuër ses resistances, que peut? ou doibt on faire davantage? [725]

Eilender avis [726], von Plötzkaw[727], mit schreiben, vom herrenv*etter* F*ürst* Aug*usto*[728] undt abschickung deß hofrahts Jehna[729], daß der Ob*rist* leüt*nant* Klingspahr[730], morgen (g*ebe* g*ott*) von Dieben[731] nacher Deßaw[732], mit seiner comp*agni*e Reütter, zu marchiren beordert, vom

---

711 Pful.
712 Prederitz.
713 Zepzig.
714 Hanckwitz, Adam (gest. nach 1646/vor 1658).
715 Nienburg (Saale).
716 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).
717 Altfrau: ältere Dienerin, Haushälterin oder Gesindeaufseherin.
718 Bernburg.
719 besorgen: befürchten, fürchten.
720 überlästig: lästig, beschwerlich, zur Last fallen.
721 *Übersetzung:* "Es gibt wohl Leute, die sie aus unnötigem Neid und Missgunst verfolgen!"
722 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
723 Frankreich, Königreich.
724 *Übersetzung:* "Ich hoffe, dass er sich in wenigen Tagen erneut vorstellen wird. Gott erweise ihm und mir und den meinigen die Gnade, von ihm gut und treu bedient zu werden, wie es anständigen Leuten und [Leuten] von Ehre gebührt, die Gott fürchten und ihren Nächsten aufrichtig lieben!"
725 *Übersetzung:* "Unsere nächtlichen Mühen sind erneut unnütz gewesen! Wenn Gott uns nicht mit seinen heiligen Segnungen besprengt und wenn er Satan erlaubt, uns seine Widerstände fortzusetzen, was kann und soll man mehr tun?"
726 *Übersetzung:* "Nachricht"
727 Plötzkau.
728 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
729 Jena, Christoph von (1614-1674).
730 Klingspor, Staffan (1611-1676).
731 Düben (Bad Düben).

Pfaltzgraven[733] Generalissi*m*o [734] <biß auff weiter[en] bescheidt> undt hat solche[s], der ChurSäx*ische* [735] legatus [736] Trandorf[737], zu Nürnberg[738], außgewirget, dann sie biß dato [739], zu Dieben gelegen. F*ürst* I*ohann* C*asimir* [740] beklaget sich heftig darüber, und wegen der begräbnüß. Wir werden ihn müßen succurriren[741], undt uns vergleichen, mit gedachtem Obr*ist* leütenampt. e*t cetera*

22. Juni 1650

[[64v]]

♄ den 22. Junij [742]; 1650.

Die Erff*urter* [743] avisen[744] geben:

Das der Friede zu Nürnberg[745], numehr geschloßen, ratificiret, undt mit solenniteten undterschrieben seye, auch sonst mit dangkpredigten, salveschießen, und offentlichen ⁊ festiviteten confirmiret[746].

Die Kay*serlichen* [747] undt Schwed*ischen*[748] hetten, alles subscribiret [749], unahngesehen der Frantzosen[750] Contradiction, welche man an die General Guarantia [751] verwiesen, undt wieder ihren dangk, undt wieder der Städte antung[752], de facto [753], die ReichsStadt hailbrunn[754], dem Churfürsten

732 Dessau (Dessau-Roßlau).
733 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
734 *Übersetzung:* "dem Oberbefehlshaber"
735 Sachsen, Kurfürstentum.
736 *Übersetzung:* "Gesandte"
737 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).
738 Nürnberg.
739 *Übersetzung:* "zum heutigen Tag"
740 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
741 succuriren: zu Hilfe kommen.
742 *Übersetzung:* "des Juni"
743 Erfurt.
744 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
745 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räthen und Bottschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].
746 confirmiren: bestätigen.
747 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
748 Schweden, Königreich.
749 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.
750 Frankreich, Königreich.
751 *Übersetzung:* "Garantie"
752 Andung: Tadel, Rüge, Vergeltung.
753 *Übersetzung:* "eigenmächtig"
754 Heilbronn.

Pfaltzgraven[755], biß zur evacuation Franckenthal[756] eingereümet. Umb diese außlehrung wil sich, Kay*serliche* May*estät*[757] bemühen. Jnterim [758] sollen Chur Pfaltz[759], 3000 < {Thaler} > Monatlich, zur ergetzung, undt 8000 {Thaler} Mon<atl*ich* > der garnison zu Franckenthal gege[b]en, Benfelden[760] aber, rasiret[761] werden.

Gott gebe! daß ein ieder dieses friedenß genoß, entpfinden möge!

Jn Frangkreich, gehets übel zu. Jhre uneinigkeit wächßet. Die Dücs de Bouillon[762] & de Rochefaulcaut [763] [764] Tummeln[765] sich, in Guienne[766], undt mit [[65r]] hülffe derer von Bordeaux[767], der Visconte de Türenne[768] aber, umb Sedan[769] herumb. Wollen die gefangenen Printzen[770] loß haben. Der Ertzhertzogk[771] hat Chastelet[772], mit accord[773] erobert. Gehet, auf S*aint* Quintin[774].

Die Spannischen[775], haben in Jtalien[776], Piombino[777] erobert, undt liegen, vor Porto Longone[778], in meinung, solches auch zu obtiniren[779]; also daß der Frantzose[780], überall gezwagkt wirdt, die Schweitzer, biß in die 10000 Mann stargk, haben weggewoltt, undt haben sich noch endlich, befriedigen laßen, weil auch des Cardinals Mazzarinj[781] vorschlag, Jtaliener, an ihre stadt zu bestellen, verworfen worden, von hohen haüptern. e*t cetera*

König in Engellandt[782], ist forth, nach Schottlandt[783] zu. Er hat alle seine leütte, Engelländer, Niederlender, Frantzosen e*t cetera* abschaffen, undt sich, den Schotten alleine vertrawen müßen.

---

755 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
756 Frankenthal.
757 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
758 *Übersetzung:* "Unterdessen"
759 Pfalz, Kurfürstentum.
760 Benfeld.
761 rasiren: (eine Festung, Schanze oder Stadtmauer) zerstören/schleifen.
762 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).
763 La Rochefoucauld, François II, Duc de (1613-1680).
764 *Übersetzung:* "Herzöge von Bouillon und von Rochefoucauld"
765 tummeln: sich in Unruhe/Aufruhr befinden.
766 Guyenne.
767 Bordeaux.
768 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
769 Sedan.
770 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
771 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
772 Châtelet.
773 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.
774 Saint-Quentin.
775 Spanien, Königreich.
776 Italien.
777 Piombino.
778 Porto Longone (Porto Azzuro).
779 obtiniren: durchsetzen, siegen, gewinnen.
780 Frankreich, Königreich.
781 Mazarin, Jules (1602-1661).
782 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
783 Schottland, Königreich.

Sie haben ihme nur, vier OrlogsSchiffe zur Convoy[784]; mittgegeben, aber Admiral Tromp[785], convoyiret[786] ihn, mit der Staaden[787] Schiffarmada[788]. Gott geleitte ihn!

Die Engelländer[789], paßen[790] ihme, sehr auff. Er sol zu Edenburgk[791]; seinen Königl*ichen* einzug halten, durch ein Thor, über welches, des armen geviertheilten Marquis de Montroß[792] kopff gestegket, worden. Mala omina! [793]

[[65v]]
Pfaltzgraff Ruprechtt[794], undt Pfaltzgraf Moritz[795], seindt zu lande, auß Portugall[796], nach Frangkreich[797] zu, gegangen, weil Sie vor dem haven zu Lisabona [798], allzustargk von den Engelländern[799], besetzet worden, undt dieselben sich, ie mehr, und mehr stärgken!

Jn Jtalien[800], ist eine Liga [801] vor, zwischen den Jtalienischen Printzen, undt Republicquen, contra [802] Frangkreich, weil die Frantzosen, zur See[803], alle Commercia [804] hemmen, undt niemandt verschonen.

Die stargken außrüstungen, der Türgken[805], undt venezianer[806], zu waßer, undt lande, contjnuiren[807]. hingegen zu Wien[808], rüstet man sich mit præsenten, auf die 5000 Margk[809] Silbers werth, den Ottomannischen Kayser[810], undt seine gewaltigen, zu begühtigen.

---

784 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.
785 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
786 convoyiren: begleiten, geleiten.
787 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
788 Schiffarmada: Kriegsflotte.
789 England, Commonwealth von.
790 aufpassen: auflauern.
791 Edinburgh.
792 Graham, James (1612-1650).
793 *Übersetzung:* "Schlechte Vorzeichen!"
794 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
795 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).
796 Portugal, Königreich.
797 Frankreich, Königreich.
798 Lissabon (Lisboa).
799 England, Commonwealth von.
800 Italien.
801 *Übersetzung:* "Bündnis"
802 *Übersetzung:* "gegen"
803 Mittelmeer.
804 *Übersetzung:* "Handelsgeschäfte"
805 Osmanisches Reich.
806 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
807 continuiren: (an)dauern.
808 Wien.
809 Mark: Gewichtseinheit für Gold und Silber.
810 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

Zu Nürnbergk[811]; ist man geschäftig, mit Valetbancquetten [812], Fewerwergken, undt andern üppigen verschwendungen, köstlichem confect[813], Freßen, Sauffen, undt dergleichen, den FriedenßSchluß [814], zu celebriren, undt das Threnengeldt der armen, ohne sonderliche mühe, zu verzehren.

[[66r]]
Meine Fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* Gemahlin[815], ist nacher Palbergk[816] gefahren, hat meine Schwester[817], undt beyde Söhne[818], mitgenommen, aldar, die Abendmahlzeit, einzunehmen. Gott gebe! daß diese außfahrt, undt gleichsam erste rechte außfluchtt[819], Meinem Sohn Victorio Amadeo, (nach seiner außgestandenen krangkheitt) wol bekommen möge! L'opiniastretè dès femmes, l'emporte quelquesfois! [820] Es ist sonst heütte windig wetter, nach etzlicher voriger Tage, großer hitze!

A spasso [821], auf meine breitten[822], weinbergk, vndt in die Mühle, da Sie bawstügken[823], von Quahlendorf[824], angeführet. p*erge* [825]

23. Juni 1650

⊙ den 23. Junij [826]; 1650.

<2 Läxe gestern.>

<1 lachs heütte.>

2 {Wispel} 6 {Schefel} 2 {Viertel} Rübesahmen, auß 18 {Schock} aufgemeßen[827].

---

811 Nürnberg.
812 Valetbanquet: Abschiedsfestmahl.
813 Confect: durch Einkochen von Früchten, Gewürzen, Honig usw. hergestellte Süßigkeit (auch als Arzneimittel verwendet).
814 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räthen und Bottschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].
815 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
816 Baalberge.
817 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
818 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
819 Ausflucht: Flucht vor etwas, Flucht aus einer gefährlichen Lage.
820 *Übersetzung:* "Der Eigensinn der Frauen bringt es manchmal mit sich!"
821 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
822 Breite: Feld.
823 Baustück: Baumaterial.
824 Quellendorf.
825 *Übersetzung:* "usw."
826 *Übersetzung:* "des Juni"
827 aufmessen: (z. B. Getreide) gehäuft (im Gegensatz zu gestrichen) messen.

Avis [828] von Dresen[829] [!], vom F*ürst* Johannßen[830], welcher mich fr*eundlich* ersucht, dero stelle, aufm leich[831] begängnüß zu Deßaw[832], zu vertretten, vndt ihn zu endtschuldigen, weil ihm, der Churfürst[833], nicht erleüben wollen, ~~noch~~ <auch> <suo> nomine [834], möchte ich die condolentzen ablegen.

Jtem [835]: schreiben von S*eine*r L*iebden* rähten von Zerbst[836], welche vom gestrigen dato [837], mir die contribution außschreiben, so im anhang des Junij [838]; außgefertiget eilends communiciren sollen, undt ist erst heütte geschehen, da doch die Contribution den 15[den:] huius [839], schon sollte vorhanden gewesen sein. Die Trawer zu Deßaw, mag diese confusion verahnlaßet haben. e*t cetera*

[[66v]]
An den Pfaltzgraven[840] Generalissimum [841], wirdt auch geschrieben, undt Compliment[842] gemacht, zum Valete [843], weil er nacher Erfurdt[844], kömbt, undt baldt in SchwedenReich[845], will.

Creditive[846], undt Memoriallen[847], seindt außgefertiget, auf Obr*ist* leüt*nant* Micrander[848], undt Caspar Pfawen[849], in unserm Nahmen, darbey auch der verschonung des landes[850], undt der Aßcan*ischen* [851] sache, erwehnung geschehen. Gott gebe glügk!

Jn die kirche, cum sorore[852] & liberis[853] [854]. Text: vom Großen Abendmahl, Lucæ 14[855]. Alß der pfarrer[856] im besten predigen wahr, wardt ein auflauff, wegen eines Brandes, so in meinem

---

828 *Übersetzung:* "Nachricht"
829 Dresden.
830 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
831 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).
832 Dessau (Dessau-Roßlau).
833 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
834 *Übersetzung:* "in seinem Namen"
835 *Übersetzung:* "Ebenso"
836 Zerbst.
837 *Übersetzung:* "Datum"
838 *Übersetzung:* "Juni"
839 *Übersetzung:* "dieses [Monats]"
840 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
841 *Übersetzung:* "den Oberbefehlshaber"
842 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.
843 *Übersetzung:* "Lebt wohl"
844 Erfurt.
845 Schweden, Königreich.
846 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.
847 Memorial: Denkschrift und Information über noch zu erledigende Aufgaben, Bittschrift.
848 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).
849 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
850 Anhalt, Fürstentum.
851 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
852 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
853 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

Brawhause, endtstanden, darüber alles zur kirchen hinauß gieng, und wir endtlich auch. Gott gab aber gnade! daß durch fleißige hülfe, undt waßer zutragen, baldt alles gedempft, undt das Fewer, gelescht wurde. hette sonst, ein großes unglügk anrichten dörffen[857]. Gott seye gedangkt, vor seine milde gühte, undt gnedige väterliche rettung! undt vorsorge! Er bewahre unß ferner, sampt den unserigen, vor allem unheyl!

heütte ist der böttticher Märtin Röseler[858], des gefengnüß erlediget[859], seine große, undt vielfältige gebrechen, ihme vorgehabten, prætendirender [860] rest, ihme eingezogen (in die 100 {Thaler}) undt er mit ungnaden, von hofe geschafft worden. <Er hat auch einen uhrfrieden[861] schwehren müßen! > [[67r]] Gott gebe! daß er sich beßere! buße thue! vor seine böse wergke! vndt bewahre unß, vor seines gleichen, heimtügkischen, bösen leütten!

Die Erff*urter* [862] avisen[863], werden durch die Leiptz*iger* [864] ordinarien [865] confirmirt[866], undt noch dieses: daß der General Montroß[867], zu Edenburgk[868] in Schottlandt[869], eine stattliche schöne rede vor seinem ende gethan, seine Trewe gegen Gott, undt den König[870] contestiret[871], deß alten[872] undt newen Königes lob, artig[873], undt nervose [874] herauß gestrichen, das elendt der völgker[875], undt diese Schmach, (welche noch höhern, alß er wehre, wiederfahren) beklaget, iedoch seinen verfolgern vergeben, seine particularsünden[876] berewet, seine Seele Gott befohlen, auch hertzhafft undt Christlich, den Todt [er]litten. Gott genade ihm!

Zu Nürnberg[877], sol alles r[ich]tig undterschrieben sein, wiewol die Frantzosen[878], undt etzliche Stände, sich stargk opponiret, das man gleichsam den frieden[879] imperiret[880].

---

854 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Kindern"
855 Lc 14
856 Theopold, Konrad (1600-1651).
857 dürfen: können.
858 Röseler, Martin (gest. 1666).
859 erledigen: befreien, freilassen.
860 prätendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.
861 Urfriede: feierlicher Friedensschwur.
862 Erfurt.
863 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
864 Leipzig.
865 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
866 confirmiren: bestätigen.
867 Graham, James (1612-1650).
868 Edinburgh.
869 Schottland, Königreich.
870 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
871 contestiren: bezeugen.
872 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
873 artig: kunstvoll, meisterhaft.
874 *Übersetzung:* "kraftvoll"
875 Volk: Truppen.
876 Particularsünde: einzelne Sünde.
877 Nürnberg.
878 Frankreich, Königreich.

Die Kay*serliche* [881] bottschaft, welche nacher Constantinopel[882] zu gehen, verordnet, soll 40000 {Reichsthaler} werth, an præsenten, mittnehmen.

General la Riva[883], hat abermal, im Archipelago [884], gute beütten, gemacht.

König in Engellandt, hat es gewaget, nacher Schottlandt, zu gehen, da doch Montroß, undt 12 seiner Officirer [[67v]] gerichtet worden, auch des Montroß[885] haüpt, auf das Thor gestellet, dadurch der König[886] einziehen muß.

Es sollen die Englischen[887] Schiffe, gewaltig stargk aufpaßen[888]. Gott bewahre, den guten iungen König.

Die Spannischen[889], gehen vor Peronne[890], nach dem Sie Chastelet[891] occupiret, undt S*aint* Quintin[892] zu erobern, verhoffen. Ertzhertzogk Leopoldus[893] ist reconvalescirt. helt scharfe ordre [894] in Frangkreich[895], undt hat das plündern, bey leibesstrafe, (welche an einem albereit exequiret[896]) verbotten). Zu Bordeaux[897], ist die Princeßinn von Condè[898], mit ihrem Sohn[899], undt beyden hertzogen von Rochefaucault[900], undt Bouillon[901] aufge[n]ommen worden, in der~~n~~ <Stadt> protection.

Porto Longone[902] [s]olle in extremis [903] versiren[904].

---

879 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räthen und Bottschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].
880 imperiren: befehlen.
881 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
882 Konstantinopel (Istanbul).
883 Riva, Giacomo da.
884 Ägäisches Meer.
885 Graham, James (1612-1650).
886 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
887 England, Commonwealth von.
888 aufpassen: auflauern.
889 Spanien, Königreich.
890 Péronne.
891 Châtelet.
892 Saint-Quentin.
893 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
894 *Übersetzung:* "Ordnung"
895 Frankreich, Königreich.
896 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.
897 Bordeaux.
898 Bourbon, Claire-Clémence de, geb. Maillé (1628-1694).
899 Bourbon, Henri-Jules de (1643-1709).
900 La Rochefoucauld, François II, Duc de (1613-1680).
901 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).
902 Porto Longone (Porto Azzuro).
903 *Übersetzung:* "im Äußersten"
904 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

Die iehnigen[905] [906] vom Adel, im Königreich Napolj[907], welche den Aquino[908] verbrandt, umb eines mit hohn vermutzten[909] pferdes willen, (wie vor wenig wochen in den avisen[910] enthalten wahr) seindt ertapt. Dörften bösen lohn kriegen. e*t cetera*

Jn Pohlen[911], wirdt ein krieg mit Moßkaw[912], vermuhtet. Die Königinn[913] ist Schwanger. Moßkowiter sollen mit Schweden[914], gantz accordiret[915] haben.

[[68r]]
Eine Legation von Malta[916] suchet die lehen, beym Kayser[917].

Die Türgken[918], seindt vor der Stadt Candia[919], abgezogen.

Nach dem der Grave von Trauttmanßdorf[920], diese weltt gesegenet, sol auch der Graf Kevenhüller[921], mein guter gewesener bekandter, gestorben, ia auch der alte graf von Ti[f]fembach[922], mein gleichmeßiger guter gönner, Tödtlich krangk sein. Gott helfe überall zur beßerung! wie auch Kay*serlicher* May*estät* welche auch [u]npaß sein sollen, wie inngleichen, die Königl*iche* May*estät* in Hispanien[923]! Dörfte s[ons]t groß[e] alterationes [924] geben. p*erge* [925]

24. Juni 1650

☽ de[n 24. Junij des Juni]; 1650. < Johannistermin[927].>

<1 lachß, gefangen.>

P*aul* L*udwig* [928] Secr[etarius] [929] [...] [ex]pedienda [930] zu expediren.

---

905 Capua, Cesare di (gest. 1669).
906 Nur teilweise ermittelt.
907 Neapel, Königreich.
908 Aquino, Lucio d' (gest. 1650).
909 vermutzen: verstümmeln.
910 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
911 Polen, Königreich.
912 Moskauer Reich (Großrussland).
913 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).
914 Schweden, Königreich.
915 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.
916 Malta (Inselgruppe).
917 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
918 Osmanisches Reich.
919 Candia (Irákleion).
920 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).
921 Khevenhüller, Franz Christoph, Graf (1588-1650).
922 Teuffenbach, Rudolf, Graf von (1582-1653).
923 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
924 *Übersetzung:* "Veränderungen"
925 *Übersetzung:* "usw."
927 Johannistermin: zum Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni) gesetzte Fälligkeit einer Zahlungsfrist.
928 Ludwig, Paul (1603-1684).
929 *Übersetzung:* "der Sekretär"

Postea [931]: den [...] < Negromonte[932] in Oeconomicis [933].>

Ceste nuict, nos [...]stre, nostre fortüne, (comme ils l'appell[ent) l]a mienne a estè fort belle, comme aussy celle, de Madame[934], de tous mes enfans [935], & mesme dés Damoyselles[936] [937] &c*etera* a estè fort bonne, horsmis celle de ma bonne seur, D*orothea* B*athilde* [938] quj a estè tresmauvayse, & n'a pas voulü croistre! Dieu nous vueille envoyer le bien! divertir le mal! & ne pünir nos süperstitions enfantines! [939]

[[68v]]
Visites, de ma seur[940]. [941]

Einen gevatterbrief zu einem iungen Sohn[942], vom Amptschreiber, Matz Knüttel[943], (welcher in 6 iahren, kein kindt bekommen von S*eine*r Frawen[944])[.]

A spasso [945], umb meine breitten[946], co'l Carolino[947], <la sera> [948][.]

25. Juni 1650

♂ den 25[ten:] Junij [949]; 1650.

<1 lachß.>

---

930 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
931 *Übersetzung:* "Später"
932 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
933 *Übersetzung:* "in Wirtschaftssachen"
934 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
935 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
936 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676); Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben; Steffeck von Kolodey, Maria Elisabeth von, geb. Schierstedt (gest. 1690); Zaborsky, Helena.
937 *Übersetzung:* "Heute Nacht [...] unser [...] unser Glück (wie sie es nennen), das meine ist sehr schön gewesen wie auch dasjenige von Madame, von allen meinen Kindern und selbst von den Jungfern"
938 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
939 *Übersetzung:* "sehr gut gewesen ist bis auf dasjenige meiner guten Schwester Dorothea Bathilde, das sehr schlecht gewesen ist und nicht wachsen wollen hat! Gott wolle uns das Gute schicken, das Übel abwenden und unseren kindischen Aberglauben nicht bestrafen!"
940 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
941 *Übersetzung:* "Besuche von meiner Schwester."
942 Knüttel, Christian (geb. 1650).
943 Knüttel, Matthias.
944 Knüttel, Kunigunde, geb. Sutorius (1610-1695).
945 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
946 Breite: Feld.
947 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
948 *Übersetzung:* "mit dem Karlchen am Abend"
949 *Übersetzung:* "des Juni"

Apparizione notturna, d'un Angiolo alato, che haveva nel seno, un picciolo Angioletto anche alato, e volendo egli <pian [pi]ano> as[ce]ndere, così nel mîo letto, a me, (giacendo io solo, e la moglie[950] in un altro letto dormendo) io spaventand[omi] per non esser, ne ben desto, ne ben [dormiente, io g]ridaj, <due volte> Che vuoj tu da me[? ...]e, la mîa moglie si [...]domj, che mi mancava,? il ch[... s]entimento, per non haver u[...] e indugiato! Così fatta [a]pparizione, (ch'io [s]appi,) non m'è maj arrivato, in vita mîa. [951]

A spasso [952], in gartten, undt auff daß Forwergk.

hanß Schuster[953], von Gemünde am Mayn[954], bürtig, ist heütte, zum hofböttcher, angenommen, undt vereydet worden, an des caßirten[955], Märtin Röselers[956] statt, Gott gebe! das ichs wol mit ihm treffe! undt das [[69r]] die halstarrigen, undt wiederspenstigen, gedemühtiget werden mögen!

Post von Plötzkaw[957], ich möchte doch Morgen (G*ebe* G*ott*) iemandts vorm*ittag*s nacher Deßaw[958] schicken, wegen der ankommenden soldatesca, zu handeln, undt zu schließen. p*erge* [959]

heütte seindt noch vol[lends], 19 {Schefel} 2 {Viertel} auß 6 {Schock} Rübesaht, aufgeme[ßen] [960] worden. Gott laße mirs, undt den Meynigen, wo[l ged]eyen!

La mîa cara Cons[orte] [961] [mi] hà tanto tormentato, per sapere la <vera> cagione de[l] gr[id]o notturno, che finalmente sono stato costretto, [d]i scuoprirlo a lej, confidentissim*an*te[.] E mi ri[cordo,] che [il Ang]iolo assomigliava a una Donna più tosto, ch[e ... v]est[ito] di bianco, mà le alj, mj pareva er[ano] col[orato ...] rosso e oro, come si dipingono <glj [Ang]elj> q[...] v[...]o che era nelle sue braccia, era [...]are. Volevano ascendere al mîo letto, e forse [...]greto da Dîo, mà la mîa stupidità, e roz[zezza], gli fece disparire, il che mj duole, stimando io, questa a[ppara]zione, non per mala. S'elle ê buona, Jddîo benedetto me la faccia ritornare, <con uso> per mera grazia; e benignità! S'ella ê rîa, non la desidero! Così imperfette, sono le cose, che l'huomo <carnale> non intende, in debole vaso[.] La mîa Moglie teme, che questo sarà di nuovo, qualche segno, di Mortalità, d'una persona grande, e d'una picciola nella nostra casa, il che Jddîo, non voglia! <ed io credo, miglior cosa!> [962]

---

950 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
951 *Übersetzung:* "Nächtliche Erscheinung eines geflügelten Engels, der in der Brust ein kleines, ebenfalls geflügeltes Engelchen hatte, und als er langsam so in mein Bett zu mir hinaufsteigen wollte (weil ich allein darin lag und die Ehefrau in einem anderen Bett schlief), wobei ich erschrak, weil ich weder recht wach noch recht schlafend war, rief ich zweimal "Was willst du von mir?" [...], meine Ehefrau, ob [...] (was mir fehlte?, er [...] Gefühl, weil ich nicht [...] und gezögert hatte! Eine so beschaffene Erscheinung (die ich kannte) ist mir in meinem Leben nie geschehen."
952 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
953 Schuster, Hans.
954 Gemünden am Main.
955 cassiren: jemanden aus einem Amt entlassen, abdanken.
956 Röseler, Martin (gest. 1666).
957 Plötzkau.
958 Dessau (Dessau-Roßlau).
959 *Übersetzung:* "usw."
960 aufmessen: (z. B. Getreide) gehäuft (im Gegensatz zu gestrichen) messen.
961 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
962 *Übersetzung:* "Meine liebe Gemahlin hat mich viel geplagt, um den wahren Grund des nächtlichen Schreies zu erfahren, dass ich schließlich gezwungen worden bin, es ihr sehr vertraulich zu offenbaren. Und ich erinnere mich,

[[69v]]
Christian Röder[963], hat sich eingestellet.

26. Juni 1650

☿ den 26[ten:] Junij [964]; 1650.

Jn die kirche, undt wochenpredigt, da der Text: an die Philipper 3[965] vom nahmen Jesu[966] wohl außgeleget worden, wi[e] selbige Reverentz, zu verstehen?

Vor der predi[gt] habe ich noch, Geörg Ehrenreich, Freyherren [von R]oggendorf[967], wehrhaftig gemacht[968], in præse[ntz] [be]yder meiner Söhne[969], undt des hofmeisters [Einsi]dels[970], so dann auch Röders[971], Rindtorfs[972], T*obias* S*teffecks* v*on* K*olodey* [973] undt anderer aufwärter. Gott gebe ihm, seinen Se[gen, undt da]s er sich ferner, (wie er [löblich ...]) aller Tugendt be[...]

Zween [Krosigk, Matthias], undt Lorentz Lüdlof[975], w[ie auch die] [herren von T]rohta[976], haben sich, noch in der kirchen eing[estelle]t, Item [977]: der CammerRath[978] & alij [979].

Man hat gefrühestügkt, oder viel mehr malzeitt gehalten, darnach seindt wir in die 50 personen stargk nacher Deßaw[980] gezogen, auf daß angestellte Fürstl*iche* [981] leichbegengnüß. F*ürst* Ernst

---

dass das Engelchen eher einer Frau glich als [...] weiß bekleidet, aber die Flügel, schien mir, waren gefärbt [...] rot und golden, wie sie die Engel malen, [...] das in seinen Armen war, war [...]. Sie wollten in mein Bett hinaufsteigen und vielleicht [...] von Gott, aber meine Dummheit und Grobheit ließ sie verschwinden, was mich schmerzt, da ich diese Erscheinung nicht für schlecht halte. Wenn sie gut ist, möge sie mir der gesegnete Gott aus reiner Gnade und Güte bei Gelegenheit zurückkehren lassen! Wenn sie gottlos ist, begehre ich sie nicht! So unvollkommen sind die Sachen, die der triebhafte Mensch im schwachen Gefäß nicht versteht. Meine Ehefrau befürchtet, dass dies erneut irgendein Zeichen des Sterbens von einer großen oder von einer kleinen Person in unserem Haus sein wird, was Gott nicht wollen möge, und ich glaube etwas besseres!"

963 Röder, Christian von (1610-1697).
964 *Übersetzung:* "des Juni"
965 Phil 3
966 Jesus Christus.
967 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).
968 wehrhaftig machen: in einer Zeremonie den Degen überreichen.
969 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
970 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
971 Röder, Christian von (1610-1697).
972 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
973 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
975 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).
976 Trotha, Friedrich Gebhard von (1613-1677); Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683).
977 *Übersetzung:* "ebenso"
978 Mechovius, Joachim (1600-1672).
979 *Übersetzung:* "und andere"
980 Dessau (Dessau-Roßlau).
981 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

Gottlieb[982], undt F*ürst* Emanuel[983] beyde vettern von Plötzkaw[984], seindt auch erschienen, Jtem [985]: zwey Gesandten[986] von Caßel[987], &c*etera*[.]

[[70r]]
Mein vetter, F*ürst* Johann Casimir[988], der kläger[989], hat mir entgegen geschickt, an die gräntze, ein par vom Adel undt mich, annehmen laßen.

Jm platz aber, stunden wol ein[990] 40 vom Adel, nebst meines bruders[991] Söhnlein[992], welche mich, undt die Meynigen, willkommen hießen, vndt inß losament[993] begleitteten.

Mein herrvetter der kläger, ließe sich, durch seine Marschälcke[994], rahts erholen, wegen einer, undt anderer anstaltt, des eßens, der præcedentzen[995], &c*etera* honoris causa [996], ich stellete aber alles hinwider, dero albereitt geschloßenen Disposition anheim, undt nahm auf mich, die begehrte vertrettung, noch mehrerer stellen. p*erge* [997]

Darnach, gieng ich zum kläger, mit meinen Söhnen[998], undt klagte ihm gebührlich daß leidt, wie auch, seinem Sohn[999].

Postea [1000] zur Tafel, da muste ich zwar oben ahn sitzen, undt nicht allein meine eigene, sondern auch Fürst Johannßens [1001] L*iebden* stelle, vornehmlich aber, des nechsten blutsfreündes [1002], alß hertzogk Christians vom Brigk[1003], undt S*eine*r gemahlin[1004] L*iebden* alß Tochter im hause, stelle undt standt vertretten. Neben Mir aber, dorfte nicht meine Gemahlin[1005] sitzen, Sondern der von Polhelm[1006], alß abgesandter von den dreyen landtgraven, alß Schwägern, nemlich:

---

982 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).
983 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).
984 Plötzkau.
985 *Übersetzung:* "ebenso"
986 Polhelm, Winand von (ca. 1612-1657); Wolf von Karsbach, Hartmann (1589-1656/59).
987 Kassel.
988 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
989 Kläger: Trauernder.
990 ein: ungefähr.
991 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
992 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709).
993 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
994 Diepholz, Hieronymus; Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655); Micrander, Wilhelm von (gest. 1676); Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
995 Präcedenz: Vortritt, Vorrang.
996 *Übersetzung:* "usw. ehrenhalber"
997 *Übersetzung:* "usw."
998 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
999 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
1000 *Übersetzung:* "Später"
1001 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1002 Blutsfreund: Blutsverwandter.
1003 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).
1004 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).
1005 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1006 Polhelm, Winand von (ca. 1612-1657).

L*andgraf* Hermann[1007], undt deßen Gemahlin[1008], L*andgraf* Fritz[1009], undt L*andgraf* Ernst[1010]. Vorm Tische saße vetter Ernst Gottlieb[1011], neben ihme [[70v]] aber einer von Carspach[1012], alß heßen Caßelischer[1013] legatus [1014], von der Fraw Landtgrävin Regentin[1015], undt von Landtgraf Wilhelms[1016] L*iebden*[.] Gegen vetter Ernst[1017] über, saße Meine h*erzlieb(st)e* gemahlin[1018], Schwester Dorothee Bathildis[1019], Meine beyde Elltisten Töchter[1020], undt meine beyde Söhne, Victor Amadeus[1021], undt Carolus Ursinus[1022], undter dem vorschneider saße vetter Emanuel[1023], undt mein vetterlein Wilhelm[1024], gantz undten an der Fürstl*ichen* Tafel, saßen: der Oberste Werder[1025], undt mein hofmeister undt Rath, Einsidel[1026].

Es gab gute, sittsahme conversation, undt wurde an der Tafel nicht getrungken. Man wurde durch Edelleütte serviret wegen des schengkens, die F*ürstliche* Tafel, war mit Silbergeschirr, wol versehen, undt es wurden noch viel Tische, undt Tafeln, in selbiger Tafelstube, außer der graven Tafel gespeiset, wegen der vielen Jungkern. Der Fürstl*iche* kläger[1027], hielte sich, mit Seinem Sohn[1028], ~~To~~ Frewlein Tochter[1029], undt Frewlein Schwester[1030], gantz inne, undt ließen sich, retirato [1031] speisen. Wir kahmen erst, nach 9 uhren spähte zur Tafel. Es währete etwas lange, kondten wir also vor ein vhr, nicht zu bette kommen.

An stadt einer compagnie von 100 pferden, hat man unserm Fürstenthumb[1032], noch eine zugewiesen!

1007 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).
1008 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1608-1683).
1009 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).
1010 Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von (1623-1693).
1011 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).
1012 Wolf von Karsbach, Hartmann (1589-1656/59).
1013 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.
1014 *Übersetzung:* "Gesandter"
1015 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).
1016 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).
1017 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).
1018 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1019 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
1020 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
1021 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1022 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
1023 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).
1024 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709).
1025 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
1026 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
1027 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
1028 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
1029 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652).
1030 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).
1031 *Übersetzung:* "zurückgezogen"
1032 Anhalt, Fürstentum.

Nulla Calamitas sola! [1033] [1034]

27. Juni 1650

[[71r]]

2l den 27ten: Junij [1035]; 1650.

Den allten bereütter, Iean Danus de Boidonville[1036], auß Lottringen[1037], (welcher mich, in meiner iugendt, anno [1038] 1612 noch reitten alhier[1039] gelernet, undt schon damalß, vor altt, geschätzet worden) habe ich heütte noch gesprochen, in dem er zu mir, gekommen, undt kawm vor hohem allter mehr sehen können. Dieweil aber der verstandt noch guht bey ihm, hat er sich hertzlich erfrewet mich zu sehen, undt meine Söhne[1040], auch zu sprechen, wiewol es ihm leidt ist, das er, alß ein Steinallter, undt vielleicht mehr, alß 80iähriger Mann, (sintemahl er sein allter, selber nicht weiß) so viel Fürstliche personen, soll vberleben, deren Theilß, noch gar iung gewesen. Er sagt, undter andern, er habe schon fünf Fürstl*iche* leichen[1041] alhier, helffen tragen.

Die zeddel unserer Führer, seindt heütte gemacht, undt außgetheilet worden, alß: Einsidel[1042] undt Münchhausen[1043], führen M*ein*e fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* gemahlin[1044], Rindtorf[1045] undt der eine Krosigk[1046]; führet meine Schwester[1047], Trohta[1048] vndt der ander Krosigk[1049], meine Elltiste Tochter[1050], Röder[1051], undt der andere Trohta[1052] führet, meine andere Tochter[1053]. Also habe ich, Acht führer. D*octor* Mechovius[1054], Roggendorf[1055] undt Tobias Steffegk[1056], folgen mir nach, undt

1033 *Übersetzung:* "Kein Unglück kommt allein!"
1034 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.
1035 *Übersetzung:* "des Juni"
1036 Danus de Boidonville, Jean.
1037 Lothringen, Herzogtum.
1038 *Übersetzung:* "im Jahr"
1039 Dessau (Dessau-Roßlau).
1040 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1041 Personen nicht ermittelt.
1042 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
1043 Münchhausen, Hilmar Ernst von (nach 1578-1671).
1044 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1045 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
1046 Entweder Matthias oder Ludolf Lorenz von Krosigk.
1047 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
1048 Entweder Friedrich Gebhard oder Wolf Thilo von Trotha.
1049 Entweder Matthias oder Ludolf Lorenz von Krosigk.
1050 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).
1051 Röder, Christian von (1610-1697).
1052 Entweder Friedrich Gebhard oder Wolf Thilo von Trotha.
1053 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
1054 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1055 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).
1056 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

wartten mir auf, wie auch Schlegel[1057]. Gott gebe! daß alles wol undt ordentlich, abgehen möge! Solches ist auch hernacher, nach müglichkeit geschehen, undt der leich[1058] conduct, die leichpredigt, die sepultur[1059], vndt die Procession wieder auß der kirche, stattlich, undt ansehlich, angeordnet gewesen, wie solches absonderlich beschrieben. Der Oberste Werder[1060], ist vor die Fürstin[1061] zu Cöhten[1062], mittgegangen, Obr*ist* leüt*nant* Knoche[1063] aber, vor den iungen Printzen[1064] aldar. [[71v]] Gott gebe! daß dergleichen Trawergänge, in unserm hause[1065], einmahl aufhören, undt die Sterbedrüse[1066] abgewendet werden möge! damit die vnserigen vom verderber, undt deßen Engeln, so wol zeittlich, alß ewiglich errettet werden mögen!

Nach vollbrachtem conduct, undt nach dem wir den kläger[1067], in sein zimmer, wie auch die <F*ürstlichen* > Damen[1068], die F*ürstlichen* klägerinnen[1069], in ihr zimmer, begleittet, undt ein jeder, außgeruhet, ist man zu rechter zeitt, zur Tafel, gegangen, ordentlich, in der Tafelstuben, wie gestern, da dann ansehlich, tractiret[1070] ist worden; aber an der Fürstl*ichen* Tafel, nichts übermäßiges getrungken undt es hat feine conversation, mit den heßischen[1071] Gesandten[1072], wiederumb gegeben, auch hat man die Stellen, wie gestern, observiret[1073].

28. Juni 1650

♀ den 28$^{ten:}$ Junij [1074]; 1650.

Nach dem gestern abendt noch, der eine heßische[1075] legatus [1076], der von Polhelm[1077], ein anbringen, bey mir gethan, wegen der Ehegelder[1078] seines herren, Landtgraf Hermanns[1079]

1057 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
1058 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).
1059 Sepultur: Begräbnis, Beerdigung, Bestattung.
1060 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
1061 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).
1062 Köthen.
1063 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
1064 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).
1065 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
1066 Sterbedrüse: todbringende Krankheit, schwere Seuche, Pest (ursprünglich eigentlich Pestbeule).
1067 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
1068 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679); Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652).
1069 Klägerin: Trauernde.
1070 tractiren: bewirten.
1071 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.
1072 Polhelm, Winand von (ca. 1612-1657); Wolf von Karsbach, Hartmann (1589-1656/59).
1073 observiren: einhalten, beachten.
1074 *Übersetzung:* "des Juni"
1075 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.
1076 *Übersetzung:* "Gesandte"
1077 Polhelm, Winand von (ca. 1612-1657).

L*iebden* undt sich auch wegen der einlogirenden[1080] compagnien, wie auch, wegen der erndte undt andern impedimenten[1081], So dann vornehmlich, daß ich (nach verrichteten Ceremonien,) keine ungelegenheit, machen, noch in andere invi [[72r]] diosa consilia [1082], mich an itzo stegken wollen, habe ich gefrühestügkt, sampt den Meynigen, darnach aber den Fürstl*ichen* kläger[1083], besucht, abschied genommen, undt die Fürstl*iche* <Frawlein> klägerinne [1084] wie auch Frewlein Eva[1085] <L*iebden* > besucht, condoliret, undt abschied genommen, biß dahin mich heütte, der F*ürstliche* kläger[1086], accompagnirt[1087], wie auch hinundter an die kutzsche, mit seinem Sohn[1088], undt mit dem Obristen leü Werder, Obrist leütnant Knochen, Obrist leütnant Micrander, Obrist leütnant Diepholt [1089] <den Marschalcken>, undt einer großen menge noblesse [1094], die vettern[1095] von Plötzkaw[1096], kahmen auch mitt hinundter, frühestügkten darnach erst, behielten meinen Sohn Victore[1097] bey sich, undt folgeten in ihrer kutzsche nach, wiewohl vetter Ernst Gottlieb, etwaß unpaß wardt. Gott beßere es baldt mit ihme! Sie giengen vollends nacher Plötzkaw zu, undt ließen mi[r], meinen Sohn Victor alhier zu Bernburgk[1098]; alda wi[r] schon zuvorn, gegen fünf vhren vor abends, Gott lob, wol ankommen wahren.

Eher ich aber noch von Deßaw[1099], abraysete, nahmen die heßischen[1100] Legaten, alle beyde, nemlich Carspach[1101], undt Polhelm[1102], nochmalß ihren abschiedt von Mir, undt weil Sie mich, in meinem losament[1103], vergebens gesuchtt, kahmen Sie vor der F*ürstlichen* klägerinn gemach an mich, complimentirten[1104], und valedicirten[1105], nochmals.

[[72v]]

1078 Ehegeld: Mitgift, Aussteuer, Morgengabe (Gabe des Mannes an die neue Ehefrau am Morgen nach der Hochzeit zum Zeichen, dass sie als Jungfrau in die Ehe gegangen sei).
1079 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).
1080 einlogiren: einquartieren.
1081 Impediment: Hinderung, Störung.
1082 *Übersetzung:* "missgünstige Beratungen"
1083 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
1084 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652).
1085 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).
1086 Kläger: Trauernder.
1087 accompagniren: begleiten.
1088 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
1089 "Obristen leü Werder, Obrist leütnant Micrander, Obrist leütnant Knochen, Obrist leütnant Diepholt" im Original korrigiert in "Obristen leü Werder, Obrist leütnant Knochen, Obrist leütnant Micrander, Obrist leütnant Diepholt ".
1094 *Übersetzung:* "Adel"
1095 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).
1096 Plötzkau.
1097 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1098 Bernburg.
1099 Dessau (Dessau-Roßlau).
1100 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.
1101 Wolf von Karsbach, Hartmann (1589-1656/59).
1102 Polhelm, Winand von (ca. 1612-1657).
1103 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
1104 complimentiren: höflich reden, Ehre erweisen.
1105 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.

Jl y a dés gens, quj soupçonnent, qu'il y ait eü de la violence, en la mort, de feü Madame ma cousine[1106], de b*onne* m*émoire* trèspassèe si soudainement, sans apparence manifeste de mortalitè. Dieu quj scait seül penetrer les coeurs, & manifester les pensèes, dès hommes, scaura aussy á son temps reveler la fourbe, s'il y en a? Cependant, il ne faut pas iüger sinistrement de nos prochains, si nous n'en avons vray fondement? [1107]

Diesen Morgen, ist Matthias Krosigk[1108], ~~undt~~ <vor> ~~Friederich Gebh~~ < Deßaw[1109], von unß> , nacher Märwitz[1110] zu, (nach dem er zuvorn abschiedt vndterth*änig* genommen, undt mich, biß vor die Stadt, accompagniret[1111]) Gebhardt Friederich von Trohta[1112] aber ist ingleichen verrayset, nacher Agken[1113] zu. Wolf Thylo von Trohta[1114] hat zu Bernburg[1115], nach dem wir abgeseßen, seinen undterth*änigen* [a]bschied genommen, in meinung zu eilen nach Schönebegk[1116], eines holtzkaufs halben, zum bawen, noch vor der Erndte. Lüdolf Lorentz von Krosigk[1117], wie auch Christian Röder[1118], undt die ordinarij [1119] Officirier[1120] undt hofiungkern, nebenst herrn Roggendorf[1121], seindt bey unß geblieben, auch zum eßen. Der CammerRaht, D*octor* Mechovius[1122] nebst andern, guten leütten, hat sich wieder retiriret.

[[73r]]
Nach dem abendteßen alhier zu Bernburgk[1123], haben Röder[1124], undt Krosigk[1125], auch abschiedt genommen, zu verraysen.

29. Juni 1650

1106 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).
1107 *Übersetzung:* "Es gibt Leute, die argwöhnen, dass es beim Tod der seligen, so plötzlich ohne offenkundigen Anschein des Sterbens verschiedenen Madame, meiner Cousine, von gutem Angedenken Gewalt gegeben habe. Gott, der allein die Herzen zu durchdringen und die Gedanken der Menschen zu offenbaren weiß, wird auch zu seiner Zeit den Betrug aufzudecken wissen, wenn es ihn dabei gibt? Doch darf man nicht übel über unsere Nächsten urteilen, wenn wir dazu keine richtige Grundlage haben?"
1108 Krosigk, Matthias von (1616-1697).
1109 Dessau (Dessau-Roßlau).
1110 Merbitz.
1111 accompagniren: begleiten.
1112 Trotha, Friedrich Gebhard von (1613-1677).
1113 Aken.
1114 Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683).
1115 Bernburg.
1116 Schönebeck.
1117 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).
1118 Röder, Christian von (1610-1697).
1119 *Übersetzung:* "gewöhnlichen"
1120 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.
1121 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).
1122 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1123 Bernburg.
1124 Röder, Christian von (1610-1697).
1125 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

♄ den 29. Junij [1126]; 1650.

Avis: dü desseing, de feü man cousine[1127] de bienheüreüse memoire, de vouloir aller, ~~a l'enterrement~~ <au couronnement> , de la R*eine* de Sw*ede* [1128] ce qui a estè interrompü [1129], etc*etera*[.]

L'homme propose; mais Dieu dispose! [1130] [1131]

Mein vetter, F*ürst* I*ohann* C*asimir* [1132] sagt, er habe in 7 iahren, kein medicament recht gebraucht. Getrawet seiner stargken natur, undt vermeinet, alle purgantia [1133] hetten ein Venenum [1134] bey sich, welches die natur, mehr destruirt, alß confortirt[1135]. Verstehet sich sonst wol auf Artzneyen, undt gemeine heilungen, undt curen, sonderlich, die jäger curen, undt hat allerley feine wißenschafften[1136]! zumahl, von allten sachen!

Gestern frühe, ist alsobaldt, nach meinem abraysen, der Oberste Barclay[1137], ein Schotte, dahin kommen, hat communiciren wollen, undt ist berühmbt, wegen seiner Tapferkeitt, frömmigkeitt, undt aufrichtigkeitt.

Die avisen[1138] geben: <so von Erfurdt[1139] kommen:>

Das die friedens tractaten[1140] numehr solenniter [1141] subscribiret [1142] seyen, solenniter [1143] zu Nürnbergk[1144], die Frewdenfest gehalten, so wol als offentliche dangksagungen, undt ein ieder numehr nacher hause zu ziehen, sich rüste. [[73v]] Gott gebe! daß man sich darüber zu erfrewen

---

1126 *Übersetzung:* "des Juni"
1127 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).
1128 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
1129 *Übersetzung:* "Nachricht vom Plan meiner seligen Cousine von recht glücklichem Angedenken, ~~zur Beerdigung~~ zur Krönung der Königin von Schweden fahren zu wollen, was abgebrochen worden ist"
1130 *Übersetzung:* "Der Mensch denkt, aber Gott lenkt!"
1131 Zitat nach Thomas von Kempen: De imitatione Christi, S. 82f.
1132 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
1133 *Übersetzung:* "Abführmittel"
1134 *Übersetzung:* "Gift"
1135 confortiren: stärken, trösten.
1136 Wissenschaft: Kenntnis, Wissen.
1137 Barclay, William (1603-1676).
1138 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1139 Erfurt.
1140 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räthen und Bottschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].
1141 *Übersetzung:* "feierlich"
1142 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.
1143 *Übersetzung:* "feierlich"
1144 Nürnberg.

vrsach recht habe! Die Frantzosen[1145], hetten gerne eine ruptur[1146] gesehen, alleine, ihre eigene bella jntestina [1147], haben ihnen, solches nicht verstattet, also: haben sie endlich auch darein gewilliget.

Zu Bordeaux[1148] ist die Princesse de Condè[1149] auf ihr weinendes anhalten, in Schutz genommen worden, wie auch, die hertzoge von Bouillon[1150] undt Rochefaulcaut[1151], welchen aber, auf 6 wochen lang, bedengkzeitt gegeben worden, ob sie sich unterdeßen, mit dem Könige[1152], (welcher solchen Schutz, nicht leyden, sondern selber nach Bordeaux kommen will) außsöhnen köndten? Düc de Bouillon [1153], soll 10000 Mann, beysammen haben, gute ordre [1154] halten, undt von Spannien[1155], confortiret[1156] werden. Visconte de Türenne[1157], auf der andern seitte inngleichem, ob die gefangenen Printzen[1158], dadurch zu liberiren[1159]? undt der Cardinal Mazzarinj[1160], zu deponiren[1161]? Er hat Stenay[1162], dem Ertzhertzog[1163] vberlifert, undt der Ertzhertzog sol schon Chastelet[1164], Cappelle[1165], undt noch zweene andere plätze erobert, auch Guise[1166] belägert haben. Der König in Frangkreich, ist zu Compiegne[1167], undt hat sich vorzusehen. Düc d'Orliens[1168], sol mit einer Armèe, den Spannischen, entgegen rügken. Cardinal animiret die Armèe in Flandern[1169], undt hat ihnen, einen Monat Soldt, gegeben. Rantzaw[1170] sol wieder nach Duynkirchen[1171] kommen!

[[74r]]

1145 Frankreich, Königreich.
1146 Ruptur: Bruch, Trennung.
1147 *Übersetzung:* "innere Kriege"
1148 Bordeaux.
1149 Bourbon, Claire-Clémence de, geb. Maillé (1628-1694).
1150 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).
1151 La Rochefoucauld, François II, Duc de (1613-1680).
1152 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1153 *Übersetzung:* "Herzog von Bouillon"
1154 *Übersetzung:* "Ordnung"
1155 Spanien, Königreich.
1156 confortiren: stärken, trösten.
1157 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
1158 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
1159 liberiren: befreien, freilassen.
1160 Mazarin, Jules (1602-1661).
1161 deponiren: zur Schau stellen, lächerlich machen.
1162 Stenay.
1163 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
1164 Châtelet.
1165 La Capelle.
1166 Guise.
1167 Compiègne.
1168 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
1169 Flandern, Grafschaft.
1170 Rantzau, Josias von (1609-1650).
1171 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

Jn Jtalien[1172], zweifeln die Spannischen[1173] an eroberung Porto Longone [1174] nicht mehr. Der Gouverneur[1175] sol krangk, auch wenig volgk[1176] darinnen sein. Vor diesem platz, vndt vor Piombino [1177], sollen viel vornehme herren, vndt gute Soldaten, geblieben sein.

Jn Engellandt[1178], rüsten sich, die newen Regenten[1179] mit Macht, ihre angenommene gewaltt, zu manutenjren[1180]. Fairfax[1181] vndt Cromwell[1182] stehen wol miteinander, Seindt beyde zu Londen[1183], erzeigen sich, vertrawlich, undt deliberiren[1184], wie sie sich stärgken, undt Schottlandt [1185] bekriegen wollen, darinnen sie gleichwohl vermeinen, schon einen großen anhang zu haben.

Der gute hingerichtete Marquis de Montroß[1186], ist vom Königl*ichen* [1187] geblühte gewesen, unerachtet deßen, haben sie ihn, undt noch 15 vornehme officirer, zu Edenburgk[1188], iustificiret[1189].

Mit Portugall[1190], wollen die Engelländer, auch zerfallen[1191].

Jn Dennemargk[1192] wirdt des Königes[1193] Sohn[1194], zum futuro successore [1195], designiret, undt Rantzowens[1196] rayse an Kay*serlichen* hof, einmal forthgesetzet.

Jn Schweden[1197], rüstet man sich zur cröhnung.

Großfürst in der Moßkaw[1198], hat die aufrührer zu Pleßkaw[1199], welche die dänischen und Schwed*ische*n gesandten[1200], übel tractiret[1201], erschregklich straffen laßen. [[74v]] Den

---

1172 Italien.
1173 Spanien, Königreich.
1174 Porto Longone (Porto Azzuro).
1175 Noailles, Anne, Duc de (gest. 1678).
1176 Volk: Truppen.
1177 Piombino.
1178 England, Commonwealth von.
1179 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
1180 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.
1181 Fairfax, Thomas (1612-1671).
1182 Cromwell, Oliver (1599-1658).
1183 London.
1184 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
1185 Schottland, Königreich.
1186 Graham, James (1612-1650).
1187 Stuart (Stewart), Dynastie.
1188 Edinburgh.
1189 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.
1190 Portugal, Königreich.
1191 zerfallen: uneins werden, sich entzweien.
1192 Dänemark, Königreich.
1193 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
1194 Christian V., König von Dänemark und Norwegen (1646-1699).
1195 *Übersetzung:* "zukünftigen Thronfolger"
1196 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).
1197 Schweden, Königreich.
1198 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).
1199 Pskow.
1200 Personen nicht ermittelt.

Rädelßführer, hat man mit glühenden eysen zerrißen, die andern consorten aber auf allerley arth, (nach eingezogener inquisition[1202] des Woywoden[1203], undt anderer vom Großfürsten[1204] dahin geschickter Commissarien) hingerichtet.

Jn Polen[1205], wirdt die böse müntze abgesetzet, undt macht man præparatoria [1206], zu einem ReichsTage.

Der Spann*ische* [1207] Amb*assad*or[1208] zu Constantinopel[1209], sol dem Türgken[1210] licentz[1211] erlanget haben, in Albania[1212] [1213] 15000 Mann, zu werben, iedeßmahl, wann ers begehret, wieder wen, ers bedarf. Wirdt seltzam gedeüttet!

General la Riva[1214], hat die Jnseln, deß Arcipelago[1215] in Contribution, gesetzet, undt seine Soldaten darvon bezahlet, die auch noch beütten darzu gemacht. Die Türgkische Kayserinn[1216], ist bitter undt böse, darüber, hat mit dem Divano [1217] gezangkt, undt er hat sich auch nicht von ihr, ordre [1218] geben laßen wollen. La Riva sol auch wieder, ein reiches Schiff, erobert haben, von den Türgken. p*erge* [1219]

Das wetter hat umb Prage[1220] herumb, mit großen Schloßen[1221], alles getreydig verderbet, undt auch in Oesterreich[1222], umb Langen Luyß[1223], viel getreydig niedergeschlagen, vmb Freybergk[1224] herumb, soll es 9 dörfer, angestegkt haben, daß donnerwetter. Gott erbarme sich, aller Nohtleidenden!

[[75r]]
Secret*arius* [1225] P*aul* L*udwig* [1226] ist bey mir gewesen, wegen der anziehenden compagnien, deren eine von 100 köpfen, 1200 {Thaler} Monatlich, unß kostet, undt darüber. Es stehet gleichwol

---

1201 tractiren: behandeln.
1202 Inquisition: Untersuchung, Ermittlung, Verhör.
1203 Sobakin, Nikifor Sergejewitsch.
1204 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).
1205 Polen, Königreich.
1206 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
1207 Spanien, Königreich.
1208 Allegretti, Allegretto (gest. 1658).
1209 Konstantinopel (Istanbul).
1210 Osmanisches Reich.
1211 Licenz: Berechtigung, Erlaubnis, Freiheit.
1212 Albanien.
1213 *Übersetzung:* "in Albanien"
1214 Riva, Giacomo da.
1215 Ägäisches Meer.
1216 Kösem Mahpeyker, Valide Sultan (Osmanisches Reich) (ca. 1598-1651).
1217 *Übersetzung:* "Diwan [d. h. Rat]"
1218 *Übersetzung:* "Befehl"
1219 *Übersetzung:* "usw."
1220 Prag (Praha).
1221 Schloße: Graupel- bzw. Hagelkorn.
1222 Österreich unter der Enns (Niederösterreich), Erzherzogtum.
1223 Langenlois.
1224 Freiberg.
1225 *Übersetzung:* "Der Sekretär"

unfreündtlich, daß man unserm Fürstenthumb[1227], zweene stargke compagnien, (unser unersucht) also aufdringen mag, welches vor diesem, weder von diesem Pfaltzgraven [1228] Generalissimo [1229], noch von andern hohen Officirern, iemalß geschehen. Gott dempfe doch, alle wiederwertigkeitt!

Es ist ein kerll[1230] anhero[1231] kommen, welcher vorgegeben, er hette einem reichen Graven von Hermanstein[1232], vor einen hofmeister aufgewartett, undt hette denselbigen, in Frangkreich[1233], Jtalien[1234], Spannien[1235], Niederlandt [1236], umbher geführet, Alß er aber vnferrne von Schärdingen[1237] geplündert worden, vndt umb alle das Seinige gekommen, undt gerne zu seinem bruder[1238], inß Niederlandt[1239], wollte, nach Leyden[1240], müßte er numehr darben, wüßte wol, weil sein Bruder, ein reicher Mann wehre, derselbige würde ihn nicht laßen. Alß man nun gefraget, wie derselbige hieße? undt er gemerckt, das man nichts gutes, vom Andrea ab Habernfeldt[1241], halten können, wegen seiner Schmähebücher, hat er gesagt, sein bruder, wehre nicht derselbige Böhme, sondern von Frangkfurth am Mayn[1242] undt hieße Hans Jacob, er wolte es aber, dem andern, doch verweisen[1243], das andere, seines Nahmens, entgelten müßen! [[75v]] Vom Graven von Ortemburgk[1244], wil er[1245] viel wißen, alß ob er denselbigen wol gekennet, undt seiner berühmbten Mildigkeitt, genoßen, Betrübet unß aber darmitt, daß er vor 9 wochen, solle gestorben sein. Gott gebe! das dieses nicht wahr seye!

Die heßischen[1246] Gesandten[1247], seindt unvermuhtend alhier[1248] vorüber geritten, alß wir über Tisch geseßen, auf den abendt, haben ihren pagen zu Mir geschigkt, undt compliment[1249] machen laßen, daß Sie nacher Plötzkaw[1250], zu eilen hetten, undt hetten sich zu Deßaw[1251], expediret, auch

---

1226 Ludwig, Paul (1603-1684).
1227 Anhalt, Fürstentum.
1228 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
1229 *Übersetzung:* "dem Oberbefehlshaber"
1230 Habernfeld, N. N..
1231 Bernburg.
1232 Herberstein, N. N., Graf von.
1233 Frankreich, Königreich.
1234 Italien.
1235 Spanien, Königreich.
1236 Niederlande (beide Teile).
1237 Schärding.
1238 Habernfeld, Hans Jakob.
1239 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1240 Leiden.
1241 Haberveschl von Habernfeld, Andreas (1587-nach 1655/vor 1660).
1242 Frankfurt (Main).
1243 verweisen: vorwerfen, vorhalten, zum Vorwurf machen, tadeln.
1244 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von (1591-1658).
1245 Habernfeld, N. N..
1246 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.
1247 Polhelm, Winand von (ca. 1612-1657); Wolf von Karsbach, Hartmann (1589-1656/59).
1248 Bernburg.
1249 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.
1250 Plötzkau.
1251 Dessau (Dessau-Roßlau).

heütte zu Cöhten[1252], Mittagsmahlzeitt gehalten. Recommendirten sich, in Meine beharrliche gnade, etc*etera*[.] Jch habe es beklaget das ich sie nicht auch alhier, sehen mögen, vndt Sie bey mir, vor lieb genommen, habe nochmalß ihnen gratuljret, undt gebehten, im rügkwege, mir zuzusprechen, wo müglich, etc*etera* etc*etera* etc*etera*[.]

30. Juni 1650

⊙ den 30[ten:] Junij [1253]; 1650.

J'ay sceü, que le Prince Jean[1254], ou son Ministre[1255] ayans commandè a Zerbst[1256], que l'on devroit celebrer la feste de S*aint* Jean[1257] en nostre Temple aussy bien, qu'au leür, nos gens s'estans excüsèz, qu'ils ne chommoyent point des festes, aux hommes, en fin, estans pressèz [[76r]] se sont avisèz, que c'estoit le iour de la naissance, de leur Prince[1258], & ainsy ils l'ont chommè, louans Dieu de sa santè & conservation iüsqu'icy, & le prians de le maintenir encores a l'avenir, l'illüminant, en sa veritè Celeste, & faysant cheminer droictement, en ses voyes [1259], &c*etera*[.] Mais apres ce sermon finy, avec applaudissement, de tous bons Chrestiens, ils ne voulürent point faire de presche l'apres disnèe, ni se faire contraindre a ceste feste de tout le jour. Le bon Dieu, les vueille preserver, d'ülterieüre persecütion! car on dit, qu'on a promis, toute assistance, au Pr*ince* Iean á Dresen[1260] [!], <la> ou il est maintenant! [1261] p*erge* [1262] < Dieu soit avec nous! [1263] >

J'ay songè ceste nuict, d'avoir eü, deux grands & rüdes combats, avec dès Türcs[1264], Barbares, & Indiens, qui seroyent sorty en grand nombre contre nous, <auroyent eü dès bonnes armes, & courage> m'auroyent environnè, & mesme dessous terre, par dès cavernes tenebreüses, en seroyent sortis, de ces gens, <de nouveau> pour m'engloutir, avec le peü de forces, que i'avois, me semble,

---

1252 Köthen.
1253 *Übersetzung:* "des Juni"
1254 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1255 Dürr, Johann (1613-1689).
1256 Zerbst.
1257 Johannes der Täufer, Heiliger.
1258 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1259 *Übersetzung:* "Ich habe erfahren, dass der Fürst Johann oder sein Geistlicher, als sie bedrängt wurden, weil sie in Zerbst befohlen hatten, dass man da das Fest des Heiligen Johannes [24. Juni] in unserer Kirche sowie in ihrer feiern sollte, weil unsere Leute [d. h. die Reformierten] entschuldigt sind, dass sie die Feste nicht nach den Menschen halten, schließlich ersonnen haben, dass es der Geburtstag ihres Fürsten sei, und so haben sie den Feiertag gehalten, wobei sie Gott bis jetzt für seine Gesundheit und Erhaltung lobten und ihn baten, ihn in der Zukunft weiter zu beschützen, indem er ihn in seiner himmlischen Wahrheit erleuchtet und ihn auf seinen Wegen auf rechte Weise gehen lässt"
1260 Dresden.
1261 *Übersetzung:* "Aber nach dieser mit Beifall aller guten Christen beendeten Predigt wollten sie weder die Nachmittagspredigt machen noch sich den ganzen Tag zu diesem Fest zwingen lassen. Der liebe Gott wolle sie vor weiterer Verfolgung bewahren, denn man sagt, dass man dem Fürsten Johann in Dresden, wo er jetzt ist, jede Hilfe versprochen hat!"
1262 *Übersetzung:* "usw."
1263 *Übersetzung:* "Gott sei mit uns!"
1264 Osmanisches Reich.

sous la conduitte dés Venitiens[1265], Mais Dieu m'avoit benignement assistè, & aydè a vaincre genereüsement, toute ceste mültitüde, & i'en serois sorty, sans dommage, avec Gloire! [1266]

[[76v]]
Jn die kirche, undt vormittagßpredigt, conjunctim [1267]. e*t cetera*

Es hat zu Poley[1268] gebrandt, derhalben G*eorg* R*eichardt* [1269] hinauß geschigkt worden, mit einem Einspänniger[1270]. Des Richters Uyternigk[1271] hauß, ist ihme, mit allen mobilien, undt zweene kälbern darinnen, abgebrandt, aber seine Scheüne ist noch verschonet worden. Das fewer ist auch an seines Nachtbarn hauß kommen, aber noch gelöschet worden. Zweene pferde, so er kurtz zuvorn, im Stall gehabt, undt zu glügk in die weyde gehen laßen, seindt also mit dem fewer verschonet blieben. Der Richter wahr eben in die kirche nacher Palbergk[1272]; mit den Seinigen gegangen, undt hatte nur ein kindt[1273] zu hause gelaßen, daßelbe mochte unvorsichtig, mit dem Fewer umbgegangen sein. Gott lob! daß es noch gelöscht worden. Er helfen ferrner unß! undt den armen undterthanen, mit gnaden!

Nachmittagß wieder in die kirche, cum sorore[1274], & filiis[1275] [1276].

Postea [1277] in gartten, avec Madame[1278] [1279], vor abends.

Schwartzenb*erger* [1280] ist bey Mir gewesen. e*t cetera* undt extra zu abends am NebenTisch, geblieben.

Madame ist nach dem abendteßen wieder hinauß spatziren gefahren.

1265 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1266 *Übersetzung:* "Ich habe heute Nacht geträumt, zwei große und harte Kämpfe mit den Türken, Barbaren und Indianern gehabt zu haben, die in großer Zahl gegen uns herausgekommen wären, gute Waffen und Mut gehabt hätten, mich umgeben hätten und von diesen Leuten selbst [welche] unter der Erde durch dunkle Höhlen erneut herausgekommen wären, um mich mit dem wenigen Kriegsvolk zu verschlingen, das ich - mir scheint - unter der Führung der Venezianer hatte, aber Gott habe mir gütig beigestanden und diese ganze Menge zu besiegen geholfen, und ich wäre davon ohne Schaden mit Ruhm herausgegangen!"
1267 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
1268 Poley.
1269 Reichardt, Georg (gest. 1682).
1270 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.
1271 Uyternigk, Matthias (gest. ca. 1651/52).
1272 Baalberge.
1273 Uyternigk, N. N..
1274 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
1275 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1276 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen"
1277 *Übersetzung:* "Später"
1278 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1279 *Übersetzung:* "mit Madame"
1280 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

01. Juli 1650

[[77r]]

☽ den 1. Julij [1]; 1650.

<9 läxe vorige woche. 3 lächße heütte.>

Jn den angekommenen Leiptziger[2] avisen[3], werden die Erff*urter* [4] confirmiret[5], undt viel von der Friedensfrewde verkündiget, Gott gebe! daß solcher friede[6] heylsam, undt der Deützschen Libertet, unpræiudicirlich[7] seye!

Es wirdt auch addiret, daß bey Herborn[8], sich ein gewaltiger heyl- undt gesundtbrunnen, abermal erzeiget habe, undt in heilungen großer krangkheitten, undt schäden, Gottes gühte preise.

Jn Italien[9], will die eroberung Piombino[10], noch zweifelhaftig gemacht werden, wie auch die hofnung, Porto Longone[11], zu recuperiren[12].

Jn Flandern[13], vndt an den Frantzös*ischen* [14] grentzen, aber, sollen die Spannischen[15], gewaltig victorisiren[16], undt viel plätze, schon eingenommen haben.

Die Banditen im Königreich Napolj[17], hetten Salerno[18] geplündert.

Des Generals la Riva[19], Victorien continujren[20].

Jn Polen[21], wehre guter friede, absetzung böser Müntze, undt hofnung, zu einem guten ReichsTage.

---

1 *Übersetzung:* "des Juli"
2 Leipzig.
3 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
4 Erfurt.
5 confirmiren: bestätigen.
6 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räthen und Bottschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].
7 präjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.
8 Herborn.
9 Italien.
10 Piombino.
11 Porto Longone (Porto Azzuro).
12 recuperiren: wiedererwerben, wiedererlangen.
13 Flandern, Grafschaft.
14 Frankreich, Königreich.
15 Spanien, Königreich.
16 victorisiren: siegen, siegreich sein.
17 Neapel, Königreich.
18 Salorno (Salurn).
19 Riva, Giacomo da.
20 continuiren: weiter berichtet werden.
21 Polen, Königreich.

Zu Trier[22], wehre noch Streitt wegen eines Newen Coadjutoris [23], wahl.

hertzogk von Lottringhen[24], tractiret[25] mit Frangkreich. Zu Franckenthal[26], wirdt gute ordre [27] gehalten, wegen des [[77l]] außreittens undt streiffens, so scharf verbotten.

Die Malcontenten Printzen[28], in Frangkreich[29], haben große progreßen, wolten gerne, die gefangenen liberiren[30], undt stärgken sich mit Spann*ischer* [31] machtt.

Auß Engell*and* [32] undt Schottlandt[33], bleibet es bey dem Erff*urter* [34] berichtt.

Die Leiptziger[35] besatzung, ist im abzuge undt außzuge begriffen, die ChurSäxische[36] hingegen, sol wieder hineyn ziehen.

Von schregklichen wettern, höret man hin- undt wieder.

Das Päbstl*iche* [37] reformiren in den Erblanden[38], gehet scharf forth. p*erge* [39]

On avertit aussy de Dresen[40] [!], que Sa Ma*jes*tè Imperiale[41] est malade, & que les Medecins, en sont en grande apprehension. Dieu la vueille parfaittem*en*t reguerir! [42]

Jch habe eine Visitation[43], im keller abermalß angestellet, undt allerley darinnen, gefunden. Gott helfe mir doch, zu guten, undt Trewen leütten!

1 {Wispel} 8 {Schefel} wintergerste, ist heütte aufgemeßen [44] worden, auß den Eingeerndteten 4 schogken 37 garben.

[[78r]]

---

22 Trier.
23 *Übersetzung:* "Koadjutors"
24 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
25 tractiren: (ver)handeln.
26 Frankenthal.
27 *Übersetzung:* "Ordnung"
28 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
29 Frankreich, Königreich.
30 liberiren: befreien, freilassen.
31 Spanien, Königreich.
32 England, Commonwealth von.
33 Schottland, Königreich.
34 Erfurt.
35 Leipzig.
36 Sachsen, Kurfürstentum.
37 Innozenz X., Papst (1574-1655).
38 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).
39 *Übersetzung:* "usw."
40 Dresden.
41 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
42 *Übersetzung:* "Man meldet auch aus Dresden, dass seine kaiserliche Majestät krank ist und dass die Ärzte darüber in großer Sorge sind. Möge Gott sie vollständig genesen lassen."
43 Visitation: Prüfung, Untersuchung.
44 aufmessen: (z. B. Getreide) gehäuft (im Gegensatz zu gestrichen) messen.

Der iunge Einsidel[45], unseres hofmeisters[46] Sohn, Wolff Conradt[47], so beym Feldtmarschalck Rantzow[48], zu Duynkirchen[49], gewesen, ist außm Niederlande[50] anhero[51] kommen, seine allte vorige dienste, etzlicher maßen, zu erfrischen, undt sich wieder zu præsentiren.

Gott gebe! daß er unß, zu glügklicher stunde, angekommen sein möge! undt gute officia [52], præstiren[53] könne!

02. Juli 1650

♂ den 2. Julij [54]; 1650.

Eilender avis [55] von Cöhten[56], daß alle völgker[57], so in Leiptzigk[58]; undt in der feste Pleißemburg[59], gelegen, mit dem Obersten Nähren[60], ab, undt außziehen, undt auf Cöhten gehen, begehren 124 wagen, undt 300 vorspann pferde biß auf Agken[61]. Wir werden ~~v~~ auß dem Bernburgischen[62], 50 wagen, darzu geben müßen. Gott helfe uns auch, auß dieser, undt anderer laßt weil auch noch heütte, die andere einquartirung, von Deßaw[63] auß, geschehen soll! Man wirdt in einen Sawern Apfel beißen müßen, undt besorglich, die letzte Öhlung kriegen. Got erbarme sich, aller bedrangeten undt Nohtleidenden!

[[78v]]
Avis [64]: daß Gustaff Horn[65], mit etzlichen trouppen, zu Staßfurth[66], anlangen wirdt, auch viel trouppen auf Sanderßleben[67], gehen, Micrander[68], ist forth, dem Pfaltzgraven[69], entgegen. Gott

45 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
46 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
47 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
48 Rantzau, Josias von (1609-1650).
49 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
50 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
51 Bernburg.
52 *Übersetzung:* "Dienste"
53 prästiren: darreichen, leisten.
54 *Übersetzung:* "des Juli"
55 *Übersetzung:* "Nachricht"
56 Köthen.
57 Volk: Truppen.
58 Leipzig.
59 Pleißenburg, Festung (Leipzig).
60 Nehren, Johann Ernst (1606-nach 1656).
61 Aken.
62 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
63 Dessau (Dessau-Roßlau).
64 *Übersetzung:* "Nachricht"
65 Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf (1592-1657).
66 Staßfurt.
67 Sandersleben.
68 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).
69 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

gebe gute expedition[70] undt das wir, der vielen beschwehrungen, in kurtzem, loß werden mögen! auch keine größere kriegen!

Dieser tage einen, ist hans Ernst Börstels[71] deß hauptmanns, haußfraw[72], in ihres abwesenden bruders[73] hauß alhier[74] gekommen, hat seine haußfraw[75] angeredet, ob sie sich erinnerte, das ihr, der haüptfraw bruder, dieser, ihr Jungker, 300 {Thaler} schuldig blieben, undt ihr davor, silbergeschirr versetzt hette? Als es nun die alhiesige Börstelinn beiahet, hat die haüptfraw, mit süßen worten, diese gebehten, ihres iungkers kasten aufzuthun, undt ihr solch Silbergeschirr zu weysen, welches, als es von der guten frawen in Einfalt, beschehen, fähret die andere de facto [76], zu, reißet ihr in die 700 {Thaler} werth, auß den händen, schmeißt die Thür zu, gehet damitt hinweg, undt fähret, unersucht, undt unbegrüßet der gerichte [[79r]] mit solcher beütte, zum thor, hinauß, leßet die andere[77], kärmen, winseln, undt schreyen, undt thut mir hierinnen selber, in meiner residentzstadt, keine schlechte gewaltt, ahn. Die arme fraw, weheklaget heftig sehr, undt ist darüber, drey Tage lang, im bette krangk gelegen. Jst sich zu verwundern, über diesen Frevel, undt daß eine leibliche Schwester[78], ihren bruder[79], also beschimpfen, undt verfolgen darf, in seinem abwesen, darzu auch, (ohne einigen respect) mir also ungeschewet, meine jurisdiction violiren[80]! Es ist mir zwahr, noch nicht geklaget, Sondern nur discoursweise vorgekommen, wirdt aber noch wohl geklaget werden. p*erge* [81]

Schreiben von F*ürst* Aug*usto*[82] wegen der marsche.

A spasso [83] in gartten, undt sonsten. p*erge* [84]

Nachmittags, bin ich mit meinen Söhnen[85], in die weinberge geritten, auch hin- undt her, en passant [86] durch den Jahrmargkt e*t cetera* Es seindt unß undterschiedliche Damen, undt Jungkern, begegnet, alß: Einsidels Sohn[87], mit seinen Elltern[88], der iunge Krosigk[89] von Alßleben[90], mit seiner Mutter[91], Erlach[92] mit seiner Frawen[93], Matthes[94], undt Albrecht Bidersehe[95]. e*t cetera*

---

70 Expedition: Feldzug.
71 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
72 Börstel, Dorothea Louise von (1613-1653).
73 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
74 Bernburg.
75 Börstel, Christina von, geb. Wuthenau (1612-1682).
76 *Übersetzung:* "eigenmächtig"
77 Börstel, Christina von, geb. Wuthenau (1612-1682).
78 Börstel, Dorothea Louise von (1613-1653).
79 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
80 violiren: verletzen.
81 *Übersetzung:* "usw."
82 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
83 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
84 *Übersetzung:* "usw."
85 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
86 *Übersetzung:* "nebenbei"
87 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
88 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653); Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).
89 Krosigk, Heinrich von (1631-1705).

[[79v]]
Eilender avis [96], diesen abendt von Plötzkaw[97], nebst einem Schreiben vom Pfaltzgraven[98] Generalissimus [99] darinnen begehret, undt gar höflich gesucht wirdt, nach erfolgtem friedensexecutionSchluß [100], undt evacuationsTractaten[101], mit ChurSaxen[102], das leibregiment zu pferde des Ob*rist* leüt*nant* Israels[103], auf wenig Tage, einzunehmen, auch mit Futter, undt mahl, zu versorgen. Jst eine sehr große Laßt! auch fast diesem armen erschöpften Fürstenthumb [104], unerträglich! Gott helfe emergiren[105]!

Schreiben von Ball*enstedt*[106] in terminj mediocrj, e ristrettj [107].

03. Juli 1650

☿ den 3. Julij [108]; 1650. ♜

<4 lächße. von fischern 1 auß der mühle.>

Jn die kirche, am Behttage, conjunctim [109].

Extra zu Mittage, D*octor* Mechovius[110], der iunge Einsiedel [111], der iunge Krosigk[112], wie auch, die Rindtorfinn[113].

---

90 Alsleben.
91 Krosigk, Bertha von, geb. Schulenburg (gest. 1682).
92 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).
93 Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel (1619-1670).
94 Biedersee, Matthias von (1601-1664).
95 Biedersee, Albrecht von (gest. 1653).
96 *Übersetzung:* "Nachricht"
97 Plötzkau.
98 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
99 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
100 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räthen und Bottschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].
101 Tractat: Verhandlung.
102 Sachsen, Kurfürstentum.
103 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
104 Anhalt, Fürstentum.
105 emergiren: emporkommen, herauskommen.
106 Ballenstedt.
107 *Übersetzung:* "in mittelmäßigen und zurückhaltenden Worten"
108 *Übersetzung:* "des Juli"
109 *Übersetzung:* "gemeinsam"
110 Mechovius, Joachim (1600-1672).
111 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
112 Krosigk, Heinrich von (1631-1705).
113 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

Conversatio [114], mit dem iungen Einsidel, a Meridie [115].

Es hat heütte allerley zu thun, gegeben, wegen des accords[116], mit einnehmung der Reütter.

Schreiben von ChurSaxen[117], in hagens[118] sache, begehret die ~~gen~~ Originalacta [119], darauf man zu sprechen pfleget, undt nicht auf Copien. e*t cetera*

[[80r]]
Schreiben vom hertzogk Eberhardt, von Wirtembergk [120]; daß, als er im Sawerbrunnen gewesen nebst S*eine*r gemahlin[121] L*iebden* ihme sein Söhnlein[122] zu Stugkgardt[123] gestorben, undt also dem Töchterlejn [124], baldt gefolget wehre. Gott tröste ihn!

04. Juli 1650

2l den 4ten: Julij [125]; 1650.

<1 lachß.>

Gestern abendt spähte, alß ich zu bette gehen wollen, iedoch noch etwas helle, in itzigen langen SommerTägen, haben meine kammerdiehner, Gebhardt Loyß[126], undt Ludwig Rober[127], an der weitten fischerey, in der Sahle[128], unferne von der Schleüße, einen großen weißgrawen vogel gesehen, wie ein <kleiner> Strauß, <von leibe> der ist baldt auf den Jnselchen hin- undt wieder gegangen, baldt inß waßer wieder gesprungen, undt geschwummen, undt dem ansehen nach, Nahrung gesucht. Er hat einen kurtzen schnabel (deßen farbe, wie auch der zimblich langen füße, man von ferne, also nicht discerniren[129] können) gehabt, undt einen großen kropff, wie die leffelgänße. Jst wol etwas seltzames, undt rares an diesen orthen. Dörffte wohl, etwas ungewöhnliches, ominiren[130].

[[80v]]

114 *Übersetzung:* "Gespräch"
115 *Übersetzung:* "nachmittags"
116 Accord: Vereinbarung, Vergleich.
117 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).
118 Hagen, Christoph von (1592-1655).
119 *Übersetzung:* "Akten"
120 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).
121 Württemberg, Anna Katharina Dorothea, Herzogin von, geb. Wild- und Rheingräfin zu Salm-Kyrburg (1614-1655).
122 Württemberg, Karl, Herzog von (1650-1650).
123 Stuttgart.
124 Württemberg, Dorothea Amalia, Herzogin von (1643-1650).
125 *Übersetzung:* "des Juli"
126 Loyß, Gebhard (1613-nach 1660).
127 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
128 Saale, Fluss.
129 discerniren: beurteilen.
130 ominiren: prophezeien.

Vor abends, seindt erstlich die Officirer, darnach, die compagnien, nemlich, die beyde, so jm Bernburg*ischen* [131] logiren sollen, ankommen. Gott gebe! das Sie gute ordre [132] halten.

J'ay sceü, de bonne part; que le bon General Erlach[133], a estè empoisonnè en France[134], par les menèes dü Cardinal Mazzarinj[135], (qu'il croyoit estre, son grand amy) a cause de sa trop grande authoritè, & dependance, dü Prince de Condè[136] [137], item [138]: qu'il le vouloit deposseder de Briesach[139]. Voyla! les recompenses, dès Grands, en ce Monde! [140]

Der Schwedische[141] Resident Förstenhaüser[142], (welcher mir vor iahren, auf des Kaysers[143] cröhnung, aufgewartett) hat sich bey mir præsentiret, undt zweene iunge wrangel[144], deß Tollen Wrangels[145] Söhne, nebst ihrem hofmeister[146], mitgebracht.

Jch habe sie, mit Mir, eßen laßen, darnach seindt sie, wieder forthgezogen, undt es hat allerley gute dißcurß, mit Förstenh*euser* gegeben.

Avis [147]: das Fürst Hanß[148], mit dero Gemahlin[149], wiederumb, zu Zerbst[150], von Dresen[151] [!], ankommen.

Die compagnien, seindt mit Förstenh*euser* auch ankommen. Er saget aber, es wehren nicht achte [[81r]] sondern nur fünffe, undt man hette ungleich gepartet, weil 3 comp*agnie*n hinweg von diesen 8 comp*agnie*n gegangen, also dörfte es haspeley geben.

Oberlender[152], ist mit dem Zerbst[isch]en[153] Bier, von ~~Des~~ Zerbst angekommen.

---

131 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
132 *Übersetzung:* "Ordnung"
133 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).
134 Frankreich, Königreich.
135 Mazarin, Jules (1602-1661).
136 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
137 *Übersetzung:* "Ich habe von verlässlicher Quelle erfahren, dass der gute General Erlach in Frankreich, auf Bestreben des Kardinals Mazarin hin (den er für seinen großen Freund gehalten hatte), vergiftet wurde, aufgrund seiner zu großen Macht und Abhängigkeit vom Prinzen von Condé"
138 *Übersetzung:* "ebenso"
139 Breisach am Rhein.
140 *Übersetzung:* "dass er ihn von Breisach abziehen lassen wollte. Das sind die Belohnungen für die Großen auf dieser Welt!"
141 Schweden, Königreich.
142 Forstenheuser, Georg (1584-1659).
143 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
144 Wrangel, Helm (2); Wrangel, Karl Emmanuel.
145 Wrangel, Helm (1) (1600-1647).
146 Person nicht ermittelt.
147 *Übersetzung:* "Nachricht"
148 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
149 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).
150 Zerbst.
151 Dresden.
152 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
153 Zerbst.

05. Juli 1650

♀ den 5ten: Julij [154]; 1650. ♜

heütte seindt die kaufleütte, undt krähmer, vom margkt alhier zu Bernburgk[155], wieder forth, wiewol auch schon gestern etzliche abgerayset.

A spasso, con Madama[156], nel giardino! [157]

Ein probst von hettemßleben[158], (ein lustiger Mann,) ist anhero gekommen, alß gevollmächtiget, von seinen Klosteriungfern, wegen der wiederkaüfl*ichen* zinßen. e*t cetera*

A spasso [159] auf meine breitten[160], da das liebe getreydig, anfänget reiff zu werden. Gott bewahre es vor unglügk! gnediglich!

Jch bin auch mit meinem Sohn Victore[161] durch die Stadt[162], zur zigel- undt kalgkscheüne geritten, wie auch, in die Weinberge, undt Lüdolf Lorentz von Krosigk[163] ist zu unß, gestoßen.

Eilender avis [164], in der Nacht, undt reiterirt[165], vom O*brist* l*eutnant* Knoche[166], daß der O*brist* l*eutnant* Israel JsaacsSohn[167], contremandiret[168] undt beordert worden, sein Regiment wieder zusammen zu führen, undt nebenst 4 comp*agnie*n zu fuß nach dem Stifft Cölln[169], zu gehen. Kömbt also alles, wieder zu rügke.

[[81v]]
Nemlich: die 3 Comp*agnie*n zu roß Schweden[170], welche den Residenten Förstenhaüser[171], convoyiret[172], undt unsere comp*agnie*n alhier[173], undt am hartz[174], werden zusammen geführet, auch 4 comp*agnie*n zu fuß, darzu gestoßen, liegen schon, in den Cöthn*ischen* [175] dörfern, undt

---

154 *Übersetzung:* "des Juli"
155 Bernburg.
156 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
157 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang mit Madame in den Garten!"
158 Hötensleben.
159 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
160 Breite: Feld.
161 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
162 Bernburg, Talstadt.
163 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).
164 *Übersetzung:* "Nachricht"
165 reiteriren: wiederholen.
166 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
167 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
168 contremandiren: einen gegebenen Auftrag durch einen Gegenbefehl widerrufen.
169 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).
170 Schweden, Königreich.
171 Forstenheuser, Georg (1584-1659).
172 convoyiren: begleiten, geleiten.
173 Bernburg.
174 Harz.
175 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

sollen nach Morgendem rastTage, übermorgen alhier, bey Bernburgk; in der awe, sich stellen, aldar übernachten, förders aber, auf Ascherßleben [176], undt inß Stift Halberstadt[177], marchiren.

Die hohen Officirer wollen in der Stadt alhier, pernoctiren[178], die gemeinen aber, sampt den unterofficirern, bleiben auf den Anger, stehen, undt müßen, mit brodt, Bier, und futter versorget werden. Er der O*brist l*eutnant Knoche[179], will darbey bleiben, biß auf Ascherßleben, umb desto beßere ordnung zu procuriren[180]. Begehret, ich solle schaffen, 3000 {Pfund} ~~s~~ brodt, 14 faß bier undt zwey {Wispel} hafer. Er will die vorspann, auß dem Cöthnischen, biß nacher Ascherßleben, geben.

~~Gestern~~ <heütte zu abendt> seindt von unsern 30 vorspannwagen, welche dem Ob~~risten~~ Nähren[181], mitgegeben worden, [[82r]] nur 25 wiederkommen, undt übel abgetrieben, auch Theils arme undterthanen geschlagen worden. hetten ihrer pferde, itzt in der erndte wol von nöhten. Unser hew, dörfte alles darauf gehen, im Rahtsanger, undt in der Awe. Gott entledige unß auch von dieser laßt!

06. Juli 1650

♄ den 6[ten:] Julij [182]; 1650.

Jch habe laßen etwas hew einführen, avant le coup [183].

Viel wiederwertigkeitt noch gehabt, wegen Schwartzenb*ergers* [184] brawgerechtigkeitt, darumb die brawer colludiren, undt instigirt[185] werden.

Avis [186]: daß der pfaltzgrave[187] Generalissimus [188] in voller marche [189] begriffen, undt nach Schweden[190] zu, eyle, Sintemahl den 7. Augustj [191] g*ebe g*ott die Cröhnung der Königinn[192], werden solle, darumb vielleicht, die Soldatesca zusammen geführet, undt gefordert wirdt.

Matthiaß Krosigk[193]; welcher diesen Morgen hier, durch paßiret, hat diesen avis [194] gegeben.

---

176 Aschersleben.
177 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).
178 pernoctiren: übernachten.
179 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
180 procuriren: besorgen, beschaffen.
181 Nehren, Johann Ernst (1606-nach 1656).
182 *Übersetzung:* "des Juli"
183 *Übersetzung:* "vor dem Zug"
184 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
185 instigiren: anregen, antreiben, bewegen.
186 *Übersetzung:* "Nachricht"
187 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
188 *Übersetzung:* "der Oberbefehlshaber"
189 *Übersetzung:* "Marsch"
190 Schweden, Königreich.
191 *Übersetzung:* "des August"
192 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
193 Krosigk, Matthias von (1616-1697).
194 *Übersetzung:* "Nachricht"

Die Erffurter[195] avisen[196], bringen mitt:

Daß die subscription[197] zu Nürnberg[198], nicht allein, von den Schwed*ischen*[199] sondern auch, von den Frantzosen[200] solenniter [201] geschehen seye, undt die 4 waldstetten, [[82v]] ihnen, mit zimlichem disgusto [202], abgesprochen.

General Piccolominj[203], solle præparatoria [204] machen.

Zu einem Treflichem Valetbancquet [205], undt fewerwergk, etc*etera* Darnach, der vfbruch erfolgen.

Jn Frangkenthal[206], sol numehr, der commendant [207], sehr scharfe disciplin, undt Ordre [208] halten.

Die Lottring*ischen* [209] trouppen, vagiren noch, hin- und wider. Chur Meintz[210], sol in der Stadt Meintz[211], solenniter [212] eingezogen sein, die Frantz*osen* [213] hingegen, trawrig auß[.]

Jn Frangkreich, gehet es noch verwirret zu.

Gleichwol, tractiren[214] die von Bourdeaux[215], mit dem Könige[216]. Der Ertzhertzogk[217], hat die festung Guise[218], auch einbekommen. Düc de Bouillon[219], hat den Spann*ischen* [220] seinen Sohn[221], zum Geyßel geben müßen, damit sie ihme Trawen, undt assistiren in Guienne[222]. Die Princesse de Tarante[223], gehet wieder nach Caßel[224].

---

195 Erfurt.
196 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
197 Subscription: Unterschrift, Unterzeichnung.
198 Nürnberg.
199 Schweden, Königreich.
200 Frankreich, Königreich.
201 *Übersetzung:* "feierlich"
202 *Übersetzung:* "Verdruss"
203 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).
204 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
205 *Übersetzung:* "Ritterbankett"
206 Frankenthal.
207 *Übersetzung:* "Kommandant"
208 *Übersetzung:* "Ordnung"
209 Lothringen, Herzogtum.
210 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
211 Mainz.
212 *Übersetzung:* "feierlich"
213 Frankreich, Königreich.
214 tractiren: (ver)handeln.
215 Bordeaux.
216 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
217 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
218 Guise.
219 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).
220 Spanien, Königreich.
221 La Tour d'Auvergne, Godefroy-Maurice de (1636-1721).
222 Guyenne.
223 La Trémoïlle, Amélie de, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1626-1693).
224 Kassel.

Die Princesse de Condè[225], sampt ihrem Söhnlein Düc d'Anguien[226] ist in der Bordeauxer Schutz. Düc d'Èspernon[227], hat befehl vom Könige, sich auß Guienne zu retiriren. Dücs de Bouillon & de Rochefaulcaut [228] [229], seindt Criminels de Leze Maiestè [230] decla [[83r]] riret. Mar*éch*al de la Force[231], undt Visconte d'Harpaiou [232], (welcher Mareschal de France [233], worden) halten sich stille. Die Armèe gehet, gegen die Spannischen[234].

Piombino[235], undt Porto Longone[236], haben sich noch gehalten.

Jn Portugall[237], continuiren[238] die Dissidia [239], zwischen selbigem Könige[240], undt den Engell*ischen* Parlamentischen[241]. Printz Ruprecht[242], hat etwas wieder sie tentiret[243], iedoch, ohne effect.

Cromwell[244] hat in Jrrlandt[245] zimlich eingebüßet. Jst zwahr, mit großer pompe [246], zu London[247] wiedereingeholet, undt nacher Schottlandt[248], in person, zu gehen, beordert worden, iedoch empfinden die Engelländer [249], die großen unleidlichen undt tirannischen exactionen[250].

General Maior Harrey[251], (von den Montrosischen[252]) sol auch sein offentlich, zu Edinburg[253], iustificiret[254] worden.

---

225 Bourbon, Claire-Clémence de, geb. Maillé (1628-1694).
226 Bourbon, Henri-Jules de (1643-1709).
227 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).
228 La Rochefoucauld, François II, Duc de (1613-1680).
229 *Übersetzung:* "Herzöge von Bouillon und von Rochefoucauld"
230 *Übersetzung:* "des Hochverrats Schuldige"
231 Caumont, Jacques-Nompar de (1558-1652).
232 Arpajon, Louis, Comte bzw. Duc d' (ca. 1601-1679).
233 *Übersetzung:* "Marschall von Frannkreich"
234 Spanien, Königreich.
235 Piombino.
236 Porto Longone (Porto Azzuro).
237 Portugal, Königreich.
238 continuiren: (an)dauern.
239 *Übersetzung:* "Meinungsverschiedenheiten"
240 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
241 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
242 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
243 tentiren: versuchen.
244 Cromwell, Oliver (1599-1658).
245 Irland, Königreich.
246 *Übersetzung:* "Prunk"
247 London.
248 Schottland, Königreich.
249 England, Commonwealth von.
250 Exaction: (gewaltsame) Einforderung, Eintreibung, Einziehung.
251 Harrey, N. N..
252 Graham, James (1612-1650).
253 Edinburgh.
254 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

Jnndeßen, vermeinet man, seye der König[255], in Schottlandt, arriviret[256], undt habe lautter Schottländische rähte, umb sich. Gott wolle ihn, protegiren!

Die Unirten provintzien[257] dissentiren noch, wegen abdangkung ihrer völgker[258], undt anderer sachen. Hollandt[259] wil über die andern herrschen, welches die anderen[260], nicht leyden wollen, hat auch umb der commercien[261] willen, eines eigenen abgeordneten, nacher London[262], geschickt.

[[83v]]
Amsterdam[263], will auch absolutè, vor sich, gehen.

König in Dennemargk[264], hat seinen Sohn[265], mit einhelliger einwilligung der Stände[266] seines Reichs[267], den 12ten Junij [268]; zu Copenhagen[269], zum künftigen successore [270], designiren, undt eligiren[271] laßen.

Jn Schweden[272], continujren[273] die Præparatoria [274] zur Cröhnung.

Jn Polen[275], wirdt doch noch, ein Moßkowiter[276] krieg, besorget. Zu Crakaw[277], haben die Studenten, wieder exceß verübet, mit Stürmung der haüser, undt Mordthaten, sollen aber davor, heftig gestraft werden. General Chmielinsky [278], sol zwytracht haben, mitt seinen Officirern. Die Pommerische[279] Grentzscheidung, mit ChurBrandeb*urg* [280] ist noch unrichtig

255 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
256 arriviren: ankommen, eintreffen.
257 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
258 Volk: Truppen.
259 Holland, Provinz (Grafschaft).
260 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
261 Commercien: Handelsgeschäfte.
262 London.
263 Amsterdam.
264
265 Christian V., König von Dänemark und Norwegen (1646-1699).
266 Dänemark, Stände.
267 Dänemark, Königreich.
268 *Übersetzung:* "des Juni"
269 Kopenhagen (København).
270 *Übersetzung:* "Nachfolger"
271 eligiren: wählen, auswählen.
272 Schweden, Königreich.
273 continuiren: (an)dauern.
274 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
275 Polen, Königreich.
276 Moskauer Reich (Großrussland).
277 Krakau (Kraków).
278 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
279 Pommern, Herzogtum.
280 Brandenburg, Kurfürstentum.

Abermahliger avis [281]; vom Obr*ist* l*eutnant* Knochen[282], wegen durchpaßirung, zerlegung, forthbringung, undt accommodation[283], der völgker[284]. Gott erlöse, uns auß dieser drangsahl ebenmeßig! wie ehemalß!

Sie begehren auch, 28 wagen vorspann. Kömbt übel zu paß, in der Erndte p*erge* [285] e*t cetera*

Victualien, von Ballenstedt[286], seindt ankommen. Diesen abendt, ist ein zimlich wetter gewesen undt die hitze hat sich abgekühlet.

07. Juli 1650

[[84r]]

⊙ den 7. Julij [287]; 1650.

Diesen Morgen, seindt schon trouppen Reütter, alhier[288] durch gegangen.

Jn die kirche, conjunctim [289] vormittages.

Vmb Mittage, seindt schon 3 Comp*agnie*n ankommen, undt überpaßiret.

Extra zu Mittage, gehabt, die Rindtorfinn[290], den iungen Einsidel[291], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [292]

Nachmittagß, cum sorore[293]; & filijs[294] [295], wieder in die kirche.

Die compagnien, seindt inndeßen ankommen, mit dem Obersten leütenampt, Israel JsaacsSohn[296]. Gott gebe! Das Sie recht hausen! Jch habe ihn laßen, durch Rindtorf[297], herauf bitten. Er hat sich aber sehr endtschuldiget. Sol in die 10000 pf*erde* stargk sein. Wolte gerne gute ordre [298] halten, undt nicht, das klage über sie kähme, weil daß Bernbürger Bier, zu operiren pfleget. Sie stehen draußen, beym Peltzigker[299] Werder. Die vornehmsten Officirer aber, alß: der Obr*ist* leüt*nant* undt

281 *Übersetzung:* "Nachricht"
282 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
283 Accommodation: Versorgung, Ausstattung.
284 Volk: Truppen.
285 *Übersetzung:* "usw."
286 Ballenstedt.
287 *Übersetzung:* "des Juli"
288 Bernburg.
289 *Übersetzung:* "gemeinsam"
290 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
291 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
292 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
293 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
294 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
295 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen"
296 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
297 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
298 *Übersetzung:* "Ordnung"
299 Pölzig.

Maior, haben ihre quartier, in der Stadt. Man wirdt das liebe getreydig, undt so viel müglich, das hew, zu beschützen haben. Gott wolle es bewahren!

[[84v]]
Obr*ist* leüt*nant* Knoche[300], ist zu mir kommen, undt hat Mir zugesprochen, auch allerley referiret.

Jch habe Rindtorfen[301], mit ihme hinundter geschigkt dem Obr*ist* l*eutnant* Israel[302], nochmalß, hoym[303] zu recommendiren, sampt meinen armen undterthanen, weil Sie die marsche, dorthin, bey weg, auf Gaterschleben[304], an der See, von dannen durchs Braunschweigische[305] zu, nehmen wollen. Sie haben nicht allein 1000 pferde, sondern auch, 4 Comp*agnie*n zu fuß, bey sich. e*t cetera*

Die Leiptziger[306] Avisen[307], conformiren sich, mit den Erfurdtern[308], undt ist wenig darzu addiret, außer daß in Ungarn[309], die Türgken[310] streiffen.

Daß die Christl*iche* armèe der Venezianer[311], undt Italiäner[312], vor den Dardanellj[313], liegt, undt ohne Schläge, nicht wol voneinander kommen möchte. Piombino[314], sol über sein, Porto Longone[315] nicht. Der Pabst[316], hat einen Neapolit*anischen* Münch, auß des Frantz*ösischen* [317] Amb*assado*rs[318] hofe zu Rom[319], laßen hinweg nehmen, undt aufhengken, darüber sich der Amb*assador* [320] sehr beschwehret, es hat aber nichts geholfen.

Guise[321] die Stadt, hat zwar der Ertzhertzog[322], mit Sturm, erobert, undt darinnen alles niedermachen [[85r]] laßen, waß im gewehr gewesen, Allein daß Casteel sol sich noch halten. Einen spion haben die Spannischen[323] ertapt undt aufgehenckt, welcher briefe gebracht, der commendant [324] solte sich halten, so lange er köndte, undt baldt entsetzet werden.

---

300 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
301 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
302 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
303 Hoym.
304 Gatersleben.
305 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum.
306 Leipzig.
307 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
308 Erfurt.
309 Ungarn, Königreich.
310 Osmanisches Reich.
311 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
312 Italien.
313 Dardanellen.
314 Piombino.
315 Porto Longone (Porto Azzuro).
316 Innozenz X., Papst (1574-1655).
317 Frankreich, Königreich.
318 Duval, François (ca. 1594-1665).
319 Rom (Roma).
320 Ambassador: Gesandter, Botschafter.
321 Guise.
322 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
323 Spanien, Königreich.
324 *Übersetzung:* "Kommandant"

Der Envoyè [325] auß Pohlen[326] in Moßkaw[327], wehre wiederkommen. Etzliche præsumirten einen krieg, andere, einen gütlichen vergleich.

Die Princesse [328] Sofie[329], wehre den Rhein[330] hinauff, nacher Heidelbergk[331], gebracht, worden, mit vielem bagage [332], darauß schlößе man, das ihre frawMutter [333], (gewesene Königinn in Böhmen,) baldt nachfolgen würde.

Der Pfaltzgrave[334] Generalissimus [335], würde den 18[ten:] Junij [336], von Nürnbergk[337] auf sein.

08. Juli 1650

☽ den 8[ten:] Julij [338]; 1650.

<2 lächße.>

Diesen Morgen, seindt die völgker[339], aufgebrochen, undt mit bagagepferden[340], undt allem, wol in die 2000 stargk gewesen. Sie haben sich noch zimblich verhalten, undt seindt nicht in die Stadt[341] gekommen. Der Obr*ist* leüt*nant* Jsrael[342] hat gute Ordre [343] gehalten. Jch habe leütte mittgeschickt, auff Hoym[344] p*erge* [345] Gott helfe ferner, von innerlichen, undt eüßerlichen beschwerden!

[[85v]]
heütte haben meine dingmehder[346] angefangen, die Gerste, zu meyen. Gott gebe zu dieser, undt anderer Erndte seinen Segen! undt gedeyen!

heütte Nachmittagß, helt Michel Kühne[347], mein Sattelknecht, hochzeitt, mit Märtin hans S*ehlig* [348] wittwen[349]. Gott gebe ihm, seinen Segen!

---

325 *Übersetzung:* "Gesandte"
326 Polen, Königreich.
327 Moskauer Reich (Großrussland).
328 *Übersetzung:* "Prinzessin"
329 Braunschweig-Lüneburg, Sophia, Kurfürstin bzw. Herzogin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1630-1714).
330 Rhein, Fluss.
331 Heidelberg.
332 *Übersetzung:* "Gepäck"
333 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).
334 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
335 *Übersetzung:* "der Oberbefehlshaber"
336 *Übersetzung:* "des Juni"
337 Nürnberg.
338 *Übersetzung:* "des Juli"
339 Volk: Truppen.
340 Bagagepferd: Gepäckpferd.
341 Bernburg.
342 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
343 *Übersetzung:* "Ordnung"
344 Hoym.
345 *Übersetzung:* "usw."
346 Dingmähder: angemieteter Landarbeiter, der ein Feld oder eine Wiese abmähen soll.
347 Kuhne, Michael.

A spasso [350], auf meine breitten[351], in gartten, undt alij [352].

<[Marginalie:] Pomponio.> Oeconomica [353], mit J*akob* L*udwig* Schw*artzenberger* [354] undt Ph*ilipp* Güd*er* [355]

Der Syndicus [356] Pose[357], von Hall[358], ist anhero[359] gekommen, den consiliis [360], alhier, aufm gerichtsTägen, beyzuwohnen, alß meines Bruders[361] Raht. Gott gebe sana consilia [362]! undt daß nicht, auß Assistenten, ConDominj [363] gemacht werden!

09. Juli 1650

♂ den 9[ten:] Julij [364]; 1650. e*t cetera*

hanß Bernds[365], ist alhier[366] gewesen, wegen seiner schuldigen sachen, mit den Krosigken[367], undt hat erzehlet, wie erschregklich das wetter am Sonnabend zu Wilschleben[368], an dreyen orthen, eingeschlagen undt angestegkt, alß auch zu Quedlinburgk[369]. Gott bewahre, einem ieglichen, das Seinige! undt laße unß, solche Dinge, zur buße diehnen.

Der Newe Præceptor [370], hammeln[371], hat sich diesen NachMittag, eingestellet, durch J*akob* L*udwig* Schw*artzenberger* [372] anmelden laßen, auf recommendationes [373], undt erinnerungen vom Wendelino[374], mitgebracht.

---

348 Hahn, Martin (gest. 1648).
349 Kuhne, Dorothea, geb. Döhnert.
350 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
351 Breite: Feld.
352 *Übersetzung:* "anderem"
353 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
354 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
355 Güder, Philipp (1605-1669).
356 *Übersetzung:* "Syndikus"
357 Bohse, Johann Georg (1578-1669).
358 Halle (Saale).
359 Bernburg.
360 *Übersetzung:* "Beratungen"
361 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
362 *Übersetzung:* "vernünftige Ratschläge"
363 *Übersetzung:* "Miteigentümer"
364 *Übersetzung:* "des Juli"
365 Berndt, Johann.
366 Bernburg.
367 Krosigk, Familie.
368 Wilsleben.
369 Quedlinburg.
370 *Übersetzung:* "Lehrer"
371 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
372 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
373 *Übersetzung:* "Empfehlungen"
374 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

[[86r]]
Zacharias[375] Trompter[376], ist von hoym[377], undt Ball*enstedt*[378] kommen, mit bericht, das die Israelischen[379] trouppen, sich wol gehalten, undt gar friedlich, vorüber gezogen.

Nur hette etwas einquartirung zu hoym, von diesen, undt zu Rider[380], von den hatzgerödischen[381] [!] völgkern[382], so daselbst gelegen, vorgehen müßen, nicht zwahr, zu unserm besten, sondern disproportionirten überfortheilung. Patientia! vincit omnia! [383]

10. Juli 1650

☿ den 10[ten:] Julij [384]; 1650. ♜

Jn die kirche, undt wochenpredigt, cum sorore[385] & liberis[386] [387].

Extra zu Mittage gehabt, den CammerRaht, D*octor* Mechovium[388], die Rindtorfinn[389], den iungen Einsidel[390], (der newe Præceptor[391], wirdt numehr ordinarius [392] werden) ~~*Jakob Ludwig* Schwartzen*berger* <T*obias Steffeck von Kolodey*>~~ e*t cetera*

Diesen Nachmittag, gegen 4 vhr, ist daß gantze Regiment, des Obr*isten* leüt*nant* Jsraels[393] wieder zu rügk anhero[394] kommen, unvorsehens. Sie haben den Ob*rist* leüt*nant* auch Theilß officirer gefangen, wollen sie nacher Cöhten[395] führen, wie sie vorgeben, undt ihre vorenthaltene gelder holen. haben sich auch nicht weitter wollen wegführen laßen, im Lande[396] umbher, undt seindt alhier zu Bernburgk; durchpassirt, undt übergeführet.

[[86v]]

---

375 Haug, Zacharias.
376 Trompter: Trompeter.
377 Hoym.
378 Ballenstedt.
379 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
380 Rieder.
381 Harzgerode.
382 Volk: Truppen.
383 *Übersetzung:* "Geduld besiegt alles!"
384 *Übersetzung:* "des Juli"
385 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
386 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
387 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen"
388 Mechovius, Joachim (1600-1672).
389 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
390 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
391 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
392 *Übersetzung:* "Ordentlicher"
393 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
394 Bernburg.
395 Köthen.
396 Anhalt, Fürstentum.

Es wahren 6 Standarden, mit bagage [397], undt 2 standarden sollen noch nachkommen. Sie giengen auf Cöhten[398]. p*erge* [399]

Leur intention, donne de la frayeür, a aulcüns. Le bon Dieu, vueille divertir, tous maulx, & inconvenients. [400]

11. Juli 1650

℔ den 11[ten:] Julij [401]; 1650.

<2 lächße.>

Gestern, seindt die Reütter, vor Cöhten[402], gestanden, haben durchauß ihren Ob*rist* leüt*nant* [403] (wie sehr er auch darumb gebehten) nicht hinein laßen wollen, undt Proviant herauß bekommen.

Diesen Morgen, kommen eintzelne parthien[404], von Dröbel[405] hehr, wieder zu rügke. Gott bewahre vor mehrem unheyl! undt confusionen!

Gestern abendt, gar spähte, hat ein corporal zu Meinem Mußcketirer, so die wache am eüßern Thor, gehalten, gesaget: laßet bey leibe keinen von den reüttern ein, sonst wirdt es schwehre verantworttung geben. Ł Nehmet sie ia nicht ein, auf das Schloß. Es scheinet also, das Sie endtweder uneinig, undtereinander selber, seyen, oder aber, Sie dörften baldt, von andern stärgkeren parthien[406], verfolget, undt attacquiret werden. p*erge* [407]

Jtzt vmb 8 uhr, vormittags, kömpt nachricht ein, das die Reütter, umb Wedegast[408], stehen, undt hetten proviandt, undt futter, von hinnen, undt von Cöhten, [[87r]] begehret, so wolten sie kein getreydig angreiffen. Sie hetten sich diesen Morgen, im felde, (nach dem sie den Ob*rist* leüt*nant* Jsrael[409], mit drey geschloßenen Crayßen, umbringet) mit ihrem Ob*rist* leütenampt verglichen, Er solte ihnen, in 24 stunden, ihr geldt schaffen, Sie abdangken, undt ihren redlichen nahmen, ihnen geben. hat ihnen auch einen Eidt schwehren müßen, sie nicht zu strafen, noch sich an ihnen, zu rächenen. Sie stehen in der opinion [410], er hette ordre [411] vom Pfaltzgraven, Generalissimo [412] [412],

---

397 *Übersetzung:* "Gepäck"
398 Köthen.
399 *Übersetzung:* "usw."
400 *Übersetzung:* "Ihre Absicht macht einigen Angst. Der liebe Gott wolle alle Schlechtigkeiten und Probleme zerstreuen."
401 *Übersetzung:* "des Juli"
402 Köthen.
403 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
404 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).
405 Dröbel.
406 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).
407 *Übersetzung:* "usw."
408 Weddegast.
409 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
410 *Übersetzung:* "Meinung"

gehabt, sie abzudangken, nicht aber in Schweden[414], oder Engellandt[415], sie zu führen, (wie an itzo verlautten will), undt sie eben so wol alß andere Regimenter, des friedenschlußes[416] fähig zu sein vermeinen, zumahl, da sie daß leibregiment der Königin sein, undt so viel undt lange iahr, redlich, undt Trewlich gedienet, Schlachten, undt schönen occasionen, beygewohnet. p*erge* [417]

Er der Ob*rist* leüt*nant* hat lange tergiversiret[418], auch geleügnet, das er geldt vor sie entpfangen hette, endlich doch willigen müßen, hat auch lange nicht, seine ordre [419], nach Engellandt[420] zu, entdegken wollen, biß endlich. Dann die erste ordre [421], nach Pommern[422], undt Schweden zu, zu gehen, ist geendert worden. Er hat auch die geborne Schweden, durch auß in dem accord[423] [[87v]] nicht mitt eintschließen wollen, weil Sie seine landeßleütte, undt der Königinn[424] alß immediat unterthanen, undt Diener, mehr verbunden, undt solche proceduren weniger zu endtschuldigen wehren. Die deützschen[425] aber, haben einhelliglich, protestiret, Sie begehrten keinen accord[426], wann die Schweden[427], (so in dieser Noht, bey ihnen, umbgetretten,) excludiret[428] würden, undt haben endlich gedrowet, wann es nicht gehen wollte, So wüßten sie schon, waß sie mit ihme dem Ob*rist* leüt*nant* thun wollten, darauf hat er endtlich, nach vielem disputiren, eines, undt das andere, einwilligen müßen.

Er hat sich auch lange gewaigert, jhnen, ihre abschiede zu geben, weil er gesaget, er hette über die 1000 gedrugkte abschiede, undt paßportten, schon nach ~~Engellandt~~ <Pommern> zu, geschigkt, köndte sie so baldt nicht wieder kriegen, noch vmbschreiben laßen. Sie wollen aber, mit tergiversationen[429], undt außflüchten, sich nicht vergenügen laßen. Er hat nochmalß sehr gebehten, Sie möchten ihn doch, in Cöhten[430], hinein laßen, da mag seine fraw, heimlich, mit dem gelde sein, allein Sie haben es bedengken, wollen es endlich, gesche [[88r]] hen laßen, iedoch also: daß der

411 *Übersetzung:* "Anweisung"
412 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
412 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
414 Schweden, Königreich.
415 England, Commonwealth von.
416 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räthen und Bottschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].
417 *Übersetzung:* "usw."
418 tergiversiren: zögern, sich weigern, Ausflüchte suchen.
419 *Übersetzung:* "Anweisung"
420 England, Commonwealth von.
421 *Übersetzung:* "Anweisung"
422 Pommern, Herzogtum.
423 Accord: Vereinbarung, Vergleich.
424 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
425 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
426 Accord: Vereinbarung, Vergleich.
427 Schweden, Königreich.
428 excludiren: ausschließen.
429 Tergiversation: Ausflucht, listige Verzögerung.
430 Köthen.

Ob*rist* leüt*nant* [431] baldt wiederkomme, undt Geysel, von andern Officirern, ihnen hindterlaße, auch eine stargke trouppe [432] von ihnen mittnehme.

Es scheinet, das die diffidentz[433], dieser Reütter, gegen dem Obr*ist* leüt*nant* groß seye, alß hette er ihnen, ihre gelder hinderhalten, undt ordre [434] vor sich, verendert, oder doch sie, alß Schklaven, in Diensten zu behalten, undt nacher Schweden[435], oder Engellandt[436] zu, mit gewaltt zu nöhtigen, undt zu führen, gewillet, welches sie kurtzümb, nicht thun wollen.

Sie sehen auch, das andere Regimenter abgedankgt werden, theils wol, theils übel tractiret[437]. Sie gleichwol, begehren eben auch nicht die allerschlimmsten, undt die allerletzten, (alß die im Königlichen leibregiment gediehnet, undt billich, zum allerbesten, solten vor ihre langwierige trewe < tractiret[438] undt> gelohnet werden) zu sein.

Es hat sie auch sehr verbittert gemacht, das gestern frühe, alß der Obr*ist* leüt*nant* zu Wegeleben[439], von ihnen, geritten, (in der meinung, sie laßende, alß wolte er baldt wiederkommen, undt nur bey einem bekandten vom Adel, frühstügken) undt nacher Grüningen[440] zu, außgerißen, auch verfolget worden, biß Sie ihn gefangen genommen, er einen tapferen alten Soldaten, auch auß ihrem Mittel[441], todtgeschoßen.

[[88v]]
Der iehnige, so das hertz gefaßet, ihnen diese große resolution einzusprechen, soll vor ein par iahren, undter den Weymarischen[442], mitt gewesen sein, alß sie wieder den König in Fr*ankreich* [443] undt den Visconte de Türenne[444], sich gesetztet, auch von denselbigen, attacquirt, undt verfolget worden, dieselbigen haben eben so wol angezogen, das Sie keine meütmacher, sondern redliche Deützschen[445] wehren, undt beschwehrten sich das man sie nicht ordentlich auf Deützschem boden, abdangken, sie außzahlen, nach den versprochenen accord[446] ihnen halten, sondern, sie in andern ländern, alß Schklaven, herumb schleppen, undt zu diehnen, (wieder ihren willen), zwingen wollte.

Etzlichen, so dergleichen im Oberlande[447] gethan, wie auch, in Schlesien[448], ist es übel bekommen, undt seindt theilß vom Gen*eral* feldtmarschalck Wrangel[449], theilß von Douglaß[450], theils vom

---

431 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
432 *Übersetzung:* "Truppe"
433 Diffidenz: Misstrauen.
434 *Übersetzung:* "Anordnung"
435 Schweden, Königreich.
436 England, Commonwealth von.
437 tractiren: behandeln.
438 tractiren: behandeln.
439 Wegeleben.
440 Gröningen.
441 Mittel: Mitte.
442 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).
443 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
444 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
445 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
446 Accord: Vereinbarung, Vergleich.
447 Oberdeutschland (Süddeutschland).
448 Schlesien, Herzogtum.

Wittembergk[451], undt andern Officirern, mit stärgkerer macht, umbringet, theilß nidergemacht, theilß der anfänger, auß denen hauffen, herauß genommen, undt iustificiret[452] worden.

[[89r]]
Jst also ungewiß, wie dieser handel, ihnen den Reüttern, (denen es doch nicht zu gönnen, wann sie einen guten vorsatz haben?) gelingen möchte? Gott gebe! Daß Officirer, undt Soldaten, herren, undt knechte, ein ieglicher, seine gebühr, in achtt nehme! undt niemanden, unrecht, oder zu viel, geschähe!

Avis [453]: daß die 4 comp*agnie*n zu fuß, nicht alleine auch gestern, rebelliret, sondern ihre officirer, mit Mußkeeten Todtgeschlagen hetten. Wehre zu viel böses, auf einmahl.

Die Obersten Didemann[454], undt Fritz[455], seindt anhero, nach Bernburgk[456] kommen, sich des Obersten leüt*nant* Israels[457] anzunehmen, undt den Reüttern ihren exceß zu remonstriren [458]. Dieselbigen aber, wollen nicht hören, wollen auch, <zu> ihrem Obr*ist* leüt*nant* diese Obersten, nicht laßen.

Jnndeßen, bin ich Nachmittags, mit meinen Söhnen[459], hinauß auf etzliche meiner breitten[460], alhier, zu Pröderitz[461], undt zu Zeptzigk[462], spatziren geritten, daß liebe getreydig, (so mir Gott segenen wolle) zu besehen. Es ist mir aber auch baldt einer von den Reüttern, nachgefolget, welcher mich, <im nahmen der andern> umb proviant gebehten, vor die trouppen, damit Sie des lieben getreydichs, im felde, verschonen köndten. e*t cetera* Jch habe ihnen, 800 {Pfund} brodt, undt 6 faß bier, abfolgen laßen.

[[89v]]
J'ay escrit, a Mad*ame* l'Electrice Douairiere de Brand*ebourg* [463]. [464]

Avis [465] von Ballenstedt[466], daß die Fußvölgker[467], noch in Dernburgk [468], liegen, undt die Reütter, (so wir numehr, in Vicinia [469] haben) hetten gestern auf dem Rendevous [470], rebelliret, den Obr*ist*

449 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).
450 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).
451 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).
452 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.
453 *Übersetzung:* "Nachricht"
454 Diedemann, N. N..
455 Reichardt, Johann Friedrich von (gest. 1674).
456 Bernburg.
457 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
458 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.
459 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
460 Breite: Fläche, auf der z. B. Getreide zum Trocknen ausgebreitet ist.
461 Prederitz.
462 Zepzig.
463 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).
464 *Übersetzung:* "Ich habe an die verwitwete Kurfürstin von Brandenburg geschrieben."
465 *Übersetzung:* "Nachricht"
466 Ballenstedt.
467 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.
468 Derenburg.

leüt*nant* Jsrael[471] zur bezahlung 3 Monaht Soldts, undt abdangkung, nöhtigen wollen, der sich aber darzu, nicht verstehen können, deßentwegen, er seines commando, undt allen Respects, benommen, undter sie beschloßen, undt auf Cöhten[472] zu, gegangen, in meinung, sich daselbst, seiner hinterlaßenen bagage [473], zu mächtigen, die fußvölgker[474] hetten auch im willens zu revoltiren.

Es ist noch eine comp*agni*e zu diesen Reüttern gestoßen, also: das sie numehr 7 Standarden, stargk sein.

Ein[475] 14 Tage her, seindt stargke regen, undt überauß große Donnerwetter, zu Ballenstedt, undt in der Nachtbahrschafft entpfunden worden,

Zu Rieder[476], hat vorgestern, daß wetter eingeschlagen, undt ist ein fein hauß abgebrandt.

Am Sonnabendt, hats an 4 orthen, in Quedlinb*ur*g[477] eingeschlagen. Zum Stiega[478], aufm hartze[479], hat das wetter 4 kühe, undt einen zugochßen todtgeschlagen.

Cantzler Milagius[480], so von Emmerich[481], wiederkommen, [[90r]] saget, von großer Thewrung, undt waßerschaden, so drundten in den Niderlanden[482], vorgehen, undt vorgegangen sein soll. Mit der hewerndte, will es noch nicht recht forth, wegen des regens.

Ma*gister* Knüttel[483] schreibet, daß Rehe zu bekommen. Schicket 1 dutzent großvogel, undt kirschen. Klaget, über sehr große platzregen, daß darvon der weitzen, undt alles getreydig sehr niedergedrugkt würde. Zu Rieder[484] hette daß wetter vorgestern, eines leinewebers hauß, vopel[485] genandt, abgebrandt, undt entzündet. Gott bewahre, vor ferneren plagen!

12. Juli 1650

♀ den 12[ten:] Julij [486]; 1650.

---

469 *Übersetzung:* "in der Nachbarschaft"
470 *Übersetzung:* "Sammelplatz"
471 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
472 Köthen.
473 *Übersetzung:* "Gepäcksachen"
474 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.
475 ein: ungefähr.
476 Rieder.
477 Quedlinburg.
478 Stiege.
479 Harz.
480 Milag(ius), Martin (1598-1657).
481 Emmerich.
482 Niederlande (beide Teile).
483 Knüttel, Georg (1606-1682).
484 Rieder.
485 Vopel (1), N. N..
486 *Übersetzung:* "des Juli"

Negromonte[487] ist bey Mir, gewesen. Es hat noch haßpeleyen gegeben, wegen der brawerschaft, que, Vis maior, fomente! Pacience! [488]

Die Reütter, seindt noch im felde, vormittags gestanden. Drowen den Cöhtnern[489] sehr, weil der Ob*rist* leüt*nant* Knoche[490], die gelder nicht will herauß geben, oder negirt, dieselbigen zu haben. Sie laßen alhier, zu Bernburgk[491], viel abschiede schreiben, in die 500 undt dringen darauff. Sie wollen auch die Obersten Didemann[492] undt Fritz[493], gefangen nehmen undt alhier einfallen. Sie seindt aber gewarnet, undt endtwichen, haben zum [[90v]] Ob*rist* leüt*nant* Jsrael[494] durchauß nicht kommen können.

Einen Rittmeister, so die Obersten zu ihme geschigkt, haben sie, mit schlägen, tractiren[495] wollen, (wie berichtet wirdt) auch nicht begehrt, den hanß von Bergen[496], zu admittiren[497], welcher, von F*ürst* Augusto[498], zum Ob*rist* leüt*nant* geschigkt worden. p*erge* [499]

Das Spiel, hat ejn seltzames außsehen. Gott helfe auch, auß diesem Labyrinth. Man sagt, Sie wollen alles getreydig, umb Cöhten[500] herumb, verderben, undt die Dörffer plündern.

Die Elstern, oder Aglestern, haben gestern, undt heütte, ein gewaltiges geschrey, vor meinen Fenstern gemacht, undt verführet. Pflegen wohl seltzame böse, undt Frembde gäste, zu bedeütten. p*erge* [501] e*t cetera*

Es gehen diesen nachmittag, etzliche trouppen, bey der Stadt[502] vorüber, waß sie doch, im Sinne haben mögen?

Jch laße die Statthor, wol in acht nehmen. p*erge* [503]

13. Juli 1650

♄ den 13^den:^ Julij [504]; 1650. ♜

487 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
488 *Übersetzung:* "welche der Vizemajor anstiftet! Geduld!"
489 Köthen.
490 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
491 Bernburg.
492 Diedemann, N. N..
493 Reichardt, Johann Friedrich von (gest. 1674).
494 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
495 tractiren: misshandeln.
496 Bergen, Johann von (1604-1680).
497 admittiren: gestatten, zulassen.
498 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
499 *Übersetzung:* "usw."
500 Köthen.
501 *Übersetzung:* "usw."
502 Bernburg.
503 *Übersetzung:* "usw."
504 *Übersetzung:* "des Juli"

<2 lächße.>

Trois corporaulx sont encores venü ceste nuict, prians p*our* l'amour de Dieu, qu'on les voulüst recevoir en saulvetè, car ils craignent, qu'a ce mattin, les soldats massacreront tous les Officiers, si precisêment a 8 heüres [[91r]] leur depütè ne revient d'Erfurdt[505], avec de l'argent? [506]

J'ay dit: qu'on devoit tascher de ne se mèsler point avec ces troubles, ains, a les faire passer ailleurs, oultrement nostre ville en pourroit avoir dü danger. [507]

Avisen[508] von Erfurdt, geben:

Daß der Oberste Nähren[509], mit seinen, in Leiptzigk[510], gelegenen Fußvölgkern[511], nach Pommern[512] zu, gegangen

Der Pfaltzgrave[513] Generalissimus [514], meinet man, werde seinen weg, nacher Eschwege[515] zu, nehmen, undt bey Landtgraf Fritz[516], zu gevattern stehen, von dannen gegen Caßel[517], sich wenden. Die örther darauf der Durchzug fellet, werden mit vorspann, vorwagen, <fewermörsel> undt Stügke[518], belästiget.

Engellandt[519] will noch in Schottlandt[520] offensivè gehen, die Schotten aber, welche ihrem Könige[521] 35 Kriegsschiffe, undt 25000 Mann zu Lande, undterhalten, wollen defensivè kriegen, in hofnung dadurch mehr zu gewinnen, und die Engelländer zu ruiniren. Es continuiret[522], das Gott Lob, der König, in Schottlandt glügklich, ankommen, undt daselbst mit frewden, undt frologken entpfangen worden.

Die evacuationes [523] continuiren[524]; die Kay*serlichen* [525] haben am Rhein[526], Offenburgk[527]; die Bayer*ischen* [528] Freyburgk[529], inngleichen die Frantzosen[530] Lawingen[531] evacuiret,

---

505 Erfurt.
506 *Übersetzung:* "Drei Korporale sind in der Nacht noch gekommen, um die Liebe Gottes bittend, dass man sie in Sicherheit aufnehmen möge, denn sie fürchteten, dass die Soldaten diesen Morgen alle Offiziere töten würden, wenn nicht gegen genau acht Uhr, ihr Abgesandter aus Erfurt mit Geld zurückkommen würde."
507 *Übersetzung:* "Ich habe gesagt, dass man versuchen sollten, sich nicht in diese Probleme einzumischen, sondern sie woandershin zu verweisen, andernfalls könnte es unsere Stadt in Gefahr bringen."
508 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
509 Nehren, Johann Ernst (1606-nach 1656).
510 Leipzig.
511 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.
512 Pommern, Herzogtum.
513 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
514 *Übersetzung:* "der Oberbefehlshaber"
515 Eschwege.
516 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).
517 Kassel.
518 Stück: Geschütz, Kanone.
519 England, Commonwealth von.
520 Schottland, Königreich.
521 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
522 continuiren: weiter berichtet werden.
523 *Übersetzung:* "Räumungen"
524 continuiren: (an)dauern.
525 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

Ehrenbreitstein[532], ist auch von den Kay*serlichen* quittiret[533], undt Chur Trier[534], überlifert. Die Schwed*ischen*[535] haben die Festung [[91v]] Niemburgk an der Wehser[536] evacuiret, und den hertzogk zu Lüneburgk[537], eingereümet. Man zweifelt nicht, es werde numehr, der erste Termin, aller orthen vollnzogen sein. So baldt die hertzoge von Lüneburgk [538], die Nottürftigen gelder erleget[539], So soll daß Briesewitzische Regiment zu pferde darvon abgedankt werden.

Zu Trier[540], sol der herr von Leyen[541], zum Coadiutore [542] einmühtig erwehlet sein. Es hat zwahr Graf Cratz[543], darwider protestiret, ist aber zur Appellation, verwiesen, so ihme doch, wenig helfen wirdt, undt wehre er selber gerne (wie die zeittungschreiber melden) Churfürst gewesen.

Das Lothmattische Regiment, so in 3 comp*agnie*n reduciret werden sollen, hat meütiniret[544], die Standarden zerbrochen, undt ist ein ieder Reüter von dannen, seiner wege geritten, wohinauß er gewollt.

Jn Frangkreich[545] gehet es noch wunderlich daher, undt es engagiren sich die Printzen[546], ie mehr, undt mehr, mit Spannien[547].

Zu Nürnbergk[548], hat der Duca d'Amalfy[549]; [[92r]] sein hauptpanckeet, undt fewerwergk, gar solenniter [550] gehalten, undt vollnzogen, deme der Pfaltzgrave[551] Generalissimus [552] wie auch undterschiedliche anwehsende Fürstl*iche* personen, anwesende Officirer undt gesandten beygewohnet. Es ist alles sehr köstlich, undt prächtig zugegangen, auch (dem ansehen nach) vertrawlich, undt wol. Das darbey angestellete fewerwergk, ist ohne schaden, abgangen. Der friede,

---

526 Rhein, Fluss.
527 Offenburg.
528 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).
529 Freyburg.
530 Frankreich, Königreich.
531 Lauingen.
532 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.
533 quittiren: aufgeben.
534
535 Schweden, Königreich.
536 Nienburg (Weser).
537 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).
538 Braunschweig-Calenberg, Johann Friedrich, Herzog von (1625-1679); Braunschweig-Lüneburg, Ernst August, Kurfürst von (1629-1698); Braunschweig-Lüneburg, Georg Wilhelm, Herzog von (1624-1705).
539 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.
540 Trier.
541 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).
542 *Übersetzung:* "Koadjutor"
543 Crassus, Johannes (ca. 1596-1658).
544 meutiniren: meutern.
545 Frankreich, Königreich.
546 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
547 Spanien, Königreich.
548 Nürnberg.
549 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).
550 *Übersetzung:* "feierlich"
551 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
552 *Übersetzung:* "der Oberbefehlshaber"

hat mit dem Unfriede, undt Neidt gestritten, undt diese beyde überwunden, auch seindt andere schöne sachen, repræsentiret worden. Sol alles in kupfer gestochen werden.

Des Pfaltzgraven Generaliss*im*us [553] vorhaben wahr anfangs, den 8. dito [554] von Nürnbergk[555] abzuraysen, auf Wirtzburgk[556]; undt Heidelbergk[557] zu, von dannen, nach der Weeser[558], undt in das Stifft Brehmen[559], sich zu begeben, Alleine, solche resolution, ist gantz geändert, undt wirdt numehr S*eine*r L*iebden* recta [560] von Nürnbergk, auf Bamberg[561], undt Erfurdt[562] zu, den weg, nehmen, und nebenst General Feldtmarschalck Wrangeln[563] sich ein par Tage, zu Bamberg, aufhalten, weil aber noch vielerley Sachen, zu expediren, scheinet es, das Sie vor dem 13. oder 14[den:] huius [564], schwehrlich abraysen dörften.

[[92v]]
Avis [565]: daß die 4 Fähnlein[566] zu fuß, die vorgehabte alteration[567] geendert, undt sich noch accommodiret[568], ihre Officirer aber, unbeschädiget gelaßen hetten.

Die Achte, von den Reüttercompagnien, (welche Rittmeister Wolf[569] commandiret, undt zu Ballenstedt[570] gelegen) hat auch ihre vorgehabte alteration[571], undt coniunction[572] mit diesen 7 comp*agnie*n geendert, undt sich überreden laßen, nacher Erfurdt[573], zu gehen, worselbsten Sie die Stadt, so völgker[574] vonnöhten hette, in gute dienste, nehmen würde.

Gestern abendt, haben die empörte Comp*agnie*n (dem bericht nach) abermals vmb den Obr*ist* leüt*nant* [575] undt die andern Officirer, einen Krayß, im felde geschloßen, undt resolution ihrer abdangkung, auch geldt begehret. Der Obr*ist* leüt*nant* hat geantwortett, die abschiede solten Sie diesen Morgen bekommen, waß Deützschen[576] antreffe, den Schweden[577] dörfte ers nicht geben.

---

553 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
554 *Übersetzung:* "ebenso"
555 Nürnberg.
556 Würzburg.
557 Heidelberg.
558 Weser, Fluss.
559 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).
560 *Übersetzung:* "geradewegs"
561 Bamberg.
562 Erfurt.
563 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).
564 *Übersetzung:* "dieses [Monats]"
565 *Übersetzung:* "Nachricht"
566 Fahne: kleinste Gliederungseinheit einer Armee (Kompanie).
567 Alteration: Aufregung, Ärger.
568 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.
569 Wolf (4), N. N..
570 Ballenstedt.
571 Alteration: Aufregung, Ärger.
572 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.
573 Erfurt.
574 Volk: Truppen.
575 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
576 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
577 Schweden, Königreich.

Die gelder, hette er nicht, er wollte sich aber bemühen, das er ihnen, ihr contentement [578] zu wegen brächte, undt [[93r]] zwey Fürsten, (dadurch er, Bernburgk[579], undt Deßaw[580], gemeinet) zu bürgen setzte.

Die Reütter, haben über dieser vorgeschlagenen bürgschaft gelachet, undt gemeinet, wir würden unß darein nicht mengen, Sie wolten aber nicht allein, vor die deützschen [581], sondern auch vor die Schweden[582], (so mit ihnen umbgetretten) ihren ehrlichen Nahmen, undt abdangkung haben. Waß das geldt anlanget, so wüsten Sie wol, daß der Ob*rist* leüt*nant* von den satisfactiongeldern[583] es bekommen, undt zu Cöhten[584] hette. Er solte sie, alß heütte befriedigen, oder, ~~er~~ <Sie> wollten ~~sie~~ ihn, vndt die anderen Officirer, vor die köpfe, schießen.

Theilß Rittmeister, undt Officirer haben geweinet, undt ihnen, remonstriret[585], wie trewlich Sie sich allezeit ihrer angenommen, so viel iahr lang, undt sie in keiner Noht, verlaßen, Sie solten doch so liederlich mitt ihnen nicht procediren. Sed surdo narratum fabula! [586]

Sie haben sich, der Fehre zu Agken[587], bemächtiget, im fall der Noht, über die Elbe[588], sich zu retiriren, bewachen dieselbe, undt halten überall stargke wachten!

[[93v]]
Heütte, ist ein Cornet[589], von den Reüttern, durchgegangen, hat vermeinet, eine standarde hinweg zu bringen, Sie haben ihm nachgesetzt, ihn eingeholet, undt harquebuziret[590].

Nota [591]: Es sollen, 12 Bayerische[592] Reütter, neben etzlichen Weymarischen[593], undter denen trouppen sein, die ihnen den weg, zu dieser alteration[594] gewiesen haben.

Alß vor Grüninghen[595], der Obr*ist* leüt*nant* Israel[596] den einen Reütter, todtgeschoßen, haben sie wieder fewer auf ihn gegeben, seinem pagen durch die handt, undt seinen knechtt, durch die Schuldter geschoßen.

---

578 *Übersetzung:* "Zufriedenheit"
579 Bernburg.
580 Dessau (Dessau-Roßlau).
581 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
582 Schweden, Königreich.
583 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
584 Köthen.
585 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.
586 *Übersetzung:* "Aber die Geschichte wird einem Tauben erzählt!"
587 Aken.
588 Elbe (Labe), Fluss.
589 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).
590 arkebusiren: jemanden mit der Hakenbüchse hinrichten, standrechtlich erschießen.
591 *Übersetzung:* "Beachte"
592 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.
593 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).
594 Alteration: Aufregung, Ärger.
595 Gröningen.
596 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

Die Corporals, (biß auf drey,) halten es mit den officirern, undt seindt auch gefangen.

Die Trompter[597] halten es auch mit den Officirern.

An gelde sol es den Reüttern nicht mangeln, Sie geben den leüttlin alhier[598], zimlich geldt zu lösen.

Nachmittags, bin ich hinauß geritten, mit meinen Söhnen[599], nach Pröderitz[600], Zeptzigk[601]; Palbergk[602], auch guten theilß meiner breitten[603].

Schreiben, von Ballenstedt[604]. e*t cetera* vom abzug, der comp*agni*e Rittm*eister* Wolfs[605], undt von Cameralien.

[[94r]]
Avis [606]: diesen abendt, daß die turba militaris [607], mit dem Obr*ist* leüt*nant* Jsrael[608] verglichen seye, undt ihme alles abgebehten habe. Wollen ihn hinführo, vor ihren vatter erkennen. Er möge sie führen wohin er wolle. Es wehren nur mißverstände gewesen. Ein leütenampt, undt 4 Reütter (so auch in arrest numehr genommen) hette sie mit falschen rapport, verführet, alß ob er, ihre gelder, entpfangen, undt hinderhalten hette?

Dann er, der Obr*ist* leüt*nant* hats ia hoch, undt thewer geschwohren, das er nichts entpfangen, hat auch darauf, daß h*eilige* abendtmahl entpfangen gestern, undt sich zum tode, bereittet. Endlich, durch seinen feldtprediger [609], undt Secretarium [610], in gegenwarth etzlicher Reütter, ein zu Cöhten[611], niedergesetztes trügelein, aufschließen laßen, darinnen ein par ketten, wenig Sjlbergeschirr, undt kein geldt gewesen. Da haben sie sich zufrieden[612] gegeben, undt ihr unglügk accusiret[613], auch umb gnade vndt pardon [614] gebehten, undt das sie doch derentwegen, nicht möchten gestrafft werden.

Diesen abendt, ist auch, ihr abgeschickter cornet[615], von Erfurdt[616] eilends wiederkommen, undt bringt ordre [617], vom General Maior, Paykell[618] mitt.

---

597 Trompter: Trompeter.
598 Bernburg.
599 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
600 Prederitz.
601 Zepzig.
602 Baalberge.
603 Breite: Feld.
604 Ballenstedt.
605 Wolf (4), N. N..
606 *Übersetzung:* "Nachricht"
607 *Übersetzung:* "militärische Unruhe"
608 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
609 Person nicht ermittelt.
610 *Übersetzung:* "Sekretär"
611 Köthen.
612 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
613 accusiren: jemanden beschuldigen, anklagen.
614 *Übersetzung:* "Vergebung"
615 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).
616 Erfurt.

Der iehnige so die standarde wegbringen wollen, ist zwar von ihnen nicht harquebuzirt[619], sondern erbehten, iedoch iämmerlich geprügelt, darnach wieder ehrlich worden, auch kein cornet, Sondern ein Quartierm*eiste*r gewesen.

14. Juli 1650

[[94v]]

⊙ den 14[den:] Julij [620]; 1650.

<Kühle winde wie in dem herbst.>

<16 großvogel von Ball*enstedt*[621] >

Der gesterige gute avis [622], des vergleichs der Reütter, mit den Officirern, hat nicht continuiren[623] wollen, Sondern daß Sie noch gar schwührig wehren.

Ein Maior[624], ist hierdurch paßiret vom Pfaltzgraven[625] kommende, sie zu begühtigen, auf 3 wochen ihnen quartier in Erfurdt[626] e*t cetera*, darnach die Abdangkung versprechende, Man weiß aber nicht, ob sie trawen werden.

Morgen (g*ebe* g*ott*) sol der pfaltzgrave Generalissimus [627] in Erfurdt, persöhnlich kommen.

Wir seindt coniunctim [628], diesen vormittag, zur kirchen, gezogen.

Extra zu Mittage: D*octor* Mechovius[629], der iunge Einsidel[630], iunge Roggendorf[631], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [632].

Der newe Præceptor [633], Johann Christian Hammeln[634], ist auf meinen befehl, in Eidt, undt pflicht genommen worden. Gott gebe Mir, darzu, glück < succeß[635] !> undt Segen!

---

617 *Übersetzung:* "Befehl"
618 Paykull, Jurgen (1605-1657).
619 arkebusiren: jemanden mit der Hakenbüchse hinrichten, standrechtlich erschießen.
620 *Übersetzung:* "des Juli"
621 Ballenstedt.
622 *Übersetzung:* "Nachricht"
623 continuiren: weiter berichtet werden.
624 Person nicht ermittelt.
625 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
626 Erfurt.
627 *Übersetzung:* "der Oberbefehlshaber"
628 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
629 Mechovius, Joachim (1600-1672).
630 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
631 Roggendorf, Wilhelm Christian von (1623-1685).
632 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
633 *Übersetzung:* "Lehrer"
634 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
635 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

Abermahliger avis [636], von Ballenstedt.

Nachmittags, wieder in die kirche, cum sorore[637], & quibusdam liberis[638] [639]

[[95r]]
Vor abendts, hat man gesehen, die völgker[640] aufbrechen, etwaß weitter hinauß inß feldt.

Sie sollen noch nicht veraccordiret[641] sein, mit dem Ob*rist* l*eutnant* [642].

Die gebornen Schweden[643] aber wollen ~~in~~ <nach> Pommern[644] zu, gehen, in die 300 stargk, undt haben sich überreden laßen. Der heüttige Maior, ist nicht vom Pfaltzgr*af* [645] eigentlich, sondern vom General Maior Peickhell[646] oder Beüttel, abgesandt worden.

Diesen Abendt, haben zwey Reütter, im Nahmen des Obr*ist* leüt*nant* Jsraels, sich angemeldet, weil derselbige beängstiget wehre, begehrte er, 2000 {Pfund} brodt, 8 faß bier, undt einen wagen, oder Calesche, zum aufbruch. Jch laße michs erkundigen, obs auch sein wille seye, undt habe mich vorzusehen. p*erge* [647]

Jn der Nacht, ist mein trompter[648] wiederkommen, hat selbst mit dem Obr*ist* leüt*nant* Jsrael, geredet, undt sol derselbe das commando wiederhaben, hat mich sehr demühtig grüßen laßen, undt den proviandt, auf ein par Tage, abzutheilen begehrt, wie auch ein par tage, abzutheilen begehrt, wie auch von Cöhten[649] geschehen. Den vorspann, bitter[!] er, biß nach Manßfeldt[650], vor den Maior, so doch noch, vom Generaliss*im*o [651] sein soll. Vorgestern, hetten Sie Sie alle capot gemacht, wann Sie hetten die völgker[652] zusammen bringen können.

15. Juli 1650

[[95v]]

---

636 *Übersetzung:* "Nachricht"
637 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
638 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
639 *Übersetzung:* "mit der Schwester und einigen Kindern."
640 Volk: Truppen.
641 veraccordiren: einen Vertrag schließen.
642 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
643 Schweden, Königreich.
644 Pommern, Herzogtum.
645 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
646 Paykull, Jurgen (1605-1657).
647 *Übersetzung:* "usw."
648 Haug, Zacharias.
649 Köthen.
650 Mansfeld.
651 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
652 Volk: Truppen.

☽ den 15[den:] Julij [653] : 1650.

Jtzt vormittages, vmb 9 uhr, kömpt der Apoteker[654] auß der Stadt[655] herauff, berichtet, das ehe gestern, ein Schneider, Schatz[656] genandt, vor seinen krangken Sohn[657], (welcher lange schwach gewesen,) zur labung, einen trungk wein holen laßen, undt weil er etwas fewer, bey B*ürgermeiste*r Kohlen[658] auß seinem krahmladen, zugker darein zu thun holen laßen. Die unwißende iungen des Kohls aber undt vielleicht daß weib[659] selber, <so Mangel am Gesichte hat> geben ihnen, quid? pro quo? [660] nemlich Arsenicum [661] hüpsch gepülvert, das ergste gifft[.] Alß sie es nun bekommen, undt undter den wein, mengen, (Sie sollen aber nur vor einen dreyer, des vermeinten zugkers, gekauft, undt nicht alles hinein geschüttet haben) bittet das krangke knäblein, seine Mutter[662], Sie solle doch auch darvon tringken, die thut es, nebenst noch einem gesunden kinde[663], zur Gesellschaft mitt. Darauf werden sie alle drey sehr krangk, das ~~ohne~~ vorhin schon schwache kindt, von langwieriger krangkheitt außgemattet, stirbt baldt darnach. Die Mutter, undt das andere kindt aber, seindt auch sehr krangk annoch, undt D*octor* Brandt[664], hat an ihnen, zu curiren, wie auch am vatter, welcher es nur gekostet.

[[96r]]
Gott erbarme sich ihrer in gnaden! undt præservire[665] hinführo gnediglich, vor solcher unvorsichtigkeitt!

Kohl[666], undt die seinigen, gestehen es, daß sie es versehen, hetten billich sollen, andern, denen es gebühret, undt die es beßer verstehen, undt kennen, benandtlich dem Apotecker[667], diese krähmerey überlaßen. Ne sutor; ultra crepidam! [668]

Den Bürgermeister Tornaw[669], habe ich abermals bey mir, gehabt, undt anstaltt gemacht, so wol wegen des proviandts, alß anderer Stadthändel[670].

Der Obr*ist* leüt*nant* knoche[671], ist zu unß kommen, undt extra bey unß gewesen. hat auch allerley referiret, wie ungühtlich, ihme imputirt worden, die vbernahme, vom Obr*ist* l*eutnant* Jsrael[672], der

---

653 *Übersetzung:* "des Juli"
654 Güder, Philipp (1605-1669).
655 Bernburg, Talstadt.
656 Schatz, Heinrich (1609-1686).
657 Schatz, Matthäus (1639-1650?).
658 Kohl, Andreas (1576-1662).
659 Kohl, Anna, geb. Trümpler (1601-1677).
660 *Übersetzung:* "dies? für das?"
661 *Übersetzung:* "Arsen"
662 Schatz, Anna, geb. Kottwitz (gest. 1688).
663 Schatz, Barbara (1648-1650).
664 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
665 präserviren: vor etwas bewahren.
666 Kohl, Andreas (1576-1662).
667 Güder, Philipp (1605-1669).
668 *Übersetzung:* "Schuster, bleib bei deinem Leisten!"
669 Tornau, Martin (1591-1664).
670 Bernburg, Talstadt.
671 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

satisfactiongelder [673] ? Jtem [674] : daß sie verglichen, die Schweden[675] , giengen nach Pommern[676] zu, die andern, würden alhier[677] stehen bleiben, denen geben ich, undt Zerbst[678] , proviandt, Deßaw[679] , undt Cöhten[680] , gibt es, den Schweden. p*erge* [681] e*t cetera* Meine assignirte[682] , sollen bey Dondorf[683] , stehen, biß Sie abgeführet, abgedangket, undt mit gelde, versehen werden. Der Ob*rist* l*eutnant* Jsrael, hat ihnen, pardon [684] gegeben, wiewol er sich beschwehret, daß Sie es nicht, vmb ihn, meritiret[685] . Sie haben numehr, ihn, vndt ihren Officirer, frey gemacht, wollen aber ihnen nicht pariren, biß Sie contentiret[686] , außer den Obr*ist* leüt*nant*.

[[96v]]
Darnach, nach dem eßen, ist der Ob*rist* leüt*nant* Knoche[687] , auf Grähna[688] zu, geritten, mit Milagio[689] , sich zu underreden.

Die Erff*urter* [690] avisen[691] , werden in den Leiptzigern[692] , confirmirt[693] , vndt addiret:

Daß zu Nürnbergk[694] , das Valet bancquet [695] , des Duca d'Amalfy[696] , dermaßen stadtlich, undt schön, angeordnet gewesen, das dergleichen, in deützschlandt[697] , nie mag gesehen sein worden, undt deßen description [698] , stehet mitt, in den Nowellen.

Jtem [699] : Die Spannischen[700] , wehren vor Guise[701] , abgezogen, auß hungers noht.

---

672 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
673 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
674 *Übersetzung:* "Ebenso"
675 Schweden, Königreich.
676 Pommern, Herzogtum.
677 Bernburg.
678 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
679
680
681 *Übersetzung:* "usw."
682 assigniren: zuweisen.
683 Dohndorf.
684 *Übersetzung:* "Vergebung"
685 meritiren: verdienen.
686 contentiren: zufriedenstellen.
687 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
688 Gröna.
689 Milag(ius), Martin (1598-1657).
690 Erfurt.
691 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
692 Leipzig.
693 confirmiren: bestätigen.
694 Nürnberg.
695 *Übersetzung:* "Ritterbankett"
696 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).
697 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
698 *Übersetzung:* "Beschreibung"
699 *Übersetzung:* "Ebenso"
700 Spanien, Königreich.

Jtem [702]: Die Frantzosen[703], wehren noch, in vollen, troubles [704], wie newlichst, berichtet worden.

Jtem [705]: Der König in Schottlandt[706], wehre zu Edenburgk[707] arriviret[708], undt mit frologken, entpfangen, Seine officirer aber, so dem Montroß[709] gefolget, würden immer hingerichtet. Die Schotten[710], brächten 25000 Mann, zusammen, defensivè zu kriegen, wieder die Engelländer[711].

Zu Lisbona[712], hette sich der König in Portugall[713] mit seiner waßermacht[714], auf der pfaltzgraven[715] seitte, geschlagen, undt wehre in die 70 schiffe, stargk in Meinung die Engl*ischen* Parlamentarische[716], so etzliche 40 [[97r]] Schiffe stargk, zu veriagen, undt außzuschlagen.

Zu Madrill[717], wehre der EnglischParlamentische[718] Gesandte[719], von fünf vermummten Königlichen[720] Englischen in seinem losament[721], überfallen, undt ermordet worden. Auf die Thäter, hette der König in Spannien [722], (welcher die newe Engl*ische* Regierung[723], vor eine Souveraine Repüblique [724], erkennen solle) inquiriren [725], undt sie gefangen nehmen laßen.

Bourdeaux[726], gibt sich undter Spannien[727] Schutz.

hollandt[728] declariret sich, mit Amsterdam[729], Parlamentisch. Die andern provintzien[730] Königisch, undt vor den Printzen von Uranien[731], welchem die holländ*isch*en abdangkungen der völgker[732] mißfallen.

---

701 Guise.
702 *Übersetzung:* "Ebenso"
703 Frankreich, Königreich.
704 *Übersetzung:* "Schwierigkeiten"
705 *Übersetzung:* "Ebenso"
706 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
707 Edinburgh.
708 arriviren: ankommen, eintreffen.
709 Graham, James (1612-1650).
710 Schottland, Königreich.
711 England, Commonwealth von.
712 Lissabon (Lisboa).
713 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
714 Wassermacht: Streitmacht zur See, Kriegsflotte.
715 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652); Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
716 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
717 Madrid.
718 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
719 Ascham, Anthony (ca. 1614-1650).
720 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
721 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
722 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
723 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
724 *Übersetzung:* "souveränen Republik"
725 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.
726 Bordeaux.
727 Spanien, Königreich.
728 Holland, Provinz (Grafschaft).
729 Amsterdam.

Jn Ungarn[733], reget sich der Türgke[734], undt Sibenbürgen[735]. Der Kayser[736] macht anstaltt dargegen. Jhre May*est*ät seindt sehr erfrewet worden, alß ihr der Oberste Ranft[737], die zeittung[738] des vollnzogenen Nürnberg*ischen* friedenshandelß[739] gebracht, haben ihm in die 10000 {Thaler} werth, an præsenten eines schönen ringes, vom finger, güldener ketten undt gnadend*enarii* [740] verehret[741]. hingegen seindt Jhre May*est*ät betrübet, das fünffe von dero Rähten gählingen[742] nacheinander weggestorben. Der fünffte undter ihnen, der Leßle[743] [744] gewesen. p*erge* [745]

[[97v]]
Vor Porto Longone[746], verliehren die Spannischen[747], viel volgks[748], sonderlich, an Deützschen[749], undt Engelländern[750].

Der Pabst[751], will die Beneficia [752] so in Portugall[753] Vacant sein, selbigem Könige[754], nicht überlaßen.

General la Riva[755], lieget, mit der Venezianer [756] waßermacht[757], vor den Dardanellj[758], will die Türgken[759], nicht ohne schlagen, herauß laßen, inmaßen er schon, mit verlust, zweyer Türckischer

730 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
731 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).
732 Volk: Truppen.
733 Ungarn, Königreich.
734 Osmanisches Reich.
735 Siebenbürgen, Fürstentum.
736 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
737 Ranfft von Wiesenthal, Johann Christoph (1599-1660).
738 Zeitung: Nachricht.
739 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räthen und Bottschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].
740 Gnadenpfennig (Gnadendenarius): Bildnismedaille, die von Landesherren als Auszeichnung oder Geschenk verliehen wird.
741 verehren: schenken.
742 gähling: plötzlich, unversehens.
743 Leslie, Walter, Graf (1607-1667).
744 Irrtum Christians II.: Graf Walter Leslie stirbt erst im Jahr 1667.
745 *Übersetzung:* "usw."
746 Porto Longone (Porto Azzuro).
747 Spanien, Königreich.
748 Volk: Truppen.
749 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
750 England, Commonwealth von.
751 Innozenz X., Papst (1574-1655).
752 *Übersetzung:* "Lehen"
753 Portugal, Königreich.
754 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
755 Riva, Giacomo da.
756 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
757 Wassermacht: Streitmacht zur See, Kriegsflotte.

galleren, sie wieder hinein getrieben. Sie können aber Canea[760] unendtsetzt nicht laßen. Dörfte also, in kurtzem, etwaß dengkwürdiges vorgehen. Ohine! dove stò jo? [761]

Der Große Cham[!], auß der Tartarey[762], bemühet sich noch, Pohlen[763], in den harnisch, zu bringen, wieder die Moßkowiter[764], hat den Chinesern[765], obgesiget, undt sich mächtig gemacht. Suchet, die Reiche, Casan[766], undt Astracan[767] wieder.

hingegen, suchet der Moßkowiter, freündtschaft mit Polen, zu underhalten, wiewol er, die insolente worth, seines gesandten[768], nicht endtschuldiget. Der Königinn in Schweden[769] aber, sucht er, alle satisfaction zu geben, von wegen [[98r]] der exceßen, welche zu Pleßkow[770], undt anderstwo vorgegangen.

Der iunge Printz von Dennemargk[771]; ist solenniter [772], designirt, undt eligiret[773], worden, zu Coppenhagen[774].

hertzogk Christian von Meckelnburgk[775], helt hochzeitt, in Hamburgk[776]; mit der wittwe[777], hertz*og* Frantz Albrechts von Saxen Lawenb*urg* [778] Sehl*ig*, wieder seines herrnvatters, hertzogk Adolfs[779], (zwahr ungerechten!) willen.

Die Pfaltzgräfl*ichen* Frewlein[780], werden, nacher heidelbergk[781]; den Rhein[782] hinauff, abgeholet.

---

758 Dardanellen.
759 Osmanisches Reich.
760 Canea (Chania).
761 *Übersetzung:* "Ohje! Wo bin ich?"
762 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).
763 Polen, Königreich.
764 Moskauer Reich (Großrussland).
765 China, Kaiserreich.
766 Kasan (Kazan).
767 Astrachan.
768 Puschkin, Grigorij Gawrilowitsch (ca. 1605-1656).
769 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
770 Pskow.
771 Christian V., König von Dänemark und Norwegen (1646-1699).
772 *Übersetzung:* "feierlich"
773 eligiren: wählen, auswählen.
774 Kopenhagen (København).
775 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von (1623-1692).
776 Hamburg.
777 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).
778 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).
779 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).
780 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680); Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665); Pfalz-Simmern, Louise Hollandine, Pfalzgräfin von (1622-1709); Pfalz-Zweibrücken, Elisabeth Louise Juliana, Pfalzgräfin von (1613-1667); Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).
781 Heidelberg.
782 Rhein, Fluss.

Die restitutiones [783], undt abdangkungen, wie auch, die reducierung undt abdangkungen, gehen wol von statten, hin- undt wieder im Reich. Gott gebe continuation [784], zu allem friedenszwegk!

Die hertzoginn, von Pommern[785], (geborne zu Braunschweig, und[t] Lüneburgk) wittibe zu Newen Stettin[786], ist gählingen[787] gestorben, undt hat den Churfürsten von Brandenb*ur*g[788] im Testament zum erben eingesetzt.

Die hertzoginn von Curlandt[789], ist eines iungen Sohnes[790], genesen. Gott stärgke! undt erhalte ihn!

[[98v]]
A spasso [791] hinauß in die Erndte, dahin ich nie gehe, ich vermergke, unordnungen, Nachläßigkeitt, heimlichen diebstall, undt dergleichen.

M*ein*e fr*eundlich*e h*erzliebste* Gemahlin[792], ist nacher Palbergk[793] gefahren, mit Schwester D*orothea* B*athilde* [794] undt

16. Juli 1650

♂ den 16[den:] Julij [795]; 1650.

Cantzler Milagius[796], hat sich, bey Mir, præsentiret, undt vor- bey- undt nach der mahlzeit, allerhandt gute discurß geführet, von seiner rayse.

Diesen Abendt, ist ~~die~~ <etzliche> bagage [797], hierdurch, zu den völgkern [798], gegangen, nemlich Schachts compagnie, mit dem ~~vö~~ < Bagage [799] ;>

Avis [800] von Ball*enstedt*[801] daß in die 600 Mann, dorthin kommen sollen, mit Stügken[802], undt Bagage [803], von Erfurdt[804]. p*erge* [805] e*t cetera*

---

783 *Übersetzung:* "Restitutionen"
784 *Übersetzung:* "Fortgang"
785 Pommern-Stettin, Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1595-1650).
786 Neustettin (Szczecinek).
787 gähling: plötzlich, unversehens.
788 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
789 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg (1617-1676).
790 Kettler, Friedrich Kasimir (1650-1698).
791 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
792 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
793 Baalberge.
794 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
795 *Übersetzung:* "des Juli"
796 Milag(ius), Martin (1598-1657).
797 *Übersetzung:* "Heeresgepäck"
798 Volk: Truppen.
799 *Übersetzung:* "Gepäck"
800 *Übersetzung:* "Nachricht"
801 Ballenstedt.
802 Stück: Geschütz, Kanone.
803 *Übersetzung:* "Gepäck"

Gott erbarme sich der bedrengeten leütte!

17. Juli 1650

☿ den 17[den:] Julij [806]; 1650.

Er[807] Beniamin Gigelßberger[808], hat sich præsentiret.

Jst ex Belgio[809] [810], wiederkommen, con speranze [811]! hat allerley epistolas [812] mittgebracht; Jch habe ihn, extra zu Mittage, behalten, wie auch Schwartzenberger[813].

J'ay prins playsir, à entendre ses relations! [814]

A spasso, con Madama[815]; nel giardino. [816] p*erge* [817] e*t cetera*

heütte, ist wieder eine trouppe [818] Reütter, undt Bagage [819], hierdurch[820], gegangen, gegen abendt.

18. Juli 1650

[[99r]]

♃ den 18[den:] Julij [821]; 1650.

<1 Rehe, von Ball*enstedt*[822] >

A spasso [823], zuzuschawen, ein wenig, wie die leüttlin Meyhen, undt hargken?

Avis [824] von Pl*oetzkau* [825] daß sich Zerbst[826], zu unserem beytrag, wegen des Ob*rist* leüt*nant* Jsraels[827], noch nicht accomodiren[828] will.

---

804 Erfurt.
805 *Übersetzung:* "usw."
806 *Übersetzung:* "des Juli"
807 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
808 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).
809 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
810 *Übersetzung:* "aus den Niederlanden"
811 *Übersetzung:* "mit Hoffnung"
812 *Übersetzung:* "Briefe"
813 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
814 *Übersetzung:* "Ich habe Gefallen daran gefunden, seine Berichte zu hören!"
815 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
816 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang mit Madame in den Garten."
817 *Übersetzung:* "usw."
818 *Übersetzung:* "Truppe"
819 *Übersetzung:* "Gepäck"
820 Bernburg.
821 *Übersetzung:* "des Juli"
822 Ballenstedt.
823 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
824 *Übersetzung:* "Nachricht"

Jtem [829]: (welches grawsam zu vernehmen,) daß der iüngste hertzogk von Lünenburgk[830], Zellischer linie auf seiner Jtaliänischen rayse, von den Türckischen[831] Seeraübern, gefangen worden seye. Dörften ihn übel tractiren[832]. Gott gebe! Das es nicht wahr seye! Jst dem aber also, so wolle Gott, den lieben iungen herren, baldt liberiren[833]! gnediglich! undt andere vor solchen ~~ge~~ abschewlichen händen, bewahren!

Avis [834] von Dohndorf[835], daß zwar gestern, die Reütter dahin geruckt, alleine dem Ob*rist* leüt*nant* laßen Sie wenig commando, undt wollen kürtzumb, ihr geldt undt abdangkung haben, auch durchauß nicht weitter sich wegführen laßen. Der pfarrer[836], ist hier gewesen, beschwehret sich, über die einlosirung[837], in selbigem dorf, der Officirer p*erge* [838] e*t cetera* Jch kan es ie nicht endern. p*erge* [839] e*t cetera*

Jch habe zwahr, an den Ob*rist* leüt*nant* Ihsrael geschrieben. Er endtschuldiget sich, will nicht nach Zerbst[840] schigken, stellet es auf mich. klaget sonsten sehr, daß er den versprochenen proviandt, nicht richtig gelifert bekomme, sonderlich vom verwilligten hafer, am 15. passato [841], gar nichts, den [[99v]] 16[den:] alß vorgestern, nur 14½ {Schefel}, vndt heüte nur 15 {Schefel} nach Dohndorf[842] geschaft worden, restirten also 30½ {Schefel} haber, die er neben dem Morgenden contingent, unfehlbar begehrt, sonst müßte er laßen die Officirer, die Feldtfrüchte angreiffen, undt also dem landtmann schädlich sein. Jn Summa [843]; es ist allenthalben, zu lamentiren, undt zu queruliren.

19. Juli 1650

♀ den 19[den:] Julij [844]; 1650.

<3 lächße.>

---

825 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
826
827 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
828 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.
829 *Übersetzung:* "Ebenso"
830 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).
831 Osmanisches Reich.
832 tractiren: behandeln.
833 liberiren: befreien, freilassen.
834 *Übersetzung:* "Nachricht"
835 Dohndorf.
836 Engelhardt, Christian (1607-1679).
837 Einlosirung: Einquartierung.
838 *Übersetzung:* "usw."
839 *Übersetzung:* "usw."
840 Zerbst.
841 *Übersetzung:* "vergangenen"
842 Dohndorf.
843 *Übersetzung:* "Alles zusammengenommen"
844 *Übersetzung:* "des Juli"

Es wirdt in Oeconomicis [845]; noch fleißig forthgefahren.

Madame[846]; est allèe à Palberg[847] avec ma seur[848], & aulcüne des enfans[849]! [850]

J'ay acheptè 2 E*imer* [851] dü Vin de Franconnie, pour 20 Dalers. [852]

Tobias Steffegk[853], habe ich nacher Dohndorf[854] geschickt, dem Obr*ist* leüt*nant* Jsrael[855], einen lachß, <undt Rehewildpreth> zu præsentiren, undt sonsten, vorige errata [856], des proviandtsabliferung, zu excusiren[857], insonderheit aber, zu penetriren[858], waß die revolte, vor einen außschlag gewinnen will? auch einen Reütter, eines wintzers Schwager, loß zu machen, undt mit manier sich zu beschwehren gegen dem Secretario [859] des Tittulshalben, hoch- undt wolgeborn, welcher unserm uhrallten Fürstl*ichen* hause[860] ungewöhnlich, undt verkleinerlich ist e*t cetera*.

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* ist nachmittage wiederkommen, hat den Obr*ist* l*eutnant* Israel, zu Dohndorf, nicht gefunden, dieweil derselbe [[100r]] nacher Erfurdt[861] verrayset, undt gestern, vom Pfaltzgraven Generaliss*imo* [862] [862] schreiben bekommen, die Reütter nochmalß zu disponiren[864], daß sie der Crohn Schweden[865] zu dienst, den letzten ~~dienst~~ <ritt,>, in das Stift Lüttich[866] zur execution, einiger satisfactiongelder[867], thun wollten, alßdann sollten sie wohl abgedangkt werden, undt recompenßen bekommen. Jnterim [868] ersucht unß, der generalissimus [869], die Bagage [870] so lange im Fürstenthumb[871], zu behalten, undt zu verpflegen.

---

845 *Übersetzung:* "in den Wirtschaftssachen"
846 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
847 Baalberge.
848 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
849 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
850 *Übersetzung:* "Madame ist mit meiner Schwester und einigen meiner Kinder nach Baalberge gefahren."
851 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.
852 *Übersetzung:* "Ich habe für zwanzig Taler zwei Eimer Wein aus Franken gekauft."
853 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
854 Dohndorf.
855 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
856 *Übersetzung:* "Irrtümer"
857 excusiren: entschuldigen.
858 penetriren: verstehen, (geistig) erfassen, ergründen, durchschauen.
859 *Übersetzung:* "Sekretär"
860 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
861 Erfurt.
862 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
862 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
864 disponiren: (jemanden zu etwas) bewegen.
865 Schweden, Königreich.
866 Lüttich (Liège), Hochstift.
867 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
868 *Übersetzung:* "Unterdessen"

Die Reütter aber, wollen durchauß nicht forth, sondern sagen, man solle sie abdangken, vndt ihnen geldt alhier[872] im lande geben, wollen eher die hälse sich brechen laßen, alß forthziehen, <sonderlich in ein verderbt landt, und da die pawern die Soldaten todtschlagen> Sie gehörten, mitt in den Friedenschluß[873], undt stünde darinnen, man solte die Deützschen[874], auf deützschem boden abgdangken. Es ist ihnen zwahr, füße vorgeschwatzt worden, wie sie, alß das leibregiment solten vor andern, wol tractiret[875], ordentlich abgedangkt undt auch recompensiret[876] werden. Sie trawen aber nichtt.

Jhr exempel, hat drey andere Regimenter, im Stift hildeßheim[877] gleichsfalß bewogen, zu meütiniren[878].

Die Rittmeister, undt Officirer, haben im abwesen des Ob*rist* leüt*nant*[879] den lax, undt andere Victualien zu dangk angenommen, undt gesagt, er wehre selber nach Erfurdt[880], würde etwas, in vier, oder fünff, Tagen, wiederkommen. Waß des wintzers Schwager anlanget, riehten sie er sollte wartten, biß er geldt undt abschiedt zu gleich bekähme.

Den Errorem[881], des Tittuls, hat der Feldtprediger[882], in abwesenheit des Secretarij[883], sehr getadelt, sich geschähmet, und es zu erinnern, promittiret[884]. [[100v]] Das maß des habers, (darahn so viel abgegangen, undt die Officirer, dißgustiret[885]) sol einerley sein, mit dem alhiesigen, alleine, es mag wol sein, von den fuhrleütten, undterwegens angegriffen, gestohlen, oder verpartirt[886] sein worden, <der> von denen, so es ablifern sollen. heütte haben die armen leütte, 10 {Schefel} ~~ha~~ gersten, vor 20 {Schefel} haber, hingelifert, wormitt die Officirer, sehr malcontent. Der vorschuß fället meinen armen Bernburgern[887], über alle maßen schwehr, undt unerträglich. Gott wolle die laßt, baldt erleichtern! Der Ob*rist* leüt*nant* sol von einer iedern Compagnie den Elltisten Reütter, haben mitgenommen, in meinung, Sie möchten ihr wortt selber reden, undt auf das beste,

---

869 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
870 *Übersetzung:* "Gepäck"
871 Anhalt, Fürstentum.
872 Bernburg.
873 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räthen und Bottschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].
874 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
875 tractiren: behandeln.
876 recompensiren: belohnen, vergüten, vergelten.
877 Hildesheim, Hochstift.
878 meutiniren: meutern.
879 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
880 Erfurt.
881 *Übersetzung:* "Irrtum"
882 Engelhardt, Christian (1607-1679).
883 *Übersetzung:* "Sekretärs"
884 promittiren: versprechen, zusagen.
885 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.
886 verpartiren: widerrechtlich wegschaffen, verbergen (um es zu entwenden).
887 Bernburg.

anbringen, Solches wil bey den trouppen verdacht geben, alß wehre der Ob*rist* leütenampt, wieder von ihnen, außgerißen, undt wolte ihre cameraden, aufopfern! p*erge* [888]

La sospecha, es ponçonna de la amistad! [889]

Die Erff*urter* [890] avisen[891] bringen:

Dass es noch allerley haspeley gibt, in friedenstractaten[892],

Zu Nürnbergk[893], wegen Oßnabrügk[894], undt Sultzbach[895], darbey die Catohlischen, einer tergiversation[896], beschuldiget werden. Der Pfaltzgraf[897] gehet zwar nach Erfurdt[898], Piccolominj[899] aber, will noch 3 wochen zu Nürnbergk verbleiben.

[[101r]]
ChurPfaltz[900], ist nach Benfelden[901], gezogen, welches evacuiret, undt geschlaift[902] sol werden.

Die Schweden[903], sperren sich, Schweinfurth[904], Nördlingen[905], undt Erffurdt[906], zu evacuiren, biß alles richtig.

Die Lottringer[907], verderben die Erndte umb Metz[908] herumb, undt machen lose händel.

Des Wrangels[909] leibregiment, hat auch mutiniret[910], undt ihre officirer veriaget, wie auch das Görtzkische[911], undt andere, weil sie exempel, am leibregiment der Königinn[912] nehmen.

Jn Frangkreich[913], continuiret[914] Bourdeaux[915] in der rebellion, undt suchen schutz bey Spannien[916].

---

888 *Übersetzung:* "usw."
889 *Übersetzung:* "Misstrauen ist für Freundschaft Gift!"
890 Erfurt.
891 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
892 Friedenstractat: Friedensverhandlung.
893 Nürnberg.
894 Osnabrück.
895 Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg).
896 Tergiversation: Ausflucht, listige Verzögerung.
897 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
898 Erfurt.
899 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).
900 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
901 Benfeld.
902 schleifen: schlüpfen.
903 Schweden, Königreich.
904 Schweinfurt.
905 Nördlingen.
906 Erfurt.
907 Lothringen, Herzogtum.
908 Metz.
909 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).
910 mutiniren: meutern.
911 Gör(t)zke, Joachim Ernst von (1611-1682).
912 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
913 Frankreich, Königreich.
914 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

Der abzug, der Spann*ischen* vor Guise[917]; hat die Frantzosen wieder animirt. Der König[918] gehet persöhnlich, nacher Bourdeaux, sie zum gehorsam zu reduciren[919].

Jn Engellandt[920], fallen etzliche landtschaften, auf des Königes[921] seitte. General Fairfax[922], hat sich endtschuldiget, nacher Schottlandt[923] zu gehen. Cromwell [924] aber, spreüßet sich dahin, mit aller Macht.

Die Schotten, wollen sich, undt ihrer König, auf daß eüßerste, defendiren[925], mit einer armèe von 25000 Mann, undt 35 kriegsschiffen.

Zu Lisabona[926] sol Printz Ruprechtt[927], die Parlamentischen[928] geschlagen haben, 4 kriegsSchiffe in grundt geschoßen, undt Sechße erobert.

[[101v]]
Zu Madrill[929], ist der Parlament*ische* Engell*ische* [930] resident[931] an seiner Tafel ermordet, nebenst noch einem andern herren, undt die Thäter, eingezogen. Will also keiner mehr gesandter sein. Der[932] zu Lisabona[933] ist auch außgerißen, undt hat dergleichen streichs, nicht erwartten wollen. Gleichwol sol man, bey deme zu Madrill gefunden haben, eine verglichene alliantz, zwischen Spannien[934], undt Engell*ischen* newen Regierung[935], wieder Frangkreich[936], undt Portugall[937]. König in Portugall[938] hat 70 Orlogsschiffe, (eingeschloßen Printz Roberts[939] seine), außgerüstet, wieder die Parlamentischen, so ihn hart bedrengen, undt seinen hafen, schließen wollen. Eine große Carake auß OostJndien[940], ist zu Lisabona eingelauffen, 800 last schwehr, wol beladen.

---

915 Bordeaux.
916 Spanien, Königreich.
917 Guise.
918 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
919 reduciren: zurückführen.
920 England, Commonwealth von.
921 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
922 Fairfax, Thomas (1612-1671).
923 Schottland, Königreich.
924 Cromwell, Oliver (1599-1658).
925 defendiren: verteidigen.
926 Lissabon (Lisboa).
927 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
928 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
929 Madrid.
930 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
931 Ascham, Anthony (ca. 1614-1650).
932 Vane, Charles (1620-1672).
933 Lissabon (Lisboa).
934 Spanien, Königreich.
935 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
936 Frankreich, Königreich.
937 Portugal, Königreich.
938 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
939 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
940 Ostindien.

Die holländer[941], undt Amsterdam[942], seindt guht Parlamentisch, haben auch einen Gesandten[943], nacher London[944], geschickt, die andern Provintzien[945] aber, seindt gut Königisch[946], in den Niederlanden[947].

Die Türgken[948], setzen Candia[949] heftig zu, haben viel Griechen[950], an sich gezogen, La Riva[951] hat die auß den Dardanellj[952], außgelauffene Türgk*ische* Schiffarmada, mit verlußt zweyer galleeren, wieder [[102r]] hinein geiaget.

Porto Longone[953] helt sich noch, vor Frangkreich[954]. Moßkow[955], suchet friede bey Pohlen[956], wie auch der Große Cham[957] [!], wieder Moßkaw assistentz suchet, zur eroberung der Reiche, Casan[958] undt Astracan[959]. Jst schwehr, dem Könige in Polen[960], sich auf beyderley, zu endtschließen.

Zu Copenhagen[961], ist des Printzen[962] wahl wol abgegangen, der Reichshofmeister Ulefeldt[963], hat sie auch undterschrieben, Sonst aber, in keine affaires [964], sich gemenget.

Zu Stogkholm[965], sol Salvius[966], des krangken Cantzlers Ochßenstirn[967], stelle, auf dem Reichs- undt Cröhnungstägen, mit reden, vertretten.

Die Obersten, so zu Quedlinburgk[968] liegen, gehen alle nacher Erfurdt[969], zum Pfaltzgraven Generaliss*imo* [970] [970].

---

941 Holland, Provinz (Grafschaft).
942 Amsterdam.
943 Person nicht ermittelt.
944 London.
945 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
946 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
947 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
948 Osmanisches Reich.
949 Candia (Irákleion).
950 Griechenland.
951 Riva, Giacomo da.
952 Dardanellen.
953 Porto Longone (Porto Azzuro).
954 Frankreich, Königreich.
955 Moskauer Reich (Großrussland).
956 Polen, Königreich.
957 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).
958 Kasan (Kazan).
959 Astrachan.
960 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
961 Kopenhagen (København).
962 Christian V., König von Dänemark und Norwegen (1646-1699).
963 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).
964 *Übersetzung:* "Machenschaften"
965 Stockholm.
966 Adler Salvius, Johan (1590-1652).
967 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).
968 Quedlinburg.
969 Erfurt.

Niemburgk[972], ist von den Schwedischen[973] auch evacuirt, undt den hertzogen von Lüneb*urg* [974] restitujrt.

Der <nacher> Türckey[975] <verordnete> gesandte, zu Wien[976], ist noch nicht forth, herr Schmidt[977] genandt, wartett aber jn kurtzem, auf seine außrüstung, undt auff erscheinung des Türck*ischen* Gesandten[978], von Ofen[979] her. p*erge* [980]

20. Juli 1650

[[102v]]

♄ den 20$^{ten:}$ Julij [981]; 1650. ♃

<3 hasen, von der hatz. 5 großvogel. 11 lerchen.>

Ein Rittmeister, hat gestern, unsern Trompter[982] schlagen wollen, undt ihn übel <an> gefahren, wegen des proviandts, dieser aber, hat ihm wieder die zähne gewiesen, undt der armen leütte noht remonstriret[983], So seindt die Reütter darzu kommen, alß der Rittm*eister* gesagt: Er wollte in der leütte korn fallen, undt fourragiren[984], Sie aber, die Reütter, haben ihn getrotzt, undt gesagt, vorn kopf zu schießen, wer fourragiren[985] würde.

Ahj mala fortuna! che mi resiste, in ognj cosa! [986]

La mîa moglie[987], mj disse hoggidì, ch'io dovessj pensar a lej, ch'ella morirebbe, nel Termine, di due annj. [988]

Jddîo <me> la conservi, molto tempo, e la facci ambulare nelle Vie, della Verità, e sincerità! [989]

---

970 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
970 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
972 Nienburg (Weser).
973 Schweden, Königreich.
974
975 Osmanisches Reich.
976 Wien.
977 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).
978 Siawusch Pascha.
979 Ofen (Buda).
980 *Übersetzung:* "usw."
981 *Übersetzung:* "des Juli"
982 Haug, Zacharias.
983 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.
984 fourragiren: Lebensmittel und Futter herbeischaffen.
985 fourragiren: Lebensmittel und Futter herbeischaffen.
986 *Übersetzung:* "Ach Unglück, dass mir in allen Dingen entgegenschlägt!"
987 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
988 *Übersetzung:* "Meine Frau hat mir heute gesagt, dass ich an sie denken solle, dass sie binnen zweier Jahre versterben werde."
989 *Übersetzung:* "Gott bewahre sie noch lange Zeit für mich und lasse sie wandern auf den Pfaden der Wahrheit und Aufrichtigkeit!"

21. Juli 1650

⊙ den 21ten: Julij [990]; 1650.

<5 lächße undt eine große Scholle.>

Gestern abendt, haben die Officirer, noch einen Quartiermeister zu mir, geschickt, sich wegen des proviandts sonderlich, der 10 {Schefel} gersten wegen, zu beschwehren. Wollen geldt davor, oder <20 {Schefel} > haber, in natura [991] haben. Jch habe befohlen, ihnen, 15 {Schefel} gersten, täglich, zu geben, wann sie es nur, aufbringen können?

Die Officirer, hatten wiederumb gedrowet, mit dem fourragiren[992], die Reütter aber, haben es bey hoher Strafe verbotten, undt außrufen laßen, man solte [[103r]] sich nicht an dem getreydig vergreiffen, bey Strafe. zum 1. mal der anschließung, an einen pfahl, zum 2. mahl, durch die Spißruhten, zu iagen. zum 3. mahl, vnehrlich zu machen, undt vom Regiment, zu iagen.

Die Reütter, haben mir auch sagen laßen, Sie wehren, mit dem überschickten proviandt, bier, undt brodt, hertzlich, wohl zufrieden[993]. Waß aber die Officirer anlanget, denen dörfte ich nichts schigken, ich wehre es nicht schuldig, weil sie die gnade nicht erkennen wollten, die ich ihnen thete. Mais ces passions, sont dangereüses, & considerables [994]

Jn Mitternacht ist eine addresse[995] vom Pfaltzgraven[996] Generalissimo [997] ankommen, darinnen begehret wirdt, weil daß leibregiment, noch einige dienste zu thun, beordret, wir möchten so lange, biß sie wiederkommen, die bagage [998] vnderhalten ~~so lange~~ <in> unserm gesampten Fürstenthumb[999], neben den leütten, so darbey bleiben möchten. Wirdt gar höflich gesucht, de dato [1000] Bamberg[1001], vom 15den: huius [1002]. Jch addressire[1003] es weitter, nacher Zerbst[1004], undt Deßaw[1005], cum voto [1006].

990 *Übersetzung:* "des Juli"
991 *Übersetzung:* "in Naturalien"
992 fourragiren: Lebensmittel und Futter herbeischaffen.
993 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
994 *Übersetzung:* "Aber diese Leidenschaften sind gefährlich und denkwürdig"
995 Addresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.
996 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
997 *Übersetzung:* "dem Oberbefehlshaber"
998 *Übersetzung:* "Tross"
999 Anhalt, Fürstentum.
1000 *Übersetzung:* "vom Tag der Ausstellung"
1001 Bamberg.
1002 *Übersetzung:* "dieses [Monats]"
1003 addressiren: schreiben.
1004 Zerbst.
1005 Dessau (Dessau-Roßlau).
1006 *Übersetzung:* "mit Wunsch"

Diesen Morgen, ehe wir zur kirchen gefahren, ist in Meiner Töchter[1007] gemach, ein groß loch worden, undt ein großer balgken darauß hinundter, in Meines herrnvatters [1008] Sehl*ig* gemach, gefallen. Es hette ein groß unglügk darauß endtstehen können, meinen Töchtern, undt ihren leüttlin, oben, undt denen so durch das gemach gehen, bevorab meinen Söhnen[1009], <So ¼ Stunde zuvor durchgegangen> undt ihren leüttlin undten. Gelobet seye Gott, der es noch väterlich undt weißlich [[103v]] durch seine gnadenhandt, undt wunderbahre Regierung, also geordnet hat, das keinem Menschen dadurch, kein schade geschehen, wiewol meiner Tochter Anne Sofien[1010] bette allernechst an dem eingefallenen loch, undt sie selbsten, gestanden, darneben auch, Mägde, undt andere[1011] aufwärterinnen, durchgegangen. Gott bewahre vor ferrnerem unglügk undt unheyl, zu hause, undt zu felde! Es denotirt[1012], etwas, daß es im haüptgemach, geschehen.

Wir seindt alsobaldt darauf, zur kirchen gefahren, undt hat Er[1013] Theopoldus[1014] eine schöne predigt gethan, am heüttigen 6. Sontag, nacher Trin*itatis* [1015] von der Phariseer gerechtigkeitt, undt heücheley. etc*etera*

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn[1016], D*octor* Mechovius[1017], der iunge Einsidel[1018], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [1019] p*erge* [1020]

Jn der Rindtorfinn gemach, aufm Schloße, ist auch ein loch eingefallen. Nulla calamitas sola! [1021] [1022]

Nachmittagß, wieder zur kirchen, cum sorore[1023], & filijs[1024]. p*erge* [1025] e*t cetera*

1007 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
1008 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
1009 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1010 Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
1011 "eingefallenen loch, gestanden, undt sie auch selbsten, darneben auch, Mägde, undt andere" im Original korrigiert in "eingefallenen loch, undt sie selbsten, gestanden, darneben auch, Mägde, undt andere".
1012 denotiren: bezeichnen, ankündigen.
1013 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
1014 Theopold, Konrad (1600-1651).
1015 Trinitatis: Fest der Heiligen Dreifaltigkeit (erster Sonntag nach Pfingsten).
1016 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
1017 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1018 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
1019 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1020 *Übersetzung:* "usw."
1021 *Übersetzung:* "Kein Unglück kommt allein!"
1022 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.
1023 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
1024 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1025 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen usw."

Abschlägliche Antwortt, von Zerbst[1026], bekommen, wegen deß beytrags, Sonst aber, ein hauffen newe contributiones [1027], so zu Nürnbergk[1028], bewilliget worden 1. zu ferneren satisfactiongeldern.[1029] 2. Vor die Oberpfaltz[1030] 3. Vor die Landgrävin zu Caßel[1031] 4. Vor Spannien[1032], undt ChurPfaltz[1033], wegen Frangkendal[1034] 5. auch noch vor etzliche Schwedische[1035] garnisonen. e*t cetera*

Abermahliger avis [1036] von Plötzkaw[1037], daß man solle 300 pferde [[104r]] undt 26 wagen, außrüsten, vorn Pfaltzgraven[1038], undt seiner bagage [1039], auch Artillerie, forthbringung[.] die beschwerden wollen kein ende nehmen. Gott errette unß!

22. Juli 1650

☽ den 22[ten:] Julij [1040]; 1650.

<Rehebogk von Ball*enstedt*[1041].>

Avis [1042]: daß die Reütter anfangen, das hew anzutasten, weil sie keine fourrage[1043], mehr haben.

Sie haben diesen Morgen, einen Corporal, an mich geschickt, undt mich ersuchen laßen, ihnen ferner den proviandt, (so versprochen) abzulifern, oder ihnen zu vermelden laßen, worahn sie wehren? Jch habe ihnen, die unmüglichkeit laßen remonstriren[1044], undt das sie so lange zeitt, über 4 Tage, alhier[1045] gelegen. Die armen leütte, köndten es nicht länger außduwren[1046], es wehre kein bier, undt brodt, in der Stadt, mehr zu bekommen, undt wo wolte man es hehr nehmen? alle Tage, 40 {Reichsthaler} werth, herzugeben. Waß ich promittiret[1047] hette, wehre conditionaliter

1026 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1027 *Übersetzung:* "Kontributionen"
1028 Nürnberg.
1029 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
1030 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.
1031 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).
1032 Spanien, Königreich.
1033 Pfalz, Kurfürstentum.
1034 Frankenthal.
1035 Schweden, Königreich.
1036 *Übersetzung:* "Nachricht"
1037 Plötzkau.
1038 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
1039 *Übersetzung:* "Gepäck"
1040 *Übersetzung:* "des Juli"
1041 Ballenstedt.
1042 *Übersetzung:* "Nachricht"
1043 Fourrage: Lebensmittel und Viehfutter.
1044 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.
1045 Bernburg.
1046 ausdauern: überstehen, aushalten, ertragen.
1047 promittiren: versprechen, zusagen.

[1048] geschehen, daß nemlich, Zerbst[1049] auch daß seinige herbey tragen sollte. Nun sperrete sich daßelbige, also möchten sie dorthin schigken, undt exequiren[1050] laßen. Jch köndte mich nicht zerreißen. p*erge* [1051] e*t cetera*

Avis [1052]: Daß sich Deßaw[1053], auch sperret, beytrag zu thun, den Cöhtnischen[1054] zu erhaltung der nationalen. Jch wjll gerne sehen, wie dieser handel, noch will ablauffen?

Gestern abendt, gar spähte, hat der gewesene hofbötticher, Märtin Riseler[1055], einen losen, gefährlichen handel, nebst seinem gesellen, angerichtet, wieder den Newen Bötticher[1056]. (unahngesehen des geschwornen vhrfriedens), vorm Schloße, mit Schlägereyen. p*erge* [1057] e*t cetera*

[[104v]]
M*eine* fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* gemahlin[1058], ist nacher Trinum[1059] vndt Palbergk[1060] spatziret.

Jch habe etwas meinen erndteleütten, zugesehen.

Die Erff*urter* [1061] avisen[1062], werden durch die Leiptz*iger* [1063] ordinarien[1064], confirmirt[1065], undt addirt, daß auch Querfurtt[1066], evacuiret worden, wiewol der commendant darinnen, difficulteten[1067] gemachtt.

Pfaltz Newburg[1068], wehre mit pfaltz Sultzbach[1069], noch nicht verglichen.

Kayserl*iche* May*estäten* [1070] haben die Congratulationes [1071] der anwesenden Gesandten zu Nürnberg[1072], wol aufgenommen, im Nahmen ihrer principallen[1073], undt ihnen gedangkt.

1048 *Übersetzung:* "bedingt"
1049 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1050 exequiren: bestrafen, hinrichten.
1051 *Übersetzung:* "usw."
1052 *Übersetzung:* "Nachricht"
1053 Dessau (Dessau-Roßlau).
1054 Anhalt-Köthen, Fürstentum.
1055 Röseler, Martin (gest. 1666).
1056 Schuster, Hans.
1057 *Übersetzung:* "usw."
1058 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1059 Trinum.
1060 Baalberge.
1061 Erfurt.
1062 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1063 Leipzig.
1064 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1065 confirmiren: bestätigen.
1066 Querfurt.
1067 Difficultet: Schwierigkeit.
1068 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).
1069 Pfalz-Sulzbach, Christian August, Pfalzgraf bzw. Herzog von (1622-1708).
1070 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657); Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).
1071 *Übersetzung:* "Glückwünsche"
1072 Nürnberg.
1073 Principal: Vorgesetzter, Oberhaupt.

Chur Trier[1074] hat wieder den Friedensschluß[1075], protestirt, derhalben die Festung Ehrenbreitstein[1076], deßen Coadiutorn[1077] undt Thumbcapittel[1078] von Kay*serlicher* May*estät* eingereümet worden.

Zu Nürnberg, hat auch der hertzogk von Amalfy[1079] nach vollendetem prächtigem friedenspanckeet, den pawren einen Tantz halten, undt gaben, distribuiren laßen, zu ihrer vergenügung.

Die buben, seindt auß Mißverstandt, eines geschoßenen Trompters[1080], in die 2000 stargk vor Piccolominj losament[1081], auf stegkenpferden, geritten kommen, undt ob er schon anfangs, dieses, vor einen despect[1082], gehalten, undt zornig darüber worden, iedoch alß er es erfahren, hat er sie auf einen andern Tag, bescheiden, undt ihnen Müntzpfennige geben laßen. Sein Trompter[1083] aber, so den lermen angerichtet, ist abgeschafft worden.

[[105r]]
Der friedensschluß[1084] wirdt allenthalben, exequiret[1085], auch mit Kay*serlichen* [1086] patenten[1087], bestärgket, damit niemandt darwider disputire, schreibe, predige, oder sonst contravenjre[1088].

Jn Frangkreich[1089], gehets noch übel zu. Vor Guise[1090] seindt zwahr die Spann*ischen* [1091] abgezogen, dennoch mögen die von Bourdeaux[1092], eine Victoria [1093], wieder den Düc d'Èspernon[1094] erhalten haben. Piombino[1095], haben die Spann*ischen* gewiß, Porto Longone[1096] aber noch nicht gehabt, undt

1074 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).
1075 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räthen und Bottschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].
1076 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.
1077 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).
1078 Trier, Domkapitel.
1079 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).
1080 Trompter: Trompeter.
1081 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
1082 Despect: Geringschätzung, Beleidigung, Verachtung.
1083 Trompter: Trompeter.
1084 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räthen und Bottschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].
1085 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.
1086 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1087 Patent: Befehl.
1088 contraveniren: entgegenhandeln.
1089 Frankreich, Königreich.
1090 Guise.
1091 Spanien, Königreich.
1092 Bordeaux.
1093 *Übersetzung:* "Sieg"
1094 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).
1095 Piombino.

volgk[1097] davor gebüßet, auch verrähtereyen entdegket. Die frantzosen hoffen diesen platz, von Marsilien[1098] auß, zu endtsezen. hingegen, haben die Spann*ischen* etzliche Engell*ische* [1099] Schiff zu hülfe bekommen. Printz Ruprechts[1100] Victoria [1101] in Portugall[1102], will nicht continuiren[1103], aber wol; daß sich Engell*ische* Parlament[1104] mit Spannien, contra [1105] Portugall, undt Frangkreich, verbunden.

König in Engellandt[1106], hat Schottlandt[1107] erreicht, undt seine Gesandten, an Kay*serliche* May*estäten* [1108] an die Könige im Dennemargk undt Schweden[1109] geschickt.

General Fairfax[1110], sol eine giftige langsam operirende feige bekommen haben, weil er vom Newen Parlament abgedangkt, undt sich, wieder die Schotten, nicht gebrauchen laßen wollen. hingegen Cromwell[1111], hat alle seine chargen[1112] bekommen, undt ohne bedengken acceptirt. Jst auch per posta [1113], zur Armèe gangen, Schottlandt, zu bekriegen. Die Schotten aber, feyren auch nicht, in ihrer, gegen verfaßung.

[[105v]]
Das ärgste ist, das Sie ihrem Newen Könige[1114], kein frembdes volgk[1115], verstatten wollen, undt dadurch, viel angenommene Officirer, undt Soldaten, dißgustirt[1116] machen.

Jn Schweden[1117], gehet der Reichßtag ahn. Von dem termin der Crönung, meldet die novella [1118] noch nichts gewißes.

1096 Porto Longone (Porto Azzuro).
1097 Volk: Truppen.
1098 Marseille.
1099 England, Commonwealth von.
1100 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
1101 *Übersetzung:* "Sieg"
1102 Portugal, Königreich.
1103 continuiren: (an)dauern.
1104 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
1105 *Übersetzung:* "gegen"
1106 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1107 Schottland, Königreich.
1108 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657); Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).
1109 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670); Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
1110 Fairfax, Thomas (1612-1671).
1111 Cromwell, Oliver (1599-1658).
1112 Charge: Angriff.
1113 *Übersetzung:* "auf der Post"
1114 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1115 Volk: Truppen.
1116 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.
1117 Schweden, Königreich.
1118 *Übersetzung:* "Zeitung"

Jn Polen[1119], besorget man, so wol alß in Ungarn[1120], einen einfall vom Türgken[1121]. General Chmielniky[1122] wil sich, wieder den Moßkowiter[1123] (welcher auch mit seinen rebellen, zu Pleßkaw[1124], zu schaffen) nicht gebrauchen laßen.

Jn Candia[1125] wil der Türcke zu stargk werden. Die Jnnwohner incliniren[1126] vndter seine gewult sich zu ergeben, von abtrünnigen Griechen[1127], darzu persuadiret[1128]. Jedoch manuteniren[1129] sich die venezianer [1130], so guht sie können, undt die Bayerischen[1131] völgker[1132], so dahin kommen, und den feindt gerne sehen wollen, haben schlechte Thaten gethan.

Die ermordung des Parlam*entischen* [1133] Englischen[1134] residenten[1135] in Madrill[1136], von den Königl*ichen* Engellischen continuiret [1137], undt das diese eingezogen worden, auch der von Lisabona[1138] außgerißen, auch der <Königl*iche* > am Königl*ichen* Polln*ischen* [1139] hofe, wegen etzlicher empfangenen gelder, bey seinem Könige in ungnade kommen.

[[106r]]
hertzogk von lottringhen[1140], hat die grafschaft Naßaw Sarbrügken[1141], noch inne, und wil sie nicht restituiren, biß die Frantzosen[1142] außgeschafft, undt er satisfaction [1143] erlanget habe.

Lüttich[1144], wil zu den satisfactiongeldern[1145], den Schwedischen[1146], nicht contribuiren[1147], derowegen Sie mit Macht, darzu compelliret[1148] werden sollen.

1119 Polen, Königreich.
1120 Ungarn, Königreich.
1121 Osmanisches Reich.
1122 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
1123 Moskauer Reich (Großrussland).
1124 Pskow.
1125 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Càndia).
1126 incliniren: zu etwas neigen.
1127 Griechenland.
1128 persuadiren: überreden, überzeugen.
1129 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.
1130 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1131 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.
1132 Volk: Truppen.
1133 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
1134 England, Commonwealth von.
1135 Ascham, Anthony (ca. 1614-1650).
1136 Madrid.
1137 continuiren: weiter berichtet werden.
1138 Lissabon (Lisboa).
1139 Polen, Königreich.
1140 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
1141 Nassau-Saarbrücken, Grafschaft.
1142 Frankreich, Königreich.
1143 *Übersetzung:* "Zufriedenheit"
1144 Lüttich (Liège).
1145 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
1146 Schweden, Königreich.

hertzogk Christian von Meckelburgk[1149], hat mit seiner Bahse von Stinichenburgk[1150], (hertzogk Frantz Albrechts von Sachßen Lawenb*urgs* [1151] Sehl*iger* wittiben) solenniter [1152] in hamburgk[1153] beylager[1154] gehalten, undt durch einen reformirten prediger, sich copuliren laßen. Es haben auch die hertzoginn von Wolfenbüttel[1155], undt andere Fürstl*iche* personen dem actuj [1156] beygewohnet, wie auch, ChurBrandenb*urg* [1157] undt andere gesandten, Alleine von herrnvatter, hertzogk Adolffen[1158] ist Niemandt erschiehnen. p*erge* [1159]

Die Grentzstreittigkeitten, in Pommern[1160], seindt zwischen Schweden[1161], undt ChurBrandenb*urg* noch nicht grundauß verglichen, auf itzigem LandTage zu Stettin[1162], iedoch hat man gute hofnung.

Der Printz von Portugall[1163], undt herr von Dhona[1164], (welche zu Coppenhagen[1165], gewesen,) sollen nach Stogkholm[1166], raysen.

23. Juli 1650

[[106v]]

♂ den 23$^{ten:}$ Julij [1167]; 1650.

<2 lächße gefangen.>

Es stunde auch, in gesterigen zeittungen[1168]:

1147 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.
1148 compellieren: zu etwas zwingen.
1149 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von (1623-1692).
1150 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).
1151 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).
1152 *Übersetzung:* "feierlich"
1153 Hamburg.
1154 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
1155 Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1613-1676).
1156 *Übersetzung:* "Akt"
1157 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).
1158 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).
1159 *Übersetzung:* "usw."
1160 Pommern, Herzogtum.
1161
1162 Stettin (Szczecin).
1163 Alfons VI., König von Portugal (1643-1683).
1164 Dohna, Friedrich, Burggraf von (1621-1688).
1165 Kopenhagen (København).
1166 Stockholm.
1167 *Übersetzung:* "des Juli"
1168 Zeitung: Nachricht.

Daß die holländer[1169] sich numehr wegen abdangkung 50 comp*agnie*n resolviret[1170] hetten. Jhre Ambassade [1171] zu der Newen Regierung[1172], in Engellandt[1173], würde übel vermergkt, von den andern provintzien[1174]. Der friede mit Spannien[1175], wehre nicht dermaßen befestiget, daß nicht ein newes fewer leichtlich wieder aufgehen köndte, undt lichter lohe brennen.

Jch habe auch schreiben, von der Churf*ürstlichen* wittibe[1176] von Berljn[1177], entpfangen. Jtem [1178] : vom Christiano Robero[1179], welcher zu Nürnbergk[1180] nicht ankommen können, Sondern nacher Wien[1181], gedengket, oder in Jtaliam[1182] [1183]. e*t cetera*

Er meldet auch, daß bey Piccolominj[1184], stadtlichem panckeet, undter andern, die nahmen, undt wapen, also gesetzt worden, das daß Kay*serliche* [1185] in die Mitte, daß Königl*ich* Schwedische[1186] zur rechten, daß Königl*ich* Frantzösische[1187] aber, zur lingken gekommen, wie auch die Stellen, an der Tafel, geordnet gewesen, wann ein Frantzös*ischer* [1188] gesandter erschienen wehre?

Es hette aber, diese ungleichheit, die Frantzösische Gesandten, undt nation heftig verdroßen, also: das kein eintziger, von ihnen, darbey, sein wollen. Sonst ist alles, köstlich, prächtig, ordentlich, undt ansehlich, angestellet gewesen.

[[107r]]
Diesen Morgen frühe, seindt etzliche stargke trouppen alhier[1189], undt zu Alßleben[1190], von Erfurdt[1191] kommende durchpaßiret, haben, weder leütte noch pferde, hinauß in die Erndte laßen wollen, mit bedrowung, Man werde sonsten die leütte, undt pferde mitt hinweg, in Schweden[1192]

1169 Holland, Provinz (Grafschaft).
1170 resolviren: auflösen.
1171 *Übersetzung:* "Gesandtschaft"
1172 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
1173 England, Commonwealth von.
1174 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
1175 Spanien, Königreich.
1176 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).
1177 Berlin.
1178 *Übersetzung:* "Ebenso"
1179 Röber, Christian.
1180 Nürnberg.
1181 Wien.
1182 Italien.
1183 *Übersetzung:* "nach Italien"
1184
1185 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
1186 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
1187 Bourbonen, Dynastie.
1188 Frankreich, Königreich.
1189 Bernburg.
1190 Alsleben.
1191 Erfurt.
1192 Schweden, Königreich.

nehmen. Jst schade, umb die schöne zeitt, die man in der Erndte, also verliehren muß! Jch halte sie dörften wol auf unsere mutinirte[1193] Reütter zu, gehen. Gott verhüte ein unschuldiges blutbadt!

Der Obr*ist* leüt*nant* Jhsrael[1194], ist auch darbey, hat Auditeür, Stegkenknechtt[1195], hengker, undt dergleichen leütte, bey sich, so wol auch Fußvolgk[1196].

Das Fußvolgk[1197], liegt umb die Wolfgangßkirche herumb, die Reütterey, stehet in der Schinderkaule, undt samlen sich. Es scheinet, Sie wollen sich verborgen halten, weil sie da stehen, undt niemandt hinauß laßen. Die Schwedische mutinirte[1198] sollen schon von den Deützschen[1199], abgetretten sein, undt die Fehre zu Agken[1200], verwachsen, damit die Deützschen nicht hinüber vber die Elbe[1201] können. Dörfte übel ablauffen!

Rittm*eiste*r Wolf[1202] ist mit seiner Comp*agni*e (so nicht rebelliret) auch darbey, welche sich beklagen daß Sie ihren cameraden, sollen helffen, die hälse [[107v]] brechen. Sie haben etzliche arme Soldaten weiber alhier[1203] gefangen nehmen laßen, undt wollen ihre kleider undt bagage [1204] preiß geben.

Vmb halbweg neüne, vormittags, (nach dem sie proviandt begehrt, undt die Officirer, ein frühestügk) seindt sie forthmarschiret, auf dem Dröblischen[1205] wege hin, undt über die fuhne[1206] gegangen, da dann die Schweden[1207], (so newlich mitt mutinjret [1208]) auch zu ihnen gestoßen, die armen Deützschen[1209], verfolgen zu helffen. Sie mögen, solcher gestaltt allzumahl, zu roß, undt fuß, wol ein[1210] ~~1500~~ <1000> ~~biß ein 2000~~ <alß: 700 Pf*erde* undt 200 zu fuß> stargk sein. Sie gehen, so verdegkt, als sie können. haben Nacht, undt Tag, ein[1211] Acht meilen weges, aneinander marchiret, undt seindt sehr müde. Dörften aber doch, den armen Reüttern zu Dohndorf[1212], (welche etwas 450 mögen stargk sein; undt böses lohns, nicht erwartten) das badt, heiß genung machen.

1193 mutiniren: meutern.
1194 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
1195 Steckenknecht: Bediensteter des Profossen, welcher bei der Züchtigung von Soldaten hilft.
1196 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.
1197 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.
1198 mutiniren: meutern.
1199 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
1200 Aken.
1201 Elbe (Labe), Fluss.
1202 Wolf (4), N. N..
1203 Bernburg.
1204 *Übersetzung:* "Gepäck"
1205 Dröbel.
1206 Fuhne, Fluss.
1207 Schweden, Königreich.
1208 mutiniren: sich widersetzen, widerspenstig sein.
1209 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
1210 ein: ungefähr.
1211 ein: ungefähr.
1212 Dohndorf.

Der Oberste Würtzen[1213], ist bey ihnen, wie auch der Ob*rist* leüt*nant* Israel[1214], ein iunger Oxenstern[1215] vndt andere Officirer.

Die Mußcketirer, haben eben dergleichen reden geführet, wie Wolfs[1216] Reütter, undt die Köpfe geschüttelt, daß Sie auf ihr eigen volgk fewer geben sollten, wollten über hin, schießen, & talia [1217].

Es wirdt vorgegeben, Sie hetten das ende des Julij [1218], zu ihrer genungsahmen satisfaction [1219], darumb sie gewürfelt erwarten <sollen.>

[[108r]]
Avis [1220],: vmb 10 vhr vormittags, daß die andern mutinirten[1221], vor Dohndorff[1222], in dreyen trouppen, sich gestellet, sich auff̃ eüßerste zu wehren; undt das diese trouppen, so Sie anfallen sollen, den mutinirendt[1223] gewesenen nationallen selber nicht recht trawen, Sondern dieselben undter sich vertheilet haben.

Jch habe zu dem Ob*rist* leüt*nant* [1224] geschickt, wie auch zum Obersten[1225], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [1226] im nahmen unser, zu intercediren <vor des wintzers Schwager>, und ein gut worth zu verleyhen, damitt <alle> die Mißhändler, nicht allzuhart tractiret[1227] werden möchten. Sie haben es wol aufgenommen, undt sich gestellet, alß̃ wollten sie moderatè mit ihnen, verfahren, wann Sie sich nur accommodirten [1228]! Wiewol der Oberste mehrentheilß̃, sich erklähret, er müste seiner Ordre [1229], die er vom Genralis*sim*o[1230] hette nachleben.

Jnterim [1231]: avisiret mir, der Ertzbischof von halle[1232], daß der Generaliss*im*us [1233] ihn ersucht, undt die benachtbahrten, die Fuhne[1234] päße zu verlegen, Sie nicht zu hegen, zu hause, oder zu herbergen,

---

1213 Würtz, Paul (1612-1676).
1214 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
1215 Oxenstierna af Södermöre, Johan Axelsson, Graf (1611-1657).
1216 Wolf (4), N. N..
1217 *Übersetzung:* "derartiges"
1218 *Übersetzung:* "des Juli"
1219 *Übersetzung:* "Zufriedenheit"
1220 *Übersetzung:* "Nachricht"
1221 mutiniren: meutern.
1222 Dohndorf.
1223 mutiniren: meutern.
1224 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
1225 Würtz, Paul (1612-1676).
1226 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1227 tractiren: misshandeln.
1228 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.
1229 *Übersetzung:* "Anweisung"
1230 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
1231 *Übersetzung:* "Unterdessen"
1232 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).
1233 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
1234 Fuhne, Fluss.

Sondern unß, ihrer zu bemächtigen, wie man kan, auch wenn Sie von einander giengen, undt sich dèsbandirten[1235], hier, undt daher. p*erge* [1236]

[[108v]]
Jch schigke ihnen nach, 2000 {Pfund} brodt, undt 10 faß bier, inmaßen sie es begehrt, nach Tondorff[1237], undt etwaß eßenspeise vor die oberofficirer. p*erge* [1238] e*t cetera*

A spasso [1239] cum filiis[1240] [1241], nacher Palbergk[1242], undt auf die Biendorffischen[1243] höhen, geritten, auch von dar, 6 trouppen Reütter, gegen einander stehende, gesehen. Vielleicht tractiren[1244] sie mitteinander.

Es seindt von Plötzkaw[1245], ein[1246] 5 oder 6 pacquet [1247] undt Neben postulata [1248] von der Soldatesca, eines, über das andere, angekommen.

Avis [1249] diesen abendt, daß zwahr der Ob*rist* leüt*nant* Jsrael[1250], gegen die mutinirten[1251], sich præsentirt, Sie hetten endlich das hertz verlohren. Viel wehren von ihnen durchgegangen. Die andern hetten sich ergeben, die standarden præsentirt, und vmb pardon [1252] gebehten, welcher ihnen, mit der condition [1253] gegönnet worden, das sie die Rädelinsführer undt anstifter rachen, undt herauß geben sollten, deren also 95 wehren handtfest undt wehrloß gemacht worden, Sollten auf Erfurdt[1254], geführet, undt morgen (g*ebe gott*) gegen Mittage, alhier[1255] durch gebracht werden. Ie n'entends point, ce rüde pardon! [1256] e*t cetera*

[[109r]]
Zu Erffurdt[1257], sollen auch die 7 Reütter, welche mit dem Obr*ist* leüt*nant* [1258] dorthin geritten, ihr wortt anzubringen, sein in gefängliche haft genommen worden.

1235 debandiren: sich auflösen, auseinanderlaufen.
1236 *Übersetzung:* "usw."
1237 Dohndorf.
1238 *Übersetzung:* "usw."
1239 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
1240 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1241 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
1242 Baalberge.
1243 Biendorf.
1244 tractiren: (ver)handeln.
1245 Plötzkau.
1246 ein: ungefähr.
1247 *Übersetzung:* "Paket[e]"
1248 *Übersetzung:* "Forderungen"
1249 *Übersetzung:* "Nachricht"
1250 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
1251 mutiniren: meutern.
1252 *Übersetzung:* "Vergebung"
1253 *Übersetzung:* "Bedingung"
1254 Erfurt.
1255 Bernburg.
1256 *Übersetzung:* "Ich verstehe diese groben Art von Begnadigung nicht!"
1257 Erfurt.

Er hat heütte auch etzliche trouppen außcommandiret, auf Halle[1259], undt andere örther, den Ungewaschen, undt andere Meütmacher sampt den außgerißenen, zu verfolgen, undt einzuholen.

Man sagt er habe darneben commandiret, auch ihrer weiber, undt kinder, nicht zu verschonen, sondern dieselben auch einzubringen, oder gar niederzumachen.

Die übrigen, so pardon [1260] erlanget, haben auffß newe, schwehren müßen. hingegen, ist ihnen zugesagt, das ihnen, diese meütination, keines weges, sol einen vorwurf, inß künftige, mehr geben, undt sie sollen folgen, (biß zu völliger abdangkung,) wo man sie hin führen wirdt.

Diese trouppen, so sie attacquiren sollen, hat man zu vorn auch, mit einem Eydt, verbunden, keines zu schonen, sondern willig daran zu gehen, wann es gleich ihre cameraden, väter, brüder, Schwäger, undt befreündte, sein sollten? Als die 95 wehrloß, undt handtfest gemacht worden, hat man Sie geplündert, undt preiß gegeben, wie feinde.

24. Juli 1650

[[109v]]

☿ den 24ten: Julij [1261]; 1650.

Avis [1262]: daß gestern, alß die Reütter in battaille [1263] gegen einander, gestanden, viel getreydig, bey Kermigk[1264] den armen leütten verderbet undt zu nichte gemacht worden, durch ihr stehen, undt durchmarschiren. p*erge* [1265]

On m'a rapportè des injüres, que le lieüt*nant* Colonel Jsrael[1266] doibt avoir dit, dès Princes, & Princesses, & de tout degrè haut, & bas, qui intercederoit, pour dès cocquins, & rebelles, etc*etera* Ie m'en enquerray, & scauray, ce que j'auray d'affaire, en ce cas! [1267]

Man bringt viel undt mancherley zeittungen[1268], das nemlich, die 95 Mann, halb arquebuzirt[1269], halb gehengkt sollen werden, noch heütte. Jtem [1270]: daß man der außgerißenen personen, auch weib undt kinder, verfolgen, plündern, undt niederschlagen solle, wehre vom Ob*rist* leüt*nant* befohlen, wiewol er nicht, rach- undt blutgierig sein will?

1258 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
1259 Halle (Saale).
1260 *Übersetzung:* "Vergebung"
1261 *Übersetzung:* "des Juli"
1262 *Übersetzung:* "Nachricht"
1263 *Übersetzung:* "Schlacht"
1264 Cörmigk.
1265 *Übersetzung:* "usw."
1266 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
1267 *Übersetzung:* "Man hat mir von Beleidigungen berichtet, die der Kapitän-Leutnant Israel gesagt haben muss, über Fürsten und Fürstinnen von jeglichem hohem wie niedrigem Rang, die sich für Schelme und Rebellen einsetzen würde[n], etc. Ich werde mich informieren und erfahren, womit ich es in diesem Fall zu tun haben werde!"
1268 Zeitung: Nachricht.
1269 arkebusiren: jemanden mit der Hakenbüchse hinrichten, standrechtlich erschießen.
1270 *Übersetzung:* "Ebenso"

Jtem [1271]: das auch galgen zu Erfurdt[1272], zu ebenmeßigem ende, aufgerichtet werden.

Jtem [1273]: daß gestern einer von den empöreten Reüttern, auff den Obr*ist* leüt*nant* loß gestochen, als [[110r]] er ~~gesagt~~ <ankommen,> ~~E~~ undt gesagt: h<err> Obr*ist* leütenampt[1274], heißet daß parole [1275] gehalten, ist das deme gemäß, waß ihr unß versprochen, undt leiblich geschwohren? Das hat den Obr*ist* leüt*nant* verdroßen, hat darauf sein pferdt getummelt, seinen blancken degen, in di[e handt geno]mmen, sein pferdt herümber ge[schickt u]ndt gesaget: Nun, ihr hab[t ... g]enung vexirt, undt commandire[n ...] eüch nun wieder auch einm[...]. Darauf wehre die[...]angen, undt hette biß[...] 10 uhr, gewähret. p*erge* [1276] e*t cetera*

Jch [... Al]ßleben, nebenst Zacharias[1277], [...]ingeschigkt zu sehen, w[...] undt ob er einen N[...]nen vieregk[1278], von g[...]t sein, undt mit d[...]alten, auch unserer[...]Dütten, verwandt sein soll) wie auch meines wintzers Schwager, loß machen köndte? Derselbe wintzers Schwager, sol auch wegkommen sein. Viel imputiren, den Obr*ist* l*eutnant* Knoche[1279], die, Schuldt, das er des O*brist* l*eutnant* Israels[1280] geldt, und bagage [1281] in gewahrsan genommen.

[[110v]]
undt dadurch die völgker[1282] hieher[1283] gezogen, in ungleicher opinion [1284], alß ob es ihre satisfactiongelder[1285] wehren.

Avis [1286]: alß ob die Officirer, undt ihre soldatesca, zu Palbergk[1287], undt Poley[1288], logiren wollten? Jch habe eilends hinauß geschickt, sie weitter zu bringen, weil es nur [eine]meile von Dohndorf[1289], undt sie heütte wol w[eitter mar]schiren köndten.

Jtzt gegen abe[ndt ...]ein, daß der Obr*ist* leüt*nant* Jsrael[1290] an ein[... Cör]migk. Ein undt zwantzig Re[...un]dt ~~zehne~~ <Eilffe> harquebusiren[1291] T[...]t Sechtzigk hette er,(auf [...]der pardonniret, die flüchtigen[...] alles, nach gehalten[...]kein lamentiren, K[...we]heklagen, der hingerichtet[...]lichen

---

1271 *Übersetzung:* "Ebenso"
1272 Erfurt.
1273 *Übersetzung:* "Ebenso"
1274 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
1275 *Übersetzung:* "Wort"
1276 *Übersetzung:* "usw."
1277 Haug, Zacharias.
1278 Vieregg (2), N. N. von.
1279 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
1280 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
1281 *Übersetzung:* "Gepäck"
1282 Volk: Truppen.
1283 Bernburg.
1284 *Übersetzung:* "Meinung"
1285 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
1286 *Übersetzung:* "Nachricht"
1287 Baalberge.
1288 Poley.
1289 Dohndorf.
1290 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
1291 arkebusiren: jemanden mit der Hakenbüchse hinrichten, standrechtlich erschießen.

geschrey, ihrer w[... h]elfen wollen, viel [...]tte 16 vom Adel, [u]seren [...]andter[...]kern, (so anwesende gewesen, wie auch Oberster Werder[1292]) undt anderer leütte, admittiret[1293] werden wollen, außer der unserigen Fürstlichen.

Sie haben endtlich geruffen, ihre Cameraden, solten an ihnen, ein exempel nehmen, undt keinem einigen Schweden[1294], mehr trawen, undt

[[111r]]
Gott würde den Obersten leütenampt[1295], umb dieser Unbarmhertzigkeit willen, undt daß er seine parolle [1296] undt geschworne zusage, gebrochen, straffen.

Er hat die weiber, undt kinder, umb ihres geschreyes willen, in ein treiben, undt einsperren laßen, biß die execution vorüber gewesen.

heütte wirdt die Reütterey in theilß Cöthnischen[1297] dörfer, das fußvolgk[1298] aber zu Palberg[1299] logiren. Morgen, wilß Gott, wollen sie forth.

Vndter den[... arke]busirten, ist auch der Cornet[1300] viereg[1301] [...]Gott genade ihm! undt seinen [...]ledige ihm!

Lan[...]htschulden!

Sie[...], daß die 62 pard[...]ng sein, undt nacher. Er[...]sollen.

Avis [1302] von Plötzk[aw...]wegen etzlicher fuhren, undt dann, die von Sanderßleben[1303], nacher Staßfurth[1304], sollen, undt von hinnen gefordert werden.

Avis [1305] von Ballenstedt[1306], alda sie auch geplaget werden, mit vorspann so sie Douglaß[1307] leütten, geben müßen, von hoym[1308].

A spasso [1309] im gartten, con Madama[1310] [1311], aldar ich, die Trawrigen händel, von Kermigk[1312], erfahren.

1292 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
1293 admittiren: gestatten, zulassen.
1294 Schweden, Königreich.
1295 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
1296 *Übersetzung:* "Wort"
1297 Köthen.
1298 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.
1299 Baalberge.
1300 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).
1301 Vieregg (2), N. N. von.
1302 *Übersetzung:* "Nachricht"
1303 Sandersleben.
1304 Staßfurt.
1305 *Übersetzung:* "Nachricht"
1306 Ballenstedt.
1307 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).
1308 Hoym.
1309 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
1310 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

[[111v]]
heütte stehet eben der Tag, Christinæ, mit rohten buchstaben, in meinem kalender. Jst der Königinn in Schweden[1313], nahmensTag, aber übel vom Königl*ichen* leibregiment gefeyert worden.

Der Kuhehirtte von Dohndorf[1314], hat schon mehrmahl undt noch vor drey Tagen, trouppen Reütter, (in seinen visionen, am himmel,) auff einander gesehen gehen. hats auch den empöreten Reüttern angekündiget. Vielleicht hats ihr unglügk[angedeüttet.]

Sonst leßet sich [...B]ernburgk, blut sehen,[...r]egen. hanß Eckardt[1315] hauß[...]ch bluht gefunden ha[...]bedeüttung! Vielleicht mag e[...]chaben.

25. Juli 1650

℔ den 2[5ten: Julij [1316]; 1650] .

Ein Somnium [1317] gehabt, [...] das ich in der SteyerMargk [1318] gewesen, undt viel vom Türgken[1319] kriege gehöret, undt von großer unsicherheit, auf selbigen straßen, nacher Jtalien[1320] zu, undt sonsten, darnach wehre ich nach Plötzkaw[1321] kommen, undt hette es neben F*ürst* Augusto[1322] helfen, defendiren[1323] wieder die Türgken, undt Croahten, so bey ihnen gewesen.

[[112r]]
Avis [1324]: daß ein Schwedischer[1325] capitain [1326], mit 60 oder 70 Mußcketirern nur, über Nachtt, in Palbergk[1327] gelegen, daß übrige Fußvolgk[1328] wehre zu Preißlitz[1329], <undt Plemnitz[1330] > geblieben, undt die Reüterey hette sich in den Dörfern, Cörmigk[1331], Dohndorf[1332], undt nach < Gröbtzigk[1333] undt> Lebchin[1334], hin vertheilet. Von Cöhten[1335], sollen sie noch etzliche

1311 *Übersetzung:* "mit Madame"
1312 Cörmigk.
1313 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
1314 Dohndorf.
1315 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
1316 *Übersetzung:* "des Juli"
1317 *Übersetzung:* "Traum"
1318 Steiermark, Herzogtum.
1319 Osmanisches Reich.
1320 Italien.
1321 Plötzkau.
1322 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1323 defendiren: verteidigen.
1324 *Übersetzung:* "Nachricht"
1325 Schweden, Königreich.
1326 *Übersetzung:* "Hauptmann"
1327 Baalberge.
1328 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.
1329 Preußlitz.
1330 Plömnitz.
1331 Cörmigk.
1332 Dohndorf.
1333 Gröbzig.

endtwichene wieder bekommen haben. Vielleicht spielen sie auch einen proceß, mit ihnen, wie mit den gesterigen, undt können sich im bluht, noch nicht ersettigen, p*erge* [1336] e*t cetera*

Jch habe Zachariaß[1337] den Trompter[1338], abermahl hinauß geschigktt. Gott gebe ihm glügklichen Stern!

Meine arme leütte alhier[1339], beklagen sich, daß gestern abendts, in der eil unmüglich gewesen, noch 25 pferde, undt 4 wagen aufzubringen, in dem die hiesige bürgerschaft, inner 14 Tagen, über die 150 fuhren, (des Stadtschreibers[1340] bericht nach) leisten müßen, mit ihrem höchsten schaden, Sie machen zu Plötzkaw[1341], die repartition[1342], inß gelacke hineyn, möch[...] wol beßer bedengken, undt wollen das meiste von hinnen, undt aufn Stutz haben, darnach beklagen sie sich denn, daß man dem lande[1343], schaden vervhrsache, eben, alß wann ich, vndt mein Antheil[1344] allein, unmügliche dienge, müglich machen köndten?

Gegen die Mittagsmahlzeitt seindt die zu Palbergk[1345], ~~alhier geleg~~ <gelegene> völgker[1346], alhier durchpassiret. Wollen [[112v]] auf Hegklingen[1347] zu. Es hat das ansehen, Man will mich, undt mein landt[1348], auf einmahl verderben.

Avis [1349]: daß auch vier von den Reüttern, (so mit dem Obr*ist* leüt*nant* nacher Erffurdt[1350], geritten, auf guten Traw, undt glauben, ihr wortt desto beßer anzubringen) wehren zu Erfurdt, gespißet worden. Sonst solte es heißen:

Fides etiam perfidis; præstanda est! [1351]

Jtzt nach der mahlzeitt, da ich vermeinet, das unglügk wehre vorüber, undt die völgker[1352] wehren forth, kömbt B*ürgermeiste*r Tornaw[1353] herauff, beklaget sich, daß ihn ein Bürger, Mangoldt[1354] am halß schlagen wollen, aufm Margkte, weil er ihnen vorspann gebotten, item [1355]: Daß sie mit

---

1334 Löbejün (Wettin-Löbejün).
1335 Köthen.
1336 *Übersetzung:* "usw."
1337 Haug, Zacharias.
1338 Trompter: Trompeter.
1339 Bernburg.
1340 Nefe, Salomon (1606-1662).
1341 Plötzkau.
1342 Repartition: Zuteilung, Verteilung, Austeilung.
1343 Anhalt, Fürstentum.
1344 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
1345 Baalberge.
1346 Volk: Truppen.
1347 Hecklingen.
1348 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
1349 *Übersetzung:* "Nachricht"
1350 Erfurt.
1351 *Übersetzung:* "Treue ist auch treulos; das ist erwiesen!"
1352 Volk: Truppen.
1353 Tornau, Martin (1591-1664).
1354 Mangold, Jakob.
1355 *Übersetzung:* "ebenso"

Mißgabeln, an den beyden capitains [1356], undt mit hebebaümen[1357] gewesen, in die 30 Bürger stargk, undt hetten weder zu vorspann, noch [...] verstehen wollen. Undter andern, wehre, hilliger[1358], Gischke[1359], Hanß[1360], undt Caspar Küster[1361] undter den Rädlinßführern gewesen. Es ist umb zweene kahle pferde, biß nach Staßfurdt[1362], zu thun gewesen, einen krangken forthzubringen, [[113r]] die capitains [1363] aber, wollen es bey ihrem General klagen, undt machen ein groß wesen darvon, schelten, undt schmähen, auf die bürger. Jch laße inquiriren[1364]. Nulla calamitas sola! [1365] [1366]

J'ay eü üne grande blessüre au front, par la porte de mon cabinet, inopinêment. [1367] p*erge* [1368] e*t cetera*

Vnverhoft, geschieht offt. p*erge* [1369] e*t cetera*

Mein Trompter[1370], Zacharias[1371], ist zwahr, nach dem eßen, wiederkommen, berichtet, wie ihm der Ob*rist* leüt*nant* Israel[1372], ehre angethan, ihn mit sich eßen laßen, dennoch aber, allerley picquante dißcurß gehabt, alß: Worümb hat man vor die Reütter, undt nicht vor mich, alß ich bey ihnen, gefangen wahr, gebehten? Worumb, hat man sie durch den furth zu Bernburg[1373] gewiesen? Worümb redet man der mutinirer, ihr wortt? Er hat aber alles, auf freye manier der Trompter[1374], beantwortett, undt kein blatt, vors maul, genommen, wie er es auch in warheit gar wol, hat verantwortten können. Der Ob*rist* leüt*nant* hat sonst gepaustet, undt geschnarchet, ist auch gar frölich gewesen, daß er diese That außgerichtet.

Er hat mir auch sagen laßen, er müste noch heütte, still liegen, damit seine, außgeschickte trouppen, wieder kähmen, undt die rebellen einholeten.

[[113v]]
Er[1375] wollte mir aber heütte keine ungelegenheit machen, dann 1 comp*agni*e solte liegen, zu Werbtzigk[1376] undt Kleine Wilgknitz[1377]. Die 2. comp*agnie* zu Löbnitz[1378], die dritte[1379] comp*agni*e

1356 *Übersetzung:* "Hauptmänner"
1357 Hebebaum: starke hölzerne Stange zur Anhebung einer Last.
1358 Hilliger, Dietrich (1621-1647).
1359 Gischke (1), N. N..
1360 Küster, Hans.
1361 Küster, Kaspar.
1362 Staßfurt.
1363 *Übersetzung:* "Hauptmänner"
1364 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.
1365 *Übersetzung:* "Kein Unglück kommt allein!"
1366 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.
1367 *Übersetzung:* "Ich habe eine unerwartete Verletzung auf der Stirn, von der Tür meines Schranks."
1368 *Übersetzung:* "usw."
1369 *Übersetzung:* "usw."
1370 Trompter: Trompeter.
1371 Haug, Zacharias.
1372 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
1373 Bernburg.
1374 Trompter: Trompeter.
1375 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
1376 Wörbzig.

zu Wiendorf[1380], undt Jlversdorff[1381], die 4. Comp*agnie* zu Plemnitz[1382], undt Preißlitz[1383], die 5. Comp*agni*e zu Großen Badegast[1384], die 6. comp*agni*e zu Kleinen Badegast[1385], die 7. comp*agni*e zu Libäne[1386], undt Briemßdorf[1387], die 8. comp*agni*e zu broßigk[1388].

Jch werde auf morgenden aufbruch, vertröstet, iedoch, berichtet mir der pfarrer[1389] zu Cormigk[1390], (welcher bey Mir gewesen, undt allerhandt referiret) es habe schlechte apparentz[1391] darzu, undt daß liebe getreydig, umb Cörmigk; undt Dohndorf[1392] herumb, wehre sehr verdorben, undt die armen leütte, (so wieder aufzubawen, vermeinet) gäntzlich rujniret. Der gerichteten, wehren 13 harquebusiret[1393], undt 21 gehengkt, hetten sich, Christlich, undt wol zum Tode præpariret, auch Theilß communiciret, gesungen, undt gebehtet, Etzliche reformirte, hetten auch, bey ihme communiciret. Sie hetten sehr queruliret[1394], daß ihnen zu viel geschähe. Gott würde darein sehen. Der Obr*ist* leüt*nant* [[114r]] thete ihnen zu viel, Sie wehren vor jhrem feinde, nicht Trewloß, oder Meineydig worden, hetten sich so viel iahr, in redlichen Occasionen, Trewlich gebrochen laßen, der krohn Schweden[1395], zu dienst. An itzo, da man sie in Schweden führen, undt ohne geldt abdangken wollte, hetten sie umb ihrer bezahlung geredet. Viel hetten auch gar nichts gethan, undt dennoch, sterben müßen, alß Cornet[1396] vieregk[1397], welcher gesaget: Jch hoffe ia nicht, daß man unß gar in Schweden führen wirdt. Man wirdt sich, eines beßern wol bedengken. Einer hette der kirchen, <vier> zehen ducaten, verehret [1398], undt sehr gebehten, daß er doch, auf den kirchhof, zu Cörmigk[1399], möchte begraben werden. Daß geldt ist aber noch, biß dato [1400] zu rügk geblieben.

Der iehnige, so am ersten, gehengkt worden, ist der iehnige gewesen, welcher des Obr*ist* leüt*nant* [1401] page geschoßen. Ein Schweitzer, so nicht gesündiget will haben, hat auch sehr übel gethan, daß er also sterben müßte, er wehre von guten Elltern, wann sie es wüßten? Der hengker undt sein

---

1377 Kleinwülknitz.
1378 Löbnitz an der Linde.
1379 "3te " steht im Original für "dritte".
1380 Wiendorf.
1381 Eilversdorf, Kloster.
1382 Plömnitz.
1383 Preußlitz.
1384 Großbadegast.
1385 Kleinbadegast.
1386 Libehna.
1387 Pfriemsdorf.
1388 Prosigk.
1389 Reichard, Valentin (gest. 1661).
1390 Cörmigk.
1391
1392 Dohndorf.
1393 arkebusiren: jemanden mit der Hakenbüchse hinrichten, standrechtlich erschießen.
1394 queruliren: (meist ohne Grund oder wegen Nichtigkeiten) klagen.
1395 Schweden, Königreich.
1396 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).
1397 Vieregg (2), N. N. von.
1398 verehren: schenken.
1399 Cörmigk.
1400 *Übersetzung:* "zum heutigen Tag"
1401 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

knechtt von Cöhten[1402], hat die execution verrichtet, undt, aber 100 {Reichsthaler} gewinst darvon, bekommen, auch mehr, dem bericht nach! [[114v]] Der Ob*rist* leüt*nant* [1403] hat auch heütte, unserm Trompter[1404] vorgeworffen, worumb man sich des wintzers Schwager, also annehme? Derselbe wehre außgerißen, undt einer, von den ärgsten vögeln.

Zweene Mußcketirer, undter den fußvölgkern [1405], insonderheit ein gefreyter seindt <auch> im arrest, darumb, daß sie gesagt, es wehre den deützschen, ihren landeßleütten, zu viel geschehen, undt wehre unrechtt, das man also scharf, mit ihnen, verführe, weil sie umb ihre bezahlung, redeten, undt nicht in Schweden[1406], wollten. Ein <Schwed*ische*r> capitain [1407], hat den gefreyeten, sehr übel gehawen destwegen, am Ellenbogen, welchen mein Balbirer[1408], umbsonst, verbunden.

Alß die armen Soldaten, so wol luttrische alß reformirte <theils>, beichte in der kirche gehöret, theilß communiciret, ein ieglicher bey seines glaubensverwandten, prediger, ist dem Ob*rist* leüt*nant* die zeitt, sehr lang worden, undt hat vielfältig gefraget, ob es nicht baldt, ein ende hette? Er hat auch noch vor der execution, die weiber undt [[115r]] kinder, mit ihren querelen hinweg, undt nach dohndorf[1409], iagen laßen.

Wann man den Obersten Wurtzen[1410], angesprochen, undt ~~beh~~ bitten wollen, hat er gesagt: Gehet, zum Ob*rist* leütenampt[1411], der ist offendiret[1412], mir hat niemandt etwaß, zu leide, gethan.

Vber Rittmeister Schachtt[1413], klagen die Reütter, auch sehr, das er sie zu hartt, undt über die gebühr, angegeben. Jn Summa [1414]: man höret nur itzt, von winseln, wimmerleichen, von iammer, und noht. Gott beßere, die elende trübsehlige zeitten!

Nos gens, n'ont gueres envie davantage de retourner, vers le lieut*nant* col*onel* car ils disent, qu'il devient de iour en iour, <pire &> si effarouchè, & a üne mine, comme d'un vif Diable. Il picque & nous tient, pour süspects. Entr' aultres il a dit que comme plüs*ieu*rs gentilshommes estoyent sortis de Cöhten[1415], (pour voir le spectacle, & interceder pour les pauvres soldats aupres de luy) il auroit exactement, prins garde q'il n'y avoit entr'eulx ün jeune homme, & noble nommè Ziper, en üne robbe rouge lequel auroit instigè les mütines, & louè leur rebellion d'aultant, que leur argent serait engarder à Cöhten [[115v]] & qu'ils se le devoyent faire donner [1416], &c*etera*

1402 Köthen.
1403 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
1404 Haug, Zacharias.
1405 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.
1406 Schweden, Königreich.
1407 *Übersetzung:* "Hauptmann"
1408 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
1409 Dohndorf.
1410 Würtz, Paul (1612-1676).
1411 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
1412 offendiren: beleidigen, kränken.
1413 Schacht, Johann.
1414 *Übersetzung:* "Alles zusammengenommen"
1415 Köthen.
1416 *Übersetzung:* "Unsere Leute haben kaum noch Lust zum Obristleutnant zurückzugehen, weil sie sagen, dass er von Tag zu Tag übler wird und derart einschüchternd und ein Gesicht macht wie ein wahrhaftiger Teufel. Er stiehlt und verdächtigt uns. Unter anderem sagt er, dass er, als einige Edelmänner aus Köthen gekommen waren (um das Spektakel

Il a donc asseürè, que s'il auroit attrappè parmy les aultres, ce noble imaginaire, il l'auroit voulü faire harquebüzer, sans autre procez. Mais ie croy, qu'il s'èsgare, & a peütestre ouy parler, dü jeüne Zepper[1417], car il n'y a nül Noble, nj ignoble, qui s'appelle Ziper, que ie scache, & on a impütè semblable discours, au ieüne Zepper, qui est revenü n'a gueres, de France[1418], & de Hollande[1419]. Dieu le garde de tort, & persecütion! [1420]

Mein Einspenniger Joachim Metzsch[1421], ist von Hegklingen[1422], wiederkommen, aldar, die alhier[1423] durchpaßirte infanterie logiret. Die Officirer, welche heütte alhier, in der Stadt durchpaßiret, undt von den bürgern, offendiret[1424] worden, hat er wieder begühtiget, weil Sie es dem Generaliss*imo*[1425] klagen wollen, undt es vor ein angestelletes wesen, gehalten.

J'ay èscrit, à Berlin[1426], a Mad*am*e l'Electrice Douairiere[1427], & a Mad*am*e Elizabeth[1428]. [1429]

[[116r]]
Gegen abendt, haben wir einen großen brandt zu kalbe[1430] gesehen, ist aber baldt gelöschet worden.

26. Juli 1650

♀ den 26ten: Julij [1431]; 1650.

<3 lächße. 1 Hirsch.>

---

zu sehen und für die armen Soldaten vor ihm zu sprechen), darauf geachtet hätte, ob unter ihnen nicht ein junger Mann und Adeliger namens Ziper wäre in einem roten Gewand, welcher die Meuterer angestachelt habe und ihre Revolte so sehr gerühmt habe, damit ihr Geld in Köthen verbleiben würde"
1417 Zepper, Philipp (1592-1655).
1418 Frankreich, Königreich.
1419 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1420 *Übersetzung:* "Er hat in der Folge versichert, dass er, sollte er unter den anderen diesen ausgedachten Adeligen finden, diesen ohne weiteren Prozess mit der Hakenbüchse hinrichten lassen würde. Aber ich glaube, dass er sich getäuscht hat und vielleicht vom jungen Zepper hat reden gehört, weil es weder einen Adeligen noch einen Unadeligen namens Ziper gibt, soweit ich weiß und man hat ähnliches Gerede dem jungen Zepper zugeschrieben, der gerade aus Frankreich und Holland zurückgekehrt ist. Möge Gott ihn vor Irrglauben und Verfolgung bewahren!"
1421 Metzsch, Joachim (gest. 1657).
1422 Hecklingen.
1423 Bernburg.
1424 offendiren: beleidigen, kränken.
1425 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
1426 Berlin.
1427 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).
1428 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).
1429 *Übersetzung:* "Ich habe an die verwitwete Madame Kurfürstin nach Berlin geschrieben und an Madame Elisabeth."
1430 Calbe.
1431 *Übersetzung:* "des Juli"

Mein Sohn Victor Amadeus[1432], ist heütte nach Ballenstedt[1433] geritten, mit vier pferden, auff Reheblahten[1434], Gott gebe zu glügk! undt succeß[1435]! Rindtorf[1436] mein CammerJungker, accompagniret[1437] ihn!

Con Madama[1438], a spasso [1439], umb meine breitten[1440], da sie itzt hargken. Gott laße es unß wol genießen, undt gedeyen!

Avis [1441]: daß der Ob*rist* leüt*nant* Jsrael[1442], in seinen quartieren, noch ligen bleibet, undt der außcommandirten trouppen, erwartett, wie unßere leütte berichten.

F*ürst* Aug*ust*us[1443] aber, avisirt, daß die völgker[1444] aufgebrochen, undt auf halle[1445] zu, gezogen. Ob*rist* Wurtzen[1446], hat gestern schon, den vorzug, mit 200 pferden, dahin genommen den Stangk haben sie unß, im lande[1447] gelaßen. Daß alte blawe wrangelische[1448] Regiment, ist die Nacht zu höchstedt[1449] gelegen, gehen auff Staßfurth[1450], bey denen hüldebrandt Krosigk[1451] ist undt über 180 weiber, undt kinder, bey seiner comp*agni*e haben solle. Mit den Stügk[1452] pferden. [[116v]] haspelt sichs noch alleweil, dann 2 wagen diese nacht, wiederumb nacher Sanderßleben[1453], von Pl*ötzkau* [1454] geschickt werden müßen, weil die Niemburger[1455], undt Krosigk[1456] von Erxleben[1457], außen geblieben, zu der Spannischen[1458] garnison, wirdt ein Einfacher Römerzug[1459], müßen außgeschrieben werden undt parat sein, damit der Krayßoberste keine execution anstellen müße.

1432 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1433 Ballenstedt.
1434 rehblatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.
1435 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
1436 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
1437 accompagniren: begleiten.
1438 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1439 *Übersetzung:* "Mit Madame auf Spaziergang"
1440 Breite: Feld.
1441 *Übersetzung:* "Nachricht"
1442 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
1443 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1444 Volk: Truppen.
1445 Halle (Saale).
1446 Würtz, Paul (1612-1676).
1447 Anhalt, Fürstentum.
1448 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).
1449 Hettstedt.
1450 Staßfurt.
1451 Krosigk, Siegfried Hildebrand von (1623-1669).
1452 Stück: Geschütz, Kanone.
1453 Sandersleben.
1454 Plötzkau.
1455 Nienburg (Saale).
1456 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704); Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).
1457 Hohenerxleben.
1458 Spanien, Königreich.
1459 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur

Extra zu Mittage, D*octor* Brandt[1460] gehabtt. e*t cetera* welcher abschiedt genommen, in meinung, in die Oberpfaltz[1461], zu verraysen. p*erge* [1462]

Il dit: que l'Elect*eu*r de Palatin[1463], a trouvè à Heidelberg[1464], ün immense thresor mürè de ses ancestres fort profond en terre, d'or, & d'argenterie, de ioyaulx, & de la monnoye, que c'est; ün thresor Royal, & pour se remettre assèz süffisant. [1465]

Que Madame la Landgrave[1466], luy a donnèe en dot, 200000 Dalers, & dü bestail, linceuil & autres choses, en abondance, afin de redresser son mèsnage. [1467]

[[117r]]
Que le Pr*ince* Palatin Generaliss*im*e dés Swedois[1468], l'a fort favorisè, & luy a grandement assistè de ses recommendations, & de son assistance, en la conclüsion de Paix, & en Argent. [1469]

Que les autres Princes Palatins[1470] freres de l'Elect*eu*r n'ont point asceptè encores la paix, ains remis le tout, a üne Diete Jmperiale. [1471]

Que le Pr*ince* Pal*ati*n Philippe[1472], a estè fort favorisè dü Generaliss*im*e avec argent, conseil, & equippage; pour aller vers le Düc de Lorraine[1473]. [1474]

Que les Refformèz, par la paix, ont gaignè l'inclüsion en la paix de religion. [1475]

Que Bodenhausen[1476], a consignè: 32 poincts, contre nous a la iournèe du pays prochaine, & ces 32 poincts, doibt proferer leur Syndique Geese[1477]. [1478]

Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.
1460 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
1461 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.
1462 *Übersetzung:* "usw."
1463 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
1464 Heidelberg.
1465 *Übersetzung:* "Er sagt, dass der Kurfürst von der Pfalz in Heidelberg einen rieseigen eingemauerten Schatz sehr tief in der Erde von seinen Vorfahren gefunden hat, aus Gold und Münzen, Juwelen und Geld, welches ein Königlicher Schatz sei und ziemlich ausreichend, um sich wieder aufzustellen."
1466 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).
1467 *Übersetzung:* "Dass die Frau Landgräfin ihm eine Spende von 200000 Talern übergeben hat, Vieh, Tuch und andere Dinge, im Überfluss, um seinen Haushalt wieder aufzubauen."
1468 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
1469 *Übersetzung:* "Dass der Pfalzgraf Oberbefehlshaber der Schweden ihn stark bevorzugt hat und ihn mit seinen Empfehlungen und seiner Hilfe beim Friedensschluss und mithilfe von Geld sehr unterstützt hat."
1470 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652); Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
1471 *Übersetzung:* "Dass die anderen Pfalzgrafen, die Brüder des Kurfürsten, den Frieden noch nicht akzeptiert haben und so das Ganze auf einen kaiserlichen Reichstag vertagt haben."
1472 Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von (1627-1650).
1473 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).
1474 *Übersetzung:* "Dass der Pfalzgraf Philipp vom Oberbefehlshaber stark mit Geld, Rat und Ausrüstung unterstützt wurde, um zum Herzog von Lorraine zu ziehen."
1475 *Übersetzung:* "Dass die Reformierten durch den Friedensschluss die Aufnahme in den Religionsfrieden erhalten haben."
1476 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

Que la Princesse[1479] & le Prince a Cöhten[1480], sont remis <Dieumercy> en bonne santè, par sa cooperation [1481]

Que Weyden[1482], Pargkstein[1483], & Pleyenstain[1484], sont rendüs a l'Elect*eu*r Palatin, par la Paix. [1485]

Que l'armèe espagnolle[1486] auroit estè totalement dèsfaitte, par le Cardinal Mazzarinj[1487], devant le chasteau de Guise[1488], a leür retraitte. [1489]

[[117v]]
Que le Vachier a Dohndorf[1490] a eü ses visions, averstissant les mütinèz, de leür malheür, qu'il a aussy dit, qu'ün Colonel Lieütenant seroit pendü dans le terme de 4 semaines, & que le l*ieutnant* c*olonel* Jsrael[1491] devoit prendre garde à soy, que ce ne füst luy mesme, Sür quoy il auroit grattè la teste le l*ieutnant* c*apitaine* & auroit en riant, donnè au Vachier ün Dücat, par üne boutade extraordinajre. [1492]

Que le jeüne Wutena[1493] Cap*itai*ne lieut*nant* dü Prince Palatin Philippe[1494], auroit eü dés terribles blesseüres en Candie[1495], & se seroit deffendü le mieux, envers les Türcs[1496], avec dés grenades, á main. Qu'ils auroyent estè mal traittèz des Venitiens[1497], & leur Prince dèsgoustè fort a Venise, le Senat[1498] luy ayant presentè ün coffre plein de verres, qu'il auroit brisè & cassè de dèspit, comme si on le tenoit, p*our* ün enfant, avec tels iouets, voulant son payement promis, & ne l'ayant sceü

1477 Gese, Bernhard (1595-1659).
1478 *Übersetzung:* "Dass Bodenhausen 32 Punkte gegen uns zum nächsten Landestag vorgelegt hat und diese 32 Punkte muss ihr Kanzleirat Gese vortragen."
1479 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).
1480 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).
1481 *Übersetzung:* "Dass die Fürstin und der Fürst von Köthen durch seine Behandlung wieder bei guter Gesundheit sind."
1482 Weiden in der Oberpfalz.
1483 Parkstein.
1484 Pleystein.
1485 *Übersetzung:* "Dass Weiden, Parkstein und Pleystein durch den Frieden dem Kurfürst von der Pfalz wieder zugesprochen wurden."
1486 Spanien, Königreich.
1487 Mazarin, Jules (1602-1661).
1488 Guise.
1489 *Übersetzung:* "Dass die spanische Armee bei ihrem Rückzug in die Festung von Guise von Kardinal Mazarin komplett niedergemacht worden wäre."
1490 Dohndorf.
1491 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
1492 *Übersetzung:* "Dass der Kuhhirte von Dohndorf seine Visionen gehabt habe und die Meuterer vor ihrem Unglück gewarnt, dass er auch gesagt habe, dass ein Obristleutnant binnen vier Wochen gehengt werden würde und dass der Obristleutnant Israel auf sich Acht geben solle, dass dies nicht er selber sei, worauf sich der Obristleutnant am Kopf gekratzt haben soll und dem Kuhhirten unter Lachen einer außergewöhnlichen Eingebung folgend eine Dukate gegeben haben soll."
1493 Wuthenau (6), N. N. von.
1494 Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von (1627-1650).
1495 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Càndia).
1496 Osmanisches Reich.
1497 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1498 Venedig, Großer Rat (Maggior Consiglio) der Republik.

obtenir, il auroit [[118r]] fait arrester les deniers de la Repüblique[1499], á Amsterdam[1500], & se seroit fait payer. p*erge* [1501] e*t cetera* au grand dès honneür, de la Repüblique. [1502]

Au fait d'Ascanie[1503], il est de l'Opinion, dü l*ieutnant* c*apitaine* Knoche[1504] combien qu'en plüs*ieu*rs de ses procedüres, il soit d'autre avis. [1505]

Que l'Elect*eu*r Palatin[1506], tient maintenant üne cour fort splendide, & magnifique. [1507]

Que Milord Greve[1508], luy a prestè dés grandes, & notables sommes d'argent. [1509]

Que la jadis Roine de Boheme[1510], ne veüt accepter, les 20 m*ille* {Dalers} que l'Emp*ereu*r[1511] luy offre, croyant que ce peü d'offre, luy soit deshonorable & dèsavantageux. [1512]

Que le Medecin, D*octeur* Rollfingk[1513] de Jehna[1514], estoit fort estimè, comme le meilleür Anatomiste, d'Allemaigne[1515]. [1516]

Que le Düc Guillaume de Saxe Weymar[1517], luy donnoit par an, 300 {Dalers} [1518] von hauß auß, & d'autres avantages. Que le feü Prince Louys[1519], l'avoit splendidement recompensè. Autrem*en*t on seroit obligè de payer ün Daler, de chasque lieue, & donner chasque nuict de seiour, ün Daler, aux Medecins non salarièz. [1520]

1499 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1500 Amsterdam.
1501 *Übersetzung:* "usw"
1502 *Übersetzung:* "Dass der junge Wutenau, Obristleutnant des Pfalzgraven Philipp schreckliche Verletzungen in Candia erlitten habe und sich aufs Beste mit Handgranaten gegen die Türken verteidigt habe. Dass ihn die Venezianer schlecht behandelt hätten und ihr Graf in Venedig recht angewidert, als der Senat ihm eine Truhe voller Glaswaren übergeben, welchen er voller Missfallen zerbrochen und zerstört, als würde man ihn wie ein Kind abspeisen wollen, mit solchem Spielzeug, und auf seine versprochene Bezahlung beharrte und als er nicht wusste wie er diese erhalten sollte, hätte er die Denare der Republik in Amsterdam konfiszieren lassen und sich daraus bezahlen lassen."
1503 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
1504 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
1505 *Übersetzung:* "Hinsichtlich der askanischen Frage ist er der Meinung von Obristleutnant Knoch, obgleich er in etlichen seiner Vorgehensweisen, eine andere Meinung vertritt."
1506 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
1507 *Übersetzung:* "Dass der Kurfürst von der Pfalz nun einen recht strahlend und herrlichen Hof führt."
1508 Greve, N. N., Lord.
1509 *Übersetzung:* "Dass Lord Greve ihm hohe und beachtliche Summen an Geld geliehen hat."
1510 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).
1511 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1512 *Übersetzung:* "Dass die frühere Königin von Böhmen die 200000 Taler des Kaisers nicht annehmen möchte in dem Glauben, dass dieses wenige Angebotene ihr unwürdig und nachteilig sei."
1513 Rollfinck, Werner (1599-1673).
1514 Jena.
1515 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
1516 *Übersetzung:* "Dass der Arzt Dr. Rollfink aus Jena hoch geschätzt würde, als bester Anatom Deutschlands."
1517 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).
1518 *Übersetzung:* "Dass der Herzog Wilhelm von Sachsen-Weimar ihm jährlich 300 Taler gebe"
1519 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
1520 *Übersetzung:* "und weitere Vergünstigungen. Dass der verstorbene Fürst Ludwig ihn reichhaltig entlohnt hat. Andernfalls wäre man verpflichtet gewesen, einen Taler für jeden Ort und für jede Nacht Aufenthalt einen Taler den nicht bediensteten Ärzten zu zahlen."

[[118v]]
J'apperçeüs en luy, üne singüliere alteration lors qu'il me dit à Dieu, la ou il me combla avec les miens, de beaucoup de benedictions, de corps, & d'ame, &c*etera*. Dieu l'accomplisse, & face. que ce soit de coeur! [1521]

27. Juli 1650

♄ den 27. Julij [1522]; 1650.

<4 lächße.>

Der hirsch, hat 6 {Reichsthaler} gekostet, undt 160 {Pfund} gewogen, darvon gehen 20 {Pfund} abe, an kopf undt füßen, restiren 140 {Pfund} wildpr*äth* darvon noch 26 {Pfund} weggeworfen werden müßen.

Jn Simon Müllerinn[1523] hause, hat sich zweene Tage, vor dem blutbadt der Reütter, in ihrer pfützen, blut sehen laßen, an itzo aber ist es vergangen, baldt nach verübter execution.

Dergleichen, ist auch an dem orth ebenfalß geschehen, vor den Schlachten zu Lützen[1524], undt vor Leiptzigk[1525]. Sie ist eine bürgerinn, undt Brawerinn, alhier in der Stadt Bernburgk[1526].

Jch habe selbst, vor gewaltsahmer eroberung, der Stadt Magdeburgk[1527] vom Tilly[1528], alhier vorm berge[1529], in fromknechts[1530] hause, dazumahl eine pfütze, mit bluht, undterlauffen, gesehen.

[[119r]]
Es seindt auch leütte alhier[1531], welche auf den blättern, der weiden, am liban, vor dergleichen bluhtstürtzungen, bluht gesehen. Prodigia! [1532]

heütte gegen Abendt, bin ich mit M*eine*r h*erzlieb(st)en* gemahlin[1533], undt ~~Theilß kindern~~ < Carolo Ursino[1534],> nacher Palbergk[1535], gefahren, undt seindt daselbst, zur Mahlzeitt, geblieben.

1521 *Übersetzung:* "Ich habe bei ihm eine seltsame Veränderung beobachtet, als er sich von mir verabschiedet hat, während er mich mit den meinigen mit Segnungen für Körper und Seele zuschüttete etc. Möge Gott sie verwirklichen und machen, dass es von Herzen kam!"
1522 *Übersetzung:* "des Juli"
1523 Müller (5), N. N..
1524 Lützen.
1525 Leipzig.
1526 Bernburg.
1527 Magdeburg.
1528 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).
1529 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").
1530 Fromknecht, Christoph (gest. 1635).
1531 Bernburg.
1532 *Übersetzung:* "Wunderzeichen!"
1533 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1534 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
1535 Baalberge.

Vndterwegens, ohngefehr vmb uhr[1536], endtstundt ein stargker windt, währete aber kawm eine halbe Stunde. Dieser windt, hat zu Bernburgk grewlich gebrauset, leütte vmbgeworfen, inß waßer der Sahle[1537] geführet, ein hauß eingerißen, undt grewlich auf den [s]eitten, undter dem lieben getreydi[g] rumoret. Dörfte wol etwaß sonderliches indigetiren[1538]. Auf dem Schloße, ist auch meinen kindern[1539] vor einfallen, in unserm abwesen, angst undt bange gewesen. e*t cetera*

Es hat auch am gebewde, im Schloß, auf den brügken, undt an dem kuhestall, zimlich aufgerißen, undt schaden gethan.

Man sagt, der pfaltzgrave[1540] Generalissimus [1541], habe den Ob*rist* leüt*nant* Jsrael[1542], laßen in arrest nehmen, undt seye übel zufrieden, das er also tyrannisiret.

28. Juli 1650

[[119v]]

⊙ den 28. Julij [1543]; 1650

<1 lachß. 7 großvogel.>

Diese Nacht, ist der windt wieder, zimlich stargk gewesen, undt wie ein Erdtbeben, so das gantze gebew, erschüttert. Gott bewahre in gnaden, vor mehrerem unglügk! Mein Töchterlein Maria[1544], hat sich gestern, sehr geängstiget, alß der Sturm gewesen, hat geschrien, geweinet, hat vor angst, nicht wißen zu bleiben, noch gewußt wohin sie gehen sollte?

Mir Traümete ich wehre an einer Fürstl*ichen* Tafel geseßen, recht an der langen seitte, in der Mitte. herrv*etter* F*ürst* Ludwig[1545], wehre oben an geseßen, dara[n a]n der seitte F*ürst* Augustus[1546], undt andere mehr. Alß ich nun F*ürst* Augusto bescheidt gethan, undt F*ürst* Ludwigen daßelbige gebrachtt, undt außgetrungken, hette es zwar anfangs, F*ürst* Ludwig sehen, undt haben wollen, auch mich außgelacht, das es gesotten waßer wehre, ich hette es ihm aber nicht weisen wollen, undt weil er zimlich weitt von mir geseßen, hette er mirs nicht auß der handt nehmen können, darüber er mir schertzhafte mine gemachtt, ich hette mich aber ein [[120r]] wenig, vor den gästen, geschähmet, undt es war die gantze Tafel, mit leütten besetzt, wer aber, die andern alle gewesen,

---

1536 Lücke im Original vor "uhr" verweist auf das ursprüngliche Vorhaben Christians II., noch eine genaue Uhrzeit hinzuzufügen.
1537 Saale, Fluss.
1538 indigitiren: aufweisen, nachweisen, andeuten.
1539 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
1540 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
1541 *Übersetzung:* "der Oberbefehlshaber"
1542 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
1543 *Übersetzung:* "des Juli"
1544 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).
1545 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
1546 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

habe ich vergeßen. Lange hernach, Trawmete mir auch, vom hanß Baltzer Oberlender[1547], welchen alle unsere leütte, sehr beklaget, weil er mit einem Musicanten, zu maße gekommen. Jch hette ihn aber, durch Rindtorf[1548], Nostitz[1549], undt andere succurriren[1550] laßen, wann nur der secours [1551], geholfen? Wachte darüber auff!

Jn die kirche vormittages conjunctim [1552].

Extra zu Mittage, eine von Dina[1553], welche zu Dresden[1554], sol hofmeisterinn werden, item [1555]: Die Rindtorfinn[1556], D*octor* Mechovius[1557], der Junge Einsidel[1558], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [1559] e*t cetera*

Nachmittags, wieder in die kirche, cum sorore[1560], & liberis aliquot. p*erge* [1561]

Die Erff*urter* [1562] avisen[1563] geben:

Daß der andere evacuationtermin auch observiret undt gehalten worden, der Osnabrügk*er* [1564] undt Sultzbachischen[1565] sachen wegen, würde noch deliberiret[1566].

Der Kayser[1567], hette beht- undt dangk- auch frewdenfeste angestellet, wegen des friedens.

[[120v]]
Jhre May*est*ät[1568] wollten 10000 Mann zu fuß, undt 6000 pferde behallten, wieder den Türgken[1569].

Der Türck*ische* Kayser[1570], wollte unserm Kayser, den rechten Tittel von Ungarn[1571], nicht geben, sondern nur alß König, über den geringsten Theil von Ungarn, tractiren[1572], welches, weil es

---

1547 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
1548 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
1549 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).
1550 secouriren: Hilfe leisten, unterstützen, beistehen.
1551 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
1552 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
1553 Diener (1), N. N. von.
1554 Dresden.
1555 *Übersetzung:* "ebenso"
1556 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
1557 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1558 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
1559 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1560 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
1561 *Übersetzung:* "mit der Schwester und einigen Kindern usw."
1562 Erfurt.
1563 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1564 Osnabrück.
1565 Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg).
1566 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
1567 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1568 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1569 Osmanisches Reich.
1570 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
1571 Ungarn, Königreich.
1572 tractiren: (ver)handeln.

wieder die vorige Observantz[1573], läufft, den Kayser offendiret[1574], die tractaten[1575] undt andere absendungen, remoriret[1576]. p*erge* [1577]

Jn Candia[1578], spielen die Ottomannischen, den Meister, undt dörften sich der Jnsel[1579] (im fall der secours [1580], länger retardirt wirdt) gar bemächtigen. Die Türgken zwahr, seindt mit ihrem General, dem Ulaim Bassa[1581] übel zufrieden[1582], weil er ihnen, 8 Monat Soldt, hinderhalten, undt dringen auf eine mutation[1583].

Jn Polen[1584], ist der friede mit Moßkaw[1585], confirmiret[1586], undt der Legatus [1587] des Großfürsten [1588], hat pardon [1589] gesucht. Jndeßen aber, daß diese remora [1590] eingefallen, haben die Cosagken[1591], undt Tartarn[1592], einen einfall, in die Moßkaw, auch mit brennen, undt sengen, großen Schaden [[121r]] gethan. General Chmielinsky[1593] hat sich erkläret, er könne undt wolle nicht, wieder seine confessionisten die Reüßen[1594], alß Griechischen glaubens, dienen, diese consideration[1595], hat den frieden mit Moßkaw[1596], mergklich befördert, wann nur vorgemeldter Einfall, nicht newe motus [1597], causiret[1598].

Der Große König, in China[1599], sol, zur dangksagung, das er die Tartarn[1600], auß seinem Reiche[1601], geschlagen, vor sich, undt alle die Seinigen, zum Christlichen glauben, getretten sein, wie von Lisabonna [1602] geschrieben wirdt. Wehre ein großes, undt Gott davor zu dangken! Die

---

1573 Observanz: herkömmliche Gewohnheit.
1574 offendiren: beleidigen, kränken.
1575 Tractat: Verhandlung.
1576 remoriren: verzögern, zurückhalten, aufhalten.
1577 *Übersetzung:* "usw."
1578 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Càndia).
1579 Kreta (Candia), Insel.
1580 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
1581 Gazi Hüseyin Pascha (gest. 1659).
1582 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
1583 Mutation: Veränderung.
1584 Polen, Königreich.
1585 Moskauer Reich (Großrussland).
1586 confirmiren: bestätigen.
1587 *Übersetzung:* "Gesandte"
1588 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).
1589 *Übersetzung:* "Vergebung"
1590 *Übersetzung:* "Verzögerung"
1591 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1592 Krim, Khanat.
1593 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
1594 Preußen, Herzogtum.
1595 Consideration: Überlegung, (eingehende) Betrachtung, reifliche Erwägung.
1596 Moskauer Reich (Großrussland).
1597 *Übersetzung:* "Unruhen"
1598 causiren: verursachen.
1599 Shunzhi, Kaiser (China) (1638-1661).
1600 Krim, Khanat.
1601 China, Kaiserreich.
1602 Lissabon (Lisboa).

confæderation, zwischen Spannien[1603], undt Parlaments:Engellandt[1604], wieder Frangkreich[1605], undt Portugall[1606], wirdt confirmiret[1607] abermals, wie auch des Engell*ischen* [1608] gesandten[1609] zu Madrill[1610].

Jtem [1611]: des Königes Carolj 2.[1612] ankunft undt stattliche reception, zu Edenburgk[1613].

Jtem [1614]: des General Fairfax[1615] resignation zu Londen[1616], undt acceptation seiner charge [1617] des Gromwells [1618], welcher auff Schottlandt[1619] zu, marchiret.

[[121v]]
Zu Bourdeaux[1620] hoffet man schutz von Spannien[1621], iedoch marchiret der König in Frangkreich[1622] dahin, nach dem Guise[1623] von Spannischen, mit deren verlußt, abbandoniret[1624] worden.

Zu Genua[1625], hat Don Steffano Raggj[1626], eine verrähterey vorgehabt, er eingezogen, undt sich selbst im gefängnüß endtleibet, dennoch <ist er> Todt, gehengkt, undt seine gühter, auch 200000 krohnen, bahrgeldt, eingezogen worden.

Porto Longone[1627] helt sich noch, undt wehret sich.

Zehen Engell*ische* [1628] ParlamentsSchiffe, seindt zu der Spann*ischen* [1629] armada, im Mittelmeer[1630] gestoßen.

1603 Spanien, Königreich.
1604 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
1605 Frankreich, Königreich.
1606 Portugal, Königreich.
1607 confirmiren: bestätigen.
1608 England, Commonwealth von.
1609 Ascham, Anthony (ca. 1614-1650).
1610 Madrid.
1611 *Übersetzung:* "Ebenso"
1612 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1613 Edinburgh.
1614 *Übersetzung:* "Ebenso"
1615 Fairfax, Thomas (1612-1671).
1616 London.
1617 *Übersetzung:* "Verantwortung"
1618 Cromwell, Oliver (1599-1658).
1619 Schottland, Königreich.
1620 Bordeaux.
1621 Spanien, Königreich.
1622 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1623 Guise.
1624 abandonniren: aufgeben.
1625 Genua (Genova).
1626 Raggi, Stefano (1599-1650).
1627 Porto Longone (Porto Azzuro).
1628 England, Commonwealth von.
1629 Spanien, Königreich.
1630 Mittelmeer.

Die holländer[1631], wollen nur 24000 Mann behalten, die andern 6 provintzien[1632], aber, wollen noch 29000 Mann, haben. Derhalben zweyen Sie sich, wie auch wegen der holländer einseittigen ablegation[1633] nacher Londen[1634].

Piccolominj Duca d'Amalfy[1635] will nicht eher von Nürnbergk[1636] abziehen, er habe dann darzu ordre [1637] vom Kayser[1638].

Ein herr von der Leye, Carll Caspar[1639] [[122r]] genandt, ist zum Coadjutore [1640] zu Trier[1641], erwehlet, auch die festung Ehrenbreitstain[1642], ihme albereitt eingereümet worden. Der Oberste Lucaß[1643] ist auß- undt abgezogen, lieget aber noch, in etzlichen ChurTriehrischen dörfern, biß er wegen seines prætendirenden[1644] rests, allerdings befriediget.

Wieder die Lütticher[1645], exequiren[1646] die Schweden[1647], von wegen der restirenden[1648] friedenßgelder, undt Sie accommodiren[1649] sich.

Zu Coppenhagen[1650], ist alles frewdenvoll, wegen des erwehleten Printzen[1651], undt selbige Stände[1652], colligiren[1653] die Contributiones [1654], wegen des Reichs Dennemargk[1655] schulden, solche abzutragen, undt den König[1656], totaliter [1657] zu contentiren[1658].

1631 Holland, Provinz (Grafschaft).
1632 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
1633 Ablegation: Absendung, Entsendung.
1634 London.
1635 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).
1636 Nürnberg.
1637 *Übersetzung:* "Anweisung"
1638 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1639 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).
1640 *Übersetzung:* "Koadjutor"
1641 Trier, Kurfürstentum (Erzstift).
1642 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.
1643 Spieck zu Bibergau und Langenau, Lukas (gest. 1664).
1644 prätendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.
1645 Lüttich (Liège).
1646 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).
1647 Schweden, Königreich.
1648 restiren: schulden, schuldig sein.
1649 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.
1650 Kopenhagen (København).
1651 Christian V., König von Dänemark und Norwegen (1646-1699).
1652 Dänemark, Stände.
1653 colligiren: sammeln, zusammentragen.
1654 *Übersetzung:* "Kontributionen"
1655 Dänemark, Königreich.
1656 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
1657 *Übersetzung:* "gänzlich"
1658 contentiren: zufriedenstellen.

Zu Stogkholm[1659], præpariret man sich, zu festiviteten, undt frewdenspielen, gegen die kröhnung, undt ReichsTag. Des ReichsTrotz, Graf Brahens[1660], gemahlin [1661], sol gestorben sein, (welcher der vornehmste undter den Reichßrähten, undt sehr reich sein soll), derhalben, vjel anverwandte familien, die Trawer, anlegen müßen.

[[122v]]
Mein weitzen, undt gersten, ist sehr vom Winde, verderbet, außgeschlagen, undt zu nichte worden. Patientia! Dominus dedidt! Dominus abstulit! sit nomen Dominj benedictum![1662] [1663]

Schreiben, von Meinem Sohn, V*ictor* A*madeus* [1664] daß er zu Ball*enstedt*[1665] wol überkommen. Mit dem Reheblahten[1666], wehre es mehrentheilß geschehen. Sie wolten nicht auf daß blatt lauffen. Er hat auch 6 schnerren[1667], undt 1 krumbeißer geschoßen.

Er klaget auch, über den gesterigen grawsahmen Sturm, davor er nichts hat schießen können. Lobet die Dächer, so Knüttel[1668] repariren laßen. Rogken, undt Gersten, wirdt geschnitten, undt gemeyet.

Märtin Schmidt[1669], berichtet, daß der General Feldtmarschalck Wrangel[1670], mit seinem leibregiment, in, 12 fahnen, undt dreyen reducirten Regimentern, in allem, vf 3000 Mann, effectivè sampt 120 Bagage [1671] wagen, geachtet, vorgestern, zu Sanderßleben[1672] angelanget, undt 3 Tage dorherumb, stille liegen wollen, Bergen[1673] aber, hat es noch so weitt gebracht, das Sie nach Mehringen[1674], Drondorff[1675] [[123r]] undt Großen Schierstedt[1676] gangen. Der GeneralStab, hat sich wollen in Ascherßleben[1677] logiren, so aber denselben nicht einnehmen wollen, Es haben sich aber die Aßcanier noch bedacht, ihre deputirte herauß, geschickt, undt 10 große faß bier, 8 Stügke, groß Rindtvieh, undt 4000 {Pfund} brodt zu geben, verwilliget Nach dieser verhandlung, seindt die Regimenter, nach Großen Schjerstedt gegangen, haben vergangene Nacht, daselbst logiret, ob der Ascherßleber verwaigerung, solle daselbst im felde großer schade, am lieben getreydig geschehen sein. Die völgker[1678] sollen auf Kochstedt[1679], fortgebracht werden.

1659 Stockholm.
1660 Brahe af Visingsborg, Per Abrahamsson, Graf (1602-1680).
1661 Brahe, Kristina Katarina, Gräfin, geb. Stenbock (1608-1650).
1662 Iob 1,21
1663 *Übersetzung:* "Geduld! Der Herr hat gegeben, der Herr hat genommen! Der Name des Herren sei gesegnet!"
1664 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1665 Ballenstedt.
1666 rehblatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.
1667 Schnerre: Schnarrdrossel.
1668 Knüttel, Georg (1606-1682).
1669 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
1670 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).
1671 *Übersetzung:* "Gepäck"
1672 Sandersleben.
1673 Bergen, Johann von (1604-1680).
1674 Mehringen.
1675 Drohndorf.
1676 Groß Schierstedt.
1677 Aschersleben.
1678 Volk: Truppen.

General Douglaß[1680], sol heütte zu Manßfeldt [1681], mit vielen völgkern[1682], auch ankommen, undt die Artillerie, wirdt heütte zu ~~Manßfeldt~~ < Sanderßleben[1683] >, erwartett.

Matz Knüttel[1684], hat auch anhero[1685] geschrieben, en termes fort lourdauts. Je croy, que Sathan veüt avoir son jeü! [1686]

29. Juli 1650

[[123v]]

☽ den 29[ten:] Julij [1687]; 1650.

G*eorg* R*eichardt* [1688] ist bey mir, gewesen. klaget, so wol alß andere, über den erlittenen schaden, am getreydig, vom winde. Jtem [1689]: erzehlet er, wie ein erbärmlich Specktakel, es gewesen seye, alß er zugesehen, da daß Standtrechtt, über die armen Reütter, gehalten worden, wie kläglich, wie erbärmlich, die condemnirten [1690] gethan, und wie flehentlich sie ihre Officirer, undt Rittmeister, gebehten, vor Sie, zu intercediren, umb Gottes barmhertzigkeitt willen, umb ihrer armen weiber, undt kinder willen, da hat einer, von 3 der ander, von 4, 5, 6 kinderlein gesaget, den Rittmeistern, baldt die Stifeln, baldt die Sporen, geküßet, undt erbärmlich, sich angestellet, Aber, bey den unbarmhertzigen leütten hat kein Mittleiden statt finden wollen, Sintemahl kein einiger, durch diese wehemühtige bezeigungen, sich hat bewegen laßen, vor sie zu bitten, Sondern sie haben ihre hertzen verhärtett alß felsen, undt Sie nur, mit rauhen worten, angefahren, [[124r]] worumb habt ihrs darnach gemacht, ich bitte nicht vor eüch, gehet zum Ob*rist* leütenampt[1691]. Damalß, (nehmlich den Tag, vor der execution) vermeinten alle 95 condemnirte[1692], daß sie sterben sollten, es wehre auch geschehen, wenn wir Anhaltische[1693] nicht vor sie, auß Christlichem Mittleiden, unersucht, gebehten, wiewol wir ihres pardons, noch nicht versichert sein, dann man sagt, Sie sollen zu Erfurdt[1694], endtweder noch gerichtett, oder doch durch die Spißruhten geiagt, zu Schelmen, oder ewigen Schklaven gemacht, undt an ferne örther, undt grentzhäuser, in immerwährende dienstbarkeitt, geführet werden, welches manchem bitterer ankommen dörfte, alß der Todt selber? Wie köndten es, die Barbaren, ärger machen?

1679 Kochstedt.
1680 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).
1681 Mansfeld.
1682 Volk: Truppen.
1683 Sandersleben.
1684 Knüttel, Matthias.
1685 Bernburg.
1686 *Übersetzung:* "in sehr tölpelhaften Worten. Ich glaube, dass der Teufel sein Spiel möchte!"
1687 *Übersetzung:* "des Juli"
1688 Reichardt, Georg (gest. 1682).
1689 *Übersetzung:* "Ebenso"
1690 condemniren: verurteilen, verdammen.
1691 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
1692 condemniren: verurteilen, verdammen.
1693 Anhalt, Fürstentum.
1694 Erfurt.

Le petit Lampe[1695], a estè menè aujourd'huy a la cuysine, a cause de ses insolences, contre le petit Charles[1696], & son effronterie! [1697]

Der avisenbohte[1698] kömbt wieder, mit briefen, von Leiptzigk[1699], undt halle[1700], berichtet undter andern, von dem grawsahmen Sturmwinde, undt daß der fromme allte, weittberühmbte Apoteker, Martin Schergkel[1701], so mir von Prage[1702] her, [[124v]] noch bekandt gewesen, Todeß verblichen. Gott genade ihn! Sic transeundum est! [1703] Guter leütte abgang, ist wol zu beklagen.

Jn den Leiptziger[1704] ordinarien[1705], werden die Erfurdter[1706] confirmirt[1707], und noch diß addiret:

Daß man böse zeittungen[1708] vom Könige in Engellandt [1709], habe, alß ob derselbe von den Schotten[1710], in arrest, genommen worden seye, weil ihme die ersten commissarien, mehr promittiret[1711], alß jhnen, befohlen worden, undt er sich sehr, über des Montroß[1712] Todt, bekümmert. Andere novellen[1713] aber geben beßeren Trost. Gott gebe! Das das gute, undt nicht das böse, wahr werde!

Sonst, sollen die Engelländer[1714], wieder die Schotten, den krieg ~~pro~~ publiciret haben, undter ihrem Newen General Cromwell[1715], nach abgedangktem Fairfax[1716].

Die Engell*ischen* independenten, sollen auch etzliche Türgkische[1717] Schiffe, zu hülfe nehmen, undt diese Türgken, sollen schon 5 holländische[1718], undt andere mehr Schiffe, hinweg genommen haben.

[[125r]]

1695 Lampe, Ernst Gottlieb (von) (ca. 1640-1675).
1696 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
1697 *Übersetzung:* "Der kleine Lampe ist heute in die Küche geführt worden wegen seiner Frechheiten und Schamlosigkeiten gegenüber dem kleinen Karl."
1698 Avisenbote: Nachrichtenbote.
1699 Leipzig.
1700 Halle (Saale).
1701 Scherkel, Martin (gest. 1650(?)).
1702 Prag (Praha).
1703 *Übersetzung:* "So muss man hinübergehen!"
1704 Leipzig.
1705 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1706 Erfurt.
1707 confirmiren: bestätigen.
1708 Zeitung: Nachricht.
1709 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1710 Schottland, Königreich.
1711 promittiren: versprechen, zusagen.
1712 Graham, James (1612-1650).
1713 Novelle: Neuigkeit.
1714 England, Commonwealth von.
1715 Cromwell, Oliver (1599-1658).
1716 Fairfax, Thomas (1612-1671).
1717 Osmanisches Reich.
1718 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Sie declariren auch den krieg, wieder Portugall[1719], weil sie Printz Robert[1720], in Lisabona[1721] vorschub gethan.

König in Frangkr*eich* [1722] ist zu Tours[1723], von dannen er die Bordeauxer[1724] zu dempfen, oder zu stillen, verhofft.

Bouillon[1725], undt Türenne[1726], stärgken sich, ie mehr, undt mehr. Etzliche Frantz*ösische* [1727] garnisonen in Deützschlandt[1728], alß zu Bacharach[1729], Creützenach[1730], undt andern orthen, wollen auch nicht forth, biß Sie ordre [1731] vom Türenne, haben.

Der ReichsTag, zu Stogkholm[1732] gehet ahn, undt die Proposition, ist albereitt geschehen, betrift 1. vergleich, wegen der Cröhnung. 2. wegen mehrerer contributionen.

Jn Polen[1733], besorget man sich doch noch vor dem Moßkowiter[1734].

Die zu Pleßkow[1735] wehren sich, gegen des Großfürsten[1736] völgker[1737], gewaltig, undt es hat das ansehen, zu endtlichen extremis [1738].

Der Röm*ische* Kayser[1739], differiret[1740] die absendung der Bohtschaft, nacher Constantinopel[1741], hat die verordnete præsenten, wieder in die Schatzkammer, zu Wien[1742], genommen, undt rüstet sich mit 10000 Mann, zu fuß, undt 6000 pferden wieder die Türgken[1743], weil dieselbigen, dem [[125v]] Graven Niclaeß von Serin[1744], gefangen genommen, (alß einen verkleideten kundtschafter, in einem

---

1719 Portugal, Königreich.
1720 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
1721 Lissabon (Lisboa).
1722 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1723 Tours.
1724 Bordeaux.
1725 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).
1726 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
1727 Frankreich, Königreich.
1728 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
1729 Bacharach.
1730 Kreuznach (Bad Kreuznach).
1731 *Übersetzung:* "Anweisung"
1732 Stockholm.
1733 Polen, Königreich.
1734 Moskauer Reich (Großrussland).
1735 Pskow.
1736 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).
1737 Volk: Truppen.
1738 *Übersetzung:* "letzten Zügen"
1739 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1740 differiren: verschieben.
1741 Konstantinopel (Istanbul).
1742 Wien.
1743 Osmanisches Reich.
1744 Zrinski, Nikolaus, Graf (1620-1664).

Türckischen[1745] Städtlein) undt ihrer May*estät*[1746] dero rechten Tittul vom Königreich Ungarn[1747], nicht geben wollen.

Sonst triumphiret man sehr, zu Prage[1748], Wien[1749], undt in den Erblanden[1750], über dem geschloßenen frieden, mit Schweden[1751]. Es werden auch dangkfeste, processionen, Salvenschießen, undt andere festiviteten, derenthalben, angestellet, etc*etera*

Die Staaden[1752], behalten noch, ein[1753] 29000 Mann, zu Roß, undt zu Fuß, über die abgedangkte compagnien, in ihrer armèe. haben wieder 9 reiche Schiffe, auß Oostindien[1754], so in Amsterdam[1755], eingelauffen, bekommen.

Die hamburger[1756], haben drey Schiffe verlohren, so ihnen die ~~ho~~ Frantzosen[1757] abgenommen, undt es wirdt in der See, sehr unsicher, weil alles durcheinander her gehet, undt auch der König in Engellandt [1758] seine feinde suchen, undt verfolgen leßet.

[[126r]]
Zu tilgung Königes Christianj IV.[1759] schulden, werden stadtliche contributiones [1760], zu Coppenhagen[1761], undt in Norwegen[1762], bewilliget.

Der König in Polen[1763], will, nach seiner gemahlin[1764] endtbindung, zu Dantzigk[1765] ankommen.

Churfürst von Brandenburgk[1766], ist nach Cüstrin[1767], gezogen.

Engellendische Parlamentischen[1768], haben sich mit Spannien[1769], contra [1770] Frangkreich[1771], undt Portugall[1772], offensivè, vereiniget, wie auch Spannien[1773], die von Bourdeaux[1774], protegiret.

1745 Osmanisches Reich.
1746 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1747 Ungarn, Königreich.
1748 Prag (Praha).
1749 Wien.
1750 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).
1751 Schweden, Königreich.
1752 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1753 ein: ungefähr.
1754 Ostindien.
1755 Amsterdam.
1756 Hamburg.
1757 Frankreich, Königreich.
1758 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1759 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).
1760 *Übersetzung:* "Kontributionen"
1761 Kopenhagen (København).
1762 Norwegen, Königreich.
1763 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
1764 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).
1765 Danzig (Gdansk).
1766 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
1767 Küstrin (Kostrzyn nad Odra).
1768 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
1769 Spanien, Königreich.

Die von Frangkendal[1775], so Spannische Garnison ist, wollen noch nicht außziehen.

Der König, in Spannien[1776], wil auch seine prætensiones [1777], auf daß Elsaß[1778], vndt Briesach[1779], noch nicht quittiren[1780] biß daß die 30 Tonnen goldes an Frangken[1781], (versprochener maßen) erleget[1782] sein, welches an itzo, zu præstiren[1783], unmüglich dem Könige in Fr*ankreich* [1784] fallen will.

Des großen Königes, in China[1785], victoria [1786] wieder die Tartarn[1787], undt conversion zum Christl*ichen* glauben, continuiret[1788]; undt wirdt confirmiret[1789].

30. Juli 1650

[[126v]]

♂ den 30. Julij [1790]; 1650.

<3 lächße gefangen.>

Der pf*arrer* [1791] von Cörmigk[1792] ist wieder herkommen, hat auf meinen befehl, die gehengkten Reütter, alda begraben laßen. Die harquebusirten[1793] seindt zu Dohndorf[1794] begraben worden, biß auf einen, so zu Lebnitz[1795] begraben.

1770 *Übersetzung:* "gegen"
1771 Frankreich, Königreich.
1772 Portugal, Königreich.
1773 Spanien, Königreich.
1774 Bordeaux.
1775 Frankenthal.
1776 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
1777 *Übersetzung:* "Ansprüche"
1778 Elsass, Landgrafschaft.
1779 Breisach am Rhein.
1780 quittiren: aufgeben.
1781 Franken.
1782 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.
1783 prästiren: darreichen, leisten.
1784 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1785 Shunzhi, Kaiser (China) (1638-1661).
1786 *Übersetzung:* "Sieg"
1787 Krim, Khanat.
1788 continuiren: weiter berichtet werden.
1789 confirmiren: bestätigen.
1790 *Übersetzung:* "des Juli"
1791 Reichard, Valentin (gest. 1661).
1792 Cörmigk.
1793 arkebusiren: jemanden mit der Hakenbüchse hinrichten, standrechtlich erschießen.
1794 Dohndorf.
1795 Löbnitz an der Linde.

Einer, von den gehengkten, ist zu Cörmigk auf den kirchhof, begraben worden, weil er der kirchen 14 ducaten destwegen vermachtt, so aber der Ob*rist* leüt*nant* [1796] undt sein Feldtprediger, ihnen vorenthalten, undt nicht gönnen mögen.

Einer von den iustificirten[1797], undter andern, sol 900 {Reichsthaler} vor sein leben, gebotten haben, so auch sein weib, dem Ob*rist* leüt*nant* in der schürtze gebracht. Er hat aber das geldt nicht annehmen wollen, Sondern sein bluht begehret, undt das weib schreyen undt kermen[1798] laßen, mit den kindern.

Nach vollbrachter execution, hat er doch hingeschickt, undt daß geldt, mit gewaltt, hinweg nehmen laßen.

[[127r]]
Das weib, hat nur umb einen Ducaten, gebehten, damit sie nicht betteln gehen dürfte, allein, er hats ihr abgeschlagen, undt die übrigen Soldaten weiber, undt kinder, auch außziehen, undt plündern laßen.

Es ist ihnen darneben, auch angedeüttet worden, sich vom Regiment, hinweg zu pagken, wann es nacher Erfurdt[1799], kommen würde, oder man wollte sie wegprügeln, undt wegpeitzschen laßen.

Die 20 gehengkte, seindt auf ~~d~~ einer wiese, begraben worden, der 21te. (wie gedacht) aufm kirchhofe.

Der erste Rädelßführer, (welcher dem Ob*rist* leut*nant* Jsrael[1800], am heftigsten, zugesetzet, undt der Ungewaschene Michael heißet,) ist außgerißen, undt durchgangen.

Plüsieürs tiennent qu'il y a encores üne bonne somme d'argent, á Cöhten[1801], p*ou*r le Lieut*nant* Colonel, auprès dü L*eutnant* C*olonel* Knoche[1802]. La Veritè dü faict, se manifestera en bref. [1803]

Man sagt, es sollen Sieben Papisten, fünf reformirte, undt die übrige alle lutrisch, undter den iustificirten[1804], gewesen sein. Die Papstischen, haben kurtzumb, bey dem luttrischen Feldtprediger, nicht communiciren wollen, die Reformirten, mögen auch nicht alle, <bey unserm pfarrer> communiciret haben, weil etzliche unlengst communiciret. Die Luttr*ischen* aber alle, haben sich mit ihrem Viatico putativo [1805], zur reyse, geschigkt.

[[127v]]
hinauß geritten, auf mejne felder, in die Erndte, mit Carolo Ursino[1806].

1796 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
1797 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.
1798 kermen: wehklagen, jammern.
1799 Erfurt.
1800 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
1801 Köthen.
1802 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
1803 *Übersetzung:* "Mehrere halten daran fest, dass sich beim Obristleutnant Knoch in Köthen noch eine ordentliche Summe Geld für den Obristleutnant befindet. Die Wahrheit des Faktes wird sich in Kürze offenbahren."
1804 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.
1805 *Übersetzung:* "vermeintlichen Sterbesakrament"
1806 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

Hà Lampeggiato, folgorato, e piovuto, q*uint*a sera. [1807] p*erge* [1808]

31. Juli 1650

☿ den 31[ten:] Julij [1809]; 1650.

<1 Rehe, 3 hurbeln, 1 schnerre[1810] von Ball*enstedt*[1811] >

Nach dem donnerwetter, blitz, undt regen, gestriges abendts, hat das hüpsche wetter, heütte wieder die Erndte befördert.

Mein Sohn V*iktor* A*madeus* [1812] hat drey, hurbeln, 1 schnerre[1813], undt ein Rehe, so er alles geschoßen, anhero[1814] geschickt.

1807 *Übersetzung:* "Es blitzte, strömte und regnete den fünften Abend."
1808 *Übersetzung:* "usw."
1809 *Übersetzung:* "des Juli"
1810 Schnerre: Schnarrdrossel.
1811 Ballenstedt.
1812
1813 Schnerre: Schnarrdrossel.
1814 Bernburg.

01. August 1650

[[127v]]

2l den 1. Augustj [1]; 1650.

<2 lächße.>

Avis [2] von Ball*enstedt*[3] daß der Pfaltzgrave[4] Generalissimus [5] heütte zu häringen[6], anlangen werden, wohin viel bier, wein, undt andere sachen, auß Nordthausen[7], undt andern benachtbahrten orthen, geschaffet seindt, auch stehen zwischen Sangerhausen[8], undt der unstrutt[9], 3 Regimenter, welche zu Ballenstedt, alle durchgehen wollen, dann numehr alle völgker[10] inß Ampt Ballenstedt[11], zugewiesen werden. Noch gestern, hat keiner zu Ermbßleben[12] eingelaßen werden wollen e*t cetera*[.]

Ob*rist* Sommerfeldt[13], mahnet, auch seinen beytrag. C*aspar* Pfaw[14], thut das Seinige, vom hartz[15].

[[128r]]
Blitz, donner, diesen Abendt, alhier zu Bernburg[16] sehr grawsam. Es hat zweene schläge gethan, so stargk, daß wir vermeinet, es solte im Schloß, eingeschlagen haben. Gott der Allmächtige, aber, hat es gnediglich abgewendet. Daß wetterleüchten, war auch so stargk darbey, das michs fast, ein wenig geblendet, da ich doch nicht hinein gesehen, sondern an einem Tisch, quehr über, geseßen, undt geschrieben. An der Fehre, sol wie eine weiße wolgke, inß waßer hinein, gefallen sein, undt die Fehrleütte dermaßen confundiret[17] haben, daß Sie nicht gewußt, wo sie gewesen? Dörfte etwaß portendiren[18], undt es sollen drey wetter gewesen sejn. Es wahr aber, ein stargker platzregen darbey, welcher (ohne zweifel) dem unheyl des besorgenden[19] entzündens, vorgebawet, undt wiederstanden. Gott seye es gedangkt, der unß noch gnedig ist! er wolle ferner seine väterliche gühte über unß, walten laßen, undt sich unser, in Christo erbarmen!

---

1 *Übersetzung:* "des August"
2 *Übersetzung:* "Nachricht"
3 Ballenstedt.
4 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
5 *Übersetzung:* "der Oberbefehlshaber"
6 Heringen (Helme).
7 Nordhausen.
8 Sangerhausen.
9 Unstrut, Fluss.
10 Volk: Truppen.
11 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
12 Ermsleben.
13 Sommerfeld, Andreas von (1607/08-1681).
14 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
15 Harz.
16 Bernburg.
17 confundiren: verwirren.
18 portendiren: ankündigen, prophezeien.
19 besorgen: befürchten, fürchten.

02. August 1650

♀ den 2. Augustj [20]. 1650 [.]

<Ein Rehebogk zu Ball*enstedt*[21] [so] gestern geschoßen.>

<1 Rehe heütte.>

Unahngesehen etzlicher impedimenten[22], bin ich doch, mit M*eine*r fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* gemahlin[23], undt Carolo Ursino[24], wie auch zweyen Töchtern, alß: Eleonora hedwig[25], undt Angelica[26], nacher Ballenstedt gezogen, alda ich meinen Sohn Victorem Amadeum[27], frisch undt gesundt, angetroffen, undt er hat gestern, einen Rehbogk geschoßen.

[[128v]]
Nach deme wir vormittage, hinkommen, undt Mittagßmahlzeitt, mitteinander gehalten, habe ich mit dem Amptmann, Martino Schmidt[28], conversiret, undt bin darnach, mit dem Forster[29] [30], undt mit Rindtorf[31], undt meinem Cammerdiehner[32], aufß Reheblahten[33], gegangen, da wir dann einen großen bezirgk durchwandert, über 5 stunden lang, durchs gehöltze, undt gebirge, undt nur einen Rehebogk gesehen, welcher aber mir nicht stehen wollen, aufn schoß, sondern gar zu flüchtig gewesen, eben alß ich auf ihn angeschlagen, endtlich gar auf die letzte alß wir wieder, nach Ballenstedt gehen wollen, vndt in der demmerung, gegen 9 uhr, der Forster nicht mehr geblahtet[34], hat er, vor mir hehr gehende, ein Rehe angetroffen, so unß angesehen, welches er alsobaldt mit grobem schroht, angeschoßen, das es fallen müßen. Es hat einen gelinden, kläglichen schrey, wie ein hündlein, auf eine eigene arth, alß ichs noch niemalß gehöret, Es wahr eine zigke, hatte aber keine iungen. Mors, omnium terribilium, Terribilissimum, etiam in animalibus, et brutis est! [35] Es ängstigen sich alle Creaturen, inn: vndt vor dem Tode.

[[129r]]

---

20 *Übersetzung:* "des August"
21 Ballenstedt.
22 Impediment: Hinderung, Störung.
23 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
24 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
25 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).
26 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).
27 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
28 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
29 N. N., Hans (6).
30 Identifizierung unsicher.
31 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
32 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
33 rehblatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.
34 blatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.
35 *Übersetzung:* "Der Tod ist sogar bei den Tieren und den Stumpfsinnigen das schrecklichste aller schrecklichen Dinge!"

Aussy ces veneürs sont crüels, sans pitiè, deschirans ces pauvres animaulx, avant qu'ils soyent morts encores. [36]

Diß Rehe, (so unß Gott beschehret) habe ich meiner Schwester[37], undt meinen kindern[38], nach Bernburgk[39], geschicktt. Gott laße es ihnen, wol bekommen!

Die ursache, das m[a]n so wenig rehe siehet, sagen Sie, seye, daß so viel wölfe sich mehren, undt die wegfreßen. hat also alles auf erden, seinen feindt, undt verfolger!

Es ist auch numehr, die zeitt, des Reheblatens[40] vergangen, nach Jacobj[41], dann sie ungerne mehr, stehen, undt auf das blatt[42], lauffen, weil ihre iungen, groß werden.

Mein Sohn Victor[43], ist a part [44], mit dem Oberlender [45] blahten[46] gegangen, iedoch, dißmahl vergebens.

03. August 1650

♄ den 3. Augustj [47]: 1650.

Man hat nach Quedlinburgk[48], geschigkt allerley einzukaüffen, weil heütte wochenmargkt ist.

Avis [49] von hartzgeroda[50], undt Erffurdt[51], daß der Generalissimus [52] pfaltzgrave[53] nacher Caßel[54] abgerayset, gehen von dannen, nach der Wehser[55], Præsident Erßkein[56] aber, ist noch zu Erfurdt,

---

36 *Übersetzung:* "Auch diese Jäger sind grausam ohne Mitleid, da sie diese armen Tiere aufreißen, bevor sie noch gestorben sind."
37 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
38 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
39 Bernburg.
40 rehblatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.
41 Jakobstag: Gedenktag für Sankt Jakobus den Älteren (25. Juli).
42 Blatt: Blatt im Mund, mit dessen Hilfe ein Jäger den Ruf eines Rehs imitiert, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.
43 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
44 *Übersetzung:* "gesondert"
45
46 blatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.
47 *Übersetzung:* "des August"
48 Quedlinburg.
49 *Übersetzung:* "Nachricht"
50 Harzgerode.
51 Erfurt.
52 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
53 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
54 Kassel.
55 Weser, Fluss.
56 Erskein, Alexander (1598-1656).

undt sol selbige Garnison, auch baldt außziehen, welche uns treffen möchten, maßen auch 5 Regimenter, undter dem Gen*eral* leüt*nant* Douglaß[57], bey uns durchgehen ~~möchten~~ werden. [[129v]] Die Artillerie, ist noch nicht angeschaffet etc*etera*[.] Ezliche wagen, undt ein abgedangkter Obersten[!], seindt gestern auf Ascherßleben[58], gangen.

Die Türgken[59] haben an beyden seitten des Canals, vor den Dardanellj[60], Batterien aufgerichtet, beschädigen der venezianer[61] Schiffe [s]ehr, ihre galleren haben auch 5 Barcken, mit proviant zur Christen armèe gehende, hinweg genommen.

Vor Porto Longone[62] gibt es noch heiße schätze, undt an: undt außfälle von beyden seitten[63], eroberung, undt verliehrung der Außenwergke[64], Tapfere resolution, auf beyden seitten.

Jn Candiâ[65] [66] seindt die Türgken, auß dem Felde, in Canea[67], undt Retimo[68], veriaget worden.

Jm Divano [69] zu Constantinopel[70], ist geschloßen, den venezianischen Bailo[71], zu bevrlauben.

Dem General Gil de Haaß[72], ist sein pferdt in einem Treffen[73], erschoßen, undt wehre er bey nahe, gefangen worden, wann ihn nicht eine deützsche Compagnie endtsetzt hette.

Jn Dalmatia[74] [75], regieret die pest.

Zu Genua[76], hat die entdegkte große conspiration, die gefengnüße, mit vielen Edlen, undt andern leütten, angefüllet.

[[130r]]
Auf Kay*serlichen* [77] befehlich, zu Wien[78], wirdt den 24. Julij [79] aldar, undt in den Erblanden[80], (wegen des friedenschlußes zu Nürnberg[81]) ein solennes dangkfest gehalten, das Te Deum

57 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).
58 Aschersleben.
59 Osmanisches Reich.
60 Dardanellen.
61 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
62 Porto Longone (Porto Azzuro).
63 Frankreich, Königreich; Spanien, Königreich.
64 Außenwerk: Befestigungsanlage außerhalb des Hauptwalles.
65 Kreta (Candia), Insel.
66 *Übersetzung:* "Auf Kreta"
67 Canea (Chania).
68 Retimo (Rethymno).
69 *Übersetzung:* "Diwan [d. h. Rat]"
70 Konstantinopel (Istanbul).
71 Soranzo, Giovanni.
72 Haes, Gil(les) de (1597-1657).
73 Treffen: Schlacht.
74 Dalmatien.
75 *Übersetzung:* "In Dalmatien"
76 Genua (Genova).
77 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
78 Wien.
79 *Übersetzung:* "des Juli"
80 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

laudamus [82], gesungen, alle gefangene, (außer denen, so wegen geldtschulden, inne sitzen) loß gelaßen, auß 200 canonen zu Wien allein undt allen Mußkeeten Frewdenschüße gegeben werden.

Die Kays*erliche* [83] bohtschaft, an die Ottomannische[84] Porten, will zurügke[85] gehen, weil die præsenten aufgehoben.

König in Portugall[86], will einen Patriarchen erwehlen, weil sein Gesandter[87] male [88] content [89] von Rom[90], in der stille abziehen, undt ohne urlaub, endtweichen müßen, der Pabst[91] auch, die ledige[92] Bisthümber, nicht versehen will.

Zu Londen[93] ist Colonel [94] Gray[95], auß Schottlandt[96] (alß selbigen Parlaments[97] Ambassadeur [98]) ankommen, begehret zu wißen, vom Engell*ändischen* Parlament[99], auß waß uhrsachen, so eine große armèe, an ihre gräntzen, geschickt werde, undt ohne vorhergehende ankündigung, den pactis [100] zuwieder, welche wollen, das es 3 Monat vorhero, geschehen müße, darauf des Engell*ändischen* Parlaments Orator[101] [102], ihme eine Declaration gezeiget, worinnen die uhrsachen, begriffen, darauf Gromwell[103] incontinenti [104] [105] an die Schottl*ändische* frontieren[106] zur armèe verrayset.

[[130v]]

---

81 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räthen und Bottschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].
82 *Übersetzung:* "Gott wir loben dich"
83 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
84 Osmanen, Dynastie (Sultane des Osmanischen Reiches).
85 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
86 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
87 Álvares Carrilho, Manuel.
88 *Übersetzung:* "übel"
89 *Übersetzung:* "zufrieden"
90 Rom (Roma).
91 Innozenz X., Papst (1574-1655).
92 ledig: frei.
93 London.
94 *Übersetzung:* "Obrist"
95 Gray, James.
96 Schottland, Königreich.
97 Schottland, Parlament (Parliament of Scotland).
98 *Übersetzung:* "Gesandter"
99 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
100 *Übersetzung:* "Verträgen"
101 Lenthall, William (1591-1662).
102 *Übersetzung:* "Sprecher"
103 Cromwell, Oliver (1599-1658).
104 *Übersetzung:* "gleich"
105 Die Wortbestandteile "in" und "continenti" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
106 Frontier: Grenze.

Die Moßkowit*ische* [107] bohtschaft, nachdem sie ihre fehler undt begangene grobheit, agnosciret[108], undt depreciret [109], hat pardon [110] erlanget, beym Könige in Polen[111], undt continuiret[112], die darauf erfolgte confirmation [113] des Friedens, zwischen Polen[114], undt Moßkaw.

Der Tartar*ische* [115] Gesandte[116], helt vor seinen Großen Cham[117] [!], stargk umb hülfe ahn, wieder den Moßkowiter, die wirdt er schwehrlich erlangen, wiewol deßen ungeachtet, die Polen, einen feindtlichen einfall thun wollen.

General Chmielinßky[118] hat wieder 3 vornehme Obersten, hinrichten laßen, so ihme, nach dem leben, gestanden, undt undter seinen Cosagken[119], factiones [120], undt empörungen, anrichten wollen.

Die Frantzosen[121], thun in dem Oceano[122], undt Marj mediterraneo[123] großen schaden. Nehmen ohne undterscheidt, vielerley Schiffe hinweg.

Engellender regenten[124], wollen den K*önig* in Portugall [125] den krieg denunciiren[126], weil er Pfaltzgraven Ruprecht[127], verstärgkt, und animjret, auch alle ihre Schiffe, verarrestiren[128], undt hinweg nehmen leßett.

Eilf Türgk*ische* [129] Schiffe, haben sich undter den canalen[130] von Engellandt[131], sehen laßen, mag auch, ein Engl*isches* Covardij Schiff[132], mit 300000 Ducaten, von S*ank*t Lucas[133] [[131r]] nach Barbaria[134], durchgangen sein, welches nacher Genua[135] befrachtet gewesen.

---

107 Moskauer Reich (Großrussland).
108 agnosciren: anerkennen.
109 depreciren: Abbitte tun.
110 *Übersetzung:* "Vergebung"
111 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
112 continuiren: weiter berichtet werden.
113 Confirmation: Bestätigung.
114 Polen, Königreich.
115 Krim, Khanat.
116 Person nicht ermittelt.
117 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).
118 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
119 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
120 *Übersetzung:* "Verschwörungen"
121 Frankreich, Königreich.
122 Atlantischer Ozean.
123 Mittelmeer.
124 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
125 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
126 denunci(i)ren: ansagen, verkünden.
127 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
128 verarrestiren: beschlagnahmen.
129 Osmanisches Reich.
130 Ärmelkanal.
131 England, Commonwealth von.
132 Coffardischiff: Handelsschiff.
133 Sanlúcar de Barrameda.
134 Berberei (Barbareskenstaaten).

Spannien[136], will nicht eher Franckenthal[137], ~~undt~~ <evacuiren,> biß Frangkreich[138], die zu Münster[139] versprochene drey millionen an den Ertzhertzogk[140] zu Jnsprugk[141] bezahlet, undt das vorder Elsaß[142], quittiret[143] wirdt.

Der Moßkow*itische* [144] General Chowanßkoy[145] braucht großen ernst, vor Pleßkow[146], welche in einem Außfall, 500 Moßkowiter, niedergemachtt, die davor, wegen Mangels am Geschütz, wenig außrichten, undt 12000 Mann zum secours [147], erwartten, welche der Weywode Proßkoy[148], undt General Leßle[149], commandiren sollen. Jnterim [150]: wirdt im lande, große Rauberey, undt Tiranney vorübet. Die in Pleßkow, haben des Chowonßkoy abgeordneten, den kopf abgehawen, undt sich, in factiones [151], getheilet.

Der landtTag, zu Stettin[152], ist durch die Erndte (da iedermann, nach hauß, eylet) interrumpirt[153], wirdt aber darnach, reassumiret[154] werden. Die Proposition <ist> geschehen, undt sol darauf Schriftliche declaration, erfolgen. Interim [155]: haben die landtStende[156], die continuation[157], der subsidiengelder, sampt der Trangk: undt landtStewer, biß auff den 24[ten:] Augustj [158]; verwilliget.

[[131v]]
Die Tractaten[159], wegen der Strittigkeitten, der gräntze mit Chur Brandeb*urg* [160] in Pommern[161], seindt gleichßfalß, biß nach der erndte, aufgehoben.

---

135 Genua (Genova).
136 Spanien, Königreich.
137 Frankenthal.
138 Frankreich, Königreich.
139 Münster.
140 Österreich, Ferdinand Karl, Erzherzog von (1628-1662).
141 Innsbruck.
142 Vorderelsass.
143 quittiren: verlassen.
144 Moskauer Reich (Großrussland).
145 Chowanski, Iwan Nikititsch, Fürst (gest. 1675).
146 Pskow.
147 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
148 Proskoi, N. N..
149 Leslie of Auchintoul, Alexander (1590-1663).
150 *Übersetzung:* "Unterdessen"
151 *Übersetzung:* "Parteien"
152 Stettin (Szczecin).
153 interrumpiren: unterbrechen.
154 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.
155 *Übersetzung:* "Unterdessen"
156 Pommern, Landstände.
157 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.
158 *Übersetzung:* "des August"
159 Tractat: Verhandlung.
160 Brandenburg, Kurfürstentum.
161 Pommern, Herzogtum.

Mar*éch*al [162] de Türenne[163], gehet in Guienne[164] seinem Bruder, dem Düc de Bouillon[165], zu hülfe. Der König in Franckr*eich* [166] leßet alle Regimenter, auch auß Jtalien[167] etzliche zusammen ziehen, diß unwesen in Fr*ankreich* [168] zu stillen. Cardinal Mazzarinj[169], ist krangk, leßet sich, in einer Senfte tragen.

Jn Schottlandt[170], sol des Gromwells[171] avantguarde [172], geschlagen sein, undt bemühen sich die Engelländer[173], ob sie können, in Schottlandt factiones [174] machen, undt erhalten? Schicken auch renfort [175], zu der geschlagenen itztgedachten avantgarde [176].

Ertzhertzogk Leopoldt[177], hat La Chappelle[178], durch den Marquis Sfondratj[179], belägern laßen.

Engell*ändische* newe Regenten[180], haben noch 10 Schiffe vor Lysabona[181], geschickt, dann Sie Portugall[182] undt Frangkreich, zu bekriegen, vorhabends.

Die Schwedischen[183] gehen noch, in das Stifft Lüttich[184], zur execution, undt die vor Bernburg[185] gewesene völgker[186], sollen mit ihrem Ob*rist* leüt*nant* Jsrael JsaacsSohn[187], auch mitt dorthin, marchiren, wiewol Sie die Stiftischen schon tractiren[188] sollen.

[[132r]]
Die Frantzosen[189], sollen ein Spannisch[190] Schiff, mit 15 Tonnen goldes zu Duynkirchen[191], eingebracht haben.

---

162 *Übersetzung:* "Marschall"
163 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
164 Guyenne.
165 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).
166 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
167 Italien.
168 Frankreich, Königreich.
169 Mazarin, Jules (1602-1661).
170 Schottland, Königreich.
171 Cromwell, Oliver (1599-1658).
172 *Übersetzung:* "Vortruppen"
173 England, Commonwealth von.
174 *Übersetzung:* "Aufstände"
175 *Übersetzung:* "Verstärkung"
176 *Übersetzung:* "Vortruppen"
177 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
178 La Capelle.
179 Sfondrati, Sigismondo (ca. 1600-1652).
180 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
181 Lissabon (Lisboa).
182 Portugal, Königreich.
183 Schweden, Königreich.
184 Lüttich (Liège), Hochstift.
185 Bernburg.
186 Volk: Truppen.
187 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
188 tractiren: bewirten.
189 Frankreich, Königreich.

General Maior Peykuhl[192], in Erfurdt[193] commendant [194], sol ein gewaltiges panckeet gehalten, undt darbey den h*errn* Pfaltzgraven[195] Generalissimum [196], mit dem General Feldtmarsch*all* Wrangel[197], auch sonsten viel Fürstliche, Gräfliche, undt andere Generalspersonen, Cavalliers [198], undt Frawenzimmer, zu abends, in einem schönen gartten, zu gaste gehabt, undt stattlich tractiret[199] haben, am 24. Julij: st*ylo* vet*er*i [200] [.] Es soll alles, lustig, undt vertrawlich, zugangen sein, darbey man des gesundtheittschießens, auß canonen, undt der salven, nicht vergeßen.

Sic transit; gloria Mundj! [201] undt unser geldt!

Selbigen Tages, ist der Oberste La Corona[202], in Erffurdt, ankommen, auf des hertzogs von Amalfij [203], befehl, selbige evacuation, zu befördern.

hertzogk von Amalfij wartett auch, auf Kay*serliche* [204] ordre [205], zu Nürnbergk[206], seines vfbruchs halber, undt wirdt von evacuationen, undt restitutionen, auch vom Stegkenreitter[207] der knaben, undt deren befriedigung, ad nauseam usque [208] repetiret, wie auch, die Strafe der Soldaten, bey Bernburg[209].

Zu Leiptzigk[210] haben die Bürger, den Raht[211], verklaget, beym General Arnim[212], welcher Gottfrid Stahl[213], und andere einziehen[214] laßen.

[[132v]]
Meine Gemahlin[215], ist hinauß, nach Padeborn[216], gezogen, undt Carll[217], ist mittgeritten.

---

190 Spanien, Königreich.
191 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
192 Paykull, Jurgen (1605-1657).
193 Erfurt.
194 *Übersetzung:* "Kommandant"
195 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
196 *Übersetzung:* "den Oberbefehlshaber"
197 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).
198 *Übersetzung:* "Edelleute"
199 tractiren: bewirten.
200 *Übersetzung:* "des Juli: im alten Stil [nach dem alten Julianischen Kalender]"
201 *Übersetzung:* "So vergeht der Ruhm der Welt!"
202 Croon, Jan van der (ca. 1600-1665).
203 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).
204 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
205 *Übersetzung:* "Befehl"
206 Nürnberg.
207 Steckenreiter: Narr, Possenreißer.
208 *Übersetzung:* "bis zum Überdruss"
209 Bernburg.
210 Leipzig.
211 Leipzig, Rat der Stadt.
212 Arnim, Wolf Christoph von (1607-1668).
213 Stahl, Gottfried (1600-1670).
214 einziehen: verhaften.
215 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
216 Badeborn.

Von der Eptißinn, von Quedlinburgk[218], habe ich auch allerley importuniteten[219], undt ungereümbte intercessionen[220] bekommen, kan also keine ruhe, noch rechte recreation haben. p*erge* [221]

Nachmittage, bin ich hinauß, spatziren gegangen, mit T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [222], undt habe meinen wejtzen, Rogken, gersten, haber, erbßen, bohnen, guten theilß, umb das hauß Ballenstedt[223] herumb, besehen. Darnach auch, die Teiche, die brunnen, die gebewde, etc*etera* etc*etera*[.]

Ghiribizzi [224], von hoym[225], vom H*ans* E*rnst* B*örstel* [226] welcher sich nicht will commandiren laßen, undt defendiret [227] seine Fraw[228], in ungerechten proceduren!

04. August 1650

☉ den 4[ten:] Augustj [229]; 1650. ☿

henning Stammer[230], (nach dem er sich gestern anmelden laßen) ist heütte vor der predigt herauf kommen, mit seiner Frawen[231], undt haben mit unß mittagßmahlzeit gehalten, wie auch extra bey unß, gewesen: Roggendorf[232], der Amptmann Schmidt[233], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [234] [,] Er[235] Peter Goht[236]. Rindtorf[237] ist ordinarius [238]. Stammers haußfraw, wahr auch darbey:

Postea [239]: gab es conversationes [240], mit dem Amptmann, mit dem Amptschreiber[241], henning Stammer, undt andern.

Nachm*ittag*s in gartten, undt meine Felder spatziret.

---

217 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
218 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).
219 Importunitet: Beschwerde.
220 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.
221 *Übersetzung:* "usw."
222 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
223 Ballenstedt.
224 *Übersetzung:* "Wunderliche Einfälle"
225 Hoym.
226 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
227 defendiren: verteidigen.
228 Börstel, Dorothea Louise von (1613-1653).
229 *Übersetzung:* "des August"
230 Stammer, Henning (von) (1581-1660).
231 Asseburg, Katharina Dorothea von der, geb. Stammer (gest. nach 1689).
232 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).
233 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
234 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
235 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
236 Gothus, Petrus (1599-1670).
237 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
238 *Übersetzung:* "gewöhnlicher [Essensgast]"
239 *Übersetzung:* "Später"
240 *Übersetzung:* "Gespräche"
241 Knüttel, Matthias.

05. August 1650

[[133r]]

☽ den 5. Augustj [242]: 1650.

<1 Rehe, so der Forster[243] [244] geschoßen.>

Avis [245]: daß der pfarrer zu hartzgeroda[246], Er[247] Johannes Leüthnerus[248] Silesius [249], (so etzliche iahr lang, in seinem exilio [250], von Jägerndorf[251] der kirche zu hatzg*ero*da[!] mit ruhm vorgestanden, undt ein berühmbter prediger zu seiner zeitt, anfangß bey Marggraf hanß Geörgen, zu Jägerndorf[252], hernachmalß zu gedachtem Hartzgeroda gewesen) gestern mit Tode abgegangen, deme Gott genade! undt seine Stelle, wol wieder ersetzen wolle!

Es sollen die kinderpocken[253] zu hatzgeroda[!], undt Gernroda[254] itzt regieren. Gott behüte, einem ieglichem, das seinige! unsere kinder aber, insonderheitt. p*erge* [255]

Der hofraht Pfaw[256] ist anhero[257] kommen, sich zu præsentiren, undt allerley zu referiren.

Die von Bayern[258], ist anhero kommen, undt extra zu Mittage, bey unß geblieben, wie auch der hofraht Pfawe. haben mitt unß, undt unsern kindern[259], gegeßen, die andern Jungkern[260] aber, undt aufwärter, wie auch der von Bayern Sohn[261], ein iunger Student, seindt beysammen geblieben, am NebenTische. p*erge* [262]

[[133v]]

---

242 *Übersetzung:* "des August"
243 N. N., Hans (6).
244 Identifizierung unsicher.
245 *Übersetzung:* "Nachricht"
246 Harzgerode.
247 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
248 Leuthner, Johannes (gest. 1650).
249 *Übersetzung:* "Johannes Leuthner, ein Schlesier"
250 *Übersetzung:* "Exil"
251 Jägerndorf (Krnov).
252 Brandenburg-Jägerndorf, Johann Georg, Markgraf von (1577-1624).
253 Kinderpocken: Windpocken.
254 Gernrode.
255 *Übersetzung:* "usw."
256 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
257 Ballenstedt.
258 Trautenburg, Sophia von der, geb. Ahlefeld (gest. vor 1676).
259 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
260 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672); Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
261 Trautenburg, Heinrich Gottschalk von der (1635-1675).
262 *Übersetzung:* "usw."

hanß von Bergen[263], ist anhero[264] gekommen, wegen der haspeley, mit dem vorspann, zur Artillerie.

C*aspar* Pfaw[265], hat diesen abendt, seinen undterth*änigen* Trewhertzigen abschiedt genommen.

Unsere loßgebehtene Reütter, (habe ich erst heütte erfahren,) seindt auf fernere vorbitte, der hertzoge von Weymar[266], undt Gohta[267], zu Erfurdt[268], vom Pfaltzgraven[269] Generaliss*im*o[270] also perdonirt[271] worden, daß sie mit Schelmen[272], von den compagnien geiagt, undt ihnen verbotten worden, nirgends hin, in keine Schwed*isch*e[273] garnison zu kommen, noch auf die nähe, wo besatzungen sein, noch wieder zu dem Regiment etc*etera*[.] Die andern, so auß newe, wieder schwehren müßen, hat man forthgeführet, dem Pfaltzgraven zur convoy[274]; wie auch noch ein squadron[275] undter dem Obersten Wurtzen[276] mittgangen. Damit man auch zu Erfurdt, eine Tragoedie hette, alß hat man, von den 7 Reüttern, so auf Traw, undt glauben, mit dem Ob*rist* leüt*nant* Jsrael JsaacsSohn[277], nach Erfurdt geritten, des Regiments, begehren, (auß <satisfaction>geldt[278], undt <ehrlichen> abschiedt) zu sollicitiren[279], seindt die zweene vornehmsten, daselbst aufgehengkt, die andern 5 aber, erbehten, undt beym leben [[134r]] gelaßen. Die vorgedachte gefangenen, undt hinein gebrachte 62 Reütter aber, haben auch meistes harquebouzirt[280], undt hingerichtet werden sollen, seindt aber endtlich, auf vorbitte, gleichßfalß beym leben gelaßen, doch alle mit Schelmen[281], außgeiaget, undt ihnen angedeüttet worden, da Man Sie, bey ihren gewesenen, oder einem andern Regiment, oder in einiger[282] garnison, oder nahe darbey, betretten würde, das Sie doch aufgehengkt, undt gestraft werden, darumb Sie sich auß dem lande hinweg, begeben sollten. Gleichwol ist es viel, daß ihnen der General Maior, Peykuhl[283], von Erfurdt[284] auß, pardon[285], undt daß Sie geldt, undt ehrlichen abschiedt, haben sollten, (wann Sie

263 Bergen, Johann von (1604-1680).
264 Ballenstedt.
265 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
266 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).
267 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).
268 Erfurt.
269 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
270 *Übersetzung:* "dem Oberbefehlshaber"
271 perdoniren (pardoniren): begnadigen.
272 Schelm: ehrloser Mensch, Betrüger, Bösewicht.
273 Schweden, Königreich.
274 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.
275 Squadron: Halbregiment bei der Reiterei und den Dragonereinheiten.
276 Würtz, Paul (1612-1676).
277 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
278 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
279 sollicitiren: ansuchen, bitten.
280 harkebusiren: jemanden mit der Hakenbüchse hinrichten, standrechtlich erschießen.
281 Schelm: ehrloser Mensch, Betrüger, Bösewicht.
282 einig: einzig.
283 Paykull, Jurgen (1605-1657).
284 Erfurt.
285 *Übersetzung:* "Vergebung"

nur den gefangenen Ob*rist* leüt*nant* Jsrael[286], undt ihre andern officirer, loß ließen, da Sie noch bey Dohndorf[287] stunden,) durch den Maior[288], so durch Bernburgk[289], paßirte, versprechen laßen, darauf die armen Soldaten, getrawet, die gefangenen Officirer, liberiret[290], undt ihre 7 deputirte, nach Erfurdt, abgeordnet, nebst dem Ob*rist* leüt*nant* der auch seine ihnen sancte [291] gegebene parole [292], undt jurament[293] gebrochen, undt das elendt vermehren helffen. Jhr Rädelinsführer, der ungewaschene Michel[294] genandt, als er [[134v]] bey Dohndorf[295], ihren anzug, die beyhabende Mußcketirer, undt den ernst, gesehen, hat er[296] sich, in gute postur, vors Regiment, gestellet undt gesagt: Nun, wolan ihr brüder, <Sehet, Sie kommen nicht als freünde> wollen wir daran gehen, sie haben Fußvolgk[297], bey sich, es ist umb eine gute resolution, undt umb eine salve zu thun, wollen wirs wagen? Darauf haben aber, etzliche Von den hindersten, anfangen zaghaft zu werden, undt zu ruffen: Ey der Ob*rist* leüt*nant* [298] hat unß parole [299] gegeben, er wirdt unß wol geldt, undt abdangkung mitbringen, damit wir unsern ehrlichen nahmen, erhalten; <waß dörffen[300] wir darumb lange, einander die hälse brechen?>

Also hat Michel sich umb das Regiment geschwengkt, mit etzlichen wenigen bey sich habenden, hat den andern, a Dieu [301], gesagt, undt ist forthgeritten, deme etzliche von den Officirern, gefolget, undt ihn an einem pusch, zum Stande gebracht, da er dann sich gegen sie gewendet, eine gute salve auf ~~ihn~~ <seine verfolger> , gegeben, also daß sie von ihm, ablaßen müßen, darnach hat er sich, mit denen bey sich habenden, salvirt[302]. Dergleichen exempel, einer solchen <scharffen> execution, wüßte ich keines, mit solchen umbstenden, da Sie nicht vorm feinde[303] mutiniret[304], sondern bey verheißener abdangkung, die vor Sie schon erlegen[305] erlegte[306] satisfaction [[135r]] gelder[307], von den Officirern, haben wollen, nebst ihrem guten nahmen, undt nicht wie Schklaven sich verschengken, verkaüffen, oder verführen[308] laßen wollen.

---

286 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
287 Dohndorf.
288 Person nicht ermittelt.
289 Bernburg.
290 liberiren: befreien, freilassen.
291 *Übersetzung:* "heilig"
292 *Übersetzung:* "Wort"
293 Jurament: Eid, Schwur.
294 Ungewaschener Michel.
295 Dohndorf.
296 Ungewaschener Michel.
297 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.
298 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
299 *Übersetzung:* "Wort"
300 dürfen: müssen.
301 *Übersetzung:* "Lebewohl"
302 salviren: retten.
303 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
304 mutiniren: meutern.
305 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.
306 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.
307 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

Jn Jrrlandt[309], sol die Parlament*arische* [310] partey[311] geschlagen sein.

Bordeaux[312] sol sich Regj Galliæ[313], accommodirt[314] haben, bey ankunft des Königs. Die Spann*ische* [315] faction[316] ist endtwichen, mit ihren haüptern.

Der hagel sol bey Preßburgk[317] dem wein, undt andern früchten großen schaden gethan, auch Steine wie Türgkenköpfe, undter andern allerley formen, geworfen haben.

Die Türgken[318] streiffen stargk <in Ungarn[319] >, plündern flegken, undt dörfer, endtführen viel Christen!

Der Amptmann[320], hat seinen undterth*änigen* abschiedt genommen. Jst nacher hoym[321], gewandert.

06. August 1650

♂ den 6[ten:] Augustj [322]; 1650. ♗

Jch habe meinen guten Geörg Ehrenreich, Freyherren von Roggendorf[323], nacher Caßel[324], in gnaden dimittirt[325], undt abgefertiget. Gott gebe ihm glück, Segen, undt forthgang. Je luy ay donnè (oultre les graces precedentes) 30 Dalers, & Madame[326] luy a presentè, 10 Dalers. Dieu le vueille conduire, & l'assister de sa S*ain*te grace! [327]

~~heütte~~ er zeüchtt, auff Häringen, morgen[328], (g*ebe* g*ott*)[.]

[[135v]]

---

308 verführen: an einen anderen Ort führen.
309 Irland, Königreich.
310 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
311 Partei: (sich gegenüberstehende) Seite.
312 Bordeaux.
313 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
314 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.
315 Spanien, Königreich.
316 Faction: (politische) Partei.
317 Preßburg (Bratislava).
318 Osmanisches Reich.
319 Ungarn, Königreich.
320 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
321 Hoym.
322 *Übersetzung:* "des August"
323 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).
324 Kassel.
325 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.
326 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
327 *Übersetzung:* "Ich habe ihm (außer den vorangegangenen Gnaden) 30 Taler gegeben, und Madame hat ihm 10 Taler geschenkt. Gott wolle ihn geleiten und ihm mit seiner heiligen Gnade beistehen!"
328 "zeüchtt er, auff Häringen, morgen" im Original korrigiert in "er zeüchtt, auff Häringen, morgen".

Mattheß Knüttel[330], dem Amptschreiber, habe ich auch zugesprochen, undt allerley puncta [331], in der Oeconomy: undt haußhaltung, ihn erinnert.

Die Fraw von Bayern[332], ist wieder verrayset.

Jch habe einen großen Fuchs[333], mit weißem Schweiff, undt Mayne erhandelt, von henning Stammern[334], vor mein grawes klepperlein, (so ich anno [335] 1646 vom hertzogk Geörge Friederich von hollstein[336], zu Oldenburgk [337], bekommen,) undt habe ihme noch, 30 {Reichsthaler} zugegeben, wiewol er zu anfangß, auf 60 {Reichsthaler} zugabe, bestunde. Gott gebe unß beyderseitß, glügk zu diesen pferden, undt getroffenem Tausch!

Wieder schreiben von Quedlinb*urg* [338] bekommen, von der Eptißinn[339], so umb relaxation[340] der arrestirten[341] Feldtfrüchte, des Witkopfs[342] ihres undterthanen undt pächters, bittet, undt auf Galj termin[343] eilfiährige verseßene[344] Stewern, abzutragen sich offeriret, auch die begehrte caution zu Rider[345] aufzuheben, ihr zu freündtlichen ehren, mich ersuchet, also werde ichs, einwilligen müßen, wiewol nicht 11 sondern 13 iahr, verseßen.

[[136r]]
Schreiben von Berlin[346], von der Churfürstl*ichen* wittiben[347], undt von Madame [348] Elizabeth[349],

Die Leipt*ziger* [350] ordinarien[351], confirmiren[352] die Erfurdter[353], undt d'abondant [354]: Daß Cromwell[355] von den Schotten[356] aufs haüpt geschlagen seye! hette 3000 Mann, alles geschütz, undt

---

330 Knüttel, Matthias.
331 *Übersetzung:* "Punkte"
332 Trautenburg, Sophia von der, geb. Ahlefeld (gest. vor 1676).
333 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.
334 Stammer, Henning (von) (1581-1660).
335 *Übersetzung:* "im Jahr"
336 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Georg Friedrich, Herzog von (1611-1676).
337 Oldenburg.
338 Quedlinburg.
339 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).
340 Relaxation: Freilassung.
341 arrestiren: beschlagnahmen.
342 Wittkop (3), N. N..
343 Gallitermin: zum Gedenktag für den irischen Mönch Sankt Gallus (16. Oktober) gesetzte Fälligkeit einer Zahlungsfrist.
344 versitzen: versäumen, verjähren.
345 Rieder.
346 Berlin.
347 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).
348 *Übersetzung:* "Frau"
349 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).
350 Leipzig.
351 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
352 confirmiren: bestätigen.
353 Erfurt.
354 *Übersetzung:* "über das hinaus"
355 Cromwell, Oliver (1599-1658).
356 Schottland, Königreich.

Bagage [357] verlohren. hingegen hetten die newen Parlament*arischen* Engelländer[358], in Jrrlandt[359] obgesiget, undt eine große Schlacht erhalten.

Der Printz von Uranien[360], hette Amsterdam[361] überfallen wollen, mit einer Armèe, allein es wehre verkundtschaft, undt gegengereitschaft[362] gemacht worden. Er hat etzliche personen, in den Provintzien[363] laßen einziehen[364], weil Sie præiudicirliche[365] undt der Union der lande[366], schädliche consilia [367] sollen geführet haben. Siehet also einem Fewer in hollandt gleich, zumahl die zeeländischen Schiffe, vor Amsterdam, commendiret sein sollen.

Jn Dennemargk[368] gibts auch difficulteten[369], undt dispüten, wegen bezahlung der Königl*ichen* [370] Schulden, auf selbigem herrenTage[371], undt der Reichßhofmeister Ulefeldt[372], ist sehr dißgustirt[373].

Jn Schweden[374] ist der ReichsTag, angegangen, undt selbige proposition geschehen.

Königin in Polen[375], ist eines iungen Frawleins[376], genesen. Der friede mit Moßkaw[377], ist zweifelhaftig.

[[136v]]
Der General la Riva[378], hat mit dreyen squadronen[379] galleren, undt galeazzen[380], die Einfahrt in den Hellespontum[381] defendiret[382], undt die außlauffende Türckische[383] Armada[384], mit verlußt,

---

357 *Übersetzung:* "Gepäck"
358 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
359 Irland, Königreich.
360 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).
361 Amsterdam.
362 Gegengereitschaft: Gegenbereitschaft.
363 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
364 einziehen: verhaften.
365 präjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.
366 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
367 *Übersetzung:* "Beratungen"
368 Dänemark, Königreich.
369 Difficultet: Schwierigkeit.
370 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
371 Herrentag: jährliche Zusammenkunft des dänischen Königs mit dem Reichsrat.
372 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).
373 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.
374 Schweden, Königreich.
375 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).
376 Maria Anna Theresia, Prinzessin von Polen (1650-1651).
377 Moskauer Reich (Großrussland).
378 Riva, Giacomo da.
379 Squadron: Halbregiment bei der Reiterei und den Dragonereinheiten.
380 Galeazze: Galeasse (Ruderkriegsschiff).
381 Dardanellen.
382 defendiren: verteidigen.
383 Osmanisches Reich.
384 Armada: Kriegsflotte.

wieder hinein geiaget, auch daß eine Casteel der Dardanellj [385], nemlich: Abydum[386] in Asia[387] [388] zerschoßen, undt eine Türgk*ische* Moschea, wie auch, ein schönes lusthauß, des primovezier[389], verbrennen laßen, derowegen dann der Bailo[390] von Constantinopel[391] forthgemußt, undt wirdt durch Ungarn[392], mit 60 Türck*ische*n Reüttern, convoyiret[393].

Porto Longone[394] wirdt über sein, weil großer ernst davor gebraucht wirdt.

Jn Frangkreich[395], accommodiren[396] sich die malcontenten dem Könige[397].

Jn Schlesien[398], haben auch die Schwed*ische*n[399] Regimenter mutiniret[400], undt General Wittemberger [401], gefangen, derselbe hat Kay*serlichen* [402] secours [403] imploriret[404].

Der Ertzhertzog[405], sol Großen Glogaw[406], vor Halberstadt[407] wieder kriegen.

[[137r]]
Nachmittags, seindt wir wieder von Ballenstedt[408] nach Bernburgk[409] gezogen, undt alles, in paßlichem zustande, (Gott lob!) gefunden. p*erge* [410]

07. August 1650

☿ den 7ten: Augustj [411]; 1650.

---

385 *Übersetzung:* "Dardanellen"
386 Abydos, Festung.
387 Asien.
388 *Übersetzung:* "Abydos in Asien"
389 Kara Murad Pascha (1611-1655).
390 Soranzo, Giovanni.
391 Konstantinopel (Istanbul).
392 Ungarn, Königreich.
393 convoyiren: begleiten, geleiten.
394 Porto Longone (Porto Azzuro).
395 Frankreich, Königreich.
396 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.
397 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
398 Schlesien, Herzogtum.
399 Schweden, Königreich.
400 mutiniren: meutern.
401 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).
402 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
403 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
404 imploriren: anflehen, erflehen, um etwas ansuchen.
405 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
406 Schlesien-Glogau, Herzogtum.
407 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).
408 Ballenstedt.
409 Bernburg.
410 *Übersetzung:* "usw."
411 *Übersetzung:* "des August"

Mit Secret*ari*o [412] P*aul* L*udwig* [413] importantiss*im*a [414] tractjret[415] wegen eilender aufbringung, der satisfaction gelder[416], undt besorglicher[417] execution, so unß O*brist* l*eutnant* Knoche[418] selber, aufbürden will!

Jn die kirche, am heüttigen BehtTage, conjunctim [419].

N*ota* B*ene* [420] [:] diese [Na]cht, haben sich poltergeister, in dem gemach, darinnen Schwechhausen[421] gelegen, hören laßen, Gott gebe daß es nichts böses bedeütte! Sindt[422] hofm*eist*er Schwechh*ausen* abraysen, ist der fomme Roggendorf[423] darinnen gelegen.

Die Nacht ehe ich nach Ballenstedt[424] gezogen, haben sich solche phantasmata [425] alhier[426] im raysigen[427] Stall, erzeiget, undt die pferde sehr verunruhiget.

Es sollen auch viel lichter undter den fäßern, undt kufen, im keller, sein gesehen worden.

Gott weiset unß viel zeichen. Er gebe uns das rechte discerniren[428]! undt wahre buße!

[[137v]]
heütte acht Tage, ist alhier zu Bernburgk[429] der klippel[430], auß der großen glocke, in der Altstedter[431] kirche, mitten entzwey gebrochen, alß man zu des Balbirers[432] S*eligen* Daniel Zachmanns[433] wittwe[434] (welche ihren kleinen Sohn[435], verfolgende, von einer Treppe herundter gefallen, undt den halß, gebrochen) begräbnüß, geleüttet. Undt es soll ein gantz Newer bruch sein. p*erge* [436]

---

412 *Übersetzung:* "dem Sekretär"
413 Ludwig, Paul (1603-1684).
414 *Übersetzung:* "sehr wichtige Sachen"
415 tractiren: behandeln.
416 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
417 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.
418 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
419 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
420 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
421 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
422 sint(er): seit.
423 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).
424 Ballenstedt.
425 *Übersetzung:* "Gespenster"
426 Bernburg.
427 reisig: zur Reise brauchbar, dienend, verwendbar.
428 discerniren: beurteilen.
429 Bernburg.
430 Klippel: Klöppel.
431 Bernburg, Talstadt.
432 Balbier: Barbier.
433 Zachmann, Daniel (gest. 1642).
434 Zachmann, N. N. (gest. 1650).
435 Zachmann, Ernst (1636-1687).
436 *Übersetzung:* "usw."

Jtem [437] so ist damalß der Mond sehr roht, undt übergroß gewesen. Man hat <[Marginalie:] N*ota* B*ene* [438] > darinnen, ein groß wei[ß] creütz, undt etzliche kleine Schwartze {Kreuze} gesehen. Jtem [439]: einen Mann, welcher gleichsam die hände in einander gerungen, undt geweheklaget. So ist ein Adler, undt low darneben gestanden, endlich ein rohter Mann, darauß worden, auß welchem viel Todtenköpfe entsproßen. Die bedeüttung, ist Gott bekandt. Viel leütte alhier zu Bernburg, wollen es noch vor Nachts, gegen 9 uhr gesehen haben.

Zu Ballenstedt[440], hat auch Mein Sohn Victor[441], ein glögklein, klingeln hören, als er eines Tages, zu bett gegangen.

[[138r]]
Extra zu Mittage, habe ich gehabt: den iungen Einsidel[442], den Caplan Jonium[443], meinen T*obias* St*effeck* v*on* K*olodey* [444] [.]

Diesen Nachmittag, ist abermalß ein stargker wirbelwindt, undt ungewitter endtstanden, hat aber nicht lange gewähret. Jnterim [445]; thuts der Erndte, schaden. p*erge* [446]

Gegen abendt, ist Matz Urlob[447], bey mir gewesen, undt es hat allerley bericht, von ihme, alß einem <alten erfahrenem> Oeconomo [448], gegeben.

~~Gegen~~ <Vor> abendt<s,> hats wieder, eine kurtze zeit, regen, windt, undt Ungewitter, gegeben. p*erge* [449] Solche geschwinde Stürme pfle[g]en die Jtaliäner, Temporalj [450], zu nennen. Gott w[ol]le gnediglich allen schaden abwenden! <Gantz spähte ist zum dritten mahl, so ein geschwinder Sturm wiederkommen, mit hagel.>

Die hunde, haben auch diese Nacht grewlich geheület, welches ebenmäßig, pro malo Omine [451], pfleget genommen zu werden.

Schreiben von Pl*ötzkau* [452] 1. wegen einer Traubottischen[453] Prætension, zu Deßaw[454]. 2. Wegen besorgenden[455] durchzugs, 5 Regimenter, mit den Generallen Douglas[456], undt Linden[457]. 3. Wegen der SenioratEmpter[458], die lehenbücher, undt Registraturen, zu ediren. e*t cetera*

---

437 *Übersetzung:* "Ebenso"
438 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
439 *Übersetzung:* "Ebenso"
440 Ballenstedt.
441 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
442 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
443
444 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
445 *Übersetzung:* "Unterdessen"
446 *Übersetzung:* "usw."
447 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).
448 *Übersetzung:* "Wirtschafter"
449 *Übersetzung:* "usw."
450 *Übersetzung:* "Unwetter"
451 *Übersetzung:* "als schlechtes Vorzeichen"
452 Plötzkau.
453 Trauboth, Familie.
454 Dessau (Dessau-Roßlau).

08. August 1650

[[138v]]

℔ den 8ten: Augustj [459]: 1650.

<4 hasen, V*iktor* A*madeus* [460] gehetzt.>

Madame[461] ist hinauß gefahren, nacher Palbergk[462].

Mein Sohn Victor Amadeus, ist hetzen geritten.

Nachm*ittag*s mein Sohn Carolus Ursinus[463].

Jch habe briefe geschrieben, nachm Berlin[464].

A*braham* B*enedix* [465] der verlohrne Sohn, hat sich wieder eingestellet, doch nicht, nach meinem begehren.

Mad*am*e ist gegen abendt, wiederkommen. p*erge* [466]

A spasso [467] zur Oeconomia [468].

Avis [469]: von des Ob*rist* l*eutnants* Micranders[470], verrichtung zu Erffurdt[471], beym Pfaltzgraven[472] Generaliss*imo* [473] beym General Feldtmarsch*all* Wrangel[474], beym Præsid*ent*en Erßkein[475], gute complimenten[476], nachlaßu[ng] der contrib*ution* ~~biß~~ im Septemb*er* undt intercessions[477] vertröstung,

---

455 besorgen: befürchten, fürchten.
456 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).
457 Linde, Lorenz Eriksson von der (1610-1670).
458 Senioratamt: Verwaltungseinheit, deren Einkünfte dem Ältesten bzw. Oberhaupt eines Adelshauses zustehen.
459 *Übersetzung:* "des August"
460 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
461 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
462 Baalberge.
463 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
464 Berlin.
465 Benedix, Abraham.
466 *Übersetzung:* "usw."
467 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
468 *Übersetzung:* "Wirtschaft"
469 *Übersetzung:* "Nachricht"
470 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).
471 Erfurt.
472 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
473 *Übersetzung:* "dem Oberbefehlshaber"
474 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).
475 Erskein, Alexander (1598-1656).
476 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.
477 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

bey Kay*serlicher* May*estät*[478] in der Ascan*ischen* [479] sache. p*erge* [480] Die armen mutinirten[481], seindt schlecht recommendiret worden.

09. August 1650

♀ den 9[ten:] Augustj [482]: 1650.

Mit Paulo Ludwigen[483] Secret*ari*o jmportantiss*im*a [484] geredet, welche zu Meiner beruhigung diehnen. Gott gebe! das es effecturiret werde!

Postea [485]: habe ich, Montenegro[486], bey Mir gehabt, undt Ph*ilipp* Güder[487] in diversis [488].

[[139r]]
Jn die Erndte gegangen, undt zwey breitten[489], gezehlet, alß: 223 hauffen[490], gersten, undt 140 h ~~e~~ <a> uffen erbßen, so sehr außgefallen, Gott gesegene es!

10. August 1650

♄ den 10[ten:] Augustj [491]: 1650.

Post expedita negocia, in Oeconomicis [492], undt sonsten, bin ich nachm*ittag*s hinauß geritten, nacher Poley[493], Palberg[494], undt Zeptzigk[495]; nach der Erndte, hier, undt dar, zu sehen, undt den newen Stammerischen[496] Fuchß[497], zu probiren. Er hat mich, zum ersten mahl, wol contentiret[498], ist zimlich gewandt, gehet gewißer Schengkel, ist nich schew, undt hat eine feine action, an sich. Die

478 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
479 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
480 *Übersetzung:* "usw."
481 mutiniren: meutern.
482 *Übersetzung:* "des August"
483 Ludwig, Paul (1603-1684).
484 *Übersetzung:* "dem Sekretär, sehr wichtige Sachen"
485 *Übersetzung:* "Später"
486 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
487 Güder, Philipp (1605-1669).
488 *Übersetzung:* "in verschiedenen Angelegenheiten"
489 Breite: Feld.
490 Haufen: Raummaß für Feldfrüchte oder Holz.
491 *Übersetzung:* "des August"
492 *Übersetzung:* "Nach erledigten Geschäften in Wirtschaftssachen"
493 Poley.
494 Baalberge.
495 Zepzig.
496 Stammer, Henning (von) (1581-1660).
497 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.
498 contentiren: zufriedenstellen.

taille, undt die action, paßiret[499] gleichßfalß sehr wol. Gott gebe mir, ferner glügk darzu! undt zu allen meinen pferden[!]

11. August 1650

⊙ den 11[ten:] Augustj [500]; 1650.

Jtzo nahet sich Mein elendes, Mühesehliges, iammerleben, abermahl, umb ei[n] iahr näher zum Tode, in dem ich numehr, durch Gottes Segen, undt verleyhung, daß 51. iahr, meiner pilgramschafft vollendet, undt daß 52. heütte angetretten. Gott helfe mir, Christlich, undt Sehlig überwinden[!] [[139v]] Es hat viel gratulationes [501], undt anbindungen[502] gegeben. Extra: ist zu Mittage, bey unß gewesen, vor: inn: undt nach der predigt, wie auch ~~nach~~ <bey> der mahlzeitt: die Krosigkinn[503] von Erxleben[504], undt ihre zweene Söhne, der Rittmeister Volradt[505], undt Lorentz Ludolff[506], vndt eine Tochter[507], item [508]: der CammerRaht, D*octor* Mechovius[509], der iunge Einsidel[510], die Rindtorfinn[511], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [512] [.]

Jn die predigt, vormittages, conjunctim [513], nachm*ittag*s aber singillatim, cum sorore[514], & filiis[515], & 2 filiabus[516] [517], da dann auch beyde Krosigke, undt iunge Einsidel, mitt vorhero gegangen, wieder in die kirche. Darnach valedicirt[518].

Sie die Krosigke brachten geldt mit, bey 600 {Reichsthaler} vor Hanß Bernds[519], (ohne 32 so darahn fehl[e]t[e]n) bahten, umb suspension[520] der sequestration, undt ob er zur gühtlichen handlung, zu bewegen, weil dieselbe, biß dato [521], nichts verfangen wollen, undt er saget, er habe es

499 passiren: gelten lassen.
500 *Übersetzung:* "des August"
501 *Übersetzung:* "Glückwünsche"
502 Anbindung: Beschenkung.
503 Krosigk, Brigitta von, geb. Behr (1603-1667).
504 Hohenerxleben.
505 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).
506 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).
507 Infrage kommen ihre beiden leiblichen Töchter Bertha und Katharina.
508 *Übersetzung:* "ebenso"
509 Mechovius, Joachim (1600-1672).
510 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
511 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
512 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
513 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
514 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
515 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
516 In Betracht kommen hierfür vermutlich nur Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia und Maria.
517 *Übersetzung:* "einzeln, mit der Schwester und den Söhnen und 2 Töchtern"
518 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.
519 Berndt, Johann.
520 Suspension: Aufschub, Verschiebung, Verzögerung.
521 *Übersetzung:* "zum heutigen Tag"

verschwohren[522]. Diese 600 {Reichsthaler} gehen auf die zinßen, Sie haben Sie, mit Sorgen, undt borgen, erhoben. Sie gedachten zwahr auch etwas, wegen der vorspanne, als ob Sie [[140r]] darzu unverbunden, weil sie[523] keine underthanen hetten. Jch habe ihnen, zweymahl, gnedige Audientz verstattet.

Sie erzehlten auch eine grawsahme history, so man zu halle[524] vor gewiß, halten sollte, das nemlich, ein männlein zum Ob*rist* leüt*nant* Israel[525] gekommen wehre, in gestaltt, eines pawerleins, ihme den weg zu weysen, Alß Sie aber, über einen hügel kommen. Der Ob*rist* leüt*nant* undt der pawer alleine, wehren sie beyde verschwunden, undt hetten sich verlohren, also: daß man meynet, ein böser Geist, solle ihn geholet haben, eben an dem Tage, da der übernatürliche stargke windt alhier[526] gewesen. Jst fast unglaüblich, zu hören.

Discorsi [527] nach der nachm*ittag*spredigt, mit dem iungen Einsidel[528], mit dem Præceptore [529] Hammeln[530], undt andern guten leütten, successive [531].

Es wurde auch gedacht, (in conclavj [532]) der zaübereyen, welche zu~~m~~ Küstrin[533] <vor 3 oder 4 iahren> vorgegangen, da der Königinn <von Schweden> [534] ihre Dames [535], Jungfern, undt Frawen, auff undterschiedlichen gastereyen, mit oleto (salvo honore) [536] beschmitzet, undt maculiret[537] worden, sampt spargirten[538] zetteln, die Spitzen, abzulegen.

[[140v]]
Zum abendteßen, wahr extra: Fraw Helena Rindtorfjnn[539], der iunge Einsidel[540], undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [541] e*t cetera*[.]

12. August 1650

522 verschwören: stark schwören.
523 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673); Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).
524 Halle (Saale).
525 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
526 Bernburg.
527 *Übersetzung:* "Gespräche"
528 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
529 *Übersetzung:* "Lehrer"
530 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
531 *Übersetzung:* "nach und nach"
532 *Übersetzung:* "im Gemach"
533 Küstrin (Kostrzyn nad Odra).
534 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
535 *Übersetzung:* "Damen"
536 *Übersetzung:* "Kot (unbeschadet der gebührenden Achtung)"
537 maculiren: beschmutzen, verunreinigen, unbrauchbar machen.
538 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.
539 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
540 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
541 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

☽ den 12ten: Augustj [542] : 1650.

<2 lächße.>

Die Leiptziger[543] Ordinarien[544], geben:

Daß der krieg in hollandt[545], mit Amsterdam[546], in 8 Tagen, angefangen, undt gestillet worden, der Grave von Naßaw[547], hat die völgker[548] abgeführet, nach deme Sie dem Printzen von Uranien[549], mit abschaffung, der beyden vornehmsten Bürgemeister[550] [!] daselbst, satisfaction gethan.

Der Ertzhertzogk Leopoldt[551] hat La Chappelle[552] eingenommen, wil einen Streif in Fr*ankreich* [553] thun.

Zu Bourdeaux[554], sol noch nicht alles, so klahr, undt der Printzen[555] faction[556], sehr stargk sein.

Der Düc d'Orleans[557], sol seine Tochter[558], dem Kayser[559], offeriret haben, mit 500000 krohnen, bahrschaft, undt das Obere[560], undt Untere Elsaß[561] darzu.

Porto Longone[562] wehret sich noch, undt versiret[563] in extremis [564], wo es von den Frantzosen, nicht succurriret[565] wirdt. Zu Marsilien[566], grassirt die Pest.

Zu Rom[567], ist ein Tumult endtstanden, undt etzliche Spannier[568], vom gemeinen Mann, gesteiniget worden, weil Sie ohne undterscheidt leütte auf den gaßen, in Geistl*ichem* undt weltlichem Stande,

---

542 *Übersetzung:* "des August"
543 Leipzig.
544 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
545 Holland, Provinz (Grafschaft).
546 Amsterdam.
547 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von (1613-1664).
548 Volk: Truppen.
549 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).
550 Bicker, Andries (1586-1652); Graeff, Cornelis de (1599-1664).
551 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
552 La Capelle.
553 Frankreich, Königreich.
554 Bordeaux.
555 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
556 Faction: (politische) Partei.
557 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
558 Bourbon, Anne-Marie-Louise de (1627-1693).
559 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
560 Oberelsass.
561 Niederelsass.
562 Porto Longone (Porto Azzuro).
563 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.
564 *Übersetzung:* "im Äußersten"
565 succuriren: zu Hilfe kommen.
566 Marseille.
567 Rom (Roma).
568 Spanien, Königreich.

[[141r]] auch Pilgram, hinweg nehmen von den gaßen, theilß nach Porto Longone[569], zu führen, theilß zu rantzioniren [570]. Die Päbstliche[571] wacht, hat noch Schiedemann, sein müßen.

Man jst bemühet, die Päbstische inquisition, in den Kayserl*ichen* Erblanden[572], einzuführen.

Zu Coppenhagen[573], auf selbigem herrenTage[574], soll Hannibal Sehestedt[575], 18000 {Reichsthaler} iährlich, undt vier iahr, successive [576] nacheinander, zu bezahlung des Königes[577] schulden, zu contribuiren[578] bewilliget haben. Waß nun andere mehr, also thun, undt diesem guten exempel folgen möchten, wirdt die zeit, lehren.

Jn Schweden[579], ist ein extraord*inarius* [580] Ambassadeür[581] von Portugall[582], zu waßer, undt ein Printz von Portugall[583] auß hollandt[584], zu lande, fast in einer Stunde, zu Stogkholm[585] ankommen.

Jn Polen[586], hoffet man frieden, mit Moßkaw[587], hingegen, gibt es wieder rebellionen, undter den pawern. Der Große Cham[588] [!], sollicitiret[589], so wol, bey dem Könige[590], alß bey dem Röm*ischen* Kayser[591], einen Türcken krieg. Zu Wien[592], hat es apparentz [593], weil die Türcken[594], in Ungarn[595], stargk streiffen.

[[141v]]
Die Engelländer[596], sollen den General Fairfax[597], zu Londen[598], incarceriret[599], auch etzliche ertapt haben, denen sie ihren proceß, machen wollen, weil dieselbigen, vor König Carll den andern[600]

---

569 Porto Longone (Porto Azzuro).
570 ranzioniren: mit einer Lösegeldforderung belegen.
571 Innozenz X., Papst (1574-1655).
572 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).
573 Kopenhagen (København).
574 Herrentag: jährliche Zusammenkunft des dänischen Königs mit dem Reichsrat.
575 Sehested, Hannibal (1609-1666).
576 *Übersetzung:* "nach und nach"
577 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
578 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.
579 Schweden, Königreich.
580 *Übersetzung:* "außerordentlicher"
581 Pinto Pereira, José.
582 Portugal, Königreich.
583 Ludwig Wilhelm Christoph, Infant von Portugal (1601-1660).
584 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
585 Stockholm.
586 Polen, Königreich.
587 Moskauer Reich (Großrussland).
588 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).
589 sollicitiren: ansuchen, bitten.
590 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
591 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
592 Wien.
593 Apparenz: Anschein.
594 Osmanisches Reich.
595 Ungarn, Königreich.
596
597 Fairfax, Thomas (1612-1671).

, zu werben, sich undterstanden. General Cromwell[601], ist zwar, an die Schottische[602] gräntzen, avanciret[603], wil doch auch, mit ihnen tractiren[604]. Die Schotten hingegen, seindt in Engellandt, eingefallen, undt haben auf 80 Engl*ische* meilen, das landt, undt getreydig verderbet, damit die Engell*ändische* armèe, nicht subsistiren[605] könne. Vor den endtleibe~~n d~~ <t> en Agenten[606], zu Madrill[607], wollen die Newe Regenten[608], Sechß andere vornehme gefangenen, hinrichten laßen. Wer in Engellandt, 200 pfundt Sterlingß einzukommen hat, muß einen Reütter halten, hingegen sollen die Schotten, auch eine große undt mächtige armèe zu felde, bringen, Mann vor Mann, aufbiehten, undt in drey hauffen vertheilen. Des Königes kröhnung, sol im Aug*ust*o [609] baldt geschehen.

[[142r]]
Jn Albania[610] [611]; sollen die Türgken[612], eingefallen sein, aber, ohne schaden, weil die gouverneürs [613], in den Festungen, all'erto [614], gewesen.

Jn Candia[615] [616], halten sich die Türgken, noch kümmerlich, Canea[617], undt Rhetimo[618], auß mangel entsatzes, undt proviandts, auch anderer Notturften.

Der Türckische Kayser[619], undt seine Rähte, sollen dem General Bassa[620], befohlen haben, mit der Schifarmada[621], sich durchzuschlagen, es wehre beßer, verlohren zu gehen, als die socios [622], in Candia [623], zu abbandoniren[624], undt verderben zu laßen, durch hunger undt krieg. Worauf der

---

598 London.
599 incarceriren: einkerkern.
600 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
601 Cromwell, Oliver (1599-1658).
602 Schottland, Königreich.
603 avanciren: vorrücken (im militärischen Sinne).
604 tractiren: (ver)handeln.
605 subsistiren: zu leben haben, auskommen.
606 Ascham, Anthony (ca. 1614-1650).
607 Madrid.
608 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
609 *Übersetzung:* "August"
610 Albanien (Montenegro), Provinz.
611 *Übersetzung:* "In Albanien"
612 Osmanisches Reich.
613 *Übersetzung:* "Hauptleute"
614 *Übersetzung:* "auf der Hut"
615 Kreta (Candia), Insel.
616 *Übersetzung:* "Auf Kreta"
617 Canea (Chania).
618 Retimo (Rethymno).
619 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
620 Haydaragazade Mehmed Pascha (gest. 1654).
621 Schiffarmada: Kriegsflotte.
622 *Übersetzung:* "Bundesgenossen"
623 *Übersetzung:* "auf Kreta"
624 abandonniren: im Stich lassen.

Bascha, etwaß zu tentiren[625], resolvirt[626] sein solle. Die Türgken, haben zwar, mehr alß 10 batterien, am Hellesponto[627], an einer seytten, auch darauß die Schiffe der venezianer[628], sehr beschädiget, iedoch, haben sie Sie nicht abtreiben können.

Die Evacuationes [629], undt abdangkungen, auf Kay*serlicher* [630] seitten, werden auch befördert, im Reich[631].

Ein Gerber, sol im Königreich Böhmen[632], wieder die Päbstische, undt abgefallene leütte, stargk prophezeyen, undt derowegen, in gefängliche hafft, gezogen worden sein. [[142v]] Er saget: es werde baldt mitt der Papisterey, im Königreich Böhmen[633], geschehen sein.

Jn hollstein[634], sol auch ein erschregklich hagelwetter, zur Glügkstadt[635], so dann zu Utternsehe[636] gefallen sein, wie hünereyer groß, undt die Früchte, im feldt sehr verderbet haben, gleich wie bey Preßburgk[637]; der hagel, alß gänßeeyer groß, wein, undt getreyde verderbet, undt Türgkenköpfe gezeiget.

Zu Genua[638]; ist ein vornehmer herr, (Steffano Raggij[639], genandt) eingezogen[640], undt angeschloßen[641] worden, weil er im willens gehabt, den gantzen Raht[642] daselbst, durch eine mine, in die lufft, zu sprengen, auß uhrsachen, das der Raht, seiner Söhne einen[643] (ohne zweifel umb mißhandlung willen) bandisiren[644] wollen, undt er sich also grawsam zu rächenen bedacht gewesen. Die herrschaft aber, hat es entdegkt, undt ist ihm zuvorkommen. Er aber, hat die Schmach, undt besorgende[645] Marter, nicht leyden, noch erwartten wollen, undt hat sich selber, mit einem Meßer verwundet, darvon er Fünff Tage hernacher gestorben, Sie haben ihn [[143r]] dennoch schmählich aufgehengkt, seine gühter, auf 300000 krohnen werth, eingezogen, ihn[646], undt seine kinder[647] [648],

---

625 tentiren: versuchen.
626 resolviren: entschließen, beschließen.
627 Dardanellen.
628 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
629 *Übersetzung:* "Räumungen"
630 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
631 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
632
633
634 Holstein, Herzogtum.
635 Glückstadt.
636 Uetersen.
637 Preßburg (Bratislava).
638 Genua (Genova).
639 Raggi, Stefano (1599-1650).
640 einziehen: verhaften.
641 anschließen: als Strafe an Ketten binden.
642 Genua, Großer Rat (Maggior Consiglio) der Republik.
643 Raggi, Giacomo (gest. nach 1680).
644 bandisiren: verbannen.
645 besorgen: befürchten, fürchten.
646 Raggi, Stefano (1599-1650).
647 Raggi, Giacomo (gest. nach 1680).
648 Nur teilweise ermittelt.

aller nobilitet entsetzet, seinem weibe[649] aber, (welche auch von vornehmen Elltern[650], sein solle,) ihre 70000 {Gulden} zugebrachtes heyrathguht gelaßen, welche auß grahm, undt hertzeleidt, in ein Nonnenkloster, gezogen. Vber daß, haben sie zu ewigem gedechtnüß, undt schmach, andern zum exempel, undt abschew, eine pyramidem [651], vor sein hauß, aufrichten laßen, darinnen seine execution, undt begangenes laster der verletzten Mayestet, angezogen[652], undt wie ihm der proceß gemacht worden? Sol ein schregkliches Spectacul gewesen sein! < Einer von seinen Söhnen[653], (so umb die That, zwar nichts gewußt) sol gefangen, undt der kleineste[654] zu hause sein.>

Jn Schlesien[655], hat General Wittemberg[656], die mutinirten[657] gestillet, mit geldt, undt abdangkung, dieselben auch trouppenweise abziehen, welche sich aber verspähtet, undt zurügke[658] geblieben, an der Oder[659] am paß, niedermachen, undt niederschießen laßen, undt keinen pardon [660], (dem bericht nach) gehalten. An andern orthen, mag es auch, (ebener maßen) zugehen. p*erge* [661]

13. August 1650

[[143v]]

♂ den 13[den:] Augustj [662]: 1650.

Novum hospitem, tres dies invenj, qui me vehementer afficit, & est species haemorrhoidarum. Deus Omnipotens & Misericors, mitiget hunc affectum! & præservet me, in vera sanitate corporis, & Mentis! [663]

Orandum est! ut sit mens sana, in corpore sano! [664] [665] Philippus Melanchton[666] [667].

Zweymahl spatziren gegangen, in die Erndte.

---

649 Negrone, Vittoria, geb. Spinola.
650 Spinola, Bianca; Spinola, Stefano (gest. nach 1629).
651 *Übersetzung:* "Pyramide"
652 anziehen: anführen, erwähnen.
653 Raggi (1), N. N..
654 Raggi (2), N. N..
655 Schlesien, Herzogtum.
656 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).
657 mutiniren: meutern.
658 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
659 Oder (Odra), Fluss.
660 *Übersetzung:* "Vergebung"
661 *Übersetzung:* "usw."
662 *Übersetzung:* "des August"
663 *Übersetzung:* "Ich habe drei Tage einen neuen Gast vorgefunden, der mich heftig befällt und eine Art der Hämorrhoiden ist. Der allmächtige und barmherzige Gott möge diesen Zustand lindern und erhalte mich bei wahrer Gesundheit des Körpers und des Geistes!"
664 *Übersetzung:* "Man muss beten, dass in einem gesunden Körper ein gesunder Geist sei!"
665 Zitat aus Iuv. 10, 356 ed. Adamietz 1993, S. 228f..
666 Melanchthon, Philipp (1497-1560).
667 Irrtum Christians II.: Das obige Zitat stammt nicht von Melanchthon.

14. August 1650

☿ den 14[den:] Augustj [668]; 1650.

<3 hasen. 6 lächße.>

<17 wachteln.>

Jch bin mit meinem Sohn, V*iktor* A*madeus* [669] hinauß hetzen geritten, undt in die erndte. Man hat 3 hasen, einbrachtt.

Extra zu Mittage, der CammerRaht, D*octor* Mechovius[670], Christof Wilhelm Schlegel[671], undt der hofprediger Theopoldus[672].

Avis [673]: daß der iunge Grave von der Lippe[674], (qui estoit Martiniste [675]) zu Florentz[676], an den kindeßblattern[677], durch Gottes schickung, gestorben, am 6[ten:] Julij [678]; Ainsy Dieu, envoye dés delivrances inopinèes, a sa Vraye Eglise! Jl vueille, par sa bontè immense, parachever, l'œuvre, de ses mains! & avancer sa gloire! [679]

[[144r]]
Post von Ball*enstedt*[680] undt daß G*eorg* E*hrenreich* f*reiherr* v*on* R*oggendorf* [681] biß nach häringen[682], wol, undt sicher, (Gott lob) überkommen. p*erge* [683]

15. August 1650

♃ den 15[den:] Augustj [684]; 1650.

<9 wachteln.>

---

668 *Übersetzung:* "des August"
669 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
670 Mechovius, Joachim (1600-1672).
671 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
672 Theopold, Konrad (1600-1651).
673 *Übersetzung:* "Nachricht"
674 Lippe-Detmold, Simon Philipp, Graf zur (1632-1650).
675 *Übersetzung:* "der Martinist [d. h. Anhänger der Lehre von Martin Luther = Lutheraner] war"
676 Florenz (Firenze).
677 Kindsblattern: Windpocken.
678 *Übersetzung:* "des Juli"
679 *Übersetzung:* "So schickt Gott seiner wahren Kirche unerwartete Erleichterungen! Er wolle durch seine unermesslich große Güte das Werk seiner Hände vollenden und seinen Ruhm vorantreiben!"
680 Ballenstedt.
681 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).
682 Heringen (Helme).
683 *Übersetzung:* "usw."
684 *Übersetzung:* "des August"

A spasso con Madama[685] [686], auf die lange breitte[687]. Es gehet langsam, mit den Erndteseilen[688], mit dem hargken, mit dem Mehden, undt mit allem zu. e*t cetera* Gott helfe doch! das wir seiner gnadengaben recht genießen mögen!

Jch bin hinauß nachmittages spatziren geritten, die Erndte zu treiben, undt die hauffen[689] zu zehlen. p*erge* [690]

hofm*eiste*r Einsidel[691], ist[692]

16. August 1650

♀ den 16[den:] Augustj [693]; 1650. ♃

<1 lax[.]>

Diese Nacht, umb 2 uhr, ist die gute fromme Fraw[694], des Superintendenten, Ern[695] Platonis[696] haußfraw, (so M*eine*r FrawMutter[697] Sehliger Cammermagdt gewesen, undt wol gediehnet, auch sonsten, M*eine*r fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* gemahlin[698], in dero kindtbetten, ofte an handen gegangen, undt eine von den Elltisten dienerinnen, unsers hauses[699], gewesen,) mit Tode <alhier zu Bernburgk[700] > abgangen, undt zweifelß ohne, Sehliglich verschieden. Gott gebe ihr, die ewige Frewde! Sie ist eine sexagenaria [701] gewesen, undt hat im E[h]estande, mit ihrem Manne, 35 iahr, friedtlich gelebet.

[[144v]]
Nachmittagß, ist Schlegel[702] wieder forth. Er hat heütte noch 3 Wachteln gefangen. Jch habe ihm, einen lachß verehret[703]. Gott wolle ihn, geleitten!

685 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
686 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang mit Madame"
687 Breite: Feld.
688 Ernteseil: Seil zum Niederbinden des Heubaumes.
689 Haufen: Raummaß für Feldfrüchte oder Holz.
690 *Übersetzung:* "usw."
691 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
692 Satz bricht hier ab.
693 *Übersetzung:* "des August"
694 Plato, Anna, geb. zum Hahnenberg (1590-1650).
695 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
696 Plato, Joachim (1590-1659).
697 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).
698 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
699 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
700 Bernburg.
701 *Übersetzung:* "Sechzigjährige"
702 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
703 verehren: schenken.

Der hofraht Pfaw[704], ist spähte herkommen, berichtet, daß General Major, Lindaw[705], über den hartz[706], gegangen, undt vorspann genommen, General Major Peykuhl[707], wurde auß Erfurdt[708], mit 120 wagen ziehende, hin: undt wieder, ungelegenheitt machen.

Er gibt vor, C*aspar* Pf*au* er habe eilends, in privatangelegenheitten, nacher Deßaw[709], undt Cöhten[710], zu eilen.

Der hertzoginn[711] von Schöningen[712], bedienter einer, will auch an itzo eilends vorspann haben, biß nach Schöningen, itzt mitten in der erndte, ohne discretion[713].

17. August 1650

♄ den 17^den:^ Augustj [714]: 1650.

<2 lächße.>

<1 hasen V*iktor* A*madeus* [715] gefangen.>

Jn den Erffurter[716] avisen[717] stehet:

Das die differentz zwischen selbigem Raht[718], undt Bürgerschaft, so ein weittes außsehen gehabt, numehr gestillet seye, durch interposition[719] der Kay*serliche*n[720] undt Schwedischen[721].

Jtem [722]: daß General Maior Peykuhl[723], itziger Commen [[145r]] dant [724] daselbst, bey newlichstem großen bancquet einen gefährlichen, bösen fall gethan.

---

704 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
705 Linde, Lorenz Eriksson von der (1610-1670).
706 Harz.
707 Paykull, Jurgen (1605-1657).
708 Erfurt.
709 Dessau (Dessau-Roßlau).
710 Köthen.
711 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).
712 Schöningen.
713 Discretion: Geldzahlung nach Belieben.
714 *Übersetzung:* "des August"
715 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
716 Erfurt.
717 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
718 Erfurt, Rat der Stadt.
719 Interposition: Vermittlung.
720
721 Schweden, Königreich.
722 *Übersetzung:* "Ebenso"
723 Paykull, Jurgen (1605-1657).
724 *Übersetzung:* "Kommandant"

Jtem [725]: daß der pfaltzgrave[726] Generalissimus [727], auf Caßel[728], undt von dannen auf Minden[729], hinab forth seye, undt wolle nach SchwedenReich[730] zu.

Jtem [731]: das der König[732] in Schottlandt[733], baldt solle gekröhnet werden. Die Engelländer[734] wollen nicht eher ruhen, Sie haben ihnen dann, den König überlifert, da Gott in gnaden vor seye!

Die Amsterdammer[735], werden beschuldiget, alß hetten sie nebenst etzlichen holländern[736], eine alliance [737] mit den Parlamentischen[738] schließen wollen, oder heimlich geschloßen. Numehr aber, nach dem die Magistraten[739], durch den Printzen von Uranien[740] verändert, undt die irrungen abgeschaft, geben sie sich zu ruhe, undt laßen die hochmühtigen gedangken, (eine freye, absolute, souveraine Repüblique [741], zu werden) fahren.

Jn Jrrlandt[742], grassiret die pest, undt die Cromwellischen[743] haben alda succeß[744], wiewol Sie in Schottlandt stöße bekommen.

Fairfax[745], sol gantz krangk sein, endtweder, von entpfangenem Gifft, oder von grahm.

[[145v]]
Die königl*ichen* kinder[746], wil man auch, auß Londen[747] schaffen.

Einen vornehmen Mann, in Londen, Löven[748] genandt, (so commissioner [749], undt patenten[750] vom Könige[751], gehabtt,) haben Sie, vor die Börße, aufgehenkt.

---

725 *Übersetzung:* "Ebenso"
726 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
727 *Übersetzung:* "der Oberbefehlshaber"
728 Kassel.
729 Münden (Hannoversch Münden).
730 Schweden, Königreich.
731 *Übersetzung:* "Ebenso"
732 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
733 Schottland, Königreich.
734 England, Commonwealth von.
735 Amsterdam.
736 Holland, Provinz (Grafschaft).
737 *Übersetzung:* "Bündnis"
738 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
739 Amsterdam, Magistrat: Kollegialorgan der Stadtverwaltung, das aus vier Bürgermeistern (darunter einem regierenden) und einigen Ratsherren (Schepen) bestand.
740 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).
741 *Übersetzung:* "unumschränkte Republik"
742 Irland, Königreich.
743 Cromwell, Oliver (1599-1658).
744 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
745 Fairfax, Thomas (1612-1671).
746 Elisabeth, Prinzessin von England, Schottland und Irland (1635-1650); Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland (1640-1660).
747 London.
748 Levinz, Robert (1615-1650).
749 *Übersetzung:* "Kommissar"
750 Patent: Befehl.

Der Ertzhertzogk Leopoldus[752], gehet nach eroberung La Chappelle[753], weitter.

Die lottring*ischen* [754] völgker[755], seindt, umb Metz[756] herumb, geschlagen.

Die Lütticher[757], seindt mit den Schwedischen[758], wegen der satisfaction gelder[759], noch nicht verglichen.

König in Franckr*eich* [760] sol Bourdeaux[761], zu waßer, undt lande belagern. Sie wollen sich accommodiren[762], 1. Wann man die gefangene Printzen[763], loß gibet. 2. Den Cardinal Mazzarinj[764] außschaffet. 3. Jnngleichem, ihren Tirannischen Gouverneür, den Düc d'Espernon[765], absetzet. 4. undt ihnen, ihre Privilegia [766], confirmiret[767]. Der König, oder seine Rähte, aber, wollen davon nichts hören, (wie Rehabeam[768] that) Sondern, eine unbedingte submission[769] haben. Darüber dörfte es zun extremiteten kommen.

Visconte de Türenne[770], leßet frisch werben, [[146r]] inmaßen er[771] auch, zu Frangkfurtt[772], undt Erfurdt[773] seine werber an itzo hatt.

Piccolominj, Duca d'Amalfij[774], alß Kay*serlicher* [775] General, undt Legatus [776], ist noch zu Nürnberg[777], wolte gerne die hindterstellige[778] difficulteten[779] auf ein orth bringen, undt dann seinen abzug helfen befördern, neben andern der Stände gesandten.

---

751 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
752 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
753 La Capelle.
754 Lothringen, Herzogtum.
755 Volk: Truppen.
756 Metz.
757 Lüttich (Liège), Hochstift.
758 Schweden, Königreich.
759 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
760 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
761 Bordeaux.
762 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.
763 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
764 Mazarin, Jules (1602-1661).
765 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).
766 *Übersetzung:* "Vorrechte"
767 confirmiren: bestätigen.
768 Rehabeam, König von Juda (618 v. Chr.-nach 586 v. Chr.).
769 Submission: Unterwerfung, Demütigung.
770 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
771 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
772 Frankfurt (Main).
773 Erfurt.
774 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).
775 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
776 *Übersetzung:* "Gesandter"
777 Nürnberg.
778 hinterstellig: rückständig.
779 Difficultet: Schwierigkeit.

Zu Constantinopel[780], förchten sich die Türgken[781], weil der Kayser[782], friede[783] gemacht, es dörften ihnen die Christen, einmühtiglich, auf den halß gehen, Stellen beht Täge ahn, darauf Sie ohne zweifel, vor der Christen zwytracht, bitten werden.

Der Röm*ische* Kayser behelt, über die abgedangkten völgker[784], noch 15000 Mann im felde wieder den Türgken, alß 10 m*ille* [785] Mann, zu fuß, bestehende in 8 Regimenten, undt 5 m*ille* [786] pferde, in 5 Regimentern.

OberSchlesien[787], Mähren[788], undt Großen Glogaw[789], ist numehr von den Schwed*ischen*[790] auch evacuirt. Gr*oß* Glogaw, wirdt dem Ertzhertzogk[791] vom Kayser, geschengkt, mit allen pertinentzien[792], vor halberstadt[793].

[[146v]]
Zu Rom[794], hat der pöbel sich empöret, etzliche Spannier[795] Todt geschlagen, undt den pallast des Spann*ischen* Ambassadors[796], anstegken wollen, weil sie ohne undterscheidt, geistl*iche* undt weltliche, hinweg genommen, undt vor Portolongone[797], (welches in extremis [798], versiren[799] solle) geführet. Des pabsts[800] guardia [801] aber, hat diesen Tumult, gestillet.

Des Großen Tartar*ischen* Chams[802] [!], Legatus [803] [804] ist noch zu Wien[805], den Türckenkrieg, zu animiren.

---

780 Konstantinopel (Istanbul).
781 Osmanisches Reich.
782 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
783 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räthen und Bottschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].
784 Volk: Truppen.
785 *Übersetzung:* "tausend"
786 *Übersetzung:* "tausend"
787 Oberschlesien.
788 Mähren, Markgrafschaft.
789 Schlesien-Glogau, Herzogtum.
790 Schweden, Königreich.
791 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
792 Pertinenzien: Zubehör; Nebensachen, die in einer rechtlichen Verfügung über die Hauptsache als mit inbegriffen gelten.
793 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).
794 Rom (Roma).
795 Spanien, Königreich.
796 Mendoza y Sandoval, Rodrigo Díaz de Vivar (1614-1657).
797 Porto Longone (Porto Azzuro).
798 *Übersetzung:* "im Äußersten"
799 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.
800 Innozenz X., Papst (1574-1655).
801 *Übersetzung:* "Wache"
802 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).
803 *Übersetzung:* "Gesandter"
804 Person nicht ermittelt.

Jn Polen[806], ist man noch ungewiß, ob man, mit Moßkaw[807], krieg, oder Friede, haben möchte?

Jn Schweden[808], wartet man, auf selbigem ReichsTage, des pfaltzgraven[809] Generaliss*im*i [810] ankunft, eher wirdt man, keine hauptsächliche erklährung, von sich geben.

Die in Frangkreich[811], gefangene Printzen[812], bekommen etwas mehrere libertet.

Der lottring*ische* [813] befehlichshaber, so von den Spann*ischen* geschlagen, undt seine völgker[814], unferrne von Metz[815], capot gemacht worden, er aber gefangen, heißet: <General Major Rußworm[816].>

[[147r]]
Zu Augspurgk[817]; ist große Frewde, undt großes frologken, weil alles in vorigen standt, mit der religion, mit dem Raht[818], mit der besatzung, gesetzet worden. Sie haben dangkfest gehalten, das Te Deum Laudamus [819] gesungen, salven geschoßen, gepauckt, geblasen, etc*etera* etc*etera* etc*etera*[.]

Chur Cölln[820], undt Pfaltz Newburg[821], haben die heßische[822] munition, zu Neüß[823] erkauft, das geschütz ist nach Caßel[824] geführt, die garnison reduciret[825], welche, (wann vermöge getroffener handlung, ihnen 200 m*ille* [826] {Reichsthaler} erleget[827], sie den orth auch quittiren[828] sollen.

Zu Nürnbergk[829], sol auf den 15. May; <zu>künftiges iahres ein ReichsTag angesetzt werden.

---

805 Wien.
806 Polen, Königreich.
807 Moskauer Reich (Großrussland).
808 Schweden, Königreich.
809 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
810 *Übersetzung:* "des Oberbefehlshabers"
811 Frankreich, Königreich.
812 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
813 Lothringen, Herzogtum.
814 Volk: Truppen.
815 Metz.
816 Rußwurm, Hans Georg von (1602-1667).
817 Augsburg.
818 Augsburg, Rat der Reichsstadt.
819 *Übersetzung:* "Gott wir loben dich"
820 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).
821 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).
822 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.
823 Neuss.
824 Kassel.
825 reduciren: zurückführen.
826 *Übersetzung:* "tausend"
827 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.
828 quittiren: verlassen.
829 Nürnberg.

General Douglaß[830], ist auß Schwaben[831], in das Triehrische[832] gegangen, mit 4 Regimentern, seine satisfaction gelder[833] abzuholen, inndeßen, liegen seine übrigen völgker[834], in Schwaben <noch> stille.

Die Engelländer[835], an den Schottischen[836] grentzen, stößen bekommen, undt die Schotten, alles getreydig, verwüstet, das vieh hinweggeschafft, undt der mächtigen Engell*ändischen* armèe, von 30000 Mann, mangel, undt hunger gelaßen, sollen etzliche Engelländer zum Könige[837], übergangen sein.

[[147v]]
Madame[838], jst nacher Palbergk[839], spatziret.

Der New beruffene Stadtvogtt, Albinus[840], ist gestern von Deßaw[841] anhero[842] kommen. Gott gebe! das ichs mit ihm treffe, undt er kejn alberner Lumpatius[843] seye!

Man hat ihn, mit 5 pawerwagen, itzt in der Erndtezeitt, holen müßen, mit beschwehrung, da es doch billich, die ~~ar~~ bürger, von rechts wegen, thun sollen.

A spasso [844], in meine Erndte gegangen, da es gestern, undt heütte, (Gott lob!) beßer von statten gegangen, alß in vorigen Tagen.

18. August 1650

⊙ den 18[den:] Augustj [845]; 1650.

< ~~3 hasen.~~ [846] >

Jn die kirche, vorm*ittag*s conjunctim [847].

---

830 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).
831 Schwaben.
832 Trier, Kurfürstentum (Erzstift).
833 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
834 Volk: Truppen.
835 England, Commonwealth von.
836 Schottland, Königreich.
837 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
838 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
839 Baalberge.
840 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).
841 Dessau (Dessau-Roßlau).
842 Bernburg.
843 Lumpatius: scherzhafter Ausdruck für Lump.
844 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
845 *Übersetzung:* "des August"
846 Im Original verwischt.
847 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"

Extra zu Mittage, den CammerRaht D*octor* Mechovium[848], Fraw Rindtorfinn[849], <den Jungen Einsidel[850] > und T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [851] gehabt.

Mit G*eorg* R*eichardt* [852] conferentz gepflogen.

Nachm*ittag*s wieder in die [k]irche, cum sorore[853] & filiis[854] & filiabus minoribus[855] [856], da die historia [857], von der zerstöhrung Jerusalem[858] [857], abgelesen worden.

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* ist zu gevattern gestanden, bey Geörg Knüttel[860], welcher wiederumb, mit einem Söhnlein[861], von Gott, gesegenet worden. Gott gebe zu glügk! Segen! undt gedeyen!

[[148r]]
Mon femme[862] est sortie avec deux carosses, pourmener, apres l'avoir voulü de moy, par üne mine et ordonnance imperieüse, & i'ay neantmoins estè si bon, d'y condéscendre! [863] Carolus Ursinus[864] ist mitt, in die haßelnüße, undt ein page, reittende. Der iunge Einsidel[865], ist mittgefahren. p*erge* [866]

Rindtorf[867], ist mit Meinem Victore Amadeo[868], spatziren gegangen, an die Sahle[869] spitze, dieselbige hauffen[870], zu zehlen, auch zu sehen, ob die Sahle an den ufern, schaden gethan. Jst ein spatzierweg!

Post von Ballenstedt[871]. p*erge* [872]

---

848 Mechovius, Joachim (1600-1672).
849 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
850 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
851 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
852 Reichardt, Georg (gest. 1682).
853 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
854 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
855 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
856 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen und den kleineren Töchtern"
857 *Übersetzung:* "Geschichte"
858 Jerusalem.
857 4 Rg 25,8-21
860 Knüttel, Georg (1606-1682).
861 Knüttel, Johann Georg (geb. 1650).
862 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
863 *Übersetzung:* "Meine Frau ist mit zwei Kutschen spazieren hinausgefahren, nachdem sie es von mir mit einem herrischen Gesichtsausdruck und Gebot gewollt hat, und ich bin trotzdem so gut gewesen, darin einzuwilligen!"
864 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
865 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
866 *Übersetzung:* "usw."
867 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
868 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
869 Saale, Fluss.
870 Haufen: Raummaß für Feldfrüchte oder Holz.
871 Ballenstedt.
872 *Übersetzung:* "usw."

M*ein*e gemahlin, ist von Pfuhle[873], wiederkommen, dahin sie gefahren, undt mit den Plötzkawischen[874] freünden[875], sich undterreden, nicht aber in die Nüße nachm Dröbl*ischen* pusch[876], wie man mich anfangß, weiß gemacht!

19. August 1650

☽ den 19[den:] Augustj [877]; 1650.

<3 hasen, 1 dachß.>

< Somnia horrenda [878] von Mad*ame*[879] und von Schw*este*r D*orothea* B*athilde* [880] [.]>

Mein Sohn, Victor Amadeus[881], ist hinauß hetzen geritten, undt hat 3 hasen, undt einen Dachs, eingebrachtt.

Extra zu Mittage, habe ich gehabtt, den hofprediger, Ern[882] Theopoldum[883], (welcher mir, allerley anliegen, geklaget)[,] Jtem [884]: T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [885] [.]

Diesen Nachmittag, ist die gute allte Superintendentin [886], zur erde bestattet worden, in volgkreicher frequentz, derer von hofe, undt auß der Stadt[887]. Gott tröste Sie ewiglich! undt helfe uns allen, zu S*eine*r zeit hernacher.

[[148v]]
Der Medicus [888], D*octor* Brandt[889], ist auß der Oberpfaltz[890] wiederkommen, rühmet die große Standthaftigkeitt, der Reformirten exulanten[891]. p*erge* [892] undt hat hofnung, etzlicher restitution. p*erge* [893]

873 Pful.
874 Plötzkau.
875 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).
876 Dröbelscher Busch.
877 *Übersetzung:* "des August"
878 *Übersetzung:* "Schreckliche Träume"
879 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
880 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
881 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
882 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
883 Theopold, Konrad (1600-1651).
884 *Übersetzung:* "ebenso"
885 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
886 Plato, Anna, geb. zum Hahnenberg (1590-1650).
887 Bernburg.
888 *Übersetzung:* "Arzt"
889 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
890 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

A spasso [894] mit Madame[895]; auf meine breitte[896], an der Sahl[897] spitze.

Schreiben vom Berlin[898].

Zu den Erf*urter* [899] avisen[900], thun die Leiptziger[901] ordinarien[902]:

Daß 14 Schwedische[903] Schiffe, vor Texel[904] ankommen, unwißendt worzu?

Jn Engellandt[905], werden die kriege mit den Schotten[906], außführlicher referiret, undt das zu Londen[907], wer nur will, offentlich auf den cantzeln, so wol in bundten, alß schwartzen kleidern, prediget, waß ihm, (seinem vorgeben nach), der H*eilige* Geist, eingibet. Darneben wirdt viel Tiranney, undt grawsahme exaction[908] verübet. Der Engelländer niederlage, in Schottlandt, wirdt confirmiret[909].

Printz von Uranien[910], ist in den haag[911], citiret, hat sich aber endtschuldiget.

Der Ertzhertzogk[912], gehet, nach eroberung Chappelle[913], weitter.

[[149r]]
Chur Brandenb*urg* [914] hat Driesen[915] wiederbekommen

Der krieg zu Lüttich[916], mit den Schweden[917], wegen der satisfactiongelder [918], ist noch nicht gestillet.

---

891 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).
892 *Übersetzung:* "usw."
893 *Übersetzung:* "usw."
894 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
895 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
896 Breite: Feld.
897 Saale, Fluss.
898 Berlin.
899 Erfurt.
900 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
901 Leipzig.
902 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
903 Schweden, Königreich.
904 Texel, Insel.
905 England, Commonwealth von.
906 Schottland, Königreich.
907 London.
908 Exaction: (gewaltsame) Einforderung, Eintreibung, Einziehung.
909 confirmiren: bestätigen.
910 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).
911 Den Haag ('s-Gravenhage).
912 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
913 La Capelle.
914 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
915 Driesen (Drezdenko).
916 Lüttich (Liège), Hochstift.
917 Schweden, Königreich.

Jn Schlesien[919] ist die mutination[920] zu Großen Glogaw[921], stargk gewesen, wieder Generaln Wittenbergk[922], er hat sie mit abschieden, undt geldt befriedigen müßen, darnach seindt sie nacher Polen[923] zu, forthgegangen.

Den Türgkenkrieg in Ungarn[924], halten etzliche vor ein Spiegelfechten, die Römerzüge [925] im Reich[926], desto baß[927] zu emungiren[928].

Die Königin in Schweden[929] sol noch übel außsehen, undt nichts eßen. Gott beßere es mit Jhr ken[930].

Der Kayser[931], hat eine Princessin von Mantua [932] haben wollen, welche ein Affe, in eine bagke gebißen, also: daß diese heyrath darumb zurügke[933] gegangen sein solle, An itzo gedengket man, auf Chur Saxens[934] Tochter, die Princeßin von Dennemargk[935].

König in Polen[936], sol mit dem Moßkowiter[937], totaliter [938] verglichen sein, auch die Tartarn[939] contentiret[940], undt die rebellen gestillet haben.

[[149v]]
Marggraf Erdtmann Augustus von Culmbach[941], ist versprochen, mit frewlein Sofia Agnes von Megklenb*urgisch* Schwerin*ischer* linien[942].

---

918 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
919 Schlesien, Herzogtum.
920 Mutination: Meuterei.
921 Glogau (Glogów).
922 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).
923 Polen, Königreich.
924 Ungarn, Königreich.
925 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.
926 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
927 baß: besser.
928 emungiren: auswerfen, ausstoßen, sich (von etwas) reinigen.
929 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
930 Wortbedeutung nicht ermittelt.
931 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
932 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).
933 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
934 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
935 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).
936 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
937 Moskauer Reich (Großrussland).
938 *Übersetzung:* "gänzlich"
939 Krim, Khanat.
940 contentiren: zufriedenstellen.
941 Brandenburg-Bayreuth, Erdmann August, Markgraf von (1615-1651).
942 Mecklenburg-Schwerin, Sophia Agnes, Herzogin von (1625-1694).

Jn Franckreich[943], continuiren[944] die werbungen, des Visconte de Türenne[945], hertzogs von Bouillon[946], undt Mar*éch*al de la Force[947], [948] wie auch, daß der König[949] solle Bourdeaux[950], belägert haben.

PortoLongone[951], tractirt[952] mit Don Juan d'Austria[953], sich zu ergeben.

Jn Portugall[954], will derselbige König[955], die Engelländer[956], mit Macht, angreiffen, undt seine Schiffe, zu Pfaltzgraf Ruprechts[957] Schiffen, stoßen laßen, weil man ihm anlaß darzu gibet, hingegen, hilft Spannien[958], den Parlamentischen[959].

Der große Cham[960] [!], will den Röm*ischen* Kayser[961], in den Türgkenkrieg, impliciren.

20. August 1650

♂ den 20[ten:] Augustj [962]; 1650.

<3 lächße.>

<2 dächße.>

Conferenze [963], mit J*akob* L*udwig* Schwartzenb*erger* [964] in Oeconomicis [965], undt sonsten. p*erge* [966] Er ist extra, hieroben geblieben.

Jch habe allerley travaglj [967] [!], undt fastidij [968] gehabtt. Gott helfe mir, überwinden!

---

943 Frankreich, Königreich.
944 continuiren: (an)dauern.
945 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
946 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).
947 Caumont, Jacques-Nompar de (1558-1652).
948 *Übersetzung:* "Marschall de La Force"
949 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
950 Bordeaux.
951 Porto Longone (Porto Azzuro).
952 tractiren: (ver)handeln.
953 Austria, Juan José de (1629-1679).
954 Portugal, Königreich.
955 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
956 England, Commonwealth von.
957 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
958 Spanien, Königreich.
959 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
960 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).
961 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
962 *Übersetzung:* "des August"
963 *Übersetzung:* "Beratungen"
964 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
965 *Übersetzung:* "in Wirtschaftssachen"
966 *Übersetzung:* "usw."
967 *Übersetzung:* "Mühen"
968 *Übersetzung:* "Unannehmlichkeiten"

A spasso [969], in die Erndte, auf meine Felder, am Dröblischen[970] wege. Gott wolle es, gesegenen!

21. August 1650

[[150r]]

☿ den 21. Augustj [971]; 1650.

Gleich wie man gesterigen Tag, zubringen müßen, mit einem Rittmeister Briest[972], so eine hure von sich geiagt, undt wieder haben wollen, undt also groß ergernüß gegeben,

Also hat man mit dem Großen Kersten[973], (welcher wiederumb zu kollern anfänget vndt von den Mühlpursche, iämmerlich geschlagen worden) wie auch mit einem Schäfer zu Zeptzigk[974] (welcher gefrevelt, vndt von meinem in hauffen[975] stehenden getreydig, garben gestohlen, vndt vor seine Schweine, undt Schafe, hinweggetragen) zu thun gehabt.

Jtem [976]: gibt es große undt heftige animositeten, dissensiones, passiones [977], undt affecten, zwischen dem hofprediger Theopoldo [978], undt seinem kister vorm berge[979], Salomon Neve[980], einem allten diehner.

Große leütte fehlen auch. Sie wägen weniger, dann nichts, undt haben ihre nævos [981]. Gott helfe! daß Sie nicht andern, vom wahren Christenthumb, undt der Christl*ichen* gedultt, predigen, selbst aber verwerflich werden. p*erge* [982]

[[150v]]
Der CammerRaht, D*octor* Mechovius[983], ist bey mir gewesen, mancherley vorzutragen, undt zu expediren. p*erge* [984]

Extra zu Mittage, D*octor* Brandt[985] gehabtt.

A spasso, con Madama[986], nel giardino, verso la sera. [987] p*erge* [988]

---

969 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
970 Dröbel.
971 *Übersetzung:* "des August"
972 Briest, N. N. von.
973 Groß(e), Christian (gest. 1654).
974 Zepzig.
975 Haufen: Raummaß für Feldfrüchte oder Holz.
976 *Übersetzung:* "Ebenso"
977 *Übersetzung:* "Meinungsverschiedenheiten, Leidenschaften"
978 Theopold, Konrad (1600-1651).
979 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").
980 Nefe, Salomon (1606-1662).
981 *Übersetzung:* "Makel"
982 *Übersetzung:* "usw."
983 Mechovius, Joachim (1600-1672).
984 *Übersetzung:* "usw."
985 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
986 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

22. August 1650

℩ den 22. Augustj [989]; 1650. ℩

<[Marginalie:] N*ota* B*ene* [990] > Avanthier ma femme[991], a veü trois petites croix noires, sür son rabbat, mauvais presage, experimentè beaucoup de fois. Dieu le vueille benignem*en*t divertir! preserver, & conserver par sa S*ain*te paternelle grace, & benediction, nos fils[992], & filles[993]! Car ie crains derechef, quelque mortalitè. [994]

Post von Ballenstedt[995], en bons termes [996].

J'ay èscrit á Berlin[997]. [998]

Spatziren geritten, an die ziegelscheüne, in die weinberge, inß Altenb*urger* [999] feldt. e*t cetera* Madame ist auch, an die ziegelscheüne außgefahren.

Abermahlige verdrießliche citationes [1000] von Plötzkaw[1001], in Gernröd*ischen*[1002] sachen.

A spasso a piedj, sta mattina [1003], an den Klipperberg[1004], undt zum Caplan Jonio[1005].

23. August 1650

[[151r]]

---

987 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang mit Madame in den Garten gegen den Abend."
988 *Übersetzung:* "usw."
989 *Übersetzung:* "des August"
990 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
991 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
992 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
993 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
994 *Übersetzung:* "Vorgestern hat meine Frau auf ihrer Bettdecke drei kleine schwarze Kreuze gesehen, [ein] schlechtes, viele Male erfahrenes Vorzeichen. Gott wolle es gütig abwenden, unsere Söhne und Töchter durch seine heilige väterliche Gnade und Segnung schützen und erhalten! Denn ich befürchte erneut irgendein Sterben."
995 Ballenstedt.
996 *Übersetzung:* "in guten Worten"
997 Berlin.
998 *Übersetzung:* "Ich habe nach Berlin geschrieben."
999 Altenburg (bei Nienburg/Saale).
1000 *Übersetzung:* "Aufrufe"
1001 Plötzkau.
1002 Gernrode, Amt.
1003 *Übersetzung:* "Heute Morgen auf Spaziergang zu Fuß"
1004 Klipperberge.
1005 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

♀ den 23. Augustj [1006]; 1650.

Jch habe diesen Morgen, Secretarium [1007] Paulum Ludwigen[1008] bey mir gehabt, wichtige sachen außzufertigen.

Der Kay*serliche* [1009] Rittmeister Ludwig Penigke[1010], undter dem Obersten Tappen[1011], hat mir zugesprochen, wegen Simon[1012] Juden, vndt sonsten. Er ist numehr abgedangkt, undt unferrne von hanover[1013] zu hauß. Jch habe ihn, durch meine verordnete Commissarien, mit dem Juden, verglichen. p*erge* [1014]

heütte ist ein Mawrer, undt ein zimmermann von halle[1015] alhier[1016] gewesen, bittweise [1017], meine Schleüße alhier zu Bernburgk, zu besichtigen, dieweil der h*err* Administrator[1018], vorhette, sie zu repariren, wo ichs erlaüben wollte, undt nicht die Mittel darzu hette? Jst bedengklich, wiewol es, an sich selbst nicht böse wehre. Der Müller, hats ihnen, vor sich gezeiget. Gott gebe! das mirs zum besten, undt nicht zum præjuditz, geraichen möge!

Ein pferdt, vor 30 {Reichsthaler} gekaufft. e*t cetera*

[[151v]]
A spasso; nel giardino, con Madama[1019]. [1020]

Avis [1021] von Pl*ötzkau* [1022] daß wegen vorseyender marche [1023] des General Maior Peykuhls[1024], man auß dem Fürstenthumb[1025], möchte zusammen bringen, 400 pferde, ~~undt~~ 100 wagen vorspann, anders würden Sie stille liegen, undt noch mehr schaden thun. e*t cetera*

<General> Douglaß[1026], würde auch baldt folgen.

Die Erffurdter[1027] avisen[1028] bringen:

1006 *Übersetzung:* "des August"
1007 *Übersetzung:* "den Sekretär"
1008 Ludwig, Paul (1603-1684).
1009 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
1010 Penigke, Ludwig.
1011 Almesloe, Jobst von (1590/1600-1652).
1012 Frangke, Simon.
1013 Hannover.
1014 *Übersetzung:* "usw."
1015 Halle (Saale).
1016 Bernburg.
1017 bittweise: auf Bitten hin.
1018 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).
1019 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1020 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang in den Garten mit Madame."
1021 *Übersetzung:* "Nachricht"
1022 Plötzkau.
1023 *Übersetzung:* "Marsch"
1024 Paykull, Jurgen (1605-1657).
1025 Anhalt, Fürstentum.
1026 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).
1027 Erfurt.

Daß überall die evacuationes [1029], undt restitutiones [1030] ihren fortgang, gewinnen, auch General Turenne[1031], Chur Pfaltz[1032], zum besten, etzliche plätze, in der pfaltz[1033], alß: creützenach [1034], Bacherach[1035], etc*etera* evacuiren laße. Die Sultzbachische[1036] Sache, ist noch unklahr. Die abdangkungen, undt abführungen continuiren[1037], auf Kay*serlicher* [1038] undt Schwed*ischer*[1039] seitten.

Duca d'Amalfij[1040], ist noch zu Nürnbergk[1041].

Jn Pommern[1042], ist man mit vielen überführungen der völgker[1043] belastet. Der grentzStreitt, mit Chur Brandenb*urg* [1044] währet noch aldar.

<Der Kayser[1045] sol die hertzogin von Orleans[1046] heyraten. p*erge* [1047] >

[[152r]]
Jn Frangkreich[1048], streiffen die Spannischen[1049] undt Turennischen[1050], biß vor S*ain*t Denis[1051], Sollen Reims[1052] belägert haben. Zu Bourdeaux[1053] hoffen die Königl*iche*n[1054] einen vergleich.

Die Engell*änder* [1055] sollen die Frantzosen, zu waßer geschlagen haben. Der Spann*ische* Amb*assad*or[1056], zu Londen[1057], wirdt nicht admittirt[1058], weil im creditif[1059], der Tittul dem

---

1028 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1029 *Übersetzung:* "Räumungen"
1030 *Übersetzung:* "Rückgaben"
1031 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
1032 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
1033 Pfalz, Kurfürstentum.
1034 Kreuznach (Bad Kreuznach).
1035 Bacharach.
1036 Pfalz-Sulzbach, Fürstentum.
1037 continuiren: (an)dauern.
1038 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
1039 Schweden, Königreich.
1040 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).
1041 Nürnberg.
1042 Pommern, Herzogtum.
1043 Volk: Truppen.
1044 Brandenburg, Kurfürstentum.
1045 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1046 Bourbon, Anne-Marie-Louise de (1627-1693).
1047 *Übersetzung:* "usw."
1048 Frankreich, Königreich.
1049 Spanien, Königreich.
1050 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
1051 Saint-Denis.
1052 Reims.
1053 Bordeaux.
1054 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1055 England, Commonwealth von.
1056 Peralta y Cárdenas, Alonso de (ca. 1592-1666).
1057 London.
1058 admittiren: gestatten, zulassen.
1059 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

Parlament [1060] nicht gefallen. General Cromwell [1061] soll in Schottlandt[1062], geschlagen sein, undt 4000 Mann, <alles> geschütz, undt bagage [1063] verlohren haben. Der König[1064], wirdt wol tractiret[1065], stattlich beschengkt, undt solle in gegenwarth, der gantzen armèe gekröhnet werden. Viel Engelländer, fallen ihm zu. Er hat general pardon [1066] in allen dreyen Königreichen[1067], publiciren laßen, allen ohne undterscheidt, außer denen, so an des Sehligen Königes[1068] Mord schuldig. Die Schotten erzeigen sich, Trew, undt resolut.

Jst Polen[1069], ist alle unruhe gedempfft, Moßkowiten[1070], undt Tartarn[1071], satisfaction gegeben, undt der Friede, durch des Königes[1072] väterliche vorsorge, stabiliret[1073].

[[152v]]
König in Denne*mark* [1074] wil nach Glückstadt[1075] kommen, undt seinen Sohn[1076], den erwehlten Printzen, baldt kröhnen laßen.

Der Ertzhertzogk[1077], hat undterschiedliche plätze eingenommen, alß: Montcornet[1078], Marle[1079], Abeton[1080], Rethel[1081], undt Porcin[1082], biß er mit dem Turenne[1083], vor Rheims[1084], gerügkt.

Jm Niederlande[1085], ist alles stille, weil die aufrührischen Bürgermeister zu Amsterdam[1086], haerlem[1087], undt anderer orthen, durch den Printzen von Uranien[1088], verendert worden.

1060 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
1061 Cromwell, Oliver (1599-1658).
1062 Schottland, Königreich.
1063 *Übersetzung:* "Gepäck"
1064 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1065 tractiren: bewirten.
1066 *Übersetzung:* "Vergebung"
1067
1068 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
1069 Polen, Königreich.
1070 Moskauer Reich (Großrussland).
1071 Krim, Khanat.
1072 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
1073 stabiliren: fest machen, versichern, bestätigen.
1074 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
1075 Glückstadt.
1076 Christian V., König von Dänemark und Norwegen (1646-1699).
1077 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
1078 Montcornet.
1079 Marle.
1080 Aubenton.
1081 Rethel.
1082 Château-Porcien.
1083 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
1084 Reims.
1085 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1086 Amsterdam.
1087 Haarlem.
1088 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

König in Portugall[1089], tractiret[1090] wichtige sachen, mit der Königin in Schweden[1091]. Gehet noch mit erwehlung eines Patriarchen, fleißig umb, welches den Pabst[1092] (so gut Spannisch[1093] ist) offendiren [1094] thut. Derselbe ist aber, ursach daran, weil er die conferirte [1095] Bisthümber, in Portugall[1096] nicht confirmiren[1097] will.

Porto Longone[1098], versiret[1099] in extremis [1100].

24. August 1650

[[153r]]

♄ den 24[ten:] Augustj [1101]. 1650. < Bartolomej[1102].>

<schön wetter.>

< ~~2~~ <4> hasen, 1 Fuchs, V*iktor* A*madeus* f*ürst zu* A*nhalt* [1103] gehezt.>

<2 endten.>

<Nachm*ittag*s regen. p*erge* [1104] >

Avis [1105]: daß dieser Tage einen, der alte Muschwitz[1106], lerchen streichen[1107] gegangen, in der Nacht, undt unsere Stadt[1108], Schloß, undt Bergk Bernburg[1109] in vollem fewer gesehen, also daß er vom weydewergk herahn gelauffen, mit seinen gesellen, undt befunden, daß es nur ein gesichte[1110], oder vielleicht drachengauckeley gewesen. Gott verhüte, böse omina [1111]! undt bewahre unß, mit den unserigen, undt gantzem gebiehte, vor Unglügk! undt verderben! umb Christj willen, Amen!

1089 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
1090 tractiren: (ver)handeln.
1091 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
1092 Innozenz X., Papst (1574-1655).
1093 Spanien, Königreich.
1094 offendiren: beleidigen, kränken.
1095 conferiren: jemandem etwas (z. B. ein Amt oder ein Lehen) übertragen.
1096 Portugal, Königreich.
1097 confirmiren: bestätigen.
1098 Porto Longone (Porto Azzuro).
1099 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.
1100 *Übersetzung:* "im Äußersten"
1101 *Übersetzung:* "des August"
1102 Bartholomäustag: Gedenktag für den Heiligen Bartholomäus (24. August).
1103 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1104 *Übersetzung:* "usw."
1105 *Übersetzung:* "Nachricht"
1106 Muschwitz, Salomon (2) (ca. 1577-1654).
1107 Lerchen streichen: Lerchen mit Hilfe eines Netzes massenhaft fangen.
1108 Bernburg, Talstadt.
1109 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").
1110 Gesicht: Anblick, Erscheinung, Trugbild, Vision.
1111 *Übersetzung:* "Vorzeichen"

Die kinder, auf den gaßen, undt Straßen, sollen auch alhier[1112], eine zeitt hero, viel Todtenlieder singen, vom sterben reden, gräber undt gruben machen, undt also spielen, welches etzliche leütte observirt, undt vor ein prodromum [1113], künftigen landtsterbens [1114], halten, weil es anno [1115] 1611 vndt 1624 auch geschehen sein solle. Gott mache unß wol bereittet, zum Tode, undt laße uns ihme, in die gebundene ruhte fallen, undt Busse Christlich Thun, wie vor allters zu Ninive[1116] geschehe[n!]

[[153v]]
Oberlender[1117], ist (re infecta [1118]) von Zerbst[1119] wiederkommen, hat den Margkt, so herrlich nicht gefunden, alß man vermeinet gehabt, Wenig vieh, undt viel pferde, aber keine Pollnische angetroffen, die Frantzosen, haben durch die Jüden, viel pferde aufkauffen laßen. Mein vetter, F*ürst* hanß[1120] aber, will sie einholen, undt strafen, weil sie andern in den pferdekauff, gefallen, undt denselbigen verthewert. p*erge* [1121]

hinauß auf meine felder, nacher Zeptzigk[1122], undt Pfuhle[1123] geritten, co'l Carolino[1124] [1125].

Große Kersten[1126], hat mir 848 Schafe allerley gattung, auf dem kerbholtz[1127], hehr gerechnete vndt 4½ Sagk wolle darvon, weil er gestern, undt heütte, bey der wolleschahr[1128] gewesen. p*erge* [1129] Jl est bon, de conserver, les vieils serviteürs, & s'y fier! [1130]

25. August 1650

[[154r]]

⊙ den 25. Augustj [1131]: 1650.

1112 Bernburg.
1113 *Übersetzung:* "Vorbote"
1114 Landsterben: Epidemie.
1115 *Übersetzung:* "im Jahr"
1116 Ninive.
1117 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
1118 *Übersetzung:* "mit unverrichteter Sache"
1119 Zerbst.
1120 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1121 *Übersetzung:* "usw."
1122 Zepzig.
1123 Pful.
1124 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
1125 *Übersetzung:* "mit dem Karlchen"
1126 Groß(e), Christian (gest. 1654).
1127 Kerbholz: dünnes Holz, in das Kerben geschnitten werden, um darauf bestimmte Rechnungsbeträge zu notieren.
1128 Wollschare: Schur der Schafe.
1129 *Übersetzung:* "usw."
1130 *Übersetzung:* "Es ist gut, die alten Diener zu erhalten und darin zu vertrauen!"
1131 *Übersetzung:* "des August"

Avis [1132] von Ballenst*edt* [1133] daß der Major hagen[1134], Christof von Hagens[1135] Sohn, zu hoym[1136], gelegen, 75 pferde, undt 24 wagen, mittgenommen, auch schwehrlich, vom Amptmann[1137], forthgebracht werden können, das er nicht stille gelegen. Er ist wunderlich, hat picquirt[1138], auf seines vaters handel, also: daß der Amptmann den discurß abrumpiret[1139], undt abschiedt hinter der Thür, genommen. Der pachtmann Kohlmann[1140], der lügner aber, ist in die patzsche kommen, Sintemahl ihme, ein wagen undt vorspann auch angeschrieben gewesen. Er aber hat sein Thor zugemacht, undt dem Maior, und seinen leütten, vor der Nase, zugeschlagen, darüber der Maior, es mit gewaltt aufstoßen, undt Kohlmann iämmerlich prügeln laßen, das er Ach, undt wehe geschrien.

General Maior Peykuhl[1141] sol sein haüptquartier zu Aschersleben[1142] nehmen. O*brist* l*eutnant* Micrander[1143], ist zu ihme [[154v]] geschigkt, von F*ürst* Aug*ust*o[1144] umb verschonung, undt gute ordre [1145] <an> zu halten. Douglaß[1146] soll baldt hernacher folgen.

Extra habe ich zu Mittage gehabtt, die Fraw Rindtorfinn[1147], Christian heinrich von Börstel[1148], D*octor* Mechovius[1149], undt den iungen Einsidel[1150], < T*obias* St*effeck* v*on* K*olodey* [1151] > nach deme sie mich zuvorn, in die vormittagßpredigt, begleittet.

L'affaire dü ministre Aulique[1152]; est ün peü plüs doux, qu'on ne me l'a pas rapportè au commencement. [1153] p*erge* [1154]

Nachm*ittag*s wieder zur kirchen. e*t cetera*

Der Allte 73iährige Muschwitz[1155], ist bey mir gewesen, alß ein alter diehner. Er fängt lerchen, undt wachteln. Berichtet, von den allten Böhmischen[1156] händeln, da er herrnvatters[1157] Sehliger furrirer

---

1132 *Übersetzung:* "Nachricht"
1133 Ballenstedt.
1134 Hagen, Heinrich von (1619-1664).
1135 Hagen, Christoph von (1592-1655).
1136 Hoym.
1137 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
1138 piquiren: sich ereifern, etwas durchzusetzen versuchen.
1139 abrumpiren: abbrechen.
1140 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).
1141 Paykull, Jurgen (1605-1657).
1142 Aschersleben.
1143 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).
1144 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1145 *Übersetzung:* "Ordnung"
1146 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).
1147 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
1148 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
1149 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1150 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
1151 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1152 Theopold, Konrad (1600-1651).
1153 *Übersetzung:* "Die Angelegenheit des Hofgeistlichen ist ein wenig gemäßigter, dass man mir es anfangs nicht berichtet hat."
1154 *Übersetzung:* "usw."
1155 Muschwitz, Salomon (2) (ca. 1577-1654).

gewesen, wie auch meiner, auf Meinem beylager[1158], in hollstein[1159]. Er saget, es wehre nur, in der Stadt[1160], wie ein brandt, seines Sohnes[1161] vision gewesen, nicht aber die gantze Stadt[1162] [[155r]] viel weniger der bergk[1163], oder Schloß, im Fewer aufgehende, gesehen worden. p*erge* [1164]

26. August 1650

☽ den 26[ten:] Augustj [1165]; 1650. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

<5 wachteln, 10 lechen.>

J'ay songè, d'avoir estè a hanover[1166] auprès dès Dücs[1167], puis a Heidelberg[1168], la ou ils auroyent estè aussy avec l'Elect*eu*r Palatin[1169], lequel auroit estè logè dans deux jolyes chambres, dans üne chappelle en haut avec fenestres comme a Weymar[1170]. On m'eust excusè le lieu estroit, & difficültè le logement. Cependant i'eüsse mangè avec l'Elect*eu*r lequel eüst prins le haut bout, puis les Dücs de Lünenbourg, puis moy assèz bas a table avec mon fils, V*iktor* A*madeus* [1171] [.] Le Colonel Werder[1172] eüst toui*ou*rs se tenü, derriere moy, & prins mon espèe & servy a table a moy avec Wartemßleben[1173] le page, car les autres eüssent prins place ailleürs. On eüst tenü de bons propos, avec l'Elect*eu*r[.] [1174]

1156 Confoederatio Bohemica (Böhmische Konföderation): 1619/20 bestehende Union der protestantischen Stände von Böhmen, Schlesien, Mähren, Ober- und Niederlausitz.
1157 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
1158 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
1159 Holstein, Herzogtum.
1160 Bernburg, Talstadt.
1161 Muschwitz, N. N..
1162 Bernburg.
1163 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").
1164 *Übersetzung:* "usw."
1165 *Übersetzung:* "des August"
1166 Hannover.
1167 Braunschweig-Calenberg, Johann Friedrich, Herzog von (1625-1679); Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665); Braunschweig-Lüneburg, Ernst August, Kurfürst von (1629-1698); Braunschweig-Lüneburg, Georg Wilhelm, Herzog von (1624-1705).
1168 Heidelberg.
1169 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
1170 Weimar.
1171 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1172 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
1173 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
1174 *Übersetzung:* "Ich habe geträumt, in Hannover bei den Herzögen, dann in Heidelberg gewesen zu sein, wo sie auch mit dem Kurfürsten-Pfalzgrafen gewesen seien, welcher in zwei hübschen Zimmern oben in einer Kapelle mit Fenstern wie in Weimar einquartiert worden sei. Man hätte den beengten Ort und die Schwierigkeit des Quartiers entschuldigt. Ich hätte jedoch mit dem Kurfürsten gegessen, welcher die oberste Stelle eingenommen hätte, dann die Herzöge von Lüneburg, dann ich ziemlich unten am Tisch mit meinem Sohn Viktor Amadeus. Der Obrist Werder

[[155v]]
Diese Nacht, haben die lerchenstreicher[1175], über der Sahle[1176], wiederumb, ein groß fewer aufgehen sehen, in der gegendt winnungen[1177]. Gott bewahre unß, undt unsern Nechsten, vor Fewer, undt anderen schäden!

Schreiben, von Berlin[1178], von halle[1179], von Leiptzigk[1180], von der Nawenburg[1181], dahero mir avisiret wirdt, daß mein Jnnsiegel (so 13 iahr verlohren gewesen, undt in der plünderung, hinweg kommen) sich wieder gefunden. Gott lob! Gott helfe, daß sich alles verlorne wieder finde! Item [1182]: schreiben von Caßel[1183], das Geörg Ehrnreich, Freyherr von Roggendorf[1184], wol daselbst, underkommen. Die Fraw Landtgrävin [1185], schreibet mir auch, destwegen.

Oberlender[1186], undt Wolf[1187], haben die Sommerwolle, wägen laßen, von 849 allerley

		Steine[1188]	{Pfund}
Schafen.	1 Sagk hat gewogen	11	6
	1 ander Sagk gewogen:	11	8
	1 anderer Sagk	10	2
	Noch einer	5	-
	S*umm*a	37 {Steine}	16 {Pfund}

[1189]

[[156r]] Darvon abgezogen, des Schäfers[1190], 5.te Theil, nemlich: 7 Stein[1191], 12 {Pfund} verbleiben mir, 29 Steine, reiner Sommerwolle, wann die gewogenen Sägke, alß: 1 Stein, 6 {Pfund} auch subtrahiret werden, undt solcher gestaltt, reine wolle verbliebe: 36 Stein, 10 {Pfund} ungetheilet. Jn des Rahtswage, ists Matz Vrlob[1192], zugewogen worden. Gott gesegene es unß!

Die avisen[1193] von Leiptzigk[1194] confirmiren[1195] die Erff*urter* [1196] undt wirdt addiret:

---

hätte sich immer hinter mir gehalten und meinen Degen genommen und mich am Tisch mit Wartensleben, dem Pagen, bedient, denn die anderen hätten woanders Platz genommen. Man hätte mit dem Kurfürsten gute Gespräche gehalten."
1175 Lerchenstreicher: Person, die mit Hilfe eines Netzes massenhaft Lerchen fängt.
1176 Saale, Fluss.
1177 Winningen.
1178 Berlin.
1179 Halle (Saale).
1180 Leipzig.
1181 Naumburg.
1182 *Übersetzung:* "Ebenso"
1183 Kassel.
1184 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).
1185 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).
1186 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
1187 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
1188 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.
1189 *Übersetzung:* "Summe"
1190 Knauff, N. N..
1191 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.
1192 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).
1193 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1194 Leipzig.
1195 confirmiren: bestätigen.

Daß General Cromwell[1197], in zweyen treffen[1198], von den Schotten[1199], geschlagen, undt in die 8000 Mann, geschütz, undt bagage [1200] verlohren. Der König[1201] wirdt honoriret[1202], undt wolgehalten, undt es fellet jhm, viel Englisch[1203] volgk[1204] zu.

Jn hollandt[1205], hat der Ambsterdammer[1206] krieg, dem Printzen von Uranien[1207], geringe affection[1208] beym gemeinen Mann, hingegen größere authoritet, undt gewaltt, mit ab: undt ansetzung der officien[1209], zu wege gebracht; undt werden numehr, über die 60 comp*agnie*n abgedangkt, hingegen noch in die 30000 Mann, behalten.

[[156v]]
Der krieg, der holländer[1210], wieder Brasilien[1211], wirdt offensive [1212] geführet werden.

Die Lütticher[1213] seindt schwürig, wieder die Schwedischen [1214] executores [1215], der Friedens[1216] gelder.

Churfürst von Cölln[1217], ist sehr krangk.

Die Frantzosen[1218], haben diversa studia [1219]. Zu Bourdeaux[1220] gehet der krieg eiferig forth, in währenden Tractaten[1221], der König[1222], ist in gefahr gewesen, undterwegens, da ihme 1000

1196 Erfurt.
1197 Cromwell, Oliver (1599-1658).
1198 Treffen: Schlacht.
1199 Schottland, Königreich.
1200 *Übersetzung:* "Gepäck"
1201 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1202 honoriren: ehren.
1203 England, Commonwealth von.
1204 Volk: Truppen.
1205 Holland, Provinz (Grafschaft).
1206 Amsterdam.
1207 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).
1208 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).
1209 Offizie: Amt, Dienst.
1210 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1211 Brasilien.
1212 *Übersetzung:* "offensiv"
1213 Lüttich (Liège), Hochstift.
1214 Schweden, Königreich.
1215 *Übersetzung:* "Vollstrecker"
1216 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räthen und Bottschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].
1217 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).
1218 Frankreich, Königreich.
1219 *Übersetzung:* "verschiedene Bestrebungen"
1220 Bordeaux.
1221 Tractat: Verhandlung.
1222 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

pferde, vom hertzogk von Bouillon[1223], auß einem hinderhalt aufgepaßt[1224], undt zu zeitlich[1225], die leibguardy, welche weitt vorahn gewesen, all'ert [1226] gemacht, undt von derse<lben,> übermannet, undt geschlagen worden. Wehre durch ein accidens [1227], undt umbstürtzung, der carosse [1228], (darinnen der König, undt die Königinn[1229], geseßen, auch beyde etwaß verwundet worden, undt sich darmit, aufgehalten) dise verhinderung, den Königl*ichen* personen, nicht zu statten gediehen, und also ihr unglügk, ihr glügk gewesen, hetten Sie dörfen[1230] der embüscade [1231] in die hände gerahten.

[[157r]]
Der Ertzhertzogk[1232], sol Rheims[1233] berandt wo nicht gar inne haben, nach eroberung vornehmer anderer plätze in Frangkreich[1234].

Porto Longone[1235], wirdt gleichsfalß, vor verlohren, geachtet.

Der pfaltzgrave[1236] Generalissimus [1237], wirdt überall in NiederSachßen[1238], cum pompa [1239] erwartet.

Jn Pollen[1240], wirdt ein stattlich kindttaüffen, angestellet, des iüngstgebornen Königl*ichen* Frewleins[1241], darzu der pabst[1242], die Königin in Frangkreich[1243], ein Königl*ich* Polln*ischer* Printz, Bischof zu Breßlaw[1244], gevattern stehen. Mit dem Moßkowiter[1245], ist alles vertragen.

Die Engelländer[1246], seindt den Schotten[1247], zur See, überlegen, undt nehmen ihnen viel Schiffe, mit munition, undt Proviandt. Der publicirte general pardon [1248], des Königes, in Groß

1223 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).
1224 aufpassen: auflauern.
1225 zeitlich: früh, zeitig.
1226 *Übersetzung:* "wachsam"
1227 *Übersetzung:* "Unfall"
1228 *Übersetzung:* "Kutsche"
1229 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).
1230 dürfen: können.
1231 *Übersetzung:* "Hinterhalt"
1232 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
1233 Reims.
1234 Frankreich, Königreich.
1235 Porto Longone (Porto Azzuro).
1236 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
1237 *Übersetzung:* "der Oberbefehlshaber"
1238 Niedersächsischer Reichskreis.
1239 *Übersetzung:* "mit Prunk"
1240 Polen, Königreich.
1241 Maria Anna Theresia, Prinzessin von Polen (1650-1651).
1242 Innozenz X., Papst (1574-1655).
1243 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).
1244 Karl Ferdinand, Prinz von Polen (1613-1655).
1245 Moskauer Reich (Großrussland).
1246 England, Commonwealth von.
1247 Schottland, Königreich.
1248 *Übersetzung:* "Vergebung"

Britannien[1249], wirdt viel Engellender, (so nicht wirgklich, an des vorigen Königes[1250] Tode, interessiret[1251]) auf seine Seitte ziehen.

Vor Bourdeaux[1252] gibt es, exacerbationes [1253], undt brechung der quartier, auf beyden seitten.

27. August 1650

[[157v]]

♂ den 27ten: Augustj [1254]; 1650. ♗

< ~~1~~ <2> l ~~a~~ <ä> chß<e.> >

hinauß geritten spatziren, undt meine Söhne[1255] haben ~~gehetzt.~~ <hetzen wollen, aber nichts angetroffen.>

<[Marginalie:] N*ota* B*ene* [1256] > Je ne scay, quelle tendreür, me prend, lors que ie regarde mon petit Charles. Ce doux enfant, me fait dès caresses extraord*inai*res deux jours en ça, & ne scauroit me quitter, qu'avec peine, & difficültè, comme s'il connoissoit mes intentions secrettes, & comme s'il vouloit me retenir, & retirer par force? Dieu nous vueille benignem*en*t preserver, de tout malheür, & de toutes mauvayses menèes, & Machinations secrettes, & ouvertes, conservant longuement, mes chers enfans[1257] ! [1258]

Avis [1259]: daß gestern der avisenbohte[1260], in die Acht Fewer, zwischen hier[1261], undt Leiptzigk[1262] aufgehen gesehen. Es ist gefährlich mit dem getreydig, undt Strohedächern, worumb ich auch alhier

1249 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1250 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
1251 interessirt: teilhaftig, beteiligt.
1252 Bordeaux.
1253 *Übersetzung:* "Erbitterungen"
1254 *Übersetzung:* "des August"
1255 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1256 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
1257 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
1258 *Übersetzung:* "Ich weiß nicht, welche zärtliche Liebe mich ergreift, wenn ich meinen kleinen Karl ansehe. Dieses sanfte Kind macht mir seit zwei Tagen außergewöhnliche Liebkosungen und könnte mich nur mit Leid und Schwierigkeit verlassen, als ob es meine heimlichen Absichten wisse und als ob es mich zurückhalten und zwangsweise [davon] abbringen wolle? Gott wolle uns gütig vor allem Unglück und vor allen bösen heimlichen Schlichen und heimlichen und offenen Machenschaften schützen, indem er meine lieben Kinder lange erhalte!"
1259 *Übersetzung:* "Nachricht"
1260 Avisenbote: Nachrichtenbote.
1261 Bernburg.
1262 Leipzig.

zu Bernburgk, ordnung mache. [[158r]] Schrapelaw[1263], in der Grafschaft Manßfeldt[1264], sol auch abgebrandt sein.

Man höret von mancherley unglügke. Diesen vormittag, alß unsere alte hofmeisterinn, die Rytsawinn[1265], mit einer Calesche, auf ihres Schwagers[1266], begräbnüß, fahren wollen, seindt die pferde mit ihr außgerißen, undt hetten sie an dem orth, bey nahe, das mawerlein hinundter præcipitiret[1267], da vor diesem Meiner h*erzlieb(st)en* gemahlin[1268] page, der Krosigk[1269] von ~~Ermß~~ <Alß> leben [1270], seinen arm, von seinem pferde stürtzende, zerfallen[1271], undt gebrochen, wann ihr nicht unser küchenschreiber Andreß hetzler[1272], mit guter resolution wehre, wol á propos [1273], zu hülfe undt rettung gekommen, undt hette die pferde noch aufgehalten, da alle andere, so es gesehen, schändtlich endtlauffen, undt sich allzu unzeittig[1274], vor den außreißenden pferden geförchtet. Sonst, hette die Rytsawinn, undt ihre Magdt dörfen[1275] den halß zerbrechen, nebst einem vom Adel, ihrem [[158v]] befreündten[1276]. Gott ist wundersahm, in seinen wergken.

Die erschregkliche Geschichte, so Noach[1277] der Jude, zu Caaden[1278] in Böhmen[1279], vergangenen Mertz, an einem Christenkinde[1280] (mörderischer weyse) verübet, ist numehr auch im drugk[1281] außgegangen, undt mit endtsetzen, zu lesen, wie auch sein erschregkliches wolverdientes supplicium [1282], undt wie er endtlich ein Christ worden? Gott bewahre, unsere Städte, undt länder, vor solchen Gottlosen, undt übelthätern! undt bekehre, die irrenden!

Märtin haug[1283], unser vor diesem, gewesener lackay, hat sich wieder præsentiret umb condition[1284], nach dem er undter hertzogk Christian Ludwig[1285], von Zelle[1286], eine zeitlang soldat gewesen. Jch

---

1263 Schraplau.
1264 Mansfeld, Grafschaft.
1265 Ritzau, Elisabeth von.
1266 Person nicht ermittelt.
1267 präcipitiren: herabstürzen.
1268 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1269 Krosigk, Heinrich von (1631-1705).
1270 Alsleben.
1271 zerfallen: zerschlagen, zerbrechen.
1272 Hetzler, Andreas.
1273 *Übersetzung:* "zur rechten Zeit"
1274 unzeitig: nicht zur rechten Zeit.
1275 dürfen: können.
1276 Befreunder: Verwandter.
1277 N. N., Noach (gest. 1650).
1278 Kaaden (Kadan).
1279 Böhmen, Königreich.
1280 Schmidt, Matthias (1644-1650).
1281 Denckwürdige Beschreibung einer unerhörten Mordthat/ Welche ein Jude zu Caaden in Böhmen an einem Christen-Kinde/ fünffthalb Jahr alt/ den 1./11. Monats Martii grausamlich verübet: Hinwieder Des Thäters Justificirung/ und wie bey solcher/ der Mörder wunderbarlich zum Christlichen Glauben sich bekehret [...] / Allen Mitleidenden Christen zum Trost/ den verstockten Judden aber zu Spott/ und Warnung zum Druck gegeben, o. O. 1650.
1282 *Übersetzung:* "Hinrichtung"
1283 Haug, Martin.
1284 Condition: Dienststelle.
1285 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).
1286 Celle.

habe ihn, von iugendt auf, gleichsam erzogen. Die Peccata juventutis [1287] hat er berewet, undt gute attestata [1288], mitgebracht.

[[159r]]
Risp*osta* [1289] von Ball*enstedt*[1290] undt daß die marche [1291] des General Major Peykels[1292], Gott lob, vorbey seye, item [1293]: von E*rnst* D*ietrich* R*öder* [1294] [.]

Anna Jungiohanßen[1295], Schuemanns[1296] wittibe, ist diesen abendt, nacher Magdeburgk[1297] verrayset, in Meinung, nacher hollstein[1298] zu gehen. e*t cetera*

28. August 1650

☿ den 28[ten:] Augustj [1299]; 1650.

<1 lachß.>

J'ay songè, que le danger, & la mortalitè seroit aussy venuë, entre mes filles[1300], & qu'il eüst fallü remedier, a cela, avec des medicamens extraord*inai*res[.] [1301]

J'ay sceü qu'hier la nuict, il y a eü ün fantosme, devant le lict, de la Vieille femme Rytzaw[1302], qui a fait dü bruict, & dü tintamarre, remuänt ses pantouffles [1303] &c*etera* dont elle a ry disant: cela me denotera quelque chose, á moy mesme, & de fait, son peril avec la calesse hier, avant disner, est déscript! [1304]

heütte seindt die ersten weintrauben herauf kommen. Gott gesegene uns ferner die weinlese!

1287 *Übersetzung:* "Jugendsünden"
1288 *Übersetzung:* "Zeugnisse"
1289 *Übersetzung:* "Antwort"
1290 Ballenstedt.
1291 *Übersetzung:* "Marsch"
1292 Paykull, Jurgen (1605-1657).
1293 *Übersetzung:* "ebenso"
1294 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
1295 Schumann, Anna, geb. Junghans (gest. nach 1657).
1296 Schumann, Johann (gest. 1636).
1297 Magdeburg.
1298 Holstein, Herzogtum.
1299 *Übersetzung:* "des August"
1300 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
1301 *Übersetzung:* "Ich habe geträumt, dass die Gefahr und das Sterben auch unter meine Töchter gekommen wäre und dass man dem mit außergewöhnlichen Arzneien abhelfen gemusst hätte."
1302 Ritzau, Elisabeth von.
1303 *Übersetzung:* "Ich habe erfahren, dass es gestern nachts vor dem Bett der alten Frau Ritzau einen Geist gegeben hat, der Lärm und Getöse gemacht hat, indem er ihre Pantoffeln bewegte"
1304 *Übersetzung:* "worüber sie gelacht hat, wobei sie sagte: Das wird mir selbst irgendetwas bedeuten, und tatsächlich ist ihre Gefahr mit der Kalesche gestern vormittag beschrieben!"

[[159v]]
Michel Ringk[1305], ist heütte zum lackayen, in Eidt, undt pflicht, genommen worden. Gott gebe zu glügk! fortgang, undt gedeyen!

Je bastis dés nouveaux desseings. Dieu me les vueille faire reüssir! [1306]

heütte seindt 20 hammel, zur Strafe des Schäfers[1307] von Zeptzigk[1308]; gelifert worden.

Ernst Dietrich Röder[1309], hat sich undterth*änig* eingestellet, undt ist von Ermßleben[1310], anhero[1311] gekommen.

29. August 1650

℔ den 29ten: Augustj [1312]; 1650. ☿

Nachdem ich allerley anstaltt gemacht mit meinem Sohn, V*iktor* A*madeus* [1313] selb achte[1314], zu verraysen, die Sahle[1315], undt Elbe[1316] hinab, ist nicht allein, ein stargkes regenwetter, Sondern auch diß eingefallen, daß F*ürst* Aug*ust*us[1317] diese Nacht, mir zugeschrieben, es wehre ein abgeordneter[1318] von halle[1319], zu Plötzkaw[1320], ankommen, welcher daselbst, undt zu Cöhten[1321], undt alhier[1322], ein anbringen, wegen apertur[1323] der Schleüsen, hette, darahn dem gantzen [[160r]] lande[1324], gelegen. Stellet es auf eine zusammenkunft, undt hat ihm[1325] schon eine vorantwortt gegeben. Muß ich also, (weil Mir alhier zu Bernburgk[1326]; am allermeisten, an solchem baw gelegen,) billich mich wol in acht nehmen, undt selber dahin sehen, damitt eines Theilß, der hoffende nutzen, mir auch nicht abgehe, anders Theilß aber, das ius Territorij [1327] von den

1305 Ringk, Michael.
1306 *Übersetzung:* "Ich baue neue Pläne. Gott wolle sie mir Erfolg haben lassen!"
1307 Knauff, N. N..
1308 Zepzig.
1309 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
1310 Ermsleben.
1311 Bernburg.
1312 *Übersetzung:* "des August"
1313 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1314 selbacht: eine Person mit noch sieben anderen, zu acht.
1315 Saale, Fluss.
1316 Elbe (Labe), Fluss.
1317 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1318 Wildvogel, Georg (1607-1666).
1319 Halle (Saale).
1320 Plötzkau.
1321 Köthen.
1322 Bernburg.
1323 Apertur: Eröffnung, Öffnung.
1324 Anhalt, Fürstentum.
1325 Wildvogel, Georg (1607-1666).
1326 Bernburg.
1327 *Übersetzung:* "Landeshoheit"

Stiftischen[1328], nicht violiret[1329], noch meine particular iura [1330], vom F*ürst* Aug*usto*[1331] in die gesamptung[1332] gezogen werden. Homo proponit; Deus disponit! [1333] [1334]

Jch habe es getroffen, sintemahl diesen heüttigen vormittag, Geörge Wildvogel CammerSecretarius [1335] von halle[1336], anhero ~~ge~~ <kommen,> mit einem Creditif[1337], ihn, ~~undt di~~ <soll er> oder durch die Meynigen, hören zu laßen, ~~oder selbsten~~ undt vorschläge zu vernehmen. etc*etera*

Jch habe darzu, anfangß, etzliche der Meynigen, depuitiret, nach dem ich ihm persönliche Audientz gegeben.

[[160v]]
heütte Morgen, ist auch der Newe Stadtvogtt Johannes Georgius Albinus[1338], vereydet, undt investiret[1339] worden, auf dem Rahthause in der Stadt[1340], undt der bürgerschaft vorgestellet. Gott gebe, zu glügk! undt Segen! Meine darzu verordnete Commissarien, wahren: der hofmeister Einsidel[1341], der Amptmann Reichardt[1342], undt Geörge Knüttel[1343]. p*erge* [1344]

Extra zu Mittage, habe ich, den Secret*ari*um [1345] wildtvogel[1346] gehabt, darnach, D*octor* Mechovium[1347], item: Secret*ari*um [1348] Paulum Ludwigen[1349], undt den reichen handelßmann, von Dresen[1350] [!], Gaw[1351], welcher dje Schleüse bawen will. Gott gebe zu glügkl*ichem* succeß[1352]!

Jch habe mich, des zeheniährigen Privilegij [1353] halber, undt sonsten also resolviret [1354], wie es billich, rahtsam, vndt anstendig gewesen, undt Sie wol contentiret[1355].

1328 Magdeburg, Erzstift.
1329 violiren: verletzen.
1330 *Übersetzung:* "Rechte"
1331 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1332 Gesamtung: gemeinschaftliche Regelung landesfürstlicher Herrschaftsbereiche (hier: der Fürsten von Anhalt).
1333 *Übersetzung:* "Der Mensch denkt, Gott lenkt!"
1334 Zitat nach Thomas von Kempen: De imitatione Christi, S. 82f.
1335 *Übersetzung:* "sekretär"
1336 Halle (Saale).
1337 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.
1338 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).
1339 investiren: in ein Amt einsetzen.
1340 Bernburg.
1341 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
1342 Reichardt, Georg (gest. 1682).
1343 Knüttel, Georg (1606-1682).
1344 *Übersetzung:* "usw."
1345 *Übersetzung:* "Sekretär"
1346 Wildvogel, Georg (1607-1666).
1347 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1348 *Übersetzung:* "ebenso den Sekretär"
1349 Ludwig, Paul (1603-1684).
1350 Dresden.
1351 Gau, Hans Heinrich.
1352 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
1353 *Übersetzung:* "Vorrechts"
1354 resolviren: entschließen, beschließen.
1355 contentiren: zufriedenstellen.

Sie seindt forth, auf Calbe[1356], wollen in kurtzem, sich wieder einstellen. p*erge* [1357]

Nel giardino, con Madama[1358]. [1359]

[[161r]]

Es hat heütte, der hallische[1360] Secretarius[1361], undter andern, auch erzehlet, daß vor wenig Tagen, alß das dangk: undt Friedensfest, im gantzen ErtzStifft[1362], wie auch, in der Stadt Magdeburgk[1363] gehalten worden, hette der Müllenvogtt[1364], bey dem vielen salveschießen, auch seines herren, des Administratoris[1365], daselbst, in deßen hause, immediate [1366] zugehörige zweene Stügklein[1367], vor frewden, gelöset, darüber die übermühtigen Magdeburger, sich dermaßen alteriret[1368], daß Sie folgenden Tages, in daßelbige fürstl*iche* hauß, eingefallen, undt de facto [1369] beyde Stügke[1370] hinweg genommen, mit vorgebe[n], ihnen stünde alleine zu, das festungsrechtt, der wall, undt dergleichen. Sie haben durch den frieden[1371], viel erhalten, undter andern auch, eine ¼ meile territorij [1372] umb die Stadt herumb, welche Sie dermaßen wißen zu extendiren, das Sie eine gantze meile darauß machen, undt dem Administratorj [1373], seine eigene Aegker guten theils <weg>nehmen. Sie wollen auch kein Schif mehr, ohne Niederlage durchpassiren lassen, es komme zu, wem [e]s wolle, beruffen sich allzuviel, auf alte, undt Newe Privilegia [1374].

30. August 1650

[[161v]]

♀ den 30[ten:] Augustj [1375]; 1650.

1356 Calbe.
1357 *Übersetzung:* "usw."
1358 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1359 *Übersetzung:* "In den Garten mit Madame."
1360 Halle (Saale).
1361 Wildvogel, Georg (1607-1666).
1362 Magdeburg, Erzstift.
1363 Magdeburg.
1364 Veese, Joachim (1597-1655).
1365 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).
1366 *Übersetzung:* "unmittelbar"
1367 Stücklein: kleines Geschütz.
1368 alteriren: (sich) aufregen.
1369 *Übersetzung:* "eigenmächtig"
1370 Stück: Geschütz, Kanone.
1371 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räthen und Bottschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].
1372 *Übersetzung:* "des Gebietes"
1373 *Übersetzung:* "Administrator"
1374 *Übersetzung:* "Vorrechte"
1375 *Übersetzung:* "des August"

< Wartemßleben[1376], Andres hetzler[1377], undt Zacharias[1378], haben 36 lerchen, undt 4 Räphüner, im Streichen[1379], gefangen.>

Meine Söhne[1380], seindt hinauß hetzen geritten, haben aber keinen hasen, gesehen, Es verliehren sich also, die hasen, diß: undt jenseytt der Sahle[1381], weiß nicht worümb?

Jch habe Matz Urlob[1382], undt darnach hanß Tappen[1383], in undterschiedlichen Oeconomysachen, consuliret[1384].

Nacher Ballenstedt[1385], geschrieben.

Der Capitain [1386] Ayrer[1387], ist vor 3 Tagen <unvermuhtlich> alhier[1388] gewesen, hat nach seine[m] weibe[1389], gefraget, undt weil dieselbige, eben den [T]ag zuvor, nacher Nürnbergk[1390], von hinnen, aufgebrochen, hat er sich erzörnet, geprahlet, undt gedrowet, sie zu verfolgen, undt zu erschießen, daß sie seiner nicht erwartett, undt zu seinen, undt ihren Freünden[1391], gewollt. Jst auch, alßbaldt fortgewandert, mit seinem gefährlichen Mörderischem, bösem Sinn. p*erge* [1392] Gott bewahre, vor unglügk! undt gebe ihm, die rechte erkendtligkeitt! wahre bußе, undt beßerung!

heütte habe ich das privilegium [1393], auf zehen iahr, wegen der Schleüse, vndterschrieben. Gott gebe zu glügk! Segen! undt gedeyen! undt seye gelobet, vor seine gühte.

31. August 1650

[[162r]]

♄ den 31. Augustj [1394]: 1650. ♜

<1 Rehe von Deßaw[1395].>

1376 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
1377 Hetzler, Andreas.
1378 Haug, Zacharias.
1379 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.
1380 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1381 Saale, Fluss.
1382 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).
1383 Tappe, Johann (1) (gest. nach 1659).
1384 consuliren: um Rat fragen, zu Rate ziehen.
1385 Ballenstedt.
1386 *Übersetzung:* "Hauptmann"
1387 Ayrer, Georg Wilhelm.
1388 Bernburg.
1389 Ayrer, Regina.
1390 Nürnberg.
1391 Freund: Verwandter.
1392 *Übersetzung:* "usw."
1393 *Übersetzung:* "Vorrecht"
1394 *Übersetzung:* "des August"
1395 Dessau (Dessau-Roßlau).

<22 wachteln.>

J'ay songè d'avoir estè angoissè passant avec Röder[1396], & Rindtorf[1397], üne montagne pleine d'èscueils, & de rochers, ~~tantost~~ <par tous> à pièd, (ou l'ün m'eüst aydè a monter tantost l'ün, tantost l'autre devant, ou derriere) par fois en ün petit esquif, a quoy nous invitoit, ün profond, & impetueux torrent, lequel pensant nous emporter <& engouffrer>, ie m'èsveillay. [1398] e*t cetera*

Einen unnützen brief, habe ich vom Obersten Werder[1399], undt seinem vetter, Gebhardt Pariß[1400] entpfangen, wegen des Ober Comissarij [1401] Röders undterhalt, so ins gesampt[1402] dennoch geschloßen worden.

Oberl*ender* [1403] so gestern, nacher Deßaw, geschickt, ist heütte wiederkommen, mit einem Rehe, berichtet, von wunderlichen händeln, so Marggraf Erdtmann Augustus[1404], daselbst, undt zu Zerbst[1405], trungkener we[yse], angefangen e*t cetera*[.] Gott bewahre vor solchen un[bä]ndigen gästen!

Nel giardino; con Madama[1406]. [1407]

heütte ist viehmargk[!] alhier zu Bernburgk[1408] gewesen. Morgen, (g*ebe* g*ott* wirdt der rechte Jahrmargkt. Gott gebe zu glügklichem succeß[1409]!

1396 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
1397 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
1398 *Übersetzung:* "Ich habe geträumt, ängstlich gewesen zu sein, als ich mit Röder und Rindtorf ein Gebirge voller Klippen und Felsen ~~mal~~ überall zu Fuß (wo der eine mir hinaufzusteigen geholfen hätte, mal der eine, mal der andere vorn oder hinten), manchmal in einem kleinen Nachen überquerte, wozu uns ein tiefer und reißender Gebirgsbach einlud, als der gedachte, uns mit sich zu reißen und zu verschlingen, erwachte ich."
1399 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
1400 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).
1401 *Übersetzung:* "Kommissars"
1402 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1403 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
1404 Brandenburg-Bayreuth, Erdmann August, Markgraf von (1615-1651).
1405 Zerbst.
1406 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1407 *Übersetzung:* "In den Garten mit Madame."
1408 Bernburg.
1409 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

01. September 1650

[[163r]]

⊙ den 1. Septembe*r* 1650.

<18 lerchen, undt 1 wachtel Ludwig Rober[1], cum sociis [2], gefangen.>

heütte ist Ægidij[3] marckt, alhier zu Bernburgk[4]. Jn die kirche conjunctim [5], vormittages, gezogen.

Nachmittagß seindt Meine Söhne[6], undt Töchter[7], auf den iahrmargkt gezogen.

Extra: wahren zu Mittage, die Fraw Rindtorfinn[8], der Ernst Dietrich Röder[9], der iunge Einsidel[10], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [11] [.]

Jch habe ein leichtfertig schreiben, wegen hanß Ernst von Börstel[12], undt seiner Frawen[13], bekommen, weil er auf die Sache, mit seinem Schwager[14], sehr alteriret[15] ist. Gott dempfe, alle Meine feinde! undt feindinnen! undt confundire[16] ihre boßhafte consilia [17]!

Ein Rittmeister[18], mit 45 pferden, von Douglaß[19], ist gegen abendt, ankommen, begehret quartier. Jch habe den Ober Commissarium [20] Röder, zu ihme geschickt, undt ihn persuadiret[21], weitter zu gehen. Dörfte heütte, auf einen dorf, oder flegken, gegen Ascherßleben [22] zu, logiren. Zu

---

1 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
2 *Übersetzung:* "mit Kameraden"
3 Ägidiustag: Gedenktag für den Heiligen Ägidius (1. September).
4 Bernburg.
5 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
6 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
7 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
8 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
9 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
10 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
11 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
12 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
13 Börstel, Dorothea Louise von (1613-1653).
14 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
15 alteriren: (sich) aufregen.
16 confundiren: verwirren.
17 *Übersetzung:* "Absichten"
18 Person nicht ermittelt.
19 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).
20 *Übersetzung:* "Kommissar"
21 persuadiren: überreden, überzeugen.
22 Aschersleben.

Ascherßleben, will er, seines Generals, des Douglaß, (Deßen beyde Söhne[23], er bey sich hatt) erwartten. p*erge* [24]

Gegen abendt, ist Röder wiederkommen, mit bericht, daß die trouppe [25] zu Güsten[26], quartier genommen, undt gute Ordre [27] gehalten, auch sorgfeltig gewesen. Sie haben ihre resolution geendert, wollen nicht auff Ascherßleben, sondern auf Quedlinburgk[28] zu, gehen.

02. September 1650

[[163v]]

☽ den 2. Septemb*er* 1650. [...][29]

<6 hasen, V*iktor* A*madeus* [30] gehetzt.>

Ein Stummer, undt Tauber Mensch, auß dem Ampte Wiesenburgk[31], ist gestern bey unß gewesen, welcher mit geberden, undt andeütten, so viel zu verstehen gegeben, daß er vorm iahr, den heyl: undt gesundtbrunnen zu hornhausen[32], vergeblich gebrauchtt. hat sehr geseüftzet, undt wehemühtig gethan, über seinen elenden zustandt, undt alß man ihm, (nach befundenen richtigen Testimonio [33]) eine gabe, mittgetheilet, ist er auf die knie, niedergefallen, vorm SchloßThor, hat nach dem Schloß zu, gesehen, undt mit geberden, zu verstehen, gegeben, daß er Gott preisete, undt unß viel Segen wüntzschete. Er war sonst fein gekleidet, schiene über 40 iahr altt, zu sein undt stalte sich nicht unvernünftig ahn, undt ist bey den Lutheranis [34], zum h*eiligen* abendmahl, admittiret[35] worden, welches aber von den unserigen, improbiret[36] wirdt.

Fides est, ex auditu. [37] Ein Tauber mensch, kan nicht hören. Undt ob zwahr, Gott der h*eilige* Geist, auch in den kindern, undt unmündigen, wirgken kan, so ist doch solches übernatürlich, undt der Allmacht Gottes, vorbehalten! Folget darumb nicht, das man den kindern, undt Sinnlosen, das nachtmal reichen soll. Vhrsach, dann Sie können sich nicht prüfen, noch undterscheiden den leib des herren, Ein Stummer, kan auch nicht sein glaubensbekendtnüß, von sich sagen, [[164r]] da Paulus[38] sagt, 1. Cor: 10[39] eben bey der ~~institutione Cœnæ~~ [40]~~:~~ <handlung vom Nachtmal:> Alß

23 Douglas of Whittinghame, Gustaf (1648-1705); Douglas of Whittinghame, Wilhelm (1646-1674).
24 *Übersetzung:* "usw."
25 *Übersetzung:* "Truppe"
26 Güsten.
27 *Übersetzung:* "Ordnung"
28 Quedlinburg.
29 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.
30 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
31 Wiesenburg, Amt.
32 Hornhausen.
33 *Übersetzung:* "Zeugnis"
34 *Übersetzung:* "Lutheranern"
35 admittiren: gestatten, zulassen.
36 improbiren: missbilligen, tadeln.
37 *Übersetzung:* "Der Glaube kommt durch das Hören."
38 Paulus, Heiliger.
39 1 Cor 10

mit den klugen, rede ich, Richtet ihr, waß ich sage[41], etc*etera*[.] Jtem [42]: Welcher unwürdig ißet, undt Tringket, etc*etera*[.] Wie kan sich ein kindt, oder Sinnloser, recht prüfen, so er kein rechtes erkendtnüß Gottes hat. Der glaube kömbt auß dem gehör, das ist der weg, den unß Gottes wortt, hat vorgeschrieben, es seye dann sache, das auch der h*eilige* Geist immediate [43] undt miraculose [44], (wie in S*ankt* Johanne Baptista[45] in Mutterleibe geschehen) wirgken wolle, < welches wir Menschen also eigentlich nicht wißen können.>

Non privatio, sed contemptus Sacramentorum damnat [46]: Ob schon solche leütte, die h*eiligen* Sacramenten weder recht verstehen, noch gebrauchen können, so dürfen wir darumb sie nicht verdammen. Gott kan ihrer Schwachheit gnediglich aufhelffen, mit ihren gebrechen, wirdt er auch gedultt haben, der gühtige fromme vater, undt nicht mehr von einem solchen armen elenden Menschen fordern, ~~dan~~ <als> ihm gegeben ist, der herr Jesus, wirdt vor ihn behten, bey seinem himmlischen vater, (wie die Christliche brüderliche liebe hoffet) der H*eilige* Geist, wirdt ihn vertretten, mit unaußsprechlichen Seüftzen. Derenthalben aber, sol man <dennoch> mit den h*eiligen* Sacramenten, nicht liederlich spielen, undt die ordentlichen, von Gott vorgeschriebenen media [47], der wahren prüfung, gleichsam vernichten, undt verwerffen. e*t cetera*

[[164v]]
Mein Sohn Victor[48], ist hinauß hetzen geritten, undt hat Sechß hasen eingebracht.

Jch bin auf die krähenhütte spatzirt, undt habe nur einen Sperber, zum Schuß haltende, gesehen. Die Büchße hat aber auf ihn versaget.

Extra zu Mittage, ist D*octor* Brandt[49] der Medicus [50] bey unß gewesen.

Referiret von dem vblen zustandt, der Fraw Muhme[51] zu Cöhten[52]. Gott wolle es, zu bäldister beßerung, schigken!

Schreiben vom Berlin[53], von der Churf*ürstlichen* wittiben[54], das ein Ambass *ad*or[55] [56] auß Siebenbürgen[57], aldar gewesen, e*t cetera*[.]

---

40 *Übersetzung:* "Einrichtung des Abendmahls"
41 1 Cor 10,15
42 *Übersetzung:* "Ebenso"
43 *Übersetzung:* "unmittelbar"
44 *Übersetzung:* "wundersamerweise"
45 Johannes der Täufer, Heiliger.
46 *Übersetzung:* "Er verurteilt nicht die Beraubung, sondern die Verachtung der Sakramente."
47 *Übersetzung:* "Mittel"
48
49 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
50 *Übersetzung:* "Arzt"
51 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).
52 Köthen.
53 Berlin.
54 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).
55 Ambassador: Gesandter, Botschafter.
56 Person nicht ermittelt.
57 Siebenbürgen, Fürstentum.

Der Großcantzler[58] in Polen[59], wehre an der schwehren Noht gestorben. Alß derselbe seine Andachtt, vor einem bildt gehalten, wehre ihm Königs Sigismundj[60] Scepter auf den halß gefallen, welches er, vor ein böses omen gehalten, wie auch das es in währender seiner krangkheitt, so große Sturmwinde gegeben. Die iüngstgeborne Polln*ische* Princeßinn, ist getaufft, heißet Marianna Theresia[61], der König[62] ist nach Littawen[63], auf die iagt, solle zu waßer, auf Dantzigk[64], undt Thoren[65], gehen, wann die 6 wochen, der Königinn[66], vorbey, Man meinet auch, er werde in Preüßen[67], kommen, der Oberkämmerer ist von Eger[68], wiederkommen, befindet sich wol nach dem Sawerbrunnen. e*t cetera*

Der Kayser[69], hat noch viel volgk[70], auf den beinen, wieder den Türgken[71], über 15000 Mann. Der Pfaltzgrave[72] Generalissimus [73] sol schon zu Wißmar[74], angelanget sein.

[[165r]]
Die Leiptziger[75] Ordinarien[76], melden: daß zwar beyde parteyen die Engell*änder* [77] undt Schottländer[78] gegeneinander eingebüßet, iedoch wirdt in einem P*ost* S*criptum* [79] avisiret, der Cromwell[80] wehre totaliter [81] geschlagen, undt gefangen worden. Die gewißheitt, mit nechstem! Die pest sol auch in Engellandt, grassiren, neben dem kriege. Zu Londen[82], vergreifft man sich, ie mehr, undt mehr, an des Königes[83] bildt, undt an den Königischen. Man hat auch alle Schotten, bandisiret[84].

58 Ossolinski, Jerzy, Fürst (1595-1650).
59 Polen, Königreich.
60 Sigismund III., König von Polen (1566-1632).
61 Maria Anna Theresia, Prinzessin von Polen (1650-1651).
62 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
63 Litauen, Großfürstentum.
64 Danzig (Gdansk).
65 Thorn (Torun).
66 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).
67 Preußen.
68 Egerischer Sauerbrunnen.
69 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
70 Volk: Truppen.
71 Osmanisches Reich.
72 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
73 *Übersetzung:* "der Oberbefehlshaber"
74 Wismar.
75 Leipzig.
76 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
77 England, Commonwealth von.
78 Schottland, Königreich.
79 *Übersetzung:* "Nachschrift"
80 Cromwell, Oliver (1599-1658).
81 *Übersetzung:* "völlig"
82 London.
83 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
84 bandisiren: verbannen.

Zu Stogkholm[85], werden zur Königlichen[86] kröhnung, große præparatoria [87] gemachtt, mit Ehrenpfortten, fewerwergken, undt andern solenniteten, der ReichsTag aldar, gehet auch noch forth, undt m[an] [antwo]rtett, mit [ve]rlangen, des Generaliss*im*j [88] [.]

Jn Frangkreich[89], [geh]et der [...], vor Bourdeaux[90] scharf forth, der Cardin[al] Mazzarinj[91], undt Düc d'Espernon[92] seindt sehr verhaßet. [hin]gegen, ge[het] die Spannische[93] Reüterey auß den Niederlanden[94], [...] Frangkreich[95], hineyn, macht gewaltige beütt[en.] Der Ertzhertzogk[96], undt der Visconte de Türenne[97], nehm[e]n, Stä[d]te, undt flegken, ein.

Porto Longone[98], [ist] numehr S[p]annisch, undt sollen diese, in die 10000 Mann, davo[r] [v]erlohren [h]aben, <au[ch 1]400000 Crohnen gekostet> die Spannier, trachten numehr, die Fran[tzose]n fern[e]r, auß Jtalien[99], zu veriagen.

Zu Napolj[100], hat man in einer Nacht, eilf Spannier Todt gefunden, auf den gaßen, undt die Banditen vf dem lande, seint noch nicht alle gestillet.

Der Venez*ianische* [101] General, Gil de haaß[102], tummelt sich, in Albania[103] [104], hat die VorStadt vor Castelnovo[105] abgebrandt, die außgefallene Türgken[106] [[165v]] wieder hineyn geiagt, auch die umbliegende dörffer, außgeplündert. Jnmittelst stärgket er[107] sich, zu wichtigeren impresen[108].

Jn Candia[109], sol der General Mocenigo[110], den festen Posto [111], zu S*ank*t Todero[112], recuperiret[113] haben.

---

85 Stockholm.
86 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
87 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
88 *Übersetzung:* "Oberbefehlshabers"
89 Frankreich, Königreich.
90 Bordeaux.
91 Mazarin, Jules (1602-1661).
92 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).
93 Spanien, Königreich.
94 Niederlande, Spanische.
95 Frankreich, Königreich.
96 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
97 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
98
99 Italien.
100 Neapel (Napoli).
101 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
102 Haes, Gil(les) de (1597-1657).
103 Albanien (Montenegro), Provinz.
104 *Übersetzung:* "in Albanien"
105 Castelnuovo (Herceg Novi).
106 Osmanisches Reich.
107 Haes, Gil(les) de (1597-1657).
108 Imprese: Unternehmung.
109 Candia (Irákleion).
110 Mocenigo, Alvise (1583-1654).
111 *Übersetzung:* "Stellung"
112 San Todero (Theodorou), Festung.

Jn hollandt[114], manutenirt[115] der Printz von Uranien[116], seine authoritet, mit verenderung der bürgemeister, undt mit moderation der cassation[117] der compagnien. Sonst laßen die Staden, schleünig 26 große OrlogßSchiffe, mit Acht Jagten[118], wieder Portugall[119], außrüsten. Man sagt: es solle Leonhardt Tromp[120], darüber general werden, weil der ViceAdmiral de Witte[121], so p[rop]ria authoritate [122] von den Holländ[e]rn, unle[ngst] [au]f freyen fuß, gestellet worden, numehr auffß new[e] g[lei]ch wieder eingezogen.

Chur Cölln[123] befindet sich sehr [un]päßlich. Chur Pfaltz[124], hat das Schloß Alßhegen[125] [] ersteigen, undt die darinnen gelegene, Turennische[126] 3 []ten, herauß schaffen laßen.

Die heßischen[127] völgker[128], e[va]cuiren OstFrießlandt[129], undt das Stift Münster[130]. [Al]so schicket sichs überall zum frieden.

Erfurdt[131], wirdt auch eva[c]uiret.

Duc d'Orleans[132] gemahlin[133], ist zu P[a]ris[134], eines iungen Printzen[135], genesen, darüber er [] froh worden, das er an der pfortte seines Pallasts, 12 faß wein lauffen, undt fewerwergk spielen laßen. Ein nativitetensteller[136], hat sich auch herbey gemacht, undt gesagt: diß kindt habe, in seinem Ascendenten, die Sonne in Leone [137] gehabt, [[166r]] welches die Astrologj [138], vor daß glügklichste Zeichen halten, darüber ihm der hertzogk[139] 25 Crohnen verehret[140].

---

113 recuperiren: zurückerobern.
114 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
115 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.
116 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).
117 Cassation: Abschaffung, Abdankung, Auflösung.
118 Jagd: Jacht (schnellsegelndes leichtgebautes Schiff).
119 Portugal, Königreich.
120 Eventuell Irrtum Christians II.: Es könnte derniederländischen Admiral Maarten Harpertszoon Tromp 1598-1653 gemeint sein.
121 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).
122 *Übersetzung:* "auf eigene Ermächtigung"
123 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).
124
125 Christian II. könnte hier Schloss Alsheim in der Pfalz meinen.
126 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
127 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.
128 Volk: Truppen.
129 Ostfriesland.
130 Münster, Hochstift.
131 Erfurt.
132 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
133 Bourbon, Marguerite de, geb. Prinzessin von Lothringen (1615-1672).
134 Paris.
135 Bourbon, Jean-Gaston de (1650-1652).
136 Nativitätensteller: Sterndeuter.
137 *Übersetzung:* "im Löwen"
138 *Übersetzung:* "Astrologen"
139 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
140 verehren: schenken.

Zu Paris[141], fängt es ahn Thewer zu werden, dahero der pöfel[142] rebelliret, undt ruffet: Friede, friede!

<Zu Madrill[143] seindt die zum Tode condemnirt[144], welche den Englischen[145] Parlament*arischen* Agenten[146] <umbgebracht> >

Zu hamburgk[147], werden die Turennische[148] werbungen verbotten, hingegen geben des Königes in Frangkreich[149] leütte gute vertröstung, den Soldaten, daselbst.

Von den Engl*ischen* werbungen, wirdt es aldar wieder Stille.

Man ist auch, im wergk beriffen, in kurtzem aldar das friedens:dangkfest zu celebriren, undt Fewerwergke, salve schießen, etc*etera* anzustellen. p*erge* [150]

Zu Wien[151], seindt die Ungarischen Stände[152], sampt ihrem Palatino[153], bey Kay*serlicher* May*estät*[154] deliberiren[155], von abschickung des Freyherren Schmidts[156], nach Constantinopel[157], undt das man in die 2000 flegken, undt dörfer, (so der Türgke[158], wieder die Friedenßcapitulation dem Röm*ischen* Kayser, in Ungarn, abgenommen) wieder fordern, oder den Türgkischen Gesandten[159], welcher schon zu Ofen[160], angelanget, nicht annehmen, noch, nacher Wien laßen solle, item [161]: vom vndterhalt der 12 oder 15000 Mann in Ungarn, wieder den Türgken, wirdt auch delib[e]riret.

Die Sultzbachische[162] Sache, zu Nürnberg[163], sol mehrentheilß richtig, undt der Duca d'Amalfij[164], zu seiner abrayse, von dannen, in procinctu [165] sein. p*erge* [166]

---

141 Paris.
142 Pöfel: einfaches Volk, Pöbel.
143 Madrid.
144 condemniren: verurteilen, verdammen.
145 England, Commonwealth von.
146 Ascham, Anthony (ca. 1614-1650).
147 Hamburg.
148 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
149 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
150 *Übersetzung:* "usw."
151 Wien.
152 Ungarn, Stände.
153 Pálffy von Erdod, Paul, Graf (1592-1653).
154 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
155 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
156 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).
157 Konstantinopel (Istanbul).
158 Osmanisches Reich.
159 Person nicht ermittelt.
160 Ofen (Buda).
161 *Übersetzung:* "ebenso"
162 Pfalz-Sulzbach, Fürstentum.
163 Nürnberg.
164 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).
165 *Übersetzung:* "bereit"
166 *Übersetzung:* "usw."

03. September 1650

[[166v]]

♂ den 3. Septembe*r* 1650.

<8 lerchen, Mein Sohn V*iktor* A*madeus* [167] mit T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [168] undt Krosigk[169] von Alßleben [170], gestrichen[171].>

Avis [172]: das die Eptißinn[173] von Quedlinb*urg* [174] (welche zu Plötzkaw[175] gewesen) wieder hinweg ist, gleich wie die Gräffin von Manßfeldt, geborne von der Lippe[176], (welche mit ihrem herren[177], bey der Fürstin zu Cöhten[178], gewesen) wieder zurügke[179] gewandert ist.

heütte zu Mittage, hat unser Jahrmargkt alhier zu Bernburgk[180], ein ende, undt ist zimlich gut gewesen. p*erge* [181]

Mit Schwartzenberger[182], undt postea [183], mit dem Amptmann[184], conversiret, von allerley nöhtigen anstallten.

Nel giardino, come hierj, con Madama[185]. [186]

Jch bin an die Schleüse, gefahren, undt besehen, wie dieselbige, von den Newen Bawmeistern, sol erbawet werden? Gott gebe, zu glügk! undt succeß[187]! Segen, undt gutem gedeyen!

heütte geschicht die huldigung zu Cöhten[188], undt ich bin glejchwol alß ein naher Anverwandter, undt executor [189] Fürstväterlichen [190] Testaments aldar, von den vormündern[191], nicht darzu citiret, ersucht, oder beschrieben. Patientia! [192]

---

167 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
168 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
169 Krosigk, Heinrich von (1631-1705).
170 Alsleben.
171 Lerchen streichen: Lerchen mit Hilfe eines Netzes massenhaft fangen.
172 *Übersetzung:* "Nachricht"
173 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).
174 Quedlinburg, Stift.
175 Plötzkau.
176 Mansfeld-Hinterort, Maria Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin zur Lippe-Detmold (1611-1667).
177 Mansfeld-Hinterort, Christian Friedrich, Graf von (1615-1666).
178 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).
179 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
180 Bernburg.
181 *Übersetzung:* "usw."
182 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
183 *Übersetzung:* "danach"
184 Reichardt, Georg (gest. 1682).
185 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
186 *Übersetzung:* "Wie gestern in den Garten mit der Gemahlin."
187 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
188 Köthen.
189 *Übersetzung:* "Vollstrecker"

04. September 1650

☿ den 4ten: Septemb*er* 1650.

Ayant estè fort inquitè hier tout le jour, pour quelques dèsplaysirs receüs de M*artin* H*anckwitz* [193] [194] [195] [,] item [196] : p*our* dès parolles & ris indecents, de Ch*arl* U*rsinus* [197] [198] [199] [,] item [200] : a cause dès meschancetèz & mauvais services de mes lacquays & trompettes [[167r]] & p*our* d'aultres pensèes affligeantes, & troublantes mon repos, & qui me firent mürmürer avec impacience, je songeay ceste nuict, d'avoir conversè fort familierement, avec les gens de l'Emp*ereur*[201] sür tout, avec le Conte de Trauttmanßdorf[202] , lequel m'auroit beaucoup confiè, & se plaint, de n'avoir frequentè de si long temps, la Cour Jmperialle, & poussè ma fortüne, a laquelle, il m'auroit bien voulü ayder. [203]

Qu'il voyoit bien, que ie serois trop mèsfiant, & n'aurois nülle confiance, nj en luy, nj en personne de ceste cour, contre mes propres commoditèz l'Emp*ereu*r devenant maintenant, sj absolü, qu'il n'auroit jamais estè, opülent, & riche, &c*etera* & m'estoit plüs affectionnè, que je ne le pensois, ni pouvois croyre. Ce Conte comme aussy le Baron Gaspar de Starhemberg[204] , & plüs*ieu*rs autres Chambellans, de l'Emp*ereu*r voyagerent avec moy, quasi par toutes les Provinces de l'Emp*ereu*r me traitterent, au mieux qu'ils pouvryent par l'Austriche[205] & la Boheme[206] , mangerent avec moy, & me firent bien coucher, le Conte de Trautm*ansdorff* mesme me presentant dès linceux p*ou*r dormir, & les accommodant sous dès chaires, & escabeaux, m'apportant aussy, ün gobelet de Vin, p*ou*r boire, & mes Cousins de Plötzkaw, Ernst Gotlieb[207] , avec Jmmanuel[208] , & mon fils Charles[209] eüssent estè avec. [210]

---

190 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
191 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
192 *Übersetzung:* "Geduld!"
193 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).
194 Identifikation unsicher.
195 *Übersetzung:* "Weil es gestern den ganzen Tag sehr unruhig war wegen einiger Unbilligkeiten, die ich von Martin Hanckwitz erhalten habe"
196 *Übersetzung:* "ebenso"
197 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
198 Identifikation unsicher.
199 *Übersetzung:* "wegen anstößiger Reden und Gelächter von Karl Ursinus"
200 *Übersetzung:* "ebenso"
201 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
202 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).
203 *Übersetzung:* "wegen Bosheiten und schlechten Diensten meiner Diener und Trompeter und wegen anderer Gedanken, die meine Ruhe betrübten und störten, und die mich mit Unruhe murren ließen, träumte ich diese Nacht, sehr vertraut mit den Leuten des Kaisers, und vor allem mit dem Grafen von Trauttmansdorff geredet zu haben, welcher sich mir sehr anvertraut und sich beklagt hätte, den kaiserlichen Hof für so lange Zeit nicht mehr besucht und mein Glück nicht dahin getrieben zu haben, er hätte mir wohl helfen wollen."
204 Starhemberg, Kaspar, Graf von (1598-1646).
205 Österreich, Erzherzogtum.
206 Böhmen, Königreich.
207 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

[[167v]]
Et Charles[211] avec Jmmanuel[212] auroyent fait üne vilaine cacade, au beau millieu de la chambre, ou ie dormois, avec ces Seigneürs Jmperiaulx[213], dont j'aurois eü honte, avec eulx. Ce songe cependant, ne me denote pas grand bon heür, en ce monde, ains plüstost mortalitè. Dieu nous vueille bien preparer, aussy bien, aux adversitèz, Croix, & afflictions, voir a la mort mesme, & a chasque especе, de tribülation, qu'aux prosperitèz fleürissantes de ceste Vie! [214]

Je le prie qu'il me pardonne mes pechèz, mes impacienses, & mes mürmüres, & les peschèz dés miens, pour l'Amour, de son fils Ünique, nostre doux Saulveür, Jesüs Christ, Amen! [215]

Jn die kirche, conjunctim [216], am heüttigen BehtTage.

Extra: Zu Mittage: die Rindtorfinn[217], D*octor* Mechovius[218], der iunge Einsidel[219], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [220] undt Röder[221], so lange er alhier[222] verbleibet, alß Obercommissarius [223] zu den völgkern[224].

Heinrich Jordans[225], hat ein langes Schmierament[226] eingeschickt, wegen seiner curandin[227], der Börstelin[228] [229] zu hoym[230], mit vielen widrigen Protestationen. p*erge* [231]

---

208 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).
209 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
210 *Übersetzung:* "Dass er gerne sähe, dass ich zu misstrauisch wäre und keinerlei Vertrauen hätte, weder in ihn noch in jemand anderen an diesem Hof, gegen mein eigenes Glück, weil der Kaiser jetzt so uneingeschränkt wird, dass er niemals luxuriös und reich hätte werden können usw. und dass er mir wohlgewogener wäre als ich es dachte noch glauben konnte. Dieser Graf wie auch der Graf Kaspar von Starhemberg und viele andere Kammerherren des Kaisers reisten mit mir, fast durch alle Provinzen des Kaisers, sie behandelten mich besser als sie es in Österreich und Böhmen konnten, sie aßen mit mir und ließen mich gut schlafen, während der Graf von Trauttmansdorff selbst mir die Leintücher zum Schlafen reichte und sie unter den Stühlen und Schemeln ausbreitete, er brachte mir auch einen Becher mit Wein zum Trinken und meine Cousins aus Plötzkau, Ernst Gottlieb mit Emanuel und mein Sohn Karl wären auch dabei gewesen."
211 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
212 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).
213 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
214 *Übersetzung:* "Und Karl und Emanuel hätten eine unschöne Unbesonnenheit gemacht, mitten in der Kammer, wo ich mit diesen kaiserlichen Herren schlief, wofür ich mich mit ihnen geschämt hätte. Dieser Traum indessen weist auf keine Freude in dieser Welt hin, eher auf Sterblichkeit. Gott wolle uns gut vorbereiten, auch gut auf die Nöte, das Kreuz und die Anfechtungen, die im Tod selbst zu sehen sind und in jeder Art der Anfechtung, bis zum blühenden Wohlstand in diesem Leben!"
215 *Übersetzung:* "Ich bitte ihn, dass er mir meine Sünden, meine Ungeduld und mein Murren und die Sünden der Meinen vergibt, für die Liebe seines einzigen Sohnes, unseres lieblichen Heilands, Jesus Christus, Amen!"
216 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
217 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
218 Mechovius, Joachim (1600-1672).
219 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
220 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
221 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
222 Bernburg.
223 *Übersetzung:* "komissar"
224 Volk: Truppen.
225 Jordan, Heinrich (gest. 1656).
226 Schmierament: schlechtes, nur zum schmieren taugliches Buch/Schriftstück.

Je trouve, de la jalousie a Plötzkaw[232], touchant l'èsclüse nouvelle, qu'on bastit. [233] Virtutis Comes; JnVidia. [234] [235]

[[168r]]
Jn gartten, avec Madame[236] [237].

05. September 1650

[21] den 5[ten:] Septemb*er* 1650.

<25 lerchen, Gr*oßer* Kersten[238], hans Eckardt[239], und Michel[240] lackay, aufm lerchenstreichen[241].>

Avis [242]: daß Douglaß[243] vorüber, ist, undt daß er hoym[244], undt Rheinstedt[245], berühret habe, iedoch mit guter ordre [246]. Also ist Gott lob, das eüßerliche krieges fewer, dißmal gedempft. Gott helfe ferner in gnaden.

Schreiben von F*ürst* Aug*ustu*m[247] wegen der Schleüße, darauß Jnvidia [248] zu spühren, item [249]: wegen des dangkfests conformitet. etc*etera*

Die verleger, seindt heütte wiederkommen. p*erge* [250] Gott gebe succeß[251] zum Newen Baw!

Extra zu Mittage, den Caplan Jonium[252] gehabtt, nach dem ich mit ihme, von Politicis [253], undt Ecclesiasticis [254], conversiret. e*t cetera*

---

227 Curandin: Minderjährige unter Vormundschaft.
228 Börstel, Dorothea Louise von (1613-1653).
229 Identifikation unsicher.
230 Hoym.
231 *Übersetzung:* "usw."
232 Plötzkau.
233 *Übersetzung:* "Ich bemerke Neid in Plötzkau, was die neue Schleuse betrifft, die man baut."
234 *Übersetzung:* "Der Neid ist der Tugend Begleiter."
235 Zitat aus Rhet. Her. 4,26 ed. Nüßlein 1994, S. 244.
236 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
237 *Übersetzung:* "mit Madame"
238 Groß(e), Christian (gest. 1654).
239 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
240 Ringk, Michael.
241 Lerchen streichen: Lerchen mit Hilfe eines Netzes massenhaft fangen.
242 *Übersetzung:* "Nachricht"
243 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).
244 Hoym.
245 Reinstedt.
246 *Übersetzung:* "Ordnung"
247 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
248 *Übersetzung:* "Neid"
249 *Übersetzung:* "ebenso"
250 *Übersetzung:* "usw."
251 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
252 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

F*ürst* Augustus, ist heütte, alhier[255], wieder durchpaßiret, nach dem die Erbhuldigung[256], solenniter [257] zu Cöhten[258] abgegangen. p*erge* [259]

A spasso [260] inß felde, mit Rödern[261], Rindtorf[262], undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [263] nacher Zeptzigk[264]; undt Palbergk[265].

heütte ist, in hüpschem wetter, die winterSaht angefangen worden, nemlich: 3 {Schefel} wintergerste, undt 1 {Schefel} rübesaht, allhier zu Bernburgk. Gott gesegnene Sie! undt gebe glügk! undt gedeyen! Friede, undt Eintracht!

Avis [266]: daß der Douglaß zwahr gute Ordre [267], zu hoym, undt Reinstedt gehalten, iedoch, viel vorspann begehret, über die 70 pferde, undt sich beschwehret, daß man des Axel Lillie[268] söhne[269], alhier, nicht aufgenommen.

06. September 1650

[[168v]]

♀ den 6[ten:] Septemb*er* 1650.

<10 große vogel, undt 1 haselhuhn, von Ball*enstedt*[270] >

Gestern abendt, ist der Oberste Risengrün[271], alhier[272] gewesen, hat berichtet, daß Douglaß[273] habe bey Erfurdt[274], 4 Regimenter, so meütiniret[275], abdangken müßen, undt habe sie, mit geldt, und abschieden, wol abgefertiget. (3 Regiment zu roß, undt 1 zu fuß.) Er, der Risengrün, hat ihnen, den

253 *Übersetzung:* "politischen Angelegenheiten"
254 *Übersetzung:* "kirchlichen Angelegenheiten"
255 Bernburg.
256 Erbhuldigung: Treuegelöbnis, das der hierarchisch auf nächst niedrigerer Stufe einem hierarchisch Höhergestellten im Rahmen der Lehensverfassung leistet.
257 *Übersetzung:* "feierlich"
258 Köthen.
259 *Übersetzung:* "usw."
260 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
261 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
262 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
263 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
264 Zepzig.
265 Baalberge.
266 *Übersetzung:* "Nachricht"
267 *Übersetzung:* "Ordnung"
268 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).
269 Lillie, Axel Axelsson, Graf (1637-1692); Lillie, Carl (1645-1654); Lillie, Gustaf Helmer, Graf (1639-1684); Lillie, Erik, Graf (1642-1667).
270 Ballenstedt.
271 Riesengrün, Johann.
272 Bernburg.
273 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).
274 Erfurt.
275 meutiniren: meutern.

Soldaten, auch recht gegeben, weil sie schon außgediehnet hetten, das sie, alß freye deützschen[276], auch des friedenschlußes, genößen, undt sich nicht, alß Schklaven, in die Nord[277]: undt Laplande[278], wer weiß wohin? schleppen ließen, da doch, kein feindt, in Deützschlandt, mehr vorhanden wehre, wieder den sie fechten dörfften. Er hat auch sehr improbiret[279], die Strenge, undt scharfe execution, so der Ob*rist* Leut*nant* Jsrael JsaacsSohn[280], an denen vom leibregiment, (wieder gegebene parolle [281] undt geschwohrnen Eydt,) gegangen, da sie doch, vor ihrem feinde, nicht mütiniret gehabt, sondern nur, umb ihre bezahlung, undt ehrlichen abscheidt, angehalten.

Extra zu Mittage gehabt, Ernst Gottlieb, von Börstel[282], welcher von Berlin[283], anhero gekommen, undt mit ihm conversiret, item [284]: mit einem iungen ~~boht~~ Bohne[285], welcher RegimentsSchultze, undt Secretarius [286] zu Ham[287] ist.

[[169r]]
Post mit Victualien von Ball*enstedt*[288] [.]

Die Erff*urter* [289] ordinarien[290] geben:

Daß Cromwell[291] von den Schotten[292] gefangen, undt geschlagen seye, der König[293] wehre persöhnlich, bey dem Treffen gewesen, undt darauff, in Schottlandt, gekröhnet worden.

Jn Frangkreich[294] prosperirten die Spannischen[295], nebenst der gefangenen Printzen[296], parthey. Die Spann*ischen* streiften biß an Paris[297] hinan, fünden keinen rechten wiederstandt. Zu Bourdeaux[298], wehre der Düc de Bouillon[299], zum Bürgemeister[!] gemacht worden, undt thete waß er wollte. Die verbitterung, würde aldar, ie länger, ie größer, zumahl da eines theils durch hülfe der Spannischen,

276 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
277 Norwegen, Königreich.
278 Lappland.
279 improbiren: missbilligen, tadeln.
280
281 *Übersetzung:* "Wort"
282 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).
283 Berlin.
284 *Übersetzung:* "ebenso"
285 Bohne, N. N..
286 *Übersetzung:* "Sekretär"
287
288 Ballenstedt.
289 Erfurt.
290 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
291 Cromwell, Oliver (1599-1658).
292 Schottland, Königreich.
293 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
294 Frankreich, Königreich.
295 Spanien, Königreich.
296 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
297 Paris.
298 Bordeaux.
299 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

man die gefangenen Printzen loß gemacht, undt den Cardinal Mazzarinj[300] abgeschaft haben wollte, anders Theilß aber, die Königlichen [301], kein quartier hielten. Visconte de Türenne[302], würbe stargk.

Zu Amsterdam[303], fortificirte sich die Stadt, mit Außerwergken, undt wolte dem landfriede, noch nicht recht Trawen. Vielleicht streiften Sie sich, auf heimliche anschläge[304], und correspondentzen.

Jn Catalogna[305] [306], sieder[307] die zeitung[308], vom verlust, Porto Longone [309] erschollen, undt von der innerlichen Zwytrachtt, in Frangkreich, wolte alles wieder Spannisch werden. Die Spannier, offeriren dem hertzoge von Savoya[310] ihre infantin [311], wann er sich will zu ihnen gesellen, undt die Franzosen, auß Jtalien[312], vertreiben helffen.

Jn Schweden[313], ist es numehr, mit der Krönung, undt denen præparatpriis [314] darzu, ein rechter ernst, undt es sol der pfaltzgrave[315] Generalissimus [316], (welcher überall herrlich, tractiret[317] wirdt, wo er durchzeücht, in NiederSaxen[318],) [[169v]] auch noch darzu kommen, undt den festiviteten, beywohnen.

Jn Polen[319], ist man lustig undt content [320], so wol wegen des getroffenen friedens, als wegen des iüngstgebornen, undt getaufften frewleins[321], wie auch in Curlandt[322], aldar die herztoginn[323], eines iungen Printzen[324], genesen.

Alß der großcantzler in Polen, Osolinsky[325], seine vorgehabte rayse, nach Rom[326], mit gewalt fortsetzen, undt keine persuasiones [327] dargegen, auch nicht vom Könige[328] selbsten, helfen wollen,

---

300 Mazarin, Jules (1602-1661).
301 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
302 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
303 Amsterdam.
304 Anschlag: Plan, Absicht.
305 Katalonien, Fürstentum.
306 *Übersetzung:* "In Katalonien"
307 sieder: seit.
308 Zeitung: Nachricht.
309 Porto Longone (Porto Azzuro).
310 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).
311 Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1638-1683).
312 Italien.
313 Schweden, Königreich.
314 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
315 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
316 *Übersetzung:* "der Oberbefehlshaber"
317 tractiren: behandeln.
318 Niedersächsischer Reichskreis.
319 Polen, Königreich.
320 *Übersetzung:* "zufrieden"
321 Maria Anna Theresia, Prinzessin von Polen (1650-1651).
322 Kurland, Herzogtum.
323 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg (1617-1676).
324 Kettler, Friedrich Kasimir (1650-1698).
325 Ossolinski, Jerzy, Fürst (1595-1650).
326 Rom (Roma).

ist er gählingen[329] krangk worden, undt an dem Tage, da er nach Rom, wallfarten wollen, gestorben. Jst hochgehalten worden.

Das dem Düc d'Orleans[330] zu Paris[331], ein iunger Printz[332], gebohren worden, hat nicht allein, große frewde erwegkt, sondern auch vielen, die consilia [333] also verrügkt, das sie die selbigen, haben endern müßen.

Es continuiret[334], das der Porto [335] S*ank*t Tudero[336], in Candia[337], vom General Mocenigo[338] erobert, undt die vorstadt vor Castel novo[339] in Albania[340] [341] vom Gil de haaß[342] außgebrandt seye, undt die Türgken[343] in ihren außfällen, etwas schaden gelitten hetten.

Es continuirt[344] auch, daß der Röm*ische* Kayser[345], den zu Ofen[346], ankommenen Türgk*ische*n gesandten, nicht admittiren [347] wolle, man restituire dann, Jhrer May*est*ät die in Ungarn[348], contra pacta conventa [349], abgenommene flegken, undt dörfer, undt liberire[350] die gefangene Christen. Zu welchem ende, 12000 Mann, an die gräntzen, marchiren. e*t cetera*

[[170r]]
Die h*erren* Staden[351] dangken ab, 55 comp*agnie*n zu fuß, undt 12 zu pferde, nach welchem vergleich, die verarrestirten Magistratspersonen, undt andere, vom Printzen von Uranien[352], loßgelaßen worden.

---

327 *Übersetzung:* "Überredungen"
328 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
329 gähling: plötzlich, unversehens.
330 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
331 Paris.
332 Bourbon, Jean-Gaston de (1650-1652).
333 *Übersetzung:* "Abischten"
334 continuiren: weiter berichtet werden.
335 *Übersetzung:* "Hafen"
336 San Todero (Theodorou), Festung.
337 Kreta (Candia), Insel.
338 Mocenigo, Alvise (1583-1654).
339 Castelnuovo (Herceg Novi).
340 Albanien (Montenegro), Provinz.
341 *Übersetzung:* "in Albanien"
342 Haes, Gil(les) de (1597-1657).
343 Osmanisches Reich.
344 continuiren: weiter berichtet werden.
345 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
346 Ofen (Buda).
347 admittiren: gestatten, zulassen.
348 Ungarn, Königreich.
349 *Übersetzung:* "gegen die vereinbarten Verträge"
350 liberiren: befreien, freilassen.
351 Niederlande, Generalstaaten.
352 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

Der heßen Caßelische[353] Gesandte, Krosigk[354] hat zu Wien[355], im nahmen seiner principallen[356], die lehen, solenniter [357] entpfangen.

Die reducir: undt abdangkung, der ChurSäxischen[358] völgker[359], gehet numehr auch, tapfer von statten.

General Douglaß[360], ist mit seinem Regiment zu pferde undt Esquadron[361] Tragoner, durch die grafschaft Manßfeldt[362], undt förter marchiret. Die andern Regimenter aber, so bey ihme gewesen, alß: Jordan[363], graf Carll[364], Davaugour[365], undt Pier Anderson[366], haben noch bey Uffenheim[367] rebelliret, ihre Officirer, in freyem felde umbringet, undt nebenst den satisfactionsgeldern [368], ihre Paßportten erzwungen, undt ist ein ieder, seinen weg geritten. Daß Bülawische Regiment, hat ebenfalß meütiniret[369], undt seindt etzliche 100 darvon gelauffen, der Oberste Bülaw[370], ist ihnen kümmerlich, vf ein Schloß, entkommen, in 200 Mußketirer aber, seindt bestendig blieben, mit welchen ged*achter* Oberster Bülaw seinen marsch continuiren[371], undt Douglaßen folgen wirdt. Die Schweden[372] haben ihren anschlag gemacht, zum wenigsten, ein[373] 10000 Mußketirer in ihre Plätze zu bringen, Solcher gestaltt aber, dörffte es ihnen [[170v]] fehlen, undt ihnen[374] kawm, 2000 folgen. Dem General Maior Peykuhl[375] seindt auch schon 200 mehrentheilß Preüßen[376], durchgangen. Theilß so schon in Pommern[377] gewesen, haben sich wißen, außzuschnühren, undt seindt dennoch durchgegangen. Andere laßen sich, dergleichen zu thun, auch schon verlautten.

---

353 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.
354 Krosigk, Adolf Wilhelm von (1609-1665).
355 Wien.
356 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).
357 *Übersetzung:* "feierlich"
358 Sachsen, Kurfürstentum.
359 Volk: Truppen.
360 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).
361 Esquadron: Halbregiment bei der Reiterei und den Dragonereinheiten.
362 Mansfeld, Grafschaft.
363 Jordan, Michael (gest. nach 1659).
364 Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Carl Mauritz, Graf (1620-1666).
365 Du Bois, Charles (1600-1657).
366 Linderoth, Per Andersson (1596-1673).
367
368 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
369 meutiniren: meutern.
370 Bülow, Barthold Hartwig von (1611-1667).
371 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
372 Schweden, Königreich.
373 ein: ungefähr.
374 Schweden, Königreich.
375 Paykull, Jurgen (1605-1657).
376 Preußen.
377 Pommern, Herzogtum.

Der Hertzogk von Amalfij[378], soll in begleittung vieler Cavaglierj [379], undt nach lösung aller Stügke[380] daselbst, von Nürnbergk[381] den 28. Augustj [382], gegen Regenspurgk[383], abgerayset sein, deme folgenden Tages, der ChurSäxische[384] General wachmeister Trahndorff[385], und hernacher die Lünenb*urgischen* [386] undt andere Abgesandten, zu folgen, willens gewesen.

Die annoch in Nürnberg anwesende, gehen fleißig zu raht, bemühen sich, alles, zur execution, zu bringen. p*erge* [387]

07. September 1650

♄ den 7. Septemb*er* 1650. ♗

<5 großvogel[388] von Ball*enstedt*[389] [,] 16 {Pfund} lerchen, V*iktor* A*madeus* F*ürst zu* A*nhalt* [390] [,] Röder[391], Wartemßleben[392], præceptor[393] [.] 7 lerchen, eine andere partie, Jochen[394], Geörge[395] [396] & gärtner [397] [398].>

Hier, i'ay fait accorder, nos Ecclesiastiques ass*avoir* le Ministre Aulique[399], avec son Chappelain[400], & avec le maistre d'èscole[401], par ün debile instrument c*'est* a d*ire* par nostre Vieil tailleür, Clamor Knoche[402], sans faire grand bruit, et èsclat, avec le Consistoir. Ainsiy le bon Dieu, se sert dés petits moyens, a fin de parfaire souvent choses grandes. [403]

---

378 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).
379 *Übersetzung:* "Edelleute"
380 Stück: Geschütz, Kanone.
381 Nürnberg.
382 *Übersetzung:* "des August"
383 Regensburg.
384 Sachsen, Kurfürstentum.
385 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).
386 Otto von Mauderode, Otto (1600-1671).
387 *Übersetzung:* "usw."
388 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.
389 Ballenstedt.
390 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
391 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
392 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
393 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
394 N. N., Joachim (4).
395 Seydeler, Georg.
396 Identifkation unsicher.
397 Böke, Kaspar.
398 Identikation unsicher.
399 Plato, Joachim (1590-1659).
400 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
401 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).
402 Knoche, Clamor (gest. nach 1670).
403 *Übersetzung:* "Gestern habe ich unsere Kirchlichen, nämlich den Kirchenminister (Superintendenten?) mit seinem Diakon, und mit dem Schulmeister, sich durch ein schwaches Werkzeug einigen lassen, das heißt durch unseren alten

[[171r]]
Je les appelle choses grandes, car ces dissensions entre les Theologiens, donnoyent ün grand scandale au peüple, & ceux quj sont èsloignèz de nostre Confession. [404]

Et il sembloit, qu'ün esprit Vindicatif, & irreconciliable pouvoit rendre la playe, en apparence, incürable. [405]

Tant plüs doibt on rendre graces á Dieu, quj a fleschj les Coeurs, par sa Toutepuissance, & bontè infinée! A luy en soit la gloire eternellement! [406]

Avis [407] von Genff[408], daß der vortrefliche Theologus [409], Johannes Diodatj[410], schon lengst gestorben, undt seine schöne Bibliotheca [411], umb, vndt vor 100 {Reichsthaler} oder crohnen, newlichst verkaufft worden. habe also auch an diesem Mann, einen Trewen vorbitter, undt guten gönner verlohren. Sic fuit in Fatis! [412] [413] Er ist gleichwol ein allter verlebter Mann, gewesen, welcher sein lebenlang, im weinberg des herren, fleißig gearbeitet, undt sein Talent wol angewendet. Mein bruder F*ürst* F*riedrich* [414] ist noch irresolut[415], ob er länger aldar verbleiben, oder forthwandern wolle? Die conversation mehret sich, weil auch, ein hertzog von Wirtemberg[416], ein Landgrave von heßen Putzbach[417], ejn herztogk von Saxen Weymar[418], ein Marggraf von Baden[419], aldar erwartett wirdt. Die hitzigen krangkheitten, wollen auch daselbst, graßiren. Viel leütte zu Genff, (dem stylo [420] der Republicquen nach) seindt guht [[171v]] Parlamentisch, undt feinde der Monarchen. Der Card*ina*l Mazzarinj[421] verwirret gantz Frangkreich[422], (schreibt mein bruder[423]) undt es sol eine heyrath, oder conubinat, zwischen ihme, vndt der Königinn[424], vom

---

Schneider, Clamor Knoche, ohne einen großen Lärm und Eklat mit dem Konsistorium zu veranstalten. So bedient sich der liebe Gott kleiner Mittel, um die großen Dinge oft zu vervollkommnen."
404 *Übersetzung:* "Ich nenne sie große Dinge, denn diese Meinungsverschiedenheiten zwischen den Theologen verursachten einen großen Skandal unter dem Volk und denen, die sich unserem Bekenntnis entzogen haben."
405 *Übersetzung:* "Und es schien, dass ein rachsüchtiger und unversöhnlicher Geist den scheinbar unheilbaren Schaden heilen könnte."
406 *Übersetzung:* "Umso mehr muss man Gott danken, der die Herzen durch seine Allmacht und unendliche Güte erweicht hat! Ihm sei ewiger Ruhm!"
407 *Übersetzung:* "Nachricht"
408 Genf (Genève).
409 *Übersetzung:* "Theologe"
410 Diodati, Giovanni (1576-1649).
411 *Übersetzung:* "Bibliothek"
412 *Übersetzung:* "So hat es im Buch des Schicksals gestanden!"
413 Zitatanklang an Ov. fast. 1,481 ed. Holzberg 42012, S. 32f..
414 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
415 irresolut: unentschlossen.
416 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).
417 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).
418 Sachsen-Weimar, Johann Ernst II., Herzog von (1627-1683).
419 Baden-Baden, Wilhelm, Markgraf von (1593-1677).
420 *Übersetzung:* "Stil"
421 Mazarin, Jules (1602-1661).
422 Frankreich, Königreich.
423 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
424 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

Pabst[425] bewilliget sein. Die religionsverwandten, werden auch mitt, in diesen krieg, verwigkelt. Gott wolle sie bewahren, undt sein haüflein, erhalten!

Es wirdt besorget, es dörfte über diesem kriege, die Stadt Genff[426], mit dem hertzoge von Savoya[427], auch zu thun bekommen. Mein Bruder, gedengkt, Friederich Börsteln[428], zu verschicken, wann er von Genff, aufbrechen sollte. Jst sorgfeltig, wegen seines Söhnleins[429], zu Deßaw[430], nach absterben selbiger Fürstin[431], undt gedengket denselben anderstwohin zu thun. F*ürst* Lebrecht[432], ist auch noch wol auff. e*t cetera*

Avis [433]; von einem andern orth, daß die Schweden[434], nicht zulaßen wollen, das ihre Königinn[435], <[Marginalie:] N*ota* B*ene* [436] > den Pfaltzgraven[437] Generalissimum [438], heyrathen solle, <[Marginalie:] N*ota* B*ene* [439] > weil Sie nach ihrem absterben, den statum <[Marginalie:] N*ota* B*ene* [440] > Monarchicum [441] abzuschaffen, undt einen statum Democraticum [442], zu introduciren, gedengken, wie andere Septentrionales [443] mehr vorhaben mögen, wann Sie nur erst sehen, waß es vor einen außgang, mit Engellandt[444]; undt Amsterdam[445], gewinnen dörffte?

[[172r]]
Gott wolle über seinen Gesalbten auf erden halten! undt die Könige, undt Fürsten, nicht zu grunde gehen laßen!

J*akob* L*udwig* Schw*artzenberger* [446] wie auch Ph*ilipp* G*üder* [447] [,] h*ans* Eck*ardt* [448] undt andere, seindt diesen Morgen, hieroben gewesen, sich bey Mir, bescheidts zu erholen, in Bawsachen, Oeconomicis [449], rechnungen, undt andern dingen. p*erge* [450]

---

425 Innozenz X., Papst (1574-1655).
426 Genf (Genève).
427 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).
428 Börstel, Friedrich (2) von (1627-1681).
429 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709).
430 Dessau (Dessau-Roßlau).
431 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).
432 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
433 *Übersetzung:* "Nachricht"
434 Schweden, Königreich.
435 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
436 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
437 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
438 *Übersetzung:* "den Oberbefehlshaber"
439 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
440 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
441 *Übersetzung:* "monarchischen Zustand"
442 *Übersetzung:* "demokratische Verfassung"
443 *Übersetzung:* "nördliche Länder"
444 England, Commonwealth von.
445 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
446 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
447 Güder, Philipp (1605-1669).
448 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
449 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
450 *Übersetzung:* "usw."

08. September 1650

☉ den 8ten: Septembe*r* 1650.

<1 Rehe von Ball*enstedt*[451] 4 gro*ß* vogel[452], daher. 9 lerchen alhier[453].>

Jn die kirche, conjunctim [454], da dann, daß künftige Friedens: undt dangkfest, abgekündiget worden.

Gott laße es unß, mit ruhe, undt frewden halten.

Extra zu Mittage, gehabtt: die Rindtorfinn[455], Röder[456], den iungen Einsidel[457], undt den hofprediger[458], nebenst T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [459] e*t cetera*[.] Zu abends reliquos [460], außer T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* und hofpredigern.

Avis [461]: daß sich die Werder[462] [463] accommodiret[464] haben, wegen des Ober Commissarij [465], Röders, mir zu ehren. p*erge* [466]

Nachmittags, in die kirche sing*illatim* cum filliis[467] [468]. p*erge* [469]

09. September 1650

☽ den 9ten: Septembe*r* 1650.

<42 lerchen, Andreaß hetzler[470], der Trompter[471], undt Wartemßleben[472].>

---

451 Ballenstedt.
452 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.
453 Bernburg.
454 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
455 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
456 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
457 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
458 Theopold, Konrad (1600-1651).
459 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
460 *Übersetzung:* "die übrigen"
461 *Übersetzung:* "Nachricht"
462 Werder, Dietrich von dem (1584-1657); Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).
463 Identifikation unsicher
464 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.
465 *Übersetzung:* "Kommissar"
466 *Übersetzung:* "usw."
467 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
468 *Übersetzung:* "einzeln mit den Söhnen"
469 *Übersetzung:* "usw."
470 Hetzler, Andreas.
471 Person nicht ermittelt.
472 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

A spasso [473] vormittags, in gutem wetter.

Extra zu Mittage, beyde Börstel gehabtt, Geörge Friederich[474], undt Ernst Gottlieb[475], welche auch audientz gehabt, wegen ihrer Theilung.

Schreiben von Anspach[476], daß dem Marggraf Albrecht[477] Seine gemahlin, geborne von Wirtemberg[478] gestorben, Gott wolle ihn Trösten.

Mein Sigel, so ich 13 iahr verlohren, habe ich auch wiederbekommen.

[[172v]]
Gott helfe mir doch ferner, väterlich, zu extraord*inarium* [479] glügk!

Die Leipt*ziger* [480] avisen[481], bestehtigen zwahr, daß iehnige waß die Erfurdter[482], mitgebracht, allein wollen sie zu ende, darinnen variiren, das sie sagen, die Schottischen[483] Zeittungen[484], seyen dißcrepant, in deme, daß Cromwell[485] nicht so heftig, geschlagen, noch gefangen seye. Man weiß also nicht, waß man glaüben, oder nicht glaüben solle?

Piccolominj[486], ist mit großem pomp, von Nürnbergk [487] hinweg, undt der Schwed*isch*e[488] Generalissimus [489], mit ebenmeßigem prachtt, zu Stade[490], ankommen.

Die Tartarischen[491] herden, gehen in die 200000 Mann stargk, auf den Moßkowiter[492] zu, undt berühren die Krohn Polen[493]. Die Cosagken[494], sollen sich, mit ihnen conjungiret[495] haben.

König in Dennemargk[496]; hat den vergleich, mit seinen Crohnständen[497], befördert.

---

473 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
474 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).
475 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).
476 Ansbach.
477 Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von (1620-1667).
478 Brandenburg-Ansbach, Henritte Louise, Markgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg-Mömpelgard (1623-1650).
479 *Übersetzung:* "außergewöhnlichem"
480 Leipzig.
481 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
482 Erfurt.
483 Schottland, Königreich.
484 Zeitung: Nachricht.
485 Cromwell, Oliver (1599-1658).
486 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).
487 Nürnberg.
488 Schweden, Königreich.
489 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
490 Stade.
491 Krim, Khanat.
492 Moskauer Reich (Großrussland).
493 Polen, Königreich.
494 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
495 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.
496 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
497 Dänemark, Stände.

Die Jtal*ienischen* [498] Zeittungen, seindt außen geblieben.

ChurSaxen[499], hat seine völgker[500] auch reducirt, undt abgedangkt, mitt wortten, abschieden, und <wenig> geldt.

Bourdeaux[501], tractirt[502] mit ihrem Könige, in Fr*ankreich* [503] die gefangenen Printzen[504], haben gratuliret dem Düc d'Orleans[505], wegen vermehrung, des hauses Bourbon[506].

10. September 1650

[[173r]]

♂ den 10[ten:] Septemb*er* 1650. ♗

<4 endten Oberlender[507].>

Diese Nacht ist ein stargker windt gewesen.

Gestern, ist meine Schwester, Frewlein D*orothea* B*athilde* [508] noch von Plötzkaw[509], wiederkommen.

Der CammerRaht, D*octor* Mechovius[510], ist bey mir gewesen, undt hat mir allerley importantzen[511] referiret.

A spasso [512]; in feinem wetter, nachmittagß, e nella Vigna [513].

Der Allte Schütze Geörge[514] [515], von Zerbst[516], ist alhier[517] gewesen, hat meinem Sohn V*iktor* A*madeus* [518] dachßlöcher in den Weinbergen, helfen außsuchen. p*erge* [519]

---

498 Italien.
499 Sachsen, Kurfürstentum.
500 Volk: Truppen.
501 Bordeaux.
502 tractiren: (ver)handeln.
503 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
504 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
505 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
506 Bourbonen, Dynastie.
507 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
508 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
509 Plötzkau.
510 Mechovius, Joachim (1600-1672).
511 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.
512 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
513 *Übersetzung:* "und in den Weinberg"
514 Schütze, Georg.
515 Identifikation unsicher.
516 Zerbst.
517 Bernburg.
518 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
519 *Übersetzung:* "usw."

11. September 1650

☿ den 11ten: Septembe*r* 1650.

A spasso [520], in die Mühle, den Thamb:[521] undt Schleüsenbaw, zu besichtigen, undt zu befördern.

Extra zu Mittage, den CammerRaht, D*octor* Mechovium[522], und Märtin Schmidt[523], gehabt, welche der handlung, zwischen M*eine*r h*erzlieb(st)en* gemahlin[524] L*iebden* undt Rindtorfen[525], (zwahr re infecta [526]) beygewohnet.

Jn Schwartzenb*ergers* [527] newen händeln, (mit der Stadt[528], undt Brawerschaft) so er wol verantwortett, hat es viel, undt mancherley, zu schaffen, gegeben. p*erge* [529]

Avis [530] von Pl*ötzkau* [531] per [532] Genff[533], daß zwischen Sophoj[534], undt Genff, rencontres [535] vorgegangen, undt bey beyden Theilen, Furchtt seye, weil iehne, ein offen landt, diese ihre gühter in Sophoy haben. Die Bayerische[536] heyrath, mit dem Chur Printzen[537], undt der Savoyschen Princeßin[538], möchte eines Theils, animiren. Jn Frangkreich[539], gehet es, bundt über. e*t cetera*

[[173v]]
D*octor* Brandt[540], dem Medico [541], habe ich zugesprochen, welcher meine krangke Schwester, Fr*äulein* D*orothea* B*athilde* [542] besucht, (aldar ich auch, zu ihm kommen,) undt er induciret, es seye bey Jhr eine febris continua [543]. Gott wolle es, in gnaden, beßern!

---

520 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
521 Hier: Damm-.
522 Mechovius, Joachim (1600-1672).
523 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
524 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
525 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
526 *Übersetzung:* "mit unverrichteter Sache"
527
528 Bernburg.
529 *Übersetzung:* "usw."
530 *Übersetzung:* "Nachricht"
531 Plötzkau.
532 *Übersetzung:* "über"
533
534 Savoyen, Herzogtum.
535 *Übersetzung:* "Gefechte"
536 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.
537 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).
538 Bayern, (Henrietta Maria) Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia (1636-1676).
539 Frankreich, Königreich.
540 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
541 *Übersetzung:* "Arzt"
542 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
543 *Übersetzung:* "ein anhaltendes Fieber"

12. September 1650

2ª den 12ten: Septembe*r* 1650.

<1 Endte, hat V*iktor* A*madeus* [544] geschoßen.>

36 lerchen, Oberlender[545], H*ans* G*eorg* [546] undt Adam[547] Stallkech[t]

Conversatio [548], mit Hammeln[549], undt postea [550], mit Martin Schmidt[551], welchen ich nacher Ballenstedt[552], in gnaden dimittiret[553] [.]

Extra zu Mittage, nicht allein, Ernst Dietrich Röder[554], Sondern auch den [i]ungen Krosigk[555], von Alßleben[556] (welcher, vor diesem, M*eine*r h*erzliebsten* gemahlin[557], page gewesen, undt den rechten arm gebrochen) gehabt.

heütte, helt Meine Fr*eundliche* h*erzliebste* Gemahlin, dero Beichte, undt hat den Superintendenten[558], von Alßleben, laßen anhero[559] kommen.

Jch habe condolenter [560], an den Marggraven von Anspach[561], geschrieben, wegen S*eine*r gemahlin[562], absterben[.] Gott wolle ihn, undt alle betrübte trösten! undt wieder erquigken!

J'ay comprins cejourd'huy dès fourberies. Dieu les vueille manifester, & pünir exemplairem*ent*[.] [563]

Le Precepteür Hammeln, m'a enseignè üne tresbelle Methode, pour èscrire, en chiffres. [564]

---

544 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
545 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
546 Berger, Hans Georg.
547 Ludwig, Adam.
548 *Übersetzung:* "Gespräch"
549 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
550 *Übersetzung:* "später"
551 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
552 Ballenstedt.
553 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.
554 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
555 Krosigk, Heinrich von (1631-1705).
556 Alsleben.
557 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
558 Emmerling, Johann (1604-1683).
559 Bernburg.
560 *Übersetzung:* "kondolierend"
561 Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von (1620-1667).
562 Brandenburg-Ansbach, Henritte Louise, Markgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg-Mömpelgard (1623-1650).
563 *Übersetzung:* "An diesem Tag habe ich Hinterlisten begriffen. Gott wolle sie offenbaren und beispielhaft bestrafen."
564 *Übersetzung:* "Der Präzeptor Hammel hat mich eine sehr schöne Methode gelehrt, um in Geheimschriften zu schreiben."

13. September 1650

[[174r]]

♀ den 13^den: Septembe*r* 1650.

<4 hasen V*iktor* A*madeus* F*ürst zu* A*nhalt* [565] [,] 15 großvogel[566] von Ball*enstedt*[567] >

<4 lerchen, hanß Eckardt[568], Michel[569] lackay; undt der volle schelm, des Rindtorfs[570] iunge, so die menge verhindert.>

heütte, hat meine fr*eundliche* h*erzliebste* Gemahlin [571], mit denen, so ihr nachgefolget, dero Gottesdienst, undt communion, in einem gemach, alhier[572] auf meinem hause, vor sich, verrichtet.

Gott gebe! das Man in einigkeitt des glaubens, dermal eines, einher gehen, undt sich nicht länger zweyen, undt Trennen möge! (iedoch salva Veritate; & illæsa conscientia [573]!) Gott wolle die reine warheitt, allen rejnh[er]tzigen Christen, laßen in die Augen, scheinen, undt die irrenden, erleüchten.

Schreiben, vom Wendelino[574], mit allerley nachrichtungen, Gott tröte, stärgke! undt erhalte lange zeitt, den lieben, frommen, Treweiferigen Mann, ein leüchter, undt krohne, im Tempel deß herren!

Ein Frantzose[575], (Gabriel Hübere[576] genandt,) (welcher, vor 40 iahren, mir noch zu Lion[577], in Fr*ankreich* vor einen lackayen aufgewartett) hat sich bey mir præsentiret. Er ist derselbige, undt hat mir wißen mancherley umbstende <von vetter Fritz Moritz[578] S*ehliger* Tode, undt>, von unseren Lionischen händeln, zu erzehlen. An itzo, ist er ein Schneider, undter den Meistern, zu halberstadt[579], undt hat weib[580], undt kindt[581]. Er ist zwahr ein Frantzose zu Lion, gebohren, aber von einem Schweitzer[582], so sein vatter[583], [[174v]] gewesen, so zu Lion[584] gewohnet <vndt>, von Zürich[585] bürtig gewese[n.]

---

565 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
566 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.
567 Ballenstedt.
568 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
569 Ringk, Michael.
570 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
571 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
572 Bernburg.
573 *Übersetzung:* "mit unbeschädigter Wahrheit und unverletztem Gewissen"
574 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).
575 Frankreich, Königreich.
576 Hübere, Gabriel.
577 Lyon.
578 Anhalt-Dessau, Friedrich Moritz, Fürst von (1600-1610).
579 Halberstadt.
580 Hübere (1), N. N..
581 Hübere (2), N. N..
582 Schweiz, Eidgenossenschaft.
583 Hübere (3), N. N..
584 Lyon.
585 Zürich.

Dieser Gabriel[586], hat mich offte gesucht, zu heidelbergk[587] [,] Prag[588], undt anderstwo, auch ofte nach mir gefraget, aber endtweder meiner verfehlet, oder sonst nicht recht erfahren, wo ich anzutreffen? oder die iehnigen, so mir von ihme, sagen sollen, habe es nicht recht außgerichtett, biß daß ich ihn heütte allererst, nach 40 iahren, habe wieder sehen müßen. So wunderbahr ist Gott der herr, in seinen Göttlichen gerichten, undt weyser vorsehung.

Auch, waß diesem Menschen, kein Christ endtdegken können, noch wollen, hat ihme ein Jude, Abraham Benedix [589], von Meiner person zu erkennen geben müßen. e*t cetera*

Victualien, seindt von Ballenstedt[590], ankommmen, item [591]: bericht, wegen der proben, so schlecht. e*t cetera*

Meine krangke Schwester, D*orothea* B*athilde* [592] besucht. Sie hat das fiber, weiß nicht, ob es continua [593], oder Quartana [594] seye. D*octor* Brandt[595], ist ein drey Tage her, ieden Tag einmal zu ihr kommen, undt <vnder>nimbt sich, der cur. Gott laße es wol gelingen!

J'apprehends derechef, quelque dueil, ou Mortalitè, en nostre Mayson. Dieu nous en Vueille garentir! [596]

14. September 1650

[[175r]]

♄ den 14[den:] Septemb*er* 1650.

<1 dachß V*iktor* A*madeus* [597] gefangen. 1 hasen.>

<27 lerchen, Rindttorfs[598] iunge, ein vorreütter, undt 1 Mußk*etie*r>

J'ay songè d'avoir estè auprès de l'Emp*ereu*r[599] [.] Sa Ma*jes*tè eüst estè severe, au commencem*en*t & m'auroit regardè á travers parmy beaucoup de monde. Mais en fin, m'auroit amadouè, voyant le feü Roy d'Angleterre[600], auprès de moy, lequel me plaignoit son malheür, & avoit grande confiance en moy. Jl se cachoit souvent, de honte, parmy la foule, & me contraignit, de me cacher quelques fois aussy, parmy dés Cavalliers nos amis, & qui ne disoyent rien de nous. Mais ünefois, l'Archidüc

586 Hübere, Gabriel.
587 Heidelberg.
588 Prag (Praha).
589 Benedix, Abraham.
590 Ballenstedt.
591 *Übersetzung:* "ebenso"
592 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
593 *Übersetzung:* "anhaltend"
594 *Übersetzung:* "Viertages[fieber]"
595 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
596 *Übersetzung:* "Ich erfahre währenddessen von einiger Trauer oder Sterblichkeit in unserem Haus. Gott wolle uns davor behüten!"
597 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
598 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
599 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
600 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

Leopolde[601] nous dèscouvrit (nous voyans abbaissèz de la sorte) & fit signe a l'Empereur, assis gueres loin de là, en üne grande antichambre, pleine de cavalliers, & d'aultres gens. Il se fallüt donc relever, l'Emp*ereu*r & l'Archidüc voulürent honorer le Roy, mais il s'attacha tousi*ou*rs á moy, ne voulant nüllement estre courtisè, ains se tenant comme ün Cavaglier privè. En fin il s'en alla, parmy la foule, & moy, pensant le suivre, l'Archidüc m'appella doucement, puis l'Emp*ereu*r lequel me dist: Venèz avec moy, il faut, que nous lisions ün peü, quelque chose. Ainsy, nous nous [[175v]] avançasmes en üne autre chambre tapissèe belle, & accommodèe, comme üne chappelle, (contre mon grè, car ie füsse plüs volontiers, allè avec le Roy d'Angleterre[602]) en foule de cavagliers. Là se mit l'Emp*ereu*r[603] en son Oratoire, & l'Archidüc Leopolde[604], vis a vis, de luy, au sien, ayant sür sa teste ün bonnet blanc, & estant accoustrè, comme ün Evesque, lisant, & priant devotement. Sa Maj*es*tè Jmperialle me voyant a costè de son banc, (tapisse, en haut, & en bas, somptueüsement), apres avoir fait sa priere, m'appela, & me donna en la main ün livre <Alleman>, in 4:[to.] grand assèz, sür üne belle piece longue de drap d'or tanè auquel il estoit enveloppè, & cela me donna quelque peine, a le dèsvelopper, & a le tenir droict. [605]

J'oublie, que Sa Maj*es*tè leüt premierem*en*t dedans, puis me dit, prennèz garde au fueillet 45 apres me l'avoir rendü, & ie ne scay pas bien, ce, que nous lisions, mais aultant en scay ie, que Ægidius Albertinus[606], Secretaire iadis a München[607] (qui a traduict les Epistres dorèes de Guevara, en Allemand[608]) l'avoit fait, & qu'il [[176r]] parloit, a la mode des Catoliques Romains, dès bonnnes

---

601 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
602 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
603 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
604 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
605 *Übersetzung:* "Ich habe geträumt, dass ich beim Kaiser gewesen bin. Ihre Majestät wäre zu Beginn ernst gewesen und hätte unter vielen Leuten durch mich hindurch geschaut. Aber am Ende hätte er mir geschmeichelt, weil er den verstorbenen König von England neben mir gesehen hätte, welcher mir sein Unglück klagte und großes Vertrauen in mich hatte. Er versteckte sich oft aus Scham unter der Menge und zwang mich, mich auch einige Male unter den Edelleuten, unseren Freunden und denen, die uns nicht verrieten, zu verstecken. Aber ein Mal entdeckte uns Erzherzog Leopold (als wir uns so niedersetzen wollen) und gab dem Kaiser ein Zeichen, der nicht weit davon saß, in einem großen Vorzimmer, voll von Edelleuten und anderen Menschen. Er musste sich dann wieder erheben, der Kaiser und der Erzherzog wollten den König ehren, aber er hielt sich immer an mich und wollte keinesfalls hofiert werden, sondern sich wie ein privater Edelmann verhalten. Schließlich begab er sich unter die Menschenmenge und ich wollte ihm folgen, als der Erzherzog mich leise rief, dann der Kaiser, der mir sagte: Kommen Sie zu mir, wir müssen etwas ein wenig lesen. So gingen wir in eine andere schön tapezierte Kammer und ausgestattet wie eine Kapelle (gegen meinen Willen, denn ich wäre am liebsten mit dem König von England gegangen), voller Edelleuten. Dort begab sich der Kaiser in seine Hauskapelle und der Erzherzog Leopold gegenüber von ihm in seine, während er auf seinem Kopf eine weiße Haube hatte und wie ein Bischof ausgestattet war, fromm lesend und betend. Ihre Kaiserliche Majestät wollte mich an der Seite auf ihrer Bank haben (oben und unten verschwenderisch tapeziert), nachdem sie ihr Gebet verrichtet hatte, rief sie mich und gab mir ein deutsches Buch im Quartformat, ziemlich groß, in die Hand, auf einem schönen langen Stück Gold gegerbtem Tuch, in das es eingeschlagen war, und es verursachte mir einige Mühe, es auszupacken und es richtig zu halten."
606 Albertinus, Aegidius (1560-1620).
607 München.
608 Antonio Guevara: Der guldenen Sendtschreiben. Weilandt deß Hochwürdidigen unnd Wolgebornen Herrn Antonii de Guevara, Parfüsser Ordens/ Bischoffens zu Mondonedo, Keysers Caroli des V. Hoffpredigers und Chronisten: darinn vil schöne Tractätl/ subtile Discursen/ artliche Historien/ herrliche Antiquiteten/ und lauter gute Exemplarische sachen begriffen/ so allen und jeglichen/ hohen und nidern/ Geistlich und Weltlichen Standts Personen/ fast kurtzweilig/ annemblich und nutzlich zulesen / Durch [...] Aegidium Albertinum, auß der Hispanischen in die Teutsche Sprach auffs fleissigist verwendt, Theil 1-3, hg. von Albertinus Aegidius, München 1603.

œuvres, adioustant, que la foy estoit mort, sans icelles, & plüs*ieu*rs belles admonitions chrestiennes, quj me contenterent. L'Emp*ereu*r[609] le leüt quelquesfois luy mesme, (me semble), tout haut, & plüs*ieu*rs avoyent les yeux fischèz sür moy. Je devois lire aussy, tout haut, i'en fis, quelque difficültè, craignant la tasche[!] d'hypocrisie, l'Emp*ereu*r poursuivit, & fit poursuivre, á d'aultres, me disant a l'oreille tout bas: Vous pouvèz bien observer encores, le fueillet 50$^{me.}$ & pensant d'entendre davantage, ün de nos chiens a la cour, abbaya reellem*en*t & ün clou füst battü par ün marteau, au dessüs <de> mon lict, en la chambre, qui y correspond, tellem*en*t que i'en füs rèsveillè a bon escient! [610] p*erge* [611]

N*ota* B*ene* [612]: Je m'estois endormij, avec la lectüre, d'ün beau livre lattin, que D*octeur* Francus, a Francfort ad Viadrum[613] a fait, dès signes extraord*inai*res qui precedront la venuë de Jesus Christ, & le dernier jour dü jügement, lesquels on doibt diligemment observer, & n'estre point ni trop nonchalent en cela (Dieu & la natüre n'ayant rien fait, pour neant, ou en vain,) ni trop curieux, en dés recerches[!] inütiles, & non necessaires! [614]

[[176v]]
Extra zu Mittage, habe ich gehabt, die beyden Börstel, Geörge Friederich[615], undt Ernst Gottlieb[616], welche sich durch meine interposition, undt verordnete Commißarien, nicht allein, undtereinander selbst, sondern auch, mit ihren Schwestern[617], verglichen, darzu Gott der Allmächtige, seinen Segen, geben wollen.

Sie haben ihren undterth*ängisten* abschiedt genommen, wieder nacher Berlin[618], undt Croßen[619], zu verraysen. e*t cetera*

609 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
610 *Übersetzung:* "Ich vergesse, dass Ihre Majestät als erstes darin las, mir dann sagte, achtet auf Blatt 45, nachdem er es mir gegeben hatte, und ich kannte das, was wir lasen nicht gut, aber so viel davon verstand ich, dass Ägidius Albertinus, früherer Sekretär in München (der die Goldenen Schreiben von Guevara ins Deutsche übersetzt hat) es gemacht hat, und dass er auf Art der Römisch-Katholischen von den guten Werken sprach, und hinzufügte, dass der Glaube ohne sie tot wäre, und einige schöne christliche Ermahnungen, die mir gefielen. Der Kaiser las es selbst einige Male (schien mir) laut und deutlich, und viele hatten die Augen auf mir. Ich musste auch laut und deutlich lesen, hatte dabei einige Schwierigkeit, und befürchtete den Makel der Scheinheiligkeit, der Kaiser fuhr fort und ließ die anderen fortfahren, und sagte mir leise ins Ohr: Ihr könnt noch Blatt 50 richtig beachten, und als ich weiter zuhören wollte, bellte einer von unseren Hunden am Hof wirklich und ein Nagel wurde über meinem Bett in der Kammer, die dort dazu gehört, so mit einem Hammer geschlagen, dass ich zu Recht davon aufgeweckt wurde."
611 *Übersetzung:* "usw."
612 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
613 Frankfurt (Oder).
614 *Übersetzung:* "Ich schlief über der Lektüre eines schönen lateinischen Buches ein, das Doktor Francke aus Frankfurt an der Oder über die außerordentlichen Zeichen gemacht hat, die der Ankunft von Jesus Christus und dem letzten Tag des Gerichts vorausgehen werden, welche man sorgfältig beobachten müsse und weder zu gelassen dabei (Gott und die Natur haben nichts umsonst oder vergeblich gemacht) noch zu neugierig mit unnützen und nicht notwendigen Nachforschungen zu sein!"
615 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).
616 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).
617 Knesebeck, Katharina Tugendreich von dem, geb. Börstel (gest. nach 1689); Lilgenau, Anna Justina von, geb. Börstel (1623-1672).
618 Berlin.
619 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

J*akob* L*udwig* Schw*artzenberger* [620] ist auch extra geblieben, zu Mittage.

A spasso [621], auf den vogelherdt[622], der erst, aufß newe, angerichtet wirdt.

15. September 1650

⊙ den 15[den:] Septemb*er* 1650.

<13 lächße.>

<16 lerchen, An*dreas* Hezler[623] ~~Hans[624] Kutzscher~~, <Trompter> [625] undt Oberlender[626] 30 lerchen, gärtner[627], sein iunge[628], undt>

heütte haben wir, daß danckfest, celebriret, des friedens, in Deützschlandt[629], wie auch der Erndte, mit behten, singen, lobopfern, undt musiciren. Gott laße, uns auch, des friedens <ein mahl>, recht genießen, undt das wir, mit frewden, ihme dienen mögen!

Der hofprediger[630], hat des 124. psalm[631], zum text, wol expliciret, undt ein schön gebeht, nach der predigt, gehalten. e*t cetera*

Wir seindt conjunctim [632], dahin gezogen.

Extra: Zu Mittage, D*octor* Mechovius[633], Röder[634], der hofprediger, undt der iunge Einsidel[635], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [636].

[[177r]]
Nachmittage, wieder conjunctim [637] in die kirche, Gott zu loben, undt nochmalß zu dangken. Er wolle unser armes gebeht, erhören, undt unß erfrewen, undt gesegenen.

Man hat bey den psalmen, undt gesängen, beyde mal vor: undt nachmittagß, in dieser extraordinarij [638] Occasion, musiciret, wie auch bey der Tafel. Sonst ordinarie [639], wirdt in unsern kirchen, alhier

620 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
621 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
622 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.
623 Hetzler, Andreas.
624 N. N., Hans (11).
625 Person nicht ermittelt.
626
627 Böke, Kaspar.
628 Person nicht ermittelt.
629 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
630 Theopold, Konrad (1600-1651).
631 Ps 124
632 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
633 Mechovius, Joachim (1600-1672).
634 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
635 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
636 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
637 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
638 *Übersetzung:* "außergewöhnlichen"

zu Bernburg[640] nicht musiciret, dann wir nicht in die kirche gehen, unsere ohren, mit der musica [641], zu kitzeln, sondern die hertzensandacht, zu Gott dem herren, undt seinem wortt, inniglich, zu erheben. p*erge* [642]

Jch habe nach der predigt, nachmittags, mit Stügken[643], undt Mußkeeten, dreymal salve schießen, undt darein blasen laßen. Gott gebe, daß wir öfters, solche salven mehr zur frewde, als mit schaden alhier mehrmals geschehen, inß künftige hören mögen.

Extra zu abends, die Einsidelin[644], den iungen Einsidel, neben Röder, und caplan Jonio[645] gehabtt.

[[177v]]
Man hat ein fewerwergk angestellet, aber, wegen des eingefallenen regens, daßelbe ab: undt einstellen müßen, diesen abendt.

16. September 1650

☽ den 16[den:] Septemb*er* 1650. ♉

<lächße.>

Schreiben von Wien[646], Berlin[647], &c*etera* &c*etera* &c*etera*[.]

henrich heßler[648], Theologiæ studiosus [649], ist von Brehmen[650] wiederkommen, aldar er 5½ iahr, studirt gehabtt. Jst wol qualificirt, undt mit Testimoniis [651], versehen, e*t cetera*[.] Gott gebe ferneren progreß!

Die Leiptziger[652] avisen[653] geben:

Daß es mit Cromwells[654] captur[655], undt niederlage, in Schottlandt[656], nichts seye. Viel mehr hetten die Parlamentischen[657] zu waßer, undt zu lande progreß, undt stärgkten sich, tractirten[658] auch schon

639 *Übersetzung:* "gewöhnlich"
640 Bernburg.
641 *Übersetzung:* "Musik"
642 *Übersetzung:* "usw."
643 Stück: Geschütz, Kanone.
644 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).
645 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
646 Wien.
647 Berlin.
648 Heseler, Heinrich (1628-1716).
649 *Übersetzung:* "ein Student der Theologie"
650
651 *Übersetzung:* "Zeugnissen"
652 Leipzig.
653 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
654 Cromwell, Oliver (1599-1658).
655 Captur: Verhaftung.
656 Schottland, Königreich.
657 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
658 tractiren: (ver)handeln.

mit den Schotten, undt mit ihren Geistlichen, bey denen es auch, factiones [659] geben wollte. Der König[660] wehre zwahr proclamiret, iedoch, noch nicht gekröhnet, wegen Newer, ihme vorgelegter puncten, in Schottlandt.

Die Engelländischen[661] ParlamentsSchiffe, attacquiren die Frantzosen[662], so wol, in Marj Mediterraneo[663], alß in Oceano[664], undt stehen den Spanniern[665], bey, auch wieder Portugall[666].

Jn Schweden[667], wil es mit selbigem ReichßTage, wie auch, mit der Königinn[668] Cröhnung, undt wahl zum Erbfürsten, des Pfaltzgraven[669] Generalissimj [670], noch nicht recht forth, undt des Pfaltzgraven rayse dorthin, (dene General Königßmarck[671] biß in Schweden, begleitten, undt mitziehen soll) gehet gar [[178r]] langsam von statten. Er[672] ist bey hamburgk[673] vorüber (der Pfaltzgr*af* stattlich regaliret[674] undt tractiret[675], von selbigem Raht[676], nacher Wißmar[677] zu, gerayset.

Duc d'Amalfy[678], ist auf Regenspurgk[679], undt Wien[680] zu, ist auch pomposè [681], auß Nürnbergk[682] außgezogen.

Zu Wien[683], ist ein Tartarischer[684] Gesandter, welcher auch zu Warschow[685], gewesen, Jtem [686]: einer vom Fürsten Ragozzj[687].

---

659 *Übersetzung:* "Umtriebe"
660 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
661 England, Commonwealth von.
662 Frankreich, Königreich.
663 Mittelmeer.
664 Atlantischer Ozean.
665 Spanien, Königreich.
666 Portugal, Königreich.
667 Schweden, Königreich.
668 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
669 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
670 *Übersetzung:* "des Oberbefehlshabers"
671 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
672 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
673 Hamburg.
674 regaliren: (reichlich) bewirten.
675 tractiren: bewirten.
676
677 Wismar.
678 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).
679 Regensburg.
680 Wien.
681 *Übersetzung:* "pompös"
682 Nürnberg.
683 Wien.
684 Krim, Khanat.
685 Warschau (Warszawa).
686 *Übersetzung:* "ebenso"
687 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

Kay*serliche* May*estät*[688] behalten ihren nechstgemelten exercitum [689], die übrigen völgker[690], <(so abgedangkt)>, nimpt der Spannier[691], gleich wiederumb ahn.

Ertherztogk Leopoldt[692], hat Rhetel[693], undt andere plätze in Champanien[694], besetzt, den Frantz*ösischen* [695] General Major undt Gouverneür in Peronne[696], Hocquincourt[697], ~~mit~~ <geschlagen,> undt ihme Sechß Regimenter ruiniret, darnach einen Trompter, zum Düc d'Orleans[698], nach Paris[699] geschickt, undt ihn fragen laßen, ob er nur wollte friede machen? Die Spannischen[700] Reütter, darundter viel deützsche[701] sonderlich, die Obersten hertzogk Ulrich von Wirtembergk[702], graf Woldemar[703], Güldenstern, etc*etera* sich befinden, seindt mit dem Visconte de Türenne[704], biß auf 2 meilen von Paris gegangen, undt selbige große Stadt, ist sehr schwührig, weil es so übel zugehet, undt weil auch zu Bourdeaux[705] die Tractaten[706], sich gäntzlich zerschlagen haben sollen. Man will auff der Printzen[707] Seitte, ihre erlösung, undt die abschaffung des Cardinals Mazzarinj[708], kurtzvmb haben.

[[178v]]
Wegen der Spann*ischen* [709] streiffereyen, undt schreckens, so Sie in Champagnien[710], undt Jsle de France[711], gebracht, hat man die Printzen[712], vom Bois de Vincennes[713], nacher Amboyse [714] beßer in Franckreich[715] hinein, transferiret.

---

688 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
689 *Übersetzung:* "Heere"
690 Volk: Truppen.
691 Spanien, Königreich.
692 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
693 Rethel.
694 Champagne.
695 Frankreich, Königreich.
696 Péronne.
697 Monchy, Charles de (1599-1658).
698 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
699 Paris.
700 Spanien, Königreich.
701 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
702 Württemberg-Neuenbürg, Ulrich, Herzog von (1617-1671).
703 Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von (1622-1656).
704 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
705 Bordeaux.
706 Tractat: Verhandlung.
707 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
708 Mazarin, Jules (1602-1661).
709 Spanien, Königreich.
710 Champagne.
711 Île-de-France.
712 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
713 Bois de Vincennes.
714 Amboise.
715 Frankreich, Königreich.

Zu Rom[716], werden die Cardinäle, mehrenTheilß, auf Spannische[717] seitte, gebracht. Porto Longone[718], undt deßen recuperirung[719], hat der Spann*ischen* Faction[720], großes ansehen, undt fortheil zugespielet. Zu Napolj[721] gibt es noch motus [722]. Jn Catalogna[723] [724], hat es das ansehen, alß wollte selbiges landt, dem Spannier, wiederzufallen, undt die Frantzosen[725] überall denn kürtzeren ziehen. Zu Marseille[726] seindt auch empörungen endtstanden. König, in Spannien[727], hat 100000 pistoletten[728], en passant [729], nach Bourdeaux geschickt.

Zu Duynkirchen[730], haben die Frantzosen, einen anschlag, auf Blanckenberg[731] gehabt, jst ihnen aber mißlungen.

Jn Candia[732] hat General Mocenigo[733], die festung S*ank*t Todero[734], undt andere posten, erobert. Sie hoffen numehr Canea[735], zu blocquiren, undt zu recuperiren[736], undt die gantze Jnsel, zu befreyen, weil auch General la Riva[737], die außfahrt des succurßes[738], an den Dardanellj [739] verhindert.

Die Tartarn[740], wollen sich, mit Venedig[741], Persien[742], undt Pohlen[743], wieder den Türgken[744], coniungiren[745], gestalt dann der Bascia von Babylonien[746], dem Persianer[747], albereitt zugefallen sein solle.

---

716 Rom (Roma).
717 Spanien, Königreich.
718 Porto Longone (Porto Azzuro).
719 Recuperirung: Zurückeroberung.
720 Faction: (politische) Partei.
721 Neapel (Napoli).
722 *Übersetzung:* "Unruhen"
723 Katalonien, Fürstentum.
724 *Übersetzung:* "In Katalonien"
725 Frankreich, Königreich.
726 Marseille.
727 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
728 Pistolette: Pistole (spanische Goldmünze).
729 *Übersetzung:* "beiläufig"
730 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
731 Blankenberge.
732 Kreta (Candia), Insel.
733 Mocenigo, Alvise (1583-1654).
734 San Todero (Theodorou), Festung.
735 Canea (Chania).
736 recuperiren: zurückerobern.
737 Riva, Giacomo da.
738 Succurs: (militärische) Unterstützung, Hilfe.
739 Dardanellen.
740 Krim, Khanat.
741 Venedig (Venezia).
742 Persien (Iran).
743 Polen, Königreich.
744 Osmanisches Reich.
745 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.
746 Babylonien.
747 Persien (Iran).

[[179r]]
Die Tartarn[748] sollen albereit, in die 40000 stargk, in die Moßkaw[749], eingefallen sein. Geben Polen[750] selbst jalousie [751], weil in die 12000 Cosagken[752], mit ihnen gehen, undt General Chmielinsky[753], ohne daß, disgustiret[754] ist.

Die undterthanen des Moßkowiters, sollen gleichsfalß, wieder den Großfürsten[755], undt deßen Fürsten, undt Amptleütte, rebelliret haben, undt grawsamlich, mit denen, so Sie übermeistern[756], umbgehen, auch secours [757] von der Krohn Schweden[758], sol der Großfürst begehren.

Gedachter Großfürst, oder Czaar sol dem Könige in Engellandt[759], eine große assistentz, von gelde, verheißen haben.

Der Pabst[760], hat protestiret, wider den zu Oßnabr*ück* [761] geschloßenen frieden, weil er den Röm*ischen* kirchen, schädlich, undt nachtheilig, sejn sollte.

Gedachter Pabst, hat auch seine galleren von den Venezianern[762], wieder abgefordert, hingegen haben Sie ihme die Geistlichen contributiones [763], versaget. Die Türgken[764], haben alle handlung, nacher Venedig, verbotten, undt sieder[765] Spanni~~sch~~en[766], mit Constantinopel[767] vertragen, haben sie beyder seitß alle commercien[768], nacher Venedig, auch den wollenhandel aufgehoben. Dadurch wirdt das volgk sehr schwührig.

Jn Albania[769] [770], hat auch Gil de haaß[771], gute succeß[772].

[[179v]]

---

748 Krim, Khanat.
749 Moskauer Reich (Großrussland).
750 Polen, Königreich.
751 *Übersetzung:* "Neid"
752 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
753 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
754 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.
755 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).
756 übermeistern: durch Überlegenheit gewinnen, überwinden.
757 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
758 Schweden, Königreich.
759 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
760 Innozenz X., Papst (1574-1655).
761 Osnabrück.
762 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
763 *Übersetzung:* "Kontributionen"
764 Osmanisches Reich.
765 sieder: seit.
766 Spanien, Königreich.
767 Konstantinopel (Istanbul).
768 Commercien: Handelsgeschäfte.
769 Albanien (Montenegro), Provinz.
770 *Übersetzung:* "In Albanien"
771 Haes, Gil(les) de (1597-1657).
772 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

Ein Venez*ianisches* [773] OrlogßSchiff, hat sich, durch 16 Türckische[774] Galleren, nach langem gefecht, gleichsam miraculose [775] (mit newem, unverhoftem, gutem winde,) da es albereit viel Türgken, erstiegen gehabt, durchgeschlagen, undt die Türcken, so darauf geklettert, haben alle müßen, die köpfe herhalten. Der Venezianische Bailo[776], Soranzo[777], ist von Constantinopel[778], nach erlangter dimission[779], wiederkommen, undt von den Türgken, dimittirt[780], auch stattlich begleittet worden. Seinem dolmetzscher[781], undt Dragomanno [782] aber, neben vielen andern Venedigern, haben sie vorlengst[783] schon, das leben genommen, Theilß strangulirt, Theilß niedergehawen. Fürst Ragozzj[784], sol auch secours [785], wieder den Türgken, vom Kayser[786], begehren.

Pfaltzgraf Ruprecht[787], sol mit seinen Schiffen, auß dem haven vor Lysabona[788] außgelauffen sein.

Königinn in Spannien[789], sol Schwanger sein.

Die Staden[790], wollen wieder Portugall[791] krieg anfangen, undt Brasilien[792], zu recuperiren[793], trachten.

Pfaltzgraf Ludwig Philips[794], hat Creützenach[795], vndt Bacharach[796], von den Frantzös*ischen* [797] völgkern[798], liberiret, durch vermeinte conniventz[799], des Visconte de Türenne[800].

[[180r]]

---

773 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
774 Osmanisches Reich.
775 *Übersetzung:* "wundersamerweise"
776 Bailo: ständiger Gesandter der Republik Venedig in Konstantinopel.
777 Soranzo, Giovanni.
778 Konstantinopel (Istanbul).
779 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.
780 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.
781 Grillo, Giovanni Antonio (gest. 1649).
782 *Übersetzung:* "Dragomann"
783 vorlängst: längst, schon vor langer Zeit.
784 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).
785 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
786 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
787 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
788 Lissabon (Lisboa).
789 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).
790 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
791 Portugal, Königreich.
792 Brasilien.
793 recuperiren: zurückerobern.
794 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).
795 Kreuznach (Bad Kreuznach).
796 Bacharach.
797 Frankreich, Königreich.
798 Volk: Truppen.
799 Connivenz: Duldung, Nachsichtigkeit.
800 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

L'Electrice de Brandenb*urg* [801] a derechef avortèe. Il y a dés gens, quj craignent, quelque charme, ou enchantement. Dieu la vueille benignement preserver, par sa S*ain*te grace! [802]

Die Churfürsten[803] am Rheinstrom[804], wollen einen Churfürstentag, ~~unß~~ <halten,> undt ein defensionswesen aufstellen, wieder alle newe invasiones [805], hostiliteten[806], contributiones [807] exactiones [808], preßuren, etc*etera* wie sie nahmen haben, undt dem Friedensschluß[809], zuwieder[810] sein mögen!

El Duque de Jnfantado[811], hat sich zu Rom[812], beklaget, daß er, alß der vornehmste, undt erste hertzogk in Spannien[813], auch alß Grande di Spagna [814], nicht beßer vom Ertzhertzogk Leopoldo[815], alß Jllustre [816], in schreiben tituliret würde. Die Spann*ischen* Cardinäle, haben es damitt, endtschuldiget, das er, alß ein Vasall der Cron Spannien, solches billich, von dem Ertzherztzoge, alß einem Principalstem Mittgliede des hauses Oesterreich[817], undt Spannien, würde leiden müßen. Derselbe Duca [818] holt sich zu Rom, sehr prächtig, undt stadtlich, alß ein Fürst, undt Extraord*inärer* Ambassadeür [819], nimbt sich auch mit gewehr, sampt den Seinigen wol in acht, weil ihm unlängst die Frantzosen[820], undt Romaner, eine zimliche burla [821] gespielet. Der Pabst[822] hat verbotten, die kinder sollen nicht mehr, auff den gaßen ruffen: Guarda la miseria [823], anders will er die Elttern, darumb straffen.

[[180v]]

---

801 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).
802 *Übersetzung:* "Die Kurfürsten von Brandenburg hat wiederum eine Fehlgeburt erlitten. Es gibt Leute, die fürchten irgendeinen Zauber oder Verzauberung. Gott wolle sie durch seine Heilige Gnade gütig bewahren!"
803 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673); Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).
804 Rhein, Fluss.
805 *Übersetzung:* "Angriffen"
806 Hostilitet: Feindseligkeit.
807 *Übersetzung:* "Kontributionen"
808 *Übersetzung:* "Vertreibungen"
809 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
810 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
811 Mendoza y Sandoval, Rodrigo Díaz de Vivar (1614-1657).
812 Rom (Roma).
813 Spanien, Königreich.
814 *Übersetzung:* "Großer von Spanien"
815 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
816 *Übersetzung:* "Ausgezeichnet"
817 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
818 *Übersetzung:* "Herzog"
819 *Übersetzung:* "Gesandter"
820 Frankreich, Königreich.
821 *Übersetzung:* "Spott"
822 Innozenz X., Papst (1574-1655).
823 *Übersetzung:* "Schau Dir das Elend an!"

Diesen abendt (weil es gestern, nicht hat sein können) hat Tobiaß Steffegk von Kolodey[824], etzliche Rackeeten, in die höhe steigen, schwärmerchen fliegen, undt fewerräder umblauffen laßen. Der Trompter, hat darbey geblasen, undt unsere Schützen, undt Mußcketirer, haben fewer darein gegeben. Jst also, ein artig klein fewerwergk gewesen, undt ist (Gott lob, undt dangk) ohne schaden, abgegangen. Der haußmann[825], hat auch mit posaunen, <zum anfang, nun lobe meine seel den herren e*t cetera* undt> zum beschluß, intoniret: Allein Gott in der höhe, seye Ehr, undt dangk vor seine gnade, etc*etera* etc*etera* etc*etera*[.] Jst also gestern, undt heütte, unsers dangkfests frewde, bezeüget worden. Gott gebe! daß wir, im herren öffters, fröhlich sein mögen! undt mit frewdigem muht, undt inniglicher dangksagung, unser leben, zubringen! undt vollenden mögen!

17. September 1650

[[181r]]

♂ den 17[den:] Septemb*er* 1650.

<1 hasen V*iktor* A*madeus* F*ürst zu* A*nhalt* [826]. 9 lächße.>

Ernst Dietrich Röder[827], hat seine dimission[828] erlanget. Bleibet doch, von hause auß, in bestallung. Gott geleitte ihn!

Gestern abendt, vorm fewerwergk, haben sich, fewerzeichen, im Schloße sehen laßen, welche unsere leütte dermaßen terriret[829], daß Sie, (ein unglügk befahrende[830]) fast vom fewerwergk, abgeschregkt worden, Jch habe sie aber, noch animiret, undt forthgetriben, (wiewol ich damalß hiervon nichts gewußt) undt es ist (Gott lob! undt dangk!) alles, ohne schaden, undt gefahr, abgegangen.

Mon petit Charles[831], a eü dés songes effroyables. [832] p*erge* [833] Dieu vueille conserver, ce bon enfant avec son frere V*iktor* A*madeus* & avec tous ceux, quj m'ayment! [834]

Nachmittag, seindt meine Töchter[835], undt Carllchen, in die weinlese, gezogen, Mein Sohn Victor, ist absonderlich, mit seinen leüttlin, in das feldt, eine situation zu besichtigen, wo die klebgarn[836]

824 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
825 Hausmann, N. N..
826 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
827 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
828 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.
829 terriren: erschrecken, in Furcht versetzen.
830 befahren: (be)fürchten.
831 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
832 *Übersetzung:* "Mein kleiner Karl hatte grauenhafte Träume."
833 *Übersetzung:* "usw."
834 *Übersetzung:* "Gott wolle dies gute Kind zusammen mit seinem Bruder Viktor Amadeus bewahren, zusammen mit allen, die mich lieben."
835 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
836 Klebgarn: an Stangen befestigte Fangnetze für Vögel.

, zu den lerchen, zu stellen, undt ich bin auch absonderlich, nach dem vogelherdt[837] , undt nach dem kleinen weinberg zu spatziren gegangen. Wir seindt aber alle drey parteyen, unversehens, von einem <Stargken platz>Regen, undt hagelwetter, zimlich übereilt worden, es hat aber nicht lange gedawret, und ist ein schöner regenbogen, darbey, [[181v]] erschienen, quod semper est; & fuit, signum Gratiæ Dej [838] .

18. September 1650

☿ den 18[den:] Septemb*er* 1650.

<5 lächße>

<16 lerchen, aufm Streichen[839] . 75 großvogel[840] von Ball*enstedt*[841] 1 haselhun.>

Les mauvayses nouvelles, de l'estat de Madame[842] nostre Tante, á Cöhten[843] , continuënt. Dieu la Vueille reguerir, par sa S*ain*te grace, & luy rendre, Sa pristine vigueür & bon sens! & ne rendre nostre Mayson[844] , en opprobre, aux mocqueürs, & mèsdisans! [845]

Dennach, das dangkfest gehalten, undt die wochenpredigten alhier zu Bernburgk[846] , wieder angehen, alß seindt wir conjunctim [847] , zur predigt gezogen, Gott zu ehren, zu loben, undt sein wortt, zur Seelen Sehligkeitt, anzuhören. Er laße es unß gelingen, darzu er es sendet.

N*ota* [848] : Undter dem wortt coniunctim [849] , verstehe ich Mich, undt M*ein*e gemahlin[850] . Unsere kinder[851] , können selten, alle mittkommen. Schwester D*orothea* B*athilde* [852] ist auch krangk.

Extra zu Mittage, den hofprediger[853] , undt iungen Einsidel[854] , auch T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [855] gehabtt.

---

837 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.
838 *Übersetzung:* "was immer ein Gnadenzeichen Gottes ist und war"
839 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.
840 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.
841 Ballenstedt.
842 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).
843 Köthen.
844 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
845 *Übersetzung:* "Die schlimmen Neuigkeiten vom Zustand von Madame, unserer Tante in Köthen, halten an. Gott wolle sie durch seine heilige Gnade genesen lassen und ihr ihre ursprüngliche Kraft und rechten Verstand zurück geben und unser Haus nicht in Schande den Spöttern und Lästermäulern überlassen."
846 Bernburg.
847 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
848 *Übersetzung:* "Beachte"
849 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
850 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
851 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
852 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
853 Theopold, Konrad (1600-1651).

heütte ist mein pahte, Capitain Eberdts[856] Tochter[857], begraben, worden. Gott seye ihm! und unß gnedig!

Schwester Dorothea Bathilde (als ich Sie besucht) hat sie vermeinet, ihre Febris continua [858], undt Seitenstechen, hette durch Gottes gnade, nachgelassen, der helfe ferner gn*ädig*[.]

[[182r]]
Jch habe es spähte erfahren, daß diese Nachtt, ein iunger hertzgok von Mecklenb*urg* [859] unbekandt alhier[860] gelegen. Rittmeister Schawer[861], so undter den Königl*ich* Frantzösischen[862] trouppen, in Flandern[863], neben ihme commanddiret, hat ihn gekandt p*erge* [864] [.]

Von Zerbst[865], zweene handbrieflein[866] confid*ent* [867] [.]

19. September 1650

℔ den 19[den:] Septemb*er* 1650.

<8 lerchen 2 Räphüner V*iktor* A*madeus* [868] mit dem klebegarn [869].>

< <Jm streichen[870] gefangen.> 21 lerchen. 10 lächße, die fischer.>

Briefe geschrieben, nacher Zerbst[871], undt Berlin[872].

Extra zu Mittage, D*octor* Brandt[873], undt den pfarrer[874] von Palbergk[875], gehabtt.

Ce pitoyable etat, a Cöhten[876], s'augmente de iour en iour. Dieu le Vueille paternellem*en*t amender! Le Conte de Mansfeldt[877], y est, avec Mad*am*e sa femme[878]. [879]

---

854 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
855 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
856 Eberdt, Michael (gest. 1651).
857 Eberdt, N. N. (1649-1650).
858 *Übersetzung:* "anhaltendes Fieber"
859 Infrage kommen hier die Herzöge Karl, Johann Georg und Gustav Rudolf von Mecklenburg-Schwerin.
860 Bernburg.
861 Schauer, Johann (1609-1682).
862 Frankreich, Königreich.
863 Flandern, Grafschaft.
864 *Übersetzung:* "usw."
865 Zerbst.
866 Handbrieflein: kleines Handschreiben.
867 confident: vertraulich.
868 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
869 Klebgarn: an Stangen befestigte Fangnetze für Vögel.
870 Lerchen streichen: Lerchen mit Hilfe eines Netzes massenhaft fangen.
871 Zerbst.
872 Berlin.
873 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
874 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).
875 Baalberge.
876 Köthen.

Meine Schwester, frewlein D*orothea* B*athilde* [880] habe ich besuchtt. Es beßert sich, (Gott lob!) mit ihr. e*t cetera*

Mein Sohn Victor Amadeus, hat es versuchtt, mit dem klebegarn, undt 8 lerchen, nebenst 2 Räphünern, gefangen.

J'ay sceü, que Madame l'Electrice de Heidelberg[881], a aussy bien avortèe, que celle[882] de Berlin[883], & que les trois Duchesses de Brigk[884]. Jl semble, qu'on persecüte maintenant, par telles menèes, les vrays fi[d]elles! Dieu vueille abbattre, & confondre, les malices, de Sathan! [885]

20. September 1650

[[182v]]

♀ den 20[ten:] Septemb*er* 1650.

<18 kleine vogel. 9 läxe.>

<1 {Pfund} 5 großvogel[886] von Ball*enstedt*[887] 23 lerchen, alhier[888] mit dem klebegarn[889].>

J'ay envoye ün messager a H[890] Le bon Dieu, le vueille conduyre, & reconduyre heüreüsement! [891]

Avis [892] von Plötzkaw[893], daß des 23. Septemb*er* angesetzter Convent, wegen Cantzlers Milagij[894], absentz, verschoben worden, biß auf den 1. oder 2. Octob*er*[.]

A spasso [895] Nachmittags, in die weinberge, mit Carolo Ursino[896], undt andern. Der hagel, hat im langen[897]: undt Rechßberge[898] schaden gethan.

---

877 Mansfeld-Hinterort, Christian Friedrich, Graf von (1615-1666).
878 Mansfeld-Hinterort, Maria Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin zur Lippe-Detmold (1611-1667).
879 *Übersetzung:* "Der bedauerliche Zustand in Köthen verstärkt sich von Tag zu Tag. Gott wolle ihn väterlich ändern! Der Graf von Mansfeld ist mit seiner Frau Gemahlin dort."
880 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
881 Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1627-1686).
882 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).
883 Berlin.
884 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Sophia Katharina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schlesien-Münsterberg-Oels (1601-1659); Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680); Schlesien-Liegnitz, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1628-1669).
885 *Übersetzung:* "Ich habe erfahren, dass die Frau Kurfürstin von Heidelberg, ebenso wie die von Berlin und die drei Herzöginnen von Brieg, eine Fehlgeburt erlitten hat. Es scheint, dass man jetzt durch solche Machenschaften die wahren Gläubigen verfolgt! Gott wolle die Bosheiten des Satans schwächen und entlarven!"
886 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.
887 Ballenstedt.
888 Bernburg.
889 Klebgarn: an Stangen befestigte Fangnetze für Vögel.
890 Im Original folgt hier eine Leerstelle; der Ort sollte vermutlich später nachgetragen werden.
891 *Übersetzung:* "Ich habe einen Boten nach H geschickt. Der liebe Gott wolle ihn glücklich hin- und zurückführen!"
892 *Übersetzung:* "Nachricht"
893 Plötzkau.
894 Milag(ius), Martin (1598-1657).
895 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"

Jm Aderstedtischen[899], ist der wein, meistlich reiff, Sonderlich der blawe. Gott gebe seinen Segen, zu einer glügklichen weinlese! Mein Sohn Victor Amadeus[900], hat indeßen, auf die lerchen, gestellet, darzu Carolinus auch endtlich, gekommen, undt sie haben, (cum sociis, & famulis [901]) 23 lerchen, gefangen, gegen abendt.

Vetter Ernst Gottlieb[902], rencontrirte[903] mich auch, im felde, bey Aderstedt undt ~~wir~~ <Sie> fiengen, Räphüner, nach dem er Mir zugesprochen, undt seiner Elltern[904] vndt geschwisterigen[905] zustandt, refe[r]iret. p*erge* [906]

21. September 1650

[[183r]]

♄ den 21. Septemb*er* 1650.

<14 lächße. ½ großvogel[907] von C*aspar* Pf*au* [908] 30 kl*eine* vogel aufm herdt[909].>

Geörge Reichardt[910], ist bey Mir gewesen, vndt hat Mir allerley, wegen des Ob*rist* leut*nant* Knochen[911], referiret.

Postea: in Oeconomicis [912], allerley anstaltt gemachtt.

Postea [913]: mit B*ürgermeiste*r Tornaw[914], in angelegenheitten, conferiret[915].

Avis [916]: von Erff*urt* [917] daß die Pfaltzgr*äflich* Sultzbachische[918] Sache, so numehr, in die 32 iahr, gewähret, von den anwesenden Gesandten, zu Nürnberg[919], verglichen seye. Der Kayser[920],

---

896 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
897 Langer Berg (Saale).
898 Rechberg.
899 Aderstedt.
900 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
901 *Übersetzung:* "mit den Gefährten und Dienern"
902 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).
903 recontriren: begegnen, treffen, auf etwas/jemanden stoßen.
904 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).
905 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).
906 *Übersetzung:* "usw."
907 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.
908 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
909 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.
910 Reichardt, Georg (gest. 1682).
911 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
912 *Übersetzung:* "Danach in Wirtschaftssachen"
913 *Übersetzung:* "Später"
914 Tornau, Martin (1591-1664).
915 conferiren: jemandem etwas (z. B. ein Amt oder ein Lehen) übertragen.
916 *Übersetzung:* "Nachricht"

habe seinem gesandten undt Plenipotentario [921], h*err* Vollmar[922] befohlen nicht von Nürnberg, zu weichen, biß alles geschlichtet.

Cromwell[923], sollen nur 7 Regimenter ruiniret, er aber, seidthero auß Engellandt[924], mehr alß zuvor gestärgkt worden sein, undt es scheinet, es wolle die Ungerechtigkeitt überhandt nehmen. Gott erbarme es!

Jn Frangkreich[925], gehet es noch bundt her. Die Sachen, zu Bourdeaux[926] werden ie länger, ie gefährlicher, stärgken sich sehr, undt verlaßen Sich, auf Spann*ische* [927] hülffe. Man deliberiret [928] von des Cardinals Mazzarinj[929], cassirung[930] p*erge* [931].

Furbaria saputa nelle cassine. O Dio! daj, a'ladrij! [932]

[[183v]]
Also werde nicht allein ich, Sondern auch Meine undterthanen, bestohlen, in dem Mir der arme drescher klaget, daß er derentwegen, nichts verdiehnen können, So klaget auch, Philipp Güder[933], daß sein Schwäher, Ottmar Bawmeister[934], zweene gute pferde, verlohren, welche ihm, ein knecht, ein geborner Schwede[935], entritten, in itziger SahmZeitt, undt nicht wieder zu erlangen. Seltzam aber ists, daß dieser Schwede alhier[936] geheyrathet, des Amptmanns[937] Magdt[938] genommen, sich alhier, gesetzet, undt denoch endtwichen, also das fast niemandt mehr, zu trawen sein will!

Diesen Nachmittag, ist der kleine weinberg[939], in anwesenheit Meiner Söhne[940], undt Töchter[941], gelesen, undt drey große gefäß voll worden. Gott gebe ferner seinen Segen! Undt daß einem doch nicht alle dinge so schwehr werden mögen!

---

917 Erfurt.
918 Pfalz-Sulzbach, Fürstentum.
919 Nürnberg.
920 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
921 *Übersetzung:* "Bevollmächtigter"
922 Volmar, Isaak (1582-1662).
923 Cromwell, Oliver (1599-1658).
924 England, Commonwealth von.
925 Frankreich, Königreich.
926 Bordeaux.
927 Spanien, Königreich.
928 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
929 Mazarin, Jules (1602-1661).
930 Cassirung: Entlassung von jemandem aus einem Amt.
931 *Übersetzung:* "usw."
932 *Übersetzung:* "Von Spitzbüberei auf den Vorhöfen erfahren. Oh Gott! Gib es den Dieben!"
933
934 Baumeister, Ott(o)mar d. Ä. (1590/91-1670).
935 Schweden, Königreich.
936 Bernburg.
937 Reichardt, Georg (gest. 1682).
938 Person nicht ermittelt.
939
940 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

22. September 1650

☉ den 22ten: Septembe*r* 1650.

<1 lax.>

Jn die kirche, conjunctim [942], da Er[943] Theopoldus[944] den Text: Matth*äus* 16 Niemandt kan zweyen herren dienen etc*etera* [945] wol ausgeleget &c*etera* &c*etera* &c*etera*[.][946]

Extra zu Mittage gehabt, D*octor* Mechovium[947], [[184r]] den iungen Einsidel[948], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [949] &c*etera*[.]

Nachmittagß, wieder in die kirche, cum sorore[950] [951], (welche Gott lob, wieder genesen) & cum ambabus filiabus[952] [953]) da der iunge Studiosus Heslerus[954] [955], so von Brehmen[956], wiederkommen, eine feine <kurtze> probpredigt, gethan. Gott stärgke ihn ferrner, undt laße unsere Bernburger[957], wol gerahten!

Avis [958] von Seckrka[959] von Agken[960]. Gott gebe, zu glügk! segen undt succeß[961]!

23. September 1650

☽ den 23ten: Septembe*r* 1650.

---

941 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
942 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
943 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
944 Theopold, Konrad (1600-1651).
945 Mt 6,24
946 Irrtum Christians II.: Die zitierte Bibelstelle ist bei Matthäus 6 zu finden.
947 Mechovius, Joachim (1600-1672).
948 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
949 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
950 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
951 *Übersetzung:* "mit der Schwester"
952 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
953 *Übersetzung:* "und mit beiden Töchtern"
954 Heseler, Heinrich (1628-1716).
955 *Übersetzung:* "Student Heßler"
956 Bremen.
957 Bernburg.
958 *Übersetzung:* "Nachricht"
959 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
960
961 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

Der hofmeister Einsidel[962], ist mit D*octor* Mechovio [963]; in seinen privatis [964], (mit meiner erlaubnüß) nach Kelbra[965] gezogen, undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [966] habe ich, nach Agken[967], gesandt, Gott wolle sie beyderseits geleitten!

Geörge Cnütteln[968], undt Albino[969], habe ich, eine Commisssion aufgetragen, (auprès de la Ville[970] [971]) welche Gott gesegenen, undt succediren[972] laßen wolle!

Ma depesche a h[973] n'a pas voulü reüssir, car le messager est revenü [974], re infecta [975], n'ayant sceü passer, par le Pays de L.[976] a cause dès voleürs. [977]

[[184v]]
Der lahme Geörge[978], ist auß Dennemargk[979], wiederkommen, berichtet von großer Thewerung in selbigen landen, von großem gewäßer, Sturm winden, verschwemmungen, undt dergleichen.

Madame la Düchesse d'Eütin[980], nicpce de ma femme[981], est encores, en fort mauvais estat. Madame la Düchesse de Wirtemberg[982], sa Mere, est auprès d'elle, mais ne luy peüt gueres ayder, à cause dela rüdesse dü Mary[983], lequel veüt se servir, d'aultres medecins, qu'elle, & chascün se plaint! Ainsy, on'a d'ün costè & d'aultres dès afflictions, pour tel Estat, aussy bien a Eütin[984], qu'a Cöhten[985]. Dieu vuille reguerir tous Maniaques, dès deux costèz! [986]

---

962 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
963 Mechovius, Joachim (1600-1672).
964 *Übersetzung:* "Familienangelegenheiten"
965 Kelbra.
966 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
967 Aken.
968 Knüttel, Georg (1606-1682).
969 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).
970 Bernburg.
971 *Übersetzung:* "in der Nähe der Stadt"
972 succediren: erfolgreich sein, Glück haben.
973 Im Original folgt hier eine Leerstelle; der Ort sollte vermutlich später nachgetragen werden.
974 *Übersetzung:* "Meine Absendung nach H. wollte nicht gelingen, denn der Sendbote ist zurück gekommen"
975 *Übersetzung:* "mit unverrichteter Sache"
976 Im Original folgt hier eine Leerstelle; der Ort sollte vermutlich später nachgetragen werden.
977 *Übersetzung:* "weil er wegen der Diebe nicht durch das Land von L. zu passieren wusste"
978 N. N., Georg (2).
979 Dänemark, Königreich.
980 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
981 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
982 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).
983 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von (1606-1655).
984 Eutin.
985 Köthen.
986 *Übersetzung:* "Die Frau Herzogin von Eutin, Nichte meiner Frau, ist noch in sehr schlechter Verfassung. Die Frau Herzogin von Württemberg, ihre Mutter, ist bei ihr, aber sie kann ihr kaum helfen, wegen der Grobheit des Gemahls, welcher sich anderer Ärzte bedienen will als sie, und jeder klagt! So hat man von der einen Seite und von der anderen Betrübnis wegen solche einem Zustand, sowohl in Eutin als in Köthen. Gott wolle alle Irren auf beiden Seiten wieder heilen."

Gottlob von Seckrka[987] ist anhero[988] kommen, undt hat seinen Sohn Albrecht[989], von 17 iahren, mir zum page, mitgebracht. Gott gebe zu glügk! undt Segen!

24. September 1650

♂ den 24ten: Septembe*r* 1650.

<1 {Schock} 38 großvogel[990] [Ballenstedt [991]] 7 wachteln. < Cöthen[992] > 8 Läxe [1 {Pfund}] >

Schreiben von A*dolf* B*örstel* [993] auß Fr*ankreich* [994] [,] item [995] vom Berlin[996], von Fr*äulein* Catherine[997].

Die Leipt*ziger* [998] ordinarien[999] geben:

Daß bey itzigem unwesen, in Frangkr*eich* die von der Religion, [[185r]] (so man Hugenotten spöttlich nennet) noch 17 kirchen bawen zu laßen, erhalten.

Der Ertzhertzogk[1000], undt Düc d'Orleans[1001] haben aneinander freündtlich geschrieben, wegen der friedenßhandlung.

Die von Bordeaux[1002] stärgken sich mächtig, zu waßer, undt lande. Der König in Fr*ankreich* [1003] offeriret ihnen, die gühte, undt den ernst. Sie erweisen sich auch nicht abgeneigt, von billichmäßigen tractaten[1004], iedoch, wirdt so wol daselbst, alß in Champagne[1005] die erlösung der gefangenen Fürsten[1006], undt die außschaffung des Cardinals Mazzarinj[1007] urgirt.

Die herren Staden[1008] im Niederlande[1009], wollen sich zu undterhändelern, undt Mediatorn, gebrauchen laßen.

---

987 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
988 Bernburg.
989 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).
990 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.
991 Ballenstedt.
992 Köthen.
993 Börstel, Adolf von (1591-1656).
994 Frankreich, Königreich.
995 *Übersetzung:* "ebenso"
996 Berlin.
997 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).
998 Leipzig.
999 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1000 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
1001 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
1002 Bordeaux.
1003 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1004 Tractat: Verhandlung.
1005 Champagne.
1006 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
1007 Mazarin, Jules (1602-1661).
1008 Niederlande, Generalstaaten.

Der Gouverneür[1010], so Porto Longone[1011], ohne Noht, den Spann*ischen* [1012] übergeben, sol 16000 Spannische Duplonen[1013], verehret[1014] bekommen haben, undt ihme verstattet worden sein, den Schatz, von dannen, mit sich, zu führen. Die Festung solle auf 2 iahr lang, mit proviandt, Munition, undt genungsahmen volgk[1015], versehen gewesen sein, wie denn noch fast 1500 Mann ausgezogen.

Jn Catalogna[1016] [1017], sollen über die 100 Orth, wieder die Frantzosen[1018], rebelliret haben. Spannien, wil sich, solcher guten Occasion, gebrauchen, undt bediehnen.

[[185v]]
Jn Schweden[1019], wirdt den versamleten Ständen[1020], die zeitt lang, biß auf die ankunfft des Generalissimj[1021], da alßdann die Crönung, undt wahl des Pfaltzgraven, solle deliberiret [1022] werden.

Der Churfürst von Cölln[1023], ist zu Arenßberg[1024], im Sawerlande[1025], gestorben. Jst auch mein guter gönner, undt patron gewesen, dieser Ferdinandus Dux Bavariæ [1026] Sehl*iger*[.] Gott genade ihm!

Die Türgkische[1027] Armada[1028] von 25 galleeren, undt 8 Maonen[1029], hat bey den Dardanellj[1030], abermalß durchzubrechen, gesuchtt, General Riva[1031] aber, (deßen armada in 28 großen Schiffen, 2 Galleatzen, undt 10 galleren, bestanden) hat die Türcken wieder zurügk getrieben. Der Türgken, Capitan Bassa[1032] [1033], (weiln die Soldaten, nicht fechten, sondern ihn niedermachen wollen) hat sich, mit der fluchtt, auffß landt, salviret[1034], deßentwegen, ein ander General, undt volgk[1035], von Constantinopel[1036], dahin gesandt worden. Der newe venez*ianische* [1037] General Foscarinj[1038], macht

---

1009 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1010 Covello de Ribera, Alfonso (gest. 1646?).
1011
1012 Spanien, Königreich.
1013 Dublone (Doblone): spanische Goldmünze (Doppelstück).
1014 verehren: schenken.
1015 Volk: Truppen.
1016 Katalonien, Fürstentum.
1017 *Übersetzung:* "In Katalonien"
1018 Frankreich, Königreich.
1019 Schweden, Königreich.
1020 Schweden, Stände.
1021 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
1022 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
1023 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).
1024 Arnsberg.
1025 Sauerland.
1026 *Übersetzung:* "Ferdinand, Herzog von Bayern"
1027 Osmanisches Reich.
1028 Armada: Armee, Heer.
1029 Maone: eine türkische Galeasse (Ruderkriegsschiff), die kleiner als eine venezianische Galeasse ist.
1030 Dardanellen.
1031 Riva, Giacomo da.
1032 Bassa: Pascha (Befehlshaber über eine Armee oder Provinz des Osmanischen Reiches).
1033 Person nicht ermittelt.
1034 salviren: retten.
1035 Volk: Truppen.
1036 Konstantinopel (Istanbul).
1037 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).

sich fertig, in Dalmatiam[1039] [1040] zu gehen, undt den Gen*eral* Foßcolo[1041] abzulösen, wirdt 100000 Ducaten, mitt dahin bringen.

[[186r]]
Jm haag[1042], ist ein Portughes*ischer* [1043] Gesandter[1044] ankommen, man vermeinet, zu beylegung der Streittigkeitten, mit der WestJndianischen compagney[1045], undt wegen Brasilien[1046].

Die Frantz*ösische* [1047] garnison zu La Bassèe[1048], hat eine Proceßion der Stadt Ryßel[1049] angegriffen, undt mit den bildern, undt crucifixern, weggeführet, haben sich, umb 100000 {Gulden} rantzioniren[1050] müßen. Der Schatz von S*ain*t Denis[1051], ist nacher Paris[1052] verschafft in beßere gewahrsam, auf daß die Spann*ischen* [1053] es damit nicht auch also machen.

Der Tartarische[1054] General, Sultan Galga[1055], hat 40000 Mann, undter dem Soloy Marowßky[1056] auf die Moßkaw[1057], anmarschiren laßen, welche übel hausen. Zu denen hetten sich noch 12000 außerlesene Cosagken[1058] geschlagen, vorhabens, die Moßkawiter, bey itziger revolte ihrer undterthanen, zu debelliren[1059].

Die 32 iahr gestrittene sache zwischen Pfaltz Newburgk[1060], undt Sultzbach[1061], sol numehr auch zu Nürnberg[1062], in richtigkeit gebracht worden sein, undt die gesandten allerseitß, abscheiden.

Pfaltz Newburg aber, hat andere dissidia [1063], mit dem Apt von Syburgk[1064], deßen festung Pf*alz* Newb*urg* vermöge des friedenschlußes[1065], repetiret[1066], der Apt aber difficulteten[1067] machtt.

1038 Foscarini, Girolamo (1597-1655).
1039 Dalmatien.
1040 *Übersetzung:* "nach Dalmatien"
1041 Foscolo, Leonardo (1588-1660).
1042 Den Haag ('s-Gravenhage).
1043 Portugal, Königreich.
1044 Person nicht ermittelt.
1045 Niederländische Westindien-Kompanie (Vereenigde Nederlandsche West-Indische Compagnie): Im Jahr 1621 gegründete niederländische Handelskompanie für Westafrika und Amerika.
1046 Brasilien.
1047 Frankreich, Königreich.
1048 La Bassée.
1049 Lille (Rijsel).
1050 ranzioniren: gegen Geldzahlung auslösen.
1051 Saint-Denis.
1052 Paris.
1053 Spanien, Königreich.
1054 Krim, Khanat.
1055 Kyrym Giray, Kalga (Krim) (gest. 1651).
1056 Maroßky, Soloy.
1057 Moskauer Reich (Großrussland).
1058 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1059 debelliren: militärisch besiegen.
1060 Pfalz-Neuburg, Fürstentum.
1061 Pfalz-Sulzbach, Fürstentum.
1062 Nürnberg.
1063 *Übersetzung:* "Zwiespalt"

[[186v]]
Jm Stifft Lüttich[1068], gibt es abermal newe motus [1069], undt protestationes [1070], so wol, wegen der newen auflagen, alß wegen aufferbawung, der Newen Cittadella [1071], der Printz Coadjutor[1072], hat sich derentwegen, von Lüttich, nach dem Scharfen havel, retiriren müßen.

Zu Brinn[1073] begehret der Kayser[1074], auf selbigem landtTage, 150000 {Gulden} zu dero freyen disposition, dann auf munition, 6000 {Gulden} zu restaurir: undt völliger aufferbawung selbiges landthauses, 2 oder 3000 {Gulden}[,] item [1075]: die iährliche bezahlung, des Tribunals undt der landesbedienten, auch die ordinarij [1076] von allters her, gewöhnliche haußStewer, zu confirmirung der Ungarischen[1077] Gräntzhaüser, so in allen Postulatis [1078], bey 18 puncten sein.

Die Spann*ischen* [1079] ministrj [1080], tractiren[1081] mit dem Fürsten von Monaco[1082], ihn auf ihre seitte zu bringen, versprechen ihme beßere conditiones [1083], alß er bey Frangkr*eich* [1084] hatt.
Die Genuseser[1085] haben dem Großhertzogk von Florentz[1086], die Stadt[1087], undt landtschafft Pontremolj[1088], endtlich abtretten müßen, mit welchem gelde der Meyländische[1089] Gubernator[1090], inß feldt, zeüchtt.

[[187r]]

1064 Bellinghausen, Bertram von (ca. 1587-1653).
1065 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
1066 repetiren: fordern, zurückfordern.
1067 Difficultet: Schwierigkeit.
1068
1069 *Übersetzung:* "Unruhen"
1070 *Übersetzung:* "Proteste"
1071 *Übersetzung:* "Zitadelle"
1072 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
1073 Brünn (Brno).
1074 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1075 *Übersetzung:* "ebenso"
1076 *Übersetzung:* "gewöhnlichen [Bediensteten]"
1077 Ungarn, Königreich.
1078 *Übersetzung:* "Forderungen"
1079 Spanien, Königreich.
1080 *Übersetzung:* "Minister"
1081 tractiren: (ver)handeln.
1082 Grimaldi, Honoré (1597-1662).
1083 *Übersetzung:* "Bedingungen"
1084 Frankreich, Königreich.
1085 Genua, Republik (Repubblica di Genova).
1086 Medici, Ferdinando II de' (1610-1670).
1087 Pontremoli.
1088 Pontremoli, Herrschaft (Fürstentum).
1089 Mailand, Herzogtum.
1090 Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de (1608-1668).

Der Primovesier[1091] zu Constantinopel[1092] sol wegen des verlusts, der festung S*ank*t Todero[1093], undt Turluru[1094], in Candia[1095] ab: entgegen der Calill Bassa[1096] (welcher etzliche tonnen goldes reich) an deßen Stelle, eingesetzt sein, dieser mache große zurüstungen, auch hette er, alle handlungen, mit Venedig[1097], verbotten. Die Venez*ianer* hetten wieder 3 Türck*ische* [1098] Schiffe, undt 2 fregatten, welche nach Canea[1099], gewoltt, erobert, 3 andere fregahten aber, haben die Türcken, in Canea hinein gebracht.

Zu Venedig, hat man einen Glügkshaven[1100], aufgerichtet, durch deßen Mittel, in kurtzer zeitt, 600000 Ducaten, erhoben worden, zu fortsetzung des krieges.

Graf Leßle[1101], ist Kay*serlicher* [1102] General, in Cärndten[1103] worden.

Die belägerung, Porto Longone[1104], hat 2½ Monat, gewähret.

Die Streittigkeit zwischen den Coadjutorn zu Trier[1105], währet noch, herr Cratz, hat nach Rom[1106], appelliret, der von der Leye aber, helt sich, an seine wahl, undt stehet dahin, wer den andern außstoßen wirdt?

Die Kay*serlichen* abgedangkten völgkern[1107], werden mehrentheilß, von Spannien[1108], wieder angenommen.

Zu Prag[1109], wirdt auch ein landtTag intimiret[1110], undt den Raubereyen gestewret.

Der Tartarische Cham[1111] [!], drowet den Polen[1112] auch mit krieg, [[187v]] weil der König[1113] seinem Gesandten, nicht allein, die begehrte hülfe, wieder den Moßkowiter[1114] abgeschlagen, Sondern auch mit diesen friede gemacht undt bundsverwandtnüß, zum præjuditz, der Tartarn[1115].

1091 Kara Murad Pascha (1611-1655).
1092 Konstantinopel (Istanbul).
1093 San Todero (Theodorou), Festung.
1094 Turluru, Festung.
1095 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Càndia).
1096 Melek Ahmed Pascha (ca. 1604-1662).
1097 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1098 Osmanisches Reich.
1099 Canea (Chania).
1100 Glückshafen: Glückstopf (aus dem Lose gezogen werden), Glücksbude, Lotterie.
1101 Leslie, Walter, Graf (1607-1667).
1102 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
1103 Kärnten, Herzogtum.
1104 Porto Longone (Porto Azzuro).
1105 Kratz von Scharffenstein, Hugo Eberhard, Graf (1594-1663); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).
1106 Rom (Roma).
1107 Volk: Truppen.
1108 Spanien, Königreich.
1109 Prag (Praha).
1110 intimiren: bekannt machen.
1111 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).
1112 Polen, Königreich.
1113 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
1114 Moskauer Reich (Großrussland).

Chmielinßky[1116] General der Coßagken[1117], sol sich dem Großfürsten, zum Vasallen, undterthenig gemacht haben, welches in Polen[1118] nachdengken causirt[1119].

Die Parlament*arischen* [1120] in Engellandt[1121] triumphiren wegen etzlicher erhaltenen Victorien[1122], in Jrrlandt[1123].

Jn Schottlandt[1124] aber, liegen die armeen gegeneinander. Die Generallen, Leßle[1125], undt Cromwell[1126] wächßeln bravirende[1127] schreiben gegeneinander. Ein ieder beschönet seine Sache, undt pochen aufeinander, iedoch, höflich. Schigken aber einander beyde Königreiche Declarationes [1128], zu publiciren, zu, undt wollen es baldt außfechten.

Die Crönung des Königes[1129], sol fortgegangen sein, am 25[ten:] Augustj [1130]; nach dem er alles eingewilliget, waß ihme die Schotten vorgeschrieben, darundter harte puncta [1131], sein sollen. Der nahme König in Schottlandt, sol numehr dem Tittul, Könige in Engellandt, vorgesetzt werden.

[[188r]]
Die Printz Ruprechtischen[1132] undt Portugues*ischen* [1133] Schiffe, haben mit den Engell*ändischen* [1134] ParlamentsSchiffen, in der offenbahren See, geschlagen, iedoch ohne sonderlichen succeß[1135], undt seindt baldt wieder von einander gegangen.

Die Frantzosen[1136] wollen die Waldstädtlein[1137], nicht abtretten, biß Franckenthal[1138], auch evacuiret seye. Sie sagen, sie seyen zu Nürnberg[1139] übereilt worden, undt machen Difficulteten[1140], wegen acceptation deß friedens[1141].

1115 Krim, Khanat.
1116 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
1117 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1118 Polen, Königreich.
1119 causiren: verursachen.
1120 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
1121 England, Commonwealth von.
1122 Victorie: Sieg.
1123 Irland, Königreich.
1124 Schottland, Königreich.
1125 Leslie, Walter, Graf (1607-1667).
1126 Cromwell, Oliver (1599-1658).
1127 braviren: trotzen, Trotz bieten.
1128 *Übersetzung:* "Erklärungen"
1129 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1130 *Übersetzung:* "des August"
1131 *Übersetzung:* "Punkte"
1132 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
1133 Portugal, Königreich.
1134 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
1135 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
1136 Frankreich, Königreich.
1137 Laufenburg; Rheinfelden; Säckingen (Bad Säckingen); Waldshut (Waldshut-Tiengen).
1138 Frankenthal.
1139 Nürnberg.
1140 Difficultet: Schwierigkeit.

König, undt Königinn in Dennemargk[1142], seindt zu Nycöpping [1143], bey der Princeßinn[1144]. Delectiren sich, mit der iagtt. Wollen aber, wieder nach Coppenhagen[1145], zur versamlung der Reichßrähte, gegen den 8[ten:] October da man deliberiren[1146] wirdt, wie der Cron[1147] schulden, über 6 millionen, sich erstregkende, getilget werden möchten? maßen dann, ohne den newen PfortenZoll undt angenordnete accisen, auf die drey Stände, alß: Geistliche, Bürger, undt Pawer Standt, eine extraord*inarium* [1148] Königl*iche* Schatzung, geleget werden soll. Man hat zwar, von denen von Adel, den 3. Theil, von den lehnen, auf drey iahr, begehret, Sie haben sich aber, darzu nicht verstehen wollen, derhalben, wirdt man, inß künftige, genawere achtung geben, auff der gouverneurs, ihre rechnungen, wie: inngleichem, wegen des Zolls, in Norwegen[1149].

[[188v]]
Die Stadt Brehmen[1150], schickt auch gesandten nach Stogkholm[1151], so übern Sundt[1152], paßiren.

Daß getreydig, in Dennemargk[1153], ist sehr verdorben, wegen der vielen regen, undt inundationen [1154]. Vervhrsacht, große Thewerung, undt hungersnoht. So haben auch die Sturm winde, auf der Oost: undt WestSee[1155], grawsam rumoret. Gott erbarme sich armer leütte!

Die in Demmin[1156] gelegene Schwedischen[1157] völgker[1158] undter dem Obersten Conrath[1159], sollen rebelliret, die großen Stügke[1160], vernagelt, die kleinen, inß waßer, versengkt, die festung, darauf quittiret, undt von den Officirern, einen Theil mitgenommen haben, auß furchtt, (wie verlauttet) das Sie in Schweden hinweg geführet werden möchten.

Der Pfaltzgrave[1161] Generalissimus [1162], ist zu Wißmar [1163], gedengkt in kurtzem, mit gutem winde, über die See, zu saigeln. Entpfähet visiten.

1141 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
1142 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670); Sophia Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Braunschweig-Calenberg (1628-1685).
1143 Nykøbing Falster.
1144 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).
1145 Kopenhagen (København).
1146 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
1147 Dänemark, Königreich.
1148 *Übersetzung:* "außerordentliche"
1149 Norwegen, Königreich.
1150 Bremen.
1151 Stockholm.
1152 Öresund (Øresund).
1153 Dänemark, Königreich.
1154 Inundation: Überschwemmung.
1155 Nordsee; Ostsee.
1156 Demmin.
1157 Schweden, Königreich.
1158 Volk: Truppen.
1159 Marderfelt, Conrad von (gest. 1688).
1160 Stück: Geschütz, Kanone.
1161 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

Der Königl*ich* Dennem*arkische* Stadthalter Rantzow[1164], ist numehr in procinctu [1165] seiner lengst, vorgehabten, ambassade [1166], undt rayse an Kay*serlichen* [1167] hof, mit Stadtlichem comitat[1168], undt apparat. Jst auch [[189r]] schon zu hamburgk[1169] persöhnlich gewesen, undt hat sein Bagage [1170], undt in die 6 schöne pferde vorahn geschicktt.

Minden[1171] an der Weser[1172], ist numehr, von den Schwed*ische*n[1173] auch evacujret.

Der Feldtmarsch*all* Wrangel[1174], sol ein Anlehen vom General Maior, Peykuhl[1175], gesucht haben, dieser aber hat sich excusirt, er hette es nicht, iehner hat nicht acquesciren[1176] wollen, sondern härter angehalten. Alß dieser nun, beym abschlag verblieben, sol ihm Wrangel, im Stift Ferden[1177], haben einfallen, undt mit gewaltt, 300000 {Reichsthaler} abnehmen laßen, darumb er in Schweden, citiret seye. Den erfolg dieser seltzamen Zeitung[1178], lehret die Zeitt.

Der Pabst[1179], vermeinet man, werde es bey dem Protestiren, wieder den friedensSchluß[1180], nicht bleiben laßen, Sondern auch seine Macht dargegen anwenden, undt so wol Spannien[1181], alß Frangkreich[1182], darwider, animiren.

Etzliche muhtmaßen, es spinne sich ein fewer ahn, <wegen der Zölle undt traffic zur See> zwischen Schweden[1183], undt Hollandt[1184], item [1185]: zwischen Schweden, undt Chur Brandenb*urg* [1186] wegen der Pommerischen[1187] gräntzen, undt verweigerter huldigung, zu Magdeburgk[1188]. e*t cetera*

1162 *Übersetzung:* "der Oberbefehlshaber"
1163 Wismar.
1164 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).
1165 *Übersetzung:* "in Bereitschaft"
1166 *Übersetzung:* "Gesandtschaft"
1167 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
1168 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
1169 Hamburg.
1170 *Übersetzung:* "Gepäck"
1171 Minden.
1172 Weser, Fluss.
1173 Schweden, Königreich.
1174 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).
1175 Paykull, Jurgen (1605-1657).
1176 acquiesciren: sich beruhigen, zufrieden sein.
1177 Verden, Hochstift bzw. Herzogtum (seit 1648).
1178 Zeitung: Nachricht.
1179 Innozenz X., Papst (1574-1655).
1180 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
1181 Spanien, Königreich.
1182 Frankreich, Königreich.
1183 Schweden, Königreich.
1184 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1185 *Übersetzung:* "ebenso"
1186 Brandenburg, Kurfürstentum.
1187 Pommern, Herzogtum.

Dabit Deus, his quoque finem. [1189] [1190]

☿~~den 25. Septembe*r*~~

[[189v]]
Extra zu Mittage, ist Seckrka[1191], undt Peltzigk[1192] gewesen. Dieser Peltzigk, ist Jochem Peltzigks[1193] Sehliger vetter, undt Mein lehenmann.

Jch habe viel intrighj [1194] gehabt, wegen der gebewde, undt Oeconomij [1195] sachen.

25. September 1650

☿ den 25[ten:] Septemb*er* 1650.

<1 {Schock} lerchen, die lerchenstreicher[1196], Zacharias[1197], Michel[1198] [1199] Lack*ai* undt Märtin[1200] Vorr*eiter* eingebracht.>

Jn die kirche, undt wochenpredigtt, conjunctim [1201], die Schwester[1202] aber ist noch krangk.

Extra zu Mittage, undt abendts: Seckrka[1203], undt Einsidel[1204]. e*t cetera* T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [1205] e*t cetera*[.]

F*ürst* Aug*ust*us[1206] ist cum filio[1207] [1208], & nobilibus [1209] an Meine Schleüse unversehens, gekommen, eben, alß ich mich waschen, undt Balbiren[1210] laßen, undt hat den baw besichtiget, ist aber baldt darnach, auf ienseyts, wieder darvon gefahren.

1188 Magdeburg.
1189 *Übersetzung:* "Gott wird auch diesem ein Ende bereiten."
1190 Zitat aus Verg. Aen. 1,199 und Verg. Aen. 1,207 ed. Holzberg 2015, S. 54f..
1191 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
1192 Böltzig, Joachim (2) von (gest. spätestens 1667).
1193 Böltzig, Joachim (1) von (gest. vor 1650).
1194 *Übersetzung:* "Verwicklungen"
1195 *Übersetzung:* "Wirtschafts"
1196 Lerchenstreicher: Person, die mit Hilfe eines Netzes massenhaft Lerchen fängt.
1197 Haug, Zacharias.
1198 Kuhne, Michael.
1199 Identifikation unsicher.
1200 Haug, Martin.
1201 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
1202 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
1203 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
1204 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
1205 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1206 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1207 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).
1208 Identifikation unsicher.
1209 *Übersetzung:* "mit Sohn und Adel"
1210 balbieren: rasieren.

26. September 1650

♃ den 26ten: Septemb*er* 1650.

In Gallicis [1211], habe ich heütte viel zu arbeitten gehabt, weil mir auß Fr*ankreich* verworrene händel, in selbigen Schuldtsachen, vorkommen, auch dißputirlich gemacht werden wollen. Gott helfe mir auch, auß selbigem labyrinth.

heütte hat man die weinlese angefangen. Gott gebe zu sonderbahrem glügk! Segen! undt succeß!

[[190r]]
Die leichpredigten[1212], des herrn vetters, F*ürst* Ludwigßs[1213] Sehl*iger* hat Mein Secretarius [1214] hangkwitz[1215] herüber geschickt, nebst dem gekrönten davidt[1216], undt andern büchern.

G*eorg* R*eichardt* [1217] est revenü de lá[1218], l'y ayant voyè ce mattin vers le L. K. C.[1219] & il m'a rapportè de lá, esperance mediocre, en termes trescivis. [1220]

27. September 1650

♀ den 27ten: Septemb*er* 1650.

Post preces, & lectiones matutinas, preparatoria [1221] zur devotion gemacht, die Oeconomica [1222] ordjniret[1223], Mit Seckerka[1224] conversiret. etc*etera*

1211 *Übersetzung:* "In französischen Angelegenheiten"
1212 Georg Raumer: Der Deutsche Moses in Anhalt wird versamlet zu seinem Volck: als der [...] Herr Ludwig/ Fürst zu Anhalt/ [...] im Jahre Christi 1650. den 7. Ianuarii durch einen sehligen tod/ der Seelen nach/ zu den Geistern der volkommenen Gerechten im Himmel und den 14. Februarii durch ein hochansehnliches Beysetzen/ dem Leibe nach [...] in dero Fürstliches Schlafkämmerlein zu Cöthen: und also beiderseits zu seinem Volck versamlet worden / Fürgestellet an dem exempel des Hebraischen Mosis in Israel [...], Köthen 1650; Daniel Sachse: Christliches Ehrengedechtnüs Des Weyland Durchleuchtigen/ Hochgebohrnen Fürsten und Herren/ Herren Ludwigen des Eltern/ Fürsten zu Anhalt/ Graffen zu Ascanien/ Herren zu Bernburg und Zerbst [...], Köthen 1650.
1213 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
1214 *Übersetzung:* "Sekretär"
1215 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).
1216 Pietro Martire Vermigli: Der Gekrönte David/ Das ist Die Geschichte des zweiten Israelischen Königs Davids/ von dem tode Sauls an/ bis zu seinem absterben: Nach der Biblischen haubtschrift gehandelt und ausgeleget ; Darinnen allerhand gute und nützliche/ so Geistliche/ als Weltliche Lehren enthalten und ausgefüret: Auffs neue aus andern bewehrten auslegungen in deutsch verfasset und zusammen getragen, hg. von Ludwig Anhalt-Köthen, Köthen 1648.
1217 Reichardt, Georg (gest. 1682).
1218 Köthen.
1219 Abkürzung nicht auflösbar.
1220 *Übersetzung:* "Georg Reichardt ist von dort zurückgekehrt, nachdem er diesen Morgen von dort zu L. K. C geschickt wurde, und er hat mir von dort in sehr höflichen Worten, mit mittelmäßiger Zuversicht, berichtet."
1221 *Übersetzung:* "Nach Gebet und Morgenlektüren, Vorbereitungen"
1222 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
1223 ordiniren: verordnen, befehlen, festlegen.
1224 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

hofmeister Einsidel[1225], undt D*octor* Mechovius[1226], seindt diese Nacht, auß der Grafschaft Schwartzburg[1227], etwaß malat, wieder kommen.

Der von Jehna[1228], undt Ernst Dietrich Röder[1229], seindt anhero[1230] kommen, undt extra zu abends, bey mir, geblieben, wie auch der iunge Einsidel[1231]. Jehna, habe ich nach der Mahlzeitt, wiederumb dimittiret[1232].

28. September 1650

♄ den 28[ten:] ~~Decembe*r*~~ <Septemb*er* > 1650. ♗

<17 lerchen, vndt 1 wachtel, vom lerchenstreichen [1233].>

Ma femme[1234] a songè Que mon fils V*iktor* A*madeus* [1235] se seroit noyè & perdü dans la rivière de Salle[1236], & que le Precepteur Hammel[1237], auroit picquè avec le doigt dans les yeux Ch*arl* U*rsinus* [1238] p*ou*r pünition de n'avoir Voulü estüdier [1239], item [1240]: l'auroit poussè avec la teste, par les troux, dü mitan dès escabeaux [1241] [.]

[[190v]]
Mein Töchterlein, Eleonora hedwig[1242], hat Trefliche schmertzen an Zähnen, ein drey Tage, undt mehr hero, also, das Sie muß darahn zu bette ligen, undt es will ihr, nichts helfen. Gott erbarme sich des armen würmleins! undt lindere, ihre große schmertzen!

Extra zu Mittage, ist niemandt gewesen, alß: Sekerka [1243], Röder[1244], undt der iunge Einsiedel[1245]. e*t cetera*

1225 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
1226 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1227 Schwarzburg, Grafschaft.
1228 Jena, Christoph von (1614-1674).
1229 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
1230 Bernburg.
1231 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
1232 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.
1233 Lerchen streichen: Lerchen mit Hilfe eines Netzes massenhaft fangen.
1234 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1235 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1236 Saale, Fluss.
1237 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
1238 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
1239 *Übersetzung:* "Meine Frau hat geträumt, dass mein Sohn Viktor Amadeus im Fluss Saale ertrunken und verloren sei, und dass der Präzeptor Hammel Karl Ursinus mit dem Finger in die Augen gestochen hätte als Strafe dafür, dass er nicht lernen wollte."
1240 *Übersetzung:* "ebenso"
1241 *Übersetzung:* "Hätte er ihn mit dem Kopf mitten durch die Löcher der Leiter geschoben"
1242 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).
1243 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
1244 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
1245 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

Jn die Præparationpredigt, cum sorore[1246], et filiis[1247], et nobilibus [1248], &c*etera*[.]

Gott laße unß, würdige Tischgenoßen, bey seiner gnaden Tafel, erfunden werden!

Abermalß ein Prorogation[1249] schreiben, von Plötzkaw[1250], des angesetzten Tages halben, entpfangen.

Die Erffurdter[1251] avisen[1252] geben:

Daß leider! die Schotten[1253] geschlagen, in die 4000 Mann verlohren, ihr König[1254], in gefahr, seye, ob er gleich alles bewilliget, undt eingegangen, waß die Schotten, gewollt: Gott erbarme sich, seiner!

Cromwell[1255], sol in guter postur[1256], stehen, sich sehr, auß Engellandt[1257], verstärgken, undt die Schotten, in ihrem läger, außzuhungern, gedengken.

Jn Schweden[1258], sol es auch innerliche factiones [1259], geben, undt newe motus [1260] aldar, besorget werden. Selbiger landt: oder ReichsTag, sol sich, gar schlecht anlaßen. Die Stände[1261] wollen nichts willigen, vor [[191r]] ankunft selbiges Generalissimj [1262] des pfaltzgraven[1263].

Jn Dennemargk[1264], gibt es auch schwürige köpfe, haben zu Contributionen, wenig lußt. Jnterim [1265] cumulieren sich, die Königl*ichen* [1266] Schulden, wiewol Rantzow[1267], groß geldt auf seine Ambassade [1268] bekommen, undt mitgenommen, undt sehr herrlich spendiren thut.

Jn Polen[1269], besorgt man sich wieder, eines Tatternkrieges [1270], undt trawet man den Cosagken[1271], auch nicht recht.

1246 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
1247 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1248 *Übersetzung:* "mit der Schwester, den Söhnen und Adeligen"
1249 Prorogation: Verlängerung einer Frist oder eines Zustandes.
1250 Plötzkau.
1251 Erfurt.
1252 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1253 Schottland, Königreich.
1254 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1255 Cromwell, Oliver (1599-1658).
1256 Postur: Stellung, Haltung, Lage.
1257 England, Commonwealth von.
1258 Schweden, Königreich.
1259 *Übersetzung:* "Verschwörungen"
1260 *Übersetzung:* "Unruhen"
1261 Schweden, Stände.
1262 *Übersetzung:* "Oberbefehlshabers"
1263 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
1264 Dänemark, Königreich.
1265 *Übersetzung:* "Währenddessen"
1266 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
1267 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).
1268 *Übersetzung:* "Gesandtschaft"
1269 Polen, Königreich.

Die Venezianer[1272], triumphiren sehr, mit ihrer recuperirten[1273] festung, S*ankt* Teodoro[1274], oder Tudero, in Candia[1275], wie auch <wegen> des Castels Turlulu[1276], hoffen selbige Jnsel[1277], zu liberiren, weil auch zu Constantinopel [1278], der Primo Vezier[1279], caßirt[1280], oder stranguliret, hingegen, der newe reiche eingesetzte Calil Bassa[1281], große confusiones [1282] machet.

König in Spannien[1283], sol Todtkrangk sein, deßen Tochter[1284], der Ertzhertzog Leopoldus[1285], undt der Pabst[1286] auf das Königreich Neapolis[1287] ein auge haben, gesinnet sein solle. Gott schigke alles, zur beßerung!

Düc de Bouillon[1288], undt sein bruder[1289], haben große progreß allnoch, in Guienne[1290], undt Champagne[1291]. Die verbitterung, wieder den Cardinal[1292], mehret sich undt, ohne erledigung der Printzen[1293], undt abschaffung ged*achten* Card*ina*ls wollen die tractaten[1294], nicht forth.

29. September 1650

[[191v]]

⊙ den 29[ten:] Septemb*er* 1650. Michaelis[1295].

<34 großvögel[1296], von Ballenstedt[1297].>

1270 Krim, Khanat.
1271 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1272 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1273 recuperiren: zurückerobern.
1274 San Todero (Theodorou), Festung.
1275 Kreta (Candia), Insel.
1276 Turluru, Festung.
1277 Theodorou, Insel.
1278 Konstantinopel (Istanbul).
1279 Kara Murad Pascha (1611-1655).
1280 cassiren: jemanden aus einem Amt entlassen, abdanken.
1281 Melek Ahmed Pascha (ca. 1604-1662).
1282 *Übersetzung:* "Verwirrungen"
1283 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
1284 Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1638-1683).
1285
1286 Innozenz X., Papst (1574-1655).
1287 Neapel, Königreich.
1288 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).
1289 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
1290 Guyenne.
1291 Champagne.
1292 Mazarin, Jules (1602-1661).
1293 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
1294 Tractat: Verhandlung.
1295 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).
1296 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.
1297 Ballenstedt.

Jn die kirche, undt zur h*eiligen* communion in feiner frequentz, Gott lob, undt dangk! Gott gebe unß Stärgke, undt beständigkeitt! zu unserer Seelen Sehligkeitt! Nach gehaltener communion, ist die Schwester, frewlein Dorothea Bathildis[1298], (welche sich hertz: inniglich, darauf gefrewet) etwan unpaß worden. Jedoch, hat Sie sich, stargk gemacht, biß wir alles absolviret, mit unserer kirchenDevotion[1299], undt biß wir also noch, wieder aufs Schloß[1300] kommen.

Extra zu Mittage, Mons*ieu*r [1301] Sekerka[1302], des hofm*eister* Einsiedelß[1303], haußfraw[1304], Röder[1305], die Rindtorfinn[1306] <der iunge Einsidel[1307] >, der hofprediger[1308], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [1309] undt Schwartzenb*erger* [1310] an der Tafel theilß, theilß auch am NebenTische gewesen.

Abendts spähte, haben meine Söhne[1311] durch T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* noch etzliche Rackeetlein, undt Schwermer fliegen laßen.

30. September 1650

[[192r]]

☽ den 30ten:^ Septemb*er* 1650.

<3 hasen nachm*ittag*s.>

<4 hasen, vorm*ittags* 2 läxe. 26 vogel.>

Conferenze [1312] mit Sekrka[1313], postea [1314] mit J*akob* L*udwig* Schw*artzenberger* [1315].

Mein Sohn[1316] [1317], ist hinauß hetzen geritten, undt hat, 4 hasen, eingebracht, von Palbergk[1318], hero[1319].

1298 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
1299 Devotion: Andacht, Frömmigkeitsübung.
1300 Bernburg.
1301 *Übersetzung:* "Herr"
1302 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
1303 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
1304 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).
1305 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
1306 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
1307 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
1308 Theopold, Konrad (1600-1651).
1309 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1310 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
1311 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1312 *Übersetzung:* "Beratungen"
1313 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
1314 *Übersetzung:* "später"
1315 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
1316 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1317 Oder Fürst Karl Ursinus von Anhalt-Bernburg.
1318 Baalberge.
1319 Bernburg.

Nachm*ittag*s wieder hinauß hetzen, undt in die weinberge, deme von Seckerka den Ziegelberg[1320], (den man liset) zu zaigen, welches auch geschehen, undt wir haben darneben, 2 hasen, gehetzt, wie auch Oberlender[1321], 1 geschoßen.

Schreiben, von Berlin[1322], halle[1323], Leiptzigk[1324].

Die avisen[1325] geben: daß der König in Engellandt[1326], undt seine Schotten[1327], aufs haüpt geschlagen, vom Cromwell[1328], 4000 außerlesene Mann, wehren aufm platz, geblieben. General leüt*nant* Leßle[1329] vndt sehr viel Officirer, ia fast die gantze infanterie, gefangen, in die 250 fähnlein, undt fahnen verlohren, in die 40 stügke[1330], undt alles Bagage [1331] inngleichem, Edenburgk[1332] wehre Occupirt, man wüßte nicht, wo der König hinkommen, es gienge alles, bundt über. Gott erbarm es! undt laße doch, die ungerechtigkeitt, nicht überhandt nehmen!

Zu Avignon[1333] hat das wetter, in eine kirche, darinnen 60000 {Pfund} pulver gelegen, eingeschlagen, undt erschregklich rumoret, zu Mecheln[1334], ist der pulverThurm, angegangen, undt hat auch gehauset, als ob der iüngste Tag, vorhanden?

[[192v]]
Zu Bourdeaux[1335], ist der krieg, noch grimmig, undt alß die Königinn[1336], dem Düc de Bouillon[1337] (welcher die gefangenen Soldaten begraben zu laßen, angesucht) mit einer rauhen antwott begegnet, alß ob er in kurtzem, hoch genung solte begraben werden, ist er darüber ergrimmet, undt unsinniglich, außgefallen, auf des Cardinals Mazzarinj[1338], quartier kommen, undt viel officirer, undt Soldaten, erschlagen, undt gefangen. Visconte de Türenne[1339], sol auch in Champagnien[1340], wieder victorisirt[1341] haben. Der Ertzherzog[1342] aber, mit dem Düc d'Orleans[1343] auf Fürstl*iche*

1320 Ziegelberg.
1321
1322 Berlin.
1323 Halle (Saale).
1324 Leipzig.
1325 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1326 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1327 Schottland, Königreich.
1328 Cromwell, Oliver (1599-1658).
1329 Leslie, Walter, Graf (1607-1667).
1330 Stück: Geschütz, Kanone.
1331 *Übersetzung:* "Gepäck"
1332 Edinburgh.
1333 Avignon.
1334 Mechelen.
1335 Bordeaux.
1336 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).
1337 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).
1338 Mazarin, Jules (1602-1661).
1339 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
1340 Champagne.
1341 victorisiren: siegen, siegreich sein.
1342 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
1343 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

parolle [1344], friede tractiren[1345], hingegen der Düc de Lorraine[1346], solle unpaß sein. Die Spannier[1347], dringen auf die pacification von Vervins[1348], de anno [1349] 1598. Die Frantzosen[1350] aber, auf observation des Münsterischen friedens[1351]. Wollen die waldstädtlein[1352], eher nicht evacuiren. Chur Pfaltz[1353], wirbt auch volgk[1354].

Zu Basel[1355] undt dort herumb, ist ein erschregklich donnern, blitzen, undt erdtbebem, auch großer hagel, gewesen, welcher die früchte, sehr verderbet, undt schregken gebracht.

[[193r]]
Jn Dennemargk[1356] vndt selbigen landen, hat der regen die Erndte, undt winttersahtZeitt, sehr gehindert, undt verderbet, auch große Thewerung vervhrsachet.

Der Tapfere Frantzösische[1357] Reichß: undt feldtmarschalgk Rantzow[1358], ist zu Duynkirchen[1359], gestorben.

Die Frantzosen, seindt eingefallen, im Alexandrinischen [1360], zwischen Annone[1361], undt La Rocca d'Aranzo[1362].

Der Pabst[1363], will, alle Baronj Romanj [1364], sollen ihre festungen, demoliren[1365], undt die Montj [1366], darinnen sie geldt stehen haben, reümen, Trift vornehmlich, die Ursiner[1367], undt Colomneser[1368].

1344 *Übersetzung:* "Wort"
1345 tractiren: (ver)handeln.
1346 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).
1347 Spanien, Königreich.
1348 Vervins.
1349 *Übersetzung:* "aus dem Jahr"
1350 Frankreich, Königreich.
1351 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
1352 Laufenburg; Rheinfelden; Säckingen (Bad Säckingen); Waldshut (Waldshut-Tiengen).
1353 Pfalz, Kurfürstentum.
1354 Volk: Truppen.
1355 Basel.
1356 Dänemark, Königreich.
1357 Frankreich, Königreich.
1358 Rantzau, Josias von (1609-1650).
1359 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
1360 Alessandria.
1361 Castello di Annone.
1362 Rocca d'Arazzo.
1363 Innozenz X., Papst (1574-1655).
1364 *Übersetzung:* "römischen Freiherren"
1365 demoliren: Befestigungsanlagen schleifen/zerstören.
1366 *Übersetzung:* "Berge"
1367 Orsini, Familie.
1368 Colonna, Familie.

König in Spannien[1369], hat vrlaub[1370], vom Könige in Spannien, seine geistlichen, in Castiglia undt Leon[1371] auf 6 iahr, mit fleisch, wein, eßig, undt öhlZoll, zu belegen, welches in die 19 millionen, eintragen solle. <Zu Nürnbergk[1372] ist es nichts, mit dem Sultzb*acher* [1373] vergleich.>

Die Venezianer[1374], triumphiren, über S*an* Todero[1375], undt Turlulu[1376], so General Mocenigo[1377], recuperiret[1378], undt hoffen, Canea[1379], vom secours [1380], außzuschließen.

Der Große Cham[1381] [!], drowet Polen[1382], undt Moßkaw[1383], will auch, Moldaw[1384], undt Walachay[1385] occupiren. e*t cetera* Chmielinßky[1386] wirdt auch gedrowet, wo er ihm nicht assistjret. Ein Spinola[1387], so also heißt, undt doch ein geborner Tartar[1388] ist, sol Ambassador[1389] zu Wien[1390], sein.

Die Landtgrävin zu Caßel[1391], will ihren RegentenStandt, abtretten. [[193v]] Undt ihrem[1392] Sohne, Landtgraf Wilhelm[1393], übergeben, derentwegen, ein landtTag, zu Caßel[1394], außgeschrieben, sein soll.

Der iunge hertzogk von Bayern[1395], Coadjutor zu Cölln[1396], undt Lüttich[1397], sol Churfürst zu Cölln, &c*etera* werden.

1369 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
1370 Urlaub: Erlaubnis.
1371 Kastilien, Königreich.
1372 Nürnberg.
1373 Pfalz-Sulzbach, Fürstentum.
1374 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1375 San Todero (Theodorou), Festung.
1376 Turluru, Festung.
1377 Mocenigo, Alvise (1583-1654).
1378 recuperiren: zurückerobern.
1379 Canea (Chania).
1380 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
1381 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).
1382 Polen, Königreich.
1383 Moskauer Reich (Großrussland).
1384 Moldau, Fürstentum.
1385 Walachei, Fürstentum.
1386 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
1387 Spinola, Antonio.
1388 Krim, Khanat.
1389 Ambassador: Gesandter, Botschafter.
1390 Wien.
1391 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).
1392 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).
1393 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).
1394 Kassel.
1395 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
1396 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).
1397 Lüttich (Liège), Hochstift.

Man spargiret[1398] noch, der Kayser[1399], werde die Princeßinn von Dennemargk[1400], des Churf*ürsten* von Saxen[1401] Tochter, heyrathen, umb dadurch, desto mehr, die liebe der Evangel*ischen* Chur: undt Fürsten, zu gewinnen.

Zu Demmin[1402], continuirets[1403], daß die Schwedischen[1404], noch rebelliret haben, wie newlichst, geschrieben worden. Sie hetten die Stügke[1405] vernagelt, die fähnlein von den Stangen, gerißen, in abwesen ihres Obersten, die satisfacitongelder [1406] erpreßet, undt abdangkung erzwungen.

1398 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.
1399 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1400 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).
1401 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
1402 Demmin.
1403 continuiren: weiter berichtet werden.
1404 Schweden, Königreich.
1405 Stück: Geschütz, Kanone.
1406 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

01. Oktober 1650

[[193v]]

♂ den 1. Octob*er* 1650.

<Regenwetter.>

Ernst Dietrich Röder[1], nach dem er gestern, seine inspection, im weinberge verrichtet, wie auch, die nacht, in der kelter, undt diesen Morgen, vom iungen Einsjdel[2], abgelöset worden, ist wieder nach erlangter dimission[3], nacher Ermßleben[4] geritten.

Jour malencontreux, Gaw[5] m'a failly, en mon esperance, addressèe, par Ph*ilipp* G*üder* [6] [.] [7]

A spasso [8], in garten, inß Forwergk, vor die Scheünen[,] in die küche, undt sonsten, in Oeconomicis [9], zuzusehen.

[[194r]]
Viel briefe geschrieben, nacher Zerbst[10], Plötzkaw[11], Deßaw[12], Cöhten[13]. e*t cetera*

Einen gevatterbrief, von Christian Röder[14], bekommen, zu einem jungen Sohn[15]. Gott gebe jhm, seinen Segen!

02. Oktober 1650

☿ den 2. Octob*er* 1650.

<1 {Schock} 33 großvogel[16] von Ball*enstedt*[17] und 1 haselhuhn.>

1 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
2 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
3 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.
4 Ermsleben.
5 Gau, Hans Heinrich.
6 Güder, Philipp (1605-1669).
7 *Übersetzung:* "Unglücklicher Tag, Gau hat mich in meiner durch Philipp Güder berichteten Hoffnung getäuscht."
8 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
9 *Übersetzung:* "in Wirtschaftssachen"
10 Zerbst.
11 Plötzkau.
12 Dessau (Dessau-Roßlau).
13 Köthen.
14 Röder, Christian von (1610-1697).
15 Röder, Friedrich Christian von (1650-1698).
16 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.
17 Ballenstedt.

Hier au soir, au soupper devant mon logis (moy tenant la chambre, & jeüsnant) mes enfans[18] ont veü a table comme derriere eulx, le grand pourtraict de l'Elect*eu*r Iean George de Brandenb*our*g[19] (de bienheüreüse memoire) s'est deux fois remuè grandem*en*t sans cause apparente, dont nos Valets mesme, se sont estonnèz sans le pouvoir faire tenir ferme, contraints en fin, a l'oster, & mettre en terre. Jl y en a, qui croyent, que cela denotera quelque sinistre accident, a l'Elect*eu*r de Saxe[20], a cause dü nom Iean George, & dü grand aage de l'ün; aussy bien, que de l'autre, de l'habit Electoral, auquel il est peint, en statüre parfaitte [21], &c*etera* que l'Elect*eu*r de Saxe a plüs portè, aux Dietes, que non point, celuy de Brandenb*ourg* [22] (lequel ne l'a encores iamais eü besoing de porter, nj occasion [23] &c*etera*)[.] D'autres s'immaginent quelque chose, de sinistre de l'Elect*eu*r de Brandenb*our*g de l'option dèsquels, ie serois. Dieu les Vueille, benignem*en*t contregarder! [24]

[[194v]]
Ehegestern[25], ist Tobias Salmuth[26], zum MundtSchengken, hendrich Eckardt[27], zum Stallknechtt, undt Märtin haug[28], zum lagkayen ahn[-], undt in Eydt, undt Pflicht, genommen, worden. Gott gebe segen! undt glügk darzu!

Am heüttigen BehtTage, in die kirche, mit Meinen kindern[29], in des Theopoldj[30], predigtt.

---

18 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
19 Brandenburg, Johann Georg, Kurfürst von (1525-1598).
20 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
21 *Übersetzung:* "Gestern am Abend beim Abendessen vor meiner Unterkunft (während ich im Zimmer blieb und fastete) haben meine Kinder bei Tisch gesehen, wie sich hinter ihnen ohne sichtbaren Grund das große Bildnis des Kurfürsten Johann Georg von Brandenburg (von recht glücklichem Angedenken) zweimal bewegt hat, worüber sich selbst unsere Diener gewundert haben, ohne es festhalten lassen zu können, [sie waren] schließlich gezwungen, es abzunehmen und auf den Boden zu stellen. Es gibt manche, die glauben, dass das dem Kurfürsten von Sachsen irgendein böses Unglück bedeuten wird wegen des Namens Johann Georg und des hohen Alters des einen sowie des anderen, [wegen] des kurfürstlichen Gewandes, in welchem er in vollkommener Statur gemalt ist"
22 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
23 *Übersetzung:* "das der Kurfürst von Sachsen auf Reichstagen mehr getragen hat als nicht derjenige von Brandenburg (welcher noch nie weder Bedarf noch Gelegenheit es zu tragen gehabt hat"
24 *Übersetzung:* "Andere stellen sich etwas Schlimmes des Kurfürsten von Brandenburg vor, der Meinung von welchen ich wäre. Gott wolle sie gütig behüten!"
25 ehe(r)gestern: vorgestern.
26 Salmuth, Tobias Heinrich (gest. 1668).
27 Eckardt, Heinrich.
28 Haug, Martin.
29 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
30 Theopold, Konrad (1600-1651).

Extra zu Mittage, den CammerRhat[31] gehabtt. Sekrka[32] hat ~~zu~~ in der Stadt[33] den Hesium[34], gehöret, undt bey Schwartzenb*erger* [35] gespeiset.

Die beyden Schlegel, Christof Wilhelm[36], undt Mattheß[37], haben sich bey mir angemeldet. Der letzte, ist leütenampt, undter dem General Erlach[38], gewesen, undt hat allerley erzehlet. p*erge* [39]

Schreiben, von Zerbst[40], undt Plötzkaw[41], en bons termes [42], entpfangen.

03. Oktober 1650

2l den 3. Octob*er* 1650.

Am heüttigen PostTage, habe ich, undterschiedliche briefe, bestellet, undt geschrieben. Gott gebe succeß[43]!

~~Gebhardt~~ < Philip Güder[44] > habe ich bey mir gehabt, item: Secretarium [45], Paulum Ludwigen[46], in angelegenheitten.

Meine Söhne[47], seindt hinauß geritten.

Frewlein Johannchen[48], ist anhero[49] kommen, Meine Frewlein Schwester[50], zu besuchen, an ihrer krangkheitt.

[[195r]]
Jch habe sie auch, (wie billich!) beyderseitß[51] besuchtt, undt es gibt bey der Schwester L*iebden* mattigkeitt, undt Schwachheitt. Der D*octor* Engelhardt[52] ist auch krangk. La confiance, au D*octeur*

31 Mechovius, Joachim (1600-1672).
32 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
33 Bernburg, Talstadt.
34 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).
35 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
36 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
37 Schlegel, Matthias (von) (1619-1669).
38 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).
39 *Übersetzung:* "usw."
40 Zerbst.
41 Plötzkau.
42 *Übersetzung:* "in guten Worten"
43 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
44 Güder, Philipp (1605-1669).
45 *Übersetzung:* "ebenso den Sekretär"
46 Ludwig, Paul (1603-1684).
47 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
48 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).
49 Bernburg.
50 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
51 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).
52 Engelhardt, Matthias d. Ä. (gest. 1651).

Brandt[53], est petite, & non sans rayson. [54] Gott der allerbeste Artzt, wolle helffen, undt mit solchen, undt dergleichen leütten, unß beßer, in gnaden versorgen, auch zu den Artzneyen, undt hülfsmitteln, Segen, undt gedeyen, väterlich verleyhen, auch die Sterbedrüse[55], undt so viel krongken[56], umb Christj willen, einmahl von unß, undt unserer familie[57], nehmen. p*erge* [58]

heinrich Heßler[59], ein feiner studiosus Theologiæ [60], undt initiant im predigen, hat abschiedt genommen, nacher Brehmen[61], undt Caßel[62], fernere profectus [63] zu assequiren[64], (wilß Gott) der gebe ihm segen darzu!

04. Oktober 1650

♀ den 4[ten:] Octob*er* 1650.

Die wichtigen Deliberanda [65], welche zu Deßaw[66], gegen den 29[ten:] diß [Monats], proponiret[67] werden sollen, Theilß, undter unsern Deputirten alleine, Theilß ~~undter~~ <mit> denen von der landtschafft[68], außzuarbeitten, seindt mir, von F*ürst* Aug*usto*[69] zugefertiget worden, Gott gebe unß heylsahme consilia [70]; undt resolutiones [71]!

Es hat sonst auch allerley in Oeconomy: und andern sachen, zu thun gegeben.

Die weinlese gehet Gott lob, fein von statten. Gott gesegene ferner!

Der Schleüßebaw zwahr, hindert sehr die leütte, daß Sie nicht wohl können in die weinberge gehen, iedoch, ob es gleich langsam von statten gehet, So hat doch der Schneckengang, auch seinen fortgang!

[[195v]]
Jch habe, ~~mit~~ <wie auch> Sekerka[72], den Schleüsebaw besichtiget, der Canal wirdt Ruhten[73] breitt, undt ist in die 300 ellen fast lang. Der Müller kriegt wochentlich 4 {Reichsthaler}[,] seiner gesellen,

53 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
54 *Übersetzung:* "Das Vertrauen in den Dr. Brandt ist gering und nicht ohne Grund."
55 Sterbedrüse: todbringende Krankheit, schwere Seuche, Pest (ursprünglich eigentlich Pestbeule).
56 kroncken: krank sein.
57 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
58 *Übersetzung:* "usw."
59 Heseler, Heinrich (1628-1716).
60 *Übersetzung:* "Student der Theologie"
61 Bremen.
62 Kassel.
63 *Übersetzung:* "Fortschritte"
64 assequiren: erlangen, erreichen.
65 *Übersetzung:* "zu beratenden Sachen"
66 Dessau (Dessau-Roßlau).
67 proponiren: vorschlagen.
68 Anhalt, Landstände.
69 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
70 *Übersetzung:* "Beratungen"
71 *Übersetzung:* "Beschlüsse"
72 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

undt knechte einer, 2 {Reichsthaler}[,] der aufseher auß gebewde, ~~3~~ <3> {Reichsthaler}[,] ein herrendienster[74] 1½ {Reichsthaler} Thut täglich 6 {Groschen} undt also wirdt ihnen, die arbeitt wol verlohnet, wann sie nur auch fleißig darahn wehren. An itzo klagen sie, das daß waßer gewachßen, undt werden den baw, wol gar stehen, undt liegen laßen müßen. Difficilia; quæ pulchra. [75] [76]

J'ay receü lettres, de Dessaw[77], de Cöhten[78], d'Hambourg[79], & d'Amsterdam[80]. Le bon Dieu, face avancer nos bonnes jntentions! [81]

05. Oktober 1650

♄ den 5ten: Octob*er* 1650.

Depesche nach Ballenstedt[82], e*t cetera* undt hartzgeroda[83].

Schreiben, ~~undt~~ <von> Meinem bruder, F*ürst* F*riedrich* [84] von Genf[85], welcher allerley desseings [86] hat, undt noch wol auf ist, Gott lob!

Je luy ay rèscrit, en bons termes. [87]

Die weinlese, ist (Gott lob) auch heütte wol von statten, gegangen. Gott wolle ferner gesegenen!

06. Oktober 1650

☉ den 6ten: Octob*er* 1650.

<2 schock großvogel[88] und 1 haselhun, von Ball*enstedt*[89] [.]>

---

73 Rute: Längenmaß.
74 Herrendienster: zu Frondiensten verpflichteter Untertan.
75 *Übersetzung:* "Schwierig zu erreichen ist, was schön ist."
76 Zitat nach Erasmus: Adagia, S. 22.
77 Dessau (Dessau-Roßlau).
78 Köthen.
79 Hamburg.
80 Amsterdam.
81 *Übersetzung:* "Ich habe aus Dessau, aus Köthen, aus Hamburg und aus Amsterdam Briefe erhalten. Der liebe Gott lasse unsere guten Absichten vorankommen!"
82 Ballenstedt.
83 Harzgerode.
84 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
85 Genf (Genève).
86 *Übersetzung:* "Pläne"
87 *Übersetzung:* "Ich habe ihm in guten Worten zurückgeschrieben."
88 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.
89 Ballenstedt.

Mein Sohn Victor Amadeus[90] hat heütte sein 16. iahr, durch Gottes gnade, erfüllet, undt tritt numehr in daß 17. iahr, seines alters, Gott wolle ihn erhalten, undt ferner, (als einen wahren Christen) gesegenen, undt floriren laßen! <e*t cetera* umb Christj willen,! Amen. e*t cetera* >

[[196r]]
Jch habe hieroben aufm Sahl predigen laßen, < Ern[91] Theop*old* [92] [.]>

Extra: war niemands, alß der von Sekerka[93], undt der hofprediger Theopoldus. Dann der iunge Einsidel[94], ist numehr ordinarius [95], von Michaelis[96] ahn, alß CammerJungker.

Nachmittagß, mit zweyen Söhnen[97], undt zwo Töchtern[98], in die kirche, da Marggravius[99] geprediget.

Mein Sohn, Victor, hat wie gewöhnlich, den ballon [100] geschlagen, mit etzlichen Junckern, officirern[101], undt dienern. e*t cetera*

Die Erff*urter* [102] avisen[103] geben:

Daß die Cromwellische[104] Victoria [105] continuire[106], wieder die Schotten[107], welche mit vielen nachdengklichen umbstenden, beschrieben wirdt. Gott erbarme sich, der wahren Christen! <des Königes[108] > undt des unschuldigen bluts!

Jtem [109]: daß in Frangkreich[110], der Düc de Bouillon[111] an einem, undt Visconte de Türenne[112], am andern orth, gewaltige progreß thun, Sonderlich hat Düc de Bouillon [113], mit außfallen, großen schaden, gethan, weil man ihn ergrimmet, undt mit hengken, von Königl*icher* [114] seitte, gedrowet.

---

90 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
91 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
92 Theopold, Konrad (1600-1651).
93 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
94 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
95 *Übersetzung:* "gewöhnlicher [Essensgast]"
96 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).
97 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
98 In Betracht kommen hierfür vermutlich nur Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia und Maria.
99 Marggraf, Daniel (1614-1680).
100 *Übersetzung:* "Ball"
101 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.
102 Erfurt.
103 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
104 Cromwell, Oliver (1599-1658).
105 *Übersetzung:* "Sieg"
106 continuiren: weiter berichtet werden.
107 Schottland, Königreich.
108 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
109 *Übersetzung:* "Ebenso"
110 Frankreich, Königreich.
111 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).
112 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
113 *Übersetzung:* "Herzog von Bouillon"
114 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

Der Ertzhertzogk[115] hingegen, inclinirt[116] zum Frieden, weil er hofft die infantin von Spannien[117], zu bekommen, undt König in Spannien[118], zu werden, in dem selbiger König[119], todtkrangk ist.

Genff[120], will mit Savoye[121] zusammen, sich auff frembde hülffen, verlaßende, wieder ihre maximas [122].

[[196v]]
Die Tartarn[123], drowen Moßkaw[124], undt Polen[125].

Die Türgken[126], drowen noch mächtig den Venezianern[127], unerachtet Sie in Candia[128] [129] eingebüßet, undt zur See[130] schlechtes glügk haben. Sie sagen, ihre reguln bringen es mitt, das ihre Kayser, keines fußes breitt, wiedergeben, waß Sie einmahl betretten haben. Begehren derowegen Candia gantz, oder Sie wollen den krieg, mit Machtt fortsetzen. Der Usaim Bassa[131] ihr General, sol in einem treffen[132], vor Canea[133], geblieben sein. Der Bassa von Babylonia[134] [135], sol von ihnen ab, undt zu dem Persianer[136], gefallen sein.

Der große Cham[137] [!], will haben, der Türgke sol durch den Ragozzj[138] die Walachey[139], undt er wolle die Moldaw[140], angreiffen laßen, weil er beyde Hoßpodaren[141], (welche doch Christen, undt undter dem Schutz, der Pohlen, sein,) vor Meineydige, untrewe leütte, halten will.

Jn Schweden[142], continuiren[143] die factiones [144].

---

115 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
116 incliniren: zu etwas neigen.
117 Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1638-1683).
118 Spanien, Königreich.
119 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
120 Genf (Genève).
121 Savoyen, Herzogtum.
122 *Übersetzung:* "Grundsätze"
123 Krim, Khanat.
124 Moskauer Reich (Großrussland).
125 Polen, Königreich.
126 Osmanisches Reich.
127 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
128 Kreta (Candia), Insel.
129 *Übersetzung:* "auf Kreta"
130 Mittelmeer.
131 Gazi Hüseyin Pascha (gest. 1659).
132 Treffen: Schlacht.
133 Canea (Chania).
134 Nogaizade Arslan Pascha.
135 Identifizierung unsicher.
136 Persien (Iran).
137 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).
138 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).
139 Walachei, Fürstentum.
140 Moldau, Fürstentum.
141 Basarab, Matei (1580-1654); Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).
142 Schweden, Königreich.
143 continuiren: (an)dauern.

Jn Dennemargk[145]; die onera [146] der schulden.

Jn Jtalien[147], gibt es zu Thun, wie lange zeit hero, zwischen den Spanniern[148], undt Frantzosen[149]. wollten einander, gerne außtreiben. p*erge* [150]

[[197r]]
Der vened*ische* [151] General la Riva[152], hat wieder an den Dardanellj[153], völgker[154] anß landt gesetzt, undt mit rauben, undt streiffen, des ~~venezi~~ < Türcken[155],> schaden gethan, auch ihre armada[156], (so herauß gewoltt, Candia[157] zu verstärgken), wieder hinein geiaget.

Jn Dalmatia[158] [159], undt Albania[160], mag die pest regieren.

Pfaltzgraf Ruprechtt[161], ist noch wol angesehen in Portugall[162], undt die Englisch:Parlamentischen[163] können ihnen, nicht beykommen.

Der Portughes*ische* gesandte[164] ~~zu~~ im haag[165], ist noch wol gehöret. Mag eine alliance [166] oder friede mitbringen, undt schließen.

Mareschal de Rantzaw[167] [168], ist Todt, undt sejn gouvernement zu Duynkirchen[169], sol bekommen, Mons*ieu*r de la Fertè Jmbault[170] [171]. p*erge* [172]

---

144 *Übersetzung:* "Parteiumtriebe"
145 Dänemark, Königreich.
146 *Übersetzung:* "Lasten"
147 Italien.
148 Spanien, Königreich.
149 Frankreich, Königreich.
150 *Übersetzung:* "usw."
151 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
152 Riva, Giacomo da.
153 Dardanellen.
154 Volk: Truppen.
155 Osmanisches Reich.
156 Armada: Kriegsflotte.
157 Kreta (Candia), Insel.
158 Dalmatien.
159 *Übersetzung:* "In Dalmatien"
160 Albanien (Montenegro), Provinz.
161 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
162 Portugal, Königreich.
163 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
164 Sousa de Macedo, António de (1606-1682).
165 Den Haag ('s-Gravenhage).
166 *Übersetzung:* "Bündnis"
167 Rantzau, Josias von (1609-1650).
168 *Übersetzung:* "Marschall von Rantzau"
169 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
170 Estampes, Jacques d' (1590-1668).
171 *Übersetzung:* "Herr von La Ferté-Imbault"
172 *Übersetzung:* "usw."

Der Kayser[173], suche geldthülfen, in Böhmen[174], undt Mähren[175]. Die Türcken regen sich, an den Ungr*ischen* [176] gräntzen.

Es sol ia nun alles, zu Nürnbergk[177], richtig sein, auch die Sultzbachische[178], undt andere händel. Die Gesandten, machen sich hinweg. Der künftige ReichßTag, sol zu Nürnberg, oder Regenspurgk[179]; angesetzet werden.

Chur Brandeb*ur*g[180] ist in bösem concept[181], bey Schweden[182]. e*t cetera*

07. Oktober 1650

[[197v]]

☽ den 7ten: Octob*er* 1650. p*erge* [183]

Discorsj; co'l Sekerka[184], e con J*akob* L*udwig* Schw*artzenberger* [185] dj cose di stato, d'Oeconomiche, ed altri conferenze. [186] e*t cetera*

Ein Schiff, mit brettern, ist heütte ankommen, undt durch daß Mühlegerenne[187], paßi ~~ret.~~ <ren.>

A spasso [188] aufn vogelherdt[189], undt an das Schiff. e*t cetera*

Schreiben von Caßel[190], von der landtgrävin[191], bißherige Regentin L*iebden* undt vom L*and*g*rafen* Wilhelm [192], numehr regierendem herren. Ein iedes notificiret mir, wie Sie die l*and*grävin, ihrem Sohn, (nach erlangter venia ætatis [193], von Kay*serlicher* May*estät*[194]) das Regiment, in geistl*ichen* undt weltlichen dingen, resignirt[195], undt abgetretten, in voller versamlung, der landtStende[196], e*t*

173 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
174 Böhmen, Königreich.
175 Mähren, Markgrafschaft.
176 Ungarn, Königreich.
177 Nürnberg.
178 Pfalz-Sulzbach, Fürstentum.
179 Regensburg.
180 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
181 Concept: Auffassung, Vorstellung, Meinung.
182 Schweden, Königreich.
183 *Übersetzung:* "usw."
184 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
185 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
186 *Übersetzung:* "Gespräche mit dem Sekyrka und mit Jakob Ludwig Schwartzenberger über Sachen des Staates, der Wirtschaft und andere Beratungen."
187 Mühlgerenne: Vorrichtung, in der das Wasser dem Mühlrad zugeleitet wird.
188 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
189 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.
190 Kassel.
191 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).
192 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).
193 *Übersetzung:* "Nachsicht des Alters [d. h. vorzeitiger Großjährigkeitserklärung]"
194 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
195 resigniren: abdanken, (ein Amt) aufgeben.

cetera Bitten mich, umb fernere gute correspondentz, undt affection[197], offeriren sich viceversa [198], ~~umb~~ <zu> dergleichen, undt zu allem anverwandtlichen respect, mit fr*eundlicher* dangksage vor bißhero erwiesene gute gewogenheit, undt correspond*ent*z[.]

Rantzow[199] ist prächtig zu halle[200], gewesen. hat drey Tage aldar stille gelegen, undt 8 schöne Rappen, bey sich gehabt, welche er dem Kayser præsentiren[201] will. Die degken darauff, sollen 22000 {Gulden} kosten.

[[198r]]
Die Erff*urter* [202] avisen[203], werden durch die Leiptziger[204], confirmirt[205], undt noch addirt, daß die Schottische[206] Niederlage, so groß nicht wehre, wie sie die Engelländer[207] außschrien[208]. Theilß wollen, auch gar darahn zweifeln, unerachtet der vielen umstende, so des orts, der zeitt, der personen halben darbey außführlich gemeldet werden, Jtem [209]: wie viel gemeine Soldaten, wie viel Officirer gefangen, undt geblieben? Jtem [210]: wie viel Stügke[211], Fahnen, undt Fähnlein verlohren, wie die armèen, gegen einander gestanden, etc*etera*[.] Der König[212], hette sich in die Norderquartier retiriret.

Der Kayser[213] sol das Podagra [214] haben, undt einen güldenen Fuß, der kirchen zu Marienzell[215] in der größe Jhrer May*est*ät Fußes, verehret[216] haben, weil Jhre May*est*ät nicht selber dorthin, wallfahrten können. Gott schicke es, mit J*hrer* M*ajest*ät zur beßerung. wie auch mit dem König in Spannien[217], deßen Schwachheit, continuiret[218], hingegen erfrewet die länder in selbigen Königreichen[219], daß die iunge Königinn[220] schwanger ist, undt Catalogna[221] wieder bey Spannien[222], zuflucht suchet.

---

196 Hessen, Landstände.
197 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).
198 *Übersetzung:* "umgekehrt"
199 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).
200 Halle (Saale).
201 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.
202 Erfurt.
203 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
204 Leipzig.
205 confirmiren: bestätigen.
206 Schottland, Königreich.
207 England, Commonwealth von.
208 ausschreien: ein Gerücht verbeiten, jemanden ins Gerede bringen/verleumden.
209 *Übersetzung:* "ebenso"
210 *Übersetzung:* "Ebenso"
211 Stück: Geschütz, Kanone.
212 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
213 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
214 *Übersetzung:* "Fußgicht"
215 Mariazell.
216 verehren: schenken.
217 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
218 continuiren: (an)dauern.
219 Aragón, Königreich; Kastilien, Königreich.
220 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

Jn Frangkreich[223], continuiren die Friedenßtractaten [224], iedoch, nicht ohne difficulteten[225].

Zu Basel[226], ist ein schregklich erdbebem[!] gewesen. undt noch 4 dergleichen, sollen dortherumb, und bey Strasburg[227] [[198v]] erfolget sein.

Der Kayser[228], hat dem Piccolominj, Duca d'Amalfij[229], daß hertzogthumb Münsterbergk[230] conferiret[231].

Die rayse des Türck*ischen* [232] bohtschafters Schmidt[233], sol numehr, vor sich, gehen nach Constantinopel[234], mit den Donativen[235], <undt mit 150 Personen> weil numehr der Türck*ische* Suldan[236], der Röm*ischen* Kay*serlichen* May*estä*t dero rechten Titul gegeben.

La Riva[237] der venez*ianische* [238] General, hat wieder völgker[239] anß landt gesetzt, bey den Dardanellj[240], undt schaden gethan.

Die recuperation[241] <in> Candia[242] [243], wirdt gehofft.

Die pest, sol gewaltig, zu Roan[244] in Normandie [245] graßiren. Gott erbarme sich, der guten leütte!

Der Feldtmarschalck Rantzow[246], sol zu Paris[247], undt nicht zu Duynkirchen[248], gestorben sein.

---

221 Katalonien, Fürstentum.
222 Spanien, Königreich.
223 Frankreich, Königreich.
224 Friedenstractat: Friedensverhandlung.
225 Difficultet: Schwierigkeit.
226 Basel.
227 Straßburg (Strasbourg).
228 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
229 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).
230 Schlesien-Münsterberg, Herzogtum.
231 conferiren: jemandem etwas (z. B. ein Amt oder ein Lehen) übertragen.
232 Osmanisches Reich.
233 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).
234 Konstantinopel (Istanbul).
235 Donativ: freiwillige Abgabe oder Steuer.
236 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
237 Riva, Giacomo da.
238 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
239 Volk: Truppen.
240 Dardanellen.
241 Recuperation: Zurückeroberung.
242 Kreta (Candia), Insel.
243 *Übersetzung:* "auf Kreta"
244 Rouen.
245 Normandie.
246 Rantzau, Josias von (1609-1650).
247 Paris.
248 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

Der Schwed*ische*[249] Generalissimus [250] Pfaltzgrave[251], ist von der Wißmar[252], nacher Stogkholm[253], abgesehgelt, selbigem ReichsTag, beyzuwohnen, wie auch der Cröhnung. Landgraf Fritz[254], gehet auch, nach Schweden zu, durch Dennemargk[255].

Jn der Moßkaw[256], sollen die Pleßkowiter[257], zum vertrag incliniren[258]. Der Großfürst[259] hette dem Sch[o]ttischen[260] Abgesandten[261], vor seinen König[262], 60000 Rubeln, bewilliget.

[[199r]]
Ein Chur: Pfältzischer[263] Abgesandter[264], ist zu wien[265], ankommen, nur selb dritten.

Der Bailo[266] Soranzo[267], welcher in die 9 iahr lang, an dem Türck*ischen* [268] hofe gewesen, undt viel erlitten, undt erfahren, ist wol abgescheiden, undt zu Venedig[269] stadtlich ankommen, hat auch seine Neüniährige relation[270], in Senatu[271] [272] abgeleget, undt ist angenehm gewesen.

Der Lottringer[273], suchet quartier, am Rheinstrohm[274], undt Thut zimliche progreß, in seinem lande. Wegen der wahl eines newen Churfürsten, undt Ertzbischoffen, zu Cölln[275], haspelt sichß. Theilß wollen, auf den hertzogk von Lottringen[276], andere, auf den iungen hertzogk von Bayern[277], (welcher albereit coadjutor ist) ihro stimmen geben, iedoch vermeinet man, der letzere werde es

249 Schweden, Königreich.
250 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
251 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
252 Wismar.
253 Stockholm.
254 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).
255 Dänemark, Königreich.
256 Moskauer Reich (Großrussland).
257 Pskow.
258 incliniren: zu etwas neigen.
259 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).
260 Schottland, Königreich.
261 Person nicht ermittelt.
262 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
263 Pfalz, Kurfürstentum.
264 Person nicht ermittelt.
265 Wien.
266 Bailo: ständiger Gesandter der Republik Venedig in Konstantinopel.
267 Soranzo, Giovanni.
268 Osmanisches Reich.
269 Venedig (Venezia).
270 Relation: Bericht.
271 Venedig, Senat (Consiglio dei Pregadi) der Republik.
272 *Übersetzung:* "im Senat"
273 Lothringen, Herzogtum.
274 Rhein, Fluss.
275 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).
276 Lorraine-Chaligny, François de (1599-1672).
277 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

erhalten. Münster[278], undt Paderborn[279] aber, wollen sich separiren, undt einen eigenen bischoff, erwehlen.

Benfelden[280], ist nicht allein, evacuiret, Sondern auch, geschlaift. Die parthien[281], so abgedangkt, undt andere, gehen noch stargk in der Pfaltz, in Schwaben[282], am Rh[e]jnstrohm, undt umb Franckfurth, am Mayn[283], [h]erumb!

08. Oktober 1650

[[199v]]

♂ den 8ten: Octob*er* 1650.

<17 großvogel[284], von Ball*enstedt*[285] [.]>

<4 hasen, V*iktor* A*madeus* F*ürst* z*u* A*nhalt* [286] einbracht.>

<Regen.>

Der allte Sekerka[287], ist heütte forth, auf ~~Balle~~ Leiptzig[288], undt Dreßden[289] zu. Gott wolle ihn geleitten, mit J*akob* L*udwig* Schw*artzenberger* [290] welcher ~~he~~ mittzeüchtt, biß auf Leiptzigk!

Jch habe an den Baron Johann Albrecht Schlabata[291] nacher Dresen[!], wieder geschrieben, durch Sekerka.

Jn Oeconomicis [292], undt publicis [293], laboriret p*erge* [294]

09. Oktober 1650

☿ den 9ten: Octob*er* 1650.

278 Münster, Hochstift.
279 Paderborn, Hochstift.
280 Benfeld.
281 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).
282 Schwaben.
283 Frankfurt (Main).
284 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.
285 Ballenstedt.
286 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
287 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
288 Leipzig.
289 Dresden.
290 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
291 Slawata von Chlum, Johann Albrecht (1593-1654).
292 *Übersetzung:* "In Wirtschaftssachen"
293 *Übersetzung:* "öffentlichen Angelegenheiten"
294 *Übersetzung:* "usw."

< Digker[295] nebel. 36 lerchen, undt 3 Räphüner, unsere 3 lackayen, H*ans* B*althasar* O*berlender* [296] [,] H*ans* G*eorg* B*erger* [297] undt M*ichael* R*ingk* [298] gefangen, gestern abendt, im lerchen streichen[299] [.] Regen zu abendts.>

<62 großvogel [300] von Ball*enstedt*[301] [.]>

Jn die wochenpredigt, cum filiis[302], & nobilibus, etc*etera* [303]

Der iunge Sekerka Albrechtt[304], (welcher schon etzliche Tage, alhier[305] gewesen, undt seinem vatter[306]) hat heütte seinen Cammerpagen dienst, recht angetreten. Gott gebe ihm! undt mir! Segen, glügk, undt fortgang darzu! undt bewahre vor verführung. p*erge* [307]

Man hat gefischt, am Tannenwerder[308], aber, mit schlechtem succeß[309], nur eine Tonne voll Jhkleen[310] gefangen. Non semper, lilia florent! [311] [312]

10. Oktober 1650

2ɬ den 10[ten:] Octob*er* 1650.

Der große windt, undt regen, hat diesen Morgen, an Meinen diehmen[313], dächern, undt in der weinlese, nicht wenig schaden gethan. Gott wolle es beßern!

[[200r]]
Ernst Gottlieb, von Börstel[314], ist anhero[315] kommen, undt saget: es wehre Princesse Elizabeth[316], noch diesen wintter, in der Margk[317] verharren. Milord Greve[318], wehre schon hinweg. e*t cetera* Die

295 dick: dicht.
296 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
297 Berger, Hans Georg.
298 Ringk, Michael.
299 Lerchenstreichen: massenhaftes Fangen von Lerchen mit Hilfe eines Netzes.
300 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.
301 Ballenstedt.
302 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
303 *Übersetzung:* "mit den Söhnen und den Adligen usw."
304 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).
305 Bernburg.
306 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
307 *Übersetzung:* "usw."
308 Tannenwerder.
309 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
310 Icklei: kleiner Weißfisch.
311 *Übersetzung:* "Nicht immer blühen die Lilien!"
312 Zitatanklang an Ov. ars 2,115 ed. Holzberg 2011, S. 104f..
313 Dieme: Haufen von Heu, Stroh, Getreide und sonstigen Feldfrüchten.
314 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).
315 Bernburg.
316 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).
317 Brandenburg, Markgrafschaft.

iunge Königl*iche* Princeßinn in Engellandt[319] , nach deme Sie ihres herren bruders, des Königes[320] , niederlage in Schottlandt[321] , vernommen, wehre dermaßen betrübet worden, das sie vom weinen, undt grähmen gestorben, derentwegen die Princessinnen[322] zum Berlin[323] , Trawerkleider, undt leyde trügen! Gott! der gerechtigkeitt, erbarme sich doch einmahl, über das unschuldige Königl*iche* bluht, undt dempfe die große ungerechtigkeitt! undt welttkündige boßheitt, der Mißethäter!

Jch habe an Madame Catherine [324] , geschrieben. p*erge* [325]

11. Oktober 1650

♀ den 11[ten:] Octob*er* 1650.

Mein T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [326] ist krangk, weil ihm gestern, im stargken winde (so noch etwaß währet) ein zigel vom dache, von Wolfgangßhause[327] oder itzigem losament[328] , auf den kopf gefallen, Jst ein großes unglügk! Gott schigke es doch baldt mit ihme, zur gnedigen beßerung!

[[200v]]
Die weinlese, wirdt durch das Continuirliche Schlagkwetter [329] , sehr gehindert, also daß ein par Tage hero, nichts geschehen können, auch das schöne Trauben gewächße, iämmerlich faulen, abfallen, undt verderben müßen, gleichwol hat man heütte Nachmittags, die leütte, (gleichsam mit gewaltt) etwaß wieder darzu gebrachtt, dann an itzo im wintter, auf beßer wetter, zu wartten, mir viel zu lang, fallen dörffte!

12. Oktober 1650

♄ den 12[ten:] Octob*er* 1650.

<3 hasen, von der hatz.>

Songe: d'üne assemblèe, en laquelle le Pr*ince* Auguste[330] m'eüst donnè, tout le tort, en la pretension d'Ascanie[331] , me faysant dire qu'il en vouloit quitter toute pretension a l'Elect*eu*r de Brandebourg [332]

318 Greve, N. N., Lord.
319 Elisabeth, Prinzessin von England, Schottland und Irland (1635-1650).
320 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
321 Schottland, Königreich.
322 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680); Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).
323 Berlin.
324 *Übersetzung:* "Frau Katharina"
325 *Übersetzung:* "usw."
326 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
327 Langhaus des Bernburger Schlosses.
328 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
329 Schlackwetter: Wetter mit anhaltendem (Schnee)Regen.
330 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
331 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
332 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

, & sans violer la Pacification Üniverselle [333], l'on ne scauroit faire aultrem*en*t[.] J'eüsse iügè cela, pour üne corruption secrette m'opposant fort & ferme, a luy, & a ses Cons*eille*rs mais sans effect, & en vain, car ils füssent[!] passè oultre, ouvertement avec leür declaration; á mon grand regret, & dèsplaysir. J'aurois puis apres entendü chanter tres harmonieüsement, le pseaume 23[334] avec üne douce Müsique, [[201r]] ou ie me rèsveillay! [335]

Mein Tobiaß[336], hat sich wieder sehen laßen, bekennet, das ihme der ehegestrige[337] Tag, recht unglücksehlig vorkommen, dann über daß, daß es grawsam gewehet, gestürmet, geschlackt[338], undt einem erdbebem[!] die<selbe> nacht, nicht ungleich geschienen, (wie ich selber, undt mein Sohn, Victor Amadeus[339], in unsern betten, gewahr worden) So ist ihme der Tag, gleichsam fatalis [340] gewesen. Denn, alß er zu Mittage, über unsere gartenbrügke, gehen wollen, nach seinem losament[341] zu, hat er auf denen, vom winde erhabenen[342], undt mit regen, befeüchteten brettern, außgeglitzschet, ist gefallen, undt hat sich kawm, an einer lehne, (so noch zu seinem glügk, festgestanden) erhalten, sonst wehre er in den Tiefen graben, grewlich hinundter gestürtzt. Zu abends spähte, nach verrichteten geschäften, undt abfertigung deß avisenbohten[343], hat er nicht mehr, den kurtzen weg, über die gartenbrügke, Sondern, den weittern, über die Schloßbrügke, betretten, alleine vor Wolfgangs[344] losament, ist ihme ein Stargker zigelstein, mit kalgk beschwehret, auf das haüpt, gefallen, vom winde erreget, welchen, ob er schon im [[201v]] Finstern herundter kommen, er[345] doch aufm dache, rauschen gehöret, undt endtweichen wollen, inmaßen geschehen hette können, wann er wehre fortgegangen, oder stehen geblieben, oder zurücke[346] getretten, alleine weil er auf dem feüchten pflaster, außgeglitzschet, undt gefallen, hat daß centrum [347] seines kopfs, recht in den wurf, ihm kommen müßen, undt hette ihn <vielleicht> erschlagen, wann er nicht einen digken filßhut, aufgehabt hette? ist auch an die hüfte getroffen worden. So nahe ist manchem, sein unvermuhtetes ende! Gott seye gedangkt, der ihn noch vor größerem unglügk, bewahret hat, undt helfe ihm ferrner gnedig zu rechte! Er hat sich fast in einer ¼ Stunde,

---

333 Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
334 Ps 23
335 *Übersetzung:* "Traum von einer Versammlung, in welcher der Fürst August mir all das Unrecht in der Forderung von Askanien gegeben hätte, wobei er mir sagen ließ, dass er davon jeden Anspruch an den Kurfürsten von Brandenburg abtreten wolle und man es sonst nicht tun könnte, ohne den allgemeinen Friedensvertrag zu verletzen. Ich hätte das als eine heimliche Bestechung beurteilt, als ich mich ihm und seinen Räten laut und standhaft, aber wirkungslos und vergeblich widersetzte, denn sie wären mit ihrer Erklärung zu meinem großen Bedauern und Ärger öffentlich fortgefahren. Ich hätte dann danach den Psalm 23 mit einer lieblichen Musik sehr wohlklingend singen gehört, worauf ich erwachte!"
336 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
337 ehe(r)gestrig: vorgestrig.
338 schlacken: regnen.
339 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
340 *Übersetzung:* "verhängnisvoll"
341 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
342 Hier: empor gehoben.
343 Avisenbote: Nachrichtenbote.
344 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
345 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
346 Die Wortbestandteile "zu" und "rücke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
347 *Übersetzung:* "Mittelpunkt"

nicht besinnen, weder hören, noch sehen können, undt weil es nicht durch ist, leidet er zimliche schmertzen. Gott schicke remedia [348] ! undt beschirme ihn undt unß, vor solchen, undt dergleichen unheyl, undt zufällen[349] !

Schreiben, vom Caspar Pfaw[350] , e*t cetera* hofraht zu Hartzgeroda[351] , daß albereit es schneyet, am Hartze[352] .

[[202r]]
Die avisen[353] von Erffurdt[354] bringen mitt:

Das die Cromwellische[355] Victoria [356] in Schottlandt[357] , zwahr, wahr, alleine die consequentz derselbigen, so arg nicht seye, alß man es gemacht, undt hofte man, die Schotten, würden sich recolligiren[358] , wann nur Cromwell sie nicht interturbirt[359] . Der König[360] , sol (Gott lob!) noch wol auf, undt in salvo [361] sein. Die newen Regenten[362] zu Londen[363] , haben sehr triumphiret über dem Siege, undt salven geschoßen, Frewdenfewer gemacht, auch die eroberte fahnen, undt Fähnlein, in die kirchen, aufgehenckt. Des Königes Schwester, ist (<Princesse> Elizabeth[364] genandt) ist in der Jnsel Wyght[365] , an kindeßblattern[366] , undt von grahm, gestorben. Der hertzog von Glochester[367] iüngster Bruder, des Königes, wirdt in selbiger Jnsel, gleich alß gefangen, von Engelländern[368] , gehalten. p*erge* [369] Es ist in beyden Reichen, bey leibsStrafe verbotten, nichts über landt, von Staatsachen, zu schreiben. e*t cetera*

Jn Frangkreich[370] , gehet es noch so. Die Bourdeauxer[371] haben sich, mit dem Könige[372] , verglichen, Bekommen general pardon [373] , undt Amnistie, confirmation[374] ihrer Privilegien, abschaffung ihres

---

348 *Übersetzung:* "Heilmittel"
349 Zufall: Ereignis, Vorfall.
350 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
351 Harzgerode.
352 Harz.
353 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
354 Erfurt.
355 Cromwell, Oliver (1599-1658).
356 *Übersetzung:* "Sieg"
357 Schottland, Königreich.
358 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.
359 interturbiren: stören.
360 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
361 *Übersetzung:* "in Sicherheit"
362 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
363 London.
364 Elisabeth, Prinzessin von England, Schottland und Irland (1635-1650).
365 Wight, Insel (Isle of Wight).
366 Kindsblattern: Windpocken.
367 Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland (1640-1660).
368 England, Commonwealth von.
369 *Übersetzung:* "usw."
370 Frankreich, Königreich.
371 Bordeaux.
372 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

gouverneürs, des Düc d'Espernon[375], (welchen Sie, vor eine vhrsach, des aufstandts, halten) undt an seine stelle, sol kommen, der Düc d'Aniou[376], des Königes Bruder, deme Mar*éch*al de Schomberg[377] [378], solle zum General leütenampt, zugeordnet werden, der Düc de Bouillon[379], bekömpt 400000 krohnen, undt der versprochene accord[380], undt permutation, wegen [[202v]] Sedan[381], sol ihme[382] numehr, von Königl*icher* [383] seitte gehalten werden, die von Bourdeaux[384] sollen vor die ersetzung, ihrer schäden, in 6 iahren keine auflagen, undt contributiones [385] mehr geben, undt darzu alle Königl*ichen* einkünften, daselbst, wie auch, auß gantz Gaßconien[386], die Sechß iahr über, genießen. Der Cardinal Mazzarinj[387], hat mit keinem wortt, in dem accord[388] gedacht werden dörffen, undt hat kurtz zuvor, großen schaden gelitten, in seinem quartier, (durch einen außfall des Düc de Bouillon [389] geldt, kleinodien, Silbergeschirr, kutzschen, pferden, undt Bagage [390]. e*t cetera* Die Düchesse de Bouillon[391], undt ihre Tochter[392], (welche beyde in Paris[393], gefangen) sollen auch erlediget[394] werden. Die Princesse de Condè[395], sol mit ihrem Söhnlein, dem Düc d'Anguien[396], nach Nerac[397] ziehen, undt daselbst, frey, undt sicher, verbleiben.

Visconte de Türenne[398], belägert Mouzon[399]. Die Tractaten[400] zwischen dem Düc d'Orleans[401], undt dem Ertzhertzoge[402], wollen noch nicht recht forth. Man vermeinet, es mangele an genungsahmer[403]

---

373 *Übersetzung:* "Vergebung"
374 Confirmation: Bestätigung.
375 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).
376 Bourbon, Philippe de (1640-1701).
377 Schomberg, Charles de (1601-1656).
378 *Übersetzung:* "Marschall von Schomberg"
379 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).
380 Accord: Vereinbarung, Vergleich.
381 Sedan, Fürstentum.
382 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).
383 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
384 Bordeaux.
385 *Übersetzung:* "Kontributionen"
386 Gascogne.
387 Mazarin, Jules (1602-1661).
388 Accord: Vereinbarung, Vergleich.
389 *Übersetzung:* "Herzogs von Bouillon"
390 *Übersetzung:* "Gepäck"
391 La Tour d'Auvergne, Éléonore Catherine Fébronie de, geb. Bergh (1613-1657).
392 La Tour d'Auvergne, Amélie de (1640-1696).
393 Paris.
394 erledigen: befreien, freilassen.
395 Bourbon, Claire-Clémence de, geb. Maillé (1628-1694).
396 Bourbon, Henri-Jules de (1643-1709).
397 Nérac.
398 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
399 Mouzon.
400 Tractat: Verhandlung.
401 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
402 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
403 genungsam: genügend, hinreichend.

vollmacht des Königs in Spannien[404]. Jnterim [405] verhoft der Ertzhertzogk in Frangkreich[406], zu überwintern. Von Bourdeaux wirdt alles Fußvolgk[407], in Schiffen, nacher Flandern[408] geschickt, die Reütterey gehet zu lande. [[203r]] Der König[409], hat seinen einzug, zu Bourdeaux[410] gehalten, undt man helt selbigen frieden, vor gewiß, undt daß die Spannischen[411] Schiffe, so zum entsatz kommen, wieder weg seyen.

hingegen solle der hertzogk von Lottringen[412], sein gantz landt[413] biß auf Nancy[414], undt Clermont[415], (welche er aber blocquiret) recuperiret[416], auch vor 12000 Mann am Rheinstrohm[417] quartier, undt die besatzten plätze: Landstuel[418], homburgk[419], hammerstein[420], nicht zu restituiren begehren, gestaltt dann auch die Frantzosen[421] mit den vier waldtstedtlein[422] difficulteten[423] machen, unahngesehen, Sie hoheneck[424], undt andere orth, evacuirt.

Zu Nürnbergk[425], tractiren[426] auch die gesandten noch. ChurPfaltz[427], hat einen Legatum [428] [429], mit 3 pferden, nacher Wien[430] geschigkt. Der Kayserl*iche* [431] Legat Freyherr Schmidt[432], ist mit 150 personen stattlich außgerüstet, forth, nach der Ottomannischen[433] Pforten. Ein 7benbürg*ischer* [434] undt ein Polln*ischer* [435] Legat[436], ieder 100 personen stargk, ist von Wien

---

404 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
405 *Übersetzung:* "Unterdessen"
406 Frankreich, Königreich.
407 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.
408 Flandern, Grafschaft.
409 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
410 Bordeaux.
411 Spanien, Königreich.
412 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
413 Lothringen, Herzogtum.
414 Nancy.
415 Clermont-en-Argonne.
416 recuperiren: zurückerobern.
417 Rhein, Fluss.
418 Landstuhl.
419 Homburg.
420 Hammerstein.
421 Frankreich, Königreich.
422 Laufenburg; Rheinfelden; Säckingen (Bad Säckingen); Waldshut (Waldshut-Tiengen).
423 Difficultet: Schwierigkeit.
424 Hohenecken.
425 Nürnberg.
426 tractiren: (ver)handeln.
427 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
428 *Übersetzung:* "Gesandten"
429 Person nicht ermittelt.
430 Wien.
431 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
432 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).
433 Osmanen, Dynastie (Sultane des Osmanischen Reiches).
434 Siebenbürgen, Fürstentum.
435 Polen, Königreich.
436 Beide Personen nicht ermittelt.

abgereyset. hundert deützsche Cuirassirer, haben 500 Türgken[437] geschlagen, bey Newsidel[438], die meisten niedergehawen, undt etzliche gefangen einbracht, nebenst ihren Obercommendanten[439], undt die gemachte beütte sampt den gefangenen Christen, recuperiret. Der Kayser[440], meditiret annoch einen ReichsTag, zu Nürnberg, oder Regenspurgk[441].

[[203v]]
Die venezianer[442], haben sich, mit den undterthanen in Candiâ[443] [444] verglichen, undt blocquiren Canea[445], in deme ihr General la Riva[446], an den Dardanellj[447] fleißige aufsicht hatt, damit kein entsatz heraußer komme, undt immerdar etwaß tentiret[448], undt von sich hören leßet, baldt mit eroberung Schiffe, baldt mit außsteigen anß landt, undt beschädigung seiner Feinde[449].

Die Cosagken[450], undt Tartarn[451], versamlen sich, in die 300000 Stargk. Wollen haben: 1. der König in Polen[452], solle ihnen, die versprochenen Griechischen kirchen, einraümen. 2. Die stargke armèe, so er an den gräntzen hat, abdangken, undt cassiren[453]. 3. Die feindtsehlige anhetzer[454], ihnen lifern. 4. Die pawren, undt undterthanen, durch die Edelleütte, versprochener maßen, beßer halten, undt nicht peinigen, undt tractiren[455] laßen, alß Sclaven. Der König, hat den General Chmielinßky[456], von aller Thätligkeitt, ab: undt zu beobachtung[457] des Friedens, anmahnen laßen. Er aber, wil satisfaction haben.

Die Moßkowiter[458], haben sich, mit den rebellen zu Pleßkow[459], auch verglichen.

Königinn in Schweden[460] sol den 24[ten:] huius [461] gekröhnet werden, der Pfaltzgrave[462] Generalissimus [463], ist zwahr von der Wißmar[464], mit Königsmargk[465], undt anderen [[204r]]

---

437 Osmanisches Reich.
438 Neusiedl am See.
439 Person nicht ermittelt.
440 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
441 Regensburg.
442 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
443 Kreta (Candia), Insel.
444 *Übersetzung:* "auf Kreta"
445 Canea (Chania).
446 Riva, Giacomo da.
447 Dardanellen.
448 tentiren: versuchen.
449 Osmanisches Reich.
450 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
451 Krim, Khanat.
452 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
453 cassiren: abschaffen.
454 Anhetzer: Aufhetzer.
455 tractiren: behandeln.
456 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
457 Beobachtung: Beachtung, Einhaltung.
458 Moskauer Reich (Großrussland).
459 Pskow.
460 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
461 *Übersetzung:* "dieses [Monats]"
462 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

Generalspersohnen, abgesaigelt[466], den 28. Septemb*er* undt hat den ersten Tag, sehr guten windt gehabt, den andern aber hat sich ein Sturm erhaben[467]. Gott bewahre, vor Unglügk!

Die mutinirten[468] in Demmin[469], seindt gestillet. Man hat ihrer 30 eingezogen[470]. Jhr Rädelinsführer, so ein Corporal undt geborner Schwede gewesen, ist gerichtet, die übrigen seindt auf vorbitte, pardoniret[471], doch also: daß einem ieglichen, ein galgen auf die Stirn, gebrennet worden.

Von des Königl*ich* Dänischen[472] Legatj [473], Christian Rantzowens[474], großem pracht, so er zu halle[475] [,] Leiptzigk[476], Dresen[477] [!], getrieben, undt zu Wien[478] noch treiben wirdt, stehet viel in zeittungen[479].

Churf*ürst* von Sachßen[480], hat dero Fraw Schwester die verstorbene Pommerische wittwe[481], zu Dresen[!], Fürstlich beysetzen laßen.

Die Thumbherren, zu Münster[482], undt Paderborn [483], sollen gesinnet sein, keine hohe person, mehr, zu bischoffen, zu erwehlen, nach dem ihr gewesener bischoff, der Churfürst von Cölln[484], abgestorben.

General wrangel[485], sol an Seiner Tödtlichen krangkheit, wieder genesen sein.

Jch bin nachmittagß, in stargkem winde, mit mei[n]e[n] [Söh]nen[486], nach Zeptzigk[487]; undt hetzen geritten, undt haben 3 hasen, einbrachtt.

[[204v]]

---

463 *Übersetzung:* "der Oberbefehlshaber"
464 Wismar.
465 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
466 abseigeln: wegsegeln.
467 Hier: erhoben.
468 mutiniren: meutern.
469 Demmin.
470 einziehen: verhaften.
471 perdoniren (pardoniren): begnadigen.
472 Dänemark, Königreich.
473 *Übersetzung:* "Gesandten"
474 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).
475 Halle (Saale).
476 Leipzig.
477 Dresden.
478 Wien.
479 Zeitung: Nachricht.
480 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
481 Pommern-Stettin, Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1587-1635).
482 Münster, Domkapitel.
483 Paderborn, Domkapitel.
484 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).
485 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).
486 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
487 Zepzig.

Man rechnet, auf 10 oder 12 Eimer[488], so mir durch retardirung[489] der weinlese, schaden geschehen, zum theil, durch den grawsahmen Sturmwindt, welcher die weinstögke umbgeworffen, undt dadurch vielfältige[490] Faülung, der weintrauben vervhrsachet, auch daß hunde, dächße, Füchße, undt ander vngezifer, auf der erden, desto beßer darzu kommen, undt schaden thun können, zum theil durch verweifung[491], weil man wegen naßen wetters, undt ungestümmen winde, daß lesen, auf ein par Tage, undt länger, hat einstellen müßen, auch sonst wegen mangelß an leütten, undt daß man kleine kinder, an stadt männer, zum lesen annehmen müßen, welche halbe arbeitt verrichtet, undt ofte[!] mehr genaschet, alß Nutzen gebracht. Es wirdt auch viel weggeholet, auß den bergen, an Trauben, undt Moßt, von hohen, undt Niedern, Geistlichen undt welttlichen, mit denen man es nicht wol genaw nehmen, noch Sie allemahl abweisen darff. D[as] auch nur eine kellter, darzu in der Stadt[492] vorhanden, thut ebenmeßig, wenig frommen! Pacience! [493]

13. Oktober 1650

[[205r]]

⊙ den 13[den:] Octob*er* 1650.

< Carpe[494] von 7 {Pfund} gefangen.>

Extra zu Mittage, D*octor* Mechovium[495], vndt M*agiste*r Enderlingen [496] (welcher die vormittagßpredigt, auf unsern Sahl gehalten) gehabt, undt gebraüchliche conferentz gepflogen.

Nachmittagß, cum filiis[497] [498], wieder zur kirchen. p*erge* [499]

J*akob* L*udwig* Schwartzenb*erger* [500] ist wiederkommen, von Leiptzigk[501]; undt hat außführliche relation[502] gethan. p*erge* [503] seiner verrichtung, undt wie er Sekerka[504] dorthin gelifert. (Gott lob!)

14. Oktober 1650

488 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.
489 Retardirung: Hemmung, Behinderung.
490 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.
491 Verweifung: Verhauung.
492 Bernburg.
493 *Übersetzung:* "Geduld!"
494 Karpen: Karpfen.
495 Mechovius, Joachim (1600-1672).
496 Enderling, Georg (1583-1664).
497 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
498 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
499 *Übersetzung:* "usw."
500 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
501 Leipzig.
502 Relation: Bericht.
503 *Übersetzung:* "usw."
504 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

☽ den 14[den:] Octob*er* 1650. ♜

<2 läxe. Regenwetter.>

Avis [505] von Jehna[506], das am Freytage, den 11[ten:] huius [507] gegen halb zehene vormittages, zu Zerbst[508], die iunge Fürstin[509], glücklich, endtbunden, undt mit einem iungen Sohn[510], erfrewet worden. Gott stärgke Mutter, undt kindt, gnediglich! undt helfe, daß beyderseitß, erfrewete Elltern[511], diß kindt, in der rechten wahren Gottesfurchtt, mögen aufwachßen sehen, undt dem vaterlande[512] ersprießliche wohlgefällige dienste thun!

[[205v]]
Mein vetter, F*ürst* Johann[513] hat seinen CammerJungker Krahen[514], zu F*ürst* Augusto[515], geschigkt, mit einem Notification: undt Gevatterschreiben. Er hat mir en passant [516], auch ein notification schreiben, durch meinen CammerJungker Rindtorf[517], einlifern laßen, undt sich endtschuldiget, daß er mir, wegen eilfertigkeitt, nicht zusprechen können. Es wahr auch, ein schreiben an Meinen Bruder, F*ürst* Friederichen[518], mitt darbey.

Durch die Leiptziger[519] einkommene avisen[520], werden die Erffurdter[521], confirmirt[522], undt noch diese addirt:

Daß der Pabst[523] einen Nuntium[524], mit vielen Protestationen an Kay*serlichen* hoff, abgesandt, wieder den frieden[525] in Deützschlandt[526], alß præjudicirlich[527] der Röm*ischen* kirchen, zu

505 *Übersetzung:* "Nachricht"
506 Jena, Christoph von (1614-1674).
507 *Übersetzung:* "dieses [Monats]"
508 Zerbst.
509 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).
510 Anhalt-Zerbst, Johann Friedrich, Fürst von (1650-1651).
511 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667); Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).
512 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
513 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
514 Krage, Kasimir Dietrich von (1615-1667).
515 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
516 *Übersetzung:* "im Vorübergeben"
517 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
518 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
519 Leipzig.
520 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
521 Erfurt.
522 confirmiren: bestätigen.
523 Innozenz X., Papst (1574-1655).
524 Melzi (Malingegni), Camillo (1590-1659).
525 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räthen und Bottschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].
526 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
527 präjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

protestiren, undt undter andern, ungereümbten dingen, die wahl, des Achten Churfürsten, zu vernichten.

Der Pabst, leßet auch seinen Fürsten, undt Baronj [528], alle feste örther demoliren[529]. Man besorget[530], er suche, ihren undtergang, sonderlich; der Ursiner[531], undt Columneser[532].

Chur Pfaltz[533], undt Chur Meintz[534], seindt beysammen, etzliche unabgehandelte Strittigkeitten, noch zu erörtern.

Dem Printzen Lodoviso[535], gönnen zwahr, die Spannier[536], den Titul von Piombino[537], undt Porto Longone[538]. Dieweil [[206r]] aber derselbe auch Vitulum [539] haben, undt den effect der zusage, vor sein vieles vorgeschoßenes geldt, genießen will, alß hat er[540] nach Madrill[541] geschickt, sich zu beklagen.

Der Spann*ische* [542] Ambassador[543], so zu Constantinopel[544] gewesen, sol mit heimlicher werbung, wiederkommen sein.

Die Frantzosen[545] undt Spannier, gegeneinander stehen, bey Astj[546], undt Annone[547].

Pfaltzgraf Ruprecht[548], undt die Portughesen[549], sollen die Engell*ändische* [550] flotta [551], geschlagen haben, vor Lisbona[552].

König in Engellandt[553], solle sich, in Schottlandt[554], recolligiren[555], wiewol andere meinen, es seye große verrähterey daselbst obhanden[556], undt gar dem Könige, mit gift, vergeben[557] worden,

---

528 *Übersetzung:* "Freiherren"
529 demoliren: Befestigungsanlagen schleifen/zerstören.
530 besorgen: befürchten, fürchten.
531 Orsini, Familie.
532 Colonna, Familie.
533 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
534 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
535 Ludovisi, Niccolò I (1610-1664).
536 Spanien, Königreich.
537 Piombino, Fürstentum.
538 Porto Longone (Porto Azzuro).
539 *Übersetzung:* "den Kittel"
540 Ludovisi, Niccolò I (1610-1664).
541 Madrid.
542 Spanien, Königreich.
543 Allegretti, Allegretto (gest. 1658).
544 Konstantinopel (Istanbul).
545 Frankreich, Königreich.
546 Asti.
547 Castello di Annone.
548 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
549 Portugal, Königreich.
550 England, Commonwealth von.
551 *Übersetzung:* "Flotte"
552 Lissabon (Lisboa).
553 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
554 Schottland, Königreich.

welches Gott nicht wolle, wie auch, daß sein iüngster Bruder[558], solle Todt sein, da doch andere vermuhten, dieser werde nacher Heidelbergk[559], geschickt werden.

Von der Schwedischer[560] Generallen[561] [562], unglügk, auf der OstSee[563], wil auch, iedoch ungewiß, gemurmelt werden.

General Chmielinßky oder Chmielniky[564] der Cosagken[565], sol die Walachey[566] [567] haben eingenommen, selbigen hospodar, oder Fürsten[568], geschlagen, undt mit weib[569], undt kindt[570], nacher Constantinopel, geschickt haben. O miseria! [571]

Der Große Cham[!] der Tartarn[572], drowet noch den Polen[573].

König in Dennemargk[574] rüstet sich zum kindt[575] taüffen, dahin der Königinn[576] FrawMutter[577], undt zweene brüder[578], invitiret[579] worden. e*t cetera*

[[206v]]
Jn Engellandt[580], in Suydwalliß[581], sollen Schlooßen[582], wie halbe canonkugeln groß gefallen sein, undt solche erschregkliche übergewöhnliche hagelsteine sollen grawsahmen schaden, undter leütten, undt vieh, auch getreydig, haüsern, undt anderem, gethan haben. Ô Gott! waß erleben wir, vor viel, undt mancherley, strafen, unglügksfälle, undt verderben! Zeüch ab deine zornsruhte, von

555 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.
556 obhanden: vorhanden.
557 vergeben: vergiften.
558 Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland (1640-1660).
559 Heidelberg.
560 Schweden, Königreich.
561 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663); Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
562 Nur teilweise ermittelt.
563 Ostsee.
564 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
565 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
566 Walachei, Fürstentum.
567 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um das Fürstentum Moldau.
568 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).
569 Lupu, Ecaterina (1620-1666).
570 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87); Lupu, #tef#ni## (1641-1661).
571 *Übersetzung:* "Oh Unglück!"
572 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).
573 Polen, Königreich.
574 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
575 Pfalz, Wilhelmina Ernestina, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1650-1706).
576 Sophia Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Braunschweig-Calenberg (1628-1685).
577 Braunschweig-Calenberg, Anna Eleonora, Herzogin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt (1601-1659).
578 In Betracht kommen die Herzöge Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg, Georg Wilhelm von Braunschweig-Calenberg, Johann Friedrich von Braunschweig-Calenberg und Ernst August von Braunschweig-Calenberg.
579 invitiren: einladen.
580 England, Commonwealth von.
581 Südwales.
582 Schloße: Graupel- bzw. Hagelkorn.

deinen rechtglaübigen knechten! Gib unß wahre buße, inß hertz! und hilf unß! gnediglich, auß aller angst, undt nöhten, umb Christj willen, Amen!

Conte d'Ognate[583] ViceRè [584] zu Napolis[585], sol numehr mit den Einwohnern, sich verglichen haben, undt freündtlich mit ihnen, umbgehen, auch alle Banditen, so dem Könige in Spannien[586], im kriege diehnen wollen, perdoniren[587].

Zu Lüttich[588], gibts newe motus [589], undt protestationes [590] der vornehmsten, wieder daß itzige guberno [591], wieder die newen auflagen, contributiones [592], undt erbawete Cittadella [593]. Die im casteel aber, verlaßen sich auf ihre festung, undt geschütz, wormit Sie die Stadt, nach der quehre, undt länge, durchstreichen[594] können. Die Edelen, undt andere Protestanten[595], so in der Stadt sein, werden bey nächtlicher weile hervor gesuchtt, undt in das casteel, oder Cittadella [596], gefänglich weggeführtt, welches die Jnnwohner, sehr schwürig macht. Es wirdt eine alteration[597] besorget[598], weil der iunge Coadiutor[599], seines vorfahren, deß an der waßersuchtt verstorbenen Churfürsten Ferdinandj Bavarj[600], authoritet, noch nicht haben mag, auch (das [[207r]] noch mehr), in diesem Stift, oder Bisthumb[601], noch nicht recht bestettiget ist. Gleichwol aber, weil die Luycker, oder Lütticher[602], keine Stügke[603] haben, sondern dieselbigen alle auf daß casteel, haben ablifern müßen, Alß meinen viel, es werde <auch bey anderer schlechten verfaßung> auf ihrer seitte, einen schlechten außgang gewinnen, Sie müsten dann, unbekandter, außwärtiger hülfen, gewärtig, und gesichert sein.

Jn der wahl eines Churfürsten von Cölln[604], competiren[605] noch, der iunge Coadjutor Maximilianus Bavarus[606], undt der Bischoff zu Verdün[607], vom hause Lottringhen[608], wiewol der erste albereitt

---

583 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).
584 *Übersetzung:* "Vizekönig"
585 Neapel, Königreich.
586 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
587 perdoniren (pardoniren): begnadigen.
588 Lüttich (Liège).
589 *Übersetzung:* "Unruhen"
590 *Übersetzung:* "Proteste"
591 *Übersetzung:* "Regierung"
592 *Übersetzung:* "Kontributionen"
593 *Übersetzung:* "Zitadelle"
594 durchstreichen: beschädigen.
595 Protestant: Protestierender.
596 *Übersetzung:* "Zitadelle"
597 Alteration: Aufregung, Ärger.
598 besorgen: befürchten, fürchten.
599 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
600 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).
601 Lüttich (Liège), Hochstift.
602 Lüttich (Liège).
603 Stück: Geschütz, Kanone.
604 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).
605 competiren: konkurrieren.
606 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
607 Lorraine-Chaligny, François de (1599-1672).

insignia [609] mahlen, undt pregen laßen, mit dem Churf*ürstlichen* titul, undt wapen, undt sich schon aller gewaltt, anmaßet.

Die venezianer[610], sollen hin: undt wieder, sehr triumphiren, wegen ihrer eroberungen, in Candiâ[611] [612]; undt guter hofnung, welche Sie weitter geschöpft, wieder die Türgken[613].

Jn Ungarn[614], ist der Friede, so klahr nicht, alß man vermeinet, undt es sollen die streiffereyen, gewaltig, über handt nehmen. p*erge* [615]

Auß Frangkreich[616], wirdt ein mehreres sonderlich nicht berichtt (außer den Erffurdter[617] ordinarien[618],) alß das man es Cardinals, Mazzarinj[619], mit keinem wortt, bey den Tractaten[620], meldung thun dörfen, undt das es zwahr, zu Bourdeaux[621], richtig, zwischen dem Ertzhertzogk[622] undt Düc d'Orleans[623] aber, alles zerschlagen.

15. Oktober 1650

[[207v]]

♂ den 15[den:] Octob*er* 1650.

<2 {Schock} 3 Mandel[624] großvogel[625].>

Die weinlese, continuiret[626], so guht sie kan, in itzigem Regenwetter, undt faülung. Gott gebe beßerung, in allen dingen! Jch bin mit Meinen Söhnen[627], da hinauß geritten, zum langen berge[628], undt dem glügk, undt unglügk zugesehen. Die waßer, lauffen gewaltig ahn. Der Schleüsenbaw, wirdt verhindert, die wege werden tieff, undt es gibt remoras [629] allenthalben. Patientia! [630]

---

608 Lothringen, Haus (Herzöge von Lothringen und Bar).
609 *Übersetzung:* "Insignien"
610 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
611 Kreta (Candia), Insel.
612 *Übersetzung:* "auf Kreta"
613 Osmanisches Reich.
614 Ungarn, Königreich.
615 *Übersetzung:* "usw."
616 Frankreich, Königreich.
617 Erfurt.
618 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
619 Mazarin, Jules (1602-1661).
620 Tractat: Verhandlung.
621 Bordeaux.
622 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
623 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
624 Mandel: Anzahl von fünfzehn.
625 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.
626 continuiren: (an)dauern.
627 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
628 Langer Berg (Saale).
629 *Übersetzung:* "Verzögerungen"

16. Oktober 1650

☿ den 16[den:] Octob*er* 1650.

Jtzt ist Gallj[631], iahrmargkt, alhier zu Bernburgk[632]. Es hat zimlich frequentz von leütten, darbey gegeben. Meine Söhne[633], seindt hinundter gezogen, undt viel von hofe, mitgegangen, allerley einzukauffen. Gott gebe! daß der geschloßene Friede[634], die Städte, undt länder, wieder in vorigen flor, undt beßerung, setzen möge!

Es ist heütte nicht gar wol in der Fehre, überzufahren, gewesen.

A spasso; nel giardino? [635] &c*etera*

[[208r]]
Schreiben auß Hollstein[636], wegen der hertzogin von Wirtembergk[637]; M*eine*r gemahlin[638] Schwester, welche den 21[ten:] huius [639], numehr anhero[640] zu kommen, bedacht.

17. Oktober 1650

♃ den 17[den:] Octob*er* 1650. ♉

Das waßer[641], wächßt ie mehr, undt mehr, laüfft in die awen, undt püscher. Die Fehre macht sich unsicher, undt gefährlich überzusetzen. Der vogelherdt[642] wirdt untüchtig, undt es gibt impedimenta [643], und remoras [644]!

630 *Übersetzung:* "Geduld!"
631 Gallustag: Gedenktag für den irischen Mönch Sankt Gallus (16. Oktober).
632 Bernburg.
633 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
634 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räthen und Bottschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].
635 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang in den Garten?"
636 Holstein, Herzogtum.
637 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).
638 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
639 *Übersetzung:* "dieses [Monats]"
640 Bernburg.
641 Saale, Fluss.
642 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.
643 *Übersetzung:* "Hindernisse"
644 *Übersetzung:* "Verzögerungen"

Extra zu Mittage, J*akob* L*udwig* Schw*artzenberger* [645] gehabt, undt die coll*ecte*n sache, in etwaß richtigkeit gebracht.

Postea [646]: spatzirt in die Mühle, undt an daß waßer, undt die ergießung mitt angesehen.

Fuhrleütte, so anhero[647] gekommen, haben berichtet, das sie zwischen hier, undt Leiptzigk[648], (dahin man ordinarie [649], nur 9 meilen, per [650] Landßberg[651], rechnet) 5 Tage lang, undt mit noht, zubringen müßen, also böse, undt außgefahren, seindt die wege.

Ein großer Mühlstein, ist zersprungen, also: das man nur mit einem eintzigen gange[652] Mahlen kan, Sintemahl nach Mühlsteinen zu fahren, gar unwegsam ist.

Nulla calamitas, sola! [653] [654]

18. Oktober 1650

[[208v]]

♀ den 18[den:] Octob*er* 1650.

<3 hasen, V*iktor* A*madeus* F*ürst zu* A*nhalt* [655] gehezt.>

Jn heüttigem schönem wetter, ist die weinlese Gott lob, wol continuiret[656] worden. Man meynet, in dem langen berge[657] alleine, hette der hagel, in der erndte, undt newlichst der windt, regen, undt faülung in dem langen berge, alleine, mir wol ein[658] dreißig Eimer[659], schaden gethan. Nun! Patientia! [660]

A spasso [661]; an die Sahle[662], undt vor die Scheünen, item [663]: in den keller, vormjttages, nachmittagß aber wjeder, an die Scheünen, undt dann inß feldt, zu sehen, wie ~~alles~~ <es> stehet,

---

645 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
646 *Übersetzung:* "Später"
647 Bernburg.
648 Leipzig.
649 *Übersetzung:* "gewöhnlich"
650 *Übersetzung:* "über"
651 Landsberg.
652 Gang: Vorrichtung, in der das Getreide und Mehl transportiert oder auf den Mühlstein geschüttet wird.
653 *Übersetzung:* "Kein Unglück kommt allein!"
654 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.
655 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
656 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
657 Langer Berg (Saale).
658 ein: ungefähr.
659 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.
660 *Übersetzung:* "Geduld!"
661 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
662 Saale, Fluss.
663 *Übersetzung:* "ebenso"

das liebe winttergetreydjg, zusampt anderen dingen, in der haußhaltung, vor Wolfg*ang* kirche, &c*etera*[.]

19. Oktober 1650

♄ den 19[den:] Octob*er* 1650.

<2 {Schock} 20 groß vogel[664] von Ball*enstedt*[665] [.]>

<15 vogel von C*aspar* Pf*au* [666] [.]>

<4 hasen gehetzt.>

Daß waßer[667] ist so hoch angelauffen, das man heütte, mit der großen Fehre, nicht fahren kan. Man hoft aber, es sol baldt fallen, <(g*ebe* g*ott*)>

Avis [668]: 1. von der kirchenrechnung, im A*mt* Ball*enstedt*[669] [,] 2. von der Gernrödischen[670] sache. Beydes ist außführlich beschrieben, undt zu ponderiren[671].

[[209r]]
Die Erffurdter[672] avisen[673] geben:

Daß der König in Spannien, Philippus IV.[674] Todt seye, welches große alteration[675], causiren[676] dörffte.

Jtem [677]: daß in Catalogna[678] [679], die Spann*ische* [680] Flix[681], undt andere örtter eingenommen.

Der Pabst[682], welcher numehr 7 iahr regieret, ersetzet die stellen der Cardinäle, undt ließe keine große herren, auß Rom[683], umb der Barbarinj[684] willen.

---

664 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.
665 Ballenstedt.
666 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
667 Saale, Fluss.
668 *Übersetzung:* "Nachricht"
669 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
670 Gernrode, Amt.
671 ponderiren: bedenken, erwägen.
672 Erfurt.
673 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
674 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
675 Alteration: Veränderung (zum Schlimmeren).
676 causiren: verursachen.
677 *Übersetzung:* "Ebenso"
678 Katalonien, Fürstentum.
679 *Übersetzung:* "in Katalonien"
680 Spanien, Königreich.
681 Flix.
682 Innozenz X., Papst (1574-1655).
683 Rom (Roma).
684 Barberini, Familie.

Die venezianer[685] hetten Rhetimo[686], in Candiâ[687] [688] eingenommen, undt den Türgken[689] sonst viel schaden gethan.

Der accord[690] zu Bourdeaux[691], mit dem Könige[692], wehre auf reiner ruptur[693] bestanden, iedoch numehr gehalten.

Jn Champanien[694], continuirte[695] der krieg, annoch, undt der Ertzhertzogk[696] hette Mouson[697] eingenommen, in meinung, die winterquartier, in Frangkreich[698] zu nehmen.

Die Staaden[699], suchten bey Portugall[700] restitution aller schäden, undt ablatorum [701], oder krieg.

König in Schottlandt[702], recolligirte[703] sich, hofte den Cromwell[704] wieder heim zu suchen, wiewol dieser factiones [705] sucht, zu disseminiren[706], undt alle gefangene Schotten[707], wol tractirt[708], auch ohne rantzion[709] loß gelaßen.

Die von Wißmar[710] außgelauffene, sollen nur 3 große Schiff, mit leütten, undt guht verlohren haben.

Zu Nürnbergk[711]; haspelt sichs noch, mit tractaten[712]. e*t cetera*

[[209v]]

---

685 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
686 Retimo (Rethymno).
687 Kreta (Candia), Insel.
688 *Übersetzung:* "auf Kreta"
689 Osmanisches Reich.
690 Accord: Vereinbarung, Vergleich.
691 Bordeaux.
692 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
693 Ruptur: Bruch, Trennung.
694 Champagne.
695 continuiren: (an)dauern.
696 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
697 Mouzon.
698 Frankreich, Königreich.
699 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
700 Portugal, Königreich.
701 *Übersetzung:* "geraubten Sachen"
702 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
703 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.
704 Cromwell, Oliver (1599-1658).
705 *Übersetzung:* "Aufstände"
706 disseminiren: etwas verbreiten, ausstreuen, sähen.
707 Schottland, Königreich.
708 tractiren: behandeln.
709 Ranzion: Lösegeld.
710 Wismar.
711 Nürnberg.
712 Tractat: Verhandlung.

(Jch bin hinauß geritten, mit meinen Söhnen[713], nacher Pfuhle[714], undt an den Grehnischen[715] weinbergk, daß große gewäßer[716] anzusehen, undt haben vier hasen, gehetzt.) <(76 Eimer[717] wejns, seindt aldar, vor 14 Tagen, gelesen)>

Ferrner, stunde in den Erff*urter* [718] avisen[719]:

Daß der pfaltzgrave Ruprecht[720], mit hülfe der Portughesen[721], dennoch die Englische[722] flotta [723] vor Lisbona[724], geschlagen.

Zwischen dem Düc d'yorgk[725], undt deß hertzogs von Lottringhen[726] Tochter[727], würde eine hewrath tractiret[728].

Die Engellendischen Parlaments[729] Schiffe so mit Spannien[730] verbunden, undt undter der Commißion[731] undt Bannieren, des Don Juan d'Austria[732], außgefahren, haben in mari Mediterraneo[733] [734], 4 oder 5 große venezianische[735] Schiffe, mit reichen gühtern beladen, von Alexandria[736] kommende auß Egypten[737], hinweg genommen, mit vorwandt, es wehre ihr commandeur, ein Frantzose, undt derhalben, vor Feindt, zu achten, darüber der Senat[738], sehr alteriret[739] ist, <undt es, vor Früchte, der Spann*ischen* alliantz, mit dem Türcken[740], helt.>

[[210r]]

---

713 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
714 Pful.
715 Gröna.
716 Saale, Fluss.
717 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.
718 Erfurt.
719 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
720 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
721 Portugal, Königreich.
722 England, Commonwealth von.
723 *Übersetzung:* "Flotte"
724 Lissabon (Lisboa).
725 Jakob II., König von England und Irland (1633-1701).
726 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
727 Lorraine, Anne de, geb. Lorraine-Vaudémont (1639-1720).
728 tractiren: (ver)handeln.
729 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
730 Spanien, Königreich.
731 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.
732 Austria, Juan José de (1629-1679).
733 Mittelmeer.
734 *Übersetzung:* "im Mittelmeer"
735 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
736 Alexandria.
737 Ägypten.
738 Venedig, Senat (Consiglio dei Pregadi) der Republik.
739 alteriren: aus der Fassung bringen, erschrecken, aufregen.
740 Osmanisches Reich.

Es continuiret[741] auch, daß der Cosagken[742] General Chmielnicky[743], den hospodar in der Wallachey[744] [745], mit weib[746] undt kindern[747], gefangen nach Constantinopel[748] geschicktt, nach dem er seine armèe zertrennet, undt geschlagen.

Es continuiret auch, das der Große Cham[749] [!] zu Polen[750] vhrsach findet, weil der König[751] mit Moßkaw[752] pacisciret[753], u[nd]t sie nicht auf der Tartarn[754], ansuchen, bekriegen mag.

Der [Gr]oß[f]ürst in der Moßkaw[755], hat sich, mi[t] dene[n] von Pleßkow[756] verglichen.

Der Röm*ische* Kays[er] [757] hat bestehtigung des Friedens, mit dem Türcken[758], erlanget, undt die Ambassade [759] an die Ottomannische[760] Porta [761], gehe[t v]or sich.

Die ve[ne]z[ian]er[762] haben 16000 dörfer, undt [i]egli[chem] d[o]rf [auf]geleget, das es einen Solda[ten w]i[e]der d[e]n Türcken, außrüsten, undt ha[l]ten solle, werden also eine hüpsche pawren armèe inß feldt bringen. e*t cetera*

20. Oktober 1650

[[210v]]

⊙ den 20[ten:] Octob*er* 1650.

Er[763] Hesius[764], hat vormittagß aufm Sahl geprediget, welcher schönen predigt, Meine Schwester, Frewlein D*orothea* B*athilde* [765] zugehöret, zum beschluß aber Tödtlich wieder krangk worden. Gott wolle es beßern!

---

741 continuiren: weiter berichtet werden.
742 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
743 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
744 Basarab, Matei (1580-1654).
745 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.
746 Lupu, Ecaterina (1620-1666).
747 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87); Lupu, #tef#ni## (1641-1661).
748 Konstantinopel (Istanbul).
749 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).
750 Polen, Königreich.
751 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
752 Moskauer Reich (Großrussland).
753 pacisciren: einen Vertrag abschließen.
754 Krim, Khanat.
755 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).
756 Pskow.
757 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
758 Osmanisches Reich.
759 *Übersetzung:* "Gesandtschaft"
760 Osmanen, Dynastie (Sultane des Osmanischen Reiches).
761 *Übersetzung:* "Pforte"
762 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
763 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
764 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).
765 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

Extra zu Mittage, den CammerRaht, D*octor* Mechovium[766] undt ihne Hesium gehabt, undt mit ihnen, conversiret.

Nachmittags, cum filiis[767] [768], in des Caplans Jonij[769], predigt, in die kirche, vorm Berge[770], gezogen.

Postea [771], geredet, undt o[rdi]nantzen[772] geben, dem hofprediger[773], Amptmann[774], Ph[il]i[p] G[üd]er[775], Stadtvogtt[776] e*t cetera*[.]

Avis [777] von Tecklenburgk[778]; das meiner Muhme, der wittibe[779] von Grünaw[780], wieder alle billigkeitt, von den Stiftischen Cöllnischen[781], die herrligkeit Wevelinghoven[782], mit allen pertinentzien[783], zur höchsten ungebühr, [eing]ezog[en] worden. Patientia vincit omn[ia]! [784]

heütte seindt [al]hier[785] z[w]e[n]e iungen in einem kahn si[tz]ende [st]adt [di]ßeytt des Thammes[786] <am Pfaffen[pu]sch[787] > anzulend[en], v[o]rhabe[n]de, von der gewaltt, des Sa[hl]stroms[788], [a]bripirt[789], undt über den Thamb[790], mit grausen, hinundter geworfen, dennoch aber, von Gott, mit verwunderung, erhalten worden. [[211r]] Jhme gebühret alleine die Ehre dieser Rettung! Der Müller, welcher ihnen ienseyts auch in einem kahn, zu hülfe kommen wollen, undt nicht gekondt, wehre auch bey nahe, ersoffen. Gleichwol fähet[791] das große gewäßer, etwas ahn, zu fallen.

---

766 Mechovius, Joachim (1600-1672).
767 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
768 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
769 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
770 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").
771 *Übersetzung:* "Später"
772 Ordinanz: Befehl, Anordnung.
773 Theopold, Konrad (1600-1651).
774 Reichardt, Georg (gest. 1682).
775 Güder, Philipp (1605-1669).
776 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).
777 *Übersetzung:* "Nachricht"
778 Tecklenburg.
779 Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1598-1660).
780 Gronau (Westfalen).
781 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).
782 Wevelinghoven, Herrschaft.
783 Pertinenzien: Zubehör; Nebensachen, die in einer rechtlichen Verfügung über die Hauptsache als mit inbegriffen gelten.
784 *Übersetzung:* "Geduld besiegt alles!"
785 Bernburg.
786 Hier: Dammes.
787 Pfaffenbusch.
788 Saale, Fluss.
789 abripiren: fortreißen, wegreißen.
790 Hier: Damm.
791 fahen: fangen.

21. Oktober 1650

☽ den 21ten: Octob*er* 1650. ♉

<3 hasen.>

<1 {Schock} 11 gr*oß* vogel[792].>

Erfahren, daß gestern, der iunge Plato[793]; auß dem Niederlande[794], wiederkommen, undt seinem vater[795], dem Allhiesigen[796] Superintendenten, große frewde erwegkt. Gott laße den Trost lange bekleiben[797], undt gebe, das er sein von Gott, verliehenes Talent wol anwende! Jm Niederlande, undt zu Behmen[798], ist ihm viel guts wiederfahren, undt sonderlich, vom Ern[799] Cordier[800], zu Leyden[801], Ehren Rulitio[802], undt Wjttefron[803], auch Hotton[804] in Amsterdam[805], M*agistr*o Hawstedt[806], undt Sebastiano Reinhardto[807] in Brehmen, Stresone[808], Althusio[809], undt andern, im Haagen[810]. Sie hetten ihn gerne länger, dortt behalten, wann er seinem vater, (welcher ihn, im hohen allter, avociret[811], nach der Mutter[812] Tode,) nicht lieber gehorsahmen, undt alle præsentirte fortheil derentwegen, lieber hindahn setzen wollen.

Der Stadtvogt Albinus[813], ist bey mir gewesen.

[[211v]]
Jn den Leiptziger[814] ankommenen avisen[815], werden die Erfurdter[816] mehrentheilß confirmirt[817], iedoch etwaß auch mutiret[818], theilß augiret[819], wie folget substantialiter [820], e*t cetera* als: daß der

792 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.
793 Plato, Johann Joachim (1627-1672).
794 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
795 Plato, Joachim (1590-1659).
796 Bernburg.
797 bekleiben: bleiben, fortbestehen, Bestand haben.
798 Bremen.
799 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
800 Cordier, Pierre (gest. 1652).
801 Leiden.
802 Rulicius, Johannes (Nikolaus) (1602-1666).
803 Wittewrongel, Petrus (1609-1662).
804 Hotton, Godefroid (1596-1656).
805 Amsterdam.
806 Hausstedt, Felix (1598-1652).
807 Reinhardt, Sebastian (1586-1658).
808 Streso, Kaspar (ca. 1603-1664).
809 Althusius, Samuel (1600-1669).
810 Den Haag ('s-Gravenhage).
811 avociren: jemanden von einem Ort weg oder zu einem Ort hin beordern bzw. befehlen.
812 Plato, Anna, geb. zum Hahnenberg (1590-1650).
813 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).
814 Leipzig.
815 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
816 Erfurt.

Fürst oder hospodar, in der Wallachey[821] [822] nicht gefangen, Sondern sich in einen großen waldt undt wildtnüß retiriret, undt seine residentz auch darinnen weib[823] undt kindt[824], gelaßen habe, beynebenst seinen Schätzen. Die Tartarn[825] hetten ihn verfolget, undt wie er mit 5000 Mann, einen Tapferen außfall auf Sie gethan, undt ihrer etzliche hundert erleget, hetten sie stärckeren secourß[826] bekommen, undt <wehren> mehr auf geldt, als auf des Fürsten person, sich deren zu bemächtigen, begiehrig gewesen. hette er also mit 130000 Reichßthalern, sich rantzionirt[827], undt friede gemacht, weil er von der Cron Pohlen[828], (derent endtsatz, die Cosagken[829] verhindert, undt abgeschnitten) nicht succurriret[830] worden. Die mediatores [831] dieses Friedens, sollen ein Schwedischer[832], undt ein Pollnischer vom Adel, <nur> gewesen sein, undt hat auch der gute Hospodar, ein Stügk landeß, im Stiche laßen müßen.

Der König in Polen[833], sol zu Dantzigk[834] sein, auch baldt wieder, auff einen ReichsTag, nacher Warschaw[835] eilen.

[[212r]]
Zu Stogkholm[836], ist der Pfaltzgrave[837] Generalissimus [838], mit der übrigen Schwed*ischen*[839] generalitet, in salvo [840] angekommen, undt solenniter [841] entpfangen, undt bewillkommet worden. Nun versiehet man sich, der Cröhnung, ehister Tagen. Ein einiges[842] schiff, von der flotta [843], sol nur verunglügket sein.

---

817 confirmiren: bestätigen.
818 mutiren: verändern.
819 augiren: zunehmen, vergrößern, vermehren.
820 *Übersetzung:* "wesentlich"
821 Basarab, Matei (1580-1654).
822 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.
823 Lupu, Ecaterina (1620-1666).
824 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87); Lupu, #tef#ni## (1641-1661).
825 Krim, Khanat.
826 Secours: Entsatz, Hilfe.
827 ranzioniren: gegen Geldzahlung auslösen.
828 Polen, Königreich.
829 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
830 succuriren: zu Hilfe kommen.
831 *Übersetzung:* "Vermittler"
832 Schweden, Königreich.
833 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
834 Danzig (Gdansk).
835 Warschau (Warszawa).
836 Stockholm.
837 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
838 *Übersetzung:* "der Oberbefehlshaber"
839 Schweden, Königreich.
840 *Übersetzung:* "in Sicherheit"
841 *Übersetzung:* "feierlich"
842 einig: einzig.
843 *Übersetzung:* "Flotte"

Die Stadt Lübegk[844], kömbt in Streitt, mit dem Engl*ischen* parlament[845], weil dieses ihnen, ein großes Newes, wolmundirtes[846] Orlogsschiff, abgenommen, So die Stadt dem König in Portugall[847] verkauft, undt ihme biß in haven zu Lisabona[848] einzulifern, versprochen. Die Stadt schicket nach Londen[849], undt will satisfaction kurtzumb haben.

Die große Engell*ändische* [850] flotta [851], welche vor Lisbona diesen Sommer über, gelegen, ist forth, auß mangel vivers [852] [!], undt anderer Notturften, Sehgelt, nach der Portughesischen[853] flotta [854] zu, welche auß Brasilien[855], reich beladen, ankömbt. Pfaltzgraf Ruprechtt[856], undt des Königs in Portugall, armada[857] verfolgen Sie.

Die Schotten[858], recolligiren[859] sich. Seindt doch gut Preßbiterialisch. Die Engelländer hingegen, stärgken sich. Von des Königes[860] leben, oder Todt, wirdt undterschiedlich discuriret. Theilß meinen, er seye in salvo [861], andere: er seye an der Rohten Ruhr[862], von gifft gestorben. Gott strafe solche übelthat!

Das castell zu Edimburgk[863] helt sich noch, vor die Schotten. General Leßle[864], hat resigniret[865]; gibt vor, wegen hohen Allters.

[[212v]]
Der Ertzhertzogk[866], ist vor Mouson[867] abgezogen, weil er den Düc d'Orleans[868], von dem Könige in Frangkreich[869], undt vom Cardinal[870], nicht separiren können.

---

844 Lübeck.
845 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
846 wohlmontirt: gut ausgerüstet.
847 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
848 Lissabon (Lisboa).
849 London.
850 England, Commonwealth von.
851 *Übersetzung:* "Flotte"
852 *Übersetzung:* "Lebensmittel"
853 Portugal, Königreich.
854 *Übersetzung:* "Flotte"
855 Brasilien.
856 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
857 Armada: Kriegsflotte.
858 Schottland, Königreich.
859 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.
860 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
861 *Übersetzung:* "in Sicherheit"
862 Rote Ruhr: Ruhr mit schleimig-blutigem Stuhl.
863 Edinburgh.
864 Leslie, David (ca. 1600-ca. 1682).
865 resigniren: abdanken, (ein Amt) aufgeben.
866 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
867 Mouzon.
868 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
869 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
870 Mazarin, Jules (1602-1661).

Dem accord[871] zu Bourdeaux[872] trawen nicht alle[.]

Der Düc de Ligneville[873] ist in Lottringhen[874], von den Frantzosen[875], auß haüpt geschlagen worden.

Flix[876] in Catalogna[877] [878] helt sich noch. Jst von den Frantzosen, endtsetzt.

Zu Granada[879] ist ein aufstandt gewesen.

König in Spannien[880], hat den Türckischen[881] Amb*assad*or[882] abgeschaft, von Madrill[883].

Die venezianer[884], prosperiren in Candiâ[885] [886].

Zu Constantinopel[887] gehets unordentlich zu. Der Primo vezier[888], undt der Muftj[889], seindt hingerichtet, weil S*an* Teodoro, oder Tudero[890], in Candiâ [891] verlohren, undt andere unglügksmängel, begangen worden.

Die Engelländer[892], greiffen auch der Venezianer Schiffe ahn, wie auch der Frantzosen.

Jn hollandt[893] gibt es heimliche independenten.

Zu Nürnbergk[894]; haspeln sich noch, particular Tractaten[895].

Jm haage[896], ist die vergaderung [897], von einander gezogen, (re infecta [898]) Printz von uranien[899], zeücht nacher Zütphen[900], auff einen Geldrischen[901] landtTag.

---

871 Accord: Vereinbarung, Vergleich.
872 Bordeaux.
873 Ligniville, Philippe-Emmanuel, Comte de (1611-1664).
874 Lothringen, Herzogtum.
875 Frankreich, Königreich.
876 Flix.
877 Katalonien, Fürstentum.
878 *Übersetzung:* "in Katalonien"
879 Granada.
880 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
881 Osmanisches Reich.
882 Ahmed Agha.
883 Madrid.
884 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
885 Kreta (Candia), Insel.
886 *Übersetzung:* "auf Kreta"
887 Konstantinopel (Istanbul).
888 Kara Murad Pascha (1611-1655).
889 Bahâî Mehmed Efendi (1595-1654).
890 Theodorou, Insel.
891 *Übersetzung:* "auf Kreta"
892 England, Commonwealth von.
893 Holland, Provinz (Grafschaft).
894 Nürnberg.
895 Particulartractat: Sonderverhandlung.
896 Den Haag ('s-Gravenhage).
897 *Übersetzung:* "Versammlung"

[[213r]]
Oberste Werder[902], ist heütte, alhier[903] durchpaßiret, nach dem er, in Churf*ürstlich* Brandeb*urgische*n[904] geschäften, zu Halberstadt[905], gewesen.

Ob*rist* leüt*nant* Knoche[906], ist auch alhier ankommen, sich mit den Testamentarien[907] zu bereden. p*erge* [908]

Die Fraw Rytzawinn[909], ist wiederkommen in grundtlosem wege, von [h]alberstadt. p*erge* [910]

22. Oktober 1650

♂ den [22ten: Oct]ob*er* 1650.

Den pf*arrer* [911] von Palber[g]k[912], bey mir gehabtt, allerley mit ihm zu reden, undt einkommene Collecten, ~~u~~ distribui[r]en zu laßen.

Er ist neben D*octor* [Bra]ndt[913], extra zu Mittage behalten worden, [M]eine Schwester Fr*äulein* D*orothea* B*athilde* [914] hat zur ad[er] ~~[ge]laßen~~ < [laß]e[n w]ollen, aber wegen mattigkeitt, nicht gekondt[.]> Gott wolle es [ihr woh]l b[ekommen l]aßen, wie auch d[er] g[a]ntze [... Doctor] Brandt, an itzo, mit ihr a[...]

Ob*rist* leüt*nant* Knoche[915], i[st alhier und]t wohnet der abrechnung der [Test]amenta[rien] [917] [b]ey.

Jch habe heütte die ges[ter]i[ge hochz]eitter Eberhardt Dütichen[918], mit d[es ...] wittibe[919], durch den Amptmann[920] [...] laßen, mit 2 eymer[921] wein.

[[213v]]

---

898 *Übersetzung:* "mit unverrichteter Sache"
899 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).
900 Zutphen.
901 Gelderland, Provinzialstände.
902 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
903 Bernburg.
904 Brandenburg, Kurfürstentum.
905 Halberstadt.
906 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
907 Testamentarie: Testamentsvollstrecker.
908 *Übersetzung:* "usw."
909 Ritzau, Elisabeth von.
910 *Übersetzung:* "usw."
911 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).
912 Baalberge.
913 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
914 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
915 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
917 Testamentarie: Testamentsvollstrecker.
918 Dütichen, Eberhard.
919 Dütichen, N. N..
920 Reichardt, Georg (gest. 1682).
921 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

Secretarius [922] Paulus Ludwig[923], ist diesen abendt, bey Mir, gewesen, allerley zu referiren, von Testamentarien[924], undt andern, ~~*et cetera*~~ puncten.

23. Oktober 1650

☿ den 23[ten:] Octob*er* 1650.

Jn die wochenpredigt, cum filiis[925]. e*t cetera* [926]

Extra zu Mittage, M*agister* Enderling[927] gehabtt.

Nachm*ittag*s ist Er[928] Marggravius[929], bey Mir gewesen.

Postea [930]: ist unvorse[h]ens, [die] hertzoginn von Wirtembergk[931], Me[iner] [g]emahlin[932] mit dero Töchtern[933], au[ß] [holl]stein[934], wieder ankommen, bringet: 17 persohnen, undt 18 pferde, mitt. Es hat allerley gute [Dis]curß, gegeben, mit dem Monsi*eu*r dü May[935] [936]; so [auch] m[itt]kommen.

A Eütin[937], et a Schöni[ng]hen[938], l'estat dès Maistresses, de la [mayson] [939] est fort deplorable. Dieu vueille am[ender t]elles inf[irmi]tè[s]! & preserver [...] de l'allian[ce ...] [940]

24. Oktober 1650

♃ [d]en 24. Octob*er*

922 *Übersetzung:* "Sekretär"
923 Ludwig, Paul (1603-1684).
924 Testamentarie: Testamentsvollstrecker.
925 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
926 *Übersetzung:* "mit den Söhnen usw."
927 Enderling, Georg (1583-1664).
928 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
929 Marggraf, Daniel (1614-1680).
930 *Übersetzung:* "Später"
931 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).
932 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
933 Hohenlohe-Pfedelbach, Floriana Ernestina, Gräfin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1623-1672); Württemberg-Weiltingen, Faustina Marianna, Herzogin von (1624-1679).
934 Holstein, Herzogtum.
935 Du May, Louis (gest. 1681).
936 *Übersetzung:* "Herrn Du May"
937 Eutin.
938 Schöningen.
939 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659); Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
940 *Übersetzung:* "In Eutin und in Schöningen ist der Zustand der Hausherrinnen sehr beklagenswert. Gott wolle derartige Schwachheiten bessern und [...] des Bündnisses [...] bewahren!"

Man ha[t den] heüttige[n Ta]g, mit conversiren, undt [...] der hertzoginn von Wirtemberg[941] zuge[bracht], [undt] Sie h[at] mir allerley acta, et a[rcana] [942] [ge]wiesen.

[[214r]]
Monsi*eu*r dü May[943] [944], seine conversation, ist mir auch, gar annehmlich, undt eine gute zeittvertreib gewesen.

Nacher Berlin[945] geschrieben.

25. Oktober 1650

♀ den 25[ten:] Octob*er* 1650.

< nix. [946] >

<6 hasen von der hatz. 18 großvogel[947] .>

V*iktor* A*madeus* [948] hat gehetzt.

Conferentze, mit dem Medico D*octore* Beckmanno[949] [950]. Postea [951]: mit der hertzoginn[952]; postea [953] mit Monsi*eu*r dü May[954] [955] e*t cetera* von vielen schönen, undt wichtigen Sachen.

26. Oktober 1650

♄ den 26[ten:] Octob*er* 1650.

<1 Rehe. 1 ha<a>se.>

<6 gro*ß* vogel[956] von Ball*enstedt*[957] [.]>

---

941 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).
942 *Übersetzung:* "Akten und Geheimnisse"
943 Du May, Louis (gest. 1681).
944 *Übersetzung:* "Herrn Du May"
945 Berlin.
946 *Übersetzung:* "Schnee."
947 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.
948 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
949 Beckmann, Philipp (2) (geb. ca. 1615).
950 *Übersetzung:* "Arzt Doktor Beckmann"
951 *Übersetzung:* "Später"
952 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).
953 *Übersetzung:* "später"
954 Du May, Louis (gest. 1681).
955 *Übersetzung:* "Herrn Du May"
956 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.
957 Ballenstedt.

Estrange histoire, dü Medecin, D*octeur* Nathan[958], mort, n'a gueres, a Zerbst[959], d'enchantemens, que les tranchèes en son corps, luy firent ietter, par le retrait <üne grosse dent de veau>, des poils & cheveüx, gris, roux [960] etc*etera*[,] item [961]: des èspingles, dès serpens, ou [962] Eydechßen, & aultres choses, dèsnatürèes [963], &c*etera*[.] On trouva enfouy ~~en~~ <sous> sa porte, ün Daler de plomb, avec dès caracteres. Et l'on soupçonne desia, deux vieilles femmes, de ceste sorcellerie[.] Dieu les ch[a]stie! [964]

[[214v]]
Secret*arius* [965] Paulus Ludwig[966], ist bey mir gewesen, Jtem [967]: der Amptmann[968], item [969]: andere verrechnete diehner, in Oeconomicis [970] zu travagliiren[971].

Die avisen[972] von Erffurdt[973], geben:

Daß die Schotten[974], noch in guter postur[975] seyen. General Gromwell[976], hette in die 10000 Mann, an der pest, vndt andern krangkheitten, sonderlich an hungerßnoht verlohren, hingegen aber, mit 6000 Mann, sich wieder verstärgket e*t cetera*[.] Jn Frangkreich[977], ereignet sich, eine newe faction[978], in dem nicht allein, Bouillon[979], undt Türenne[980], Sondern auch, Düc d'Orleans[981], undt Düc de Beaufort[982], wieder den Cardinal[983] sein.

---

958 Vogt, Nathan (gest. 1650(?)).
959 Zerbst.
960 *Übersetzung:* "Seltsame Geschichte vom unlängst in Zerbst verstorbenen Arzt Doktor Nathan über Verzauberungen, dass ihn die Gräben in seinem Körper durch den Stuhlgang auswerfen ließen einen dicken Kalbszahn, Haare und graue, rote Haare"
961 *Übersetzung:* "usw., ebenso"
962 *Übersetzung:* "Nadeln, Schlangen oder"
963 *Übersetzung:* "und andere aus der Art geschlagene Dinge"
964 *Übersetzung:* "Man fand ~~in~~ unter seiner Tür einen Taler aus Blei mit Zeichen vergraben. Und man verdächtigt da bereits zwei alte Frauen dieser Hexerei. Gott bestrafe sie!"
965 *Übersetzung:* "Sekretär"
966 Ludwig, Paul (1603-1684).
967 *Übersetzung:* "ebenso"
968 Reichardt, Georg (gest. 1682).
969 *Übersetzung:* "ebenso"
970 *Übersetzung:* "in Wirtschaftssachen"
971 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.
972 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
973 Erfurt.
974 Schottland, Königreich.
975 Postur: Stellung, Haltung, Lage.
976 Cromwell, Oliver (1599-1658).
977 Frankreich, Königreich.
978 Faction: Aufruhr, Meuterei, Empörung.
979 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).
980 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
981 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
982 Bourbon, César de (1594-1665).
983 Mazarin, Jules (1602-1661).

Der Kayser[984], undt viel große herren, wie auch, Duca d'Amalfij[985], wollen nach Dresen[986] [!], auf die beylager[987] kommen.

Discours, avec Monsi*eu*r dü May[988], amplement. [989]

Ernst Dietrich Röder[990], ist ~~vom Ball*enstedt*~~ ankommer[!], Er erzehlet, wie der Graf zu Werningeroda[991], einen gewaltigen Schatz, unlengst in dem kloster Jlsemburgk[992], gefunden, als er mit Seiner Gemahlin[993], in einem creützgang, [[215r]] ohngefehr[994], spatziren gegangen, undt die gemahlin[995] eine eröfnung, oben an der Ma[w]er, gesehen, Alß es nun, ein Mewrer eröfnet, wehre es hohl gewesen, ein groß Stügk mawer eingefallen, undt man hette, ~~in die~~ drey kasten, voller gemüntztes goldes undt Silbers, etzliche Tonnen[996] Schatzes werth darinnen gefunden. Die Müntze wehre gar altt, undt Schimlicht, iedoch gut gewesen. Der Graf[997], hette den armen derentwegen, legata [998] verordnet. e*t cetera* undt Gott den herren, in seinem gemüht undt hertzen, auch öffentlich gedangkt, daß Seine Göttliche Allmacht, ihn, in seinem hohen allter, nicht allein mit einem iungen Sohn[999], undt Erben, Sondern auch, mit solchen stadtlichen gaben, also reichlich, undt mildiglich, versorget undt gesegenet hatt. Also muß billich, daß geschöpff, den Schöpfer, preisen! undt alle creaturen, unsern Gott, loben. e*t cetera* Pleüst a Dieu! qu'üne mesme grace, et benediction, nous arrivast aussy, en nos miseres, & grandes necessitèz cognües, & malheüreüses. [1000]

27. Oktober 1650

[[215v]]

⊙ den 27ten:^ Octob*er* 1650.

Jn die Predigtt, auf unserm Sahl, da der Superintendens[1001] [1002], geprediget.

---

984 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
985 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).
986 Dresden.
987 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
988 Du May, Louis (gest. 1681).
989 *Übersetzung:* "Gespräch mit Herrn Du May ausführlich."
990 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
991 Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst, Graf von (1593-1672).
992 Ilsenburg, Kloster.
993 Stolberg-Wernigerode, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin von Stolberg-Ortenberg (1624-1668).
994 ungefähr: zufällig.
995 Stolberg-Wernigerode, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin von Stolberg-Ortenberg (1624-1668).
996 Tonne: Hohlmaß.
997 Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst, Graf von (1593-1672).
998 *Übersetzung:* "Vermächtnisse"
999 Stolberg-Wernigerode, Ernst, Graf von (1650-1710).
1000 *Übersetzung:* "Gefalle es Gott, dass uns eine gleiche Gnade und Segnung in unseren Nöten und großen bekannten und unglücklichen Notwendigkeiten geschehe!"
1001 Plato, Joachim (1590-1659).
1002 *Übersetzung:* "Superintendent"

Extra zu Mittage, (ohne die frembden[1003]) noch gehabt, Christian heinrich von Börstel[1004], die Rindtorfinn[1005], den Cammer Rath D*octor* M*echovius* [1006] [,] den Superintendenten, etc*etera*[.] < Röder[1007] undt andere.>

Nachmittags, wieder in die kirche, alleine mit den Söhnen[1008].

Schwester D*orothea* B*athilde* [1009] ist heütte wieder übel worden, in der vormittagßpredigt. Gott wolle es beßern!

Amptmann[1010] von Ball*enstedt*[1011] hat sich präsentirt. Beyde beampten[1012] alhier[1013] undt dorth, machen sich gefast, Morgen wilß Gott, nacher Deßaw[1014] zu raysen, auf die zusammenkunft, neben meinen undt Meines bruders[1015] L*iebden* abgeordneten Rähten, D*octor* Mechovio; undt C*aspar* Pfawen[1016]. Gott wolle Sie geleitten!

Conversationes [1017], wie gestern gehabtt.

28. Oktober 1650

[[216r]]

☽ den 28[ten:] Octob*er* 1650.

Conversationes [1018], wie gestern, mit Monsi*eu*r dü May[1019] [1020], undt mit der hertzoginn[1021], vornehmlich gehabtt.

Schreiben von Wien[1022], undt Berlin[1023], entpfangen.

1003 Du May, Louis (gest. 1681); Hohenlohe-Pfedelbach, Floriana Ernestina, Gräfin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1623-1672); Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659); Württemberg-Weiltingen, Faustina Marianna, Herzogin von (1624-1679).
1004 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
1005 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
1006 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1007 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
1008 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1009 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
1010 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
1011 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
1012 Reichardt, Georg (gest. 1682); Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
1013 Bernburg, Amt.
1014 Dessau (Dessau-Roßlau).
1015 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
1016 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
1017 *Übersetzung:* "Gespräche"
1018 *Übersetzung:* "Gespräche"
1019 Du May, Louis (gest. 1681).
1020 *Übersetzung:* "Herrn Du May"
1021 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).
1022 Wien.

Die Leiptziger[1024] avisen[1025] geben:

Daß Cromwell[1026], mit den Geistlichen zu Edinburgk[1027], in Schottlandt[1028], disputiret, undt viel volgk[1029], durch hunger, Schwertt, undt pest, verleüret. Der König[1030], wehre (Gott lob!) noch wol auff, undt seine Schotten, in guter postur[1031], (zwahr, mit wenig waffen,) versehen. p*erge* [1032]

Jn Frangkreich[1033], hette sich Bourdeaux[1034] vertragen, undt die Printzen[1035], ihr quartier, beym Cardinal Mazzarinj[1036], freündtlich genommen. Der Ertzhertzogk[1037] wehre vor Mouzon[1038] abgezogen.

Die hertzoginn von Savoya[1039], hat den h*erren* Staden[1040], ihrer Tochter[1041] heyrath, mit dem Bayerischen ChurPrintzen [1042], zu wißen gethan, <gar mit sonderlicher civilitet[1043].>

Die venezianer[1044], haben in Candiâ[1045] [1046], etwas schaden gelitten. General la Riva[1047], will abdangken. Die venez*ianischen* Jngenieürs [1048] sollen gewaltige Machinas [1049] erfinden, wieder den Türgken[1050].

Die heyrath, zwischen der pfältzischen Princesse Henriette[1051], mit dem Bruder[1052] des Fürsten Ragozzj[1053], ist geschloßen, undt die Ungarn[1054], haben alles bewilliget, undt eingegangen, was man begehret.

1023 Berlin.
1024 Leipzig.
1025 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1026 Cromwell, Oliver (1599-1658).
1027 Edinburgh.
1028 Schottland, Königreich.
1029 Volk: Truppen.
1030 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1031 Postur: Stellung, Haltung, Lage.
1032 *Übersetzung:* "usw."
1033 Frankreich, Königreich.
1034 Bordeaux.
1035 La Rochefoucauld, François II, Duc de (1613-1680); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).
1036 Mazarin, Jules (1602-1661).
1037 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
1038 Mouzon.
1039 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1606-1663).
1040 Niederlande, Generalstaaten.
1041 Bayern, Henrietta Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia (1636-1676).
1042 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).
1043 Civilitet: anständiges Betragen.
1044 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1045 Kreta (Candia), Insel.
1046 *Übersetzung:* "auf Kreta"
1047 Riva, Giacomo da.
1048 *Übersetzung:* "[Militär-]Ingenieure"
1049 *Übersetzung:* "Maschinen"
1050 Osmanisches Reich.
1051 Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1626-1651).
1052 Rákóczi, Sigismund II. (1622-1652).

[[216v]]
Jm Martio [1055]; sol die heyrath werden, (g*ebe* g*ott*)

Der Kay*serliche* [1056] Amb*assad*or[1057] Schmidt[1058], gehet mit dem Donativo [1059], undt mit großem Apparat, nach Constantinopel[1060].

Die Engelländer[1061], kreützen noch die See[1062], undt haben eine reich beladene Portughesische[1063] Caraque [1064], auß Jndien[1065] kommende, erobertt.

Jn der OostSee[1066], sollen doch noch 9 Schiffe, undtergegangen, undt die Cröhnung, in diesem Monat Octob*er* vorgegangen sein, zu Stogkholm[1067], mit großer pomp, undt solenniteten. p*erge* [1068]

König in Spannien[1069], hat sich, mit den General Staaden[1070], verglichen, von wegen der Commercien [1071], undt navigationen[1072], durch den Amb*assad*or Brün[1073].

Der Pabst[1074], (so 7 iahr, geregieret) thut annoch alles, mit raht der Donna Olympia[1075], welche seines bruders[1076] weib gewesen, e*t cetera* e*t cetera*[.]

Der Kayser[1077], ist von Eberßdorf[1078], wieder nach Wien[1079], gekommen. Macht præparatoria [1080] zum ReichßTag. Jhre May*est*ät haben den Spann*ischen* Ritterorden, des güldenen Vlüßes[1081],

---

1053 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).
1054 Ungarn, Königreich.
1055 *Übersetzung:* "März"
1056 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
1057 Ambassador: Gesandter, Botschafter.
1058 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).
1059 *Übersetzung:* "Geldgeschenk"
1060 Konstantinopel (Istanbul).
1061 England, Commonwealth von.
1062 Atlantischer Ozean.
1063 Portugal, Königreich.
1064 *Übersetzung:* "Karacke [großes Kriegs- oder Handelsschiff]"
1065 Indien.
1066 Ostsee.
1067 Stockholm.
1068 *Übersetzung:* "usw."
1069 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
1070 Niederlande, Generalstaaten.
1071 Commercien: Handelsgeschäfte.
1072 Navigation: Schifffahrt.
1073 Brun, Antoine (1599-1654).
1074 Innozenz X., Papst (1574-1655).
1075 Pamphilj, Olimpia, geb. Maidalchini (1591-1657).
1076 Pamphilj, Pamphilio (1563/64-1639).
1077 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1078 Kaiserebersdorf.
1079 Wien.
1080 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
1081 Orden vom Goldenen Vlies (Ordre de la Toison d'Or).

conferiret[1082], dero h*err* Sohn, Könige Ferdinando IV. zu Ungarn, undt Böhmen[1083], darnach, dem Graven von Awerspergk[1084], undt dem graven Palphy[1085]; Palatino [1086] in Ungarn[1087].

29. Oktober 1650

[[217r]]

♂ den 29. Octob*er* 1650.

Es stunde auch in gesterigen zeittungen[1088], das sich die Unirten Provintzien[1089], mit dem Könige in Engellandt[1090], vereiniget, außer Zeelandt[1091], welche die andern vor feinde halten wollten.

Jtem [1092]: daß die Pleßkowiter[1093], mit dem Großfürsten in der Moßkaw[1094], sich verglichen, undt submittiret[1095], auch pardon [1096] erlanget, undt das creütz geküßet.

Printz von Uranien[1097], ist nacher Gelderlandt, auf einen landtTag, verrayset.

König in Dennemargk[1098], wil wieder, einen herrenTag[1099] halten.

hertzogk Frantz von Lottringhen[1100], ist unvorsehens, in daß Cölln*ische* ErtzStift[1101] kommen, undt hat wieder die newe wahl, des Coadjutoris [1102] hertzogs in Bayern[1103], protestiret, auch minas [1104] adijciret[1105].

1082 conferiren: jemandem etwas (z. B. ein Amt oder ein Lehen) übertragen.
1083 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
1084 Auersperg, Johann Weikhart, Graf bzw. Fürst von (1615-1677).
1085 Pálffy von Erdod, Paul, Graf (1592-1653).
1086 *Übersetzung:* "dem Palatin"
1087 Ungarn, Königreich.
1088 Zeitung: Nachricht.
1089 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
1090 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1091 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).
1092 *Übersetzung:* "Ebenso"
1093 Pskow.
1094 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).
1095 submittiren: unterwerfen.
1096 *Übersetzung:* "Vergebung"
1097 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).
1098 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
1099 Herrentag: jährliche Zusammenkunft des dänischen Königs mit dem Reichsrat.
1100 Lorraine-Chaligny, François de (1599-1672).
1101 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).
1102 *Übersetzung:* "Koadjutors"
1103 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
1104 *Übersetzung:* "Drohungen"
1105 adiciren: hinzufügen, beifügen.

Die Frantzosen[1106], haben numehr auch die waldtStedtlein[1107] evacuiret, undt also wirdt überall, dem Friede[1108] inhæriret[1109]. Gott gebe bestendige beruhigung!

[[217v]]
Unsere hertzoginn von Wirtembergk[1110], M*ein*er h*erzlieb(st)en* gemahlin [1111] Fraw Schwester, ist mit ihren beyden Töchtern[1112], nachmittagß, von hinnen, abgereyset, undt ich, undt meine Söhne[1113], seindt fast, biß an Aderstedt[1114], mittgeritten, aldar wir abermals, abschiedt genommen. 2 hasen gehezt.

J'ay donnè ün gracedenier d'or, de mon image, a M*onsieu*r dü May[1115], Cavallier tresqualifiè & tresaccomply. [1116]

M*ein*e gemahlin, ist undterdeßen, nacher Crücheln[1117] gezogen, zu der Ob*rist* l*eutnant* Knöchinn[1118]. Gott wolle allerseitß, geleittsmann sein!

(Giov*anni* Mon*te* [1119] [1120] est venü ce soir, ünefois, me voir. Ôh que cela ne s'est fait? devant 40 mois? [1121] Mysterium! [1122])

Matz herman[1123], ist vom hertzogk Julio heinrich[1124], anhero[1125] kommen.

1106 Frankreich, Königreich.
1107 Laufenburg; Rheinfelden; Säckingen (Bad Säckingen); Waldshut (Waldshut-Tiengen).
1108 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räthen und Bottschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].
1109 inhaeriren: anhängen, an etwas festhalten, fest darauf bestehen.
1110 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).
1111 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1112 Hohenlohe-Pfedelbach, Floriana Ernestina, Gräfin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1623-1672); Württemberg-Weiltingen, Faustina Marianna, Herzogin von (1624-1679).
1113 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1114 Aderstedt.
1115 Du May, Louis (gest. 1681).
1116 *Übersetzung:* "Ich habe Herrn Du May, [einem] sehr befähigten und sehr vollkommenen Ritter, einen Gnadenpfennig aus Gold mit meinem Bild gegeben."
1117 Crüchern.
1118 Knoch(e), Anna Amalia von, geb. Börstel (1610-1651).
1119 Bergen, Johann von (1604-1680).
1120 Auflösung unsicher.
1121 *Übersetzung:* "ist heute Abend einmal gekommen, mich zu besuchen. Oh dass das nicht vor 40 Monaten geschehen ist?"
1122 *Übersetzung:* "Ein Geheimnis!"
1123 Hermann, Matthias.
1124 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).
1125 Bernburg.

30. Oktober 1650

☿ den 30. Octob*er* 1650.

<Nebel.>

Somnia [1126]: wie mir der Churf*ürst* von Saxen[1127], viel erzehlet, von alten geschichten, undt Mich: Gnediger Fürst undt herr geheißen, aber nicht Spottsweise, Sondern als [[218r]] ob es auß demuth, undt Schuldigkeitt, geschehen? Jtem [1128]: sein Sohn, hertzog Moritz[1129] hette viel mit Mir geredet, von Schlachten, undt andern kriegessachen, undt wehre im reden, immer kleiner worden, also: das auch des Churf*ürsten* [1130] Junckern ihn geihrtzt, vndt tractiret[1131], wie ein kindisches herrlein. p*erge* [1132]

Avis [1133]: daß der Tolle Marggraf Erdtmann Augustus[1134] (wie ihn etzliche tituliren, weil er hawet, schlaget, undt sticht, auch sonst grewlich schwärmet, wann er zu viel getrungken) newlichst unferrne vom Hoff[1135], über einen schmahlen Steig, ohne noht, wieder anderer Trewen diehner, Warnung, reittende, Trunckener weise, in ein waßer gestürtzet, undt fast ersoffen, wann ihn nicht ein iäger, beym arm erwischet, welchen er, <(in dem> <er> zimlich ferne von dem orth, da er hinein gefallen, <undterm wasser forthgetrieben worden)> herauß gestreckt, undt sehr krangk seidthero gewesen sein soll.

Discite Iustitiam, monitj; & non temnere Divos! [1136] [1137]

[[218v]]
hertzogk Julius heinrich[1138], hat sich, gegen Mir, endtschuldigen laßen, daß er etzliche mahl vorüber gezogen, umb eilfertigkeitt willen. e*t cetera*

Extra zu Mittage, J*akob* L*udwig* Schwartzenb*erger* [1139] gehabt, welcher die verzögerung, sehr beklaget, an gebewden, undt anderm, durch wiedersetzligkeitt der Opificum [1140]. < Qu*est*a sera si ricomminciano cose segrete. Jddîo ci benedica! [1141] >

1126 *Übersetzung:* "Träume"
1127 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
1128 *Übersetzung:* "Ebenso"
1129 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).
1130 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
1131 tractiren: behandeln.
1132 *Übersetzung:* "usw."
1133 *Übersetzung:* "Nachricht"
1134 Brandenburg-Bayreuth, Erdmann August, Markgraf von (1615-1651).
1135 Hof.
1136 *Übersetzung:* "Lernt, durch mich gewarnt, Gerechtigkeit zu üben und nicht zu missachten die Götter!"
1137 Zitat aus Verg. Aen. 6,620 ed. Holzberg 2015, S. 328f..
1138 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).
1139 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
1140 *Übersetzung:* "Arbeiter"
1141 *Übersetzung:* "Heute Abend fangen so die heimlichen Sachen wieder an. Gott möge uns segnen!"

31. Oktober 1650

℔ den 31ten: Octob*er* 1650.

< Lampe, der große[1142] in die küche.>

Non si hà ancora ottenuto niente. Pacienza! [1143]

C*aspar* Pfaw[1144], ist vom Deßawischen[1145] convent, wiederkommen, mir allerley zu referiren.

Nacher Berlin[1146], undt Paris[1147], geschrieben.

1142 Lampe, Ernst Emanuel (von) (1637-nach 1676).
1143 *Übersetzung:* "Man hat noch nichts erreicht. Geduld!"
1144 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
1145 Dessau (Dessau-Roßlau).
1146 Berlin.
1147 Paris.

01. November 1650

[[218v]]

♀ den 1. Novemb*er* 1650.

<4 hasen, V*iktor* A*madeus* [1] gehetzt.>

Travagliirt[2] in allerley geschäften.

Die Schleüse undt derselben baw, besehen. Sie hat in der länge, 210 meiner Schritt, inmaßen ich es selber also gemeßen, von oben ahn, biß undten auß.

Amptmann[3] von Ballenstedt[4], hat sich præsentiret, welcher von Deßaw[5], vom zangkconvent, wiederkommen.

heütte ist die hertzogin[6], M*eine*r gemahlin[7] Fraw Schwester, von Plötzkaw[8] hinweg, nacher Eißleben[9]. e*t cetera*

02. November 1650

[[219r]]

♄ den 2. Novemb*er* 1650.

Der alhiesige[10] Amptmann Reichardt[11], hat seine relation[12] von der Deßawischen[13] expedition, abgeleget.

I'ay entendü dès horribles nouvelles de Schrappelaw[14]. Ô que Sathan, est pervers. Dieu nous en preserve de telles exorbitances! & aye pitiè des pauvres pecheürs, & pecheresses! [15]

---

1 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
2 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.
3 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
4 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
5 Dessau (Dessau-Roßlau).
6 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).
7 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
8 Plötzkau.
9 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).
10 Bernburg, Amt.
11 Reichardt, Georg (gest. 1682).
12 Relation: Bericht.
13 Dessau (Dessau-Roßlau).
14 Schraplau.
15 *Übersetzung:* "Ich habe schreckliche Neuigkeiten aus Schraplau gehört. Oh wie bösartig ist Satan. Gott bewahre uns vor solchen Maßlosigkeiten und habe Mitleid mit den armen Sündern und Sünderinnen!"

hanß Geörge horenburgk[16], hertz*og* Iulij heinrichß[17] Cammerdiehner, hat sich præsentiret, undt allerley, zu referiren gewußt. e*t cetera*

Die Erff*urter* [18] avisen[19] geben, das es in Schweden[20], wunderlich zugehe, undt das die Schotten[21], sich recolligiren[22].

Das viele regenwetter, die pest, undt mangel an lebenßmitteln, seindt dem General Cromwell[23], sehr zuwieder, das er deßwegen, mit der armèe an die Engl*ischen* [24] grentzen, zurügk gehen müßen, undt über die 10000 Mann, eingebüßet, doch ist er, mit 6000 wieder verstärgket worden.

Jn Frangkreich[25], ist die unruhe mit Bourdeaux[26] gestillet, die ialousien[27] vndt mißverstände aber, zwischen den Dücs d'Orleans[28], undt Beaufort[29], wieder die Königinn[30], undt Cardinal Mazzarinj[31], nehmen zu. Jn Candia[32] [33], ist Canea[34] von Venezianern[35], hart belägert, undt hofnung, zur recuperation[36]. Spannien[37], undt Frangkreich, fomentiren[38] die Mißverstände, zwischen den Holländ*isch*en Provintzien[39].

Die Engl*ischen* Parlem*entischen* [40] Schiffe vor Lisabona[41], haben 16 undt die Zeeländer[42] 4 Portug*iesische* [43] Schiffe, [[219v]] genommen.

---

16 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).
17 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).
18 Erfurt.
19 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
20 Schweden, Königreich.
21 Schottland, Königreich.
22 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.
23 Cromwell, Oliver (1599-1658).
24 England, Commonwealth von.
25 Frankreich, Königreich.
26 Bordeaux.
27 Jalousie: Eifersüchtelei, Neid.
28 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
29 Bourbon, César de (1594-1665).
30 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).
31 Mazarin, Jules (1602-1661).
32 Kreta (Candia), Insel.
33 *Übersetzung:* "Auf Kreta"
34 Canea (Chania).
35 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
36 Recuperation: Zurückeroberung.
37 Spanien, Königreich.
38 fomentiren: anstiften, schüren, aufwiegeln.
39 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
40 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
41 Lissabon (Lisboa).
42 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).
43 Portugal, Königreich.

Mein viehe fänget ahn zu sterben. Gott bewahre es! undt die Menschen sollen umb Erfurdt[44] herumb, anfangen zu krongken[45]. Gott bewahre ferner, vor pestilentz, Thewrer zeitt, undt anfälligen, bösen Seüchen. Depuis i'ay sceü, qu'au Voysinage le bestail meürt, mais üne vache hier, m'est morte dü mesme mal, que mourüst l'estè passè, la jüment l'Alezan Marike, chose! en quelque façon, de mauvais augüre, que Dieu vueille benignement divertir, par sa grace! [46]

Victualien, von Ballenstedt[47] ankommen, zu abends.

03. November 1650

☉ den 3. Novemb*er* 1650. ☿

Der Diaconus [48] Ionius[49], hat vormittags geprediget auf unßerm Sahl. Extra zu Mittage, ist er, mit D*octor* Mechovio[50], hieroben geblieben, wie auch T*obias* St*effeck* v*on* K*olodey* [51] [.]

D*octor* Mechovius, hat mir, vom Deßawischen[52] convent, allerley referiret. Man hat viel gezangkt, undt wenig geschloßen.

On tient, que le Düc <Christian> de Brigk[53], (tout pasle, tout malade, tout dèsfait) a eü n'a gueres, a Vienne[54], avec son frere, le Düc Louys[55], dü poison lent, & qu'on se vouldroit volontiers dèsfaire, de ces Princes là, affin d'aliener leurs pays[56], &c*etera* Dieu nous garde! et preserve, de tels maulx! [57]

[[220r]]
Nachmittags, hat der iunge Plato[58] des Superintendenten[59] Sohn, in der kirche, vorm berge[60], geprediget. Er hat feine initia [61]. Gott stärgke, undt vermehre ihm, seine gaben!

---

44 Erfurt.
45 kroncken: erkranken.
46 *Übersetzung:* "Seitdem habe ich erfahren, dass in der Umgebung das Vieh stirbt, aber gestern ist mir eine Kuh an demselben Übel gestorben, an dem im vergangenen Sommer die Fuchsstute Marike gestorben ist, was in gewisser Weise ein schlechtes Vorzeichen ist, das Gott gnädig abwenden wolle mit seiner Gnade!"
47 Ballenstedt.
48 *Übersetzung:* "Diakon"
49 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
50 Mechovius, Joachim (1600-1672).
51 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
52 Dessau (Dessau-Roßlau).
53 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).
54 Wien.
55 Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).
56
57 *Übersetzung:* "Man hält dafür, dass Herzog Christian von Brieg (ganz schwach, ganz krank, ganz zugrunde gerichtet) neulich in Wien mit seinem Bruder, Herzog Ludwig, schleichendes Gift bekommen hat, und dass man diese Fürsten dort gern loswerden wolle, um ihre Länder zu entfremden usw. Gott behüte und bewahre uns vor solchen Übeln!"
58 Plato, Johann Joachim (1627-1672).
59 Plato, Joachim (1590-1659).
60 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

Postea [62] habe ich ihn laßen zu mir fodern, undt mit ihm, conversiret, sonderlich vom Belgico[63] statu. e*t cetera* [64]

Sta notte e qualch'una altra non hanno fatto niente glj nostri guastadorj. Iddîo forse non lo vuole. L'altr'hieri, tre di loro, pensarono perdersj, e annegarsj, cascandovi nel fiume, insino al collo. Mà si liberarone, per grazia dj Dîo. [65]

Diesen Mittag, ist ienseyt[66], an dem waßerThor, ein wagen hinundter geschoßen, biß in den Strohm[67], mit einem pferdt. hat einem iungen, mit dem rade zweymahl den Schengkel überloffen, undt zerbrochen. Es gibt mancherley unglügkßfälle!

Vor 14 Tagen, ist eine wolgkenbrust in der grafschaft Oldenburgk[68], gefallen, undt hat dem viehe, die weyde verderbet, undt überschwemmet.

04. November 1650

[[220v]]

☽ den 4[ten:] Novemb*er* 1650.

<3 hasen V*iktor* A*madeus* [69] gehetzt.>

I'ay depechè vers Dessaw[70]. Dieu nous prospere! [71]

A spasso [72], hinauß gegangen, die Schleüße, zu sehen, undt andere sachen, in Oeconomicis [73].

Die avisen[74] von Leiptzigk[75], geben:

Daß Cromwell[76] noch den Schotten[77], hart zusetze. Er hette viel volgk[78] verlohren, iedoch hofte er noch eines, wieder die Schotten, zu tentiren[79], welche dennoch, in guter postur[80], undt den General Leßle[81], neben seinem General leüt*nant* [82] gefangen hielten.

---

61 *Übersetzung:* "Elemente"
62 *Übersetzung:* "Später"
63 Niederlande (beide Teile).
64 *Übersetzung:* "niederländischen Zustand usw."
65 *Übersetzung:* "In dieser Nacht und mancher anderer haben unsere Schanzgräber nichts getan. Vielleicht will Gott es nicht. Vorgestern dachten drei von ihnen, sie würden untergehen und ertrinken, als sie bis zum Hals in den Fluss fielen. Aber sie wurden durch die Gnade Gottes gerettet."
66 Bernburg, Talstadt.
67 Saale, Fluss.
68 Oldenburg, Grafschaft.
69 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
70 Dessau (Dessau-Roßlau).
71 *Übersetzung:* "Ich habe gen Dessau abgeschickt. Gott neige uns zu!"
72 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
73 *Übersetzung:* "in Wirtschaftsangelegenheiten"
74 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
75 Leipzig.
76 Cromwell, Oliver (1599-1658).
77 Schottland, Königreich.

Zur See, solten die Portughesen[83], von den Zeeländern[84], (welche Mit den Engelländern[85], sich coniungirt[86]) geschlagen sein vndt 16 reichbeladene Schiffe, auß Brasilien[87], verlohren haben, mit großem schaden.

Jn einer zeittung[88] stehet, die Staaden[89], hetten in absentz des Printzen, von Uranien[90], (welcher zu Arnheim[91], auf dem Geldrischen[92] landtTage ist) die Parlementischen[93] zu Londen[94], vor eine freye Repüblique [95] erkandt, in der andern aber, Sie hetten dem Engell*ischen* residenten[96] im haag[97], undt die zu Londen[98], den Staadischen[99], ab: undt außgeschaffet.

[[221r]]
Die pest, sol auch zu Londen[100] grassiren.

Auff der See höret man, von undterschiedlichen Schiffstrandungen, im iüngsten Sturm, sonderlich vor hamburgk[101] undt in selbigen revieren.

Jn der OostSee[102], ist nur ein Schiff vndtergangen von der Schwed*ischen*[103] flotta [104], mit zimlichem Reichthumb, undt præparatoriis [105], zur krönung, insonderheit mit Generals Wittembergk[106] leütten, undt Bagage [107].

---

78 Volk: Truppen.
79 tentiren: versuchen.
80 Postur: Stellung, Haltung, Lage.
81 Leslie, David (ca. 1600-ca. 1682).
82 Person nicht ermittelt.
83 Portugal, Königreich.
84 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).
85 England, Commonwealth von.
86 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.
87 Brasilien.
88 Zeitung: Nachricht.
89 Niederlande, Generalstaaten.
90 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).
91 Arnheim (Arnhem).
92 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern).
93 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
94 London.
95 *Übersetzung:* "Republik"
96 Strickland, Walter (ca. 1598-1671).
97 Den Haag ('s-Gravenhage).
98 London.
99 Joachimi, Albert (1560/61-1654).
100 London.
101 Hamburg.
102 Ostsee.
103 Schweden, Königreich.
104 *Übersetzung:* "Flotte"
105 *Übersetzung:* "vorbereiteten Dingen"
106 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).
107 *Übersetzung:* "Gepäck"

Zu Stogkholm[108], geschehen große præparatoria [109] zur Cröhnung <der Königinn[110] >, undt zur Erbsuccession des Pfaltzgraven [111], vielleicht auch, zur heyrath.

Zu Coppenhagen[112], helt man kindt[113] tauffen.

Jn Polen[114], förchtet man sich, abermalß, vor Türgken[115], Tartarn[116], undt Cosagken[117].

Zu Wien[118], ist der Orator [119] Schmidt[120], forth, an die Ottomannische Porten, köstlich. e*t cetera*

Viel Gesandten, wartten zu Wien, auff, wollen den friedensSchluß[121] gemäß, beliehen sein, undt es werden derer noch mehr erwartett.

Die Venezianer[122] hoffen zwahr Canea[123] zu recuperiren[124], befahren[125] sich aber, in Dalmatia[126] [127], vor einer belägerung zu Spalatro[128], und Clissa[129], dahin die Türck*ische* ordre [130], gehet.

[[221v]]
General Sperreütter[131] gehet in Deützschland[132]. Jßt newlich auß Candia[133], wiederkommen.

General Gil de haaß[134], helt sich wol in Dalmatia[135] [136] hat newlichst wieder zimblichen abbruch, den Türgken[137], gethan.

---

108 Stockholm.
109 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
110 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
111 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
112 Kopenhagen (København).
113 Pfalz, Wilhelmina Ernestina, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1650-1706).
114 Polen, Königreich.
115 Osmanisches Reich.
116 Krim, Khanat.
117 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
118 Wien.
119 *Übersetzung:* "Gesandte"
120 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).
121 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
122 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
123 Canea (Chania).
124 recuperiren: zurückerobern.
125 befahren: (be)fürchten.
126 Dalmatien.
127 *Übersetzung:* "in Dalmatien"
128 Spalato (Split).
129 Clissa (Klis).
130 *Übersetzung:* "Befehl"
131 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).
132 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
133 Kreta (Candia), Insel.
134 Haes, Gil(les) de (1597-1657).
135 Dalmatien.
136 *Übersetzung:* "in Dalmatien"

Jn Frangkreich[138], bedrenget der Ertzhertzogk[139] noch, die von Mouson[140], ob er sich schon davor, hat retiriren müßen, wegen eingefallenen regens, undt hohen waßers. Die Frantzosen, haben den Conte de Ligneville[141], geschlagen, undt ihme vier Regimenter rujniret. Der König in Frangkreich[142], gehet wjeder, nach Paris[143]. Man vermeinet, weil das wesen, mit Bourdeaux[144] verglichen, es werde auch, zwischen Spannien[145], undt Frangkreich, ein accommodament [146] geben, undt der <h>Ertzogk von Orleans[147], sich darinnen bemühen.

Der Coadiutor, hertzogk Maximilian heinrich von Bayern[148], ist zu Cölln[149], zum Churfürsten, undt Ertzbischoffen, erwehlet worden.

Mit der Stadt Lüttich[150], gibt es newe motus [151].

Jn der Schweitz[152], seindt die Evangelischen Eydgenoßen, auch schwührig, dieweil man den Baßlern[153], ein Schiff mit gühtern, im Elsaß[154]; verarrestiret[155], undt wollen es beym Kayser[156], klagen.

In der Moßkaw[157], wirdt auch ein krieg, von Tartarn[158] besorget[159].

[[222r]]
Avis de V*ienn*e[160] Que George Ragozzy[161] defünct, Prince en Transylvanie[162], a laissè deux fils, George[163] & Sigismund [164], toux deüx de la religion Refformèe, <la premier a p*ou*r femme[165] >

137 Osmanisches Reich.
138 Frankreich, Königreich.
139 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
140 Mouzon.
141 Ligniville, Philippe-Emmanuel, Comte de (1611-1664).
142 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
143 Paris.
144 Bordeaux.
145 Spanien, Königreich.
146 *Übersetzung:* "Vergleich"
147 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
148 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
149 Köln.
150 Lüttich (Liège).
151 *Übersetzung:* "Unruhen"
152 Schweiz, Eidgenossenschaft.
153 Basel.
154 Elsass.
155 verarrestiren: beschlagnahmen.
156 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
157 Moskauer Reich (Großrussland).
158 Krim, Khanat.
159 besorgen: befürchten, fürchten.
160 Wien.
161 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).
162 Siebenbürgen, Fürstentum.
163 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).
164 Rákóczi, Sigismund II. (1622-1652).
165 Rákóczi, Sophia, geb. Báthory (1629-1680).

de la race Royalle des Battorj[166] üne Dame principalle, l'autre est intitülè & tenü, comme Conte seülem*en*t, mais quj a dès biens fort grands de Prince, a scavoir, Tockay[167]; Patack[168], Sagkmar[169], les 7 pays Spahnschaften[170], et autres, 12 dès meilleüres, & plüs fortes places, en l'Hongrie, inferieüre[171], & süperieure[172], qui a grands moyens, en biens, & en argent, ainsy, qu'il est estimè p*our* le plüs riche en argent, & le plüs Puissant, (horsmis son frere, le Prince Transylvanie) en pays, & hommes en Hongrie[173], de moyenne statüre, fraix & dispos discret, et ün tresgrand Orateür, devançant en cela, les Principaux, parmy les Hongrois, en tout ce Royaume là. Ils sont en grande authoritè, a la cour de l'Emp*ereu*r[174] veü: que n'a gueres, leur Amb*assadeu*r Bethlehem Ferentz[175] a estè tresbien traittè a la cour de Vienne, & dès Grands, qui sont en credit, auprès de Sa Ma*jes*tè. Aussy il est party de là tres satisfait, et content. Le Baron Schmidt[176], est par[t]y, avec 150 Personnes, Ambass*adeu*r Imperial, vers Constantinople[177]. [178]

05. November 1650

[[222v]]

♂ den 5[ten:] Novemb*er* 1650.

Er[179] Benjamin[180]; ist bey mir gewesen, wegen der Niederlendischen[181] Collecten.

---

166 Báthory, Familie.
167 Tokaj.
168 Sárospatak.
169 Sathmar (Satu Mare).
170 Abau (Abaúj), Komitat; Berg (Bereg), Komitat; Borschod (Borsod), Komitat; Saboltsch (Szabolcs), Komitat; Sathmar (Szatmár), Komitat; Semplin (Zemplén), Komitat; Ugotsch (Ugocsa), Komitat.
171 Niederungarn.
172 Oberungarn.
173 Ungarn, Königreich.
174 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
175 Bethlen, Franz (1601-1653).
176 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).
177 Konstantinopel (Istanbul).
178 *Übersetzung:* "Nachricht aus Wien, dass der verstorbene Georg Rákóczi, Fürst in Siebenbürgen, zwei Söhne hinterlassen hat, Georg und Sigismund, beide der reformierten Religion zugehörig, der erste hat zur Frau eine fürstliche Dame aus dem königlichen Geschlecht Báthory, der andere ist tituliert und geführt als Graf allein, aber der hat bereits sehr große Fürstengüter, nämlich Tokaj, Sárospatak, Sathmar, die sieben Spanschaften und andere zwölf der besten und stärksten Orte in Nieder- und Oberungarn, der große Mittel an Gütern und an Geld hat, so dass er für den Reichsten an Geld gehalten wird und den Mächtigsten (außer seinem Bruder, dem Fürsten von Siebenbürgen) an Land und Leuten in Ungarn, von mittlerer Gestalt, frisch und munter, taktvoll und ein großer Redner, wobei er darin die Wichtigsten unter den Ungarn im ganzen Königreich dort übertrifft. Sie sind in großem Ansehen am Hof des Kaisers angesichts der Tatsache, dass neulich ihr Gesandter Bethlen Ferenc sehr gut bewirtet worden ist am Hof zu Wien und von den Großen, die im Ansehen bei Ihrer Majestät sind. Er ist auch sehr zufrieden und zufriedengestellt abgereist. Der Freiherr Schmidt ist mit 150 Personen als Kaiserlicher Gesandter gen Konstantinopel abgereist."
179 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
180 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).
181 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Postea Secret*arius* Paulus[182] [183], in andern angelegenheitten.

Ernst Dietrich Rödern[184], habe ich, in g*naden* dimittirt[185] vndt seines Commissariats[186], in krieges sachen, erlaßen, Sonst aber, alß CammerJungkern, von hauß auß, behalten. Gott gebe zu glügk!

Avis [187]: daß zu Halberstadt[188], ein großer Brandt endtstanden, undt viel haüser, abgebrandt seyen.

Zu Osterniemburgk[189], ist dergleichen geschehen. Gott bewahre, vor mehrerem unglügk!

06. November 1650

☿ den 6[ten:] Novemb*er* 1650.

<4 hasen, V*iktor* A*madeus* [190] >

Jn die kirche, undt wochenpredigt, conjunctim [191].

Extra zu Mittage, den hofprediger[192], undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [193] gehabt.

Nachmittage, unserer Schleüße, alhier zu Bernburgk[194], zugesehen, wie der newe Schutt eröfnet, undt das waßer der Sahle[195] haüffig eingelaßen worden. Der Bawmeister Gaw[196], undt ander ehrliche leütte, in [z]imblicher frequentz, wahren auch mitt dar[b]ey. Er hat vier holtzSchiffe, von [[223r]] Agken[197], laßen mitt anhero[198] kommen <undt herauf bringen>, welche aber heütte, in die Schleüße, nicht durchkommen kondten. Gott gebe zu dieser eröfnung, undt ersten rechten Schiffarth, seidt meiner Regierung, glügk! heyl! Segen! undt wolfahrt!

L'autre nuict, aux lieux destinèz, nos fossoyeurs, ont ouy dü bruict, comme dès petits chiens de chasse, en trois lieux, mais c'estoyent sans doubte dès fantosmes, selon toutes les Circomstances. Pleüst a Dieu, que nos esperances ne seroyent früstratoires! [199]

---

182 Ludwig, Paul (1603-1684).
183 *Übersetzung:* "Später der Sekretär Paul"
184 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
185 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.
186 Commissariat: Beauftragung, Vollmacht.
187 *Übersetzung:* "Nachricht"
188 Halberstadt.
189 Osternienburg.
190 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
191 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
192 Theopold, Konrad (1600-1651).
193 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
194 Bernburg.
195 Saale, Fluss.
196 Gau, Hans Heinrich.
197 Aken.
198 Bernburg.
199 *Übersetzung:* "In der anderen Nacht haben an bestimmten Orten unsere Totengräber an drei Stellen Lärm gehört, wie von kleinen Jagdhunden, aber es waren zweifellos Einbildungen, all den Umständen nach. Wollte Gott, dass unsere Hoffnungen nicht vergeblich sind!"

Märtin[200] lackay ist von Deßaw[201], mit einem Rehe, undt einem Schwein, wiederkommen, item [202]: avec lettres d'jmportance [203].

hanß Geörge[204] lackay, ist von Cöhten[205], wiederkommen, mit pacqueet, auß hollstein[206]. Jtem [207]: Anmahnungen, von Mörseburgk[208], in Schuldensachen.

Avis [209]: daß man gewaltig prächtig, sich außrüste zu Dresen[210] [!], auf die Beylager[211], undt der Adel, werde sich auch pompose [212] außstaffiren. Zu Leiptzigk[213], auf der Meße, ist mehr, als vor 100000 Thaler, an krahmwahren, außgenommen worden.

07. November 1650

[[223v]]

℔ den 7. Novemb*er* 1650.

heütte vormittagß, ist das erste Schiff, ledig über die Schleüße gewunden, undt fortgebracht worden. Gott gebe glügk! Segen undt succeß[214]! zu fernerem aufnehmen, gedeyen! undt fortgang!

Schwester Dorothea Bathildis[215], ist heütte wieder sehr Schwach, undt krangk worden. Gott beßere es!

Nachmittage, ist wieder ein Schiff, mit zimlicher Mühe, durchgebracht worden, mit der winde, durch die Schleüße. Es wahr etwaß, mit brennholtz, beladen, undt muste auch, wegen der schwähre, etwas abgeladen werden. Difficilia; quæ pulchra! [216] [217] Gott gebe ferner, glügk! Segen! undt gedeyen!

J'ay èscrit, à Crossen[218]. Dieu nous benie! [219]

---

200 Haug, Martin.
201 Dessau (Dessau-Roßlau).
202 *Übersetzung:* "ebenso"
203 *Übersetzung:* "mit wichtigen Schreiben"
204 Berger, Hans Georg.
205 Köthen.
206 Holstein, Herzogtum.
207 *Übersetzung:* "ebenso"
208 Merseburg.
209 *Übersetzung:* "Nachricht"
210 Dresden.
211 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
212 *Übersetzung:* "prunkvoll"
213 Leipzig.
214 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
215 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
216 *Übersetzung:* "Schwierig zu erreichen ist, was schön ist."
217 Zitat nach Erasmus: Adagia, S. 22.
218 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
219 *Übersetzung:* "Ich habe nach Crossen geschrieben. Gott segne uns!"

Das dritte Schiff, ist auch noch heütte, durchgebracht worden. Gott gebe ebenmeßigen weitteren Segen! undt forthgang! zu unserm besten!

08. November 1650

♀ den 8ten: Novemb*er*

< Digker[220] Nebel, tota die [221].>

Avis [222]: daß das viehe sehr krongkt[223], alhier in der Stadt[224], wie auch zu Niemburgk[225], undt in Vicinia [226]. Gott beßere dieses, undt bewahre vor mehrerem unheyl! undt verderben.

Das vierdte Schiff, ist auch durch, undt gehen nacher halle[227].

[[224r]]
Der Medicus [228], D*octor* Brandt[229], iudiciret an itzo auch, (wiewol er es vor diesem, contradiciret[230]) daß meine schwester, Frewl*ein* D*orothea* B*athilde* [231] eine febrim Hectjcam [232] habe, Gott wolle sie, darvon erlösen!

Mit negromonte[233] importantiss*im*a [234] conferiret. p*erge* [235]

Mit dem Superintendenten M*agistr*o Saxen[236], reden laßen, weil er alhier[237] ist, wegen drügkung K*aiser* Emanuels[238].

Avis [239]: daß hertzogk Wilhelm von Weymar[240], mit seiner gemahlin[241], undt theilß kindern[242], baldt anlangen werde. Jtem [243]: hertzogk Christian von Brigk[244], welcher an itzo, mit S*eine*r

220 dick: dicht.
221 *Übersetzung:* "am ganzen Tag"
222 *Übersetzung:* "Nachricht"
223 kroncken: erkranken.
224 Bernburg.
225 Nienburg (Saale).
226 *Übersetzung:* "in der Nachbarschaft"
227 Halle (Saale).
228 *Übersetzung:* "Arzt"
229 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
230 contradiciren: widersprechen.
231 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
232 *Übersetzung:* "abzehrendes Fieber"
233 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
234 *Übersetzung:* "höchst wichtige Angelegenheiten"
235 *Übersetzung:* "usw."
236 Sachse, Daniel (1596-1669).
237 Bernburg.
238
239 *Übersetzung:* "Nachricht"
240 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).
241 Sachsen-Weimar, Eleonora Dorothea, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1602-1664).
242 Sachsen-Eisenach, Adolf Wilhelm, Herzog von (1632-1668); Sachsen-Eisenach, Johann Georg I., Herzog von (1634-1686); Sachsen-Jena, Bernhard, Herzog von (1638-1678); Sachsen-Weimar, Friedrich (2), Herzog von

gemahlin[245] zu Deßaw[246], ist. Jtem [247]: die hertzoginn von Glügkßburgk[248]. C'est assèz p*ou*r nous consümer! [249]

Diesen abendt, ist auch die Coßpotin[250], anhero, nach Bernburgk; kommen.

09. November 1650

♄ den 9[ten:] Novemb*er* 1650.

In Oeconomysachen, travagliiret[251].

Mit G*eorg* R*eichardt* [252] importantzen[253] tractiret[254].

An Wendelinum[255] geschrieben.

Avis: Que les Hamb*ourgois* [256] s'efforcent, d'oster l'exercice de la vraye rel*igio*n a Altenaw[257], & qu'en contr'eschange, l'on veüt chasser de Brehmen[258] les Martjnistes. Que les Misniens[259] Theolog*iens* sont aux mains, avec ceux de Helmstedt[260] [[224v]] & que les Misniens[261], aux Academies de Leipsigk[262] & de Wittembergk[263] ont receü inhibition de ne donner aulcüne promotion a ceux, quj auront estüdiè a Helmstedt[264]. D*octeur* Hülsemann[265] a Leipsigk[266], s'escrime

---

(1640-1656); Sachsen-Weimar, Johann Ernst II., Herzog von (1627-1683); Sachsen-Weimar, Wilhelmina Eleonora, Herzogin von (1636-1653); Sachsen-Zeitz, Dorothea Maria, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weimar (1641-1675).
243 *Übersetzung:* "Ebenso"
244 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).
245 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).
246 Dessau (Dessau-Roßlau).
247 *Übersetzung:* "Ebenso"
248 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Lauenburg (1601-1660).
249 *Übersetzung:* "Das ist genug, um uns auszuzehren!"
250 Kospoth, Katharina von, geb. Zerssen (1594-1676).
251 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.
252 Reichardt, Georg (gest. 1682).
253 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.
254 tractiren: behandeln.
255 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).
256 Hamburg.
257 Altona.
258 Bremen.
259 Meißen, Markgrafschaft.
260 Universität Helmstedt.
261 Meißen, Markgrafschaft.
262 Universität Leipzig.
263 Universität Wittenberg.
264 Universität Helmstedt.
265 Hülsemann, Johann (1602-1661).
266 Leipzig.

avec la plüme, contre D*octeur* Calixtus[267], mais il luy fait tort, & cestui-cy se deffend bravement. Ainsy, il y a guerre, par divers endroicts, dü monde, & cependant, Mess*ieu*rs les Lütheriens, nous veülent persuader, qu'ils sont fort ünis, en leur opinions, par tout, & ne scauroyent errer! [268] Sed mundus vult decipj! [269] [270] Drumb sein die pfaffen, da, undt hie!

~~Un~~ <Ce Proverbe vient de ce: Qu'ün> charlatan, vendant ün iour, ses Drogues, en üne grande ville, vid passer, ün Docteür en Medecine, fort renommè, & l'appercevant encores, de loing, dist a sa trouppe simple, de paysans, & bourgeois ignorans, (quj l'environnoit, pour èscouter ses charlateneries, & pour achepter de luy, dès receptes prisèes) Prennèz garde, dist il, a ce theriac renommè, pour tel & tel mal ce celebre Medecin mesme, qui vient, le louera, & luy donnera bon tèsmoignage. [[225r]] Le Medecin donc, s'accostant, pour passer son chemin près de lá & ne scachant rien de ce mystere, le Crieür de charlatan luy dist tout haut: N'est ce pas bon, Monsieur le Docteur tresdocte & celebre, & tout a coup luy monstrant la Drogue, continüa avec parolles latines entrecouppèes, & sübitement recitèes, (que le vülgaire grossier n'entendoit point) [271] Mundus vult decipi [272] [273], n'est ce pas ainsy. Ouy da! ouy da! respondit le Docteur, cela est vray, cela est la püre veritè, & avança son chemin, sa gravitè Doctoresque, ne luy permettant pas, avec aultres negoces, de s'arrester lá parmy la foule, des sots & gueüx. Cependant le charlatan avisè, reprint la parole, a son proffit, & dit: Ne vous avois ie pas bien dit, que ma recepte estoit remede souverain, & que le Medecin mesme l'approuveroit. Achetèz le donc, en bondance, & croyèz qu'il vous sera grand bien. Ainsy il en vendit, grande quanitè, plüs qu'auparavant. [274]

---

267 Calixt(us), Georg (1586-1656).

268 *Übersetzung:* "Nachricht, dass sich die Hamburger bemühen, die Ausübung der wahren Religion in Altona zu unterbinden und dass im Gegenzug die Martinisten [d. h. Lutheraner] aus Bremen vertrieben werden sollen. Dass sich die meißnischen [d. h. kursächsischen] Theologen mit jenen aus Helmstedt im Streit befinden und dass die meißnischen [Theologen] an den Akademien zu Leipzig und zu Wittenberg das Verbot empfangen haben, keine Promotion bei denjenigen vorzunehmen, die in Helmstedt studiert hätten. Dr. Hülsemann in Leipzig ficht mit der Feder gegen Dr. Calixt, aber er tut ihm Unrecht und dieser dort verteidigt sich tapfer. So gibt es Krieg an verschiedenen Orten der Welt und doch wollen die Herren Lutheraner uns überzeugen, dass sie überall in ihren Ansichten sehr einig sind und nicht zu irren wüssten."

269 *Übersetzung:* "Jedoch will die Welt betrogen werden!"

270 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

271 *Übersetzung:* "Dieses Sprichwort kommt daher: Dass ein Theriakkrämer, der eines Tages in einer großen Stadt seine Arzneien verkaufte, einen berühmten Doktor der Medizin vorbeigehen sah und ihn bereits von Weitem erkannte, zu seiner einfältigen Schar unwissender Bauern und Bürger sagte (die ihn umringten, um seine Beschwatzungen zu hören und um die gerühmten Mittel von ihm zu kaufen): "Achten Sie", sagte er, "auf dieses bekannte Theriak für dieses und jenes Übel; dieser berühmte Arzt, der kommt, selbst wird es loben und ihm ein gutes Zeugnis ausstellen." Als sich der Arzt also näherte, um nahe anbei seines Weges vorbei zu gehen, und nichts von diesem Geheimnis wusste, sagte der Ausrufer der Scharlatanerie ganz laut zu ihm: "Ist es nicht gut, sehr gelehrter und berühmter Herr Doktor", und fuhr, während er ihm plötzlich das Mittel zeigte, mit stockenden und rasch aufgesagten lateinischen Worten fort (welche das ungeschickte gemeine Volk nicht verstehen konnte)"

272 *Übersetzung:* ""Die Welt will betrogen werden""

273 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

274 *Übersetzung:* "ist es nicht so?" "Aber ja doch, aber ja doch!", antwortete der Doktor, "das ist wahr, das ist die reine Wahrheit", und ging weiter seiner Wege, indem seine gelehrte Würde ihm nicht erlaubte, mit anderen Gewerben dort stehen zu bleiben unter der Menge der Narren und Bettler. Doch der kluge Theriakkrämer ergriff zu seinem Vorteil wieder das Wort und sagte: "Habe ich Ihnen nicht schon gesagt, dass mein Mittel ein unübertroffenes Heilmittel ist und dass sogar der Arzt selbst es gutheißen würde? Kaufen Sie also reichlich und glauben Sie, dass es Ihnen sehr gut tun wird!" Dann verkaufte er davon eine große Menge, mehr als zuvor."

[[225v]]
Die Erff*urter* [275] avisen[276] geben:

Daß der Päbstl*iche* Nuncius[277] zu Wien[278], eine Protestation wieder den Münsterischen frieden[279], drügken, undt affigiren[280] laßen wollen, welches aber Jhre Kay*serliche* May*estät*[281] inhibiret[282], undt den Buchdrügker[283] gestraft, daß er so kühne gewesen, es zu drügken.

Der Freyherr Schmidt[284], ist prächtig, nacher Constantinopel[285], aufgezogen.

Jn Böhmen[286], hat man undter andern, auf dem landtTage, geschloßen, alle uncatohlische außzuschaffen, undt keine mehr, zu dulden, noch wieder einzunehmen, imnmaßen auch, eine reformation, undter den Juden, vorgegangen, das es mit denen im stande, wie anno 1618 [287] verbleiben solle.

Zu Nürnberg[288], gibt es noch difficulteten[289], in der Sultzbachischen[290], undt andern sachen.

Jn Schottlandt[291], findet Cromwell[292] mehr wiederstandt, alß er gedacht, Leßle[293] defendiret [294] Sterling[295], mannlich, undt ein ander das casteel zu Edinburgk[296]. Die Schotten, recolligiren[297] sich.

Es continuiret[298], das die Zeeländer[299] mit den Engell*isch* Parlementischen[300], den Portughesen[301], den handel verderbet, undt 16 reich beladene Schiffe, [[226r]] von der Brasilianischen[302] Flotta

---

275 Erfurt.
276 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
277 Melzi (Malingegni), Camillo (1590-1659).
278 Wien.
279 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
280 affigiren: aushängen, anheften.
281 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
282 inhibiren: verbieten.
283 Cosmerovius von Lorenzberg, Stanislaus Matthäus (1606-1674).
284 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).
285 Konstantinopel (Istanbul).
286 Böhmen, Königreich.
287 *Übersetzung:* "im Jahre 1618"
288 Nürnberg.
289 Difficultet: Schwierigkeit.
290 Pfalz-Sulzbach, Fürstentum.
291 Schottland, Königreich.
292 Cromwell, Oliver (1599-1658).
293 Leslie, David (ca. 1600-ca. 1682).
294 defendiren: verteidigen.
295 Stirling.
296 Edinburgh.
297 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.
298 continuiren: weiter berichtet werden.
299 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).
300 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
301 Portugal, Königreich.

[303], hinweg genommen. hingegen, ist Pfaltzgraf Ruprecht[304], mit etzlichen BrandtSchiffen, auf die Engelländer[305] außgelauffen, welche gleichßfalß suchen, die Portugh*esische* Jndianische [306] haüptFlotta [307], anzugreiffen. Gott wolle, allen unrechtmeßigen kriegen stewren! undt den wahren friede, seinem haüflein, beschehren.

Jn Frangkreich[308], wil der friede, denen zu Bourdeaux[309], nicht gehalten werden, undt Mouson[310], wirdt vom Ertzhertzoge[311], hart bedrengett.

Es continuiret[312], daß die Tartarn[313], den Polen[314], undt Moßkowitern[315], nach durchstreifftter Wallachey[316], eine jalousie [317] machen, undt schregken einiagen.

Zu Stogkholm[318], hoft man eine friedliche Cröhnung, undt das auch der pfaltzgrave[319] Generaliss*imus* [320] werde recipiret werden, wo nicht zum Könige, iedennoch, zum Erbfürsten. e*t cetera*

Jm Niederlande[321], hat man geeilet, in absentz deß Printzen von Uranien[322], die Parlaments Engellender[323], vor eine freye Repüblique [324], im haag[325], in der versamlung der herren Staden[326], zu declarjren.

Der Düc d'yorgk[327], ist wieder zu Brüßel[328].

10. November 1650

302 Brasilien.
303 *Übersetzung:* "Flotte"
304 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
305 England, Commonwealth von.
306 Portugiesisch-Indien (Estado da Índia).
307 *Übersetzung:* "flotte"
308 Frankreich, Königreich.
309 Bordeaux.
310 Mouzon.
311 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
312 continuiren: weiter berichtet werden.
313 Krim, Khanat.
314 Polen, Königreich.
315 Moskauer Reich (Großrussland).
316 Walachei, Fürstentum.
317 *Übersetzung:* "Furcht"
318 Stockholm.
319 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
320 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
321 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
322 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).
323 England, Commonwealth von.
324 *Übersetzung:* "Republik"
325 Den Haag ('s-Gravenhage).
326 Niederlande, Generalstaaten.
327 Jakob II., König von England und Irland (1633-1701).
328 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

[[226v]]

☉ den 10ten: Novemb*er* 1650.

Jn die ~~kirche~~ <predigt> vormittagß, aufm Sahl, da Er[329] Marggravius[330] geprediget.

Extra zu Mittage, D*octor* Mechovius[331], undt Er Marggravius gewesen. p*erge* [332] <wie auch, Fraw Helena[333].>

Nachm*ittag*s ~~an~~ <in> die kirche, vorm berge[334], cum filiis[335] [336], da der caplan Ionius[337], (wie gewöhnlich) außm heidelbergischen Catechismo[338] geprediget.

Diesen abendt, hat hertzogk Wilhelm von Weymar[339], einen Trompter[340], anhero[341] geschickt, mich seiner ankunft zu Plötzkaw [342] verstendiget, undt sich offeriret: Morgen, (g*ebe* g*ott*) anhero zu kommen. Der Furrierzettel[343], ist gerichtet, auf 37 personen, undt 32 pferde. p*erge* [344] Seine gemahlin[345], Sein Elltister Sohn[346], undt zwey Frawlein[347] kommen mitt. p*erge* [348]

11. November 1650

☽ den 11ten: Novemb*er*

<3 hasen von der hatz, Wartensleben[349].>

329 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
330 Marggraf, Daniel (1614-1680).
331 Mechovius, Joachim (1600-1672).
332 *Übersetzung:* "usw."
333 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
334 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").
335 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
336 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
337 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
338 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.
339 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).
340 Trompter: Trompeter.
341 Bernburg.
342 Plötzkau.
343 Fourierzettel: Quartier- oder Versorgungsliste.
344 *Übersetzung:* "usw."
345 Sachsen-Weimar, Eleonora Dorothea, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1602-1664).
346 Sachsen-Weimar, Johann Ernst II., Herzog von (1627-1683).
347 Sachsen-Weimar, Wilhelmina Eleonora, Herzogin von (1636-1653); Sachsen-Zeitz, Dorothea Maria, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weimar (1641-1675).
348 *Übersetzung:* "usw."
349 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

Jch habe an hertzogk Wilhelm[350], durch seinen Trompter[351], wieder geschrieben, ihn zu beneventiren[352].

Baldt darnach, kömpt ein ~~Trompter~~ <lackay> vom hertzogk wilhelm wieder, mit schreiben, darauß enderung seiner resolution erfolget. [[227r]] Jch habe ihn[353] aber, nochmalß wieder gebehten.

Extra zu Mittage, den lahmen Schlegel[354], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [355] undt Schwartzenb*erger* [356] gehabt. Schlegels bruder[357], ist mit 40 pferden, so er vor den Visconte de Türenne[358], geworben, über die Sahle[359] alhier[360], paßirt. Ein ieglicher Reütter, sol ihm hundert Thaler kosten, ehe er in Franckreich[361], kömbtt.

Newlichst, ist ein Wilcknitz[362], Turennischer Rittmeister, zu Creützenach[363], erschoßen worden, als er in der Stadt, iustitia [364] thun wollen, über einen, von alhiesigen loßgebehtenen, Israelischen[365] Reüttern, welcher gleichwol wieder ertapt worden, undt billich, sein recht wirdt außstehen müßen. Dieser Wilgknitz, welcher 7 iahr, ein Soldat gewesen, undt sich wol gehalten, hat niemalß im kriege, keine wunder entpfangen, undt hat doch da müßen, so elendiglich umbkommen. Schade ist es umb ihn. Ach! waß seindt wir Menschen! Nichts gewißers ist, als der Todt. Nichts ungewißers, als die Stunde deßelben! p*erge* Ergo [366]: Vive: memor lethj! [367] [368]

Die Krosigkinn[369] von Badegast[370], ist zu meiner fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* gemahlin[371] anhero kommen.

On tient, que les deüx Dücs de Lignitz Brigk, Louys[372], & Christian[373], ont eü dü poison, avec leurs femmes[374]. Dieu les guerisse! [[227v]] & pünisse les meschants meürtriers. [375]

---

350 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).
351 Trompter: Trompeter.
352 beneventiren: gut aufnehmen, freundlich empfangen.
353 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).
354 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
355 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
356 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
357 Schlegel, Matthias (von) (1619-1669).
358 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
359 Saale, Fluss.
360 Bernburg.
361 Frankreich, Königreich.
362 Wülcknitz, Wilhelm von (ca. 1620/22-1650).
363 Kreuznach (Bad Kreuznach).
364 *Übersetzung:* "Gerechtigkeit"
365 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).
366 *Übersetzung:* "usw. Folglich"
367 *Übersetzung:* "Lebe im Gedanken an den Tod!"
368 Zitat aus Pers. 5,153 ed. Kißel 1990, S. 54f..
369 Krosigk, Brigitta von, geb. Radestock (ca. 1580/85-nach 1654).
370 Kleinbadegast.
371 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
372 Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).
373 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

Ein Schneider, hanß Burckhardt[376] von Politz[377], auß Böhmen[378], ist bey mir gewesen. Klaget, daß ihme Schlangen im leibe sein, so ihn iämmerlich beißen, undt nester darinnen gemacht, sonderlich plagen sie ihn, wann er häringe, undt andere gesaltzene speise auch Ahl ißet, undt bitter bier Trinckt. hanß Jacob Judy[379] Artzt zu Straßburgk[380] hat etzliche getödtet, aber nicht alle Tödten können. Jst schregklich zu hören. Zu Wolfenbüttel[381] sol ihm eine Schlange, <vor 9 iahren> in den Mundt gekrochen sein, alß er geschlafen. Er hat gute Testimonia [382], undt klaget dennoch, das er von Aertzten, verlaßen seye, weil sie ihm nicht zu helfen wißen. Gott erbarme sich seiner in gnaden! Er ist über, 40 iahr, altt. e*t cetera*

Avis [383]: abermahl von Plötzkaw[384], das hertzogk Wilhelm[385], mit einem durchfall befallen, undt dahero wieder nach Weymar[386] eilet. Gott wolle es mit J*hrer* L*iebden* zur beßerung, schigken!

[[228r]]
Die avisen[387] bringen:

Daß der Printz von Uranien[388], an den kindeßblattern gestorben, große alteration[389], in den Niederlanden[390] causire, undt seine gemahlin[391], eines Todten iungen herrens[392] [393], genesen!

hollandt, undt Engellandt[394], wehre eine handt.

Der newe Churfürst von Cölln[395] zöge nach Lüttich[396], herr von der Leye[397], bliebe Coadjutor zu Trier[398], h*err* von Regk[399], wehre zu Paderborn[400], erwehlet zum Bischof. Zu Münster[401] hette man auch, einen newen Thumbdechant[402] [403] crejret.

---

374 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680); Schlesien-Liegnitz, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1628-1669).
375 *Übersetzung:* "Man behauptet, dass die beiden Herzöge von [Schlesien-]Liegnitz [und] -Brieg, Ludwig und Christian, mit ihren Frauen Gift bekommen haben. Gott wolle sie heilen und die niederträchtigen Mörder bestrafen!"
376 Burckhardt, Hans (geb. ca. 1605).
377 Politz an der Mettau (Police nad Metují).
378 Böhmen, Königreich.
379 Judy, Johann Jakob.
380 Straßburg (Strasbourg).
381 Wolfenbüttel.
382 *Übersetzung:* "Zeugnisse"
383 *Übersetzung:* "Nachricht"
384 Plötzkau.
385 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).
386 Weimar.
387 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
388 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).
389 Alteration: Veränderung (zum Schlimmeren).
390 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
391 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).
392 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).
393 Irrtum Christians II.: Der postum geborene Sohn überlebte.
394 England, Commonwealth von.
395 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
396 Lüttich (Liège).
397 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

Zu Bourdeaux[404] wollte die unruhe, wieder anglimmen, weil die Königl*ichen* [405] den accord[406] nicht hielten, undt die geldmandata [407] revocirten[408]. Mouzon[409] aber wehre von den Spann*ischen* [410] undt Türennischen[411] noch eyferig belägert, undt wehrete sich Tapfer. Der Cardinal Mazzarinj[412], wolte seiner freünde[413] einem, Manchinj[414] [415], des Düc de Bouillon[416], Schwester[417] geben. Der gefangene Prince de Conty[418], wehre krangk. Der Gouverneür[419] von Milano[420], wehre unvorsehens, mit Macht, ins Piemont[421], eingefallen. [[228v]] Die hertzogin von Savoya[422] suchte secours [423] bey Frangkreich[424], anders müßte sie sich, mit Spannien[425] vergleichen.

Jn Catalogna[426], rebelliren die subditj [427], wieder Frangkreich, undt Spannien hat nach erlangtem beyfall[428] etzlicher örtter, Tortosa[429] belägert.

Bey Sittia[430] in Candia[431] [432], haben die Venezianer [433] volgk[434], undt officirer zimlich eingebüst. hingegen spielen die Venetj [435], zur See, den Meister.

---

398 Trier, Kurfürstentum (Erzstift).
399 Recke, Dietrich Adolf von der (1601-1661).
400 Paderborn, Hochstift.
401 Münster, Hochstift.
402 Korff gen. Schmising, Otto Heinrich von (1620-1664).
403 Irrtum Christians II.: Hierbei handelte es sich um den neuen Domprobst.
404 Bordeaux.
405 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
406 Accord: Vereinbarung, Vergleich.
407 *Übersetzung:* "befehle"
408 revociren: widerrufen.
409 Mouzon.
410 Spanien, Königreich.
411 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
412 Mazarin, Jules (1602-1661).
413 Freund: Verwandter.
414 Mancini, Francesco Maria (1606-1672).
415 Identifizierung unsicher.
416 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).
417 La Tour d'Auvergne, Charlotte de (ca. 1610/15-1662).
418 Bourbon, Armand de (1629-1666).
419 Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de (1608-1668).
420 Mailand, Herzogtum.
421 Piemont.
422 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1606-1663).
423 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
424 Frankreich, Königreich.
425 Spanien, Königreich.
426 Katalonien, Fürstentum.
427 *Übersetzung:* "Untertanen"
428 Beifall: Billigung, Beistand, Hilfe, Unterstützung.
429 Tortosa.
430 Sitia.
431 Kreta (Candia), Insel.
432 *Übersetzung:* "auf Kreta"
433 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
434 Volk: Truppen.

Der Türgk*ische* [436] Amb*assad*or[437] zu Madrill[438], ist schlecht abgefertiget, weil der Spann*ische* Amb*assad*or[439] zu Constantinopel [440], auch schlechte expedition[441] gehabt.

Zu Wien[442] siehet man, prächtige legationes [443].

Jn Polen[444], trawet man, den Tartarn[445], undt Coßagken[446], nicht recht. General Chmielinßky[447], hat sich, über die Nieper[448] begeben, undt erst Polen, undt Lyttawen[449], gedrowet. Sein sohn[450], sol des Fürsten, oder hospodars in der Wallachey[451] [452], Tochter[453] heyrathen, ob er gleich von schlechtem, adelichem, herkommen, [[229r]] sein soll. Er hat sich aber, considerable [454] gemachtt, undt der hospodar[455], hat sich dadurch, von der Cosagken[456] gewaltt liberiret, welche ihme sonst, eben einen solchen Tantz, wie newlich, die Tartarn[457], gethan, bringen dörfen. Dörften in der Moldaw[458], oder Moßkaw[459], dergleichen anfangen. Diese Dame[460], soll des Feldtherren in der Lyttaw[461], Fürst Radzivils [462] gemahlin[463], Schwester sein, <undt <einem> andern, versprochen. e*t cetera* >

Die Schotten[464], auf dem castell zu Edimburg[465], seindt noch wolgemuht, wehren sich Tapfer, ob ihnen schon Cromwell[466] hart zusetzet, mit miniren, undt approchiren, ihnen auch, den großen,

---

435 *Übersetzung:* "Venezianer"
436 Osmanisches Reich.
437 Ahmed Agha.
438 Madrid.
439 Allegretti, Allegretto (gest. 1658).
440 Konstantinopel (Istanbul).
441 Expedition: Abfertigung.
442 Wien.
443 *Übersetzung:* "Gesandtschaften"
444 Polen, Königreich.
445 Krim, Khanat.
446 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
447 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
448 Dnepr (Dnjepr/Dnjapro/Dnipro), Fluss.
449 Litauen, Großfürstentum.
450 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).
451 Basarab, Matei (1580-1654).
452 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.
453 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).
454 *Übersetzung:* "beachtlich"
455 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).
456 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
457 Krim, Khanat.
458 Moldau, Fürstentum.
459 Moskauer Reich (Großrussland).
460 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).
461 Litauen, Großfürstentum.
462 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).
463 Radziwill, Maria, Fürstin, geb. Lupu (ca. 1625/27-1660).
464 Schottland, Königreich.
465 Edinburgh.
466 Cromwell, Oliver (1599-1658).

heraußgestegkten, Schottischen standart herundter geschoßen. Der König[467] sol hinweg, undt heimlich, nach Frangkreich[468] zu, gegangen sein.

Zu Coppenhagen[469], ist des Frewleins[470] kindttaüffe, lustig abgegangen, mit Fewerwergk, Balletten[471], undt ringrennen. Anitzo deliberiret[472] man, die Crohnschulden, zu bezahlen.

Zu Stogkholm[473], stehet es, auf annehmung des Pfaltzgraven[474], zum ErbFürsten, etc*etera*[.]

Zu Frangkenthal[475] laßen Sich, die Soldaten zum außlauffen, plündern, undt streiffen, fleißig brauchen. e*t cetera*

[[229v]]
Die Engell*ischen* Parlamentischen[476], seindt numehr, den Papisten, gnediger, als zuvorn, durch intercession [477], des Spann*ischen* [478] Ambassadeürs[479], undt moderiren[480], die Placaten, wieder Sie.

Die Niederlage, der Portugh*esischen* [481] Schiffe, will nicht continuiren[482], <von den Engl*ischen* [483] undt Seel*ändischen* [484] [.]>

Ein Frantzose[485], hat dem Könige, in Fr*ankreich* [486] proponiret, die beyden Meere, das Oceanische [487], undt Mediterraneum[488], zu conjungiren[489], durch gräben, undt canäle, mit nutzen, der kaufmannschafft.

<Zweene gewaltige Erdbeben, seindt abermalß zu Basel[490], gewesen.>

12. November 1650

467 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
468 Frankreich, Königreich.
469 Kopenhagen (København).
470 Pfalz, Wilhelmina Ernestina, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1650-1706).
471 Ballet: höfischer Schau- oder Bühnentanz.
472 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
473 Stockholm.
474 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
475 Frankenthal.
476 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
477 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.
478 Spanien, Königreich.
479 Peralta y Cárdenas, Alonso de (ca. 1592-1666).
480 moderiren: mindern, herabsetzen, (mäßigend) abändern, modifizieren.
481 Portugal, Königreich.
482 continuiren: weiter berichtet werden.
483 England, Commonwealth von.
484 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).
485 Riquet de Bonrepos, Pierre-Paul (1609-1680).
486 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
487 Atlantischer Ozean.
488 Mittelmeer.
489 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.
490 Basel.

♂ den 12ten: Novemb*er* 1650. ♜

<1 hasen Oberl*ender* [491] geschoßen.>

Avis: que Madame l'Electrice Palatine[492], est enceincte, et que la seür[493] de l'Electeür[494], a Heidelberg[495] a, la petite Verole. [496]

Extra zu Mittage, wiederumb Christof Wilhelm Schlegeln[497] gehabt, undt viel von ihm gehöret. e*t cetera*

Victualien, von Ballenstedt[498]. e*t cetera*

Allerley intrighj [499], gehabt.

13. November 1650

☿ den 13den: Novemb*er* 1650.

<3 hasen, von der hatz.>

Jn die wochenpredigt, cum filijs[500] [501].

Die Fürstl*ichen* braütte[502], M*eine*r gemahlin[503] bruders[504] Söhne[!], sollen über nacht, zu Gröptzigk[505] gelegen sein, undt [[230r]] forthgehen, nacher Leiptzigk[506]; undt Dresen[507] [!] zu. Gott gebe ihnen[508], seinen Segen! glügk! undt gedeyen!

---

491 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
492 Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1627-1686).
493 Braunschweig-Lüneburg, Sophia, Kurfürstin bzw. Herzogin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1630-1714).
494 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
495 Heidelberg.
496 *Übersetzung:* "Nachricht, dass die Frau Kurfürstin von der Pfalz schwanger ist und dass die Schwester des Kurfürsten in Heidelberg die Blattern hat."
497 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
498 Ballenstedt.
499 *Übersetzung:* "Verwicklungen"
500 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
501 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
502 Sachsen-Merseburg, Christiana, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1634-1701); Sachsen(-Zeitz), Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1630-1652).
503 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
504 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).
505 Gröbzig.
506 Leipzig.
507 Dresden.
508 Sachsen-Merseburg, Christiana, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1634-1701); Sachsen(-Zeitz), Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1630-1652).

Es seindt Polln*ische* Juden alhier[509] gewesen, welche wunder erzehlen, wie unmenschlich, undt grawsam, die Cosagken[510], in newlichstem kriege, in Polen[511], Reüßen[512], Podolien[513], undt selbigen ländern, gehauset, also: daß Sie in die 200000 Juden, undt 600000 christenMenschen, altt, undt iung, ermordet, keine lebendige Sehle in 800 eroberten Städten, undt Flegken leben laßen, undt wehren die Cosagken, noch grawsahmer gewesen, als die Tartarn[514], hetten Mann, weib, undt kindt, Tyrannisch ertödtet, die Schwangern weiber zerhawen, die leiber aufgeschnitten, undt erbärmlich gebahret, auch keinem kein quartier gegeben, weder Christen, noch Jüden. Die Tartarn zwahr, haben ihrer viel gefangen, undt den Türgken[515], zu leibeigenen, verkaufft. Es meinen viel, von der weltt ahn, wehre kaum, so ein heftiger, unmenschlicher, bluhtiger undt kurtzer krieg gewesen, wie dieser. Gott erbarme Sichs! [[230v]] undt bewahre unß auch gnediglich! an der Sahle[516], undt Elbe[517], vor solchen gästen! Die Tartarn[518], sollen 200000 undt die Cosagken[519] 100000 Mann, sein stargk gewesen. Diesem gewaltt zu wiederstehen, hat der Pohlen[520] ihre Macht, fast zu Schwach, scheinen wollen.

< Avis [521]: daß M*ein*e Schwester, die Hertzoginn von Meckelnb*urg* [522] auch Schwach, undt krangk ist. Gott erbarme sich, Jhrer L*iebden*[.]>

14. November 1650

℔ den 14[den:] Novemb*er* 1650.

heütte zu Mittage, ist die Krosigkinn[523] von Badegast[524], mit ihrer Tochter[525] wieder hinweg gezogen, wollen nach Dresen[526] [!].

509 Bernburg.
510 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
511 Polen, Königreich.
512 Kleinrussland.
513 Podolien, Woiwodschaft.
514 Krim, Khanat.
515 Osmanisches Reich.
516 Saale, Fluss.
517 Elbe (Labe), Fluss.
518 Krim, Khanat.
519 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
520 Polen, Königreich.
521 *Übersetzung:* "Nachricht"
522 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).
523 Krosigk, Brigitta von, geb. Radestock (ca. 1580/85-nach 1654).
524 Kleinbadegast.
525 Krosigk, Katharina (1) von (ca. 1613-1672).
526 Dresden.

J'ay songè d'ün grand & gros serpent, comme ün Dragon, quj m'auroit suivy, avec beaucoup de privautè, mais en fin, m'auroit abbouchè, & groignè, voulant quelque chose de moy, que ie n'entendois pas, ce, quj me fist peür, & <me> rèsveilla! [527]

15. November 1650

♀ den 15[den:] Novemb*er* 1650.

Devant trois jours, sont passè, gueres loing d'icy[528]; (avec ün train, de 600 chevaulx,) les deux èspouses[529], de Holsace[530], qui marieront, les deux jeünes Princes[531] de Dresen[532] [!]. Dieu les vueille conduire! [533]

In Oeconomicis [534], undt aufsichten, micht bemühet.

< Visitè [535] > Schwester D*orothea* B*athilde* [536] welche wol mag Phtisi [537] laboriren, undt [[231r]] gleich wie Sie[538] Christlich gelebet, Also sehnet sie sich, nach einer sehligen auflösung, undt es scheinet, auß den Früchten ihres glaubens, daß ihr wandel albereitt, im himmel seye! dann Sie getrost, undt Frewdig, ihrem Schöpfer, entgegen zu gehen, undt abzuscheiden undt bey Christo[539] zu sein, begehret, welcher auch wol ihr verlangen, zu rechter zeitt, erfüllen wirdt. Gott seye ihr, undt unß gnedig! undt gebe, daß wir inndeßen, Mensch:mügliche Mittel, nicht verseümen! zu ihrer beßerung.

Ph*ilipp* G*üder* [540] a eü, üne espece de Paralysie, au costè gauche. Dieu le vueille remmettre, & contregarder! Mais quant a moy, i'admire ceste fatalitè cachèe, n'osant èscrire, ce, que ie vouldrois, de luy, et d'autres miens bons serviteürs, qui pensent me faire ün signalè service! et trouvent toute sorte de resistance, d'accrochemens, et <d'>empechemens secrets! &c*etera* [541]

---

527 *Übersetzung:* "Ich habe von einer großen und dicken Schlange geträumt, wie ein Drache, die mir mit viel Vertraulichkeit gefolgt ist, aber am Ende hat sie mich gebissen und gebrummt, weil sie etwas von mir wollte, was ich nicht verstand, was mir Angst machte und ich aufwachte."
528 Bernburg.
529 Sachsen-Merseburg, Christiana, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1634-1701); Sachsen(-Zeitz), Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1630-1652).
530 Holstein, Herzogtum.
531 Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von (1615-1691); Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).
532 Dresden.
533 *Übersetzung:* "Vor drei Tagen sind nicht weit von hier (mit einem Gefolge von 600 Pferden) die beiden Bräute aus Holstein, die die beiden jungen Prinzen zu Dresden heiraten werden, vorüber gezogen. Gott wolle sie geleiten!"
534 *Übersetzung:* "In Wirtschaftsangelegenheiten"
535 *Übersetzung:* "Besucht"
536 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
537 *Übersetzung:* "an der Schwindsucht"
538 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
539 Jesus Christus.
540 Güder, Philipp (1605-1669).
541 *Übersetzung:* "Philipp Güder hat eine Art Lähmung auf der linken Seite gehabt. Gott möge ihn wieder aufrichten und dagegen schützen! Aber was mich betrifft, so verwundert mich dieses verborgene Schicksal, wobei ich nicht wage

Mein Feldtscherer[542], wie auch, der Philipp Güder, haben, den kerll[543], so die Schlangen will im leibe haben, wol examiniret, undt sorgen, er seye ein landtbetrieger, dann Sie die indicia [544] der vorgegebenen sachen, nicht penetriren[545] können. Jedoch kan man keinem, inß hertze sehen.

16. November 1650

[[231v]]

♄ den 16[den:] Novemb*er* 1650.

<1 hasen.>

A spasso [546] zu Fuß, mit Carolo Ursino[547]. e*t cetera*

Mein Sohn Victor[548] hat geiagt im Gränischen[549] pusche, undt nur 1 hasen gefangen, wiewol der allte Geörge Glaun[550], darbey gewesen.

Avis [551] vom hertzogk Eberhardt[552] von Stugkardt[553], daß Meine Bahse, Frewlein Anna von Wirtembergk [554], meines Sehligen herrnvatters[555] Schwester[556] Tochter, zu Ulm[557] mit Tode, abgangen. Gott seye ihr gnedig! Dieu vueille! que ses pechèz de sa Vie, luy soyent pardonnèz, & a nous aussy! [558]

Jch habe die Schwester D*orothea* B*athilde* [559] besuchtt, welche noch gar Schwach vndt krangk, am leibe, frölich undt wolgemuht, am geiste ist. Gott wolle sie ferner stärgken, undt gute heylsahme remedia [560] beschehren! undt wol gedeyen laßen.

Elle toussit fort, iette dü sang, & a bien la fievre hectique, & Phytisique en son corps. Le medecin, D*octeur* Brandt[561], n'a pas voulü croyre, que c'estoit la Phtyse, & n'a appliquè a cela,

---

aufzuschreiben, was ich von ihm und anderen meinen guten Dienern wünschte, die meinen, mir einen bedeutenden Dienst zu erweisen und alle Arten von Widerstand, Verhakungen und geheime Verwicklungen finden! usw."
542 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
543 Burckhardt, Hans (geb. ca. 1605).
544 *Übersetzung:* "Beweise"
545 penetriren: verstehen, (geistig) erfassen, ergründen, durchschauen.
546 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
547 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
548 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
549 Gröna.
550 Glaum, Georg (gest. 1656).
551 *Übersetzung:* "Nachricht"
552 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).
553 Stuttgart.
554 Württemberg, Anna, Herzogin von (1597-1650).
555 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
556 Württemberg, Sibylla, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt (1564-1614).
557 Ulm.
558 *Übersetzung:* "Gott wolle, dass ihr die Sünden ihres Lebens vergeben würden und uns auch!"
559 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
560 *Übersetzung:* "Heilmittel"
561 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

ses Medicamens, que trop tard, veü qu'il n'y a que trois iours, qu'ils croid qu'elle soit Phtysique [562] Schwindsüchtig. Principiis obsta! sero medicina paratur. e*t cetera* [563] [564]

[[232r]]
Der gute allte hofmeister Einsidel[565], hat nicht allein beschwehrungen, vom Stein, undt Podagra [566] bekommen, Sondern auch, einen Newen gast, nemlich die waßerSuchtt, welche er vormalß, nie gehabt. Gott wolle sich seiner erbarmen! undt ihm helfen! Er besorget[567] sich auch vorm Schlage. Gott præservire[568] ihn!

Senectus ipsa est morbus. [569] [570]

In publicis [571], vndt landeßsachen, undterschiedliche addreßen[572], von Plötzkaw[573] entpfangen.

17. November 1650

⊙ den 17[den:] Novemb*er* 1650.

Von hatzgeroda[574] [!], undt Erffurdt[575], wirdt avisiret: daß Berlepsch[576], via factj [577], die Gräflichen Stollbergischen [578], vom hause Roßlaw[579], herundter, geiaget, undt sich in die possession eigenmächtig gesetzet.

Item [580]: daß der Printz von Uranien[581], an den kindeßblattern, gestorben, gleich alß man ihm zur Ader gelaßen, undt in selbiger Stunde, hetten sich die consilia [582] im haag[583] geendert. Es stünde darauf, das die provintz hollandt[584], mit Frangkreich[585], sich alliiren, undt den frieden mit

562 *Übersetzung:* "Sie hustet stark, wirft Blut aus und hat das hektische und zehrende Fieber in ihrem Körper. Der Arzt, Dr. Brandt, hat nicht glauben wollen, dass es die Schwindsucht sei, und hat seine Medizin auf diese erst zu spät angewandt, da es erst drei Tagen sind, dass sie glauben, dass sie sei schwindsüchtig"
563 *Übersetzung:* "Wehre den Anfgängen, das Heilmittel kommt sonst zu spät usw."
564 Zitat aus Ov. rem. 91 ed. Holzberg 2011, S. 12f..
565 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
566 *Übersetzung:* "Fußgicht"
567 besorgen: befürchten, fürchten.
568 präserviren: vor etwas bewahren.
569 *Übersetzung:* "Das hohe Alter selbst ist eine Krankheit."
570 Zitat aus Ter. Phorm. 575 ed. Rau 2012, S. 170f..
571 *Übersetzung:* "In öffentlichen Angelegenheiten"
572 Addresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.
573 Plötzkau.
574 Harzgerode.
575 Erfurt.
576 Berlepsch, Curt Ernst von (1588-1659).
577 *Übersetzung:* "eigenmächtig"
578 Stolberg, Familie (Grafen von Stolberg).
579 Roßla.
580 *Übersetzung:* "Ebenso"
581 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).
582 *Übersetzung:* "Entschlüsse"
583 Den Haag ('s-Gravenhage).
584 Holland, Provinz (Grafschaft).

Spannien[586] brechen, hingegen auch die Engelländer[587] vor eine Freye Repüblique [588], erkennen wolle. [[232v]] Andere Provintzien[589], hetten andere intentiones [590]. Sonst stünde es darauff, daß Graf Wilhelm von Naßaw[591], Gouverneür [592] zu Löevaerden[593] undt Frießlandt, dörfte des verstorbenen Printzen von Uranien[594], chargen bekommen.

Der Ertzhertzogk Leopoldt Wilhelm[595], hette numehr, die importante[596] Festung, Mouson[597], mit accord[598], einbekommen. Zu Bourdeaux[599], glimmete ein newes Fewer, weil die Königischen[600], den accord[601] nicht zu halten begehreten. Zu Brüßel[602], regierte die pest. In Catalonien[603], stünde es übel, auf der Frantzosen[604] seitte. Zu Paris[605] würden schandtliche Pasquill, wieder den Cardinal Mazzarinj[606], spargiret[607]. Jn Piemont[608], wehre der Gouverneür[609] von Milan[610] eingefallen.

Die Schweitzerischen Eydgenoßen[611], hetten schon ein 30000 Mann, beysammen, ihre privilegia [612] zu defendiren[613], wegen des arrests der Baselischen[614] gühter, zu Schletstatt[615], wollten aber zuvor, eine Legation an Kay*serliche* May*estät*[616] abschigken. Die Catolischen, so wol als die reformirten, stünden vor einen Mann, undt wehren auff der Tagesatzung[617] zu Baden[618], ihre

585 Frankreich, Königreich.
586 Spanien, Königreich.
587
588 *Übersetzung:* "Republik"
589 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
590 *Übersetzung:* "Absichten"
591 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von (1613-1664).
592 *Übersetzung:* "Statthalter"
593 Leeuwarden.
594 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).
595 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
596 important: bedeutend, wichtig.
597 Mouzon.
598 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.
599 Bordeaux.
600 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
601 Accord: Vereinbarung, Vergleich.
602 Brüssel (Brussels, Bruxelles).
603 Katalonien, Fürstentum.
604 Frankreich, Königreich.
605 Paris.
606 Mazarin, Jules (1602-1661).
607 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.
608 Piemont.
609 Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de (1608-1668).
610 Mailand, Herzogtum.
611 Schweiz, Eidgenossenschaft.
612 *Übersetzung:* "Vorrechte"
613 defendiren: verteidigen.
614 Basel.
615 Schlettstadt (Sélestat).
616 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
617 Tagsatzung: Versammlung der Abgesandten der Orte (Kantone) der Alten Eidgenossenschaft.

deputirte beysammen, [[233r]] wie auch von den Grawpündtnern[619], welche es mit ihnen [620] halten, undt repreßalien[621] gebrauchen wollen.

Der König in Spannien[622], sol von seiner Tödtlichen krangkheit, wieder genesen sein.

Portughesen[623], undt Engelländer[624], seindt noch wieder einander, undt es hat das ansehen, alß seyen diese, Meister auf der See, gegen iehne. Pfaltzgraf Ruprecht[625], solle mit seinen kleinen Schiffen, sich gegen die Engelländer, so ihm aufpaßen, nicht herauß wagen dörffen, wegen ihrer großen Schiffe.

König in Engellandt[626], sol nach vielerley difficulteten [627], numehr mit allen Ständen, in Schottlandt[628], vereiniget, undt verglichen sein, undt wollen dem Cromwell[629], (welcher noch dem castell zu Edimburgk [630], mit miniren, undt canoniren hartt zusetzet) den kopf biehten, wiewol sich dieser, mit Machtt, stärgket.

Die Venezianer[631], haben in Candia[632] [633] zimlich eingebüßet. General La Riva[634], ist numehr auch, gegen den Wintter, vor den Dardanellj[635], abgezogen. General Sperreütter[636], ist nacher Deützschlandt[637]. Ein Türckischer[638] Gesandter[639], wirdt zu Wien[640], erwartett, mit pracht, gegen abwechßlung, des Kayserlichen[641] Legatj[642] [643]. [[233v]] Der Röm*ische* Kayser[644], wil von den

---

618 Baden (Aargau).
619 Graubünden (Freistaat der Drei Bünde).
620 Schweiz, Eidgenossenschaft.
621 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.
622 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
623 Portugal, Königreich.
624
625 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
626 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
627 Difficultet: Schwierigkeit.
628 Schottland, Königreich.
629 Cromwell, Oliver (1599-1658).
630 Edinburgh.
631 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
632 Kreta (Candia), Insel.
633 *Übersetzung:* "auf Kreta"
634 Riva, Giacomo da.
635 Dardanellen.
636 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).
637 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
638 Osmanisches Reich.
639 Elçi Hasan Pascha.
640 Wien.
641 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
642 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).
643 *Übersetzung:* "Gesandten"
644 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

Türcken[645], 2000 flegken, undt dörfer, wieder haben, so sie in Ungarn[646], dem Friedensschluß[647] zuwieder[648], occupiret gehabtt.

Der Denne*marki*sche [649] Gesandte Rantzow[650], ist zu Wien[651], mit großem pracht eingezogen.

Jn Schweden[652], ist die Königl*iche* [653] Coronation, mit großen solenniteten, celebriret worden.

Jn Polen[654], besorget[655] man sich noch, vor den Tartarn[656], undt Cosagken[657], insonderheit in der Moldaw[658], undt der hospodar in der Wallachey[659] [660], muß noch seine Tochter[661], des General Chmielinßky[662], Sohne[663] geben.

Er[664] Theopoldus[665], hat unß aufm Sahl, geprediget. Jst extra zu Mittage, neben D*octor* Mechovio[666], undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [667] geblieben.

Schreiben von Deßaw[668], undt Zerbst[669], in importantzen[670].

Nachmittagß, cum filijs[671] [672], in die kirche, undt Ionij[673] predigtt.

---

645 Osmanisches Reich.
646 Ungarn, Königreich.
647 Der Waffenstillstand von Zsitvatorok [zwischen dem Kaiser und Sultan] vom 11. November 1606, in: Adam Freiherrn zu Herbersteins Gesandtschaftsreise nach Konstatinopel. Ein Beitrag zum Frieden von Zsitvatorok (1606), hg. von Karl Nehring, München 1983, S. 150-155.
648 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
649 Dänemark, Königreich.
650 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).
651 Wien.
652 Schweden, Königreich.
653 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
654 Polen, Königreich.
655 besorgen: befürchten, fürchten.
656 Krim, Khanat.
657 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
658 Moldau, Fürstentum.
659 Basarab, Matei (1580-1654).
660 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.
661 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).
662 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
663 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).
664 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
665 Theopold, Konrad (1600-1651).
666 Mechovius, Joachim (1600-1672).
667 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
668 Dessau (Dessau-Roßlau).
669 Zerbst.
670 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.
671 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
672 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
673 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

Avis [674]: daß Brehmen[675], undt Oldenburgk[676]; auch in einander gerahten, wegen des Wehser[677] zolls, aufs newe.

18. November 1650

☽ den 18[den:] Novemb*er* 1650.

Gelesen, geschrieben, Oeconomica [678] beobachtet.

Nachmittags, hinauß nacher Pfuhle[679], aufs iagen, alda man, 2 Füchß, undt 1 wilde katze <auch 2 hasen> gefangen. Die beyde Printzen von Plötzkaw[680], Ernst[681], undt Emanuel[682], seindt auch zu Fuß, hinauß [[234r]] gekommen, haben hunde, undt Netze hehrgeliehen, auf begehren, meines Sohns, Victoris Amadej[683]. e*t cetera*

Jungfraw Eleonora Elisabeth von Dütten[684], M*eine*r h*erzlieb(st)en* Gemahlin[685] CammerJungfraw, ist diesen abendt von Leiptzigk[686], wiederkommen, dahin sie am donnerstag verrayset gewesen.

Schreiben von hall[687], undt Berlin[688], N*ota* B*ene* e*t cetera* [689]

Die Erff*urter* [690] avisen[691], werden in den Leiptz*iger* avisen confirmirt[692], undt eine Relation[693] addirt, von der prächtig abgelauffenen Königl*ichen* [694] Cröhnung, zu Stogkholm[695].

Item [696]: wirdt außführlich referiret, von der krangkheit, undt absterben, des Printzen von Uranien[697]. deßen frühezeittiger Todt, im 24. iahr, undt 6. Monat seines allters, billich zu bedawren, undt zu

674 *Übersetzung:* "Nachricht"
675 Bremen.
676 Oldenburg, Grafschaft.
677 Weser, Fluss.
678 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
679 Pful.
680 Plötzkau.
681 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).
682 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).
683 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
684 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).
685 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
686 Leipzig.
687 Halle (Saale).
688 Berlin.
689 *Übersetzung:* "Beachte wohl usw."
690 Erfurt.
691 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
692 confirmiren: bestätigen.
693 Relation: Bericht.
694 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
695 Stockholm.
696 *Übersetzung:* "Ebenso"
697 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

beklagen, dennoch aber, an seiner Sehligkeit, nicht zu desperiren[698], weil er sich gar schön am ende solle haben trösten laßen. Lunge, undt leber, ist verfaulet, undt entzündet gewesen, ob schon die kindeßblattern heraußer gekommen. Die Medicj [699] ~~h~~ seindt in ihren iudiciis [700], sehr irre gegangen, in dem Sie nicht gedacht, das das ende, so nahe wehre. Der Princesse Royalle[701] endtbindung, ist noch nicht geschehen. Die h*erren* Staden[702] haben sie getröstet, undt versprochen, des Sehligen Printzen, chargen, ihrem Söhnlein[703], zu geben, wann Sie eines zur weltt brächte. [[234v]] Jedoch, undter vormündern, biß zu Mannbahren iahren.

Jn Engellandt[704], cassiren[705] die Parlamantischen[706], alle scharfe mandata [707], vndt Decreta [708] der Königinn Elizabetha[709], undt voriger Könige, contra Pontificios [710], auf anhalten des Spannischen[711] Ambassadors[712].

Cromwell[713], wil das Schloß Edimburgk[714] miniren, so es doch, auf einem Felßen lieget.

Der König[715], sol in die Insel Orckney[716], endtwichen sein, undt den Schotten[717] nicht allerdingß Trawen, wegen der vielen [718] vndter ihnen, undt daß Cromwell, dissidia [719] disseminiret[720]. Theilß meynen, der König Carolus 2 seye in Norwegen[721], oder in Frangkreich[722], entwichen. An des Printz von Uranien[723] Tode, gehet ihm, ein stargker assistent abe.

Wieder die Stadt Brehmen[724], so sich dem graven von Oldenburg[725] opponiren, sollen stargke Kay*serliche* [726] Mandata [727], wegen des Wehser[728] zolls, in der Feder sejn.

---

698 desperiren: keine Hoffnung haben, verzweifeln.
699 *Übersetzung:* "Ärzte"
700 *Übersetzung:* "Beurteilungen"
701 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).
702 Niederlande, Generalstaaten.
703 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).
704 England, Commonwealth von.
705 cassiren: aufheben.
706 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
707 *Übersetzung:* "Befehle"
708 *Übersetzung:* "Verordnungen"
709 Elisabeth I., Königin von England und Irland (1533-1603).
710 *Übersetzung:* "gegen die Päpstlichen"
711 Spanien, Königreich.
712 Peralta y Cárdenas, Alonso de (ca. 1592-1666).
713 Cromwell, Oliver (1599-1658).
714 Edinburgh.
715 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
716 Orkney, Inselgruppe.
717 Schottland, Königreich.
718 Faction: (politische) Entzweiung.
719 *Übersetzung:* "Zerwürfnisse"
720 disseminiren: etwas verbreiten, ausstreuen, sähen.
721 Norwegen, Königreich.
722 Frankreich, Königreich.
723 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).
724 Bremen.
725 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

Nach des Printzen von Uranien Tode, hat man viel geendert, auch mit den gefangenen, in den Niederlanden[729], welche man auf freyen Fuß, gestellet, undt nicht, nach des Printzen sententz[730], verfahren.

Über Mouson[731] triumphiren die Spannischen sehr. <Gleich wie zu Brüssel[732] die Pest, also regieren die Pocken So den Printzen von Uranien inficiret, zu Zütphen[733].>

[[235r]]
Dem Frantz*ösischen* [734] frieden, will Bourdeaux[735], nicht recht trawen. Zu Paris[736] erweisen sich, feindsehlige Pasquillen, wieder den Card*inal* Mazzarinj[737]. Die reformirten, haben durch diesen Frantz*ösischen* krieg, so viel gewunnen, das Sie noch mehr kirchen in Fr*ankreich* aufbawen dörfen, worwider sich, die Clerisey zwahr gesetzet.

Der Dennemärck*ische* [738] undt ChurBrandenb*urgische* [739] gesandten[740], sollen im Nahmen jhrer Principalln[741], die Reichß[742] lehen zu Wien[743] entpfangen haben.

Montecuculj[744] wirdt General in Böhmen[745], an des allten Coloredo[746] statt, welcher stetß beym Kayser[747], zu hofe, verbleiben soll.

Die landtTags proposition zu Prag[748], ist zwahr geschehen, aber noch keine resolution darauf, erfolget.

Die Venezianer[749] bedawren ihr unglück in Candia[750] [751].

---

726 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
727 *Übersetzung:* "Befehle"
728 Weser, Fluss.
729 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
730 Sentenz: Gerichtsurteil, Rechtsspruch.
731 Mouzon.
732 Brüssel (Brussels, Bruxelles).
733 Zutphen.
734 Frankreich, Königreich.
735 Bordeaux.
736 Paris.
737 Mazarin, Jules (1602-1661).
738 Dänemark, Königreich.
739 Brandenburg, Kurfürstentum.
740 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663); Wesenbeck, Matthäus d. J. von (1600-1659).
741 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
742 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
743 Wien.
744 Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe (1609-1680).
745 Böhmen, Königreich.
746 Colloredo-Waldsee, Rudolf, Graf von (1585-1657).
747 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
748
749 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
750 Kreta (Candia), Insel.
751 *Übersetzung:* "auf Kreta"

Die Moßkowiter[752], haben Pleßkow[753] gestillet.

Churfürst von Cölln[754], zeücht seinen hof ein, undt schafft iäger, musicanten, undt ander übermäßiges gesindlein, von seinem hofe, damitt er die heßischen[755] satisfactiongelder aufbringen, undt außzahlen könne!

Graf Cratz[756] ist dem herren von der Leyhe[757] im Coadjutorat[758] zu Trier[759], gutwillig gewichen.

19. November 1650

[[235v]]

♂ den 19[den:] Novemb*er* 1650.

Die Schwester D*orothea* B*athilde* [760] ist heütte sehr krangk gewesen. Gott erbarme sich ihrer! undt helfe ihr gnediglich, zu voriger gesundthejtt!

Fürst hanß[761], hat an mich geschrieben, undt mich nacher Zerbst[762], gegen {sonntagß}, invitiret[763]. Jch habe mich aber endtschuldiget, mit der kürtze der zeitt, mit den herbstflüßen, undt catharren, undt mit Schwester D*orothea* B*athildes* gefährlichem morbo e*t cetera* [764]

Avis [765]: daß ein Mordtbrenner, zu Staßfurth[766] eingezogen[767] worden, welcher von den Jesuitern[768], bestellet sein soll, dergleichen zu halberstadt [769], ebenmäßig geschehen sein solle.

20. November 1650

☿ den 20[ten:] Novemb*er* 1650.

<2 hasen, von der iagt. 4 von der hatz.>

---

752 Moskauer Reich (Großrussland).
753 Pskow.
754 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
755 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.
756 Kratz von Scharffenstein, Hugo Eberhard, Graf (1594-1663).
757 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).
758 Coadjutorat: Würde desjenigen, der einem amtierenden Erzbischof, Bischof oder Abt zugeordnet wird, um ihm nach dessen Tod in seinem Amt nachzufolgen.
759 Trier, Kurfürstentum (Erzstift).
760 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
761 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
762 Zerbst.
763 invitiren: einladen.
764 *Übersetzung:* "Kranksein usw."
765 *Übersetzung:* "Nachricht"
766 Staßfurt.
767 einziehen: verhaften.
768 Jesuiten (Societas Jesu).
769 Halberstadt.

Jn die wochenpredigt, cum filijs[770] [771].

Nachmittagß, auf die Jagt, in krumphalß[772], da ich einen hasen, in vollem lauf geschoßen, nach einem andern, hat mir die büchße versagt, undt einen Fuchß, habe ich auch gesehen, aber nicht darnach schießen können. Mein Sohn Victor, hat auch einen hasen geschoßen, also haben wir nur zweene hasen bekommen. hernacher aberm haben die pagen[773] noch 4 gehetzt.

[[236r]]
Ein iunger hertzogk von Wirtembergk, ist unvorsehens, diesen abendt anhero[774] gekommen, <Sweno Martialis Edelnolphus> [775] genandt, auß hollstein[776], ist der iüngste, undter hertzogs Iulij[777] Sehligen Söhnen[778], hatte in allem, 7 pferde, bey sich. Sein hofmeister, wahr, ejn Major, Lintte[779], auß Niederlandt[780].

Schreiben von Deßaw[781], mit einem Rehe. p*erge* [782]

21. November 1650

℔ den 21[ten:] Novemb*er* 1650 {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

< Somnia impur*at*a de A. JJoh. de B. v*on* Ö.[783] [784] du D*uc* Aug*uste* de Br*unswick* [785] [786] &c*etera* >

Geschrieben, nach Croßen[787], <undt Stuckgardt[788].>

770 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
771 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
772 Krumbholz (Krumbhals).
773 Biedersee, August Bernhard von (1637-1707); Lampe, Ernst Emanuel (von) (1637-nach 1676); Lampe, Ernst Gottlieb (von) (ca. 1640-1675); Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668); Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
774 Bernburg.
775 Württemberg-Weiltingen, Sueno Martialis Edenolf, Herzog von (1629-1656).
776 Holstein, Herzogtum.
777 Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich, Herzog von (1588-1635).
778 Württemberg-Oels, Sylvius Nimrod, Herzog von (1622-1664); Württemberg-Weiltingen, Julius Peregrinatius, Herzog von (1627-1645); Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662); Württemberg-Weiltingen, Roderich, Herzog von (1618-1651); Württemberg-Weiltingen, Sueno Martialis Edenolf, Herzog von (1629-1656).
779 Lintte, N. N..
780 Niederlande (beide Teile).
781 Dessau (Dessau-Roßlau).
782 *Übersetzung:* "usw."
783 Abkürzung nicht auflösbar.
784 *Übersetzung:* "Unreine Träume von A. J. Joh. von B. von Ö."
785 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).
786 *Übersetzung:* "von Herzog August von Braunschweig"
787 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
788 Stuttgart.

Extra: zu Mittage nicht allein, den iungen hertzogk von Wirtembergk[789], undt seinen Major Lintte[790], gehabtt, sondern auch, D*octor* Mechovium[791], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [792] [,] Schwartzenb*erger* [793] undt andere e*t cetera*

Nachmittage, hats conversationes [794] gegeben, mit dem iungen hertzoge, wie auch, mjt dem Major Lintte, undt ist darneben, an Nottürftiger anstaltt, nichts verabseümet worden, in Oeconomicis [795], undt anderer anstaltt. e*t cetera*

22. November 1650

♀ den 22[ten:] Novemb*er*

Vorgestern, ist Frewlein Johanna von Plö[tzkaw] [796] alhier[797] ankommen, Schwester D*orothea* B*athilde* [798] in dero krangkheitt, zu besuchen, bey dero Sie sich i[mm]er aufhelt.

[[236v]]
Paulum[799] Secret*ari*um [800] habe ich, diesen Morgen, bey Mir gehabt, expedienda [801] zu expediren, undt außfertigen zu laßen.

Avis [802]: daß am Sontage abends, ein drescher[803], in Frühevffs[804] hofe, eine wittwe[805], so er zu heyrathen, bedacht gewesen, (umb eines bißlein geldes willen) schändlich ermordet, ihr die kehle, mit einem Meßer abgeschnitten, auch über dem Munde sie geschnitten, undt sie, in einen brunnen, præcipitiret[806], darinnen man sie erst vor ein par Tagen, gefunden. Der Thäter, hat die That, verhälet, (weil man das arme weib, nicht vermißet,) undt hat alle seine mobilien verkauft, ist auch erst, vor ein par Tagen, außgerißen, den die gerichte alhier zu Bernburgk[807]; (vielleicht allzuspähte) verfolgen. Gott strafe doch, die übelthat! undt Thue das böse, von unß! Dieser Gottlose Mensch, sol seine erstes Eheweib [808], [mit] einer bahrte[809], auch in die seytte geschlagen, haben, das Sie

789 Württemberg-Weiltingen, Sueno Martialis Edenolf, Herzog von (1629-1656).
790 Lintte, N. N..
791 Mechovius, Joachim (1600-1672).
792 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
793 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
794 *Übersetzung:* "Gespräche"
795 *Übersetzung:* "in Wirtschaftsangelegenheiten"
796 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).
797 Bernburg.
798 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
799 Ludwig, Paul (1603-1684).
800 *Übersetzung:* "Sekretär Paul"
801 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
802 *Übersetzung:* "Nachricht"
803 Eberdt, Heinrich (gest. 1651).
804 Frühauf, N. N..
805 Flohr, Ortia (gest. 1650).
806 präcipitiren: herabstürzen.
807 Bernburg.
808 Eberdt, Maria (gest. 1650).

darvon gestorben. Er gibt sich, vor einen Bernburger auß, undt [[237r]] will vor 20 iahren, alhier[810] gewesen sein. Dieweil ihn[811] aber, niemandt kennet, undt er erst, vor ein par iahren, auß dem kriege kommen, auch sein Nahme, undt geburtt, in keinem kirchenbuch, zu befinden, Alß helt man ihn, vor einen frembden betrieger, undt vor deme sich, wol vorzusehen. Es sollen ohne daß, in die 200 Mordtbrenner, hin, undt wieder vagiren.

Unser Schiferdegker, wirdt auch zu Staßfurth[812], geviertheilt, undt justificiret[813], weil er zweene weiber, (ehebrecherischer weyse) gehabt, undt die zweyte ermordet. p*erge* [814] Gott der herr, erlöse unß, von allem bösen!

hertzogk Sweno Martialis Edelnolphus[815], ist heütte mit meinen Söhnen[816], in den Dröblischen pusch[817], zu iagen, nachm frühestügk, gezogen. Sie haben 3 Füchße, undt 4 hasen, gefangen.

Jch bin, mit T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [818] alleine spatzirt, in gartten, Forwergk, Dehlen, Wolfg*angs*kirche, Mühle, Pfaffenpusch[819], Schleüße gegenüber, e*t cetera* unordnung zu remediiren[820], auch das degken zu Zeptzigk[821], zu befördern. De 20 porcs, A*ndreas* H*etzler* [822] ne prend, que 5 pour tant mieux dèspencer mon argent. [823]

[[237v]]
Die Erfurdter[824] avisen[825], geben:

Daß die Princeßin von Uranien[826], nach ihres herren[827] Todt, eines iungen Printzen[828] genesen.

Der Feldtmarschalck Brederode[829], interimsweyse, Gouverneür General der herren General Staaden[830], worden seye.

---

809 Barte: kleine Axt, Beil.
810 Bernburg.
811 Eberdt, Heinrich (gest. 1651).
812 Staßfurt.
813 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.
814 *Übersetzung:* "usw."
815 Württemberg-Weiltingen, Sueno Martialis Edenolf, Herzog von (1629-1656).
816 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
817 Dröbelscher Busch.
818 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
819 Pfaffenbusch.
820 remedi(i)ren: abhelfen.
821 Zepzig.
822 Hetzler, Andreas.
823 *Übersetzung:* "Von 20 Schweinen nimmt Andreas Hetzler nur 5, um mein Geld umso besser zu verzehren."
824 Erfurt.
825 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
826 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).
827 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).
828 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).
829 Brederode, Jan Wolfert van (1599-1655).
830 Niederlande, Generalstaaten.

Der Ertzhertzogk[831], ließe weitt in Frangkreich [832] hineyn streiffen, nach eroberung Mouson[833], undt Rhetel[834]. Er wehre malcontent, weil sich etzliche Spannier, verlautten ließen, Don Iuan d'Austria[835], sollte an seine Stelle, in die Niederlande[836] kommen.

Jn Schottlandt[837], wehre der König[838] uneins mit den Prædicanten, undt in gefahr. Theilß meynen, er seye schon endtwichen.

Es continuirt[839], daß die Engelländer[840], die Portughesische [841] flotta [842], geschlagen.

Es wirdt eine heyrath tractirt[843], zwischen dem Kayser[844], undt des hertzogs von Mantua[845] Schwester[846], item [847]: zwischen dem hertzogk von Altenburgk[848], undt der Königl*ich* Denne*m arkischen* Princessin [849], zu Nycöping[850].

[[238r]]
Zu Lübegk[851], sollen die Friedenßtractaten[852] zwischen Polen[853], undt Schweden[854], angehen, undt Graf Magnus[855] von Schwedischer seitten, darzu deputiret werden.

Zu Stogkholm[856], ist der pfaltzgrave[857] Generaliss*imus* [858] zu einem Erbfürsten, erblich angenommen.

Jn Polen besorget[859] man noch unruhe, vor Tartarn[860], Cosagken[861], Moßkowitern[862], undt Schweden zugleich. Der hospodar in der Wallachey [863] [864] will wieder brechen, mit Chmielinsky

---

831 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
832 Frankreich, Königreich.
833 Mouzon.
834 Rethel.
835 Austria, Juan José de (1629-1679).
836 Niederlande, Spanische.
837 Schottland, Königreich.
838 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
839 continuiren: weiter berichtet werden.
840 England, Commonwealth von.
841 Portugal, Königreich.
842 *Übersetzung:* "Flotte"
843 tractiren: (ver)handeln.
844 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
845 Gonzaga di Nevers, Carlo III (1629-1665).
846 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).
847 *Übersetzung:* "ebenso"
848 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von (1603-1669).
849 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).
850 Nykøbing Falster.
851 Lübeck.
852 Friedenstractat: Friedensverhandlung.
853 Polen, Königreich.
854 Schweden, Königreich.
855 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
856 Stockholm.
857 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
858 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
859 besorgen: befürchten, fürchten.

[865]. Suchet hülfe bey Polen, insonderheitt, bey dem Feldherren Radzivil[866], undt dem General Podocky[867], welchem er eher, als des Chmielnicky Sohn[868], seine Tochter[869] versprochen, (deren Schwester[870] Radzivil hat), undt saget Chmielinsky, habe ihm, den accord[871] abgenöhtiget.

Jn Frangkreich[872], gibts factiones [873], undt böse Thaten, sonderlich zu Paris[874], alda man die Nacht über die gaßen nicht sicher ist.

Der Churfürst von Bayern[875], tractirt[876] noch, die heyrath, zwischen seinem Sohn[877], undt der hertzoginn von Savoye[878].

Die Chur: undt Fürsten, am Rhein[879], gedengken sich dem Lottringer[880], (so quartier begehrt) zu opponiren.

[[238v]]
General Sperreütter[881], ist mit gutem Contento [882] von Venedig[883] abgeschieden, undt hat gut lob, im Türgken[884] kriege, eingeleget.

Degenfelder[885], will wieder in Dalmatiam[886] [887] undt Gil de haaß[888], in Candiam[889] [890].

860 Krim, Khanat.
861 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
862 Moskauer Reich (Großrussland).
863 Basarab, Matei (1580-1654).
864 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.
865 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
866 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).
867 Potocki, Mikolaj (ca. 1593-1651).
868 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).
869 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).
870 Radziwill, Maria, Fürstin, geb. Lupu (ca. 1625/27-1660).
871 Accord: Vereinbarung, Vergleich.
872 Frankreich, Königreich.
873 *Übersetzung:* "Verschwörungen"
874 Paris.
875 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).
876 tractiren: (ver)handeln.
877 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).
878 Bayern, Henrietta Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia (1636-1676).
879 Rhein, Fluss.
880 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
881 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).
882 *Übersetzung:* "Zufriedenheit"
883 Venedig (Venezia).
884 Osmanisches Reich.
885 Degenfeld, Christoph Martin von (1599-1653).
886 Dalmatien.
887 *Übersetzung:* "nach Dalmatien"
888 Haes, Gil(les) de (1597-1657).
889 Kreta (Candia), Insel.
890 *Übersetzung:* "nach Kreta"

General La Riva[891] , hat sich von den Dardanellj[892] ab: nacher Candia begeben, weil die Türck*ische* armada[893], sich retiriret.

Zu Wien[894], soll der Dennemärck*ische* [895] wie auch ChurBrandenb*urgische* [896] Gesandten[897], sich sehr magnificq [898], undt prächtig halten.

23. November 1650

♄ den 23ten: Novemb*er* 1650.

Es stunde auch in avisen[899], daß die Weser[900] zollsache, zwischen Oldenburgk[901], undt Brehmen[902], sollte zu Nürnbergk[903] verglichen werden.

Item [904]: daß die Schweitzer[905] zu Baden[906], versamlet, eine Resolution zur defension[907] ihrer allten Freyheitten, ergreiffen, undt eine legation an den Kayser[908], abordnen würden.

Der Junge hertzogk[909], ist mit Meinem Sohn, V*iktor* A*madeus* [910] auf die krahenhütte, gegangen.

[[239r]]
Jch bin hinauß ~~hetzen~~ <nach Zeptzigk[911] > geritten, das bawen zu befördern.

Jch habe von einem Zerbster[912], Valtin Schiele[913], so in Jndien[914], gewesen, allerley Jndianische sächelchen eingekauft. Derselbe hat unß mancherley abenthewer, erzehlet. e*t cetera*

---

891 Riva, Giacomo da.
892 Dardanellen.
893 Armada: Kriegsflotte.
894 Wien.
895 Dänemark, Königreich.
896 Brandenburg, Kurfürstentum.
897 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663); Wesenbeck, Matthäus d. J. von (1600-1659).
898 *Übersetzung:* "prunkvoll"
899 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
900 Weser, Fluss.
901 Oldenburg, Grafschaft.
902 Bremen.
903 Nürnberg.
904 *Übersetzung:* "Ebenso"
905 Schweiz, Eidgenossenschaft.
906 Baden (Aargau).
907 Defension: Verteidigung.
908 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
909 Württemberg-Weiltingen, Sueno Martialis Edenolf, Herzog von (1629-1656).
910 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
911 Zepzig.
912 Zerbst.
913 Schiele, Valentin.
914 Indien.

24. November 1650

☉ den 24ten: Novemb*er* 1650.

heütte vormittage, hat Er[915] Hesius[916], gepredigett. auf unserm Sahl.

Extra zu Mittage, gehabt, den hertzogk von Wirtembergk[917]; undt seine leütte, Jtem [918]: D*octor* Mechovium [919], undt Ern Hesium, nebenst T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [920] e*t cetera* undt auch, die Rindtorfinn[921].

Nachmittage, haben unsere iunge leütte, gespielet, miteinander, undt weil es sich, mit conversiren, undt anderm, etwaß verweilet, hat man die Nachmittagßpredigt, verseümet.

Visite [922] bey Schwester Dorothea Bathildis[923] abgeleget, bey deren es sich zu beßern, den Schein hatt. Gott gebe kräftigen effect! Frewlein Johännchen, von Plötzkaw[924], ist auch noch, bey Jhrer L*iebden*[.]

Den krangken hofmeister Einsidel[925], habe ich auch besuchen laßen. Habet hydropim, & Podagram. [926] Gott schigke es, zur erwüntzschten beßerung!

[[239v]]
Dem Major, Mons*ieu*r [927] Lüntte[928], habe ich mein bildnüß, undt gnadenpfenning, von Goldt gegeben, nebenst kleinen büchern e*t cetera* welches alles, ihn sehr contentiret[929].

25. November 1650

☽ den 25ten: Novemb*er* 1650.

---

915 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
916 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).
917 Württemberg-Weiltingen, Sueno Martialis Edenolf, Herzog von (1629-1656).
918 *Übersetzung:* "ebenso"
919 Mechovius, Joachim (1600-1672).
920 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
921 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
922 *Übersetzung:* "Besuch"
923 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
924 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).
925 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
926 *Übersetzung:* "Er hat die Wassersucht und die Fußgicht."
927 *Übersetzung:* "Herrn"
928 Lintte, N. N..
929 contentiren: zufriedenstellen.

Der hertzogk von Wirtembergk[930], ist biß in die <mitter>Nacht, lustig gewesen, in seinem gemach, mit Tringken, Spiehlen, blasen, dominiren[931]. e*t cetera* Mon fils[932], s'est retirè, au meilleür dü jeü. [933]

Diesen Morgen, hat er abschiedt, von unß, genommen, undt ist forthgeritten, in meynung, in die Schlesie[934], zu Seinem bruder, hertzogk Silvio Nimrodt[935], in daß Fürstenthumb Münsterbergk[936], zu gehen. Gott geleitte, ihn! undt seine leütte!

heütte vormittagß, seindt vier Schiffe, mit getreydig, <1600 {Scheffel} rogken, Hällisch maß,> von halle[937] kommende, durch unsere Schleüse, gegangen, undt wie ein pfeil, durchgeschoßen. Gott gebe fernere progreß! undt succeß[938]!

Frewlein Johännchen[939], ist gegen abendt, wieder nach Plötzkaw[940], gefahren.

Chr*istian* Groß[941] a eü dès bons chastienens, a cause de [[240r]] sa mèsdisance, lors qu'il[942] est yvre. Dieu le Vueille amender! & convertir! [943]

Es verlautet noch, daß in die 200 Mordtbrenner, von Papisten, sollen außgesandt sein, die Evangelische Christenheitt, zu verderben. Gott stewre allem bösen vorhaben! undt dempfe schädliche Consilia [944]!

Jch habe viel verdruß, von anmahnungen, der wiederkaüfl*ichen* [945] zinßleütte, eine zeitlang hero, Gott erlöse mich auch, auß dem labyrinth! et d'autres meschants pürgatoires, quj me rongent, jüsqu'aux os, & aux entrailles [946]!

Der Administrator[947] von halle[948], beschreibt unß Fürsten zu Anhaltt[949], abermal aufn landtTag, welcher zu halle gegen den 4. Decemb*er* angestellet ist, und will ein unstreittig herkommen, darauß

---

930 Württemberg-Weiltingen, Sueno Martialis Edenolf, Herzog von (1629-1656).
931 dominiren: das große Wort führen, schimpfen, schelten.
932 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
933 *Übersetzung:* "Mein Sohn hat sich in der besten Phase des Spiels zurückgezogen."
934 Schlesien, Herzogtum.
935 Württemberg-Oels, Sylvius Nimrod, Herzog von (1622-1664).
936 Schlesien-Oels, Herzogtum.
937 Halle (Saale).
938 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
939 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).
940 Plötzkau.
941 Groß(e), Christian (gest. 1654).
942 Groß(e), Christian (gest. 1654).
943 *Übersetzung:* "Christian Große hat treffliche Züchtigungen erhalten aufgrund seiner üblen Nachrede, als er betrunken war. Gott wolle ihn bessen und bekehren!"
944 *Übersetzung:* "Absichten"
945 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.
946 *Übersetzung:* "und von anderen bösen Fegefeuern, die mich bis auf die Knochen und Eingeweide verzehren"
947 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).
948 Halle (Saale).
949 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

machen, da er doch weiß, daß wir, undt unsere vorfahren, allezeitt contradiciret[950], wie auch anitzo mascule [951] billich geschicht, undt geschehen wirdt, als von Unmittelbahren, Freyen ReichsFürsten.

[[240v]]
Die Leiptziger[952] avisen[953], confirmiren, waß in den Erffurdtischen[954], gestanden, undt über diß:

Das es zu Dresen[955] [!], gar magnificq [956] zugehe, auf den hochzeitlichen solenniteten, aber wenig große herren, aldar, erscheinen.

Graf Johann Ludwig von ~~Deßaw~~ <Naßaw,> Hadamar[957], ist zum Reichßfürsten gemacht worden, umb seiner meriten willen, so er zu Münster[958], undt Oßnabrügk[959], in friedenßTractaten [960], verdiehnet.

Die Türgken[961], haben etwaß in Ungarn[962], gestreift, undt schaden gethan, davor sollen Sie erstattung, thun, ehe die Gesandtschaften, außgewechßelt werden.

Der hospodar in der Wallachey[963] [964], sucht secours [965] bey Polen[966], undt will an seine gezwungene zusage, seine Tochter[967], deß Chmielinsky[968] Sohn[969], zu geben, nicht gebunden sein.

Der große Cham[970] [!], schigkt eine legation, an die Königinn in Schweden.[971]

König in Portugall[972], hat eine Mächtige Reiche flotta [973] in Lisabona[974] erlanget, von [[241r]] 60 millionen, alß die zeittungen[975] wollen, worüber sich, viel jnteressenten, erfrewen.

---

950 contradiciren: widersprechen.
951 *Übersetzung:* "kräftig"
952 Leipzig.
953 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
954 Erfurt.
955 Dresden.
956 *Übersetzung:* "prunkvoll"
957 Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw. Fürst von (1590-1653).
958 Münster.
959 Osnabrück.
960 Friedenstractat: Friedensverhandlung.
961 Osmanisches Reich.
962 Ungarn, Königreich.
963 Basarab, Matei (1580-1654).
964 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.
965 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
966 Polen, Königreich.
967 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).
968 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
969 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).
970 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).
971 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
972 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
973 *Übersetzung:* "Flotte"
974 Lissabon (Lisboa).
975 Zeitung: Nachricht.

König in Fr*ankreich* [976] sol wieder zu Fontainebelleau[977] angelanget sein, wiewol die Bourdeauxer[978] noch nicht recht gestillet, undt ihnen, viel verworrene händel, mit dem Gouverneür[979] undt wegen der 1500 m*ille* [980] frangken gemacht werden.

Deriehnige, so des Düc de Beaufort[981] Stallmeister [982], an stadt seines herren, in der kutzsche, auf der gaße zu Paris[983], ermordet, ist scharf examinirt worden, undt hat bekandt, daß er, undt noch ein ander, von zweyen unbekandten personen, ein ieglicher 500 {florins} entpfangen, an dem Düc de Beaufort, solche That zu effectuiren, Sie hetten auch vermeinet, viel geldt bey ihme, zu finden.

Der junggeborne Printz von Uranien[984], sol (Gott lob) wol auf sein.

Cromwell[985] solle Edenburgk[986], noch stargk zusetzen, undt der König[987] auß Schottlandt[988], selbvierdte[989], entwichen sein.

I'ay receü lettres de Crossen[990]. [991]

26. November 1650

[[241v]]

♂ den 26. Novemb*er* 1650.

Den Rähten allerley anbefohlen, weil an itzo, ein gesampter[992] CantzeleyTag, alhier zu Bernburgk[993], gehalten wirdt.

Philipp Güder[994], ist bey mir gewesen, allerley importantzen[995], zu referiren. p*erge* [996]

J'ay expediè, ce, quj m'a estè possible. [997]

---

976 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
977 Fontainebleau.
978 Bordeaux.
979 Person nicht ermittelt.
980 *Übersetzung:* "tausend"
981 Bourbon, César de (1594-1665).
982 Person nicht ermittelt.
983 Paris.
984 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).
985 Cromwell, Oliver (1599-1658).
986 Edinburgh.
987 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
988 Schottland, Königreich.
989 selbviert: eine Person mit noch drei anderen, zu viert.
990 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
991 *Übersetzung:* "Ich habe Schreiben aus Crossen erhalten."
992 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
993 Bernburg.
994 Güder, Philipp (1605-1669).
995 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.
996 *Übersetzung:* "usw."
997 *Übersetzung:* "Ich habe das, was mir möglich gewesen ist, erledigt."

27. November 1650

☿ den 27ten: Novemb*er* 1650.

Martin Sibe[998], hochzeit hat heütte ein ende. Gott gebe zu glügk! undt Segen!

Jch bin in die wochenpredigt, gezogen, cum filijs[999] [1000].

Der windt, (so diese nacht, undt heütte stargk gewehet) hat kurtz verwichener Tage, einen gibel in der Stadt[1001], umbgewehet, undt abgeworfen, vmb den die Pansischen[1002] erben, lange gestritten, mit dem glaser, welcher befahret[1003], es möchte ihm einmal sein hauß einschlagen, iehne aber ihre wüste Stedte gegen einen kaüffer damit zuvertheweren, gesucht, undt sich also aufgehalten, (unangesehen ihnen die [[242r]] demolirung anbefohlen gewesen) biß der windt den proceß endtscheiden, Gott seye dangk! daß der gibel auf die andere seitte, gefallen, undt weder gebewde, noch Menschen, einigen schaden zugefüget, wiewol theilß auf der gaßen, sonderlich der hofschuester[1004], (eben vorüber gehende) in leibs: undt lebensgefahr gestanden. p*erge* [1005]

Avis: Que le Pr*ince* Iean[1006], a derechef cassè, trois Ministres[1007] [1008], entr'aultres le Pere de mon ministre Aulique[1009], sous ombre, qu'il estoit trop Vieil, & c'estoit, ün personnage, tresdocte, & scavant. Et ces trois, ont estè sous dés gentilshommes, qui ont leur, [1010] ius Patronatus [1011], mais estans Martinistes, il se sont accommodèz, sous le ioug dü Prince. Le bon Dieu, vueille maintenir! & conserver son Eglise! parmy tant dès Persecütions! [1012]

28. November 1650

♃ den 28ten: Novemb*er* 1650.

---

998 Siebe, Martin (1623-1687).
999 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1000 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
1001 Bernburg, Talstadt.
1002 Banse, Johann (1) (1578-1636).
1003 befahren: (be)fürchten.
1004 Ehrich, Hans (2) (1587-1665).
1005 *Übersetzung:* "usw."
1006 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1007 Flemming, Christian (1575-1653); Müller, Johann (1603-1656).
1008 Nicht vollständig ermittelt.
1009 Theopold, Konrad (1600-1651).
1010 *Übersetzung:* "Nachricht, dass der Fürst Johann wiederum drei Kirchendiener abgeschafft hat, darunter den [Schwieger-]Vater meines Hofpredigers, unter dem Vorwand, dass er zu alt sei, und dies war eine hochgelehrte und gebildete Person. Und diese drei sind unter Adligen gewesen, die haben ihr"
1011 *Übersetzung:* "Recht des [Kirchen-]Patronats"
1012 *Übersetzung:* "aber da sie Martinisten [d. h. Lutheraner] sind, haben sie sich unter dem Joch des Fürsten gefügt. Der liebe Gott möge seine Kirche unter so vielen Verfolgungen erhalten und bewahren!"

Am heüttigen PostTage, habe ich, nacher Croßen[1013], geschrieben. <undt nacher Gohta[1014].>

In Oeconomy: undt justitziensachen, Ph*ilipp* Güdern[1015], gehört.

Nachm*ittag*s den Stadtvogtt Albinum[1016], bey Mir gehabt, allerley unordnungen, vndt exceß, mir referiren zu laßen. Item [1017]: den Amptmann Reichardt[1018], bey Mir gehabtt.

29. November 1650

[[242v]]

♀ den 29[ten:] Novemb*er* 1650.

<3 hasen, von der hatz.>

Es ist ein[1019] drey Tage, undt Nacht hero, gar windig gewesen.

I'ay depeschè, vers Dessaw[1020], Michel[1021] le nouveau lacquay. Le bon Dieu, le vueille conduire, & reconduire heüreüsement! [1022]

Meine Söhne[1023], seindt hinauß hetzen geritten.

Jch bin an die Mühle, Fehre, gartten, undt Scheüne, gespatziret, zum rechten, zu sehen.

Victualien, von Ballenstedt[1024], bekommen.

30. November 1650

♄ den 30[ten:] Novemb*er* 1650.

Ein Somnium [1025] gehabt, wie ich aufm Mittelländischen Meer[1026], lange herumb gewallet, in gefahr gewesen, endlich auf die Donaw[1027], kommen, undt daselbst nacher Wien[1028], gefahren, aldar ich,

---

1013 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
1014 Gotha.
1015 Güder, Philipp (1605-1669).
1016 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).
1017 *Übersetzung:* "Ebenso"
1018 Reichardt, Georg (gest. 1682).
1019 ein: ungefähr.
1020 Dessau (Dessau-Roßlau).
1021 Ringk, Michael.
1022 *Übersetzung:* "Ich habe Michael, den neuen Lakaien, nach Dessau abgefertigt. Der liebe Gott wolle in gnädiglich leiten und zurückgeleiten!"
1023 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1024 Ballenstedt.
1025 *Übersetzung:* "Traum"
1026 Mittelmeer.
1027 Donau, Fluss.
1028 Wien.

mit Meinem Sehligen herrnvatter[1029], dem itzigen Kayser[1030], zugesprochen. Jhre May*est*ät hetten sich gar affectionirt[1031] erwiesen, gegen Jhre G*naden* undt gegen mich, iedoch, hette ich darneben allerley Mißtrawen, verspühret. Alß ich wieder abgereyset, hette ich eine Schrifft gefunden, mit kreide angezeichnet, (mich deücht: zu Straubingen[1032]) W. k. E. J. h. V. da hette man anfangs, weltliche explicationes [1033] gemacht, endlich aber hette mir etwas gesagt. es heißt: wir kommen einst, ins himmlische vaterlandt! N*ota* B*ene* N*ota* B*ene* N*ota* B*ene* [1034]

[[243r]]
N*ota* B*ene* [1035] [:] Gestern, wahr mir immer, daß liedt, im Sinn: Wenn Mein Stündelein, vorhanden ist! [1036] etc*etera* etc*etera* etc*etera*

M*ein*e Gemahlin[1037], ist gestern undt heüte, an einem haüptfluß inß genicke, gar übel aufgewesen. Gott schigke es, zur bäldisten beßerung!

Avis [1038] von Deßaw[1039], daß der iunge hertzogk Sweno Martialis[1040], aldar gewesen, (undt am donnerstage erst weggezogen. Ils ont bien beü, ensemble. [1041]

Zu Zerbst[1042] ist man auch lustig gewesen. Der iunge vetter hanß Geörge[1043], hat des Königes in Dennemargk[1044] Stelle vertretten, auf schriftliches begehren selbiges Königes. Einer von hoym[1045], hat des Churfürsten von Saxen[1046], undt einer von Frise[1047], des hertzogs von Gottorpf[1048], stelle vertretten. Vetter Ernst Gottlieb[1049], ist auch aldar gewesen, wie auch, der hertzogk Christian, von der Lignitz[1050], undt deßen Gemahlin[1051], nebenst dem Frewlein von Deßa.[1052] Sonst, seindt

---

1029 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
1030 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1031 affectionirt: gewogen, geneigt.
1032 Straubing.
1033 *Übersetzung:* "Erklärungen"
1034 *Übersetzung:* "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl."
1035 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
1036 Titel und erste Zeile eines Kirchenliedes von Nikolaus Herman 1480-1561 aus dem Lutherischen Gesangbüchlein 1638, S. 753.
1037 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1038 *Übersetzung:* "Nachricht"
1039 Dessau (Dessau-Roßlau).
1040 Württemberg-Weiltingen, Sueno Martialis Edenolf, Herzog von (1629-1656).
1041 *Übersetzung:* "Sie haben viel miteinander getrunken."
1042 Zerbst.
1043 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
1044 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
1045 Hoym (6), N. N. von.
1046 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
1047 Friesen, N. N. von.
1048 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).
1049 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).
1050 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).
1051 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).
1052 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652).

wenig gäste zu Zerbst vorhanden gewesen, undt es hat sich von erbettenen gevattern, sonst keiner eingestellet. Vetter Ernst Gottlieb, hat seines herrnvatters[1053] Stelle vertretten. p*erge* [1054]

Mein vetter F*ürst* I*ohann* C*asimir* [1055] klaget, daß die Schweinhatz schlecht seye, undt das er biß dato [1056], kawm 36 Schw*eine* undt Sawen, in allem gefangen. Kriegte wenig Rehe, undt köndte deren, bey der hofStadt nicht endtrahten. p*erge* [1057]

Schickt mir leichpredigten, von S*eine*r gemahlin[1058] Sehliger.

1053 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1054 *Übersetzung:* "usw."
1055 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
1056 *Übersetzung:* "zu heutigen Tag"
1057 *Übersetzung:* "usw."
1058 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

01. Dezember 1650

[[243v]]

☉ den 1. Decemb*er* 1650. Erster Advent.

<Schnee. Kälte.>

Der Superintendens [1], Er[2] Plato[3] hat unß geprediget. Postea [4] habe ich mit ihm, conversiret.

Extra: war zu Mittage, D*octor* Mechovius[5], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [6] undt der Superintendens [7]. p*erge* [8]

Nachm*ittag*s cum filiis[9] [10], in dje predigt, gezogen.

Briefe von Cöhten[11], empfangen, zu Deßaw[12], datirt, vom iungen herztogk von Wirtembergk[13].

02. Dezember 1650

☽ den 2. Decemb*er* < ♉ >

<Tiefer Schnee. Windt.>

P*aul* L*udwig* [14] bey mir gehabt. Jtem [15]: J*akob* L*udwig* Schw*artzenberger* [16] seine exculpationes [17], zu vernehmen. Jtem [18]: Ph*ilipp* Güder[19].

Die Oeconomij [20] sachen, Rechnungen, undt dergleichen, vorgenommen.

Schreiben von Croßen[21], de Madame l'Electrice[22] [23].

---

1 *Übersetzung:* "Superintendent"
2 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
3 Plato, Joachim (1590-1659).
4 *Übersetzung:* "Danach"
5 Mechovius, Joachim (1600-1672).
6 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
7 *Übersetzung:* "Superintendent"
8 *Übersetzung:* "usw."
9 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
10 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
11 Köthen.
12 Dessau (Dessau-Roßlau).
13 Württemberg, Johann Friedrich (2), Herzog von (1637-1659).
14 Ludwig, Paul (1603-1684).
15 *Übersetzung:* "Ebenso"
16 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
17 *Übersetzung:* "Ausflüchte"
18 *Übersetzung:* "Ebenso"
19 Güder, Philipp (1605-1669).
20 *Übersetzung:* "Wirtschafts"
21 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

Die Leiptziger[24] avisen[25] geben:

Daß der Kayser[26], die Mantuanische[27] heyrath, zu vollnziehen, undt nacher Prag[28], zu wandern gewillet.

Der Pabst[29], hette scharf wieder den deützschen Frieden[30], protestiret, wiewol der Kayser ihm geschrieben hette: Wann er das geldt, so er auf die Madonna [31] Olympia[32], unnützlich verwendet, Jhrer May*estät* hergeschoßen hette, wolten Sie den krieg, wol continuiret[33] haben.

Jn Ungarn[34], sollen die Türgken[35], den Gubernator[36] [37] von Canischa[38] ertapt, undt in die 800 Christen, erschlagen haben.

[[244r]]
Jhre Kay*serliche* May*estät*[39] sollen solches hoch empfinden.

Der Königl*ich* Denne*markische* [40] gesandte[41], sol sich prächtig sehen laßen, undt Jhre May*estät* mit <schönen> pferden, undt degken, im Nahmen seines Königes[42], stattlich beschengkt haben.

Zu Dresen[43] [!], gehet es prächtig zu, auf den Beylagern[44], mit Ritterspielen, fewerw*erk* undt herrligkeiten.

Zu Stogkholm[45], ist es albereitt vollendet, die Stadtlichen aufzüge, Ritterspiele, Turniere[,] Triumph, fewerwergk, Cröhnung <der Königinn[46] >, undt wahl des Generaliss*im*i [47] Pfaltzgraven[48].

---

22 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).
23 *Übersetzung:* "von der Frau Kurfürstin"
24 Leipzig.
25 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
26 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
27 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).
28 Prag (Praha).
29 Innozenz X., Papst (1574-1655).
30 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
31 *Übersetzung:* "Frau"
32 Pamphilj, Olimpia, geb. Maidalchini (1591-1657).
33 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
34 Ungarn, Königreich.
35 Osmanisches Reich.
36 Petho de Gerse, Ladislaus (gest. 1677).
37 Identifkation unsicher.
38 Kanischa (Nagykanizsa).
39 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
40 Dänemark, Königreich.
41 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).
42 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
43 Dresden.
44 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
45 Stockholm.

Jn Frangkreich[49], progrediren[50], die Spannischen[51], haben nach Rethel[52], undt Mouson[53], auch Donchery[54] eingenommen. Der Ertzhertzogk[55], hat nicht im willens, dem Don Giovan d'Austria[56], zu weichen. Der Cardinal Mazzarinj[57], hat 2 millionen beysammen, die verlohrnen plätze, zu recuperiren[58]. Die gefangenen Printzen[59], werden nach Havre de Grace[60], geführet. Vndterwegens hat der kutzscher umbgeworfen, undt den Prince de [61] Contij abermahlß verletzet, wie auch den Düc de [62] Longueville. Conte de Harcour[63], hat sie mit 1000 Mann, zu Roß, undt fuß, convoyiret[64]. Jn Catalogna[65] ziehen die Frantzosen, den kürtzern, undt verliehren, eines, nach dem andern.

[[244v]]
Jn Engellandt[66], stärgken sich die Parlamentischen[67].

<G*enera*l> Cromwell[68] setzt dem castell zu Edingburg[69], stargk zu, mit miniren[70], undt duchstraift Schottlandt [71], vmb ihre Musterplätze zu verstöhren. Theilß halten auf die factiones [72], Theils meynen, sie seyen verglichen, wieder Engllandt[73]. Cromwell suchet, seine sachen, in schrifften, zu beschöhnen. Alle briefe werden durchsucht, so auß Engell*and* undt Schottlandt geschrieben werden, welches die avisen[74], schwehr machet.

Jn Niederlandt[75], ist noch kein richtiger Schluß, wegen des Generalats, genommen.

---

46 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
47 *Übersetzung:* "Oberbefehlshabers"
48 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
49 Frankreich, Königreich.
50 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.
51 Spanien, Königreich.
52 Rethel.
53 Mouzon.
54 Donchery.
55 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
56 Austria, Juan José de (1629-1679).
57 Mazarin, Jules (1602-1661).
58 recuperiren: zurückerobern.
59 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
60 Le Havre.
61 *Übersetzung:* "Fürst von"
62 *Übersetzung:* "Herzog von"
63 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).
64 convoyiren: begleiten, geleiten.
65 Katalonien, Fürstentum.
66 England, Commonwealth von.
67 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
68 Cromwell, Oliver (1599-1658).
69 Edinburgh.
70 miniren: einen Stollen graben, um durch das Legen von Pulver feindliche Befestigungsanlagen zu sprengen.
71 Schottland, Königreich.
72 *Übersetzung:* "Parteien"
73 England, Commonwealth von.
74 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
75 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Zu Nürnbergk[76]; bemühet man sich, Oldenburgk[77]; undt Brehmen[78], zu vergleichen.

Die Cosagken[79] drowen nicht allein Polen[80], mit den Tartarn[81], sondern auch, Sibenbürgen[82], der Moldaw[83], e*t cetera* nach dem Sie die Wallachey[84], verderbet, undt durchstraiffet. An itzo helt die Cron Pohlen[85], wieder einen ReichsTag zu Warschaw[86], undt wollen dem hospodar[87] helfen.

Jn Candia[88] gehets nicht gar glügklich.

Jm Archipelago[89], sollen viel erdbebem geschehen, in den Jnseln, undt auf dem Meere.

[[245r]]
Zu Constantinopel[90] gibts auch dissidia [91].

Die Schweitzer[92], wollen ihre libertet verfechten. haben den Bürgemeister[93] [!] von Bahsel[94], undt den Obersten Zweyer[95] vorhero, nacher Wien[96], geschickt, umb zu vernehmen, worumb Jhre May*estät*[97] (so ihnen zu Münster[98], confirmation ihrer freyheitten, undt Erbainigung versprechen) ihnen, ihre gühter bey Schlettstedt[99], durch das kammergerichtt[100], verarrestiren[101] laßen?

hertzogk von Lottringen[102], hat vier Regimenter, inß Elsaß[103], einquartieret, schregken, undt nachdengken vervuhrsachet.

Die Frantzosen[104], haben Annone[105] im Montferrat [106], am Piemont[107] gelegen, belägert.

---

76 Nürnberg.
77 Oldenburg, Grafschaft.
78 Bremen.
79
80 Polen, Königreich.
81 Krim, Khanat.
82 Siebenbürgen, Fürstentum.
83 Moldau (Vltava), Fluss.
84 Walachei, Fürstentum.
85 Polen, Königreich.
86 Warschau (Warszawa).
87 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).
88 Kreta (Candia), Insel.
89 Ägäisches Meer.
90 Konstantinopel (Istanbul).
91 *Übersetzung:* "Uneinigkeiten"
92 Schweiz, Eidgenossenschaft.
93 Wettstein, Johann Rudolf (1594-1666).
94 Basel.
95 Zwyer von Evibach, Sebastian Peregrin (ca. 1589-ca. 1660).
96 Wien.
97 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
98 Münster.
99 Schlettstadt (Sélestat).
100 Heiliges Römisches Reich, Reichskammergericht.
101 verarrestiren: beschlagnahmen.
102 Lorraine-Chaligny, François de (1599-1672).
103 Elsass.
104 Frankreich, Königreich.

Düc de Guise[108] ist zu Madrill[109] rantzioniret[110], vor 150000 krohnen, undt mit bedinge, zu den malcontenten[111] Fürsten, in Frangkreich überzugehen, auß Spannien[112] dimittiret[113] worden.

Zu Napolj[114], gibts auch newe wiederwertigkeitten.

Der Churfürst von Brandenb*urg* [115] hat den Printzen von Portguall[116], mit seinem Sohn[117], wol content [118] dimittiret, undt will dem Düc de Crouy[119] 100000 {Thaler} vor sein Stift Camin[120], erlegen[121], hat auch vor 2000 {Thaler} præsenten, nacher Dresen[122] [!] geschickt.

03. Dezember 1650

[[245v]]

♂ den 3. Decemb*er* 1650.

Meine Schwester, Fr*äulein* D*orothea* B*athilde* [123] gestern, wie auch etzliche Tage lang, ein gewaltiges hertzklopfen, angst, undt bangigkeit, umbs hertz. Gott wolle es beßern! undt so viel quahl benehmen!

J'ay aussy eü, üne citation, avanthier, (p*ou*r le premier d'Advent) hier; & aujourd'huy d'ün nouvel hoste, a scavoir, d'üne alteration, & comme d'ün bouleversement, en mon coeur, avec üne palpitation, seülement, par jntervalles, dont ie ne suis nüllement accustümè. Dieu me vueille garder, de Venin! & d'autres accidens! benignement, par sa S*ain*te grace! [124]

Mein viehe, fängt mir nun auch ahn, in zimlicher quantitet, krangk zu werden, so wol alß anderer leütte! Gott bewahre vor deßen mortaliteten[125], undt schigke unß, in gnaden, dienliche remedia [126]!

---

105 Castello di Annone.
106 Montferrat, Herzogtum.
107 Piemont.
108 Lorraine, Henri (3) de (1614-1664).
109 Madrid.
110 ranzioniren: gegen Geldzahlung auslösen.
111 malcontent: aufrührerisch, rebellisch.
112 Spanien, Königreich.
113 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.
114 Neapel (Napoli).
115 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
116 Emanuel Anton, Infant von Portugal (1600-1666).
117 Portugal, Wilhelm von (geb. 1646).
118 *Übersetzung:* "zufrieden"
119 Croÿ, Ernst Bogislaw, Herzog von (1620-1684).
120 Cammin, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).
121 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.
122 Dresden.
123 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
124 *Übersetzung:* "Ich hatte vorgestern, gestern (für den ersten Advent) und heute einen Ausspruch von einem neuen Gast, nämlich von einer Veränderung, und wie von einer Erschütterung in meinem Herzen mit einem beschleunigten Herzklopfen, nur in Intervallen, woran ich keinesfalls gewöhnt bin. Gott wolle mich vor Gift bewahren! Und vor anderen Unglücksfällen! Gnädig durch seine heilige Gnade!"
125 Mortalitet: Sterbefall.

Mein Secretarius [127] Hangkwitz[128], (meiner Söhne[129] gewesener Præceptor [130],) ist von Cöhten[131], anhero[132] gekommen, undt, zu Mittage alhier geblieben.

J'ay commencè, a èscrire mes lettres. [133]

Jch habe befehliche außgelaßen, an die Erbzinßleütte[134], zu recognoscirung, ihrer lehen, undt zu abhelfung der bißerho eingerißenen confusionen.

Avis [135]: daß auch, im Braunschw*eigischen* lande[136], daß viehe stirbt.

04. Dezember 1650

[[246r]]

☿ den 4. Decemb*er* 1650.

<Schnee. Froßt.>

Am heüttigen BehtTage, mit Meinen Söhnen[137], zur kirchen.

Befehlich, an Panßen[138], außgelaßen, wegen übergebung seiner zweyiährigen hindterbliebenen Rechnungen, undt Stewerregister außantworttung[139].

Jch habe extra zu Mittage gehabt, den hofprediger Ern[140] Theopoldum[141], undt viel mit ihm dißcuriret, dès persecütions d'aujourd'huy. Dieu les vueille amender! [142]

Je me souviens, dès parolles, que me disoit, feü S*on* A*ltesse* Mons*eigneu*r mon Treshonorè Pere[143], (environ deux ans, avant sa mort) <de> <b*on* m*emoire* > quand il se prognostiquoit, (avec üne face allegre, majestueüse, & pleine de desir, de dèsloger, & d'estre avec son Saulveür,) son soudain trèspas, que ce nouvel hoste, (disoit il, alors;) ascavoir: l'Asthma luy apporteroit, & que je luy repliquay, ce, que mon obbeissance filiale me dictoit, alors S*on* A*ltesse* repartit: Vous le

---

126 *Übersetzung:* "Mittel"
127 *Übersetzung:* "Sekretär"
128 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).
129 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
130 *Übersetzung:* "Lehrer"
131 Köthen.
132 Bernburg.
133 *Übersetzung:* "Ich habe begonnen, meine Briefe zu schreiben."
134 Erbzinsleute: zur Zahlung von Erbzins verpflichtete.
135 *Übersetzung:* "Nachricht"
136 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.
137 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
138 Banse, Georg (1605-1670).
139 Ausantwortung: Übergabe.
140 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
141 Theopold, Konrad (1600-1651).
142 *Übersetzung:* "über die Verfolgungen von heute. Gott wolle sie bessern!"
143 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

verrèz bien, <[Marginalie:] N*ota* B*ene* [144] > asseürez vous en, & nous sommes tous en nostre <[Marginalie:] N*ota* B*ene* [145] > famille süjets, a mourir promptement, & a ne faire <[Marginalie:] N*ota* B*ene* [146] > nostre course gueres longue. Que voulèz vous me tourmenter avec üne plüs longue vie, qui ne m'est, qu'ün tourment & au moins double gésne l'an, sür tout, en automne & ~~en est~~ <au> Printemps, ou la goutte, la gravelle & mes maulx, me donnent la question J'ay assèz vescü, p*our* aller a mon Dieu, & pour faire place, aux aultres. J'en seray bien Content. [147]

05. Dezember 1650

[[246v]]

♃ den 5. Decemb*er* 1650.

Christof Carll[148], Buchbinder, (so vor iahren, mein Tafeldegker gewesen) hat sich præsentiret undt ist auß Preüßen[149], dahin er, inturbis bellicis [150], gewandert gewesen, glügklich, nicht ohne große gefahr, wiederkommen.

Hè escribido, una muchedumbre, de cartas! que Dios salve y guarda! [151]

06. Dezember 1650

♀ den 6. Decemb*er* 1650. [...][152]

<1 Rehe, von Ballenstedt[153].>

G*eorg* R*eichardt* [154] ist bey mir gewesen, e*t cetera* rallegrandomj [155].

---

144 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
145 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
146 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
147 *Übersetzung:* "Ich erinnere mich an Worte, die mir Ihr verstorbener hoheitlicher Herr, mein hochverehrter Vater, guten Angedenkens, sagte (ungefähr zwei Jahre vor seinem Tod), als er sich sein plötzliches Hinscheiden vorhersagte (mit einer fröhlichen, majestätischen und begierigen Haltung, aufzubrechen und bei seinem Heiland zu sein), als ihm dieser neue Gast (so sagte er), nämlich das Asthma mitbrachte und dass ich ihm antwortete, was mein kindlicher Gehorsam mir vorschrieb, dann fuhr Ihre Hoheit fort: Ihr werdet es richtig sehen, ihr versichert Euch darin und wir sind alle in unserer Familie geneigt dazu, auf schnellstem Weg zu sterben und unseren Lebenslauf nicht lange zu machen. Was wollt Ihr mich quälen mit einem zu langen Leben, das mir nichts als eine Qual ist und mindestens zweifach im Jahr plagt, vor allem im Herbst und im Frühling, wo das Podagra, der Blasenstein und meine Leiden mir die Frage stellten. Ich habe genug erlebt, um zu meinem Gott zu gehen und um anderen Platz zu machen. Ich werde damit sehr zufrieden sein."
148 Carl, Christoph (2) (1619-1688).
149
150 *Übersetzung:* "weil er wegen Kriegsangelegenheiten beunruhigt war"
151 *Übersetzung:* "Ich habe eine Menge Briefe ausgefertigt! Damit Gott rettet und behütet!"
152 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.
153 Ballenstedt.
154 Reichardt, Georg (gest. 1682).
155 *Übersetzung:* "mir zu gratulieren"

J'ay expediè, üne depesche importante ce soir, sur Ch*ristophe* Ch*arles* [156] que Dieu vueille bienheürer, par sa S*ain*te grace, & benir! [157]

Jch habe in publicis [158], wichtige schreiben, diesen Nachmittag bekommen, von Deßaw[159], undt Plötzkaw[160].

Avis [161]; iedoch noch ungeglaübet, daß der General Königßmargk[162], von einer andern generalsperson, zu Stogkholm[163], seye erstochen worden.

Jtem [164]: daß zwischen hier, undt Zerbst[165], gestern zweene arme leütte, seyen ermordet, undt dem einen, die kehle zugehalten worden, daß er nicht hette schreyen können. Jtem [166]: das mejn Bruder, F*ürst* Friedrich[167], von Seiner L*iebden* kleinen rayse, auß Provence[168], undt Languedocq[169] glügklich wieder, zu Genff[170], arriviret[171].

07. Dezember 1650

[[247r]]

♄ den 7. Decemb*er* 1650.

Die Oeconomica [172], (wie gewöhnlich) examiniret, post sacra peracta [173]. p*erge* [174]

Die avisen[175], von Erfurdt[176], geben:

Das der König in Schottlandt[177] in gefahr, leibs undt lebens seye, wegen der dreyerley factionen[178] daselbst. Jtem [179]: das es mit minirung[180] des Schloßes Edimburgk[181] nicht forth will.

---

156 Carl, Christoph (2) (1619-1688).
157 *Übersetzung:* "Ich habe eine wichtige Verrichtung diesen Abend für Christoph Karl gemacht, die Gott glücken lassen und segnen wolle durch seine Heilige Gnade!"
158 *Übersetzung:* "in öffentlichen Angelegenheiten"
159 Dessau (Dessau-Roßlau).
160 Plötzkau.
161 *Übersetzung:* "Nachricht"
162 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
163 Stockholm.
164 *Übersetzung:* "Ebenso"
165 Zerbst.
166 *Übersetzung:* "Ebenso"
167 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
168 Provence.
169 Languedoc.
170 Genf (Genève).
171 arriviren: ankommen, eintreffen.
172 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
173 *Übersetzung:* "nach vollendetem Gottesdienst"
174 *Übersetzung:* "usw."
175 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
176 Erfurt.
177 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
178 Faction: (politische) Entzweiung.

Daß etzliche Englische[182] Schiffe wehren verungelügket, undt eines in Printz Roberts[183], hände, gerahten.

Andere Schiffe, sollen auch bey hamburgk[184]; durch Sturm, in unglügk, gerahten sein.

Jn Frangkreich[185], prosperiren die Spann*ischen* [186] undt der Visconte de Türenn[187]e; nehmen noch mehr plätze ein. Der gouverneür[188] in Havre de Grace[189], hat die gefangenen Printzen[190], nicht einlaßen wollen. Wieder den Cardinal, Mazzarinj[191]; werden noch böse Pasquillen, spargiret[192]. Die execution ist ergangen, wieder die übelthäter, welche des Düc de Beaufort[193] Stallmeister[194], in der Carosse [195] ermordet. Der König[196], und die Königinn[197], seindt wieder zu Paris[198].

Der hertzogk von Savoye[199], gedengkt, die Stadt Genff[200], zu attacquiren, undt zu subiugiren[201]. Die von Bern[202], undt Zürich[203] aber, werden sich ihrer annehmen, auf solchen fall, nemlich des krieges.

hertzogk von Parma[204], ist von 30 Reüttern, zwischen Parma[205] undt Pjacenza[206] zwahr attacquiret undt geplündert, von iehnen aber, 7 ertapt, und aufgehengkt worden.

[[247v]]
Jm Arcipelago[207], soll ein Erdbebem, die Jnsel Mettelino [208], fast umbgekehret, auch an den Schiffen, biß an Candia[209], schaden gethan, undt stinckenden Schwefel, undt rauchdampf, außgeworfen haben.

---

179 *Übersetzung:* "Ebenso"
180 Minirung: Anlegen von Minen.
181 Edinburgh.
182 England, Commonwealth von.
183 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
184 Hamburg.
185 Frankreich, Königreich.
186 Spanien, Königreich.
187 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
188 Person nicht ermittelt.
189 Le Havre.
190 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
191 Mazarin, Jules (1602-1661).
192 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.
193 Bourbon, César de (1594-1665).
194 Person nicht ermittelt.
195 *Übersetzung:* "Kutsche"
196 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
197 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).
198 Paris.
199 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).
200 Genf (Genève).
201 subjugiren: unterwerfen.
202 Bern.
203 Zürich.
204 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).
205 Parma.
206 Piacenza.
207 Ägäisches Meer.

Die Zeitung[210] continuirt[211], daß die Türgken[212], bey Canischa[213], den Hauptmann Rauch[214], sampt seinen, bey sich habenden 700 deützschen[215] Soldaten, (so viel geldes nebst einem Commissario [216] [217], bey sich, gehabt) umbringet, undt alles, biß auf 50 Mann, niedergemachtt. Der hauptmann, solle sampt seinem Sohn[218], auch verloren sein. Der Türgken wehren in die 1400 auch geblieben, dann die Christen, hetten sich Tapfer gewehret, undt die Türcken, wehren, über die 4000 stargk gewesen. Kay*serliche* May*estät*[219] wehre sehr consterniret.

Jedoch, würde der ankommende Türgkische Bohtschafter[220], solennissime [221] entpfangen; zu Wien[222].

Rantzaw[223], dänischer[224] Legato [225]; hielte sich prächtig, mit præsenten, großen train [226], Tractamenten [227], undt dergleichen.

Jn der Wallachey[228] suchte der hospodar[229] hülfe bey Polen[230], wieder die Türcken, undt Tartarn[231].

[[248r]]
Der Polln*ische* [232] ReichßTag zu Warschow[233], hette seinen forthgang, undt es dörfte der krieg, wieder die Türgken[234], undt Tartarn[235], decerniret[236] werden. die Cosagken[237], liegen im armbrust, wißen noch nicht, wohin sie sich wenden wollen?

---

208 Lesbos, Island.
209 Kreta (Candia), Insel.
210 Zeitung: Nachricht.
211 continuiren: weiter berichtet werden.
212 Osmanisches Reich.
213 Kanischa (Nagykanizsa).
214 Rauch (1), N. N. (gest. 1650).
215 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
216 *Übersetzung:* "Kommissar"
217 Person nicht ermittelt.
218 Rauch (2), N. N. (gest. 1650).
219 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
220 Elçi Hasan Pascha.
221 *Übersetzung:* "sehr feierlich"
222 Wien.
223 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).
224 Dänemark, Königreich.
225 *Übersetzung:* "Gesandter"
226 *Übersetzung:* "Gefolge"
227 Tractament: Bewirtung, Verpflegung.
228 Walachei, Fürstentum.
229 Basarab, Matei (1580-1654).
230 Polen, Königreich.
231 Krim, Khanat.
232 Polen, Königreich.
233 Warschau (Warszawa).
234 Osmanisches Reich.
235 Krim, Khanat.
236 decerniren: beschließen, entscheiden.
237 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

Moldaw[238], Siebenbürgen[239], undt die Wallachey[240] stehen alle drey, in besorgendem anlauff.

Der Türck*ische* Kayser[241], hat dem Fürsten[242] in der Wallachey, einen bloßen Sebel geschicktt, zum Zeichen, seiner ungnade.

König in Spannien[243], hat progreß in Catalonien[244], will Frangkendahl[245], nicht restituiren, Man erlege[246] ihm, denn 80 millionen, vor die kriegsunkosten. Ein Rheinischer krayßTag[247], zu Frangkfurth am Mayn[248] ist außgeschrieben.

h*erzog* v*on* Lottringhen[249], undt Türenne[250], senden ihre völgker[251], nacher Elsaß[252] undt Burgundt[253] zu, ohne die, welche sie in Champanien[254], haben.

Die Tartarn, suchen hülfe in Schweden[255], wieder Polen, undt Moßkaw[256].

Zu Stogkholm[257], währen noch die frewdenFeste.

Vom ReichßTag, zu Nürnberg[258], wirdt es wieder stille.

08. Dezember 1650

[[248v]]

⊙ den 8$^{ten.}$ Decemb*er* 1650. 2. Advent.

<digker Nebel.>

Es hat Er[259] Marggravius[260], auf unserm Sahl geprediget.

---

238 Moldau, Fürstentum.
239 Siebenbürgen, Fürstentum.
240 Walachei, Fürstentum.
241 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
242 Basarab, Matei (1580-1654).
243 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
244 Katalonien, Fürstentum.
245 Frankenthal.
246 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.
247
248 Frankfurt (Main).
249 Lorraine-Chaligny, François de (1599-1672).
250 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
251 Volk: Truppen.
252 Elsass.
253 Bourgogne.
254 Champagne.
255 Schweden, Königreich.
256 Moskauer Reich (Großrussland).
257 Stockholm.
258 Nürnberg.
259 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
260 Marggraf, Daniel (1614-1680).

Extra: ist zu Mittage geblieben T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [261] undt er, der hofmeister Einsidel[262], hat sich, nach außgestandenem lagerhaftem[263] Podagra [264], undt waßerSucht, auch wieder præsentiret. Gott gebe ihm, bestendige gesundheitt!

Nachm*ittag*s wieder in die Predigt, cum filiis[265] [266], Ern Jonij[267].

Expedienda [268] expedirt.

09. Dezember 1650

☽ den 9[ten:] Decemb*er* 1650. ♜

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [269] sein eintziges Söhnlein[270], ist gestern Nachm*ittag*s im Stein, undt bauchgrimmen, Todtkrangk worden. Gott schigke es, in gnaden, zur beßerung!

heütte frühe hat sich Meines Sattelknechts[271] fraw[272], durch umbschlagung, eines keßels, mit Siedheißem waßer, (welchen durch unglügk zweene herabgefallene Spegkseitten umbgeschlagen, eben als das weib, den keßel vom Fewer, wollen herab nehmen) elendiglich undt iämmerlich verbrandt. Gott lindere dem armen weibe, die Schmertzen! undt große quahl!

Toutes mes esperances, & grands travaulx de mes fossoyeurs fidelles, sont reduites en fümèe & a neant. Pacience! [273]

Avis [274]: daß Magdeburgk[275] vom Churfürsten, von Brandenb*urg* [276] blocquiret werde! Patientia! [277]

[[249r]]
Mein kuhevieh krongkt immerforth, wie auch die Schweine. Die kälber sterben gar. Die Remedia [278] wollen nicht helfen. An itzo ist es nicht gesundt, kalbfleisch zu eßen. p*erge* [279] Pacience! [280]

---

261 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
262 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
263 lagerhaft: durch schwere Krankheit oder Verwundung nicht mehr in der Lage, das Bett zu verlassen‹.
264 *Übersetzung:* "Fußgicht"
265 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
266 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
267 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
268 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
269 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
270 Steffeck von Kolodey, Christian Erdmann (1647-1676).
271 Kuhne, Michael.
272 Kuhne, Dorothea, geb. Döhnert.
273 *Übersetzung:* "Alle meine Hoffnungen und die harte Arbeit meiner treuen Gräber haben sich in Rauch aufgelöst und zunichte gemacht. Geduld!"
274 *Übersetzung:* "Nachricht"
275 Magdeburg.
276 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
277 *Übersetzung:* "Geduld!"
278 *Übersetzung:* "Heilmittel"
279 *Übersetzung:* "usw."

Es sollen auch, an Theilß orthen, die hüner, gänse, Tauben, so wol alß andere vierfüßige Thier, krangk werden. p*erge* [281] Gott verhüte, mehrere landtplagen!

Secret*är* Paulus Ludwig[282], ist bey mir gewesen, undterth*änig(st)* abschied zu nehmen.

Schwester D*orothea* B*athilde* [283] habe ich zu abends besucht, abschied genommen, undt habe Sie, in zimlichem zustandt gelaßen, iedoch, ist darauf, nicht zu bawen. e*t cetera*

Schreiben, von Leiptzigk[284] e*t cetera* von N*ürnberg* [285] undt Wien[286].

Die avisen[287] geben:

Daß der Türck*ische* [288] gesandte[289], prächtig zu Wien[290] eingezogen, mitt 180 pferden, undt die Coßagken[291], sich undter die Türckische Protection, ergeben hetten, auch wol aufgenommen wehren worden.

Jn Candia[292], stünden die Sachen noch wol, undt wehre eine Bastandte [293] verfaßung, wieder die Türgken.

Zu Basel[294], stehet man, in forchten, wegen der Lottring*ischen* [295] undt Spannischen[296] völcker[297]. Sie fordern am kammergerichte[298], zu Speyer[299], Alte prætensiones [300], ehe Basel, noch vom Reich[301], sich eximiret, darumb auch, der arrest, auf die gühter zu Schlettstadt[302] ergangen, undt nach Speyer[303], geführet worden.

Die waßermühlen, zu Briesach[304], seindt durch Sturm, aufm Rhein[305], zerrißen, undt haben schregken causiret[306].

---

280 *Übersetzung:* "Geduld!"
281 *Übersetzung:* "usw."
282 Ludwig, Paul (1603-1684).
283 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
284 Leipzig.
285 Nürnberg.
286 Wien.
287 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
288 Osmanisches Reich.
289 Elçi Hasan Pascha.
290 Wien.
291 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
292 Kreta (Candia), Insel.
293 *Übersetzung:* "tauglich"
294 Basel.
295 Lothringen, Herzogtum.
296 Spanien, Königreich.
297 Volk: Truppen.
298 Heiliges Römisches Reich, Reichskammergericht.
299 Speyer.
300 *Übersetzung:* "Forderungen"
301 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
302 Schlettstadt (Sélestat).
303 Speyer.
304 Breisach am Rhein.

[[249v]]
Jn Dennemargk[307], mindert sich, die Thewrung.

Jn Schottlandt[308], sol es noch factiones [309] geben, undt selbiger König[310], wie gefangensein. Gott liberire ihn!

Die Engelländer[311], haben Portugall[312] vor feindt erkläret. Correspondiren mit Spannien[313].

Ein Türck*ischer* [314] gesandter[315], so von Madrill[316] nach Constantinopel[317] gewoltt, hat sich, zu Cagliarj[318] in Sardinien[319], aufgehalten, en passant [320], undt ist vom Cardinal Triroulzio[321], selbiger Jnsel gubernatorn[322], wol tractiret[323] worden.

Jn Catalogna[324] progrediren[325] die Spannischen[326], undt haben Tortosa[327] belägert.

Jn Piemont[328], hat der Meyländische[329] Gubernator [330] auch progreßen.

ViceRè [331] zu Neapolj[332], Conte d'Ognata[333] drügket den Adel nieder. Suchet friede, undt straft die Banditen.

Die Tartarn[334], suchn hülfe bey Schweden[335], wollen den Moßkowiter[336] opprimiren[337].

---

305 Rhein, Fluss.
306 causiren: verursachen.
307 Dänemark, Königreich.
308 Schottland, Königreich.
309 *Übersetzung:* "Umtriebe"
310 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
311 England, Commonwealth von.
312 Portugal, Königreich.
313 Spanien, Königreich.
314 Osmanisches Reich.
315 Person nicht ermittelt.
316
317 Konstantinopel (Istanbul).
318 Cagliari.
319 Sardinien (Sardinia), Insel.
320 *Übersetzung:* "im Vorüberreisen"
321 Trivulzio, Giangiacomo Teodoro (1596/97-1656).
322 Gubernator: Gouverneur.
323 tractiren: (ver)handeln.
324 Katalonien, Fürstentum.
325 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.
326 Spanien, Königreich.
327 Tortosa.
328 Piemont.
329 Mailand (Milano).
330 Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de (1608-1668).
331 *Übersetzung:* "Vizekönig"
332 Neapel, Königreich.
333 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).
334 Krim, Khanat.
335 Schweden, Königreich.
336 Moskauer Reich (Großrussland).

Der ReichsTag zu Warschow[338], gehet forth.

Der pfaltzgraf[339] Generaliss*im*us ist erblich, zum ErbFürsten, bestehtiget, in Schweden[340].

[[250r]]
Der Bourdeauxische[341] friede, will wangken.

Die Staaden[342] wollen denen von Brehmen[343], contra [344] Oldenburgk[345]; in der Wehser[346] Zollsache assistiren. Wollen die Staatsachen führen, (in währender Minderiährigkeit), des Printzen von Uranien[347], undt das Generalat zu führen, undter der Direction, des Rahts von Staaden[348], überlaßen.

Zu Lüttich[349], wil es auch motus [350] geben, iedoch hoft man, der iunge Churfürst von Cölln[351], werde sich stabiljren[352].

Zu Turin[353], machet die alliance [354], mit Chur Bayern[355], das man die Trawer anleget am gantzen hofe, wegen des abgestorbenene Churf*ürsten* von Cölln[356]. Zu Paris[357], leget der Königl*iche* hoff, die Trawer ahn, wegen des Printzen von Uranien[358], absterben.

Die gefangenen Frantz*ösischen* [359] Printzen[360], haben zu Havre de Grace[361], nicht eingelaßen werden wollen.

Die Maltheser[362], haben wegen ihres ordens, auch differentzien, mit <den> Lüttichern.

---

337 opprimiren: unterdrücken.
338 Warschau (Warszawa).
339 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
340 Schweden, Königreich.
341 Bordeaux.
342 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
343 Bremen.
344 *Übersetzung:* "gegen"
345 Oldenburg.
346 Weser, Fluss.
347 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).
348 Niederlande, Generalstaaten.
349 Lüttich (Liège).
350 *Übersetzung:* "Aufruhr"
351 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
352 stabiliren: fest machen, versichern, bestätigen.
353 Turin (Torino).
354 *Übersetzung:* "Bündnis"
355 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.
356 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).
357 Paris.
358 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).
359 Frankreich, Königreich.
360 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
361 Le Havre.
362 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

Der Conte d'Avaux[363], Sürjntendant dès finances de France[364] [365], (den ich zu hamburgk[366], alß Königl*ich* Frantz*ösischer* Gesandter, ~~zu~~ vor iahren gesehen, so auch zu Münster[367] gewesen) sol gestorben sein, ein löblicher herr.

10. Dezember 1650

[[250v]]

♂ den 10[ten:] Decemb*er* 1650.

Die angestellte rayse, ist wegen des grundteises, undt anderer heimlichen, undt offentlichen, resistentzen, zurügke[368] gegangen. p*erge* [369]

Cependant, j'ay expediè, T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [370] que Dieu vueille conduire, & reconduire (avec succéz disirè) heüreüsement! [371]

Discorsj co'l Montenegro[372], di varie cose. [373] p*erge* [374]

<[Marginalie:] N*ota* B*ene* [375] > Mad*ame*[376] vouloit~~, que ie voulois~~, que je luy envoyasse toutes les lettres, que j'aurois èscrit, p*ou*r Ballenstedt[377], tost apres que T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [378] s'en estoit allè. [379]

Jtem [380]: elle me demandoit, ou il estoit allè, lors, qu'a bon droict, personne ne s'en pouvoit encor'appercevoir [381].

---

363 Mesmes, Claude de (1595-1650).
364 Frankreich, Königreich.
365 *Übersetzung:* "Oberster Finanzbeamter Frankreichs"
366 Hamburg.
367 Münster.
368 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
369 *Übersetzung:* "usw."
370 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
371 *Übersetzung:* "Währenddessen habe ich Tobias Steffeck von Kolodey abgefertigt, den Gott glücklich leiten und zurückführen wolle (mit dem erwünschen Erfolg)!"
372 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
373 *Übersetzung:* "Gespräche mit Schwartzenberger über verschiedene Dinge."
374 *Übersetzung:* "usw."
375 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
376 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
377 Ballenstedt.
378 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
379 *Übersetzung:* "Madame wollte, dass ich ihr alle Briefe gab, die ich für Ballenstedt geschrieben hatte, bald nachdem Tobias Steffeck von Kolodey fort gegangen war."
380 *Übersetzung:* "Ebenso"
381 *Übersetzung:* "Sie fragte mich, wo er hingegangen sei, wenn zu recht noch keiner davon vernehmen konnte"

Schwartzenb*erger* ist bey mir gewesen, Jtem [382] : die pfarrer: Er[383] Splitthuet[384] , 74 iähriger, pf*arrer* zu hoym[385] , undt Er Benjamin[386] , pf*arrer* zu Reinstedt[387] , demandans leurs gages, de Madame & luy donnans, la moytiè [388] ! Jch habe Sie, extraord*inar* zur mahlZeitt, behalten. p*erge* [389]

Schreiben von hanover[390] , vom herren von Schrahtembach[391] , undt ihme rescribirt[392] . e*t cetera*

Schwester D*orothea* B*athilde* [393] ist heütte wieder sehr Matt, undt krangk worden. Gott erbarme sich ihrer!

Avis [394] : daß auch hertzogk Christian, vom Brigk[395] zu Dessaw[396] , krangk worden. Gott wolle ihn, restitujren[397] !

11. Dezember 1650

[[251r]]

☿ den 11[ten:] Decemb*er* 1650.

<2 <wilde> Sawe von Deßaw[398] kalter froßt.>

Jn die kirche, cum filijs[399] [400] , in großer käldte.

Avisen[401] : daß im lande zu Meißen[402] , im voytlande[403] in Frangken[404] , in der Margk[405] , im lande zu Braunschweig[406] , in Westfalen[407] , in Stiftern[408] hierneben, so wol alß in unserm Fürstenthum[409] , ein

---

382 *Übersetzung:* "ebenso"
383 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
384 Splitthausen, Johannes d. Ä. (1580-1660).
385 Hoym.
386 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).
387 Reinstedt.
388 *Übersetzung:* "nachdem sie ihre Gehälter von Madame erbeten und sie ihnen die Hälte gegeben hat"
389 *Übersetzung:* "usw."
390 Hannover.
391 Schrattenbach, Balthasar von.
392 rescribiren: zurückschreiben, antworten.
393 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
394 *Übersetzung:* "Nachricht"
395 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).
396 Dessau (Dessau-Roßlau).
397 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.
398 Dessau (Dessau-Roßlau).
399 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
400 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
401 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
402 Meißen, Markgrafschaft.
403 Vogtland.
404 Franken.
405 Brandenburg, Markgrafschaft.
406 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.
407 Westfalen.

landtsterben des viehes, seye. Gott wende solche strafen gendiglich abe undt helfe! daß nicht ärgere darauf erfolgen!

Jn Pommern[410], in Preüßen[411], in Dennemargk[412], in hollstein[413], in Schweden[414], in Polen[415], sol große Thewerung, am getreyde, und mangel sein. p*erge* [416]

Schreiben von Deßaw, mit Schwartzem wildpreth. Jtem [417]: von Ballenstedt, schreiben, undt Rechnungen, mit Märtin[418] lackayen, vom Matz Knüttel[419].

Man hat heütte, über <das waßer mit> der großen fehre wegen des grundteiß, nicht kommen können.

Geörge Panße[420], hat heütte sein einiges Söhnlein [421], so ihm Gott im allter, beschehret, taüffen laßen, undt mein Sohn Victor Amadeus ist öberster gevatter gewesen, deßen Stelle, undt Standt, D*octor* Mechovius[422] vertretten. p*erge* [423] Gott gebe zu glügk!

12. Dezember 1650

[[251v]]

℔ den 12. Decemb*er* 1650.

<große kälte 2 hasen, von Ball*enstedt*[424] >

P*aul* L*udwig* [425] ist bey mir gewesen, wegen der Erxlebischen[426] renovation[427] der beleyhung, undt waß beyde alhier[428] anwesende Krosigk[429] darwider eingewendet, zu referiren, und sich bescheidts, zu erholen. p*erge* [430]

408
409 Anhalt, Fürstentum.
410 Pommern, Herzogtum.
411 Preußen.
412 Dänemark, Königreich.
413 Holstein, Herzogtum.
414 Schweden, Königreich.
415 Polen, Königreich.
416 *Übersetzung:* "usw."
417 *Übersetzung:* "Ebenso"
418 Haug, Martin.
419 Knüttel, Matthias.
420 Banse, Georg (1605-1670).
421 Banse, Johann (3) (1650-1661).
422 Mechovius, Joachim (1600-1672).
423 *Übersetzung:* "usw."
424 Ballenstedt.
425 Ludwig, Paul (1603-1684).
426 Hohenerxleben.
427 Renovation: (erneute) Verzeichnung der für ein Gut oder in einem Gebiet geltenden Besitz- und Herrschaftsrechte.
428 Bernburg.
429 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704); Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).
430 *Übersetzung:* "usw."

J'ay èscrit, plüsieurs lettres, de ça, de là. Dieu nous vueille ottroyer; bonne Fortüne! [431] in Orientem; & Occidentem, Meridiem, & Septentrionem [432]!

13. Dezember 1650

♀ den 13[den:] Decemb*er* 1650.

Die digken Nebel, so etzliche Tage hero, Morgens, undt abends, gefallen, wollen nichts gutes ominiren[433]. Gestern abendt hats gestuncken wie Schwefel, unahngesehen der großen kälte.

Jch habe schwehre Somnia [434] gehabt, von einem undt anderm Thurm, darauf ich gestiegen, <auch zimlich leiche hinauff kommen,> <aber> ~~undt~~ im herabgehen, wegen abfallung der Steine im gemawer, (so mehrentheils Schifersteine gewesen) leibs, undt lebensgefahr außgestanden, biß ich (nach vieler angst, mühe, undt Sorgen) zu Meinem Sohn Victore[435] undt andern in ein feines losament[436] gekommen, darinnen [[252r]] auch Mag*ist*er Enderling[437] gewesen, undt wegen der verlittenen gefahr, bewegliche wolmeinende remonstrationes [438] mittleydig, und guthertzig gethan.

Melchior Loyß[439], horte[!] ich auch reden, da er sagte: nun, ich allter Mann! habe müßen, mitt umblauffen spiehlen, es wirdt nun die Reyhe, an andere kommen. Mich deüchtt, Mein Sohn Erdmann[440], undt herrv*etter* F*ürst* Ludwig[441] wahren auch im Spiel. Ma femme[442] se füst mocquèe seülem*en*t de moy, blasmant ma cüriositè (Führwitz) et n'ayant nülle compassion, de més souffrances. J'eüsse repliquè que dès gens graves comme mes Cons*eilleu*rs & Officiers m'auroyent fait monter, pour voir üne campagne à partager [443], item [444] d'autres choses necess*ai*res que j'ay oubliè, n'estant pas en estat, de meriter tel reproche [445].

J'ay derechef expediè üne depesche importante[,] Dieu la vueille prosperer, & benir! avec bonheür! [446]

---

431 *Übersetzung:* "Ich habe einige Briefe über dies und das geschrieben. Gott wolle uns Glück gewähren!"
432 *Übersetzung:* "Im Osten, im Westen, im Süden und im Norden"
433 ominiren: prophezeien.
434 *Übersetzung:* "Träume"
435 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
436 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
437 Enderling, Georg (1583-1664).
438 *Übersetzung:* "Einwände"
439 Loyß, Melchior (1576-1650).
440 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
441 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
442 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
443 *Übersetzung:* "Meine Gemahlin hätte sich nur über mich lustig gemacht und meine Neugier getadelt und hatte keinerlei Mitgefühl mit meinen Leiden. Ich hätte erwidert, dass ernste Leute wie meine Berater und Beamte mich zum Hinaufsteigen angehalten haben, um einen Feldzug beim Aufteilen zu sehen"
444 *Übersetzung:* "ebenso"
445 *Übersetzung:* "andere notwendige Dinge, die ich vergessen habe, und es war nicht in Ordnung, solch einen Vorwurf zu verdienen"
446 *Übersetzung:* "Ich habe wiederum eine wichtige Abschickung getätigt. Gott wolle sie mit Glück gedeihen und gelingen lassen!"

A spasso [447], auffß forwergk; in die kunst[448], an die Mühle; undt anderstwo, zum rechten, zu sehen, wie es denn überall, wol von nöhten thut[.]

Die krangke Schwester[449], besucht.

14. Dezember 1650

[[252v]]

♄ den 14[den:] Decemb*er* 1650.

Avis [450]: daß die kinderpogken, alhier in der Stadt Bernburgk[451], anfangen, zu regieren, in zweene haüsern. Gott bewahre einem ieglichen frommen Christen, das Seinige!

Meine kühe, krongken nicht allein, sondern fangen auch ahn, zu sterben, So wol alß die kälber, wie auch andern leütten, geschicht. Gott wolle es beßern! undt allen landschaden, g*nädig* abwenden!

Die Erfurdter[452] avisen[453], bringen:

Daß der König in Engellandt[454], undter den Schottischen[455] Factionen[456], wie ein gefangener, noch gehalten werde, undt das es gar confuse [457] daselbst zugehe.

Antorffer[458] briefe, melden, alß sollte Cromwell[459] auß Edenburgk[460], undt auß gantz Schottlandt[461], wieder geschlagen sein. Sed vix credj potest! [462]

Jn Frangkreich[463], gehet es noch bundt durcheinander. Die von Bordeaux[464] seindt schwührig, weil ihnen der accord[465], nicht gehalten, undt Sie noch darzu mit exactionen[466], undt militarischer execution tribuliret[467] werden. Vor Rethel[468], bringet der König[469], [[253r]] ein Mächtiges läger,

---

447 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
448 Kunst: Wasserkunst.
449 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
450 *Übersetzung:* "Nachricht"
451 Bernburg.
452 Erfurt.
453 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
454 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
455 Schottland, Königreich.
456 Faction: (politische) Partei.
457 *Übersetzung:* "verworren"
458 Antwerpen.
459 Cromwell, Oliver (1599-1658).
460 Edinburgh.
461 Schottland, Königreich.
462 *Übersetzung:* "Aber es ist kaum zu glauben!"
463 Frankreich, Königreich.
464 Bordeaux.
465 Accord: Vereinbarung, Vergleich.
466 Exaction: (gewaltsame) Einforderung, Eintreibung, Einziehung.
467 tribuliren: plagen, quälen.
468 Rethel.
469 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

zusammen, dahin sich der Cardinal [470], in person, transferiren soll. Der Ertzhertzogk[471] undt Turenne[472], gedengken eine Diversion, auf la Basse[473] zu machen. Theilß Türennische, undt Lottringische[474] völgker[475], wollen im Elsaß[476], undt am Rhein[477] winterquartiere nehmen. Zu Auxerre[478] ist ein tumult wieder die Deützschen[479], endtstanden, wegen eines erschoßenen Reichß: oder Rahtsherren, undt sollen darumb etzliche capitains [480], undt Officirer, der deützschen nation, sein aufgehengkt worden. Die gefangenen Printzen[481], seindt wolgemuhtet, ob man sie schon gefangen, nach Havre de Grace [482], gebracht, undt hoffen, auf ihre liberation[483].

Tortosa[484] in Catalogna[485] ist hart bedrenget, undt kan schwehrlich, von Barcelona[486] auß, endtsetzt werden.

Jn Schweden[487], seindt nicht allein die Cröhnungßsolennia [488], sondern auch, der ReichsTag geendiget. Es sol die Königin[489], sich resolviret[490] haben, nicht zu heyrathen, wiewol es die Stände[491] gerne gesehen hetten. Der Pfaltzgrave[492] Generalissimus [493] aber (welcher numehr, Königl*iche* hoheitt, tituliret wirdt) ist zum ErbFürsten, confirmirt[494], undt angenommen. Wirdt sich, nach einer, ihme anstendigen heyrath, umbsehen. Die Lifländische[495] Ritterschaft, sol im rügkwege, zur See, ersoffen, undt undtergangen sein.

[[253r]]
Etzliche sindt mit diesem Schwed*ische*n[496] ReichßTagsSchluß[497] wol zufrieden[498], andere aber, disgustirt[499]. Es sol mit verwunderung, im Novemb*er* sein in Schweden, Sommer worden, schön

---

470 Mazarin, Jules (1602-1661).
471 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
472 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
473 La Bassée.
474 Lothringen, Herzogtum.
475 Volk: Truppen.
476 Elsass.
477 Rhein, Fluss.
478 Valserres.
479 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
480 *Übersetzung:* "Hauptleute"
481 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
482 Le Havre.
483 Liberation: Befreiung, Freilassung.
484 Tortosa.
485 Katalonien, Fürstentum.
486 Barcelona.
487 Schweden, Königreich.
488 *Übersetzung:* "Krönungsfeierlichkeiten"
489 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
490 resolviren: entschließen, beschließen.
491 Schweden, Stände.
492 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
493 *Übersetzung:* "der Oberbefehlshaber"
494 confirmiren: bestätigen.
495 Livland, Herzogtum.
496 Schweden, Königreich.

grün, undt lieblich, hin undt wieder, Man hat frösche sehen undt hören, quaxen, undt den kukugk schreyen. Jst fast ungläublich!

Die Staaden[500], halten eine extraordinarij [501] zusammenkunft, im Decemb*er* wollen ihre compagnien, reduciren[502]. Die Zeeländer[503] begehren Graf Moritzen von Naßaw[504], zu ihrem Gouverneür, undt es gibt allerley differentzien.

Die Cosagken[505], geben sich, undter den Schutz, des GroßTürgken[506]. Jhre gesandten seindt sehr wol tractirt[507], undt entpfangen worden, zu Constantinopel[508]. Des hospodars, in der Wallachey[509] [510] Tochter[511], muß noch, des Chmielniky [512] Sohn[513], nehmen, weil er sich, der Pollnischen[514] hülfe, nicht zu versichern. Jn Polen befahret[515] man, newe motus [516].

Die Türgken[517], stärgken sich, in Natolia[518], undt Græcia[519], wieder die Venezianer[520]. General la Riva[521], lieget zu Milo[522], krangk darnieder. G*enera*l Sperreüter[523], wirbt volgk[524], vor die Venez*ianer* in Deützschland[525] t[.] Zu Constantinopel [[253v]] sollen auch factiones [526] sein, daß einer über den andern herrschen will. Zu Wien[527], ist der Türck*ische* [528] gesandte[529], (so mit 180 Mann, im Comitat[530], erschienen) so stadtlich eingeholet worden, alß noch kein Gesandter.

---

497 Reichstagsschluss: Zusammenfassung der Beschlüsse eines Reichstages, wobei verschiedene Einzelgesetze wiedergegeben oder zahlreiche Einzelnormen kompiliert werden.
498 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
499 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.
500 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
501 *Übersetzung:* "außerordentliche"
502 reduciren: zurückführen.
503 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).
504 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).
505 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
506 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
507 tractiren: bewirten.
508 Konstantinopel (Istanbul).
509 Basarab, Matei (1580-1654).
510 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.
511 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).
512 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
513 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).
514 Polen, Königreich.
515 befahren: (be)fürchten.
516 *Übersetzung:* "Unruhen"
517 Osmanisches Reich.
518 Anatolien (Kleinasien).
519 Griechenland.
520 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
521 Riva, Giacomo da.
522 Milos, Insel.
523 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).
524 Volk: Truppen.
525 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
526 *Übersetzung:* "Umtriebe"
527 Wien.

Der Creißtag zu Francfurt[531] hat sich ang<e>fangen. Wie auch der zu Nürnbergk[532]. Die ChurPfältzischen[533], straifen auß. Führen, militarische executiones [534], wieder die Seümigen contribuenten[535]. Die plackereyen nehmen in ländern zu, undt seindt kaum zu verwehren.

Die von Basel[536] haben wollen, undt sollen vom Reich[537], eximiret[538] werden. Dieweil Sie aber noch 40000 {Gulden} vor ihrer alten exemption, schuldig blieben, undt seidthero newe proceße wieder etzliche privatpersonen, vervhrsachet, Alß hat das kammergericht[539] zu Speyer[540], ihre gühter, aufm Rhein[541], verarrestiren[542], undt nacher Schletstadt[543], führen laßen. Sie hingegen berufen sich, auf ihre freyheitten, undt suchen hülfe bey ihren Eidgenoßen. Scheinet also, das auß diesem handel, wol eine abermahlige unruhe, undt krieg, an deützschen gräntzen, endtstehen dörfte.

Die newe heyrath, des Kaysers[544], mit Mantua[545], ist unzweiflich.

[[254r]]
Der herr von Lambergk[546], ihr Oberster hofmeister wirdt dahin geschickt, sie von Mantua[547] abzuholen, undt Sie heißet auch, Eleonora[548]; wie die alte Kayserinn[549], undt ist, des itzigen hertzogß von Mantua[550], Schwester.

Die Grentzstrittigkeitten in Pommern[551], zwischen Schweden[552], undt Chur Brandenb*ur*g[553] seindt noch nicht verglichen.

Diesen vormittag, ist ein Seltzamer Mensch, zu Mir kommen, Er nennet sich: Hieronymus Columna[554], von Rom[555], der Scholastischen Theologiæ [556] Doctor, undt vor diesem, gewesener

528 Osmanisches Reich.
529 Elçi Hasan Pascha.
530 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
531 Frankfurt (Main).
532 Nürnberg.
533 Pfalz, Kurfürstentum.
534 *Übersetzung:* "Vollstreckungen"
535 Contribuent: zur Entrichtung von Steuern oder anderer Zwangsabgaben verpflichtete Person.
536 Basel.
537 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
538 eximiniren: befreien, von einer Regel usw. ausnehmen.
539 Heiliges Römisches Reich, Reichskammergericht.
540 Speyer.
541 Rhein, Fluss.
542 verarrestiren: beschlagnahmen.
543 Schlettstadt (Sélestat).
544 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
545 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).
546 Lamberg, Johann Maximilian, Graf von (1608-1682).
547 Mantua (Mantova).
548 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).
549 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).
550 Gonzaga di Nevers, Carlo III (1629-1665).
551 Pommern, Herzogtum.
552 Schweden, Königreich.
553
554 Colonna, Girolamo.

Apt, zu S*an* Antonio, undt Canonicus [557] zu S*an* Pietro [558]. Er erwiese, mit Chur: undt Fürstl*ichen* Testimoniis [559], von dem Churf*ürsten* zu Brandenb*urg* [560] L*iebden* vom Marggraf Christian, zu Bareütt [561], undt von dem hertzoge Eberhardt zu Wjrtembergk [562]; undt andern, daß er die Evangelische wahrheitt anzunehmen, begierig, undt seine gute gelegenehitt, in Welschlandt[563] quittiret, umb des reinen erkandtnüßes willen, welches er zu Rom, in Lutherj[564], undt Calvinj[565] büchern, (so er wiederlegen sollen) gefunden.

Jst billich, zu consideriren[566], zumahl, da er, umb des wortts Gottes willen, alles verlaßen, ein 12000 krohnen, iährliche einkommen, undt gute gelegenheitten, undt sich in diese lande, auß dem [[254v]] Päbstischen[567] dreyährigen kercker, (darin er[568] alß ein vermeinter ketzer, geworfen worden) salviret[569]. Jnß hertz, kan ich im nicht sehen, in die augen wohl. Seine conversation ist gut. Sein vorgeschütztes geschlecht Colonna[570], wol bekandt, undt vortreflich. Seine intention noch vortreflicher. Von den Colonnesern, kommen die Graven von Stollbergk[571], undt herren von Felß[572], hehr. Gott gebe, das wirs auch mit diesem, treffen! undt das er ein aufrichtiger wahrer Christ! undt kein jmposter seye.

15. Dezember 1650

⊙ den 15[den:] Decemb*er* 1650.

<Große kälte.>

Vormittagß, hat M*agister* Enderling[573], am heüttigen dritten Advent, auf unserm Sahl, geprediget.

Extra zue Mittage, die Fraw Rindtorfinn[574], D*octor* Mechovium[575], undt M*agister* Enderling, gehabtt.

---

555 Rom (Roma).
556 *Übersetzung:* "Theologie"
557 *Übersetzung:* "Kanoniker"
558 *Übersetzung:* "Sankt Peter"
559 *Übersetzung:* "Zeugnissen"
560 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
561 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).
562 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).
563 Italien.
564 Luther, Martin (1483-1546).
565 Calvin, Jean (1509-1564).
566 consideriren: (vor dem geistigen Auge) betrachten, erwägen, überlegen.
567 Innozenz X., Papst (1574-1655).
568 Colonna, Girolamo.
569 salviren: retten.
570 Colonna, Familie.
571 Stolberg, Familie (Grafen von Stolberg).
572 Colonna von Fels, Familie.
573 Enderling, Georg (1583-1664).
574 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
575 Mechovius, Joachim (1600-1672).

Nachm*ittag*s cum filjis[576] [577], wieder zur kirchen.

Avis [578]: daß die Zeittung[579], von der Blocquade vor Magdeb*ur*g[580] dahero erschollen, das nicht der Churfürst von Brandenb*urg* [581] Sondern der Churfürst von Saxen[582], zwey compagnien zu roß, nacher Barby[583], geschickt, selbigen guten Graven[584] zu exequiren [585], wegen etzlicher restirenden[586] lehengelder; oder lehnwahren. Die Wolfenbüttelische[587] heyrath, mag auch im wege liegen.

16. Dezember 1650

[[255v]]

☽ den 16[den:] Decemb*er* 1650.

On a entendü dü tintamarre a minuict icy à Bernbourg[588], au chasteau. Il a fort heürtè aux portes, & nous avons estè, a l'erte. [589]

Man saget, von vielen einbrechen, so hin: undt wieder geschicht, wie auch, von außgeschickten Mordtbrennern, undt rauben, auf der Straßen. Gott wolle vor unglügk, gnediglich bewahren!

Risp*osta* [590] von Ball*enstedt*[,][591] hoym[592], undt Ermßleben[593], auch hall[594].

Avis de Halle, que T*obias* S*teffeck* de K*olodey* [595] n'a parlè là, a M*aximilan* W*ogau* [596] que ☿ l'11[me.] [597]

---

576 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
577 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
578 *Übersetzung:* "Nachricht"
579 Zeitung: Nachricht.
580 Magdeburg.
581 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
582 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
583 Barby.
584 Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).
585 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.
586 restiren: schulden, schuldig sein.
587 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christiane Elisabeth, Herzogin von, geb. Gräfin von Barby und Mühlingen (1634-1681); Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von (1627-1704).
588 Bernburg.
589 *Übersetzung:* "Man hat von einem Lärm um Mitternacht hier in Bernburg am Schloß gehört. Es hat sehr an den Toren geklopft und wir waren wachsam."
590 *Übersetzung:* "Antwort"
591 Ballenstedt.
592 Hoym.
593 Ermsleben.
594 Halle (Saale).
595 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
596 Wogau, Maximilian (1608-1667).
597 *Übersetzung:* "Nachricht von Halle, dass Tobias Steffeck von Kolodey dort mit Maximilian Wogau nur am Mittwoch, den 11. gesprochen hat."

17. Dezember 1650

♂ den 17[den:] Decemb*er* 1650.

B*ürgermeiste*r Tornaw[598], ist bey Mir gewesen.

Schreiben vom T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [599]. Jtem [600]: vom T. S. v. F.

Die avisen[601], von Leiptzigk[602] geben:

Daß die beylager[603], zu Dreßden[604] wol abgegangen, mit großem pracht, kostbahren Ritterspielen, ringrennen[605], Turnieren, fewerwergken, Balletten[606], undt dergleichen frewden.

Jtem [607]: daß der Kayser[608], seine frewdenfest, mit der hertzoginn[609], erst auf Ostern, oder pfingsten, halten, zuvor aber, auf Prag[610] kommen werde. Die Böhmischen Stände[611], hetten große bewilligungen gethan, zu J*hrer* M*ajestät* contentament[612].

[[256r]]
Der friede mit dem Türgken[613], wehre bestettiget, undt der Extraord*inäre* Kay*serliche* [614] Amb*assad*or[615] zu Ofen[616] ankommen, vndt stattlich eingeholet worden.

Jn Polen[617] aber, würde ein krieg, wieder den Türgken, decerniret[618], undt in die 100000 Mann, zusammen gebracht, weil der Türgke die Cosagken[619], in protection genommen, undt andere

598 Tornau, Martin (1591-1664).
599 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
600 *Übersetzung:* "Ebenso"
601 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
602 Leipzig.
603 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
604 Dresden.
605 Ringrennen: Wettkampf, bei dem der Reiter in vollem Galopp mit der Lanze oder dem Wurfpfeil einen Ring berühren musste.
606 Ballet: höfischer Schau- oder Bühnentanz.
607 *Übersetzung:* "Ebenso"
608
609 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).
610 Prag (Praha).
611
612 Contentament: Zufriedenstellung.
613 Osmanisches Reich.
614 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
615 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).
616 Ofen (Buda).
617 Polen, Königreich.
618 decerniren: beschließen, entscheiden.
619 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

sachen, zu abbruch deß friedens vorgenommen. Es solte auch, auf itzigem ReichßTag, zu Warschau[620], eine assistentz dem Könige in Schottland[621] bewilliget, undt decretiret werden.

Schweden[622], hat friede, mit dem Röm*ischen* Kayser[623], mit Dennemargk[624], undt mit Moßkaw[625], haben diesem nach, der Königinn[626] viel bewilliget, undt den Pfaltzgraven[627], in eventum [628], recipiret, zum Erbfürsten, undt Könige, iedoch, etzliche conditiones [629], vorgeschrieben. p*erge* [630] Wollen auch mit Polen[631], tractiren[632].

Jn Schottlandt[633], variiren die meynungen. Theilß hoffen, die Engelländer[634], seyen herauß geschlagen, andere statuiren die macht der factionen[635], undt das Theils, dem Gromwell[636], beygefallen.

Printz von Uranien[637], (letzt verstorben) soll das Fürstenthumb Orange[638], dem Cardinal Mazzarinj[639], vor zweene millionen, haben versetzten wollen, wie man [[256v]] undter seinen[640] schriften, gefunden. Die Zeeländer[641], wollen noch Graf Moritzen von Naßaw[642], mit gewaltt, zum Admiral haben. Die [...] Stadt Amsterdam[643], ist zu gevattern gebehten, zum iungen Printzen von Uranien[644], schengken ihm, zum præsent, 2000 {Gulden} darnach, iährlich, 10000 {Gulden} sollen Sie ihm, deputiret[645] haben.

Des hospodars, in der Wallachey[646] [647], Tochter[648] heyrath, mit Chmielinsky[649] Sohn[650], sol noch fortgehen, undt er, der hospodar, sehr vbel, mit der Polen[651] irresolution[652], zufrieden[653] sein.

---

620 Warschau (Warszawa).
621 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
622 Schweden, Königreich.
623 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
624 Dänemark, Königreich.
625 Moskauer Reich (Großrussland).
626 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
627 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
628 *Übersetzung:* "mit Erfolg"
629 *Übersetzung:* "Bedingungen"
630 *Übersetzung:* "usw."
631 Polen, Königreich.
632 tractiren: (ver)handeln.
633 Schottland, Königreich.
634 England, Commonwealth von.
635 Faction: (politische) Partei.
636 Cromwell, Oliver (1599-1658).
637 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).
638 Orange (Oranien), Fürstentum.
639 Mazarin, Jules (1602-1661).
640 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).
641 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).
642 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).
643 Amsterdam.
644 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).
645 deputiren: zuweisen, bestimmen.
646 Basarab, Matei (1580-1654).
647 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

Zu Lüttich[654], hat der iunge Bischof[655], viel mutinirte[656] Soldaten, hengken laßen, undt allen Aufruhr, gestillet, wiewol etzliche newe empörungen, besorget werden.

Die Schweitzer[657] Gesandten, wegen der Baßler[658] seindt nach Wien[659], alles zu componiren[660].

Zu Nürnberg[661], machen sich die übrigen Gesandten, zum abzug gefast.

Die CreißTäge daselbst, undt zu Frangkurth[662], wegen der plagkereyen, gewinnen ihren fortgang.

[[257r]]
Schreiben vom ~~Ertzh~~ Administratore[663] zu halle[664], daß er alda, mit einem iungen Söhnlein[665], gesegnet worden, darzu ich zu gratuliren.

18. Dezember 1650

☿ den 18[den:] Decemb*er* 1650.

< ~~4 hasen V*iktor A*~~*madeus*[666] ~~gehetzt.~~ >

Jn die kirche, undt wochenpredigt, cum filijs[667] [668].

Extra: den hofprediger[669], zu Mittage, gehabt.

P*aul* L*udwig*[670] bey mir gehabt, wie auch Ph*ilipp* G*üder*[671]. Den einen, in publicis[672], undt justitzien: den andern, in Oeconomij[673] sachen.

---

648 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).
649 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
650 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).
651 Polen, Königreich.
652 Irresolution: Unschlüssigkeit.
653 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
654 Lüttich (Liège).
655 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
656 mutiniren: meutern.
657 Schweiz, Eidgenossenschaft.
658 Basel.
659 Wien.
660 componiren: (sich) einigen, (sich) vergleichen.
661 Nürnberg.
662 Frankfurt (Main).
663 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).
664 Halle (Saale).
665 Sachsen-Weißenfels, August (2), Herzog von (1650-1674).
666 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
667 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
668 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
669 Theopold, Konrad (1600-1651).
670 Ludwig, Paul (1603-1684).
671 Güder, Philipp (1605-1669).
672 *Übersetzung:* "in öffentlichen"

A spasso [674], anß Eiß, an die Mühle; &c*etera*

Avis [675]: daß der Thamb[676], zu Kalbe[677], gantz außgerißen.

Hanß Geörge[678] lackay schwatzt von großer Thewerung, in hollstein[679], dannenhero er wiederkommen ist. e*t cetera* (re infecta [680]!)

Lettres de Dessaw[681], en mauvais termes, de J*akob* L*udwig* Schw*artzenberger* [682] lequel ne peüt passer, l'eau. [683]

Briefe von Krannichfeldt[684], dahin, M*ein*e gemahlin[685] begehret wirdt, aber zu kommen, sich excusiret[686].

19. Dezember 1650

21 den 19. Decemb*er* 1650.

<4 hasen, V*iktor* A*madeus* [687] gehetzt.>

Daß elende brodt, habe ich gesehen, welches, wegen erschregklicher großer Thewerung, in hollstein[688], auch an Fürstl*ichen* höfen, gegeßen wirdt. Gott beßer es! [[257v]] Undt stewere allen landtplagen, wie auch, unserm viehesterben! undt viehkrongken!

J'ay èscrit a mon frere[689] [690], Jtem [691]: an C*aspar* Pfaw[692], item [693]: an Matz Knütteln[694], durch Märtin[695] Lackayen. Gott gebe, zu glügk!

---

673 *Übersetzung:* "Wirtschafts"
674 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
675 *Übersetzung:* "Nachricht"
676 Hier: Damm.
677 Calbe.
678 Berger, Hans Georg.
679 Holstein, Herzogtum.
680 *Übersetzung:* "mit unverrichteter Sache"
681 Dessau (Dessau-Roßlau).
682 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
683 *Übersetzung:* "Briefe aus Dessau von Jakob Ludwig Schwarzenberger, der das Wasser nicht überqueren kann, in schlechten Worten."
684 Kranichfeld.
685 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
686 excusiren: entschuldigen.
687 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
688 Holstein, Herzogtum.
689 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
690 *Übersetzung:* "Ich habe meinem Bruder geschrieben"
691 *Übersetzung:* "ebenso"
692 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
693 *Übersetzung:* "ebenso"
694 Knüttel, Matthias.
695 Haug, Martin.

Expedienda [696], an P*aul* L*udwig* [697] addreßiret.

Avis [698]: daß zwischen hier[699], undt Magdeburgk[700]; wie auch zwischen hier, undt halle[701], sehr unsicher ist, wie auch auf der Lüneburger[702], undt Garleber heyden[703]. Es geschehen, plünderungen, Mordt, undt angriffe, Gott strafe die Thäter, undt gebe wahre beßerung! buße! undt bekehrung!

Mein vieh stirbet, noch forth, mit vnserm schaden, an kühen, undt kälbern. Gott wolle es beßern!

J'ay èscrit a Crossen[704], & Halle. [705]

Schreiben von der Regierung, zu Amberg[706] bekommen, wegen der bergwercke, die herrvatter Sehl*iger* Melchiorn Loyß[707], undt Schwartzenbergern [708] verehret[709]; dilatorisch. e*t cetera*

20. Dezember 1650

[[258r]]

♀ den 20[ten:] Decemb*er* 1650.

<Thawwetter.>

Schreiben von Croßen[710] durch eigenen bohten.

Jch habe viel zu expediren gehabt, in Publicis [711].

Ernst Dietrich Röder[712], ist gegen abendt, anhero[713] kommen.

Jch habe nacher Croßen, geantwortett. p*erge* [714] an die Churfürstinn[715], an die Mesdames les [716] Princesses Elizabeth[717], undt Catherine[718]. Gott gebe zu glügk! undt succeß!

---

696 *Übersetzung:* "Zu erledigende Sachen"
697 Ludwig, Paul (1603-1684).
698 *Übersetzung:* "Nachricht"
699 Bernburg.
700 Magdeburg.
701 Halle (Saale).
702 Lüneburger Heide.
703 Colbitz-Letzlinger Heide (Garleber Heide).
704 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
705 *Übersetzung:* "Jch habe nach Krossen und Halle geschrieben."
706 Amberg.
707 Loyß, Melchior (1576-1650).
708 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
709 verehren: schenken.
710 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
711 *Übersetzung:* "in öffentlichen Angelegenheiten"
712 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
713 Bernburg.
714 *Übersetzung:* "usw."
715 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).
716 *Übersetzung:* "Meine Damen, die"
717 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

Avis [719]: daß unlengst, zwischen hartzgeroda[720], undt Günterßberge[721], ein Mann, übel zerhawen, undt verwundet, Todt gefunden worden. Je ne veüx point esperer, que ce soyt Ch*ristoph* C*arl* [722] que i'ay envoyè vers Brehmen[723]. Dieu le vueille benignement contregarder, par sa S*ain*te grace! & nous preserver; de tous malheürs, & inconveniens! Jl estoit fort en apprehension, ce pauvre compagnon, de quelque desastre, ou mauvais augüre! Le bon Dieü, l'ait; en sa Saulvegarde! & vueille aussy garantir, de malheür, nos Prochains! [724]

Von vielen orthe, stürmet man numehr, auf mich, ein, gleich alß ob ich, in vollem wolstande, undt erwüntzschten friedenßfedern, säße. Einer, wil von mir, Jlsemb*urger* [725] zehendgelder, nach Aderstedt[726] haben, der ander, die Roschwitzer[727] zehendgelder, in die obedientz [728], nacher Magdeburgk[729]. Der dritte andere prætensiones [730], deren Theils, nicht gesucht worden in 27 iahren. Pacience! [731]

21. Dezember 1650

[[258v]]

♄ den 21[ten:] Decemb*er* 1650. [...][732]

P*hilipp* G*üder* [733] wahr heütte, bey Mir, klaget, das die kinderpogken [734], gar stargk, alhier zu Bernburgk[735], regieren. Er besorget, es seye, ein Prodromus pestis [736], zumahl, da es von undten herauf, kömpt. Gott wolle, vor unglügk, bewahren.

Nach gesterigen depeschen, habe ich heütte (post sacra peracta [737]) in Oeconomij [738] sachen, zu thun gehabt, auch in sacris, & Prophanis [739], allerley ordiniret[740].

---

718 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).
719 *Übersetzung:* "Nachricht"
720 Harzgerode.
721 Güntersberge.
722 Carl, Christoph (2) (1619-1688).
723 Bremen.
724 *Übersetzung:* "Ich will gar nicht hoffen, dass dies Christoph Carl ist, den ich nach Bremen geschickt habe. Gott wolle ihn gütig beschützen durch seine Heilige Gnade! Und uns vor allem Unglück und Nachteilen bewahren! Dieser arme Gefährte hatte sehr Angst vor irgendeiner Katastrophe oder schlechtem Vorzeichen! Der liebe Gott hilf ihm mit seinem Schutz! Und wolle auch unsere Nächsten vor Unglück absichern!"
725 Ilsenburg.
726 Aderstedt.
727 Roschwitz.
728 Obedienz: Gehorsam, Gelöbnis zu Gehorsam und Treue.
729 Magdeburg.
730 *Übersetzung:* "Ansprüche"
731 *Übersetzung:* "Geduld!"
732 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.
733 Güder, Philipp (1605-1669).
734 Kinderpocken: Windpocken.
735 Bernburg.
736 *Übersetzung:* "Vorbote der Pest"
737 *Übersetzung:* "nach vollendetem Gottesdienst"

Die Meüße thun mächtigen schaden, aufm felde, im getreydich, in Scheünen, undt häusern, undt ist eine rechte landplage.

Von rauben, von morden, aufm hartz[741], Jtem [742]: bey Quedlinburgk[743]; halberstadt[744], undt anderstwo, redet, undt höret man vielfaltig. Gott bewahre die Seinigen!

heütte vormittage, stritten die Crahen, dahlen, Stahren, undt dergleichen, über unserm hause, haüffig wiedereinander.

Die großen Ratten, inquietiren[745] unß sehr, in den wohnungen, gewölbern, fleischkammern, undt dergleichen. p*erge* [746]

Die Tauben thun schaden, in diehmen[747], undt Scheünen.

22. Dezember 1650

[[259r]]

⊙ den 22. Decemb*er* 1650.

<Schnee.>

Gestern, hette balt, unser Thamb[748] alhier[749] an der Mühle, einen großen Stoß, undt nicht geringen schaden, leyden sollen, wann man es nicht baldt wehre gewahr worden, undt in zeitten, mit vielen leütten, aufgeeiset hette. Solcher gestaltt, ist immerzu schaden, in der haußhaltung, zu besorgen, und zu verwehren!

Vormittages, hat auf unßerm Sahl geprediget der Diaconus [750] Jonius[751].

Extra zu Mittage geblieben, die Fraw Rindtorfinn[752], D*octor* Mechovius[753], undt Jonius.

Nachmittage, cum filiis[754] [755], zur kirche gefahren, da dann der iunge Plato[756], deß Superintendenten[757] Sohn, geprediget.

---

738 *Übersetzung:* "Wirtschafts"
739 *Übersetzung:* "in kirchlichen und weltlichen Angelegenheiten"
740 ordiniren: verordnen, befehlen, festlegen.
741 Harz.
742 *Übersetzung:* "ebenso"
743 Quedlinburg.
744 Halberstadt.
745 inquietiren: beunruhigen.
746 *Übersetzung:* "usw."
747 Dieme: Haufen von Heu, Stroh, Getreide und sonstigen Feldfrüchten.
748 Hier: Damm.
749 Bernburg.
750 *Übersetzung:* "Diakon"
751 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
752 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
753 Mechovius, Joachim (1600-1672).
754 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Märtin Schmidt[758], ist anhero kommen, von Ball*enstedt*[759] undt hat viel dinges, referiret, è viciniâ [760], sonderlich auch, von mancherley unthaten. Gott wolle es beßern!

Schreiben, von C*aspar* Pfauwen[761], undt ~~Geör~~ Matz Knütteln[762], item [763]: die Erff*urter* [764] avisen[765] bekommen.

Avis [766]: daß mein Bruder F*ürst* F*riedrich* [767] eilends von Genff[768], aufgebrochen, nach Jtalien[769] zu 1. weil er allzubekandt worden[,] 2. weil ihm Frantz*ösische* [770] bestallung, offeriret, 3. Seine Curiositet, zu erfüllen. Deus det fœliciter! [771]

23. Dezember 1650

[[259v]]

☽ den 23ten: Decemb*er* 1650. ☿

<Schnee.>

Die Erff*urter* [772] avisen[773] geben:

Daß der Kayser[774], den hertzogk von Amalphy, Octavio Piccolominj d'Arragona[775], in den ReichßFürsten Standt erhaben[776], undt gesetzt, welcher darauf ein Panquet gehalten.

Jtem [777]: daß Jhrer May*est*ät, noch, über die, vom Dennem*arkischen* [778] Gesandten[779], jm nahmen seines Königes[780], præsentirte 8 pferde, von den hollst*einischen* [781] gesandten[782], Sechß, undt von den Oldenb*urgischen* [783] [784] fünf schöne pferde, offeriret, undt verehret[785] wehren worden.

---

755 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
756 Plato, Johann Joachim (1627-1672).
757 Plato, Joachim (1590-1659).
758 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
759 Ballenstedt.
760 *Übersetzung:* "aus der Nachbarschaft"
761 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
762 Knüttel, Matthias.
763 *Übersetzung:* "ebenso"
764 Erfurt.
765 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
766 *Übersetzung:* "Nachricht"
767 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
768 Genf (Genève).
769 Italien.
770 Frankreich, Königreich.
771 *Übersetzung:* "Gott gebe es mit Erfolg!"
772 Erfurt.
773 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
774
775 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).
776 Hier: erhoben.
777 *Übersetzung:* "Ebenso"
778 Dänemark, Königreich.

Der Chmielinßky[786] Coßagken[787] General hette zum Kayser, geschickt, undt eine große Summa [788] geldes begehret, so ihme aber abgeschlagen, undt hingegen, die Ungrischen[789] gräntzen, verstärgkt worden. Dergleichen anmuhten, sol er auch, dem Fürsten Ragozzj[790], in 7benbürgen[791], gethan haben, deßen antwortt auch mag, abschlägig gewesen sein.

Der hospodar in der Wallachey[792] [793], hat sich, mit seiner Tochter[794], in Polen[795], solviret, undt die Tochter, zu ihrer Schwester[796], des Radzivils[797] gemahlin, gebracht. Er sagt, der contract mit des Chmielinsky Sohn[798], wehre ihm abgenöhtiget, undt abgezwungen worden, [[260r]] auch derentwegen, unverbindlich, zumahl, da die Tochter[799], keine beliebung, zu ihme[800] hette, er auch nicht, ihres gleichen wehre.

Der König in Polen[801] macht sich zum kriege gefast, wieder die Türgken[802], Tartarn[803], undt Cosagken[804], trachtet nach Deützschem[805] volgk[806]. Auf 20 huven feldes, sollen, 1 Reütter, undt 1 fußknecht, außzurüsten, bewilliget sein, welches im gantzen Königreich Polen[807], undt deßen jncorporirten provintzien, in die 100000 Mann, außtragen solle.

Jn Schweden[808], continuiren[809] noch die RitterSpiele, undt Cröhnungßfestiviteten.

779 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).
780 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
781 Holstein, Herzogtum.
782 Personen nicht ermittelt.
783 Oldenburg, Grafschaft.
784 Personen nicht ermittelt.
785 verehren: schenken.
786 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
787 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
788 *Übersetzung:* "Summe"
789 Ungarn, Königreich.
790 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).
791 Siebenbürgen, Fürstentum.
792 Basarab, Matei (1580-1654).
793 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.
794 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).
795 Polen, Königreich.
796 Radziwill, Maria, Fürstin, geb. Lupu (ca. 1625/27-1660).
797 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).
798 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).
799 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).
800 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).
801 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
802 Osmanisches Reich.
803 Krim, Khanat.
804 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
805 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
806 Volk: Truppen.
807 Polen, Königreich.
808 Schweden, Königreich.
809 continuiren: (an)dauern.

Zu Lübegk[810] sol ein hanseeTag <gehalten> werden, undt auch Königl*ich* Denneme*arkische* [811] gesandten, hinkommen.

Jn Schottlandt[812], sol der Düc de Bukingham[813], (innerster raht, undt favorit, deßelbigen Königs[814]) endthaüptet sein, undt eine verrähterey entdegkt worden, daß etzliche Schotten, den Engelländern [815], hetten ihren König, überlifern wollen, so aber, (Gott lob!) mißlungen. Gott beschütze ferner, seinen Gesalbten! undt Strafe die Königsmörder!

Cromwell[816], kan mit seinen miniren[817] zu Edenburgk[818], von wegen des Stein Felßen nicht forthkommen. Die factionen[819] jn Schottlandt, bequehmen sich, zur einigkeitt!

[[260v]]
Jn des Printzen von Uranien[820], eröfneten codicill, seindt der Princeßinn[821], seiner hinterlaßenene wittiben, 150000 {Gulden} iährliche jntraden[822], darzu die herrschaften Breda[823], Jselstein[824], Bühren[825], undt Grave[826], vermacht worden.

Man deliberiret[827] noch im haag[828], von einem Newen Gouverneür, undt daß demselben, die gage, undt authoritet, etwan beschnitten werde. Die Staaden von Overyßel[829], sollen auch damitt umbgehen, einen Newen gouverneür, auß dem hause Naßaw[830], zu wehlen.

Jn Frangkreich[831], werden die gefangenen Printzen[832], im Havre de Grace[833], genawer gehalten, alß iemalß. Sie sitzen separirt, an finstern orthen. Schmähen auf den Cardinal Mazzarinj[834], undt auf seine adhærenten[835]. haben auch nicht allein, mit wortten, sondern auch mit schlägen, ihrer guardij

---

810 Lübeck.
811 Dänemark, Königreich.
812 Schottland, Königreich.
813 Villiers, George (1628-1687).
814 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
815 England, Commonwealth von.
816
817 miniren: einen Stollen graben, um durch das Legen von Pulver feindliche Befestigungsanlagen zu sprengen.
818 Edinburgh.
819 Faction: (politische) Partei.
820 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).
821 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).
822 Intraden: Einkünfte.
823 Breda, Herrschaft (Baronie).
824 IJsselstein, Herrschaft (Baronie).
825 Buren, Grafschaft.
826 Grave, Herrschaft.
827 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
828 Den Haag ('s-Gravenhage).
829 Overijssel, Provinzialstände.
830
831 Frankreich, Königreich.
832 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
833 Le Havre.
834 Mazarin, Jules (1602-1661).
835 Adhaerent: Anhänger.

[836] capitain, Mons*ieu*r de [837] la Barre[838], übel tractiret[839], Sonderlich der Prince de [840] Condè, undt der Düc de [841] Longueville, inmaßen Sie auch, dem Conte de Harcour[842], verweysen laßen, daß er, (alß ein vornehmer herr, vom hause Lottringhen[843], undt welcher so viel heroische Thaten im kriege vollbracht) [[261r]] zu so einer Schlimmen action, alß diese wehre (unschuldige gefangene Printzen[844], mit Reütterey, undt fußvolgk[845], zu concoyiren[846],) sich hette mögen gebrauchen laßen, undt hette darzu den muht nicht, sie selber anzusprechen.

Vmb Bordeaux[847], glimmet noch, daß kriegesfewer in der aschen.

Die zeittung[848], von den erhenckten Deützschen[849] Capitains [850], zu Auxerre[851], umb eines erschoßenen Scheppen willen, continujret[852].

Der Cardinal[853], gehet selber zu felde, mit einer stargken armèe vor Rethel[854].

Der Ertzhertzogk[855] vigiliret[856], auf anschläge[857], wieder die Frantzosen[858].

Jn Provence[859], sol auch unruhe sein.

Visconte de Türenne[860], undt die Lottring*ischen* [861] trouppen, breitten sich, gewaltig auß, in die winterquartiere nachm Rheinstrohm[862].

Die Chur: undt Fürsten, am Rhein[863], seindt a l'erte [864], aufm Crayßtage zu Frangkfurth [865], wolten gerne dem unheyl vorbawen.

---

836 *Übersetzung:* "Wächter"
837 *Übersetzung:* "Herr von"
838 La Barre, N. N. de.
839 tractiren: behandeln.
840 *Übersetzung:* "Fürst von"
841 *Übersetzung:* "Herzog von"
842 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).
843 Lothringen, Haus (Herzöge von Lothringen und Bar).
844 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
845 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.
846 convoyiren: begleiten, geleiten.
847 Bordeaux.
848 Zeitung: Nachricht.
849 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
850 *Übersetzung:* "Hauptmännern"
851 Auxerre.
852 continuiren: weiter berichtet werden.
853 Mazarin, Jules (1602-1661).
854 Rethel.
855 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
856 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.
857 Anschlag: Plan, Absicht.
858 Frankreich, Königreich.
859 Provence.
860 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
861 Lothringen, Herzogtum.
862 Rhein, Fluss.
863

Jnterim [866]: weil Sie cunctiren[867], undt deliberiren[868], wie Sie die Sachen angreiffen? So durchstreiffen, die Spannischen[869], undt Frantzösi*schen* [870] garnisonen, von Franckendahl [871], von Philippsburgk[872] undt andern orthen, die länder, [[261v]] machen viel verwünstungen, richten allerhandt plagkereyen, auch viel Mord, undt unglügk ahn, unterm vorwandt, Sie kriegten sonst, keine bezahlung. Gott erbarme sich der bedrangten!

Pfaltzgraf Ruprecht[873], sol mit Sechß Schiffen, in die See, auf einen anschlag, außgelauffen sein. Gott wolle ihn, vor unglügk, bewahren!

Daß Kayserliche[874] Beylager[875], mit Mantua[876], sol allererst auf Ostern, oder pfingsten vorgehen. Die Stände, in Böhmen[877], Mähren[878], Schlesien[879], undt Oesterreich[880], haben undterschiedliche bewilljgungen, an gelde, undt imposten[881], darzu gethan, undt gegeben.

Jn dem Arcipelago[882], sol die Jnsel Santorinj[883], (welche vor iahren, durch ein Erdbebem, abgesondert) an itzo grewlichen Stangk, undt Schwefeldämpfe, außwerfen, undt von sich, geben, also: das die leütte, darahn sterben, undt krangk werden, auch theilß endtwichen. Solch wesen, sol sich auch anderstwo hin, undt biß in Candiam[884] [885] hinein, erstregken, dergestaltt, das [[262r]] die Türgken[886] sonderlich, m[...] angefochten werden, undt in ihrer newerbaweten Stadt[887], undt gemachten wergken, kawm bleiben können! Wann dem also wehre, müste man den finger Gottes, auch wieder den Orientalischen Antichristen, desto mehr, erkennen, undt seine gerichte, admiriren[888]!

---

864 *Übersetzung:* "munter"
865 Frankfurt (Main).
866 *Übersetzung:* "Unterdessen"
867 cunctiren: zögern.
868 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
869 Spanien, Königreich.
870 Frankreich, Königreich.
871 Frankenthal.
872 Philippsburg.
873 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
874 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
875 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
876 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).
877 Böhmen, Stände.
878 Mähren, Landstände.
879 Schlesien, Landstände.
880 Niederösterreich (Österreich unter der Enns), Landstände; Oberösterreich (Österreich ob der Enns), Landstände.
881 impost: Steuer.
882 Mittelmeer.
883 Nea Kameni, Insel.
884 Kreta (Candia), Insel.
885 *Übersetzung:* "nach Candia"
886 Osmanisches Reich.
887 Nova Candia, Festung.
888 admiriren: bewundern.

Den Amptmann, Märtin Schmidt[889] valedicjret[890]. e*t cetera*

Diesen Abendt, seindt Victualien, von Ballenstedt[891], ankommen.

24. Dezember 1650

♂ den 24. Decemb*er* 1650.

<Käldte.>

Diesen Morgen umb 6 uhr hat etwaß meine StubenThür, mit der klingke ordentlich vfgemachtt, undt ist kein Mensch gewesen, also daß sich draußen, meine diehner, darüber verwundert.

Ein par hats mir, (vor etzlicher [...] undt unlengst,) meine hosen, so ich bey mein bet[te] die Nacht lege, ordentlich, mit dem Ne[...] zugemacht, daß ich mich des Morgens [...] verwundern, undt die zugesenck[...] wieder auflösen müßen. [...]

Schreiben von halle[892], Le[ipzig.][893] Croßen[894], Br*andenburg*[895] &c*etera* &c*etera* [...] avisenbohte[896], unermord[et] [g]nediglich durchko[mmen.]

[[1r]]
♂ den 24. Decemb*er* 1650.

Über die iehnigen avisen[897], (welche gestern von Erff*urt*[898] k[ommen,] stehet in den heüttigen, von Leiptzigk[899], daß der türgke[900], den Chmilinßky[901], in protection genommen, undt 100000 Mann, ihme, wieder die ~~Cosagke~~ < Polen[902] > zusenden werde. Es sollen die Tartarn[903], Cosagken[904], undt Türgken[905], sich zusammen rottiren, wieder Pohlen, auch die Moldawer[906], Wallacher[907], undt Siebenbürger[908], an sich ziehen. haben sich also die Polen, vorzusehen. Der König[909], rüstet

889 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
890 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.
891 Ballenstedt.
892 Halle (Saale).
893 Leipzig.
894 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
895 Brandenburg an der Havel.
896 Avisenbote: Nachrichtenbote.
897 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
898 Erfurt.
899 Leipzig.
900 Osmanisches Reich.
901 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
902 Polen, Königreich.
903 Krim, Khanat.
904 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
905 Osmanisches Reich.
906 Moldau, Fürstentum.
907 Walachei, Fürstentum.
908 Siebenbürgen, Fürstentum.
909 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

sich, mit Macht zum kriege, alß eine vormawer der Christen! Gott beschütze, undt bewahre, die Seinigen!

Jn Engellandt[910], gehet es, wie newlich berichtet, undt sol der König, in Spannien[911], eine stargke alliance [912], mit den Parlamentischen[913], geschloßen haben, welche ihm 70 Schiffe, leyhen wollen, contra [914] Frangkreich[915], undt Portugall[916], welches letzere, auch amicabilem compositionem [917], mit gedachtem Parlament, suchet.

Die Schottländer[918], haben etzlichen gefangenen Engelländern, ein auge, undt bißweilen zweene außgestochen, darwider, will Cromwell[919], einem ieglichen, so er wieder bekämbt, daß duplum [920] vergelten, undt also zweene blinden, vor einen, machen. Seindt daß Christen?

Jn Candia[921] sol ein Schiff mit vielem gelde, undt Christen, sein von den Griechen[922] nach Rhetino[923], geführet, undt dem Türcken verrahten worden.

[[1v]]
Der König, in Spannien[924], wil mit hülfe der Engelländ*er* [925] die Frantzosen[926], auß Jtalien[927], vertreiben.

Der Pabst[928], hat in des Frantzös*ischen* Ambassadeürs, losament[929], einfallen, undt (wegen einer begangenen Mordthat) in die 50 personen, <hinweg nehmen,> ~~aufhengken,~~ darvon, in die 8 personen, auf die galleren schmieden, ~~die~~ 3 aber, aufhengken, die übrigen, in verhaft, noch nehmen laßen. Dieses, gibt großen alarm, bey dem Frantz*ösischen* Amb*assado*r[930].

Zu Stogkholm[931], ist man lustig, undt triumphirt über dem frieden, mit kostbahren balletten[932], Turnieren, undt Ritterspielen, gewaltig, bey der Cröhnung, deren abgelegte juramenta [933], undt

910 England, Commonwealth von.
911 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
912 *Übersetzung:* "Bündnis"
913 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
914 *Übersetzung:* "gegen"
915 Frankreich, Königreich.
916 Portugal, Königreich.
917 *Übersetzung:* "freundschaftliche Einigung"
918 Schottland, Königreich.
919
920 *Übersetzung:* "Doppelte"
921 Kreta (Candia), Insel.
922 Griechenland.
923 Retimo (Rethymno).
924 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
925 England, Commonwealth von.
926 Frankreich, Königreich.
927 Italien.
928 Innozenz X., Papst (1574-1655).
929 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
930 Ambassador: Gesandter, Botschafter.
931 Stockholm.
932 Ballet: höfischer Schau- oder Bühnentanz.
933 *Übersetzung:* "Schwüre"

solennia [934] außführlichen beschrieben werden, aber auch die Tragœdia [935] referiret, mit dem undtergang, auf der See, der Lifländischen Stände[936], als Sie im rügkwege, nach haußе, gewoltt.

G*enera*l Königßmargk[937], sol mit einer fliegenden armèe, außcommandiret sein.

Der Ertzhertzogk Leopoldt[938], undt hertzogk von Lottringhen[939], seindt mit dem Churf*ürste*n von Cölln[940], wegen Lüttich[941], nicht zufrieden[942]. Man bemühet sich daselbst, umb den vergleich, undt abwerfung der Cittadella [943].

[[2r]]
Der Kayser[944] ist zu Orth[945], undt expedirt viel sachen?

Zu Dreßen[946] [!], ist auch große pompa [947], celebriret worden, auf den beylagern[948], mit Ritterspilen, Balletten[949], kleidern, undt præsenten.

Den Cardinal Mazzarinj[950], sol die Spannischen[951], vor Rethel[952], aufgeschlagen haben. Visconte de Türenne[953], habe es, mit Spann*ischen* [954] [,] Deützschen[955], undt Lottring*ischen* [956] völgkern[957], endtsetzen wollen, habe aber 4800 Mann eingebüßet, geschütz, und bagage [958].

Rethel, seye mit accord[959] übergangen. Mouzon[960] wehre numehr, in ebenmäßiger gefahr. Sedan [961] aber, hette er endtsetzt. Vor Bapaulme[962], wehren auch, 3000 Spannische geschlagen worden. p*erge* [963]

---

934 *Übersetzung:* "Feierlichkeiten"
935 *Übersetzung:* "Tragödie"
936 Livland, Ritterschaft.
937
938 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
939 Lorraine-Chaligny, François de (1599-1672).
940 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
941 Lüttich (Liège).
942 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
943 *Übersetzung:* "Zitadelle"
944 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).
945 Orth an der Donau.
946 Dresden.
947 *Übersetzung:* "Pracht"
948 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
949 Ballet: höfischer Schau- oder Bühnentanz.
950 Mazarin, Jules (1602-1661).
951 Spanien, Königreich.
952 Rethel.
953 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
954 Spanien, Königreich.
955 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
956 Lothringen, Herzogtum.
957 Volk: Truppen.
958 *Übersetzung:* "Gepäack"
959 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.
960 Mouzon.

Die consilis [964] zu Brüßel[965], alterirten[966] sich.

Der LandtTag, zu Cölln[967], oder Mülheim[968], welchen Pfaltz Newburgk[969], begehret, hette sich zerschlagen.

Der Cöllnische gesandte zu Frangkfurth[970], nach deme er erstlich auf der rayse, ein bein gebrochen, darnach gählingen[971] vom Schlag gerühret worden, wehre mit Todt abgangen, dadurch der Churfürsten Consultationes [972], aufm CrayßTage, etwaß in Stegken, geriehten.

[[2v]]
Jn die vorbereittungßpredigt, cum filiis[973], & nobilibus [974] gefahren. Gott gebe, zur Sehlen heyl! und Sehligkeitt!

Die Fuhre von Deßaw[975], ist re infecta [976] wiederkommen. Le Diable tente nostre devotion, de tous costez! Dieu le vueille confondre, avec tous ses adherens! [977]

25. Dezember 1650

☿ den 25[ten:] Decemb*er* 1650. ChristTag.

<Schnee. Kälte>

Jn den gesterigen avisen[978] stundt auch:

Daß der donner an vier orthen, in Rom[979], hette eingeschlagen, vornehmlich aber, in dem päbstlichen[980] pallast, del Vaticano[981] [982], dörfte wol etwan ominiren[983]!

---

961 Sedan.
962 Bapaume.
963 *Übersetzung:* "usw."
964 *Übersetzung:* "Beschlüsse"
965 Brüssel (Brussels, Bruxelles).
966 alteriren: verwandeln, verändern.
967 Köln.
968 Mülheim an der Ruhr.
969 Pfalz-Neuburg, Haus (Pfalzgrafen von Pfalz-Neuburg).
970 Frankfurt (Main).
971 gähling: plötzlich, unversehens.
972 *Übersetzung:* "Beratungen"
973 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
974 *Übersetzung:* "mit den Söhnen und Adeligen"
975 Dessau (Dessau-Roßlau).
976 *Übersetzung:* "mit unverrichteter Sache"
977 *Übersetzung:* "Der Teufel reizt unsere Frömmigkeit von allen Seiten! Gott wolle ihn mit all seinen Feinden verwirren!"
978 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
979 Rom (Roma).
980 Innozenz X., Papst (1574-1655).
981 Kirchenstaat.

Jtem [984]: stunde, das die Venezianer[985], 4 Procurator[j] di S*an* Marco [986] gemacht, undt accisen importiret, dadurch Sie 400000 Ducaten, bahr bekommen.

Die Eydgenoßen[987] liegen noch im Armbrust.

Diesen Vormittag, hat man M*eine*r Schwester, D*orothea* B*athilde* [988] zu gefallen, hieroben[989], auf dem Sahl, geprediget, welches der hofprediger, Er[990] Theopoldus[991], verrichtet, die darauf gehaltene communion aber, hat ged*achter* Theopoldus, undt Er hesius[992], administriret.

Die hofpursche, so der reformirten Religion zugethan, hat mehrentheils, mit mir, meinem Sohn Victore Amadeo[993], undt Schwester D*orothea* B*athilde* auch unsern nobilibus [994] als hofm*eiste*r Einsidel[995] undt Seiner Frawen[996], Ernst Dietrich Rödern[997], Wolff Conradt von Einsidel[998], undt dem Præceptore [999] [[3r]] hammeln[1000], den pagen, Wartemßleben[1001], undt Seckeka[1002], undt andern Officianten[1003], mitt communiciret, wie auch etzliche weibesbilder. Gott laße es ihnen, undt unß, zu stärgkung unsers glaubens, undt unserer Seelen heyl, diese himmlische Speise, undt Trangk wol gedeyen, zum ewigen leben, undt verlangter unsterbligkeitt, vmb Christij unsers Süßen heylandes willen, in kraft des h*eiligen* Geistes, geliebet, undt gelobet, ewiglich Amen! Gott wolle auch noch viel irrenden herzubringen! undt das haüflein, der Rechtglaübigen, stärgken, undt vermehren, in Christo Jesu [1004], Amen!

Venj Sancte Spiritus, Et emitte cælitus! Lucis tuæ radium! Consolator optime! Dulcis Hospes Animæ; Dulce Befrigerium! Sine tuo Numine, Nihil est in Homine, Nihil est innoxium; Da salutis præmium! Da Perenne Gaudium! [1005] [1006]

---

982 *Übersetzung:* "des Vatikans"
983 ominiren: prophezeien.
984 *Übersetzung:* "Ebenso"
985 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
986 *Übersetzung:* "Verwalter von Sankt Markus"
987 Schweiz, Eidgenossenschaft.
988
989 Bernburg.
990 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
991 Theopold, Konrad (1600-1651).
992 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).
993 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
994 *Übersetzung:* "Adeligen"
995 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
996 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).
997 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
998 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
999 *Übersetzung:* "Lehrer"
1000 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
1001 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
1002 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).
1003 Offiziant: Amtsträger niederen Ranges.
1004 *Übersetzung:* "in Jesus Christus"
1005 *Übersetzung:* "Komm Heiliger Geist, und sende vom Himmel her deines Lichtes Strahl! Bester Tröster! Süßer Gast der Seele! Süße Erfrischung! Ohne dein Wirken ist nichts im Menschen, nichts ist unschuldig, gib des Heiles Belohnung! Gib beständige Freude!"

Extra zu Mittage, ist niemandt bey unß geblieben, alß: die Frawen Einsidelin[1007], undt Rindtorffinn[1008]. e*t cetera*

En l'Eglise, s'est aussy accreü le nombre, des Orthodoxes. Dieu en soit loue, eternellement! [1009]

[[3v]]
Nachmittage, conjunctim [1010], (außer Schwester Dorothea Bathildis[1011]) zur kirchen, aldar wiederumb, Er[1012] Theopoldus[1013] geprediget. Gott erweiche, alle verstögkte hertzen!

26. Dezember 1650

2l den 26. Decembe*r* 1650.

<Kälte. Schnee>

der hofprediger, Er[1014] Theopoldus[1015], hat hieroben[1016], aufm Sahl, ge prediget. Schwester D*orothea* B*athilde* [1017] hat zwahr, dem gehör Göttliches wortts, beygewohnet. Jst aber sehr krangk worden. gott erbarme sich ihrer!

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn[1018], D*octor* Brandt[1019], undt den hofprediger, gehabtt.

Nachmittagß, cum filiis[1020] [1021], in die kirche, in des Diaconj [1022] Jonij[1023]; predigtt.

Die Schwester D*orothea* B*athilde* besuchtt, undt ihre geistreiche discurß, undt Stadtliche præparation[1024] zum Tode, mit Frewden, angehöret. Gott stärgke sie, mit Seinem H*eiligen* Geist, kräftiglich, iemehr, undt mehr! Amen!

Ph*ilipp* Güdern[1025] depeschè vers halle[1026]. Dieü le conduyse! [1027]

1006 Zitat aus der Pfingstsequenz "Veni Sancte Spiritus" in Graduale de Tempore 1614, S. 382-385.
1007 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).
1008 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
1009 *Übersetzung:* "In der Kirche nimmt die Zahl der Rechtgläubigen auch zu. Gott sei dafür ewiglich gelobt!"
1010 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
1011 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
1012 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
1013 Theopold, Konrad (1600-1651).
1014 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
1015 Theopold, Konrad (1600-1651).
1016 Bernburg.
1017 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
1018 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
1019 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
1020 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1021 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
1022 *Übersetzung:* "Diakon"
1023 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
1024 Präparation: Vorbereitung.
1025 Güder, Philipp (1605-1669).
1026 Halle (Saale).

Die Schwester D*orothea* B*athilde* bahte mich, zur letzten bitte, (mit anwüntzschung vieles Segens) das Sie ia baldt nach ihrem Tode, undt ohne geprenge, ~~müste~~ <möchte> begraben werden, Sie thate auch schöne confessiones [1028], Sehnet, undt Schwinget sich schon, (der Seelen nach) gen himmel, als eine schöne pflantze, welche der himmlische vater, gepflantzet hatt. Er wirdt Sie auch wohl bewahren! [[4r]] undt Niemandt, wirdt sie[1029], auß seiner handt reißen!

Comme ie luy raccontay, (en devisant) que la porte de mon poile s'estoit ouverte avanthier, au mattin, de soy mesme, elle dist: Cela signifiera, que i'ay deü sortir par cest porte, a la S*ainte* Cene, pour la derniere fois, & me repaistre, avec mon Saulveür, <en ce monde> puis apres, vous (mon frere) sortirèz aussy par là, pour suivre á mon enterrement. Elle insista lá dessüs, gayement! [1030]

27. Dezember 1650

♀ den 27[ten:] Decemb*er* 1650.

<Thauwetter.>

8 hasen, V*iktor* A*madeus* [1031] von der hatz eingebrachtt.

J'ay depeschè, M*ichael* R*ingk* [1032]. Dieu le vueille benignement, conduire, & reconduyre heüreüsement! par sa Sainte grace, avec tous les aultres, envoyéz aux quattre vents! [1033]

Jch habe heütte mich bemühet in Ziffern[1034], undt in belesung Theolgjscher Schriften, habe auch, dje krangke Schwester[1035], zweymahl besuchtt. Dieü la vueille conforter! [1036]

Avis [1037]: das F*ürst* Augustus zu Plötzkaw[1038], undt Seine gemahljn[1039], auch unpaß seye! Gott wolle beßerung, verleyhen!

Sie haben Mir beyderseitß, gute wüntzsche, zum Newen iahr, gethan, undt meine gratulationes [1040], wol aufgenommen. Gott segene Sie davor, hinwiederumb.

1027 *Übersetzung:* "nach Halle geschickt. Gott leite ihn!"
1028 *Übersetzung:* "Bekenntnisse"
1029 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
1030 *Übersetzung:* "Als ich ihr erzählte (als wir darüber plauderten), dass die Tür meiner Stube sich vorgestern am Morgen von selbst geöffnet hat, sagte sie: Das wird bedeuten, dass ich durch diese Tür zum letzten Mal zum Heiligen Abendmahl hinausgehen musste, und mich mit meinem Heiland auf dieser Welt zu vergnügen, und dann geht ihr (mein Bruder) auch dort durch hinaus, um meiner Beerdigung zu folgen. Sie bestand darauf vergnüngt!"
1031 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1032 Ringk, Michael.
1033 *Übersetzung:* "Ich habe Michael Ringk entsendet. Gott wolle ihn gnädig führen und glücklich zurückführen! Durch seine heilige Gnade, mit allen anderen, die in alle Winde entsendet wurden!"
1034 Ziffer: Geheimzeichen, Geheimschrift.
1035 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
1036 *Übersetzung:* "Gott wolle sie stärken!"
1037 *Übersetzung:* "Nachricht"
1038 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1039 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).
1040 *Übersetzung:* "Glückwünsche"

Gegen abendt, hats wieder gefrohren, undt ist glatteiß worden. Also unbestendig, erst itzundt, daß wetter!

28. Dezember 1650

[[4v]]

♄ den 28ten: Decembe*r* 1650.

Die Erff*urter* [1041] avisen[1042] bringen:

Daß die battaille [1043] vor Rethel[1044], gewiß vor sich gegangen, ein[1045] 5000 Mann, auf Spannischer[1046] seytte, geblieben, ein 1000 Officirer gefangen, Visconte de Türenne[1047] seye in einen arm, gequetzscht, ein Pfaltzgrave verlohren, (ich besorge, es seye Pfaltzgraf Philips[1048]!) geschütz, bagage [1049], undt munition, im stich blieben, hingegen, hette auf Frantzös*ische*r[1050] seitten, der Cardinal Mazzarinj[1051], obgesiget, undt sich dadurch, numehr, sehr considerable [1052] gemachtt. Tapfere leütte zwahr, wehren auch geblieben, auf Seiner seitte, alß: der General Rosa[1053], Conte de Courvall[1054], undt andere mehr. Rethel wehre mitt accord[1055] übergangen, auch der gouverneür darinnen, Del Pontj[1056], Tödtlich verwundet worden. Der Cardinal, hette kein volgk[1057] davor, gespahret, auch kein böse wetter, angesehen, biß er zu seinem intent[1058], gelanget. Gienge nun auf Mouzon[1059], undt wolte den Spannischen, Lottringischen[1060], undt Türennjschen, die winterquartier, verderben, welches auch denen am RheinStrohm[1061], gelingen dörffte.

[[5r]]

1041 Erfurt.
1042 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1043 *Übersetzung:* "Schlacht"
1044 Rethel.
1045 ein: ungefähr.
1046 Spanien, Königreich.
1047 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
1048 Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von (1627-1650).
1049 *Übersetzung:* "Gepäck"
1050 Frankreich, Königreich.
1051 Mazarin, Jules (1602-1661).
1052 *Übersetzung:* "beachtlich"
1053 Rosen, Johann von (gest. 1650).
1054 Mazencourt, Charles-Christophe de (1608-1650).
1055 Accord: Vereinbarung, Vergleich.
1056 Ponti, N. N. del (gest. 1650).
1057 Volk: Truppen.
1058 Intent: Absicht, Vorhaben.
1059 Mouzon.
1060 Lothringen, Herzogtum.
1061 Rhein, Fluss.

Die gefangenen Printzen[1062], werden im Havre de Grace[1063], gar scharf custodiret[1064], undt es sollen über 10000 Edlen, eine supplication[1065] vor Sie, undt wegen erleichterung, vieler beschwerden, undterschrieben, undt dem Könige[1066], zu Paris[1067], übergeben haben.

Vor Bayonne[1068], leßet sich eine Stargke Spannische[1069] armada[1070] zu waßer sehen, undt veruhrsachet, Furchtt, undt alterationes [1071], in Gasconien[1072].

Jn Schottlandt[1073], sollen die factiones [1074] einig, undt etzliche Geistlichen, (so den König[1075], an die Engelländer[1076] zu überlifern, practicquen gemacht) gerichtet worden sein. Man helt darvor, der Düc de Boucquingham [1077], seye gleichßfalß, ge iustificiret[1078], weil er dem Könige, gerahten, sich heimlich, auß Schottlandt, hinweg, zu salviren[1079]. Vor Edenburg[1080], sol Cromwell[1081] noch liegen, ob schon die minen, durch den harten felßen, nicht operiren wollen.

Jn Jrrlandt[1082], sollen die Königlichen, gantz geschlagen sein, undt die Parlamentischen[1083], den Meister spielen, auch <die> general<en>, Ormondt[1084], Inchequin[1085], undt andere haüpter, das landt gereümet haben. Pfaltzgraff Ruprecht[1086], wie auch die Frantzosen[1087], sollen den Engelländern, zur See, großen abbruch thun.

[[5v]]
Jn Hollandt[1088], sol die Thewerung des lieben getreydigs[,] scheinbahrlich, abgenommen haben, alß etzliche Schiffe wol beladen, auß Preüßen[1089], undt Polen[1090], angekommen.

1062 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
1063 Le Havre.
1064 custodiren: bewachen.
1065 Supplication: Bittschrift.
1066 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1067 Paris.
1068 Bayonne.
1069 Spanien, Königreich.
1070 Armada: Kriegsflotte.
1071 *Übersetzung:* "Veränderungen"
1072 Gascogne.
1073 Schottland, Königreich.
1074 *Übersetzung:* "Parteien"
1075 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1076 England, Commonwealth von.
1077 Villiers, George (1628-1687).
1078 justificiren: berichtigen, prüfen.
1079 salviren: retten.
1080 Edinburgh.
1081
1082 Irland, Königreich.
1083 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
1084 Butler, James (1610-1688).
1085 O'Brien, Murrough MacDermond (1614-1673).
1086 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
1087 Frankreich, Königreich.
1088 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1089 Preußen.

Die große versammlung im haag[1091], sol vielen leütten zu discuriren, undt nachzudengken, machen[.]

Nach des Printzen von Uranien[1092], Tode, hat man, die Bürgermeister, zu Amsterda[1093]m, wieder verendert, undt seine favoriten, daselbst, wie auch in Zeelandt [1094], undt anderstwo, abgesetzet.

Zu Turin[1095], ist Graf Kurtz[1096], mit 80 personen, (darundter Graven undt Freyherren, dieser Ambassade [1097], mitt aufwartten) stadtlich ankommen, undt prächtig eingeholet worden, im nahmen des Bayerischen Chur Printzens Ferdinandj Mariæ [1098], die vermählung, mit der Princeßinn Adelheide von Savoya[1099], zu befördern.

Jn Dennemargk[1100], gibts mißverstände. Der König[1101], undt Theilß Reichsrähte, undt noblesse [1102] dringen auf die bezahlung, undt Tilgung der gemachten Königl*ichen* Schulden, andere hingegen, waigern sich, das geldt herzugeben, undt die imposten[1103], zu bewilligen.

[[6r]]
Jn Schweden[1104], suchet man, die iehnigen, so bey der crönung gewesen, wol abzufertigen, undt den frieden, in Deützschlandt [1105], Polen[1106], undt der Moßkaw[1107], zu stabiliren.

Jn Polen befahret[1108] man einen grawsahmen krieg, von Coßagken[1109], Tartarn[1110], undt Türgken[1111]. Dem Chmielinßkij[1112], sol schon die Woywodschaft, über die Wallachey[1113], vom Türckischen Kayser[1114], undt ein secours [1115], von 100000 Mann, versprochen sein. Der König[1116], undt die

---

1090 Polen, Königreich.
1091 Den Haag ('s-Gravenhage).
1092 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).
1093 Amsterdam.
1094 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).
1095 Turin (Torino).
1096 Kurtz von Senftenau, Ferdinand Sigmund, Graf (1592-1659).
1097 *Übersetzung:* "Gesandtschaft"
1098 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).
1099 Bayern, (Henrietta Maria) Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia (1636-1676).
1100 Dänemark, Königreich.
1101 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
1102 *Übersetzung:* "Adel"
1103 impost: Steuer.
1104 Schweden, Königreich.
1105 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
1106 Polen, Königreich.
1107 Moskauer Reich (Großrussland).
1108 befahren: (be)fürchten.
1109 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1110 Krim, Khanat.
1111 Osmanisches Reich.
1112 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
1113 Walachei, Fürstentum.
1114 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
1115 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
1116 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

vornehmsten Senatores Regnj [1117], rahten, undt rüsten sich zum kriege, etzliche andere aber, wollen doch, umb der Wallachey, undt Moldaw[1118], willen, mit dem Türgken, nicht brechen.

Kay*serliche* May*estät*[1119] haben dem Türckischen Bohtschafter[1120], (welche gar schlechte præsenten, offeriret haben solle) noch nicht audientz geben wollen, biß dero curirer, so nacher Constantinopel[1121] geschickt, wiederkömbt. Jnterim [1122]: leßet gedachter Türck*isch*e gesandte, Stadtliche libereyen[1123], vor seine diehner machen, desto ansehlicher, in der audientz, zu erscheinen. Er sol umb verlängerung des Friedens, in Ungarn[1124], auf Zwantzigk iahr <lang>, anzuhalten, in mandatis [1125], haben. hingegen, sol General Sperreütter[1126], mit commissionen[1127], von Venedig[1128], zu Wien[1129], ankommen sein.

[[6v]]
Daß der Pabst[1130], in den pallast des Frantzös*ischen* [1131] Am[b] *assado*rs[1132] mit 600 Mann, einfallen, undt etzliche herauß nehmen laßen, wegen dreyer erschlagenen, (welche man hindter dem pallast gefunden, undt vermuhtet, der mordt wehre durch etzliche in den pallast, salvirte[1133] Neapolitaner [1134] verübet) continuiret[1135]. Jtem [1136]: daß der Frantzös*ische* Ambass*ad*or[1137] dadurch, sich hoch offendirt [1138] befindet, undt keine audientz, mehr haben will, es werde ihm dann, von seinem Könige[1139] befohlen. Der Gesandte zwahr, ist vor diesem Einfall, durch den Cardinal Pamphilio [1140], gewarnet worden, undt hat sich selbige Nacht, selber im Mazzarinischen[1141] Pallast, aufgehalten, dennoch zeücht er diese violentz, sich, oder vielmehr seinem Könige, vor eine große

---

1117 *Übersetzung:* "Senatoren des Königreichs"
1118 Moldau, Fürstentum.
1119 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1120 Elçi Hasan Pascha.
1121 Konstantinopel (Istanbul).
1122 *Übersetzung:* "Indessen"
1123 Liberei: Livrée, Kleidung für Bedienstete.
1124 Ungarn, Königreich.
1125 *Übersetzung:* "in den Vollmachten"
1126 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).
1127 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.
1128 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1129 Wien.
1130 Innozenz X., Papst (1574-1655).
1131 Frankreich, Königreich.
1132 Éstampes-Valençay, Henri d' (1603-1678).
1133 salviren: retten.
1134 Neapel, Königreich.
1135 continuiren: weiter berichtet werden.
1136 *Übersetzung:* "Ebenso"
1137 Ambassador: Gesandter, Botschafter.
1138 offendiren: beleidigen, kränken.
1139 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1140 Pamphilj, Camillo Francesco Maria (1622-1666).
1141 Mazarin, Jules (1602-1661).

injurie, undt despect[1142] ahn. Die Frantzösischen Cardinäle, seindt auch derentwegen, beysammen, zu deliberiren[1143]. e*t cetera*

Jn der Steyermargk[1144], sonderlich gegen die Vngr*isch* [1145] Türgkischen[1146] gräntzen, sol die pest, heftig grassiren.

[[7r]]
Jn Publicis [1147], habe ich, schreiben von Plötzkaw[1148] [,] Deßaw[1149], undt Zerbst[1150] bekommen, Sonderlich: 1. wegen des vorseyenden Tausches mit halberstadt[1151], der Gernröd*ische*n[1152] dörfer, Frosa[1153] undt Nachterstedt[1154]. 2. Wegen des Reverßes, gegen Chur Brandenb*urg* [1155] den Titul der graven zu Aßcanien, anraichende. p*erge* [1156]

Extra zu Mittage, den Medicum [1157], D*octor* Brandt[1158] gehabt, weil Schw*este*r D*orothea* B*athilde* [1159] sehr Matt, undt krangk ist.

Mauvayses nouvelles, des violences & reformations intempestives, Servestaines[1160]. Dieu les vueille retarder, en leurs mauvayses intentions, apporter remede, aux jnconveniens! & conserver, en bon estat, les vrays fidelles! Cela nous fait conjoindre nos conseils, & cercher remede; ce que Dieü, nous vueille ottroyer, par sa S*ain*te grace! [1161]

Antworth, von Ascherßleben[1162], vom D*octor* Matthia Engelhardt[1163], welcher gar schwach, undt krangk ist, undt sich endtschuldiget, anhero[1164] zu kommen, aber doch fein vernünftig induciret,

---

1142 Despect: Geringschätzung, Beleidigung, Verachtung.
1143 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
1144 Steiermark, Herzogtum.
1145 Ungarn, Königreich.
1146 Osmanisches Reich.
1147 *Übersetzung:* "In öffentlichen Angelegenheiten"
1148 Plötzkau.
1149 Dessau (Dessau-Roßlau).
1150 Zerbst.
1151 Halberstadt.
1152 Gernrode, Amt.
1153 Frose.
1154 Nachterstedt.
1155 Brandenburg, Kurfürstentum.
1156 *Übersetzung:* "usw."
1157 *Übersetzung:* "Arzt"
1158 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
1159 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
1160 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.
1161 *Übersetzung:* "Schlechte Neuigkeiten von Gewalttaten und unzeitgemäßen Reformen der Zerbster. Gott wolle sie in ihren schlimmen Absichten aufhalten, um Lösungen für die Nachteile zu bringen und die wahren Getreuen in ihrem guten Stand zu bewahren. Dies lasse uns unsere Räte vereinen und Lösungen suchen, die Gott uns durch seine heilige Gnade gewähren wolle."
1162 Aschersleben.
1163 Engelhardt, Matthias d. Ä. (gest. 1651).
1164 Bernburg.

von meiner Schwester, fr*äulein* D*orothea* B*athilde* Schwachheitt. Gott gebe dienlich, heylsahme Remedia [1165] !

29. Dezember 1650

[[7v]]

⊙ den 29[ten:] Decemb*er* 1650.

Ph*ilipp* Güder[1166], ist von halle[1167] wiederkommen, (sodisfacendomj [1168].)

Er[1169] M*agist*er Enderling[1170], hat hieroben[1171], aufm Sahl geprediget. Die Nachm*ittags*predigt ist eingestellet worden.

D*octor* Mechovius[1172], undt Superintend*ent* Plato[1173], seindt ablegiret[1174] nacher Cöhten[1175]. Gott gebe! Zu glügkl*icher* verrichtung.

Mein hofprediger, Er Theopoldus[1176], ist gähling[1177] krangk worden. Gott schicke es, zur beßerung!

Ernst Dietrich Röder[1178], mein CammerJungker, hat seinen undterth*änigen* abschiedt, diesen abendt, genommen, umb morgen (wilß Gott!) wieder nacher Ermßleben[1179], zu verraysen. Gott geleitte ihn!

Diesen abendt, habe ich meinen Sohn, Carolum Ursinum [1180], (albereitt in seinem Neündten iahr) auß dem Frawenzimmer gezogen, undt zu meinem Sohn, Victore Amadeo[1181], (wie billich) quartieret, welche separation, mir viel adversiteten[1182], causiret[1183], auch schehle undt naße augen, bey malis herbis[1184], verahnlaßet. Patientj[a!] [1185] Gott gebe, meinen lieben Söhnlein, zu dieser enderung, glügk! heyl! Segen! undt gedeyen!

1165 *Übersetzung:* "Heilmittel"
1166 Güder, Philipp (1605-1669).
1167 Halle (Saale).
1168 *Übersetzung:* "und hat mich zufrieden gestellt"
1169 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
1170 Enderling, Georg (1583-1664).
1171 Bernburg.
1172 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1173 Plato, Joachim (1590-1659).
1174 ablegiren: jemanden entsenden, beordern.
1175 Köthen.
1176 Theopold, Konrad (1600-1651).
1177 gähling: plötzlich, unversehens.
1178 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
1179 Ermsleben.
1180 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
1181 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1182 Adversitet: Widerwärtigkeit, Ungunst.
1183 causiren: verursachen.
1184 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1185 *Übersetzung:* "Geduld!"

30. Dezember 1650

[[8r]]

☽ den 30ten: Decemb*er* 1650.

<Regen: undt Thauwetter.>

Mein Sohn Carolus Ursinus[1186], gewehnet sich allmählich, daß: A teneris, assuescere multum! [1187] [1188] zu verschmertzen, undt Männlicher zu werden. < Jl se contriste pourtant. [1189] >

Schwartzenb*erger* [1190] ist mit dem Trompter[1191], von R.[1192] (re infecta [1193]) wiederkommen, nonobstant ses diligences [1194].

Le bon Dieu, me vueille ayder, ailleürs! [1195]

Die Leiptziger[1196] Avisen[1197], undt briefe seindt ankommen, vom Berlin[1198], Prage[1199], hanover[1200], Aldenburgk[1201], Caßel[1202], Rotenburgk[1203], etc*etera* gratulationes [1204], zum Newen iahre.

Jn den avisen[1205], werden confirmirt[1206], die Erffurdter[1207], sonderlich die Türennische[1208] Niederlage, vor Rethel[1209], die wahl, undt gegen reverß, in Schweden[1210], des Pfaltzgraven [1211] Generaliss*im*i [1212], die difficulteten[1213] in Dennemargk[1214], wegen der ReichßSchulden, die

---

1186 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
1187 *Übersetzung:* "Es ist wichtig, wie man sich von zarter Jugend an gewöhnt!"
1188 Zitat nach Verg. georg. 2, ###. ed. Erren 1985, S. ###..
1189 *Übersetzung:* "Er ist dennoch betrübt."
1190 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
1191 Haug, Zacharias.
1192 Ort nicht ermittelt.
1193 *Übersetzung:* "mit unverrichteter Sache"
1194 *Übersetzung:* "ungeachtet ihres Eifers"
1195 *Übersetzung:* "Der liebe Gott wolle mir woanders helfen!"
1196 Leipzig.
1197 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1198 Berlin.
1199 Prag (Praha).
1200 Hannover.
1201 Altenburg.
1202 Kassel.
1203 Rothenburg (Saale).
1204 *Übersetzung:* "Glückwünsche"
1205 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1206 confirmiren: bestätigen.
1207 Erfurt.
1208 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
1209 Rethel.
1210 Schweden, Königreich.
1211 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
1212 *Übersetzung:* "des Oberbefehlshabers"
1213 Difficultet: Schwierigkeit.
1214 Dänemark, Königreich.

besorgende invasion, der Cosagken[1215], Türgken[1216], undt Tartarn[1217], in Polen[1218], des Türck*ischen* Amb*assado*rs[1219] anbringen, zu Wien[1220], wegen verlängerung, des friedens, auf 20 iahr, der Niederlender[1221], vergaderung [1222], im haagen[1223], der Princeßinn von Condè, der allten[1224], Todt, undt große legaten, so Sie vermachtt, nicht allein, ihren erben, Sondern auch dienern, undt freünden, des crayßTages, zu Frangkfurth [1225] proposition Sich zu liberiren[1226], von den plagkereyen, auch Frangkenthal[1227], zu erlangen, krafft friedenSchlußes.

[[8v]]
Avis [1228] vom Berlin[1229], daß der gute Allte Cantzler, Sigmundt Götz[1230], Mein guter bekandter, ~~Sondern auch~~ gestorben, Sontags acht Tage. Les autres Cons*eilleu*rs ne me sont gueres affectionnèz, nj affidèz, car le lüxe d'aulcüns, est trop grand, & insüpportable, n'admettans les Princes, p*ou*r n'estre empeschèz, en leurs engraissemens! Helas! [1231]

31. Dezember 1650

♂ den 31. Decemb*er* 1650.

N*ota* B*ene* [1232]: T*obias* v*on* K*olodey* [1233] a dit, a la bienvenue a J*akob* L*udwig* Schw*arzenberger* [1234] mon envoyè[:] [1235]

Le Diable est tout enragè, maintenant, a nous molester, avant les jours de feste. C. v. B. a estè trescourtois, en parolles. L'El*ecteu*r[1236] a resolü seül, (selon le dire de C. v. B.) tous les poincts, mè dèsgoustant presque en tous, mais T*obias* v*on* K*olodey* [1237] les a mis, sür le pappier. Jl y a

---

1215 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1216 Osmanisches Reich.
1217 Krim, Khanat.
1218 Polen, Königreich.
1219 Elçi Hasan Pascha.
1220 Wien.
1221 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1222 *Übersetzung:* "Versammlung"
1223 Den Haag ('s-Gravenhage).
1224 Bourbon, Charlotte-Marguerite de, geb. Montmorency (1594-1650).
1225 Frankfurt (Main).
1226 liberiren: befreien, freilassen.
1227 Frankenthal.
1228 *Übersetzung:* "Nachricht"
1229 Berlin.
1230 Götze, Sigismund von (1578-1650).
1231 *Übersetzung:* "Die anderen Räte sind mir gar nicht zugeneigt noch vertraut, denn der Stolz von jedem ist zu groß und unerträglich, so dass sie Fürsten nicht empfangen, um nicht bei ihren Mästereien gehindert zu werden! Leider!"
1232 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
1233 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1234 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
1235 *Übersetzung:* "Tobias von Kolodey hat bei der Begrüßung zu Jakob Ludwig Schwartzenberger, meinem Gesandten, gesagt:"
1236 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
1237 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

beaucoup d'abüs, entr'aultres, qu'on n'aide pas, le moyen, d'ayder a V*iktor* A*madeus* [1238] po*u*r son progréz. Cependant <tout fraischement>, on a aydè a dés Papistes, & Lütheriens, moins allièz & plüs èsloignèz de parentage! Mesme on me donne dès reprimandes, comme a ün enfant, & a feü S*on* A*ltesse* de mon Pere[1239], de n'avoir estè assèz vigilant, a solliciter les debtes de France[1240], en ün meilleür temps, comme [[9r]] si on ne scavoit prendre ses mesüres? & comme si les aultres Elect*eu*rs & Princes de l'Empire[1241], (auxquels tous la France[1242] est encores là plüspart redevable) auroyent estè si bien payèz? En somme; on a tout mal interpretè, comme si les aff*ai*res estoyent si difficilles, que j'avois fait proposer, (en quoy, leur propre rèsponce prompte, & naifue, quoy que malicieüse, les dèsment mesmes) & comme on eüst estè si importün avant la feste, l'El*ecteu*r[1243] estant a la chasse a K*rossen* [1244] dont ie n'en scavois rien, ne l'Ayant importünè, en huict ans. On s'excüse aussy, avec üne transaction, avec ses cousins, qu'il n'en tire que le tiers, avec tout cela, ie n'ay rien a faire, & ne suis point payè, & ~~cese~~ <ce> seroit üne grande ingratitüde, de ne vouloir recognoistre, les grands services, & bienfaits, de feü S*on* A*ltesse* [1245] qui a gaignè au peril, de sa Vie, & de ses biens, ün sj fertile, & beau pays[1246], a l'El*ecteu*r[1247] en Juilliers[1248]. [1249]

Le Privilege de la navigation libre, il me dispüte aussy, avec beaucoup de fascherie. Mesme on preoccüpe, que V<ic> *toire* A<m> *ade* [1250] n'y doyve point venir. On dispute, la Procuration nouvelle en France, on dispüte, le tiltre, de Conte d'Asc*ani*e[,] on difficülte, les 6 chevaux de

1238 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1239 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
1240 Frankreich, Königreich.
1241 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
1242 Frankreich, Königreich.
1243 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
1244 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
1245 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
1246
1247 Brandenburg, Johann Sigismund, Kurfürst von (1572-1619).
1248 Jülich, Herzogtum.
1249 *Übersetzung:* "Der Teufel ist jetzt ganz rasend vor Wut, um uns vor den Festtagen zu belästigen. CvB hat höflich gesprochen. Der Kurfürst hat einzig alle Punkte entschieden (nach der Aussage von CvB), die mir beinahe in Allem missfallen, aber Tobias von Kolodey hat sie auf Papier gebracht. Es gibt viel Missbrauch, unter anderem, dass man die Mittel, um Viktor Amadeus für sein Vorankommen zu helfen, nicht fördert. Jedoch hat man ganz frisch den Papisten und Lutheranern geholfen, die weniger verbündet und entfernter von der Blutsverwandtschaft sind. Man hat selbst mir Verweise erteilt wie einem Kind, und ihrer Verstorbenen Hoheit ### meinem Vater, dafür, nicht ausreichend wachsam gewesen zu sein [und] die Schulden von Frankreich zu einem besseren Zeitpunkt einzufordern, als ob man seine Maßnahmen nicht zu ergreifen wusste? Und wie wenn die anderen Kurfürsten und Fürsten des Reiches (denen ganz Frankreich noch das meiste schuldig ist) so gut bezahlt worden wären? Insgesamt hat man ganz schlecht ausgelegt, als ob die Angelegenheiten so schwierig wären, dass ich sie hätte vorlegen lassen sollen (worin sie ihre eigene schnelle und treuherzige, wiewohl schelmische Antwort selbst widerlegt) und als ob man vor dem Fest so aufdringlich gewesen wäre, nachdem der Kurfürst auf der Jagd in K. war, wovon ich nichts wusste, noch ihn in acht Jahren belästigt hatte. Man entschuldigt sich auch mit einem Geschäft mit seinen Cousins, dass er davon nur ein Drittel nimmt, mit all dem ich nichts zu tun habe und überhaupt nicht bezahlt worden bin, und dies ist eine große Undankbarkeit, die großen Dienste und Wohltaten Ihrer verstorbenen Hoheit nicht anerkennen zu wollen, der unter Gefahr seines Lebens und seiner Güter ein so fruchtbares und schönes Land dem Kurfürsten in Jülich gewonnen hat."
1250 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Prüsse[1251], promis, il y a tantost 8 ans, p*ou*r ün bel èstalon Neapolitain, que ie donnay a S*on* A*ltesse* El*ecteur* [1252] [[9v]] l'an 1643 me payant de vaine esperance. [1253]

L'Electrice[1254] se plaint, que ie ne luy ay donnè le tiltre de Serenitè, a l'inscription, & iamais les Electrices de Saxen[1255], de Brandenb*urg* [1256] & aultres anciennes, s'en sont plaintes, nj s'en plaignent encores, quand je leur èscris ainsy, par les Secretaires. Mais, quand i'èscris de ma main, ie suis trop hümble. [1257]

Les inscriptions, dès Princes, aux Elect*eu*rs se sont commencèes seülement l'an 1631 a la Diete de Leipsic[1258], de durchleüchtiger, auparavant, ni moy mesme, nj d'Aultres <Princes de l'Empire[1259] >, leur donnions aultre predicat, que hochgeborn! Mais les novices, sont ordinairem*en*t plüs süperbes, & plüs sages. Ceste plainte, ou animadversion estoit, au lieü dü payement, d'üne Pilgave deuë! Voyla, la consolation, qu'ün chef de la rel*igio*n reff*ormée*, donne a sés cousins, & membres, d'üne mesme Eglise. Pacience! Je scay, qu'on a aydè, au Prince de Portügall[1260], aux Dücs de Brunswig[1261], de Meckelnbourg[1262], de Wirtembergk[1263], n'a gueres, mais p*ou*r nous, point de nouvelles. [1264] Jngratis, servire nefas! [1265] Quelque traistre, m'a denigrè, aceste Cour lá, sans doubte! & ie soupçonné quelqu'ün, que Dieü vueille confondre, & hümilier! s'iceluy l'a fait? [1266]

On ne considere nüls services anciens, on ne tèsmoigne [[10r]] en effect, nülle compassion de més souffrances, voire, on s'imagine d'avoir plüs souffert que moy, (ce qu'on pese, in quantitate, non

---

1251 Preußen.
1252 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).
1253 *Übersetzung:* "Das Privileg der freien Schifffahrt macht er mir auch mit viel Zorn streitig. Man beredet sogar, dass Viktor Amadeus überhaupt nicht dorthin kommen muss. Man bestreitet die neue Vollmacht in Frankreich, man bestreitet den Titel des Grafen von Askanien, man ### die sechs versprochenen Pferde aus Preußen seit bald acht Jahren, für einen schönen neapolitanischen Zuchthengst, den ich Ihrer Hoheit dem Kurfürsten im Jahr 1643 gegeben habe und er mich mit falscher Hoffnung bezahlt hat."
1254 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).
1255 Sachsen, Kurfürstentum.
1256 Brandenburg, Kurfürstentum.
1257 *Übersetzung:* "Die Kurfürstin beklagt, dass ich ihr den Titel „Durchlaucht“ in der Anrede nicht gegeben habe und die Kurfürstinnen von Sachsen, von Brandenburg und andere Alten haben sich weder jemals darüber beklagt, noch sich darüber bis jetzt nicht beklagt, wenn ich ihnen so durch die Sekretäre schreibe. Aber wenn ich mit meiner Hand schreibe, bin ich zu ehrfürchtig."
1258 Leipzig.
1259 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
1260 Theodosius, Infant von Portugal (1634-1653).
1261 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).
1262 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).
1263 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).
1264 *Übersetzung:* "Die Anreden der Fürsten für die Kurfürsten sind erst im Jahr 1631 auf dem Reichstag zu Leipzig begonnen worden, von „Durchleüchtiger“, zuvor weder von mir selbst noch von den anderen Reichsfürsten; wir haben ihnen kein anderes Prädikat als „hochgeborn“ gegeben! Aber die neuen sind gewöhnlich am erstklassigsten und weisesten. Diese Klage oder Tadel war anstelle von Bezahlung einer geschuldeten#####. Siehe den Trost, den ein reformierter Religionsführer seinen Cousins und Mitgliedern derselben Kirche gibt! Geduld! Ich weiß, dass man dem Fürsten von Portugal, den Herzögen von Braunschweig, von Mecklenburg, von Württemberg neulich geholfen hat, aber für uns keine Neuigkeiten."
1265 *Übersetzung:* "Es ist unrecht, den Undankbaren zu dienen!"
1266 *Übersetzung:* "Irgendein Verräter hat mich an diesem Hof ohne Zweifel schlechtgemacht! Und ich verdächte jemanden, den Gott überführen und demütigen wolle! Wenn derjenigen das gemacht hat?"

in qualitate, d'üne façon extravagante)[.] On couppe tout court, l'esperance donnè autresfois, a mon fils V*iktor* A*madeus* [1267] voire a deux de mes fils[1268], par le feü El*ecteu*r[1269] & par le C*onte* de Schwarz*enberg* [1270] de les faire avoir dès commenderies, en l'ordre de S*ain*t Jean[1271], &c*etera*[.] Bref, on me traitte, comme ün estranger, tout èsloignè de religion, de parentage, d'alliance, & amitiè, au lieu, ou ie le croyois le moins, & attendois, nos avancemens, de Pere, en fils, tant d'annèes! Pacience! <Il semble, qu'ils soyent insatiables de pays, & auront, üne guerre e*t cetera*[.] Pacience!> [1272]

heütte habe ich abermals, ein brieflein entpfangen, von Ch*ristoph* C*arl* [1273] von Brehmen[1274]. Gott seye gelobet, daß er ohne gefahr, so weitt durchkommen, undt helfe ferner, mit gnadensegen, Mir, undt meinen Trewen diehner, undt Trewen gehülffen! J'ay apprehension, pour tous, mais en particülier, pour T*obias* S*teffeck* de K*olodey* [1275] & pour le sürpays[1276], car ils courrent, encores, & ont desja courrü, risque, & danger. Dieu les vueille garentir! contregarder! conduyre, conserver, & reconduyre par sa S*ain*te grace; & benediction heüreüsement! & me monstrer les moyens, de ma conservation & de celle de mes enfans[1277], a l'avenir, avec efficace! [1278]

[[10v]]
Jch habe gratulationes [1279], von Zelle[1280], undt von Zerbst[1281], bekommen, so wol zum lieben frieden, undt deßen würgklichen genoß, alß zum antrettendem Newen iahre. Gott erfülle es, mit gnaden!

1267 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1268 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
1269 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).
1270 Schwarzenberg, Adam, Graf von (1584-1641).
1271 Johanniter (Ordo Militiae Sancti Johannis Baptistae Hospitalis Hierosolimitani): Im Jahr 1538 aus der Ballei Brandenburg hervorgegangener evangelischer Zweig des Malteserordens (eigentlich "Johanniter").
1272 *Übersetzung:* "Man bedenkt keinerlei alten Dienste, man bezeugt allerdings kein Mitgefühl für meine Leiden, ja, man stellt sich sogar vor, mehr gelitten zu haben als ich (was man auf eine ausgefallene Art in Quantität, nicht in Qualität wiegt). Man zerstört die Hoffnung, die früher meinem Sohn Viktor Amadeus, ja, zwei meiner Söhne, durch den verstorbenen Kurfürsten und durch den Grafen von Schwarzenberg gegeben wurde, sie Komtureien im Johanniterorden haben zu lassen. Kurz, man behandelt mich stattdessen wie einen Fremden, ganz entfernt von Religion, Blutsverwandtschaft, Bündnis und Freundschaft, wo ich es am wenigsten glaubte und unser Voranschreiten von Generation zu Generation so viele Jahre erwartete! Geduld! Es scheint, dass sie unersättlich an Land wären und einen Krieg hätten usw. Geduld!"
1273 Carl, Christoph (2) (1619-1688).
1274 Bremen.
1275 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1276 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
1277 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
1278 *Übersetzung:* "Ich habe Furcht um alle, aber besonders um Tobias Steffeck von Kolodey und Oberlender, denn sie begeben sich noch und waren bereits in Risiko und Gefahr. Gott wolle sie schützen! Behüten! Führen, bewahren und zurückführen durch seine Heilige Gnade und glücklichen Segen! Und mir die Mittel meiner Erhaltung und der meiner Kinder zukünftig wirksam zeigen!"
1279 *Übersetzung:* "Glückwünsche"
1280 Celle.

Horrible exemple d'üne femme aux environs de Coßwigk[1282] , laquelle a tuè, de poison, son enfant au ventre, son propre mary, et son autre plüs aagè enfant, ~~avec~~ comme aussy elle a empoisonnèe la femme d'ün autre homme, (avec son sceü)lequel elle a èspousè depuis, & se lassant de luy, l'a enfin aussy envenimè lequels estant prést a mourir, a estè contraint, par sa conscience, a dèscouvrir ces impietèz, a ün sien voysin, le priant, de n'En vouloir rien dire, qu'apres son enterrem*en*t de peür d'Estre enterrè en ün lieü dèshonneste. Ce voysin, quoy qu'inentionnè de ce faire, & incitè, & par la meschante femme mesme, à faire, & a prendre de l'argent, pour cela, n'a sceü neantmoins tenir bouche close, la iüste vengeance de Dieu, luy, envoyant la nuict, ün terrible fantosme, qui l'a tellem*en*t angoisè & tourmentè avec menaces de l'estrangler, s'il ne manifestoit [[11r]] ces crimes atroces, qu'il est allè le lendemain, dèscouvrir tout, aux Magistrats, sür quoy on a emprisonnè la femme, (ne scachant quasiment, de quel cruel süpplice chastier ces enormitèz,) & on a iettè le corps a la voirie, & l'enterrè sous le gibet, estant desia tout prest, a estre enterrè honorablement en bourgeois, selon son degrè. [1283] &*ctera*

Cela est espouventable, a tout coeur, bon Chrestien! Dieu vueille delivrer, le pauvre Pays, de tels meürtres! [1284]

Les chemins, se rendent mal asseürez, a cause dés soldats, qui sont tantost hostes, tantost assassins, & voleürs, aux chemins, & pillent mesme, les maysons solitaires. Aussy, y en at il, parmy eux, qui n'ont apprins, autre mestier, qu'a piller, voler, & a meürtrir. Dieu nous vueille delivrer, de tels garnemens! [1285]

J*akob* L*udwig* Schw*artzenberger* [1286] n'a pas estè, en petit danger, pour cela. Dieu soit louë, qui l'a garenty, aux chemins, dés brigandages, & aux hostelleries, de meürte, sür tout, en üne hostellerie solitaire, dans laquelle on soupçonnoit assèz apparemment, ün hoste, de l'homjcide d'ün pauvre vieil messager, portant de l'argent, sür soy. Jl a estè aussy en danger, plüs d'üne fois, de tomber, avec son

---

1281 Zerbst.
1282 Coswig (Anhalt).
1283 *Übersetzung:* "Schreckliches Beispiel einer Frau um Coswig herum, die ihr Kind im Bauch, ihren eigenen Ehemann und ihr anderes ältestes Kind getötet hat, wie sie auch die Frau eines anderen Mannes vergiftet hat (mit seinem Wissen), welchen sie danach geheiratet hat und als sie seiner überdrüssig wurde, hat sie ihn schließlich auch vergiftet, und als sie dem Tode nahe war, wurde sie durch ihr Gewissen gezwungen, diese Gottlosigkeiten ihrem eigenen Nachbarn zu offenbaren und bat ihn, dass er davon erst nach ihrer Beerdigung sprechen wolle, aus Angst, an einem unehrenhaften Ort begraben zu sein. Dieser Nachbar konnte, obwohl er beabsichtigte, dies zu tun, und angetrieben und durch die böse Frau selbst, dies zu tun und Geld dafür zu nehmen, dennoch den Mund nicht halten, nachdem die gerechte Rache Gottes ihm in der Nacht eine schreckliche Erscheinung schickte, die ihn so ängstlich machte und mit Drohungen quälte, ihn zu erdrosseln, wenn er diese grauenhaften Verbrechen nicht gestehe, so dass er am nächsten Tag ging, um alles den Ratsherren zu enthüllen, worauf man die Frau eingesperrt hat (wobei man fast nicht weiß, mit welcher grausamen Folter diese Ungeheuerlichkeiten zu bestrafen sind) und den Körper auf die öffentliche Straße geworfen hat, und sie unter dem Galgen begrub, obwohl sie schon bereit war, ehrenhaft als Bürgerin entsprechend ihres Ranges begraben zu werden."
1284 *Übersetzung:* "Dies ist von ganzem Herzen schrecklich, guter Christ! Gott wolle das arme Land von solchen Morden befreien!"
1285 *Übersetzung:* "Die Wege erweisen sich wegen der Soldaten als schlecht gesichert, die bald feindlich, bald mörderisch und diebisch auf den Wegen sind, und sogar die einsamen Häuser ausplündern. Dort gibt es unter ihnen auch solche, die kein anderes Gewerbe gelernt haben, als zu plündern, stehlen und zu morden. Gott wolle uns von solchen Nichtsnutzen befreien!"
1286 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

cheval dans les glaces, Zacharie[1287] Le Trompette le suivant á cheval. Dieu garantisse aussy [[11v]] les aultres bons serviteürs! & soit avec eux, & avec nous tous, par sa S*ain*te grace, & benediction! Amen! Ainsy soit il, ainsy soit il! Amen! Ô Jesüs! Amen! [1288]

1287 Haug, Zacharias.

1288 *Übersetzung:* "Jakob Ludwig Schwartzenberger ist in nicht geringer Gefahr deswegen gewesen. Gott sei gelobt, der ihn auf den Wegen geschützt hat vor schweren Räubereien und in den Herbergen vor Mord, allseits in einer einsamen Herberge, in der man einen Wirt ganz offensichtlich des Mordes an einem armen, alten Boten verdächtigte, der Geld mit sich geführt hat. Er war auch mehr als einmal in Gefahr mit seinem Pferd auf dem Eis zu stürzen, während Zacharias, der Trompeter, ihm auf dem Pferd folgte. Gott beschütze auch die anderen guten Diener! Und sei mit ihnen und mit uns allen, durch seine Heilige Gnade und Güte! Amen! So sei es, so sei es! Amen! Oh Jesus! Amen!"

Personenregister

Abaza Siyavus Pascha 7
Abbas II., Schah von Persien 79, 86
Abraham (Bibel) 144
Adler Salvius, Johan 359
Adolff, Jakob 40
Ahab, König von Israel 155
Ahitofel (Bibel) 17
Ahmed Agha 42, 560, 592
Aitzema, Foppe van 90
Albertinus, Aegidius 487
Albinus, Johann Georg 105, 435, 457, 504, 556, 557, 617
Alexei, Zar (Moskauer Reich) 83, 141, 228, 271, 312, 313, 389, 395, 494, 534, 555, 569
Alfons VI., König von Portugal 368
Allegretti, Allegretto 42, 111, 270, 313, 546, 592
Almesloe, Jobst von 443
Althusius, Samuel 557
Álvares Carrilho, Manuel 404
Andreä, Jakob 234
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 10, 46, 86, 107, 109, 110, 117, 157, 203, 217, 218, 237, 261, 307, 355, 429, 498, 526, 613, 615
Anhalt, Joachim Ernst, Fürst von 220
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 67, 68, 70, 126, 143, 165, 167, 169, 170, 175, 176, 182, 184, 192, 205, 227, 232, 242, 254, 258, 266, 297, 301, 346, 355, 362, 387, 401, 410, 442, 453, 455, 461, 497, 498, 502, 503, 524, 524, 674
Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg 429
Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von 144, 236, 264
Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von 144, 236, 264
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 137, 154, 199, 362, 448, 597, 618, 625, 672, 672
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 460
Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von 144, 236, 264
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 2, 2, 10, 17, 24, 24, 28, 31, 34, 40, 45, 54, 65, 67, 68, 70, 76, 81, 87, 91, 93, 103, 107, 115, 121, 126, 127, 143, 163, 170, 177, 192, 198, 198, 204, 205, 206, 212, 215, 231, 232, 238, 243, 247, 254, 258, 261, 262, 273, 278, 286, 286, 296, 297, 301, 301, 305, 306, 307, 316, 329, 333, 346, 352, 355, 362, 388, 402, 421, 436, 437, 482, 483, 486, 498, 500, 503, 513, 516, 518, 525, 525, 555, 561, 566, 582, 583, 596, 596, 597, 605, 607, 612, 624, 632, 636, 639, 662, 662, 663, 663, 668
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 24, 24, 67, 68, 70, 126, 143, 165, 167, 169, 175, 176, 182, 184, 192, 205, 227, 232, 242, 254, 258, 266, 287, 297, 301, 305, 306, 307, 346, 355, 362, 387, 401, 410, 442, 453, 455, 461, 497, 498, 502, 503, 515, 524, 524, 674
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 11, 17, 17, 22, 25, 34, 40, 48, 64, 67, 68, 70, 81, 87, 88, 108, 119, 137, 146, 157, 165, 169, 171, 172, 175, 175, 176, 176, 192, 200, 204, 205, 206, 206, 211, 212, 220, 227, 231, 231, 232, 235, 236, 242, 243, 244, 244, 246, 247, 249, 254, 254, 258, 261, 265, 268, 272, 280, 286, 291, 296, 301, 302, 302, 304, 305, 306, 307, 316, 324, 352, 353, 355, 360, 364, 375, 382, 386, 401, 408, 413, 419, 429, 429, 435, 436, 437, 438, 441, 442, 443, 454, 458, 460, 468, 471, 483, 484, 485, 498, 504, 515, 550, 562, 570, 573, 589, 594, 602, 618, 635, 638, 648, 669
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 46, 46, 143, 144, 145, 153, 205, 236, 236, 244, 264, 266, 461, 638, 644, 674
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 104, 105, 126, 137, 143, 165, 167, 169, 170, 171, 175, 176, 182, 184, 192, 205, 227, 232, 242, 254, 258, 266, 297, 301, 305, 306, 307, 346, 355, 362, 387, 402, 442, 453, 455, 461, 497, 498, 502, 503, 524, 524, 674

Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von 144, 236, 264
Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von 144, 236, 264
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 2, 2, 5, 9, 10, 17, 19, 24, 28, 31, 31, 34, 37, 38, 40, 45, 54, 65, 67, 68, 70, 76, 81, 87, 91, 93, 103, 115, 126, 128, 137, 143, 144, 159, 163, 165, 167, 171, 171, 175, 176, 177, 180, 182, 184, 192, 198, 199, 204, 205, 205, 206, 206, 221, 227, 231, 232, 242, 245, 246, 247, 248, 249, 254, 255, 256, 258, 262, 266, 273, 277, 277, 278, 279, 284, 286, 289, 290, 296, 297, 301, 301, 303, 304, 305, 306, 316, 320, 329, 333, 337, 344, 346, 355, 362, 362, 372, 386, 394, 398, 401, 408, 410, 419, 421, 436, 436, 442, 447, 453, 453, 459, 469, 469, 470, 480, 497, 498, 500, 502, 515, 516, 518, 524, 524, 525, 528, 536, 543, 544, 549, 550, 554, 556, 562, 566, 570, 588, 594, 597, 601, 606, 608, 616, 617, 620, 625, 625, 631, 636, 647, 651, 660, 662, 669, 670, 674
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 126, 143, 165, 167, 169, 175, 176, 182, 184, 192, 205, 227, 232, 242, 254, 258, 266, 297, 301, 355, 362, 387, 387, 402, 436, 442, 453, 455, 461, 497, 498, 502, 503, 524, 524, 674
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 2, 5, 9, 9, 9, 10, 17, 19, 24, 24, 28, 28, 31, 31, 34, 34, 38, 40, 44, 45, 48, 49, 54, 55, 61, 65, 67, 68, 70, 76, 76, 77, 81, 82, 87, 93, 97, 103, 103, 115, 115, 117, 119, 126, 128, 135, 143, 144, 150, 153, 159, 163, 165, 167, 171, 175, 176, 182, 184, 190, 192, 197, 198, 199, 204, 205, 205, 206, 211, 221, 227, 235, 235, 242, 245, 246, 247, 248, 249, 249, 254, 255, 256, 258, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 266, 267, 268, 272, 272, 273, 273, 274, 275, 277, 278, 278, 279, 280, 284, 286, 287, 290, 290, 291, 296, 297, 301, 303, 304, 305, 306, 308, 316, 320, 324, 329, 333, 337, 344, 346, 355, 362, 362, 372, 382, 387, 392, 401, 402, 410, 418, 419, 421, 428, 430, 436, 436, 437, 442, 446, 449, 453, 453, 456, 459, 461, 462, 468, 477, 480, 482, 484, 485, 486, 497, 498, 499, 501, 502, 515, 516, 518, 518, 524, 524, 525, 528, 528, 535, 536, 538, 543, 544, 549, 550, 551, 554, 556, 562, 563, 566, 570, 573, 576, 581, 588, 594, 597, 601, 602, 606, 608, 611, 613, 616, 617, 620, 625, 625, 631, 636, 638, 644, 647, 648, 651, 660, 661, 662, 663, 669, 672, 672, 674, 674
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 67, 67, 68, 69, 70, 70, 91, 107, 107, 122, 124, 168, 175, 182, 187, 280, 304, 332, 460, 478, 478, 527, 545, 566, 627, 648, 652
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von 168, 304, 305, 479
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 67, 104, 254, 254, 255, 287, 297, 303, 307, 309, 310, 479, 619
Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von 305, 307, 308
Anhalt-Dessau, Friedrich Moritz, Fürst von 485
Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 67, 69, 255, 304, 305, 308, 618
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 39, 41, 67, 68, 69, 88, 104, 106, 127, 157, 164, 175, 214, 215, 217, 217, 226, 245, 254, 255, 263, 285, 293, 304, 305, 307, 308, 310, 460, 468, 619
Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von 255, 305, 307, 308, 618
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 121
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 12, 18, 18, 19, 25, 39, 40, 44, 45, 64, 69, 71, 106, 156, 233, 287, 385, 387, 468, 514, 638
Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe 12, 39, 68, 69, 106, 307, 384, 463, 468, 498
Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von 12, 68, 88, 307, 384
Anhalt-Köthen, Wolfgang, Fürst von 146
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 18, 39, 54, 64, 66, 67, 68, 69, 72, 75, 88, 99, 100, 106, 109, 117, 121, 139, 152, 155, 157, 180, 182, 212, 214, 215, 217, 217, 243, 292, 320, 339,

353, 376, 382, 387, 437, 448, 456, 457, 460, 468, 471, 501, 513, 526, 537, 545, 619, 663
Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von 66, 437, 501
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 66, 67, 109, 118, 200, 215, 304, 305, 308, 437, 469, 470, 501, 602
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 66, 67, 109, 118, 152, 200, 214, 303, 305, 305, 308, 437, 469, 501, 513, 602, 618
Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 54, 66, 145, 152, 177, 181, 437, 501, 525, 525, 607, 612, 613
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 66, 67, 109, 118, 135, 175, 200, 437, 479, 501
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 66, 215, 437, 501, 663
Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von 66, 437, 501
Anhalt-Zerbst, Johann Friedrich, Fürst von 545
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 23, 67, 68, 88, 146, 156, 157, 212, 257, 259, 297, 304, 315, 315, 323, 348, 363, 364, 447, 460, 545, 545, 605, 616
Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg 261, 279
Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 23, 68, 257, 259, 323, 545, 545
Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 51, 452, 452, 478, 519, 574, 628
Anna Katharina, Gottfried von, geb. Thale 268
Aquino, Lucio d' 250, 250, 300
Arnim, Wolf Christoph von 408
Arpajon, Louis, Comte bzw. Duc d' 327
Ascham, Anthony 166, 349, 358, 367, 390, 425, 467
Asseburg, Bertha von der, geb. Krosigk
Asseburg, Busso von der 10
Asseburg, Katharina Dorothea von der, geb. Stammer 409
Auersperg, Johann Weikhart, Graf bzw. Fürst von 569
Austria, Juan José de 42, 269, 282, 440, 554, 609, 622
Ayrer, Christian Viktor 286
Ayrer, Georg Wilhelm 286, 459
Ayrer, Regina 286, 459
Baden-Baden, Wilhelm, Markgraf von 478
Bahâî Mehmed Efendi 560
Banér, Johan Gustafsson 186
Banse, Georg 625, 637
Banse, Johann (1) 616
Banse, Johann (3) 637
Barberini, Familie 552
Barby und Mühlingen, Albrecht Friedrich, Graf von 217
Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von 644
Barclay, William 310
Basarab, Matei 529, 555, 558, 592, 601, 609, 614, 629, 630, 641, 646, 653
Báthory, Familie 580
Bauermeister, Johann Georg 12
Baumeister, Ott(o)mar d. Ä. 502
Bayern, (Henrietta Maria) Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia 483, 666
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 137, 183, 434, 451, 466, 496, 506, 543, 548, 634
Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von 483, 567, 610, 666
Bayern, Henrietta Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia 567, 610
Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 508, 521, 534, 548, 548, 569, 579, 590, 605, 634, 647, 659
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 51, 137, 183, 185, 340, 610
Beckmann, Christian 139, 142
Beckmann, Philipp (1) 139
Beckmann, Philipp (2) 142, 563
Bein, N. N. 137
Bellinghausen, Bertram von 507
Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de 508, 591, 599, 633
Benedix, Abraham 419, 486

Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 277, 556
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von 61
Bergen, David von 13
Bergen, Johann von 339, 392, 411, 570
Berger, Hans Georg 109, 114, 116, 119, 132, 134, 134, 135, 143, 168, 171, 172, 484, 536, 582, 648
Berlepsch, Curt Ernst von 598
Berndt, Johann 279, 332, 421
Bethlen, Franz 580
Bicker, Andries 423
Biedersee, Adam von 211
Biedersee, Albrecht von 204, 205, 206, 211, 225, 320
Biedersee, August Bernhard von 606
Biedersee, Matthias von 99, 320
Bila (4), N. N. von 146
Bila (5), N. N. von 146
Blumenthal, Joachim Friedrich von 80, 100, 125, 244
Bodenhausen, Cuno Ordemar von 383
Bohne, N. N. 473
Bohse, Johann Georg 107, 121, 168, 187, 188, 332
Bohusch von Ottoschütz, Bogislaus 31
Böke, Kaspar 477, 489
Böltzig, Joachim (1) von 513
Böltzig, Joachim (2) von 211, 513
Börstel, Adolf von 4, 28, 105, 259, 505
Börstel, Christian Friedrich von 168
Börstel, Christian Heinrich von 69, 100, 102, 120, 120, 146, 168, 168, 246, 247, 248, 290, 320, 320, 448, 461, 566
Börstel, Christina von, geb. Wuthenau 320, 320
Börstel, Curt Dietrich von 168
Börstel, Dorothea Louise von 320, 320, 409, 461, 470
Börstel, Ernst Gottlieb von 473, 481, 488, 536
Börstel, Ernst Ludwig von 168
Börstel, Friedrich (2) von 479
Börstel, Georg Friedrich von 28, 28, 53, 66, 71, 481, 488
Börstel, Hans Ernst von 108, 108, 234, 320, 409, 461
Börstel, Hans Heinrich von 168
Börstel, Ludwig (2) von 234
Borzita von Martinitz, Helena Barbara, Gräfin, geb. Kostomlatsky von Wrzesowitz 125, 129
Borzita von Martinitz, Jaroslaus 110, 125, 129, 185
Bourbon, Anne-Marie-Louise de 423, 444
Bourbon, Armand de 51, 57, 62, 83, 101, 123, 141, 149, 160, 162, 172, 177, 178, 196, 202, 207, 210, 224, 269, 294, 311, 318, 341, 423, 432, 434, 473, 482, 492, 492, 505, 517, 591, 622, 628, 634, 640, 654, 655, 665
Bourbon, César de 564, 574, 615, 628
Bourbon, Charlotte-Marguerite de, geb. Montmorency 223, 240, 671
Bourbon, Claire-Clémence de, geb. Maillé 223, 260, 269, 299, 311, 327, 540
Bourbon, Gaston de 240, 311, 423, 466, 466, 475, 482, 492, 505, 519, 540, 549, 559, 564, 574, 579
Bourbon, Henri-Jules de 269, 299, 327, 540
Bourbon, Jean-Gaston de 466, 475
Bourbon, Louis (2) de 84
Bourbon, Louis II de 29, 51, 57, 60, 62, 72, 75, 77, 80, 83, 84, 92, 101, 101, 123, 141, 149, 160, 162, 172, 177, 189, 196, 202, 207, 210, 224, 240, 269, 294, 311, 318, 323, 341, 423, 432, 434, 473, 482, 492, 492, 505, 517, 622, 628, 634, 640, 654, 655, 665
Bourbon, Marguerite de, geb. Prinzessin von Lothringen 466
Bourbon, Philippe de 540
Bourbonen, Dynastie 369, 482
Bradshaw, Richard 202, 223, 228
Brahe, Kristina Katarina, Gräfin, geb. Stenbock 392
Brahe af Visingsborg, Per Abrahamsson, Graf 392
Brandenburg, Barbara Eusebia, Markgräfin von, geb. Gräfin Borzita von Martinitz 110, 185, 185

Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von 12, 110, 125, 185, 185, 368
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 83, 96, 97, 100, 115, 119, 124, 132, 139, 263, 337, 369, 381, 414, 463, 620, 649
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 6, 28, 34, 42, 49, 50, 62, 65, 71, 79, 86, 88, 88, 97, 100, 107, 109, 113, 118, 119, 121, 124, 126, 127, 131, 131, 136, 137, 145, 157, 164, 183, 185, 216, 216, 218, 219, 220, 352, 396, 438, 524, 531, 537, 604, 624, 631, 643, 644, 671, 672
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 673, 674
Brandenburg, Johann Georg, Kurfürst von 524
Brandenburg, Johann Sigismund, Kurfürst von 672
Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 184, 218, 251, 496, 500, 673
Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von 12, 481, 484
Brandenburg-Ansbach, Henritte Louise, Markgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg-Mömpelgard 481, 484
Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von 96, 643
Brandenburg-Bayreuth, Erdmann August, Markgraf von 439, 460, 571
Brandenburg-Bayreuth, Georg Albrecht, Markgraf von 27
Brandenburg-Jägerndorf, Johann Georg, Markgraf von 410
Brandt, Johann (2) 18, 18, 46, 48, 128, 164, 167, 243, 244, 347, 383, 437, 441, 463, 483, 486, 499, 525, 561, 583, 597, 662, 668
Braunschweig-Calenberg, Anna Eleonora, Herzogin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt 6, 547
Braunschweig-Calenberg, Johann Friedrich, Herzog von 341, 449
Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von 341, 354, 449, 454
Braunschweig-Lüneburg, Ernst August, Kurfürst von 341, 449
Braunschweig-Lüneburg, Georg Wilhelm, Herzog von 341, 449
Braunschweig-Lüneburg, Sophia, Kurfürstin bzw. Herzogin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 119, 331, 594
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 133, 135, 140, 164, 430, 562
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 22, 198, 234, 606, 673
Braunschweig-Wolfenbüttel, Christiane Elisabeth, Herzogin von, geb. Gräfin von Barby und Mühlingen 644
Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von 644
Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 368
Brederode, Jan Wolfert van 608
Breuner, Philipp Friedrich, Graf 222
Briest, N. N. von 441
Brinck, Ernst 72
Brun, Antoine 568
Bülow, Barthold Hartwig von 476
Burckhardt, Hans 590, 597
Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von 88, 97, 131, 131, 218, 251
Butler, James 665
Calixt(us), Georg 234, 585
Calvin, Jean 643
Canstein, Raban von 245
Cantersten, Lars Bertilsso 224
Capua, Cesare di 250, 250, 300
Cardano, Girolamo 152
Carl, Christoph (2) 626, 627, 650, 674
Caumont, Jacques-Nompar de 327, 440
Charlotte Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 212, 230, 252
Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch 123, 133, 223, 283, 328, 367, 389, 405, 494, 510, 521, 542, 547, 555, 592, 601, 609, 614, 641, 646, 653, 657, 666

Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu 547, 555, 558, 592, 592, 601, 610, 614, 641, 646, 653, 653
Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch 592, 601, 610, 614, 641, 646, 653, 653
Chowanski, Iwan Nikititsch, Fürst 406
Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen 33
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 33, 396
Christian V., König von Dänemark und Norwegen 312, 328, 351, 359, 391, 445
Christina, Königin von Schweden 3, 7, 15, 59, 111, 186, 203, 209, 224, 228, 241, 271, 283, 310, 325, 335, 351, 357, 366, 369, 376, 422, 439, 446, 479, 491, 542, 578, 601, 602, 614, 621, 640, 646
Colloredo-Waldsee, Rudolf, Graf von 604
Colonna, Familie 520, 546, 643
Colonna, Girolamo 642, 643
Colonna von Fels, Familie 643
Contarini, Alvise 179
Cordier, Pierre 557
Cosmerovius von Lorenzberg, Stanislaus Matthäus 586
Covello de Ribera, Alfonso 506
Crassus, Johannes 341
Crimmelius, Maria, geb. Kind 231, 292
Crocius, Ludwig 183
Croll, Oswald 151
Cromwell, Oliver 2, 8, 14, 26, 32, 36, 41, 52, 57, 63, 73, 78, 85, 92, 101, 122, 130, 135, 141, 160, 166, 202, 208, 224, 229, 240, 251, 271, 276, 312, 327, 358, 366, 390, 394, 404, 407, 414, 425, 431, 445, 451, 464, 473, 481, 490, 502, 510, 516, 519, 528, 539, 553, 564, 567, 574, 576, 586, 592, 600, 603, 615, 622, 639, 646
Croon, Jan van der 408
Croÿ, Ernst Bogislaw, Herzog von 624
Danus de Boidonville, Jean 306
Degenfeld, Christoph Martin von 610
De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf 2, 24, 25, 609
Denstedt, Hans Christoph von 125
Derschau, Christoph von 37
Descartes, René 105, 105
Diedemann, N. N. 337, 339
Diemen, Sigismund 213
Diener (1), N. N. von 388
Diepholz, Hieronymus 304,
Dieskau, Rudolf von 114, 120
Diodati, Giovanni 478
Ditten, Eleonora Elisabeth von 24, 24, 25, 108, 243, 287, 301, 602
Dohna, Christoph, Burggraf von 238
Dohna, Friedrich, Burggraf von 368
Doria, Carlo I 15
Doria, Familie 15
Döring, Joachim 81, 104
Döring, Johann Friedrich 104
Dorislaus, Isaac 20, 52, 73
Douglas of Whittinghame, Gustaf 462
Douglas of Whittinghame, Robert 162, 336, 375, 393, 403, 418, 435, 443, 448, 461, 471, 472, 476
Douglas of Whittinghame, Wilhelm 462
Drandorf, August Adolf von 183, 293, 477
Du Bois, Charles 476
Du Chesne, Joseph 151
Du May, Louis 562, 563, 563, 565, 566, 566, 570
Du Moulin, Jakob 83
Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 237
Dürr, Johann 315
Dütichen, Eberhard 561
Dütichen, N. N. 561
Duval, François 330
Eberdt, Heinrich 607, 608
Eberdt, Maria 607
Eberdt, Michael 499
Eberdt, N. N. 499
Eberling, Stephan 285, 289
Échallart, Maximilien 3, 3, 8, 16
Eckardt, Hans Friedrich 256, 376, 471, 479, 485
Eckardt, Heinrich 524
Eckholdt, Thomas 117
Ehling, Paul 200
Ehrich, Hans (2) 616

Einsiedel, Heinrich Friedrich von 25, 69, 82, 120, 275, 303, 305, 306, 319, 320, 429, 457, 504, 515, 518, 598, 612, 631, 661
Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt 91, 259, 320, 490, 518, 661, 662
Einsiedel, Wolf Curt von 319, 319, 320, 321, 329, 333, 345, 362, 388, 418, 421, 422, 422, 436, 436, 448, 461, 470, 480, 489, 498, 503, 513, 515, 515, 518, 523, 528, 661
Elçi Hasan Pascha 75, 242, 600, 629, 632, 641, 667, 671
Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga 63, 364, 366, 642
Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers 439, 609, 621, 642, 642, 645, 656
Elisabeth, Prinzessin von England, Schottland und Irland 20, 431, 537, 539
Elisabeth I., Königin von England und Irland 603
Emanuel Anton, Infant von Portugal 624
Emmerling, Johann 484
Enderling, Georg 30, 91, 262, 544, 562, 638, 643, 669
Engelhardt, Christian 354, 356
Engelhardt, Matthias d. Ä. 143, 151, 272, 272, 279, 279, 525, 668
England, Haus (Könige von England) 160
Erlach, August Ernst (1) von 19, 19, 21, 24, 149, 150, 150, 158, 163, 164, 169, 191, 225, 320
Erlach, Johann Ludwig von 3, 53, 57, 63, 75, 80, 237, 323, 525
Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel 191, 320
Erskein, Alexander 402, 419
Estampes, Jacques d' 530
Éstampes-Valençay, Henri d' 667
Fabrici d'Acquapendente, Girolamo 151
Fairfax, Thomas 20, 63, 73, 78, 85, 92, 101, 112, 122, 135, 162, 229, 241, 312, 358, 366, 390, 394, 424, 431
Farnese, Ranuccio II 33, 43, 43, 96, 628
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 659
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 7, 12, 13, 20, 32, 46, 50, 51, 62, 73, 75, 80, 85, 89, 91, 97, 104, 109, 111, 112, 129, 140, 157, 177, 179, 186, 193, 216, 218, 222, 229, 232, 239, 242, 250, 250, 268, 275, 294, 300, 318, 323, 340, 350, 364, 365, 366, 385, 388, 388, 391, 395, 396, 403, 408, 420, 423, 424, 433, 439, 440, 444, 464, 467, 469, 475, 486, 487, 488, 492, 495, 501, 508, 522, 531, 531, 532, 533, 542, 555, 565, 568, 579, 580, 586, 599, 600, 600, 603, 604, 609, 611, 618, 621, 621, 623, 629, 642, 646, 656, 667
Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) 7, 209, 222, 569
Fertschius, Johann Georg 168
Firlej, Andrzej 58
Fisher, George 260
Flacius (gen. Illyricus), Matthias 234
Flemming, Christian 616
Flohr, Ortia 607
Forby, N. N. 56
Forstenheuser, Georg 323, 324
Foscarini, Girolamo 506
Foscolo, Leonardo 507
Francese, N. N. 214
Frangke, Simon 443
Freyberg, Hans Ernst von 68, 179, 180, 180, 182, 214
Friderici, Christian 9
Friedrich, Bartholomäus 103, 239, 499, 561
Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 20, 26, 33, 209, 219, 223, 228, 283, 312, 366, 391, 415, 424, 445, 481, 511, 516, 547, 569, 604, 618, 621, 652, 666
Friesen, N. N. von 618
Fromknecht, Christoph 386
Frühauf, N. N. 607
Fuß, Balthasar 213, 290
Fuß, Matthäus 213
Gallas, Matthias, Graf 126
Gau, Hans Heinrich 457, 523, 581
Gaufrido, Jacopo 43
Gazi Hüseyin Pascha 36, 43, 389, 529
Gese, Bernhard 81, 226, 383

Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 100, 182
Geuder von Heroldsberg (2), N. N. 183
Giegelsberger, Joachim Ludwig 220
Giegelsberger, Wolfgang Benjamin 5, 98, 192, 198, 220, 353, 580, 636
Gischke (1), N. N. 378
Gise, Otto 87
Glaum, Georg 597
Gonzaga di Nevers, Carlo III 609, 642
Gör(t)zke, Joachim Ernst von 357
Gothus, Petrus 409
Götze, Sigismund von 671
Graeff, Cornelis de 423
Graham, James 78, 86, 123, 130, 148, 179, 240, 251, 260, 270, 276, 282, 288, 295, 298, 299, 312, 327, 349, 394
Gray, James 404
Greve, N. N., Lord 385, 536
Grillo, Giovanni Antonio 495
Grimaldi, Honoré 508
Groß(e), Christian 116, 221, 255, 256, 441, 447, 471, 613, 613
Groß(e), Eleonora 255
Groß(e), Martha, geb. Starck 255
Groulart, Henri 162
Güder, Philipp 21, 39, 80, 114, 136, 235, 280, 332, 347, 347, 420, 479, 523, 525, 556, 596, 615, 617, 620, 647, 650, 662, 669
Habernfeld, Hans Jakob 314
Habernfeld, N. N. 314, 314
Haberveschl von Habernfeld, Andreas 314
Haci I. Giray, Khan (Krim) 133
Haes, Gil(les) de 96, 102, 207, 403, 465, 465, 475, 494, 578, 610
Hagen, Christoph von 322, 448
Hagen, Heinrich von 448
Hahn, Martin 331
Halck, Hans Albrecht von 119, 120, 120, 124, 132, 146
Hamilton, William, Duke of 56, 56
Hammel, Friedrich 290
Hammel, Johann Christian 290, 292, 332, 333, 345, 422, 477, 484, 515, 661
Hammond, Robert (2) 241
Hanckwitz, Adam 292
Hanckwitz, Martin 22, 28, 285, 469, 514, 625
Harrey, N. N. 327
Haseki Mehmed Pascha 173
Hatzfeldt, Melchior, Graf von 112
Hauer, Andreas 175
Haug, Martin 454, 513, 524, 582, 637, 648
Haug, Zacharias 333, 346, 360, 374, 377, 378, 380, 459, 513, 670, 676
Hausmann, N. N. 497
Hausstedt, Felix 183, 557
Hautemer, Guillaume de 185
Haydaragazade Mehmed Pascha 425
Heidermann, N. N. 19
Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland 20, 431, 539, 547
Heister, Gottfried von 268
Helmont, Franciscus Mercurius van 151
Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 85
Herberstein, N. N., Graf von 314
Hermann, Matthias 64, 570
Hertzebroch, Heinrich 192
Heseler, Heinrich 490, 503, 526
Hesius, Andreas (1) 10, 53, 90, 115, 277, 525, 555, 612, 661
Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von 85, 478
Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von 305, 340, 534
Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 23, 85, 124, 305, 363, 383, 450, 521, 521, 531
Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 212, 230
Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von 23, 305, 476, 521, 531
Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von 305
Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 23, 94, 305, 307

Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 23, 305
Hetzler, Andreas 256, 454, 459, 480, 489, 608
Hilliger, Dietrich 378
Hohenlohe-Pfedelbach, Floriana Ernestina, Gräfin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen 562, 566, 570
Horenburg, Hans Georg 22, 46, 574
Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf 319
Hotton, Godefroid 557
Houwald, Christoph von 6, 59, 111
Hoyle, Susanna 95
Hoyle, Thomas 93, 95
Hoym (6), N. N. von 618
Hübere, Gabriel 485, 486
Hübere (1), N. N. 485
Hübere (2), N. N. 485
Hübere (3), N. N. 485
Hülsemann, Johann 584
Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) 74, 133
Innozenz X., Papst 33, 43, 62, 74, 79, 86, 96, 110, 142, 153, 174, 222, 318, 330, 350, 404, 424, 433, 446, 452, 479, 494, 496, 512, 517, 520, 545, 552, 568, 621, 643, 658, 660, 667
Islâm III. Giray, Khan (Krim) 78, 83, 133, 147, 159, 283, 351, 359, 405, 424, 433, 440, 509, 521, 529, 547, 555, 614
Jakob II., König von England und Irland 554, 587
Jena, Christoph von 98, 179, 180, 180, 182, 214, 243, 292, 515, 545
Jesus Christus 81, 234, 236, 264, 303, 596
Jiftach (Bibel) 175
Joachimi, Albert 577
Johannes der Evangelist, Heiliger 159
Johannes der Täufer, Heiliger 315, 463
Johann II. Kasimir, König von Polen 6, 26, 51, 58, 59, 63, 78, 83, 120, 129, 133, 134, 141, 174, 188, 195, 203, 228, 359, 396, 405, 424, 439, 445, 464, 474, 509, 542, 555, 558, 653, 657, 666
Johann IV., König von Portugal 52, 79, 93, 142, 208, 327, 349, 350, 358, 404, 405, 440, 446, 559, 614
Jones, Michael 57
Jonius, Bartholomäus 2, 10, 13, 24, 40, 61, 65, 65, 66, 93, 102, 115, 126, 138, 145, 167, 167, 192, 226, 245, 261, 273, 442, 471, 477, 490, 556, 575, 588, 601, 631, 651, 662
Jonius, David 65, 66
Jordan, Heinrich 470
Jordan, Michael 476
Joseph (Bibel) 69
Judas Ischariot (Bibel) 93
Judy, Johann Jakob 590
Kannenberg, Christoph von 60
Kara Murad Pascha 15, 74, 123, 130, 416, 509, 517, 560
Karl Ferdinand, Prinz von Polen 452
Karl I., König von England, Schottland und Irland 19, 19, 21, 21, 93, 95, 251, 276, 282, 298, 445, 453, 486, 487, 494
Karl II., König von England, Schottland und Irland 14, 41, 52, 56, 56, 58, 74, 78, 79, 85, 92, 95, 101, 111, 123, 124, 130, 135, 141, 148, 153, 161, 162, 166, 173, 178, 189, 194, 195, 202, 208, 223, 224, 228, 240, 251, 260, 271, 276, 279, 282, 287, 294, 298, 299, 328, 340, 349, 349, 358, 359, 366, 366, 390, 394, 396, 424, 431, 431, 435, 445, 451, 452, 464, 473, 491, 510, 516, 519, 528, 532, 534, 537, 539, 546, 553, 559, 567, 569, 593, 600, 603, 609, 615, 627, 633, 639, 646, 654, 665
Karl X. Gustav, König von Schweden 41, 44, 161, 189, 219, 230, 239, 260, 269, 288, 293, 297, 314, 321, 325, 331, 334, 340, 341, 345, 346, 355, 357, 359, 361, 363, 371, 381, 383, 387, 400, 402, 408, 411, 419, 431, 434, 452, 464, 465, 474, 479, 491, 491, 506, 511, 516, 534, 542, 547, 558, 578, 587, 593, 609, 621, 634, 640, 646, 670
Kettler, Friedrich Kasimir 352, 474
Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg 352, 474
Khevenhüller, Franz Christoph, Graf 300
King, James 123
Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter 171, 199
Klingspor, Staffan 292

Knauff, N. N. 450, 456
Knesebeck, Hempo (1) von dem 186
Knesebeck, Katharina Tugendreich von dem, geb. Börstel 488
Knoch(e), Anna Amalia von, geb. Börstel 570
Knoch(e), Christian Ernst von 39, 64, 68, 121, 179, 180, 180, 182, 214, 220, 304, 307, , 324, 325, 329, 330, 339, 347, 348, 374, 385, 398, 417, 501, 561, 561
Knoche, Clamor 477
Knüttel, Christian 301
Knüttel, Georg 338, 392, 436, 457, 504
Knüttel, Johann Georg 436
Knüttel, Kunigunde, geb. Sutorius 301
Knüttel, Matthias 54, 301, 393, 409, 414, 637, 648, 652
Kohl, Andreas 76, 347, 347
Kohl, Anna, geb. Trümpler 347
Kohlmann, Rudolf 448
Kolowrat auf Liebstein, Ulrich Franz, Graf von 14, 37
Koniecpolski, Stanislaw, Fürst 188, 195
Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 28, 28, 42, 220, 226, 491, 542, 547, 627
Köppen, Johann (2) 179, 180, 180, 182
Korff gen. Schmising, Otto Heinrich von 590
Kösem Mahpeyker, Valide Sultan (Osmanisches Reich) 74, 130, 313
Kospoth, Katharina von, geb. Zerssen 24, 25, 584
Krage, Kasimir Dietrich von 545
Krage (2), N. N. von 211
Kratz von Scharffenstein, Hugo Eberhard, Graf 509, 605
Krosigk, Adolf Wilhelm von 476
Krosigk, Bertha von, geb. Schulenburg 320
Krosigk, Brigitta von, geb. Behr 248, 421
Krosigk, Brigitta von, geb. Radestock 589, 595
Krosigk, Familie 332
Krosigk, Heinrich von 320, 321, 454, 468, 484
Krosigk, Jakob Anton von 126, 191, 279, 382, 637
Krosigk, Katharina (1) von 595
Krosigk, Katharina (2) von 248
Krosigk, Ludolf Lorenz von 248, 303, 309, 309, 324, 421, 422
Krosigk, Matthias von , 309, 325
Krosigk, Siegfried Hildebrand von 382
Krosigk, Volrad (2) von 279, 382, 421, 422, 637
Krosigk, Volrad Ludolf von 200
Kuhne, Dorothea, geb. Döhnert 331, 631
Kuhne, Michael 331, 513, 631
Kurtz von Senftenau, Ferdinand Sigmund, Graf 666
Küster, Hans 378
Küster, Kaspar 378
Kyrym Giray, Kalga (Krim) 507
La Barre, N. N. de 655
La Haye, Jean de 117
Lamberg, Johann Maximilian, Graf von 642
Lampe, Ernst Emanuel (von) 572, 606
Lampe, Ernst Gottlieb (von) 394, 606
Lanius, Nikolaus 49
La Rochefoucauld, François II, Duc de 294, 299, 311, 327, 567
La Tour d'Auvergne, Amélie de 148, 540
La Tour d'Auvergne, Charlotte de 591
La Tour d'Auvergne, Éléonore Catherine Fébronie de, geb. Bergh 148, 540
La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 16, 72, 75, 78, 83, 92, 95, 112, 210, 260, 276, 294, 299, 311, 326, 395, 407, 440, 452, 473, 517, 519, 528, 540, 540, 564, 567, 591
La Tour d'Auvergne, Godefroy-Maurice de 326
La Tour d'Auvergne, Henri (2) de 72, 75, 78, 83, 84, 92, 95, 112, 129, 140, 148, 160, 162, 165, 172, 189, 194, 196, 202, 207, 229, 229, 240, 260, 269, 281, 294, 311, 336, 395, 407, 432, 432, 440, 444, 444, 445, 465, 466, 467, 474, 492, 495, 517, 519, 528, 540, 564, 589, 591, 628, 630, 640, 655, 659, 664, 670
La Trémoïlle, Amélie de, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 326
Lazarus der Arme (Bibel) 285
Lenthall, William 404
Lentz, Friedrich 29, 289
Leopold I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 222

Leslie, David 240, 251, 260, 270, 276, 559, 576, 586
Leslie, Walter, Graf 350, 509, 510, 519
Leslie of Auchintoul, Alexander 406
Leuthner, Johannes 410
Levinz, Robert 431
Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Carl Mauritz, Graf 476
Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Charlotte Susanna Maria, Gräfin, geb. Gräfin von Hohenlohe-Neuenstein 113
Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Ludwig Wierich, Graf 113
Leyen, Karl Kaspar von der 341, 365, 391, 509, 590, 605
Ligniville, Philippe-Emmanuel, Comte de 560, 579
Lilgenau, Anna Justina von, geb. Börstel 488
Lillie, Axel Axelsson, Graf 472
Lillie, Axel Gustafsson, Graf 472
Lillie, Carl 472
Lillie, Erik, Graf 472
Lillie, Gustaf Helmer, Graf 472
Linde, Lorenz Eriksson von der 418, 430
Linderoth, Per Andersson 476
Lintte, N. N. 606, 607, 612
Lippe-Detmold, Simon Philipp, Graf zur 428
Lobkowitz, Wenzel Eusebius, Fürst von 75
Lorraine, Anne de, geb. Lorraine-Vaudémont 554
Lorraine, Henri (2) de 75, 383, 520, 622, 655
Lorraine, Henri (3) de 63, 624
Lorraine-Chaligny, François de 534, 548, 569, 623, 630, 659
Lothringen, Haus (Herzöge von Lothringen und Bar) 548, 655
Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 84, 94, 111, 140, 202, 210, 225, 281, 288, 318, 367, 541, 554, 610
Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers 51, 59, 141, 300, 396, 415, 464
Loyß, Gebhard 235, 265, 266, 322
Loyß, Melchior 127, 132, 262, 262, 263, 264, 265, 266, 277, 638, 649
Lüchau (2), N. N. von 96, 97
Ludovisi, Niccolò I 546, 546
Ludwig, Adam 484
Ludwig, Paul 9, 23, 24, 31, 98, 120, 120, 176, 187, 188, 210, 227, 300, 313, 417, 420, 443, 457, 525, 562, 564, 581, 607, 620, 632, 637, 647, 649
Ludwig Wilhelm Christoph, Infant von Portugal 424
Ludwig XIII., König von Frankreich 246
Ludwig XIV., König von Frankreich 3, 7, 14, 16, 26, 32, 36, 51, 54, 57, 83, 94, 95, 101, 130, 149, 160, 172, 177, 189, 193, 195, 196, 203, 209, 219, 223, 229, 240, 276, 281, 311, 326, 336, 358, 390, 395, 397, 407, 413, 416, 432, 440, 444, 451, 467, 474, 482, 505, 528, 539, 540, 541, 553, 559, 579, 591, 593, 599, 615, 628, 639, 665, 667
Lukas, Heiliger 159
Lupu, Ecaterina 547, 555, 558
Lupu, #tef#ni## 547, 555, 558
Lupu, Vasile 529, 547, 592, 623
Luther, Martin 175, 643
Maltese 105
Mancini, Francesco Maria 591
Mangold, Jakob 377
Mansfeld-Hinterort, Christian Friedrich, Graf von 468, 499
Mansfeld-Hinterort, Maria Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin zur Lippe-Detmold 468, 499
Marderfelt, Conrad von 511
Marggraf, Daniel 39, 119, 126, 528, 562, 588, 630
Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich 13, 15, 42, 495, 532
Maria Anna Theresia, Prinzessin von Polen 415, 452, 464, 474
Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 251, 474, 517, 529
Mario zu Gammerslewe, Johann von 126
Markus, Heiliger 159
Maroßky, Soloy 507

Martius, Christian 12
Matthäus, Heiliger 159
May, Louis du 246, 248
May, Philipp 71
Mazarin, Jules 29, 83, 85, 92, 161, 172, 177, 208, 210, 237, 281, 294, 311, 323, 384, 407, 432, 465, 474, 478, 492, 502, 505, 517, 519, 540, 549, 559, 564, 567, 574, 591, 599, 604, 622, 628, 640, 646, 654, 655, 659, 664, 667
Mazencourt, Charles-Christophe de 664
Mechovius, Joachim 2, 10, 29, 31, 53, 65, 77, 87, 91, 98, 115, 121, 124, 137, 150, 159, 171, 179, 180, 180, 182, 188, 192, 204, 210, 214, 226, 238, 248, 265, 278, 286, 303, 306, 309, 321, 333, 345, 362, 388, 421, 428, 436, 441, 448, 457, 470, 482, 483, 489, 503, 504, 515, 525, 544, 556, 566, 575, 588, 601, 607, 612, 620, 637, 643, 651, 669
Mechovius, Maria Katharina, geb. Schöner 24, 24
Mecklenburg, Haus (Herzöge von Mecklenburg) 97
Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 595
Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von 5
Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von 351, 368, 673
Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von 14, 351, 368
Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 351, 368
Mecklenburg-Schwerin, Gustav Rudolf, Herzog von
Mecklenburg-Schwerin, Johann Georg, Herzog von
Mecklenburg-Schwerin, Karl, Herzog von
Mecklenburg-Schwerin, Sophia Agnes, Herzogin von 439
Medici, Ferdinando II de' 222, 269, 508
Meel, Sebastian Wilhelm (von) 183
Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 111, 117, 123, 133, 295, 388, 425, 533, 630, 641, 666
Melanchthon, Philipp 427
Melek Ahmed Pascha 509, 517
Melzi (Malingegni), Camillo 545, 586
Mendoza y Sandoval, Rodrigo Díaz de Vivar 62, 433, 496
Mengerodt, N. N. von 146
Mesmes, Claude de 635
Metzsch, Joachim 381
Micrander, Wilhelm von 297, 304, , 319, 419, 448
Miehe, Familie 19
Milag(ius), Martin 4, 103, 121, 212, 216, 218, 338, 348, 352, 500
Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben 24, 287, 301
Minadoi, Giovanni Tommaso 151
Minelli (1), N. N. 174
Minelli (2), N. N. 174
Mizauld, Antoine 151
Mocenigo, Alvise 465, 475, 493, 521
Mohammed Gazi 134
Monchy, Charles de 492
Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe 604
Müller, Daniel (2) 193
Müller, Johann 151, 616
Müller (5), N. N. 386
Münchhausen, Hilmar Ernst von 306
Muschwitz, N. N. 449
Muschwitz, Salomon (2) 446, 448
Myhe, Balthasar 19
N. N., Bartholomäus 34, 35
N. N., Georg (2) 504
N. N., Hans (11) 489
N. N., Hans (6) 401, 410
N. N., Heinrich (1) 81
N. N., Joachim (4) 477
N. N., Matthias (4) 34, 35
N. N., Noach 128, 128, 141, 454
Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von 423, 599

Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw. Fürst von 614
Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien)
Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von 641, 646
Nefe, Salomon 13, 377, 441
Negrone, Vittoria, geb. Spinola 427
Nehren, Johann Ernst 319, 325, 340
Neuhaus, Darius von 113
Noailles, Anne, Duc de 312
Nogaizade Arslan Pascha 529
Nogaret de La Valette, Bernard de 26, 36, 43, 51, 56, 62, 78, 224, 281, 327, 365, 432, 465, 540
Nogaret de La Valette, Jean-Louis de 185
Nostitz, Karl Heinrich von 388
O'Brien, Murrough MacDermond 665
Oberlender, Johann Balthasar 4, 11, 21, 25, 30, 31, 41, 54, 76, 77, 90, 90, 106, 107, 115, 120, 132, 134, 134, 135, 147, 151, 156, 158, 168, 172, 180, 198, 230, 235, 244, 258, 323, 388, 447, 450, 460, 482, 484, 536, 594, 674
Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von 603
Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels 654
Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 646, 646, 654, 666
Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland 87, 590, 603, 608
Oranien, Wilhelm II., Fürst von 52, 271, 282, 349, 415, 423, 431, 438, 445, 451, 466, 475, 560, 569, 577, 587, 590, 598, 599, 602, 603, 608, 634
Orléans, Anne-Geneviève d', geb. Bourbon 80, 92, 189, 194, 202, 229
Orléans, Henri II d' 51, 57, 62, 83, 101, 123, 141, 149, 160, 162, 172, 177, 189, 196, 202, 207, 210, 224, 269, 294, 311, 318, 341, 423, 432, 434, 473, 482, 492, 492, 505, 517, 622, 628, 634, 640, 654, 655, 665
Orlob, Matthias (1) 230, 418, 450, 459
Orsini, Familie 520, 546
Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von 314
Osmanen, Dynastie (Sultane des Osmanischen Reiches) 133, 288, 404, 541, 555
Osman I., Sultan (Osmanisches Reich) 133
Ossolinski, Jerzy, Fürst 464, 474
Österreich, Ferdinand Karl, Erzherzog von 406
Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 33, 46, 113, 157, 160, 244, 288, 293, 299, 369, 404, 412, 416, 426, 432, 443, 444, 470, 496, 509, 512, 541, 568, 645
Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 51, 80, 101, 111, 122, 148, 160, 178, 189, 194, 207, 240, 250, 269, 276, 281, 288, 294, 299, 311, 326, 330, 407, 416, 423, 432, 433, 438, 445, 452, 465, 486, 487, 492, 496, 505, 519, 529, 540, 549, 553, 559, 567, 579, 587, 599, 609, 622, 640, 655, 659
Otto von Mauderode, Otto 477
Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf 359
Oxenstierna af Södermöre, Johan Axelsson, Graf 371
Pálffy von Erdod, Paul, Graf 467, 569
Pamphilj, Camillo Francesco Maria 667
Pamphilj, Olimpia, geb. Maidalchini 568, 621
Pamphilj, Pamphilio 568
Particelli d'Émery, Michel 283
Paulus, Heiliger 462
Paykull, Jurgen 344, 346, 408, 411, 430, 430, 443, 448, 455, 476, 512
Peblis, Georg Hans von 201, 238
Penigke, Ludwig 443
Pentz, Cuno Ulrich (von)
Pentz, Marquard Ernst (von)
Peralta y Cárdenas, Alonso de 444, 593, 603
Petho de Gerse, Ladislaus 621
Petrus, Heiliger 125, 129
Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 13, 96, 500, 594
Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland 122, 194, 331, 385
Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 13, 19, 37, 41, 85, 96, 122, 137, 140, 152, 183, 201, 201, 207, 225, 229, 239, 250, 268, 275,

281, 293, 319, 357, 383, 385, 444, 449, 496, 541, 546, 594
Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 186
Pfalz, Wilhelmina Ernestina, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen 547, 578, 593
Pfalz-Neuburg, Haus (Pfalzgrafen von Pfalz-Neuburg) 660
Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von 364, 434
Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 119, 124, 177, 186, 351, 381, 414, 536, 537, 649
Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von 124, 132, 263, 351, 505, 537, 649
Pfalz-Simmern, Louise Hollandine, Pfalzgräfin von 119, 351
Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von 23, 85, 495
Pfalz-Simmern, Maria Eleonora, Pfalzgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 23, 85
Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von 26, 41, 295, 349, 383
Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von 225, 383, 384, 664
Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 20, 26, 32, 36, 41, 52, 57, 62, 74, 142, 148, 173, 178, 190, 195, 202, 208, 229, 241, 270, 276, 295, 327, 349, 358, 358, 366, 383, 395, 405, 440, 495, 510, 530, 546, 554, 559, 587, 600, 628, 656, 665
Pfalz-Sulzbach, Christian August, Pfalzgraf bzw. Herzog von 364
Pfalz-Zweibrücken, Elisabeth Louise Juliana, Pfalzgräfin von 230, 351
Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von 55, 351, 409, 414, 468
Pfau, Kaspar (1) 121, 159, 210, 280, 297, 400, 410, 411, 430, 501, 539, 552, 566, 572, 648, 652
Philipp IV., König von Spanien 8, 13, 63, 73, 140, 177, 183, 183, 208, 222, 225, 229, 250, 251, 260, 270, 300, 349, 397, 493, 517, 521, 529, 532, 541, 548, 552, 560, 568, 600, 630, 658, 658
Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 113, 326, 341, 348, 357, 365, 391, 408, 432, 444, 467, 477, 481, 491, 533, 565, 652
Pinto Pereira, José 424
Plato, Anna, geb. zum Hahnenberg 144, 429, 437, 557
Plato, Joachim 64, 137, 144, 166, 259, 261, 429, 477, 557, 565, 575, 620, 651, 669
Plato, Johann Joachim 557, 575, 651
Polen, Haus (Könige von Polen) 58, 59
Polhelm, Winand von 304, 304, 307, 307, 308, 314
Pommerening, Karl 117
Pommern-Stettin, Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel 352
Pommern-Stettin, Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen 543
Ponti, N. N. del 664
Porta, Giambattista della 152
Portugal, Wilhelm von 624
Potier, Pierre 151
Potocki, Mikolaj 610
Proeck, Wilhelm von 215
Proskoi, N. N. 406
Püschel, Kaspar 127
Puschkin, Grigorij Gawrilowitsch 203, 223, 228, 271, 351
Radziwill, Boguslaw, Fürst 78
Radziwill, Janusz (2), Fürst 59, 78, 592, 610, 653
Radziwill, Maria, Fürstin, geb. Lupu 592, 610, 653
Raggi, Giacomo 426, 426
Raggi, Stefano 390, 426, 426
Raggi (1), N. N. 427
Raggi (2), N. N. 427
Rákóczi, Georg I. 579
Rákóczi, Georg II. 491, 495, 529, 567, 579, 653
Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 119, 567

Rákóczi, Sigismund II. 567, 579
Rákóczi, Sophia, geb. Báthory 579
Ranfft von Wiesenthal, Johann Christoph 350
Rantzau, Christian, Graf von 312, 512, 516, 532, 543, 601, 604, 611, 621, 629, 652
Rantzau, Josias von 29, 51, 80, 84, 311, 319, 520, 530, 533
Rauch (1), N. N. 629
Rauch (2), N. N. 629
Recke, Dietrich Adolf von der 590
Reckrodt, Friedrich Hermann von 114
Reese, Lorenz 81
Rehabeam, König von Juda 432
Reichard, Valentin 379, 397
Reichardt, Anna Maria 11, 17
Reichardt, Georg 11, 17, 24, 31, 35, 48, 71, 106, 171, 171, 256, 316, 393, 436, 457, 468, 501, 502, 514, 556, 561, 564, 566, 573, 584, 617, 626
Reichardt, Johann Friedrich von 337, 339
Reinhardt, Sebastian 183, 557
Reinschmidt, Georg Eberhard 31, 71, 105
Reuß, Familie
Ridderhielm, Israel Isaaksson 321, 324, 329, 330, 331, 333, 333, 334, 334, 336, 337, 338, 339, 342, 343, 344, 346, 347, 353, 355, 356, 370, 371, 371, 372, 372, 373, 374, 374, 374, 375, 378, 378, 379, 380, 380, 382, 384, 387, 393, 398, 398, 407, 411, 412, 412, 422, 589
Riesengrün, Johann 472
Rindtorf, Abraham von 17, 19, 24, 25, 34, 65, 66, 81, 81, 100, 118, 136, 145, 151, 163, 192, 193, 230, 275, 275, 278, 303, 306, 329, 330, 382, 388, 401, 409, 410, 436, 460, 472, 483, 485, 486, 545
Rindtorf, Daniel von
Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz 10, 31, 34, 39, 45, 53, 65, 71, 91, 102, 115, 126, 128, 137, 150, 159, 167, 176, 192, 204, 212, 226, 231, 248, 259, 261, 273, 278, 286, 291, 321, 329, 333, 362, 388, 421, 422, 436, 448, 461, 470, 480, 518, 566, 588, 612, 643, 651, 662, 662
Rindtorf, Kaspar von
Ringk, Michael 456, 471, 485, 536, 617, 663
Riquet de Bonrepos, Pierre-Paul 593
Ritzau, Elisabeth von 454, 455, 561
Riva, Giacomo da 15, 74, 86, 93, 190, 241, 299, 313, 317, 350, 359, 415, 493, 506, 530, 533, 542, 567, 600, 611, 641
Rivière, Lazare 151
Röber, Christian 9, 24, 28, 29, 31, 61, 284, 369
Röber, Ludwig 5, 22, 23, 39, 103, 106, 116, 118, 119, 122, 137, 145, 147, 149, 156, 157, 158, 181, 196, 205, 322, 401, 461
Rochow, Moritz August von 99
Röder, Christian von 303, 303, 306, 309, 309, 523
Röder, Ernst Dietrich von 29, 40, 44, 67, 158, 159, 199, 199, 247, 259, 268, 455, 456, 460, 461, 470, 472, 477, 480, 484, 489, 497, 515, 515, 518, 523, 565, 566, 581, 649, 661, 669
Röder, Friedrich Christian von 523
Röder, Matthias (2) von 99
Röder (2), N. N. von 199
Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von 99, 100, 184, 198, 200, 221, 231, 244, 262, 303, 306, 309, 409, 413, 417, 428, 450, 606
Roggendorf, Wilhelm Christian von 184, 188, 192, 192, 198, 200, 345
Rohr, Georg Albrecht von 120
Rollfinck, Werner 385
Röseler, Martin 284, 285, 298, 302, 364
Rosen, Johann von 664
Rosen, Reinhold (2) von 52, 84, 84, 95, 149
Rothe, Christian (2) 181
Rothe, Johann Wenzel 39, 163, 164, 181, 244, 380, 597
Rudolf II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 247
Rulicius, Johannes (Nikolaus) 557
Rußwurm, Hans Georg von 434
Ruthven, Patrick 123
Sachse, Daniel 69, 583
Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 12, 114, 136, 137, 220, 297, 439, 522, 524, 543, 571, 571, 618, 644
Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von 86, 183, 220, 322

Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen 12
Sachsen(-Zeitz), Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg 594, 594, 596
Sachsen-Altenburg, Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel 139, 147, 203
Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von 100, 200, 203, 609
Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen 439, 511, 522, 609
Sachsen-Altenburg-Coburg, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 110, 139, 200, 203
Sachsen-Eisenach, Adolf Wilhelm, Herzog von 583
Sachsen-Eisenach, Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weimar 22
Sachsen-Eisenach, Johann Georg I., Herzog von 583
Sachsen-Gotha-Altenburg, Elisabeth Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Altenburg 22
Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von 22, 147, 150, 203, 411
Sachsen-Jena, Bernhard, Herzog von 583
Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von 351, 368
Sachsen-Lauenburg, Franz Erdmann, Herzog von 27
Sachsen-Lauenburg, Haus (Herzöge von Sachsen-Lauenburg) 97
Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von 27, 32, 64, 96, 97, 109, 214, 570, 571, 574
Sachsen-Merseburg, Christiana, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg 594, 594, 596
Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von 596
Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 131, 131, 237, 336, 343
Sachsen-Weimar, Eleonora Dorothea, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 22, 583, 588
Sachsen-Weimar, Friedrich (1), Herzog von 131, 131
Sachsen-Weimar, Friedrich (2), Herzog von 583
Sachsen-Weimar, Johann Ernst I., Herzog von 131, 131
Sachsen-Weimar, Johann Ernst II., Herzog von 478, 583, 588
Sachsen-Weimar, Wilhelmina Eleonora, Herzogin von 583, 588
Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 22, 29, 279, 385, 411, 583, 588, 589, 589, 590
Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von 90, 119, 156, 218, 371, 443, 458, 613, 647
Sachsen-Weißenfels, August (2), Herzog von 647
Sachsen-Zeitz, Dorothea Maria, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weimar 583, 588
Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von 571, 596
Saint-Nectaire, Henri II de 149
Salmuth, Tobias Heinrich 524
Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di 474, 479, 628
Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 567, 591
Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Johann, Graf zu 218
Schacht, Johann 380
Schatz, Anna, geb. Kottwitz 347
Schatz, Barbara 347
Schatz, Heinrich 347
Schatz, Matthäus 347
Schauer, Johann 24, 35, 499
Scherkel, Martin 394
Schiele, Valentin 611
Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 35, 257, 278, 280, 307, 428, 429, 525, 589, 594
Schlegel, Hans Heinrich (von) 237
Schlegel, Matthias (von) 525, 589
Schlegel, Wolf (von) 68

Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von 29
Schlesien-Brieg-Liegnitz, Sophia Katharina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schlesien-Münsterberg-Oels 500
Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von 29, 184, 304, 575, 583, 589, 618, 636
Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 184, 255, 304, 500, 584, 589, 618
Schlesien-Liegnitz, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 184, 500, 589
Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von 29, 184, 575, 589
Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von 46, 194, 492
Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von 618
Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von 504
Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen 504, 562
Schleswig-Holstein-Sonderburg, Anna, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst 6
Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von 25, 32
Schleswig-Holstein-Sonderburg, Georg Friedrich, Herzog von 414
Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von 6
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, August Philipp, Herzog von 245
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, Clara, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst 245
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, Sidonia, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst 245
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von 594
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Lauenburg 584
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg-Harzgerode 168
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg, Katharina, Herzogin von, geb. Gräfin von Waldeck-Wildungen 46
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg, Philipp Ludwig, Herzog von 27, 46
Schlick von Passaun, Heinrich, Graf 14, 27, 37
Schlippenbach, Christoph Karl, Graf von 288
Schmidt, Martin 5, 9, 44, 45, 49, 54, 392, 401, 409, 413, 448, 483, 484, 566, 566, 573, 652, 657
Schmidt, Matthias 128, 128, 141, 141, 454
Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf 75, 110, 288, 360, 467, 533, 541, 568, 578, 580, 586, 600, 645
Schomberg, Charles de 540
Schönborn, Johann Philipp von 137, 162, 183, 230, 239, 250, 326, 496, 546
Schör, Joachim Ernst 145
Schör, Susanna Katharina 145
Schrattenbach, Balthasar von 636
Schumann, Anna, geb. Junghans 200, 221, 455
Schumann, Johann 200, 455
Schuster, Hans 302, 364
Schütze, Georg 482
Schwartzenberger, Anna Kunigunde, geb. Plato 144
Schwartzenberger, Christian Ludwig 144, 145, 151
Schwartzenberger, Jakob Ludwig 9, 24, 31, 35, 144, 144, 145, 151, 167, 171, 190, 193, 212, 213, 232, 247, 248, 252, 255, 259, 266, 278, 284, 290, 290, 291, 301, 316, 325, 332, 332, 339, 353, 420, 440, 468, 479, 489, 518, 518, 525, 531, 535, 544, 551, 571, 583, 589, 607, 620, 635, 648, 649, 670, 671, 675
Schwartzenberger, N. N. 144
Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg) 211, 217, 243, 286

Schwarzburg-Arnstadt, Christian Günther, Graf von 49
Schwarzburg-Ebeleben, Ludwig Günther, Graf von 49
Schwarzburg-Sondershausen, Anton Günther I., Graf von 49
Schwarzenberg, Adam, Graf von 674
Schwarzenberg, Johann Adolf, Graf von 86
Schweichhausen, Simon Heinrich von 46, 82, 417
Sehested, Hannibal 424
Seibert, Kaspar 117
Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf 505, 536, 661
Sekyrka von Sedschitz, Gottlob 114, 503, 505, 513, 513, 514, 515, 518, 518, 525, 526, 528, 531, 535, 536, 544
Seydeler, Georg 477
Seymour, William 160
Sfondrati, Sigismondo 407
Shunzhi, Kaiser (China) 389, 397
Siawusch Pascha 360
Siebe, Martin 616
Siebe, N. N. 204
Sigismund III., König von Polen 464
Slawata von Chlum, Johann Albrecht 535
Sobakin, Nikifor Sergejewitsch 313
Sofu Mehmed Pascha 7
Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 126, 143, 165, 167, 169, 171, 175, 176, 182, 184, 192, 205, 227, 232, 242, 254, 258, 262, 266, 297, 301, 355, 362, 362, 387, 402, 442, 453, 455, 461, 497, 498, 502, 503, 524, 524, 674
Sommerfeld, Andreas von 99, 400
Sonius, N. N. 126
Sophia Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Braunschweig-Calenberg 511, 547
Soranzo, Giovanni 74, 78, 403, 416, 495, 534
Sötern, Philipp Christoph von 26, 32, 52, 84, 112, 137, 152, 183, 230, 281, 365, 496
Sousa de Macedo, António de 530
Spanheim, Friedrich d. Ä. 238
Sperreuter, Claus Dietrich von 190, 222, 578, 600, 610, 641, 667
Spieck zu Bibergau und Langenau, Lukas 391
Spiegel, Adriaan van den 151
Spinola, Antonio 521
Spinola, Bianca 427
Spinola, Stefano 427
Splitthausen, Johannes d. Ä. 234, 235, 636
Splitthausen, Magdalena, geb. Jahn 234
Stahl, Gottfried 408
Stammer, Eckhard Adam (von) 66
Stammer, Elisabeth Sophia (von), geb. Asseburg 66
Stammer, Hans Heinrich (von) 66
Stammer, Henning (von) 45, 67, 69, 409, 414, 420
Starck, Margaretha 255
Starhemberg, Kaspar, Graf von 469
Steffeck von Kolodey, Christian Erdmann 631
Steffeck von Kolodey, Dorothea, geb. Oesen 10, 48
Steffeck von Kolodey, Maria Elisabeth von, geb. Schierstedt 24, 301
Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 2, 10, 10, 17, 19, 24, 25, 31, 39, 40, 47, 53, 65, 71, 81, 102, 115, 120, 120, 126, 128, 136, 137, 150, 163, 167, 176, 188, 199, 204, 215, 226, 259, 261, 267, 273, 286, 303, 306, 329, 345, 355, 362, 371, 388, 409, 409, 410, 418, 421, 422, 436, 437, 448, 461, 468, 470, 472, 480, 489, 497, 498, 503, 504, 513, 518, 537, 538, 538, 575, 581, 589, 601, 607, 608, 612, 620, 631, 631, 635, 635, 644, 645, 671, 671, 674
Steffeck von Kolodey, Viktor Amadeus 10, 24, 24, 40, 47, 48
Sternberg, Johann 12, 114, 287
Stewart, James 160
Stolberg, Familie (Grafen von Stolberg) 598, 643
Stolberg-Wernigerode, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin von Stolberg-Ortenberg 565, 565
Stolberg-Wernigerode, Ernst, Graf von 565
Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst, Graf von 565, 565

Streso, Kaspar 557
Strickland, Walter 92, 577
Stuart (Stewart), Dynastie 312
Sutorius, Wolfgang 106, 107, 108, 109, 114, 116, 118, 119, 119, 120, 156, 163, 193, 196, 199, 221, 230, 256, 450, 538
Swan, William 20, 20, 223
T'Serclaes de Tilly, Jean 386
Tappe, Johann (1) 116, 459
Tarhuncu Ahmed Pascha 173
Teuffenbach, Rudolf, Graf von 300
Thale, Anna Margaretha von, geb. Knigge 268, 272
Theodosius, Infant von Portugal 251, 673
Theopold, Konrad 13, 24, 25, 45, 81, 128, 150, 158, 158, 165, 176, 192, 198, 231, 245, 259, 273, 297, 362, 428, 437, 441, 448, 480, 489, 498, 503, 518, 524, 528, 556, 581, 601, 616, 625, 647, 661, 662, 662, 669
Tornau, Martin 347, 377, 501, 645
Torres, Giovanni de 147
Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 126, 187
Trauboth, Familie 418
Trautenburg, Heinrich Gottschalk von der 410
Trautenburg, Sophia von der, geb. Ahlefeld 410, 414
Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 276, 287, 300, 469
Trivulzio, Giangiacomo Teodoro 633
Troldenier, Agnes, geb. Windolph 247
Tromp, Maarten Harpertszoon 295
Trotha, Friedrich Christoph von 19, 19, 21
Trotha, Friedrich Gebhard von 19, 19, 21, 303, 309
Trotha, Wolf Friedrich von 19, 19, 21, 303, 309
Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf 223, 283, 359, 415
Ungewaschener Michel 412, 412
Uyternigk, Matthias 316
Uyternigk, N. N. 316
Vane, Charles 229, 358
Veese, Joachim 458
Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. 15, 110, 174, 548, 633
Veltheim, Josias von 279
Vieregg (2), N. N. von 374, 375, 379
Vilanova, Arnau de 152
Villiers, George 654, 665
Vogt, Nathan 564
Volmar, Isaak 502
Vopel (1), N. N. 338
Walburger, Jeremias 19
Wallwitz, Esche von 69
Wartensleben, Christian Wilhelm von 34, 35, 108, 221, 449, 459, 477, 480, 588, 606, 661
Wendelin, Marcus Friedrich (1) 234, 238, 277, 332, 477, 485, 584
Wendelin, Marcus Friedrich (2) 234
Werder, Dietrich von dem 18, 69, 81, 121, 169, 304, 305, 307, , 375, 449, 460, 480, 561
Werder, Dorothea von dem, geb. Bartensleben 60
Werder, Gebhard Paris von dem 19, 19, 21, 45, 60, 215, 460, 480
Werder, Paris von dem 169
Wesenbeck, Matthäus d. J. von 183, 604, 611
Wettstein, Johann Rudolf 623
Wickevoort, Joachim van 68
Wietersheim, Amalia von, geb. Böltzig 210
Wietersheim, Anton (2) von 210
Wietersheim, Friedrich von 210
Wietersheim, Heinrich Julius von 210
Wildvogel, Georg 456, 456, 457, 458
Wilhelm III., König von England und Irland 590, 603, 608, 615, 634, 646
Winram, George 56, 58
Wisniowiecki, Jeremi Michal Korybut, Fürst 59, 188, 195
With, Witte Corneliszoon de 240, 466
Wittenberg, Arvid, Graf 161, 337, 416, 427, 439, 577
Wittewrongel, Petrus 557
Wittkop (3), N. N. 414
Witzscher, Hans Christoph von 24, 25, 29, 31, 34
Wogau, Maximilian 12, 146, 644
Wolf (4), N. N. 342, 344, 370, 371

Wolf von Karsbach, Hartmann 304, 305, 307, 308, 314
Wrangel, Helm (1) 323
Wrangel, Helm (2) 323
Wrangel, Karl Emmanuel 323
Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 104, 123, 149, 161, 169, 172, 269, 288, 336, 342, 357, 382, 392, 408, 419, 512, 543
Wriothesley, Thomas 160
Wrtby, Jaroslaus Franz, Graf von
Wrtby, Sezima Johann, Graf von 110
Wrtby, Wenzel Franz, Graf von
Wülcknitz, Wilhelm von 589
Württemberg, Anna, Herzogin von 597
Württemberg, Anna Katharina Dorothea, Herzogin von, geb. Wild- und Rheingräfin zu Salm-Kyrburg 322
Württemberg, Dorothea Amalia, Herzogin von 177, 322
Württemberg, Eberhard III., Herzog von 146, 177, 322, 478, 597, 643, 673
Württemberg, Johann Friedrich (2), Herzog von 620
Württemberg, Karl, Herzog von 146, 322
Württemberg, Sibylla, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt 597
Württemberg-Neuenbürg, Ulrich, Herzog von 172, 492
Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 126, 205, 227, 232, 242, 254, 258, 266, 297, 301, 355, 362, 387, 402, 436, 442, 453, 455, 497, 524, 524, 674
Württemberg-Oels, Sylvius Nimrod, Herzog von 606, 613
Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 146, 244, 246, 246, 247, 247, 248, 249, 254, 504, 550, 562, 563, 563, 566, 566, 570, 573
Württemberg-Weiltingen, Faustina Marianna, Herzogin von 562, 566, 570
Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich, Herzog von 606
Württemberg-Weiltingen, Julius Peregrinatius, Herzog von 606
Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von 606
Württemberg-Weiltingen, Roderich, Herzog von 247, 606
Württemberg-Weiltingen, Sueno Martialis Edenolf, Herzog von 606, 606, 607, 608, 611, 612, 613, 618
Würtz, Paul 371, 371, 380, 382, 411
Wuthenau (6), N. N. von 384
Zaborsky, Helena 24, 301
Zachmann, Daniel 417
Zachmann, Ernst 417
Zachmann, N. N. 417
Zaffira 42
Zanthier, Christoph Albrecht von 215
Zepper, Philipp 381
Zrinski, Nikolaus, Graf 395
Zwyer von Evibach, Sebastian Peregrin 623

Ortsregister

Aachen 161
Abau (Abaúj), Komitat 580
Abydos, Festung 416
Aderstedt 501, 570, 650
Ägäisches Meer 93, 299, 313, 623, 628
Ägypten 198, 554
Ahrensbök 253
Aken 156, 217, 309, 319, 343, 370, 504, 581
Albanien 313
Albanien (Montenegro), Provinz 425, 465, 475, 494, 530
Albret, Herzogtum 16
Alessandria 520
Alexandria 554
Algier 270
Alsheim, Schloss
Alsleben 87, 320, 369, 454, 468, 484
Altenburg 110, 136, 139, 203, 670
Altenburg (bei Nienburg/Saale) 442
Altona 584
Alzey 165, 201
Amberg 649
Amboise 492
Amsterdam 220, 282, 328, 349, 359, 385, 396, 415, 423, 431, 445, 451, 474, 527, 557, 646, 666
Anatolien (Kleinasien) 641
Anduln (#gliškiai) 59
Angola 4
Anhalt, Burg 10
Anhalt, Fürstentum 12, 69, 81, 145, 179, 182, 183, 234, 297, 305, 314, 321, 333, 355, 361, 377, 382, 393, 443, 456, 636
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 64, 67, 98, 139, 180, 319, 323, 377, 377
Anhalt-Dessau, Fürstentum 164, 180, 182
Anhalt-Harzgerode, Fürstentum 168
Anhalt-Köthen, Fürstentum 180, 182, 324, 364
Anhalt-Plötzkau, Fürstentum 180
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 180, 182, 214, 668
Ansbach 41, 481
Antwerpen 639
Aragón, Königreich 532
Ärmelkanal 405
Arnheim (Arnhem) 577
Arnsberg 506
Arras 224, 281
Aschersleben 86, 88, 109, 118, 127, 152, 279, 279, 325, 392, 403, 448, 461, 668
Aschersleben, Amt 86
Asien 416
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 34, 70, 80, 88, 103, 107, 110, 118, 118, 124, 136, 157, 164, 180, 182, 211, 212, 214, 215, 216, 220, 245, 297, 385, 420, 537
Asti 546
Astrachan 351, 359
Atlantischer Ozean 42, 270, 405, 491, 568, 593
Aubenton 445
Augsburg 434
Auxerre 655
Avignon 519
Baalberge 5, 22, 103, 118, 128, 137, 175, 184, 206, 227, 239, 247, 262, 289, 296, 316, 344, 352, 355, 364, 372, 374, 375, 376, 377, 386, 419, 420, 435, 472, 499, 518, 561
Babylonien 79, 86, 493
Bacharach 165, 207, 395, 444, 495
Badeborn 408
Baden (Aargau) 599, 611
Ballenstedt 10, 39, 44, 45, 47, 49, 54, 54, 60, 61, 65, 76, 89, 94, 94, 120, 124, 131, 134, 135, 151, 158, 163, 169, 176, 176, 184, 191, 193, 198, 199, 199, 205, 210, 215, 220, 238, 244, 246, 284, 321, 329, 333, 337, 342, 344, 345, 352, 353, 363, 375, 382, 392, 399, 400, 401, 409, 410, 411, 416, 417, 418, 428, 436, 442, 448, 455, 459, 472, 473, 477, 480, 484, 485, 486, 498, 500, 505, 517, 523, 527, 527, 535, 536, 552, 563, 575, 594, 617, 626, 635, 637, 644, 652, 657
Ballenstedt(-Hoym), Amt 5, 9, 400, 552, 566, 573
Bamberg 182, 342, 361
Bapaume 659
Barby 127, 146, 644

Barby, Grafschaft 170
Barcelona 14, 178, 640
Basel 520, 533, 579, 593, 599, 623, 632, 642, 647
Batavia (Jakarta) 166, 202
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 128, 174, 225, 343, 367, 483, 634
Bayonne 665
Bayreuth 97
Beaujolais 260
Beesen (Beesenlaublingen) 200
Bellegarde (Seurre) 160, 162, 172, 177, 189, 193, 196, 202, 207, 209, 223, 229
Benfeld 239, 268, 275, 281, 294, 357, 535
Bentheim (Bad Bentheim) 61
Berberei (Barbareskenstaaten) 405
Berg, Herzogtum
Berg (Bereg), Komitat 580
Bergedorf 8
Berlin 47, 83, 116, 151, 263, 369, 381, 414, 419, 438, 442, 450, 463, 473, 488, 490, 499, 500, 505, 519, 537, 563, 566, 572, 602, 670, 671
Bern 90, 628
Bernburg 5, 25, 28, 32, 35, 38, 47, 64, 66, 70, 71, 76, 87, 90, 96, 107, 125, 125, 135, 140, 143, 146, 150, 158, 167, 169, 172, 177, 179, 180, 184, 191, 192, 196, 197, 200, 204, 205, 210, 215, 221, 231, 232, 232, 233, 237, 243, 244, 252, 254, 256, 266, 268, 277, 278, 284, 285, 292, 308, 309, 309, 314, 314, 319, 320, 324, 324, 329, 331, 332, 332, 333, 337, 339, 339, 343, 344, 348, 353, 356, 356, 363, 369, 370, 372, 374, 377, 378, 381, 386, 386, 393, 399, 400, 402, 407, 408, 412, 416, 417, 417, 422, 429, 435, 437, 443, 447, 449, 453, 456, 456, 456, 457, 459, 460, 461, 468, 470, 472, 472, 480, 482, 483, 484, 485, 490, 498, 499, 500, 502, 503, 504, 505, 515, 518, 518, 525, 536, 536, 544, 550, 550, 551, 556, 557, 561, , 570, 581, 581, 583, 583, 588, 589, 595, 596, 606, 607, 607, 608, 615, 625, 637, 639, 644, 649, 649, 650, 651, 661, 662, 668, 669
Bernburg, Amt 37, 106, 566, 573
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 47, 65, 247, 252, 386, 441, 446, 449, 556, 575, 588
Bernburg, Talstadt 106, 286, 324, 347, 347, 417, 446, 449, 525, 576, 616
Biendorf 372
Bizerta (Binzart) 270
Blankenberge 493
Bober (Bóbr), Fluss 96
Bode, Fluss 99
Böhmen, Königreich 97, 104, 128, 129, 141, 153, 160, 186, 230, 232, 251, 276, 454, 469, 531, 586, 590, 604
Bois de Vincennes 51, 141, 156, 172, 492
Bologna 152
Bordeaux 3, 7, 14, 16, 26, 32, 36, 43, 51, 56, 62, 62, 72, 281, 294, 299, 311, 326, 349, 357, 365, 390, 395, 396, 413, 423, 432, 440, 444, 451, 453, 465, 473, 482, 492, 502, 505, 519, 539, 540, 541, 549, 553, 560, 567, 574, 579, 587, 591, 599, 604, 615, 634, 639, 655
Borghorst 8
Borschod (Borsod), Komitat 580
Bourgogne 75, 130, 148, 173, 196, 260, 630
Brandenburg, Kurfürstentum 8, 53, 143, 162, 183, 223, 244, 279, 283, 328, 406, 444, 512, 561, 604, 611, 668, 673
Brandenburg, Markgrafschaft 151, 536, 636
Brandenburg an der Havel 657
Brasilien 4, 246, 451, 495, 507, 559, 577, 586
Braunschweig 22, 214
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 234, 625, 636
Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum 174, 330
Breda 79, 85, 95, 101, 123, 130, 141, 148, 161, 166, 194, 202, 224, 228, 240, 251
Breda, Herrschaft (Baronie) 654
Breisach am Rhein 53, 63, 75, 80, 129, 161, 237, 323, 397, 632
Bremen 183, 503, 511, 526, 557, 584, 602, 603, 611, 623, 634, 650, 674
Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648) 42, 342
Brieg (Brzeg) 66
Brünn (Brno) 508

Brüssel (Brussels, Bruxelles) 587, 599, 604, 660
Buren, Grafschaft 654
Burg bei Magdeburg 252
Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté) 196
Burgund, Herzogtum 84
Buro, Kommende 212, 214
Cádiz 62, 74
Cagliari 633
Calbe 45, 381, 458, 648
Cammin, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 624
Candia (Irákleion) 3, 15, 36, 42, 53, 74, 86, 123, 130, 179, 190, 195, 222, 227, 261, 300, 359, 465
Candia (Kreta), Königreich (Regno de Càndia) 43, 53, 74, 78, 86, 367, 384, 389, 509
Canea (Chania) 86, 93, 207, 222, 227, 351, 403, 425, 493, 509, 521, 529, 542, 574, 578
Casale Monferrato 43, 282
Castello di Annone 520, 546, 623
Castelnuovo (Herceg Novi) 465, 475
Castro 43
Cattaro (Kotor) 194
Celle 32, 253, 454, 674
Champagne 148, 173, 492, 492, 505, 517, 519, 553, 630
Château-Porcien 445
Château Trompette, Festung (Bordeaux) 56
Châtelet 294, 299, 311
China, Kaiserreich 351, 389
Clermont-en-Argonne 541
Clissa (Klis) 179, 578
Colbitz-Letzlinger Heide (Garleber Heide) 649
Compiègne 311
Cörmigk 373, 375, 376, 379, 379, 397
Coswig (Anhalt) 9, 24, 146, 261, 279, 675
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 16, 35, 37, 66, 73, 77, 96, 100, 488, 582, 606, 615, 617, 620, 649, 649, 657, 672
Crüchern 570
Dalmatien 15, 111, 159, 166, 173, 179, 194, 203, 227, 260, 270, 276, 403, 507, 530, 578, 578, 610
Damaskus 173
Dänemark, Königreich 8, 72, 78, 105, 112, 141, 202, 219, 223, 228, 241, 312, 328, 391, 415, 504, 511, 511, 516, 520, 530, 534, 543, 601, 604, 611, 621, 629, 633, 637, 646, 652, 654, 666, 670
Danzig (Gdansk) 58, 95, 111, 272, 396, 464, 558
Dardanellen 74, 190, 195, 207, 330, 350, 359, 403, 415, 426, 493, 506, 530, 533, 542, 600, 611
Darmstadt 44
Demmin 511, 522, 543
Den Haag ('s-Gravenhage) 20, 126, 131, 438, 507, 530, 557, 560, 577, 587, 598, 654, 666, 671
Derenburg 337
Dessau (Dessau-Roßlau) 6, 41, 54, 54, 82, 94, 104, 115, 119, 120, 127, 142, 169, 198, 211, 226, 244, 254, 254, 255, 263, 275, 278, 284, 287, 289, 292, 297, 302, 303, 306, 308, 309, 314, 319, 343, 361, 364, 418, 430, 435, 459, 479, 523, 526, 527, 566, 572, 573, 573, 575, 576, 582, 584, 601, 606, 617, 618, 620, 627, 636, 636, 648, 660, 668
Dieppe 80
Dithmarschen 112
Dnepr (Dnjepr/Dnjapro/Dnipro), Fluss 592
Dohndorf 348, 354, 354, 355, 370, 371, 372, 374, 376, 376, 379, 380, 384, 397, 412, 412
Donau, Fluss 617
Donchery 622
Dresden 20, 27, 97, 114, 120, 257, 259, 279, 287, 297, 315, 318, 323, 388, 457, 535, 543, 565, 582, 594, 595, 596, 614, 621, 624, 645, 659
Driesen (Drezdenko) 438
Dröbel 334, 370, 441
Dröbelscher Busch 437, 608
Drohndorf 392
Düben (Bad Düben) 292
Dublin 57
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 29, 63, 269, 311, 319, 407, 493, 520, 530, 533
Düsseldorf 4, 103

Edinburgh 56, 288, 295, 298, 312, 327, 349, 390, 519, 559, 567, 586, 592, 600, 603, 615, 622, 627, 639, 654, 665
Egeln 217
Egeln, Amt 49
Eger (Cheb) 50
Egerischer Sauerbrunnen 464
Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung 91, 101, 112, 229, 341, 365, 391
Eilversdorf, Kloster 379
Eisenach 23
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 109, 169, 573
Elbe (Labe), Fluss 67, 146, 218, 253, 343, 370, 456, 595
Elsass 579, 623, 630, 640
Elsass, Landgrafschaft 397
Emden 9
Emmerich 338
England, Commonwealth von 2, 14, 32, 36, 41, 52, 58, 62, 62, 63, 73, 74, 78, 78, 85, 95, 101, 111, 112, 113, 122, 124, 130, 147, 173, 178, 189, 189, 194, 195, 202, 208, 219, 240, 251, 260, 270, 276, 282, 288, 295, 295, 299, 312, 318, 327, 335, 335, 336, 340, 349, 350, 358, 366, 367, 369, 390, 390, 394, 405, 407, 431, 435, 438, 440, 444, 451, 452, 464, 467, 479, 491, 502, 510, 516, 532, 539, 546, 547, 554, 559, 560, 568, 574, 577, 587, 587, 590, 593, 603, 609, 622, 622, 628, 633, 646, 654, 658, 658, 665
England, Königreich 56, 166, 282
Erfurt 6, 22, 32, 36, 44, 50, 60, 61, 72, 73, 77, 91, 94, 101, 104, 110, 116, 122, 130, 147, 152, 159, 161, 165, 172, 177, 188, 193, 201, 207, 221, 227, 227, 260, 268, 275, 281, 287, 293, 297, 298, 310, 317, 318, 326, 330, 340, 342, 342, 344, 345, 348, 352, 355, 356, 357, 357, 357, 359, 364, 369, 372, 372, 374, 377, 388, 393, 394, 398, 402, 408, 411, 411, 414, 419, 430, 430, 432, 438, 443, 450, 466, 472, 473, 481, 501, 516, 528, 532, 539, 545, 549, 552, 554, 557, 564, 574, 575, 586, 598, 602, 608, 614, 627, 639, 652, 652, 657, 664, 670
Ermsleben 40, 44, 199, 199, 400, 456, 523, 644, 669
Eschwege 340
Europa 217
Eutin 504, 562
Falkenstein, Burg 10
Flandern, Grafschaft 51, 202, 311, 317, 499, 541
Flix 552, 560
Florenz (Firenze) 428
Fontainebleau 615
Forte dos Reis Magos (Natal) 57
Franken 397, 636
Frankenthal 8, 13, 101, 112, 122, 140, 149, 152, 161, 162, 165, 174, 188, 207, 225, 226, 229, 239, 239, 250, 260, 268, 275, 281, 281, 288, 294, 318, 326, 363, 397, 406, 510, 593, 630, 656, 671
Frankfurt (Main) 136, 152, 314, 432, 535, 630, 642, 647, 655, 660, 671
Frankfurt (Oder) 83, 488
Frankreich, Königreich 3, 3, 7, 7, 16, 26, 28, 32, 36, 41, 43, 51, 52, 57, 58, 62, 63, 72, 73, 74, 77, 80, 83, 91, 95, 101, 111, 111, 112, 117, 123, 140, 140, 142, 148, 149, 161, 162, 165, 172, 174, 178, 185, 189, 194, 201, 207, 208, 209, 216, 219, 221, 226, 230, 240, 240, 241, 250, 259, 260, 268, 269, 270, 276, 281, 281, 282, 283, 288, 288, 292, 293, 294, 295, 298, 299, 311, 314, 317, 318, 323, 326, 326, 330, 340, 341, 349, 357, 358, 359, 365, 367, 369, 381, 390, 395, 396, 396, 403, 405, 406, 407, 407, 416, 423, 434, 440, 444, 451, 452, 465, 465, 473, 478, 483, 485, 491, 492, 492, 493, 495, 496, 499, 502, 505, 506, 507, 508, 510, 512, 520, 520, 528, 530, 533, 539, 541, 541, 546, 549, 553, 560, 564, 567, 570, 574, 579, 587, 589, 591, 593, 598, 599, 603, 604, 609, 610, 622, 623, 628, 634, 635, 639, 652, 654, 655, 656, 658, 658, 664, 665, 667, 672, 672
Freiberg 129, 313
Freyburg 340
Friesland, Provinz (Herrschaft) 73, 111, 173, 195, 202, 271, 282, 328, 349, 359, 369, 391, 415, 569, 574, 599
Frose 668

Fuhne, Fluss 117, 132, 134, 171, 370, 371
Gascogne 540, 665
Gatersleben 191, 330
Gatersleben, Amt 54
Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern) 72, 73, 111, 173, 195, 202, 271, 282, 328, 349, 359, 369, 391, 415, 569, 574, 577, 599
Gemünden am Main 302
Genf (Genève) 196, 280, 478, 479, 527, 529, 627, 628, 652
Genua, Republik (Repubblica di Genova) 222, 270, 508
Genua (Genova) 15, 222, 228, 390, 403, 405, 426
Germersheim 140
Gernrode 410
Gernrode, Amt 442, 552, 668
Gernrode, Stift 94
Girlenhoo, Fürstentum 59
Glogau (Glogów) 439
Glückstadt 426, 445
Goldene Horde 133
Golf von Venedig (Golfo di Venezia) 270
Görzig 89
Goslar 257
Göteborg 86
Gotha 23, 136, 147, 150, 172, 617
Granada 560
Graubünden (Freistaat der Drei Bünde) 600
Grave, Herrschaft 654
Griechenland 359, 367, 641, 658
Gröbzig 45, 60, 376, 594
Gröna 139, 348, 554, 597
Gronau (Westfalen) 556
Gröningen 50, 65, 79, 88, 88, 97, 100, 109, 110, 115, 117, 119, 122, 124, 131, 132, 136, 136, 139, 145, 151, 336, 343
Groningen (Stadt und Umland), Provinz 73, 111, 173, 195, 202, 271, 282, 328, 349, 359, 369, 391, 415, 569, 574, 599
Großbadegast 379
Groß Rosenburg
Groß Salze (Bad Salzelmen) 146
Groß Schierstedt 392
Guise 311, 326, 330, 348, 358, 365, 384, 390
Güntersberge 650
Güsten 213, 233, 256, 462
Guyenne 36, 56, 276, 281, 294, 326, 407, 517
Haarlem 445
Habsburgische Erblande (österreichische Linie) 62, 230, 232, 242, 318, 396, 403, 424
Hadmersleben 55
Hagenau, Landvogtei 229
Halberstadt 122, 145, 244, 485, 561, 581, 605, 651, 668
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 157, 181, 325, 416, 433
Halle (Saale) 4, 4, 6, 16, 48, 49, 49, 55, 60, 64, 73, 90, 110, 136, 146, 156, 181, 185, 186, 218, 254, 332, 373, 382, 394, 422, 443, 450, 456, 457, 458, 519, 532, 543, 583, 602, 613, 613, 644, 647, 649, 657, 662, 669
Hamburg 8, 11, 22, 25, 41, 72, 96, 112, 200, 202, 223, 228, 252, 264, 351, 368, 396, 467, 491, 512, 527, 577, 584, 628, 635
Hamm
Hammerstein 541
Hanau 32
Hannover 443, 449, 636, 670
Harderwijk 72
Harz 70, 134, 324, 338, 400, 430, 539, 651
Harzgerode 4, 19, 127, 147, 258, 289, 333, 402, 410, 527, 539, 598, 650
Hecklingen 4, 31, 71, 105, 377, 381
Heidelberg 37, 41, 331, 342, 351, 383, 449, 486, 547, 594
Heilbronn 229, 281, 293
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 7, 12, 20, 51, 84, 92, 152, 156, 181, 183, 189, 194, 216, 226, 229, 242, 335, 336, 342, 343, 348, 350, 356, 370, 370, 385, 395, 426, 439, 473, 489, 492, 545, 545, 578, 600, 604, 629, 632, 640, 641, 642, 653, 655, 659, 666, 672, 673
Helmstedt 252
Herborn 317
Herford 198
Heringen (Helme) 6, 11, 400, , 428
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 305, 307, 307, 308, 314, 434, 466, 476, 605

Hettstedt 382
Hildesheim 6, 247
Hildesheim, Hochstift 356
Hilpoltstein 207
Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern) 219
Hof 571
Hohenecken 541
Hohenerxleben 248, 382, 421, 637
Hohnstein, Grafschaft 218
Holland, Provinz (Grafschaft) 56, 68, 73, 105, 131, 173, 195, 202, 240, 271, 282, 328, 349, 359, 369, 391, 415, 423, 431, 451, 560, 569, 574, 598
Holstein, Herzogtum 8, 43, 200, 221, 249, 287, 426, 449, 455, 550, 562, 582, 596, 606, 637, 648, 648, 652
Holtenklinke 8
Homburg 541
Honselaarsdijk, Schloss (Honselersdijk) 271
Hornhausen 267, 462
Hötensleben 324
Hoym 234, 330, 331, 333, 375, 409, 413, 448, 470, 471, 636, 644
IJsselstein, Herrschaft (Baronie) 654
Île-de-France 492
Île de Ré 7, 16
Ilsenburg 650
Ilsenburg, Kloster 565
Indien 568, 611
Ingermanland 111
Innsbruck 406
Irland, Königreich 2, 8, 26, 32, 36, 41, 56, 57, 79, 93, 101, 111, 122, 141, 147, 160, 162, 166, 173, 202, 208, 224, 229, 240, 271, 276, 327, 413, 415, 431, 510, 665
Italien 74, 79, 130, 142, 149, 203, 209, 246, 269, 282, 294, 295, 312, 314, 317, 330, 369, 376, 407, 465, 474, 482, 530, 643, 652, 658
Jägerndorf (Krnov) 410
Jena 385
Jerichow 252
Jersey, Insel 14, 56, 58, 79
Jerusalem 436
Jülich, Herzogtum 219, 220, 672
Jütland (Jylland) 112
Kaaden (Kadan) 128, 141, 454
Kairo 173
Kaiserebersdorf 568
Kalabrien (Calabria) 190
Kanischa (Nagykanizsa) 621, 629
Karelien 111
Kärnten, Herzogtum 509
Kasan (Kazan) 351, 359
Kassel 13, 23, 63, 79, 85, 96, 124, 152, 172, 177, 212, 230, 249, 252, 304, 326, 340, 402, 413, 431, 434, 450, 521, 526, 531, 670
Kastilien, Königreich 521, 532
Katalonien, Fürstentum 3, 7, 14, 52, 57, 80, 84, 208, 474, 493, 506, 532, 552, 560, 591, 599, 622, 630, 633, 640
Kefalonia, Insel 270
Kelbra 504
Kilkenny
Kirchenstaat 660
Kitzingen 230, 239, 250
Kleinbadegast 379, 589, 595
Klein Rosenburg
Kleinrussland 223, 595
Kleinwülknitz 378
Kleve, Herzogtum
Klipperberge 181, 442
Kochstedt 392
Köln 161, 579, 660
Köln, Kurfürstentum (Erzstift) 324, 521, 534, 548, 556, 569
Konstantinopel (Istanbul) 15, 42, 74, 78, 86, 110, 123, 159, 270, 299, 313, 395, 403, 416, 433, 467, 494, 495, 506, 509, 517, 533, 546, 555, 560, 568, 580, 586, 592, 623, 633, 641, 667
Kopenhagen (København) 328, 351, 359, 368, 391, 396, 424, 511, 578, 593
Korfu, Insel 270
Köthen 11, 17, 18, 30, 38, 39, 44, 45, 64, 66, 67, 83, 89, 94, 96, 106, 109, 117, 143, 152, 199, 243, 307, 315, 319, 333, 334, 334, 335, 338, 339, 339, 343, 344, 346, 375, 376, 380, 380, 398, 430, 456, 463, 468, 472, 498, 499, 504, 505, 514, 523, 527, 582, 620, 625, 669

Krakau (Kraków) 328
Kranichfeld 6, 11, 648
Kreta (Candia), Insel 15, 53, 73, 74, 78, 86, 96, 102, 159, 173, 222, 241, 260, 270, 270, 389, 403, 425, 475, 493, 517, 529, 530, 533, 542, 549, 553, 560, 567, 574, 578, 591, 600, 604, 610, 623, 628, 632, 656, 658
Kreuznach (Bad Kreuznach) 395, 444, 495, 589
Krim, Khanat 3, 58, 58, 133, 147, 159, 173, 179, 283, 389, 389, 397, 405, 439, 445, 481, 491, 493, 494, 507, 509, 516, 521, 529, 542, 555, 558, 578, 579, 587, 592, 592, 595, 595, 601, 609, 623, 629, 629, 633, 653, 657, 666, 671
Krumbholz (Krumbhals) 606
Kurland, Herzogtum 37, 40, 66, 474
Kurrheinischer Reichskreis
Küstrin (Kostrzyn nad Odra) 396, 422
La Bassée 507, 640
La Capelle 311, 407, 423, 432, 438
Landau in der Pfalz 229, 268
Landsberg 551
Landstuhl 541
Langenlois 313
Langer Berg (Saale) 500, 549, 551
Languedoc 627
Lappland 473
La Rochelle 7, 189, 195, 219
Lauenburg 253
Laufenburg 510, 520, 541, 570
Lauingen 340
Leeuwarden 599
Le Havre 622, 628, 634, 640, 654, 665
Leiden 5, 314, 557
Leipzig 4, 16, 25, 34, 36, 41, 55, 66, 73, 83, 86, 94, 104, 116, 128, 130, 142, 152, 165, 193, 207, 227, 232, 239, 249, 259, 266, 275, 287, 298, 317, 318, 319, 330, 340, 348, 364, 386, 394, 394, 408, 414, 423, 438, 450, 450, 453, 464, 481, 490, 505, 519, 532, 535, 543, 544, 545, 551, 557, 567, 576, 582, 584, 594, 602, 614, 621, 632, 645, 657, 657, 670, 673
Lérida (Lleida) 57
Lesbos, Island 628
Libehna 379
Lille (Rijsel) 507
Limousin 84, 281
Lissabon (Lisboa) 41, 62, 74, 208, 229, 241, 270, 295, 349, 358, 358, 367, 389, 395, 407, 495, 546, 554, 559, 574, 614
Litauen, Großfürstentum 59, 464, 592, 592
Livland, Herzogtum 25, 218, 640
Livorno 269
Löbejün (Wettin-Löbejün) 376
Löbnitz an der Linde 378, 397
London 33, 41, 57, 92, 95, 112, 122, 147, 178, 178, 208, 224, 312, 327, 328, 359, 390, 391, 404, 424, 431, 438, 444, 464, 539, 559, 577, 577, 577
Lothringen, Herzogtum 3, 8, 14, 26, 33, 36, 44, 84, 91, 95, 152, 160, 181, 202, 210, 306, 326, 357, 432, 434, 534, 541, 560, 632, 640, 655, 659, 664
Lübeck 179, 253, 559, 609, 654
Lublin 134
Lüneburg 253
Lüneburger Heide 649
Lüttich (Liège) 367, 391, 548, 548, 579, 590, 634, 647, 659
Lüttich (Liège), Hochstift 355, 407, 432, 438, 451, 521, 548
Lützen 386
Luxemburg, Herzogtum 235
Lyon 485, 485
Maas (Meuse), Fluss 14, 33, 44
Madrid 42, 42, 349, 358, 367, 390, 425, 467, 546, 560, 592, 624
Magdeburg 21, 103, 113, 127, 264, 386, 455, 458, 512, 631, 644, 649, 650
Magdeburg, Erzstift 55, 94, 119, 216, 218, 457, 458
Mähren, Markgrafschaft 153, 162, 269, 433, 531
Mailand, Herzogtum 508, 591, 599
Mailand (Milano) 633
Mainz 129, 326
Malta (Inselgruppe) 300
Mansfeld 346, 393
Mansfeld, Grafschaft 454, 476

Mantua (Mantova) 642
Mariazell 532
Marle 445
Marseille 160, 366, 423, 493
Mechelen 519
Mehringen 392
Meißen, Markgrafschaft 114, 129, 153, 584, 584, 636
Merbitz 309
Merseburg 582
Metz 357, 432, 434
Metz, Bistum 92
Milde, Fluss 169
Milos, Insel 15, 641
Minden 512
Mittelmeer 42, 96, 250, 283, 295, 390, 405, 491, 529, 554, 593, 617, 656
Moldau, Fürstentum 521, 529, 592, 601, 630, 657, 667
Moldau (Vltava), Fluss 623
Mölln 253
Montcornet 445
Montferrat, Herzogtum 623
Montpellier 151
Moskauer Reich (Großrussland) 6, 8, 16, 83, 93, 96, 102, 105, 111, 117, 124, 133, 141, 159, 174, 188, 189, 195, 203, 218, 223, 224, 226, 228, 241, 251, 260, 271, 276, 283, 300, 328, 331, 351, 359, 367, 389, 389, 395, 405, 406, 415, 424, 434, 439, 445, 452, 481, 494, 507, 509, 521, 529, 534, 542, 555, 579, 587, 592, 605, 609, 630, 633, 646, 666
Mouzon 540, 553, 559, 567, 579, 587, 591, 599, 604, 609, 622, 659, 664
Mülheim an der Ruhr 660
München 239, 487
Münden (Hannoversch Münden) 431
Münster 179, 217, 218, 406, 614, 623, 635
Münster, Hochstift 466, 535, 590
Nachterstedt 668
Nancy 541
Nassau-Saarbrücken, Grafschaft 367
Naumburg 450
Nea Kameni, Insel 656
Neapel, Königreich 85, 93, 96, 250, 283, 300, 317, 517, 548, 633, 667
Neapel (Napoli) 15, 43, 179, 190, 194, 221, 222, 465, 493, 624
Negroponte (Euböa), Insel 86
Neindorf 54
Nérac 540
Neusiedl am See 542
Neuss 434
Neustadt (Neustadt-Glewe) 253
Neustettin (Szczecinek) 352
Niederelsass 423
Niederlande, Spanische 465, 609
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 4, 8, 19, 33, 37, 42, 71, 79, 85, 93, 98, 102, 122, 142, 148, 148, 152, 166, 173, 192, 198, 202, 218, 219, 223, 240, 243, 271, 282, 295, 314, 319, 328, 353, 359, 381, 394, 396, 415, 424, 445, 451, 466, 479, 495, 505, 512, 553, 557, 580, 587, 590, 604, 622, 634, 641, 665, 671
Niederlande (beide Teile) 255, 290, 314, 338, 576, 606
Niederländisch-Brasilien (Neuholland) 240
Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis 42
Niedersächsischer Reichskreis 96, 452, 474
Niederungarn 580
Nienburg (Saale) 169, 191, 292, 382, 583
Nienburg (Weser) 341, 360
Ninive 447
Nógrád (Novigrad), Burg 179
Norburg (Nordborg) 30
Nordhausen 400
Nördlingen 357
Nordsee 511
Normandie 84, 101, 130, 533
Norwegen, Königreich 396, 473, 511, 603
Nova Candia, Festung 261, 656
Nürnberg 2, 7, 12, 13, 26, 32, 36, 41, 50, 55, 60, 62, 73, 77, 83, 89, 91, 101, 109, 112, 140, 149, 152, 158, 161, 162, 162, 165, 174, 177, 183, 188, 193, 201, 207, 219, 239, 281, 288, 293, 296, 298, 310, 326, 331, 341, 342, 348, 357, 363, 364, 369, 391, 408, 432, 434, 444, 459, 467, 477, 481, 491, 501, 507, 510,

521, 531, 541, 553, 560, 586, 611, 623, 630, 632, 642, 647
Nykøbing Falster 511, 609
Oberdeutschland (Süddeutschland) 336
Oberelsass 423
Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum 161, 225, 363, 383, 437
Oberrheinischer Reichskreis
Oberschlesien 433
Oberungarn 580
Oder (Odra), Fluss 83, 427
Ofen (Buda) 360, 467, 475, 645
Offenburg 340
Oldenburg 23, 61, 161, 414, 634
Oldenburg, Grafschaft 43, 576, 602, 611, 623, 652
Olmütz (Olomouc) 269
Oppenheim 201
Orange (Oranien), Fürstentum 238, 646
Öresund (Øresund) 33, 37, 223, 228, 511
Orient 178
Orkney, Inselgruppe 56, 148, 603
Orth an der Donau 659
Oschersleben 252
Osmanisches Reich 8, 15, 26, 36, 42, 53, 59, 62, 74, 74, 75, 78, 86, 93, 96, 102, 111, 123, 133, 133, 147, 159, 160, 166, 173, 174, 179, 179, 190, 194, 203, 207, 222, 227, 242, 260, 270, 276, 283, 288, 295, 300, 313, 315, 330, 350, 350, 354, 359, 360, 367, 376, 384, 388, 394, 395, 396, 403, 405, 413, 415, 424, 425, 433, 464, 465, 467, 475, 493, 494, 495, 506, 509, 529, 530, 533, 534, 542, 542, 549, 553, 554, 555, 560, 567, 578, 578, 592, 595, 600, 601, 610, 614, 621, 629, 629, 632, 633, 641, 641, 645, 653, 656, 657, 657, 666, 668, 671
Osnabrück 217, 357, 388, 494, 614
Osternienburg 581
Österreich, Erzherzogtum 20, 90, 153, 469
Österreich ob der Enns (Oberösterreich), Erzherzogtum 225
Österreich unter der Enns (Niederösterreich), Erzherzogtum 313
Ostfriesland 466
Ostindien 93, 166, 358, 396
Ostsee 511, 547, 568, 577
Ottleben 249, 252, 254
Overijssel, Provinz (Herrschaft) 73, 111, 173, 195, 202, 271, 282, 328, 349, 359, 369, 391, 415, 569, 574, 599
Paderborn, Hochstift 535, 590
Palästina 173
Palermo 85, 194
Paris 3, 4, 7, 14, 16, 51, 60, 110, 112, 141, 148, 210, 229, 265, 283, 466, 467, 473, 475, 492, 507, 533, 540, 572, 579, 599, 604, 610, 615, 628, 634, 665
Parkstein 384
Parma 628
Périgord 84, 260, 281
Perleberg 253
Péronne 299, 492
Persien (Iran) 26, 141, 493, 493, 529
Pfaffenbusch 201, 556, 608
Pfalz, Kurfürstentum 79, 140, 158, 294, 363, 444, 520, 534, 642
Pfalz-Neuburg, Fürstentum 161, 507
Pfalz-Sulzbach, Fürstentum 444, 467, 501, 507, 521, 531, 586
Pfriemsdorf 379
Pful 143, 145, 147, 156, 157, 292, 437, 447, 554, 602
Philippsburg 129, 656
Piacenza 628
Picardie 162, 173, 202
Piemont 591, 599, 623, 633
Piombino 130, 178, 190, 203, 221, 282, 289, 294, 312, 317, 327, 330, 365
Piombino, Fürstentum 546
Pleißenburg, Festung (Leipzig) 319
Pleystein 384
Plömnitz 376, 379
Plön 253
Plötzkau 18, 34, 49, 49, 54, 55, 118, 124, 135, 140, 152, 164, 181, 199, 200, 212, 213, 214, 215, 231, 244, 262, 280, 291, 292, 302, 304, 308, 314, 321, 363, 372, 376, 377, 382, 418, 437, 442, 443, 456, 468, 471, 482, 483, 500, 516, 523, 525, 573, 588, 590, 598, 602, 613, 627, 668

Plymouth 179
Podolien, Woiwodschaft 595
Poitou 162, 202
Polen, Königreich 3, 6, 8, 26, 33, 36, 43, 51, 58, 59, 63, 73, 74, 78, 83, 93, 102, 105, 111, 123, 133, 147, 153, 159, 174, 179, 188, 189, 195, 218, 223, 223, 226, 241, 251, 260, 271, 283, 300, 313, 317, 328, 331, 351, 359, 367, 367, 389, 395, 405, 424, 434, 439, 445, 452, 464, 474, 481, 493, 494, 509, 510, 516, 521, 529, 541, 547, 555, 558, 578, 587, 592, 595, 595, 601, 609, 614, 623, 623, 629, 629, 637, 641, 645, 646, 646, 653, 653, 657, 665, 666, 671
Poley 277, 316, 374, 420
Politz an der Mettau (Police nad Metují) 590
Pölzig 329
Pommern, Herzogtum 40, 123, 149, 161, 328, 335, 340, 346, 348, 368, 406, 444, 476, 512, 637, 642
Pontremoli 508
Pontremoli, Herrschaft (Fürstentum) 222, 508
Porto Longone (Porto Azzuro) 130, 178, 203, 209, 221, 282, 289, 294, 299, 312, 317, 327, 330, 350, 359, 365, 390, 403, 416, 423, 424, 433, 440, 446, 452, 474, 493, 509, 546
Portugal, Königreich 4, 7, 52, 79, 93, 102, 110, 122, 142, 148, 153, 159, 166, 173, 178, 208, 229, 246, 251, 295, 312, 327, 350, 358, 366, 390, 395, 396, 407, 424, 440, 446, 466, 491, 495, 507, 510, 530, 546, 553, 554, 559, 568, 574, 577, 586, 593, 600, 609, 633, 658
Portugiesisch-Indien (Estado da Índia) 587
Prag (Praha) 4, 7, 12, 14, 33, 75, 75, 85, 116, 125, 129, 177, 185, 193, 239, 313, 394, 396, 486, 509, 621, 645, 670
Prederitz 292, 337, 344
Preßburg (Bratislava) 413, 426
Preußen 141, 464, 476, 637, 665, 673
Preußen, Herzogtum 218, 389
Preußlitz 376, 379
Prosigk 379
Provence 281, 627, 655
Pskow 224, 312, 351, 367, 395, 406, 534, 542, 555, 569, 605
Quedlinburg 34, 45, 49, 55, 65, 134, 135, 289, 332, 338, 359, 402, 414, 462, 651
Quedlinburg, Stift 468
Quellendorf 296
Querfurt 364
Rakonitz (Rakovník) 251
Ravenstein, Herrschaft 3, 8, 14
Rechberg 500
Regensburg 75, 136, 477, 491, 531, 542
Rehna 253
Reims 444, 445, 452
Reinstedt 471, 636
Rethel 445, 492, 609, 622, 639, 655, 659, 664, 670
Rethwisch 32
Retimo (Rethymno) 403, 425, 553, 658
Reuß-Gera, Herrschaft 186, 232
Reuß-Lobenstein, Herrschaft 186, 232
Reuß-Obergreiz, Herrschaft 186, 232
Reuß-Saalburg, Herrschaft 186, 232
Reuß-Schleiz, Herrschaft 186, 232
Reuß-Untergreiz, Herrschaft 186, 232
Rheda (Rheda-Wiedenbrück) 61, 143
Rhein, Fluss 85, 129, 140, 148, 331, 340, 351, 496, 534, 541, 610, 632, 640, 642, 655, 664
Rheinfelden 510, 520, 541, 570
Rieder 333, 338, 338, 414
Rocca d'Arazzo 520
Rom (Roma) 4, 14, 27, 33, 62, 93, 159, 174, 190, 194, 209, 330, 404, 423, 433, 474, 493, 496, 509, 552, 642, 660
Roschwitz 285, 650
Roskilde 112
Roßla 598
Rotenburg an der Fulda 23
Rothenburg (Saale) 670
Rouen 533
Rur (Roer), Fluss 33
Saale, Fluss 5, 22, 38, 38, 45, 47, 50, 98, 104, 106, 106, 132, 134, 135, 137, 180, 200, 220, 242, 267, 322, 387, 436, 438, 450, 456, 459, 515, 550, 551, 552, 554, 556, 576, 581, 589, 595
Saboltsch (Szabolcs), Komitat 580

Sachsen, Kurfürstentum 66, 219, 220, 293, 318, 321, 476, 477, 482, 673
Sachsen-Altenburg, Herzogtum 174, 212
Säckingen (Bad Säckingen) 510, 520, 541, 570
Saint-Denis 444, 507
Saint-Quentin 294, 299
Salerno 283, 289
Salorno (Salurn) 317
Sandau (Elbe) 252
Sandersleben 215, 226, 319, 375, 382, 392, 393
Sangerhausen 169, 400
Sankt Martin (Martin) 195
Sanlúcar de Barrameda 405
San Todero (Theodorou), Festung 465, 475, 493, 509, 517, 521
Saporoger Sitsch, Hetmanat 3, 6, 33, 51, 58, 58, 78, 123, 133, 173, 179, 189, 195, 223, 241, 251, 260, 271, 283, 389, 405, 481, 494, 507, 510, 516, 542, 547, 555, 558, 578, 592, 592, 595, 595, 601, 609, 629, 632, 641, 645, 653, 653, 657, 666, 671
Sardinien (Sardinia), Insel 633
Sárospatak 580
Sathmar (Satu Mare) 580
Sathmar (Szatmár), Komitat 580
Sauerland 506
Saumur 209, 224
Savoyen, Herzogtum 483, 529
Schärding 314
Schlackenwerth (Ostrov nad Ohří) 34
Schlesien, Herzogtum 6, 162, 336, 416, 427, 439, 613
Schlesien-Brieg, Herzogtum
Schlesien-Glogau, Herzogtum 416, 433
Schlesien-Liegnitz, Herzogtum
Schlesien-Münsterberg, Herzogtum 533
Schlesien-Oels, Herzogtum 613
Schlesien-Ohlau, Herzogtum
Schlesien-Wohlau, Herzogtum
Schlettstadt (Sélestat) 599, 623, 632, 642
Schönebeck 309
Schöningen 27, 32, 64, 97, 109, 133, 135, 140, 164, 245, 253, 263, 266, 430, 562
Schottland, Königreich 32, 41, 52, 56, 56, 63, 74, 78, 79, 85, 86, 92, 95, 101, 111, 123, 130, 141, 147, 161, 166, 173, 179, 194, 202, 208, 224, 228, 240, 251, 260, 270, 276, 282, 282, 287, 294, 298, 312, 318, 327, 340, 349, 358, 366, 390, 394, 404, 407, 414, 425, 431, 435, 438, 445, 451, 452, 464, 473, 481, 490, 510, 516, 519, 528, 532, 534, 537, 539, 546, 553, 559, 564, 567, 574, 576, 586, 592, 600, 603, 609, 615, 622, 633, 639, 639, 646, 654, 658, 665
Schraplau 454, 573
Schwaben 435, 535
Schwarzburg, Grafschaft 515
Schweden, Königreich 3, 7, 33, 37, 41, 44, 78, 83, 87, 90, 93, 95, 99, 102, 105, 105, 114, 117, 123, 130, 140, 142, 149, 158, 161, 162, 162, 174, 179, 188, 195, 201, 203, 216, 219, 224, 224, 226, 230, 239, 241, 246, 250, 260, 269, 271, 276, 283, 293, 297, 300, 312, 323, 324, 325, 326, 328, 335, 335, 336, 341, 342, 343, 346, 348, 355, 357, 360, 363, 366, 367, 369, 370, 375, 376, 379, 380, 391, 396, 407, 411, 415, 416, 424, 430, 431, 432, 433, 434, 438, 438, 444, 451, 474, 476, 476, 479, 481, 491, 494, 502, 506, 511, 512, 512, 516, 522, 529, 531, 534, 547, 558, 558, 574, 577, 601, 609, 630, 633, 634, 637, 640, 640, 642, 646, 653, 666, 670
Schweinfurt 357
Schweiz, Eidgenossenschaft 51, 53, 57, 80, 84, 92, 223, 485, 579, 599, 600, 611, 623, 647, 661
Schwerin 252
Sebenico (Šibenik) 194
Sedan 92, 172, 294, 659
Sedan, Fürstentum 16, 210, 540
Seeland (Sjælland), Insel 105
Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 73, 111, 173, 202, 240, 271, 282, 328, 349, 359, 369, 391, 415, 569, 574, 574, 577, 586, 593, 599, 641, 646, 666
Semplin (Zemplén), Komitat 580
Sewerien, Fürstentum 188, 195
Siebenbürgen, Fürstentum 350, 463, 541, 579, 623, 630, 653, 657
Sitia 591

Sizilien, Königreich 7, 85
Smolensk, Fürstentum 188, 195
Spalato (Split) 194, 578
Spanien, Königreich 4, 7, 14, 26, 29, 42, 43, 44, 51, 52, 57, 62, 63, 74, 79, 84, 85, 86, 89, 92, 94, 101, 110, 111, 112, 122, 123, 129, 140, 142, 148, 149, 159, 161, 162, 165, 173, 174, 178, 178, 181, 183, 186, 189, 190, 194, 201, 203, 209, 219, 221, 224, 226, 229, 239, 242, 246, 250, 269, 276, 281, 282, 289, 294, 299, 311, 312, 313, 314, 317, 318, 326, 327, 330, 341, 348, 349, 350, 357, 358, 363, 365, 369, 382, 384, 390, 390, 390, 396, 396, 403, 406, 407, 413, 423, 433, 440, 444, 446, 465, 473, 491, 492, 492, 492, 493, 494, 496, 502, 506, 507, 508, 509, 512, 520, 529, 530, 532, 541, 546, 546, 552, 554, 574, 579, 591, 591, 593, 599, 603, 622, 624, 628, 632, 633, 633, 656, 659, 659, 664, 665
Speyer 632, 632, 642
Stade 481
Staßfurt 200, 252, 319, 375, 378, 382, 605, 608
Steiermark, Herzogtum 250, 269, 376, 668
Steinfurt 277
Stenay 84, 178, 189, 208, 229, 311
Stettin (Szczecin) 162, 283, 368, 406
Stiege 338
Stirling 586
Stockholm 15, 96, 359, 368, 392, 395, 424, 465, 511, 534, 558, 568, 578, 587, 593, 602, 609, 621, 627, 630, 658
Stolp (Slupsk) 55
Straßburg (Strasbourg) 136, 533, 590
Straubing 618
Stuttgart 11, 186, 322, 597, 606
Südwales 547
Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg) 357, 388
Tannenwerder 536
Tarragona 57
Tecklenburg 61, 61, 61, 143, 147, 192, 277, 556
Tenedos (Bozcaada), Insel 74
Texel, Insel 438
Theodorou, Insel 517, 560
Thessaloniki 241
Thomastown 240
Thorn (Torun) 464
Thüringen 176
Tokaj 580
Tortosa 591, 633, 640
Tours 395
Traetto (Minturno) 289
Trier 36, 52, 72, 112, 161, 318, 341
Trier, Kurfürstentum (Erzstift) 84, 91, 95, 288, 391, 435, 590, 605
Trinum 364
Tschernigow, Fürstentum 188, 195
Tunis 270
Turin (Torino) 634, 666
Turluru, Festung 509, 517, 521
Tuttendorf 117
Uelzen 253
Uetersen 426
Uffenheim
Ugotsch (Ugocsa), Komitat 580
Ulm 136, 597
Ungarn, Königreich 7, 33, 110, 142, 160, 166, 179, 190, 207, 222, 330, 350, 367, 388, 396, 413, 416, 424, 439, 475, 508, 531, 549, 567, 569, 580, 601, 614, 621, 653, 667, 668
Unstrut, Fluss 400
Utrecht, Provinz (Hochstift) 73, 111, 173, 195, 202, 209, 271, 282, 328, 349, 359, 369, 391, 415, 569, 574, 599
Valencia, Königreich 208
Valserres 640
Venedig, Republik (Repùblica de Venessia) 8, 15, 26, 43, 62, 63, 73, 74, 78, 79, 86, 89, 93, 96, 102, 174, 179, 194, 227, 241, 270, 283, 289, 295, 316, 330, 350, 367, 384, 385, 403, 426, 465, 494, 495, 506, 509, 517, 521, 529, 530, 533, 542, 549, 553, 554, 555, 560, 567, 574, 578, 591, 600, 604, 641, 661, 667
Venedig (Venezia) 96, 142, 166, 242, 493, 534, 610
Verden, Hochstift bzw. Herzogtum (seit 1648) 512
Vervins 520
Vesuv, Berg (Monte Vesuvio) 33, 43
Vierlande 8, 26

Vogtland 636
Vorderelsass 406
Vorpommern, Herzogtum (Schwedisch Pommern) 219
Vorsfelde 252
Walachei, Fürstentum 521, 529, 547, 587, 623, 629, 630, 657, 666
Waldshut (Waldshut-Tiengen) 510, 520, 541, 570
Warschau (Warszawa) 6, 16, 26, 36, 43, 50, 58, 96, 133, 134, 159, 223, 228, 283, 491, 558, 623, 629, 634, 646
Waterford 57
Weddegast 334
Wegeleben 336
Weiden in der Oberpfalz 113, 384
Weimar 23, 94, 136, 172, 449, 590
Werben (Elbe) 253
Weser, Fluss 342, 402, 512, 602, 603, 611, 634
Westfalen 143, 636
Wevelinghoven, Herrschaft 556
Wien 4, 12, 15, 16, 35, 55, 66, 73, 75, 77, 83, 110, 116, 242, 265, 274, 287, 295, 360, 369, 395, 396, 403, 424, 433, 467, 476, 490, 491, 491, 521, 534, 541, 543, 566, 568, 575, 578, 579, 586, 592, 600, 601, 604, 611, 617, 623, 629, 632, 632, 641, 647, 667, 671
Wiendorf 379
Wiesenburg, Amt 462
Wight, Insel (Isle of Wight) 539
Wilsleben 332
Winningen 450
Wismar 464, 491, 511, 534, 542, 553
Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 104
Wittingen 253
Wolfenbüttel 136, 184, 198, 253, 590
Wolfsburg (Alt-Wolfsburg) 60
Wörbzig 378
Worms 129
Würzburg 162, 342
York 112
Zakynthos, Insel 270
Zara (Zadar) 195
Zbarazh 58
Zepzig 109, 114, 116, 120, 132, 134, 134, 135, 147, 149, 158, 172, 180, 193, 196, 196, 197, 199, 231, 279, 289, 292, 337, 344, 420, 441, 447, 456, 472, 543, 608, 611
Zerbst 5, 23, 27, 35, 54, 68, 89, 94, 98, 104, 115, 136, 146, 151, 151, 156, 211, 238, 243, 252, 258, 264, 277, 284, 290, 297, 315, 323, 323, 354, 361, 447, 460, 482, 499, 499, 523, 525, 545, 564, 601, 605, 611, 618, 627, 668, 674
Ziegelberg 519
Ziesar 146
Zollenspieker 253
Zürich 201, 485, 628
Zutphen 560, 604
Zypern 153

Körperschaftsregister

Amsterdam, Magistrat 431
Anhalt, Landstände 526
Augsburg, Rat der Reichsstadt 434
Augustiner-Barfüßer (Ordo Augustiniensium Discalceatorum) 15
Bern, Großer Rat der Stadt und Republik 90
Bernburg, Konsistorium 193, 255, 256
Bernburg, Rat der Bergstadt 38
Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt) 38
Böhmen, Stände 656
Braunschweig, Rat der Altstadt (Weichbild) 214
Confoederatio Bohemica (Böhmische Konföderation) 448
Dänemark, Stände 328, 391, 481
Duinkerker (Dünkirchener) Freibeuter 222
England, Council of State 6, 20, 33, 37, 41, 85, 92, 111, 122, 130, 142, 148, 195, 224, 229, 241, 312, 349, 358, 369, 405, 407, 425, 539
England, Parlament (House of Commons und House of Lords) 20, 21, 63, 73, 79, 92, 95, 160, 190, 202, 208, 223, 224, 228, 241, 251, 260, 270, 327, 349, 349, 358, 358, 366, 367, 390, 396, 404, 413, 415, 431, 440, 444, 490, 510, 510, 530, 554, 559, 574, 577, 586, 593, 603, 622, 658, 665
Erfurt, Rat der Stadt 430
Fränkischer Ritterkreis 182
Gelderland, Provinzialstände 560
Genua, Großer Rat (Maggior Consiglio) der Republik 426
Gymnasium Illustre Zerbst 94
Halberstadt, Domkapitel 109
Hamburg, Rat der Freien und Hansestadt
Heiliges Römisches Reich, Reichskammergericht 623, 632, 642
Hessen, Landstände 531
Holland, Provinzialstände 111
Jesuiten (Societas Jesu) 105, 125, 128, 129, 184, 185, 242, 605
Johanniter (Ordo Militiae Sancti Johannis Baptistae Hospitalis Hierosolimitani) 674
Leipzig, Rat der Stadt 408
Livland, Ritterschaft 659
Mähren, Landstände 656
Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 241, 634
Michaelsorden (Ordre de Saint-Michel) 247
Münster, Domkapitel 543
Niederlande, Generalstaaten 3, 37, 52, 92, 122, 186, 209, 228, 475, 505, 567, 568, 577, 587, 603, 608, 634
Niederländische Ostindien-Kompanie (Verenigde Oostindische Compagnie) 202
Niederländische Westindien-Kompanie (Vereenigde Nederlandsche West-Indische Compagnie) 507
Niederösterreich (Österreich unter der Enns), Landstände 656
Oberlausitzer Sechsstädtebund 117
Oberösterreich (Österreich ob der Enns), Landstände 656
Orden vom Goldenen Vlies (Ordre de la Toison d'Or) 568
Overijssel, Provinzialstände 654
Paderborn, Domkapitel 543
Parlement de Bordeaux 56
Parlement de Paris 3, 240
Pommern, Landstände 406
Schlesien, Landstände 656
Schottland, Parlament (Parliament of Scotland) 56, 240, 251, 288, 404
Schweden, Stände 506, 516, 640
Trier, Domkapitel 26, 32, 52, 84, 152, 365
Trier, Landstände des Erzstifts 230
Ungarn, Stände 467
Universität Gießen (Academia Gissensis) 288
Universität Helmstedt 234, 584, 584
Universität Leipzig 584
Universität Wittenberg 584
Venedig, Großer Rat (Maggior Consiglio) der Republik 384
Venedig, Senat (Consiglio dei Pregadi) der Republik 534, 554